Die

Varnhagen von Ensesche Sammlung

in der Königlichen Bibliothek zu Berlin

geordnet und verzeichnet

von

Ludwig Stern

Berlin
Verlag von Behrend & Co.
1911

V A R N H A G E N

G E S E L L S C H A F T

Hagen-Berlin e V.
c/o Rahel Varnhagen Kolleg,
Springmannstraße 7,
58095 Hagen
e-mail varnhagen@hagen.de
http://www.hagen.de/VG/



K A Varnhagen von Ense.

Die
Varnhagen von Ensesche Sammlung
in der Königlichen Bibliothek zu Berlin

geordnet und verzeichnet

von

Ludwig Stern

Berlin
Verlag von Behrend & Co.
1911

1000243954

BIBLIOTHECA UNIV. IAGELL. CRACOVIENSIS

B 166086

D 406/71/79

Druck von A. Hopfer, Burg b. M.

Vorwort.

Karl August Varnhagen von Ense hatte gewünscht, daß seine handschriftlichen Sammlungen dermaleinst der Königlichen Bibliothek in Berlin zufielen. Seine Nichte Ludmilla Assing, die die Manuskripte nach seinem Tode 1858 als Erbin zunächst verwaltete und in der Folge selbst aus ihrem eigenen Besitze um vieles vermehrte, vermachte sie demgemäß, ebenso wie Varnhagens Bibliothek gedruckter Bücher (2841 Bände), nach vorheriger Anfrage bei dem damaligen Oberbibliothekar G. H. Pertz 1872 testamentarisch der Königlichen Bibliothek, und so gelangten sie unter der Amtsführung des Oberbibliothekars R. Lepsius nach ihrem Tode 1880 aus Florenz hierher. Diese 'Varnhagen von Ensesche Sammlung' wurde damals in drei Abteilungen, die jedoch nur äußerlich abgegrenzt waren (Autographe, Manuskripte und allerlei Drucksachen), in Verwahrung genommen, ist aber jetzt, wo sie dem in der Schenkungsurkunde ausgesprochenen Wunsche gemäß in einem besonderen Zimmer der Handschriftenabteilung aufgestellt ist, in [307] Kästen fast durchaus alphabetisch geordnet.

Die Gewohnheit Varnhagens, seine persönlichen Papiere sorgfältig aufzubewahren, hat seine Sammlung, deren erster Anfang das Stammbuch des Zwanzigjährigen ist, entstehen und wachsen lassen. Mit Gewissenhaftigkeit pflegte er alle Briefe und Schriftstücke des Tages, die ihm zu Händen kamen, auch das Geringfügige, zu sammeln, Nachrichten über die Ereignisse der Zeit und der Welt, worin er lebte, Berichte über Begegnungen und Eindrücke, Urteile über Personen und Charakterskizzen eifrig aufzuzeichnen und durch Broschüren, Zettel, Zeitungsblätter, Ausschnitte und Bildnisse zu belegen.

So umfaßt seine Sammlung ein geschichtliches und biographisches Material, das sich über mehr als 50 Jahre erstreckt — seine Studienzeit in Halle und Berlin, seine Wanderjahre, seine Teilnahme an den Freiheitskriegen in österreichischen Diensten unter dem Obristen Fürsten Bentheim und in russischen unter General Tettenborn, seine diplomatische Wirksamkeit in Karlsruhe und seine lange, nur durch Sommerreisen unterbrochene publicistische Tätigkeit in Berlin, — aber keineswegs nur das ihn selbst Betreffende.

In seinem Sammeleifer wurde er von verschiedenen Seiten unterstützt, vor allen von seiner Gattin Rahel, und es ist bekannt, wie vielseitig die Beziehungen waren, die beide zu den politischen und literarischen Kreisen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts hatten. Die jüdische Geistesaristokratie, in deren Gesellschaft Varnhagen frühzeitig heimisch wurde, nimmt darin eine hervorragende Stelle ein. Seine Schwester Rosa Maria, die dem Bruder allzuviel literarisch bestrebt war, und sein Schwager Dr. Assing in Hamburg, sowie Rahels Bruder, der Dichter Ludwig Robert, brachten der Sammlung mit ihren handschriftlichen Nachlässen weitern Zuwachs, und einen Nachtrag zu diesen Familienpapieren von Rahels Seite bildet das Vermächtnis des 1895 auf Helgoland verstorbenen Bibliothekars S. M. des Kaisers, Walter Robert-Tornow.

Allmählich erweiterte Varnhagen sein Archiv zu einer regelrechten Autographensammlung, die er im Laufe der Zeit bis zurück in die Mitte des 18. Jahrhunderts und fast über alle europäischen Länder ausdehnte. Dieses unablässige, ja leidenschaftliche Suchen nach eigenhändigen Schriftstücken ward ihm zu einem Bande, das ihn leicht und gefällig mit den weitesten Kreisen verknüpfte. So erwarb er manch seltenes Stück, wenn auch die Politiker, Schriftsteller und Gelehrten seiner Zeit, ohne Ausschluß der wenig bedeutenden, immer den bei weitem größten Teil ausmachten. Erhebliche Aufwendungen scheint er dafür nicht gemacht zu haben, es seien denn Eintausche gegen andere Sammlungen oder Gegen-

dienste gewesen, die er den Gönnern der seinigen leistete; der Buchhandel hatte sich zu seiner Zeit der Autographe noch kaum erst bemächtigt.

Vieles wurde von R. Zeune in Berlin geliefert; anderes rührt von Berliner Freunden und Bekannten her, sei es aus der Korrespondenz der Lebenden, sei es aus ihren Nachlässen — so, um die wichtigsten Namen zu nennen, von Frau Bürde, Frau v. Czettritz, E. Gottheiner, Frau v. Grotthuß, F. W. Gubitz, L. v. Henning, Al. v. Humboldt, G. Parthey, Dr. Pribil, G. Pritzel, Fürst Pückler, Joh. Schulze, Henriette Solmar, K. Spener, Ad. Stahr, Al. v. Sternberg, L. Tieck, Dr. Vehse, Graf Wartensleben, v. Weiher, General v. Weyrach, Fürst Wittgenstein, Fr. Zabel. In andern Städten Deutschlands sind die Vermehrer der Varnhagenschen Sammlung: G. E. Guhrauer und C. L. Klose in Breslau, Direktor Lommatzsch in Wittenberg, W. Dorow in Halle, W. Körte in Halberstadt (namentlich aus Gleims Nachlaß), El. v. Hohenhausen in Minden, F. Wehl und G. Schirges in Hamburg, C. W. Müller in Bremen, G. Klemm und K. Falkenstein in Dresden, J. Kuranda in Leipzig, der Kanzler von Müller, Ap. v. Maltitz und die Fürstin Wittgenstein in Weimar, Fr. Mauke, O. L. B. Wolf und Joh. Günther in Jena (von wo auch die Gelehrtenbriefe an Eichstädt und Hand stammen), K. Wagner in Darmstadt, der österreichische, dann baierische Historiker und Diplomat J. v. Hormayr und H. v. d. Tann in München, F. A. Reuß und Ign. Denzinger in Würzburg, die Gräfin Zeppelin in Stuttgart, L. Schneegans und mehrere andere in Straßburg.

Nicht wenig empfing Varnhagen weiter aus dem Auslande — aus der Schweiz durch I. P. V. Troxler; aus Holland durch C. Asser; aus Belgien durch J. B. de Nothomb; aus Paris durch die Gräfin d'Agoult, H. Heine, Al. v. Humboldt, A. Jullien, F. Koreff, H. Ölsner-Monmerqué u. a.; aus Italien durch R. Ceroni und T. Gar; aus Spanien, Portugal und Brasilien durch Gotthold Heine, den Konsul Meyer in Bordeaux und durch Fr. Ludw. und Ad. Varnhagen. Österreichische Briefe vermittelten Graf Czernin und Frau v. Tettenborn in Wien;

ungarische Fr. Pulszky in London; griechische Fr. Thiersch in München; russische die Gräfin Bludov, Th. Bulgarin, Fürst Vjazemskij in St. Petersburg, Prof. Blum und Dr. Posselt in Dorpat (von dem namentlich J. Stählins Briefnachlaß kommt), J. v. Sivers in Livland, B. v. Üxküll in Esthland u. a.; englische S. Austin, Am. Bölte, H. v. Bülow, Th. Carlyle, R. N. Lawley, Ch. W. W. Wynn u. a.; nordamerikanische Mrs. Robinson in New York. Auch Dänen, wie P. L. Möller, und Schweden haben einiges beigetragen.

Aus dem Bestande der Varnhagenschen Sammlung verdienen die folgenden Teile besonders hervorgehoben zu werden: die nachgelassenen Papiere P. Thieriots, eines Gehilfen Pestalozzis (1843); zahlreiche Briefe (mit wenigen Ausnahmen in französischer Sprache) aus dem Nachlasse des (nach Voltaires Scherzwort) 'Secrétaire éternel' der Berliner Akademie S. Formey (1846); eine große Anzahl Briefe an Bettina v. Arnim und andere aus ihrem Besitz (1854ff.), darunter namentlich solche an L. A. v. Arnim, Cl. Brentano und S. Mereau mit sonstigen Manuskripten der letztgenannten (von den Brentanoschen Papieren ist jedoch 1911 manches an die Familie zurückgegeben); und endlich der umfangreiche Briefnachlaß der Dichterin Helmine v. Chézy, einer Enkelin der Karschin, samt dem ihres Gatten, des Orientalisten Chézy.

Einen großen Teil seiner Autographe hatte Varnhagen alphabetisch in Kästen von Quartformat geordnet, andere aber, namentlich insofern sie zahlreicher von einer und derselben Person vorhanden waren, in Mappen verwahrt. Auch die vielen Notizen über Personen und die Abschriften von Briefen und die eigenen zurückgegebenen Briefe und die Briefconcepte lagen gleichfalls in besondern Kästen.

Die planmäßige Fortführung der Sammlung bricht mit Varnhagens Tode ab (er hatte bis auf seinen letzten Tag die Feder geführt); aber Ludmilla Assing verdankt man ihren eigenen Nachlaß an Manuskripten, namentlich das von ihren Eltern Überkommene und ihren Briefwechsel bis 1877 (er hat jedoch in 1862—67. 1873. 1875 Lücken und die Italica

sind in Florenz verblieben) sowie die Papiere zu ihren zahlreichen Publikationen, zu denen die Originale nicht immer nachweisbar sind. Zu ihren Erwerbungen gehören auch der Nachlaß des Dichters Apollonius v. Maltitz († 1870) und das Gesamtarchiv des Fürsten Hermann v. Pückler-Muskau († 1871). Das letztere wurde der designierten Biographin des Fürsten, dessen Bestimmung gemäß, von seinen Erben 1871 nach einigen Unterhandlungen ausgeliefert. Dieser umfangreiche Nachlaß, der den vollständigen Briefwechsel des Fürsten mit der Fürstin, seine Tagebücher und sonstigen Manuskripte, Briefe an ihn von fürstlichen und adligen Personen, von Männern der Kunst und Wissenschaft, von Beamten, Ärzten, Geschäftsmännern, vielen Damen usw. umfaßt, ist nicht in erwünschter Ordnung und zum Teil ganz ungeordnet übernommen worden, ist aber in der Hauptsache nun gleichfalls in übersichtliche Reihenfolgen gebracht. Die aus dem Nachlaß des Fürsten Pückler stammenden Handschriften und die von L. Assing hinzugefügten sind beide durch einen besondern Stempel kenntlich gemacht, so daß sie von der eigentlichen und ursprünglichen Varnhagenschen Sammlung leicht zu unterscheiden sind.

Die Mittelpunkte, um die sich diese Nachlaßpapiere von Hunderttausenden von Blättern, Autographe von mehr als 9000 Personen, gruppieren, bilden die Namen Varnhagen, Assing und Pückler. Varnhagen war der bedeutendste von den dreien, nicht nur als Sammler, sondern auch als Schriftsteller weit überragend. Wenn das Urteil der Zeitgenossen und der Nachwelt über seinen Charakter schwankt, so ermöglicht wohl sein Nachlaß, es nach der einen oder andern Seite gewissermaßen zu befestigen: ἄλλος τίς σε κακῶς, ἄλλος ἄμεινον ἐρεῖ.

Varnhagen war nicht immer der, als welchen ihn L. A. v. Arnim 1805 kennen lernte, 'ein blonder sanfter Mann, zierlich, ordentlich, tief im Griechischen'. Wenn zur selben Zeit Adelbert v. Chamisso, der ihm immer gerecht zu werden suchte, seine strenge Beobachtung der Formen und seine Ordnungs-

liebe hervorhebt, so bemerkt er doch auch seine 'rasende Eitelkeit' und seinen ungestümen Drang Karriere zu machen. 'Quälen ist die Neigung, der er sich ergibt, ewig Sticheln sein Spiel, das Letzte ziehen Bedürfniß seiner Eitelkeit.' Er war, heißt es, 'hier und überall' und 'kleinlich neugierig'; Al. v. d. Marwitz klagte 1808 über seine 'gesellschaftliche Petulanz', Gall, der Phrenolog, stellte 1810 einen 'starken Raufsinn' bei ihm fest. Wohl war er 'lieblich neckisch' mit Kindern, wie L. Robert erwähnt, und bei den Frauen gern gelitten; aber 'sein Umgang ist Männern schwer verträglich', sagt Chamisso. In diesem jugendlichen Bilde haben die reifern Jahre die scharfen Züge abgeschwächt, wie sie auch Anspruch und Hoffnung, Eitelkeit und Ruhmbegier gemindert haben, aber noch 1841 urteilte der Jurist v. Savigny: 'Es ist eine Seele, wie es glücklicherweise nicht viele in der Welt gibt, sonst wäre das Leben um vieles unbehaglicher'.

Varnhagen war, wenn nicht von tiefer, so doch von mannigfacher Bildung; er sprach deutsch und französisch und verstand auch russisch und englisch einigermaßen. Er war welterfahren und diplomatisch geschult, hatte in jungen Jahren vor Napoleon gestanden und hatte Goethe gekannt. Er war von erstaunlich geschickter Hand und von geselligen Talenten, gewandt und rasch erfassend, immer korrekt und verbindlich, unablässig beobachtend und forschend, der Rede sowohl wie der Kunst des Schweigens in hohem Grade mächtig, ein 'sehr abgeschlossener Verstandesmensch', sagt die Fürstin Pückler. Obwohl willig noch in den steifen Formen der Vergangenheit lebend und zum hofmännischen Dienste allezeit bereit, war er doch, wie seine Gesinnungsgenossen Al. v. Humboldt und Fürst Pückler, ein eifriger Anhänger der Freiheit und des Fortschritts und huldigte mit Überzeugung dem Geiste Friedrichs des Großen und Voltaires. Er war kein schöpferischer Geist, sondern ein Kritiker, und sein Studium war der Mensch. Er klagt über die Plage seiner Natur, daß es ihn fortwährend reize, die Schwächen anderer zu entdecken. Er hatte sich seine Meinungen gebildet und war nachsichtig

gegen Gleichgesinnte, aber unduldsam und sarkastisch gegen anders Denkende und dann ein Meister ‘pour bien peindre les gens’. Er war ein Mittler und ein geschickter Anwalt in einer zweifelhaften Sache; aber in Dingen, die ihn nahe berührten, war sein Urteil hart und schroff, obwohl es keineswegs immer auf der Würdigung des Ganzen beruhte. Ihm mißfiel so mancher, dem er auch nicht wohl gefallen konnte.

Obwohl in Kleinarbeit sich abmühend, suchte er doch für seine Weltanschauung einen erhöhten Standpunkt einzunehmen. ‘Der Geist ist nicht zu bannen’, sagt er in der Unterschrift eines seiner Porträts; ‘ewig-beweglich schwebt er durch die Schöpfung, und stürzt sich in neue Verkörperungen; wir aber sind verurtheilt, auch die Leichen zu bewahren, die er zurückläßt, die Schlangenhäute, die er ablegt. Das ist unsre Geschichte, das sind unsre Denkmale.’

Wenn sich in dem Unmittelbarsten, das der einzelne Mensch hinterlassen kann, wenn sich in seiner Schrift in gewisser Weise der Charakter des Schreibers zu erkennen gibt, so ist es bemerkenswert, wie sich Varnhagen über seine eigene wunderbar zierliche und gleichmäßige, nie irrende Hand (‘Varnhagens Kupferstiche’ nannte sie Rahel) ausspricht. ‘Ist auch bei mir’, schreibt er 1838, ‘die Handschrift Ausdruck des Karakters und Sinnes? Ich will es weder behaupten noch bestreiten. Im Bejahungsfalle wäre jedoch aus ihr auch das herauszudeuten, daß ich mit ihr nicht zufrieden bin! In der That, mir sind freie, schwungvolle, autokratische Schriftzüge weit angenehmer, als diese engen, geregelten, konstitutionellen. Für Andre indessen bequem und gefällig — auch wo es vielleicht meine Denkart am wenigsten wäre —, erweist meine Handschrift mir bisweilen den Dienst, nebst andern Gegensätzen auch den zu mildern, den sie in sich trägt. Ich bin alsdann doch mit ihr zufrieden.’

Varnhagen war nach seiner kurzen amtlichen Tätigkeit in preußischen Diensten in keiner öffentlichen Stellung, die ihm ermöglicht hätte seinen politischen Überzeugungen Geltung zu verschaffen; aber er war ein unermüdlicher Schreiber und

hat seine Meinungen durch viele Jahre von Tag zu Tage in seiner schmiegsamen Ausdrucksweise zu Papier gebracht, selten mit Zweifel, oft mit Groll und Eifer, oft einseitig und kleinlich. Überall sucht er in das Intime einzudringen und hat ersichtliches Vergnügen, das Nachteilige, das ihm über Personen zugetragen wird, der Vergessenheit zu entreißen; es sind Augenblicksbilder, deren Vorführung die Betroffenen oder auch die ihnen Nahestehenden beleidigen mußte. Tagebücher, Memoiren, Briefe, persönliche Notizen sind explosive Stoffe, die man mit Sorgfalt hüten soll; werden sie vor der Zeit ans Licht gezogen, so pflegen sie böses Blut zu machen. Die bald nach seinem Tode erfolgte Veröffentlichung der Tagebücher Varnhagens hat das Urteil über den verbitterten Kritiker aufs ungünstigste beeinflußt, wie, um nur ein Beispiel anzuführen, bei Rud. Haym, der zu den darin unfreundlich erwähnten Politikern gehört. Aber obzwar noch andere gewichtige Stimmen den unbequemen Späher verdammt haben, so wird man doch die geistige Bedeutung des Mannes, der als Mediciner, Offizier und Diplomat vorgebildet und als Schriftsteller unendlich bewährt war, wenn auch widerwillig, anerkennen müssen. Auch hat die Zeit nun dahin geführt, daß man seine Sympathieen und Antipathieen unbefangen und mit Gleichmut betrachtet. Von denen, die ihn persönlich näher kannten, haben wenige das 20. Jahrhundert gesehen.

Seine Lebensgefährtin Rahel ist von Varnhagen auf die höchste Stufe der Verehrung emporgehoben und in der Tat muß sie, wenn es auch viele gab und gibt, bei denen ihre Art nicht beliebt ist, eine außerordentliche Frau gewesen sein. 'Die wundersam geistreiche Rahel war', wie Chamisso sich äußert, 'sein Halt, seine Kraft, sein Geist.' Denn sie war nach dem Zeugnisse eines andern Freundes nicht nur sinnvoll, einsichtig und belebt, sie war auch gut. Goethe sagt einmal, sie sei ganz auf das Psychische gerichtet, spüre gleichsam die Gespenster auf, und ein anderes Mal nennt er sie eine schöne Seele. Deutsch-französisch gebildet und sehr welterfahren,

hat sie vornehmlich durch das Lebendige ihrer Persönlichkeit gefesselt und fortgerissen, aber in dem, was sie schriftlich hinterlassen hat (es ist in den Drucken viel überarbeitet), erscheint sie oftmals überreizt und innerlich unbefriedigt. Daher ist es Varnhagen kaum gelungen, seiner Beatrice bei der Nachwelt die gleiche Teilnahme zu erhalten oder zu wecken, denn ihr Stil ist ungepflegt und von der Trivialität des mündlichen Ausdrucks nicht frei. Varnhagen, der die besten Jahre dem Freundschaftsbunde mit Rahel Levin gewidmet hatte und der die Erinnerung an sie sehnsuchtsvoll immer wieder anrief, war es in seinem vorgerückten Alter nicht beschieden, bei Marianne Saaling, oder bei Henriette Solmar, oder bei Charlotte Wynn, um die er warb, ein neues Lebensglück zu gewinnen.

Seine Nichte und gelehrige Schülerin Ludmilla tat es ihm an Schreibseligkeit gleich; ihre geschickte Hand zeigen nicht nur ihre charakteristischen 'Gabelbuchstaben', wie Lassalle sie nannte, sondern auch eine Reihe von Bleizeichnungen und Pastellbildern von Personen ihres Bekanntenkreises. Aber an Ordnungssinn, Takt und Urteilskraft stand sie ihrem Onkel weit nach; auch lassen es ihre bändereichen Drucke an Genauigkeit fehlen. Ohne Maß und Ziel und Rast, ist sie endlich an sich selbst irre geworden. Auch ihre Schwester Ottilie hat ein trauriges Schicksal gehabt.

Fürst Pückler, als Soldat gelobt und als Landschaftsgärtner berühmt, war ein vollendeter Weltmann und ein Mann der Feder zugleich. Obwohl er von des Lebens Lust und Überdruß gesättigt schien, so war doch das innere Feuer des genialen Wendenfürsten noch nicht ganz erloschen, als er Kaiser Wilhelm bat, ihn in den französischen Krieg begleiten zu dürfen. Der für Schönheit so empfängliche, allzu optimistische Lebemann war von Empfindung nicht eben tief, und obwohl er sich Heinrich Heine verwandt glaubte, so war ihm doch das Poetische versagt, noch auch hatte er die Fähigkeit sich als Schriftsteller zusammenzuraffen. Was ihm an geistiger Ausbildung und Buchgelehrsamkeit fehlte, ersetzte er durch

seine auf Reisen in drei Erdteilen bereicherte Anschauung und natürliche Darstellungsgabe; im leichten Briefstil, sowohl in französischer als in deutscher Sprache, sucht er seinesgleichen. Es ist beachtenswert, daß er Varnhagen, dem literarischen Berater so vieler, 'wirklich außerordentlich viel Dank schuldig' zu sein versichert (Briefwechsel 8, 162).

Die Sammlung der Autographa der Königlichen Bibliothek, zu der einst die des Erzbischofs von Gnesen, Grafen v. Krasicki, den Grund gelegt hat, ist noch mannigfaltiger und in gewisser Hinsicht reichhaltiger als die Varnhagensche. Die berühmten Namen des 16. und 17. Jahrhunderts, die auf dem Autographenmarkte am höchsten geschätzt werden, mangeln in dieser fast durchaus. Aber sie bildet, selbst mit ihren Assingschen und Pücklerschen Nachträgen, ein Ganzes für sich, und ihr Urheber will sie von ähnlichen Sammlungen, wie die bekannte, jetzt unsern Autographen eingereihte des Generalleutnants v. Radowitz, gänzlich geschieden wissen. Er betont, daß die von diesem in seinem Aufsatze über Autographe gegebenen Weisungen und ausgesprochenen Ansichten für ihn ohne Wert seien, und fügt (in den Tagebüchern 9, 369) hinzu: 'Meine Sammlung ist eine andere als er meint, sie ist vor allem die m e i n e, nach meinen Verhältnissen, Absichten und Gelegenheiten'. Durch die biographischen Beigaben, handschriftlichen Notizen, Bildnisse und gedruckten Belege unterscheidet sie sich in der Tat von jeder andern.

Bei aller Mannigfaltigkeit ihrer Zusammensetzung verliert sich die Varnhagensche Sammlung nicht in das End- und Uferlose, hat vielmehr für die Geschichte des geistigen Lebens in Preußen und Berlin in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine gewisse Bedeutung. Es ist keine Sammlung von Fürsten, Kriegsmännern, Staatsmännern, Gelehrten oder Schriftstellern, obwohl diese alle und ansehnlich darin vertreten sind, sondern sie gibt mit allen den vielen, von denen sonst kaum eine Spur geblieben ist, ein Bild der Zeit, die sie umfaßt, hier mehr und dort weniger ausgeführt. Unter den zahllosen Blättern der hier vereinigten Nachlaßpapiere sind gar viele von geringem oder

keinem Werte, aber eine derartige gemischte Sammlung von eigenhändigen Schriftproben kann eine große Bibliothek zur allenfallsigen Feststellung des Zweifelhaften kaum entbehren.

Als der umfangreiche Nachlaß der Frau Ludmilla Assing-Grimelli in die Königliche Bibliothek gelangte, waren darin geordnet eigentlich nur die blauen Kästen der alten Varnhagenschen 'Autographensammlung' und wegen ihrer alphabetischen Reihenfolge leicht zu benutzen. Eine kurze Übersicht über die sonstigen von Varnhagen gesammelten Manuskripte und über die von L. Assing hinzugefügten machte damals der Bibliothekar Fr. Grützmacher, der zugleich die Konservierung des Ganzen in Blechkästen veranlaßte. Diese Einrichtung konnte nur provisorisch sein, da sie in mehrfacher Hinsicht unbequem war und die Auffindung des Einzelnen sehr erschwerte. Aus dem bibliothekarischen Bedürfnis ist dann das Repertorium hervorgegangen, das ich unter der Verwaltung des Generaldirektors A. Wilmanns 1893 beendigte und das seither als Wegweiser gedient hat. Es beruht auf der Durchsicht der ganzen Masse der Handschriften und verzeichnet die Namen in der alphabetischen Folge, die für die zunächst in Frage kommenden Zwecke vor einer sachlichen Einteilung den Vorzug verdiente und in deren Anwendung Varnhagen selbst vorangegangen war. Was sich in der alphabetischen Reihenfolge der Personennamen nicht unterbringen ließ, ist in einem Anhange zusammengestellt. Das Verzeichnis von 1893 hatte noch die damaligen Signaturen zu berücksichtigen, obwohl die Trennung der 'Manuskripte' von den 'Autographen', der Abschriften und Notizen von den Originalen, zum Teil ganz zufällig oder willkürlich gewesen war.

Als nach Verlauf von mehr als anderthalb Decennien die oft gewünschte Drucklegung des Katalogs der Varnhagenschen Sammlung durch den dermaligen Herrn Generaldirektor der Königl. Bibliothek, Excellenz Harnack, bestimmt wurde, stellte sich zweierlei als notwendig heraus: zur weiteren Erleichterung des Gebrauchs mußte die ganze Sammlung nach Maßgabe der alphabetischen Verzeichnung aufs neue geordnet

und in gleichmäßigen Foliokästen mit durchgehender Zählung verwahrt werden (ganz wie es für die sonstigen Autographe der Königl. Bibliothek durchgeführt ist), und zugleich mußte das handschriftliche Verzeichnis von 1893 vielfach vervollständigt, präcisiert und berichtigt werden. Und in diesen langwierigen Arbeiten der Einordnung, Zählung und Revision, sowie in der Lesung der Korrekturen bin ich durch Frl. Elsbet Triepcke in dankenswertester Weise unterstützt worden.

Da der Katalog eine gewisse Vollständigkeit haben sollte, so mußte er kurz gefaßt sein und konnte über das allgemeine bibliothekarische Bedürfnis nicht erweitert werden. Auf eine nähere Angabe des Inhalts der Briefe mußte wegen des den Einzelnen überwältigenden Umfangs der Sammlung und ihrer Mannigfaltigkeit verzichtet werden und nur wenig Ausnahmen sind von dieser Regel zugelassen worden. Dagegen sollte die unmittelbare Identificierung der Personen durch die Beifügung ihrer nötigsten Lebensdaten ermöglicht werden. Schon Varnhagen hat der Verzeichnung vorgearbeitet, indem er auf die Briefe, deren Umschläge selten erhalten geblieben sind, oben links den Schreiber und Adressaten und unten links die Provenienz bemerkte und in vielen Fällen auf bunten Zetteln auch biographische Angaben hinzufügte. Die langjährige Arbeit, die Varnhagen seinen Autographen gewidmet hat, verdient alle Anerkennung, aber ich kann nicht verhehlen, daß er auch vieles verlesen hat und nicht selten irrt und irreführt. Wo es sich um Angehörige der Kreise handelt, in denen er lebte, sind die von ihm erteilten Auskünfte kaum zu ersetzen; was darüber hinausgeht, mußte an den neueren biographischen Hilfsmitteln nachgeprüft werden. In vielen Fällen ist es schwierig die Schreiber der einzelnen Papiere mit Sicherheit zu bestimmen und auch die Beschaffung der wichtigsten Daten nicht immer ohne weit abführende Sonderforschung möglich. Die Gleichmäßigkeit der Schreibweise ließ sich namentlich in den Eigennamen nicht überall durchführen, da die Verzeichnung auf den Manuskripten beruht und in ihnen beispielsweise

deutsche und französische Formen und die verschiedenen Umschriften des Russischen beständig durcheinander gehen.

Wenn diese Sammlung zu einem großen Museum der Handschriften geworden ist, so bildet das daraus Veröffentlichte auch schon eine kleine Bibliothek. Vieles hat Varnhagen aus den Schätzen, noch weit mehr hat L. Assing daraus abgedruckt, und seit fast dreißig Jahren sind sie zahlreichen Benutzern zugänglich gewesen. Auf die wichtigsten Publikationen, die man aus der Varnhagenschen Sammlung mit ihren Accessionen gemacht hat, oftmals leider an verschwiegenen Orten, ist in dem folgenden Verzeichnisse hingewiesen; es ist mir bewußt, daß noch vieles nachzutragen bleibt.

Berlin, im Juli 1911.

Ludwig Stern.

Abat, Fr. Bonaventura, Franciskaner in Marseille:

Brief an Formey 1764. [1]

Abauzit, Firmin, Mathematiker in Genf (1679—1767):

Sein Bildnis (H. Pfenninger fecit). [1]

Abbadie, Arnauld d', französischer Reisender in Abessinien (1815—1893):

Franz. Brief an Frau v. Nimptsch, Colonie 1851. [1]

Abbt, Thomas, deutscher Schriftsteller (1738—1766):

Brief an Gleim, Rinteln 11. 9. 1764; Bild (Schleuen sc.) und Notiz über ihn. [1] Vergl. Porte.

Abegg, Daniel, Stadtrat aus Elbing:

Notiz Varnhagens über ihn; 7 Briefe an Ludw. Robert, Mannheim 1819, darin über Kotzebues Ermordung. [1]

Abegg, Julius Friedrich Heinrich, Geheimerrat und Professor jur. in Breslau (1796—1868):

2 Briefe an Johannes Schulze, Breslau 1837. 40; Brief o. Adr. 1852. [1]

Abeken, Rudolf, Philolog in Osnabrück (1780—1866):

Brief an Varnhagen 1832; an den Kanzler v. Müller 1842. [1]

Abeken, Heinrich, Sohn des vorigen, Wirkl. Legationsrat in Berlin (1809—1872):

Notiz Varnhagens; Brief an den Fürsten Pückler 185. [1]

Abeken, Wilhelm, deutscher Archäolog in Rom (1813—1843):

Brief an Frau v. Buch. [1]

Abel, Jakob Friedrich, Professor theol. in Tübingen (1751—1829):

Empfehlungsbrief an Schiller 1. 9. 1799; Unterschrift einer Matrikel 1808. [1]

Abel, Karl v., Staatsminister in München (1788—1859):

Brief an die Gräfin -- 1841; an Hormayr 1844. [1]

Abensur, Esther (Altona):
2 Briefe an Ludmilla Assing 1852. 71. [1]

Abercorne, Katharina Gräfin v.:
Unterschrift 13. 5. 1719. [1]

Aberdeen, G. H. Gordon Lord, in Lyndhurst (1784—1860):
Autograph und Zeitungsausschnitt 1854, mit abfälligem Artikel über seine Rede. [1]

Aberg, Victoria (München):
8 Briefe an Ludmilla Assing 1872—77 und eine Karte 1876. [1]

Abrantes, Josephine Junot d', in Paris (geb. 1802):
Brief an Dr. Koreff 1835. [1]

Abrantes, Constance Junot d', verehel. Aubert, in Paris (geb. 1803):
Brief an Ste. Barbe; an Helmine v. Chézy (1833?) und o. Adr. [1]

Açarq, d', französischer Gelehrter († 1795):
Notiz über ihn; 4 Briefe an Formey, Paris 1764 f. [1]

Acerenza, Herzog von:
Brief an Frau von Grotthuss, Berlin o. J. [1]

Acerenza, Johanna, geb. Prinzessin von Kurland (Wien):
Notiz über sie; Brief an Frau v. Tettenborn 1843. [1]

Achard, Anton (Berlin, Stendal):
Notiz Varnhagens über ihn; 17 Briefe an Formey 1737—70; Brief an Baron v. Brandt 1760, franz. [1]

Achard, Karl Franz, Physiker in Berlin (1753—1821):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis nach Bollingers Stich 1800; 2 Briefe an Formey, Berlin 1781; Ausschnitte (aus den Jahrbüchern der Preußischen Monarchie 1799) über seine Erfindung Zucker aus Runkelrüben herzustellen. [1]

Achert, Advokat in Karlsruhe:
3 Briefe an Pückler 1842. [1]

Achmet, Pastor in Braunschweig (c. 1778):
Notiz über ihn; Ausschnitt 1753. [1]

Achmet, Louis (Leipzig):
Brief an Bettina von Arnim 1856. [1]

Achterfeld, Johann Heinrich, Professor der Theologie in Bonn (1788—1877):
Brief an Steinheim 1847. [1]

Ackermann, Marie Magdalena Charlotte, deutsche Schauspielerin (1757—1775):
Varnhagens Notiz über sie; ihr Bildnis von Wehrs und Silhouette der ältern Ackermann. [1]

Ackermann, Friedrich (Dorpat):
Brief vom 17. 6. 1803. [1]

Ackermann, Jakob Fidelis, Arzt in Heidelberg (1765—1815):
Brief an Barthel v. Siebold 1809. [1]

Ackermann, Wilh. Heinr., Lehrer in Frankfurt a. M. (1789—1848):
2 Briefe an Thieriot, Iferten 1816. [1]

Ackermann, Hofprediger in Meiningen:
Brief an Varnhagen 1839. [1]

Ackermann, Paul, protestantischer Theolog in Berlin (geb. 1812):
Notizen über ihn. Brief an Varnhagen 1841, mit einem Zeitungsausschnitte 1845: über die von ihm verfaßten Hefte Remarques sur la Langue française. Syntaxe. Par Paul Ackermann. Berlin 1844. [1] Vergl. Corberon.

Ackersdyck, J. van, Professor der Staatswissenschaften in Lüttich:
Brief an Denzinger, Kissingen 1840. [1]

A'Court, William, Lord Heytesbury, britischer Diplomat (1779—1860):
Brief an Bartholdy, Neapel 1820, abgedruckt in Dorows Denkschriften 3, 178. [1]

Adair, Sir Robert, englischer Diplomat (1763—1855):
Brief an H. Eberty, Twickenham 1846, in Abschrift. [1]

Adam, Sir Frederick, englischer General (1784—1853):
Brief an Alfr. von Reumont 1846, mit einem Briefe H. Elliots über Lord Marischal als Beilage. [1]

Adam, Adolf Karl, Komponist in Paris (1803—1856):
Brief an Panofka; an Koreff 1847; an Th. Koreff o. J.; 2 Ausschnitte über ihn und Louis Adam. [1]

Adami, J. (Aurich):
2 Briefe an Formey 1756. [1]

Adams, John Quincy, Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika (1735—1826):
Adresse eines Briefes. [1]

Adare, Viscount:
Brief an Capt. Smyth 1840. [1]

Addison, Joseph, englischer Schriftsteller (1672—1719):
Zwei Bildnisse, Stiche von Fr. Bolt und von J. Thomson. [1]

Adelung, Johann Christoph, Sprachforscher in Dresden (1732—1806):
Sein Bildnis (Holzschnitt); eine Quittung, Leipzig 1787; ein Blatt an Nicolai, Dresden 1804. [1] Andere Briefe an Nicolai sind in dessen Nachlaß.

Adelung, Friedrich, Staatsrat in St. Petersburg (1798—1843):
Brief an H. v. Chézy 1842. [1]

Adler, Johann Gunder, dänischer Etatsrat (1784—1852):
Dänischer Brief an Andersen, Amalienborg 1837. [1]

Adlerberg, Gräfin (Berlin):
Brief an den Fürsten Pückler 1857, franz. [1]

Agassiz, Ludwig Johann Rudolf, Naturforscher in Neuchâtel (1807—1873):
Brief an Troxler 1836. [1]

Agoult, Gräfin Marie d', geb. Gräfin Flavigny, die französische Schriftstellerin 'Daniel Stern' (1805—1876):
Notizen Varnhagens über sie; 25 Briefe an Varnhagen 1844—58; Brief an Marie Czettritz 1844; 3 Briefe an Ludmilla Assing 1858—61; ihr Bildnis, Bleizeichnung von Ludmilla Assing 1850. [1]

Ågren, Sven:
Brief an Varnhagen, Weimar 1831. [1]

Ahlefeld-Laurvigen, Graf Friedrich (1760—1832):

10 Briefe an seine Tochter 1808—31 u. Brief an Adolf v. Lützow 1810, Abschriften Ludmillas. [1]

Ahlefeld, Charlotte v., geb. von Seebach, Pseudon. „El. Selbig", „Natalie", „Ernestine" (1781—1849):

Notizen Varnhagens über sie; 10 Briefe an S. Mereau 1803—06; Briefe von ihr an ihre Tochter Elise 1810f., in Abschrift; 15 Briefe an Helm. v. Chézy 1819—47; Brief an Varnhagen 1833; an Ap. v. Maltitz 1848; 4 Blatt Gedichte; ein Manuskript, aus 9 Kapiteln bestehend. [1]

Ihr Lebenslauf von Helmine v. Chézy s. Chézy.

Ahlefeld-Laurwig, Elisa Davidia Marg. Gräfin v., die Gattin Ad. v. Lützows, die Freundin Immermanns (1790—1855):

Notiz Varnhagens über sie; ihr Bildnis, Stich Sagerts 1816; ein desgleichen eingerahmt, im Varnhagen-Zimmer. Das Erkenntnis in ihrer Ehescheidung 1825; ihr Tagebuch und letzter Wille 1849. [1] Das Material zu ihrer Biographie. [294]

2 Briefe an R. M. Assing 1813 u. o. J. nebst 2 Briefen dieser an sie 1812; c. 50 Briefe an Ludmilla Assing 1847—54 mit 38 Briefen dieser an sie 1848—54; Brief von August Loën 1848. Ausschnitte über sie, darunter literarische Nekrologie. [1]

Vergl. das Buch Ludmilla Assings über sie, Berlin 1857; Kritiken darüber aus Zeitungen 1857—59; s. L. Assing.

Ahlefeldt-Laurwig, Franz Wilhelm Ferdinand Graf, Stiftsamtmann in Kopenhagen (1790—1843), und seine Frau Thea:

Auszüge aus Briefen an Elise von Ahlefeldt 1817—46. [1]

Ahlwardt, Christian Wilhelm, Professor in Greifswald (1769—1830):

Brief über die Herausgabe seiner Übersetzung der Gedichte Ossians usw. 180.. [1]

Ahrends, Luise, s. Himly.

Ahresdorf (Quedlinburg):

Brief an Frau Professor Ilgen 1852. [1]

Airy, George Biddel, Direktor der Sternwarte in Greenwich (1801—1892):

Brief an Capt. Smyth 1843. [1]

Aksakov, Ivan Serg., russischer Dichter (1823—1886):
Brodjaga „der Landstreicher“, 1. Teil, Ausschnitt p. 385—427. [1]

Albanus, F. L., Buchhändlerfirma in Berlin bis 1820:
Notiz über sie. [1]

Albany, Aloysia Gräfin v., Witwe des Prinzen Karl Eduard Stuart, geb. v. Stolberg-Gedern, Geliebte Alfieris (1753—1824):
Notizen über sie. [1]

Albaric, Ernest (Pantlitz près Damgarten, Nouv. Poméranie):
Brief an L. Assing 1858. [1]

Alberdi, Juan Bautista, Gesandter der argentinischen Republik in Paris (1810—1884):
Brief 1857. [1]

Albers, Anton, Maler in Lausanne:
Notiz 1849; Brief an W. C. Müller 1821. [1]

Albers, Joh. Fr. Herm., Mediciner in Bonn (1805—1867):
Brief an Joh. Schulze 1833. [1]

Albrecht, Johann Friedrich Ernst, Arzt in Altona (1752—1814):
Notiz Varnhagens über seine Werke. [1]

Albrecht, Johanna Dorothea Sophie, geb. Baumer, Schriftstellerin und Schauspielerin, eine Jugendfreundin Schillers (1757—1840):
Silhouette; Notiz [1]

Albrecht, Daniel Ludwig Friedrich, Geh. Kabinetsrat in Berlin (1765—1835):
3 Briefe an Varnhagen 1817. 1826. 1830. [1]

Albrecht, Wilh. Ed., Professor jur. in Leipzig (1800—1870):
Brief an die Geheimrätin Schulze 1844 [1]

Albrecht, Joseph Ambros Michael, Professor jur. in Würzburg (1807—1878):
Brief an Fr. Hoffmann 1845. [1]

Alcala-Galiano, Antonio, spanischer Gesandter in Lissabon († 1865):

Ein spanischer Brief an Ad. v. Varnhagen 1852. [1]

Alcibiade, Dr. (Leipzig):
Franz. Brief an Döbereiner 1833. [1]

Aldobrandini, Pietro, Kardinal in Rom (geb. 1571):
Italien. Brief an den Marchese Savorgnano 6. 1. 1627. [1]

Aldridge, Ira, der Mohr, Schauspieler (1805—1867):
Notiz Varnhagens über ihn; deutscher Brief an Schlivian, Berlin 1853; engl. Brief an Dr. —, Dresden 1853; Ausschnitt über die Aufführung des Othello 1853. [1]

Alembert, Jean Le Rond d', französischer Mathematiker (1717—1783):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Bildnisse, Lithographie von Delpech und Stich von C. C. Glasb.; 15 Briefe an Formey, Paris 1749—81, einer in Abschrift. [1]

Alençon, (Breslau):
Brief an Formey (Kalender) 1750. [1]

Alençon, d' (Stockholm):
6 Briefe an Formey 1773—76. [1]

Alexandre, verwachsener Deklamator:
Brief mit Programm an O. L. B. Wolff, Weimar; Mitteilung an Varnhagen 1843. [1]

Alfieri, Vittorio Graf, der italienische Dramatiker (1749—1803):
Notiz; Autograph und 3 Bildnisse, darunter der Stich Roßmaeslers sen. und der von Meno Haas 1804. [1]

Algarotti, Franz Graf, italienischer Schriftsteller (1712—1764):
Notizen über ihn; Bildnis (Stich Roßmaeslers sen.); 3 Briefe an Formey 1760—64; ein Brief an ihn in Paris über die bretonische Sprache. [1] Über seinen Tod s. Caldani. [41]

Algarotti, Bruder des vorigen (Venedig):
2 Briefe an Formey 1766. 1770. [1]

Alibert, Jean Louis Baron, Arzt in Paris (1766—1837):
2 Briefe an Helmine v. Chezy 1836; Mitteilung an ihn von einem Ungenannten. [1]

Alkan, Charles Val., französischer Pianist (geb. 1813):
Mitteilung an Schalcher o. J. mit Varnhagens Notiz. [1]

Allard, Jean François, britischer General in Lahore (1785—1839):
Bildnis, gez. von Cäcilie Brand, lithogr. [1]

Allen, John, Arzt und Schriftsteller in London (1770—1843):
Brief 1843, mit einer Notiz Carlyles. [1]

Almásy, Paul, Präsident des ungarischen Reichstags:
2 Briefe an Pulszky, London 1851, einer deutsch und einer ungarisch. [1]

Almendingen, Ludwig Harscher von, Jurist und nassauischer Vicepräsident (1766—1827):
Notizen Varnhagens über ihn; 6 Briefe an Hitzig 1825 f.; 3 Briefe an Varnhagen, Dillenburg 1826. Seine Frau, geb. v. Hoffmann, an Varnhagen 1827.
Ein Konvolut 'Mystification und Proceß' 1822 ff. [2]; Proceßacten, ein Heft und Briefe [2—3]; 'Duplicitäten-Deduction', an die Frau Fürstin v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg 1823/24 I. II, 1 Band in 4° [4]; dasselbe III, 1 Band in 4°, 1824. [5] Korrespondenz mit dem Staatsminister v. Marschall 1822—24, 1 Band in 4° [4]; Hauptgeschäftskorrespondenz I. [5] II. III [6], 3 Bände in 4°.

Almodovar, Ildefonso Dias de Ribera Graf v., spanischer General und Staatsmann (1798— nach 1860):
Unterschrift. [6]

Almqvist, Karl Jonas Ludwig, sich später Westermeyer nennend, Schriftsteller in Stockholm (1793—1866):
2 Autographe (schwedisch) 1844 und ein Zeitungsausschnitt 1851, über das Gerücht seines Versuchs den Hauptmann von Schewen zu vergiften. [6]

Alpenburg, Johann Mahl-Schedel Ritter v., tiroler Dichter in Innsbruck (geb. 1806):
Brief an Varnhagen 1857, mit drei Beilagen. [6]

Alschefski, Karl Friedrich Sigismund, Gymnasialprofessor in Berlin (geb. 1805):
Brief an Joh. Schulze 1836. [6]

Alt, Dr., Hauptpastor in Hamburg:
Brief an Wagner 1836 und an Zimmermann 1844. [7]

Alten, Carl v. (Hamburg):
Brief an E. v. Ahlefeld 1805. [7]

Alten, Hermine v., geb. v. Schmincke, in Hannover (1810—1868):
Brief an den Fürsten Pückler 1851. [7]

Altenburg, Herzog Georg und Herzogin Marie von Sachsen-Altenburg:
Je ein Bildnis. [7]

Altenhöfer, Joseph August, Redacteur in Augsburg (1803—1876):
Brief an Reichel 1834. [7]

Altenstein, Karl Freiherr Stein von, preußischer Staatsminister (1770—1840):
Notizen Varnhagens; Bildnis von Fr. Krüger (Stich von Fr. Bolt); 5 Briefe an Varnhagen 1818—37, mit einem Concepte dieses an ihn 1837; 3 Briefe an Joh. Schulze 1829—37; Brief an den Fürsten Pückler 1830; Brief an Helm. v. Chézy 1838. [7]

Altenstein, Freifrau v., geb. v. Wöllwarth, in Rudolstadt († 1858):
Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige. Notiz über Fräulein v. Waldner 1854. [7]

Althaus, A., Generalsuperintendent in Detmold, der Vater Theodors und der Frau Lewald:
Brief an K. Wagner 1847. [7]

Althaus, Theodor, Schriftsteller aus Detmold (1822—1852):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Stahr, Hannover 1849. [7]

Althof, Auguste (Dresden):
Brief an die Konsistorialrätin Ilgen 1845, die in ihrem Besitz befindlichen Autographa betreffend. [7]

Altmann, Johann Georg, Theolog in Bern (1696—1758):
4 Briefe an Formey 1753—54. [7]

Altmann, Julius, Schriftsteller in Potsdam (1814—1873):
8 Briefe an Varnhagen 1845—56; 2 Briefe an Bettina v. Arnim 1857; 4 Briefe an Ludmilla Assing 1859.

Canzonen, Sonette und Decimen. Gedruckt: Ode von Dershawin: Gott. Aus dem Russischen übersetzt v. J. Altmann. Berlin 1845 (8 Seiten). [7]

Altmüller, Carl, Jurist und Dichter in Cassel (geb. 1833):
Brief an Varnhagen, Berlin 1858. [7]

Alton, Joseph Wilhelm Eduard d', Professor der Archäologie in Bonn (1772—1840):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an diesen und Näke von Varnhagen 1835. [7]

Alton, Eduard d', Anatom in Halle (1803—1854):
2 Briefe an Joh. Schulze, Berlin 1833 und Halle 1840. [7]

Alvensleben, Philipp Karl Graf v., preußischer Staatsminister (1745—1802):
Notiz; 2 Bildnisse (von Meno Haas). 2 Briefe an Formey 1787f. [7]

Alvensleben, K. v. (Leipzig):
Brief an Baumgärtner 1837. [7]

Alvensleben, Gebhard v.:
Brief an B. v. Arnim, Paris 1845, Anfang fehlt. [7]

Alvensleben, Ludwig v., deutscher Schriftsteller, Pseudon. Gustav Sellen (1800—1868):
Brief an H. v. Chezy, Leipzig 1832; 2 Briefe an Pückler 1840. [7]

Alvensleben, v. (Berlin):
Brief an Pückler 1839. [7]

Alvensleben, v.:
Brief an Professor Renner, Coburg 1844. [7]

Alxinger, Johann Baptist, österreichischer Dichter (1755—1797):
Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (Holzschnitt); Brief an Nicolai, Wien 1781. [7] Seine übrigen Briefe an Nicolai befinden sich in dessen Nachlaß.

Amarinzio, Nivildo, custode generale d'Arcadia (Luigi Godard):
Diplom, Rom 1775, für Baron v. Reibeld. [7]

Ambrosch, Joseph Julius Athanasius, Dr. phil. in Berlin (1804—1856):

2 Briefe an Varnhagen 1833; Brief an Joh. Schulze 1838; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [7]

Amherst, Lord Jeffery, britischer Feldmarschall in Canada (1717—1797):
Engl. Brief 1759. [7]

Ammon, Friedrich v., preußischer Rat (1724—1765):
2 Briefe an Formey 1744. 1751. [7]

Ammon, Christoph Heinrich v., Kammerherr in Berlin († 1783):
2 Briefe an Formey 1768. [7]

Ammon, Christoph Friedrich v., Oberhofprediger in Dresden (1766—1850):
Brief an einen Freund 1805; Brief o. A. 1819; an Wagner 1834; an Krehl 1834; an Heeren o. J.; Büchertitel 1835. [7]

Ammon, Friedrich August v., Leibarzt in Dresden (1799—1864):
Brief an Joh. Schulze 1831. [7]

Ammon, Dr. v., Arzt:
Brief 184. [7]

Ampère, Jean Jacques, Literarhistoriker in Paris (1800—1864):
Brief an Helmine v. Chézy o. J. und an die Gräfin d'Agoult 1841. [7]

Amrhyn, J. K., Altschultheiß von Luzern (1777—1848):
Autograph 1831. [7]

Amsler, Samuel, Kupferstecher zu Baden in der Schweiz (1791—1849):
Brief an Dorer 1845. [7]

Anacker, August Ferdinand, Musiker in Leipzig (1790—1854):
Notiz. [7]

Ancelot, J. A. Polycarpe, französischer Dramatiker (1794—1854):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Koreff o. J. und an Lockroy 1843. [7]

Ancelot, Marguerite Virginie, geb. Chardon, die Gattin des vorigen (geb. 1792):

Brief an G. Ölsner-Monmerqué (Paris) 1846; 2 Briefe an Th. Koreff o. J.; Mitteilung o. J. und o. A. [7]

Ancillon, Ludwig Friedrich, der Vater, Theolog in Berlin (1740—1814):

Notizen Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Formey 1767—85. [7]

Ancillon, Johann Peter Friedrich, der Sohn, preußischer Staatsmann (1766—1837):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Formey, Genf 1788; 12 Briefe an Varnhagen, Berlin 1820—35 (zwei in Dorows Denkschriften, 4, 19ff.) und Brief von Varnhagen an ihn 1835, mit gedruckten Beilagen über die angekündigte 'Deutsche Revue'; Projet d'une lettre à Mr. de Martens 1829, in Varnhagens Abschrift; Korrespondenz Pücklers mit ihm und v. Bülow 1832. 34, den Traveller-Club betreffend (vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 408. 427); Zeitungsausschnitte 1815. 16. 32. 37, darunter 'Ancillon als Censor'. [7]

Ancillon, M. (Prenzlow):

2 Briefe an Formey 1756. 57. [7]

Ander, Alois, Hofopernsänger in Wien (1821—1864):

Brief 1848. [7]

Andersen, Hans Christian, dänischer Schriftsteller (1805—1875):

Dänisches Gedicht 'Digterens sidste Sang' u. a. 184. [7]

Andlaw-Büsek, Franz Xaver v., badischer Ministerpräsident (1799—1874):

Notizen über ihn; Brief an Varnhagen München 1842. [7]

Andrada, Diplomat im Haag:

Brief an Legrand 17 . . [7]

Andrassy, Graf Julius, ungarischer Staatsmann (1823—1890):

Ungarischer Brief an Pulszky, London 1851. [7]

André, Johann Anton, Musiker in Offenbach (1775—1842):

Brief an den Kammermusicus Jacobi 1827. [7]

Andree, Karl, Geograph und Publicist aus Braunschweig (1808—1875):

2 Briefe 1851 und o. J. [7]

Andrian, Victor v., österreichischer Staatsmann in Wiener-Neustadt (1823—1858):
Autograph, Frankfurt a. M. 1849. [7]

Andrieux, F. G. J. St., Schriftsteller in Paris (1759—1833):
Brief an Chézy und an Say 1829. [7]

Andryane, Alexandre Philippe, französischer Politiker (1797—1863):
Brief an den Vicomte Bretignères 1842. [7]

Anduaga, chevalier d' (Paris):
2 Briefe an Meyer 1838. [7]

Angelus Silesius, d. i. Johann Scheffler der Mystiker (1624—1677):
Allerlei über ihn und seine geistlichen Sprüche, gesammelt von Varnhagen. [7] Die „Geistlichen Sprüche" von Varnhagen erschienen 1820 und 1822.

Angely, Laura Gräfin v., geb. Gräfin v. Toussaint (Agram):
Notiz über sie; 3 Briefe an Varnhagen 1837f. [7]

Anger, Rudolf, Professor theol. in Leipzig (1806—1866):
Stammbuchblatt 1827. [7]

Anglesey, Henry William Paget Lord, britischer General (1768—1854):
Engl. Brief an Wynn 1826. [7]

Anhalt-Dessau, Fürst Leopold v. (1676—1747):
Sein Bildnis (Stich von Bolt); Brief an v. Putlitz 1723; an Marie El. v. Holstein 1732; an den Grafen von Hessen-Darmstadt 1738 und ein Brief aus demselben Jahre. Quellen zu seiner Biographie; Ausschnitt: Anekdote aus dem ersten schlesischen Krieg bei der Einnahme der Festung Brieg 1741. [7] S. Varnhagens Biographische Denkmale II 1825.

— Friedrich Heinrich Eugenius Fürst zu, polnischer General (1705—1781):
Verfügung, Pretzsch 1767. [7]

— Leopold Friedrich Franz Fürst v. (1740—1817):
2 Briefe an Reichardt, Dessau 1779. 86; Brief an Formey, Dessau 1788. [7]

Anhalt-Dessau, Leopold Fr. Franz, Herzog zu (1740—1817):
Brief an Helm. v. Chézy 1812. [7]
— Luise Fürstin zu (1750—1811):
Brief an die Karschin 1772. [7]
— Friedrich Erbprinz zu (1769—1814):
Brief an Reichardt 1792. [7]
— Friederike Herzogin v. (1796—1850):
5 Briefe an Frau v. Waldow 1819—38. [7]
Anhalt-Bernburg, Pauline Prinzessin zu (1769—1820):
Ein Gedicht und ein Brief an Gleim, Ballenstädt 1794. 95, mit einem Briefe Gleims 1795. [7]
— Friederike Herzogin zu, Gemahlin Alex. Karls (geb. 1811):
Billet an Armgart v. Arnim 1851. [7]
Anhalt-Köthen, Auguste Herzogin zu, geb. Prinzessin v. Reuß-Köstritz (1794—1855):
Brief an Joh. Steffens, Breslau 1828. [7]
Anhalt-Zerbst, Johanna Elisabeth Fürstin zu, die Mutter der Kaiserin Katharina (1712—1760):
Notiz über sie; Brief an Frl. v. Davier 1758 und Unterschrift. [7]
Anhalt:
Bilder und Ausschnitte, darunter eine Silhouette Friedrichs Grafen von Anhalt 1783. [7]
Anières, J. F. B. d', Generalfiskal in Halle:
Notiz Varnhagens; 9 Briefe an Formey 1755—89. [7]
Anneke, Mathilde Friederike (Köln):
Brief mit Nachrichten über den Artillerieoffizier v. Willich 184. [7]
Anschüz, Josef Andreas, Staatsprokurator in Koblenz (1772—1855):
Brief an W. C. Müller in Bremen 1830. [7]
Anton, Ed. (Halle):
4 Briefe an Varnhagen 1849—51. [7]
Anton, Wilhelm, Advokat in Borna bei Leipzig:
Brief 1849. [7]
Anton, Karl Gottlob v., Archäolog in Görlitz (1751—1818):

Brief an Nicolai 1785; Billet 1813. Philosophische Prüfung der jesuitischen Meinungen über den Eid, Programm Görlitz 1807, gedruckt, 6 Seiten fol. [7]

Apel, Johann August, Jurist in Leipzig (1771—1816):
Notiz über ihn. [7]

Apetz, Johann Heinrich, Gymnasialprofessor in Altenburg (1794—1857):
Brief 1834. [7]

Appert, Benjamin, französischer Philanthrop (geb. 1797):
Mitteilung und Brief an Varnhagen 1846. 50. [7]

Appleton, Jesse, nordamerikanischer Theolog (1772—1819):
Brief an Is. Thomas, Hampton 1799. [7]

Appleton, B. B. (Dresden):
5 Briefe an Ludmilla Assing 1868—74. [7]

Appony, Anton Graf, österreichischer Diplomat (1782—1852):
Bildnis 1847 (Stich C. Mayers). [7]

Apranzow, Minna, geb. Beringer, in Berlin (geb. 1790):
Notiz über sie. [7]

Apraxin, Graf D. (St. Petersburg):
Brief an Formey 1746. [7]

Arago, Dominique François, französischer Physiker (1786—1853):
3 Briefe an Al. v. Humboldt, Paris 1834. 1841. 1848 (Abdruck in den Humboldtschen Briefen der Assing p. 83 ff.); sein Bildnis, Lithogr. Delpechs; Zeitungsausschnitt enthaltend eine Zuschrift an den Unterrichtsminister mit dessen Antwort, und einen Artikel 1855 über seine Werke. [7]

Arago, Emmanuel, Sohn des vorigen, Jurist und Politiker in Paris (geb. 1812):
Brief an Varnhagen Berlin 1849 und Paris 1856; an Frau v. Chezy 1849. [7]

Arblay, Mrs. d', geb. Burney, englische Schriftstellerin (1752—1840):
Notizen über sie. [7]

Archenholtz, Johann Wilhelm v., deutscher Geschichtschreiber (1743—1812):
Notiz über ihn und sein Bildnis von Heinecke. 4 Briefe an Karl Spener, Dessau 1783—1791; Brief an Frau Karschin, Hamburg 1787; an Alexander Brau 1810. [7]

Archer, William:
Anweisung, London 1718. [7]

Arckenholtz (Cassel):
Brief an Formey 1757. [7]

Arconati-Visconti, Marquise Constanze, geb. Trotti:
Notizen Varnhagens über sie. 8 Briefe an Gans 1834—37; 3 Briefe mit Beilage an Varnhagen 1834. 52; Abschrift eines Gedichtchens 'Il rosso berretto'. [7]

Arendt, Martin Friedrich, Historiker in Altona (1769—1824):
Notizen über ihn; Autograph in Blei 'Nacherinnerung über die Schriftart des sog. Markomannischen Thurms zu Klingenberg in Böhmen', 1 Bl. fol. [7]

Arens, Thomas, Redacteur in Bremen (1810—1850):
Brief an Schirges 184.; an Varnhagen 1844. [7]

Aretin, Christoph Freiherr v., Gelehrter und Staatsmann in München (1773—1824):
Brief 1805 und an seinen Bruder 1817; ein Manuskript: Wie darf man in den deutschen Bundesstaaten über politische Gegenstände schreiben? Fragment; Zeitungsausschnitt 1819 mit einer Kammerrede. [7]

Aretin, Karl Maria Freiherr v., Geschichtsforscher in München (1796—1868):
Brief an den König 1844. [7]

Argens, Jean Baptiste de Boyer, Marquis d', französischer Schriftsteller (1704—1771):
2 Bildnisse, das eine gest. von J. v. Schley; 10 Briefe an Formey 1755—63, davon einer in Abschrift. [7]

Argenson, s. Paulmy.

Argill, Charles:
Autograph 1727. [7]

Argout, Apollinaire Comte d', französischer Finanzminister (1783—1858):
Brief 1837. [7]

Arguelles, Augustin, spanischer Staatsmann (1776—1844):
Brief an Lembke 1842 (engl.); an Nothomb 1843 (span.). [7]

Arlincourt, Charles Victor le Prévost Vicomte d', französischer Schriftsteller (1789—1856):
Brief an Gar 1841; an Wesche 1841; an Custine 1844; an die Gräfin Kerendo o. J.; an Frau v. Bacheracht o. J. [7]

Armansperg, Graf Joseph Ludwig, baierischer Staatsmann (1787—1853):
Brief an den König Ludwig 1840. [7]

Armenien, angeblicher Prinz von (Berlin):
Sein Bildnis (von Busse) und Zeitungsausschnitt 1855 über die Ausweisung des sogenannten Prinzen von Armenien. [7]

Armstrong, John, und Oberst H. B. Armstrong, in New York:
Brief 1824. [7]

Arnaud, François Thomas Marie de Baculard d', französischer Schriftsteller (1718—1805):
7 Briefe an Formey aus Dresden und Potsdam 1750—53. [7]

Arnault, Ant. Vinc., französischer Dichter (1766—1834):
Autograph 1816; Ausschnitt 1833 über sein Werk 'Souvenirs d' un sexagénaire' par M. Arnault. [7]

Arndt, Ernst Moritz, der deutsche Dichter (1769—1860):
Varnhagens Notizen über ihn; 2 Bildnisse, das eine gez. von L. Heine, das andere gest. von Brandt; Brief an Reimer 1810; an K. L. Jacob, Frankfurt 1849.
Zeitungsausschnitte: Über die Spielbäder Deutschlands; über Schleswig-Holstein; Antwort auf die an ihn ergangene Einladung zur Säkularfeier der Universität Greifswald 1856; 'Eine Erklärung'; ein Blatt Karikaturen 1848; Todesnachricht. [7] Seine Artikel über Stein in der Allgem. Zeitung 1831 s. unter Stein.

Arndt, Friedrich, Prediger in Berlin (geb. 1804):
Mitteilung; Manuskript über J. Herveys Tod 1846. [7]

Arndt, Fanny (Florenz):
Brief an Pückler 1863; an L. Assing 1872. [7]

Arndts, Ludwig, Ritter v. Arnesberg, Professor jur. in Bonn (1803—1878):
Brief an Joh. Schulze 1839. [7]

Arnemann, Justus, Mediciner in Göttingen (1763—1806):
Brief an Oberthür 1798. [7]

Arneth, Joseph Calasanza Ritter v., Numismatiker in Wien (1791—1863):
Brief an Czernin 1845. [7]

Arnim, v. (Berlin):
Brief 1763. [11]

Arnim, Albrecht Heinrich, preußischer Justizminister (1744—1805):
Varnhagens Notizen über ihn; Unterschrift 1801. [11]

Arnim-Boitzenburg, Georg Dietloff v., preußischer Staatsminister (1679—1754):
Notizen über ihn. [11]

Arnim-Boitzenburg, A. G. v.:
2 Briefe an Formey 1753. 54. [11]

Arnim-Boitzenburg, Friedrich Wilhelm Graf v., preußischer Staatsminister (1739—1801):
Notizen Varnhagens. [11]

Arnim-Boitzenburg, Adolf Graf v., preußischer Staatsmann (1803—1868):
Notiz Varnhagens; 2 Bildnisse, Stich und Lithographie von C. Mittag 1854; Zeitung 1852 mit einer Kammerrede. [11]

Arnim-Suckow, v. (c. 1753):
Notizen Varnhagens. [11]

Arnim-Suckow, Alexander Heinrich Freiherr v., gen. Arnim-Strick, preußischer Staatsminister (1798—1861):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 eigenhändige Aufzeichnungen, Berlin 1851; Zeitungen und Ausschnitte mit Kammerreden; Todesanzeige und Nekrolog. [11]

Arnim, Frau v., Witwe und geb. v. Arnim (Prenzlow):
Brief an ihren Sohn 1776. [8]

Arnim, Joachim Erdmann v., Ludwig Achims Vater, in Friedensfelde bei Pemplin (1741—1803):
Brief an L. A. v. Arnim 1803; Tagebuchblatt mit Aufzeichnung über einen gewissen Brasch u. a. [8]

Arnim, Ludwig Achim v., deutscher Dichter (1781—1831):
Notizen Varnhagens über ihn. Allerlei Persönliches: Aufzeichnung der Familienmitglieder; Brief seiner Tante Frau v. Labes an ihn und an seinen Bruder Karl o. J.; erste Verse, Jugendstudien, Zeugnisse, seine Matrikel [s. unter Klügel], sein Mietskontrakt [s. unter O. K. F. Voß], Reiseplan, allerlei Notizen, Papiere und Rechnungen, Theaterzettel. Die Affäre mit Moritz Itzig 1811: Darstellung L. A. v. Arnims und Darstellung Varnhagens nebst Abschrift dieser (vgl. Varnhagens Ausgewählte Schriften 18, 112 ff.).

Korrespondenz. Briefe von ihm (chronologisch geordnet):
3 Briefe an Bettina v. Arnim 1800, 1810 (?) und o. J.; 2 Briefe an Winkelmann 1801. 02; 13 Briefe an Cl. Brentano in Abschrift 1802—11, teils unvollständig; Brief an Frau v. Krüdner 1804, unvollst.; Brief an S. Mereau 1805 (unvollständiger Entwurf) mit 2 Briefen dieser an ihn 1805 und o. J.; 2 Briefe an eine Tante 1805 und o. J.; 8 Concepte an Goethe 1806—10 mit 9 Abschriften Varnhagens 1806—11; 2 Briefe an Hofrat Voß 1809 u. o. J.; Zuschrift an Karl von Raumer 1809 oder 12?; Brief an Cotta 1812, in Varnhagens Abschrift; mehrere Concepte an den König 1813 und 2 Briefe an denselben in Varnhagens Abschrift 1813; Bruchstück und Brief an Görres 1818 u. o. J., ersteres in Varnhagens Abschrift; 2 Briefe an H. v. Chézy 1819; 3 Briefe an Varnhagen 1826 f. (2 in Dorows Reminiscenzen p. 115), mit 3 Briefen Varnhagens an ihn 1808. 26. 30; 2 Briefe von ihm o. A. 1830; Brief an H. v. Hastfer o. J.; an Gilbert o. J.; Concepte, Entwürfe zu Briefen etc., 25 Stück. [8]

Briefe an ihn: von Goltz, Berlin 1796; von Breitkopf &

Härtel, Leipzig 1800; von Gebr. Bethmann, Frankfurt a. M. 1802; von Hansen 1812; 2 Briefe von Major Silber aus Annaburg 1815; Brief von Chr. Hahn, Altenburg 1820; von Dickmann, Königsberg 1824; von Brockhaus, Leipzig 1827; Brief an ihn, Neustrelitz o. J. und unvollständig. [8]

Briefe an Ludwig Achim v. Arnim befinden sich außerdem in der Sammlung unter (alphabetisch geordnet):

J. E. v. Arnim (Friedensfelde) und Familie, A. v. Bassewitz, L. von Beckedorff, Chr. E. v. Benzel-Sternau, J. F. Blumenbach, A. Boekh, Frh. v. Brederlow, Cl. Brentano, J. G. G. Büsching, Ph. Buttmann, H. v. Chézy, G. F. Creuzer, H. Dieterich, J. Dieterich, G. Döring, W. Dorow, H. K. A. Eichstädt, F. Epp, F. K. v. Erlach, J. L. Formey, F. v. Fouqué, Geissler, L. W. Gilbert, Jos. Görres, J. W. Goethe, K. W. G. v. Grolman, Guaita, Häkel, K. A. v. Hardenberg, Freih. A. v. Haxthausen, Fr. Herrmann, C. Hohnbaum, C. v. Holtei, Horkel, F. Horn, E. v. Houwald, Alex. v. Humboldt, Wilh. v. Humboldt, A. W. Iffland, Jordis, S. A. Fr. Kehling, J. Kerner, Th. Kestner, H. v. Kleist, G. S. Klügel, J. v. Krüdner, G. v. Kügelgen, J. M. Lappenberg, Großh. Georg v. Mecklenburg-Strelitz, Meierotto, A. Meineke, W. Müller, A. Müllner, C. F. Nasse, B. G. Niebuhr, L. Oken, F. Olivier, Pistor, Fürstin Luise Radziwill, F. Raßmann, F. v. Raumer, v. Redtel, A. W. Rehberg, J. F. Reichardt, S. Reichardt, G. A. Reimer, F. W. Riemer, N. Ringseis, F. Rückert, L. S. Ruhl, J. D. Runge, F. C. v. Savigny, J. G. Scheffner, Scherer, S. W. Schießler, Ch. v. Schiller, A. W. Schlegel, Fr. Schlegel, Graf v. Schlitz, J. H. Fr. Schlosser, K. Schmidthammer, Schrader, Schrag, H. Schubart, G. L. Spalding, K. Spener, v. Stägemann, Stieglitz, L. Tieck, N. Vogt, J. E. Wagner, Graf Alex. v. Wartensleben, Freih. G. W. v. Wedekind, Prinzessin Karoline zu Sachsen-Weimar, Ch. S. Weiß, A. Wendt, I. v. Wessenberg, Ch. F. G. Westfeld, K. J. H. Windischmann, St. A. Winkelmann, L. A. v. Wißmann, F. A. Wolf, K. v. Wolzogen, v. Zglinicky, J. G. Zimmer, J. F. Zöllner, H. Zschokke.

Gedichte, zum Teil in Bettinens Abschrift (nach den Anfangszeilen alphabetisch):

Adolf und Gunder 'Ade, Ade Frau Muhme' (Ariels Offenbarungen); Schill 1809 'Alle Straßen stehen voller Leute', Abschrift Bettinens (vgl. Werke[2] 22, 318); Mystik des Lebens, 'Als ich ein sinniger Knecht des Herren die Welt mir erschauet' (vgl. Werke 16, 377. 22, 189); Späte Gelegenheit, in doppelter Fassung: 'Am grünen Rasen ich daniederliege' und 'Weil ich im Grünen so daniederliege' (Bettinens Abschrift); 'Am Rhein, am Rhein da wachsen unsre Reben'; An Antoinette Schwinck, 'Antoinette, Antoinette' 1807 (vgl. Werke 22, 267); Spiritus Sylvester, Trinklied 'Aus der Schule schlich ich gestern' (B., vergl. Werke 19, 30); Bassewitz 1806, 'Bassewitz auf seinem Rappen' (B., Werke 22, 31); Die tanzende stumme Schöne empfiehlt sich ihrem Freunde Ruhl durch folgende Strophen, welche sie mir Endes unterzeichneten in den Mund gelegt hat, 'Das Bildchen tanzt in meinem Herzen'; Rheinisches Bundeslied 'Das Faß ist nun gebunden' (vgl. Werke 22, 17); 'Das Liebste mir' (B.); Der Fluch 'Der Förster hat ohne Ruh und Rast' (B.); Der Förster (Romanze) 'Der Schnee glänzt wie ein Leichentuch' (vgl. W. 22, 85); 'Der Vater vom Himmelreich spricht' (W. 14, 5); Zweierlei Wesen 'Die alte Schlang war schwer zu zähmen' (B.); Dem Verlassenen, 'Die Männer mochten gern Dich schauen' (2 Exemplare); Auf den Tod des Mahler Runge im Herbst 1810, 'Die Tage werden kurz, die Nächte lang'; Genius 'Dir Genius des Schlafes, der die Laute', auf der Rückseite Zinda und Zafed, 'An Lebensgrenzen scheinbar Wege scheiden'; Legende von den heiligen 12, Wie die Sonne zum erstenmal im Frühling ihr Kind küßt, Neustrelitz den 12. März 1806, 'Dort hinter dem Oceane' (B.); Laune, 'Ein kühner Sinn kann Ströme hemmen' (W. 22, 75); 'Ein Orgelton in hohen Himmelsräumen'; An Bettina, den 1. Januar 1811, 'Ein Sternenhauch vom Himmelslauf' (W. 3, 263); Der Wanderer in Griechenland oder

die Statue der Venus, 'Es beben die Wände' (zwei Exemplare); Erinnerung an den 4. Dezember 1820, 'Es war ein Abend sternlos, grau und feucht'; Kriegsfeuer, 'Es zieht aus allen Ecken'; An einen armen Landstürmer oder am Namenstage 19. November 1813, 'Es zogen zwei arme Seelen aus' (2 Exemplare); Erwecken, 'Fein Liebchen darf nicht schlafen' (B.); 'Fest beiß ich mich mein schwankend Vaterland' (vgl. Werke 22, 19); Heldenlauf, 'Flammenruf nach Weisheit streben'; Stammbuch der Frau v. Goethe 1811, 'Freu(n)de weihet den Pokal' (B.; W. 22, 75), und Geschwindigkeit, 'Göttlich ist auf Erden die Geschwindigkeit' (W. 2, 257); Lied am Morgen der Hochzeit, 'Freudig ist das junge Leben'; Karsdorfer Kranzlied vor dem Tanze, 'Frisch auf ihr Männer führt die Fraun' (vgl. Werke 18, 109. 22, 93); Patrimonialgerichtsbarkeit, Idylle, 'Gerichtstag ist bekannt gemacht'; Ordnung der Liedertafel, in doppelter Fassung: 'Gesetz und Ordnung soll hier thronen' und 'Wir wollen gern die Jugend schonen'; An die Dame, 'Ha was ist es wohl auf der ganzen Welt', Abschrift; Walzer in der Neujahrsnacht, 'Herzchen im Thurme'; Ritt im Mondschein, 'Herz zum Herzen ist nicht weit' (B.; Werke 22, 143); Die Verwandlung, 'Ich bin die Blume der Ritterschaft' (B.); 'Ich lebt nicht mir, ich lebe in ihr'; Stern (der Komet 1811), 'Ich sehe ihn wieder den lieblichen Stern' (B.); Räthsel, 'Ich spielte gern, man hielt mich ernst zum Spiele', 1. Nov. 1808, mit Auflösung 'Nein ich errath dich nicht du Weltgeschichte'; Der Sklave, 'Ihr Götter! Wenn ich schwebend' (B.; Werke 22, 316); Der Studenten erstes Lebehoch bey der Ankunft in Berlin, 'Ihr Pilger schüttelt ab den Staub', Oktober 1814 (abgedruckt in H. v. Kleists Abendblättern); Dem Vogel Phönix, 'Im Nest schlagen die Flammen über dir zusammen' (B.); Zur Erinnerung des Frühlings 1816, 'In jedem Frühling, jeder Blüthe'; 'Ja wüßt ein Mensch recht wer er wär' (B.); 'Jeder Frühling kommt zu späth' (B.); 'Jedes Ding hat seine Zeit' (B.); 'Kronenritter, Kronenritter' (B.; Werke 4, 390); Führ' uns

nicht in Versuchung, 'Mit buntem Pfeil aus weiter Fern' (B.; W. 22, 195); 'Mit dem Dolch rühr ich die Zitter' (B.; W. 22, 266); Verschiedenartiger Vortrag, 'O Melodie, du bist von Wunderart' (W. 22, 74); Die Fürstin, 'Schwarzes Haar und schwarze Brauen' und die Magd, 'Herr wie hab ich heut verloren' (B.); 'Sieh in ihrem Kreise schwebet'; Die Wiesel und Prinz Louis 1806, 'Siehst du Held ins Flammenfeuer' (B.); 'Stille hin zur Arbeit schleiche', und Die Offiziere, 'Verdammt daß die Trummel' (B.); 'Unbefriedigt ist das Leben'; 'Von selbst wächst keine Blume mir'; Einladung zur Martinsgans (aus dem Zeitvertreiber), 'Wann der heilige Martin' (W. 14, 459); Ein Nachtgebet, 'Wann wird die Nacht mir enden' (W. 15, 181); Der gute Mann, der eine reiche Frau nimmt, 'Wie kommst du guter Mann dazu' (B.); 'Wie sich Leben und Gedanken entwirren' (B.); Danksagung an Hellmine von Hastfer für die am Morgen überschickten Gedichte Klotildens von Sürville 1802, 'Wie sinnend schlummert in den Strahlen-Sonnen'; 'Wir sind italische Doktoren'; Tod der kleinen Prinzeß oder Prinzeß Wilhelm Kind, doppelte Fassung: 'Wunderbar nenn ich den Tod und gütig mögt ihr ihn preisen' oder 'nennen' (Werke 22, 286); 'Zählet nicht Tage der Noth', an eine Tante; Die Wettfahrt, Ballade, 'Zum Raubschloß geht der Wolken Lauf'; Taufe von Bettine von Savigny, 'Zur Taufe liegst du Kind geschmückt'; In Frankfurt am Main, 'Zuweilen that mir das Herz so weh' (vgl. Werke 22, 140) und 3 Fragmente. S. auch Prinz F. Radziwill.

Sonstige Manuskripte: Der freundlichen Hausfrau zur Tröstung; Oktoberfest in München (Schluß fehlt); Reisefragmente an G.; Aus dem Mecklenburgischen Reisebriefe, unvollständig; Fürst Wolfgang zu Anhalt, eine geschichtliche Reformationspredigt, gehalten am 31. Oktober 1829 von Dr. F. A. Krummacher, Dessau 1820; Erinnerungen eines Reisenden; Hamlet und Jakob; Trenck; Die Münchener Congregazion; Schriftsatz über den Physiker Ritter; Hüsgen in Frankfurt a. M., unvollständig. Abschriften aus Briefen älterer Zeit, Entwürfe, Excerpte.

Gedrucktes aus Zeitschriften, wie Gesellschafter, Litteraturblatt, Berlinische Blätter; Stiftungslied der deutschen Tischgesellschaft am Krönungstage dem 18. Januar 1811 vom Stifter L. A. v. Arnim, Berlin, gedrucktes Doppelquartblatt. [8]

Arnim, Bettina v., geb. Brentano, die Gattin Ludwig Achims, in Berlin (1785—1859):

Allerlei Notizen Varnhagens über sie; ihr Bildnis neben dem Goethemonument (Stich); Vereinzelte, persönliche Papiere, darunter ein Blatt in ihrem 14. Jahre geschrieben.

Korrespondenz. Briefe von ihr (chronologisch geordnet): 2 Briefe an Cl. Brentano 1809. 34, letzterer unvollständig; c. 54 Briefe an Varnhagen und Rahel 1827—54 mit einer Zeichnung und 4 Abschriften, nebst 10 Briefen Varnhagens an sie 1830—57 und 2 Briefen Rahels 1827. 31; Briefwechsel Pücklers mit Bettina v. Arnim 1832—36 (75 Briefe gedruckt in Pücklers Briefwechsel 1,83—271); Bruchstück eines Briefes an Goethe o. J. und ein Brief an denselben in Abschrift 1832; 2 Briefe an W. v. Olshausen 1835; Brief an C. v. Müller 1836; Brief an R. M. Assing 1838, nebst Brief dieser an sie 1837 (vgl. L. Assings Briefe an Stägemann etc. S. 330); Brief an den General von Rühle 1840; an Moscheles 1840; 4 Briefe an Al. v. Humboldt 1840—44 mit Beilage die Censurverfolgung, Beschlagnahme und Polizeichikane des Buches ‘Cl. Brentanos Frühlingskranz’ betreffend; Brief an Henriette v. Bardeleben 1844; an Pantillon 1845; 3 Briefe an Stadelmann 1847 und o. J.; 3 Briefe an den König Friedrich Wilhelm IV. 1852. 53. und o. J.; Brief an den Prinzen von Preussen 1854 und an den Prinzregenten von Baden 1854; 2 Briefe an Joachim 1855 und o. J., letzterer unvollständig; 4 Briefe an L. A. v. Arnim o. J.; Brief an Sarah Austin o. J.; Brief an die Geheimrätin Damerow o. J.; Fragment an die Günderode o. J.; Brief an Gutermann o. J.; an v. Hardegg o. J. (unv.); Adresse an Kertbeny o. J.; Brief an Philipp

Nathusius o. J. (unv.); 2 Briefe an Claudine Piautaz, einer unvollständig und einer aus dem Winter 1805 (gedruckt in Oehlke, B. v. Arnims Briefromane, Berlin 1905, Palaestra 41); Brief an Ludwig Tieck (aus frühster Zeit). 12 Briefe von Bettina v. Arnim o. J. und Adresse, teils unvollständig und in Abschrift. [9] S. auch G. Spontini. [237]

Briefe an sie (chronologisch geordnet): 2 Briefe, Landshut 1810, einer unvollständig; 3 Briefe Ungenannter, Hamburg und Bonn, Cölln 1835; Gedicht an sie 1836; Brief von Des Moutis, Berlin 1837; von mehreren Schwedinnen 1837; von Jules van Brée 1838, in Abschrift; Geschäftsbrief, London 1841; Brief von Luise —, Dessau 1843; von M. M. Haarbleicher, Hamburg 1844; von Komes, Heidelberg 1844; von Ed. Pek, Seitendorf 1844; von Julie Winck, Leipzig 1845; von Ungenannt, Berlin 1845; von Flora Frichmett, Oppeln 1845; vom Vetter v. Arnim, Militsch 1847; von C. Haita, Berlin 1849; 2 Briefe, Sondershausen 1850; von Elisa Sametzki, Fürstenwalde 1850; von Luck, Berlin 1852; von J. Horch, Mainz 1854 mit Beilage; von Marie Funk, Frankfurt a. O. 1856; 2 Briefe von Marie v. Rhediger o. J.; 13 Briefe und Gedichte, Hamburg etc. o. J. und Absender. [9]

Briefe an Bettina v. Arnim befinden sich außerdem in der Sammlung unter (alphabetisch geordnet):

L. Achmet, J. Altman, G. v. Alvensleben, L. A. v. Arnim, Sarah Austin, R. Baier, H. v. Bardeleben, W. Bardua, M. Birnbaum, J. F. Böhmer, A. Bölte, Cl. Brentano, Chr. Brentano, Fr. Brentano, M. Brentano, T. Brentano, M. v. Bruiningk, P. v. Calenberg, M. Carrière, E. Castell, Ad. Circourt, An. Circourt, H. Cornu, A. Corrodi, Corvin-Wiersbicki und Frau, Frau v. Damerow, G. F. Daumer, J. Delbrück, H. Detmold, Th. Dielitz, C. J. Diepenbrock, Döring, E. Dorer-Egloff, F. Drouin, Aur. Dudevant, J. P. Eckermann, K. v. Egloffstein, Ph. Engelhard, J. Engell, G. Th. Fechner, Fischer, Graf Albert

v. Flemming, F. Förster, C. W. v. Freyberg, N. Froloff, Cl. Gerke, H. Gerson, Graf N. v. Gneisenau, Fr. Götz, Th. Goldstücker, R. Gottschall, M. v. Greyerz, J. Grimm, L. E. Grimm, W. Grimm, Dor. Grimm, H. Grumholzer, O. F. Gruppe, v. Gumppenberg, F. Gutermann, K. Gutzkow, J. Haberern, F. H. Hegewisch, C. Heinichen, A. v. Helvig, Hoßli, H. Hoffmann v. Fallersleben, El. v. Hohenhausen, C. v. Holtei, E. Huhn, Ida Jochmus, L. Jordis, N. H. Julius, Alex. Jung, Jung (Berlin), Fl. Kabrun, J. Kell, Gräfin A. Keyserling, Fr. Klein, C. Klingemann, O. de La Chevallerie, J. Lehmann, W. v. Lenz, v. Leonhardi, F. Lewald, F. Lichnowski, L. Lichtenberg, P. J. Lindpaintner, Franz Liszt, K. Löwe, v. Mahrenholz, K. und G. Malß, L. Marezoll, N. Martin, v. Massow, Maurokordatos, Mazurkiewicz, A. Mende, Moleschott, Moltke, Morton, Moscheles, H. v. Mühler, F. v. Müller, G. Müller, L. v. Müller, H. Mumm, J. Murray, Ph. v. Nathusius, F. Nerly, G. Nicolai, M. C. Niebuhr, A. Oberbeck, W. Olshausen, H. B. Oppenheim, Pantillon, Pinoff, Poley, H. Pröhle, Fürstin Angelina Radziwill, Leop. Ranke, Ed. Ratti, J. Ratti-Hüssener, P. F. Reichensperger, C. Richter, N. Ringseis, S. Ritschl, H. Rossel, E. A. Roßmäsler, Euph. v. Rothkirch-Trach, Ans. v. Rothschild, H. Rudloff, K. Rudolphi, Fr. Ruhland, K. Fr. v. Rumohr, A. Salvotti, F. C. v. Savigny, K. v. Savigny, B. v. Savigny, K. Schinas, A. Schindler, C. F. Schinkel, F. W. Schlöffel, M. v. Diezelsky geb. Schlöffel, J. F. H. Schlosser, K. Schröter, G. H. v. Schröter, J. Schucht, H. Schulze-Delitzsch, R. Schumann, Cl. Schumann, Chrph. Schwab, E. v. Sehlen, H. Semmig, H. Siegfried, K. Sieveking, Malla Silverstolpe, Simpsone, J. Ch. L. de Sismondi, H. Smidt, Graf v. Sontheim, Sougny-Avisard, Stach v. Golzheim, R. Stadelmann, Ad. Stahr, Oct. Star Nüman, E. Story, D. F. Strauß, v. Struve, Teichmann, El. Tschech, v. Tuckermann, F. Üchtritz, Baron E. v. Vaerst, Ed. Vehse, v. Verdier, J. Wächter, C. Wagner, L. v. Öttingen-Wallerstein, Großh. Karl Alexander von Sachsen-Weimar, Ch. H.

Weiße, L. Wienbarg, A. Wigand, v. Wildermeth, E. v. Willisen, K. v. Winterfeld, F. J. Wit v. Dörring, S. Wolff. —

Schriftstellerei: Stück der englischen Übersetzung des Briefwechsels Goethes mit einem Kinde. [9] Fragmente und Vereinzeltes; fremde Collectanea. [10]

Gedrucktes: Zeitungsausschnitte 1835—53, Recensionen etc., darunter 'Bettina v. Arnim', von Moriz Carrière; Bettinens Goethe-Denkmal in erster Gestalt 1825; L. Leberecht Fromm, Ruchlosigkeit der Schrift: „Dies Buch gehört dem König", Bern 1844. [10]

Arnim, Freimund v., L. Achims ältester Sohn (geb. 1812):

Lateinischer Brief an seinen Vater s. a. [10]

Arnim, Siegmund v., L. Achims Sohn (geb. 1813):

Brief an Rahel 1832; 5 Briefe an seine Eltern 1837 und o. J.; Bildnis in Tinte. [10]

Arnim, Maxe v., spätere Gräfin Oriolla, L. Achims älteste Tochter (1818—1894):

Brief an die Gräfin Elis. Königsmark 1846; 3 Briefe an ihre Mutter 1854 und o. J.; Brief an ihre Schwester Armgart 1857. Bildchen in Papier ausgeschnitten 1851. [10]

Arnim, Armgart v., spätere Gräfin Flemming, L. Achims zweite Tochter (1822—1880):

10 Briefe an Varnhagen 1847—58; 2 Briefe an Ludmilla Assing 1858. 59; Brief an den Fürsten Pückler 1857; Zeichnungen in Blei von ihr und ihrer Schwester Maxe. [10]

Arnim, Gisela v., verehel. Grimm, L. Achims jüngste Tochter (1827—1889):

Notiz Varnhagens über sie; 11 Briefe an Varnhagen 1851—57 (auch mit Handzeichnungen), nebst 3 davon in Abschrift; 6 Briefe an Ludmilla Assing 1857; an den Fürsten Pückler o. J.; 4 Briefe an Ap. v. Maltitz und Gattin o. J. Zeitungsausschnitte 1856. 58, darin ein Brief über Signora Ristori als „Myrrha" auf der Berliner Bühne; Hinweis auf die 'Dramatischen Werke' von Gisela

v. Arnim und deren Recension. Bildchen in Papier ausgeschnitten 1851. [10]

Arnim, Karl Otto B. v. (Pitt-Arnim), Obermundschenk in Berlin, Bruder Ludwig Achims (1779—1861):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief 1814 o. Adr.; 2 Briefe an Ludw. A. v. Arnim 1816. 28; 2 Briefe an Varnhagen 1837. 45 und Adresse 1849. Zeitungsausschnitt über sein Leichenbegängnis. [11]

Arnold, Thomas, Head-Master of Rugby (1795—1842):

Autograph. [11]

Arnold, Friedrich August, Orientalist in Halle a. S. (1812—1869):

Brief an Joh. Schulze, Berlin 1839. [11]

Arnoldi, Albrecht Jakob, Professor der Theologie in Marburg (1750—1835):

Brief 1819. [11]

Arnoldi, Johann Wilhelm v., deutscher Geschichtschreiber (1751—1827):

Brief an Brockhaus, Dillenburg 1817. [11]

Arnoldische Buchhandlung (Dresden):

2 Briefe an Varnhagen 1848. [11]

Arnoult, L., der in Voltaires Zadig erwähnte (Paris):

3 Briefe an Formey 1742—46. [11]

Arnstein, Fanny Baronin v., geb. Itzig, in Wien:

Ihr Bildnis (von Kniehuber 1830); Brief an Frau v. Grotthuss 1799; 12 Briefe an Rahel 1815—18 und o. J., einer mit Beischrift Marianne Saalings. [11]

Arnstein, Henriette, s. Pereira.

Arnstein & **Eskeles** (Wien):

Brief an H. v. Chézy 1830. [11]

Arnswaldt, v., Kommandant der Wartburg:

Brief an einen Freund 1842. [11]

Arntz, Abgeordneter in Berlin:

Autograph 1849. [11]

Arrivabene, Giovanni Graf, italienischer Nationalökonom (1786—1881):

Englischer Brief an Ellison, Brüssel 1834. [11]

Arrivabene, Graf Carlo, Professor in Mantua († 1874):
Deutscher Brief an Zabel, London 1858. [11]

Artner, Marie Therese, deutsche Dichterin in Agram, Pseudon. Theone (1772—1829):
Notiz; Brief an Caroline Pichler 1828. [11]

Artot, Joseph, belgischer Violinist (1815—1845):
Brief an Koreff, Paris. [11]

Aschanti, Sohn des Königs der Aschanti Aquasie Boodni:
Autograph 1848. [11]

Aschbach, Joseph, Geschichtschreiber in Frankfurt a. M. (1801—1882):
2 Briefe an Joh. Schulze 1837. 42. [11]

Aschenbrenner, Joseph v., baierischer Finanzmann (1798—1858):
2 Briefe an Siebert, München und Bamberg 1849. [11]

Ascher, Anton, Schauspieler in Berlin (1820—1885):
Brief an den Redacteur Zabel 1856. [11]

Ascherson, Ferdinand Moritz, Dr. med. in Berlin:
Autograph über den Versuch von Trevelyan 1855; Zeitungsausschnitt: Ein Besuch in der libyschen Oase. Von Dr. P. Ascherson 1874. [11]

Ascherson, Henriette, geb. Odenheimer (Berlin):
37 Briefe an Ludmilla Assing 1845—77. [11]

Asher, Adolf, Buchhändler in Berlin (1800—1853):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1844. [11] A. Asher & Co., Briefe an den Fürsten Pückler 1841. [187]

Ashley, Henry Lord, Mitglied des britischen Parlaments (1807—1858):
Brief an Baron v. Bülow 1839. [11]

Asseburg, Graf Ludwig von der, preußischer Oberjägermeister (1796—1869):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an den Fürsten Pückler 1857. [11]

Asser, Carel, Jurist im Haag (1780—1836):

6 Briefe an Varnhagen 1817—30; Brief an Moritz Robert 1832. [11]

Asser, Rose, geb. Robert, Gattin des vorigen, im Haag (1781—1853):

7 Briefe an Varnhagen 1833—51; 4 Briefe von ihr und ihrem Gatten an L. Robert 1831 f.; c. 49 Briefe Rahels an ihre Schwester Rose und deren Gatten 1798—1832, nebst Abschriften; Rahel über ihre Schwester Rose 1823. [21]

Asser, Louis, Jurist im Haag (1802—1850):

3 Briefe an Varnhagen 1836—43; gedruckte Lebensbeschreibung C. Assers 1836, holländ. [11] Vgl. den Brief Nobilings.

Asser, Anna, die Schwester des vorigen:

2 Briefe an Varnhagen 1853 f. [11]

Assing, Oberkommissar in Przemysl:

Brief an Ludmilla Assing 1860. [11]

Assing, August, Oberleutnant im Ostpreußischen:

Brief an L. Assing, Cöln 1861. [11]

Assing (eig. Assur), David, Arzt in Hamburg (1787—1842, 1816 getauft):

Seine und Rosa Maria Assings Biographie, mit Auszügen aus ihren Briefen; militärische und andere persönliche Papiere, darunter sein Doctordiplom und seine Königsberger Dissertation über 'Oxygenica' (Titelblatt fehlt); Militärpapiere mit der Verleihung des Eisernen Kreuzes; 'Gerichtliches Document' 1805 etc. [12]

Gedichte und Abschriften von Gedichten; ein Notizbuch; sein Pflanzenbuch. [13] Allerlei sonstige Papiere und Zeitungsausschnitte. [14]

Briefe und Gedichte an Rosa Maria Varnhagen [13]; desgleichen Reisebriefe und Gedichte. [13] c. 82 Briefe an Varnhagen von Ense 1813—42, nebst 22 Briefen Varnhagens an ihn 1819—42. [12]

Seine sonstige Korrespondenz, Briefe von ihm und an ihn, ist unter die einzelnen Namen verteilt, und zwar unter:

S. Assur, Bendir (Königsberg), W. Birkenstock, S. Bokelmann, E. Campe-Hoffmann, A. v. Chamisso, F. Ehmann, B. M. Fidalgo, C. Fortlage, Fouqué, A. Frommann, K. Gutzkow, R. Hanno, F. Hebbel, K. und W. Hirsch, E. Hitzig, H. Julius, Kiel, Kirchner, Lesser, Z. Lewald, O. Lewald, F. Lichtenstädt, K. Mayer, Th. Mundt, Osann, Osiander, G. M. Paulsen, A. Schoppe, E. Schuback, G. Schwab, J. F. Schwenke, H. Schwerin, S. L. Steinheim, F. Steinthal, F. L. W. v. Varnhagen, Weidmann (Leipzig), L. Wihl, E. Wolbrecht.

Assing, Rosa Maria, geb. Varnhagen, Gattin des vorigen (1783—1839):

Ihr Taufschein; ihre Biographie mit Auszügen aus ihren Briefen. [12]

Ihr Album mit 2 kleinen Gedichten J. Kerners u. a.; Lieder mit Noten, teils gedruckt und teils geschrieben von Rosa Maria. [15] Tagebuch Rosa Marias 1823—31. [17]

Excerpte, Gedanken, Gedichte nebst Andenken an Rosa Maria. [15] Excerpte aus frühern Jahren und Gedichte, nebst Zeitungsblättern mit Beiträgen („Gesellschafter“ und „Telegraph“) 1824—46; Biographisches, Entwürfe, ein Heft mit ausgewählten Gedichten 1799. [17] Vgl. D. Assing, Rosa Marias poetischer Nachlaß, Altona 1841.

Stammbuchblatt Rosa Marias für ihren Bruder 1804; c. 163 Briefe mit Gedichten und sonstigen Beilagen an Varnhagen 1803—39, nebst c. 177 Briefen Varnhagens an sie seit 1804—39 und an D. Assing bis 1842 [16]; Reisebriefe 1830—35 an ihren Gatten [13]; Briefwechsel mit Ad. v. Chamisso, (vgl. Freihafen 1839. I. p. 1ff.). [45] Briefe Rosa Marias und D. Assings an J. und Fr. Kerner 1809—42. [99] 5 Briefe Rahels an D. Assing und Rosa Maria 1826—30 mit Abschriften davon. [16] Fragmente und unbestimmte Briefe von ihr und an sie. [16]

Die sonstige Korrespondenz Rosa Marias ist unter die einzelnen Namen eingereiht, nämlich (alphabetisch geordnet):

Briefe an und von Elise v. Ahlefeldt, an und von B. v. Arnim, an A. Assur, von Bagge, Bartholli, M. Becker, Beer, N. Behrens, M. Bertheau, W. Birkenstock, E. Böckel, S. Bokelmann, R. de Castro, an und von S. Dehn, von Downes, Favalli, C. Fortlage, an und von Fouqué, Garcin, von A. Gerstel, an und von Gutzkow, von Hanno, Harder, an und von C. B. Hase, H. Heine, von Dr. Heine, an C. Heise, von C. Herder, an und von Adolf und Fanny Hertz, an und von Hitzig, an Frau Jäger, an F. Jänisch, von E. Janinski, R. Jolberg, an und von N. H. Julius, von Henr. Julius, an und von A. v. Kiel, von A. Korhammer, E. Kressner, L. Langlois, an und von Lefèvre, Lehmann, an und von E. Levy, von Henr. Lewald, O. Lewald, an und von F. Lichtenstädt, von B. Lomnitz, an und von L. Marezoll, an und von K. Mayer, an und von Bianca Mojon, an und von Th. Mundt, an und von Neander, von Nissen, V. A. Noodt, an und von Oppenheimer, von G. Oppenheimer, von J. Paulsen, an und von J. Paulsen, von Comtesse E. Portalès, an und von A. M. Reihl etc., von K. L. Reinhold, Remde, H. Reuchlin, W. Rüter, J. D. Runge, an J. Schneider, an und von A. Schoppe, S. Schwab, von J. Simonet, an und von E. Sloman, Steinheim, von Steinthal, v. Stephani, an und von Stintzing, von F. Tarnow, an Frau Uhland, von N. Vallentin, an und von Varnhagen, von Viebrock, H. Wertheim, an und von L. Wihl, E. Willkomm, von S. W. Zimmern.

Manuskripte: Herr Thomas Brown und seine Nachbarn. Frauenleben, eine Skizze. Die drei Bäckerstöchter zu Straßburg, nach einer Sage aus dem Elsaß. [17]

Assing, Ottilie, die Tochter der vorigen und Schwester Ludmillas, geb. 11. 2. 1819, Schriftstellerin, zuerst in Hamburg und Berlin, dann in New York lebend:

Ihr Taufschein 1819, ihr Einsegnungsschein 1837. 37 Briefe an Varnhagen 1831—52; c. 78 Briefe an Ludmilla Assing 1865—77, die Briefe von 1877 aus Italien; die früheren fehlen. Concepte von ihr und Ludmilla aus

der Hamburger Zeit. Gedruckt: „Transatlantische Briefe“ in den ‘Jahreszeiten’ I. 1852. [18]

Assing, Ludmilla (Hamburg, Berlin, Florenz), die Schwester der vorigen, geb. 22. 2. 1821, gest. 25. 3. 1880, verheiratet mit Cino Grimelli 13. 12. 1874; die Nichte Varnhagens von Ense.

Zwei Photographieen aus ihren spätern Jahren [19]; Pastellbild im Rahmen c. 1853. Ihr Taufschein [20]; ein Schulheft 1836f. [18] Tageblätter 1833—64; Fragmente des Tagebuchs 1862—76. [19] Reisepaß 1845 und persönliche Notizen; eine Brieftasche 1868ff.; die Scheidungsangelegenheit 1875; L. Assings letzter Wille. [20]

Briefentwürfe, Gedichte und sonstige ungeordnete Papiere [18]; allerlei Papiere und Excerpte, darunter „Die Totenkränze“ nach Frh. v. Zedlitz; Verzeichnisse, Notizen; getrocknete Blumenandenken. [20] Verzeichnis ihrer Bibliothek, unvollständig. [285]

Korrespondenz:

Briefe an Varnhagen von ihr (c. 140 mit Beilagen) 1831—1857. [19] Briefwechsel mit dem Fürsten Pückler 1857—70, davon c. 109 Briefe von ihr und c. 112 von ihm, nebst den Concepten (vgl. Pücklers Briefwechsel 4, 1—188, wo 110 Briefe Pücklers 1858—70 abgedruckt sind). [19] Briefwechsel mit Buchhändlern, F. A. Brockhaus [39], Schurmann 1867 [232], Dr. Loeb in Brüssel 1868—73 [110].

Die sonstige Korrespondenz Ludmilla Assings ist unter die einzelnen Namen eingereiht, nämlich (alphabetisch geordnet):

Briefe an E. Abensur, V. Åberg, M. d’Agoult, an und von E. Ahlefeld-Laurwig, von E. Albaric, J. Altmann, B. B. Appleton, F. Arndt, A. v. Arnim, G. v. Arnim, H. Ascherson, Assing, A. Assing, O. Assing, N. Auerbach, A. v. Auerswald, A. v. Bach, Th. v. Bacheracht, F. de Bagdanow, K. Baison, E. L. Ball, L. C. Ballard, S. Battaglia, W. Baudissin, C. Ed. Bauernschmidt, P. Beauchet, H. Beitzke, T. Benary, O. Benfey, C. L. Bernaer, W. Bernhardi,

A. D. Bernstein, C. Berton, K. Bindewald, M. Birkenstock, Ch. Bleibtreu, K. Blind, W. Blum, K. L. v. Blum, A. Boeckh, an und von A. Boelte, von F. de Boni, B. Borngräber, J. H. Bradley, H. Brugsch, M. Brunnemann, O. Budy, an und von N. de Buffon, von H. G. v. Bülow, C. v. Bülow, G. v. Bülow, L. v. Bülow, I. v. Busse, J. Campe, M. P. Carrol, R. de Castro, Cl. und Jac. de Castro, Dav. de Castro, an und von A. de Castro, von H. A. Cipriani v. Gebhard, H. v. Clermont, P. v. Clermont, Auguste Cohen, Betsy Cohen, Emma Cohen, D. Collin, F. Colo, C. Compten, E. A. Coswell, O. und J. v. Crayen, A. Crelinger, E. Crepet, C. Croudace, E. H. Croudace, J. Curadossi, G. Dalgas, L. Delatre, R. Denneberg, Chr. Deters, L. und F. Detroit, S. Dinges, R. H. Dirichlet, Dogget, H. Dohm, P. Dolgorukow, C. Dorn, F. Douglas, K. Doulton, B. Duffy, A. Dühr, C. Duncker, an und von F. Duncker, von L. Duncker, H. Düntzer, E. Engel, Chr. Engels, Therese v. Erdmannsdorf, M. Etienne, Marian Evans, J. R. Eyssenhardt, G. Fagnier, T. Fascagni, J. Favereau, H. Fehse, Fenner v. Fenneberg, M. Filtsch, C. Fischer, Focke, F. Förster, an und von de Fondra, von C. L. H. Forslind, S. Fortlage, M. v. Fouqué, H. Franck, L., K. und F. Freiligrath, E. Freinsheim, B. und H. Friedeberg, Fried. Friedland, A. Fries, K. Fröhlich, A. Frommann, J. Frommelt, L. Fuhr, I. Führer, an und von P. Fulgence, von E. Gaggiotti-Richards, M. A. Gajani, Familie Ganzmann, Familie Garcin, E. Geerdts, Fr. H. Geffcken, D. Geibel, A. Geijer, R. und B. Gerson, N. Gerstenberg, E. Gilgen, R. Giseke, A. Glasbrenner, A. Glitza, O. v. Goethe, W. M. v. Goethe, L. Goldschmidt, v. Gontard, E. Gottheiner, B. Gottheiner, A. Gottheiner, P. Gottheiner, R. und M. Gottschall, J. Gowa, N. v. Gralath, H. Grans, J. Graziani, E. Grenier, H. Grimm, R. v. Gross, G. Grote, W. Grube, E. Grube, J. Günther, E. Guillemet, L. Gumprecht, Fr. Gutermann, K. Gutzkow, A. Gutzkow, V. Hacke, Th. Hagen, J. A. v. Halle, Fr. Halle, J. G. Hamel, W. Hamm, Familie

Hanno, Harrich-Hairs, C. F. Hartmann, H. und E. Hartung, O. Hasenclever, M. Hasper, S. v. Hatzfeldt, F. Haug, M. Haupt, Fr. Hebbel, Heising, N. Helbert, A. Helfferich, W. Hemsen, W. Hensel, E. Hering, G. Hertl, E. Herwegh, F. Heyden, E. Hiersemenzel, K. Hillebrand, F. Hirsch, H. und B. Hirschfeld, Hirschfeld & Wolff, H. Holdheim, C. v. Holstein, M. v. Humbracht, H. S. Huntington, H. Huss, C. C. Ilgen, V. Imbriani, M. Isler, J. Jackson, B. Jacobson, Cl. Jaeger, E. Janinski, O. Janke, A. Janssen, Japha, Cl. und M. Jaques, G. v. Jarriges, J. A. Javally, A. B. Joy, E. S. Joynes, H. Julius, A. Jung und Frau, S. Junghans, E. v. Kalb, Cl. v. Kalckreuth, J. Kapp, Ph. Kaskel, J. Kazz, E. Keil, A. v. Keisenberg, G. Keller, J. Kerner, M. und B. Kerner, K. Kertbeny, O. v. Kettler, A. Graf Keyserling, E. v. Kiel, H. Kindt, G. Klemm, S. Klüpfel, O. Knigge, E. Koch, W. Körte, M. Köster, Th. Koreff, M. v. Korff, E. Korn, W. v. Kospoth, Th. Kotschy, C. K. Kraukling, H. M. Krause, L. v. Kress, F. G. Kühne, H. Kühne, R. Küntzel, H. Küntzel, Ph. Kuhff, E. Kunstmann, an und von Lacroix, F. Lassalle, L. Lehfeldt, von M. A. Lenski, L. Lenz, M. Lewald, F. Lewald-Stahr, Z. Lewald, E. Lewald, O. Lewald, Marie und Minna Lewald, F. Lichtenstädt, Lindesay, F. Lingenau, Bl. Lisst, A. Loberentz, H. Loescher, L. Lotheißen, Lüders, I. Mainzer, Malmros, A. v. Maltitz, W. Mannhardt, L. Martin, Th. Marx, B. Masser, F. May, L. Mazini, E. Mebes, T. v. Medem, L. Mendelssohn, Al. Mendelssohn, Alb. Mendelssohn-Bartholdy, L. Merzbecher, F. Meyer, M. Meyer, N. Meyerowicz, H. Michaelson, K. L. Michelet, M. Mignaty, R. Milnes, J. Moleschott, K. Müchler, O. Müller, J. Müller, Th. Mundt, Cl. Mundt, L. Nachod, S. H. Nathan, C. Nathan, H. Natte, J. Neander, G. Nernst, Th. Neu, E. Ney, R. Niemann, L. v. Nimptsch, C. Nobiling, v. Nordenstrahl, E. Obsner, H. Oelbermann, St. Omboni-Etzeroth, H. B. Oppenheim, C. v. Pachelbl-Gehag, M. v. Pachelbl-Gehag, an und von E. Palleske, von M. Palleske, L. Palm, B. Paoli, J. Paulsen, M. Paulsen, Pellent, C. Fr. Chr. Petzold, E.

v. Pfuel, M. und S. Pfuhl, L. Phillippsohn, M. Phillippsohn, F. Piaget, Pochhammer, E. Polko, S. Possmann, L. Preller, H. Pröhle, an und von Hein. v. Pückler, von F. Pulszky, E. v. Putlitz, Putnam, Rahn, G. Rasch, Reckahn, E., S. und F. Reihl, G. A. Reimer, J. C. Remde, S. P. Remont, G. Reusche, Rey, G. Rießer, M. und V. Ring, Th. Robinson, J. Levy v. Rodenberg, K. Rönneke, Th. Rötscher, J. Ronge, K. Rosenkranz, E. und H. Rump, A. Saeger, M. Saphir, J. Schanz, M. und V. Schelwer, G. Schirges, L. Schirges, S. Schirges, A. v. Schlichtkrull, B. v. Schmeling, E. v. Schmeling, Th. Schmid, E. Schmidt-Weissenfels, G. Schnapper, M. und Cl. Schnars, G. Schönberg, E. Scholz, A. Schoppe, W. Schröder-Devrient, J. Schulze, Ch. Schwab, S. Schwab, G. Schwarzenberg, S. v. Seefried, L. Seeger, Seifert, J. Semper, A. Siemens, A. Silberstein, Simion, A. Simon, L. Simon, J. V. Sinclair, J. v. Sivers, A. v. Sivers, E. Sloman, A. Soehle, A. Solger, Ch. M. Solly, an und von H. Solmar, von O. Sommer, Ch. Soulacroix, Ad. Stahr, Al. Stahr, J. A. Stargardt, M. Stark, El. Staude, Cl. Steffens, B. Stein, J. Steinheim, Fr. Steinmann, Fr. Steinthal, Cr. v. Stephani, Al. v. Sternberg, Familie Stintzing, E. Stöhr, an und von A. Strodtmann, von W. Studemund, E. v. Suckow, F. Tarnow, E. Tempeltey, P. Thon, A. Tinzmann, Th. Toeche, A. Travers, W. v. Treskow, A. v. Treskow, Th. Tripplin, I. P. V. Troxler, H. Truhe, P. Fr. v. Üchtritz, G. v. Uttenhoven, L. Vagt, E. Varnhagen, von K. A. Varnhagen, E. Vehse, R. Ventéjoul, Fr. Vieweg, H. Villers, an und von C. F. Vogel, von K. Volckhausen, W. Vonhoff, A. v. Waldow, L. Walesrode, Fr. Wallner, H. Walter, F. Warendorff, Gräfin v. Wartensleben, M. und H. Wauer, Th. Weber, F. v. Weech, an und von F. Wehl, T. O. Weigel, von Großh. Maria von Sachsen-Weimar, L. Weiß, H. J. Weiß, C. Wendt, A. Wentzel, Wenus, Westermann, N. Westphal, E. White, H. H. White, A. und E. Widmann, G. Wiemann, L. Wihl, A. Wilhelmi, M. B. Wilkinson, an und von A. v. Willisen, von E. Willkomm, G. A. Wislicenus, K. zu

Sayn und Wittgenstein, A. Wittstock, O. und A. Wolff, F. Worthmann, Ch. H. W. Wynn, Fr. Zabel, W. Zahn, B. Zamoas, R. Zeune, L. Zunz.

Anonyme und unbestimmte Briefe. [19] Italienische Briefe an L. Assing und sonstige Papiere. [21]

Schriftstellerei:

Material zu dem Buche Gräfin Elise v. Ahlefeldt, Berlin 1857 [294]; Kritiken über ihre E. v. Ahlefeldt etc. 1857f. [22] Manuskript zu Sophie von La Roche, die Freundin Wielands, Berlin 1859, und Zeitungsartikel über dieses Buch. [294] Zahlreiche Abschriften und Manuskripte zu Ludmilla Assings Veröffentlichungen. [294—298]

Gedrucktes:

Spaziergänge durch die Berliner Kunstausstellung in den „Jahreszeiten". [18] Nummern von Zeitschriften und Zeitungen mit Artikeln von Ludmilla Assing („Achim Lothar"), aus den „Jahreszeiten", der „Arbeiterzeitung", der „Ausburger Allgemeinen", der „Abendzeitung", dem „Telegraph", der „Sonntagszeitung" u. a. m. 1845—65. [22. 23]

Zahlreiche sonstige Zeitungsblätter mit Artikeln Ludmilla Assings (Frankfurter, Berliner u. a. Zeitungen) aus den sechziger und siebziger Jahren. [302—307]

Assur, Abraham, Arzt in Königsberg, der Bruder David Assings:

Depositenschein für David Assing 1817 und Brief an ihn 1834. Ein Brief R. M. Assings an ihn o. J. [24]

Assur, Simon, Bruder desselben, Makler in Berlin:

4 Briefe an D. Assing 1830—39. [24]

Aston, Louise, spätere Meier, geb. Hoche, deutsche Schriftstellerin (1815—1871):

Notiz über sie und Bildnis (Stich von Hüssener); 2 Briefe an Rud. Gottschall, Hamburg 1849. 1851; „Wilde Rosen", zwölf Gedichte [von Rud. Gottschall], Berlin 1846 (gedruckt, 43 S.). [24]

Astore, François (Neapel):
Brief an Formey 1785. [24]

Astruc, Jean, Arzt in Paris (1684—1766):
Unterschrift von ihm und Soullier 1763. [24]

Atcherley, Elisabeth, verehel. Gräfin Krockow von Wickerode:
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Varnhagen, Dresden 1851; 2 Briefe an Am. Bölte, London 1852. [24]

Atkinson, James, Arzt in Calcutta (1780—1852):
Karte. [24]

Atterbom, Peter Daniel Amadeus, schwedischer Dichter (1790—1855):
Brief an Frau v. Chézy, München 1817; an H. Steffens, Breslau 1819; schwedische Verse, Upsala 1844. Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [24]

Aubuisson de Voisins, Jean François d', französischer Mineralog (1769—1841):
Brief, Toulouse 18 .. [24]

Auer, Ludwig v.:
Brief an seine Frau, Rothenburg a. S. 1813. [24]

Auer, Friederike v., geb. v. Kleist:
2 Briefe an Varnhagen 1852f.; Familiennachrichten über v. Bülow, 2 Bogen. [24]

Auer, K. v. (Königsberg i. Pr.):
Nachrichten über v. Bülows Lebensperiode 1797—1808, 1853. [24]

Auerbach, Baruch, Stifter des jüdischen Waisenhauses in Berlin (1793—1864):
3 Briefe an Varnhagen v. Ense 1846—53. [24]

Auerbach, Berthold, deutscher Schriftsteller (1812—1882):
Notiz Varnhagens; Bildnis (Stich von Teichel), Karte; vgl. Charl. Birch-Pfeiffer. Brief an H. König 1841; an Jung 1842; an Kuranda o. J.; an Varnhagen 1858. [24]

Auerbach, Nina, geb. Landesmann, Gattin des vorigen:
Brief an L. Assing, Dresden 1857. [24]

Auersperg, Anton Alexander Graf v., d. i. der österreichische Dichter Anastasius Grün (1806—1876):

2 Bildnisse, von F. Pelissier (1835) und von Ch. Lemercier: Brief an Hormayr, Wien 1844. [24]

Auersperg, Marie Gräfin v.:
Franz. Brief an die Fürstin Pückler 1851. [24]

Auerswald, Hans Adolf Erdmann, Generalmajor in Breslau (1792—1848):
Zeitungsausschnitte mit Todesanzeige und Nekrolog. [24]

Auerswald, Alfred v., preußischer Minister (1797—1870):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Autographe 1847. 48; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1858. 61, mit Concepten Pücklers. [24]

Auerswald, Adele v., geb. Dohna-Lauck (Behlenhoff):
4 Briefe an Ludmilla Assing 1856 f.; Abschriften von Briefen an Elise v. Ahlefeldt 1820—56. [24]

Auffenberg, österreichischer General-Feldwachtmeister:
Erlaß, Bregenz 1798. [24]

Augsburg, Peter v. Richarz, Bischof von (1784—1855):
Unterschrift 184. [24]

August, Ernst Ferdinand, Gymnasialdirektor in Berlin (1795—1870):
Brief an J. Schulze 1830; 3 Briefe an Varnhagen 1849; ein Zeitungsausschnitt 1849 'Aufforderung zu einer allgemeinen deutschen Goethefeier'; ein gedrucktes Blatt mit politischem Wahlspruch 1850. [24]

Augustenburg, Friedrich Christian Herzog von (1765—1814):
Brief an Reinhold 1794. [24]

Augusti, Johann Christian Wilhelm, Professor der Theologie in Bonn (1772—1841):
Notiz Varnhagens; 4 Briefe (davon 3 an Schulze) 1835—40, einer unvollständig. [24]

Ausin, d' (Bayreuth):
21 Briefe an Formey 1754—73. [24]

Austin, Sarah, geb. Taylor, englische Schriftstellerin (1793—1867):
Notiz Varnhagens über sie; c. 100 Briefe an den Fürsten Pückler (dessen 'Briefe eines Verstorbenen' sie

übersetzt hat, London 1832) mit Beilagen und Concepten Pücklers an sie 1831—42 und o. J.; 33 Briefe an Varnhagen 1833—57; 6 Briefe an Bettina v. Arnim 1834. 35 und o. J.; Brief an H. Solmar 1843; an Melle v. d. Decken o. J.; an Carlyle o. J.; an Mrs. Robinson o. J. 13 Briefe an Sarah Austin von verschiedenen 1831—34, zum Teil unvollständig. [24] Andere Briefe an sie sind unter die Korrespondenten eingereiht.

Autel, Heinr. Aug. d', würtembergischer Prälat (1779—1835):
2 Briefe an Wagner, Wiesbaden 1818. [24]

Autenrieth, Johann Heinrich Ferdinand, Mediciner in Tübingen (1772—1835):
Brief an Varnhagen 1827, abgedruckt in Dorows Denkschriften 5, 127; Fragment o. J. [24]

Avigdor, Graf (London):
Brief an Amely Bölte 1849, franz. [24]

Axisa, P. M. Michel-Angelo (Convento di S. Francesco del Pozo):
Brief an den Fürsten Pückler 1835. [24]

Axt, Karl Moritz August, Gymnasialdirektor in Kreuznach (1801—1863):
2 Briefe an Joh. Schulze 1837. 42. [24]

Azeglio, Massimo Taparelli d', italienischer Staatsmann (1798—1866):
2 Briefe, ital. an Virginia della Rovere 1847, franz. an — 1849. [24]

Azinhaga, Don Luis Graf d' (Madrid):
Ein Brief an F. A. v. Varnhagen 1855, portugiesisch. [24]

Baader, Joseph v., Ingenieur in München (1763—1835):
Autograph. [25]

Baader, Franz Xaver v., Oberbergrat in München (1765—1841):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Büste von Brugger). 7 Briefe an Varnhagen und Rahel 1821—40 (vgl. Dorows Reminiscenzen p. 121); Brief an Johannes Schulze 1824; an den König Ludwig v. Baiern 1831.

Manuskripte: Über das durch die französische Revolution herbeigeführte Bedürfniss einer höhern und neuen Stufe der Verbindung der Religion mit der Politik, 1815, 8 S. qu.; Über Divinations- und Glaubenskraft, an Rahel 1821, 6 S. qu. mit Beilage; Über den christlichen Begriff der Unsterblichkeit, 9 S. qu.

Zeitungsausschnitte: Bemerkungen über die Schrift: 'Paroles d'un Croyant, Paris 1834', 6 S. qu. 'Professor Leo in Halle und die Hegelianer im Streit über den Vernunftgebrauch in religiösen Dingen' von Franz Baader; Artikel über ihn. [25]

Baader, C., Recensent (Ulm):
2 Briefe an Eichstädt 1805f. [25]

Babbage, Charles, englischer Mathematiker (1792—1871):
Brief an Mrs. Grote 1841; Zettel an Mr. Austin 1843. [25]

Babington, B. G., Sekretär der asiatischen Gesellschaft zu London (1794—1866):
2 Briefe an Chezy 1827. [25]

Babnigg, Emma, verh. Mampe, Sängerin in Hamburg (geb. 1823):
Brief an Wehl 1852. [25]

Bach, Johann Sebastian, der deutsche Komponist (1685—1750):
Bildnis, gestochen von Henschke. [25]

Bach, Carl Philipp Emanuel, dritter Sohn des vorigen (1714—1788):
Bildnis, 'aus Hochachtung gezeichnet und gestochen von A. Stöttrup'. [25]

Bach, Wilhelm Fr. Ernst, Musiker in Berlin, Sohn des Bückeburger Bach (1759—1845):
Brief an W. C. Müller 1830. [25]

Bach, Johann Nikolaus, Gymnasialdirektor in Fulda (1802—1841):
2 Briefe an Joh. Schulze 1830. 36. [25]

Bach, Johann Friedrich v., Schriftsteller (Berlin):
Notiz; Brief an Varnhagen 1855; Karte 1857. [25]

Bach, Adolphine v.:
Karte an L. Assing. [25]

Bachelu, G. D. J. Baron, französischer General (1777—1849):
Notizen Varnhagens; 12 Briefe an Varnhagen und Rahel 1816—26. [25]

Bacheracht, Therese v., geb. v. Struve, nachmalige v. Lützow, deutsche Schriftstellerin (1804—1852):
Zwei Bildnisse, Stich von M. Lämmel und Lithographie von Speckter & Co. Brief an Mendelssohn 1842; 6 Briefe an Ludmilla und Ottilie Assing 1842—49; 13 Briefe an Varnhagen 1846—51; Brief an Ap. v. Maltitz 1849. 2 Ausschnitte über ihr Ende, mit Nachruf. [25]

Bachius, Johann August, Jurist in Leipzig (1721—1758):
Brief an Formey 1754, lat. [25]

Bachmann (Magdeburg):
Brief an Frau Karschin 1764. [25]

Bachmann, Karl Friedrich, Professor der Philosophie in Jena (1785—1855):
Brief 1833. [25]

Bachmann, J. Aug., Redacteur in Wien:
Brief an einen Kollegen 1847. [25]

Bachmann, Ludwig, Professor der Philologie in Leipzig und Rostock (geb. 1792):
Brief o. A. 1816; an Frau v. Chézy 1826; an Joh. Schulze 1835. [25]

Bachmann, Wilhelm, Schriftsteller (Stuttgart):
Brief an Hesekiel 1846. [25]

Bachmann-Korbett, J., deutscher Dichter (Frankfurt a. M.):
2 Briefe an Varnhagen 1845. 1847. [25]

Backhauss, Schauspieler, ein Freund Ifflands (Mannheim):
3 Briefe an L. Robert 1821—25. [25]

Baczko, Ludwig v., Schriftsteller in Königsberg (1756—1823):
Brief an K. Spener 1791; an Nicolai 1804. [25]

Bade, Karl, Schriftsteller in Altona:
3 Briefe an Varnhagen 1840. 41. [25]

Baden, Markgraf Karl Friedrich von (1728—1811):
Brief, Carlsruhe 1768. [25]

Baden, Amalie, die alte Markgräfin, geb. Prinzeß von Hessen-Darmstadt (1754—1832):

Notiz Varnhagens; ein Billet. [25]

— Katharine Amalie Chr. Luise Markgräfin von, die Tochter der vorigen (1776—1823):

Notiz Varnhagens; 3 Briefe an Rahel 1818. [25]

— Großherzog Ludwig (1763—1830):

Notizen über ihn, und Unterschrift an Tettenborn 1821. [25]

— Großherzog Karl (1786—1818):

Notizen über ihn. [25]

— Großherzogin Stephanie (1789—1860):

Notiz; Brief an Varnhagen 1843 und Zettel an Frau v. Tettenborn 1842; Zeitungsausschnitte mit Nachrichten, ein Bild. [25]

— Prinzessin Marie, s. Hamilton.

— Prinz Wilhelm (1762—1859):

Brief an den Fürsten Pückler, Potsdam 1853. [25]

— Friedrich, Prinzregent, dann Großherzog (1826—1907):

Sein Bildnis 1854. [25]

— Luise Großherzogin von, geb. Prinzeß von Preussen (geb. 1838):

2 Briefe an den Fürsten Pückler 1865, mit Concepten von diesem; 4 Briefe an ihn aus ihrer Umgebung 1865. [25]

— Prinzessin Marie:

Brieffragment an Frau v. Tettenborn o. J. [25]

Bader, Karl Adam, Tenorsänger in Hamburg (1789—1870):

Brief an W. C. Müller 1818. [25]

Baehr, Christian, Professor der Philologie in Heidelberg (1798—1872):

2 Briefe an Wagner 1824. 35; Brief an Dorow 1828; an J. Schulze 1838; Anmeldeblatt 1845. [25]

Baehr, v. (Berlin):

Brief an Joh. Schulze 1830. [25]

Baerndorf, Auguste v., deutsche Schauspielerin (geb. 1828):

Brief an G. Kellner, St. Petersburg 185. [25]

Baersch, G., Major und Landrat in Trier (1778—1866):
Notizen über ihn; Brief an Varnhagen, Lübeck 1814. [25]

Baeuerle, Adolf, Schriftsteller in Wien (1784—1859):
2 Briefe an Frau v. Chézy 1824. 30; Brief an v. Gräffer 1843; an v. Remack 1845. [25] Vgl. Pückler an ihn 1840 (Briefwechsel 8, 26).

Baevenroth, Pücklers ehemaliger Hofmeister in Muskau:
3 Briefe an ihn 1800 f., gedruckt in Pücklers Briefwechsel 4, 318 ff. [25]

Bagdanow, Faniska de (Wien):
3 Briefe und 1 Karte an L. Assing 1870. [25]

Bagge (Hamburg):
6 Briefe an R. M. Assing 1812. [25]

Baggesen, Jens, dänischer Dichter (1764—1826):
Varnhagens Notizen über ihn; sein Bildnis (Stich von Vilijn 1807); 5 Briefe an Erhard 1791—97 und o. J. und Brief an Cotta 1809. [25] Vgl. Varnhagens Buch über Erhard p. 306 ff.

Baggesen, August v., Sohn des vorigen, Militärschriftsteller (1795—1805):
Dänischer Brief an Professor Abrahams o. J. [25]

Bagration, Katharina Fürstin, geb. Skawronski († 1857):
Mitteilung, Paris 1850. [25]

Bahrdt, Carl Friedrich, Theolog in Halle (1741—1792):
2 Bildnisse, Silhouette 1784 und Stich von Seiffert 1790, und Notiz. [25]

Baier, Rudolf, Stadtbibliothekar in Stralsund (1818—1907):
2 Briefe an Bettina v. Arnim, Berlin 1845. [25] Die Briefe Bettinens an ihn befinden sich in der Königl. Bibliothek. Vgl. die Sonntagsbeilage zur Vossischen Zeitung vom 13. März 1904.

Baiern, Karl Albrecht Kurfürst von, später Kaiser Karl VII. (1697—1745):
Brief an den Landgrafen Ernst Ludwig von Hessen, München 1734. [25]

Baiern, Max I. Joseph, Kurfürst und König (1756—1825):
3 Briefe 1799. 1812; Bildnis, Stich von Nettling. [25]

— Königin Karoline (1776—1841):
2 Briefe an Frau v. Chezy 1815. 21. [25]

— König Ludwig I. (1786—1868):
Notizen über ihn; Bildnis von Stieler; 2 Briefe an Frau v. Chézy 1840f.; an Varnhagen 1842 (dessen Brief an den König s. unter Autugr.); an v. d. Tann 1846; Gedicht an Lola Montez, in Abschrift; Vorstellung des Ministeriums an den König 1847, in Abschrift; Ausschnitte. [25]

— Kronprinzessin Therese (1792—1854):
Brief an Frau v. Chezy 1815. [25]

— Prinz Karl von (1795—1838):
Brief an Frau v. Tettenborn 1838. [25]

— König Maximilian II. (1811—1864):
Sein Bildnis (Stich C. Mayers 1848), und Bleistiftzeichnung M. v. Chézys; Gedicht auf die Prinzessin Wilhelm v. Preussen 1846, gedruckt, 8 S. qu. [25]

Baillie, Alexander, und Knudtzon, Jörgen:
Beide an Varnhagen und an Rahel 1825, mit des erstern Notizen. [25]

Baillie, Joanna, schottische Schriftstellerin in Hampstead (1762—1851):
Brief an Lockhart o. J. [25]

Baily, Francis, englischer Astronom (1774—1844):
2 Briefe an Capt. Smyth 1830. 38. [25]

Baily, George:
Ein Brief an Smyth 1820. [25]

Baireuth, Wilhelmine Markgräfin von (1709—1758):
Ihr und des Markgrafen Friedrich († 1763) Bildnis (Stich Wolffgangs) 1753; Brief nach Rom 1756. [25] Vgl. J. F. de Balbi.

Baison, Johann Baptist, Schauspieldirektor in Hamburg (1812—1848):
Sein Bildnis (lithogr.) und Autograph 'Hochgeehrtes

Publikum' 184.; Zeitungsausschnitte. [25] Manche Briefe an ihn befinden sich in dieser Sammlung.

Baison, Karoline, geb. Sutorius, Schauspielerin in Hamburg (1810—1875):

4 Briefe an Ludmilla Assing 1852 f., nebst einem Brief von Josefine v. Koller, geb. Baison, 186. [25]

Bakunin, Michael, russischer Agitator (1814—1876):

Notizen, Ausschnitte; Bild von Schieferdecker 1849 und Brief an Varnhagen 1847, franz. [25]

Balabin, Frau Pauline v. (Berlin):

2 Briefe an Varnhagen 1844, franz. [25]

Balan, Hermann, Geh. Legationsrat in Berlin (1812—1874):

Brief an H. von Bardeleben 1840. [25]

Balbi, Johann Friedrich de, italienischer Ingenieur (1701—1779):

12 Briefe an Formey, Magdeburg 1739—78; ein italienisches Gedicht auf Voltaire 1755; Epistola scritta a sua Altezza Reale la Sig^ra Margravia di Bareith doppo il suo Ritorno dal Viaggio fatto col Margravio suo sposo in Italia, etc. [25]

Balbi, Adriano, italienischer Geograph (1782—1848):

Brief an Graf Pachta 1833. [25]

Baldacci, Biri (Barbara):

Notiz; Brief an Varnhagen, Kissingen 1842. [25]

Baldinger, Ernst Gottfried, Professor med. in Marburg (1738—1804):

Notizen; Autograph und Brief 1770. [25]

Baldini, Filippo (Neapel):

Brief an Formey 1785, ital. [25]

Ball, Ellen L.:

Zettel an L. Assing o. J. [25]

Ballanche, Pierre Simon, französischer Schriftsteller (1776—1847):

2 Briefe an den Marquis de Custine. [25]

Ballard, Laura C. (New York):

Brief an L. Assing 1871. [25]

Balmaseda, Juan Manuel de:

Bildnis, Steindruck von A. Kneisel. [25]

Balthasar, Anton, Bibliothekar in Aarau:
Brief an Troxler 1821. [25]

Balthasar, Franz Urs., schweizer. Rechtsgelehrter (1689—1763):
Bildnis von H. Pfenninger. [25]

Baltzer, Eduard, freigemeindlicher Theolog in Nordhausen (1814—1887):
Sein Bildnis; Brief an Ronge 1847. [25]

Balzac, Honoré de, französischer Romandichter (1799—1850):
Sein Bildnis, Steindruck von A. Kneisel; 2 Briefe an Frau v. Chézy mit einer Abschrift; Brief an Custine; an Al. v. Humboldt 1843; an Nernst 1843. [25] Vgl. die Humboldtschen Briefe der Assing p. 155.

Bamberg, F. S., Literat (Paris):
Brief an Hand 1847. [25]

Bancroft, George, nordamerikanischer Geschichtschreiber (1800—1891):
2 Briefe, an Rahel 1821 und an Robinson o. J.; Ausschnitt. [25]

Bandemer, Susanne v., geb. Franklin, spätere Gräfin Bohlen, deutsche Schriftstellerin (1751—1828):
Notizen über sie; ihr Bildnis (Stich von Bollinger); Brief an die Karschin 1788; an Elise Bürger 1810. [25]

Bang, Pfarrer (Goßfelden), der Freund der Grimms:
5 Briefe an Cl. Brentano 1803 f. und o. J. [25]

Banks, Sir Joseph, englischer Naturforscher (1743—1820):
Autograph 1789. [25]

Bansen, Emma, Tochter des Obersten Bansen in Nienburg (Hannover, etc.):
Briefwechsel mit dem Fürsten Pückler 1856—61, c. 51 Briefe von ihr; Bittgesuch an den König von Hannover 1858. [25]

Baranda, Don Pedro de, Bibliothekar in Madrid:
Eine spanische Predigt 1835. [26]

Barandon, (Potsdam):
Brief an Formey 1781. [26]

Baranius, Henriette, geb. Husen, deutsche Schauspielerin (1768—1853):
Notizen; Ausschnitt; Bildnis von Fr. Bolt 1796. [26]

Baranoff, Sophie (Reval):
Brief an Nernst 1845. [26]

Barante, Prosper Baron de, französischer Geschichtschreiber und Staatsmann (1783—1866):
Brief an Ad. v. Chamisso 1835; an Al. v. Humboldt 1846; an Galusky 1849. [26]

Baratier, der Vater Johann Philipps († 1740), in Halle:
Notizen; 13 Briefe an Formey 1740—48. [26]

Barberot, französischer Kommissar (Paris, Hanau usw.):
4 Unterschriften 1809. 1810. [26]

Barbet de Longpré, Mlle (Marseille):
Brief an Formey 1774. [26]

Barbier, Auguste, französischer Satiriker (1803—1882):
2 Briefe an Sarah Austin 1840. [26]

Barbieri, Ludovico (Vicenza):
Brief an Formey 1781, latein. [26]

Barby, Johann Heinrich Christian, Professor in Berlin (1765—1837):
Brief 1795. [26]

Barclay de Tolly, Fürst Michael, russischer Feldmarschall (1761—1818).
Autograph 1807; Brief an Tettenborn 1814. [26]

Bardeleben, Moritz v., General (Spandau):
2 Briefe an seine Frau 1813. [26]

Bardeleben, Henriette v., geb. Hübschmann (Berlin usw.):
Notiz; 6 Briefe an Varnhagen 1804—34; Brief an B. v. Arnim 1836. [26]

Bardeleben, Marianne v., geb. v. Bülow-Dennewitz (Rinau):
9 Briefe an Varnhagen 1852—53. [26]

Bardeleben, Karl Heinrich Ludwig, Oberbürgermeister in Frankfurt a. O., Pseudon. Heinrich Frohreich (1775—1852):
Brief an Varnhagen 1834. [26]

Bardili, Christoph Gottfried, Professor in Stuttgart (1761—1808):
Brief an Oberthür, Bologna 1788; an Reinhold, Stuttgart 1806. [26]

Bardua, Friedrich (?), Justizrat in Berlin (1790?—1843):
3 Briefe an Varnhagen 1831. 33. 37. [26]

Bardua, Wilhelmine, Malerin in Berlin:
Notiz; Brief an Varnhagen 1840; an B. v. Arnim o. J. [26]

Barère de Vieuzac, Bertrand, französischer Politiker (1755—1841):
Notiz über ihn; Unterschrift von ihm, Carnot, Billaud Varennes, 26. Brumaire 2 der Rep. [26]

Barez, Stephan Friedrich, Geh. Obermedicinalrat in Berlin (1790—1856):
Notiz Varnhagens; Brief 1848; Quittung 1849. [26]

Barfuss, Friedrich Wilhelm, Mathematiker in Weimar (geb. 1809):
Brief 1841. [26]

Baring, Sir Francis Thornhill, englischer Staatsmann (1796—1866):
Brief an Ch. Buller 1840. [26]

Baring, Lady Harriet Montague, in London († 1857):
Brief an Carlyle 1843, mit Notiz Carlyles 1843. [26]

Barkhaus-Wiesenhütten, Karl Freih. v., in Darmstadt († 1824):
Notizen; 2 Briefe an Varnhagen 1816. [26]

Barnave, Anton Pierre Joseph Marie, président à l'assemblée nationale 1790 (1761—1793):
Sein Bildnis von Guérin. [26]

Barnekow, Gustav v., preußischer Generalmajor:
Notizen Varnhagens; 10 Briefe an Varnhagen und Rahel 1811—33, nebst 2 Briefen Rahels an ihn 1810f. Ein Manuskript 'Barnekow im Feldzuge 1809'. [26]

Barnekow, Henriette v., geb. Cornberg:
Brief an Varnhagen 1847; Verlobungsanzeige ihrer Tochter 1842. [26]

Barnekow, Frh. v., Gustavs Bruder, Kammerherr (Berlin):
Brief an Varnhagen 1847. [26]

Barnekow, Gustav v., Gustavs Sohn, Leutnant in Torgau:
Brief an Varnhagen 1847. [26]

Barnekow, Freih. v. (Dresden, Tschöppeln und Rinkendorf):
6 Briefe an Pückler 1842f. [26]

Barnford, Samuel, Seidenweber und Schriftsteller (Blackley):
Brief an Carlyle 1843, mit Notiz des Empfängers. [26]

Baron, A. (Brüssel):
Brief an Artaud 1843. [26]

Barral, Jean Augustin, französischer Chemiker (geb. 1819):
Brief an Varnhagen 1845. [26]

Barrauld, E., Saint-Simonist (Passy):
Brief 184. [26]

Barrière, François, französischer Schriftsteller (1786—1868):
Karte an Koreff. [26]

Barrington, Lord (London):
Unterschrift, mit North und Elliot, 1762. [26]

Barrow, Sir John, englischer Geograph (1764—1848):
Autograph c. 1816. [26]

Bartelmann, Gymnasiallehrer in Oldenburg:
Brief an Julia Smith 1850, mit einer Bemerkung von Carlyles Hand. [26]

Bartels, August Christian, Bürgermeister in Hamburg (1761—1850):
Brief an L. Wächter 1818. [26]

Barth, Friedrich Gottlieb, Rektor in Schulpforta (1738—1794):
Brief 1789. [26]

Barth, Karl, Kupferstecher in Frankfurt a. M. (1787—1853):
Brief an Dittmar 1829. [26]

Barth, Heinrich, deutscher Forschungsreisender (1821—1865):
2 Briefe an den Fürsten Pückler, Berlin 1860, mit Abschriften davon. [26]

Barthe, Felix, Advokat, französischer Minister (1795—1863):
Brief 1841. [26]

Barthélemy, François Marquis de, französischer Gesandter in der Schweiz (1747—1830):
Brief 1792. [26]

Barthold, Friedrich Wilhelm, Geschichtschreiber in Greifswald (1799—1858):

Notiz Varnhagens; 4 Briefe an Joh. Schulze 1832—41. [28]

Bartholdy, Jacob Salomon, Geh. Legationsrat in Rom (1779—1825):

Notizen Varnhagens; 4 Briefe an Clemens Brentano 1797 f.; 14 Briefe an Rahel 1808—19; ein Blatt mit Aufzeichnungen 1815; Stammbuchblatt für Johanne Reichardt 1798. Zeitungsausschnitte 1815. 19 mit Artikeln von ihm; Bild 'die Kartenlegerin' an Frau v. Grotthuss. [26]

Bartholli, (Hamburg):

Brief an R. M. Assing 1816. [26]

Bartholmess, Christian Johann Wilhelm, französischer Schriftsteller (1815—1856):

Notizen Varnhagens; Brief an Matter, Straßburg 1838. „La vie et les travaux de Christian Bartholmess", par M. Matter, Strasbourg 1856, 43 S. gedruckt. [26]

Barzanallana, Manuel Garcia, Abgeordneter in Madrid:

Brief an Ad. v. Varnhagen 185.. [26]

Barzi, Carlo Mosca (Pesaro):

Ital. Brief an Formey 1759. [26]

Basedow, Johann Bernhard, der deutsche Pädagog (1723—1790):

Sein Bildnis nach Chodowieckis Zeichnung. [26]

Bassano, N. J. H. Maret Duc de, Grand-chambellan de la Maison de l'Empereur, in Paris (geb. 1803):

Notiz über ihn; 3 Briefe an Frau v. Chézy 1853; Brief o. J. an Pückler. [26]

Bassermann, Friedrich Daniel, 1848 'Der Gestaltenseher' (1811—1855):

Autograph; Gedrucktes über ihn. [26]

Bassewitz, Henning Frid. Graf, Holstein-Gottorffischer Premier Ministre (1680—1749):

Sein Bildnis. [26]

Bassewitz, Friedrich Magnus v., preußischer Oberpräsident (1773—1858):

2 Briefe an Hoffmann, Berlin 1843 f.; Ausschnitte. [26]

Bassewitz, Adele v. (Burg Schlitz):
Brief an ihren Vetter L. A. v. Arnim 1830. [26]

Bassewitz, Adelheid v., geb. v. Gerlach (Potsdam):
4 Briefe an Frau v. Chézy 1817—54; Brief an Frau Solger 1840. [26]

Bassus, Max Freih. v., Präsident in München († 1858):
Unterschriften, Neuburg 1816. 20. [26]

Bast, Fr. Jak., hessischer Legationsrat in Paris (1771—1811):
Brief an Chézy 1811, mit zwei Wörtern in bengalischer Schrift auf dem Umschlage. [26]

Bastiani, Abbé (Breslau):
2 Briefe an Formey 1756. [26]

Bastiat, Frédéric, französischer Nationalökonom (1801—1850):
Brief an Prince Smith 1850. [26]

Batjuschkov, K., russischer Schriftsteller:
Russischer Brief an den Fürsten Vjazemskij. [26]

Battaglia, S., Advokat, Testamentsvollstrecker der Frau Ludmilla Assing-Grimelli (Florenz):
Brief an L. Assing 1875; und Schreiben 1875. [26]

Batthyány, Louis Graf, ungarischer Politiker (1809—1849):
Sein Bildnis von Öhme und Müller. [26]

Batthyány, Kasimir Graf, ungarischer Politiker (1807—1854):
Ungarischer Brief an Pulszky, Kutahya 1850. [26]

Baudin des Ardennes, Charles, französischer Admiral (1784—1854):
Brief, mit der Linken geschrieben, Havre 1827. [26]

Baudissin, Wolf Graf, Schriftsteller in Dresden (1789—1878):
Brief an Falkenstein 1834; an L. Assing 1860. Notiz über die Gräfin Baudissin. [26]

Baudouin, P. de, Sekretär der Herzogin von Orléans (Paris):
Brief o. J. mit Schreiben an Zeune 1854. [26]

Bauer, Henriette, in Berlin († c. 1819):
Notiz Varnhagens über sie; 4 Briefe an Rahel 1814. [26]

Bauer, Karoline, später Gräfin Plater, Schauspielerin in Hamburg (1807—1877):
Brief an Baison 185.. [26]

Bauer, Bruno, deutscher Publicist (1809—1882):
Notiz Varnhagens über ihn; Autograph, Berlin 1853; 2 Briefe 1848. 52; Ausschnitte über seine Schriften 'Kritik der evang. Geschichte der Synoptiker' und 'Russland und das Germanenthum'. [26]

Bauer, Egbert (oder Edgar), Publicist, Bruder des vorigen (1820—1886):
Brief an Schneider, Charlottenburg 1845. [26]

Bauer, Ludwig, Professor in Stuttgart (1803—1846):
Brief an Buchner 1842. [26]

Bauer, Regierungsrat in Oppeln:
Brief an v. Olfers 1840. [26]

Bauer-Krotoschin, Landrat und Abgeordneter († 1854):
Autograph 1848; Brief an Meder 1849; sein Bildnis. [26]

Bauermeister, Dr. med. in Hamburg:
Notiz; 2 Briefe an Varnhagen, Würzburg 1803f. [26]

Bauernfeld, Eduard v., Schriftsteller in Wien (1802—1890):
2 Briefe, an H. Hoff 1837 und an A. Heinrich 1853; sein Bildnis 1841 von Kniehuber. [26]

Bauernschmid, Carl Eduard, Schriftsteller in Wien (geb. 1801):
2 Briefe an Ludmilla Assing 1874. [26]

Bauffremont-Montmorency, Princesse de (Paris):
Brief 184.. [26]

Bauhan, Kaspar, Anatom und Botaniker in Basel (1560—1624):
Sein Bildnis (H. Pfenninger fec.). [26]

Baulacre, Leonhard, Publicist in Genf (1670—1761):
Notiz über ihn; 3 Briefe an Formey 1751. 54. [26]

Baum, Johann Wilhelm, Professor der Theologie in Straßburg (1809—1878):
Brief an Schneegans 184.. [26]

Baumann, J., Professor der Naturgeschichte in Luzern, blind:
Fragment an Ed. Pfyffer. [26]

Baumgarten, Siegmund Jakob, Theolog in Halle (1706—1757):
Sein Bildnis (Stich G. A. Gründlers). [26]

Baumgarten (Halle):
Brief an Formey 1765. [26]

Baumgarten-Crusius, Ludw. Fr. Otto, Professor der Theologie in Jena (1788—1843):
3 Autographe 1819 und o. J. [26]

Baumgarten-Crusius, Gottlob Aug., Superintendent in Merseburg (1751—1816):
Brief an Kriebitzsch 1815. [26]

Baumgartner, Landamman von St. Gallen (1797—1869):
Fragment 1832. [26]

Baumstark, Ed., Nationalökonom in Heidelberg und Greifswald (1807—1889):
4 Briefe an Joh. Schulze 1834—41; Brief an Hand 1844; an Henning 1845. Zeitungsausschnitt: Kammerrede des Abgeordneten Baumstark 1851; über ihn im „Berliner Krakehler" 1848. [26]

Baur, Vikar (Würzburg):
Brief an Eichstädt 1806. [26]

Baur, Ferdinand Christian, Theolog in Tübingen (1792—1860):
Brief an Henning 1833; an Joh. Schulze 1836. [26]

Bausch, L. (Usingen):
Brief an Fey 1795. [26]

Bause, Joh. Friedr., Kupferstecher in Leipzig (1738—1814) und Friederike Charl. Bause:
Ihre Bildnisse. [26]

Bawr, Sophie de, französische Schriftstellerin (1776—1860):
Autograph 1847. [26]

Bayer, Franz Rudolf, Schauspieler in Prag (1780—1860):
Brief an L. Robert 1819; 'Grabschriften auf Lebende und Todte', Kollin 1816ff. in Varnhagens Abschrift. [26]

Bayer, Marie, verehel. Burck, spätere von Falkenstein, Schauspielerin in Dresden (1820—1910):
2 Briefe 1846. 47, einer an Baison; Autograph 1848. [26]

Bayer, Karl, Studienlehrer zu Hersbruch in Baiern (1806—83):
2 Briefe an Joh. Schulze 1836. 38; Brief an Varnhagen, Erlangen 1845. [26]

Bayern, s. Baiern.

Bayle, Pierre, französischer Schriftsteller (1647—1706):
Sein Bildnis (Stich des 28jährigen). [26]

Bayrhoffer, Karl Theodor, philosophischer Schriftsteller in Marburg (1812—1888):
Brief an Dr. v. Henning 1842. [26]

Béardé de l'Abbaye (Mannheim):
Notiz; 2 Briefe an Formey 1770f. [27]

Beauchesne, Vte Aleide Hyacinthe Dubois de, französischer Schriftsteller (1804—1873):
Autograph 1850. [27]

Beauchet, Pauline (Paris):
Brief an L. Assing o. J. [27]

Beauharnais, Fanny Comtesse de, Tante der Kaiserin Josephine, französische Schriftstellerin (1738—1813):
Ein Brief in Abschrift der Madame de Genlis. [27]

Beauharnais, Eugène Prince de, Herzog von Leuchtenberg (1781—1824):
Sein Bildnis von L. David. [27]

Beauharnois, Alexandre Vicomte de, Mitglied der Assemblée nationale 1789 (1760—1794):
Sein Bildnis nach J. Guérins Zeichnung. [27]

Beaulieu, antiquaire (Paris):
Brief an Matter o. J. [27]

Beaulieu, Nap. de, belgischer Geschäftsträger in Berlin († 1872):
Notiz Varnhagens; 2 Briefe an Varnhagen 1834f. [27]

Beaulieu-Marconnay, Karl Olivier v., Oberhofmarschall in Weimar (1811—1889):
Brief an Stahr 1856 [27]; s. auch Großherzogin Maria Paulowna von Sachsen-Weimar.

Beaulieu-Marconnay, Henriette v., geb. Gräfin Egloffstein (1773—1864):
7 Briefe an S. Mereau 1803f. und o. J. [27]

Beaumont, Gustave de, französischer Publicist (1802—1860):
Brief an Vte Bretignères 1837. [27]

Beaumont, L. Elie de, französischer Geolog (1798—1874):

Brief an Bertram 1846 mit gedrucktem Blatte 'Observations et Mémoires géologiques'. [27]

Beausobre, Isaac de, Theolog in Berlin (1659—1738):
5 Briefe an Formey 1737. [27]

Beausobre, C. L. de, Pfarrer in Berlin (1690—1753):
2 Briefe an Formey 1737. [27]

Beausobre, Louis de, Philosoph in Berlin (1730—1784):
27 Briefe an Formey 1749—81, in einem über Chr. Ew. v. Kleists Gedichte. [27]

Bechstein, Joh. Matth., Geheimer Kammer- und Forstrat in Meiningen (1757—1822):
Brief 1806. [27]

Bechstein, Ludwig, Schriftsteller in Meiningen (1801—1860):
3 Briefe an H. v. Chézy 1836—48; 2 Briefe an Varnhagen 1846. 49; Brief an Reuß 1848. Ms. eines Vortrages: „Das Flüchtige und das Beständige" 1850, 4 Bl. fol. [27]

Beck, Christian Daniel, Professor in Leipzig (1757—1832):
Brief an Brockhaus 1822 und gedruckter Prospekt für Jariges. [27]

Beck, Karl, deutscher Dichter in Ungarn (1817—1879):
2 Briefe an Varnhagen 1844. 48; Brief an Zabel 1853; an Schirges o. J. [27]

Beck, Agnes, geb. Grävell, Regierungsrätin in Liegnitz:
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1862. 66, nebst dessen Antworten [77, Grävell].

Beckedorff, Georg Philipp Ludolf v., Schriftsteller in Grünhof (1777—1858):
Notizen Varnhagens; Brief an L. Achim v. Arnim, Ballenstedt 1811; 2 Briefe an Joh. Schulze 1836. 40. [27]

Becker, Sophie, Freundin der Elise v. der Recke (1755—1789):
Verse an die Karschin 1786 [27] und an Gleim 1785. [70] Brief an die Karschin 1785 [s. El. v. d. Recke]. Ihre Briefe an Nicolai 1783—1787 sind in dessen Nachlaß [Nicolai 3].

Becker, K. W., Stempelschneider in Homburg v. d. H. (1771—1830):
Brief an Dorow 1828. [27]

Becker, August, Kommunist:
Brief an Schirges, Straßburg 1847. [27]

Becker, Rudolf Zacharias, Kirchenrat in Gotha (1752—1822):
Brief an Formey 1780; an Oberthür 1800; an Wagner 1816; sein Bildnis (Stich Bollingers). [27]

Becker, Wilhelm Gottlieb, Schriftsteller in Dresden (1753—1815):
Brief an Weygand 1782. [27]

Becker, Karl Ferdinand, Arzt und Sprachforscher in Offenbach (1775—1849):
3 Briefe an Joh. Schulze 1832—39; Anmeldung 1845. [27]

Becker, Theodor, der Sohn des vorigen, Lehrer in Darmstadt:
Autograph 1847. [27]

Becker, Julius, Komponist in Dresden (1811—1859):
Brief an Kadner 185. [27]

Becker, Hermann Heinrich, 'der rote Becker', Politiker in Köln (1820—1885):
Sein Bildnis von Brandt, und gedruckte Verteidigungsrede 1850 'Monarchie oder Republik in Deutschland'. [27]

Becker, Nikolaus, Dichter in Köln (1809—1845):
Einer der ersten Abdrucke des „Sie sollen ihn nicht haben" in der Zeitung für die elegante Welt 1840. [27]

Becker, Minna (Hamburg):
7 Briefe an R. M. Assing 1814—16, darunter einer von ihrem Gatten, und Zettel von Emma Becker. [27]

Beckerath, Hermann v., Abgeordneter für Krefeld (1801—1870):
2 Bildnisse (Lithogr. von Böhmer und von Brandt) 1847. [27]

Beckmann, Adele, geb. Muzzarelli, italienische Sängerin (1816—1885):
Brief an A. Heinrich, Wien 185. [27]

Becman, Bernhard Ludwig, Geschichtschreiber in Berlin (1694—1760):
2 Briefe an Formey 'e Joachimico' 1748. 51, lat. und deutsch. [27]

Bedfort, John Russel Duke of, britischer Staatsmann (1710—1771):
Autograph neben Godolphin u. a. 1756. [27]

Beer, Georg Joseph, Augenarzt in Wien (1763—1821):
Autograph 1805. [27]

Beer, Heinrich (Berlin):
Ein Zeitungsausschnitt mit einem Artikel Rellstabs über ihn als Kunstenthusiasten 1836. [27]

Beer, Amalie, geb. Liepmann Meyer Wulf, in Berlin (1767—1854):
Notiz und Ausschnitt; Brief Varnhagens an sie 1824. [27]

Beer, Wilhelm, Geh. Kommerzienrat in Berlin (1797—1850):
Notizen Varnhagens über ihn; 5 Briefe an Varnhagen 1833—49; Brief an J. Schulze 183.; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog; Artikel über ihn im Kladderadatsch 'Willemche Beerche'. [27]

Beer, Michael, dramatischer Dichter in Berlin und Paris (1800—1833):
Sein Bildnis von C. Vogel; Brief an Brockhaus 1823; an Rahel 1830, nebst Brief Rahels an ihn 1832; gedruckte Todesanzeige. [27]

Beer, Dr. (Hamburg):
Brief an R. M. Assing 1829. [27]

Beethoven, Ludwig van, der Komponist (1772—1827):
Sein Bildnis nach einer Handzeichnung; Brief an Varnhagen, Teplitz 1812 (Abschrift); an Anna Milder-Hauptmann 1816 mit Abdruck in den Jahreszeiten 1853 (vgl. L. Sachs, Briefe Beethovens p. 114); Zeitungsausschnitt mit zwei Gesprächen mit Beethoven aus dem Tagebuch W. J. Tomascheks. Nachweisung der von dem Beethoven-Comite zu Bonn an Herrn Bildhauer Hähnel in Dresden respektive für dessen Rechnung geleisteten Zahlungen 1845. [27].

Begas, Carl, Maler in Berlin (1794—1854):
Brief an Minna Wauer 1842. [27]

Beguelin, Nicolaus v., in Berlin, Lehrer Friedrich Wilhelms II. (1714—1788):

14 Briefe an Formey 1748—87; Brief an v. Brandt 1764. Ausschnitt mit seinem Briefwechsel mit Friedrich Wilhelm II. [27]

Beguelin, Heinrich v., Sohn des vorigen, Geh. Staatsrat in Berlin (1765—1818):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Frau v. Grotthuss, Berlin 1795; an Ern. Goldstücker, Paris 1815. [27]

Behmer, Friedrich Ehrenreich, in St. Petersburg (1721—1776):

19 Briefe an Formey 1757—74. [27]

Behnisch (Stockholm), Erzieher des nachmaligen Königs Friedrich Wilhelms III.:

7 Briefe an Formey 1765—74. [27]

Behr, Wilhelm Joseph, Publicist in Würzburg (1775—1851):

Brief 1822; Ausschnitt mit Kammerrede W. Behrs 1819. [27]

Behrens, N. (Pyrmont):

Brief an R. M. Assing 1810. [27]

Behrisch, Ernst Wolfgang, in Dessau (1738—1809):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief mit Gedichten an v. Hansen 1787; eine Anfrage; Ausschnitte 1845 über sein Verhältniß zu Goethe. [27]

Beichlingen, Gottfried Hermann v., Staatsmann in Dresden (1633—1705):

Unterschrift 1700. [27]

Beichlingen, Reichsgraf Wolf Dietrich v., der Sohn des vorigen, Großkanzler in Dresden (1665—1725):

Unterschrift, Zschorna 1724. [27]

Beigel, Georg Wilhelm Sigismund, Astronom in Dresden (1753—1837):

Brief an A. v. Breitenbauch 1813. [27]

Beil, Johann David, Schauspieler in Mannheim (1754—1794):

Brief an Großmann 1785. [27]

Beireis, Gottfried Christoph, Professor in Helmstädt (1730—1809):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Gleim 1785; gedruckte Biographie von J. J. H. Bücking. [27]

Beitzke, Heinrich Ludwig, Major in Köslin (1798—1867):
Eine Silhouette von ihm; 7 Briefe an Varnhagen und Zabel 1854—57; Brief an Ludmilla Assing 1858. „Ein Denkmal für Stein“ 1857, 4 S. fol. [27]

Bekker, Immanuel, Philolog in Berlin (1785—1871):
Notizen über ihn; Stammbuchblatt 1805; Brief an Eichstädt 1806; 8 Briefe an Varnhagen 1808—1833; Brief an Rahel 1815; Ausschnitte. [27]

Bekker, Georg Josef, Professor phil. in Löwen (1792—1837):
Autograph 1824. [27]

Bel, Karl Andreas, Professor in Leipzig (1717—1782):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Formey 1766. [27]

Belair, holländischer Hauptmann (1786 in Berlin):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Frau v. Grotthuss. [27]

Belani, H. E. R., s. Heberlin, K. L.

Belasyse, John Lord, Cromwells Enkel:
Unterschrift mit Godolphin u. a., London 1687. [27]

Belgien, König Leopold I. (1790—1865):
3 Briefe an Nothomb 1839 und o. J.; eine Unterschrift 1838; eine Zeichnung 1839; sein und der Königin Marie Bildnis (Stich Carl Mayers). [27]

Belgischer Nationalcongress 1830:
Eigenhändige Liste der Mitglieder; Expédition fautive du traité du 15 novembre 1831. [27]

Belius, Matthias, ungarischer Theolog, Vater des K. A. Bel (1684—1749):
Sein Bildnis von Haid. [27]

Bellegarde, Heinrich Joseph Graf v., österreichischer Feldmarschall (1756—1845):
Unterschrift, Feldkirch 1798; Brief an seine Geliebte, Padua 1805. [27]

Bellermann, Johann Joachim, Gymnasialdirektor in Berlin (1754—1842):

Brief an F. A. Wolf 1821; 2 Abgangszeugnisse, für L. S. und A. F. v. Arnim 1827. [27]

Bell-Isle, Charles Louis Auguste Fouquet Comte de, französischer Marschall (1684—1761):

Sein Bildnis, Stich von Vangelisty 1775; Brief an J. G. Rall, Metz 1755. [27]

Bellonsus, Silvestre de (Berlin):

2 Briefe an Formey 1774. [27]

Bellotti, Felice, italienischer Übersetzer in Mailand (1787—1858):

Brief an Maria Nobile de Londonio 1847. [27]

Below, Matthias Wilhelm v., preußischer Generalleutnant (1722—1799):

Sein Bildnis. [27]

Bem, Joseph, polnischer General (1795—1850):

Nachricht über seinen Tod in Aleppo 1850 von seinem Leibarzt und von seinem Adjutanten. [27]

Benary, Albert Agathon, Professor in Berlin (1807—1860):

Notiz; 10 Briefe an Varnhagen, Zabel und Joh. Schulze, Frankfurt a. O. und Berlin 1831—56. [28]

Benary, Ferdinand, Orientalist in Berlin (1805—1880):

Brief an Chezy 1830; an Joh. Schulze 1836. [28]

Benary, Toni (Berlin):

12 Briefe an Ludmilla Assing 1857—61; beiliegend 'Übersetzungen aus den Châtiments des Victor Hugo'. [28]

Benckendorff, Professor (Berlin):

Brief 1832. [28]

Benckendorf, Alexander Graf, russischer General (1783—1844);

Russischer Brief an Bulgarin 1831; französischer an Frau v. Bacheracht. [28]

Benckendorff, Konstantin Graf v., der Sohn des russischen Generals (1785—1828):

Brief an die Gräfin Zeppelin 1838, franz. [28]

Benckendorff, Konstantin v., russischer Gesandter in Stuttgart (1786—1858):

Brief an die Gräfin Zeppelin o. J., franz. [28]

Benda, Georg, Kapellmeister in Gotha (1721—1795):
Notiz Varnhagens; Brief an Karl Spener 1780. [28]

Benda, Marie Felicitas, nachmalige Heine (Ludwigslust):
Brief an den Syndicus v. Eelking 1792. [28]

Benda, David Alexander, Kaufmann in Berlin:
Notiz Varnhagens über ihn; Brief o. A. 1826; an Reimer 1827; an Schulze 1843; an Zabel 1855. [28]

Bendavid, Lazarus, Philosoph in Berlin (1762—1832):
Sein Bildnis, Stich von J. S. Löwe 1806; 2 Briefe 1815. 24; handschriftliche Fragmente; Ausschnitte: ein Gedicht 1804 'Der erste Kuß'; ferner 'Lazarus Bendavid' von M. Veit, über sein Leben und seine Werke; gedruckte Biographie aus den 'Bildnissen jetzt lebender Berliner Gelehrten' II., 72 S. [28]

Bendemann, Eduard, Maler in Berlin (1811—1889):
Brief an F. Mendelssohn-Bartholdy 1843; an Carus 184. [28]

Bendir, Obersteuerinspektor in Gumbinnen:
Brief an D. Assing, Königsberg 1838. [28]

Benecke, Georg Friedrich, Germanist in Göttingen (1762—1844):
Lat. Ankündigung seiner Vorlesungen. [28]

Benecke, Dr. (Posen):
Brief an Eichstädt 1826. [28]

Benecke v. Groeditzberg, W. C. (Berlin):
Brief an Varnhagen 1846. [28]

Benedix, Roderich, deutscher Lustspieldichter (1811—1873):
Brief 1851. [28]

Beneken, G. W. F. (Nätendorf bei Lüneburg):
Brief an Rhode 1801. [28]

Benekendorff, Karl Friedrich, Regierungspräsident in Breslau († 1788):
Notiz Varnhagens; Brief, Blumenfelde 1761. [28]

Benfey, Theodor, Sanskritist in Göttingen (1809—1881):
Brief an eine Buchhandlung 1837. [28]

Benfey, Ottilie, Tochter des vorigen (Göttingen):
Brief an Ludmilla Assing 1857 [28]

Benkowitz, Karl Friedrich, Kammersekretär in Glogau (1764—1807):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Jariges, Berlin 1806. [28]

Bennelle, Prediger in Genf:
Notiz Varnhagens; 3 Briefe an Formey 1765—67. [28]

Benner, Jean, in Modenhain bei Mühlhausen i. E.:
Brief an Eichstädt 1836. [28]

Bentham, Jeremy, englischer Jurist (1748—1832):
Brief an Grote 1825; Autograph (mit Bemerkung Carlyles) 1804. [28]

Bentheim, Fürst Wilhelm Friedrich v., österreichischer Feldmarschallleutnant (1782—1839):
Notizen Varnhagens; sein Bildnis (lithogr. von Lieder 1830) und dasselbe im Rahmen. c. 58 Briefe an Varnhagen und Rahel 1811—33 und o. J. mit einem Blatt Gedichte und 17 Briefe Varnhagens an ihn 1811—14; c. 32 Briefe an Auguste Brede 1813—15, einer mit Rahels Beischrift; Concept an den König 1812; 2 Briefe an Querci della Rovere 1830. [28]

Bentheim-Bentheim, Fürst Alexis v., in Steinfurt (1781—1866):
Brief an Varnhagen 1816. [28]

Bentheim-Steinfurt, Eugen Reichsgraf zu, Offizier in Ungarn:
Notiz Varnhagens über ihn; 9 Briefe an Varnhagen 1810—11. [28]

Bentheim-Steinfurt, Ludwig Kasimir Fürst zu, dänischer Generalmajor (1787—1876):
2 Briefe an Varnhagen, Steinfurt 1826 und Kopenhagen 1841. [28]

Bentheim-Tecklenburg, Prinz Adolph (geb. 1804):
Brief an Pückler, Beuthen a. O. 1834. [28]

Bentinck, Charlotte Sophie Gräfin, geb. v. Aldenburg, in Hamburg (1715—1806):
Notiz über sie; 4 Briefe an Formey 1756—87. [28]

Bentinck, William Henry Cavendish Lord, britischer Staatsmann (1774—1839):
Brief an Grote, Rio Janeiro 1828. [28]

Bentivegni, Hieron. (Potsdam):
2 Briefe an Formey 1767. [28]

Benzel-Sternau, Graf Christian Ernst v., in Karlsruhe usw. (1767—1849):
Brief an L. A. v. Arnim 1808; Autograph 1828; an Frau v. Seckendorf 1833 und an H. König 1848. [28]

Benzenberg, Heinrich, reformierter Prediger in Schöllm (1743—1809):
Brief aus Schöllm bei Elberfeld 1806. [28]

Benzler, F. A. (Dessau):
Brief an Schmidt 1773. [28]

Benzler, Joh. Lor., deutscher Schriftsteller (1747—1817):
Notiz Varnhagens über ihn. [28]

Beöthy, Eugen, ungarischer Schriftsteller († 1857):
Autograph, London 1850. [28]

Béranger, Jean Pierre, der französische Dichter (1780—1857):
Bildnis von Brand; Brief an M. Fabreguette 1821 (abgedruckt im Magazin für Litteratur, LXI, 1892, S. 802); an K. v. Holtei ('ma complette nationalité ... peut-être mon seul mérite'), Passy 1835; an den Vicomte Bretignères o. J. Abschrift des Gedichtes 'Pauvres enfants! quoi! vous croyez encore'. Ausschnitte aus der Vossischen Zeitung: Nekrologe und über sein Leichenbegängnis. [28]

Berchet, Giovanni, italienischer Dichter in Turin (1788—1851):
Notizen über ihn. [28]

Bercht, G. F. A., ein Lützower, Schriftsteller in Berlin (1790—1861):
Mitteilung an Zeune; Notiz. [28]

Berends, Julius, deutscher Politiker in Berlin (geb. 1816):
2 Bildnisse (beide lithogr.); 3 Briefe an Weiher 1848—49; Brief an Varnhagen 1849; o. A. 1850; ein Ausschnitt mit Kammerrede. [28]

Berenhorst, Georg Heinrich, natürlicher Sohn des Fürsten Leopold von Anhalt-Dessau (1733—1814):

Brief an den Fürsten 1785; an Rühle 1808. Auszüge aus seinen Briefen und seinem Reisebuch 1766: über Winckelmann, Sterne usw. [28]

Berenhorst, Johann Georg v., Hofintendant in Dessau (geb. 1794):
Brief 1842. [28]

Beresford, Benjamin, Lehrer der Königin Luise in Berlin (geb. 1750):
Notiz über ihn und Ausschnitt mit dem Gedicht 'The Queen of Prussia on her birth-day'. Autograph 1805; Brief an Frau v. Chézy 1817. [28]

Beresford, William Carr Viscount, britischer Marschall (1768—1854):
Brief, Albuera 1811 (mit Varnhagens Abschrift) und Brief an Lockhart 1843. [28]

Berez, Professor (Würzburg):
Brief an Franz Hoffmann 184. [28]

Berg, Philipp v., Stadtschullehrer in Jülich (1815—1866):
Sein Bildnis; Brief an P. Börner 1849. [28]

Berg, Karoline v., geb. v. Häseler, in Berlin, Freundin und Begleiterin der Königin Luise, später Oberhofmeisterin der Herzogin von Cumberland († 1826):
Notizen über sie; Brief 1811; Ausschnitte: Nekrolog und über das von ihr verfaßte Buch „Luise, Königin von Preußen, dem deutschen Volke gewidmet". [28]

Berg (Göttingen):
Brief an Oberthür 1796. [28]

Berg, Franz, geistlicher Rat und Professor in Würzburg (1753—1821):
Autograph über die Erfindung der Magnetnadel 1812. [28]

Berg, Miss E. (Berlin):
2 Briefe an Varnhagen 1846. [28]

Bergen, Karl August v., Anatom und Botaniker in Frankfurt a. O. (1704—1759):
5 Briefe an Formey 1755—58. [28]

Bergen, v., Schriftsteller in Berlin:
Brief an Varnhagen 1847. [28]

Bergenroth, Gustav Adolf, deutscher Historiker (1813—1869):
'Herr v. Bülow-Cummerow unter den Communisten'. Berlin 1849 (Druck, 16 S.). [28] Die Königliche Bibliothek besitzt einen Teil seiner Sammlung aus den Archiven in Simancas.

Berger, Christian Gottlieb, Arzt in Graudenz (1741—1795):
Brief an Formey, Berlin 1777. [28]

Berger, E. P. (Altötting in Oberbayern):
2 Briefe an Wehl 1851 [28]

Berghaus, Heinrich Karl Wilhelm, der Geograph in Berlin (1797—1884):
Brief an Reimer 1831. [28]

Bergh Isaacssohn (Upsala):
2 Briefe an Formey 1757. [28]

Bergk, Theodor, Philolog in Marburg (1812—1881):
2 Briefe an Joh. Schulze 1840. 43. [28]

Bergman, Torbern Oluf, Naturforscher in Upsala (1735—1784):
Brief an Formey 1766. [28]

Bergmann, Joseph, Custos am Antikenkabinet in Wien (1796—1872):
Brief 1851. [28]

Bergson, Arzt in Berlin:
Brief an Varnhagen 1847. [28]

Bergsträsser, J. A. B., Konsistorialrat und Professor in Hanau (1732—1812):
Brief an Oberthür 1783. [28]

Bériot, Charles Auguste de, Komponist in Brüssel (1802—1870):
Brief an A. Weill 1840. [28]

Berkeley, Elisabeth, Lady Craven, dann Markgräfin von Ansbach (1750—1828):
Notiz; Autograph 1823. [28]

Berlepsch, Freiherr v., letzter Landkomthur von Thüringen (Dresden):
2 Briefe, 1802 und an Schmidt 1808. [28]

Berlese, Abbé (Paris):
Ital. Brief an seinen Bruder 1843; „Rapport sur l'exposition quinquennale de Gand", Paris 1844. 16 S. Druck. [28]

Berlioz, Hector, französischer Komponist (1803—1869):
Billet an die Gräfin d'Agoult o. J.; an A. Weill 1843. [28]

Berly, Carl Peter, Hofrat in Frankfurt a. M. (1781—1847):
Notiz; Brief an Varnhagen 1837. [28]

Bernadotte, J. — s. Schweden.

Bernaer, C. L., Redacteur (St. Louis):
2 Briefe an L. Assing 1876. [29]

Bernbrunn, Carl, Komiker und Theaterdirektor in Wien (1787—1854):
Brief an H. v. Chezy 1814; Brief an einen Freund 1816; an L. Robert 1820. [41]

Bernd, Theodor, Heraldiker in Bonn (1775—1854):
Brief an die Universitätsbibliothek zu Bonn 1841. [29]

Bernhardi, Johann Christian August Ferdinand, Professor am Friedrich-Werderschen Gymnasium zu Berlin (1769—1820):
Notiz Varnhagens über ihn und seinen Sohn Theodor; 12 Briefe an Varnhagen 1805—14 und 15 Briefe Varnhagens an ihn 1805—14; ein Gedicht 'Garlieb Merkel' 1805, und ein gedrucktes Sonett an Merkel 'Ein Knecht hast für die Knechte Du geschrieben.' 'Geschichte der Liebe' in Reimen. [29]

Bernhardi, Wilhelm, Sohn des vorigen, Schriftsteller in Leipzig (1800—1878):
6 Briefe an Varnhagen 1838—46; 2 Briefe an L. Assing, Hamburg 1860; ein Ausschnitt: Über Karl Gutzkows historisches Lustspiel 'Zopf und Schwert'. [29]

Bernhardi, Karl, Bibliothekar in Kassel (1799—1874):
Autograph 1847. [29]

Bernhardt, Konsistorialrat in Stettin:
Brief an einen Freund 1821. [29]

Bernhardy, Gottfried, Professor der Philologie in Halle (1800—1875):

4 Briefe an Joh. Schulze 1832—45; Brief an Henning 1846; Autograph 1845. [29]

Bernini, Girolamo Conte de:
Ital. Brief an Formey, Kornitz bei Ratibor 1770. [29]

Bernoulli, Jakob, Mathematiker in Basel (1654—1705):
Sein Bildnis (H. Pfenninger fec.). [29]

Bernoulli, Nikolaus, Mathematiker in Basel (1687—1759):
Facsimile seiner Schrift 1743. [29]

Bernoulli, Daniel, Mathematiker in Basel (1700—1783):
Sein Bildnis (H. Pfenninger fec.). [29]

Bernoulli, Johann, Mathematiker in Basel (1710—1790):
2 Bildnisse (H. Pfenninger fec.) von ihm; 12 Briefe an Formey 1748—87. [29]

Bernoulli, Dr., ein Schweizer:
Brief an S. Mereau, Göttingen, 1802 mit Gedichten, das eine an Klopstock. [29]

Bernsau, H. (Franecker):
2 lat. Briefe an Formey 1761. [29]

Bernstein, Georg Heinrich, Orientalist in Breslau (1787—1860):
Brief an Joh. Schulze 1842. [29]

Bernstein, Aron David, Publicist in Berlin, Pseudon. A. Rebstein (1812—1884):
Notizen Varnhagens; 14 Briefe an Varnhagen 1836—53; Brief an Ludmilla Assing 1860; 3 Urwähler-Zeitungen 1849. [29]

Bernstein, Karoline Elisabeth, Verehrerin Franz Horns (Berlin):
Notizen über sie; Ausschnitt über ihre Gedichtsammlung 1830; eine eigenhändige Aufzeichnung 1833. [29]

Bernstein, Friederike (Berlin):
Mitteilung an Rosa Horn geb. Gedike 1857. [29]

Bernstorff:
Notizen über die Familie. [29]

Bernstorff, Freiherr v., hannoverscher Premierminister:
Unterschrift, Zelle 1699. [29]

Bernstorff, Johann Hartwig Ernst Freiherr v., dänischer Staatsmann (1712—1772):

4 Briefe an Formey 1754—58. [29]

Bernstorff, Andreas Peter Graf v. (1735—1797):

Notizen; 2 Bildnisse (Stich von Nettling 1803 und von J. F. Clemens). [29]

Bernstorff, Christian Günther Graf, dänischer Minister (1769—1835):

Notizen; sein Bildnis in Blei, eingerahmt, im Varnhagenzimmer. Pastellbild von ihm und Graf Joachim. Unterschrift 1800; 6 Briefe an Frau v. Grotthuss 1796. 1806. 1825 und o. J. mit 2 Abschriften 1794. 96; 16 Briefe an Varnhagen 1819—33 und Concepte Varnhagens an Bernstorff 1819.

Gedrucktes: „Heidengräber“ 1828, 16 S.; „Christengräber“ 1828, 14 S.; „Stimmen aus Gräbern“, Berlin 1832, 54 S; „Freundesgräber“, Berlin 1833, 24 S. (Vgl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 5, 96 ff.) Ein Nekrolog, 16 S.; Zeitungsausschnitte: über sein Leichenbegängnis und ‘Extrait d’une lettre particulière’ 1828. [29]

Bernstorff, Elise Gräfin, die Gattin des vorigen, in Berlin (geb. 1789):

Brief an ihre Mutter Gräfin von Dernath 1813; 3 Briefe an Frau v. Grotthuss 1824—28 und Brief ihrer Mutter an dieselbe 1825; Brief an den Fürsten Pückler 1831; 2 Briefe an Philipsborn 1835. [29]

Bernstorff, Friedrich v. (Kopenhagen):

Brief an Frau v. Grotthuss 1794. [29]

Bernus du Fay, Franz (Frankfurt a. M.):

2 Briefe an Varnhagen 1849. [29]

Beroldingen, Jos. Ant. Siegm. v., in Heidelberg (geb. 1738):

Brief an Merck 1779. [29]

Beroldingen, Joseph Ignaz Graf v., würtembergischer Minister (1780—1868):

Brief an Pückler 1840. [29]

Beroldingen, Karoline v., geb. Larisch, Gattin des vorigen (geb. 1806):

2 Briefe an Pückler o. J., franz. [29]

Berrier-Fontaine, Dr. (Paris):

Brief an de la Bussière 1853. [29]

Berry, Miss Mary, englische Schriftstellerin (1763—1852):

Notiz über sie und Bildnis, ihre Büste darstellend; Brief an Mrs. Austin. [29]

Berryer, Pierre Antoine, Advokat in Paris (1790—1868):

Sein Bildnis; Mitteilung an Durand 183. und an Meyer 1836. [29]

Berstett, Wilhelm Freiherr v., badischer Minister (1769—1837):

Notizen Varnhagens über ihn; 12 Briefe an Varnhagen 1817—19; Auszug aus einer Depesche 1816. [29]

Berstett, Auguste v., geb. Gräfin v. Luxburg, die Gattin des vorigen, in Karlsruhe (1788—1861):

Brief an Rahel 1818. [29]

Bertheau, Minna, frühere Frau v. Nuis, geb. Traub (Ascheberg):

2 Briefe an R. M. Assing 1815 f. [29]

Berthier, Alexandre Prince, französischer Marschall (1753—1815):

Sein Bildnis (Stich Bollingers); Erlaß an General Eicmeyer, 11. d. Rep.; Unterschrift 13. d. Rep.; ein Brief an den General Lauer, Liegnitz 1813 in Abschrift. [29]

Berthollet, Cl. L. Graf, französischer Chemiker (1748—1822):

Sein Bildnis (Stich L. L. Wolfs). [29]

Berthoud, Henri, französischer Schriftsteller (1804—1891):

Mitteilung 1840. [29]

Bertie, Charles:

Autograph 1689. [29]

Bertin, Armand, französischer Publicist (1801—1854):

Brief an Koreff; Ausschnitt 1854. [29]

Bertoletti, Anton Frh. v., österreichischer Feldzeugmeister (1775—1846):
Brief an Czernin, Wien 1844. [29]

Berton, Caroline (Florenz):
2 Briefe an L. Assing 1868, franz. [29]

Bertram, Christian August, Kriegsrat in Berlin (1751—1830):
Notiz Varnhagens. [29]

Bertram, fürstlicher Forstmeister in Muskau:
15 Briefe an Pückler mit Antworten desselben 1847—1863. 2 Briefe seiner Tochter Clementine an denselben 1856. 58. [29]

Bertrand, Elie, Pastor in Bern (1712—1777):
23 Briefe an Formey 1753—67; eine Lebensbeschreibung. [29]

Bertrand, Louis, Professor der Mathematik in Genf (1731—1812):
3 Briefe an Formey 1759. 61. 79. [29]

Bertrand, Ida, Sängerin (Paris):
Brief an Mad. Koreff 184. [29]

Bertuch, Friedrich Justin, Publicist in Weimar (1747—1822):
5 Briefe an Merck, Froriep u. a. o. A. 1780—1815. Gedruckte Anzeige 1820. [29] Vgl. W. Feldmann, Fr. J. Bertuch, Saarbrücken 1902.

Bertuch, Carl, Landkammerrat in Weimar († 1815):
36 Briefe an Frau v. Chézy, 1805—14; Brief an Cl. Brentano 1808; an S. Mereau o. J. [29]

Berzelius, Jöns Jakob Frh. v., Chemiker in Stockholm (1779—1848):
Sein Bildnis (Stich Bolts) und Autograph; ein schwedischer Brief 1844. [29]

Beseler, K. Georg Christoph, Jurist in Berlin (1809—1888):
Brief an W. Sell, Basel 1837; an Joh. Schulze 1844; Unterschrift mit 15 andern Mitgliedern der deutschen Nationalversammlung zu Frankfurt a. M. [29]

Besenval, Pierre Joseph Victor Baron de, französischer Generalleutnant (1722—1791):
Sein Bildnis (Stich Dupréels). [29]

Bessel, Friedrich Wilhelm, Astronom in Königsberg (1784—1846):

Brief an Joh. Schulze 1835; 2 Briefe an v. Henning 1842; Brief an Al. v. Humboldt 1846. [29]

Besser, Wilhelm, Buchhändler in Berlin:

2 Briefe an Varnhagen 1840. 43. [29]

Besser, Johann v., Geheimer Kriegsrat in Dresden (1654—1729):

Sein und Katharina v. Bessers Bildnis (Stich von C. Fritzsch); eine Quittung 1720; Quellen zu seiner Biographie. [29] S. Varnhagens Biographische Denkmale IV.

Bestusheff (Bestužev Marlinskij), Alex., russischer Novellist (1795—1837):

Brief an die Nordische Biene, Derbent 1830, franz. und russ. [29]

Beta (eig. Bettziech), Heinrich, Schriftsteller in Berlin (1813—1876):

Flugblatt 'Das Königliche Wort Friedrich Wilhelms IV. und Was haben Minister und Nationalversammlung daraus gemacht?' u. a. 1848. [29]

Bethe, Generaldirektor des Fürsten Pückler in Muskau:

9 Briefe an Pückler 1834—42. [29 und 177ff.] Vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 25ff., 8, 440.

Bethmann, Simon Moritz v., Banquier in Frankfurt a. M. (1768—1820):

Notiz Varnhagens über ihn. [29] Vergl. Cl. Brentano.

Bethmann Hollweg, Moritz August v., preußischer Minister (1795—1877):

Zeitungsausschnitte 1851f.: 'Über die Wahlverweigerung des Herrn von Bethmann-Hollweg'; Gedicht an ihn 1852 'An unsern Freund'. [29]

Bettziech, H., s. Beta.

Beuchot, Adrien Jean Quentin, Bibliothekar in Paris (1773—1851):

4 Briefe an Varnhagen 1844—46; Zeitungsausschnitte über seine Ausgabe der Voltaireschen Werke. [29]

Beugnot, Arthur Auguste Comte de, französischer Historiker (1797—1865):
Brief, Paris 1828. [29]

Beurnonville, Pierre de Riel Marquis de, französischer Marschall (1752—1821):
Brief an de la Cour zu Pontoise 1811. [29]

Beust, Friedrich Hermann Graf, Oberhofmarschall in Weimar (geb. 1813):
Brief an Am. Schoppe 1842; an den Fürsten Pückler 185., mit einem Briefe Pücklers 1857. [29]

Beust, Cäcilie Gräfin, geb. v. Gersdorf, in Weimar (geb. 1821):
Brief an den Fürsten Pückler 1853. [29]

Beutel, Tobias, Kunstkämmerer (Dresden):
Quittung 1686 mit Unterschrift des Frh. v. Hoym. [29]

Beuth, Peter Christian Wilhelm, preußischer Staatsrat (1782—1853):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1831; Brief an Reimer 1833. Antisemitisches Manuskript mit A. v. Arnims Notiz; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [29]

Beverförde, Frh. v. (Potsdam, Burau):
3 Briefe an den Fürsten Pückler 1842. [30]

Beverförde, Felix v., preußischer General († 1864):
15 Briefe an den Fürsten Pückler 1851—58. [30]

Beverförde, Max Frh. v., der Sohn (Hamm):
Anzeige vom Tode seines Vaters 1864. [30]

Beverförde, Frau Marie v. (Hamm, Potsdam):
21 Briefe an Pückler 1852—1869 und o. J. [30]

Beville, Gottlieb Ludwig, Gouverneur von Neuchâtel († 1810):
Sein Bildnis (von Meno Haas 1799); Brief an Formey, Brandenburg 1775. [30]

Beyer, Rudolf v., deutscher Schriftsteller, „Honved auf ewig“, „Rupertus“ (1808—1851):
Brief an Franz Pulszky 1850. [30]

Beyle, Louis Al. César, französischer Konsul in Rom, als Schriftsteller ‘Stendhal’ (1783—1842):

Notiz Varnhagens; Brief an Franck (Bernaid unterschrieben) 183.; an Ste. Barbe. [30]

Beylon, Jean François, schweizer Schriftsteller in Stockholm (gest. 1779):

6 Briefe an Formey 1763—77, mit Beilage 1763. [30]

Beyme, Karl Friedrich v., preußischer Minister (1765—1838):

Notizen Varnhagens; Bildnis (lithogr. von E. Krafft); 16 Briefe an Varnhagen 1815—1838 (vgl. Dorows Denkschriften 3, 204ff., 4, 27ff.); 2 Briefe an Joh. Schulze 1837; Brief an Professor Preuß über Niebuhr 1838, Abschrift. Ausschnitte 1816 und 1833 mit Artikeln von ihm; Anzeige vom Tode seiner Gattin 1835. J. D. E. Preuß, „Worte der Erinnerung", Berlin 1838, gedruckt, 16 S. [30]

Beyme, Charlotte v., verehel. v. Gerlach, die Tochter des vorigen (Berlin):

3 Briefe an Varnhagen 1833. 35. [30]

Bianchi, Giovanni, gen. Janus Plancus, Naturforscher in Siena (1719—1779):

4 lateinische Briefe an Formey 1758—76; gedrucktes Blatt 'alla studiosa gioventù Riminese'. [30]

Bianconi, Johann Ludwig, italienischer Arzt (1717—1781):

Brief, Augsburg 1749; 2 Briefe an Formey, Dresden 1763. 64. [30]

Bibra, v. (Schweinfurth):

Unterschrift von ihm mit andern 1795. [30]

Bichmann, Pietist:

Autograph 1847. [30]

Biedenfeld, Ernst Gustav Benjamin Freiherr v., badischer Major (1792—1849):

2 Briefe an L. Robert 1821; 3 Briefe an Frau v. Chezy 1821. 22. 49; Brief an Varnhagen 1836. [30]

Biedermann, Traugott Andreas Freih. v., sächsischer Diplomat (1743—1814):

Brief, München 1807. [30]

Biedermann, Karl Friedrich, Publicist in Leipzig (1812—1901):

Brief an Duncker 1845; 2 Briefe an Varnhagen 1850. 51. Gedruckte Einladung zur Versammlung deutscher Schriftsteller in Weimar 1846. [30]

Biedermann, Fr., Schauspieler:

Brief an O. L. B. Wolff, Rudolstadt 1849. [30]

Biel, W. v. (Berlin):

Brief an Pückler 1834. [30]

Bielfeld, Jakob Friedrich Baron v., in Berlin (1717—1770):

27 Briefe an Formey 1749—67, mit 2 Beilagen 1768; Brief an Gleim 1752; Frau von Bielfeld an Formey, Altenburg 1770. [30]

Bielfeld-Leuchsenring, Elisabeth v. (Paris):

Notiz; 3 Briefe an A. L. v. Chezy und Gattin 1806. 1818. 1820. [30]

Bielke, H. F. R., dänischer Geschäftsträger in Berlin (1810—1855):

Dänischer Brief an P. L. Möller 1850. [30]

Bielke, v. (Weimar):

Brief Berlin 1835. [30]

Biener, D. (Dresden):

Brief an Henning, Recensionen betreffend, 1844. [30]

Bierey, Gottlieb Benedikt, Opernkomponist in Breslau (1772—1840):

Autograph. [30]

Biernacki, Aloys Prosper, polnischer Finanzminister (1778—1854):

Notiz Varnhagens; Brief, Sulisławice bei Kalisch 1819. [30]

Biese, Franz (Berlin):

Brief 1836. [30]

Biester, Johann Erich, Oberbibliothekar in Berlin (1749—1816):

Brief an K. Spener 1793; Zettel an Nicolai 1796; Brief an Ad. Müller 1807; Autograph; seine Biographie aus den 'Bildnissen jetzt lebender Gelehrten' III. 31 S. gedr. [30]

Bigot, L., Sekretär beim französischen Theater (Berlin):

Brief an Formey 1787, mit Beilage. [30]

Bilfinger, Georg Bernhard, Philosoph in Stuttgart (1693—1750):
Brief an Formey 1749. [30]

Bilguer, Joh. Ulrich, Generalchirurg in Leipzig (1720—1796):
Deutscher Brief an Formey 1761. [30]

Billerbeck, Konstantin v., preußischer General (1713—1785):
Unterschrift 1767. [30]

Billington, Elisabeth, geb. Weichsel, englische Sängerin (1769—1818):
Notiz. [30]

Billroth, G., Privatdocent in Leipzig:
Brief an Joh. Schulze 1833. [30]

Bilow, Ferdinand v., in Brandenburg (1800—1846, ermordet):
3 Briefe an Varnhagen 1830f. [30]

Bindemann, Ed., Übersetzer des Theokrit (Schwedt):
Brief an Solger 1804. [30]

Bindewald, K., Pfarrer (Essershausen bei Weilburg):
Brief an L. Assing 1874. [30]

Bing, Moritz, Geschäftsmann (London):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Frau v. Grotthuss 1800. [30]

Biow, Hermann, Daguerrotypist in Hamburg (1800—1850):
Brief an Schirges 1847. [30]

Birch, Christian Andreas, Schriftsteller in Zürich und Stuttgart (1795—1868):
Brief an H. v. Chezy 1839; 2 Briefe an Varnhagen 1843. [30]

Birch-Pfeiffer, Charlotte, Schriftstellerin in Berlin etc. (1800—1868):
Notiz Varnhagens; 3 Briefe an Rahel 1827; Brief an Varnhagen 1847; Zeitungsausschnitte: über ihre Fehde mit Auerbach 1847f. und über ihr Schauspiel 'Die Waise von Lowood'; 2 Visitenkarten mit Notizen. [30]

Birch, Thomas, englischer Geschichtschreiber in London (1703—1766):
Brief an Formey 1753. [30]

Birkenstock, Wilhelm (Hamburg):
2 Briefe an D. Assing und an R. M. Assing 1832. 37; zwei Gedichte 1840. [30]

Birkenstock, Marie (Hamburg):
12 Briefe an Ludmilla Assing 1839—60. [30]

Birnbaum, Johann Abraham, Rechtsgelehrter in Dresden (1644—1704):
Quittung 1693. [30]

Birnbaum, Johann Michael Franz, Professor jur. in Gießen (1792—1877):
Autograph 1845; Brief an Denzinger, Utrecht 1835; Fragment Gießen o. J. [30]

Birnbaum, Heinrich, Gymnasiallehrer in Helmstädt:
Brief an Hand 1846. [30]

Bibl. Jag.

Birnbaum, Wilhelm, Gymnasialdirektor in Köln:
Brief an Joh. Schulze 1837; an die Deutsche Nationalversammlung (mit W. Liebknecht) 1848. [30]

Birnbaum, Minna, nachmalige Kohlhauer, die Tochter des vorigen (Köln):
2 Briefe an Bettina v. Arnim 1848. [30]

Biron, Karl, Prinz von Kurland (Berlin):
Anfrage an Dr. Julius 1847. [30]

Bischoff, Ernst, Professor der Medicin in Bonn (1780—1861):
Brief an Joh. Schulze 1830. [30]

Bischoff, Georg Friedrich, Musiker in Hildesheim (1780—1841):
Brief an W. C. Müller 1826. [30]

Bischoff, Theodor Ludwig Wilhelm, Anatom in Gießen (1807—1882):
Brief an G. Schumacher 1852. [30]

Bischoffwerder, Johann Rudolf v., preußischer General (1741—1803):
Bildnisse von ihm und seiner Familie 1789. 97; Brief an den Kriegsrat Crantz, Potsdam 1782. [30]

Bischoffwerder, Charlotte v., Tochter des vorigen (Berlin):
Notizen Varnhagens über sie und ihre Schwester Marianne; Brief an Amalie Beer 1825; an Joh. Schulze 1831. [30]

Bisky, L., Goldarbeiter (Berlin):
Sein Bildnis von Levy 1849; Brief an v. Weyher-Nimptsch, Cuxhaven 1850; Statuten des Berliner Bezirks der deutschen Arbeiter-Verbrüderung, Berlin 1849, gedruckt, 11 S. [30]

Bismarck, Levin Friedrich v., preußischer Justizminister (1703—1774):
Unterschrift 1762. [30]

Bismarck, Friedrich Wilhelm Graf v., würtembergischer Generalleutnant und Gesandter (1783—1860):
Notiz Varnhagens; 2 Briefe an Müchler 1815. [30]

Bismarck-Schönhausen, Otto v., der erste deutsche Reichskanzler (1815—1898):
Sein Bildnis (lithogr. von Mittag); Autograph 1850; Brief an den Fürsten Pückler 5. 1. 1864 mit Concepten Pücklers an ihn. [30] Vgl. Pücklers Briefwechsel 9, 63. 67.

Bitaubé, Paul Jérémie, französischer Dichter (1730—1808):
Notiz; 17 Briefe an Formey 1760—1789. [30]

Bittheuser, J. P., Kupferstecher in Stuttgart (1774—1859):
Brief an Oberthür 1802. [30]

Bittkow, Theophil (Berlin):
Autograph 1849. [30]

Bitzius, Alb., „Jerem. Gotthelf", Erzähler in Lützelflüh (1797—1854):
Notiz Varnhagens; Brief an Eckhardt 1851. [30]

Black, Joseph, Chemiker in Edinburg (1728—1799):
Sein Bildnis (Stich J. Posselwhites). [30]

Blanc, Ludwig Gottfried, Prediger und Professor in Halle (1781—1866):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1833. 45; Albumblatt 1804. [30]

Blanc, Louis, französischer Politiker (1813—1882):
Brief an Julien, Paris 1839; an Jos. Neuberg, London 1850; Ausschnitt 1859: Schreiben an den Ober-Redacteur des Constitutionnel. [30]

Blankenburg, Friedrich, Schriftsteller in Leipzig (1744—1796):
Sein Bildnis (Stich); Brief an Nicolai 1782. [30]

Blankensee, Georg Fr. Al. Graf, Dichter und Musiker in Berlin (1792—1867):
Brief an Frau von Chézy 1824 und Gedicht; Brief an Rahel 1832; an Ungenannt 1833; an Varnhagen 1845; Ausschnitte über seine schriftstellerischen Arbeiten 1854. [30]

Blanqui, Ad. Jér., französischer Nationalökonom (1798—1854):
Brief an Jullien 1831. [30]

Blasius, E., Professor der Chirurgie in Halle (1802—1875):
Brief an Anton 1830; an Joh. Schulze 1830; an Dorow 1842. [30]

Blass, Kaplan (Volkach):
Brief an Oberthür 1786. [30]

Blau, Mainzer Klubist (Paris):
Brief an Wedekind 1795. [30]

Bleek, Professor in Bonn:
Brief an Joh. Schulze 1838; an Henning 1844. [31]

Bleibtreu, Charlotte (Berlin):
2 Briefe an Ludmilla Assing 1860. [31]

Blessig, Johann Lorenz, elsasser Theolog (1747—1816):
Sein Bildnis (Stich Guérins). [31]

Blessington, Margaret Lady, englische Schriftstellerin (1789—1849):
Brief 1847 und an Buller o. J., mit Bemerkung Carlyles. [31]

Blesson, Louis, Major und militärischer Schriftsteller in Berlin (1790—1861):
2 Briefe an Dorow 1825. 42; Brief an Varnhagen 1833; Brief an Karl Müller 1844; Brief o. J. und o. A.; Ausschnitte mit Todesanzeige und Ansprache an seine Kameraden. [31]

Blind, Karl, deutscher Schriftsteller in London (1826—1907):
Brief an Ludmilla Assing 1875. [31]

Blittersdorff, Fr. K. Landolin Freih. v., badischer Bundestagsgesandter (1792—1861);

Notiz Varnhagens über ihn; 5 Briefe an Varnhagen 1816—46; Ausschnitte über seine Absetzung als Bundestagsgesandter. [31]

Blochmann, Karl Justus, Pädagog in Dresden (1786—1855):

Brief an Thieriot, Iferten 1816; an Joh. Schulze 1838. [31]
Briefe an den Fürsten Pückler 1831 ff. [179 ff.]

Blomberg, Wilhelm Freih. v., preußischer Major in Kolberg (1786—1840):

Brief an Frl. v. Altenstein 1809. [31]

Blücher von Wahlstadt, Fürst Gebhard Lebrecht, der preußische Feldmarschall (1742—1819):

Allerlei über ihn; 3 Bildnisse (Stich nach Rauch, von Hopwood und von Hentzschel 1816).

Brief Düben 1813 und Goiblowitz 1819; englischer Brief an ihn von Edw. Bond 1814; franz. Brief von Karoline Word 1814; Ehrenbürgerbrief der Stadt Rostock 1816, gedruckt.

Facsimile seiner Schrift; „Waterloo-Papier" mit Wasserzeichen; Quellen zur Biographie (s. Varnhagens Biographische Denkmale III. 1826).

Zeitungsausschnitte: Blüchers Erlaubnisurkunde die Kunstschätze zu Paris in Beschlag zu nehmen; 'Die Händel-Schütz und der alte Blücher'; über seine Kriegserlebnisse; Abschrift eines Artikels v. Ribbentrops über ihn 1805 (aus dem Westphäl. National-Kalender); Gedichte auf ihn; und Artikel über Varnhagens 'Fürst Blücher v. Wahlstadt'. [31]

Blücher v. Wahlstadt, Amalie Fürstin, geb. v. Colomb, in Berlin (1778—1850):

Notiz über sie; Unterschrift 1830. [31]

Blücher, Graf (Reindorf bei Groß-Oschersleben):

Brief an Varnhagen 1848. [31]

Blücher v., Leutnant (Militzsch):

Brief an den Fürsten Pückler 1833. [31]

Blücher, Helmine v., Tochter eines Kutschers bei Graf Pappenheim, gen. v. Lanzendorff, in Militsch und Breslau (1799—1846):

Varnhagens Notiz über sie; 11 Briefe an den Fürsten Pückler 1830—42 mit Abschriften Ludmilla Assings, (vgl. Pücklers Biographie 1, 182 ff. 2, 233 ff. und Briefwechsel 7, 307. 325. 357. 367. 8, 406; Verse an sie 6, 480); Brief an Rahel o. J. [31]

Blücher, Lucie v., Tochter der vorigen (Breslau usw.):

10 Briefe an den Fürsten Pückler 1840—47. [31]

Bludov, Dimitri Nikolajevič Graf, russischer Staatsminister (1785—1864):

Notiz über ihn; 3 Billets an Varnhagen 1843. 44, 2 russisch. [31]

Bludov, Gräfin Antonie, Tochter des vorigen (St. Petersburg):

Notiz über sie; 47 französische Briefe an Varnhagen 1843—58, mit russischen Versen und Ausschnitten aus russischen Blättern; 2 Abschriften davon 1848. 55 und Brief Varnhagens an sie 1855 in Abschrift. [31]

Bluhm, Julius, Oberstleutnant (Konstantinopel):

Notiz Varnhagens; 5 Briefe an Zabel 1854. 55. [31]

Blum, Carl Ludwig, Schauspieler in Berlin (1785—1844):

2 Briefe an L. Robert 1828. [31]

Blum, Robert, Politiker in Leipzig (geb. 1807, erschossen 1848):

2 Bildnisse (eines lithogr. von Bülow); 4 Briefe an Baison 1839—48; Brief an Dr. Vehse 1841; an Walesrode 1844; an Johannes Ronge 1845; Abschiedsbrief an seine Gattin Eugenie 1848 (Facsimile). Drucksachen, namentlich Aufruf zu einer Schillerbibliothek 1843 und Karikaturen. [31]

Blum, John (London):

Briefe an den Fürsten Pückler 1816f. [177 ff.]

Blum, Wilhelm (Berlin):

Brief an Ludmilla Assing 1855. [31]

Blum, Karl Ludwig v., Staatsrat und Professor in Dorpat, später in Heidelberg (1796—1869):

35 Briefe an Varnhagen 1834—58; 4 Briefe an Ludmilla Assing 1859—61. [31]

Blum, Emilie, Gattin des vorigen (Dorpat):
Notiz Varnhagens über sie; 6 Briefe an Varnhagen 1835—45, mit Gedichten und Autographenverzeichnis. [31]

Blume, Dr. theol. und Akademie-Direktor in Brandenburg:
Brief an Joh. Schulze, Potsdam 1831; an Kehrning, Brandenburg 1845. [31]

Blumenbach, Johann Friedrich, Mediciner in Göttingen (1752—1840):
Sein Bildnis (Stich Bolts); Brief an Müller 1775; an L. A. v. Arnim 1807; 2 Briefe an Jacob Grimm 1810. 11; Brief an Karl Spener 1811; an Link 1835 und an seinen Schwiegersohn v. Jasmund o. J. [31]

Blumenthal, Joachim Christian Graf v., preußischer Staatsmann (1726—1806):
Sein Bildnis 1791. [31]

Blumenthal, Luise Johanne Leopoldine v., geb. v. Platen, in Berlin (1742—1808):
Varnhagens Notiz über sie. [31]

Blumentrost, Lorenz, Leibmedicus, Stifter der St. Petersburger Akademie (1692—1755):
Fragment 1723 aus einem Briefe an v. Wolf. [31]

Boas, Eduard, Schriftsteller in Landsberg a. d. W. (1815—1853):
10 Briefe an Varnhagen und Brief an Schirges 1844—51. [31] Briefe Varnhagens an ihn s. in der Sonntagsbeilage der Vossischen Zeitung vom 5. und 12. August 1906, S. 241 ff.

Bobertag, R., Theolog (Breslau):
Brief 1851. [31]

Bobrik, Professor (Bonn, Zürich):
Brief an Eichstädt 1833; an Gelpke 1835; an Troxler 1840. [31]

Bochkoltz-Falconi, Anna, deutsche Opernsängerin (1820—1879):
Brief an den Theateragenten Heinrich, Berlin 1853. [31]

Bock, Raphael, in Königsberg i. Pr.:
Notiz Varnhagens; Brief an Joh. Schulze 1836. [31]

Bock, Tobias:
Brief Rahels an ihn 1830. [31]

Bock, Agnes, geb. Gräfin v. Örtzen (Döbkau):
4 Briefe an den Fürsten Pückler 1839—41. [31 und 177ff.]

Bock, Wilhelmine, s. Schröder-Devrient.

Bock-Wülfingen, P. L. v. (Braunschweig):
Brief an Schirges 1847. [31]

Bockelberg, Friedrich Philipp Heinrich Freiherr v., preuß. Gesandter (1802—1857):
Notiz Varnhagens; Brief an Wagner mit Autographenliste, Darmstadt 1847. [31]

Bocquet, Madame, geb. Jordan (Berlin):
7 Briefe an Frau v. Grotthuss 1800—02; Brief an H. v. Chezy 1802. [31]

Boczeck, Dr. Aloys, Reichstagsabgeordneter (Tischnowitz):
Autograph 1849. [31]

Bode, Johann Elert, Astronom in Berlin (1747—1826):
2 Briefe 1805. 24, der erstere an Dr. Fritsch; seine Biographie mit Bildnis, 30 S. gedruckt. [31]

Bode, August, der Sohn des vorigen, Schriftsteller in Weimar:
Notiz Varnhagens; Brief an Eichstädt 1803; 2 Briefe o. A. 1804. [31]

Bode, Wilhelm, Stadtdirektor in Braunschweig (1749—1854):
Brief an Niemeyer 1823. [31]

Bode (Berlin):
Brief an Pückler 1834. [31]

Bode, Georg Heinrich, Philolog in Göttingen (geb. 1802):
Brief an Joh. Schulze 1841. [31]

Bode, H. (Leipzig):
Brief 1847. [31]

Bodelschwingh, Ernst v., preußischer Staatsmann (1794—1854):
3 Autographe 1844. 50; Ausschnitte: Todesanzeige und Nekrolog. [31]

Boden, A., hessischer Hofrat (Frankfurt a. M.):
Brief an Zimmermann 1843; an Zabel 1857. [31]

Bodenstedt, Friedrich, deutscher Dichter (1819—1892):
Brief an Varnhagen 1852 (über die Übersetzung Lermontovs); Gedicht Mirza Schaffys; Prospekt der Berliner Revue 1849. [31]

Bodmer, Johann Jakob, Dichter in Zürich (1698—1783):
2 Bildnisse von ihm (eines Pfenninger fec.); 2 Briefe an Gleim 1782. [31]

Boeckel, C. (Altona):
Brief an R. M. Assing 1833. [32]

Boeckel, Ernst Gottfried Adolf, Geheimer Oberkirchenrat in Oldenburg (1783—1854):
Brief an Zimmermann 1840. [32]

Boeckh, August, Philolog in Berlin (1785—1867):
Varnhagens Notizen über ihn; Autograph 1845. 4 Briefe an L. A. v. Arnim, Heidelberg 1809—10; 9 Briefe an Varnhagen mit Visitenkarten 1830—45, und 3 davon in Abschrift 1840—44; 5 Briefe an J. Schulze 1836—46; 2 Briefe an Ludmilla Assing 1858f.; Stammbuchblatt für Ad. Lewy 1844. Zeitungsausschnitte 1857 über sein 50jähriges Jubiläum mit Glückwunschschreiben A. v. Humboldts. [32]

Boecking, Eduard, Jurist in Bonn (1802—1870):
Brief an Joh. Schulze 1840; Autograph 1845. [32]

Boecking, Majorin (Braunschweig):
Brief an Varnhagen 1848. [32]

Boeckmann, Johann Lorenz, Mathematiker in Karlsruhe (1741—1802):
Brief an Formey 1780. [32]

Boeckmann:
Die Beschreibung und Zeichnung einer Wasserreinigungsmaschine, an Varnhagen 1816. [32]

Boedeker, Wilhelm, Theolog in Hannover (1797—1875):
Notiz Varnhagens; Brief an Wagner 1834. [32]

Boehl von Faber, Johann Nikolaus, deutscher Philolog in Spanien (1770—1836):
Brief an Julius, Görslow 1820; seine Lebensbeschreibung von Dr. Julius, 16 S., gedruckt. [32]

Boehlendorf, Kasimir Ulrich, Schriftsteller (Bern, Bremen, Berlin):
Varnhagens Notiz; Brief an S. Mereau 1798; 2 Briefe an Cl. Brentano 1801; Brief an v. Savigny 1802. [32]

Boehme, Jakob, der deutsche Mystiker (1575—1624):
Sein Bildnis (Stich Bollingers 1820). [32]

Boehme, Johann Gottlob, Professor in Leipzig (1717—1780):
7 Briefe an Formey 1756—66, lat. [32]

Boehmer, Georg Ludwig, Rechtsgelehrter in Göttingen (1715—1797):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis, Silhouette 1783 und Stich von Clar 1794. Ein 24 S. langer deutscher Brief an Formey 1790. [32]

Boehmer, Philipp Adolf, Arzt in Halle (1717—1789):
Bildnis, Silhouette 1784. [32]

Boehmer, Johann Friedrich, Bibliothekar in Frankfurt a. M. (1795—1863):
Brief an Bettina v. Arnim 1827. [32]

Boehmer, Georg Wilhelm Rudolf, Professor der Theologie in Breslau (1800—1863):
Brief an Joh. Schulze 1833. [32]

Boeldicke, Joachim, Rektor in Spandau (1704—1757):
Brief an v. Brand 1754. [32]

Boelsche, Karl, vom Kunst- und Lessingverein in Braunschweig:
4 Briefe an Varnhagen 1837—38, mit Gedicht 'Lessings Todtenfeier am 15. Februar 1838 in der Ägidienkirche zu Braunschweig'. [32]

Boelte, Amely, deutsche Schriftstellerin in London, Dresden usw. (1817—1891):
Notiz Varnhagens; Bildnis 1849 (Bleizeichnung nach A. v. Sternberg); c. 79 Briefe an Varnhagen 1844—58 (vgl.

Deutsche Rundschau 1892. 71, 238f.), nebst einem Briefe Varnhagens an sie vom 14. 10. 1850; 8 Briefe an Ludmilla Assing 1857—71, mit einem Concept dieser an sie 1860; Brief an B. v. Arnim o. J.; 16 Briefe an sie von verschiedenen 1847—51 und Concept des Fürsten Pückler an sie 1854. Vgl. Briefe an eine Freundin, aus den Jahren 1844—53, von Varnhagen von Ense, Hamburg 1860.

Farbiges Bild in Versen 'A Magpie behold, and a Fly, and a Flea'; Zeitungsausschnitt mit einem Artikel J. Hammers über ihr dem Captain R. Noel gewidmetes Buch 'Visitenbuch eines deutschen Arztes in London'. [32]

Boenike (Salzburg):

Brief an Oberthür 1787. [32]

Boerger, August Wilhelm, Kaufmann in Berlin (geb. 1724):

Sein Bildnis (Stich G. F. Schuffts 1789). [32]

Boerhaave, A. Kaau (im Haag):

Notiz Varnhagens; Brief an J. F. B. Varnhagen 1745, lat. [32]

Boerhaave, Hermann, Mediciner in Leiden (1668—1738):

Sein Bildnis, von Kauke gestochen; Notiz Varnhagens; Brief an J. H. Melchior 1735, lat. [32]

Boerne, Ludwig, vormals L. Baruch, Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1786—1837):

Notizen über ihn; sein Bildnis von M. Oppenheim; Brief an Rahel 1825 (abgedruckt in Dorows Denkschriften 5, 116); Briefe an Henriette Herz 1802—1807 in Abschriften von Ludmilla Assing u. a. (Ausgabe Leipzig 1861). Zeitungsausschnitte 1832. 33 mit Recensionen seiner Werke; Erklärung Dr. W. Härings; Artikel Börnes in der Allgemeinen Zeitung 1816. [32]

Boerner, Paul (Halle):

Brief an Varnhagen 1850, bei Übersendung eines Autographs D'Esters. [32]

Boersch, Charles, Journalist in Straßburg i. E.:

Brief 1849. [32]

Boettger, Adolf, Dichter und Übersetzer in Leipzig (1815—1870):

Sein Bildnis (Stich von Weger und Singer); Brief an Schirges 1846; 3 Briefe an Varnhagen 1852—53. [32]

Boetticher, Johann Friedrich Wilhelm, Philolog in Berlin (geb. 1798):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Joh. Schulze 1838. [32]

Boetticher, Paul, später de Lagarde, der Sohn des vorigen, deutscher Orientalist (1827—1891):

Brief, Halle 1852. [32]

Boetticher, P. (Jena):

Brief an die Hofrätin — 1804. [32]

Boetticher, Ludwig v. (Wien):

Aufsatz, seine in Ungarn erlebten Ereignisse betreffend, Wien 1840. [32]

Boettiger, Karl August, Archäolog in Weimar und Dresden (1760—1835):

Notiz Varnhagens über ihn und Bildnis; 2 Briefe an S. Mereau 1802; Brief an Oberthür 1802; an den Kirchenrat Wagner 1808; 2 Briefe an Rhode 1809. 17; Brief o. A. 1810; Brief an J. Schulze 1811; 3 Briefe an Helm. v. Chézy 1818; 2 Briefe an Henschel 1819. 31; 3 Briefe an L. Robert 1820—22; Brief an Hirt 1823; an St. Schütze 1825; Brief o. A. 1828; Brief an Zimmermann 1833; Karte an Falkenstein 1835. 3 Gedichte 1823. 28.

Worte am Grabe El. v. d. Recke 1833; ein fremdes Manuskript seinen Tod betreffend; Zeitungsausschnitte 1835 mit Nachruf. [32]

Boguslawski, Karl Andreas, preußischer Generalmajor in Berlin (1759—1817):

Notiz; Brief an Müchler 1804; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [32]

Boguslawski, Frau v.:

Recept gegen Hautflechten 1839. [32]

Boguslawski, Palon Heinrich Ludwig Pruss v., Astronom in Breslau (1789—1851):
Brief an Joh. Schulze 1833. [32]

Bohlen, Karoline Elisabeth Agnes Gräfin v., geb. v. Walsleben, in Berlin (1781—1857):
Notiz; 3 Briefe an Varnhagen 1843. 48. 55. [32]

Bohlen, Peter v., Orientalist in Königsberg (1796—1840):
Sein Bildnis (lithogr.); 2 Briefe an Anton und 2 an Joh. Schulze 1827—35. [32]

Bohtz, August Wilhelm, Professor der Philosophie in Göttingen (1799—1880):
Brief an Eichstädt 1835 und an J. Schulze 1839. [32]

Bojanowski, Rosalie v., geb. v. Knobelsdorf (Schwedt):
Brief an Varnhagen 1835. [32]

Boidi, Joachim (Sinigaglia):
Ital. Brief an Formey 1771. [32]

Boie, Heinrich Christian, Schriftsteller in Göttingen und Meldorf (1744—1806):
2 Briefe an Mad. Hempel, nachmalige Klencke, 1771 f. und Brief an Bürde 1781. [32]
Der Boiesche Briefnachlaß befindet sich in der Königlichen Bibliothek.

Boieldieu, Fr. Adr., französischer Komponist (1775—1834):
Brief an Anna Milder 1825. [32]

Boileau, Jacques, französischer Theolog (1635—1716):
Sein Bildnis (Stich Desrochers). [32]

Boileau-Despréaux, Nic., französischer Dichter (1636—1711):
Sein Bildnis (Stich von Blanchard aîné) und Abbildung seines Hauses in Auteuil. [32]

Boisserée, Sulpiz, Kunstgelehrter in Bonn (1783—1854):
Notiz Varnhagens; Brief an L. Robert 1819; an Körte 1822; Brief o. A. 1832; Zeitungsausschnitte: Aufsatz von ihm über altdeutsche Baukunst; Todesanzeige. [32]

Boisserée, Melchior, Kunstgelehrter in München, Bruder des vorigen (1786—1851):
2 Briefe an H. v. Chézy 1833. 41. [32]

Boisserolle (Ganges):
Brief an Chezy 1828. [32]

Bokelmann, dänischer Geh. Legationsrat in Altona 1847:
Notiz Varnhagens; 10 Briefe an Varnhagen 1833—40; Brief an Rosenkrantz 1813 in Abschrift. [32]

Bokelmann, Sophie, geb. Sillem (Hamburg):
Brief an Rosa Maria 1835 und an Assing 1836; nebst einem Briefe von Pauline Baur, geb. Wattenbach, an Rosa Maria Assing 1835. [32]

Bollmann, Karl, Literat in Quedlinburg:
2 Briefe an Varnhagen 1858. [33]

Bollmann, Justus Erich, Dr. med. (1769—1821):
Notizen Varnhagens über ihn; 11 Briefe an die Geheimrätin Brauer in Karlsruhe aus Paris etc. 1792—97, davon einer 1793 in Abschrift; 8 Briefe an Varnhagen aus London 1814—19, mit einer Abschrift; Abhandlung über Novalis 1814.

Abdruck seiner Briefe in den 'Jahreszeiten' 1848 durch F. Helms, und die Broschüre Varnhagens 'Lafayettes Befreiung aus Olmütz durch Bollmann und Huger 1794' (aus der 'Minerva'), Jena 1837; vgl. Deutsche Rundschau XVIII. 1879. Nachrichten aus Nordamerika 1798 (als Ms. gedruckt). Sonstige Artikel von ihm 1815. [33] Vgl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 4, 167ff.

Bolly, Mad. L. C. de (Paris):
Brief an G. Ölsner-Monmerqué 184.. [33]

Bolt, Friedrich, Kupferstecher in Berlin (1769—1836):
Sein Bildnis (Stich Hüsseners); Quittung 1803. [33]

Bolt, J., Landgerichtsaktuar und Schriftsteller (Gmünden):
Brief 1839. [33]

Bolzano, Bernhard, Professor der Religionsgeschichte in Prag (1781—1848):
Notizen; Bildnis (Stich C. Mayers); 2 Briefe 1842. 48, der erstere an Palacky. [33]

Bombelles, Ludwig Philipp Graf v., österreichischer Gesandter (1780—1843):
Varnhagens Notiz; Brief an die ‘Allg. Zeitung’ 1830. [33]

Bombelles, Ida Adelheid Gräfin v., geb. Bruun, Gattin des vorigen, in Wien (1795—1857):
Brief an Frau von Tettenborn 1838. [33]

Bonaparte, Napoléon I. (1769—1821):
Notizen Varnhagens über ihn; 7 Bildnisse, darunter ein farbiges von Lehmann mit Varnhagens Unterschrift ‘Sehr ähnlich’; außerdem Stiche von C. Mayer, Robinson, W. Holl.
Unterschrift vom Jahre 11 d. Rep. Das ‘Bulletin des Lois’ 1815, No. 1—6; Blätter von seinem Grabe auf St. Helena 1846. [33]

Bonaparte, Julie, geb. Clary, Gemahlin Josephs (1771—1845):
Brief an Talleyrand vom Jahre 11 d. Rep. [33]

Bonaparte, le Prince Louis, Napoléon III. (1808—1873):
Brief an Zschokke, Aarau 1833; Billet an den Baron Goldsmid, London 1847; eine Nummer des Kladderadatsch 1851.
Brief an den Fürsten Pückler 1858, gez. Fleury, nebst Entwürfen der Briefe Pücklers an den Kaiser.
2 Bildnisse von ihm und eines von Eugénie. [33]

Bonaparte, le Prince Jérôme Napoléon (1822—1891):
Brief an Al. v. Humboldt 1857. [33] Vgl. den Abdruck der L. Assing in den Humboldtschen Briefen p. 388.

Bonaparte, Lucien, Prince de Canino (1775—1840):
Seine Witwe, Alexandrine Laurence de Bleschamps (1778—1855) an Al. v. Humboldt 1845. [33] Vgl. den Abdruck der Assing p. 211.

Bonaparte-Wyse, Letizia, Tochter Lucians (1804—1871):
Brief an Therese Koreff 184.. [33] Vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 265 (1828).

Bondeli, Julie v., in Neuchâtel (1731—1878):
Notizen Varnhagens; Fragment 1844. Gedruckt: Fragment des lettres inédites de Melle J. Bondeli à M. N. à

Zürich. [33]. Ihre Briefe an den Professor Leonh. Usteri befanden sich 1879 im Besitze seines Urenkels P. Usteri-Blumer in Zürich, der sie an L. Assing lieh.

Boner, Charles, englischer Schriftsteller in Regensburg (1815—1870):

3 engl. Briefe an Prof. Wolff 184.. 'The song of starvation' 1846, 4 S. gedruckt. [33]

Bonham, Charlotte Elisabeth (London):

Brief an den Fürsten Pückler 1827. [177] Vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 61.

Boni, Filippo de (Florenz):

Brief an Ludmilla Assing 1861. [33]

Bonin, Friedrich Karl v., Oberpräsident in Magdeburg (geb. 1798):

Brief an einen Buchhändler 1843; an v. Voß 1845. [33]

Bonin, Ed. v., preußischer Kriegsminister (1793—1865):

Sein Bildnis; Unterschrift 1852. [33]

Bonnell, Karl Wilhelm Eduard, Gymnasialdirektor in Berlin (1802—1870):

Brief an Zimmermann 1834; an Joh. Schulze 1837. [33]

Bonnet, Charles, Naturforscher in Genf (1720—1793):

2 Bildnisse, das eine von Clemens gestochen 1778; 22 Briefe an Formey 1745—86, davon einer in Abschrift. [33]

Bonneval, Cl. Al. Comte de, gen. Achmed Pascha (1675—1747):

Sein Bildnis. [33]

Bonneville, Job de, vormaliger sächsischer Adjutant (Spandau):

Notizen; 3 Briefe an Formey 1769—73. [33]

Bonorand, Adolphe (Paris):

7 Briefe und Gedichte an Fürst und Fürstin Pückler 1844f. und Briefe über ihn 1845; Notice sur le Chancelier d'État, Prince de Hardenberg, Copie 1847. [33]

Bonpland, Aimé, französischer Botaniker (1773—1858):

Brief, Buenos Ayres 1820; Zeitungsausschnitte: Brief an A. v. Humboldt vom 7. 6. 1857; Nachrichten von Dr. Lallemant an A. v. Humboldt über Bonpland 1858. [33]

Bonseri, Kammergerichtsrat (Berlin):
Notiz; Brief 1830. [33]

Bonstetten (Bern):
Brief an Kasthofer 1834. [33]

Booth, James, englischer Beamter in Liverpool (1796—1880):
Brief an Munck 1843. [33]

Bopp, Franz, Sanskritist in Berlin (1791—1867):
8 Briefe an Chézy u. Helm. v. Chézy 1819—32; 5 Briefe an Varnhagen 1833—51; Brief o. A. 1833; an J. Schulze 1840; 2 Briefe an Henning 1845. 46. Ein Blatt mit einer Übersetzung; Verlobungsanzeige seiner Tochter 1844. [33] Vgl. S. Lefmann, Franz Bopp, Berlin 1895.

Bopp, P., Advokat in Darmstadt:
Autograph 1841. [33]

Boratynskij, Eugen, russischer Dichter:
Brief, russisch; Autograph von ihm und Turgenjew auf dem Titelblatte des Buchs *Sumerki* 1842. [33]

Borchardt, Nikolai v. (St. Petersburg):
2 Briefe an Varnhagen 1846. 47; Ausschnitt aus dem Magazin für deutsche Leser in Rußland 1837, No. 30, mit einem Briefe Goethes an Borchardt 1828. [33].

Borck, v., preußischer Generalleutnant (1779—1832):
Notiz. [33]

Borcke, Adrian Bernhard Graf v., preußischer Feldmarschall (1668—1741):
Notiz über ihn; Brief 1737. [33]

Borcke, Friedrich Ludwig Felix, preußischer Oberst († 1751):
Notiz; Brief an Formey 1740. [33]

Borcke, Heinrich Adrian v., preußischer Legationsrat (1715—1788):
2 Bildnisse von ihm; Ausschnitt. [33]

Borg, Carl Friedrich v. d., Historiker in Dorpat (1794—1848):
Brief 1835. [33]

Borgstede, August Heinrich, Jurist in Berlin (1768—1824):
Sein Bildnis (Stich Halles) 1796. [33]

Born, Jakob, Rechtsgelehrter in Leipzig (1638—1709):

Brief, Leipzig 1698; 3 Quittungen, Dresden 1684. 85. 1709. [33]

Born, Ignaz Edler v., Mineralog in Wien (1742—1791):
Brief an Reinhold 1789. [33]

Bornemann, Friedr. Aug., Theolog in Bautzen (1787—1848):
Brief an Frau Magister 1807. [33]

Bornemann, F. W. L., preußischer Obertribunalsrat (1798—1864):
Brief an Joh. Schulze, Greifswald 1831. [33]

Borngräber, Bertha, eine Nichte H. v. Chézys (Tirschtiegel):
14 Briefe an Varnhagen 1856—58 mit Gedicht und Beilagen; Brief an Dr. Parthey 1856; an L. Assing 1858. [33]

Bornhauser, Th., schweizerischer Publicist in Aarau (1799—1856):
Brief an Troxler 1832; an Ed. v. Bülow 1851. [33]

Bornstedt, Adalbert v., Schriftsteller in Berlin (c. 1808—1851):
Brief an Varnhagen 1840; deutsche Brüsseler Zeitung 1847. [33]

Bornstedt, Luise v., Dichterin in Dresden:
Brief an H. v. Chézy 1848; 12 Briefe an den Fürsten Pückler 1853 und o. J. mit Concepten Pücklers an sie; Brief an Zabel 1855; 4 Briefe an Varnhagen 1857. [33]

Borowski, Ludwig Ernst v., Erzbischof in Königsberg (1740—1831):
Brief an Bock 1822; an eine Excellenz 1827. [33]
6 Briefe des Königs Friedrich Wilhelm III. an ihn 1810—13 und seine Ernennung zum Erzbischof 1829 befinden sich seit 1879 in der Königl. Bibliothek.

Borrelli, Jean Alexis, französischer Schriftsteller in Berlin (1738—c. 1810):
Notiz Varnhagens; 5 Briefe an Formey 1773—79. [33]

Borsa, Matteo, Sekretär der Akademie in Mantua:
Unterschrift 1796. [33]

Borstell, Louis v., preußischer Generalmajor (1773—1844):
Notizen Varnhagens über ihn und Frl. v. Borstell, die nachmalige Generalin v. Lindheim; Brief an den König

(Abschrift) 1815; 3 Briefe an General von Ende 1815. 25; Brief o. A. 1835; 4 Quittungen 1816—30; Manuskript über die Fahne. [33]

Bory de St. Vincent, J. B. M. G. Baron, französischer Reisender (1780—1846):
Brief an Koreff 1838; an Körte; an Garcin. [33]

Boscawen, J. (London):
Unterschrift 1698. [33]

Bose, G. M., Professor der Physik in Wittenberg (1710—1761):
12 Briefe an Formey 1747—57; Beschwerde der Wittenberger Fakultät über ihn 1749. [33]

Bose, Friedrich Wilhelm August Karl Graf, Hofmarschall in Dresden (1753—1810):
Notiz Karl Müllers über ihn; Brief an K. Müller 1803; 2 Briefe o. A. 1803. 07, der letztere französisch. [33]

Bose, Gräfin:
Brief an K. Müller 1807. [33]

Bose, Karl Traugott v., Apellationsrat in Dresden (1776—1855):
Brief an einen Freund 1816. [33]

Bose, August Graf, Hofmarschall in Dresden (1787—1862):
2 Briefe an Falkenstein 1828 und o. J.; Brief an Blum o. J. [33]

Bosse, J., Kunstgärtner und Schriftsteller in Oldenburg:
Brief an Frh. v. Biedenfeld 1847. [33]

Bossi, Luigi, italienischer Archäolog (1758—1835):
Brief an Carlo Scapin, Venedig 1796. [33]

Bossi, Luigi, Dr. (Berlin):
Zettel und Abschrift eines italienischen Gedichtes 'La Ragione' 1858. [33]

Bost, Mad. Louise, Schriftstellerin (Rheims):
Notiz Varnhagens über sie; Brief, mit einem angeblichen Gedichte Hegels, an Charl. Wynn, Sedan 1855. [33]

Both, Karl Christian v., Generalleutnant in Ludwigslust (gest. 1860):
2 Briefe an Varnhagen 1847. 48. [33]

Bothe, Friedrich Heinrich, Philolog in Berlin (1770—1855):

Notiz Varnhagens; 2 Briefe an Frau von Klencke 1800f. und einer an Reimer 1809; Mitteilung an die Langesche Buchhandlung. [33]

Bothmar, Johann Kaspar Graf v., braunschweigischer Minister (1656—1732):

Sein Bildnis. [33]

Bothmer, Christian Graf zu, Adjutant Tettenborns:

Notiz Varnhagens; Brief an Tettenborn, Vesigneux 1814; an Varnhagen, Kirchschönbach 1843. [33]

Bothmer, Antoinette v. (Dresden):

8 Briefe an den Fürsten Pückler 1811. 12. [33]

Bottschild, Samuel, Hofmaler in Dresden (1641—1706):

Quittung 1686. [33]

Bouché, Peter Friedrich, Gartendirektor in Berlin (1785—1856):

'Kurze Notizen über den Bouchéschen Garten zu Berlin' in der Blumenstraße zum Tage seines 150jährigen Bestehens 1854, gedruckt. [34]

Bouffé, Marie, französischer Schauspieler, Direction du Vaudeville (1800—1888):

Brief 1834. [34]

Bouillet, Marie Nicolas, französischer Lexikograph (1798—1864):

Brief an Matter 183. [34]

Bouilly, Jean Nicolas, französischer Schriftsteller (1763—1842):

Brief an Daussoigne 1822. [34]

Boulay de la Meurthe, A. J. Cl. Jos. Comte, französischer Staatsmann (1761—1846):

Brief an Körte, Frankfurt a. M. 1819. [34]

Boulet, Jakob, Lektor der französischen Sprache in Jena:

Zeugnis für Mr. Dyrr 1781. [34]

Boumann, Ludwig, Philosoph in Berlin (1802—1871):

Brief an Joh. Schulze 1841; ein Ausschnitt aus dem „Athenaeum“ über Hegelsche Philosophie und Hegelsche Schule 1841. [34]

Bourbier, Virginia, französische Schauspielerin (Paris):

2 Briefe an Koreff und Frau. [34]

Bourdois de la Motte, Edme Joachim, französischer Arzt (1754—1835):
Unterschrift 1800. [34]

Bourgelat, Claude, französischer Tierarzt (1712—1779):
Notiz Varnhagens; 3 Briefe an Formey 1764. 69. 70. [34]

Bourgeois, Samuel (Neuchâtel):
Brief an Formey 1761. [34]

Bourgoing, Paul le Baron de, französischer Gesandter in München (1791—1864):
Brief an Pückler 1834; 6 Briefe an Frau v. Chézy 1838—47. [34]

Bourguet, Professor der Chemie (um 1805 in Berlin):
Notiz. [34]

Bourqueney, Fr. Ad. le Baron de, französischer Gesandter in London (1799—1869):
Billet an v. Bülow 184. [34]

Bousquet, Marie Michel (Lausanne):
Brief an Formey 1749. [34]

Bouterweck, Friedrich, Professor der Philosophie in Göttingen (1766—1828):
Brief an seinen Neffen 1828; Gedicht an Gleim 1790. [34]

Bowdler, Miss Harriet M., englische Schriftstellerin (1754—1830):
Autograph 182. [34]

Bowen, Francis, nordamerikanischer Nationalökonom (geb. 1811):
Brief an Dr. Ed. Robinson, London 184. [34]

Bowles, Edward:
Brief an Dr. Minck 1837. [34]

Bowring, Sir John, englischer Staatsmann (1792—1872):
Brief an Mrs. Robinson 1834; an Buller 1840. [34]

Boyd, Robert, of Trochrig, schottischer Rechtsgelehrter († 1793):
Sein Bildnis von J. Rogers. [34]

Boye, Mad. de (Paris, Stralsund):
2 Briefe Rahels an sie 1801 f., in Abschrift. [34]

Boyen, Leopold Hermann Ludwig v., preußischer Feldmarschall (1771—1848):
Bildnis (Stich C. Mayers); Brief an H. v. Chézy 1815; 2 Briefe an Müller 1815. 16; 4 Briefe an Varnhagen und an Joh. Schulze 1833—44; „Über das Mémoire des Grafen Haugwitz" 1837, Separatabdruck, 41 S.; Ausschnitt mit Nekrolog. [34]

Boyen, v. (Berlin):
3 Briefe an Pückler 1857. 1863. [34]

Boyne, John, irischer Maler (1759—1810):
Autograph, London 1794. [34]

Boysen, Friedrich Eberhard, Theolog in Magdeburg (1720—1800):
4 Briefe an Formey 1755 (einer deutsch, 3 lateinisch); Brief an Gleim 1794. [34]

Boze, Claude Gros de, Archäolog in Paris (1680—1753):
Brief an Formey 1751. [34]

Braasch, Karl, Lehrer in Braunschweig (1820—1856):
Brief an Wehl 1856; gedruckter Nachruf. [34]

Brabeck, Friedrich Moritz, Prälat und Domherr zu Hildesheim (1728—1814):
Brief an Graff, Söder bei Hildesheim 1791. [34]

Brachmann, Luise, Dichterin in Weißenfels (1777—1822):
Notiz Varnhagens; 9 Briefe an Frau Dr. Ilgen 1810—14; 2 Briefe an H. v. Chézy 1820. 21; Brief o. J. und o. A. Gedicht „Der Troubadour", 4 S.; 'Am Doppelgeburtstage der Mutter und des Sohnes', 4 Zeilen. [34]

Bracht, Abgeordneter (Haus Dillenburg):
2 Briefe 1849, einer an Weiher. [34]

Bradi, Agathe Pauline Caylac de Ceylon Comtesse de, französische Schriftstellerin (1782— nach 1855):
8 Briefe an H. v. Chézy 1836—45 und o. J.; 3 Briefe an Koreff o. J. [34]

Bradley, J. H.:
2 Briefe an L. Assing, Florenz 1877. [34]

Braecker, Ulrich, Schriftsteller, „der arme Mann in Tockenburg“ (1735—1798):
Notiz Varnhagens; Bildnis von H. Füeßli. [34]

Brahe, Tycho de, der dänische Astronom (1546—1601):
Facsimile seiner Handschrift 1592. [34]

Braig, Elise, im Hause des Grafen Prokesch-Osten:
5 Briefe an den Fürsten Pückler 1851 und o. J., mit dessen Concepten; Studien über die Revolution. [34]

Bramson, S. (Pera):
Brief an Pückler 1839. [34]

Bran, Alexander, Privatgelehrter in Leipzig (1767—1831):
Notizen Varnhagens; Brief an Müchler 1809; 4 Briefe an Varnhagen 1811—15. [34]

Bran, Friedrich Johann Karl, Publicist in Jena (geb. 1810):
13 Briefe an Varnhagen 1836—38. [34]

Branciaforte, Msgr. Antonio Colonna, Erzbischof von Thessalonichi (geb. 1711):
2 Briefe an Formey, Venedig 1756f. [34]

Branconi, Maria Antonia v., geb. v. Elzner, Geliebte des Herzogs von Braunschweig (1746—1793):
Notiz. [34]

Brand, Sebastian, Schriftsteller in Straßburg (1458—1521):
Sein Bildnis (Pfenninger fec.). [34]

Brand, C. E. v. (Dramburg):
Protokoll 1762. [34]

Brand, W. Fr. v. (Frankfurt a. M.):
4 Briefe an Formey 1766—68, zwei deutsch. [34]

Brand, v., Generalzollinspektor (Erfurt):
Brief an den Kanzler v. Müller 1842. [34]

Brand, Fräul. F. S. v., Tochter des Oberhofmeisters (Berlin):
23 Briefe 1763—84, an Mutter und Bruder. [34]

Brandenburg, Kurfürst Friedrich III. (1657—1713):
Unterschrift. [34]

— Markgraf Karl, in Schwedt (1705—1762):
Brief an den Fürstbischof von Würzburg, Onolzbach 1736; Quittung 1761. [34]

Brandenburg, Markgraf Friedrich Heinrich, in Schwedt (1709—1788):
Brief an Formey 1773; 3 Briefe an Reichardt 1776—1779. [34]

— Friedrich Wilhelm Graf v. (1789—1850):
Notiz Varnhagens über ihn und Bildnis von C. Mayer; Ausschnitt 1848 über ihn; Brief an W. v. Willisen 1849. [34]

Brandenstein, v., preußischer Generalleutnant (Glogau):
Zettel 1846. [34]

Brandes, Johann Christian, deutscher Schauspieldirektor (1735—1799):
Bildnis (Stich Thönerts); Brief an die Karschin, Leipzig 1777; an Bertuch, Mannheim 1780. [34]

Brandes, Ernst, in Hannover (1758—1810):
Brief an Meiners 1794. [34]

Brandes, Heinrich Wilhelm, Professor der Mathematik in Breslau (1777—1834):
Brief an Fritsch 1823. [34]

Brandes, Carl, Dr., in Berlin (1810—1867):
Brief an Joh. Schultze 1840; Brief o. J. und o. Adresse. [34]

Brandis, Joachim Dietrich, Leibarzt in Kopenhagen (1762—1846):
Brief 1839. [34]

Brandis, Christian August, Professor der Philosophie in Bonn (1790—1867):
2 Briefe an Henning 1844; einer an Joh. Schulze 1845. [34]

Brandt, Paul v. (Trentschin):
Schein 1692. [34]

Brandt v. Lindau, Auguste, in Schmerwitz und in Volkstädt bei Eisleben usw. († 1852):
Notizen Varnhagens über sie; 13 Briefe an Rahel und Varnhagen 1825—37, einer von ihrer Nichte der Gräfin Gröben 1833; 12 Briefe Rahels an sie 1823—32. [34]

Braniss, Christlieb Julius, Professor der Philosophie in Breslau (1792—1873):
Brief an Joh. Schulze 1831 und an Varnhagen 1842. [34]

Brasilien, Kaiser Dom Pedro I. (1798—1834):
Autograph 1829. [34]
— Kaiser Dom Pedro II. (1825—1891):
Bildnis (Stich C. Mayers). [34]
Brass, August, Buchhändler in Berlin (1818—1876):
2 Prospekte 1848. [34]
Brassert, G., Geh. Bergrat in Dortmund:
Brief an Weiher 1847. [34]
Brassier de St. Simon Vallade, J. M. A. Graf v., preuß. Gesandter in Athen (1798—1872):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an den Fürsten Pückler 1848. [34]
Brauchitsch, Ludwig M. N. G. v., preußischer Generalleutnant (1757—1827):
Ausschnitt mit Nekrolog 1827. [34]
Braun, A. Emil, Archäolog in Bonn (1809—1856):
Brief an Steinheim 1834; Ausschnitt 1856, über seinen letzten Willen. [34]
Braun, Heinrich, baierischer Pädagog (1732—1792):
Sein Bildnis von Haid 1778. [34]
Braun, Gottlieb (Karlsruhe):
Brief an Rahel 1832 über L. Roberts Nachlaß. [34]
Braun, E. v., Minister in Altenburg:
3 Briefe o. A. 1818—48; Brief an Dr. Günther 1843. [34]
Braun, Henry Gottlob v., General (geb. 1717):
2 Bildnisse. [34]
Braun, Gr. (Eger):
Brief an Rahel 1796. [34]
Brauner, Robert, in Berlin (1816—1854):
Brief an Karl Scholl 1847; eine gedruckte Rede „Was wir wünschen“ 1851, 15 S. [34]
Braunfels, Ludwig, Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1810—1885):
Brief an F. A. Brockhaus 1853; an Varnhagen 1856. [34]
Braunschweig, Ferdinand Herzog v., preußischer Feldmarschall (1721—1792):

2 Bildnisse 1778. 92; 4 Briefe an Graf Schmettau 1755—73; Brief an Gleim 1770; an Haugwitz 1782. [34]

Braunschweig, Philippine Charlotte Herzogin v., die Schwester Friedrichs d. Gr., Gemahlin Karls I. (1713—1801):

Notizen von Preuß über sie; Brief an Formey 1773; Lettre du Roi de Prusse au Maréchal de Saxe en 1749 (16. Juli), Abschrift von der Hand der Prinzessin. [34]

— Friederike Louise Wilhelmine v., geb. Prinzessin von Oranien (1770—1819):

Brief, Berlin 1813. [34]

— Leopold Herzog v., in Frankfurt a. O. (1752—1785):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Formey und an Reichardt 1781. [34]

— Karl Wilhelm Ferdinand Herzog v. (1735—1806):

Notiz Varnhagens über ihn; 2 Bildnisse 1784. 98; Ausschnitt über ihn aus den „Jahrbüchern der preuß. Monarchie“ 1799. [34]

— Wilhelm Herzog v., in Potsdam (1745—1770):

9 Briefe 1764—67, franz. [34]

Braunschweig-Bevern, Ferdinand Albert Herzog von, der Schwiegervater Friedrichs d. Gr. (1680—1735):

3 Briefe an Seckendorf 1730. 32, franz. [34]

— August Wilhelm Herzog von (1715—1781):

Sein Bildnis 1793; 3 Briefe an den Landgrafen von Darmstadt und Grafen Schmettau, Stettin 1751—59; Unterschrift 1773. [34]

Braunschweig-Öls, Friedrich August Herzog v., Bruder K. W. Ferdinands (1740—1805):

Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis 1784; 8 Briefe 1767—88, davon ein Brief an Friedrich d. Gr. 1785. [34]

— Prinz Wilhelm v. (1771—1815):

Brief an Stahr, Prenzlau 1802. [34]

Braunthal (Leipzig):

Mitteilung an Herloßsohn 183. [34]

Brause, v., preußischer General († 1836):
Notizen über ihn; Brief an Varnhagen 1830; an Graf G. von Wartensleben 1832. Seine Frau A., geb. v. Schlegell (1775—1845) an Varnhagen 1835. [34]

Brawe, Johann Friedrich August v. (Pegau):
Eine Quittung 1787. [34]

Brawe, Rosalie (Camburg):
2 Briefe an S. Mereau o. J. [34]

Bray, Gräfin Sophie v. (Dresden):
Brief an H. v. Chezy 1821. [34]

Brayer, Philippine de (Paris etc.):
29 Briefe von ihr, Lucien und Mathilde an den Fürsten und die Fürstin Pückler 1809—30. [34]

Brede, Auguste Henriette Elisabeth, geb. Eulner, deutsche Schauspielerin (geb. 1782):
Notizen; Bildnis (Stich Fleischmanns). c. 121 Briefe an Rahel und Varnhagen 1811—53 und o. J. (mit Beilagen) und c. 50 Briefe Rahels an sie 1813—31 (vgl. Ausgewählte Schriften 19, 334) und ein Brief Varnhagens an sie 1814; Brief an Nostitz 1813; 2 Briefe an L. Robert 1819. 21. [35]
Die Briefe des Fürsten Bentheim an sie 1813—15. [28]

Brederlow, Freiherr v., Landrat (Berlin):
Notiz; 3 Briefe 1819—21, der letzte an L. A. v. Arnim. [35]

Bredetzky, Samuel, Superintendent in Lemberg:
Brief an Eichstädt 1806. [35]

Breidenstein, Johann Georg, Oberhofprediger in Homburg (1770—1847):
2 Briefe an Varnhagen 1845, mit einem Prospekt; Gedicht 'Deutsche, wie lange wollt ihr noch schlafen und träumen?' 1845. [35] Sein von ihm erwähntes Werk „Die Sphinx auch eine Naturphilosophie“ . . . von Eurylas, I. Band, an 1000 Seiten in 4° stark, datiert Homburg v. d. Höhe im August 1846, war 1892 im Besitz des Archivrats Dr. Aander-Heyden in Bierstein bei Wächtersbach.

Breier, Friedrich (Oldenburg):
2 Briefe an Hand 1844. [35]

Breitenbauch, August v., Philolog in Bucha (1731—1817):
2 Briefe 1813. 16. [35]

Breitinger, Johann Jakob, Professor in Zürich (1701—1776):
Sein Bildnis von Pfenninger. [35]

Breitkopf, Bernhard Christoph, Buchdrucker in Leipzig (1695—1777):
Brief an Formey 1744. [35]

Bremer, Wilhelm August Eduard, Medicinalrat in Berlin (1783 oder 87—1850):
2 Briefe 1819. 38. [35]

Bremer, Friederike, schwedische Schriftstellerin in Stockholm (1801—1865):
Schwedisches Autograph 1844. [35]

Bremi, Johann Heinrich, Philolog in Zürich (1772—1837):
2 Briefe 1823, an A. Schnell und Pfluger. [35]

Brendel, Sebald, Professor jur. in Würzburg (1782—1844):
Autograph 1840. [35]

Brendel, Franz, Musiker in Leipzig (1811—1868):
Autograph (2 Seiten) 1858. [35]

Brenkenhof, Franz Balthasar Schönberg v., preußischer Agronom in Lichtenau (1723—1780):
Sein Bildnis; Brief 1763. [35]

Brentano, Maximiliane, geb. La Roche, die zweite Gattin des 1797 verstorbenen Peter Anton, in Frankfurt a. M. (1756—1793):
3 Briefe an ihren Sohn Clemens 1792 f.; Aufzeichnungen über Familie und Wappen Brentano. [35]

Brentano, Clemens, deutscher Dichter (1778—1842):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich von Sichling 1851); allerlei persönliche Papiere, darunter seine 'Klagen über schlechte Behandlung in der Knabenzeit' 1792; Rechnungen etc.; Zeitungsausschnitte über ihn; Steffens contra Brentano in Sachen Griess, 1 Bogen fol. (vgl. Varnhagens Biogr. Portraits S. 61 f.); 7 flüchtige Zeichnungen in Tinte. [35]

Korrespondenz:

c. 87 Briefe und Gedichte an seine erste Frau Sophie Mereau, geb. Schubart 1798—1806, 114 Stück [35]; vgl. unter S. Mereau, und die Ausgabe des Inselverlags 'Briefwechsel zwischen Clemens Brentano und Sophie Mereau', Leipzig 1908, 2 Bände kl. oct.

Briefwechsel mit seiner zweiten Frau Auguste, geb. Busmann, und Briefe, die sich auf die Scheidung von ihr beziehen, 1808—11, namentlich von ihrem Vormund Moritz Bethmann (an L. A. v. Arnim), dem Juristen Schott in Aschaffenburg und Euler in Frankfurt a. M., 58 Stück. [36]

Weitere Briefe Clemens Brentanos:

Brief an Franz Brentano 1797; 7 Briefe an Aug. Winkelmann 1800—03, wovon 2 an denselben in Varnhagens Abschrift; Brief an Dorothea Schlegel 1801 (?); 22 Briefe an L. A. v. Arnim 1802—12, davon 19 in Abschrift und 4 o. J.; 8 Briefe an Bettina v. Arnim 1801—39 und o. J. (zu 'Cl. Brentanos Frühlingskranz' 1844 von Bettina benutzt); Brief an Goethe (1809); Brief an Ernestine Robert 1813; 9 Briefe an Rahel 1813—14 (abgedruckt in Varnhagens Biographischen Portraits p. 81 ff.), nebst 6 Briefen von ihr an ihn 1813 f.; Brief an den Grafen — 1814 (unvollständig); Fragment an einen Freund 1816; Brief an Savigny o. J.; 2 Briefe o. J. und Adresse. [36]

Briefe an Clemens Brentano:

Brief von Friedrich Bracht (Frankfurt a. M.) 1796; von Schrepffer und Sohn (Leipzig) 1797; von einem Ungenannten (Frankfurt a. M.) 1797; von Ch. Domrich (Rudolstadt) 1798; von Aug. v. Pihl (Frankfurt a. M.) 1798; von einem Ungenannten 1798; von Meyer (Roßla) 1799; von Riegel und Wiesner (Nürnberg) 1801; 4 Briefe von Schwarz (Münster) 1801—02; 3 Briefe von Karoline Tourmon (Torgau, Kassel, Ziegenberg) 1801—02; von Hacker (Frankfurt a. M.) 1803; von Bostel (Wetzlar) 1804; von Joh. Georg Reinheimer (Frankfurt a. M.) 1804; 6 Briefe von J. Wurringen (Köln) 1804;

Brief von Louis Petit (Berlin) 1804; von G. J. Anton Schwab (Miltenberg) 1805; 2 Briefe von Jos. Imhof (Köln) 1805. 07; 2 Briefe von J. Mozler (Freysingen) 1805. 07; 2 Briefe vom Pfarrer Fuchs (Engelburg) 1806; Brief von Jost Müller & Comp. (Luzern) 1806; von Joh. Ludw. Ernst Morgenstern (Frankfurt a. M.) 1807; von Schaffrott (Baden) 1807; von Varrentrap & Wenner (Frankfurt a. M.) 1807; von Ludolph Vogler (Offenburg) 1807; von Joh. Carl Sigm. Kiefhaber (Nürnberg) 1808; von H. (Aschaffenburg) 1811; von Altmann (Prag) 1811; 2 Briefe von Emilie Heins (Heidelberg) 1811. 14; Brief von G. J. Hauser (Wien) 1813; von Batt (Weinheim) o. J.; 8 Briefe von Franziska Breitenstein (Heidelberg, Düsseldorf, Mainz) o. J.; Brief von Max. Hillmer o. J.; 5 Briefe von Jeannette Lehbach o. J.; Brief von Fr. Rochs (Stettin); 3 Briefe von Nannette Roth (Töplitz) o. J.; Brief von Lidi; von Zimmermann o. J.; 4 Briefe und 1 Fragment an Cl. Brentano o. J. und Absender. [36]

Briefe an Clemens Brentano befinden sich außerdem in der Sammlung unter: L. A. v. Arnim, B. v. Arnim, Bang, J. S. Bartholdy, C. Bertuch, K. U. Böhlendorf, Max. Brentano, Fr. und Toni Brentano, G. und M. Brentano, Chr. Brentano, S. Brentano, Meline Brentano, G. F. Creuzer, J. Dieterich, B. J. Docen, Doutrepont, Eckstein, G. L. v. Edelsheim, Alex. de Flavigny, J. F. Fries, Mad. de Gachet, J. G. Geissler, J. J. Görres, J. E. Gossner, J. Grimm, W. Grimm, C. v. Günderode, L. Hensel, C. Hohnbaum, Cl. v. Hügel, G. A. v. Ingenheim, Th. Kestner, S. von La Roche, v. Lassaulx, v. Löwenstern, Sophie und Hulda Mereau, Motz, K. Nehrlich, C. v. Nostitz, F. v. Olivier, J. Pinder, J. G. Radlof, J. F. Reichardt, L. Reichardt, G. A. Reimer, J. W. Ritter, K. Rudolphi, J. D. Runge, R. Sauerländer, F. C. v. Savigny, K. und B. v. Savigny, F. Schlegel, Dor. Schlegel, Gräfin Schlitz, K. Schmidthammer, H. Schubart, C. A. Schubart, G. H. v. Schubert, H. Steffens, A. E. v. Steigentesch, L. Tieck, A. de Valenti, Fr. Wilmanns, K. J. H. Windischmann, St. A. Winkelmann, J. G. Zimmer.

Gedichte: 'Es harrte still dein mütterlich Verlangen'; Zweifel an der Liebe in der Liebe (Sonett), anf. 'In Liebeskampf in Todeskampf gesunken'; 'Kennt Ihr das Fräulein Dienchen nicht'; Der Aschermittwoch, anf. 'Was zieht die Straße dort entlang'; Prolog am Geburtstage unseres Kaisers in einer Privatgesellschaft vor dem Bilde Sr. Majestät gesprochen durch einen Östreicher, anf. 'Zum schönsten Worte ist es mir vergönnt' (vgl. Euphorion, Ergänz. 1, 69); Entwürfe und Fragmente zu Gedichten und dramatischen Dichtungen, 11 Blätter fol. [36]

Schriftstellerei: Allerlei Entwürfe und Fragmente, 56 Blätter fol. und 6 Blätter quart, darunter Vorrede an die deutsche Tischgesellschaft; über Klingemanns Faust; Gessellius in Düsseldorf; Der Verbrecher im griechischen Kassenhauß zu Wien; Über Anforderungen an die moderne Bühne (gedruckt in der Spenerschen Zeit. 1815); Sub rosa; Othello aufgeführt im Theater nächst der Burg; 'Toni'; Vorstellung des Juden von Cumberland; über Tieck 1813 — vielfach unvollständig; auch Ernsthaftes Wort an den neuangekommenen Kritiker von einem Ungenannten an ihn gerichtet. Allerlei weitere Papiere aus seinem Nachlaß.

Gedrucktes: Eine Anzahl Artikel im dramaturgischen Beobachter 1814; in der Spenerschen Zeitung 1815; und im Gesellschafter 1818. Gedichte: 'Ehe du scheidest Freund Büschler auch eine Thräne von Deinem Brentano', Frankfurt am Main den 15. August 1795. Blätter aus 'Hesperus' ein Nationalblatt für gebildete Leser herausgegeben von Christian Carl André 1812, mit Erklärung der Sinnbilder auf dem Umschlage dieser Zeitschrift (Brentanos Schriften 4, 413). Gedicht: 'Das Mosel-Eisgangs-Lied 1830', 42 S. kl. 8° (1, 400). 'Über Künstler-Feste' (Beilage des 'Gesellschafters' 1845), ein Brief Cl. Brentanos an den Direktor des Künstler-Vereins in Berlin 1816. [37]

Brentano, Franz, Banquier in Frankfurt a. M. (geb. 1765):

30 Briefe an Cl. Brentano 1793—1818 und 2 an Bettina 1809; Brief an ihn von Imhof (Köln) 1806. [37]

Brentano, Toni, geb. v. Birkenstock, Frau des vorigen (Frankfurt a. M., Wien):

4 Briefe an Cl. Brentano 1800—1811; 6 Briefe an Bettina 1808—11. [37]

Brentano, Georg, Bruder Clemens Brentanos (geb. 1775):

6 Briefe an Clemens Brentano 1794—1812; Brief o. Adresse 1804; an S. Mereau 1804; an seine Tochter Sophie 1824. [37]

Brentano, Marie, Frau des vorigen († 1815):

Brief an ihren Schwager Clemens, Frankfurt 1810. [37]

Brentano, Christian, Schriftsteller in Aschaffenburg (1784—1851):

Notiz: Brief an S. Mereau 1802; 7 Briefe an Clemens Brentano 1806—11 und o. J.; Brief an Bettina v. Arnim 1827; ein Fragment. [37]

Brentano, Marie:

Brief an ihre Tante Bettina 1854. [37]

Brentano, Sophie, Clemens Brentanos Schwester (1776—1800):

Brief an ihren Bruder Clemens o. J. [37]

Brentano, Kunigunde (geb. 1780), s. Savigny.

Brentano, Bettina (1785—1859), s. v. Arnim.

Brentano, Luise (1787—1854), s. Jordis.

Brentano, Meline (geb. 1788), s. Guaita.

Brescius, Superintendent in Bautzen:

16 Briefe von ihm und seiner Familie an den Sohn Christian 1784—1802. [37]

Brescius, Karl Friedrich, General-Superintendent in Berlin, Erzieher des Fürsten Pückler (1766—1842):

Notiz Varnhagens über ihn; 11 Briefe an Chr. Brescius in Riga (Bautzen, Leipzig, Muskau) 1783—1804; Brief an seinen Vater o. J. [37]

Brescius, Christian, Bruder des vorigen, auf Heydenfeld bei Riga:

2 Briefe an seine Eltern in Bautzen o. J.; Tagebuch über eine Reise nach Dresden und Muskau und zurück 1803. [37] Vgl. Pücklers Biographie 1, 61 ff.

Bresson, Charles Comte de, französischer Gesandter in Berlin (1788—1847):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Al. v. Humboldt 1839 (Abdruck in den Humboldtschen Briefen der Assing p. 142); 24 Briefe an Pückler 1832—1842, nebst 2 Concepten Pücklers an ihn. [37] Vgl. Pücklers Briefwechsel 8, 390. 402. 437. 454.

Bresson, Louise de, Gattin des vorigen:

Brief an die Fürstin Pückler 1844. [37]

Bretfeld-Kronenburg, Emanuel Freiherr v. (1774—1840):

Brief an Varnhagen, Prag 1823. [37]

Breton, E., in Berlin, Buchholtz, Liegnitz:

5 Briefe an Formey 1749—89. [37]

Bretschneider, Karl Gottl., Generalsuperintendent in Gotha (1776—1848):

3 Briefe 1842—47 mit Beilagen, der erste an Zimmermann, die andern beiden an Varnhagen. [37]

Breuer, Ludwig, Diplomat in Dresden, Übersetzer Byrons (1784—1833):

Brief s. l. & a. an Falkenstein. [37]

Brewern, Georg v. (St. Petersburg):

Brief an Blum 1844. [37]

Brewster, Sir David, englischer Physiker, J. Macphersons Schwiegersohn (1781—1868):

Brief 1845, mit einer Bemerkung Carlyles. [37]

Breyer, Karl Ludwig Friedrich, würtembergischer Leibmedicus (1740—1799):

Brief an eine Dame, Ludwigsburg 1769, franz. [37]

Breza, Eugen v., Schriftsteller in Berlin († 1857):

Notizen; Prospekt zur Anlegung einer Eisenbahn, Posen 1842; Autograph 1845; franz. Gedicht aus der N. Preuß. Zeitung 1849. [37]

Briasson, Buchhändler in Paris:

15 Briefe an Formey 1739—1760. [38]

Bribes, H., französischer Kapitän in Berlin:

25 Briefe an Rahel 1808. [38]

Briegleb, Johann Christian, Konsistorialrat und Direktor in Koburg (1741—1805):

Brief an Oberthür 1787. [38]

Briegleb, Moritz, Rechtsgelehrter in Koburg und Abgeordneter (1809—1872):

Autograph 1848. [38]

Briffart (Paris):

Brief an Frau v. Chezy 1823. [38]

Briffauld, Eugène, Literat in Paris (c. 1794—1854):

Sein Bildnis in Blei 1839; 2 Briefe an Chezy o. J. [38]

Brinckmann, Johann Peter, Arzt in Düsseldorf (1746—1785):

Notizen über ihn; Brief an Nicolai 1784. [38]

Brinckmann, Karl Gustav Freiherr v., schwedischer Diplomat, Pseudonym Selmar, Rahels und Schleiermachers Freund (1764—1847):

Notizen Varnhagens; Brief an Formey 1788; c. 50 Briefe und Gedichte an Rahel 1793—1819, desgleichen in Abschriften 1792—1805; Brief Rahels an Brinckmann, Paris 22. 2. 1801, und Abschriften der sonstigen Briefe Rahels an Brinckmann 1793—1824; Brief an Madame Liman 1794, in Abschrift. 6 Briefe an Frau v. Korff, nachmalige v. Horn 1808; Brief an Schleiermacher 1818; franz. Gedichte an Pauline Wiesel (5 Blätter); Billet an Madame de Radziwill. 11 Briefe an Varnhagen 1833—44, mit Beilagen; „Rahel" ein Buch nach ihrem Tode 1834 (broschiert), vgl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 8, 639ff. Gustav v. Brinckmanns Jammer und Flehen 1802 von L. Robert, in Varnhagens Abschrift. [38]

Brisbane, Albert, Saint-Simonist in New York (geb. 1809):

Sein Bildnis in Blei nach Sternberg 1848; 2 Briefe an Rahel 1831; 14 Briefe an Varnhagen 1832—44, franz.; Zeitungsausschnitt 1842. [38] Vgl. Reichennow.

Bristol, s. Hervey.

Britton, John, englischer Architekt (1771—1857):

Brief an Capt. Smyth 1834. [38]

Brockes, Ludwig v., und Cäcilie v. Werthern (Groß-Neuhof):
3 Briefe an Joh. Schulze 1810—12. [39]

Brockhaus, Hermann, Orientalist in Leipzig (1806—1877):
Brief an Joh. Schulze 1843; an Falkenstein 1847. [39]

Brockhausische Buchhandlung in Leipzig:
17 Briefe an Varnhagen 1831—53; 38 Briefe an L. Assing mit ihren Concepten 1859—72. [39]

Brockhausen, Karl Frh. v., preußischer Staatsminister (1766—1829):
Notizen Varnhagens; Brief an Varnhagen 1820. [39]

Brockhausen, Frl. v.:
Brief an und von Pückler 1832 (Briefwechsel 7, 396).

Broderip, William John, englischer Naturforscher (1789—1859):
Brief an Lockhart, London 1841. [39]

Broendsted, Peter Olaf, dänischer Archäolog (1781—1842):
2 Briefe an Chézy 1817. 29. [39]

Broesicke (Berlin):
2 Briefe an den Stallmeister von Brand 1757, franz. [39]

Broglie, A. Ch. L. Victor Duc de, französischer Staatsmann (1785—1870):
Brief an Aubernon 1842. [39]

Broglie, Albertine Ida Gustavie Madame Stael-Holstein de (1797—1838):
Brief an Helm. v. Chézy, Paris. Ausschnitt: 'Sur les associations bibliques de femmes' (par Mad. la duchesse de Broglie) 1824. [39]

Broke, Capt. (London):
2 Briefe an Mrs. Smyth 1846. [39]

Brokes, H. (Lübeck):
Brief 1754. [39]

Bromme, Traugott, Schriftsteller in Dresden (1802—1865):
Brief und Billet an Falkenstein 1832 und o. J. [39]

Bromme, Rechtsanwalt in Naumburg:
Brief an Zabel 1853. [39]

Brongniart, Alexandre, französischer Geognost (1770—1847):
Brief an Garcin 1826; an Franck 1846. [39]

Brongniart, Ad., der Sohn des vorigen, französischer Botaniker (1801—1876):
Brief 183. [39]

Bronikowski, Alexander v. Oppeln, Schriftsteller in Dresden (1783—1834):
Brief an den Grafen v. Wartensleben 1829. [39]

Bronisch, C. W., wendischer Sprachforscher in Pritzen:
Brief an Preusker 1839. [39]

Broocman, Carl Ulric (Stockholm):
Brief an den Hofrat Heinrich 1806. [39]

Brotherton, Joseph, Mitglied des Unterhauses, Fabrikant in London (1783—1857):
Notiz; Brief an Am. Bölte 1848. [39]

Brougham, Henry Lord, britischer Staatsmann (1779—1868):
Sein Bildnis (lithogr.); Brief an J. Mill 1827; an Williams Wynn 1843; an Grote 1845; Brief o. A. 1846; Zettel an Mackintosh; Adresse mit Marken an Austin. [39]

Brouncker, William Viscount, irischer Staatsmann (c. 1620—1684):
Autograph 1637. [39]

Browall, Johann, schwedischer Theolog und Botaniker in Åbo (1707—1755):
Lat. Brief an Formey 1754. [39]

Brown, Rawdon Lubbock, englischer Schriftsteller (1803—1883):
Notiz Varnhagens; Autograph aus der Vorrede seiner Four years at the Court of Henry VIII. 1854. [39]

Brown, Mrs. Ann Leah, Schwindlerin in New York:
Autograph 185. [39]

Browne, George, Generalgouverneur von Livland (1698—1792):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Graf Sievers, Riga 1771, engl. [39]

Browne, G. (Wien):
Brief 1813. [39]

Browning, Robert, englischer Schriftsteller (geb. 1802):
2 Briefe an Carlyle 1843 mit dessen Bemerkungen. [39]

Bruce, J. D., Feldzeugmeister (Moskau):
Autograph 1727. [39]

Bruce, Alexander(?) Graf (Moskau, Wiborg, Paris):
6 Briefe an Formey 1746—49, franz. [39]

Bruce, James Lewis, englischer Rechtsgelehrter (c. 1791—1866):
Mitteilung an Ch. W. Wynn, London 183.. [39]

Bruch, Johann Friedrich, Professor theol. in Straßburg (1792—1874):
Brief an Varnhagen 1850. [39]

Bruché, Léonide, Abbé (Cassel):
Brief 1851. [39]

Bruchhausen, W. v., Artillerieleutnant a. D. (Ölde i. Westfalen):
Brief 1856. [39]

Brucker, Jakob, Geschichtschreiber der Philosophie in Augsburg (1696—1770):
Notiz und Bildnis; 4 Briefe an Formey 1750—61. [39]

Bruckert, J. G., Oberchirurg in Berlin:
Notiz; Stammbuchblatt 1804. [39]

Brückner, Carl August Friedrich, Gymnasiallehrer in Schweidnitz (1803—1853):
2 Briefe 1838, einer an Zimmermann. [39]

Bruder, Karl Hermann, Lic. theol. in Leipzig:
Brief 1844. [39]

Brüggemann, Karl Heinrich, deutscher Publicist in Koblenz, Leiter der Kölnischen Zeitung (geb. 1810):
Brief an Joh. Schulze 1835; Zeitungsausschnitt über seine journalistisch-politische Tätigkeit. [39]

Brugger, Joseph Dominik Karl, deutschkatholischer Prediger in Heidelberg (geb. 1796):
Autograph 1847. [39]

Brugmans, Anton, Professor math. in Groningen (1732—1789):
2 Briefe an Formey 1765f. [39]

Brugsch, Heinrich, Ägyptolog in Berlin (1827—1894):

8 Briefe an den Fürsten Pückler 1858—64, mit 2 Concepten Pücklers; 3 Briefe an L. Assing 1859. [39]

Bruhier d'Ablaincourt, Jean Jacques, französischer Arzt († 1756):

9 Briefe an Formey 1746—56. [39]

Brühl, Hans Moritz Graf v., sachsen-weißenfelsischer Geheimrat (1665—1727):

Notiz; Unterschrift, Weißenfelß 1711. [39]

Brühl, Heinrich Graf v., der Sohn des vorigen, kursächsischer Minister (1700—1763):

Unterschrift 1740. 45. [39]

Brühl, Hans Moritz Graf v., Wirklicher Geheimer Rat in Dresden:

2 Unterschriften, Dresden 1746. 1752. [39]

Brühl, Johanna Christiana Margarethe Gräfin v., geb. Schleierweber, die Mutter des Generalintendanten, in Seifersdorf (1756—1816):

Notizen Varnhagens über sie. [39]

Brühl, Carl Graf v., Generalintendant in Berlin (1772—1837):

Sein Bildnis (Stich von Meno Haas 1825); 5 Briefe an H. v. Chézy 1816—26; 4 Briefe an L. Robert 1818—24; Brief an Anna Milder 1822. [39]

Bruiningk, Carl Axel Christer Baron, in Dorpat (1782—1848):

Brief an Blum 1845. Seine Lebensbeschreibung von K. L. Blum, Dorpat 1848, gedruckt, 12 S.; und Ausschnitt mit Nekrolog. Frau G. v. Bruiningk an Blum 1845. [39]

Bruiningk, Marie v., geb. Fürstin v. Lieven (Badenweiler):

2 Briefe an Bettina v. Arnim 1850. [39]

Brumbey, Karl Wilhelm, Theolog in Berlin (geb. 1757):

Notiz; Brief an die Karschin 1786. [39]

Brun, Friederike Sophie Christiane, geb. Münter, deutsche Schriftstellerin in Kopenhagen (1765—1835):

Gedichte 'Herbstblüthen an meinen Freund Ernst Grafen von Schimmelmann'; 5 Briefe an Frau v. Chézy 1820—25; 2 Briefe an Brockhaus 1833. [39]

Brunel, Marc Isambard, französischer Ingenieur (1769—1849):
Bildnis; Brief an Al. v. Humboldt, Thames Tunnel 1842. [39]

Brüning, Carl, Schauspieler in Hamburg (1808—1870):
Brief an Mad. Baison 1851. [39]

Brunnemann, Marie, geb. Meyerinck (Rom):
2 Briefe an L. Assing 1874 f.; eine Postkarte 1874. [39]

Brunner, Carl Emanuel, Professor der Chemie in Bern (geb. 1796):
3 Briefe an Troxler 1837—46. [39]

Brunnow, Ernst Georg v., Schriftsteller in Dresden (1796—1845):
Brief an die Kriegsrätin v. Kadner 1832; an einen Freund 1842 und o. J.; an H. Franck 1843. [39]

Bruno, Giordano, der italienische Philosoph (1550—1600):
Sein Bildnis. [39]

Brunold, Friedrich, eig. Aug. Ferd. Meyer, Schulmann und Schriftsteller in Joachimsthal (geb. 1811):
Brief an Wehl 1858. [39]

Brunori, Antonio, Canonicus (Cortona):
Brief an Dorow 1827. [39]

Bryant, William Cullen, Journalist in New York (1794—1878):
Notiz; Brief an Mrs. Robinson 1851; Ausschnitt mit Versen aus seinem Gedicht 'The battle-field'. [39]

Brydges, James Duke of Chandos, in London (1673—1744):
2 Unterschriften 1710 und o. J. [39]

Brzoska, Gustav, Professor der Pädagogik in Jena (1807—1839):
Brief an Eichstädt 1831. [39]

Bube, Adolf, Schriftsteller in Gotha (1802—1873):
2 Briefe an Varnhagen 1856. 58; Brief an Wehl 1856. [39]

Buch, Leopold v., Geognost in Berlin (1774—1853):
Brief an K. Spener, Zürich 1810; an Varnhagen, Heidelberg 1818; an Joh. Schulze, Berlin 1845. Ein Ausschnitt 1858, sein Denkmal in Ober-Oesterreich betreffend. [39]

Buch, v., Schloßhauptmann in Berlin:
Unterschriften zu Einladungen 1827. 30. [39]

Büchel, Konrad, Professor jur. in Marburg (1800—1875):
Brief an Eichstädt 1835. [39]

Bucher, Adolf Lothar, preußischer Geheimrat (1817—1894):
2 Bildnisse (lithogr.). Brief an P. Börner 1848; an Meder 1849; Brief 1853, unvollständig; 2 Briefe an Zabel 1854 und o. J.; Zettel für Stahr o. J.; Brief Varnhagens an ihn 1855 in Abschrift. Aufzeichnung über die Audienz beim König in Potsdam 1849; zwei Aufsatzfragmente 1853. 55.
Ausschnitte mit Artikeln von ihm: 'Meine Vertheidigungsrede, die ich nicht halten durfte'; und 'Der Vater der vergleichenden Sprachforschung', als welchen er Eugene Aram ansieht. [39]

Bucher, Sophie, des vorigen Mutter (Köslin):
Brief an Zabel 1855. [39]

Buchner, Wilhelm Joseph, Schuldirektor in Krefeld (geb. 1827):
2 Briefe 1851. 53. [39]

Büchner, Andreas Elias, Mediciner in Halle (1701—1769):
Notiz über ihn; 5 Briefe an Formey 1748—68. [39]

Büchner, Karl Eduard, Schriftsteller in Berlin (1806—1837):
2 Briefe an Varnhagen 1835. 37. [39]

Buchholtz, S. (Lichen):
3 Briefe an Formey 1760—63, lat. [39]

Buchholz, Friedrich, Professor in Berlin (1768—1843):
Brief an H. v. Held 1808; an Wohlers 1839; Ausschnitt mit Todesnachricht. [39]

Bucholtz, Franz Bernhard Ritter v., Schriftsteller in Wien (1798—1838):
Notiz Varnhagens; Brief an Rhode 1821; 3 Briefe an H. v. Chezy 1826. 29. [39]

Buchon, Jean Alexandre C., französischer Geschichtsforscher (1791—1846):
Brief an Koreff o. J. [39]

Buckingham, James Silk, englischer Publicist (1786—1855):
Seine Unterschrift. [39]

Buckland, William, englischer Geolog (1784—1856):
3 Briefe 1846, einer an Wynn. [39]

Budberg, Andreas Freih. v., russischer Diplomat, in St. Petersburg (?1820—1881):
Übersetzung eines Gedichtes des Fürsten Vjazemskij an Fr. Lißt 1843. [39]

Buddenbrock, Johann Heinrich Wilhelm Jobst v., preußischer Generalleutnant (1707—1781):
3 Briefe an Formey 1773—76. [39]

Buddeus, Arthur, Rechtsgelehrter in Leipzig (1811—1847):
2 Briefe 1839 und o. J., ersterer an Varnhagen. [39]

Buddeus, Aurelio, Publicist in Leipzig, Bruder des vorigen (1817—1880):
Brief an Haltaus 1845; an einen Konsul 1846. [39]

Budy, Otto:
Brief an L. Assing o. J. [39]

Buff, Heinrich, Professor der Chemie in Gießen (1805—1878):
Autograph 1847. [39]

Buffon, George Louis Leclerc Comte de, französischer Naturforscher (1707—1788):
Brief an Formey 1746, in Abschrift. [39]

Buffon, Nadault de (Châlon):
Brief an Ludmilla Assing 1861, mit deren Antwort. [39]

Bühler, Theodor Freih. v. (St. Petersburg):
Brief an Varnhagen 1843, franz. [39]

Bujac, J., in Berlin († 1808):
Brief an Rahel 1807, franz. [39]

Bülau, Friedrich, Professor der Staatswissenschaften in Leipzig (1805—1859):
Brief an eine Redaktion 1836; Brief an Varnhagen 1839; an H. Franck 1839. [40]

Bulgarin, Thaddej Venediktovič, russischer Schriftsteller in St. Petersburg (1789—1859):
Brief an Blum 1836; desgleichen deutsch und russisch 1844, mit Verzeichnis der Varnhagen geschenkten Autographe; Ausschnitt: Gedicht an 'Thaddej Bulgarin'. [40]

Bull, Ole B., norwegischer Violinvirtuose (1810—1880):
Sein Bildnis (lithogr.) von Lill 1838. [40]

Buller, Charles junior, Jurist in London (1806—1848):
Brief an Carlyle 1843; an Am. Bölte 1845. [40]

Bullmann, Johann Karl, Naturforscher in Halle (1761—1841):
Brief an Döbereiner 1820; 2 Briefe an Eichstädt 1833. [40]

Bullrich, A. W., medicinischer Forscher (Berlin):
Brief an den Fürsten Pückler 1853. [40]

Bülow, Friedrich Ulrich Arwegh v., auf Falkenberg, Vater des Grafen von Dennewitz (1726—1791):
Notizen über ihn; Brief an v. Brand 1746; an einen Freund 1755; Fragment der 'Dejanire', 9 S. fol. [40]

Bülow, Friedrich Wilhelm Freiherr v., Graf Dennewitz, preußischer General (1755—1816):
Varnhagens Notizen und Materialien zu seiner Biographie 1853 (das Buch erschien 1854); sein Bildnis (Stich von Trossin); 2 Unterschriften 1814. 15; ein Brief an seine Tochter Mariane 1815. [40]

Bülow, Ad. Heinrich Dietrich v., Bruder des Grafen v. Dennewitz, Militärschriftsteller (1757—1807):
Notizen Varnhagens; Brief an Archenholtz, Lancaster in Pensylvanien 1796; Brief an seinen Bruder, Kolberg 1807, in Abschrift. [40]

Bülow, Karl v., Bruder des Grafen von Dennewitz (Neuhausen):
Brief an seine Nichte 1831. [40]

Bülow, Ludwig v., angeblich der Bruder des Grafen Dennewitz:
Brief an seine Nichte Mariane. [40]

Bülow, A. Freih. v., Graf v. Dennewitz (Grünhof):
4 Briefe an Varnhagen 1852—54; ein Brief Varnhagens an ihn 1854 in Abschrift. [40]

Bülow, Friedrich Ludwig Victor Hans Graf v., preußischer Finanz- und Handelsminister (1774—1825):
Brief an seinen Sohn Hans 1825. [40]

Bülow-Cummerow, Ernst Gottfried George v., deutscher Schriftsteller (1775—1851):

Brief an Varnhagen 1846; 'Der Zeitgeist', ein Ms. 1846, 2 S. fol.. [40]

Bülow, Heinrich, preußischer Minister des Auswärtigen (1791—1846):

Notizen über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1833—44, mit Verzeichnis der ihm geschenkten Autographe; 3 Unterschriften 1842—44. Ausschnitte 'Heinrich v. Bülow über die Lehre Swedenborgs' 1844; Nekrologe. [40]

Vgl. Pückler an ihn 1828, Briefwechsel 7, 268.

Bülow, Gabriele v., geb. v. Humboldt, die Frau des vorigen, in Berlin (geb. 1802):

Brief an Rahel o. J. im Auftrage ihrer Mutter; an Ludmilla Assing 1859; 'Zarte Bedenken' (Al. v. Humboldts Hand), d. h. Korrekturen zu den Briefen an Charlotte Diede 1847. [40]

Bülow, B. v. (Nienburg):

2 Briefe an Wagner 1847. [40]

Bülow, Karl Eduard v., Schriftsteller in Stuttgart und Schloß Ötlishausen (1803—1853):

6 Briefe an Varnhagen 1847—53; Brief an O. L. B. Wolff 1850; Aufzeichnung über Bülow v. Dennewitz, 10 S. [40]

Bülow, Luise v., geb. Gräfin Dennewitz, die Frau Eduards, in Bonn (1813—1903):

Notiz Varnhagens; 5 Briefe an Varnhagen 1853—55; 2 Briefe an Ludmilla Assing 1854. 59. [40]

Bülow, Friedrich v., Oberst (Berlin):

Zeitungsausschnitte 1858 über seine religiösen Ansichten. [40]

Bülow, Hans Guido v., deutscher Komponist (1830—1894):

2 Briefe an Varnhagen 1855. 58; Brief an Ludmilla Assing 1861; zwei an dieselbe 1869, ital. Zeitungsausschnitte über sein Concert in der Singakademie 1859 und den Zwischenfall daselbst. [40]

Bülow, Cosima v., die Tochter Lißts (geb. 1837):

23 Briefe an Ludmilla Assing 1857—61. [40]

Bülow, Karoline Mathilde v. (Altona):
2 Briefe an Varnhagen 1832f. [40]

Bülow, Jenny v.:
Brief an Pückler o. J. [40]. Vgl. Briefwechsel 7, 395.

Bülow:
Allerlei über Mitglieder der Familie [40]. S. auch Auer.

Bulwer, Sir Edward Lytton, englischer Schriftsteller (1803—1873):
2 Briefe an Carlyle 1841. 51, mit einer Anmerkung Carlyles. [40]

Bulwer, Henry Lytton Earl, englischer Diplomat in Paris (1805—1872):
2 Briefe an Koreff 184.. [40]

Bundschuh, Kaspar, Professor in Schweinfurt (1753—1814):
Brief 1784. [40]

Bunge, Alexander v., Botaniker in Dorpat (1803—1890):
Brief an Jegór v. Sivers 1853. [40]

Bunsen, Chr. K. Jos. v., preußischer Diplomat (1791—1860):
Notizen; Brief an den Kronprinzen 1835 und an Al. v. Humboldt 1854, in Abschriften. [40]

Bunsen, Robert W., Professor der Chemie in Heidelberg (1811—1899):
Schein 1853. [40]

Buol, Karl Ferdinand Graf v., österreichischer Staatsminister (1797—1865):
Bildnis von C. Mayer; Brief an den Fürsten Pückler 185.. [40]

Buquoy, Karl Graf v., kaiserlicher Feldmarschall (1571—1621):
Sein Bildnis (Stich J. G. Mansfelds). [40]

Buquoy, Georg Graf v., Naturforscher in Prag (1781—1851):
Varnhagens Notiz; Unterschrift. [40]

Bürck, August, Romanschriftsteller in Dresden (geb. 1805):
Brief an Varnhagen 1846; ein Bürgschein 1840. [40]

Burdach, Karl Friedrich, Professor med. in Königsberg (1776—1846):
Bildnis; 2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 38. [40]

Burdach, Dr. med. (Muskau):
Brief an Pückler o. J. [40]

Bürde, Sam. Gottl., Kammersekretär in Berlin (1753—1831):
Brief an K. Spener 1797. Jeannette Bürde, geb. Milder: 3 Briefe an Varnhagen 1833. 38. 44. [40]

Burdett, Sir Francis, englischer Politiker (1770—1844):
Autograph mit Carlyles Zusatz. [40]

Bure, frères de, Buchhändler in Paris:
Brief an v. Chézy 1816. [40]

Buret, C. (Paris):
Brief an Frau v. Chézy 1833. [40]

Bürger, Gottfried August, der deutsche Dichter (1747—1794):
Notizen über ihn; sein Bildnis; Brief an Gleim 1775; ein Blatt aus seinem Nachlaß. [40]

Bürgers, Generalprokurator (Köln):
Unterschrift 1840. [40]

Burghardt, Georg Theodor August, Schriftsteller in Berlin (1807—1860):
Brief an Varnhagen 1838. [40]

Burgon, John, Fellow of Oriel (Oxford):
Brief an Powell 1846. [40]

Burgsdorf, Friedrich August Ludwig, Oberforstmeister in Tegel (1747—1802):
Notizen, Bildnis (Stich Krügers); Beobachtungen der Vegetation bey der Tegelschen Baumzucht, im Jahre 1786. [40]

Burgsdorf, Karl v., der Sohn des vorigen, Oberlandforstmeister in Potsdam (1782—1858):
Notizen über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1852—53. [40]

Burgsdorff, Wilhelm v., in Dresden etc. (1772—1822):
Notizen über ihn; c. 41 Briefe an Rahel 1796—1814 (Varnhagens Galerie 1, 101ff.); an Fr. und L. Tieck, Paris 1797. 99; an Wiesel 1799; Brief Rahels an ihn 1801; ein Ausschnitt mit einigen Briefen von ihm. [40] Vgl. A. F. Cohn, W. v. Burgsdorff im Euphorion 14, 533ff. und

in den deutschen Literaturdenkmalen des 18. und 19. Jahrhunderts No. 139 (1907).

Burja, Abel, Professor math. in Berlin (1752—1816):
5 Briefe an Formey 1781—88; ein Rondeau. [40]

Burkana, Antonio Baron v., in Wien (1696—1766):
Notiz über ihn. [40]

Burke, Edmund, britischer Staatsmann (1730—1797):
Ch. Cootes Urteil über ihn, Abschrift; 2 Bildnisse von ihm (Stiche C. Mayers und Wagstaffs); ein Brief an Edm. Malone. [40]

Burlamaqui, Jean Jacques, schweizer Publicist (1694—1748):
Sein Bildnis (H. Pf. fecit). [40]

Burmann, Gottlob Wilhelm, in Berlin (1736—1805):
Notiz Varnhagens; Brief an die Karschin o. J. und an K. Spener 1780. [40]

Burmeister, Hermann, Professor zoolog. in Halle (1807—1892):
2 Briefe an Joh. Schulze 1837. 42; Brief an Stahr 1853; an Zabel 1855. [40]

Burmester, Lucie (Meißen):
3 Briefe an H. v. Chézy 1822. 23. 25. [40]

Burnes, Sir Alexander, in London (1805—1841):
Brief an James Mill 1835, mit Notiz Carlyles. [40]

Burnet, Gilbert, Bishop of Salisbury (1643—1715):
Sein Bildnis, gez. von Riley, gest. von Rogers. [40]

Burnet, Alexander, englischer Gesandtschaftssekretär in Berlin:
Brief an Brand, Dresden 1758, engl.; 5 Briefe an Formey 1767—70. [40]

Burnier, H. (Lausanne):
Brief an Prof. Renner in Jena 1830. [40]

Burnouf, Eugène, Orientalist in Paris (1801—1852):
3 Briefe an H. v. Chézy 1829. 34. [40]

Burnouf, E. (Paris):
Brief an Franck 1847. [40]

Buros, J., Leibarzt des Königs Otto (Athen):
Brief an Thiersch 1846, griechisch. [40]

Burritt, Elihu, Schmied in London, League of universal brotherhood (geb. 1811):
2 Briefe 1850. 52, letzterer an Bucher mit Beilagen. [40]

Burscher, J. Fr., Professor theol. in Leipzig (1732—1805):
Mitteilung an Lommatzsch 1795. [40]

Busch, Friedrich, Professor theol. und Staatsrat in Dorpat:
Brief an Varnhagen 1847. [40]

Büsch, Johann Georg, Publicist in Hamburg (1728—1800):
3 Bildnisse (Silhouette 1784 und Stiche von Fritzsch und von Krüger); ein Brief an Nicolai; Ausschnitt über Frau Prof. Büsch 1784. [40]

Büsching, Anton Friedrich, Geograph in Berlin (1724—1793):
Notizen; 3 Bildnisse und eins von seiner Gattin Polyxena Christine Auguste geb. Dilthey (1728—77). Brief an Stählin 1772; 2 Briefe o. A. 1774; Brief an Formey 1776; an Frau Karschin 1777; an Nicolai 1781. [40]

Büsching, Johann Stephan Gottfried, Oberbürgermeister in Berlin (geb. 1761):
Schein 1806. [48]

Büsching, Johann Gustav Gottlieb, Germanist in Breslau (1783—1829):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an L. A. v. Arnim 1808; an Brockhaus 1823; an Reimer o. J. [40]

Buschmann, Johann Karl Eduard, Sprachgelehrter und Bibliothekar in Berlin (1805—1880):
Notiz über ihn; Brief an Joh. Schulze 1832; an Varnhagen 1840. [40]

Busolt (Königsberg):
Einladung an Professor Gebser 1850. [40]

Buss, Franz Joseph, Professor der Staatswissenschaft in Freiburg i. B. (1803—1878):
Autograph 18... [40]

Busse, Ida v. (Berlin):
Brief an Ludmilla Assing 1855. [40]

Bute, Marquis of Luton Hoo:
Brief 1837. [40]

Buteniev, Ap. Petrovič, russischer Diplomat (1790—1866):
Notiz über ihn; Brief an L. Robert, Bujukdere 1817; an —, Paris 1842. [40]

Butenschön, Johann Friedrich, Redacteur in Speyer (1764—1842):
Brief an seine Tochter Minna Schwerd, (Kaiserslautern) 1821; Ausschnitt mit Nekrolog. [40]

Butera Scordia, Il Principe Pietro di, in Palermo (geb. c. 1807):
Brief an Varnhagen, Berlin 1852. [40]

Butte, Wilhelm, Professor der Staatswissenschaften in Berlin (1772—1833):
Brief an F. A. Wolf 1817; an Joh. Schulze 183.; Ausschnitt mit Nekrolog. [40]

Buttmann, Philipp, Philolog und Bibliothekar in Berlin (1764—1829):
Brief an L. Achim v. Arnim; an Reimer; an Schmerber 1794; Fragment eines Manuskripts; Stammbuchblatt 1798. Ein Ausschnitt mit Nekrolog; seine Selbstbiographie (aus Lowes Bildnissen), 56 S. gedruckt. [40]

Buxton, Thomas Fowell, englischer Philanthrop in Spitalfields (1786—1845):
Brief an seine Mutter Mrs. Henning Bank 1815. [40]

Byern, Deichhauptmann auf Kriegsdorf:
Brief über Galster und Winterfeldt 1833, 8 S. fol. [40]

Byron, George Noel Gordon Lord, der englische Dichter (1788—1824):
Zwei Bildnisse, eins von Roßmäsler 1821; Brief an Dr. Kennedy, Cephalonia 26. 12. 1823 (über die Herkunft des Briefes s. Lawley). Ritratto di Lord Byron della Contessa Isabella Albrizzi illustrato, Pisa 1826, gedruckt, 26 S. Brief Pücklers an Lord Byrons Schwester 1834 (abgedruckt im Briefwechsel 8, 456). [40]

Bystram, Adolf v.:
Notiz; Brief an Dr. Vehse 1843. [40]

Cabrera, Don Ramon Graf v. Morella, carlistischer General (1810—1877):
Sein Bildnis (Stich Richters) und seine Lebensbeschreibung; Autograph 1842. [41]

Cagliostro, Alexander Graf, der Abenteurer (1743—1795):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis; Ausschnitte, darunter 'Cagliostro in Mitau' von Professor J. J. Ferber im 'Gesellschafter' 1847. [41]

Cagnony, Karl v., Diplomat in russischen Diensten (Berlin):
3 Briefe an Formey 1751—57. [41]

Cahusac, Louis de, französischer Schriftsteller (c. 1700—1759):
2 Briefe an Formey 1753. [41]

Caid Osman, französischer Offizier im Orient, in der Krim († 25. 4. 1863 zu Puebla), vgl. Karl Jäger. [93]

Caillard, Antoine Bernard, französischer Diplomat (1737—1807):
Brief an Oberthür 1806. [41]

Cailleux, Achille Alexandre Alphonse de, Maler in Paris (1788—1876):
Brief 184. [41]

Calandrelli, Giuseppe, Mathematiker in Rom (1749—1827):
Brief an Formey 1779. [41]

Calatrava, José Maria, spanischer Staatsmann (1781—1846):
Unterschrift 184. [41]

Caldani, Leopoldo Marc' Antonio, italienischer Anatom (1725—1813):
5 Briefe an Formey, Venedig 1760—70, einer über Algarottis Tod. [41]

Caledon, Lady Katharina Yorke:
Notiz Varnhagens; Einladung an Rahel, Baden 1819. [41]

Calenberg, P. v., Fräulein (Kassel):
3 Briefe an H. v. Chezy 1825 und o. J.; 3 Briefe an Bettina v. Arnim 1838 und o. J. [41]

Calker, Friedrich van, Professor der Philosophie in Bonn (1790—1870):
Brief an Joh. Schulze 1835. [41]

Callenberg:
Lehenskopial der Herren von Callenberg, der Besitzer von Muskau, XV. Jahrh., ein Quartband; Hofordnungen derselben 1699ff., in fol. [150]

Callenberg, Maria Charlotte Gräfin v. (Muskau):
Brief an Elers, den Sekretär A. H. Franckes in Halle, 1711. [41] Weitere Briefe in Franckes Nachlaß.

Callenberg, Johann Alexander Graf v., der Urgroßvater des Fürsten Pückler, in Muskau (1697—1776):
3 Briefe an Formey 1751. 63. [41]

Callenberg, Rahel Luise Henriette Gräfin von, geb. von Werthern, zweite Gattin des vorigen, die Urgroßmutter des Fürsten Pückler (1726—1753):
Brief an Formey 1751. [41]

Callenberg, Georg Alexander Heinrich Reichsgraf v., der Großvater des Fürsten Pückler, in Muskau (1744—1795):
Notiz Varnhagens über ihn. [41] Seine Gemahlin war die Gräfin Olympia v. Latour du Pin (1746—1771).

Callenberg, Johann Nepomuk Graf v., österreichischer Oberleutnant (1824—1853):
Notiz Varnhagens; 3 Briefe an den Fürsten Pückler, Lippspringe 1852 f.; Korrespondenz über seine Angelegenheit 1852—1853. [41]

Calmberg, E. Ph. L., Professor in Hamburg:
3 Briefe an Eichstädt 1829. 33. 37. [41]

Calmet, Augustin, Abbé de St. Léopold de Nancy (1672—1757):
Bildnis (seine Büste darstellend). [41]

Calvin, Johann, der Reformator in Genf (1509—1564):
Sein Bildnis; eine Quittung vom 19. 12. 1546 [41]

Cámara, Petra, spanische Tänzerin:
Brief an den Theateragenten Heinrich, Berlin 1853. [41]

Cambridge, Adolphus Frederick Herzog v., in Hannover (1774—1850):
3 Briefe, an v. Ende 1801, an Fr. Cramer 1814, an Wynn 1827; Adresse an Miss Minna Witte. [41]

Caminer, Dominique, italienischer Geschichtschreiber in Venedig (1731—1796):
Brief an Formey 1771. [41]
Campagne, de (Berlin):
6 Briefe an Formey 1737—73. [41]
Campan, Henry, französischer Staatsrat-Auditeur in Paris (1784—1820):
Sein Bildnis und das seiner Mutter J. L. Henr. geb. Genest (1752—1822), letzteres von Fauchery gestochen; 50 Briefe an Rahel 1807—20, mit Abschriften davon (Abdruck in Varnhagens Biographischen Porträts p. 211—300); ein Brief an P. Wiesel o. J. [41]
Campbell, Thomas, englischer Dichter (1777—1844):
Brief an Mrs. Grote 1824; an Gray 1831; Autograph. [41]
Campbell, John Lord, britischer Staatsmann (1779—1861):
Brief an seine Tochter 184.. [41]
Campbell, C. B.:
Brief an H. v. Chezy 1835, und Miss Campbell an diese 1835. [41]
Campe, Joachim Heinrich, deutscher Pädagog (1746—1818):
2 Bildnisse (Stich und Silhouette 1783); Brief an Nicolai, Potsdam 1774. [41]
Campe, Friedrich, Buchhändler in Nürnberg (1777—1846):
Brief an Varnhagen 1843. [41]
Campe, Julius, Buchhändler in Hamburg (1792—1867):
Notiz Varnhagens; Brief an Schirges 1846; an Vehse 1851; an L. Schefer 1852; an die Redaktion der Nationalzeitung 1854; an Varnhagen 1854; an Stahr 1856; 5 Briefe an L. Assing 1858 f., mit Concepten dieser an ihn. [41]
Campe-Hoffmann, Elise (Leipzig):
4 Briefe an D. Assing 1840 f. [41]
Campelo, Seeminister und portugiesischer Dichter in Lissabon:
Brief an Ad. Varnhagen 183., portug. [41]
Campoamor y Campoosorio, Don Ramon de, spanischer Dichter in Valencia (1817—1901):
Brief an Ad. Varnhagen 1853, span. [41]

Canal, Padre, Fortsetzer der España sagrada:
Brief an Don Pedro Baranda 1844, span. [41]

Cancrin, Franz Ludwig v., Mineralog in Gießen (1738—1812):
3 Briefe an Formey 1787 f.; Autograph 1798. [41]

Candido, Baptista, brasilianischer Senator:
Portug. Brief an Ad. Varnhagen 185.. [41]

Candidus, Karl A., Prediger in Nancy (1817—1872):
Notiz über ihn; Distichon 'Exaltiert' 1850. [41]

Cane, Robert, Arzt in Kilkenny (1807—1858):
Brief an Carlyle, mit dessen Bemerkung 1851. [41]

Canina, Luigi, Architekt in Rom (1795—1856):
2 Briefe, an Trompeo und an Thiersch, 1847. [41]

Canitz, Friedrich Freiherr v., Dichter in Berlin (1654—1699):
Gedruckte Nachrichten über ihn; sein und seiner Gemahlin Bildnis (Stiche von Fokke 1746). [41] S. Varnhagens Biographische Denkmale IV. 1826, S. 193 ff.

Canitz, Karl Ernst Wilhelm Freiherr v., preußischer Staatsmann (1787—1850):
Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1813—22; 3 Unterschriften 1800. 1847. [41]

Canitz, Rudolf Freih. v., Abgeordneter in Berlin:
Gedrucktes Blatt 1849 mit Rechtfertigung. [41]

Canning, George, englischer Staatsmann (1770—1827):
Sein Bildnis (from a picture by Sir Thomas Lawrence); 2 Briefe an Wynn 1823. 26; 2 Briefe o. A. 1823 und o. J.; Autograph. [41]

Canning, John Charles Lord, Sohn des Ministers (1812—1862):
Brief an Hüttner, London 1846. [41]

Canova, Antonio, italienischer Bildhauer (1775—1822):
Brief an J. G. v. Reinhold 1815, ital. [41]

Cant, Andrew, Theolog in Edinburg (1590?—1663):
Sein Bildnis (Stich Freemans). [41]

Canterbury, William Howley, Erzbischof von (1765—1848):
Brief an Wynn, Lambeth 1834. [41]

Capece-Latro, P., Erzbischof von Tarent (1744—1836):

Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (lithogr.); Mitteilung an Custine 1826. [41]

Caracci, Annibale, italienischer Maler (1760—1809):
Sein Bildnis (Stich Bollingers). [41]

Carconi, Odoardo, Agent in Rom:
c. 28 Briefe an Bartholdy 1819—20. [41]

Cardot, bei der Académie Royale des Inscriptions et Belles-Lettres in Paris:
Brief an Chézy 1829. [41]

Carini, Le prince de (Paris):
Brief an Meyer 1839. [41]

Carisien, de, schwedischer Gesandter in Berlin:
Brief an Formey 1781. [41]

Carl, s. Bernbrunn.

Carlén, Frau Emilie Flygare, schwedische Schriftstellerin (1807—1892):
Schwedisches Billet 1844, übersetzt im Wiener Fremden-Blatt vom 23. 12. 1898. [41]

Carli, Giuseppe Pazzini, Archäolog in Siena (1719—1786):
Brief an Formey 1781. [41]

Carlisle, George Howard Lord, englischer Staatsmann (1773—1848):
Brief an Wynn 1827. [41]

Carlowitz, Hans Georg v., sächsischer Minister (1772—1840):
Brief an Vehse 1836. [41]

Carlowitz, Aloyse Christine Baronne de, Schriftstellerin in Paris (1797—1863):
Brief an O. L. B. Wolff 1838. [41]

Carlyle, Thomas, englischer Schriftsteller (1795—1881):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Bildnisse (Stich Armytages und Lithographie nach J. H. Lynch). 27 Briefe an Varnhagen 1837—57 mit Beilagen und 7 Abschriften davon 1842—57; Brief an seinen Bruder 1843; an Vehse 1853; Briefumschläge, davon 3 mit Marken 1852. (Vergl. 'Briefe Carlyles an V. v. E. aus den Jahren 1837—57' von R. Preuß in der Deutschen Rundschau 71, 96 ff., 220 ff.;

auch als Buch erschienen, Berlin 1892, dann englisch veröffentlicht in 'Last words of Thomas Carlyle', London 1892, S. 193—286; Varnhagens Bemerkungen über Carlyle, ebenda S. 287—289). Ausschnitt: 'Ireland and the British Chief Governor' aus The Spectator 1848, S. 463. [41]

Carlyle hat Varnhagen für seine Sammlung viele englische Autographe geliefert, die größtenteils mit Bemerkungen von seiner Hand versehen sind.

Carlyle, Jane Baillie Welsh, Gattin des vorigen (1801—1866):
9 Briefe an Am. Bölte 1843—49. (Vergl. Last words of Thomas Carlyle p. 290—304.) [41]

Carmer, Johann Heinrich Kasimir v., preußischer Großkanzler (1721—1801);
Notiz Varnhagens; 2 Bildnisse (eins Stich Bergers). [42]

Carné, Vicomte Louis de, französischer Publicist (1804—1876):
Brief an Nothomb 1838. [42]

Carnot, Lazare Nicolas Marguerite, französischer General (1753—1823):
2 Bildnisse (Lithogr. von Delpech u. Stich W. H. Motes); Randverfügung zu einem Schreiben Bernadottes an den Kriegsminister, Paris, 8. Floréal 8; Brief an W. Körte, Magdeburg 1820, mit einem Sonnet 'Sur le bonheur'. [42]

Carnot, Lazare Hippolyte, französischer Publicist (1801—1888):
Brief an W. Körte 1826; an Al. v. Humboldt 1852; 'A Messieurs les Électeurs' 1841, 15 S. gedr. [42]

Carolath, Familie des Fürsten:
Vereinzelte Briefe. [s. unter Pückler in 177 ff.]

Carolath-Beuthen, Fürst Heinrich v. (1783—1864):
Sein Bildnis (Lithographie) eingerahmt. Sein Wappen nebst Brief an Pückler 1827. 50 Briefe an den Fürsten Pückler 1829—58, nebst dessen Concepten (vergl. Pücklers Briefwechsel 8, 392); Brief an die Fürstin Pückler 1832; an Varnhagen 1833. Gedichte von ihm und der Fürstin 1847, teils in Abschrift. [42]

Carolath, Adelheid Fürstin v., geb. v. Pappenheim, erste Gattin des vorigen (1797—1840):

20 Briefe an den Fürsten Pückler 1830—42, nebst Concepten Pücklers an sie 1834 (vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 321. 361. 8, 400. 446. 450); Brief an die Fürstin Pückler 1842. 59 Briefe an Rahel v. Varnhagen 1817—32, mit Gedichten als Beilage, und 9 Briefe Rahels an sie 1827—30 (einer unvollständig) nebst Abschriften davon; 12 Briefe an Varnhagen 1833—47 mit Beilage. [42] Vergl. Pücklers Biographie 2, 255. S. auch E. Casper.

Carolath-Beuthen, Fürstin Alma, geb. v. Fircks, zweite Gattin des Fürsten Heinrich (geb. 1822):

15 Briefe an Pückler 1852—69 und ein Brief an die Fürstin 1853, nebst 12 Concepten Pücklers an sie. [42]

Carolath-Beuthen, Fürst Carl (geb. 1845):

3 Briefe an Pückler 1865 und 7 Concepte Pücklers an ihn 1864—67. [42]

Carolath-Schönaich, Prinz Ludwig v. (1811—1862):

26 Briefe an den Fürsten Pückler 1832—59 (vergl. Pücklers Briefwechsel 6, 191. 197. 202. 204. 206. 208. 8, 322); Gedicht ‘an Semilasso’ unterzeichnet Ludwig Weiß; mehrere Gedichte in Varnhagens Abschrift; 3 Briefe an Varnhagen 1855. 57. 3 Briefe über den Zustand seiner Gesundheit 1832. [42]

Carolath-Schönaich, Adelheid v., geb. Prinzessin Carolath-Beuthen, Enkelin der Fürstin Pückler (1823—1841, Pücklers Biographie 2, 202):

Ein Brief an Pückler 1840; Verse ihrer Großmutter auf ihr Grab mit getrocknetem Immergrün und gemaltem Schmetterling, 1845. [42]

Carolath-Schönaich, Fürstin Wanda v., geb. Gräfin Henckel-Donnersmarck, zweite Gemahlin des Fürsten Ludwig von Schönaich-Carolath (geb. 1826):

Notiz Varnhagens über sie; 69 Briefe an den Fürsten Pückler 1853—65, nebst 11 Concepten dieses an sie 1857—65. Brief ihres Sohnes C. J. Schönaich-Carolath (d. i. der spätere Fürst Carl von Carolath-Beuthen) im Auftrage seiner Mutter an Pückler 1862. [42]

Caron, Oberst (Courbevoie):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1834, s. dessen Briefwechsel 8, 439. 449.

Carové, Friedrich Wilhelm, Schriftsteller in Frankfurt a. M. und Heidelberg (1789—1852):
Brief an H. v. Chezy 1827; 2 Briefe an Varnhagen 1833. 38; Brief an Zimmermann 1844; o. A. 1849. ‘Rede gehalten am 19. 10. 1817 zu denen auf der Wartburg versammelten, deutschen Burschen’, Eisenach, 16 S. gedr. (Erman & Horn No. 14424). [42]

Carpintero, Giambattista (Parma):
2 Briefe an Formey 1773 mit Beilage. [43]

Carpov, Jakob, Gymnasialdirektor in Weimar (1699—1768):
Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Formey 1749—53, deutsch. [43]

Carpzov, August Benedikt, Jurist in Leipzig (1644—1708):
Quittung 1703. [43]

Carpzov, Samuel Benedikt, Hofprediger in Dresden (1647—1707):
Quittung 1686. [43]

Carpzov, Johann Benedikt, Professor der Philosophie in Helmstädt (1720—1803):
Brief an Formey 1750, lat. [43]

Carrara, Francesco, Professor in Zara (1812—1853):
Notiz Varnhagens; ital. Brief an den Grafen Czernin. [43]

Carrière, Moriz, Philosoph in Gießen (1817—1895):
74 Briefe an Varnhagen 1838—58 und eine Karte; 4 Briefe an Bettina von Arnim 1839—52 mit H. Grimms Zeichnungen und Varnhagens Bemerkung; Brief an Frl. — 1839 mit einem Gedicht ‘Jardin’ (d. i. eine Alpenmatte am Montblanc); an Schirges 1843. Aufzeichnung über sich selbst; desgleichen über Alfred v. Behr; 13 Gedichte in Abschrift; ‘Lorbeer auf Gräber’, Gedichte auf Fichte, Solger, Hegel, Rahel. ‘An Jakob Grimm’ von Anastasius Grün, in seiner Abschrift.

Gedruckt: Seine Thesen zur Erlangung der venia docendi, Gießen; 'Lieder für die deutsche Flotte', Gießen 1848, 32 S.; 'Die letzte Nacht der Girondisten', Gießen 1849, 22 S.; Zeitungsausschnitte 1845ff. mit Artikeln Carrières. [43]

Carrington, Elisabeth (Missenden-Abbey, Buckinghamshire):
Brief an Varnhagen 1841. [43]

Carrol, Charles, nordamerikanischer Politiker (1737—1832):
Sein Bildnis (Stich W. H. Motes). [43]

Carroll, Mary P. (Florenz):
2 Briefe an L. Assing 187. [43]

Carteron, Edouard, Consul de France à Stettin (1816—1863):
2 Briefe an Varnhagen 1849. 53, mit gedruckten Beilagen; Varnhagen an ihn 1849. [43]

Cartheuser, Friedrich August, Professor der Medicin in Frankfurt a. O. (1734—1796):
2 Briefe an Formey 1758, deutsch. [43]

Cartier, E. (Amboise):
Brief an Köhne 1843. [43]

Cartier de St. Philip, Pierre, in Amsterdam (1690—1766):
15 Briefe an Formey 1750—63. [43]

Carus, Friedrich August, Professor der Theologie in Leipzig (1770—1807):
Brief an Oberthür 1804. [43]

Carus, Carl Gustav, Geh. Medicinalrat in Dresden (1789—1869):
Bildnis (Stich Linsens); Brief an Falkenstein 1830; 5 Briefe an Varnhagen 1831—57; Brief an H. Franck 1842; an Henning 1845; 4 Briefe an Peip 1855—56. Stammbuchblatt 1858. 'Über die sixtinische Madonna des Raphael' von C. G. Carus, ein gedrucktes Heft von 22 Seiten. [43]

Casa-Valencia, spanischer Gesandter in Berlin:
36 französische und deutsche Briefe an Rahel Levin 1802—04, mit spanischen Gedichten; Gedicht L. Roberts an Don Pedro (Casa-Valencia). No. 1 des 'Chaos' (1830) mit seiner spanischen Übersetzung von Goethes 'Spinnerin'. [43]

Caspar, Franz v., Regierungsrat in München:
Brief an H. v. Chézy 1851. [43].

Casper, Johann Ludwig, Geh. Medicinalrat in Berlin (1796—1864):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Bildnisse (von Mittag u. Lithographie von Schall). 2 Briefe an Varnhagen 1830 (aus Paris) und 1849; Brief an Rahel 1830 und Brief Rahels an ihn 1829; Brief an Joh. Schulze 1835; Brief 1849 o. A. Zeitungsausschnitte 1850—57 mit medicinischen Gutachten etc. Herm. Friedberg, Bemerkungen über Caspers praktisches Handbuch der gerichtlichen Medicin, Lahr 1857, 35 S. gedruckt. [43]

Casper, Fanny, geb. Robert, in Berlin (1798—1845):
Brief an Rahel 1822 und Brief Rahels an sie 1824; an Rike Robert 1832; 7 Briefe an Varnhagen 1833—44. Gedicht 'Tropfen Thaues, Mondscheinsrose' mit Malerei 1844. [43]

Casper, Elise, Tochter der vorigen, in Berlin (geb. 1824):
Notizen über sie als Kind 1827ff.; Malerei 1846. 3 Briefe an Varnhagen 1838—41 und Brief Rahels u. Varnhagens an sie 1832; Brief der Fürstin Adelheid von Carolath an dieselbe 1843 (Abschrift). [43]

Casper, Pauline (Berlin):
Malerei 1846. [43]

Casper, Clara, geb. Jäger (1853 mit Dr. Casper verehelicht):
2 Briefe an Varnhagen 1839. 41. [43]

Cassel, Selig, dann Paul Stephan, protestantischer Theolog (1821—1892):
Notizen Varnhagens; Aufzeichnung, Erfurt 1853. [43]

Cassin, Eugène, von der Société Asiatique in Paris (1796—1844):
Quittung 1828. [43]

Cassini, Jacques, Astronom in Paris (1677—1756):
Brief an Formey 1746, Abschrift. [43]

Castell, Ernestine (Königsberg):
Brief an Bettina v. Arnim 1850, Kinkel betreffend. [43]

Castellalfer, Comte de (Berlin):
5 Briefe an Rahel 1810, franz. [43]

Castelli, Johann Ignaz Friedrich, Schriftsteller in Wien (1781—1862):
Bildnis von Kniehuber 1842; Brief an Gubitz und 6 Briefe an H. v. Chézy 1823f. [43]

Castera, Louis Adrien Duperron de, französischer Diplomat (1705—1752):
2 Briefe an Formey, Warschau 1746f. [43]

Castilho, Antonio Feliciano de, blinder portugiesischer Dichter (1800—1875):
Notiz; Autograph 1853. [43]

Castilho, F. de, Commandeur in Lissabon:
Brief an G. Heine 1845, franz. [43]

Castillon, Jean de, Geometer in Berlin (1709—1791):
12 Briefe an Formey und Stählin 1755—79. [43]

Castillon, Friedrich v., der Sohn, Ingenieur-Oberst in Glatz (1747—1814):
Brief an Formey 1790. [43]

Castries, Marquis de (Paris):
Brief an Varnhagen 1815. [43]

Castro, Rahel de (Altona):
5 Briefe an Rosa Maria Assing 1834—39; 4 Briefe an Varnhagen 1839—41; c. 200 Briefe an L. Assing 1840—1871. [44]

Castro, Clara de (Altona):
2 Briefe an Ottilie und Ludmilla Assing 1842—60. [44]

Castro, Jac. de (Berlin):
2 Briefe an L. Assing 1845f. [44]

Castro, David de (Altona):
Brief an Ludmilla Assing 1874. [44]

Castro, Anna de (Baden-Baden):
26 Briefe an Ludmilla Assing 1872—1877, nebst 3 Concepten dieser 1877. [44]

Catalani, Adelina, geb. Vincenti, Schwägerin der Angelica Catalani (Bologna etc.):

6 Briefe an Rahel Varnhagen 1818—28; Brief ihres Gatten an Rahel 1818. [44]

Catalani, Angelica, italienische Opernsängerin (1779—1849):
Ihr Bildnis (lithogr.). [44]

Catel, Samuel Heinrich, franz. Prediger und Redacteur der Vossischen Zeitung in Berlin (1758—1838):
Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an seinen Schwiegervater Formey 1780f. und lateinisches Gedicht; Brief 1813; 2 Briefe an Varnhagen 1831 und Brief an Müchler 1836. [44]

Caten-brinck, Joseph, Jesuit:
Brief an Stählin, Polozk 1773. [44]

Catt, Heinrich de, Vorleser Friedrichs des Großen (1724—1795):
Notizen über ihn; 71 Briefe an Formey, Potsdam 1758—1788. [44]

Cattaneo, de (Venedig):
5 Briefe an Formey 1766—70. [44]

Catteau, Johann Peter Wilhelm, Theolog und Geschichtschreiber (1759—1819):
Notiz Varnhagens über ihn; 9 Briefe an Formey, Stockholm 1781—1790. [44]

Caulfield, Fanny, geb. Crofton:
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Rahel, Baden 1819 (franz.). [44]

Causse, Johann Isaak Ludwig, Professor der Theologie in Frankfurt a. O. (1728—1802):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1784. [44]

Caussidière, Marc, Mitglied des französischen republikanischen Parlaments (1808—1861):
Notiz über ihn; Brief an Am. Bolte 1850. [44]

Caussin de Perceval, Armand Pierre, französischer Orientalist (1795—1871):
2 Briefe an Chezy 1838 und o. J. [44]

Caux, Graf Roger de, französischer Gesandter in Berlin:
Brief an H. Solmar 1823. [44]

Cavaignac, Él. L. Godefroi, französischer Republikaner und Socialist (1801—1845):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Carlyle 1840. [44]

Cavaignac, Él. Louis Eug., französischer General (1802—1857):
Notiz über ihn; sein Bildnis (Stich Hüsseners); Brief 1848; Ausschnitte 1857 mit Nekrologen. [44]

Cavallo, Niccolò (Neapel):
2 Briefe an Formey 1781. 85, ital. [44]

Cavallo, Peter, Pianist in Mainz:
Brief von ihm, J. H. Dumont und A. Öchsner an seine Eltern 1833; Zeitungsausschnitt mit Kritik seines Concertes. [44]

Celakowsky, Franz Lad., böhmischer Dichter (1799—1852):
Autograph. [44]

Cerati, Gaspare Graf, Proviseur général de l'université de Pise (1690—1769):
Brief an Formey, Florenz 1746. [44]

Cerf, Friedrich, Kommissionsrat in Berlin (1782—1845):
Brief an Varnhagen 1835. [44]

Cerf, Rudolf, Theaterdirektor in Berlin († 1873):
Brief an den Direktor der Gymnastik und Balletgesellschaft in Magdeburg 1853. [44]

Ceroni, Riccardo (Turin):
3 Briefe an Varnhagen 1850, mit Autographenverzeichnis, und ein einzelnes Blatt mit einer Aufzeichnung [44]; s. auch Foscolo, Garibaldi. Vgl. Varnhagens Tagebücher 7, 187.

Cerretti, Luigi, italienischer Dichter und Improvisator (1738—1808):
Brief, Florenz 1793. [44]

César, Mad., geb. Leveau, Geheimrätin (Berlin):
Notiz über sie; 2 Briefe an P. Wiesel 1815. 19; 2 Briefe an Rahel 1819f. [44]

Cesarotti, Melchior, italienischer Dichter (1730—1808):
Brief, Padua 17... [44]

Chabanacy, Chev. de (Neiße):
Brief an Formey 1758, mit Kritik der 'Pucelle'. [44]

Chabert de Gogolin, Joseph Bernard Marquis de, französischer Astronom (1724—1805):

Brief an Formey 1753. [44]

Chabert, V. v. (Smyrna):

2 Briefe an Pückler 1839. [44]

Chabrier, F. de, Generalinspektor der Universität (Paris):

Brief an Oelsner-Monmerqué 184. [44]

Chadwick, Edwin, Secretary of the Portland Commission in London (1800—1890):

Brief an Carlyle 1843, mit dessen Bemerkung. [44]

Chalmers, Thomas, englischer Theolog in St. Andrews (1780—1847):

Brief an Miss Elisabeth Fergus 1827, mit Bemerkung Carlyles; Ausschnitt mit Nachruf. [44]

Chalybäus, Heinrich Moritz, Philosoph in Meißen (1796—1862):

Mitteilung an Falkenstein 1829. [44]

Chambon, Eduard Egmund Joseph, Professor jur. in Jena (1822—1857):

Brief an Günther 1851. [44]

Chambrier, B. Le (Neuchâtel):

9 Briefe an Formey 1766f. [44]

Chambrier, Le Baron de (Charlottenburg, Neuchâtel):

9 Briefe an Formey 1763—68. [44]

Chambrier d'Oleires, schweizer Diplomat in Turin (1753—1822):

16 Briefe an Formey 1781—88. [44]

Chamisso, Adelbert v., der deutsche Dichter (1781—1838):

Notizen Varnhagens über ihn und seine Familie; Scherzgedicht auf ihn von Varnhagen 1804; 5 Bildnisse von ihm, darunter Chamisso mit Pfeife im Lehnstuhl sitzend von F. Weiß (das Original ist in der Nationalgalerie zu Berlin); ein anderes gestochen von C. Barth; 9 Illustrationen nach George Cruikshank zu Peter Schlemihl. 3 kleine Kopieen Rembrandtscher Gemälde in Wasserfarben mit Gummi auf Elfenbeintäfelchen, 1795 von Chamisso gemacht.

Korrespondenz:

4 Briefe Rahels an ihn 1803—25, mit einem Brief

Chamissos an sie o. J. (Goethe Jahrb. 24, 98); 2 Briefe an H. v. Chézy 1803. 1819 ('Chamissos Frühzeit' S. 213, 235), mit einem Gedicht 1812 (ebenda S. 219) und Auszügen aus 25 Briefen 1810 in Ludmillas Abschrift; c. 59 Briefe mit Gedichten an Varnhagen 1804—38, und 6 Abschriften Varnhagens 1806—36 (vgl. L. Assings Briefe von Chamisso etc., 1867; der Brief vom 9. 11. 1818 steht in der Zeitung für die eleg. Welt 1841 No. 67), nebst 41 Briefen Varnhagens an Chamisso 1804—32 (vgl. Goethe Jahrb. 24, 100); c. 15 Briefe mit Gedichten an den Grafen Louis de Lafoye 1804—11 (vgl. Voss. Zeitung, Sonntagsbeilage 1902, 239ff.); Brief an Auguste Klaproth 1805, in Varnhagens Abschrift; Briefwechsel mit Cérès Duvernay 1805—19, c. 26 Briefe, franz. (vgl. L. Assings Briefe von Chamisso etc. 1, 137ff.); 2 Briefe an Fanny Herz 1806. 09, letzterer in Varnhagens Abschrift; Briefwechsel mit R. M. Assing 1807—36, c. 50 Briefe, davon 3 in Abschrift (vgl. Freihafen 1839, I. 1ff.); Brief an Fouqué 1810, in Abschrift; Brief an Hitzig 1837, mit Abschrift; Brief an D. A. Assing o. J. [45]

Gedichte:

An Sofie Sander 'Als zu den Trümmern, daß ich sie betrachte' (Chamissos Frühzeit S. 69); Sehnsuchtslilie 1805 'Auf des Stengels schlanker Säule', Abschrift; Sonett von Chamisso 1804 'Den neuen Almanach hat Dir, Chamisso', Abschrift; An Helmina 'Du wirst, Helmina, lächeln den Gesängen', Abschrift; 'Es hat ein Fuchs jüngst den Comment verletzt'; Die Nase und der Braten, 'Ihn riechend in der Küche wohlbereitet', in Terzinen, mit Abschrift; Ferdinand VII. von Spanien, 'Meineidig, schmachbedeckt, mit blut'gen Händen'; Sehnsucht 1805 'Sterne und Blumen'; Distichen auf Bourguet, Varnhagen, Chamisso, Robert, Ancillon Sohn, Sofie Charlotte, P. Erman, J. Klapproth, Boquet. [45] 'Dem niedern Ruf der Wirklichkeit verschlossen', in Varnhagens Stammbuch 1804. [252]

Schriftstellerei: Fragmente des Romans 'Die Versuche und Hindernisse Karls', zum zweiten Teil, von

W. Neumann und A. v. Chamisso, abgedruckt in L. Geigers 'Aus Chamissos Frühzeit' S. 183ff.; der erste Teil erschien 1808. In ein Stammbuch zu Erbsen 'Es glaube der Mann an das heilige fest wie an eine Fabel' etc. [45]

Gedrucktes: 'Wie Chamisso ein Deutscher wurde' dargestellt von Dr. Hüser (1847), 24 S. qu. Ausschnitte aus verschiedenen Zeitschriften 1796—1841 (Gesellschafter 1833—39, Allg. Zeitung 1838, Panorama de l'Allemagne 1838, Freihafen 1839, Zeitung für die elegante Welt 1841) mit Briefen, Gedichten und Nachrichten, darunter auch die von Varnhagen und Rosa Maria veröffentlichten Briefe Chamissos und ein Brief an v. Gaudy vom 21. 5. 1834 (im Athenäum 1841, S. 39). [45]

Vgl. E. Hitzig, Leben und Briefe Chamissos, Leipzig 1842; L. Geiger, Aus Chamissos Frühzeit, Berlin 1905; Sonntagsbeilage der Vossischen Zeitung vom 26. Juli und 9. August 1902; das Goethe-Jahrbuch 24, 98ff.; und Chamissos Werke herausgegeben von H. Tardel, Leipzig u. Wien (1908).

Chamisso, Hippolyte v., der Bruder des vorigen:

2 Briefe an Varnhagen 1806. [45]

Champy, Baron, Pulverfabrikant:

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Chézy, Au Caire an 7 (de la rép.); Autograph 1823 über seinen Process wegen Pulverfabrikation. [46].

Changarnier, N. A. Th., französischer General (1793—1877):

Sein Bildnis; Billet 1848; Zeitungsausschnitt 1852, mit Brief an den Minister, worin er sich weigert den ihm abgeforderten Eid zu leisten. [46]

Chapat, Louis, Onyxschneider in Berlin:

Notiz; 2 Briefe an Formey 1757. [46]

Charles, Jacques Alexandre César, französischer Physiker (1746—1823):

'Funérailles de M. Charles', Rede de Rossels, 48 S. qu. gedruckt. [46]

Charnacé, Gräfin, geb. d'Agoult, Pseudon. 'L. de Sault' (Berlin): Brief an Varnhagen 1856; Varnhagen in ihr Stammbuch 1855, Abschrift. [46]

Chase, Salomon Portland, Senator von Ohio (1808—1873): Brief, Washington 1854. [46]

Chasles, Philarète, französischer Publicist (1798—1873): Notizen über ihn, Visitenkarte; 2 Briefe an Koreff o. J.; Brief an Varnhagen 1855; 3 Briefe o. A. 1855. 56 und o. J.; Brief an Jullien o. J.; Autograph, Fragen über deutsche Verhältnisse mit Varnhagens Antworten 1855; Varnhagen an ihn 1855. [46]

Chasteler, Johann Gabriel Marquis v., österreichischer General (1763—1825): Sein Bildnis. [46]

Chatauvillard, Le Comte de (Paris): 3 Briefe an Koreff und Frau 1.84.. [46]

Chateaubriand, François R., französischer Dichter (1708—1848): Notizen Varnhagens; Brief an Custine 1839. [46]

Chateauneuf, Alexis v., Baumeister in Hamburg (1799—1853): Brief an L. Robert 1821. [46]

Chaucer, Geoffrey, englischer Dichter (1340—1400): Sein Bildnis (Stich Thomsons). [46]

Chaufepié, Johann Heinrich, in Hamburg (1773—1855): Ausschnitt mit Nekrolog. [46]

Chedien, chirurgien-major (Würtzburg): Brief an D'Abritter 1807. [46]

Chelard, A. H. J. B., französischer Komponist (1789—1861): Brief an Sternberg, Weimar 1841, franz. [46]

Chelius, Max Joseph v., Mediciner in Heidelberg (1794—1876): Brief an Joh. Schulze 1840. [46]

Chelius jun., Franz, Chirurg in Heidelberg (1822—1899): Unterschrift 1850. [46]

Chénier, André Marie de, französischer Dichter (1762—1794): Sein Bildnis von Devéria, Stich von Goulu. [46]

Cherbuliez, Mad. Tourte-, Schriftstellerin in Genf (1793—1863):
Brief 1853. [46]

Cherriere, C. de, französischer Offizier (Paris):
Brief an Koreff 1846. [46]

Cherubini, M. L., italienischer Komponist (1760—1842):
Sein Bildnis (Stich Bollingers 1803); Brief an Witzleben, Paris 1814; an Anna Milder 1825. [46]

Chevalier, Michel, französischer Nationalökonom (1806—1879):
Brief an Nothomb 1841; an Julius 1847; an Koreff o. J.; Brief o. J. und o. A. [46]

Chevé, Émile J. M., Musiker in Paris (1804—1864):
Brief an Frau v. Marenholtz 1855. [46]

Chézy, Antoine, französischer Ingenieur (1718—1798):
2 Briefe an seinen Sohn, im J. 4 und 6 d. R. [47]

Chézy, Antoine Léonard de, französischer Orientalist (1773—1832):

Sein Bildnis in Blei und in Lithographie 1821; 6 Briefe an seine Frau 1808—1811; Brief an Dalberg 1811, mit dessen Antwort in Abschrift; Brief an den Minister 1824. Manche Briefe an Chézy befinden sich in der Sammlung, solche von ihm selbst auch in dem Berliner Literaturarchiv.

Papiere aus seinem Nachlaß: Le Public à M. Hagmann, 4 S. quart; Übersetzung aus Werthers Leiden; Sanskritische und persische Excerpte und Fragmente mit Übersetzung; Stück aus einer Sanskrit-Sprachlehre; Blatt mit Aufzeichnungen über die Literatur des Hindustani u. a.

Gedruckt: Silvestre de Sacy, Notice sur la vie et les ouvrages de M. de Chézy, 1835, 32 S. [47]

Chézy, Helmine v., geschiedene v. Hastfer, geb. v. Klencke, Enkelin der Karschin, deutsche Schriftstellerin (1783—1856):

Varnhagens Notizen über sie; 4 Bildnisse von ihr gezeichnet und gemalt; 5 Zeichnungen (auch das Bildnis Burgets und das der Eve von Dossenheim in Farben) und 3 gestochene Bildnisse.

'Kindliche Bitte' an ihren Vater Karl Friedrich von Klencke ihr Nachricht über seinen Aufenthalt zu geben (für die Allgemeine Zeitung bestimmt); Fragment aus ihrem Tagebuche 1841 und sonstige Aufzeichnungen; 2 Briefe des Dr. Appia (Genf) an Varnhagen 1856 über sie; Brief der Witwe Michael Kaskel (Dresden) über sie an Varnhagen 1856. [47]

Korrespondenz. Briefe von ihr (chronologisch geordnet): Brief an ihren Bruder 1801; 3 Briefe an L. A. v. Arnim 1804—19, ersterer mit Nachschrift Friedrichs u. Dorotheas Schlegel; Brief o. A. 1810; 2 Briefe an Dorothea Schlegel 1812. 18; 2 Briefe an A. v. Chamisso 1816 (abgedruckt in 'Chamissos Frühzeit' S. 229) und 1819; 2 Briefe u. Rechnung an Fanny Tarnow 1820; gedruckter Prospekt mit ihrer Beischrift an — 1820; derselbe und Brief an die Herzogin von Broglie 1820; Brief o. A. 1820; 2 Briefe an Madame Récamier 1820 und o. J., mit Entwurf eines Briefes der Juliette Récamier an den Prinzen August Ferdinand von Preußen; 4 Briefe an K. v. Kügelgen 1821 und o. J.; 3 Briefe an Am. Schoppe 1821. 28 und o. J.; Brief an eine Excellenz 1824; 5 Briefe an Madame de Genlis 1825 und o. J., zum Teil unvollständig, und 5 Blätter mit Aufzeichnungen über dieselbe; Brief an Müllner 1825; an Felix Mendelssohn-Bartholdy 1826; an Lea Mendelssohn-Bartholdy 1826; c. 50 Briefe an Ap. v. Maltitz 1828—55, nebst 34 Briefen von diesem an sie 1828—50; 25 Briefe an Varnhagen 1835—56 mit Gedichten und Entwürfen zu Briefen an Varnhagen, nebst 11 Briefen Varnhagens an sie 1835—56; Brief an Pückler 1839; an Poley 1840; Brief o. A. 1840; an Friederike von Friedrich 1841; 3 Concepte an K. Gutzkow 1842—46; Brief an Frau v. Hohenhausen 1847; an Hekker 1847; an den Kabinetsrat des Königs 1847; an George Sand 1848; an Kraukling 1848; an v. Werther 1855; an Graf Loeben o. J. (über andere Briefe an ihn s. Voss. Zeitung, Sonntagsbeilage 1905, S. 412); an Koreff o. J.;

an Schirges o. J.; 2 Briefe an einen Vetter o. J.; Brief an eine Comtesse o. J. [47]

Die Briefe an H. von Chezy sind unter die einzelnen Namen verteilt, nämlich (alphabetisch geordnet):

C. J. d'Abrantes, Fr. Adelung, Ch. v. Ahlefeld, J. L. Alibert, K. v. Altenstein, L. v. Alvensleben, J. J. Ampère, Herzog Leopold Friedrich Franz v. Anhalt, E. Arago, L. A. v. Arnim, Arnstein & Eskeles, P. D. A. Atterbom, L. Bachmann, A. Baeuerle, Königin Karoline v. Baiern, Ludwig I. v. Baiern, Kronprinzessin Therese, H. de Balzac, Maret Duc de Bassano, A. v. Bassewitz, L. Bechstein, B. Beresford, C. Bernbrunn, C. Bertuch, E. G. B. v. Biedenfeld, E. v. Bielfeld-Leuchsenring, Chr. A. Birch, G. Fr. Al. Graf Blankensee, Bocquet, K. A. Boettiger, M. Boisserée, F. Bopp, L. v. Bornstedt, P. de Bourgoing, L. H. L. v. Boyen, L. Brachmann, A. P. de Bradi, S. v. Bray, Briffart, A. I. G. de Broglie, C. v. Brühl, F. S. Ch. Brun, v. Buchholtz, E. Buret, L. Burmester, E. Burnouf, P. v. Calenberg, C. B. Campbell, F. W. Carové, F. v. Casper, J. I. F. Castelli, A. v. Chamisso, A. L. de Chézy, C. Cibbini-Kozeluch, K. F. v. Closen, J. Cor, A. Coquerel, P. de Courteille, C. Ch. de Crespigny, C. Th. A. M. v. Dalberg, A. M. Dall'Armi, C. v. Danckelman, Daxenberger, D. V. Denon, A. Desportes, A. v. Dönhoff, C. F. Dräxler-Manfred, Ch. Druey, A. Dudevant, A. Ebeling, J. d'Ega, E. Ehrhardt, E. Eichholz, F. H. v. Einsiedel, Eisenstuck, Fr. Elsholtz, v. Ende, C. v. Eskeles, J. L. Ewald, G. Th. v. Faber, S. de Fénelon, F. v. Ferber, Fischer, K. Förster, K. Fonck, H. N. H. Fortoul, Fr. de la Motte Fouqué, A. Franz, K. v. Fritsch, A. v. Fürstenberg, A. Gebauer, E. H. Gehe, K. Geib, St. F. de Genlis, L. Gerlach, W. A. Gerle, J. I. v. Gerning, Ch. E. W. v. Gersdorf, K. H. L. Giesebrecht, Fr. Gleich, Graf N. Gneisenau, J. Götzenberger, G. A. F. Goldmann, E. Goldstücker, F. Gräffer, Ch. de Graimberg, J. v. Groote, Graf Grote, Ph. F. W. v. Grünne, F. W. Gubitz, F. P. G. Guizot, Gurowski, K. Gutzkow, F. A. Hahnrieder, J. v. Hammer-Purgstall, K. A. v. Harden-

berg, C. Harscher, Th. K. Hartleben, C. B. Hase, H. H. Hauff, G. Ch. Haughton, J. P. Hebel, F. Hecker, L. v. Heer v. d. Burg, H. Heine, A. v. Helvig, Wilhelm u. Wilhelmine Hensel, Kurfürstin Auguste von Hessen-Kassel, Großherzog Ludwig v. Hessen-Darmstadt, Prinzessin Elisabeth von Hessen-Homburg, v. Heydebreck, D. Hirtz, E. J. Hitzig, E. Th. A. Hoffmann, E. v. Hohenhausen, F. I. Holbein v. Holbeinsberg, C. v. Holtei, Ch. F. Horn, R. Horn, J. P. v. Hornthal, K. G. Horstig, Th. Huber, Cl. v. Hügel, B. v. Hülsen, W. v. Humboldt, H. v. Hundt-Radowsky, G. Iken, St. v. Jablonowski, L. Jaraczewska, A. Jeitteles, E. Jerrmann, E. F. Jomard, W. A. Joukowsky, E. Jouy, F. Jung, Fr. v. Kalckreuth, A. L. Karschin, J. G. Keil, J. Kerner, Th. Kerner, M. Kerner, J. F. Kind, Kinsky, F. L. v. Kircheisen, A. Klein, F. H. F. E. Kleist v. Nollendorf, F. C. v. Klencke, A. Klingemann, K. L. v. Knebel, W. Knebel, v. Knebel (Jena), P. Kobbe, G. Kolb, D. F. Koreff, W. v. Kotzebue, A. Krämer, C. K. Kraukling, J. Kreuser, H. Kruse, P. v. Krusenstern, W. v. Krusenstern, F. A. Kuhn, F. A. v. Kurländer, K. Th. v. Küstner, F. Lachner, L. de Lafoye, C. de Laharpe, Lasker, Laubling, Lehr, Ch. Lenormant, A. Lenormant, H. v. Leonhardi, A. von Leuchtenberg, A. Lewald, M. Liebeskind, F. Lindemann, A. W. Lindner, P. J. Lindpaintner, Fürstin Pauline zur Lippe, O. H. v. Loeben, J. v. Loeben, E. Lohmann, W. Lorenz, Al. Lortzing, I. v. Lüttichau, E. v. d. Malsburg, F. v. Maltitz, G. A. v. Maltitz, H. Marggraff, W. Marsano, K. Mayer, Erbprinzessin Karoline v. Mecklenburg-Schwerin, Th. Medwin, Mejan, Meldola, H. Mendelssohn, L. Mendelssohn, F. Mendelssohn-Bartholdy, S. F. Merkel, N. Meyer, G. Meyerbeer, J. Michaelis, K. Michal, A. v. Mieg, Molter, H. v. Montenglaut, A. de Montferrand, E. v. Mühlenfels, Fr. Müller, K. L. M. Müller, W. Müller, A. Müllner, E. H. J. Münch, S. Munk, Munster, K. F. F. v. Nagler, Neigebaur, E. G. v. Nostitz u. Jänkendorf, A. G. Oehlenschläger, v. Ölsen, Ch. v. Ölsen, H. Ch. Örsted, W. v. Örtzen,

E. Osann, H. Ottenheimer, K. Overbeck, G. Pauthier, H. Pereira, J. Perin v. Gradenstein, J. v. Peschier, K. Pichler, J. A. v. Pilat, Poley, M. Poley, A. Potocki, Prinzessin Luise von Preußen, König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, Königin Elisabeth v. Preußen, Prinz Wilhelm v. Preußen, Prinzessin Marianne v. Preußen, Prinz Adalbert von Preußen, v. Quandt, E. Quatremère, F. Raimund, K. Raumer (Erlangen), K. G. Raumer (Berlin), M. v. Reck, F. L. W. v. Reden, H. v. Reden, A. Reinbold, Renfner, G. v. Reutern, A. Reymond, F. Rosen, Royer-Collard, Herzogin Amalie v. Sachsen, S. de Sacy, Herzogin Dorothea v. Sagan-Talleyrand-Dino, H. V. de Saint-Georges, N. A. v. Salvandy, G. Schad, A. Schebest, E. v. Schenk, M. v. Schenkendorf, Frau v. Schenkendorf, H. Scherer, S. W. Schießler, Fr. G. Schilling, A. v. Schindel, M. Schirges, A. W. Schlegel, Fr. Schlegel, D. Schlegel, J. F. H. Schlosser, L. F. Schnorr v. Carolsfeld, A. Schoppe, A. Schrader, v. Schreckenstein, A. Schreiber, Schreyvogel, F. Schubert, St. Schütze, G. B. Schwab, Fürst Günther v. Schwarzburg-Sondershausen, J. G. Schweighäuser, S. v. Seefried, v. Seinsheim, L. Sgouta, Fr. L. Ch. v. Solms-Laubach, E. Sommer, A. v. Spaun, K. Spindler, E. v. Stägemann, A. L. G. Stael-Holstein, P. A. Stapfer, C. J. zu Stolberg, F. S. A. v. Stosch, G. F. Strauß, A. v. Struve, E. v. Suckow, Th. v. Sydow, L. v. Széchényi, I. Tafel, F. Tarnow, W. Taubert, v. Tauffkirchen, J. V. Teichmann, L. Tieck, Ch. A. Tiedge, Ch. Vandenbourg, Ch. Vandoul, Villenave, E. Q. Visconti, K. Vogel v. Vogelstein, Ch. Vogelsang, G. J. Vogler, A. v. Voigt, C. Fr. Volney, Volny, A. Voss, Ch. D. Voss, L. v. Voss, M. Waldor, Ch. Warre, W. A. Warre, K. M. v. Weber, Herzogin Luise von Sachsen-Weimar, A. Wendt, J. L. C. v. Werthern-Frohndorf, Graf Wickenburg, P. Wiesel, Th. Wilke, M. Wimpffen, Th. v. Winckel, K. J. H. Windischmann, K. Winkler, A. Wolff, Ch. H. Wolke, K. v. Woltmann, Fr. H. E. v. Wrangel, Graf Wurmbrand, J. C. v. Zedlitz.

Außerdem finden sich 3 Briefe an H. v. Chézy, von Jacquet o. J., einer von 1845 und einer o. J. und Absender. [47]

Gedichte:

Justinus Kerners Haus, Geist u. Zauber — Lieb und Friede, anfangend 'An Geist und Zauber zweifle nimmer'; Zum 29. August an Wilhelm v. Oertzen, 'Den frischen Gruß zum frischen Leben'; An Aline v. Warre, 'Froh athmend noch im Jugendfrühlingssegen'; Sr. Majestät dem König von Preußen zum neuen Jahr 1855, 'Kein junges Vöglein, weich von Flaum umzittert', in Abschrift; An Ihre Majestät die Allerdurchlauchtigste Königin Maria, bei Übersendung der (gedruckt beiliegenden) Klage an der Gruft des königlichen Prinzen Waldemar, 'Königin, die Ihrer süßen'; An Meyerbeer, 'Stürme brausen, Blüten fallen'; Nachtigallenlied, 'Süßes Ahnen, hold Erinnern', nebst den Noten 1842 (komponiert von L. Lenz); Der neunte Junius an P. A. Jonk, 'Wenn Liedesklang den Lebenstag versüßet'; Der innigste Wunsch von W. v. Humboldt, 'Wenn sehnsuchtsvoll nach etwas wird gerungen'; Sonnett, zum Eingang des Palmenhayns an A. L. von Chézy, 'Zum Urquell alles Schönen hingewendet'. [47]

Manuskripte: Manuskript der 'Euryanthe' (1823), mit manchen Bemerkungen von K. M. v. Weber, ein Oktavheft.

'Der Schultheiß von Zalamea, nach Calderon für die deutsche Bühne bearbeitet', ein Manuskript in folio.

'Die Günderode an Bettina, geschrieben am 4. Junius 1842', ein Manuskript, 21 Blätter. S. Varnhagens Tagebücher 13, 96. (Vgl. die Abschrift unter Sgouta.)

Ein Stück des Manuskripts 'Friedrich von Schlegel, Erinnerung aus meinem Leben'; 'Georges Lefrançois, Erinnerung aus meinem Leben', 4 Folioblätter; 'Aus Coppet 1810—11', zu dem Aufsatz A. G. v. Staël, Genlis, George Sand, 3 Blätter; 'Aus einem ungedruckten Roman', 4 Bl. in quarto; Aufzeichnung über Ernst Otto Freiherr v. d. Malsburg, 2 Bl.; Über die Schriften der Madame Benedicte Naubert, 5 Bl. quart; Blatt mit Aufzeichnung über Ch. S.

W. v. Ahlefeld; 'Ouvrages de Madame de Chézy' und 'Verzeichniß der gedruckten deutschen und französischen Werke von Helm. v. Chézy und Note über die, noch nicht ganz vollendeten in der Handschrift'. Sonstige Fragmente. [47]

Gedrucktes: Allerlei Gedrucktes aus Zeitschriften 1820—45, darunter 'Überlieferungen und Umrisse aus den Tagen Napoleons' von Helm. v. Chézy, geb. Freiin Klencke. [47]

Anderes aus H. v. Chézys handschriftlichem Nachlaß befindet sich in dem Berliner Literaturarchiv.

Chézy, Wilhelm, v., Schriftsteller, Sohn der vorigen (1806—1865):

Brief an Frau Gräfin —1836; an Schneegans 1845; an Küchler 1847; 2 Briefe an seine Mutter 1847; Brief an Varnhagen 1856. Gedr. Offerte seines Theaterstücks 'Die edle Frau v. Armagnac' 1844. [47]

Chézy, Max v., Bruder des vorigen, Maler (1808—1846):

Brief an seine Mutter 1829; Bildnis in Farben, gezeichnet 1820. [47]

Chiniac de la Bastide, Pierre, Advokat in Paris (1741—1804):

Brief an Formey 1770. [48]

Chiolich und v. Löwenberg, K. Ad. H., Dr. (Ofen):

Brief an den Fürsten Pückler 1839. [48]

Chladni (Chladenius), Johann Martin, Theolog in Erlangen (1710—1759):

Sein Bildnis (Stich Sysangs); Autograph 1752. [48]

Chladni (Chladenius), Ernst Martin, Jurist in Wittenberg (1715—1782):

4 Briefe an Formey 1747—50, 2 deutsch und 2 lateinisch. [48]

Chladni, Ernst Florens Friedrich, Sohn des vorigen, Naturforscher in Breslau (1756—1827):

Notiz; Ausschnitte über ihn. [48]

Chlodwig, Schriftsteller (Cottbus):

Brief an Varnhagen 1840. [48]

Chmel, Joseph, Direktor des Geh. Staatsarchivs in Wien (1798—1858):

'Mayster Hainreichs von Hezzen Kchāntnüss der sündt', 4 Bl. quart, Abschrift aus dem Codex XI. 161 in der Stiftsbibliothek zu St. Florian (A. Czernys Katalog S. 78). [48]

Choate, Rufus, Senator in Boston (1799—1859):

Brief an Dr. Robinson 1852. [48]

Chodowiecki, Daniel Nikolaus, Maler und Kupferstecher in Berlin (1726—1801):

Notizen Varnhagens über ihn; 3 Bildnisse von ihm, eins von Meno Haas 1799, ein anderes nach dem von A. Graff gemalten 1800. 7 Briefe an Formey 1769—88; Brief an K. Spener 1777; an die Karschin 1778; an 'Mylord Marchal' 1779; an Anton Graff 1795. [48]

Kupferstiche Chodowieckis aus verschiedenen Büchern, aufgeklebt und gebunden, 3 Bände in quarto.

Kupferstiche desselben, der Prinzessin Anna Amalie v. Preußen gewidmet, 13 Bl.

Illustrationen desselben zu verschiedenen Büchern, 1770—1801, aufgeklebt und lose. [301]

Chodowiecki und Schellenberg:

Historische Kupferstiche 'Clio gesta canens transacti temporis edit', 54 Bl. quer-fol. [301]

Choiseul, Ét. Fr. Duc de, französischer Staatsmann (1719—1785), und die Herzogin:

2 Briefe an Baron v. Gleichen 1768. [48]

Choiseul, Claude Antoine Gabriel Duc de, französischer Generaladjutant (1760—1838):

Autograph 1832. [48]

Choiseul-Rhettel de Meuse, Marie Louise Gräfin:

2 Briefe an den Fürsten und die Fürstin Pückler, Loretto 1849. [48]

Chomjakov, Alexei Step., russischer Dichter (1804—1860):

Notiz Varnhagens; russischer Brief an die Gräfin Bludov 1850. [48]

Choron, Al., französischer Komponist (1772—1834):
Brief an Jullien 1822. [48]

Chotek, Karl Graf v., Oberstburggraf in Böhmen (1783—1868):
Brief an v. Schreibers, Triest 1818. [48]

Choulant, Ludwig, Geh. Medicinalrat in Dresden (1791—1861):
2 Autographe 1832 u. o. J. [48]

Chownitz, Julien, oder Chowanetz, Joseph, Schriftsteller in Pesth (geb. 1814):
Brief an den Fürsten Pückler 1839; Ausschnitt 1853 über seine schriftstellerische Tätigkeit. [48]

Christ, deutscher Schriftsteller:
Autograph aus seiner Abhandlung 'die Verwirklichung der deutschen Nationalgesetzgebung' 1850. [48]

Christiansen, Johannes, Professor jur. in Kiel (1809—1854):
Eine Mitteilung 1853. [48]

Christie, W. K. (Bergen):
Norwegischer Brief an den Landschaftsmaler Schierz 1843. [48]

Chronik, J. L., Schriftsteller in Zürich:
2 Briefe an Varnhagen 1856. [48]

Cibbini-Kozeluch, Frau Catharina von, Kammerfrau der Erzherzogin von Oesterreich (geb. 1790):
Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an H. v. Chézy 1829f. [48]

Cibrario, Luigi, Staatsmann in Turin (1802—1870):
Brief 1841. [48]

Cicogna, Emanuele Ant., italienischer Archäolog (1789—1868):
Brief 1840. [48]

Cieszkowski, Graf August, polnischer Philosoph in Berlin (1814—1894):
Brief an Varnhagen 1846, franz. [48]

Cinti-Damoreau, Laure, französische Sängerin (1801—1863):
2 Billets an Th. Koreff 1844; an Saint-Laurent o. J. [48]

Ciofani, Abbé, Agent de Sa Majesté Prussienne, in Rom († 1793):
Brief an Formey 1771. [48]

Ciolina-Amrhein, J. B. (Bern):
Gedicht 1857: Lacrimae Christi 'Einstens fiel's dem Heiland ein'. [48]

Cipriani v. Gebhard, H. A. (Pisa):
2 Briefe und Karte an L. Assing 1876. [48]

Circourt, Le Comte Adolphe de, französischer Publicist (1801—1879):
Notiz über ihn; Brief an B. v. Arnim 1852. Seine Frau Anastasie an dieselbe 1849 und an S. Austin o. J.
Ausschnitt 'Aspects de la nature par M. Al. de Humboldt' 1856. [48]

Cironi, Piero:
L. Assing gab heraus 'Die nationale Presse in Italien und die Kunst der Rebellen' von ihm, Leipzig 1863, und ein Buch über ihn, Leipzig 1867.

Cist, Lewis J., nordamerikanischer Dichter (1818—1885):
Autograph 185.. [48]

Clairmont, Paulina:
3 engl. Briefe an L. Assing, Florenz 1874. [48]

Clam-Martiniz, Graf Karl zu, österreichischer Feldmarschallleutnant (1792—1840):
2 Briefe an Tettenborn; Zeitungsausschnitt 'zur Erinnerung an Graf Clam' 1841. [48]

Clancarty, Richard de Poer-Trench Lord, irischer Staatsmann (1767—1837):
Brief an C. Asser, Brüssel 1823. [48]

Clare, Lord:
Brief an Wynn, Bath 1827. [48]

Clarenc (Hamburg, Gotha):
7 Briefe an Formey 1750—57. [48]

Clarendon, George William Frederick Villiers Lord, englischer Staatsmann (1800—1870):
Brief an Buller 1843, mit Carlyles Bemerkung. [48]

Claret-la-Tourrette, Sekretär der Akademie in Lyon:
Brief an Chr. G. Grunner 1791. [48]

Clarke, Lady:
12 Briefe an den Fürsten Pückler 1828 und o. J. (s. Briefwechsel 7, 273 f. 275.) [48]

Clarus, August, Geh. Medicinalrat in Leipzig (1774—1854):
Schein 1841. [48]

Clary, Karl Joseph Fürst v., in Wien (1777—1831):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Lithographie von Staub). Brief an Frau v. Grotthuss 1796; an Varnhagen 1811; 2 Briefe an Rahel 1821. Brief seiner Mutter, geb. v. Ligne, an Frau v. Grotthuss. Stück aus seinem Tagebuche, Paris 1810, über die Kaiserinnen Josephine und Marie Louise, in Varnhagens Abschrift. [48]

Classen, Johann, Philolog in Hamburg (1806—1891):
Brief an J. Schulze Kiel, 1832. [48]

Claudius, Matthias, Dichter in Wandsbeck (1740—1815):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Silhouette 1783). 2 Briefe an Haugwitz 1781 f.; Brief an Varnhagen 1813; Autograph. [48]

Clausewitz, Karl v., preußischer General (1780—1831):
Brief 1825. [48]

Clausewitz, Marie v., geb. v. Brühl, die Generalin, in Berlin (1779—1836):
Brief an Varnhagen 1833 und an Schulze 1838. [48]

Clavius, Andreas (Zelle):
2 lat. Briefe an Formey 1746 f. [48]

Clément (London):
Brief an Formey 1751. [48]

Clerfayt, K. J. de Croix Graf v., österreichischer Feldmarschall (1733—1795):
Sein Bildnis 1798. [48]

Clericus, Joannes, Theolog in Genf (geb. 1657):
Sein Bildnis, 1700 nach dem Leben gezeichnet und gestochen. [48]

Clermont, v. (Berlin):
Brief an Frau v. Klencke 1789; Unterschrift 1780. [48]

Clermont, Helmine v. (Berlin):
Brief an Ludm. Assing 1845. [48]

Clermont-Tonnerre, Stanislaus Comte de, französischer Abgeordneter (1747—1792):
Sein Bildnis, gezeichnet von Guérin, gestochen von Fiesinger. [48]

Clifton, Alfred, (Paris):
Englischer Brief 1753. [48]

Clingenau, v. (Dresden):
Autograph 1776. [48]

Clodius, Christian August, Professor der Philosophie in Leipzig (1738—1784):
Notiz Varnhagens; Bildnis, nach Graff von Geyser gestochen; Verse 1767: 'Oft nimmt die Weltweisheit der Dichtkunst heitre Mine' etc. Stammbuchvers 1775 für Graf v. Lepel, in Varnhagens Abschrift. [48]

Clodius, Chr. A. Heinrich, Professor der Philosophie in Leipzig (1772—1826):
Brief an Brockhaus 1818. [48]

Closen, Karl Ferdinand Frh. v., baierischer Staatsmann (1786—1856):
3 Briefe an H. v. Chezy 1839 u. o. J. [48]

Clossmann, A. v., Oberst (Neuenburg):
Brief an Zabel 1858. [48]

Clot-Bey, französischer Arzt in Cairo (1793—1868):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1837, nebst 3 Concepten dieses an Clot-Bey. [48]

Clouet, Baron (Görtz):
Notizen Varnhagens; franz. Brief an Anna Milder 1837. [48]

Cobden, Richard, englischer Politiker (1804—1865):
Brief an Prince Smyth 1850; an Grote o. J.; an Pulszky o. J. [48]

Cobenzl, Ludwig Graf v., österreichischer Staatsmann (1753—1809):
Brief an Formey, Berlin 1778. [48]

Cocceji, Heinrich v., Jurist in Frankfurt a. O. (1644—1719):
Sein Bildnis (Stich Bäcks). [48]

Cocceji, Samuel v., preußischer Großkanzler (1679—1755):
Autograph 1748 an Jariges, mit einem Briefe dieses an Formey. [48]

Cocceji, Leutnant v., in Potsdam († 1759):
Notiz Varnhagens; 3 Briefe an Formey 1753—56. [48]

Cocceji, F. v. (Stockholm):
2 Briefe an Formey 1767. 70. [48]

Cochius, Leonhard, in Potsdam (1717—1779):
Notiz Varnhagens; 3 Briefe an Formey 1770—74. [48]

Codrington, Sir Edward, britischer Admiral (1770—1851):
Sein Bildnis; Autograph. [48]

Coelln, G. Fr. F. v., Kriegsrat in Berlin (1766—1820):
Autograph 1814; Aufzeichnung über ihn von Stägemann in Varnhagens Abschrift; Ausschnitte aus dem 'Gesellschafter' 1847: 'Ein Nachlaß des Kriegsraths v. Cölln', Briefe über Berlin und die neuen organischen Gesetze des preußischen Staats. [48]

Coeper, preußischer Kabinetsrat (Potsdam):
Brief an Formey 1767. [48]

Cogollin, Le chevalier de (Gotha):
5 Briefe an Formey 1754f. [48]

Cohen, Philippine, geb. Bernhard, die Gattin eines aus Holland stammenden Fabrikanten (Berlin):
Notiz Varnhagens über sie und die Familie Cohen; ihr Bildnis in Blei und Tusche 1803; 17 Briefe an Varnhagen 1817—33, mit 10 Briefen und einem Fragment dieses an sie 1804—33; 3 Briefe an ihren Bruder 1826. [48]

Cohen, Auguste (Berlin):
17 Briefe an Varnhagen 1834—55; Brief an L. Assing 1858. [48]

Cohen, Betsy (Berlin):
7 Briefe an Varnhagen 1833—56; Brief an L. Assing 1860. [48]

Cohen van Baren, Jonny oder John, der Bruder der vorigen, Medicinalrat in Posen:

Brief an Varnhagen 1847. [48]

Cohen, Minna s. Kiehl.

Cohn, Emma, geb. Luis (Apenrade):

Brief an L. Assing 1861. [48]

Cohnfeld, Adalbert Dorotheus Salomon, Pseudon. 'Hersch', 'Buddelmeyer', Dr. med. in Berlin (1810—1868):

Notiz Varnhagens; 2 Autographe; Brief an Varnhagen 1843; 6 gedruckte Witzblätter 1848. [48]

Colby, Thomas, englischer Oberst in Southampton (1784—1852):

Brief an das Ordnance Map Office 1843. [48]

Colladon, J. A. (Paris):

Brief an Formey 1781. [48]

Collantes, spanischer Staatsminister (Madrid):

Autograph 1853. [48]

Colli, Michele Frh. v., österreichischer General (1738—1808):

Unterschrift, Turin 1796; italienischer Brief an den Polizeiinspektor Cardi in Bastia im J. 2 d. R. [48]

Collin, Edward, Justizrat in Kopenhagen (1808—1886):

Brief an Prof. Wolff 1846. [48]

Collin, D., in Firma A. Asher & Co. (Berlin):

Brief an L. Assing 1860. [48]

Collingwood, Cuthberth Lord, britischer Admiral (1750—1810):

Notiz über ihn; Autograph. [48]

Collinson, Peter, Naturforscher in London (1694—1768):

Brief an Formey 1756, englisch. [48]

Colloredo, Graf Ferdinand v., österreichischer Staatsmann (1777—1848):

Pücklers Händel mit ihm und sein Exposé 1807 (Biographie 1,69ff.).

Colo, Francesco (Genua etc.):

4 Briefe an L. Assing 1860f. [48]

Colomb, Peter v., preußischer General (1775—1854):

Unterschrift 1825; Brief an Pückler 1839 (franz.); an Müchler 1852.

Druckschrift: Wl. Koscielski, Widerlegung der offiziellen Nachweisung des General v. Colomb den Bruch der Convention vom 11. April betreffend (1848), 16 S. [48]

Colom du Clos, Isaac de, Professor der französischen Sprache in Göttingen:

Notiz Varnhagens über ihn; 10 Briefe an Formey 1750—87, zwei in deutscher Sprache. [48]

Colong, Jakob v., preußischer General (1724—1806):

Zwei Unterschriften 1789. 96; ein Bildnis (Silhouette). [48]

Colquhoun, Patrick, englischer Nationalökonom (1745—1820):

Sein Bildnis, von Freeman gestochen. [48]

Colvin, Margt. M., verehel. Pitcairn, s. Pitcairn.

Colvin, Binny (Cheltenham):

Brief an Thornton 1841, mit Brief dieses. [48]

Colvin, Mrs. Helen, geb. Best (Cheltenham, Patna, Calcutta etc.):

6 Briefe an Varnhagen 1841—52. [48]

Compten, Claire:

5 Briefe an L. Assing 1871, franz. [48]

Comte, Charles, wohl François Charles Louis, französischer Publicist (1782—1837):

Brief an Jullien 1830; an Nothomb 1835. [48]

Concialini, Giovanni Carlo, italienischer Opernsänger in Berlin (1745—1812):

Sein Autograph und Ex-libris 1777. [49]

Condillac, Ét. B. de Mably de, französischer Philosoph (1714—1780):

Brief an Formey 1756, und einer von 1755 in Abschrift. [49] Ein anderer Brief von 1755 ist abgedruckt in Matter, Lettres p. 406.

Condoidi, Paul v., Leibarzt in Moskau († 1760):

Brief an Stählin 1753. [49]

Condorcet, M. J. A. N. C. Marquis de, französischer Mathematiker (1743—1794):

2 Briefe an Formey 1777f. [49]

Configliachi, Pietro, Professor der Physik in Como (1789—1844):

Brief an Trompeo 1844. [49]

Conring, Herm., Professor med. in Helmstädt (1606—1681): Notiz Varnhagens über ihn; Autograph 1658. [49]

Conroy, Sir John, Major-Domus der Herzogin von Kent: Brief an v. Bülow, London 1836. [49]

Consalvi, Ercole Marchese, Kardinal in Rom (1757—1824): 2 Briefe 1818; sein Bildnis und Ausschnitt 1824: 'Züge aus dem Leben des Kardinals Herkules Consalvi' von J. L. S. Bartholdy. [49]

Considérant, Victor, französischer Socialdemokrat (1808—1893):
Brief an Nothomb 1839. [49] Vgl. Ch. Fourier.

Constable, Thomas, Buchdrucker in Edinburg (1812—1881): Autograph an Preuß 1843. [49]

Constant, H. Benjamin, französischer politischer Schriftsteller (1767—1830):
Notiz über ihn; sein Bildnis (nach Rullmanns Zeichnung lithographiert von Motte); 4 Briefe an Chézy 1827; Zettel 1827; Brief an Rahel 1829; Brief o. A. 1830. [49]

Constant, Charlotte de, geb. Gräfin von Hardenberg, Gattin des vorigen (geb. 1769):
Notizen Varnhagens über sie: 4 Briefe an Rahel und Varnhagen 1831—35 mit einem Briefe Rahels an sie 1831; 8 Briefe an den Fürsten und die Fürstin Pückler 1831—37 und o. J., mit einem Concept der Fürstin an sie (vgl. Pücklers Briefwechsel 8, 339). [49]

Constant Rebecque, J. V. Baron de, niederländischer Generalleutnant (1773—1850):
Autograph. [49]

Constantin, Abraham, Porzellanmaler in Genf (geb. 1785): Sein Bildnis (Lithographie) mit Unterschrift 1846. [49]

Contessa, C. W. Salice, Schriftsteller in Berlin (1777—1825): Mitteilung. [49]

Conz, Carl Philipp, Schriftsteller in Tübingen (1762—1827): Brief an Schiller vom 19. 2. 1785 (abgedruckt in der Zeitschrift für Bücherfreunde IX. 1905/6, S. 118); an Cotta 1822. Blatt in Varnhagens Stammbuch 1809.

'Geschichte eines skeptischen Jünglings, von ihm selbst geschildert' 1796, 5 S. fol. [49]

Coolidge, James, ein Amerikaner:
Mitteilung an Falkenstein, Dresden 184.. [49]

Cooper, Sir Astley Paston, englischer Chirurg (1768—1841):
Brief an Wynn 183.. [49]

Cooper, James Fenimore, nordamerikanischer Romanschreiber (1789—1851):
Visitenkarte 1851. [49]

Copernicus, Nicolaus, der Astronom (1473—1543):
Sein Bildnis (Stich Karchers 1796). [49]. Ein eigenhändiger Brief in der Königl. Bibliothek trägt die Unterschrift Nicola*us* Cope*r*nick.

Coppi, Abate Antonio, Schriftsteller in Rom (1782—1870):
Ital. Brief an A. v. Reumont 1847. [49]

Coquerel, A., französischer reformierter Theolog (1795—1868):
Brief an H. v. Chézy, Paris 183.. [49]

Cor, J. (Paris):
Brief an H. v. Chézy 1834. [49]

Corberon, Le Baron (Paris):
Brief an Formey 1781. [49]

Corberon, Graf v. (Stolberg):
Brief an D'Hailly, Baden 1837; 2 Briefe an Varnhagen 1845 (der eine mit Kritik des compte-rendu der Ausgabe der Werke Friedrichs des Großen); franz. Übersetzung 3 deutscher Gedichte und eines isländischen 1845, 16 S. quart. [49]

Corbière, Jacques Joseph Guillaume Pierre Comte de, französischer Staatsmann (1767—1853):
2 Briefe an Chézy 1823f. [49]

Corilla Olimpica (eigentl. Magdalena Morelli Fernandez), Improvisatorin in Florenz (1729—1802):
Brief 1785. [49]

Cormenin, L. M. de la Haye Vicomte de, französischer Politiker (1788—1868):
Brief an B. v. Marenholtz 1855. [49]

Cornaro, Francesco, Podestà e capitano Veneto:
Ital. Brief an A. Marino 1562. [49]

Cornberg, O. Freiherr v. (Paris):
Brief an Schirges 1847. [49]

Corneille, Pierre, der französische Dichter (1606—1684):
Sein Bildnis von Devéria (Stich Ethious). [49]

Cornelius, Peter v., Maler in Berlin (1783—1867):
Brief an den König von Baiern, München 1832. Zeitungsausschnitte mit einem Schreiben von Peter v. Cornelius an die philosophische Fakultät der Königl. Akademie zu Münster; und über seinen Entwurf für die Apsis des Berliner Domes 'Die Erwartung des jüngsten Gerichts' 1856 (Varnhagens Tagebücher 13, 1 f.). [49]

Cornet, Julius, Opernsänger in Hamburg (1798—1860):
Brief an Baison 1842; an Wehl 1852. [49]

Corniani, Giovanni Battista Graf, italienischer Literarhistoriker (1742—1813):
Brief an Fr. Aglietti, Brescia 1795, ital. [49]

Cornova, Ignaz, Professor an der Universität in Prag (1740—1823):
Autograph 1787. [49]

Cornu, Hortense, geb. Lacroix, französische Schriftstellerin (1812—1875):
3 Briefe (einer unterzeichnet Sébastien Albin) an Bettina v. Arnim 1843—50; Brief an Stahr 1850. [49]
Die Königl. Bibliothek besitzt 6 Briefe Bettinens an Frau Cornu 1846—1850.

Cornwallis, Charles Marquis v., britischer General (1738—1805):
Sein Bildnis (Stich Nettlings 1802). [49]

Coronini-Cronberg, Johann Graf v., österreichischer Feldzeugmeister (1794—1880):
Sein Bildnis von C. Mayer 1857. [49]

Corrodi, August, schweizerischer Schriftsteller (1826—1885):
Brief an Bettina von Arnim, St. Gallen 1854. [49]

Cortazar, spanischer Staatsminister (Madrid):
Brief an Ad. v. Varnhagen 184., spanisch. [49]

Corvin-Wiersbicki, Otto Julius Bernhard v., deutscher Schriftsteller (1812—1886):
Brief des in Bruchsal Gefangenen an Bettina v. Arnim 1854. [49]

Corvin-Wiersbitzka, Helene v., geb. Cardini, Gattin des vorigen:
3 Briefe an Bettina v. Arnim, Berlin etc. 1854. [49]

Cosmar, Immanuel Wilhelm, Konsistorialrat in Berlin (1763—1844):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Müchler 1835. [49]

Cosmar, Alexander, Redacteur des Modenspiegels in Berlin (1805—1842):
4 Briefe an Herloßsohn und Varnhagen 1833—39. [49]

Cossonich, Eugène (Warschau):
3 Briefe an Formey 1773—81. [49]

Costille, französischer Offizier (Marienburg):
Brief 1807. [49]

Cosway, Maria, Stifterin des Mädcheninstituts in Lodi:
Notiz über sie; Brief an R. Ceroni 1831, ital. [49]

Coswell, E. A.:
Brief und Karte an L. Assing, Florenz o. J. [49]

Cothenius, Christian Andreas, Leibarzt in Berlin (1708—1789):
Notiz Varnhagens; 12 Briefe an Formey 1751—70; Brief an Möhsen 1780. [49]

Cotta, Johann Friedrich Frh. v., Buchhändler in Stuttgart (1764—1832):
Sein Bildnis (Lithographie). Eintragung in Varnhagens Stammbuch 1807; c. 124 Briefe an Varnhagen 1810—32 und einer davon in Abschrift 1817; 3 Briefe an L. Robert 1826—29; Manuskript Varnhagens (Vorschlag in betreff der baierischen Walhalla) an ihn 1829. Nekrolog aus der Allgemeinen Zeitung 1833. [49]

Cotta, Johann, Georg v., Buchhändler in Stuttgart (1796—1863):
18 Briefe an Varnhagen 1832—48; 4 Briefe an den Fürsten Pückler 1834—1839; Brief an L. Schefer 1836. [49] Vgl. Pückler an ihn 1854 im Briefwechsel 5, 70.

Cotta, Elisabeth v., geb. v. Gemmingen, dann Frau v. Hügel, Stiefmutter des vorigen, Stuttgart (1789—1859):
5 Briefe an Rahel und Varnhagen 1829—34; Brief Rahels an Frau v. Cotta 1829. [49]

Cotta, Heinrich, Oberforstrat in Tharant (1763—1844):
Rechnung 1805. [49]

Cotta, Friedrich Wilhelm, Sohn des vorigen, Oberforstmeister in Tharant (1796—1874):
Brief an Joh. Schulze 1846. [49]

Cotta, Bernhard v., Sohn des Oberforstrats, Mineralog in Freiberg (1808—1879):
Autograph. [49]

Cottenham, Charles Christopher Pepys Lord, britischer Staatsmann (1789—1851):
Eine Adresse mit Postmarke 184.. [49]

Couard, Ludwig, Prediger in Berlin (1793—1865):
Billet 1825; Predigtentwurf 184.. [49]

Coulmann, französischer Staatsrat (Brumath):
Brief an Louis Schneegans 1840. [49]

Courteille, Pavet de, Silvestre de Sacys Schwiegersohn, der Vater des Orientalisten (Paris):
2 Briefe an H. v. Chézy 1837. [49]

Courtin, Kurfürstlicher Geheimsekretär (Mannheim):
Brief an Formey 1780. [49]

Courtois, Richard, Arzt in Lüttich (1806—1835):
Brief an Denzinger 1833. [49]

Cousin, Victor, französischer Philosoph (1792—1867):
Notizen über ihn; Brief mit Abschrift an die Gräfin Custine 1825; Brief an Varnhagen 1825, mit Abschrift; Brief an Rahel 1825; an Chézy 1830; 3 Briefe an J. Schulze 1833—38. [49]

Covolo, Giovambattista dal (Bologna);
Brief an Formey 1764. [49]

Coyer, Gabriel François, Abbé in Paris (1717—1782):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Formey 1763 und o. J. [49].

Craggs, J., Sekretär der Admiralität unter Georg I., in London (1657—1721):
Unterschrift 1699. [49]

Cramer, Gabriel, Mathematiker in Genf (1704—1752):
Notizen Varnhagens über ihn; 13 Briefe an Formey 1742—51. [49]

Cramer, Carl Friedrich, Professor in Kiel, Buchhändler in Paris (1752—1807):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis 1783. [49]

Cramer, Karl Gottlob, Schriftsteller in Dreißigacker (1758—1817):
Eine Mitteilung an Albrecht 1816; ein Gedicht, Sehnsucht nach Oscar 'Der Himmel ist so trübe', mit Abdruck und Noten. [49]

Cramer, Andreas Wilhelm, Oberbibliothekar in Kiel (1760—1833):
Brief 183.. [49]

Cramer, Friedrich Matthias Gottfried, Rechtsgelehrter und Geschichtschreiber in Halberstadt (1779—1836):
Notiz Varnhagens über ihn; 31 Briefe an Varnhagen 1820—36. [49]
Beiträge zur Biographie des Fürsten von Hardenberg. [81]

Cranz, August (Hamburg):
Brief an W. C. Müller 1819. [49]

Cranz, August Friedrich, Kriegsrat und Schriftsteller in Berlin (1737—1801):
Notiz über ihn; sein Bildnis, nach dem Leben gezeichnet und gestochen von Stottrup. [49]

Crayen, Henriette v., geb. Leveaux in Berlin (1755—1832):
Notizen über sie (vergl. Dorows Facsimile 2, p. 7); 9 Briefe an Frau v. Grotthuss und Rahel 1801—30. [49]

Crayen, Victoire v., in Berlin (geb. 1787):
Notiz über sie; Brief an Rahel. [49]

Crayen, Otto v. (Mainz):
Brief von ihm u. seiner Gattin an L. Assing 1872. [49]

Crébillon, P. Joliot de, französischer Schriftsteller (1674—1762):
Sein Bildnis (Stich von Duhamel). [50]

Credner, Karl A., Professor theol. in Gießen (1797—1857):
Brief an Zimmermann 1843; Autograph 1845. [50]

Creizenach, Theodor, Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1818—1877):
2 Briefe an Varnhagen 1839. 57. [50]

Crelinger, Geh. Kriegsrat in Berlin:
Notiz über ihn. [50]

Crelinger, Ludwig, Oberlandesgerichtsrat in Breslau und Berlin (geb. 1797):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Pückler 1834. 53; Brief an Varnhagen 1848; 2 Ausschnitte über ihn: Rechtfertigung seinerseits und öffentliche Verteidigung seiner Anhänger. [50]

Crelinger, Otto, Redacteur in Berlin:
Brief an Varnhagen 1832. [50]

Crelinger, Auguste, geb. Düring, verehel. Stich, Schauspielerin in Berlin (1795—1865):
Bildnis (Lithographie F. A. Frickes); Brief an Rahel 1826; an Varnhagen 1846; an Joh. Schulze 1846; Einladung an Ludmilla Assing 1846. 2 Ausschnitte über ihre schauspielerische Tätigkeit. [50]

Crelinger, Auguste, Tochter der vorigen (Charlottenburg):
Einladung an L. Assing 1847. [50]

Crelle, August Leopold, Professor math. und Geh. Oberbaurat in Berlin (1780—1855):
Brief an den Fürsten Pückler 1830; an J. Schulze 1831; an Dorow o. J. [50]

Crenstein, Leutnant v. (Ostrowo):
4 Briefe an M. Robert 1825. 26. 43, mit einem Briefe von v. Podewils 1826. [50]

Crepet, Eugène, französischer Republikaner (Paris):
Notiz Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1854f.; 3 Briefe an Ludmilla Assing 1868f., mit Concepten dieser. [50]

Crespigny, Caroline Champion de, Dichterin in Heidelberg:
Varnhagens Notiz; 5 Briefe an H. v. Chezy 1845—46; ein englisches Gedicht: The Dream of the Gunderode 'Close by the waters of thy German Rhine'. Ein deutsches Gedicht Helminens v. Chezy: 'Was ich einst gewesen, Ruf es nicht zurück' 1845, und Aufzeichnungen derselben über C. de Crespigny. [50]

Cretet, Emanuel, französischer Minister (1747—1809):
2 Unterschriften vom J. 13 d. Rep. und von 1809. [50]

Creutz, Ehrenreich Bogislaw, preußischer Staatsminister (†1733):
Notiz Varnhagens; Unterschrift 1728. [50]

Creutz, Karl v., Schriftsteller in Homburg (1724—1770):
4 Briefe an Formey 1754—60, einer deutsch. [50]

Creuzer, Georg Friedrich, Professor der Archäologie in Heidelberg (1771—1858):
2 Briefe an Cl. Brentano 1804; 3 Briefe an L. A. v. Arnim 1808. 10; Brief an Dorow 1833; Autographe, eines von 1845. [50]

Creuzer, Sophie (Heidelberg):
Zettel an S. Mereau o. J. [50]

Cristiani, Girolamo Francesco (Brescia):
2 ital. Briefe an Formey 1766 f. [50]

Crockett, David, Member of the American Congress, in Texas (1786—1836):
Autograph (Facsimile), mit eigenhändiger Bemerkung Carlyles. [50]

Crofton, George A., Post-Captain († 1858):
Eine Zeichnung von ihm, Baden 1819. [50]

Croker, John Wilson, englischer Politiker (1780—1857):
Brief an Lockhart 183., mit Bemerkung Carlyles; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [50]

Crome, August Friedrich Wilhelm, Professor der Geschichte in Gießen (1753—1833):
Brief an K. Wagner 1824; Selbstbiographie in Varnhagens Abschrift; Ausschnitt über sie. [50]

Crome, F. G., Superintendent in Marckoldendorf:
Brief an den Gymnasialdirektor Wagner 1847. [50]

Cronstein, Friedrich v. (Wien):
Brief an Rahel 1813. [50] Vgl. Montenglaut.

Croudace, E. H.:
3 Briefe an L. Assing 1870 f. [50]

Croudace, Camilla (Venedig):
2 Briefe an Ludm. Assing 1871. [50]

Crousaz, Jean Pierre de, Philosoph in Lausanne (1663—1750):
6 Briefe an Formey 1738—44. [50]

Crowe, Eyre Evans, Eigentümer der 'Daily News' in London (1799—1868):
Notiz Varnhagens über ihn; 8 Briefe an Wolff 1848—49. [50]

Cuba, Erzbischof Teodoro von, vormals Padre Cyrillo:
Brief an Meyer, Tolosa 1839, spanisch. [50]

Cubé i Soler, Don Mariano, erster Phrenolog in Spanien (Sevilla):
Brief an Carrera 1846. [50]

Cuenz, Kaspar, in Neuchâtel (1676—1752):
Notiz Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Formey 1748. [50]

Cuhn, Oberst v., in Wien († 1802):
Notizen Varnhagens über ihn; 15 Briefe und mehrere Karten an Rahel und Sophie Fränckel, geb. Meyer, 1793—96. [50]

Cunin-Gridaine, französischer Handelsminister (1778—1859):
Unterschrift 1847. [50]

Cunitz, August Eduard, Professor der Theologie in Straßburg (1812—1886):
Brief an Baumgarten-Crusius 1842. [50]

Curadossi, Jeannot:
2 Briefe an L. Assing o. J. [50]

Curschmann, K. Fr., Komponist in Berlin (1805—1841):
Brief an Ern. Robert, Paris 1836; Noten zu einem franz. Liede 1840. [50]

Curschmann, Friedrich (Kassel):
2 Briefe an Gottheiner 1825 f. [50]

Curtius, Ernst, Archäolog in Berlin (1814—1896):
Notiz über ihn und Karl Julius Curtius; 2 Briefe an Joh. Schulze 1845 f. [50]

Curtman, Wilhelm Johann Georg, Seminardirektor in Friedberg (1802—1871):
2 Autographe 1845. 47; Brief an Zimmermann 1844. [50]

Custine, Ad. Phil. Comte de, französischer General (1740—1793):
Sein Bildnis (Lithographie von Delpech); Autograph 1788. [50]

Custine, Astolphe Marquis de, französischer Schriftsteller (1793—1857):
Notizen über ihn und Autographenverzeichnis; c. 69 Briefe an Rahel und Varnhagen 1816—57; Brief an Frau v. Wahlburg 1839; Brief an Pückler o. J. (vgl. Pückler an ihn 1834 im Briefwechsel 8, 452 f.). Zeitungsausschnitte: 'Réflexions sur l'assasinat de S. A. R. Mgr le Duc de Berry'; über sein Werk 'Le monde comme il est' par M. de Custine; Lettre à Madame Rosalie B....; über 'Beatrix Cenci', tragédie en cinq actes de M. de Custine. [50]

Vgl. Lettres du Marquis de Custine, herausgegeben von Ludmilla Assing, Bruxelles, 1870.

Custine, Luise Gräfin v., geb. de Sabran, in Paris († 1826):
28 Briefe an Rahel 1816—20 und o. J. [50]

Cuvier, Georges Baron de, französischer Naturforscher (1769—1832):
2 Bildnisse von ihm, lithographiert, das eine von Delpech; ein Facsimile seiner Schrift 1830; ein Billet an Jullien. [50]

Cuvier, Rodolphe, Président du Consistoire de Paris (1785—1867):
Autograph 1847. [50]

Cyrano de Bergerac, Savinien, französischer Schriftsteller (1619—1655):
Sein Bildnis von Desrochers. [50]

Czarnowski, Otto v., deutscher Schriftsteller:
2 Briefe, Koblenz 1841 und Weltersburg bei Walmerod 1853, ersterer an die Maukesche Buchhandlung. [50]

Czartoryski, Fürst Adam Kasimir, in Warschau (1734—1823):
Brief an Formey 1766. [50]

Czartoryska, Fürstin (Paris):
Brief an Therese Koreff 1846. [50]

Czermak, Johann, Mediciner in Prag (1828—1873):
Mitteilung an Mauke 1852. [50]

Czerniewicz, Stanislaus, Rector Collegii in Polozk:
Brief an Stählin 1777. [50]

Czernin von Chudenitz, Graf Eugen, Geheimer Rat (geb. 1796):
Brief an Varnhagen, Pettersburg (im Saazer Kreis) 1847, mit Autographenliste. [50]

Czernin, Gräfin Therese v., geb. v. Orsini-Rosenberg, Gattin des vorigen (geb. 1798):
2 Briefe an Varnhagen 1839. 47. [50]

Czerski, Johann, deutsch-katholischer Prediger in Schneidemühl (1813—1893):
Brief an Varnhagen 1845. [50]

Czettritz-Neuhaus, Karl Heinrich Max Frh. v., General in Münster (1772—1865):
Bildnis in Farben; Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Frl. J. Empich 1854. 55; 6 Briefe an Varnhagen 1856—58.
'Spaziergänge in der Schweitz, Piemont, Savoyen 1849, und Briefe aus der Fremde nach der Heimath', 374 S. qu., sorgfältiges Manuskript von 1856, Varnhagen gewidmet, Lederband. [50]

Czettritz-Neuhaus, Generalin Marie v., vorher Mad. Lüttke (in Breslau), noch früher Frau Dr. v. Breinersdorf, geb. Victor, Stiefschwester Ernestine Roberts:
Notizen Varnhagens über sie; 6 Briefe an Rahel und Varnhagen 1832—44 und 7 Briefe und Zettel Rahels an sie 1822. 31. Auszüge aus ihren Briefen über Fr. Lißt 1841. [50]

Czetz, János, ungarischer General (geb. 1822):
Politischer Denkspruch, ungarisch 1851, mit beigefügter Übersetzung. [50]

Daalen, Nicolaus van (Haag):
2 Briefe an Formey 1777. 80. [51]

Dabelow, Christoph Christian Freih. v., Professor jur. in Dorpat (1768—1830):
Autograph an Bröcker 1829. [51]

Dacier, Bon-Joseph Baron, Direktor der Königlichen Bibliothek in Paris (1742—1833):
3 Briefe an Chézy 1816—24; Brief an Fr. A. Wolf 1823. Auszug aus den Bestimmungen zur Benutzung der Handschriften in der Königlichen Bibliothek in Paris. [51]

Daehling, Heinrich, Maler und Professor in Berlin (1773—1850):
Brief an Joh. Schulze 1846. [51]

Daehne, Professor theol. (Halle):
Brief an Lippert 1841. [51]

Daenemark:
Bildnis des Königs Friederich V. (1723—1766) und der Königin Karoline Mathilde, geb. Princeß von England (1751—1775). [51]

— König Christian VII. (1749—1808):
Unterschrift, Kopenhagen 1769. [51]

— König Christian VIII. (1786—1848):
3 Briefe an Alex. v. Humboldt 1840—43. [51] Vgl. die Humboldtschen Briefe der Assing S. 77ff.

— Prinzessin Charlotte Friederike, geb. von Mecklenburg-Schwerin, geschiedene Gemahlin des nachmaligen Königs Christian VIII. (1784—1840):
Brief mit Entschuldigung an Henriette Solmar und Fanny Nernst 1829, unterzeichnet Charlotte Friederike von Gothen. [51]

Daenemark, Königin Karoline Amalie, geb. v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (1796—1881):
Dänischer Brief an Steffens 183.. [51]

Daevel, B., Redacteur in Hamburg:
58 Briefe mit Beilagen an Varnhagen 1814—17; Brief an Dr. Redlich 1815. [51]

Dahl, Johann Christian C., Maler in Dresden (1788—1857):
Brief an Frau v. Tettau 1848. [51]

Dahlmann, Friedrich Christoph, Historiker in Bonn (1785—1860):
Brief an Hormayr 1843; Zeitungsausschnitte, einen Brief an die Unternehmer der geplanten 'Deutschen Zeitung' 1846, den Aufsatz 'Eine Mahnung' 1849 und einen Nekrolog enthaltend. [51]

Daine (Paris):
Brief an Formey 1754. [51]

Dalberg, Carl Th. A. M. v., letzter Kurfürst von Mainz (1744—1817):
2 Bildnisse, das eine Silhouette von 1784; Brief an Oberthür 1788; Antrag an das Domkapitel 1800; 7 Briefe an H. v. Chézy 1811—15; Brief an de La Motte Fouqué 1812, in Abschrift; Brief an Schulze 1814. [51]

Dalberg, Wolfgang Heribert Reichsfreiherr v. (1750—1806):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief, Mannheim 1787. [51]

Dal Borgo di Primo, Freiherr Olinto del Asilo, dänischer Ministerresident in Madrid (1775—1856):
Brief an Ad. v. Varnhagen 1851, franz. [51]

Dalgas, G., reformierter Geistlicher (Florenz):
Brief an L. Assing 1877. [51]

Dall'Armi, Andreas Michael (München):
Brief an Hufeland 1815; an einen Freund 1815; an Frau v. Chézy 1830. [51]

Dallas, George Mifflin, nordamerikanischer Diplomat (1792—1864):
Brief, Baden 1846 (englisch u. französisch). [51]

Dall' Ongaro, Francesco, italienischer Dichter (1808—1873):
Ausschnitt, Biographie 1846. [51]

Dalmont, französischer Kriegskommissär in Würzburg:
Brief 1809. [51]

Damerow, Heinrich, Mediciner in Halle (1798—1866):
Brief an Joh. Schulze 1836; seine Frau an Bettina v. Arnim 1844. [51]

Dana, Richard Henry, Schriftsteller in New York (1787—1879):
Brief an Mrs. Robinson 1851. [51]

Dana, Richard Henry, Sohn des vorigen, Rechtsanwalt in Boston (1815—1879):
Brief an John Jay 1853. [51]

Danbury, Professor in Oxford:
Autograph, London 1850. [51]

Danckelman, Eberhard Christoph Balthasar Freih. v., brandenburgischer Staatsmann (1643—1722):
Notizen Varnhagens über ihn; Unterschrift mit der Friedrichs III. 1692. [51]

Danckelman, Karl Ludolf Freih. v., preußischer Minister (1699—1764):
Unterschrift 1752, mit Cocceji, Bismarck, Reuss. [51]

Danckelman, Le Baron de (Berlin):
2 Briefe 1759, französisch. [51]

Danckelman, Karoline v., Dichterin in Potsdam (geb. 1806):
Brief an Frau v. Chézy 1854. [51]

Dancourt, Louis René, französischer Dichter und Schauspieler (1725—1801):
3 Briefe an Formey, Baireuth 1751. [51]

Dandolo, Vincenzo Conte, italienischer Chemiker (1758—1818):
Ital. Brief an Carlo Scapin, Venedig 1792. [51]

Danilevskij-Michailovskij, russischer Generalleutnant:
Notiz; russischer Brief an Bulgarin 184.. [51]

Dannecker, Johann Heinrich v., Bildhauer in Stuttgart (1758—1841):
Sein Bildnis von Wölfle nach Leybold, gestochen von Ed. Schuler. [51]

Dantal, Charles, französischer Philolog in Potsdam († 1799):
5 Briefe an Formey 1785—90. [51]

Danton, George Jacques, französischer Politiker (1759—1794):
Zwei Bildnisse, Lithographie von Delpech und Stich C. Mayers. [51]

Danzel, Heinrich Friedrich, Rektor in Ritzebüttel:
Brief an O. L. B. Wolf 1842. [51]

Danzel, Theodor Wilhelm, Literarhistoriker in Leipzig (1818—1850):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Guhrauer 1849. [51]

Danzer, Jakob, Theolog in Salzburg (1743—1796):
Brief an Oberthür 1788. [51]

Darbes, Joseph Friedrich August, Portraitmaler in Berlin (1746—1810):
Notizen Varnhagens über ihn; Stammbuchblatt 1805. [51]

Darget, Étienne, Hofstaatssekretär Friedrichs des Großen, in Potsdam und in Paris (1712—1778):
Notiz Varnhagens über ihn; 39 Briefe an Formey 1740—64, einige von fremder Hand, mit Beilagen. [51]

Darguines, spanischer General:
Brief an Meyer, Bordeaux 1840. [51]

Darjes, Joachim Georg, Professor in Jena (1714—1791):
Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Formey 1747—1749, 2 deutsch und einer französisch. [51]

Darley, George, irischer Schriftsteller (1795—1846):
Brief an Carlyle 1841 mit dessen Bemerkung. [51]

Darnley, Lady:
Brief Pücklers an sie 1828 (Briefwechsel 7, 259).

Dasch, Gabriele A. 'Comtesse', Schriftstellerin in Paris (1804—1872):
Brief 184.. [51]

Daschkov, Fürstin Katharina Romanovna, geb. Gräfin Vorontsov, russische Schriftstellerin (1743—1810):
Notiz Varnhagens; 2 Briefe an Formey 1785 f., und 2 Abschriften 1790 und o. J. [51]

Daub, Karl, Professor theol. in Heidelberg (1765—1836):
Brief an Marheineke 1834; 2 Zeugnisse 1819. 21. [51]

Daumer, Georg Friedrich, Professor in Nürnberg (1800—1875):
Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe, an Varnhagen, B. v. Arnim und J. Campe 1837—47. [51]

Daun, Leopold Joseph Maria Reichsgraf v., österreichischer Generalfeldmarschall (1705—1766):
Drei Bildnisse, Stiche von Engliheart, Henner u. Haas. [51]

Daunou, P. Cl. Fr., Secrétaire perpétuel de l'Académie in Paris (1761—1840):
Brief an Raynal 17... [51]

Davernier, Alcibiade:
Brief an Pückler, Leipzig 1833. [51]

David, Schriftsteller in Rouen:
Brief an Formey 1773. [51]

David, Jacques Louis, französischer Maler (1748—1825):
Autograph. [51]

David, Pierre Jean, französischer Bildhauer (1789—1856):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Fr. v. Müller 1842; an Francoeur o. J. [51]

David, Martin Aloys, Astronom und Sekretär der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag (1757—1836):
Brief an Eichstädt mit Beilage 1826. [51]

Davidov, G., russischer General:
Brief an Tettenborn, Vitry 1814. [51]

Davoud-Oglou, Ch., ein Armenier, türkischer Geschäftsträger in Berlin:
2 Briefe 1839. 49. [51]

Davoust, L. N. de, Duc d'Auerstädt, französischer Marschall (1770—1823):
Sein Bildnis (Lithographie). [51]

Davy, Sir Humphrey, englischer Naturforscher (1778—1829):
Sein Bildnis nach Sir Th. Lawrence (Stich Scrivens). [51]

Dawison, Bogumil, deutscher Schauspieler (1818—1872):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief o. A. 1846; 2 Briefe an Heinrich 1854. 55; Autograph aus 'Macbeth' 1858. [51]

Dawson, George Robert, irischer Staatsmann (1790—1856):
Brief an Neuberg 1852, engl. [51]

Daxenberger, Sebastian Franz, Pseudon. 'Karl Fernau', Schriftsteller in München (1809—1878):
Brief an Frau v. Chézy 1842. [51]

Debry, Jean, Abgeordneter in Lyon (1760—1834):
Brief an Goupilleau, im J. 3 d. Rep. [51]

Decandolle, Alphonse, Professor der Botanik in Genf (1800—1893):
Brief an Jullien 1821. [51]

Dechen, Heinrich v., Geognost in Berlin (1800—1889):
Beischrift 1840 zu einem Briefe Zeunes. [51]

Dechen, Marg. W. von der (Dresden):
2 Briefe an O. L. B. Wolff 1837f. [51]

Decken, F. v. der, hannoverscher Generalleutnant (? 1787—1859):
Brief an Fr. Cramer 1814. [51]

Dedenroth, E. H. v., Pseudon. 'Eugen Hermann' und 'Ernst Pitavall', deutscher Romanschriftsteller (1829—1887):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen, Berlin 1856. [51]

Degen, Johann Jacob Ludwig, Theolog in Nürnberg (geb. 1754):
Brief 1800. [51]

Dehn, Johann Baptist Sigismund, schwedischer Generalkonsul in Berlin († 1837):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Tettenborn 1814; 16 Briefe an Rahel und Varnhagen 1820—27; 2 Briefe an Frau v. Montenglaut 1821; 2 Briefe an Wolf 1822 und o. J. [51] Geschäftsbriefe an den Fürsten Pückler 1817—1819 [150 unter Pückler]; vgl. Pücklers Biographie 1, 157.
Zeitungsausschnitte 1822—58 mit Artikeln von ihm, auch Nekrologe über den Musiker Siegfried Wilhelm Dehn in Berlin (1799—1858). [51]

Dehn, Sara (Altona):

3 Briefe an R. M. Assing 1810 u. o. J., nebst 5 Briefen dieser an sie 1810. 11 u. o. J. [51]

Deinhardstein, Johann Ludwig, Bühnendichter in Wien (1794—1859):

Brief an Czernin 1833; an Varnhagen 1846; Ausschnitt mit Nekrolog. [51]

Deinhardt, Heinrich, Pseudon. 'F. Anhart', Literat in Wien (1821—1880):

2 Briefe an Professor Günther in Jena, Weimar 184.. [51]

Dejazet, Mlle Virginie, französische Schauspielerin (1797—1875):

Ihr Bildnis; Brief an Ferd. de Villeneuve 184.. [51]

Dejean, Ferdinand, Arzt in Rheinberg (1728—1797):

2 Briefe an J. A. J. Varnhagen 1789. 90, franz. [51]

Dejean, Auguste Comte, französischer General und Entomolog (1780—1845):

Brief an Jullien 1810. [51]

Dejean de la Bâtie, Abgeordneter für die Insel Bourbon (Paris):

Brief an G. Ölsner-Monmerqué 184.. [51]

De la Bèche, Sir Henry Th., englischer Geolog (1796—1855):

2 Briefe an Capt. Smyth 1844f. [51]

Delacroix, Charles, französischer Minister (1741—1805):

Unterschrift eines Passes im J. 4. d. R. [51]

Delalain (Paris):

5 Briefe an Formey 1769. [51]

Delas, J. (Halle):

5 Briefe an Formey 1757. [51]

Delatre, Louis, französischer Schriftsteller (geb. 1815):

2 franz. Briefe an L. Assing, Florenz 1868. [51]

Delavigne, Casimir, französischer Dichter (1793—1843):

Sein Bildnis (Lithographie von Delpech). [51]

Delbrück, Ferdinand, Professor philos. in Bonn (1772—1848):

Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Joh. Schulze 1830. 43; an Varnhagen 1843; Index praelectionum, Bonnae 1839, gedruckt, 12 S. quart. [51]

Delbrück, Julius, preußischer Konsul in Bordeaux (geb. 1813):
Französischer Brief an B. v. Arnim 1837. [51]

Delessert, Gabriel, Polizeipräfekt in Paris (1786—1858):
Mitteilung 1845; Brief an Julius 1847. [51]

Delille, Jacques, französischer Dichter (1738—1813):
Zwei Bildnisse, das eine von Coupé gestochen. [51]

De l'Isle, J. N., französischer Astronom (1688—1768):
Autograph 1756; Notizen über ihn und andere des Namens. [51]

Delitzsch, Franz, Professor der Theologie in Erlangen (1813—1890):
Brief an Scherdlin 1855; Mitteilung o. J. [51]

Delmar, Ferdinand Moritz Levi Baron, Sohn des Banquiers Sal. Mos. Levy in Berlin (1780—1858):
Notiz Varnhagens über ihn. [51] Brief des Fürsten Pückler an ihn 1834 im Briefwechsel 8, 435.

Delmar, Baronin von, geb. Rumbold (Baden-Baden):
Brief an Pückler 185.. [51]

Delmonte, Dom., spanischer Dichter in Havana:
Brief an Ad. v. Varnhagen 1853. [51]

Demachy, Jacques François, Chemiker in Paris (1728—1803):
11 Briefe an Formey 1757—73. [51]

Demange, Professor der orientalischen Sprachen in St. Petersburg:
Brief an Chézy 1818. [51]

Demidov, Elisabeth v., geb. Stroganov (Paris):
Notiz Varnhagens; Brief an Rahel 1816. [51]

Demissy, Paul, Fabriken-Inspektor in Berlin:
Varnhagens Notiz über ihn; Brief mit Beilage 1742. [51]

Demmer, Karl, Schauspieler in Karlsruhe:
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an L. Robert 1832. [51]

Dengel, K. G., Pseudon. 'Siegmar Freund', Regierungsrat in Berlin († 1852):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1849; Aufzeichnung von ihm 1851, mit Notizen des Gymnasialdirektors Lehmann, Ferd. v. Schrötter betreffend,

nebst einer gedruckten Rede Schrötters, am 15. 10. 1840 gehalten.

Ausschnitte: 'Sechs schöne Leierkasten Lieder von einem invaliden Krieger gesammelt', 6 Seiten; 'Bruchstück einer Reise durch Italien 1820, von Siegmar Freund'. [52]

Denina, Carlo Giacomo Maria, italienischer Schriftsteller in Berlin und Paris (1731—1813):

Notizen Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Formey 1786; Brief an Treuttel und Würtz 1807. [52]

Denis, Michael, Bibliothekar in Wien (1729—1809):

Sein Bildnis (gestochen von Schleuen); Brief an Nicolai 1774. [52] Seine übrigen Briefe an Nicolai befinden sich in dessen Nachlaß.

Denman, Thomas Lord, englischer Oberrichter (1799—1854):

Brief an Wynn 184.. [52]

Denneberg, Rebecca:

Brief an L. Assing o. J. [52]

Denon, Dom. Vivant Baron, französischer Archäolog (1747 1825):

Sein Bildnis (Lithographie von Fricke); 5 Briefe an H. v. Chézy 1809 u. o. J. Gedrucktes Gedicht 'Zueignung an Vivant Denon' von H. v. Chézy. [52]

Deny, Emil, deutscher Opernsänger:

Brief an Durant, Würzburg 1851. [52]

Denzinger, Ignaz, Professor in Würzburg:

4 Briefe an Varnhagen 1844—46, die an Varnhagen gesendeten Autographe betreffend. [52]

Manche Briefe an ihn befinden sich in der Sammlung.

Denzinger, August, der Sohn des vorigen, Jurist in Berlin:

3 Briefe an Varnhagen 1844 f. [52]

Depping, Georg Bernhard, Geschichtschreiber in Paris (1784 —1853):

Brief an Brockhaus 1817. [52]

Dereser, Thaddäus Anton, Theolog in Heidelberg (1757 —1827):

Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich Bollingers); Brief an Oberthür 1802. [52]

Derfflinger, Georg v., brandenburgischer Generalfeldmarschall (1606—1695):

2 Bildnisse, das eine von Bolt gestochen; Quellen zu seiner Biographie. [52]

S. Varnhagens Biographische Denkmale II. 1, 1825.

Dernath, Graf Leopold v., K. K. Kämmerer (Kaschau):

2 Briefe an Pückler 1839. [52]

Dernath, Frau v., s. Bernstorff, Elise.

Deroy, Graf B. E., baierischer General (1743—1812):

Sein Bildnis. [52]

Deržawin, G. R., russischer Dichter (1743—1816):

Sein Bildnis (Kupferstich 1831). [52]

Des Argus, geb. Lemière, Tänzerin (Berlin):

Notiz Varnhagens über sie; Brief an Jeannette Bürde 183.. [52]

Desberger, A. (München):

Brief an Eichstädt 1830. [52]

Desbordes, s. Jordis.

Desca (London):

2 Briefe an Formey 1766. 67. [52]

Deschamps, Jean, protestantischer Prediger in Rheinsberg und London (1709—1767):

Notiz Varnhagens über ihn; 16 Briefe an Formey 1738—67. [52]

Deschamps, Émile, französischer Dichter (1791—1871):

Brief an Fürst Elim Metscherski; an Koreff und Brief o. Adr. [52]

Des Maizeaux, Pierre, französischer Literarhistoriker (c. 1666—1743):

Brief an Formey, London 1737. [52]

Desnoyers, A. G. L. Boucher Baron, französischer Kupferstecher (1779—1857):

Brief, Wien 1841. [52]

Desportes, Auguste, französischer Dichter (1797—1866):
2 Briefe an H. v. Chézy 1836. 42. [52]

Des Roches, Franz, Theolog in Genf (1701—1769):
Notiz über ihn; 5 Briefe an Formey 1749—54. [52]

Deters, Christiane (Hamburg):
Brief an Ludmilla Assing 1842. [52]

Detmold, Johann Hermann, Reichsminister, in Hannover (1807—1856):
Brief an Bettina v. Arnim 1841; Autograph 1849; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [52]

Detroit, Dr. L., und seine Frau Franziska (Livorno):
6 Briefe an L. Assing 1868—72. [52]

Deurer, Professor jur. in Heidelberg:
3 Zeugnisse 1843. 47. [52]

Deutsch, Simon, Orientalist (Wien):
Ein Brief 1847, s. unter Gräffer. [77]

Deutsche Nationalversammlung in Frankfurt a. M.:
Verzeichniß der Abgeordneten, 1848, gedruckt, 53 S.; Abstimmung vom 26. März 1849: Möhrings Amendement zu § 95 der Verfassung, 512 Stimmzettel mit den eigenhändigen Namen. [52]

Deville, Pierre François Albéric, französischer Arzt und Schriftsteller (1773—1832):
Brief an Chézy 182.. [52]

Devrient, Ludwig, Schauspieler in Berlin (1784—1832):
Sein Bildnis (lithogr.); Ausschnitt mit Anekdote über ihn. [52]

Devrient, Carl, Schauspieler in Berlin (1797—1872):
Autograph 1858. [52]

Devrient, Eduard, Schauspieler in Dresden (1801—1877):
Brief an Carus 1845; an Baison 1846. [52]

Devrient, Emil, Schauspieler in Dresden (1803—1872):
Brief an Remark 1845. [52]

Deycks, Ferdinand, Professor in Münster (1802—1867):
Brief an Joh. Schulze 1834; 4 Briefe an Varnhagen 1849—56; Visitenkarte 1858. [52]

Deyn, Georg Heinrich van, Notar und Privatgelehrter in Jena († 1839):
Brief 1797. [52]

Deyverdun, George (London):
Notiz Varnhagens über ihn; 6 Briefe an Formey 1761—67. [52]

Diana . . .
2 Briefe an sie von Pückler, s. dessen Briefwechsel 1, 451 ff.

Dias, Goncalvez, brasilianischer Dichter (1823—1857):
Brief an Ad. v. Varnhagen, portug., 1843. [52]

Dickens, Charles, englischer Schriftsteller (1812—1870):
3 Autographe und Brief an Carlyle 1843; an Trübner 1847; Zeitungsausschnitt mit Notiz über Dickens' Vorstellung von Wilkie Collins 'Frozen deep' und Eintrittskarte dazu. [52]

Dickens, Catharine, geb. Hogarth, Gattin des vorigen (London):
Brief an Mrs. Sarah Austin 184.. [52]

Diderot, Denis, der französische Encyklopädist (1713—1784):
Sein Bildnis (Lithographie Delpechs); Ausschnitt 'Memoires, Correspondance et Ouvrages inédits de Diderot'. [52]

Didron, Ad. N., französischer Archäolog (1806—1867):
Brief mit Notiz über ihn an Schneegans 1849. [52]

Didymus, Jacobus, Assessor, Poeta laureatus:
Casus matrimonialis in 4to gradu 1589, Michaelem Huemer und Annam Demblingin zu Under Esfeldt belangent. [52]

Diebeck (Berlin):
Notizen Varnhagens über ihn; Stammbuchblatt 1804. [52]

Diede, Ursula M. C. Luise v., geb. Gräfin Callenberg, in Regensburg (1752—1803):
Notizen Varnhagens über sie; Brief an Frau v. Grotthuss 1797. [52]

Diede, Charlotte, geb. Hildebrand, in Kassel, die Freundin W. v. Humboldts (1769—1846):

Notizen Varnhagens über sie; Brief an Ther. v. Bacheracht 1835 u. 3 andere an dieselbe, unvollständig; 4 sonstige Blätter mit Aufzeichnungen. [52] S. auch W. v. Humboldt.

Diefenbach, Lorenz, Sprachforscher in Frankfurt a. M. (1806—1883):
Brief an H. König 1842; 2 Briefe an Schirges 1844. [52]

Dieffenbach, Joh. Friedr., Mediciner in Berlin (1794—1847):
Notizen Varnhagens; sein Bildnis (Stich Bolts 1831). Brief an den Fürsten Pückler 1832; an Joh. Schulze 1835; an Dorow 1842; an Casper 1843; ein Recept 1847. Zeitungsausschnitte über seinen plötzlichen Tod; Nachruf und Nekrolog. [52]

Dieffenbach, Johanna, vorm. Motherby, geb. Thielheim (1783—1842):
Varnhagens Notizen; Brief an die Gräfin Elise v. Ahlefeldt 1835 (in H. Meisner, Briefe an J. Motherby S. 29); Briefe an dieselbe 1826 ff., in L. Assings Abschrift. [52]

Dieffenbach, Ernst, Naturforscher in Gießen (1811—1855):
Zeugnis zu Gunsten Garniers, London 1839. [52]

Dieffenbach, Professor der Philologie in Friedberg:
Autograph 1845. [52]

Dielitz, Theodor, Realschuldirektor in Berlin (1810—1869):
Brief an Bettina v. Arnim 1845. [52]

Dienemann, Carl, Buchhändler in Penig:
Varnhagens Notiz; Brief an S. Brentano 1804. [52]

Diepenbrock, Melchior v., Kardinal und Fürstbischof in Breslau (1798—1853):
Brief an Elise Rüdiger, geb. v. Hohenhausen, 1851; 2 Autographe 1850. 52. [52]

Diepenbrock, C. J., der Bruder des vorigen, Major a. D. (Kreuzlingen):
Brief an B. v. Arnim 1855. [52]

Diericke, Otto Friedrich v., preußischer Generalleutnant (1743—1819):
Brief, Berlin 1817. [52]

Diermissen, J., stud. jur. und Schriftsteller in Kiel:
Brief an Varnhagen 1847. [52]

Diesterweg, Wilh. Ad., Mathematiker in Bonn (1782—1835):
Brief an Reimer 1825. [52]

Diesterweg, Friedrich Wilhelm Adolf, Pädagog in Berlin (1790—1866):
2 Briefe an J. Schulze 1835. 42; 2 Briefe an Weiher 1848. 50; Brief an Kalisch 1848; an Zabel 1854. [52]

Dieterich, Johann Christian, Buchhändler in Göttingen (1722—1800):
Notizen Varnhagens über ihn; Ausschnitt mit Gedichten. [52]

Dieterich, Heinrich, Buchhändler (Göttingen);
2 Briefe an L. A. v. Arnim 1800. 02; 10 Briefe an S. Mereau 1802—03. [52]

Dieterich, Jeannette, Gattin des vorigen (Göttingen):
3 Briefe an L. A. v. Arnim 1802. 04. 05; 2 Briefe an Cl. Bretano 1805. [52]

Dieterichs, Joach. Fr. Chr., Tierarzt in Berlin (1792—1858):
Brief an Joh. Schulze 1845. [52]

Dieterici, K. Fr. W., Statistiker in Berlin (1790—1859):
2 Briefe an Joh. Schulze 1835. 41; Brief an Henning 1846. [52]

Dietrich, Philippe Fréderic Freih. v., Maire von Straßburg (1748—1793):
Notiz über ihn; zwei Bildnisse (Stiche von Guérin); Brief an Professor Hacquet. [52]

Dietrich, Johann Friedrich, Kommissionsrat in Moritzburg bei Dresden:
Brief 1821. [52]

Dietrich, Dr., der Sohn des vorigen, deutscher Dichter:
Brief an Lommatzsch 182.. [52]

Dietrich, Amalie (Menkin bei Löcknitz):
Brief an H. Solmar 1855. [52]

Dietrichstein, Moritz Graf, Oberstkämmerer in Wien (1775—1864):

Bildnis (Lithographie von Thamisch); 3 Briefe, an Czernin, Kuranda und Ungenannt 1844. [52]

Dietsch, F. G., Redacteur in Prag:

Brief an Eichstädt 1826. [52]

Dietz, portugiesischer Geheimrat (Belem):

Mitteilung an G. Heine 1845. [52]

Dietz, Kathinka v., Pianistin in Paris (1813—1901):

Franz. Brief an Th. Koreff 1841. [52]

Diez, Heinrich Friedrich v., 1783—90 preußischer Gesandter bei der Pforte (1750—1817):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Nicolai 1781; an Karl Spener 1786; an — 1815. [52]

Die Königl. Bibliothek besitzt seine wertvolle Sammlung von Büchern und Handschriften.

Diez, Friedrich, Professor der romanischen Philologie in Bonn (1794—1876):

Brief an Reimer 1821; 2 Briefe an Joh. Schulze 1836. 46. [52]

Diez, J., Hofmaler (Berlin):

Brief 1839. [52]

Diezel, Karl Emil, Forstmann in Kleinwallstadt (1779—1860):

Brief an Biedenfeld 1846. [52]

Diezmann, Johann August, Schriftsteller in Schloß Chemnitz (1805—1869):

Mitteilung 1840. [52]

Dilke, Ch. Wentworth, englischer Publicist (1789—1864):

Brief an O. L. B. Wolff 1833 und 2 Briefe an Mrs. S. Austin 1856. [52]

Dilthey, Julius Friedrich Karl, Philolog in Darmstadt (1797—1857):

Autograph 1843; 'Zum Andenken' an ihn, gedr. 1857, 16 S. [52]

Dindorf, Wilhelm, Hellenist in Leipzig (1802—1883):

2 Briefe an Joh. Schulze 1835 f. und Autograph 1847. [52]

Dindorf, Ludwig, Hellenist in Berlin (1805—1871):

Autograph 182.. [52]

Dingelstedt, Franz, deutscher Dichter (1814—1881):
Brief an H. König 1839; an Sternberg 1839; an El. v. Hohenhausen 1846; an Fedor Wehl 1852; o. A. 1856; Autograph 1858. [52]

Dinges, Sophie (Soden):
Brief an Ludmilla Assing 1860. [52]

Dinndorf:
Sein Bildnis (Stich). [52]

Dino, Dorothea Herzogin v., s. Sagan.

Dinter, Gustav (Königsberg):
2 Briefe 1845. 50, ersterer an Gebser. [52]

Dinter, Gustav Friedrich, Konsistorialrat und Pädagog in Königsberg (1766—1831):
Eingabe, Königsberg 1826. [52]

Diodati, J. (im Haag):
Brief an Formey 1754. [52]

Dirichlet, P. G. Lejeune, Mathematiker in Berlin (1805—1859):
Brief an J. Schulze 1838; Ausschnitt 1855, mit Erwähnung seines Fortgangs von Berlin. [52]

Dirichlet, Rebecca Henriette, geb. Mendelssohn-Bartholdy, Gattin des vorigen (1811—1858):
Notiz Varnhagens über sie; 4 Briefe an Friederike Robert 1830 und o. J.; Brief an Rahel 1832; 5 Briefe an Varnhagen 1850—54; 5 Briefe an Ludmilla Assing 1843—58. [52]

Dirksen, Heinrich Eduard, Professor jur. in Berlin (1790—1868):
Brief an Schulze 1836 und an Parthey 1847. [52]

Disraeli, Benjamin Lord Beaconsfield, englischer Staatsmann (1805—1881):
Brief an Buller 1842 (mit Carlyles Bemerkung) und an Milnes 1844. Zeitungsausschnitt mit Nekrolog Isaak Disraelis 1848. [52]

Dissen, Ludwig, Philolog in Göttingen (1784—1837):
Brief an Heeren. [52]

Ditfurth, Franz Wilhelm Freih. v., Schriftsteller in Theres bei Haßfurth (1801—1880):
Brief an Hand 1843. [52]

Dittenberger, Wilhelm Theophor, Professor theol. in Heidelberg (1807—1872):
Zwei Autographe 1847. 50. [52]

Ditters v. Dittersdorf, Carl, Komponist in Wien (1739—1799):
Sein Bildnis von Löschenkohl. [52]

Dittrich, Joseph, böhmischer Prälat in Dresden (1794—1853):
Brief an Eichstädt 1832; Mitteilung an die Redaktion der Leipziger Zeitung 1851. [52]

Dmitrijev, Ivan Iv., russischer Dichter und Staatsmann (1760—1837):
Russischer Brief an den Fürsten Vjazemskij 1837. [52]

Dobeneck, Karl Ferdinand v., Major in Trier (1791—1867):
Brief an Varnhagen 1833. [53]

Dobrowsky, Joseph, tschechischer Philolog (1754—1829):
Bildnis (Stich Benedettis); 2 Briefe an Frau v. Woltmann 1820; Brief an die Gräfin Czernin; Zettel an Palacky; Ausschnitt mit Nekrolog. [53]

Docen, Bernhard Joseph, Bibliothekar in München (1782—1828):
4 Briefe an Clemens Brentano 1805—07, mit 2 Zetteln und altdeutschen Liedern für den Musenalmanach; Brief an Fr. v. d. Hagen 1808. [53]

Dochnahl, Friedrich Jakob, Pomolog in Neustadt a. d. Haardt (geb. 1820):
Brief 1851. [53]

Dodington Lord Melcombe, George Bubb, englischer Staatsmann (1691—1762):
Notiz Varnhagens; Unterschrift 1746. [53]

Doebbelin, Karl Theophilus, Theaterdirektor in Berlin (1727—1793):
Brief an einen Zeitungsschreiber 1784; ein Freibillet für Chodowiecki. [53]

Doebbelin, Alexander, Theaterdirektor in Sondershausen:
Brief an Günther 1851. [53]

Doebeln, schwedischer Generalleutnant:
Brief an Tettenborn, Wismar 1813, franz. [53]

Doebereiner, Johann Wolfgang, Chemiker in Jena (1780—1849):
Manche Briefe an ihn befinden sich in der Sammlung.

Doebler, Ludwig, deutscher Taschenspieler (1801—1864):
Brief von ihm und seiner Frau Elise an v. Remark, Triest 1846. [53]

Doederlein, Johann Christoph, Theolog in Jena (1746—1792):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1790; 3 Autographe 1786 f. [53]

Doederlein, Ludwig, Professor phil. in Erlangen (1791—1863):
Brief an Thieriot 1817; an J. Schulze 1838. Zeugnis 1823; Autograph 1845. [53]

Doenhoff, August Heinrich Hermann Graf v., Wirklicher Geheimer Rat in Berlin (1797—1874):
Brief an den Grafen Wartensleben 1856. [53]

Doenhoff, Amélie Gräfin (Sanssouci):
Brief an Frau H. v. Chézy 1854. [53]

Doenniges, F. Al. Fr. Wilh. v., Professor in Berlin (1814—1872):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Joh. Schulze, Turin 1837. [53]

Doering (Herborn):
Brief an Oberthür 1799. [53]

Doering, Carl, vielleicht der Theolog in Elberfeld (1783—1844):
Brief an Chézy 181.. [53]

Doering, Georg, Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1789—1833):
5 Briefe an L. A. v. Arnim 1825. [53]

Doering (Aschersleben):
Brief an B. v. Arnim 1847. [53]

Doering, Theodor, Schauspieler in Berlin (1803—1878):
Brief an Varnhagen 1852. [53]

Doernberg, v., preußischer Staatsminister (Berlin):
6 Briefe an Formey 1775—90. [53]

Doernberg, F. W. Kasp. Freih. v., hannoverscher General (1768—1850):
Notiz Varnhagens über ihn; Ausschnitt mit Nekrolog. [53]
Doggett, Kate N. (Chicago):
3 Briefe an L. Assing 1870—74. [53]
Dohm, Christian Wilhelm v., Historiker und Diplomat in Berlin (1751—1820):
Brief 1782. [53]
Dohm, Hedwig, geb. Schleh, Schriftstellerin in Berlin (geb. 1833):
Brief an Ludmilla Assing 1859; Gedicht an Lassalle 1860 'Prometheus raubt das Feuer' in Abschrift. [53]
Dohna-Schlobitten, Alexander Graf zu, preußischer Staatsminister (1771—1831):
Notiz Varnhagens über ihn; Bildnis (Stich A. Hüsseners); Brief an Minna Dorow, Finkenstein 1820; Brief o. J. u. A. [53]
Dohna, Karl Fr. Em. Graf zu, preußischer Feldmarschall und Oberstkämmerer (1784—1859):
Brief an v. Wartensleben 1856. [53]
Dohrn, August, Entomolog in Stettin (1806—1892):
Gedicht an K. Stahr 1841 'Des Honigmondes Tage sind verflossen'. [53]
Dolgorukij, Fürst Vladimir, russischer Gesandter in Berlin:
12 Briefe an Formey 1765—88. [53]
Dolgorukij, Fürst Sergius, russischer Generalleutnant (17.. —1829):
2 Briefe an Tettenborn 1813, franz. [53]
Dolgoroukow, Prince Pierre (Florenz):
Brief an L. Assing 1867. [53]
Dolz, Johann Christian, Schulmann in Leipzig (1769—1843):
Autograph 182.. [53]
Domaschnev, Graf, Direktor der Akademie zu St. Petersburg:
2 Briefe an Formey 1775f. [53]
Domeier, Dr. med. (Breslau):
Brief an Rhode 17.., über Ossians Gedichte. [53]

Domeier, Esther, geb. Gad, spätere Bernard:
Notiz Varnhagens über sie; 17 Briefe an Rahel 1795—1826 aus Breslau, Dresden, London etc., und Brief Rahels an sie 1821; Brief an Frau Munderloh 1809; an Varnhagen 1833. [53] Ihre Briefe an Jean Paul befinden sich in der Königlichen Bibliothek.

Domhardt, Johann Friedrich v., erster Oberpräsident von Ost- und Westpreußen (1712—1781):
Sein Bildnis (Lithographie). [53]

Dompierre d'Hornoy (Amsterdam):
Notiz über ihn; 3 Briefe an Formey 1750. [53]

Donauer, Christoph Sigismund, Theolog in Regensburg:
Sein Bildnis 1654 (Stich Sandrarts). [53]

Donker-Curtius van Tienhoven, G. B., Jurist in Brüssel (1778—1858):
Redeentwurf 18.., franz. [53]

Donner, Joh. Jac. Chrn., Professor in Ellwangen (1799—1875):
Brief an Eichstädt 1837. [53]

Dorer-Egloff, Edward, Altregierungsrat, schweizerischer Schriftsteller (1807—1864):
7 Briefe an Varnhagen 1852—57; Fragment an Troxler 1852; Brief an B. v. Arnim 1854. Gedrucktes Blatt 'Der Kranz. Bei der Dichtergruppe von Rietschel' 1857. [53]

Dorer, Edmund (Baden-Aargau):
2 Briefe an Varnhagen 1857; ein Bogen Gedichte von ihm, 'Meine Lieder' etc., 1858, gedruckt. [53]

Dorn, C., Rechtsanwalt in Berlin:
Brief an A. Bernstein 1850; an Zabel 1854; an L. Assing 1860; Brief Varnhagens an ihn 1850, in Abschrift. [53]

Dorn, Heinrich, Komponist in Berlin (1804—1892):
Brief an Frl. Herz 1857. [53]

Dorn, Bernhard, Orientalist in St. Petersburg (1805—1881):
Autograph 1845. [53]

Dorner, Isaak August, Konsistorialrat in Königsberg (1809—1884):
Brief an v. Henning 1844. [53]

Dorow, Wilhelm, Schriftsteller in Halle (1790—1846):
Notiz über ihn; sein Bildnis von Grünler. 17 Briefe an L. A. v. Arnim 1809—11 mit Beilagen; c. 70 Briefe mit Beilage an Varnhagen 1833—1845, nebst c. 34 Briefen Varnhagens an ihn 1836—1845 u. Concepten Varnhagens; 2 Briefe an die Fürstin Pückler 1836f.; Brief an Eichhorn 1842, in Abschrift; an Müller 1843; Brief an Weiher 1844; an einen Ungenannten 1844. Brief und Einladung seiner Schwester Luise Troschel 1846 an Varnhagen. Zeitungsausschnitt über seine nachgelassenen Papiere. [53]

Dortu, Max, aus Potsdam (geb. 1826, erschossen 1849):
Bildnis; Facsimile seiner Schrift; gedruckter Nekrolog, 16 S. [53]

Dorval, Marie, französische Schauspielerin (1800—1849):
Brief an Custine 183.. [53]

Dorville, v. (Berlin):
2 Briefe an Formey 1765. [53]

Doubeny, Professor der Botanik in Oxford:
Brief an Powell 1846. [53]

Douce, Francis, 'a great antiquary', englischer Archäolog (1761—1834):
Autograph 182.. [53]

Douglass, Frederick, der Sohn einer Negerin, Schriftsteller in New York (geb. 1817):
Notiz Varnhagens; 2 Blätter eines Manuskripts 1856; Brief an L. Assing 1858. [53] Vgl. Pierpont.
Seine Autobiographie 'Sklaverei und Freiheit' ist, von O. Assing übersetzt, in Hamburg erschienen.

Doulton, Katharine (London):
Brief an L. Assing 1875. [53]

Doutrepont, Student in Halle:
Brief an Cl. Brentano 180.. [53]

Dove, Johann Konrad, Hofprediger in Braunschweig (1677—1742):
Sein Bildnis, gestochen von J. G. Schmidt. [53]

Dove, Heinrich Wilhelm, Professor phys. in Berlin (1803—1879):
Notiz Varnhagens über ihn; Manuskript 1850, 1 1/2 S. [53]

Dowiat, Rudolf (Danzig):
2 Briefe an Ronge 1846. 47. [53]

Downes, George (Dublin):
2 engl. Briefe an R. M. Assing 1815; der eine, mit Nachschrift seiner Frau Wilhelmine, über Ossians Gedichte. [53]

Doyle, Sir Francis Hastings, englischer Dichter in Oxford (geb. 1810):
Engl. Übersetzung des homerischen Hymnus an Dionysos 1844. [53]

Drachsdorf, C. R. v., General (Königshofen):
Brief 1758. [54]

Draesecke, J. H. B., Bischof in Magdeburg (1774—1849):
Brief an W. C. Müller 1822; 2 Briefe an Joh. Schulze 1837. 40; ein Manuskript über den Freimaurerorden 1829, 7 S. fol.; Autograph. [54]

Draexler-Manfred, Carl Ferdinand, Dichter in Darmstadt (1806—1879):
2 Briefe an H. v. Chézy 1845 f.; Brief an A. Heinrich 185.; o. A. 1853. [54]

Dreux-Brézé, Scipion Marquis de, in Paris (1793—1845):
2 Briefe an Custine 183.. [54]

Dreux du Radier, Jean François, französischer Geschichtschreiber (1714—1780):
Brief an Formey, Châlons 1756. [54]

Dreyer, Johann Karl Heinrich, Domprobst in Lübeck (1723—1802):
Brief 1793. [54]

Dreyhaupt, Johann Christoph v., Topograph in Halle (1699—1768):
Notiz Varnhagens über ihn; 7 Briefe an Formey 1750—68, einer deutsch. [54]

Dreyschock, Alexander, Klaviervirtuos in Prag (1818—1869):
Autograph 1858. [54]

Drieberg, Friedrich v., Kammerherr in Charlottenburg (1780—1856):
Notizen über ihn. [54]

Driesen, Ludwig, deutscher Publicist († 1871):
3 Briefe an Varnhagen, Cleve 1846—54. [54]

Dronke, Ernst Friedrich Johann, Gymnasiallehrer in Koblenz (1797—1849):
3 Briefe an Eichstädt 1826—33; Brief an J. Schulze 1832; an Zimmermann 1834. [54]

Droste-Hülshoff, Annette Freiin v., Dichterin in Münster (1797—1848):
Ein Brief o. J. u. A. Ausschnitte mit ihrer Biographie. [54]

Droste v. Vischering, Freih., österreichischer Feldmarschall-leutnant (Göding):
2 Briefe an Varnhagen 1815. [54]

Droste v. Vischering, Clemens August, Erzbischof von Köln. (1773—1845):
Brief an den Grafen Clemens v. Westfalen 1843; Zeitungsausschnitte mit Artikel über seine amtliche Wirksamkeit 1837 und Nekrolog. Ein Spottlied aus dem Münsterlande 1844 auf seine Nichte, die Freifrau von Droste-Vischering, von Henr. Solmars Hand. [54]

Drouin, Félix (Paris):
Brief an B. v. Arnim 1851. [54]

Drouyn de Lhuys, Edm., französischer Minister (1805—1881):
Brief 1848; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1861 f., nebst einem Concepte Pücklers 1862. [54]

Droysen, Johann Gustav, Professor in Kiel (1808—1884):
5 Briefe an Varnhagen, Schulze, Zimmermann und Duncker 1840—49; Autograph 1845. [54]

Druey, Charles, Staatsrat in Bern (1799—1855):
Brief an Troxler 1838; Brief 1850; an H. v. Chézy 1853. [54]

Drumann, W. K. A., Historiker in Königsberg (1786—1861):
Brief an Joh. Schulze 1833. [54]

Drumann, A. (Erfurt):
2 Briefe an S. Mereau 1802; eine Sammlung Gedichte, 14 Blätter. [54]

Drummond, Henry, englischer Abgeordneter (1786—1860):
Brief an Carlyle 1843, mit Anspielung auf das Gedicht 'Dummheit' von Aug. Kopisch, das von deutscher Hand beigeschrieben ist; dazu Carlyles Bemerkung. [54]

Dryden, John, englischer Dichter (1631—1700):
Sein Bildnis (Stich Wagstaffs nach einem Bild Hudsons). [54]

Dubach, J. (Bern):
Gedicht im Dialekt 1857. [54]

Dübner, Friedrich, deutscher Philolog in Paris (1802—1867):
Brief an J. Kehrein 1835. [54]

Duboc, Karl Eduard, deutscher Schriftsteller, mit dem Pseudonym 'Rob. Waldmüller' (1822—1910):
Notiz über ihn; 4 Briefe an Varnhagen und Wehl 1857f. [54]

Dubois de Jancigny, Jean Baptiste, französischer Schriftsteller (1753—1808):
Brief an Formey, Warschau 1779. [54]

Dubois, Antoine Baron, Chirurg in Paris (1756—1837):
Brief an Desormeaux. [54]

Dubois, Paul François, französischer Publicist (1793—1874):
Brief an Joh. Schulze 1842. [54]

Dubois-Reymond, Felix Heinrich, schweizer Linguist in Berlin, Pseudon. 'Bodz' (1782—1865):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1840. [54]

Dubufe, Louis Edouard, französischer Maler (1820—1883):
Brief an Koreff 184.; Ausschnitt 1858 über ein Gemälde von ihm. [54]

Du Camp, Maxime, französischer Schriftsteller (1822—1894):
Brief an Stahr 1855. [54]

Duchatel, Charles M. Tanneguy Graf, französischer Staatsmann (1803—1867):
4 Briefe an Koreff und an Nothomb 1838 u. o. J. [54]

Duchatel, Gräfin:
Kurzes Billet 184.. [54]

Duchâtelet, Marquise Gabrielle Émilie de Breteuil (1706—1749):
Ihr Bildnis (Stich Macrets). [54]

Duchesne, Henry Gabriel, Le censeur des études du Lycée de Versailles (1739—1822):
Brief an Chézy 1806. [54]

Duchesne, Jean, der ältere, Ikonograph in Paris (1779—1855):
Brief an Chézy 1832; an Falkenstein 1837. [54]

Du Deffand, Marie de Vichy-Chamrond Marquise, französische Schriftstellerin (1697—1780):
Ihr Bildnis von Devéria, Stich. [54]

Dudevant, Aurora, geb. Dupin, die französische Schriftstellerin 'George Sand' (1804—1876):
Notizen Varnhagens über sie; Bildnis (Stich Barths nach Devérias Zeichnung). 8 Briefe an Helmine v. Chézy 1835—37, mit Abschriften; Copie de la lettre de George Sand, Avril 1836, à la famille Saint-Simonienne; Brief an Wesche 1842; Brief an Bettina v. Arnim 1845 in Abschrift; Brief an H. Heine mit Autograph des Dichters 1846; Brief an Custine; an die Gräfin d'Agoult und 2 Briefe an andere. [54]

Dudley Coutts Stuart, Lord (London):
Brief an J. R. Andrews 1851. [54]

Dudon, J. F. P. C. Baron, französischer Politiker (1778—1857):
Brief an Meyer 1838. [54]

Dufau, Pierre Armand, französischer Publicist (1795—1877):
Brief an Jullien 1844. [54]

Dufay, Ch., französischer General:
Notiz über ihn; Brief an die Mitglieder des Reichskammergerichts zu Speier, mit Erwähnung Turennes, Philippsburg 1675. [54]

Dufour, G. H., schweizer General in Genf (1787—1875):
Brief an Richard 1847; an Thiard 1848. [54]

Duffy, Bella:
Brief an L. Assing, Florenz o. J. [54]

Duhamel du Monceau, Henri Louis, französischer Botaniker (1701—1781):
Brief an Formey 1760. [54]

Duhan de Jandun, Charles Gilles, preußischer Geheimrat (1685—1746):
Zwei Bildnisse 1794. [54]

Dühr, August, Philolog und Dichter in Friedland (1806—1896):
Brief an Ludmilla Assing 1860. [54]

Duller, Eduard, Schriftsteller in Darmstadt (1809—1853):
6 Briefe an Varnhagen, Wagner, Sternberg u. Herloßsohn 1835—45; 2 Autographe 1845. 47. [54]

Dulon, Rudolf, Pastor in Bremen (1807—1870):
Bildnis (Lithographie) und Prospekt 1850. [54]

Dumas, G. M. Graf, französischer General (1753—1837):
Unterschrift einer Auswechselung, Schönbrunn 1809. [54]

Dumas, Alexandre, französischer Schriftsteller (1803—1870):
Brief an Wesche 1841; 2 Briefe, 1843 u. o. J.; Brief an Jullien o. J.; an H. Heine o. J. [54]

Dumas fils, Alexandre, französischer Schriftsteller (1824—1895):
Bildnis (Lithographie Delpechs); Brief an Koreff. [54]

Dumbeck, Fr. Jos., Dr. (Löwen):
Brief 1819. [54]

Duméril, André Marie Constant, Arzt in Paris (1774—1860):
Brief 1850; Recept für Stapfer. [54]

Dumont d'Urville, J. S. C., französicher Contreadmiral (1790—1842):
Sein Bildnis, (Stahlstich Alboths). [54]

Dumouriez, Carl Fr., französischer General (1739—1823):
Zwei Bildnisse, (Stich Bolts 1798 und Lithographie Delpechs); ein Brief an Jacobi, Altona 1802; Zeitungsausschnitt über sein Denkmal. [54]

Dunckel, Wilhelm, Dr. theol. (Gothenburg):
2 Briefe an Falkenstein 1841. [54]

Duncker, Carl, Buchhändler in Berlin (1781—1869):
11 Briefe an Varnhagen 1833—56; Brief an L. Assing 1860. [54]

Duncker, Max, der Sohn des vorigen, Historiker in Berlin (1811—1886):

Brief an Varnhagen 1839 und an Joh. Schulze 1842; 2 Zeitungsausschnitte mit Gedicht auf ihn 1849 u. einem Schreiben von ihm vom 16. Februar 1852. [54]

Duncker, Alexander, der Bruder des vorigen, Buch- und Kunstverleger in Berlin (1813—1897):

3 Briefe an Varnhagen 1847—50. [54]

Duncker, Geheimer Kabinettsrat in Berlin:

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an G. Reimer 1842. [54]

Duncker, Polizeidirektor in Aachen († 1869):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an den Fürsten Pückler 1855. [54]

Duncker, Franz, Buchhändler in Berlin (1822—1888):

4 Briefe an Varnhagen 1855—57; 4 Briefe an L. Assing 1857f., nebst zwei Concepten von ihr. [54]

Duncker, Lina, geb. Tendering, die Gattin des vorigen (Berlin):

8 Briefe an Ludmilla Assing 1858—60. [54]

Dungannon, Arthur Hill Trevor Viscount of, englischer Staatsmann (1798—1862):

Autograph 1839. [54]

Dunin, Martin v., Erzbischof von Gnesen (1774—1842):

Autograph, polnisch, 1832. [54]

Dunoyer, B. Ch., französischer Publicist (1786—1862):

Brief an Jullien 183.. [54]

Düntzer, Heinrich, Literarhistoriker in Köln (1813—1901):

Notiz Varnhagens über ihn; 51 Briefe mit Beilage an Varnhagen 1842—58; 3 Briefe an Ludmilla Assing 1859—61. [54]

Dupin aîné, André M. J. J., französischer Jurist (1783—1865):

3 Briefe an Jullien, Nothomb u. o. A. 1819—43. [54]

Dupin jeune (Paris), d. i. François P. Ch. Baron, französischer Staatsmann (1784—1853)? oder Philippe (1795—1846)?:

Brief 1827. [54]

Dupin, A. (Paris):

Brief an Villenade 1837. [54]

Dupin, Charles, französischer Mathematiker (1784—1873):
Brief an Jullien 1820; an Nothomb 1840; Einladung an Herrn und Frau Koreff o. J. [54]

Duplessis, Marie, célèbre courtisane, 'La dame aux camélias' in Paris (1824—1846):
Notizen Varnhagens; Brief an Koreff 1845. [54]

Dupont de l'Étang, Pierre, französischer General (1765—1840):
Brief an J. G. Reinhold, Breda 1791. [54]

Duport, Paul, französischer Bühnendichter (1798—1866):
Brief an Panofka 1838. [54]

Duprez, Gilbert, Opernsänger in Paris (1806—1896):
Notiz über ihn; Autograph 1857; deutscher Text zu seiner Oper Samson 1857. [54]

Dupuis, Adolphe, französischer Literat:
Brief an O. L. B. Wolff über 'das junge Deutschland', Leipzig 1836, franz. [54]

Dupuy, Le Comte (Pondichéry):
Brief an Chézy 1823. [54]

Dupuytren, Guill. Baron, französischer Chirurg (1777—1835):
Brief an Frl. de Bonjean 1828. [54]

Duquesne, Abraham Marquis, französischer Admiral (1610—1688):
Sein Bildnis (Stich Mayers). [54]

Durade, J. G. G., Mediciner in Paris (geb. 1740):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Formey 1766. [54]

Durand, B. (London):
3 Briefe an Formey 1748—58, mit einer Beilage. [54]

Duras, Duchesse de (Paris):
Brief an K. Müller 1815, mit Brief Carbonnières an denselben. [54]

Dürer, Albrecht, der deutsche Maler (1471—1528):
Bildnis und Abbildung seines Standbildes letztere Stahlstich Richters 1840. [54]

Durham, John George Lambton Lord, englischer Staatsmann (1792—1840):
Brief an Grote 183. [54]

Düringsfeld, Ida v., verehel. v. Reinsberg, Schriftstellerin in Ostrawe bei Herrnstadt (1815—1876):
Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1841 und Pückler an sie (Pücklers Briefwechsel 9, 44); 3 Briefe an Sternberg, Falkenstein und an ihre Tante 1846—51. [54]

Duroc, Michel, Duc de Frioul, französischer Marschall (1772—1813):
Sein Bildnis, von Frosch gestochen. [54]

Duroy (Paris):
Brief an Formey 1748. [54]

Dusch, Johann Jakob, Professor in Stellingen (1725—1787):
Sein Bildnis (Stich Eisenmanns); Brief an Nicolai 1764. [54]
6 andere Briefe an denselben in Nicolais Nachlaß 15.

Dusch, Alexander v., badischer Staatsmann (1789—1876):
Mitteilungen, Heidelberg 1851. [54]

Dutour, Étienne François, Optiker in Riom (1711—1784):
Brief an Formey 1773. [54]

Dutté (Basel):
Brief an Formey 1764. [54]

Duttenhofer, Louise, geb. Hummel, Zeichnerin in München (1776—1829):
Ausschnitt mit Nekrolog. [54].

Duval (Paris), vielleicht Alexandre, französischer Bühnendichter (1767—1842):
Brief an Jullien 1827. [54]

Duvernay, Mad. Cérès, Gouvernante in der Ephraimschen Familie in Berlin, die Freundin Chamissos:
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Varnhagen 1804 [54]; ihr Briefwechsel mit Chamisso 1805—09 [45].

Duyse, Prudens von, flämischer Dichter in Gent (1804—1859):
Brief an Luise v. Plönnies 1844, holländisch. [54]

Dwarkanauth Tagore, Labu, a Hindoo Merchant, Nabob etc. (1794 oder 95—1846):
Brief an Buller, London 1842. [54]

Dyhrn, Konrad Adolf Graf, Generallandschaftsdirektor in Breslau († 1842):
5 Briefe an Pückler 1830f. [54]; Pückler an ihn 1831 (Briefwechsel 7, 381).

Dyhrn, Konrad Adolf Graf v., der Sohn des vorigen, in Öls (1803—1869):
Notiz Varnhagens über ihn; zwei Autographe 1828. 49, ersteres ein Gedicht 'Abschied von den Rheinlanden auf der Reise nach Paris 1828'. Ausschnitt 1851 mit Schreiben an den Fürsten von Hohenlohe. [54]

Dzondi, Karl Heinrich, Mediciner in Halle (1770—1835):
Brief an den Buchhändler Anton 1826. [54]

Eastlake, Ch. Lock, englischer Maler (1793—1865):
Autograph 1843. [55]

Ebel, Johann Gottfried, Geograph in Zürich (1768—1830):
Bildnis (Lithographie 1825); Brief an Varnhagen 1817; Zeichnung und Aufzeichnungen von ihm; Ausschnitt mit Nekrolog. [55]

Ebeling, Christoph Daniel, Gymnasiallehrer in Hamburg (1741—1817):
2 Bildnisse (Stich Beyels u. Silhouette 1784); eine Karte; 4 Briefe an Westphalen 1812—16; ein Fragment. [55]

Ebeling, Adolf, Schriftsteller in Hamburg etc. (1827—1896):
2 Briefe und Gedicht an Helmine v. Chezy 1846f. [55]

Ebeling, Superintendent in Muskau:
3 Briefe an Pückler 1867—71; Ablehnung einer Dekoration für ihn durch Mühler 1867. [55]

Eben, Friedrich v. (Chaves):
Brief an Bernardo da Silveira 1814, franz. [55]

Eberhard, Johann August, Philosoph in Halle (1739—1809):

Notiz über ihn; 2 Bildnisse (Stich Chodowieckis 1778 und Silhouette 1784); 2 Briefe an Formey 1786. 90. [55]

Eberhard, Christian August Gottlob, Schriftsteller in Halle und Dresden (1769—1845):

Brief an E. Richter 1809; an Heynemann 1835; an Schirges 1844. [55]

Eberhard, Bernhard, hessischer Minister in Kassel (1795—1860):

Brief an seine Frau 1849. [55]

Eberhard, Ernst Friedrich, Philolog in Koburg (1809—1868):

Brief an Eichstädt 1834. [55]

Ebers, Paul W. (Berlin):

3 Briefe an den Fürsten Pückler 1832. [55]

Ebert, Johann Arnold, Dichter in Braunschweig (1723—1795):

Sein Bildnis (Silhouette) 1783; Brief an Gleim 1784. [55]

Ebert, Adolf, Oberbibliothekar in Dresden (1791—1834):

Brief an H. v. Chezy 1821; an Brockhaus 1822; an H. Ph. Petri 1828; an Körte 1833; an Preusker o. J.; eine Bücherliste. [55]

Ebert, Karl Egon, Dichter in Prag (1801—1882):

Notiz über ihn; 6 Briefe an Varnhagen 1828—58 und Gedichte, 4 Bl. quart. [55]

Eberty, Hermann, eig. Heimann Ephraim, in Berlin († 1856):

Notiz über ihn; Sonett an Varnhagen 1803; 30 Briefe an Varnhagen 1804—1846, nebst 23 Briefen Varnhagens an ihn 1804—06 [55]; Brief an Varnhagen 1805, s. Klaproth [100]; Brief an Chamisso 1806. Zeitungsausschnitt 1847 mit Recension seiner deutschen Übersetzung der Denkschrift Sir Robert Adairs. [55]

Eberty, Gustav, Schriftsteller in Berlin und Halle (geb. 1806):

Brief an Varnhagen 1833; an Buchner 1844. [55]

Eberwein, Julius, Rechtsgelehrter in Rudolstadt († 1870):

3 Briefe an Günther in Jena 1843—53. [55]

Ebra, v., Generalmajor in Halberstadt:

Brief an Cramer 1814. [55]

Echtermeyer, Theodor, Schriftsteller in Halle (1805—1844):

Autograph; seine Biographie von Ad. Stahr; Ausschnitt aus den 'Jahrbüchern der Gegenwart', VI. H., 1844. [55]

Eck, Johann Georg, Professor in Leipzig (1745—1808):
Brief an Frau von Klencke 1791, über die Karschin. [55]

Eck, Wilhelm, Medicinalrat in Berlin (geb. 1795):
Notiz Varnhagens; 2 Briefe 1835. 42, der letztere an Joh. Schulze. [55]

Eck, Karl:
2 Hefte Gedichte: 'Europamüde' etc., 'Warum Saul unter den Propheten' etc. [55]

Eckardt, Ludwig, Schriftsteller in Bern (1827—1871):
12 Briefe an Varnhagen 1852—57 mit Beilagen; Brief Varnhagens an ihn 1854 in Abschrift. [55]

Eckartshausen, Carl v., Schriftsteller in München (1752—1803):
Sein Bildnis. [55]

Eckenbrecher, G. v., Schriftsteller in Düsseldorf:
Brief an Pückler 1861 und dessen Antwort. [55]

Ecker, Johann Alexander, Professor der Medicin in Freiburg i. B. (1766—1829):
Brief an Oken 1819. [55]

Eckermann, Johann Peter, Schriftsteller in Weimar (1792—1854):
6 Briefe an Varnhagen 1829—42 (der vom 14. 6. 1836 abgedruckt in Eckermanns Gesprächen mit Goethe, 8. Aufl., p. 687) mit dem Hernhutischen Gedichte zum 21. Juny, Carlsbald 1808; Brief an Bettina von Arnim 1834; an seinen Verleger 1848 in Abschrift. [55] Varnhagens Briefe an Eckermann befanden sich in Al. Meyer Cohns Sammlung (Jahresbericht f. d. Literaturgesch. 4, IV 1c, 134).

Eckstein (Wien):
Brief an Clemens Brentano 1814. [55]

Eckstein, Ferdinand Baron, in Paris (1790—1861):
Brief an Coste 183.. [55]

Eddis, E. A. (London):
Brief an Mrs. Smyth 1844. [55]

Edel, Karl Franz Wilhelm, Professor jur. in München (1806—18..):
Brief an Franz Hoffmann 1856; Karikatur. [55]

Edeling, Henriette, s. Ephraim.

Edelsheim, Wilhelm Freih. v., Staatsminister in Karlsruhe (1738—1793):
Seine Abschrift eines franz. Gedichts von S. Maffei 'Trois amateurs d'agriculture'. [55]

Edelsheim, Georg Ludwig Freih. v., Oberhofmarschall in Karlsruhe (1740—1814):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Cl. Brentano 1806. [55]

Edgcumbe, Richard Baron, englischer Staatsmann (1680—1758):
Notiz Varnhagens über ihn; zwei Unterschriften 1716. [55]

Edgeworth, Miss Mary, englische Schriftstellerin (1767—1849):
Brief an Procter 1829; an Lockhart 1842. [55]

Eelking, Max v., hanseatischer Oberst (1813—1873):
Notizen über ihn; 2 Briefe an Varnhagen, Berlin 1854; seine Visitenkarte. [55]

Ega, Julie Gräfin d', nachmalige v. Stroganov (Paris):
Notiz Varnhagens über sie; 3 Briefe an H. v. Chézy 1810 und o. J. [55]

Egenter, Franz Joseph, deutscher Dichter, Pseudon, 'Bened. Felix', in Konstanz (geb. 1805):
Brief an Schirges mit Lebensgeschichte 1843. [55]

Egger, Émile, französischer Hellenist (1813—1885):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Galusky 1854, mit einer Beilage. [55]

Egloffstein, August Carl Freih. von und zu (1771—1829):
Zum Andenken an ihn, Zeitungsausschnitt 1834. [55]

Egloffstein, Isabella v., geb. Waldner v. Freundstein (1795—nach 1866):
Brief an Sternberg 1839. [55]

Egloffstein, Graf Leopold, Obermundschenk in Berlin (†1830):
Notizen über ihn; Brief an Rahel 1813. [55]

Egloffstein, Henriette Gräfin, s. Beaulieu-Marconnay.

Egloffstein, Gräfin Karoline v., die Tochter der vorigen, in Hildesheim (1789—1868):

6 Briefe an Bettina v. Arnim 1829—1838 u. o. J. [55]

Egloffstein, Gräfin Julie v., die Schwester der vorigen (1792—1869):

Gedicht an sie von Gneisenau 1818, s. Gneisenau [70].

Egloffstein, Karoline v., geb. v. Aufsess (Weimar):

5 Briefe an S. Mereau 1802 u. o. J. [55]

Egloffstein, Otto Graf von (Berlin):

Brief 1828. [55]

Ehler (Göttingen):

Brief an Hufeland 1783. [55]

Ehlers, Wilhelm, Opernsänger in Mainz (1774—1845):

Seine Lebensgeschichte von fremder Hand; 3 Briefe an Varnhagen 1839; Aufzeichnung von ihm 1839. [55]

Ehmann, Friederike (Hamburg):

6 Briefe an Dav. Assing o. J.; ein Brief von diesem an sie. [55]

Ehrenberg, Chr. Gottfr., Naturforscher in Berlin (1795—1876):

Mitteilung an Reimer 1828; ein Stammbuchblatt 1842; ein Ausschnitt aus den Monatsberichten der Berliner Akademie 1849. [55]

Ehrenström, Marianne, geb. Pollett, deutsche Schriftstellerin aus Stralsund (1773—1867):

Notiz über sie; Brief an Varnhagen, Stockholm 1833. [55]

Ehrhardt (Jena):

Brief un Eichstädt 1803. [55]

Ehrhardt, Elise, s. Rüchler.

Ehrhardt, Adolf, Maler in Dresden (1813—1899):

Brief an Baltzer 1855. [55]

Ehrmann, Johann Friedrich, Mediciner in Straßburg (1739—1794):

Ein lateinisches Universitäts-Zeugnis für Andr. Jac. Varnhagen 1779. [55]

Ehrmann, Johann Christian, Medicinalrat in Frankfurt a. M. (1749—1827):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich von Göpffert). [55]

Eichendorff, Joseph Freiherr v., Dichter in Berlin (1788—1857):
Ein Stammbuchvers 'Hinaus, o Mensch, weit in die Welt' 1853; eine Quittung 1849. Zeitungsausschnitte mit dem Artikel 'Herr v. Eichendorf und die Aesthetik der Reaktion' 1851; Todesanzeige und Nekrolog. [55]

Eichholz, Dr., bei der Gesandtschaft in Bern:
Brief an Troxler 1845. [55]

Eichholz, Ehrenfried, Publicist in Stettin und Hannover (1811—1871):
Brief an Weiher 1850; an H. v. Chezy 1854; an Zabel 1856. [55]

Eichhorn, Johann Gottfried, Orientalist in Göttingen (1752—1827):
Bildnis (Stich E. Hennes 1787); 2 Briefe an J. Grimm 1820f.; Brief an Fr. A. Wolf 1820; an v. Fritsch 1822; an Bopp 1823; an Oberthür 1827. [55]

Eichhorn, Karl Friedrich, der Sohn des vorigen, Geheimer Legationsrat in Berlin (1781—1854):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Oberthür 1803. [55]

Eichhorn, Johann Albrecht Friedrich, preuß. Staatsminister (1779—1856):
Varnhagens Notizen über ihn; 8 Briefe an Rahel u. Varnhagen 1823—33; Brief an Joh. Schulze 1839; Brief o. A. 1842; Nekrolog aus der N. Pr. Zeitung. [55]

Eichler, Ludwig, Dr. phil., Barrikadenkämpfer in Berlin (1810—1870):
Ein Billet 1844; eine Satire 'Vater Noah und König von Thule'. 2 Zeitungsausschnitte 1849 mit Ediktal-Citation. [55]

Eichmann, D. E. (Altenburg):
Autograph 1813. [55]

Eichmann, Franz August v., Oberpräsident in Königsberg (1793—1879):
Unterschrift 1858. [55]

Eichrodt, Johann Friedrich, Staatsrat in Karlsruhe (1757—1834):
Brief an Luden 1817. [55]

Eichstädt, Heinrich Karl Albrecht, Philolog in Jena (1772—1848):
Notizen über ihn; 4 Briefe mit Beilage an S. Mereau 1801—04; Brief an L. A. v. Arnim 1802; Brief an Woltmann 1814; 12 Briefe an Varnhagen 1815—1847; Fragment an Fritsch 1819; Brief an Rohde 1821; Brief o. A. 1826; an Bloek 1831, mit Schreiben dieses 1830; an Körte 1837.
Lateinisches Gedicht auf Kissingen 'Kissinga salve, gratus Episcopis' 1843; Index scholarum, Jenae 1847. [55]
Viele an ihn, als den Herausgeber der Jenaer Literaturzeitung, gerichtete Briefe befinden sich in der Sammlung.

Eichstedt, Catharina Sophia v., Wittbe v. Wintterfeldt (Cölln a. d. Spree):
Eine Eingabe an die Kirchenbehörde 1651. [55]

Eichthal, Gustav v., Saint-Simonist in Prag:
3 Briefe an Varnhagen 1836f., franz. [55]

Eickemeyer, Rudolf, französischer General (1753—1825):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Wedekind, Belfort im J. 2 der Rep., deutsch. [55]

Eilers, Gerd, Schulrat zu Koblenz (1788—1863):
Brief an Joh. Schulze 1836. [55]

Einsiedel, Curdt Heinrich v., Minister in Dresden († 1747):
Quittung 1712. [55]

Einsiedel, Heinrich Hildebrand v., Kanzler in Altenburg (1658—1731):
Unterschrift 1728. [55]

Einsiedel, Friedrich Hildebrand Freih. v., Oberhofmeister in Weimar (1750—1828):
Notizen über ihn u. die Familie; Brief an Fritsch 1819; 2 Briefe an Frau v. Chezy 1821. [55]

Einsiedel, Karl Graf v., der Bruder des vorigen, sächsischer Gesandter in München (1760—1841):
Brief 18... [55]

Einsiedel, Detlev Graf v., sächsischer Staatsmann in Dresden (1773—1861):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1815 und an Vehse 1852. [55]

Eiselen, Johann Friedrich Gottfried, Nationalökonom in Halle (1785—1865):
2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 42. [55]

Eisenberg, Friedrich Philipp, Polizeipräsident in Berlin (1756—1804):
Notiz über ihn; sein Bildnis (Stich Bergers 1795). [55]

Eisenhart, Hugo, Schriftsteller in Halle:
Brief an Lippert 183.. [55]

Eisenmann, Joseph Anton, Geschichtschreiber in Miltenberg a. M. (1775—1842):
3 Briefe, an Oberthür 1800, an Eichstädt 1806 und 1815. [55]

Eisenmann, Gottfried, Arzt und Publicist in Würzburg (1795—1867):
Brief an Troxler 1832; an Zabel 1856. Karikatur 1848; Zeitungsausschnitt mit poetischer Bitte Klenckes an den König von Baiern um Befreiung Eisenmanns aus der Kerkerhaft. [55]

Eisenschmidt:
Abschriften von Gedichten 'Der Liebe Lob' etc. aus den Blättern für höhere Wahrheit von v. Meyer, 2. Sammlung, 1820; 4 Blätter mit sonstigen Aufzeichnungen. [55]

Eisenstuck, Karl Friedrich Reiche- (Annaburg):
Stammbuchblatt 1829. [55]

Eisenstuck (Neustadt):
Brief an Helmine v. Chézy o. J. [55]

Ekhof, Konrad, deutscher Schauspieler (1720—1778):
Sein Bildnis (Stich Schleuens). [55]

Eldon, John Scott Lord, englischer Staatsmann (1751—1838):

Notiz über ihn; Bildnis, gestochen von Wallis; Brief an Wynn 1824; Adresse 1816. [56]

Elio, J., General der Carlisten (1803—1876):
Mitteilung an Meyer, Bordeaux 183.. [56]

Ellenborough, Edward Law Lord, englischer Staatsmann (1790—1871):
Brief an Wynn 1830; an eine Dame 1848. [56]

Ellendorf, Joseph Otto, Historiker in Berlin (1815—1844):
Brief 183.. [56]

Ellendt, Friedrich, Philolog in Eisleben (1796—1855):
2 Briefe an Joh. Schulze 1835. 43. [56]

Ellenrieder, Marie, Malerin in Konstanz (1791—1863):
Brief an Reinhold 1830. [56]

Eller, Johann Theodor, Leibarzt in Berlin (1689—1760):
Notiz über ihn; 5 Briefe an Formey 1745—58. [56]

Ellesmere, Francis Egerton Earl of, englischer Schriftsteller (1800—1857):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Sarah Austin 1852 u. o. J. [56]

Ellesmere, Harriet Catharine Gräfin von, geb. Greville, die Gattin des vorigen (geb. um 1802):
2 Briefe an S. Austin 1854 u. o. J. [56]

Elliot, Hugh, englischer Gesandter in Berlin (1752—1830):
Brief an Formey 1777. [56]

Elliot-Santheuvel, Madame d' (Paris):
Notiz Varnhagens über sie; 3 Briefe an Varnhagen 1844; an Miss Wynn 1844. [56]

Ellis, Sir Henry, Bibliothekar in London (1777—1869):
2 Briefe an Smyth 1845. [56]

Ellrod, Hermann August, Generalsuperintendent in Baireut (1709—1760):
Brief 1751. [56]

Elphinston, Mount Stuart, Geschichtschreiber Indiens (1778—1859):
Brief mit Adresse an S. Austin 1848. [56]

Elsholtz, Franz, Dichter in München (1791—1872):

5 Briefe an Rahel und Varnhagen 1826—54, nebst 3 Briefen Rahels an ihn 1825 f.; 2 Briefe an seine Schwester Frau Müller 1847; Brief an H. v. Chézy o. J. [56]

Elssler, Fanny, Tänzerin in Hamburg (1810—1884):
Varnhagens Notizen über sie; Brief an Rahel 1830, nebst Brief dieser an sie 1830; Brief an Varnhagen 1853; an Helene Liebert 185.; 2 Autographe. Ausschnitte 1834. 37 mit Recensionen. [56]

Elvenich, Peter Joseph, Professor der Philosophie in Breslau (1796—1886):
2 Briefe an J. Schulze 1833. 44. [56]

Elverfeld, Karl Gotthard, kurländischer Theolog (1756—1819):
Brief an Eichstädt, Mitau 1806. [56]

Elverfeld, Karl Johann Friedrich, der Sohn des vorigen, kurländischer Theolog (1781—c. 1842):
Brief an Eichstädt, Mitau 1806. [56]

Elwin, Rev. Whitwell, Redacteur in London:
Brief an S. Austin 1856. [56]

Emerson, Ralph W., nordamerikanischer Schriftsteller (1803—1882):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Mrs. Carlyle, Concord 1840. Ausschnitte: 'Emerson and his writings' 1847 und 'English traits by Emerson' 1856. [56]

Emmert, Anton, historischer Schriftsteller in Innsbruck:
Brief an Varnhagen 1856; Prospekt. [56]

Encke, Johann Franz, Astronom in Berlin (1791—1865):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Joh. Schulze 1833. 38 und Brief an Varnhagen 1833. [56]

Ende, Friedrich Albrecht Freih. v., preußischer Generalleutnant in Berlin (1765—1829):
Notiz Varnhagens über ihn; Rapport an den König 1813, 9 Bl. fol.; 2 Diplome 1808. 15. [56]

Ende, Baron v., Ceremonienmeister in Baden:
Brief an H. v. Chézy 1814; an Rahel 1819. [56]

Ende, Johann Joachim Gottlob am, Superintendent in Dresden:

Notizen über ihn und Bildnis; 4 lateinische Briefe an Formey 1757, und 2 Briefe an Hofmann 1760. 64. [56]

Ende, Johann Gottfried am, Dr. (Neustadt a. d. Orla);
Brief an den Rektor der Universität Jena 1817. [56]

Endlicher, Stephan, Botaniker in Wien (1804—1849):
Mitteilung an Franz Gräffer 183.. [56]

Endrulat, Bernhard, Schriftsteller in Berlin (1828—1886):
Brief an Wehl 1856; Visitenkarte; Epheublatt von Immermanns Grab. [56]

Enfantin, Barthélemy Prosper, französischer Socialist (1796—1864):
Sein Bildnis, (Lithographie von Lemercier). [56]

Engel, Bibliothekar und Schriftsteller in Bern (1702—1784):
Notiz Varnhagens über ihn; 19 Briefe an Formey 1747—70. [56]

Engel, Johann Jakob, Schriftsteller in Parchim (1741—1802):
3 Bildnisse (von Chodowiecki nach dem Leben gezeichnet und gestochen, Stich Bollingers und Silhouette); Autograph 17... [56]

Engel, Eduard, Schriftsteller am Frankfurter Journal (geb. 1851):
Mitteilung an L. Assing 1876. [56]

Engelhard, Philippine, geb. Gatterer, Pseudon. 'Rosalie', in Kassel und Marburg (1756—1831):
Notiz Varnhagens über sie; Silhouette 1784; 3 Briefe an Sophie Brentano 1805; Brief an Bettina Brentano 1805; Gedicht 1804 'Als ich im Nachgenuß der Freude'. Ausschnitt 1784 über sie. [56]
Die Briefe G. A. Bürgers an sie befinden sich in der Königlichen Bibliothek.

Engelhard, Caroline, Tochter der vorigen, in Marburg (1781—1855):
8 Briefe an S. Brentano 1805 u. o. J. [56]

Engelhard, Moritz, Schriftsteller in Straßburg (1775—1858):
Notiz über ihn; Fragment o. J.; 2 Briefe an A. Zeune 1818. 43; 2 Briefe an H. v. Chézy 1841. [56]

Engelhardt, Johann Georg Veit, Professor der Theologie in Erlangen (1791—1855):
Autograph 1834. [56]

Engelhardt, E., Theaterdirektor in Kopenhagen:
Brief an Ludwig 183.. [56]

Engell, Julie, Senatorin (Berlin):
3 Briefe an B. v. Arnim 1845—48, der erste unvollständig, mit einem Brief Bettinens an sie 1848 in Abschrift. [56]

Engelmann, Herm. Jul. Heinr. Otto, Arzt in Breslau (1816—1878):
Notiz Varnhagens über ihn; 3 Recepte und ein Autograph 1848. [56]

Engels, Christiane (Münster):
Brief an Ludmilla Assing 1858. [56]

Engländer, Siegmund (Wien, Paris):
Brief an Hebbel 1846; an Stahr 1851; gedrucktes Gedicht an die Nationalversammlung zu Berlin. [56]

England, König Karl II. (1630—1685):
Bildnis von ihm und von Th. Fairfax, Th. Wentwordt, W. Laud, J. Hamilton. [56]

— König Georg II. (1683—1760):
Autograph 1753. [56]

— König Georg III. (1738—1820):
Bildnis (Stich von C. Mayer); Autograph. [56]

— König Georg IV. (1762—1830):
Bildnis (Stich von Sailliar); Autograph. [56]

— Prinzeß Charlotte Auguste Mathilde, Tochter Georgs III. (geb. 1766):
Brief an Charlotte — 1826. [56]

— Prinzeß Augusta, Tochter Georgs III. (geb. 1768):
Ihr Bildnis; Brief mit Umschlag an Fräulein — 1797; Adresse. [56]

— Prinzeß Elisabeth, Tochter Georgs III. (geb. 1770):
Brief an Fräulein Augusta — 1814. [56]

England, Prinzeß Mary, Tochter Georgs III. (geb. 1776):
Brief mit Umschlag. [56]
— Prinzeß Sophia, Tochter Georgs III. (geb. 1777):
Brief 1846. [56]
— Prinzeß Amelia, Tochter Georgs III. (geb. 1783):
Brief an Fräulein — o. J. [56]
— Königin Victoria (1819—1901):
Ihr Bildnis; 3 Autographe; Wiegenlied 'Flüstert leise Abendlüfte', eigenhändig. [56]
Englische Staatsmänner 1844:
Autographe von Peel, Wharncliffe, Aberdeen, Graham, Arbuthnot, Goulburn, Buccleuch, Gladstone, Grey, Hardwicke, Brougham, Stanley, Galloway, Bute, Melville, Suyden, Talbot, Lewis. [56]
Eőtvős, Baron Joseph, ungarischer Staatsmann (1813—1871):
Brief an Manz, Ostende 1852. [56]
Éon de Beaumont, 'La chevalière' d', französischer Diplomat (1728—1810):
Bildnis (Stich von Stöttrup 1779); Abschrift Varnhagens aus Burkanas Stammbuch. [56]
Ephraim, Madame R., geb. Itzig (Wien):
6 Briefe an Rahel 1815—19 und Brief Rahels an sie 1832. [56]
Ephraim, Henriette, verheiratete Tichy, Tochter der vorigen (Wien):
Notiz Varnhagens über sie; 3 Briefe an Rahel 1819 und o. J.; 4 Briefe an Varnhagen 1834f. [56]
Ephraim, Henriette, nachmals Edeling (Berlin):
Notizen Varnhagens über sie; Brief an Rahel 1827; 11 Briefe an Varnhagen 1833—47; Brief an Hitzig 1839 über Ad. v. Chamisso. [56]
Épinay, Ève O. A. de Bradi, Baronin d', französische Schriftstellerin (geb. c. 1806):
Brief an Mad. Stiffelius, Paris 1848. [56]
Epp, F., Maler in Mannheim:
Brief an L. A. v. Arnim 1812. [56]

Erbkam, Wilhelm Heinrich, Professor der Theologie in Königsberg (1810—1884):

Recension einer Predigt 1836. [56]

Erbstein, Karl Friedrich Wilhelm, Numismatiker in Dresden (1757—1836):

Brief an Falkenstein 1835. [56]

Erbstein, Julius Theodor, der Sohn des vorigen, Numismatiker in Dresden (geb. 1803):

Brief an Preusker 1842. [56]

Erdmann, Johann Eduard, Professor der Philosophie in Halle (1805—1892):

2 Briefe an J. Schulze 1837. 41; Ausschnitt über seinen Vortrag im wissenschaftlichen Verein 'über die Gewohnheit'. [56]

Erdmannsdorf, Therese v., geb. v. d. Schulenburg:

Brief an L. Assing 1855; Briefe von ihr und der Gräfin Agnes Schulenburg an Elisa v. Ahlefeldt, in Abschrift. [56]

Erdmannsdorff, Fr. W. Freiherr v., Architekt in Dessau (1736—1795):

2 Briefe an den Kabinetsrat Rhode 17.., einer französisch. [56]

Erfurdt, Carl Gottlob August, Seminardirektor in Königsberg (1780—1813):

Brief an Eichstädt 1810. [56]

Erhard, Joh. Benj., Obermedicinalrat in Berlin (1766—1827):

Notizen Varnhagens über ihn; 2 Bildnisse, das eine in Blei, das andere von Fleischmann gestochen; Stammbuchblatt 1804. 11 Briefe an Wilhelmine Osterhausen 1785—88, teilweise 'Eduard' unterzeichnet; c. 30 Briefe Erhards an Niethammer 1794—1810, nebst 35 Briefen Niethammers an ihn 1792—1821; Brief und 8 Recepte an Varnhagen 1803—23, nebst 3 Briefen Varnhagens an Erhard 1806—15; Abschrift eines Briefes an Osterhausen 1811 mit Nachricht über H. v. Kleists Tod (Euphorion 11, 742).

Brief von J. W. Müller 1789 mit Epigrammen Kästners; 3 Briefe von Elise — an ihn 1819—21; Brief von Maria Herbert o. J.; von Buzy o. J.

'Erzählung von Zuständen des Somnambulismus', 3 Bl. fol.; Fragmente aus 'Heimdals Geschichte'; Zeitungsausschnitte über Erhard. [56]

Vgl. Varnhagens Denkwürdigkeiten des Philosophen und Arztes J. B. Erhard, Stuttgart und Tübingen 1830.

Erhard, Johann Christoph, Maler in Nürnberg, der Bruder des vorigen (1795—1822):

Sein Bildnis geätzt von J. A. Klein 1822, als Titelvignette zu seinem Nachlaß (2 Exemplare). [56]

Erichson, Johann, Professor in Greifswald (1777—1856):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an S. Mereau (1798); an J. Schulze 1831; an Troxler 1836; an Varnhagen 1846. 53. [57]

Erlach, Johann Ludwig v., kaiserlicher Feldherr (1595—1650):

Sein Bildnis (Stich von Pfenninger). [57]

Erlach, Friedrich Karl Freih. v., Dichter in Mannheim (1769 — nach 1852):

Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1817. 21 und Brief an L. A. v. Arnim 1821. [57]

Erman, Johann Peter, Oberkonsistorialrat und Historiker in Berlin (1735—1814):

Notiz Varnhagens; 23 Briefe an Formey 1757—90; Brief, mit deutschen Versen von andrer Hand, an die Karschin 1778; eine Predigt 1754. 55, 14 S. qu.; Vortrag über die Leibnitzischen Briefe 1801, 23 S. fol.; gedruckte Biographie mit Bildnis, 35 S. [57]

Erman, Paul, der Sohn, Physiker in Berlin (1764—1851):

Vortrag über Leibnitz 1841, deutsch; 'Exercice de langue Italienne.' [57]

Erman, Adolf, der Sohn des vorigen, Physiker in Berlin (1806—1877):

5 Briefe an Varnhagen 1841—55; Brief an Zabel 1855. Ausschnitt 1848 mit 'Erklärung.' [57]

Ernesti, Johann August, Philolog in Leipzig (1697—1781):
Zeugnis für Krehl 1768; Bildnis (Stich von Haid 1776) in 2 Exemplaren. [57]

Ernesti, Luise, s. Humbracht.

Ernst, Heinrich Wilhelm, Violinist in Berlin (1814—1865):
Brief an F. Mendelssohn-Bartholdy 1844. [57]

Ernsthausen, Ernst v., preußischer Landrat:
Varnhagens Notiz über ihn; Abschrift einiger seiner Aphorismen 1843; Hoffman v. Fallersleben an ihn über dieselben 1844, in Abschrift. [57]

Ersch, Johann Samuel, Bibliograph in Halle (1766—1828):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Brockhaus 1821; an Anton 1824; an Körte 1827. [57]

Erskine, Thomas, 'a Scotch gentleman, religious writer' etc. (1788—1870):
Sein Bildnis (Stich von Woodman); Brief an Mrs. Carlyle 1841. [57]

Ertmansdorff, Wolf Dietrich von, Ober-Landjägermeister in Dresden (1646—1723):
Unterschrift 1714. [57]

Ertmansdorff, Ernst Dietrich, Hausmarschall in Dresden (1655—1720):
Unterschrift 1717. [57]

Escalera, Madrazo, spanischer Oberst in Tours:
Brief an Meyer 1839. [57]

Escars, Am. Fr. R. de Pérusse Herzog d', General in Paris (1790—1868):
2 Briefe an Meyer 1839. [57]

Eschenburg, Johann Joachim, Literarhistoriker in Braunschweig (1743—1820):
Sein Bildnis (Stich von Henne); Brief an Nicolai 1788; an L. Ahrends 1792; an Gleim 1793; an Oberthür 1806. [57]

Eschenmeyer, Adam Christoph August, Professor der Philosophie in Tübingen (1768—1852):
Brief an Just. Kerner 1829. [57]

Escher, Alfred, Bürgermeister in Zürich (1819—1882):
Brief an G. Keller 1849. [57]
Eschke, Ernst Adolf, Taubstummenlehrer in Berlin (1766—1811):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an G. Merkel 1804. [57]
Eskeles, Bernhard Freih. v., Finanzmann in Wien (1753—1839):
Sein Bildnis von Amerling; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [57] Vgl. Arnstein.
Eskeles, Cäcilie v., geb. Itzig, in Wien († 1836):
Notiz Varnhagens über sie; ihr Bildnis (lithographiert); 3 Briefe an Frau v. Grotthuss 1810—14; 2 Briefe an H. v. Chézy 1825. 27; Zeitungsausschnitt mit Nachricht von ihrem Tode. [57]
Esmarch, H. K., schleswigscher Patriot in Rendsburg (1792—1863):
Autograph 1851. [57]
Esperstedt, Hofrat in Berlin (1783—1861):
Brief an M. Th. Robert 1819. [57]
Espinasse, J. (London):
Brief an Mrs. Carlyle 1848; an A. Bölte 1848. [57]
Espinosa, d' (Berlin):
Brief an Formey 1750. [57]
Ess, Leander van, katholischer Theolog in Schwalenberg (1772—1847):
Brief an Oberthür 1807. [57]
Essen, v., Oberpfarrer in Riga:
Notiz über ihn; 2 Briefe an Formey 1765f. [57]
Esslair, Ferdinand, Schauspieler in München (1772—1840):
Urteil über das Trauerspiel 'Regina Davagno' von Firmenich 1833. [57]
Essling, Fürstin v. (Masséna), Oberhofmeisterin der Kaiserin Eugenie:
Brief an ihre Cousine, Paris 1856. [57]
Este, Alfonso IV. d' († 1662):
Brief an den Marchese Federico Savorgnani 1628. [57]
Ester, Carl d', preußischer Abgeordneter und Arzt (1809—1859):
2 Bildnisse (lithograph.); Brief an P. Börner 1850. [57]

Esterházy von Galántha, Fürst Paul Anton, österreichischer Staatsmann (1786—1866):

Sein Bildnis von Kneisel; Brief an v. Bülow, London 183.; 3 Briefe an Pückler o. J. und 1840; Unterschrift 1840. [57]

Esterházy, Comtesse d':

Brief an den Fürsten Pückler und ein Brief 1828 in Pücklers Briefwechsel 7, 255. [57]

Esterházy, Graf Georg Alexander, österreichischer Gesandter in Madrid (1811—1856):

Autograph, Madrid 185.. [57]

Esterházy, Graf Kasimir:

Brief an Pückler 1840. [57]

Esterno, Le Comte, französischer Gesandter in Berlin:

Brief an Formey 1789. [57]

Estor, Georg, Professor jur. in Gießen (1699—1773):

Sein Bildnis 17... [57]

Etienne, Michael, Chefredacteur der N. Freien Presse in Wien (1827—1879):

Brief an L. Assing 1874. [57]

Etzler, Karl Friedrich, Rektor in Breslau (1766—1831):

Brief an C. L. Klose, Reinerz 1830. [57]

Euchel, Isaak, Geschäftsmann in Berlin (1758—1804):

Notizen Varnhagens über ihn; 'Reb Henoch oder was thut me dermit', ein Familiengemälde in 3 Abtheilungen, von Isaak Euchel, Berlin 1846, gedruckt, 56 S. [57]

Eulenburg, Graf Friedrich, preußischer Minister (1814—1881):

Brief von ihm an Pückler 1841, den Oxford-Punsch betreffend. [57]

Euler, Leonhard, Mathematiker in Berlin und St. Petersburg (1707—1783):

Bildnis von Pfenninger; Brief an Haude 1741; 4 Briefe an Formey 1757—66, der erste in Abschrift; Autograph. [57]

Euler, Johann Alb., Physiker in St. Petersburg (1734—1800):

Brief an Karl Spener 1784 und 15 Briefe an seinen Onkel Formey 1760—89. [57] Zahlreiche Briefe an

Formey 1761—90 befinden sich außerdem in dessen Briefnachlaß in der Königlichen Bibliothek.

Euler, A., geb. Bell (St. Petersburg):
Brief an Formey 1767; Brief mit der Nachricht vom Tode ihres Gatten, des Arztes Karl Euler, 1790. [57]

Euler, Hofmeister in Loo:
Brief an Frau Karschin 1778, 11 Seiten lang. [57]

Eustratiotes (Athen):
Griechischer Brief an Thiersch 1854. [57]

Evans, Miss Marian, verehel. Cross, englische Schriftstellerin 'George Eliot' (1820—1880):
Notiz über sie; Brief an Varnhagen 1855; 2 Briefe an L. Assing 1854. 57. [57]

Everett, Edw., nordamerikanischer Staatsmann (1794—1865):
3 Briefe 1842—52, an Smyth, Lockhart und Robinson. [57]

Evers, Carl, Pianist in Hamburg etc. (1819—1875):
Brief 1844. [57]

Evers, E. A., Professor an der Ritterakademie in Lüneburg:
2 Briefe an Thieriot 1816. 17, letzterer mit Abschrift des Empfängers. [57]

Ewald, Johann Ludwig, Schriftsteller in Karlsruhe (1747—1822):
Notiz über ihn; 5 Briefe an Varnhagen 1816f.; Brief an Helm. v. Chezy, o. J. und unvollständig; Gedicht an seine Tochter Frau von Kalenberg. [57]

Ewald, Georg Heinrich August, Theolog in Tübingen, dann in Göttingen (1803—1875):
5 Autographe. [57]

Ewers, Gustav, Wirklicher Staatsrat in Dorpat (1781—1830):
Sein Bildnis (Lithographie von Schlater); Brief an Blum o. J.; an Wolf 1821. [57]

Eybenberg, Marianne v., geb. Meyer, in Prag, Wien († 1814):
Notizen Varnhagens über sie; c. 31 Briefe an ihre Schwester Frau v. Grotthuss 1803—11 u. o. J.; Brief an Rahel 18..; Abschrift eines franz. Gedichts 'A peine aux rayons du matin'. Zeitungsausschnitt (Sonntagsblätter) mit Varnhagens Druck der Briefe Goethes an sie. [57]

Eybler, Joseph, Kirchenkomponist in Wien (1764—1846):
Brief an Anna Milder 1828. [57]

Eylert, Ruhlemann Friedrich, evangelischer Bischof in Potsdam (1770—1852):
Brief mit seiner Unterschrift an Varnhagen 1842; an Theremin 1844; Autograph. Ausschnitt 1842 mit Varnhagens Urteil über die Gedächtnisschrift des Bischofs D. Eylert auf den hochseligen König von Preußen Friedrich Wilhelm III. [57]

Eyssenhardt, Heinrich, Jurist in Kloster Naumburg (geb. 1805):
Brief an Varnhagen 1845. [57]

Eyssenhardt, Franz Rudolf, Gymnasiallehrer in Berlin (1838—1901):
3 Briefe an Ludmilla Assing 1869—71. [57]

Eytelwein, Johann Albert, Oberlandesbaudirektor in Berlin (1764—1849):
Mitteilung 1824; Zeitungsausschnitte mit Todesanzeige und Nekrolog. [57]

Fabeck, pädagogischer Schriftsteller (Berlin):
Brief 1845. [58]

Faber, Gotthilf Theodor v., Schriftsteller in Köln (1766—1847):
Französischer Brief an H. v. Hastfehr (Chézy) im J. 12 der Rep. [58]

Faber, Dan. Fr. Gottl., Hofgerichtsassessor in Tübingen:
Brief an Eichstädt 1803. [58]

Faber, Gustav, Redacteur in Magdeburg (1810—1896):
Brief an F. Schrader 1848. [58]

Faber, Theodor v., russischer Staatsrat (c. 1810):
Notiz Varnhagens. [58]

Fabert, Abraham de, französischer Marschall (1599—1662):
Sein Bildnis (Stich von 1785). [58]

Fabri, Johann Ernst, Professor in Erlangen (1755—1825):
Notiz über ihn; Zeugnis für Fr. K. v. Behaim 1814. [58]

Fabricius, Johann Albrecht, Literarhistoriker in Hamburg (1668—1736):
Notiz über ihn; sein Bildnis (Stich von Fritzsch). [58]

Fabricius, B., eigentlich Heinrich Theodor Dittrich, Privatgelehrter in Dresden (geb. 1811):
2 Briefe an Hand 1845. 48. [58]

Fabricius, G., Schriftsteller in Berlin:
Brief an Varnhagen 1858. [58]

Facius, Fr. W., Stein- und Stempelschneider in Weimar (1764—1843):
Brief, Koburg 1806. [58]

Faden, Wm., Buchhändler in London:
Franz. Brief an Buache 1777. [58]

Faesi, Karl Wilhelm, evangelisch-reformierter Prediger in Wien:
Brief an Fr. A. Wolf 1822. [58]

Faesi, Johann Ulrich, Schulmann in Dresden (1796—1865):
Brief an Fr. A. Wolf 1823. [58]

Fagnier, Gabrielle (Paris):
3 Briefe an Ludmilla Assing 1868f. [58]

Fahne, Anton, Friedensrichter in Düsseldorf (1805—1883):
Brief an Varnhagen 1852. [58]

Fahrmann, Andreas Joseph, Prälat in Würzburg (1742—1802):
Brief an Oberthür 1773. [58]

Falcão, portugiesischer Marineminister:
Portugiesischer Brief an Ad. v. Varnhagen, Lissabon 1842. [58]

Falck, Anton Reinhard, niederländischer Staatsminister (1776—1843):
Franz. Brief an Scholz 1818, holländischer an C. Asser 1830. [58]

Falconet, Étienne Maurice, französischer Bildhauer (1716—1791):
Autograph 1775. [58]

Falk, Johannes David, Schriftsteller in Weimar (1768—1826):
Brief an K. Spener o. J.; an Brockhaus 1818; 3 Briefe an Körte 1798—1819. [58]

Falke, Schriftsteller in Stargard:

Brief an Müchler 1814; 3 Zettel mit Excerpten. [58]

Falkenstein, Konstantin Karl, Oberbibliothekar in Dresden (1801—1855):

Brief an Varnhagen 1847, mit Brief Varnhagens an ihn 1848 (abgedruckt); an Vehse o. J. [58]

Manche Briefe der Varnhagenschen Sammlung stammen aus seiner Autographensammlung, die 1854 verkauft wurde.

Falkenstein, Karl, der Bruder des vorigen:

Brief an seinen Bruder 1844. [58]

Fallmerayer, Philipp Johann, Geschichtschreiber in München (1791—1861):

Brief an K. Fr. Neumann 1852; 3 Briefe an Zabel 1854; 2 Autographe. [58]

Famintzin, André S., Botaniker in St. Petersburg (geb. 1835):

Autograph aus Ludmilla Assings Nachlaß. [58]

Fantoni, Pio, italienischer Mathematiker in Florenz (1722—1804):

2 lat. Briefe an Formey, Rom 1767f. [58]

Faraday, Michael, englischer Naturforscher (1791—1867):

Brief 1845. [58]

Farkas, Adam, Rektor der evangelischen Schule in Edinburg:

2 lat. Briefe an Lorenz Succow in Jena 1769f. [58]

Farsetti (Venedig):

Ital. Brief an den Buchhändler Scapin in Padua 1784. [58]

Fasch, Karl Fr. Chrn., Komponist in Berlin (1736—1800):

Bildnis (Stich von Meno Haas 1797). [58]

Fauconberg, Thomas Lord:

Autograph 1652. [58]

Faust, Bernhard Christoph, Leibarzt in Bückeburg (1755—1842):

'Der 18. Junius', ein gedrucktes Blatt 1820. [58]

Fauveau, Félicie de, französische Bildhauerin (geb. 1803):

Notiz über sie; Brief an Vicomte Bretignères 1844. [58]

Favalli (Altona):

Briefe an R. M. Assing 1812—1818. [58]

Favereau, J. (Florenz):

3 Briefe an L. Assing 1870, mit einer Antwort von dieser. [58]

Fay, Leontine, französische Schauspielerin (1810—1876):
Brief an Dormeuil 183.. [58]

Fazy, James, schweizerischer Publicist (1794—1878):
Franz. Brief an Carl Heinzen, Genf 1849. [58]

Fechenbach, Georg Karl v., letzter Fürstbischof von Würzburg (1749—1808):
Brief an Oberthür, Mainz 1778. [58]

Fechner, G. Th., Professor der Physik in Leipzig (1801—1887):
Brief an Varnhagen 1833; Brief an Th. Mundt 1838; 3 Briefe an B. v. Arnim 1840—1853; Billet. [58]

Feder, Johann Georg Heinrich, Professor in Göttingen (1740—1821):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Silhouette). Brief an Nicolai 1783; an Oberthür 1788; an Kästner 1821. [58]

Feder, Major (Kalamata in Griechenland):
Brief an den Fürsten Pückler 1836. [58]

Fee, A., Professor in Straßburg:
Notiz über ihn; franz. Gedicht 'Le lys et la rose' 1851. [58]

Fehling, Heinrich Christoph, Maler in Dresden (c. 1658—1725):
Quittung 1709. [58]

Fehmer, Friedrich Heinrich, Hofrat (Berlin):
Gedicht zu seinem 50jährigen Amtsjubiläum 1860, gedruckt, 4 S. qu. [58]

Fehse, Hermann (Florenz):
2 Briefe an L. Assing 1872. [58]

Feige (Liegnitz):
Brief an Fr. Aug. Wolf 1823. [58]

Feige, Julius, stud. jur. in Berlin:
Brief an Varnhagen und zwei Gedichte an Rahel 'Das Lied vom Leben, ein Todtenopfer den Manen Rahels am Pfingsttage' 1852, und an Varnhagen 1853. [58]

Felber, Peter, Regierungsrat in Solothurn (c. 1803—1872):
Brief 1825 und an J. Fröbel 1843. [58]

Felbiger, Johann Ignaz v., katholischer Schulmann in Sagan (1724—1788):
Sein Bildnis (Stich von Schleuen); Brief an Oberthür 1773. [58]

Feldbausch, Felix Sebastian, Philolog in Rastadt (1795—1868):
Brief an Zimmermann 18... [58]

Felder, Karl, vermutlich Franz Karl Borromäus, Theolog in Mörsburg (1766—1818):
2 Briefe an Oberthür, Waltershofen 1797. [58]

Feldmann, Christian, Literat in Kiel († 1849):
Brief an Schirges 1847; Ausschnitt 1849 mit Todesnachricht. [58]

Felice, Bartolomeo Fortunato de, Mathematiker in Iferten, vormals Geistlicher (1723—1789):
Notizen über ihn; Brief an Joh. Gesner 1760; 20 Briefe an Formey 1766—73. [58]

Fellenberg, Emanuel v., Pädagog in Hofwyl (1771—1844):
Brief an Zschokke 1808; an Zimmermann 1843 und o. A. 1843; Zeitungsausschnitt 1844 mit Nekrolog. [58]

Felsing, Jakob, Kupferstecher in Darmstadt (1802—1883):
2 Autographe 1845. 47. [58]

Feltre, H. J. G. Clarke Duc de, französischer Marschall (1765—1818):
Brief 1812 an den Directeur des fortifications und an Napoléon mit Rapport 1814 (gedruckt bei Dorow). [58]

Feltscher, Anton, Hofschauspieler in Weimar (1825—1886):
Brief an Durand 1851. [58]

Fénelon, Salignac de, französischer Gesandter in Bern:
Brief an H. v. Chézy 1854. [58]

Fenner von Fenneberg, Franz Philipp Freih., österreichischer Feldmarschall, in Innsbruck (1762—1824):
Unterschrift 1801. [58]

Fenner von Fenneberg, Daniel, Schriftsteller in Wien (c. 1820—1863):
Gedicht 'Ewig du'; 2 Briefe an Ludm. Assing 1860f. [58]

Fenner, C. H., Schriftsteller in Berlin:
Brief 1820 und 1821 an einen Verleger. [58]

Ferber, F. v., Konsistorialpräsident in Dresden:
2 Briefe 1814. 20, letzterer an H. v. Chézy. [58]

Ferber, le Baron de:
2 Briefe an Frau v. Grotthuss 1798, franz. [58]

Fermor, Wilhem Graf v., General in St. Petersburg (1702—1771):
Ein deutscher und ein franz. Brief an Formey 1760. 1765. [58]

Fernow, Karl Ludwig, Bibliothekar in Weimar (1763—1808):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis. [58]

Feronce, Graf v., Staatsminister in Braunschweig:
Brief an Formey 1753. [58]

Ferrer del Rio, Antonio (Madrid):
Spanischer Brief an Fr. A. Varnhagen 1855. [58]

Ferrier, S. E., Schriftstellerin in Edinburg (1782—1854):
Billet an Miss Fergus 184., mit einer Bemerkung Carlyles. [58]

Ferrière-le-Vayer, Marquis de (Paris):
Brief an den Fürsten Pückler 185.. [58]

Ferro, Pascal Joseph, Arzt in Wien (1750—1809):
Brief 1807. [58]

Férussac, André Ét. J. P. Jos. Fr. d'Audebard Baron de, französischer Naturforscher (1786—1836):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen, Baden 1829. [58]

Fessler, Ignaz Aurel, ungarischer Historiker (1756—1839):
Notiz über ihn; Brief an Held, Berlin 1801; an Brockhaus, Wolsk 1812. [58]

Festetits, Graf Leo (Pesth):
6 Briefe an Pückler 1839 f.; nebst einem Briefe von Betty Festetits. [58]

Fetherston, W. (London):
Quittung 1735. [58]

Fétis, Fr. Jos., belgischer Musikgelehrter (1784—1871):
Quittung, Paris 1828. [58]

Feuchtersleben, Ernst Fr. v., Mediciner und Dichter in Wien (1806—1849):

Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich von Stöber). Brief an Kühne 1841 und an Varnhagen 1842; Excerpte. [58]

Feuerbach, Anselm v., Kriminalist in Ansbach (1775—1833):

Sein Bildnis (Stich von Raab); Brief an einen Buchhändler 1829; Fragment an Hitzig 1831. Facsimile an Hitzig 1827. [58]

Feuerbach, Ludwig Andreas, Philosoph in Erlangen (1804—1872):

Brief an Joh. Schulze 1835. [58]

Feuillet de Conches, Fél. Séb. Baron, französischer Schriftsteller (1798—1887):

Brief an Chézy 1832; 2 Briefe an Galusky 1854. [58]

Feust, Emanuel, Publicist in Nürnberg (1816—1857):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an die Allgemeine Zeitung 1845. [58]

Fichte, Johann Gottlieb, der deutsche Philosoph (1762—1814):

Notizen über ihn; 2 Bildnisse: Stich von Jügel 1814 (sehr ähnlich) und Stich seiner Büste von C. Mayer 1830; Autograph. Brief an Wolf 1796; Abschrift eines Briefes, Jena 1799; Brief an Held 1802 in Abschrift; an L. Robert 1810; an Rhode o. J. Übersetzung eines Sonetts von Petrarca, in Varnhagens Abschrift; Übersetzung des 'Dies iræ, dies illa' in Varnhagens Stammbuch 1804.

Ausschnitte: Ein Sonett an ihn und vier Gedichte von ihm, mit Varnhagens Abschrift; Fragment einer Übersetzung aus Camoens Lusiade 3, 118ff.; 'Über Dantes irdisches Paradies', mit Übersetzung aus Purgatorio 28 ('Vesta' 1807); Briefe an Fr. A. Wolf und Jung ('Eos' 1826). 'Fichte und sein Verhältniß zur Frankenrepublik'; Nekrologe.

Brief der Witwe Johanna Fichte an Fouqué, Berlin 1814. [58]

Fichte, J. Herm., der Sohn des vorigen, theistischer Philosoph in Tübingen und Bonn (1797—1879):

Sein Bildnis von Correns 1847, mit Widmung an Varnhagen. 15 Briefe an Varnhagen 1827—54; Brief an Edda v. Kalb 1844; Brief Rahels an ihn 1824; Fragment 1839. [58]

Fichte, Eduard, der Sohn des vorigen, Dr. med., nachmaliger Generalarzt in Tübingen (1826—1905):
Blatt an Varnhagen, Berlin 1855, und Karte. [58]

Fichtl, Franz Ludwig v. (Würzburg):
Brief an den Bischof 1744. [58]

Ficken, Fr. Adolph, Lektor der neuern Sprachen in Jena:
Brief (1838). [58]

Fickler, Joseph, Publicist in Konstanz (1808—1865):
Bildnis von E. Lüders. [58]

Ficquelmont, Karl Ludwig Graf v., österreichischer Staatsmann (1777—1857):
Bildnis (Stich von C. Mayer). [58]

Fidalgo, B. M. (Altona):
Brief an D. Assing. [58]

Fidler, Karoline, geb. Winkler (Berlin):
Notiz Varnhagens; zwei Gedichte 1842: Meine Buße 'Und dennoch glaubt' auch ich, auch ich kann büßen' und 'Ein Menschenherz — was hat's zu tragen'. [58]

Fidler, Ferdinand Ambrosius (Rostock):
Sein Bildnis 1773 (Stich von Fritzsch). [58]

Fiedler, Ed., Schriftsteller in Dessau:
Brief 1846. [58]

Fiedler, Franz, Oberlehrer in Wesel:
Brief an Zimmermann 1834. [58]

Fieliz, Friedrich Gottlieb Heinrich, Arzt in Luckau (1764—1813):
2 Briefe an Eichstädt 1811, mit Beilage. [58]

Filtsch, Molly (Florenz):
Brief an L. Assing 1874. [58]

Finckenstein, Karl Wilhelm Graf Finck v., preußischer Minister (1714—1800):
Sein Bildnis (Stich Bergers 1791); 5 Briefe an Formey 1756—68. [59]

Finckenstein, Karl Graf Finck v., der Sohn des vorigen, preußischer Legationsrat, dann Gesandter in Wien und Dresden (1772—1811):

Sein Bildnis in Blei 1796; Pastellbild 1796, gemalt von Schröder, in zwei Größen. c. 85 Briefe an Rahel 1796—1811, nebst 7 Briefen Rahels an ihn 1799—1800, davon einer in Abschrift. [59]

Finckenstein, Henriette Gräfin v., Ludwig Tiecks Freundin in Dresden († 1847):

Brief an eine Druckerei 1836. [59]

Firmenich, Johann Matthias, Professor und Dichter in Berlin (1808—1889):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Joh. Schulze 1840. [59]

Firmian, Karl Joseph Graf v., österreichischer Staatsminister (1716—1782):

2 Briefe an Formey 1751; an Baron v. Gleichen 1755. [59]

Fischer, A. J., Bassist (München):

Notiz über ihn; 2 Briefe an L. Robert 1819. [59]

Fischer, L., geb. Gräfin v. Ottweiler, Gattin des vorigen:

Brief an L. Robert 1819. [59]

Fischer, Friedrich Carl Leonhard, Botaniker in St. Petersburg:

Brief an W. C. Müller, Halle 1804. [59]

Fischer von Waldheim, Gotthelf, Zoolog in Moskau (1771—1853):

Brief an die Staatsrätin E. v. Blum 1844; ein Brief von A. L. Millin an Fischer 1815.

Eine Sammlung von 36 Autographen mit Verzeichnis: John Quincy Adams; J. E. Bode; Bojanus; Alex. de Boschniak; Graf de Bray; Alex. Brongniart; L. v. Buch; Will. Buckland; Graf v. Cancrin; Paul G. Coutousoff; Geo. Cuvier; Graf Dejean; Nees v. Esenbeck; Bon de Férussac; Fr. C. Leonh. Fischer; Frähn; Nic. Fuß; Paul Fuß; Dmitri Golitzin; Joukovsky; Köhler; Latreille; Lajard; Graf Litta; Loder; Graf Mannerheim; Middleton; Nesselrode; Leon Al. Peroffsky; Graf Romanzoff (Rumjantsov); Ed. Rüppell;

Schönherr; Graf S. Stroganoff; Fürst P. Mich. Volkonsky. Facsimile eines franz. Briefes von Jos. Haydn. [59]

Fischer, Gottlob Nathaniel, Rektor in Halberstadt (1748—1800):
Brief in Versen an Gleim 1784; 3 Briefe in Versen an die Karschin 1784 f. [59]

Fischer, Rudolf Richard, Archidiaconus in Leipzig (1801—1855):
Brief an einen Amtsbruder 1843. [59]

Fischer, Kuno, Professor der Philosophie in Heidelberg (1826—1907):
Autograph, Jena 1858. [59]

Fischer, Redacteur der Illustr. Zeitung (Leipzig):
Brief an O. L. B. Wolff 1849. [59]

Fischer (Breslau):
Brief an H. v. Chézy 1822; 2 Briefe an B. v. Arnim 1843 f. [59]

Fischer, Herausgeber der 'Eunomia':
Brief an Rhode 1801. [59]

Fischer, v., Präsident des Konsistoriums in Dresden:
Brief 1818 und 1826. [59]

Fischer, Clara, Tochter des Geheimrats Fischer in Berlin:
Brief an L. Assing 1874. [59]

Fischer-Achten, Lina, Sängerin in Wien (1806—1896):
Autograph 1853. [59]

Fitzharding, John Lord Viscount (London):
Quittung 1702. [59]

Fitzinger, Franz, Schriftsteller in Wien (geb. 1800):
Zwei Gedichte: 'Der Mörder und das Kind' 1836 und 'Die Wappenschilder'. [59]

Fitz-James, Jacques Duc de (1799—1846):
Notiz über ihn; Brief an Meyer, Pau 1838. [59]

Flahault de la Billarderie, Aug. Ch. Jos. Graf v., französischer General (1785—1870):
Brief an Tettenborn, Wien 1842. [59]

Flatters, französischer Bildhauer (Paris):
Brief an Ludwig Robert 1826. [59]

Flavigny, Alex. de, der Vater der Gräfin d'Agoult (Paris):
Brief an Cl. Brentano 1808. [59]

Fleck, Joh. Fr. Ferd., Schauspieler in Berlin (1757—1801):
Notizen Varnhagens über ihn; zwei Bildnisse (von D. Berger 1783 und von J. W. Nettling 1802); ein Brief, mit einem Billet 1846 an Varnhagen von K. W. Gubitz bei Übersendung dieses Fleckschen Autographs. Akrostichon von L. Robert auf Luise Fleck. [59]

Fleck, Ferdinand, Professor theol. in Leipzig (1800—1849):
Brief an Joh. Schulze 1831; an Wagner, Gießen 1847. [59]

Flegler, Alexander, Historiker (Zürich, Winterthur etc.):
Notiz Varnhagens über ihn; 11 Briefe an Varnhagen 1834—51. [59]

Fleischer, Heinrich Leberecht, Orientalist in Leipzig (1801—1888):
Brief an Falkenstein 1846 und an Tischendorf 1846. [59]

Fleming, Haino Heinrich Graf v., kursächsischer, dann preußischer General (1632—1706):
Quittung, Dresden 1689. [59]

Flemming, Paul, deutscher Dichter (1609—1640):
Auszug über Adam Olearii Stammbuch; Facsimile 1636. [59] S. Varnhagens Biogr. Denkmale IV. 1826, S. 3ff.

Flemming, Detlev Graf v., preußischer Gesandter in Brasilien und Neapel († 1827):
Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Rahel, Berlin 1823. 24. [59]

Flemming, Albert Graf v., Neffe des vorigen (geb. 1813):
2 Briefe an seine Schwiegermutter B. v. Arnim 1854f. [59]

Flemming, Karl Ludwig Adam Friedrich Graf v., Regierungspräsident in Arnsberg (geb. 1783):
Brief an Kessler 1828. [59]

Flesche (Berlin):
Brief an Formey 1763. [59]

Fleury, André Hercule Cardinal de, französischer Staatsmann (1653—1743):
Brief an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt 1735. [59]

Fleury, Em. Fél., französischer General (1815—1884):
Brief an den Fürsten Pückler 1856. [59]

Flitner, Apotheker in Berlin (1770—1828):
Brief 1809. [59]

Floercke, J. E. (Berlin):
Brief an Formey 1755. [59]

Flos, W., deutsch-katholischer Prediger in Frankfurt a. M.:
Mitteilung an Drescher 1851. [59]

Floss, Heinrich Joseph, Privatdocent in Bonn (1819—1881):
Ein Blatt mit griechischen Stellen 1845. [59]

Flotow, F. v., deutscher Komponist (1812—1883):
Autograph 1853. [59]

Flottwell, Cölestin Christian (Königsberg):
2 Briefe an Formey 1757, lat. [59]

Flottwell, Eduard Heinrich, preußischer Staatsminister (1786—1865):
2 Autographe 1845; Brief an Joh. Schulze, Posen 1834. [59]

Flourens, M. J. P., französischer Physiolog (1794—1867):
Brief an Jullien 1820; an Franck 1846. [59]

Flügel, J. H., englischer Lexikograph in Dresden (1788—1855):
Autograph; Brief an den Fürsten Pückler 1842; Brief mit seiner Unterschrift, englisch. [59]

Flügel, Gustav, Orientalist in Meißen (1802—1870):
Brief an Falkenstein 1836. [59]

Flury, Pädagog (Luzern, Wien):
2 Briefe an P. Thieriot 1810. 11. [59]

Focke, Oberregierungsrat (Berlin):
Brief an Ludmilla Assing 1855. [59]

Focke, Emilie, vormals Heinsius (Gera):
Brief an Varnhagen 1833. [59]

Foerstemann, Karl Eduard, Professor in Halle (1804—1847):
Brief an Joh. Schulze 1832. [59]

Foerster, Karl, Professor in Dresden (1784—1841):
Brief an Falkenstein; an H. v. Chézy o. J.; Drei Gedichte: 'An Frau v. Chézy' 1817, 'Lied und Liebe' und 'Leid und Lied'. [59]

Foerster, Friedrich, Schriftsteller in Berlin (1791—1868):
Notiz Varnhagens über ihn; 18 Briefe mit Beilagen an den Fürsten Pückler 1832—53, mit Gedicht 'Der große Kurfürst und der kleine Kauz' und Bericht über eine im August u. September 1832 nach Muskau, Görlitz und Dresden unternommene Reise (vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 431. 441. 8, 369. 387. 9, 51); Brief an Joh. Schulze 1834; an Varnhagen 1848; an B. v. Arnim 1854; an L. Assing 1859.

Gedrucktes: Erinnerungen aus Goethes Faust, dem Andenken seiner Durchlaucht des Fürsten Anton Radziwill gewidmet, Berlin 1833, in Versen, 5 S. quart. Ausschnitt aus dem Athenäum 1841. [59]

Foerster, Laura, Geheimrätin, die Gattin des vorigen:
Brief an Pückler o. J. [59]

Foerster, Ernst, Maler in München (1800—1885):
Brief an Varnhagen 1837. [59]

Foerster, Luise, geb. Förster (Dresden):
Brief 1857. [59]

Foglar, Ludwig, Dichter in Wien (1820—1889):
Brief an Wehl 1857. [59]

Folkes, Martin, englischer Archäolog (1690—1754):
Brief an Formey, London 1750. [59]

Follen, Adolf, Dichter in Zürich (1794—1855):
Brief an Troxler 1821; an G. Keller 1848. [59]

Fonck, Katharina, geb. Foveaux, die Gattin Peter Antons † 1832 (Köln, Trier):
2 Briefe an H. v. Chézy 1819. 22. [59]

Fontaine, P. Fr., französischer Architekt (1762—1853):
Brief 1839. [59]

Fontana, Padre Gregorio, Jesuit und Mathematiker (1735—1803):
Ital. Brief an Graf della Decima, Pavia 1794. [59]

Fontane, Theodor, Schriftsteller in Berlin (1819—1898):
Brief an Varnhagen 1852. [59]

Fontanelle, M. de, Schriftsteller in Zweibrücken:
Varnhagens Notiz über ihn; 9 Briefe an Formey 1771—73. [59]

Fontanes, Louis Marquis de, französischer Staatsmann (1757—1821):
Brief an Mesnard 1819. [59]

Forberg, Franz Karl, Theolog in Koburg (1770—1848):
Brief an Eichstädt 1806. 'Lebenslauf eines Verschollenen', Hildburghausen und Meiningen 1840, gedruckt, 61 S. [59]

Forbes, Edward, englischer Naturforscher (1815—1854):
Brief an Miss Smyth 183.. [59]

Forbiger, Konrad M., Schriftsteller in Leipzig:
Brief an Eichstädt 1837. [59]

Forchhammer, Peter Wilhelm, Archäolog in Kiel (1803—1894):
Brief an Stahr 1842; Autograph 1845. [59]

Forkel, Johann Nikolaus, Musikschriftsteller in Göttingen (1749—1818):
Brief an den Staatsrat Schultz 1806; eigenhändiges Excerpt 1779. [59]

Formey, Johann Heinrich Samuel, Theolog und Akademiker in Berlin (1711—1797):
Notizen Varnhagens über ihn; zwei Bildnisse (Titelkupfer zu 'Souvenirs d'un Citoyen' 1789 von Babiez und Silhouette).

5 Briefe Formeys an Mad. Formey 1734—41; Brief an Gotter mit dessen Antwort 1753; Anfrage an Jariges mit dessen Antwort 1757; 2 Briefe an Hertzberg 1767. 86, mit dessen Antworten; Brief an Erman 1768; Entwurf eines Schreibens an die Kaiserin Katharina 1768; Notiz zu einer Mitteilung de Gaussens 1781; 6 Blätter mit eigenhändigen Aufzeichnungen. Sein Lebenslauf aus 'Denk-

würdigkeiten und Tagesgeschichte der Mark Brandenburg', gedruckter Ausschnitt 1797. [60]

Formey war der ständige Sekretär der Berliner Akademie der Wissenschaften und hat eine umfangreiche Korrespondenz aus den Jahren 1729—1790 hinterlassen, die schon zu Lebzeiten des Sammlers zum Teil verstreut worden ist. 'Er hat in funfzig Jahren über 23000 Briefe gesammelt, deren keiner von ihm vier und zwanzig Stunden unbeantwortet geblieben ist.' Es sind daraus die Sammlungen v. Ancillons, v. Naglers und des Fürstbischofs von Gnesen Krasicki mit Autographen bereichert worden; anderes hat der Bibliothekar Biester bekommen, einiges Formey für seine 'Souvenirs d'un Citoyen' zum Druck gegeben. Sehr vieles wählte dann Varnhagen, bei dem die Briefkapseln lange deponiert waren, für seine Sammlung aus, worauf 1847 der immer noch ansehnliche Rest der Königlichen Bibliothek von den damaligen Eigentümern durch den Oberleutnant Formey in Dessau als Geschenk überwiesen wurde. Auch das in die Privatsammlungen Aufgenommene ist später großtenteils in die Königliche Bibliothek gelangt.

Die von Varnhagen in seine Sammlung eingereihten Briefe, mit wenigen Ausnahmen in französischer Sprache, sind zum Teil aus den Kreisen der französischen Kolonie in Berlin und andern Städten, großernteils aber von auswärtigen Mitgliedern und Korrespondenten der Berliner Akademie der Wissenschaften an Formey gerichtet.

Briefe an Formey befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung unter c. 700 Namen (alphabetisch geordnet):

F. B. Abat, d'Açarq, A. und K. F. Achard, J. Adami, J. d'Alembert (vgl. Formeys Souvenirs 2, 15. 241. 362), Alençon (Breslau), d'Alençon (Stockholm), Fr. Algarotti (vgl. Souvenirs 2, 217), Algarotti (Venedig), J. G. Altmann, Ph. K. v. Alvensleben, Fr. v. Ammon, Ch. H. v. Ammon, L. F. Ancillon, J. P. F. Ancillon, M. Ancillon, Leop. Fr. Franz v. Anhalt-Dessau, J. F. B. d'Anières,

Apraxin, Arckenholtz, J. B. Argens, F. Th. M. d'Arnaud, A. Graf v. Arnim-Boitzenburg, L. Arnoult, Fr. Astore, d'Ausin, J. A. Bachius, J. F. de Balbi, F. Baldini, Barandon, Baratier, Barbet de Longpré, L. Barbieri, C. M. Barzi, Bastiani, L. Baulacre, Baumgarten, Beardé de l'Abbaye, I. und C. L. und L. de Beausobre, R. Z. Becker, B. L. Becman, N. v. Beguelin, F. E. Behmer, Behnisch, K. A. Bel, S. de Bellonsus, Ch. S. v. Bentinck, H. Bentivegni, K. A. v. Bergen, Ch. G. Berger, Bergh Isaacssohn, T. O. Bergmann, G. de Bernini, J. Bernoulli, H. Bernsau, J. H. E. v. Bernstorff, E. und L. Bertrand, G. L. Beville, J. F. Beylon, G. Bianchi, J. L. Bianconi, J. F. v. Bielfeld, L. Bigot, G. B. Bilfinger, J. U. Bilguer, Th. Birch, P. J. Bitaubé, J. L. Boeckmann, J. G. Boehme, G. L. Boehmer, J. Boidi, Ch. Bonnet, J. de Bonneville, Fr. L. F. Borcke, J. A. Borrelli, G. M. Bose, Cl. Bourgelat, S. Bourgeois, M. M. Bousquet, F. E. Boysen, Cl. G. de Boze, A. C. Branciaforte, W. Fr. v. Brand, Friedrich Heinrich v. Brandenburg, Leopold v. Braunschweig, Philippine Charlotte v. Braunschweig, B. Ch. Breitkopf, E. Breton, Briasson, K. G. Brinckmann, J. Browall, A. Bruce, J. Brucker, A. Brugmans, J. J. Bruhier, S. Buchholtz, A. E. Büchner, J. H. W. J. v. Buddenbrock, G. L. L. de Buffon, A. Burja, A. Burnet, A. F. Büsching, K. v. Cagnony, L. de Cahusac, G. Calandrelli, L. M. A. Caldani, J. A. v. Callenberg, D. Caminer, de Campagne, F. L. v. Cancrin, de Carisien, G. P. Carli, G. Carpintero, J. B. Carpzov, F. A. Cartheuser, P. Cartier, J. Cassini, Duperron de Castera, J. und Fr. v. Castillon, S. H. Catel, H. de Catt, de Cattaneo, J. P. W. Catteau, N. Cavallo, G. Cerati, de Chabanacy, J. B. de Chabert, de Chambrier, Chambrier d'Oleires, L. Chapat, P. de Chiniac, E. M. Chladni, D. N. Chodowiecki, Ciofani, Clarenc, A. Clavius, Clément, L. v. Cobenzl, v. Cocceji, F. v. Cocceji, L. Cochius, Coeper, de Cogollin, J. A. Colladon, P. Collinson, I. de Colom du Clos, E. B. de Condillac (Souvenirs 2, 290), M. J. A. N. C. de Condorcet, Corberon, E. Cossonich, Ch. A. Cothenius,

Courtin, G. dal Covolo, G. Fr. Coyer (Souvenirs 2, 308), G. Cramer, K. v. Creutz, G. F. Cristiani, de Crousaz, K. Cuenz, A. K. Czartoryski, N. van Daalen, Daine, L. R. Dancourt, Ch. Dantal, E. Darget (Souvenirs 2, 306), J. G. Darjes, K. R. Daschkov, David, Delalain, J. Delas, J. F. Demachy, C. G. M. Denina, Desca, J. Deschamps, P. Des Maizeaux, F. Des Roches, G. Deyverdun, J. Diodati, v. Doernberg, V. Dolgorukij, Domaschnev, Dompierre d'Hornoy, v. Dorville, J. F. Dreux du Radier, J. Ch. v. Dreyhaupt, J. B. Dubois, H. L. Duhamel du Monceau, J. G. G. Durade, B. Durand, Duroy, E. F. Dutour, Dutté, J. A. Eberhard, J. Th. Eller, H. Elliot, J. J. G. am Ende, Engel, J. P. Erman, d'Espinosa, v. Essen, Esterno, L., J. A. und A. Euler, P. Fantoni, B. F. de Felice, v. Fermor, v. Feronce, K. W. Finck v. Finckenstein, K. J. v. Firmian, Flesche, G. E. Floercke, C. Ch. Flottwell, Folkes, G. Fontanelle, J. du Fresne de Francheville, G. Ch. Freiesleben, J. Ch. L. Fresenius, P. Frisi, C. Fritsch, K. J. M. v. Fürst, P. Gabrij, Galafrès, Galster, L. Gambino, Garcin, J. Gardiol, Ch. Garve, Domenico da Gattinare, F. W. E. v. Gaudi, V. Gaudio, J. Gautier d'Agoty, George, D. Gerdes, C. A. Gerhard, P. Gerike, J. F. Gillet, G. B. Giovio, J. G. Gleditsch, Gobet, Godin, J. G. Goetz, N. Golovin, P. v. Golowkin, G. K. v. Goltz, Freih. v. d. Goltz, F. Gonzaga, Friedrich III. von Sachsen-Gotha, Luise Dorothea von Sachsen-Gotha, G. A. v. Gotter, J. Ch. Gottsched, Ch. H. L. Gottsched, Gregory (Berlin), C. W. Gregory, F. A. K. Gren, A. N. Grischow, F. Greselini, P. J. Grosley, de Guade de Malve, Gualtieri (Genf), v. Gualtieri (Bernau), de Guasco, Guiot, Güldenstaedt, F. D. Haeberlin, Th. Ph. v. d. Hagen, A. v. Haller, Ch. E. Hanselmann, J. Harris, A. Haude, K. R. Hausen, v. Hecht, Heinius, L. Heister, M. Hell, B. v. Hellen, Cl. A. Helvetius, J. J. Hemmer, Ch. J. F. Hénault, J. F. Henckel, K. W. Hennert, J. F. Hennert, J. Hérissant, J. T. Hermes, E. Fr. v. Hertzberg, R. Hickmann, Himeli, d'Holbach, G. E. v. Holzendorf, d'Horcasites, K. G. H.

v. Hoym, J. J. Huber, C. Hugo, Hünefeld, Ilgen, J. van Iperen, P. E. Jablonski, J. K. v. Jacobi-Kloest, F. Jacquier, Ph. J. v. Jariges, Ch. de Jarriges, L. de Jaucourt, Cl. Joannet, Ch. E. Jordan, Justi, A. G. Kaestner, A. M. Kahle, Gräfin v. Kalckreuth, Fr. A. v. Kalckreuth, v. Kameke, v. Kannenberg, v. Kaphengt, P. Ch. v. Keith, H. K. Keyserlingk, D. v. Keyserlingk, Kies, v. Kircheisen, E. F. Klein, v. Kleist, v. Knyphausen, J. G. Koelreuter, A. F. Koenig, S. Koenig, H. C. de Koenigsmarck, C. A. Koerber, Kournatoris, F. A. v. Krosigk, J. E. Krüniz, Kurdwanowski, Herzog Peter v. Kurland, La Beaumelle, La Blancherie, J. B. de La Borde, Ch. M. de La Condamine, J. G. de Lacroze, J. de La Fontaine, J. L. de La Grange, La Hay de Launay, M. v. Lamberg, J. H. Lambert, La Mettrie, Lamothe, J. D. de Lancizolle, Landriani, S. G. Lange, A. de La Rive, de Latouche, de La Vauguyon, Cl. E. Le Bauld de Nans, Le Cat, de L'Ecluse des Loges, G. Le Cointe, S. D. Lefebvre, J. G. Leidenfrost, J. H. Le Maitre, Le Monnier, Lemoyne, Lengnick, S. Lentz, G. L. Le Sage, N. G. Leske, S. Lhuilier, J. A. Liberati, Lieberkühn, K. v. Liechtenstein, de Limiers, Ph. D. Lippert, Lombard, M. V. Lomonossov, v. Looz, Lorgna, Lori, Louis, J. v. Lucchesini, de Luc des Maisons, J. P. L. de Luchet, J. A. Luciani, Ch. G. Ludwig, Sp. Lusi, E. Luzac, Lyonet, D. Macbride, G. P. v. Macclesfield, L. A. Magnanina, G. Comte di Magnina, Mahon, P. H. Mallet, Malouin, v. Maltzan, A. Mancini, Ch. H. v. Manstein, E. Ch. v. Manteuffel, Manteuffel (Gripsholm), G. A. Marchesi, L. O. M. v. Marconnay, A. S. Marggraff, F. W. Marpurg, F. W. v. Marschal, M. v. Marum, de Masson, v. Massow, P. Massuet, A. Matani, Maty, Maudru, P. L. M. de Maupertuis, Ph. de Maurepas, A. Maurice, J. Mauricius, C. Mayer, Mayet, J. Fr. Meckel, F. Meckel, G. Meermann, Méhégan, G. F. Meier, J. K. Meier, J. H. Meierotto, Ch. Meiners, D. Melander, F. O. Mencken, Mercier, J. B. Merian, Messier, Mettra, J. J. Meyen, Migneret, Milsonneau, A. Mitchell, L. Mizler v. Kolof, Mnischek, J. C. W. Moehsen, W. J. Moellen-

dorf, Molière, F. A. Paradis de Moncrif, Ch. de Montesquieu, Montmollin, D. Morone, P. Mortier, J. A. Moscherosch v. Wisselsheim, P. G. Mosebach, W. Mouline, Fr. A. Müller, G. F. Müller, J. St. Müller, Müller (Weimar), E. v. Münchhausen, v. Münchow, de Muret, Ch. G. v. Murr, J. Ph. Murray, P. Fr. Murzi, J. W. van Musschenbroek, R. D. Naudé, Naudé (Liegnitz), J. Neaulme, Fr. Nicolai, Nicole, H. A. Odescalchi, J. K. K. Oelrichs, S. W. Oetter, Ostrome (Genf), Ostrome (fils), L. E. Pajon de Moncets, P. S. Pallas, J. M. Palmié, D. Passionei, J. U. Pauli, A. R. Voyer Paulmy d'Argenson, S. Pelloutier, Pérard, Perkins, Peschier, Pesselier, A. Philibert, Philippi, J. R. A. Piderit, A. G. Pingré, L. Pio, Piramovicz, S. Pitra, Pizzini, M. v. Planta, D. Fr. v. Platner, E. Ch. v. Plotho, G. Plouquet, H. Podewils, O. Podewils, Podewils, König Stanislaus II. von Polen, J. A. Porte, Pott, Poullin, V. Pozzi, J. M. de Prades, A. P. Le Guay Prémontval, Prinzessin Philippine von Preußen, König Friedrich Wilhelm II. von Preußen, Königin Elisabeth von Preußen, Prinz Friedrich Heinrich Ludwig von Preußen, P. Prevost, Prolange, D. Puny, A. M. Querini, de Rachais, L. Racine, C. Rasumoffski, J. E. Rau, G. Th. Fr. Raynal, F. A. Ferchault de Réaumur, F. Reclam, S. E. Redern, J. de Redon, H. A. O. Reichard, J. G. Reinbeck, A. F. v. Reinhard, Reverdil, Rey, G. F. H. Rexin, Rezzonico, A. A. Rhode, de Ricaud, Richter, J. H. v. Riedesel, Ph. de Rochemont, v. Roemer, Roger, Ch. L. Roloff, de Romé de l'Isle, Th. Roncalli, I. Rondinelli, Roques, Roscius, D. Roselli, v. Rotberg, J. A. Rousseau, P. Rousseau, Roussier, Rouvière, J. F. Rozier, Fr. Sabbatier, A. Sacchius, A. F. W. Sack, G. F. B. Sack, Saint-Auban, P. Remond de Sainte-Albine, Saint-Paul, M. H. Saint-Simon, Saint-Surin, A. J. Sallé, de Sandoz-Rollin, Saudray, de Sauvages, A. Scarpa, J. C. Schaeffer, M. F. Schaeffer, Ph. G. v. Schaffgotsch, v. Scheffer, Scheidt, J. G. Schelhorn, Scherer, J. Schimmelmann, E. W. v. Schlabrendorff, K. J. Schlaeger, S. v. Schmettau, F. W. v. Schmettau, J. J. Schmidlin, J. L.

Schmucker, Schoeffer, J. Schreuder, A. Schtschepoteff, A. Schumacher, G. Schütze, J. Ch. Schwab, Fürst Johann Friedrich von Schwarzburg-Rudolstadt, Secondat, P. Fr. Seedorf, J. A. v. Segner, Selis, Ch. G. Selle, Sigaud de La Fond, J. E. Silberschlag, P. J. Solignac de la Pimple, Ch. G. v. Solms-Laubach, L. v. Sonntag, Spalding, L. Spallanzani, K. Spener, J. R. Spielmann, Springsfeld, J. Ch. W. v. Steck, Stefani d'Etienne, J. de Stehlin, v. Steiger, K. v. Stein, J. Ch. Steinbart, J. A. Steinmetz, W. B. von Steinwehr, J. S. J. Steplino, Sticotti, Ch. L. v. Still, Ch. F. Stisser, E. H. D. Stosch, F. Stosch, Fr. W. Stosch, Madame Stosch, Strube de Piermont, Stubenrauch, Stutterheim, C. Suicer, J. G. Sulzer, D. v. Superville, J. P. Süssmilch, E. M. v. Sweerts, G. B. van Swieten, M. M. Swiontkowski, W. A. Teller, G. F. v. Tempelhoff, G. Teploff, J. Ch. A. Theden, D. L. Theremin, P. Thiébauld, A. L. Thomas, v. Thulemeyer, J. D. Titius, E. Titon du Tillet, J. Toaldo, Tollot, de Torres, Toschi di Fagnano, F. V. Toussaint, J. Trembley, L. E. de Tressan, N. Ch. J. Trublet, J. Ch. Uhden, J. L. Uhlius, Use, Ch. C. H. Van der Aa, Herzog Mich. Vargas, Vasco, E. v. Vattel, Venino, G. Venzky, de Verdy du Vernois, v. Verelst, J. Vernes, J. J. Vernet, J. D. Vernet, A. O. v. Viereck, P. Villaume, Th. Villiers, J. B. d'Ansse de Villoison, J. G. Vockeroth, M. Volquard, Fr. M. Arouet de Voltaire, S. W. Voss, C. Walmesley, J. G. Walter, G. K. Walther, Ward, Watelet, D. Wegelin, K. Fr. Wegener, Gräfin von Werthern, Westphalen, J. Willard, J. N. Wilse, B. Wilson, v. Windischgrätz, Ch. v. Wolff, M. v. Woronzoff, v. Wreich, Wulfwenstierna, Herzog Ludwig von Württemberg, Prinzessin von Württemberg, Yvoy, J. A. v. Załuski, K. A. v. Zedlitz, Zentgrav, J. Zimmermann, J. G. v. Zimmermann, Zinn, Zurini.

Formey, Madame, die Gattin des vorigen (Berlin):

Die Geburtstage ihrer 5 Kinder 1757. [60]

Formey, Johann Ludwig, der Sohn des vorigen, Mediciner in Berlin (1766—1823):

Zwei Bildnisse (das eine von Bolt 1822 gestochen); 2 Briefe an seinen Vater 1789, einer aus Paris; Brief an L. A. v. Arnim 1803, den Tod Meierottos betreffend; an C. L. Klose 1820; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [60]

Fornari, Niccolò Raffaello, Nuncius in Brüssel (1788—1854):
Brief an Nothomb 1841. [60]

Forslind, C. L. H., schwedischer Leutnant:
Brief an L. Assing 1876, englisch. [60]

Forster, Johann Reinhold, Reisender und Naturforscher in Halle (1729—1798):
Notiz über ihn; 2 Bildnisse (eines, mit seinem Sohn Johann Georg, von Berger geätzt 1782 und Silhouette 1784); Brief an den Freiherrn — 1777; an K. Spener 1782; an Nicolai 1787; o. Adr. 1791; an Stählin o. J. [60]

Forster, Johann Georg Adam, Reisender und Schriftsteller in Kassel, der Sohn des vorigen (1754—1797):
5 Briefe an Karl Spener 1776—90 (vgl. Herrigs Archiv 84, 371 ff.); Brief an Oberthür 1784. [60]

Forster, Karl Reinhold, jüngerer Bruder des vorigen, Kaufmann in Liverpool:
Brief an Karl Spener, Liverpool 1788. [60]

Forster, Antonie (Braunschweig):
Brief an Müchler 1809. [60]

Forster, Carl v. (Berlin):
6 Briefe an Falkenstein 1843—48, französisch; Mitteilung an Zabel 1856. [60]

Forster, John, englischer Historiker (1812—1876):
3 Billets an Mrs. Carlyle 1840—51; Brief an S. Austin 1856. [60]

Forstner, Alexander v., Oberstleutnant (geb. 1798 in Potsdam):
Notizen Varnhagens über ihn; Anfrage o. J. [60]

Forti, Marietta, Tänzerin (Berlin):
Franz. Brief an G. Kellner 1855. [60]

Fortis, Abbate Alberto, italienischer Reisender (1741—1803):
Brief 1783. [60]

Fortlage, Karl, Philosoph in Jena (1806—1881):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an R. M. Assing, Heidelberg 1836; 2 Briefe mit Beilagen an Varnhagen 1837f.; Brief an D. Assing 1841. [60]

Fortlage, Sophie, geb. Eipen (Jena):
4 Briefe an Ludmilla Assing 1844—57. [60]

Fortoul, H. N. H., französischer Minister (1811—1856):
2 Briefe an Frau v. Chézy 1852. 55. [60]

Foscarini, Marco, Doge von Venedig (1696—1763):
Brief an Zendrini, c. 1760, ital. [60]

Foscolo, Ugo, italienischer Dichter (1777—1827):
Notiz Varnhagens; Brief an die Gräfin Arese, ital.; an Professor Mangili in Pavia. Bildnis seiner Geliebten; Abschrift Ceronis von einem Briefe Foscolos an sie c. 1812; Facsimile seiner Selbstschilderung. [60]

Foss, H. Ed., Gymnasialdirektor in Altenburg (1805—1875):
3 Briefe an Hand u. a. 1840—46. [60]

Fossati, Melchior, Archäolog in Rom:
Schein an Dorow 1828. [60]

Fossombroni, Vittorio Conte, italienischer Staatsmann (1751—1844):
Ital. Brief an seinen Vater 1793; an J. G. v. Reinhold 1824. [60]

Fouché, Joseph, Herzog v. Otranto, französischer Polizeiminister (1763—1820):
Drei Unterschriften im J. 8 und 10 d. Rep. [60]

Foucher de Careil, L. Al. Comte, französischer Schriftsteller (1826—1891):
Autograph 1856. [60]

Foudras, L. A. Th. Marquis de, französischer Schriftsteller (1800—1872):
2 Briefe an Koreff 1850; Brief an Ludm. Assing 1860, mit deren Concept. [60]

Fouqué, Heinr. Aug. Baron de la Motte-, preußischer General (1698—1774):
Sein Bildnis (Stich Hennes); ein Brief an den König 1740. [60]

Fouqué, Friedrich Baron de la Motte-, deutscher Dichter in Berlin (1777—1843):

Notizen Varnhagens über ihn; 76 Briefe an Varnhagen 1806—34 und 47 Briefe Varnhagens an ihn 1806—33 (einer von 1814 im Goethe-Jahrbuch 24, 97, andere in 'Chamissos Frühzeit' S. 124ff. abgedruckt); 2 Briefe an R. M. Assing 1808. 09, nebst deren Concept 1808; 2 Briefe an Fr. v. d. Hagen 1809. 15; 17 Briefe an Rahel 1809—30, mit Gedicht als Beilage (einer vom 30. 11. 1809 im Goethe-Jahrbuch 24, 97) und 10 Briefe Rahels an ihn 1809—14; 2 Briefe an A. v. Chamisso 1810; 19 Briefe mit Gedicht an Chézy und H. v. Chézy 1811—29, davon einer in Abschrift (einer abgedruckt in 'Chamissos Frühzeit', S. 276); 2 Briefe an den Großherzog von Frankfurt 1812; Brief an D. Assing 1816; Brief an Körte 1823; 5 Briefe an Ludwig und Friederike Robert 1828—30 mit Gedichten; 7 Briefe mit Gedichten an A. v. Maltitz 1829—41; Brief an L. A. v. Arnim 1830; Brief an Graf Gust. v. Wartensleben 1831.

Gedichte: Am 25. September 1800 'Alles kommt heilig und rein aus Euern segnenden Händen'; An Goethe 'Alter Kaiser, alter Kaiser'; 'Bald wird in allem Stolze ihres Lichts'; Das Begräbnis 'Der Wandrer geht auf dunkeln Wegen'; Die weiße Frau am Wege 'Die Kriegsleute ziehn so lustig aus'; Warnung 1807 'Gar lieblich keimt sie Dir im Herzen'; 'Ihr lieben Preußen insgemein'; 'Klagend rief ich, geht so fern denn einer'.

Excerpt aus Lichtenbergs Schriften.

12 Illustrationen zur 'Undine' 1816. Gedruckter Prospekt der 'Berlinischen Blätter für Deutsche Frauen' 1828 an Zeune; Gedicht 'an Friedrich Krug von Nidda'. [60]

Fouqué, Caroline, vormals v. Rochow, geb. v. Briest, Schriftstellerin in Berlin und Nennhausen (1773—1831):

Notizen und Aufzeichnungen Varnhagens über ihr Leben, 4 Blätter qu.; ein Stammbuchblatt 1807. 13 Briefe an Varnhagen und Rahel 1806—30, mit 2 Abschriften

davon (Varnhagens Biographische Portraits S. 126ff.) und 2 Briefen Rahels an Frau v. Fouqué 1812. 13, vom zweiten fehlt der Anfang; Brief an Graf Lehndorf 1810; Concept Pücklers an sie 1826. [60] Abschriften von Briefen von ihr. [291ff.]

Brief der Frau Caroline v. Fouqué an Oberst Graf Lehndorf 1811 in Varnhagens Biographischen Portraits S. 129; an den Fürsten Pückler 1826 in dessen Briefwechsel 6, 487 f.

Fouqué, Marie v., die Tochter des Dichters (Berlin):
8 Briefe an Varnhagen 1836—57; 3 Briefe an L. Assing 1857—59. [60]

Fourier, Charles, Socialist in Paris (1772—1837):
Autograph von ihm und Victor Considérant 1834. [60]

Fournel, Charles, französischer Schriftsteller (Berlin):
2 Briefe an Varnhagen 1847. 49; Gedicht 1847 'En admirant un sac où quelque paysage'. [60]

Fox, Sir Stephen, in London (1627—1716):
Autograph (neben Godolphin und Will. Trumbull) 1697. [60]

Fox, Charles, englischer Staatsmann:
3 Autographe 1703. 05. [60]

Fox, Henry, Lord Holland, der Sohn Stephens (1705—1774):
2 Autographe (neben Pelham, Middlesex, G. Lyttelton, R. Arundell) 1746. [60]

Fox, Charles James, der Sohn des vorigen (1749—1806);
2 Bildnisse (Stiche von Cook und Reading); 2 Autographe 1793. 97. [60]

Fox, Miss C., Cousine des vorigen:
Brief an Mrs. Austin 1843. [60]

Foy, Max. Séb., französischer General (1775—1825):
Sein Bildnis von Maurin 1833. [60]

Foy, Gräfin, geb. Daniels (Paris):
Brief an Lejeune Dirichlet 1856. [60]

Fraehn, Christian Martin, Orientalist in St. Petersburg (1782—1851):

Brief an Rühle 1826; Einladung an v. Blum 1827. [61]

Fraenkel, Hieronymus Heinrich, Arzt in Berlin (geb. 1809):

Brief an Varnhagen 1831; Gedicht 1831 'Gott der Sohn'. [61]

Fraenkel, Caroline, geb. van Halle, Gattin des Banquiers Joseph Fränkel (Berlin):

Notizen Varnhagens über sie und ihren Gatten; 2 Briefe an Varnhagen 1834. [61]

Fraissinous, Bischof von Hermopolis (Paris):

Brief an Chézy 1824. [61]

Franceson, Karl Friedrich, Schriftsteller in Berlin (geb. 1782):

Notiz Varnhagens über ihn; Stammbuchblatt für Varnhagen 1805 (griechisch); 2 Briefe 1808 und o. J. [61]

Francheville, Joseph du Fresne de, französischer Schriftsteller, Mitglied der Akademie in Berlin (1704—1781):

Notiz über ihn; 30 Briefe an Formey 1748—81. [61]

Franck, Hermann, Schriftsteller in Breslau und Berlin (1802—1855):

Varnhagens Notizen über ihn; Brief an Ed. Gottheiner 1823; an Frau von Bardeleben, geb. Hübschmann, 1846; 34 Briefe an Varnhagen 1847—55; 5 Briefe an Ludmilla Assing 1854. Briefe und Auszüge aus Briefen an S. Austin 1841 ff. in Varnhagens Abschriften; Briefe an Frau von Nimptsch, die Fürstin v. Hatzfeld und die Gräfin Luise Bülow v. Dennewitz in L. Assings Abschriften.

'Ja und Nein', zum eilften April, Berlin 1847, 19 S. gedruckt. Gedruckter Brief Arnold Ruges an seinen Bruder Ludwig über das traurige Ende des Dr. Hermann Franck und seines Sohnes Hugo 1855, 8 S. (2 Exemplare). Zeitungsausschnitte 1855 über die Tragödie in Brighton, auch ein Artikel Ludmilla Assings darüber in den Jahreszeiten vom 29. November 1855, Nr. 48. [61]

Franck, August, Bruder des vorigen (Breslau):

Brief an Frau von Nimptsch 1855. [61]

Franck, Albert, Bruder Hermanns (Paris):
Brief 1857. [61]

Franck, Bürgermeister in Magdeburg († 1851):
Brief an Joh. Schulze 1841. [61]

Francke, August Hermann, der Theolog in Halle (1663—1727):
Brief 1716. [61] Der sehr umfangreiche Briefnachlaß Franckes aus dem Hallischen Waisenhause befindet sich seit 1866 in der Königl. Bibliothek.

Francke, Gotthilf August, Theolog in Halle, der Sohn des vorigen (1699—1772);
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an die Frau Oberbürgermeisterin Michaëlis 1765; ein Entwurf 1723. [61]

Francke, August, Theolog in Dresden (1796—1855):
Brief an Hand 1842. [61]

Francke, Archidiaconus in Großenhain:
Brief an Preusker 1849. [61]

Francke, Friedrich (Rostock):
2 Briefe an Hand 1847. 48. [61]

Francke, Wilhelm, Jurist in Göttingen (1803—1873):
Brief, Jena 1834. [61]

François, Postmeister in Kassel:
Brief an Cramer 1809. [61]

Francolm, Isaak Assur, Oberlehrer in Breslau (geb. 1788):
Brief an den Generalsuperintendenten — 1840. [61]

Frangopulos, Iakobos Chrysanthu (Naxos):
Griech. Gesuch an den Fürsten Pückler 1836. [61]

Frank, Anton, Jurist in Mainz (1746—1818):
Brief an Oberthür 1784. [61]

Frank, Othmar, Sanskritist in München (1770—1840):
Adresse an Chézy, Paris. [61]

Frankenberg, v., Präsident in Posen:
Brief an Frau v. Schwanenfeld, Berlin 1844. [61]

Frankl, Ludwig August, Dichter in Wien (1810—1894):
Brief an Pückler 1840. [61]

Franklin, Benjamin, nordamerikanischer Staatsmann (1706—1790):

Notizen; 2 Bildnisse (Stiche von C. Mayer und Thomson); Brief an David Hartley, Passy 1783. [61]

Frankreich, König Ludwig XV. (1710—1774):

Notiz Varnhagens; Brief an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, Versailles 1751. État Nouveau des Troupes de France (Total 229274) 1763, gedruckt. [61]

— König Ludwig XVI. (1754—1793):

Bildnis; zwei Unterschriften 1784. 89; 2 Assignaten 1791. [61]

— König Ludwig Philipp (1773—1850):

Notiz; Danksagung an den Fürsten Pückler 1848. [61]

— Ludwig Karl v., Graf v. Beaujolais, s. Orléans.

— Ferdinand Philipp v., Herzog v. Chartres, s. Orléans.

Franz, Friedrich Christian, Oberbauamtssekretär in Dresden (1766—1847):

2 Briefe an Eichstädt 1805 f. [61]

Franz, Agnes, Dichterin in Breslau (1794—1843):

Brief an Elise v. Hohenhausen 1839; an G. Freytag 1841; an H. v. Chézy o. J. [61]

Franz, Robert, Komponist in Berlin (1815—1892):

Notiz Varnhagens; Komposition eines Liedes ‘Umsonst’ 1858. [61]

Frauenstädt, Julius, Philosoph in Berlin (1813—1879):

2 Briefe an Varnhagen 1838; 3 Briefe an Hand 1848. [61]

Frederich, Eduard, Landschaftsmaler in Hannover:

Brief an Wehl 1857. [61]

Frege, Christian Gottlob, in Leipzig (1715—1781):

Sein Bildnis (Stich von Bause 1782). [61]

Frege, Banquier (Leipzig):

Brief an Frau v. Grotthuss 1800. [61]

Freieisen, C. (Bern):

Brief an Troxler 1837. [61]

Freiesleben, Gottfried Christian, Bibliothekar in Gotha (1716—1774):
5 Briefe an Formey 1750—54, mit einer Beilage französischer Gedichte. [61]

Freiessleben, Johann Bartholomäus, Hofprediger in Dresden:
Quittung 1698. [61]

Freiligrath, Ferdinand, deutscher Dichter (1810—1876):
Sein Bildnis von Brandt; Brief an v. Müller 1842; an Jaup 1843; an Varnhagen 1844, mit Gedicht 'Ei, wie man doch in unsern Tagen'; Brief an Am. Bölte 1848; an Lassalle 1851. 'An die deutschen Schriftsteller' 1873, Aufruf von ihm, E. Geibel und E. Hoefer gegen den Nachdruck in den Niederlanden, gedruckt.
Ein Blatt mit Gedichten: 'Frischauf zur Weise von Marseille', 'Der Sommer ruft des Frühlings Saaten' und 'An unsre Brust, an unsre Lippen'.
Gedruckte Gedichte: 'Die Todten an die Lebenden', July 1848 (2 Exemplare), mit 'Antwort der Lebendigen auf Freiligraths Gedicht'; 'Hurrah Germania!' 1870. [61]

Freiligrath, Ida, geb. Melos, die Gattin (1817—1899):
4 Briefe von ihr und ihrem Gatten an Ludmilla Assing 1870—72. [61]

Freiligrath, Käthe, verehelichte Kröker, die Tochter der vorigen (1845—1904):
Brief an L. Assing über den Tod ihres Vaters 1876. [61]

Freinsheim, Elise (Frankfurt a. M.):
3 Briefe an Ottilie und L. Assing 1841 f., der eine mit Nachschrift von Amalie Gutzkow. [61]

Freistedt, Julie v. (Karlsruhe):
Brief an Rahel 1824. [61]

Fréminville, C. de, französischer Schiffskapitän (1787—1848):
4 Briefe an Chézy, im J. 13 d. Rep. [61]

Frémont, John Ch., nordamerikanischer Oberst (1813—1890):
Autograph 184.. [61]

Frensdorff, Emil, belgischer Journalist:

3 Briefe an Varnhagen 1847 f. franz.; 2 Ausschnitte 1847 mit Artikeln über das französische Theater in Berlin. [61]

Frenzel, Franz Christoph, Konsistorialrat in Eisenach (1776—1840):

6 Briefe an Eichstädt 1829—34. [61]

Frenzel, Johann Friedrich Abraham, Direktor des Kupferstichkabinets in Dresden (1782—1854):

Anfrage 183.. [61]

Fresenius, Johann Christian Ludwig, Rechtsgelehrter in Friedberg (1749—1811):

2 Briefe an Formey 1776 f., deutsch. [61]

Fresenius, J. F. Th., Stadtpfarrer in Frankfurt a. M.:

Brief an K. Wagner 1847. [61]

Freudentheil, Gottlieb Wilhelm, Rechtsgelehrter in Stade (1792—1869):

Brief an K. Wagner 1847; Antrag in der Deutschen Nationalversammlung, Frankfurt a. M. 1848. [61]

Freund, Wilhelm, lat. Lexikograph in Breslau (1806—1894):

2 Briefe an Joh. Schulze 1835. 41; Anfrage 1845. [61]

Freund, Hermann, Arzt in Muskau und London:

Notiz Varnhagens; 9 Briefe an den Fürsten Pückler 1841 f., über Machbubas Tod und Nachrichten aus London; Brief an Am. Bölte 1848. [61] Vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 9ff. 19ff. 28 und Biographie 2, 186. 188.

Frewer, Thomas (Rutland):

Brief an Carlyle 1850, mit dessen Bemerkung. [61]

Frey, Janus Caecilius, schweizer Professor der Philosophie († 1631):

Biographische Skizze von Heinr. Kurz 1857, unvollständig. [104]

Freyberg, C. W. Freih. v.:

4 Briefe an B. v. Arnim 1811 f. [61]

Freylinghausen, Gottl. Anastasius, A. H. Franckes Schwiegersohn, Professor der Theologie in Halle (1719—1785):

Sein Bildnis (Silhouette) 1784; lat. Zeugnis für J. F. Schwedler 1784. [61]

Freytag, Georg Wilhelm, Arabist in Bonn (1788—1861):
2 Briefe an Joh. Schulze 1830. 40. [61]

Freytag, Theodor Friedrich, Professor an der Universität in St. Petersburg (1800—1858):
Autograph 1845. [61]

Freytag, Gustav, deutscher Schriftsteller (1816—1895):
Brief an Baison, Breslau 1847; 5 Briefe an Zabel, Leipzig 1853—57. [61]

Friccius, Carl, preußischer Generalauditeur (1779—1856):
Brief 1833; an Varnhagen 1835; an K. Müller 1844; an Zabel o. J.; 2 Ausschnitte mit Todesanzeige und Nekrolog. [61]

Fricke, Johann Karl Georg, Arzt in Hamburg (1790—1841):
Brief an W. C. Müller 1830. [61]

Fricke, Pastor in Quedlinburg:
10 Briefe an Varnhagen 1836—45; Ausschnitt mit Nachricht über Heinrichs I. Grabmal. [61]

Fricke, W., Leihbibliothekar in Hannover:
Notiz; Stammbuchblatt 1806, griechisch. [61]

Frieb-Blumauer, Minona, Schauspielerin in Berlin (1816—1886):
Brief an Kellner 185.. [61]

Friedeberg, Heinrich, Hofjuwelier in Berlin:
4 Briefe von ihm und seiner Gattin Bernhardine an L. Assing 1860—76. [61]

Friedemann, Friedrich Traugott, Schulrat in Weilburg und Idstein (1793—1853):
Brief an J. Schulze 1838; Brief 1839; an Zimmermann 1842; Autograph 1845. [61]

Friedenberg, Gottfried, Schriftsteller in Berlin (1796—1874):
Notiz Varnhagens über ihn; 13 Briefe an Varnhagen 1842—49; Ausschnitte 1846. 48 mit Artikeln von ihm. [61]

Friederich, Johann Gottlieb, Hofprediger in Ludwigslust:
Sein Bildnis (Stich von Fritzsch 1772). [61]

Friederich, Albert von, Geheimer Rat in Karlsruhe (1775—1843):

35 Briefe an Varnhagen 1817—1843, mit 19 Briefen Varnhagens an ihn 1817—43; 3 Briefe Rahels an ihn 1817f.; Gedicht 'Gegengruß an H. v. Chézy'; Mémoire sur les affaires territoriales de Bade 1817, Abschrift.

'Soll die Deutsche Staatsverfassung Adelskammern haben?' gedruckt, 11 S. [61]

Friederich, Gerhard, Konsistorialrat in Frankfurt a. M. (1779—1862):

Brief an Drescher 1852. Anmeldung 1847; Blatt mit Aufzeichnungen 1851. [61]

Friederich, Friederike von, geb. Wippermann, die Gattin des vorigen:

2 Briefe an Varnhagen 1844. 50. [61]

Friedlaender, David, Schriftsteller in Berlin (1750—1834):

Sein Bildnis (Lithographie von Sprick); Brief an seine Nichte Johanne Friedländer 1825, mit Abschriften von Briefen an M. Mendelssohn; an Varnhagen 1833. [62]

Friedlaender, Michael, Arzt in Paris (1769—1824):

Notiz über ihn; Brief an Erhard, Berlin 1794. [62]

Friedlaender, Rebecca, s. Frohberg.

Friedlaender, Hermann, Mediciner in Halle (1790—1851):

Notiz über ihn; Brief an Hitzig 1836. [62]

Friedlaender, Emil Gottlieb, Archivrat in Berlin (1805—1878):

Notiz über ihn; Brief an Hitzig 1834; 6 Briefe an Varnhagen 1834—54; an J. Schulze 1842. [62]

Friedlaender, Julius, Numismatiker in Berlin (1813—1884):

Brief an Varnhagen 1856. [62]

Friedland, Friederike, geb. Lassalle (Berlin):

5 Briefe an L. Assing 1860—62, mit Concept dieser. [62]

Fries, Jakob Friedrich, Professor in Jena (1773—1843):

Brief an Brentano 1805 (vgl. Brentanos Gesammelte Schriften 8, 129); an v. Fritsch 1822; Quittung 1839; 2 Zettel von ihm und seiner Frau Luise an S. Mereau o. J. [62]

Fries, Anna:

2 Briefe an L. Assing 1874 und o. J. [62]

Friese, Karl Ferdinand, Staatssekretär in Berlin (1770—1837):
Unterschrift 1818; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [62]

Friesen, Heinrich Freih. v., sächsischer Finanzminister in Dresden (1610—1680):
Quittung 1680. [62]

Friesen, Otto Heinrich Freih. v., sächsischer Geheimer Rat in Dresden (1654—1717):
Quittung 1717. [62]

Friesen, Heinrich Friedrich Graf v., Kabinetsminister in Dresden (1681—1739):
Notiz Varnhagens über ihn; Abbildung seiner Büste 1732 (Stich von Fritzsch); Quittung 1732. [62]

Friesen, Friedrich, der Lützower, in Eldenburg (1785—1814):
Notizen über ihn; sein Bildnis; Brief an A. v. Humboldt, Berlin 1807, mit Anmerkungen desselben; Brief an Frau von Lützow 1813; 4 Briefe an dieselbe (El. v. Ahlefeldt) 1813f. in Abschrift; Zeitungsausschnitt 1858 mit Lebensbild von Gustav Wiemann. [62]

Frigel, Pierre, Sekretär der Akademie in Stockholm (geb. c. 1749):
Brief an W. C. Müller 1831, franz. [62]

Frimont, Johann Graf v., österreichischer General (1759—1831):
Notiz über ihn; Brief an Otterstedt, Lyon 1815. [62]

Frisi, Paul, Mathematiker in Mailand und Pisa (1727—1784):
Notiz über ihn; 9 Briefe an Formey 1755—65, davon 8 lateinisch. [62]

Fritsch, Caspar, Buchhändler in Leipzig:
5 Briefe an Formey 1757. [62]

Fritsch, Jakob Fr. v., weimarischer Minister (1731—1814):
Zettel an J. Schulze 1808; Autograph. [62]

Fritsch, C. W. v., weimarischer Minister (1769—1850):
Unterschrift 1843. [62]

Fritsch, Johann Heinrich, Oberpfarrer in Quedlinburg (1772—1829):
Manche Briefe an ihn befinden sich in dieser Sammlung.

Fritsch, Gräfin Konstanze v., Oberhofmeisterin in Weimar († 1858):
Brief an H. v. Chézy 1826; an Varnhagen 1834; an Ungern-Sternberg 1852; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1856—58, nebst 5 Concepten Pücklers 1850—58; Todesanzeige. [62]

Fritsch, Alwine, spätere Baronin v. Boenigk (1813—1866):
10 Briefe an den Fürsten Pückler, Berlin 1851—65, nebst einem Concept Pücklers. [62]

Fritze, Franz, Geheimer Regierungsrat in Berlin (1809—1860):
Brief an Zabel 1855; Ausschnitt mit Nekrolog. [62]

Fritze, Bertha (Kochsdorf):
Brief an Pückler 1834. [62]

Fritzsche, C. F. A., Professor theol. in Gießen (1801—1846):
Brief an J. Schulze 1836; an Zimmermann 1843; 3 Autographe 1845 u. o. J. [62]

Fritzsche, Franz Volkmar, Philolog in Rostock (1806—1887):
Brief an Joh. Schulze 1834; an Zimmermann 1835; Autograph 1845. [62]

Fritzsche, K. W. (Dessau):
2 Briefe an Varnhagen 1846. [62]

Fritzsche, Otto Fridolin, Theolog in Zürich (1812—1896):
Autograph 1845. [62]

Froebel, Friedrich, deutscher Pädagog (1782—1852):
Sein Bildnis (Lithographie von Hahn); Ansicht der Bildungsanstalt Marienthal. Brief an den Fürsten Pückler 1842; 2 Briefe an den Diaconus Müller 1850f.; 3 Briefe und Fragment an Frau v. Marenholtz 1850; Brief 1850; Brief an einen Freund o. J.

Gedrucktes: 'Durchgreifende dem deutschen Character erschöpfend genügende Erziehung ist das Grund- und Quellbedürfniß des deutschen Volkes', Erfurt 1821, 48 S.

Ausschnitte: 'Einiges über die Notwendigkeit und Wirksamkeit von Fröbels Kindergärten' 1849; 'Gegen die Fröbelschen Kindergärten'; Statuten, Aufruf und Todesanzeige. [62]

Froebel, Julius, deutscher Schriftsteller (1805—1893):
Sein Bildnis von Winterwerb 1848; zwei Zettel, Berlin 1833 und o. J.; Brief an G. Keller, Zürich 1845. [62]

Froehlich, Franz Joseph, Professor in Würzburg (1780—1862):
Brief an Hand 1843. [62]

Froehlich, Abraham Emanuel, Dichter in Aarau (1796—1865):
'Calvins Ankunft in Genf' 1857, gedruckt, mit eigenhändigen Korrekturen. [62]

Froehlich, Karl, Bildschnitzer und Schriftsteller in Berlin (1821—1898):
Brief an Ludm. Assing 1855. [62]

Froelich, Heinrich, Buchhändler in Berlin:
Brief an S. Mereau 1802, mit Varnhagens Notiz. [62]

Frohberg, Regina, geb. Rebecca Salomon, geschiedene Friedländer, Schriftstellerin in Berlin (1783—1850):
Notizen Varnhagens über sie; 2 Bildnisse (eins in Blei, das andere von Zincke gestochen); Verse auf sie von L. Robert. Ein Stammbuchblatt für Varnhagen 1808; 4 Briefe an Varnhagen 1808—33 und Brief Varnhagens an sie 1810; c. 356 Briefe Rahels an sie 1806—12, sowie 2 Briefe an Reginas Bruder Simon Saaling 1807. Abschrift eines Goetheschen Gedichts.

'Einiges zum einleitenden Verständnisse der Briefe Rahels an Rebecca Friedländer oder Regina Frohberg' von Varnhagen. Ausschnitt, ihre schriftstellerischen Arbeiten betreffend. [62] Abschriften der Briefe Rahels für den Druck [291].

Froloff, Nikolai, in Moskau, Dresden, Berlin († 1855):
3 Briefe an Varnhagen 1838. 50, franz. [63]

Froloff, Lise, die Gattin des vorigen:
5 Briefe an Varnhagen 1838—39; Brief an Bettina v. Arnim 1839.

Ihr Bildnis (lithogr.) und das ihres Vaters Paul Galachov (1777—1838), sowie das ihrer Schwester Nadine v. Plötz, geb. Galachov (in Blei von Sternberg) und ein gedrucktes

Gedicht auf deren Tod 1856 von Ap. v. Maltitz. Endlich eine gedruckte Biographie 'Mr. Paul Galachoff', 8 S. [63]

Fromm, Henriette, die Mutter Wildenbruchs (Berlin):

Brief an den Prinzen Louis Ferdinand von Preußen, s. Preußen, Louis Ferdinand [144].

Frommann, Allwina, in Jena und Berlin (1800—1875):

Notizen Varnhagens über sie; ihr Bildnis in Blei von A. v. Sternberg 1850; 5 Malereien von ihrer Hand, eine auf einer Gänsefeder.

c. 208 Briefe an Varnhagen 1833—58; 2 Briefe an D. Assing 1840f.; 9 Briefe und ein Blatt mit Aufzeichnungen an L. Assing 1854—60; Brief an den Fürsten Pückler 1854. Anzeige von ihrem Tode. [63]

Frommann, Karl, evangelischer Pastor in St. Petersburg (1809—1879):

Brief an Walz 1844. [63]

Frommelt, Julie (Berlin):

3 Briefe an L. Assing 1872—74. [63]

Froriep, Ludwig Friedrich v., Mediciner in Weimar (1779—1847):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1818; an Varnhagen 1838; an Müller o. J. [63]

Froriep, Robert, der Sohn des vorigen, Professor der Medicin in Weimar, Jena und Berlin (1805—1861):

Notizen über ihn; Brief an Al. v. Humboldt 1854; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [63]

Frühling, J. H. A., Notar des Stadtkantons in Braunschweig:

Brief an Eichstädt 1810. [63]

Fry, Elisabeth, geb. Gurney, englische Quäkerin und Philanthropin in Rom (1780—1845):

Ihr Bildnis von Leslie 1823 (lithographiert von Loeillot de Mars); 'A mes amis de Genève', autographiert o. J.

Ausschnitt 1847, das Werk 'Memoir of the life of Elizabeth Fry, with extracts from her journal and letters' betreffend. [63]

Fry, Henrietta J., die Tochter der vorigen:

Brief, mit 'thou' anredend, an Dr. Monck 1843, und Brief von M. J. Fry an denselben (?) Dr. Müncke 1851. [63]

Fubel, Friedrich, Prediger in Halle (1811—1905):
Brief an Zabel 1857. [63]

Fuchs, Eleonore Gräfin v., geb. v. Gallenberg, in Wien († 1842):
Varnhagens Notiz über sie; Autograph. [63]

Fuchs, August, Philolog in Dessau (1818—1847):
Brief an Obbarius 1839. [63]

Fuchs, nassauischer Landesoberschultheiß (Herborn):
Unterschrift 1852. [63]

Fuhr, Maximilian, Philolog in Darmstadt (1811—1845):
Brief an Matthiae 1842 und Prospekt. [63]

Fuhr, Lina, Schauspielerin in Hamburg und Berlin (geb. 1830):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Wehl 1851; 10 Briefe an L. Assing 1854—59. [63]

Führer, Ida (Florenz):
Brief an L. Assing 1874. [63]

Fulgence, Paul (Florenz);
4 Briefe an L. Assing 1870, nebst Concept dieser. [63]

Fülleborn, Georg Gustav, Philolog in Breslau (1769—1803):
Gesuch um Urlaub 1797; Blatt mit Aufzeichnungen. [63]

Funck, Karl Wilh. Ferd. v., preußischer Generalleutnant in Wurzen (1761—1828):
43 Briefe an Christian Gottfried Körner, Coelleda etc. 1792—1803 (vgl. Varnhagens Tagebücher 14, 93); 2 Briefe an Brockhaus 1821 f. Beschreibung aus dem französischen Feldzuge 1792 (nicht eigenhändig), 10 Bl. quart.; Blatt mit Aufzeichnungen. Ausschnitte: Recensionen Funcks 1807 f. [63] Vgl. einen Brief von Ad. Streckfuss an Varnhagen vom 30. 9. 1857.

Funk, Gottfried Benedikt, Rektor in Magdeburg (1734—1814):
Notiz über ihn; sein Bildnis (Stich Bergers) und Abbildung seiner Büste. [63]

Funkhänel, Karl Hermann, Gymnasialdirektor in Eisenach (1808—1874):
3 Briefe an Hand 1839—47. [63]

Fürst, K. J. M. Freih. v., preußischer Großkanzler (1717—1790):
2 Bildnisse (Stiche von Meno Haas und von W. Arndt 1793); 4 Briefe an Formey 1760—71. [63]

Fürst, Julius, Hebraist in Berlin (1805—1873):
Notizen Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1834—43. [63]

Fürst, Eugen (Frauendorf):
Brief an Biedenfeld 1851. [63]

Fürst, Wilhelm, cand. phil. in Berlin:
3 Briefe an Varnhagen 1846—48, mit Empfehlung L. Tiecks 1848 in Abschrift. [63]

Fürstenberg, Anton Egon Fürst zu, sächsischer Statthalter (1656—1716):
Quittung 1715. [63]

Fürstenberg, Caroline Fürstin v. (geb. 1777):
Franz. Billet. [63]

Fürstenberg, Karl Egon Fürst zu (1796—1854):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an den Fürsten Pückler, Donaueschingen 1829, und Mitteilung. [63]

Fürstenberg, Amalia Fürstin v., geb. Prinzessin zu Baden, die Gemahlin des vorigen (1795—1869):
Brief an H. v. Chézy 1836. [63]

Fürstenstein, P. A. Le Camus Graf v., westfälischer Minister in Kassel (1774—1824):
Brief an Graf Bülow 1808, franz. [63]

Fürstenstein, Adelheid Gräfin v., die Gattin des vorigen, geb. v. Hardenberg, in Berlin (geb. 1784):
Brief an den Fürsten Pückler 1853. [63]

Fuscagni, Tea (Florenz):
31 Briefe an L. Assing und ihren Gatten Giuseppe 1870—72. [63]

Fuss, Nic., Mathematiker in St. Petersburg (1755—1826):
Brief an Stählin 1778. [63]

Füssli, Johann Heinrich, Maler in Rom (1742—1825):
Sein Bildnis von Pfenninger. [63]

Gabe de Massarellos, Pedro, portugiesischer Konsul in Hamburg († 1831):
Notiz Varnhagens; 3 Briefe an Varnhagen 1821—24, einer portugiesisch. [64]

Gabelentz, Hans Conon v. d., Sprachforscher in Dresden (1807—1874):
2 Autographe 1845. 48. [64]

Gabler, Georg Andreas, Professor der Philosphie in Berlin (1786—1853):
Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an v. Henning 1832—34; 3 Briefe an Varnhagen 1833—37; 2 Briefe an J. Schulze 1834. 35. Ausschnitt mit Todesanzeige und Nekrolog von F. A. Maerker. [64]

Gabler, Dr. med. (Berlin):
Eingabe gegen einen Kollegen 1844. [64]

Gabrij, Peter, Rechtslehrer im Haag († 1770):
4 lateinische Briefe an Formey 1757—67. [64]

Gachet, Mad. de, Stéphanie Louise de Bourbon-Conti (1756 oder 62—1825):
Notizen über sie (Goethens Eugenie); Autograph 1798; Brief an Cl. Brentano 1801. [64] Vgl. Varnhagens Ausgewählte Schriften 18, 312ff.

Gaehler, Kaspar Siegfried, Bürgermeister in Altona (1747—1825):
3 Briefe an W. C. Müller 1787—1818. [64]

Gaertner, C. Chr., Professor in Braunschweig (1712—1791):
Bildnis (Kupferstich) und Silhouette 1784. [64]

Gaertner, Gust. Friedr., Kammergerichtsreferendar in Berlin:
Brief an Joh. Schultze 1832. [64]

Gagarin, Fürstin:
Franz. Brief an Rahel, Baden 1816. [64]

Gagern, Hans Christoph Ernst Freih. v., nassauischer Staatsmann, in Hornau (1766—1852):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Hormayr 1840; an Jaup 1843; an Varnhagen 1847. [64]

Gagern, Heinrich Wilhelm August Freih. v., deutscher Staatsmann (1799—1880):
Brief an Jaup 1841; Bildnis (Stich Mayers) 1848, Karikaturen; Ausschnitte mit polemischen Artikeln, und Ausschnitt mit dem Nekrolog seines Bruders Friedrich von Gagern 1848. [64]

Gagern, Marie v., in Berlin (1810—1857):
Brief an Varnhagen 1847. [64]

Gaggiotti-Richards, Emma, Malerin aus Rom (Berlin):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Ludm. Assing 1857. Ausschnitt 1857 über ihr Bild, den Prinzen von Preußen zu Pferde darstellend. [64]

Gail, Jean Baptiste, französischer Hellenist (1755—1829):
Brief an Chézy 1825; an Jullien und an Schütz. [64]

Gail, Sophie, Madame, französische Musikerin (1776—1819):
2 Briefe an Pückler, Brüssel 1818, mit dessen Antworten, gedruckt in Pücklers Briefwechsel 1, 3 ff. [64]

Gaillard, Carl, Mitbesitzer der Musikhandlung Challier u. Comp. in Berlin (1813—1851):
Brief an Varnhagen 1844; Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht. [64]

Gaillardet, Théodore Fréderic, französischer Bühnendichter (1808—1882):
Brief an Th. Koreff 1845. [64]

Gajani, Mary A. (New York):
Brief an L. Assing. [64]

Galafrès, J. J. (Halle):
5 Briefe an Formey 1757—65. [64]

Gall, Franz Joseph, Mediciner in Wien und Paris (1758—1828):
Sein Bildnis (Stich Bollingers). [64]

Gall, F. A., Buchhändler in Trier:
Brief an die Allgem. Jenaer Literatur-Zeitung 1829. [64]

Gall, v., vermutlich Ferdinand v., Intendant der Hofbühne in Stuttgart (1809—1872):
4 Briefe an Pückler 1854—57. [64]

Gallenberg, Gräfin Julie v.:

Pückler an sie 1810, im Briefwechsel 5, 441. Vgl. seine Biographie 1, 104.

Gallini, Stefano, italienischer Arzt in Mailand (1756—1832):
Ital. Brief an Aglietti 1803. [64]

Galster, Kabinetssekretär Friedrichs II. in Potsdam:
Notizen über ihn; Brief an Formey mit einem für die Zeitung bestimmten Artikel über das Unwetter am 27. 2. 1767. [64]

Galusky, Charles, Philolog in Paris, Berlin (geb. 1817):
2 Briefe an Varnhagen 1849 und Brief an Al. v. Humboldt 1852; Autograph 1848. [64]

Gamba, Bartolomeo, italienischer Bibliograph (1776—1841):
Brief an Scapin, Bassano 1794. [64]

Gambara, Francesco, Oberst in Brescia (1771—1848):
Brief 1832. [64]

Gambino, Leonardo (Catania):
Ital. Brief an Formey 1767. [64]

Gandra, Nogueira, Bibliothekar in Oporto:
Brief an G. Heine 1845, franz. [64]

Gans, Eduard, Professor jur. in Berlin (1798—1839):
Sein Bildnis von Sebbers; 24 Briefe an Varnhagen und Rahel 1824—38 (vgl. Dorows Denkschriften 5, 43ff.); 13 Briefe Varnhagens an ihn 1825—38; 3 Briefe Rahels an ihn 1825—1827. Auszüge aus Briefen an Emilie v. Blum 1835—39; 3 Blätter mit Aufzeichnungen.
Die 'zehnte Scene' aus einem bei Abraham Mendelssohn-Bartholdys goldner Hochzeit 1829 aufgeführten Stücke.
Gedrucktes von ihm und über ihn; eine russische Biographie von J. Neverow; eine Visitenkarte; Aufruf zur Gründung einer Gansschen Stiftung. [64]

Gansauge, Hermann v., Major in Berlin (1799—1871):
Notiz über ihn; Brief an Joh. Schulze 1838. Ausschnitte 1848 mit Angriff des Grafen Severin Mielzynski und Gansauges Entgegnung. [64]

Ganzmann, Wilhelmine, in L. Assings Diensten (Berlin):

c. 34 Briefe, mit Beilagen, von ihr und ihrer Familie an Ludmilla Assing 1860—71. [64]

Gar, Tommaso, italienischer Geschichtschreiber in Florenz (1808—1871):

Varnhagens Notiz über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1845f.; eine Autographenliste. Zeitungsausschnitt über das von ihm herausgegebene Heftchen 'Archivio del Castello di Thunn'. [65]

Garat, Dom. Jos., französischer Schriftsteller (1749—1833):

Brief an Jullien 1810. [65]

Garcin (Leiden):

3 Briefe an Formey 1764f. [65]

Garcin, Familie (Straßburg):

7 Briefe an R. M. Assing 1828—38 und ein Brief dieser 1838; 14 Briefe an Ludm. Assing 1833—74, mit einer Haarlocke; Gedicht 'an Julie Garcin' auf ihren Tod 1853 von C. F. Hartmann, gedr. [65]

Gardiol, J. (Lund, Gothenburg, Bordeaux):

6 Briefe an Formey 1757—86. [65]

Gardon, Riche (Paris):

Brief an Frau v. Marenholtz 1856. [65]

Garibaldi, Giuseppe, italienischer Politiker (1807—1882):

Sein Bildnis; Autograph, Fragment; Brief an Ricc. Ceroni, Bergamo 1848, mit dessen Anschreiben; 'Spada di Garibaldi, descrizione' von A. Borella, Ausschnitt. [65]

Garve, Christian, philosophischer Schriftsteller in Breslau (1742—1798):

Notiz Varnhagens; Bildnis, gestochen nach A. Graff (2 Exemplare); 2 Briefe an Formey 1775. 86, letzterer in Abschrift; 4 Briefe an seine Mutter 1783—85. Ein Blatt mit Bemerkungen zu Lulofs Einleitung zu der mathematischen und physischen Kenntniß der Erdkugel, aus dem Holländischen von Kästner. [65]

Gaskell, Mrs. Mary Milnes, geb. Williams Wynn:

Brief an Varnhagen, Schwalbach 1839, und Auszug aus einem Briefe an Varnhagen 1857. [65]

Gasparin, Agenor Comte de, französischer Schriftsteller (1810—1871):
Brief an Varnhagen 1839. [65]

Gass, Wilhelm, Professor der Theologie in Greifswald (1813—1889):
Brief an Otto 1851. [65]

Gathy, August, Musikschriftsteller in Hamburg (1800—1858):
Brief an Schirges 1846. Zeitungsausschnitt mit Nekrolog von Dr. Bamberg. [65]

Gattinara (Grattinara), Domenico da, in Braunschweig:
7 Briefe an Formey, italienisch, 1765—85. [65]

Gaubius, Hieronymus David, Professor der Medicin in Leiden (1705—1780):
Vorlesungen über Pathologia, lateinisch nachgeschrieben von Joh. Friedr. Bernhard Varnhagen, 336 S. qu.; De morbis chronicis, desgleichen, 324 S. qu. [248]

Gaudi, Friedr. Wilh. Ernst v., preußischer General in Wesel (1725—1788):
Notiz Varnhagens; sein Bildnis, (Stich von Haas 1793); 3 Briefe an Formey 1775—76. [65]

Gaudi, Friedr. Wilh. Leopold, preußischer General in Danzig (1764—1823):
Notiz über ihn; Brief an Müchler 1815. [65]

Gaudio, Vincenzo, Doktor der Rechte (Wien, Dresden):
5 ital. Briefe an Formey 1753—58; 'Idillio', Gedicht auf Friedrich den Großen. [65]

Gaudot, v., Philosoph und Musiker in Neuchâtel:
Notiz Varnhagens über ihn; 8 Briefe und 2 Karten an P. Thieriot 1815—17, auch ein Briefconcept und Aufzeichnungen dieses. [65]

Gaudy, Franz v., Schriftsteller in Glogau (1800—1840):
Brief an H. Heine 1830; 2 Briefe an Brockhaus 1835. [65] Gedruckter Brief an ihn, s. unter Chamisso.

Gauss, Karl Friedrich, Mathematiker in Göttingen (1777—1855):

Brief an Fritsch 1813; an Rühle 1824; an den Archivrat Kestner 1827. [65]

Gautier, Théophile, französischer Dichter (1808—1872):
Brief 184.; Gedicht: Sur un album 'Vous voulez de mes vers, Reine, aux yeux fiers et doux.' [65]

Gautier Dagoty, Jacques, Maler in Paris (1717—1785):
Brief an Formey 1750. [65]

Gavarni, Paul, Graveur in Auteuil (1801—1866):
Brief an Koreff 1846. [65]

Gavre, Ch. Prince de, Obermarschall in Brüssel (1759—1832):
Brief an C. Asser, franz., 1819. [65]

Gay, Sophie, née de La Valette, französische Schriftstellerin (1776—1852):
25 Briefe an den Fürsten Pückler 1818—1839 und o. J., mit Concepten Pücklers an sie (vgl. 35 Briefe gedruckt in Pücklers Briefwechsel 1, 5—78. 5, 167); Brief an Custine 1840. [65]

Gayangos, Pascual de, Professor in Madrid (1809—1897):
Brief an Fr. Ad. v. Varnhagen 1850. [65]

Gebauer, August, Schriftsteller in Bonn (1792—1852):
Brief an H. v. Chézy 1818. [65]

Gebser, August Rudolf, Professor der Theologie in Weimar (1801—1874):
Notiz über ihn; Brief an Zabel 1856; Der Ettersberg 'Sei gegrüßt, in dunkler Bläue', Gedicht, gedr. Blatt. [65]

Gedicke (Alt-Ruppin):
Brief an Professor — 1750. [65]

Gedicke, Friedrich, Schulmann in Berlin (1754—1803):
Sein Bildnis (Stich von Haas) 1800; Brief an K. Spener 1783; an Nicolai 1798; Excerpt. [65]

Geerdtz, Elise (Berlin, Hamburg etc.):
6 Briefe an Ludmilla Assing 1840—55. [65]

Geffcken, Johann, Prediger in Hamburg (1803—1864):
Brief an Hand 1843. [65]

Geffcken, Fr. H., Jurist in Hamburg (1830—1896):
Brief an Varnhagen 1853; an L. Assing 1854. [65]

Gehe, Eduard Heinrich, Censor in Dresden (1795—1850):
3 Briefe an H. v. Chezy 1823; Brief an die K. Bibliothek in Dresden 1836; an Falkenstein o. J. [65]

Gehlen, A. F., Chemiker in München (1775—1815):
Brief 1810. [65]

Gehren, Karl Christian v., Pastor in Felsberg (1763—1832):
2 Briefe an Eichstädt 1829f. [65]

Geib, Karl, Redacteur in Heidelberg:
Brief an H. v. Chezy 1817. [65]

Geibel, Emanuel, Dichter in München (1815—1884):
Notiz über ihn; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1854, mit einem Gedicht Pücklers in Geibels doppelter Fassung 'Zu dieser Zeit, wo uns vom Geist erfüllt' und 'In diesen Tagen, wo Prophetengeist'. Denkspruch 1857.
2 Nummern des Kladderadatsch 1853. 54; Ausschnitte 1854 mit dem Gedicht 'An den türkenfreundlichen Philister' (1841) und einer Erklärung Geibels. [65]

Geibel, D.:
Brief an L. Assing o. J. [65]

Geiger, Karl v., Forstmeister (Pyrgos):
Brief an Pückler 1836. [65]

Geiger, A., Pseudon. 'Marie Bogor' (Florenz):
7 Briefe an L. Assing 1866f. [65]

Geijer, Erik Gustav, Historiker in Upsala (1783—1847):
Brief an Lindblad 1836, schwedisch; an Varnhagen 1844, deutsch; Autograph 1844. Schwedischer Ausschnitt 1835 mit Artikeln von ihm, und deutscher 1847 'Erik Gustav Geijer und Hans Järta'. [65]

Geisheim, Carl Wilhelm, Professor in Breslau (1784—1848):
Stammbuchblatt 1842, für Ad. Lewy. [65]

Geissler, Johann Georg, Geheimer Regierungsrat in Gotha:
5 Briefe an S. Mereau 1802—04; 3 Briefe an Cl. Brentano 1805—07; Brief an L. A. v. Arnim 1808, mit Gedichten als Beilagen. [65] Ein Brief von 1804 ist gedruckt in Brentano-Mereaus Briefwechsel 2, 216.

Geissler, Henriette Wilhelmine, geb. Holdenrieder, die Gattin des vorigen, in Gotha (1772—1822):
Notiz Varnhagens über sie; 16 Briefe und Gedichte von ihr und ihrem Gatten an S. Mereau 1802—06. [65]

Geissler, C., Schriftsteller in Eisenach († 1839):
20 Briefe an Dr. Günther 1838—39, nebst einem Briefe seiner Witwe Lina Geissler an denselben 1840. [65]

Geist, Eduard, Philolog in Darmstadt (geb. 1803):
Brief an Eichstädt 1836; an die Allg. Literaturzeitung 1836; an Zimmermann 1840. [65]

Gellert, Christian Fürchtegott, Dichter in Leipzig (1715—1769):
3 Bildnisse (Stiche von Barth, Rausch und Randel); Brief an Bose 1757; an die Gräfin Bentinck über Klopstock 1757, Abdruck; an ein Fräulein in Bornau 1758, Abschrift; Zueignung seiner Werke an Frau von Brevern, Abschrift. [65]

Gelpke, Ernst Friedrich, Professor der Theologie in Bern (1807—1871):
Brief an Hand 1842. [65]

Gemmingen, Otto Freih. v., dramatischer Dichter (1755—1836):
Autograph 1804. [65]

Gemmingen, Amalie v., geb. von Gemmingen:
Brief an Varnhagen 1850, Autographe betreffend. [65]

Gempeler, Lehrer in Bern:
Blatt mit Aufzeichnungen 1857. [65]

Genast, Christine, Schauspielerin in Weimar (1800—1860):
Brief an Frau Gottheiner 1845. [65]

Gené, Joseph, Professor und Museumsdirektor in Turin (1800—1847):
Brief 1846, ital. [65]

Genée, Rudolf, Schriftsteller in Danzig (geb. 1824):
Brief an Zabel 1854; an Heinrich 1855. [65]

Genelli, Hans, Maler in Berlin (1763—1823):
Notizen Varnhagens über ihn; c. 14 Briefe an Rahel 1798 und o. J. und 2 Elegieen. [65] Vgl. Varnhagens Galerie 1, 190ff.

Genelli, Bonaventura, Maler in München (1798—1868):
Brief an Keyser 1850. [65]

Genlis, Stéphanie Felicité Comtesse de, französische Schriftstellerin (1746—1830):
Notizen Varnhagens über sie; ihr Bildnis (Stich Wachsmanns). 5 Briefe an Frau von Grotthuss 1800—09; 13 Briefe an Helmine von Hastfer 1800—03 (einer von 1799 in Dorows Facsimile von Handschriften 1, 19); Brief an Frau v. Klencke 1801; an Custine 1823; an Langlès o. J. in Abschrift; Copie de la lettre de Mad. Genlis à Monsieur de Lucchesini; ein Fragment.
Buchtitel mit dem Namenszug ihres Adoptivsohns Casimir Baecker. [65]
Brief 1801 von Madame de Valence an Frau von Genlis, die Mutter der Schriftstellerin. [65]

Genssler, Johann Andreas, Oberhofprediger in Hildburghausen (1748—1831):
Brief an Danz 1817. [65]

Genssler, Generalsuperintendent in Koburg (1793—1858):
Brief an Eichstädt 1837. [65]

Gentil, französischer Domänendirektor in Fulda:
3 Unterschriften 1809. [65]

Gentz, Friedrich v., deutscher Publicist (1764—1832):
Notizen Varnhagens über ihn; 3 Bildnisse, davon eins in Kreide von El. Stägemann gezeichnet und eins von Lieder 1825.
Korrespondenz: 25 Briefe an Elisabeth Graun, geb. Fischer, nachmalige v. Stägemann, 1785—87, gebunden (vgl. G. Schlesiers Schriften von Friedrich von Gentz, Mannheim 1838, 1, 24ff.); Brief an v. Beguelin 1790; an K. Spener 1793; c. 82 Briefe an Rahel 1803—31, nebst c. 26 Abschriften davon (vgl. Varnhagens Galerie 2, 196ff.) und 12 Briefe Rahels an Gentz 1808—32, davon 2 in Abschrift (vgl. Ausgewählte Schriften 19, 353); 13 Briefe an Varnhagen 1815—1831, nebst 2 Briefen Varnhagens an ihn 1830; 4 Briefe an Pauline Wiesel 1807—15, mit

einer Abschrift davon und einem Brief von ihr an Gentz 1815 (vergl. P. Wiesel); Brief an R. v. L. (Rühle v. Lilienstern) 1808 in Abschrift, unvollständig; an Tettenborn 1823; an den Grafen Pachta 1825; 2 Briefe an Wallmoden 1829 in Abschrift (der eine vom 22. Februar ist abgedruckt in der Nationalzeitung 1854, April). [66]

Die Briefe an Rahel, Varnhagen und Pauline Wiesel sind teilweise abgedruckt in G. Schlesiers Schriften von Friedrich von Gentz 1, 104ff.; vgl. jetzt die Briefe von und an Fr. v. Gentz, herausgegeben von F. C. Willich, 1909.

Schriftstellerei: Gentzens Tagebücher, französisch und deutsch, 1800—27 und Abschriften davon (20 Hefte, durch Kauf in Varnhagens Besitz gekommen und in Leipzig 1873f. veröffentlicht, im Auszuge schon 1861). [67. 68]

Jahreshefte 1800—14, geb. Reise nach Weimar im November 1801, französisch, 14 S. Journal politique 1809, 218 S. geb. [68]

Excerpte aus deutschen Zeitschriften; Zeitungsausschnitte und Abdrucke 1823—57. [66]

Gentz, Frl., eine Schwester des vorigen (Berlin):
Brief an Varnhagen 1842. [66]

Gentz, Joseph (Brünn):
10 Briefe an Varnhagen 1841—44. [66]

Georg, Friedrich Adam, Professor in Jena (geb. 1774):
Notiz über ihn; Brief an Eichstädt 1803. [69]

George (Schwedt):
15 Briefe an Formey 1757. [69]

Georges, K. E., lat. Lexikograph in Gotha (1806—1895):
Brief an Hand 1848. [69]

Georgiades (Jena):
Brief an Johanna Ilgen 1796. [69]

Gerando (Degerando), Joseph M. Baron de, französischer Philanthrop (1772—1842):
2 Briefe an Jullien 1834 u. o. J.; 4 Briefe an H. v. Chezy 1833—42. Worte über Ungarn, Abschrift 1849. [69]

Gerber, Karl Friedrich, Jurist in Leipzig (1823—1891):
Notiz über ihn; Autograph. [65]

Gercken, Philipp Wilhelm, Rechtsgelehrter aus Salzwedel (1722—1791):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1772. [69]

Gerdes, Daniel, Theolog in Gröningen (1698—1765):
Notiz über ihn; sein Bildnis; 2 Briefe an Formey 1751. 53, lat. [69]

Gerhard, Carl Abraham, Berghauptmann in Berlin (1738—1821):
Notiz über ihn; Brief an Formey 1761. [69]

Gerhard, Eduard, Archäolog in Berlin (1795—1867):
3 Briefe an J. Schulze 1833. 44. 45; ein Blatt Manuskript und Korrektur. [69]

Gerhardt, Paul, der deutsche Liederdichter (1607—1676):
Facsimile 1651. [69]

Gericke, Johann Conrad, Hofprediger in Hannover:
2 Briefe an Eichstädt 1806. 13. [69]

Gerike, Peter, Professor der Medicin in Halle (1694—1750):
Notiz über ihn; 3 Briefe an Formey, Helmstädt 1747f., lat. [69]

Gerke, Clemens, Pseudon. 'Clemens', Inspektor der Telegraphen in Hamburg:
3 Briefe an B. v. Arnim 1840—43; Brief an Baison und Maurice 1847. [69]

Gerlach, D., membre de l'Académie Impér. de la Nature et du Curieux (Hamburg):
Brief an Stählin 1742. [69]

Gerlach, Wilhelm v., stud. jur. in Göttingen (?1788—1834):
Brief an Solger 1807. [69]

Gerlach, Leopold, preußischer General (1790—1861):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an H. v. Chézy 181.; an Marwitz 1813; an Reimer 1823; an Varnhagen 1844. 46; Fragment 1850; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. Bildnis (Stich) seines Vaters C. Fr. Leop. (1757—1813). [69]

Gerlach, Ernst Ludwig v., Präsident in Magdeburg (1795—1877):
Unterschrift 1833; Billet 1850; 4 Nummern der Kreuzzeitung 1850—53. [69]

Gerlach, Otto v., Hofprediger in Berlin (1801—1849):
Beurteilung einer Predigt 1826. [69]

Gerlache, E. C. de, belgischer Staatsmann (1785—1871):
Brief an Nothomb 1844 und eine zu Brüssel gehaltene Rede. [69]

Gerle, Wolfgang Adolf, Schriftsteller in Prag (1781—1846):
2 Briefe an Helm. v. Chézy 1823; Brief an Baison 1838. [69]

Gerning, Johann Isaak v., Rechtsgelehrter in Frankfurt a. M. (1769—1837):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief 1812; an Helm. v. Chézy 1815; 'Wagram, Ode 1809', gedr. [69]

Gerresheim, Wilhelm Friedrich Adolf, Naturforscher in Dresden (1742—1814):
Ausschnitt mit Biographie. [69]

Gersdorf, Karl Wilhelm, Generalleutnant in Dresden (1765—1829):
Brief 1819. [69]

Gersdorf, Charlotte El. Wilhelmine v., Schriftstellerin in Dresden (geb. 1768):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Frau v. Chézy 182.. [69]

Gersdorf, Karl Gotthelf, Oberbibliothekar in Leipzig (1804—1874):
4 Briefe an Falkenstein 1840—51. [69]

Gersdorf, Rudolf v., Hofmarschall in Dresden:
Brief an Falkenstein 1839. [69]

Gersdorff, Ernst Christian August v., Minister in Dresden, dann in Weimar (1781—1852):
Notiz über ihn; Brief an Varnhagen 1834; an Eichstädt 1835. [69]

Gersdorff, Diana v., vormalige Gräfin Pappenheim, geb. Gräfin Waldner von Freundstein, die Gattin des vorigen († 1844):

Notiz über sie; Brief an Varnhagen 1834, mit Gedichten ihrer Tochter Jenny v. Pappenheim; Brief an v. Sternberg 1841. [69]

Gerson, Hermann, Kaufmann (Berlin):

Brief an B. v. Arnim 1848. [69]

Gerson, Rosa und Betty (Berlin):

5 Briefe an L. Assing 1877. [69]

Gerstel, August, deutscher Opernsänger (1807—1874):

Brief an R. M. Assing, Hamburg 1839. [69]

Gerstenberg, Heinrich Wilhelm v., deutscher Dichter in Kopenhagen (1737—1823):

Notiz über ihn; Brief an J. G. Jacobi 1770. [69]

Gerstenberg, Nora (Florenz):

Brief an L. Assing o. J. [69]

Gerstenbergk, Friedrich v., Jurist in Weimar, Mannheim, Frankfurt a. M. (1779—1838):

4 Briefe an Varnhagen 1818; Brief an Lindner 1818; Unterschrift 1827. [69]

Gervais (Königsberg):

Brief 1818. [69]

Gervais, E., Privatdocent in Königsberg:

2 Briefe an Joh. Schulze 1835. 40. [69]

Gervinus, Georg Gottfried, Historiker in Heidelberg (1805—1871):

Notiz über ihn; Brief an Jaup 1843; Excerpte aus Thomasins welschem Gast. Zeitungsausschnitt 1851 'Gervinus und der alte Gottsched'. [69]

Gerwien, General-Major in Berlin († 1858):

Brief an Varnhagen 1848. [69]

Gesenius, Wihelm, Orientalist in Halle (1783—1842):

Brief 1820; Brief 1822; 2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 40; Karte an Jost 1829. [69]

Gesner, M., Lehrer, Sohn eines Arztes (Canstadt):

Lat. Brief an einen Freund seines Vaters 1777. [69]

Gessler, Graf v. (Reichenbach):
Brief 1813. [69]

Gessner, Salomon, Dichter und Maler in Zürich (1730—1787):
2 Bildnisse (Stiche von Zschoch und Pfenninger); Brief an E. v. Kleist 1756; an Gleim 1772. [69]

Gessner (Berlin):
Brief an Körner 1792. [69]

Geusau, Lewin v., preußischer Generalleutnant in Berlin (1734—1808):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Müchler 1800. 02. [69]

Geusau, v., Oberstallmeister in Karlsruhe (1775—1826):
Billet 1817. [69]

Ghert, Peter Gabriel van, Advokat in Brüssel und im Haag (1782—1852):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1824. 38. 'Redevoering over den Faustus van Göthe', gedr., 29 S. (dasselbe deutsch, Manuskript [73]); 'Redevoering over het leven en de wijsbegeerte van den hoogleeraar G. W. F. Hegel te Berlijn', gedr., 22 S. [69]

Ghezzi, G. B. (Leipzig):
Ital. Brief an O. L. B. Wolff 1836. [69]

Ghika, Alexander, rumänischer Staatsmann (1795—1862):
Sein Bildnis (Stich Mayers); Brief an Philippsborn 1839. [69]

Ghika, M.:
Brief an Philippsborn 1839. [69]

Gibbins, Miss (Brighton):
Pückler an sie o. J., im Briefwechsel 7, 67.

Gibbon, Edward, englischer Geschichtschreiber (1737—1794):
Notiz über ihn und 2 Bildnisse (Stich Halls nach einem Gemälde Reynolds und Tintezeichnung). Brief an S. E. Brydges 7. 8. 1793. [69]

Gibbs, Frederick (London):
Autograph 1854. [69]

Gibson, Alexander, englischer Konsul in Danzig:
Varnhagens Notiz über ihn; Brief 1820. [69]

Giech, Karl Graf v., baierischer Reichsrat (1791—1846):
Brief an Eichstädt, Würzburg 1813. [69]

Giehne, Friedrich, Schriftsteller in Stuttgart (c. 1807—1879):
Brief an Varnhagen 1838. [69]

Giesebrecht, K. H. Ludwig, Professor am grauen Kloster zu Berlin (1782—1832):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an H. v. Chézy 1816 und o. J.; Brief an Elise Müller 1819. [69]

Giesebrecht, Heinrich Ludwig Theodor, Dichter und Schulmann in Stettin (1792—1873):
Autograph 1849. [69]

Gieseler, Johann Karl Ludwig, Professor der Theologie in Göttingen (1792—1854):
Mitteilung an Siebold 1842; an A. W. Müller 1851. [69]
Sein Briefnachlaß befindet sich unter den Autographen der Königl. Bibliothek.

Gilbert, Ludwig Wilhelm, Professor der Mathematik in Halle (1769—1824):
9 Briefe an L. A. v. Arnim 1800f.; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [69] Ein Brief L. A. v. Arnims an ihn, s. oben S. 19.

Gilbert, Mary Ann (Chichester):
Brief an Am. Bölte 1848, engl. [69]

Gildemeister, Johann, Orientalist in Bonn (1812—1890):
Brief (mit H. v. Sybel) an Joh. Schulze, über den heiligen Rock zu Trier, 1845; Autograph 1845. [69]

Gilgen, Emilie, verehel. Hilpl (Würzburg):
Brief mit Vermählungsanzeige an L. Assing 1874. [69]

Gillet, J. Fr. (Halberstadt):
2 Briefe an Formey 1780, deutsch. [69]

Gilly, David, Architekt in Berlin (1748—1808):
Eine Mitteilung. [69]

Gioberti, Abbé in Turin:
Franz. Brief 1811; ein Couvert 1849. [69]

Giordani, Pietro, italienischer Schriftsteller (1774—1848):
Ital. Brief an Vieusseux 184.. [69]

Giovio, Giovanni Battista Conte, italienischer Dichter in Como (1748—1804):
Entwurf eines Briefes an Friedrich II. 1777 und Brief an Formey 1777. [69]

Girard, Gregor, Franciskaner in Freiburg in der Schweiz (1765—1850):
Notiz über ihn; 3 Briefe an Troxler 1831—45. [69]

Girardin, Émile, französischer Publicist (1806—1881):
3 Briefe an Custine 1843—49. [69]

Girardin, Mad. Delphine, geb. Gay, in Paris (1804—1855):
Ihr Bildnis von Brandt; 2 Briefe an Custine; Brief an Th. Gautier; an die Gräfin d'Agoult; an Pückler 1838 in Abschrift; an Lockroy 184.; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [69]

Giraud, Ch. J. B., französischer Unterrichtsminister (1802—1881):
Brief an Franck 184.. [69]

Girtanner, Wilhelm, Jurist in Kiel (1823—1861):
Brief, Waltershausen 1852. [69]

Giseke, Robert, Schriftsteller in Leipzig (1827—1890):
4 Briefe an Varnhagen 1853f.; Brief an Heinrich 1854; an Ludm. Assing 1856. 2 Zeitungsausschnitte 1853. 54 mit Recension seines historischen Trauerspiels 'Johannes Rathenow' und Erwiderung auf die Recension seines Romans 'Carrière'. [69]

Gladisch, August, Philolog in Halle (1804—1879):
3 Briefe an Varnhagen und an Joh. Schulze 1843—45. Excerpte über eine chinesische Stelle des Lun-iu (d. i. *Lun-yü* 'Gespräche des Confucius') mit der Lehre 'Ipse quod non cupis, ne utaris erga homines' 1844. [70]

Gladstone, William Ewart, englischer Staatsmann (1809—1898):
Adresse. [70] Sein Name, s. S. 208.

Glafey, Adam Friedrich, Publicist in Dresden (1687—1753):
Quittung 1733. [70]

Glasbrenner, Adolf, Humorist in Berlin (1810—1876):
2 Briefe an Varnhagen 1835. 37; Brief an Herloßsohn 1837; an Minna Wauer 1845; an Schirges 1847; 3 Briefe an Wehl 1851—54; Brief an einen Kollegen 1852; an Dr. B. Wolff 1853; an L. Assing 1855.
Ein Zeitungsauschnitt mit Aufruf 'An meine Berliner Mitbürger' (1848). [70]

Glascock, William Nugent, Kapitän in der englischen Marine (1787—1847):
Brief an Smyth 1846. [70]

Glaser, Rudolf, Schriftsteller in Prag (1801—1868):
2 Briefe an Varnhagen 1837. [70]

Glaser, Adolf, Pseudon. 'Reinald Reimar', Schriftsteller in Braunschweig (1829—1909):
Autograph 1858. [70]

Glasewald, Chr. E., Prorektor am Gymnasium zu Greifswald:
Brief an Eichstädt 1833. [70]

Glatz, Jakob, Konsistorialrat in Jena und Wien (1776—1831):
Brief an Fr. Wilmanns 1821; Gedicht: Süße Erinnerung an A. Skolka in Preßburg 'Bilder süßverlebter Stunden'. [70]

Glaubitz, Henriette v., Schriftstellerin in Hamm:
2 Briefe an Varnhagen 1839f. [70]

Gleditsch, Johann Gottl., Botaniker in Berlin (1714—1786):
Sein Bildnis (Stich von Schleuen); 4 Briefe an Formey 1779f., deutsch. [70]

Gleich, Johann Andreas, Hofprediger in Dresden (1666—1734):
Quittung 1709. [70]

Gleich, Friedrich, Publicist in Altenburg (1782—1852):
Brief an Frau v. Chézy 1839. [70]

Gleichen, Karl Heinrich v., Diplomat in Regensburg (1733—1807):
Notiz über ihn. [70]

Gleichen-Russwurm, Heinrich Adalbert v., der Schwiegersohn Schillers, baierischer Kämmerer (1803—1887):
Brief an Eberwein, Würzburg 1852. [70]

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig, Dichter in Halberstadt (1719—1803):
Brief an Chr. E. v. Kleist 1757; an die Karschin 1787; an Nicolai 1787; an die Herzogin von Kurland 1788; 2 Briefe an den Grafen v. Schlabrendorff 1788; Brief an Schulze 1791; Brief an Luisgen 1800 und (diktiert) an eine Freundin 1801; vgl. auch Prinzeß Pauline von Anhalt-Bernburg.
Verse an ihn von El. v. d. Recke, Sophie Becker und Göckingk 1785.
Stück seiner Zimmertapete mit Sprüchen von Eschenburg 1793, Seume 1798, F. A. Wolf 1794; Autograph 1783. Ausschnitt 1828 mit 2 Briefen an Archenholz 1794. [70]
Eine Anzahl Briefe an Gleim befindet sich in der Varnhagenschen Sammlung.

Gleim, Betty, Schriftstellerin in Bremen (1781—1827):
Notiz über sie; 2 Briefe 1813. 24, der letztere an S. Lasius. [70]

Glienborough, an Irish Judge:
Autograph. [70]

Glinka, Sergjei Nikolajevič, russischer Schriftsteller (1774—1847):
Russischer Brief an Gretsch 182.. [70]

Glinka, Fedor Nikolajevič, russischer Schriftsteller in Petrozavodsk (1788—1880):
Russischer Brief an Bulgarin 1826. [70]

Glisczynska, Adolphine (Dresden):
4 Briefe an den Fürsten Pückler 1840, franz. [70]

Glitza, A., Pastor (Hamburg):
Brief an L. Assing 1874. [70]

Globig, Hans Gotthelf v., Konsistorialpräsident in Dresden (1719—1779):
Unterschrift 1762. [70]

Globig, Hans August Fürchtegott v., Staatsminister in Dresden (1773—1832):
Brief 1827. [70]

Glocker, Ernst Friedrich, Mineralog in Breslau (1793—1858):
Stammbuchblatt 1842, für Ad. Lewy. [70]

Gloger, Const. Wilh. Lamb., Zoolog in Berlin († 1859):
Brief an Joh. Schulze 1836. [70]

Gloucester, William Frederick Herzog v. (1776—1834):
Brief an Lord — 183.. Brief der Herzogin von Gloucester an Mrs. Wynn. [70]

Glover, Richard, englischer Dichter (1712—1785):
Notiz Varnhagens; sein Bildnis (Stich Jittlers). [70]

Gluck, Christoph v., deutscher Komponist (1714—1787):
Notizen Varnhagens über ihn; Bildnis (Lithographie Delpechs). [70]

Glücker, Joseph, Arzt in Wien:
Brief an Eichstädt 1813. [70]

Glückselig, A. A., Kunstgelehrter in Prag:
Brief an Joh. Schulze 1834. [70]

Glümer, Cläre v., Schriftstellerin in Hubertusburg (1825—1906):
Brief 1853; 2 Zeitungsausschnitte 1853 über ihren angeblichen Bräutigam Breussing und Berichtigung durch einen der Redaktion eingesandten Brief von Gustav Rasch. [70]

Glutz-Blozheim, R., ? der schweizer Historiker (1786—1818):
Brief an den Pfarrer Vock, Soloturn 1817. [70]

Glutz, C. (?), in Bern:
Brief an den Apotheker Pflüger 1824. [70]

Gmelin, D. (Tübingen):
Autograph. [70]

Gmelin, Christian, Prorektor in Tübingen (1749—1818):
Brief mit seiner Unterschrift 1792 an den Prorektor der Universität Jena. [70]

Gneditsch, Nikolai Ivanovič, russischer Dichter (1784—1833):
Russischer Brief an Bulgarin 183.. [70]

Gneisenau, Neidhardt Graf, preußischer Generalfeldmarschall (1760—1831):

Notizen über ihn; eine Karte.

3 Briefe an den Obersten v. Ende 1813—1818; Brief an Steffens 1817; an Blücher 1818; an H. v. Chezy 1818; 2 Briefe an B. v. Arnim 1820. 27; Brief 1828; an Varnhagen 1830, mit Abschrift davon (vgl. L. Assings Briefe an Chamisso etc. 1867).

Gedicht an die Gräfin von Egloffstein und deren Antwort in Versen 1818; Gedicht an Gneisenau 1820: 'Du schläfst, o Feldherr?' in Varnhagens Abschrift. [70]

Gneisenau, W. Graf v., der Sohn des vorigen (Sommerschenburg):

5 Briefe an den Fürsten Pückler 1831—41; Zeitungsausschnitte 1848. 51, den Degen seines Vaters und v. Müfflings 'Aus meinem Leben' betreffend. [70]

Gobet, Nicolas, französischer Historiker (c. 1737— c. 1781):

Brief an Formey 1760. [70]

Godart, Roch, französischer General (1761—1834):

Unterschrift im J. 10 d. Rep. [70]

Goderich, Frederick John Robinson Lord, englischer Staatsmann (1782—1859):

Brief an Carlyle 1851, mit dessen Bemerkung. [70]

Godin, Parlamentsadvokat (Parai en Charollais):

Brief an Formey 1767. [70]

Godoi, Manuel, Principe de la Paz, spanischer Staatsmann (1767—1851):

Brief an den Erzbischof von Santiago 1800, span., mit dessen Briefconcept. Instruction provisionnelle pour le règlement et l'administration de l'Institut Royal militaire de Pestalozzi, Madrid 1807, mit Godois Namenszug, 7 S. quart. [70]

Godolphin, Lord Sidney, englischer Staatsmann (1645—1712):

Unterschrift 1704. [70] S. auch unter Sir Stephen Fox.

Godulla, Karl, oberschlesischer Millionenbauer (Piuda):

Brief an Winckler 1837; 2 Ausschnitte 1858 mit einigen Notizen aus dem Leben Godullas und seiner Pflegetochter. [70]

Goebel, Friedemann, Professor der Chemie in Jena (1794—1851):

2 Briefe an Fritsch 1824f. [70]

Goechhausen, Ernst August Anton v., weimarischer Geheimer Rat in Eisenach (1740—1824):

Notiz über ihn; Brief an Gleim 1774. [70]

Goechhausen, Luise v., Hofdame in Weimar (1752—1807):

Brief an einen Freund 1794; an Wieland 1800; 3 Briefe an S. Mereau 1802. [70]

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther, deutscher Dichter (1748—1828):

Notiz über ihn; 2 Bildnisse (Stiche Hennes und Schufts); 5 Briefe, einer in Versen, an Frau Karschin 1781—1787 und o. J.; Brief an Spener 1796; an Fräulein — 1799; an Varnhagen 1821; Brief 1827. [70] Verse an Gleim 1785 [s. Gleim 70].

Goedecke, Karl, deutscher Literarhistoriker in Celle (1814—1889):

Brief an Schirges 1842. [70]

Goedir, Georg, evangelischer Theolog in 'Vadusfalva':

Lat. Brief an L. Danz 1818. [70]

Goedsche, Hermann, Pseud. 'Sir John Retcliffe', Schriftsteller in Berlin (1816—1878):

Notiz über ihn; Rechtfertigung 1856; Brief an Zabel 1858; 2 Autographe. 'Drei Jahre aus dem Leben Gödsches', dargestellt von Engel, Berlin 1851, gedruckt, 2 Lieferungen, 20 und 22 Seiten. [70]

Goeppert, H. R., Botaniker in Breslau (1800—1884):

3 Briefe an Joh. Schulze 1841—45. [70]

Goercke, Johann, Generalstabs-Chirurgus in Berlin (1750—1822):

Varnhagens Notizen; sein Bildnis (Stich Fr. Bolts) 1816; Brief an Frau von Grotthuss 1802. [70]

Goering, Hugo, Dichter in Leipzig (1827—1857):
4 Briefe an Günther 1849—52; 2 Gedichte: Der Bärensprung ‘Die Wolken glühten im goldenen Saume’ und Vom Schifflein der Gedanken ‘Ein Schifflein weiß ich fahren’. [70]

Goerling, Adolf, Schriftsteller in Hannover (geb. 1821):
Brief an Schirges 1847. [70]

Goerne, Friedrich Christoph v., preußischer Staatsminister (1782 verurteilt):
Notiz über ihn; Antwort an Brockmann 1779; Brief 1782, Goerne betreffend. [70]

Goerres, Johann Joseph, Publicist in Koblenz und München (1776—1848):
Notizen Varnhagens über ihn; 3 Briefe von ihm und seiner Frau an L. A. v. Arnim 1810; Brief an Cl. Brentano o. J.; an Joh. Schulze 1815; an Scholz 1818 in Abschrift; an den König v. Baiern 1842. Concept von Frau Görres an den König o. J. Ausschnitt ‘Erinnerung an J. v. Görres’. [70]

Goertz: Johann Eustach Graf v. Schlitz, genannt v. Görtz, in Regensburg (1737—1821):
Brief an Nicolai 1789. [70]

Goertz, Graf (Berlin):
Brief an den Fürsten Pückler 1856. [70]

Goertz-Wrisberg, Graf v. (Frankfurt a. O.):
2 Briefe 1849, einer an P. Börner. [70]

Goes, K. G. F., Theolog in Baiersdorf (1762—1836):
Brief an Eichstädt 1818. [70]

Goes, v., Kabinetssekretär in Stuttgart:
Brief an K. Müller 1817. [70]

Goeschel, Karl Friedrich, Oberlandesgerichtsrat in Naumburg (1784—1862):
2 Briefe an Joh. Schulze 1831. 34; 4 Briefe an Varnhagen 1832—53; Brief an Henning 1833. [70]

Goeschen, G. J., Buchhändler in Leipzig (1752—1828):
Brief an S. Brentano 1805. [70]

Goeschen, Alexander, Arzt in Berlin (1813—1875):
Billet 184.; Recept. [70]

Goëss, Peter Graf, Hofmarschall in Wien (1774—1846):
Brief an Graf Czernin 1845. [70]

Goethe, Frau Rat Elisabeth, geb. Textor, in Frankfurt a. M., die Mutter des Dichters (1731—1808):

Ihr und ihres Mannes Bildnis (Silhouetten). Brief an Unzelmann (Dorows Reminiscenzen S. 187, Nr. 28); an die Herzogin Amalie 1779 in Abschrift; an Friedrich v. Stein 1792. 'Brief der Frau Rath an ihre lieben Enkeleins', gedruckt 1855, 19 S. [71]

Goethe, Johann Wolfgang, der Dichter (1749—1832):

8 Bildnisse des Dichters (Stiche nach G. M. Kraus 1776 von Chodowiecki und Schwerdgeburth, nach Mays Ölgemälde 1779 von C. Mayer; auch ein Stich von H. Lips und eine Silhouette). S. Rösels Zeichnung vom Goetheschen Hofe zu Frankfurt a. M., nebst Wappen und Namenszügen der Eltern im väterlichen Hause, mit Begleitbrief 1823. 4 eigenhändige Goethesche Federzeichnungen, die erste mit 4 Versen des Fürsten Ligne. [71]

Stiche: Ansicht des Goetheschen Hauses in Weimar und des Gartenhauses, von L. Schütze gestochen, beide mit den facsimilierten Versen. 'Das Neueste von Plundersweilern' nach Goethes Entwurf gezeichnet; 'Das Deutsche Haus in Wetzlar'; 'Die Jasminlaube im Pfarrgarten zu Sesenheim'; 'Radierte Blätter nach Handzeichnungen von Goethe', herausgegeben von Schwerdgeburth, I—VI. [71] Zwei Bilder des jungen Goethe von Ant. Heß, eingerahmt; Goethe in Rom von J. Siebert, lithogr., 1787, eingerahmt; Goethes Gartenhaus, gez. von Wanschaff, lithogr., eingerahmt.

Eine Visitenkarte 'Geheime Rath | von | Goethe' 1815; eine Probe vom Stoff des weißen Friesschlafrocks, den Eckermann erwähnt. [71]

Allerlei Notizen und Excerpte Varnhagens über Goethe und seine Werke. Handschriftliches und Gedrucktes über

die zu Goethes Geburtstagen 1823 ff. veranstalteten Feiern, von Varnhagen u. a. Verzeichnis des Inhalts der vormaligen Goethe-Mappen in Varnhagens Nachlaß, 1881 von Dr. v. Loeper aufgestellt. [71]

Aus Goethes Korrespondenz: 4 Briefe von ihm an S. Laroche 1774—1775 in Varnhagens Abschrift; Brief an Frau A. L. Karschin 17. 8. 1775 in Varnhagens Abschrift und Brief an dieselbe 11. 9. 1776, nebst Abschrift davon und von einer Einlage an Frau v. Klencke; Brief an Charlotte v. Kalb 28. 6. 1794, nebst Briefen an dieselbe 1790—1796 in Abschrift; Briefe an Fr. A. Wolf 1795—1816, Abschriften der in der Königl. Bibliothek befindlichen Originale; 25 Briefe an Frau Sara v. Grotthuß, geb. Meyer, 1797—1824, nebst Varnhagens Abschriften (über das Schicksal dieser Briefe vgl. K. W. Fritzsche 1846 [62]) und Abdruck 1846 (Denkwürdigkeiten 4, 642 ff. und Goethe-Jahrbuch 7, 192); Brief an L. A. v. Arnim 9. 3. 1806, nebst Abschrift Varnhagens (vgl. F. Strehlke, Goethes Briefe 1, 42); 17 Briefe an K. A. Varnhagen v. Ense 1811—1832 mit Beilagen (vgl. Goethe-Jahrbuch 5, 24 ff.), nebst 2 Concepten Varnhagens an Goethe 1827. 1830 (vgl. Varnhagens Briefe im Goethe-Jahrbuch 14, 60 ff. 20, 99); Brief an Liebich 10. 7. 1814 in Abschrift; an den preußischen Gesandten von Otterstedt 6. 10. 1815; an Fr. v. Schuckmann 1. 11. 1815 in Abschrift; an Joh. G. Rohde 31. 1. 1822; Bruchstück eines Briefes an O. v. Goethe 13. 8. 1824 (s. unter Ottilie v. Goethe, Goethe-Jahrbuch 6, 21); Concept eines Briefes an H. Döring 1827; Brief an Stägemann 4. 3. 1829 in Varnhagens Abschrift; an H. G. Hotho 19. 4. 1830 in Varnhagens Abschrift; an den Fürsten Pückler 5. 1. 1832, mit dessen Brief an Goethe und einem Briefe Pücklers an Goethe 1826 (abgedruckt in Pücklers Briefwechsel 6, 490. 7, 380. 388). [71] Vgl. auch N. Borchardt.

Briefe an Goethe sind erwähnt unter L. A. v. Arnim, B. v. Arnim (s. Briefe von Stägemann etc. S. 294 und ein

Bruchstück in der Deutschen Rundschau 72, 271) und Cl. Brentano.

Aus Goethes Gedichten: Parabel 'Ich trat in meine Gartenthür'; 'Künstler dich selbst zu adeln'; 'Hell erleuchtet, aber milde', Concept; Entwurf zum 3. Akt des zweiten Teiles des Faust, 'Helena' — mit einer von Erich Schmidt revidierten Abschrift v. Loepers; 'Des Epimenides Erwachen', Titelblatt. Densprüche: 'Das Leben, so gemein es aussieht' und 'Der ächte Deutsche bezeichnet sich durch mannigfaltige Bildung und Einheit des Charakters' 10. 1. 1817. Abschriften Goethescher Verse von Varnhagen, Pückler u. a.

Unterdrückte Verse aus den 'Römischen Elegieen' in Varnhagens Abschrift; Fragment aus 'Hanswursts Hochzeit' (vgl. Zeitschrift für das Deutsche Altertum 26, 292) in S. Hirzels Abschrift.

Drucke: 'Neue Lieder in Melodien gesetzt von B. Th. Breitkopf, 1770', 43 S. qu. fol.; 6 Blätter aus dem 'Almanach der deutschen Musen auf das Jahr 1776' mit Gedichten Goethes; Ein Gleichnis 'Jüngst pflückt ich einen Wiesenstrauß', Ausschnitt; Der Prolog, Halle den 6. August 1811: 'Daß ich mit Kränzen heute reichlich ausgeschmückt', 2 S. oct.; Einzelblatt: Die Feier des siebenten Novembers 1825 dankbar zu erwiedern 'Sah gemalt in Gold und Rahmen' 1825, in 3 Exemplaren.

S. Hirzels 'Verzeichniss einer Goethe-Bibliothek', Leipzig 1848, 72 S. oct.; desselben 'Fragmente einer Goethe-Bibliothek' 1849, 17 S. oct.; Katalog der Leipziger Goethe-Ausstellung 1849, 13 S. oct. [71]

Allerlei Gedrucktes über Goethe und seine Werke, Zeitungsblätter und Ausschnitte, namentlich aus der Jenaischen Literaturzeitung, dem 'Morgenblatt', 'Gesellschafter', 'Liter. Zodiacus' 1835, der 'Zeitung für die elegante Welt', den 'Blättern für literarische Unterhaltung', dem 'Frankfurter Museum' 1857, u. a. m.; ferner der von Steffens in Breslau besorgte Druck der 'Xenien', 32 S.; 'Die Satzun-

gen des Goethevereins zu Berlin' 1849; und 'Goethe beim tollen Hagen' aus den Jahreszeiten 1856. II 1514 ff., in 2 Exemplaren (vgl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 8, 360 ff.). [72]

Goethe in den Zeugnissen der Mitlebenden, gedruckt und handschriftlich — eine Sammlung von Zeitungsblättern, Ausschnitten, Abschriften, Excerpten und Notizen mit zeitgenössischen Urteilen über den Dichter und seine Werke, auch Gedichte zu seinen Geburtstagen, im allgemeinen nach den Personen geordnet, in drei Konvoluten, I. [73], II. [74], III. [75]. Es sind die Vorarbeiten zu den von Varnhagen 1823 und von Nicolovius 1828 begonnenen Publikationen.

Goethe, August Walter v., der Sohn des Dichters, Kammerherr in Weimar (1789—1830):

Brief an Varnhagen 1823. [71]

Goethe, Ottilie v., geb. v. Pogwisch, die Gattin des vorigen (1796—1872):

11 Briefe an Varnhagen, Rahel und Sternberg 1824—58 (in dem ersten das Fragment eines Goetheschen Briefes), und ein Gedicht 1842; Brief an G. v. Brinckmann (über den Namen Goethe oder Göthe) 1839 in Varnhagens Abschrift; 4 Briefe an L. Assing 1857. Brief Rahels an Frau v. Goethe 1823. [71]

Die von Ottilie v. Goethe ins Leben gerufene und redigierte Privatzeitschrift 'Chaos', nicht vollständig, großenteils Chamissos Exemplar. Es ist vorhanden das Titelblatt, gezeichnet von Rob. Froriep, mit einem Gedicht Ottilie v. Goethens in 15 Zeilen; dasselbe Blatt in noch zwei Exemplaren. I. Jahrgang 1829. Nr. 1. 2. 12—18. 20—52 (34—44 außerdem in noch zwei Exemplaren). II. Jahrgang 1830—31. Nr. 1—8; und die englisch geführte Nebenzeitschrift Creation, 3 Nummern und No. 2 (in doppeltem Exemplar). Beiliegend ein Blatt Varnhagens mit Nachweisen über die Verfasser einzelner Stücke im 'Chaos'. [72]

Goethe, Wolfgang Maximilian v., der Sohn der vorigen, Legationssekretär in Weimar (1820—1883):
Brief an L. Assing 1854. [71]

Goetten, Gabriel Wilhelm, Theolog in Hannover (1708—1781):
Brief 1767. [76]

Goettling, Karl Wilhelm, Philolog in Jena (1793—1869):
Notiz über ihn; Brief an Fritsch 1824; 2 Briefe an Joh. Schulze 1831. 40; o. Adr. 1839; an den Kanzler v. Müller 1842; an Preller o. J.; Blatt mit Aufzeichnung 1858. [76]

Goetz, Joh. Nic., Dichter in Durlach (1721—1781):
2 Bildnisse (eines Stich Gottschicks). [76]

Goetz, J. G. (Gumbinnen):
2 Briefe an Formey 1744f. [76]

Goetz, Christian Jakob, Numismatiker in Dresden (1756—1837):
Brief an Falkenstein 1834. [76]

Goetz, Jakob Albrecht Roderich, Mathematiker in Dessau (1805—1848):
Brief 1843. [76]

Goetz, Friedrich (Mannheim):
Brief an Bettina v. Arnim 1855. [76]

Goetze, P. v., Staatsrat in St. Petersburg:
Brief an Varnhagen 1839. [76]

Goetzenberger, Jakob, Maler in Mannheim (1800—1866):
2 Briefe an H. v. Chézy 1850. [76]

Goetzinger, Max Wilhelm, Professor der deutschen Sprache in Schaffhausen (1799—1856):
Notiz; Autograph. [76]

Goeze, Johann Melchior, Hauptpastor in Hamburg (1717—1786):
Sein Bildnis (Kupferstich). [76]

Goeze, Johann August Ephraim, Hofdiaconus in Quedlinburg (1731—1793):
Sein Bildnis; 2 Briefe an Gleim 1775; Mitteilung an Nicolai 1787. [76] 64 Briefe an den letztern befinden sich in dessen Briefnachlaß.

Gogol, Nikolai Vas., russischer Dichter (1809—1852):
Russ. Brief an Pauline v. Balabin o. J. [76]

Golbéry, Phil. de, Archäolog in Straßburg (1786—1854):
Brief an Garcin; Notice sur sa vie, par M. Matter, gedruckt, 13 S. [76]

Goldbach, Christian, Staatsrat in St. Petersburg (1690—1764):
Notiz; Autograph. [76]

Goldbeck, Heinrich Julius v., preußischer Großkanzler (1735—1818):
Unterschrift 1778. [76]

Goldfuss, Georg August, Zoolog in Poppelsdorf (1782—1848):
Brief an Joh. Schulze 1836. [76]

Goldmann, G. A. F., Theolog in Celle (1785—1855):
Brief an Helm. v. Chézy 1815. [76]

Goldoni, Carlo, italienischer Lustspieldichter (1707—1793):
Sein Bildnis (Stich Le Beaus). [76]

Goldschmidt, Caroline, Kunststickerin in Prag:
11 Briefe an Rahel 1815—17. [76]

Goldschmidt, Carl, Schriftsteller in Berlin (1792—1857):
Notiz; Zeitungsausschnitte mit Nekrolog und über seine dramatischen Werke. [76]

Goldschmidt, C. W. Benj., Astronom in Göttingen (1807—1851):
Brief an Hand 1842. [76]

Goldschmidt, Sigismond, Pianist in Paris (geb. 1815):
Brief an Th. Koreff 1846. [76]

Goldschmidt, Levin, Professor jur. in Berlin (1829—1897):
Brief an Ludmilla Assing 1876. [76]

Goldschmidt, M. Adolf, Redacteur in Berlin:
Brief an Varnhagen 1850. [76]

Goldstücker, Unternehmer (Leipzig):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Rahel 1814. [76]

Goldstücker, Ernestine, geb. Zadig, die Gattin des vorigen, in Paris:
Notizen Varnhagens über sie; 28 Briefe an Rahel aus Berlin, Paris etc. 1815—34, einer 1833 in Abschrift; 3 Briefe

Rahels an sie 1819. 31. u. o. J., nebst Briefen in Abschrift 1815—33; 21 Briefe von ihr an Varnhagen 1833—37; Brief an H. v. Chezy 1835. 3 Briefe von Meyerowitz an sie 1816. 18. [76]

Goldstücker, Theodor, Sanskritist in London (1821—1872):
4 Briefe an Bettina v. Arnim 1850; an Gottheiner 1850; an Fräulein — o. J.; Fragment und Autograph. [76]

Gollhard, Chr. Fr., Hauptlehrer in Frankfurt a. M. (geb. 1802):
Brief an Döring 1836. [76]

Golovin, Graf Nikolai (St. Petersburg):
Brief an Formey 1768. [76]

Golovin, Ivan v., russischer Schriftsteller (geb. 1813):
Brief an Varnhagen (vielmehr L. Assing) 1860 aus Bad Ems. [76]

Golowkin, Graf Peter v. (Berlin):
5 Briefe an Formey 1773—86. [76]

Golowkin, Graf Georg (Stuttgart, Karlsruhe):
Brief an Bentheim 1813; 2 Briefe an L. Robert 1814. 18; Brief an Rahel 1818; Fragment 1818; Brief an Pückler 1821 (Pücklers Briefwechsel 6, 458). [76]

Goltz, Georg Konrad v. d., preußischer Generalmajor (1704—1747):
Notiz über ihn; Brief an Formey 1747. [76]

Goltz, Bernhard Wilhelm Freiherr v. d., preußischer Gesandter in Paris (c. 1730—1795):
3 Briefe an Formey 1769—77; Brief 1787. [76]

Goltz, August Friedrich Ferdinand Graf v. d., preußischer Staatsminister (1765—1832):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1813. 17. [76]

Goltz, Julie Gräfin v. d., die Gattin des vorigen, früher v. Czettritz-Neuhauss, geb. v. Schack, in Berlin (1760—1835):
Notizen Varnhagens über sie; 5 Briefe an Rahel und Varnhagen 1817—32; 5 Briefe an den Fürsten Pückler 1830 und die Fürstin, mit Antwort des erstern (vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 334. 378). Porträt der Gräfin Goltz am 4. Februar 1813, Gedicht L. Roberts. [76]

Gontard, Alexander (Frankfurt a. M.):
Brief an Varnhagen, mit Brief seiner Frau, 1841. [76]

Gontard, Frau Amalie (Frankfurt a. M.):
Brief Rahels an sie 1828. [76]

Gontard, Oberstleutnant v. (Schweidnitz):
Brief an Ludm. Assing 1858. [76]

Gonzaga, Ferdinand, Fürst v. Guastalla (Mantua):
Brief an Formey 1768, lat. [76]

Goodall, Joseph, Prevost von Eton (1760—1840):
Autograph 183.. [76]

Gorani, Graf Joseph, italienischer Publicist (1744—1819):
Autograph, Genf 1818. [76]

Gordon, Robert, schottischer Geograph (1580—1661):
Sein Bildnis von Jamieson, Stich von Freeman. [76]

Gordon, Sir Alexander Duff, britischer Admiral (1782—1869):
2 Briefe an Varnhagen 1847. [76]

Gordon, Lady Duff, geb. Austin:
Autograph 1857. [76]

Gorloff, V. I. (Kasan):
Brief an Blum 1840. [76]

Gorové, Stephan, ungarischer Minister (1819—1881):
Autograph 1851. [76]

Gortschakoff, Fürst Alex., russischer Staatsmann (1798—1883):
Notiz Varnhagens über ihn. [76]

Gorup-Besanez, Eugen v., Professor der Chemie in Erlangen (1817—1878):
Brief an Siebert 1849; an Mauke 1850; an die 'Jenaischen Annalen' 1850. [76]

Goschitzky, Rittmeister v. (Berlin):
Notiz Varnhagens über ihn; ein militärischer Rapport 1815; 2 Briefe an Rahel 1828. [76]

Gossner, Johann Evangelista, Prediger in Berlin (1773—1858):
Brief an Cl. Brentano 1816; an Pribil 1845; Ausschnitte mit Nekrolog und Notiz über sein Leichenbegängnis. [76]

Gotha: Friedrich (III.), Erbprinz v. Sachsen-Gotha (1699—1772): Brief an Formey 1754. [76] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 64.

— Louise Dorothea Herzogin von Sachsen-Gotha (1710—1767): 3 Briefe an Formey 1750—56. [76] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 37. 63. 74. 78.

— Emil Leopold August Herzog v. Sachsen-Gotha (1772—1822):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Frau v. Crain 1799; 9 Briefe an S. Mereau 1800 und o. J.; Brief an Mad. Heim 1812; zwei Distichen an S. Mereau 'Als einst Kama der Gott'. Sein Bildnis in Farben [76]; Medaillon-Bildnis in Stein geschnitten, 1795, im Etui, aus dem Nachlasse der Frau v. Grotthuß.

Gotter, Ludwig Andreas, Dichter in Gotha (1661—1735): Quittung 1731. [76]

Gotter, Gustav Adolf Graf v., preußischer Diplomat (1692—1762):

c. 14 Briefe an Formey, Molsdorff 1744—61. [76] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 40ff.

Gotter, Heinrich Ernst, Jurist (Themar):

Brief an den Herzog Friedrich zu Sachsen 1745. [76]

Gotter, Johann Friedrich Wilhelm, Dichter in Gotha (1746—1797):

Notiz über ihn und Bildnis von Liebe; 2 Briefe an Frau Karschin 1768f.; Brief an Bertuch 1773. [76]

Gottheiner, Eduard, Kammergerichtsrat in Berlin:

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Zabel 1852; 5 Briefe an Varnhagen 1857f.; 17 Briefe an L. Assing 1858—1860. [76]

Gottheiner, Betty, geb. Kallmann:

7 Briefe mit Beilage an Ludmilla Assing 1854—58; 5 Briefe an Varnhagen 1856f. [76]

Gottheiner, Anna, spätere Liebert (Berlin):

2 Briefe an L. Assing 1858. [76] Pastellbild 1855, eingerahmt.

Gottheiner, P. (Berlin):
Brief an L. Assing 1872. [76]

Gotthold, Friedrich August, Gymnasialdirektor in Königsberg (1778—1858):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Eichstädt 1814; 4 Briefe an Joh. Schulze 1836—42. [76]

Gottschalck, F., Hofrat in Dresden:
Brief an Reimer 1839. [76]

Gottschalk, badischer Abgeordneter:
Autograph 184.. [76]

Gottschall, Rudolf, Dichter und Publicist in Breslau (1823—1909):
Notiz Varnhagens über ihn; Sonett an B. v. Arnim 'Bettina! wär Natur nicht stumm geboren' 15. 6. 1843; Gedicht Die hohe Braut 'Von den fürstlichen Vasallen' 1848; 12 Briefe, darunter 2 von seiner Frau Maria, mit handschriftlichen und gedruckten Beilagen, an Ludm. Assing 1849—1877; 2 Briefe an Varnhagen 1850. 54; 5 Briefe an F. Wehl 1850—1852. [76]

Gottsche, Carl Moritz, Arzt in Altona (1808—1892):
Brief von C. Gottsche an Wolff 1828; von Dr. Gottsche an Schacht 1846. [76]

Gottsched, Johann Chr., Schriftsteller in Leipzig (1700—1766):
Notizen über ihn; 11 Briefe an Formey 1743—66; Chr. H. Lorenz an Formey über Gottscheds Bibliothek 1767; Ausschnitt aus dem 'Gesellschafter' 1821: 'Briefe von Gottsched'. [76]

Gotzkowsky, Johann Ernst, Patriot in Berlin (1710—1775):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich Carstens). [76].

Goubau, Generaldirektor des katholischen Kultus (Brüssel):
Autograph 1819. [76]

Goudar, Ange Chevalier, französischer Schriftsteller (1820—1791):
Brief, Neapel 1774. [76]

Goulbourn, Henry, englischer Staatsmann (1784—1856):
Brief an Buller 1842, mit Carlyles Bemerkung; Ausschnitt mit Nekrolog. [76]

Goulianof, Le Chev. de, russischer Staatsrat in Dresden:
Brief an Falkenstein 183.. [76]

Gowa, Juliette, geb. Bauer (London):
Brief an L. Assing 1860. [76]

Gozlan, Léon, französischer Schriftsteller (1803—1866):
Brief an den Redacteur des 'Temps' Merruau 1837; an Koreff und an May de Revel o. J. [76]

Grabbe, Christian Dietrich, Dichter in Düsseldorf (1801—1836):
Sein Bildnis in Blei von Ludmilla (in Ed. Griesebachs Ausgabe wiedergegeben); Brief an Elise v. Ahlefeld 1835, nebst Abschrift von diesem und einem zweiten Briefe an sie 1835; Fragment eines Briefes. [77]

Grabow, J. D. (Güstrow):
Brief 1843. [77]

Graef, Generalsuperintendent in Rudolstadt:
Brief an K. Wagner 1847. [77]

Graefe, Friedrich, Philolog in St. Petersburg (1770—1851):
Brief an Fr. Aug. Wolf 1816; 2 Briefe an Joh. Schulze 1836. 40. [77]

Graefe, Carl Ferdinand v., Chirurg in Berlin (1787—1840):
Brief an einen Freund 1815; Autograph. [77]

Graefe, Eduard Adolf, Arzt in Berlin (geb. 1794):
Brief 1841. [77]

Graefe, Heinrich, Pädagog in Jena und Kassel (1802—1868):
Brief an Denzinger 1832; an Wagner 1838; an Zimmermann 1841; ohne Adresse 1846; an Zabel 1854. [77]

Graefenhan, August, Gymnasiallehrer in Eisleben (1807—1876):
2 Briefe an Hand 1842. [77]

Graeffer, Franz, österreichischer Schriftsteller in Wien (1785—1852):
2 Briefe an H. v. Chézy 1824; Brief 1836; an seinen Bruder 1847, im Anschluß an einen Brief von Simon Deutsch. [77]

Graesse, Johann G. Th., Bibliograph in Dresden (1814—1885):
Brief 1843. [77]

Graeve, Senator in Görlitz:
3 Briefe an Eichstädt 1813. 31. 32. [77]

Graevell, Maximilian Carl Fr. Wilh., Geheimer Justizrat in Merseburg, Frankfurt etc. (1781—1860):
2 Briefe an Brockhaus 1819. 24; c. 24 Briefe an den Fürsten Pückler 1831—59, mit einigen Antworten Pücklers (vgl. Pücklers Briefwechsel 6, 190ff. 200. 202. 205. 207. 7, 224. 383. 389. 396. 8, 354. 357. 366. 407. 416. 428). Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [77] Die weitere geschäftliche Korrespondenz Grävells mit dem Fürsten, s. unter Pückler [151]. Vgl. auch Beck.

Graevenitz, Wilhelmine, geb. Freiin von Elverfeldt, gen. v. Beverförde-Werris (Koburg):
Briefe an El. v. Ahlefeld 1825—35, Abschrift. [77]

Graevius, Johann Georg, Philolog in Utrecht (1632—1703):
Notiz; lat. Brief an Ant. Magliabeckius 1694.
Ausschnitt: 'Memoriam duorum, qui e schola Portensi prodierunt philologorum Joannis Georgii Graevii et Joannis Augusti Ernestii commendat Carolus Georgius Jacob.' [77]

Graf, Karl Heinrich, Oberlehrer in Meißen (1815—1869):
2 Briefe 1844. 51, der erstere an Hase. [77]

Graff, Eberhard Gottlieb, deutscher Sprachforscher in Berlin (1780—1841):
Brief an Joh. Schulze 1833. [77]

Graff, G. (Wetzlar):
Brief an Joh. Schulze 1842. [77]

Graffigny, Françoise Mad. de, französische Schriftstellerin (1695—1758):
Ihr Bildnis (Stich Goulus); Brief an den Baron v. Gleichen, 24. Juni 17... [77] Manuskript der 'Briefe einer Peruanerin', einer Übersetzung ihrer 'Lettres peruviennes', mit sonstigen Papieren, aus Pücklers Nachlaß. [288]

Graffunder, Alfred, Leutnant des Ingenieur-Corps (Berlin, Erfurt):

4 Gedichte an Rahel 1824f.; 6 Briefe an Varnhagen 1826—56; 3 Briefe an Joh. Schulze 1834—36; 2 Briefe Rahels an ihn o. J. [77]

Graham, Sir James, britischer Staatsmann (1792—1861):
Brief 1841; 2 Briefe an Ch. W. Wynn 1843. Lady Graham an A. Bölte 1844. [77]

Grahame, Rev. James, schottischer Dichter (1765—1811):
Sein Bildnis, engraved by Freeman. [77]

Grahn, Lucile, dänische Tänzerin (geb. 1819):
Brief an Wehl, Hamburg 1848; an Madame Baison, Prag 1851. [77]

Graimberg, Louis de, Schriftsteller (Karlsruhe):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Eichstädt 1811. Frau v. Graimberg: Autograph 1813. [77]

Graimberg, Charles de (Heidelberg):
c. 13 Briefe an H. v. Chezy 1807—43, franz. [77]

Gralath, Nelly v. (Florenz):
Brief an L. Assing 1874. [77]

Gramberg, Gerhard Anton Hermann, Hofmedicus in Oldenburg (1744—1816):
Sein Bildnis von Michelis; Brief an W. C. Müller 1816. [77]

Grandjean, Moritz Anton, Pseudon. 'Herbert', Schriftsteller in Wien (geb. 1821):
Brief an Wehl 1851. [77]

Grans, Heinrich, Hofschauspieler in Weimar (geb. 1820):
Brief an Ludm. Assing 1859. [77]

Grant, Sir William, schottischer Rechtsgelehrter (1754—1832):
Bildnis, engraved by W. H. Mote. [77]

Grant, Mrs. Anne, Verfasserin der 'Letters from the Mountains', in Edinburg (1755—1838):
Autograph 1830. [77]

Granville, Earl of, Lord President, englischer Staatsmann:
Einladung an S. Austin 1857. [77]

Grapengiesser, A., stud. theol. (Jena):
Notiz; Brief an Eichstädt 1831. [77]

Graser, Johann Baptist, Pädagog in Baireuth (1766—1841):
3 Briefe an Hergenröther, Schulze, Zimmermann 1829—40. [77]

Graser, Friedrich Wilhelm, Rektor in Guben (geb. 1801):
Brief an Eichstädt 1832; an Joh. Schulze 1833. [77]

Grashof, Karl Friedrich August, Schulrat in Köln (1771—1841):
Brief an eine Buchhandlung 1811; an Thieriot 1818; an Schulze 1830. [77]

Grashof, Julius Werner, Schulrat in Trier (1802—1873):
Brief an Eichstädt 1830. [77]

Grass, Karl, Landschaftsmaler in Jena etc. (1767—1814):
Notizen über ihn; Brief an Zschokke 1798; Ausschnitt 'Erinnerung an den Landschaftsmaler und Schriftsteller Carl Graß, mitgeteilt von E. Lecerf'. [77]

Grattenauer, Karl Wilhelm Friedrich, Justizkommissar in Breslau (1773—1838):
Notiz über ihn; Brief an H. v. Held 1804. [77]

Graun, Carl Heinrich, Komponist in Berlin (1701—1759):
Sein Bildnis (Stich Kaukes); Brief an Gleim 1756. [77]

Gravenhorst, Johann Ludwig Christian, Zoolog in Breslau (1777—1857):
Stammbuchblatt für Ad. Lewy 1842. [77]

Gravenreuth, Charlotte Maximiliane Lucretia Baronin v., geb. Gräfin Hirschberg, in Wien (geb. 1809):
Brief an den Fürsten Pückler 1856. [77]

Graziani, J.:
Brief an L. Assing o. J. [77]

Grebe, Karl, Oberforstrat in Eisenach (1816—1890):
Brief an Biedenfeld 1845. [77]

Green, Georg, Hofprediger in Dresden:
Quittung 1684. [77]

Grégoire, Henri, Bischof von Blois (1750—1831):
Brief an Oberthür 1812; an Jullien 1824(?). [77]

Gregorovius, Ferd., Historiker in München (1821—1891):
'Ins gelobte Land', ein Gedicht. [77]

Gregory, philosophischer Schriftsteller (Berlin):
Brief an Mad. Lieberkühn für Formey 1758. [77]

Gregory, C. W. (Paris, London):
2 Briefe an Formey 1769f. [77]

Greiffenclau von Vollrath, Georg Philipp, in Königstein (1620—1689):
Notiz über ihn; ein Schein 1666. [77]

Grell, Eduard, Direktor der Singakademie in Berlin (1800—1886):
Brief an Zeune 1847. [77]

Gremp v. Freudenstein, Fr. Freih., würtembergischer Gesandter in Karlsruhe († 1847):
Notiz über ihn; Brief an Varnhagen 1817. [77]

Gren, Fr. Albr. Karl, Physiker in Halle (1760—1798):
Brief an Formey 1788, deutsch. [77]

Grenier, Édouard, französischer Legationssekretär in Berlin, Dichter (1819—1901):
Notizen über ihn; sein Bildnis in Blei nach Sternberg 1847; Legitimations- und Visitenkarte. 2 Briefe und Gedicht 'Rahel' an Varnhagen 1847—56, mit einer Abschrift davon; ein Brief aus Paris 27. 2. 1848, Abschrift von ihm, aus L. Assings Nachlaß; Autograph 1848. Ausschnitt aus der Gartenlaube 1858, Greniers angebliche Geliebte betreffend. [77]

Grenville, James:
Unterschrift 1759; George Grenville (1712—1770) desgleichen. [77]

Gresser, Justizrat (Berlin):
Brief an Zabel 1856. [77]

Gretsch, Nikolai Ivanovič, russischer Schriftsteller (1787—1867):
Russischer Brief an Bulgarin 1844; Fragment eines deutschen Briefes; Karte. Zeitungsausschnitt 1840: 'Über

Melgunoffs Erklärung in der Beilage zu Nr. 112 der Allg. Zeitung.' [77]
Grevenitz, v., Kammergerichtsrat in Berlin:
Brief an H. v. Held 1807. [77]
Greville, Lady Charlotte:
Briefchen an S. Austin 1856. [77]
Grey, Henry George Earl of, englischer Staatsmann (1802—1894):
Brief an Ch. Buller 1841, mit Carlyles Bemerkung; Fragment 1831. [77]
Greyerz, Molly v., Enkelin G. Forsters (Bern):
Brief an B. v. Arnim 1854. [77]
Gribojedov, Alex. Sergejevič, russischer Dichter (1793—1829):
Russischer Brief an N. I. Gretsch. [77]
Griechenland, König Otto von (1815—1867):
Brief und Memorandum an den Fürsten Pückler 1836; Brief an Hormayr, Athen 1844. [77]
Griepenkerl, Friedrich, Professor der Theologie in Braunschweig (1782—1849):
Brief an Thieriot, Hofwyl 1812. [77]
Griepenkerl, Robert, Schriftsteller in Braunschweig (1810—1868):
Sein Bildnis von Knolle; 4 Briefe an Wehl, Heinrich u. a. 1852—58. [77]
Gries, Johann Dietrich, Schriftsteller in Jena und Hamburg (1775—1842):
Brief an den Kanzler v. Müller 1837; an A. Frommann 1840; 2 Briefe an Henning 1841. [77]
Griesbach, Johann Jakob, Professor der Theologie in Jena (1745—1812):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Unterschriften mit andern Theologen der Universität 1786. 94. [77]
Griesheim, Frau Elise v. (Berlin):
Brief an Koreff 1833; an Varnhagen 1848. [77]
Griffin, Frederick W., Direktor von Bristol school of chemistry:
Brief 1853, engl. [77]

Grillparzer, Franz, Dichter in Wien (1791—1872):

Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich Kotterbas) 1827; sein Name. Denkspruch 'Was man nicht ist, kann man noch werden' etc.; desgleichen 'Geistreich wie der beste Schriftsteller' 1836; Autograph 1836; 'Hier Landes fühlt man mit dem Kopfe' etc., Paris 1836; Wintergedanken 'Willst Du, Seele, nicht mehr blühen' 1844; Autograph aus 'Sappho' 1858; Rede an van Beethovens Grabe gehalten von Anschütz, k. k. Hofschauspieler.

Zeitungsausschnitt 1822: Grillparzers Gedicht 'Die Ruinen des Campo Vaccino in Rom' und 'Franz Grillparzer' von S. Tauber 1847. [77]

Grimm, Le Baron Fr. Melchior, Schriftsteller in Paris (1723—1807):

Sein Bildnis; Autograph 'Extrait d'une lettre de Londres du 9. Novembre 1772'. Brief 1755. [77]

Grimm, Heinrich Adolf, Professor der Theologie in Duisburg (1747—1813):

Brief an Eichstädt 1803. [77]

Grimm, Albert Ludwig, Bürgermeister und Schriftsteller in Weinheim (1786—1872):

Brief an seinen Verleger 1819. [77]

Grimm, Jacob, der deutsche Philolog (1785—1863):

Notizen Varnhagens über ihn; 2 Bildnisse (die Stiche von M. Voigt und L. Sichling); 4 Briefe an Clemens Brentano 1810—14 (Zeitschrift für deutsche Philologie 29, 212); 2 Briefe an B. v. Arnim 1840, mit Abschriften davon (Steig, Goethe und die Brüder Grimm S. 222); Brief an Henning 1840; an Varnhagen über die baierische Walhalla 1842, mit Abschrift davon.

16 Zeitungsausschnitte 1844—56, Politisches und Wissenschaftliches, namentlich auch das deutsche Wörterbuch der Brüder Grimm betreffend. [77]

Grimm, Wilhelm, Professor in Berlin (1786—1859):

4 Briefe an Clem. Brentano 1810—17; Brief an J. Schulze 1810; an Wagner 1812; an B. v. Arnim 1840; 3 Zeitungsausschnitte mit Todesanzeige und Nekrologen. [77]

Grimm, Dorothea, geb. Wild, Wilhelms Gattin (Berlin):
Brief an B. v. Arnim. [77]

Grimm, Ludwig Emil, Maler in Kassel (1790—1863):
2 Briefe an B. v. Arnim 1825. 51. [77]

Grimm, Hermann, Ästhetiker in Berlin (1828—1901):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief und Billet an Varnhagen 1855f.; 10 Briefe an L. Assing 1855—57.
Violinphantasie für J(oseph) J(oachim) 1854, gedruckt, 2 Exemplare. 9 Zeitungsausschnitte 1854—57: über sein Schauspiel 'Verlornes Spiel'; über sein Trauerspiel 'Demetrius' und über 'Novellen von Hermann Grimm'. [77]

Grischow, August Nathanael, Astronom in St. Petersburg (1726—1760):
2 Briefe an Formey 1753. 56, lat. und franz. [77]

Griselini, Francesco (Venedig):
Brief an Formey 1765. [77]

Grob, Stabshauptmann (St. Gallen):
Brief an Müchler 1820. [78]

Groddeck, Ernst Gottfried, deutscher Philolog aus Danzig (1762—1824):
Brief an Hufeland, Göttingen 1786. [78]

Groddeck, Dr. med. (Danzig):
Notizen über ihn; Brief an Zabel 1857; Zeitungsausschnitt über ihn 1857. [78]

Groeben, Carl Graf v. d., preußischer General (1788—1876):
Notizen über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1831; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1831; 2 Zeitungsausschnitte mit Nekrolog und 2 Schreiben an den Fürsten Taxis vom 8. und 10. November 1850, und N. 47 des Kladderadatsch 1850. [78]

Groeben, Amalie v. d., geb. v. Nostitz (Berlin):
Brief an Rahel 1832. [78]

Groebenschütz, Amalie, geb. Seiler, in Berlin († 1845):
Brief an Varnhagen 1834. [78]

Groening (London):
Brief an seine Tochter Anna 1804. [78]

Groening, H. v., Syndicus (Bremen):
Notiz; Unterschrift 1816. [78]

Grohmann, Joh. Chrn. Aug., Prof. in Dresden (1769—1847):
Briefe 1834. 42. 43. [78]

Grolman, Heinrich Dietrich v., Kammergerichtspräsident in Berlin (1740—1840):
2 Autographe 1771. 78. [78]

Grolman, Karl Ludwig Wilhelm v., Staatsminister in Darmstadt (1775—1829):
Brief, Gießen 1803; Unterschrift 1821. [78]

Grolman, Karl Wilhelm Georg v., preußischer General (1777—1843):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe 1820, einer an Keßler und einer an L. A. v. Arnim; amtliche Nachricht an Pückler 1831 und Pückler an ihn 1833 (vgl. Briefwechsel 8, 344); 2 Blätter mit Aufzeichnungen; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [78]

Grolman, Wilhelm Heinrich v., Kammergerichtspräsident in Berlin (1781—1856):
Brief an Keßler, Kleve 1818. [78]

Groote, Joseph v. (Köln):
Brief an H. v. Chézy 1815. [78]

Gropius, George, österreichischer Generalkonsul in Athen (1776—1850):
2 Briefe an Rahel, Nizza 1801. [78]

Gros, Karl Heinrich v., Jurist in Göttingen (1765—1840):
Brief 1795. [78]

Grosley, Pierre Jean, französischer Geschichtschreiber in Troyes (1718—1785):
Notizen Varnhagens über ihn; 20 Briefe an Formey 1756—79. [78] Vergl. Formey, Souvenirs 1, 299 ff.

Gross, Albert Joseph Ludwig v., Geheimer Finanzrat in Weimar:
Brief an Döbereiner 1831; 2 Briefe an Hand 1843 f. [78]

Gross, Martin Karl (Berlin):
Brief an Varnhagen 1845. [78]

Gross, R. v., Oberstaatsanwalt in Eisenach:
Brief an Varnhagen 1857; an L. Assing 1858. [78]

Gross, Amalie v., Pseudon. 'Winter', Schriftstellerin in Weimar (1803—1879):
Bildnis in Blei 1851. 2 Briefe an Al. v. Sternberg 1842. [78]

Grossbach, Ernst, Professor in Luzern:
Brief an Fr. Hoffmann, Würzburg 1846; Blatt mit Aufzeichnungen 1846. [78]

Grosse, Geheimer Konsistorialrat in Altenburg:
Mitteilung an Zimmermann 1842; Stammbuchblatt 1812: 'Von dem vorbeifließenden Strom hast du mehr nicht, als du schöpfest' etc. [78]

Grosse, Ernst (Leipzig):
Brief an einen Buchhändler 1827. [78]

Grosse, Karl (Weimar):
Brief an Günther 1843 und Gedicht an Ap. v. Maltitz 1850 'Der Geist und der Gärtner (in Goethe's Hausgarten)'. [78]

Grosse, G. F. W., Prediger in Schorau bei Zerbst:
Brief an Eichstädt 1833. [78]

Grosser, W., Dr. phil. (Breslau):
Brief 1852. [78]

Gross-Hoffinger, Anton Johann, Schriftsteller in Wien (geb. 1808):
Mitteilung an Herloßsohn, Breslau 183.; Brief an Varnhagen, Stuttgart 1836; Autograph 1847. [78]

Grossmann, Gustav Friedrich Wilhelm, Schauspieldirektor in Berlin (1746—1796):
Brief an seine Frau 1789. [78] Ein Brief an ihn 1785, unter Knigge. [101]

Grossmann, Christian Gottlob Leberecht, Superintendent in Leipzig (1783—1857):
Autographe 1838. 47; 2 Briefe an Joh. Schulze 1829. 40. [78]

Grosvenor, Lord Robert:
Briefumschlag. [78]

Grote, August Otto Graf, preußischer Diplomat (1747—1830):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an El. v. Hohenhausen 1816f.; Brief an H. v. Chezy, Coesfeld 1816; 2 Briefe an Müchler, Hamburg 1826. 29. [78]

Grote, Gräfin Caroline, geb. v. Schachten, in Hannover (geb. 1801, gest. nach 1859):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1851f. [78]

Grote, Louise v., die Tochter der vorigen (Hannover):
Brief an den Fürsten Pückler 1851. [78]

Grote, George, englischer Geschichtschreiber (1794—1871):
Notizen Varnhagens über ihn; Abbildung seiner Büste von W. Behnes (Stich Holls); 2 Karten. Billet an Mrs. Austin o. J.; an Varnhagen 1856; an L. Assing 1859. Notizen zu seiner Geschichte Griechenlands. Ausschnitt mit einem Schreiben von ihm und Notiz über 'Greece', vol. VII and VIII. [78]

Grote, Harriet, geb. Sewin, die Gattin des vorigen (1792—1878):
10 Briefe an Varnhagen 1845—54. [78]

Grotefend, Georg Friedrich, Philolog in Frankfurt a. M. und Hannover (1775—1853):
2 Briefe an Dorow 1820f.; an Rhode 1820. [78]

Groth, Klaus, plattdeutscher Dichter in Kiel (1819—1899):
2 Briefe an Walesrode 1857f.; Zeitungsausschnitt über ihn. [78]

Grotthuss, Friedrich Diedrich Wilhelm Baron v., aus Wiepersdorf gebürtig, Landwirt, dann Postmeister in Oranienburg:
21 Briefe an seine Gattin Sara v. Grotthuss, Brandenburg, Mitau, Dresden 1795—1811. [78]

Grotthuss, Sara v., vormal. Wulff (Wolff), geb. Meyer, in Oranienburg († 1828):

Notizen Varnhagens über sie; Brief an v. Grotthuss 1811; c. 30 Briefe an Rahel 1812—25, nebst 10 Briefen Rahels an sie 1812—24; Brief ohne Adresse 1827.

Briefe an sie von verschiedenen, nämlich: Brief von Fr. Leb. Schönemann, Dessau 1783; ihrem Bruder H. Meyer 1786, hebräisch und deutsch; Nina Neumann 1798; Natalia Neumann 1799; Neumann, Dresden 1800; 2 Briefe von Luise Linkersdorff 1799. 1825; 2 Briefe von v. Retzow, Rühlsdorff 1801, deutsch und franz.; Brief von Jeannette v. Bressler 1801; Louis Flemming 1805; 4 Briefe von Gottesheim 1806f.; Brief von Amalie Wagner 1824; 7 Briefe von Louise Grotthuss 1824f. und o. J.; Brief von Mimi G. in Prag o. J.; 7 Briefe von ihrer Nichte Julie v. Schulenburg, geb. v. Retzow 1824—26 (vgl. Goethe-Jahrbuch 7, 192); Brief von Apollonie Seydelmann o. J.; M. Kurzbek o. J.; Victoire von Crayen o. J. (s. diese oben p. 161); 15 sonstige Briefe an sie und ihren Gatten 1794—1810 u. o. J. Viele Briefe an sie sind außerdem unter die betreffenden Namen eingeordnet, namentlich auch die Briefe Goethes und Riemers. Ein Brief von ihr an Goethe vom 25. 5. 1814 steht in der 'Europa' 1850, Nr. 27.

Allerlei sonstige Nachlaßpapiere, namentlich auch Gedichte und schriftstellerische Arbeiten: 'Est modus in rebus. Chaque chose a son Mode' 1807, 9 S. quart.; 'La bonne aventure', 4 S. folio; 'Die deutsche Erzieherin', Lustspiel in 1 Aufzuge, 28 und 29 S. quart. (2 Exemplare); 'Ansichten einer deutschen Frau', Dresden 1814, 28 und 18 S. quart. (2 Exemplare). Gedruckte Beilage: 'Cantate, welche am 22sten Sonntage nach Trinitatis bei der statthabenden feierlichen Einführung des Predigers Herrn Friedrich Ballhorn in der Kirche zu Oranienburg musikalisch aufgeführt wird', 1824. 4 S. [78]

Grover, Capt. John (London):

2 Briefe an Smyth 1843. [78]

Grube, Elisabeth, geb. Diez, Schriftstellerin in Düsseldorf (1803—1871):
2 Briefe an L. Assing 1857; Briefe an El. v. Ahlefeld 1832ff. in Abschrift. [78]

Grube, Wilhelm, Schriftsteller in Berlin (1816—1884):
Brief an Ludm. Assing 1859. [78]

Gruber, österreichischer Feldmarschallleutnant:
Schreiben an v. Vintler, St. Gallen 1799. [78]

Gruber, Adjunkt, Archäolog (Wien):
Brief an Eichstädt 1806, mit dessen Concept. [78]

Gruber, Johann Gottfried, Professor in Halle (1774—1851):
Brief an Anton 1825; an Fr. Cramer 1828; an J. Schulze 1831; an Falkenstein 1833; an Brockhaus 1842; an A. W. Müller 1850. [78]

Gruber, Johann v., Professor in Stralsund (1807—1875):
Brief an Eichstädt 1837; an Joh. Schulze 1837 und an Zabel 1856. [78]

Grulich, Martin, Superintendent in Torgau (1695—1772):
7 Briefe an den Prof. Carl Gottlob Hofmann in Wittenberg, deutsch und lat., 1754—60. [78]

Grumbkow, Friedrich Wilhelm v., preußischer Feldmarschall (1678—1739):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1734. [78]

Grumbkow, Philipp Otto v., Wirkl. Geheimer Etatsrat in Berlin (1684—1752):
Franz. Brief an Excellenz — o. J. [78]

Grumbkow, Friedrich Ludwig v., sächsischer Generalmajor:
Quittung, Sonnenstein 1736. [78]

Grumholzer, Heinrich (Zürich):
Brief an B. v. Arnim 1843. [78]

Grün, Karl, Publicist in Kolmar, Mainz etc. (1817—1887):
11 Briefe an Varnhagen 1840—54; seine Visitenkarte; 2 Briefe Varnhagens an ihn 1854 in Abschrift. [79]

Grün, Sidonie v. (Jena):
Brief und Gedicht an Varnhagen 1833f. [79]

Grüneisen, Karl, Hofprediger in Stuttgart (1802—1878):
2 Briefe an Varnhagen 1833. 37, mit Abschrift eines Briefes Rahels an ihn 1824; Brief an Zimmermann 1839; 2 Autographe 1845. 47. [79]

Grunenthal, Friedrich Sigismund v., vormals Siebmann, Geheimer Oberfinanzrat in Berlin (1780—1855):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an J. Schulze 1839. 44; Ausschnitt mit Todesanzeige und Nekrolog. [79]

Gruner, Christian Gottfried, Professor der Medicin in Jena (1744—1815):
Notizen Varnhagens; Brief 1799. [79] Vgl. Napoli-Signorelli.

Gruner, Justus v., schweizerischer Staatsmann (1777—1820):
Notizen Varnhagens über ihn; 59 Briefe an Varnhagen 1812—19; 2 Briefe an K. Müller 1813f.; Brief an Otterstedt 1815; an Troxler 1819. [79] Die Briefe Varnhagens an ihn befanden sich 1886 im Besitze des Enkels Justus v. Gruner; 2 Briefe Gruners an Varnhagen von 1819 sind abgedruckt in W. Dorows Erlebtes 2, 174 ff.

Gruner, Gottlieb Anton, Schulmann in Wiesbaden (1778—1844):
Brief an Eichstädt 1833. [79]

Gruner, Justus Karl Alexander v., Unterstaatssekretär in Berlin (1807—1885):
Brief an Varnhagen 1841. [79]

Grüner, Karl Franz, Schauspieler in Darmstadt (1780—1845):
Brief an L. Robert 1819. [79]

Grunert, Johann August, Mathematiker in Brandenburg (1797—1872):
Brief 1831. [79]

Grünne, Ph. Ferd. W. Graf v., österreichischer General (1779—1854):
Brief an H. v. Chézy 1825. [79]

Gruppe, Otto Friedrich, Professor der Philosophie in Berlin (1804—1876):
2 Briefe an Varnhagen 1850. 54; Brief an B. v. Arnim 1854. [79]

Gua de Malve, L'abbé Jean Paul de, französischer Mathematiker (c. 1714—1788):
Brief an Formey, Paris 1747. [79]

Guaita, Georg Friedrich v., Bürgermeister in Frankfurt a. M. (1772—1851):
11 Briefe an L. A. v. Arnim 1812—1816; Kopie eines Briefes über Piautaz's Angelegenheit, Paris 1814. [79]

Guaita, Meline v., geb. Brentano, die Gattin des vorigen (geb. 1788):
2 Briefe an Clemens Brentano 1807. 13; 4 Briefe an B. v. Arnim o. J. Brief von Emilie Heins an Frau v. Guaita, Hulda Mereau betreffend, 1812. [79]

Guaita, Mathilde v., geb. Mumm, aus Frankfurt a. M.:
Brief an den Fürsten Pückler, Baden 1866. [79]

Gualtieri, Samuel v., Prediger in Berlin, der Vater des folgenden († 1778):
Notizen Varnhagens über ihn; 14 Briefe an Formey 1755—76. [79]

Gualtieri, Peter Albert Samuel v., preußischer Major (c. 1764—1805):
Notizen Varnhagens über ihn; c. 20 Briefe an Rahel, französisch und deutsch, Karlsbad etc. 1795—1802 (2 davon in Varnhagens Galerie 1, 168) und Zettel Rahels an ihn o. J.; Brief an Sara Wolff (nachmalige Grotthuss); Empfehlungsbrief für Gentz an Goethe (Goethe-Jahrbuch 30, 47); Akrostichon auf ihn von L. Robert. [79] Vgl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 4, 41 ff.

Guasco, Le Baron de (Paris):
Brief an Formey 1750. [79]

Gubitz, Friedrich Wilhelm, Publicist in Berlin (1780—1870):
Sein Bildnis (Stich Bethges); 3 Briefe an H. v. Chézy 1818—24; 7 Briefe mit Autographenliste an Varnhagen 1818—47; Brief von L. Robert an ihn 1824, mit seiner Antwort im Concept. Zeitungsausschnitte: 'Acht Tage in Leipzig' von F. W. Gubitz 1857 und Nachruf für Anton Gubitz 1858. [79]

Gudenus, C. (Wien):
Brief an den Fürstbischof von Würzburg 1703. [79]

Gudin, Theodor, französischer Maler (1802—1880):
Brief an Panofka; an Koreff 184.; an die Gräfin Hacke 1845. [79]

Guëll y Rente, Don José, spanischer Dichter in Madrid (geb. 1818):
Notiz Varnhagens; Brief an Fr. Ad. Varnhagen 185., spanisch. [79]

Guerber, V., Professor der Archäologie in Straßburg:
Brief an Schneegans 184., franz. [79]

Guerike, Heinrich Ernst Ferdinand, Professor der Theologie in Halle (1803—1878):
2 Briefe an Joh. Schulze 1831. 43 und ein Brief an Eckstein 1843. [79]

Guggenbühl auf Abendberg, Johann Jakob, Arzt in Bern (1816—1863):
2 Briefe an Troxler 1845; Bildnis von ihm mit den Crétins (Lithographie C. Durheims), mit Troxlers Bemerkung. [79]

Guhrauer, Gottschalk Eduard, Literarhistoriker in Breslau (1809—1854):
Notizen Varnhagens über ihn; c. 79 Briefe an Varnhagen 1836—53; 65 Briefe Varnhagens an Guhrauer 1836—53, mit einer Abschrift; Brief an J. Schulze 1838; Zeitungsausschnitte 1837 mit Artikeln von ihm. [79] Vgl. Voltaire.

Guhrauer, Cäcilie, die Gattin des vorigen (Breslau):
2 Briefe an Varnhagen 1854. [79]

Guiccioli, Teresa Gräfin, geb. Gamba, spätere de Brissi, die 'einzige wirkliche Liebe' Lord Byrons (c. 1802—1870):
3 Briefe an Th. Koreff, Paris 1847. [79]

Guichard, Carl Theophil, gen. Quintus Icilius, Militärschriftsteller in Potsdam (1724—1775):
Brief an Frau Karschin 1763; an Formey 1765. [79]

Guillemet, E. (Thumbye bei Schleswig):
Franz. Brief an L. Assing 1874. [79]

Guionneau, Generalmajor in Frankfurt a. M. und Berlin († 1829):
3 Briefe 1792. 93. 1804. [79]

Guiot, J. (Rotterdam):
2 Briefe an Formey 1755. 67. [79]

Guizot, Fr. P. Gu., französischer Staatsmann (1787—1874):
Notiz über ihn; Brief an H. v. Chézy 1835; an Al. v. Humboldt 1840 (Abdruck in den Humboldtschen Briefen der Assing S. 81); 2 Briefe an Koreff 1847; Brief an S. Austin 1853. Unterschrift 1814. Zeitungsausschnitt 1850: 'Guizot über Monk und Washington.' [79]

Guldberg, Fred. Höegh-, Schriftsteller in Kopenhagen (1771—1852):
Dänischer Brief an Professor Thiele 1837. [79]

Güldenapfel, Johann Gottl., Professor in Jena (1776—1826):
Brief an Eichstädt; an die Akademie 1803. [79]

Güldenstaedt, vermutlich Johann Anton, Naturforscher in Livland (1745—1781):
Brief an Formey, Berlin 1768. [79]

Gümbel, Wilhelm Theodor, Naturforscher in Landau (1812—1858):
2 Briefe 1848. 52. [79]

Gumbert, Ferdinand, Komponist in Berlin (1818—1896):
Zettel an Schlivian 185.. [79]

Gumpach, Johann v., Professor in Heidelberg:
Empfehlung 1851. [79]

Gumppenberg, v. (Landshut):
Brief an B. Brentano 1810. [79]

Gumprecht, W., Dr. med. (Hamburg):
Brief 1818. [79]

Gumprecht, J., Dr. med. (Hamburg):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1833; an L. Assing 1860. [79]

Gumprecht, Luise (Weimar):
5 Briefe an L. Assing 1858—1870. [79]

Günderode, Karoline v., Pseudon. 'Tian', Dichterin in Frankfurt a. M. (1780—1806):

Notizen über sie; Brief an Cl. Brentano 1804 (abgedr. bei L. Geiger, Karoline v. Günderode und ihre Freunde, S. 115 f.). Sonett 'Es hat ein Kuß mir Leben eingehaucht' in Abschrift (Ges. Dichtungen 1857, S. 9); Ausschnitte 1891 mit Artikeln Jeeps über sie. [79] Vgl. unter H. v. Chézy (S. 240) und L. Sgouta, ferner E. Jeep, 'Mitteilungen über ihr Leben und Dichten', Wolfenbüttel 1895.

Günther, Johann Heinrich Freiherr v., General in Tykoczin (1736—1803):

Notiz; Bildnis 1801; Ausschnitte mit Nekrolog und Gedichten Günthers. [79]

Günther, Karl Friedrich, Rechtsgelehrter in Leipzig (1786—1864):

Brief an den Kanzler v. Müller 1842. [79]

Günther, Joachim, Seminarlehrer in Halberstadt:

Brief 1840; Autograph 1850. [79]

Günther, J. G., Redacteur in Frankfurt a. M.:

Brief an H. Franck, Leipzig 1839. [79]

Günther, Johannes, Pseudon. 'G. U. v. Enther', Schriftsteller in Jena (geb. 1812):

Brief an L. Assing 1860. [79]

Gurlitt, Johann G., Direktor des Johanneums in Hamburg (1754—1827):

Notizen über ihn; lateinisches Zeugnis für Varnhagen 1806; Stammbuchblatt 1806; Brief an Varnhagen und Neumann 1808; an J. Schulze 1816; an W. C. Müller 1818; Namensverzeichnis der Kinder seiner verstorbenen Geschwister; Adresse an H. v. Chézy.

'Lieder bei dem Festmahle an Gurlitt's hundertjährigem Geburtstage d. 13. März 1854', gedruckt, 11 S., mit Zeitungsnotiz. Ausschnitt mit Gurlitts Anzeige von D. Oppenheimers 'Collectio Davidis' 1826. [79]

Gurlitt, Ludwig, Maler in Dresden (1812—1897):

Brief an Adolf und Fanny Stahr 1855. [79]

Gurowski, Adam Graf, polnischer Publicist in Vevey (1805—1866):

2 Briefe an Helm. v. Chézy o. J., einer deutsch und einer franz. Ein Brief seiner Tochter W. Comtesse de Gurowski an dieselbe 1851. [79]

Guse, Ministerialbeamter (Berlin):

Brief an Pückler (Verbot der 'Tutti frutti') 1834. [79]

Gustedt, Jenny v., s. Pappenheim.

Gutermann, Friedrich (Frankfurt a. M.):

Brief an B. v. Arnim 1835 und Gedicht an dieselbe. [79]

Gutermann, Friedrich, Archivkommissär in Stuttgart:

2 Briefe an L. Assing 1859f. [79]

Guth, Johann Ernst, Professor in Altenburg:

Brief an Eichstädt 1833. [79]

GutsMuths, Johann Christoph Friedrich, Pädagog in Schnepfenthal (1759—1839):

Brief, Recensionen betreffend, 1802. [79]

Guttentag, Samuel Simon, Arzt in Breslau (1786—1850):

Stammbuchblatt für Ad. Lewy 1842; Visitenkarte 1827. [79]

Gutzkow, Karl, Schriftsteller in Berlin (1811—1878):

Notizen Varnhagens über ihn; Visitenkarte. 6 Briefe an Varnhagen 1835—37, nebst 5 Abschriften davon, und Concept Varnhagens an ihn 1835; Auszug aus einem Briefe Gutzkows an Mundt 1835 in Varnhagens Abschrift; 2 Briefe an ihn von R. M. Assing 1837; Brief an D. Assing 1838; an Chownitz 1839; 4 Briefe und mehrere Zettel an Ottilie und Ludmilla Assing 1841—1870, mit einer Abschrift davon; 2 Briefe an Frau v. Chézy 1842f.; Brief an Bettina v. Arnim 1843; 4 Briefe an Zabel 1851—55. 'Assing (Varnhagens Schwager) brieflich an den Herausgeber' von Karl Gutzkow, Abschrift aus A. Lewalds 'Das neue Europa' I. 2, 16 S.

K. Gutzkow, 'Vertheidigung gegen Menzel und Berichtigung einiger Urtheile im Publikum', Mannheim 1835, gedruckt, 46 S. — Lud. Wienbarg, 'Menzel und die junge

Literatur', Mannheim 1835, gedruckt, 26 S. — (H. E. G. Paulus), 'Sendschreiben an Karl Gutzkow', Mannheim 1836, gedruckt, 22 S. Zeitungsausschnitte, darunter eine Recension der 'Ritter vom Geist'. [79]

Gutzkow, Amalie, geb. Kloenne, in Hamburg († 1909):
Brief an R. M. Assing 1838; 6 Briefe an Ottilie und Ludm. Assing 1841 f. [79]

Gützlaff, Karl, deutscher Missionar in China (1803—1851):
Brief an K. F. Neumann, Barmen 1850. [79]

Guyard, Auguste, Redacteur in Paris (1808—1882):
Brief an Frau v. Marenholtz 1855. [79]

Guyon, Graf Richard, ungarischer General, in Widdin (1812—1854):
Bestätigung 1849, deutsch. [79]

Guyot, C. (Groningen):
Empfehlung 1846, franz. [79]

Guyton-Morveau, Louis Bernard, französischer Chemiker (1737—1816):
Bildnis (Stich Scheffners). [79]

Haase, Heinrich Gottlob Friedrich Christian, Philolog in Paris und Breslau (1818—1867):
2 Briefe an Joh. Schulze 1838. 46; Brief an Dr. Pätsch o. J.; Stammbuchblatt 1842 für A. Lewy. Ausschnitt aus der 'Locomotive' 1848. [80]

Haasenritter, Johann Martin August, Konsistorialrat in Merseburg (1775—1843):
Brief an Eichstädt, Burgwerben 1813. [80]

Haber, Salomon v., Hofbanquier in Karlsruhe (1768—1839):
Bildnis von Schuler 1828, lithographiert; Brief an Varnhagen 1833. [80]

Haber, Moritz v., der Sohn des vorigen, Finanzmann in Mainz († 1872):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an die Allg. Zeitung 1844. [80]

Haber, Marie v., geb. Hertz, die Gattin des vorigen (Karlsruhe etc.):
Notizen Varnhagens über sie; Brief an Varnhagen 1840. [80]

Haberern, Jonathan, aus Ungarn (Bonn etc.):
2 Briefe an B. v. Arnim 1850; 2 Briefe an Varnhagen 1850f.; Aufzeichnungen über Ungarn, auch ein ungarisches Blatt mit Übersetzung. [80]

Hacke, Levin Friedrich v., preußischer Generalleutnant (1713—1785):
Sein Bildnis. [80]

Hacke, Karl Freih. v., Minister in Karlsruhe († 1834):
Notizen Varnhagens über ihn; Abbildung (Silhouette) 1816; 5 Briefe an Varnhagen 1816f.; gedruckte Buchanzeige. [80]

Hacke, Gräfin Amélie, ehemals Frau v. Osten, geb. v. Rode, in Dessau († 1847):
Notizen über sie; Brief an Varnhagen 1846. [80]

Hacke, Adelaide Gräfin, Palastdame der Königin Augusta von Preußen (Koblenz):
c. 47 Briefe an den Fürsten Pückler 1846—69, nebst Concepten dieses. [80]

Hacke, Virginie Gräfin, Hofdame der Prinzeß Marie (Berlin):
2 Briefe an Ludm. Assing 1858f. [80]

Hacker, Johann Georg August, Hofprediger in Dresden (1762—1823):
Brief 1803; an Eichstädt 1806. [80]

Hacker, Heinrich August, Arzt in Leipzig (1801—1865):
2 Briefe an Siebert 1840. 50; an Prof. Häfer o. J. [80]

Hacklaender, Friedrich Wilhelm, Schriftsteller in Stuttgart (1816—1877):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an H. König 1842; an Kuranda 1842; 2 Briefe an Pückler 1854. 60, mit einer Antwort von diesem. [80]

Haeberlin, Franz Dominik, Geschichtschreiber in Helmstädt (1720—1787):

Brief an Formey 1749, lateinisch. [80]

Haeberlin, Karl Ludwig, Pseudon. 'H. E. R. Belani', Novellenschreiber in Potsdam (1784—1858):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Herloßsohn 1838; Ausschnitt mit Nekrolog. [80]

Haecker, Franz, Professor jur. in München (1777—1851):

Entwurf 1819. [80]

Haefeli, Johann Kaspar, Oberprediger in Bernburg (1754—1811):

Brief an W. C. Müller, Wörlitz 1788. [80]

Haekel, Regierungsrat in Potsdam:

3 Briefe an L. A. v. Arnim, Halle 1800f. [80]

Haenel, Gustav, Professor jur. in Leipzig (1792—1858):

Brief an einen Freund 1845. [80]

Haenle, Redacteur in Würzburg:

Brief an Schirges 1847. [80]

Haenlein, Ludwig v., preußischer Geschäftsträger in Kassel und Gesandter in Hamburg (179.—185.):

Notizen über ihn; 10 Briefe an Varnhagen 1829—52, mit einem Gedicht seines Vaters Konrad Siegmund Karl (1790—1819) 'An Östreichs Kaiser' 1813; Brief an Pückler 1833. [80]

Haenlein, Marie v., die Tochter des vorigen (Berlin):

Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an Varnhagen 1856, im Auftrage ihrer Mutter, geb. Schuster. [80]

Haering, Wilhelm, Pseudon. 'Willibald Alexis', Schriftsteller in Berlin (1797—1871):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an L. Robert 1827; 11 Briefe an Varnhagen 1831—47.

Ein Kabinetsschreiben an Häring 1843 in Varnhagens Abschrift; Zeitungsausschnitte, darunter Erklärungen gegen Börne 1833. [80]

Haeusser, Ludwig, Historiker in Heidelberg (1818—1867):

Zeugnis für Ad. v. Gemmingen 1843. [80]

Hagedorn, Friedrich v., Dichter in Hamburg (1708—1754):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Kupferstich). [80]

Hagedorn, Marius, Arzt in Dessau (1771—1813?):
3 Briefe an Eichstädt für die Jenaische Lit. Zeitung 1784. 1803f. [80]

Hagemeister, Heinrich Gerhard Theodor v., russischer Staatsrat (1784—1845):
Brief, Berlin 1842. [80]

Hagen, Thomas Philipp Freih. v. d., Genealog in Hohennauen (1729—1797):
Brief an Formey 1757; Ausschnitt 1798: 'Leben und Charakter des verstorbenen Ober-Konsistorial-Präsidenten, Herrn Freiherrn von der Hagen'. [80]

Hagen, Friedrich Heinrich v. d., Germanist in Berlin (1780—1856):
2 Briefe an Varnhagen 1807. 1849; Brief an K. Spener 1815; an Frau v. Nimptsch 1822; an J. Schulze 1838; an Zeune 1838; 2 Briefe o. Adresse 1840. 52. Satirische Grabschrift auf Professor H. und andere Verse von J. H. Stöckel († 1825). [80]

Hagen, August, Professor der Kunstgeschichte in Königsberg (1797—1880):
Brief an Brockhaus und an Joh. Schulze 1834. [80]

Hagen, Karl, Historiker in Heidelberg (1810—1868):
Brief an Zimmermann, Erlangen 1843; an einen Ungenannten 1848. [80]

Hagen, Theodor, Komponist in Hamburg (1823—1871):
c. 32 Briefe an Ludm. Assing 1841—45; Zettel an Simon o. J. [80] Daguerrotypbild von ihm 1844, eingerahmt.

Hagenbach, Rudolf, Professor der Theologie in Basel (1801—1874):
Brief an Zimmermann 1843. [80]

Hagn, Charlotte v., Schauspielerin in Berlin (1809—1891):
Brief an Anna Milder 1838; an Varnhagen 1843. [80]

Hahn, Carl Graf, 'der Theatergraf' in Altona (1782—1857):
Notiz Varnhagens; Gedenkblatt an Varnhagen 1852; Brief an Mad. Baison 1852; Ausschnitte mit Nekrologen. [80]

Hahn-Hahn, Ida Gräfin, die Tochter des vorigen, deutsche Schriftstellerin (1805—1880):
Varnhagens Notizen über sie; 3 Briefe an Varnhagen 1841—47, nebst einem Briefe Varnhagens an sie 1847; Mitteilung an den Fürsten Pückler 1842 und dessen Briefe an sie 1844f. (vergl. 25 Briefe 1844f. gedruckt in Pücklers Briefwechsel 1, 275—346); Brief an B. v. Marenholtz 1846; 2 Briefe an Frau v. Waldau 1850f.
Ausschnitte: Erklärung gegen Prof. Dieffenbach 1842; Recension Fallmerayers über 'die orientalischen Briefe von Ida Gräfin Hahn-Hahn' 1845; Recension ihres Buches 'Von Babylon nach Jerusalem' von Adolf Stahr 1851; 'Ein Brief der Gräfin Ida Hahn-Hahn an eine Freundin' 1852; Notiz über sie 1851. [80]

Hahn, Baron:
Brief Pücklers an ihn 1809, im Briefwechsel 4, 425.

Hahn, August, Professor der Theologie in Breslau (1792—1863):
Brief an Joh. Schulze 1839; Predigtentwurf 1819. [80]

Hahn, Carl August, Sprachforscher in Heidelberg (1817—1857):
Notizen Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Joh. Schulze 1840—42. [80]

Hahn, Friedrich v., Professor jur. in Jena (1823—1897):
Brief o. J. [80]

Hahn, Christian Ludwig (Kirchheim-Bolanden):
Brief an Eichstädt 1825. [80]

Hahn, Dr. (Gera):
Brief an Eichstädt 1825. [80]

Hahn, Sekretär:
Brief Pücklers an ihn o. J., im Briefwechsel 8, 344.

Hahnemann, Christian Friedrich Samuel, der Homöopath in Köthen (1755—1843):
Notizen über ihn; Brief an Hartig 1826; Adresse an Wislicenus. [80]

Hahnemann, Mélanie, geb. d'Hervilly Gohier, die Gattin des vorigen:
Franz. Brief an Frau v. Marenholtz 1855. [80]

Hahnke, v., Hauptmann an der Kadettenanstalt in Berlin:
2 Briefe an Varnhagen 1837. 48; Quittung 1834. [80]

Hahnrieder, F. A., aus Ossa in Ostpreußen (Berlin):
Brief an Frau v. Chézy 1822. [80]

Hailbronner, Karl v., Schriftsteller in Rippoldsau (1793—1864):
Brief an Röth 1842. [80]

Hain, Ludwig, Bibliograph in Leipzig (1781—1836):
Brief an Brockhaus 1812. [80]

Hairs, Harrick (Mailand):
3 Briefe an L. Assing 1874—76. [81]

Haizinger, Amalie, gen. Neumann, geb. Morstadt, deutsche Schauspielerin (1800—1884):
2 Briefe an Rahel, Halle 1826; 2 Briefe an L. Robert, Karlruhe 1827. [80]

Hake, Karl G. A. E. v., preußischer Generalleutnant (1768—1835):
Notizen Varnhagens über ihn und seinen Bruder; Brief an Varnhagen 1803; Ausschnitt mit Nekrolog. [80]

Hake, A. v., Schriftsteller in Pr. Holland:
Brief 1839. [80]

Hake, Bertha v., Stiftsdame vom Heiligen Grabe (Berlin):
7 Briefe an Fürst Pückler 1869—71, mit dessen Concepten; eine Karte aus dem Kriege 4. 11. 1870. [80]

Haken, schwedischer Leibarzt in Stralsund:
Brief an Eichstädt 1811. [80]

Halberstadt, Wilhelmine, Gründerin von Stiftungen in Kassel (1776—1841):
Brief an El. v. Hohenhausen 1841. [80]

Hale, John Parker, Senator in Washington (1806—1873):
Brief 1854. [80]

Halem, Gerhard Anton v., Historiker in Oldenburg (1752—1819):
Sein Bildnis (Stich von Laurens 1802); Brief an Strackerjahn; Gedicht: Als unser Gramberg starb, an den trauernden Vater. [80]

Halem, L. W. Chr. v., Publicist in Oldenburg (1758—1839):
Gedicht 'Der Mensch ist mehr als Blume'. [80]

Halévy, Jacques Fromental, Komponist in Paris (1799—1862):
2 Briefe an Panofka 183.. [80]

Halifax, ?Charles Montagu Lord, englischer Staatsmann (1660?—1722):
Unterschriften 1694. 1719. [80]

Halirsch, Ludwig, Dichter in Wien (1802—1832):
Mitteilung an Gebr. Seidl 1822. [80]

Hall, John, Senator in Washington:
Autograph 1858. [80]

Hall, Basil, englischer Admiral (1788—1844):
Brief 184.. [80]

Hall, Anna Maria, geb. Fielding, englische Schriftstellerin (1800—1881):
Brief an die Gräfin Pepoli 1842. [80]

Hallam, Henry, englischer Historiker (1777—1859):
Brief an Lockhart o. J.; 2 Briefe an Mr. und Mrs. Grote 1846 und o. J.; 2 Briefe an S. Austin o. J. und Brief o. J. und Adresse; Autograph. [80]

Hallberg-Broich, Theodor Hubert Frh. v., 'der Eremit von Gauting', in Herrmannsdorf bei Landshut (1775—1862):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Frau v. Waldow 1847. 56. [80]

Hallberger, Buchhandlung in Stuttgart:
c. 33 Briefe (von Louis, Karl und Eduard Hallberger gezeichnet) an den Fürsten Pückler 1831—42; Brief Pücklers 1834, im Briefwechsel 8, 436. [80]

Halle, J. A. v. (Hamburg):
Brief an Ludmilla Assing 1841. [80]

Halle, Friederike, geb. v. Halle (Hamburg):
Brief an L. Assing 1852. [80]

Haller, Albrecht v., Mediciner und Dichter in Göttingen (1708—1777):
Notizen über ihn; zwei Bildnisse (das eine, von S. Freudenberger, Stich Bauses 1773, das andere Stich Rauschs); 11 Briefe an Formey 1742—51; lat. Notizblatt, mit Beischrift von Trechtel und Troxler 1842. [80]

Haller, Carl Ludwig v., der Enkel des vorigen, Professor in Bern (1768—1854):
Notiz über ihn; Brief an Bouterweck 1816, nebst Exposition seiner Restaurationstheorie. [80]

Haller, Dr., Journalist (Paris):
Brief an Sieber in Bamberg 1845. [80]

Halleur, Hermann:
Englische Briefe von verschiedenen an ihn 1842 ff. [80]

Halm, Friedrich, s. Münch-Bellinghausen.

Haltaus, Karl, Lehrer der Geschichte an der Thomasschule in Leipzig (1811—1848):
Brief mit Prospekt an Varnhagen 1840; an den Hofrat — 1843. Aufruf an die literarischen Nobilitäten Deutschlands zu einem Denkmal für Guttenberg 1839. [80]

Hamaker, Hendrik Arens, Orientalist in Leiden (1789—1835):
Brief an Chézy 1828. [80]

Hamann, Johann Georg, Philosoph in Königsberg (1730—1788):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich von Roßmäsler jun.). [80]

Hamann, H. O., der Enkel des vorigen (Gumbinnen):
Brief 1843. [80]

Hamberger, Julius, theosophischer Schriftsteller in München (1801—1885):
Brief an Franz Hoffmann 1841; Recension der Schrift von J. H. Kurtz 'Bibel und Astronomie, nebst mehreren Zugaben verwandten Inhaltes'. [80]

Hamel, Joseph v., russischer Staatsrat (1788—1862):
Brief an Renner 18... [80]

Hamel, Johann Georg, Kaufmann und Landtagsabgeordneter, später Stadtbibliothekar in Homburg:
2 Briefe an Varnhagen 1847. 49, letzterer mit Notizen inbetreff der Gefangenschaft des Freiherrn von Sinclair; Brief an L. Assing 1858. [80] Vergl. Varnhagens Tagebücher 4, 121.

Hamilton, Robert, Mathematiker in Aberdeen (1743—1829):
Sein Bildnis (Stich Holls). [80]

Hamilton, Lady, die Gattin Sir Williams († 1803), vormals Emma Harte, geb. Lyons, die Geliebte Nelsons (1760—1815):
Bildnis (Stich Nettlings 1804) und Autograph. [80]

Hamilton, Alexander, Orientalist in London (1765—1824):
Notiz über ihn; 5 Briefe an Chézy 180.—1818, engl. [80]

Hamilton, Sir William, Philosoph in Edinburg (1788—1856):
Autograph 183.. [80]

Hamilton, Marie Herzogin v., die Gemahlin des Herzogs Will. Al. Ant. Archibald, geb. Prinzeß v. Baden (1817—1888):
5 Briefe an den Fürsten Pückler o. J., mit einem Concepte dieses. [80]

Hamlet, Miss:
Brief an Pückler und Brief des Fürsten Pückler an sie 1827. [177] Vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 45ff.

Hamm, Wilhelm, Redacteur in Darmstadt (1820—1880):
5 Briefe an L. Assing 1841—43. [80]

Hammer-Purgstall, Joseph v., österreichischer Orientalist (1777—1856):
Sein Bildnis (Stahlstich Stöbers nach Dannhausers Zeichnung); 2 Briefe an Chézy 1811. 25; Brief an Büsching 1818; an Karl Wagner 1837; an den Grafen v. Pachta 1838; an Hormayr 1838; 2 Briefe an Pückler 1840; 2 Briefe an Helmine v. Chézy 1840 und o. J., ersterer von der Hand seiner Tochter und von ihm arabisch mit

der Frage *Hel minna* 'gehört sie zu uns?' und dem Namen *Jūsuf* unterschrieben; Verse an Grillparzer 1844.

Persisches Gasel auf die Vermählung des Grafen Ferd. v. Waldstein 1812, mit deutscher Übersetzung, gedr.; Vers arabes adressés à S. M. Napoléon à l'occasion du mariage avec Marie Louise par M. Sabbagh, traduits en français par S. de Sacy, et en allemand par de Hammer (1810), gedruckt. Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [80]

Hammerstein, Eugen v., Redacteur in Celle:

Brief 1842; an den Fürsten Pückler 1842. [80]

Hand, Ferdinand, Geheimer Hofrat und Professor in Jena (1786—1851):

3 Briefe an Joh. Schulze 1833. 41. 46; Brief an den Kanzler v. Müller 1842; an Varnhagen 1842; an Carus 1845. Eine Berichtigung an die Expedition der Allgem. Zeitung in Augsburg 1846. [81]

Manche Briefe an ihn als den Redacteur der Jenaer Literatur-Zeitung befinden sich in der Sammlung.

Handel, Paul Anton Frh. v., Sekretär der Bundesversammlung in Frankfurt a. M. (1776—1846):

2 Briefe an Harscher v. Almendingen 1824f. [81]

Haneus, A. (Braunschweig):

Franz. Brief 1838. [81]

Hanka, Váceslav, Bibliothekar in Prag (1791—1861):

3 Autographe 1828. 51. 58. [81]

Hanke, Henriette, geb. Arndt, Romanschriftstellerin in Jauer (1784—1862):

Brief an Bethge 1832; an Klose 1852; Ausspruch Ad. Stifters 1852. [81]

Hanneken, v., preußischer General († 1849):

Brief an seinen Bruder, Torgau 1848. [81]

Hanno, Raphael, Philosoph in Heidelberg (1792—1872):

2 Briefe an D. Assing 1840. 41. 3 Briefe von ihm und seiner Gattin Henriette an R. M. Assing 1834—39; 21 Briefe von der Familie Hanno an Ludmilla Assing 1829—74. [81]

Hannover:
— König Ernst August (1771—1851):
Eine Briefadresse an die Königin. [81]
— Königin Friederike, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (1778—1841):
Varnhagens Notizen über sie; 2 Bildnisse, eins von 1793; Brief an Reichardt, Berlin 1797; an den Baron v. Bülow 1830; an Varnhagen 1833; 2 Autographe 1836. [81]
— König Georg (1819—1878) und Königin Marie (1818—1907):
Ihre Bildnisse (Stiche Mayers). [81]

Hanselmann, Christian Ernst, Historiker in Öhringen (1699—1776):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Formey 1758. 73, mit einem Brief des Fürsten Joseph von Hohenlohe 1758. [81]

Hansemann, David Justus Ludwig, Publicist in Berlin (1790—1864):
Mitteilung an Zabel 1854. [81]

Hansen, Ludolph (Leipzig):
Brief an Eichstädt 1803. [81]

Hanstein, Gottfried August Ludwig, Probst in Berlin (1761—1821):
Brief an Heinrichs 1817. [81]

Harbaur, François Joseph, belgischer Arzt (1776—1824):
2 Recepte, Paris 1814. [81]

Hardcastle, E. (London):
2 Briefe 1853. 54. [81]

Hardegg, Ignaz Graf v., österreichischer General (1772—1848):
Sein Bildnis (Stich Mayers); Brief an den Grafen v. Pappenheim 1842. [81]

Hardenberg, Friedrich August v., Geheimer Rat in Hannover (1700—1768):
4 Briefe an einen Buchhändler 1755—57. [81]

Hardenberg, Karl August Fürst v., preußischer Staatskanzler (1750—1822):

Notizen Varnhagens über ihn, Nekrologe etc.; 2 Bildnisse (lithogr.), eins in Farben, und 2 kleinere Ansichten von Neu-Hardenberg.

'Beiträge zu den Denkwürdigkeiten des Fürsten K. A. v. Hardenberg', Manuskript, und Abschrift der von ihm verfaßten Biographie, von Dr. Fr. Cramer, beides unvollständig. Überreste der Korrespondenz des Fürsten Pückler mit dem Staatskanzler Fürsten Hardenberg 1819—22, und namentlich die Briefe über die Hardenbergsche Scheidungssache 1821, von dem Staatskanzler, seiner Gemahlin, dem Fürsten und der Fürstin Pückler. (Vgl. Pücklers Biographie 1, 196ff. und Briefwechsel 7, 76ff.)

2 Briefe an Reichardt 1811 und o. J.; Brief an v. Bülow 1812; 30 Briefe an Varnhagen 1813—22, mit Varnhagens Abschrift von Briefen, die in der Allgem. Zeitung 1820, No. 51 veröffentlicht sind; Brief an Müchler 1815; 3 Briefe an Karl Müller 1815—20; Brief an L. A. v. Arnim 1816; 5 Briefe an Frau v. Chézy 1817f.; Brief an Herm. Müller 1818; an die Gräfin — 1819; an Prof. Rohde 1821; an seine Frau 1821 (Pücklers Briefwechsel 7, 78).

'Die letzten Tage des Fürsten von Hardenberg' vom Generalchirurgus Dr. Rust an die Fürstin Pückler, Verona 1822, in Abschrift, 11 S. quart. [81]

Eine Sammlung von Zeitungsausschnitten mit Artikeln politischen Inhalts aus der Zeit v. Hardenbergs. [81]

Hardenberg, Friederike Christiane Juliane Freifrau v., geb. Gräfin Reventlow, die Gemahlin des Kanzlers (1759—1793):

Brief an ihre Tochter Lucie 1788, nebst Blatt mit Aufzeichnung der Fürstin Pückler 1841; an ihren Gemahl 1792; Brief an Frau v. Ompteda 1792. [81] Brief an Pückler in dessen Briefwechsel 7, 118.

Hardenberg-Reventlow, J. A. C. Graf (geb. 1775):

Karte und Wappen; Stammbuchblatt für seine Schwester, die Fürstin Pückler 1789; Brief an seine Schwester 1837; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1833. [81]

Hardenberg-Reventlow, E. (Hannover):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 185.. [81]

Hardenberg, Freifrau v., geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg, Friedrich Leopolds Tochter (1788—1868):
Brief an Falkenstein. [81]

Hardenberg, Friedrich v., der Dichter 'Novalis' (1772—1801):
Sein Bildnis (Stich von Ed. Eichen 1845); ein Schattenriß aus seinem 10. Jahre. Brief an seinen Vater, Weißenfels 16. 7. 1799; ein Blatt mit Excerpten; Ausschnitte: 'Blumen' und 'Glauben und Liebe'. [81] Vgl. E. Bollmann, über seine Gedichte 1814. [33]

Hardenberg, Karl v., der Bruder des vorigen, Pseudon. 'Rostorf', Schriftsteller in Weißenfels (1776—1813):
Brief an G. Reimer 1805. [81]

Harder, Caroline (Hamburg):
Brief an R. M. Assing 1818. [81]

Harding, Carl Ludwig, Astronom in Göttingen (1765—1834):
Brief an Fritsch 1808. [81]

Hardinge, Henry Viscount, englischer General (1785—1856):
Sein Bildnis 1847 (Stich Mayers). [81]

Hare, Julius Charles, Archdeacon (1796—1855):
Brief 1838(?), mit Carlyles Bemerkung. [81]

Hare, englischer Oberst:
Brief an den Oberst Friedrich Ludwig v. Varnhagen, Leiria 1827. [81]

Harenberg, Johann Christoph, Theolog in Braunschweig (1696—1774):
2 Briefe an Formey 1764. 65, ersterer deutsch. [81]

Harkort, Friedrich, Abgeordneter für Hagen (1793—1880):
Brief an Weiher 1848; Brief an die Handwerker 1849, gedruckt. [81]

Harleß, Gottlieb Christoph, Philolog in Erlangen (1738—1815):
Sein Bildnis von Kleemann 1776, gestochen von Haid 1777; Brief an Oberthür 1796. [81]

Harleß, Johann Christian Friedrich, Mediciner in Bonn (1773—1853):
Brief an Reimer 1818; an Joh. Schulze 1838. [81]

Harms, Fr., philosophischer Schriftsteller in Kiel (1819—1880):
Brief 1846. [81]

Harnier, Richard, Arzt in Kassel (1775—1856):
Brief an Varnhagen 1829. [81]

Harnisch, Wilhelm, Pädagog in Breslau (1787—1864):
Brief an Zimmermann, Weißenfels 1833; Brief 1837. [81]

Harnisch, Adalbert, Oberpostsekretär in Halberstadt:
Brief 1842. [81]

Harrassowitz, Gerichtspräsident in Berlin:
Unterschrift an Varnhagen 1851. [81]

Harris (Brüssel):
Englischer Brief 1755. [81]

Harris, James, Lord Malmesbury, englischer Gesandter in Berlin (1746—1820):
Notiz Varnhagens; 4 Briefe an Formey 1776f. [81]

Harrys, Johann Georg Karl, Schriftsteller in Hannover (1781—1838):
Brief an Schirges 1827; an Hoff 1837. [81]

Harscher, Nicolaus, Arzt in Basel (1783—1845):
Notiz Varnhagens über ihn; 18 Briefe an Varnhagen 1807—1836, die frühesten aus Halle, die späteren aus Basel, an Ad. Müller 1809. Drei Sonette, Halle 1807; Stammbuchblatt für Varnhagen 1807; Brief an Chamisso 1808 in Abschrift. Brief von Anna Basel an Elise Müller 1848, über N. Harscher, in Abschrift. Aus einem Briefe Varnhagens an ihn 1811. [81]

Harscher, C., der Bruder des vorigen:
Brief an H. v. Chezy 1810. [81]

Harscher v. Almendingen, s. Almendingen.

Harsdoerffer, Georg Phil., Dichter in Nürnberg (1607—1658):
Bildnis (Stich Sandrarts). [81]

Harßdoerffer, Paul (Nürnberg):
Stammbuchblatt 1624. [81]

Hartenkeil, Johann Jakob, Mediciner in Salzburg (1761—1808):
Brief 1806. [82]

Hartleben, Theodor Konrad, Rechtsgelehrter und Herausgeber der Polizei-Fama in Mannheim (1770—1827):
Brief an Frau v. Chezy 1817. [82]

Hartmann, T., Prediger in Düsseldorf (1751—1844):
Notizen Varnhagens über ihn; Zeugnis 1794. [82]

Hartmann, Johann Melchior, Professor der Theologie in Marburg (1764—1827):
4 Briefe an Eichstädt 1803—21. [82]

Hartmann, Anton Theodor, Professor der Theologie in Rostock (1774—1838):
4 Briefe an Eichstädt 1811—13. [82]

Hartmann, Karl Friedrich, Professor und Publicist in Hamburg (1783—1828):
Notiz Varnhagens; 2 Briefe an Varnhagen 1822. [82]

Hartmann, Carl, Maler (London):
3 Briefe an A. Bölte 1846—48. [82]

Hartmann, C. F. (Straßburg):
Brief an Ottilie und Ludm. Assing 1841. [82]

Hartmann, Moritz, deutscher Dichter (1821—1872):
4 Briefe an Varnhagen 1850—52; 2 Briefe an F. Wehl, Paris 1852, in Abschrift; Brief an Stahr 1855; an Sabatier 1856; Autograph. Zeitungsausschnitte 1854. 60: 'Für Moritz Hartmann' von Adolf Stahr; Notiz über seine Vermählung mit Bertha Rödiger. [82]

Hartmann, Oberstaatsanwalt (Hamm):
Brief an Pückler 1870, nebst einem Concepte dieses 1867. [82]

Hartung, Johann Adolf, Gymnasialdirektor in Schleusingen (1801—1867):
Brief an Joh. Schulze 1837; an Zimmermann 1839. [82]

Hartung, Hermann, Buchhändler in Leipzig (1823—1901):
Brief an Ludm. Assing 1859. [82]

Hartung, Ernst (Leipzig):
Zettel an L. Assing 1874. [82]

Hartwig, Major v. (Berlin):
Notiz Varnhagens über ihn; russ. Brief an Varnhagen 1840. [82]

Harward, Fanny:
Reisetagebuch und Briefe an Elise Ahlefeld 1808—1840, englisch, in Abschrift. [82]

Haschka, Lorenz Leopold, Dichter in Wien (1749—1827):
Brief an Reinhold in Kiel 1807. [82]

Hase, Karl Benedikt, Hellenist in Paris (1780—1864):
2 Briefe an H. v. Chezy 1809. 11; an Ölsner 1824; an K. G. Jacob 1825; an Varnhagen 1832; an R. M. Assing 1835, nebst einem Briefe dieser an ihn 1837. [82]

Hase, Heinrich, Museumsdirektor in Dresden (1789—1842):
2 Briefe an Falkenstein 1829. [82]

Hasenclever, O. (Florenz, Bex):
2 Briefe an Ludmilla Assing 1868f. [82]

Hasenpflug, Carl, Maler in Halberstadt (1802—1858):
Brief an Körte, Magdeburg 1831; seine Lebensgeschichte von ihm selbst 1828. [82]

Hasper, Marie, Gouvernante (Berlin):
c. 73 Briefe an Ludmilla Assing 1874—77 und 15 Postkarten. [82]

Haspinger, Joachim, Kapuziner in Salzburg (1776—1858):
Notiz Varnhagens und Ausschnitt über ihn. [82]

Hasse, Johann Adolf, deutscher Komponist (1699—1783):
Sein Bildnis (Stich Kaukes). [82]

Hasse, Johann Gottfried, Theolog in Königsberg (1759—1806):
Brief an Succow 1788, mit dessen Antwort. [82]

Hasse, Friedrich Christian August, Professor und Geschichtschreiber in Leipzig (1773—1848):
3 Briefe an Falkenstein und Varnhagen 1828—36. [82]

Hasse, Johann Christian, Jurist in Königsberg (1779—1830):
2 Briefe an Eichstädt 1816. [82]

Hassenpflug, Hans Daniel Friedrich, Staatsmann in Kassel (1794—1862):
No. 35 der 'Reichs-Bremse' 1850; Ausschnitt mit Ediktalladung 1861. [82]

Hatzfeldt, Graf Hugo v., frankfurtischer Gesandter in Berlin (1755—1830):
Brief an Pückler und Brief Pücklers an ihn 1826 (vgl. dessen Briefwechsel 6, 489). [82]

Hatzfeldt, Franz Ludwig Fürst v., preußischer General und Gesandter (1756—1827):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1817f.; der König an ihn 1810, Abschrift. Zeitungsausschnitt: 'Fürst und Fürstin Hatzfeldt mit Napoleon.' [82]

Hatzfeldt, Fürstin Friederike Karoline, geb. Gräfin v. d. Schulenburg-Kehnert, die Gattin des vorigen (1779—1832):
4 Briefe an Rahel 1827f.; Zettel an Pückler 1832. [82]

Hatzfeldt, Gräfin Sophie (1805—1881):
Brief an F. Lassalle 1859; 19 Briefe an L. Assing 1859—62, mit Concept Ludmilllas; 9 Briefe an den Fürsten Pückler 185.. [82]

Hatzfeldt, Hermann Friedrich Anton Fürst v., Generaldirektor der schlesischen Landschaft (1808—1874):
Brief 1845; 8 Briefe an Pückler 1861—67, mit Beilagen und Pücklers Concepten an ihn. [82]

Hatzfeld, Mathilde Gräfin v., die 1846 geschiedene Gattin des vorigen, in Dresden (geb. 1799):
Brief an Pückler 1854. [82]

Hatzfeldt, Maximilian Graf v., preußischer Gesandter in Paris (1813—1859):
Brief, Paris 1850; an Pückler o. J. [82]

Hatzfeldt-Wildenburg, Paul Graf v., der Sohn der Gräfin Sophie, preußischer Botschafter (1831—1901):
6 Briefe an Pückler 1858—62, mit dessen Concepten seit 1848. [82]

Haubold, Christian Gottlieb, Jurist in Leipzig (1766—1824):
Brief an J. E. v. Teubern 1796. [82]

Haude, Ambrosius, Buchhändler in Berlin (1690—1748):
2 Briefe an Formey 1740f. [82]

Hauenschild, Georg Spiller v., Pseudon. 'Max Waldau', Dichter in Tscheidt (1825—1855):
Brief an Wehl und an Vehse 1851. [82]

Hauff, Hermann, Redacteur in Stuttgart (1800—1865):
Brief 1832; 4 Briefe an H. v. Chézy 1838—51. [82]

Hauff, Wilhelm, Dichter in Stuttgart (1802—1827):
Brief an L. Robert 7. 6. 1827, abgedruckt in 'Wilhelm Hauff' von H. Hofmann, Frankfurt a. M. 1902, S. 158ff. [82] Vergl. Robert.

Haug, Joh. Chrph. Fr., Dichter in Stuttgart (1761—1829):
Brief an Cotta 1817. [82]

Haug, Ernst, dänischer General:
Sein Bildnis mit Widmung; Brief an Varnhagen, Kiel 1850. [82]

Haug, F. (Voßkath):
2 Briefe und Depesche an L. Assing 1872. [82]

Haughton, Graves Champney, irischer Orientalist (1788—1849):
8 Briefe an Chézy 1819—32, darunter einer von Rich. Haughton. [82]

Haugwitz, Heinrich Chr. Kurt Graf, preußischer Minister (1752—1832):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich Bollingers 1799); Brief 1792; Autograph 1830; Todesanzeige 1832. Ausschnitte: 'Verhältniß des Vaterlandes gegen das Ausland'; 'Fragment des Mémoires inédits du Comte de Haugwitz' 1837, 68 S. [82] Vergl. L. Assings Briefe von Chamisso etc., 1867.

Haugwitz, Paul Graf, der Sohn des vorigen (1791—1856):
3 Briefe an Varnhagen 1824—42, mit Stammbaum. [82]

Haugwitz, Familie v.:
Korrespondenz mit dem Fürsten Pückler 1842—65. [82]

Haupt, K. G., Oberprediger in Quedlinburg (1778—1833):
Brief an Eichstädt 1825. [82]

Haupt, C. G., Gymnasiallehrer in Königsberg (geb. 1799):
Brief an Joh. Schulze 1838. [82]

Haupt, Leopold, Pastor in Görlitz:
Brief an Falkenstein 1834; Schein 1841. [82]

Haupt, Moritz, Philolog in Leipzig (1808—1874):
Empfehlung 1844; Autograph 1845; Mitteilung an Ludm. Assing 1860. [82]

Haus, Franz Melchior Anton, Professor jur. in Würzburg:
Autograph 1750. [82]

Haus, Jakob Joseph, Rechtsgelehrter in Würzburg (1748—1833):
Brief an Oberthür, Palermo 1822. [82]

Hauschild, Fr. Karl Ferd., Prediger in Altkirchen:
Brief an Eichstädt, Altenburg 1811. [82]

Hauschild, Ed. Ferd. (Dresden):
Brief an Titus Ulrich 1857. [82]

Hausen, Karl Renatus, Schriftsteller in Halle (1740—1805):
5 Briefe an Formey 1767, zwei in Abschrift, lat. [82]

Hauser, Caspar, der Findling, in Nürnberg (1812—1833):
Bildnis und Ausschnitt 1834 'Über Kaspar Hauser'. [82]

Hawliček, Carl, auch Havel Borowsky genannt, böhmischer Journalist (1821—1856):
Notiz und Zeitungsausschnitt über ihn; tschechischer Brief an Dr. W. Gabler 1848. [82]

Hawtrey, Edward Craven, englischer Schulmann in Eton (1789—1862):
2 Briefe an S. Austin 1852. 55. [82]

Haxo, F. N. B. Baron, französischer General (1774—1838):
Brief an den General Valazé, Brüssel 1831. [82]

Haxthausen, Graf Werner, Regierungsrat in Köln (1780—1842):
Brief an Dorow 1822; Ausschnitt 1834 'Über die Grundlagen unserer Verfassung, Manuskript von Werner von Haxthausen' von Dr. Heinrich Leo. [82]

Haxthausen, August Freih. v., Schriftsteller in Göttingen (1792—1866):
2 Briefe an L. A. v. Arnim 1818; Zettel an Heinrichshofen 1831; an Vehse 1853. [82]

Haxthausen, F. A. (Mainz):
Brief an General Eickemeyer 1807; an Varnhagen 1810, und Varnhagen an ihn 1812. [82]

Haydn, Joseph, Komponist in Wien (1732—1809):
Bildnis mit Unterschrift. [82]

Haym, Rudolf, Literarhistoriker in Halle (1821—1901):
Brief an Zabel 1857; Prospekt. [82]

Haynau, Julius Jakob Freih. v., österreichischer Feldmarschallleutnant (1786—1853):
Notizen Varnhagens über ihn; Autograph 1849; 6 Zeitungsausschnitte 1849—50 über ihn. [82]

Hayward, Abraham, englischer Schriftsteller (1802—1884):
Brief an Fouqué 183.; an Smyth 1846. [82]

Haza, Johanna v., Pseudon. 'Heinrich Paris', deutsche Schriftstellerin († 1849):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Joh. Schulze, Weimar 1838; an Falkenstein 1838; Ausschnitt 1850 'Jeannette de Haza'. [82]

Hazelius, Johann August, schwedischer Major (1797—1871):
2 Briefe an Varnhagen 1844. [82]

Hazzi, Joseph v., baierischer Staatsrat (1768—1845):
Brief an die Allgem. Zeitung, mit Beilage, 1832. [82]

Head, Sir Francis Bond, englischer Politiker (1793—1875):
Brief an Lockhart, mit Autograph dieses und Carlyles 183.. [83]

Heath, V. F., aus London (Berlin):
Brief an Varnhagen, mit einer Sendung Carlyles, 1844. [83]

Hebbel, Friedrich, Dichter in Wien (1813—1863):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Janinski 1839; 2 Briefe an D. Assing 1840f.; Brief an Amalie Schoppe 1848; 2 Briefe an Varnhagen 1851. 54; Brief *ux. noie* an

einen Theaterdirektor (aus L. Assings Nachlaß); Brief an Cosima v. Bülow 1861. Stammbuchvers 1858. [83]

Hebbel, Christine, geb. Enghaus, die Gattin des Dichters, Hofschauspielerin in Wien (1818—1910):
Brief an den Theaterdirektor v. Remarck 1847. [83]

Hebel, Johann Peter, Dichter in Karlsruhe (1760—1826):
2 Bildnisse (Stich Schulers und Bollingers); Bild des väterlichen Hauses und das seines Denkmals. Brief an Cotta 1810; 2 Briefe an H. v. Chézy 1811; Brief an Engler o. J.; an Weiß o. J. Fragment eines Gedichts. [83]

Hebenstreit, Wilhelm, Schriftsteller in Wien (1774—1854):
Brief an K. Müller 1823. [83]

Heber, Reginald, Bischof von Calcutta (1783—1826):
Autograph. [83]

Heberlin, Karl Ludwig, s. Haeberlin.

Hecht, v., preußischer Resident in Hamburg:
Brief an Formey 1764. [83]

Hecht, Jul. G. K., Geheimrat in Potsdam (1771—1837):
Ausschnitt 1837 mit Nekrolog. [83]

Hecker, Andreas Jakob, Oberkonsistorialrat in Berlin (1746—1819):
Brief, Erfurt 1794. [83]

Hecker, Just. Fr. Karl, Arzt in Berlin, der Sohn des vorigen (1795—1850):
Brief an J. Schulze 1834; Stammbuchblatt für A. Lewy. [83]

Hecker, Friedrich, badischer Politiker (1811—1881):
Brief an H. v. Chézy 1844. [83]

Heckscher, Joseph Samuel, Arzt in Hamburg (1774—1834):
Brief an Alex. Bran 1813. [83]

Heckscher, Joh. G. W. M., deutscher Reichsminister in Frankfurt a. M. (1811—1865):
Billet 1849; 2 Karikaturen. [83]

Hedemann, August v., preußischer General († 1859):
Brief an die Gräfin El. M. v. Ahlefeldt, Tegel 1842. Reise-Notizen durch einen Theil der Schweitz und Italien, Tyrol, Baiern nach Berlin im Jahre 1839. [83]

Hedemann-Heespen (Nienhof):
Briefe an El. v. Ahlefeldt 1816—1842, in Abschriften. [83]

Hedenus, August Wilhelm, Arzt in Dresden (1798—1862):
Brief an Dr. Kadner 1848. [83]

Hedley, William, englischer Universitätslehrer:
Brief, London 1847. [83]

Hedlinger, Johann Carl v., schweizerischer Stempelschneider (1691—1771):
Sein Bildnis von Pfenninger. [83]

Hédouville, Gabriel Th. Jos. Comte d', französischer Gesandter in Frankfurt a. M. (1755—1825):
Brief an Barthomeuf 1806. [83]

Heer v. d. Burg, Luise Baronin v., geb. Prinzessin v. Hohenzollern-Hechingen, in Sagan (1774—1846):
Brief an Rahel 1813; an Varnhagen 1840; an H. v. Chézy 1841. [83]

Heeren, Arnold Hermann Ludwig, Historiker in Göttingen (1760—1842):
Sein Bildnis (Stich von Laurens); Brief an den cand. Müller 1779; an eine Freundin 1796; an Rhode 1817; 3 Briefe an Varnhagen 1824—1827; Brief an Jac. Grimm 1828. [83]

Heermann, Gottlob Ephraim, Schriftsteller in Weimar (1727—1815):
Brief an Frau Karschin 1772. [83]

Heffter, Moritz Wilhelm, Professor in Brandenburg (1795—1873):
2 Briefe an Hand 1841. 48. [83]

Heffter, August Wilhelm, Obertribunalsrat in Berlin (1796—1880):
Brief an Joh. Schulze, Halle 1831; an Zabel 1853. [83]

Hegel, Georg Wilhelm Friedrich, der Philosoph in Berlin (1770—1831):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich Barths). Brief an Frau v. Üxküll 1822; an Rahel 1827; 3 Briefe

an Varnhagen 1827—30, der erste mit Abschrift (ein Brief Varnhagens an ihn über Fichte 1831, s. unter den Autogr.); Brief an Friederike Robert; 3 Fragmente; Autograph. 'Oratio in sacris saecularibus tertiis traditae confessionis Augustanae', aus einem Programm 1830, 11 S. qu.; Ausschnitt 1836 'Die Bedeutung der Hegelschen Philosophie'. [83]

Die Königl. Bibliothek besitzt seit 1889 den handschriftlichen Nachlaß Hegels.

Hegel, Marie, geb. v. Tucher, die Gattin des Philosophen (Berlin):

Brief an Joh. Schulze 1831. [83]

Hegel, Immanuel, der jüngere Sohn des Philosophen, Präsident des Konsistoriums in Berlin (1814—1891):

2 Briefe an Varnhagen 1831. 46; Ausschnitt 1843 'Erklärung'. [83]

Hegewisch, Franz Hermann, Mediciner in Kiel (1783—1865):

Brief an Varnhagen 1832; an den Grafen v. Reventlow 1836; 2 Briefe an Th. Mundt 1839; Brief an B. v. Arnim 1844; 'Die rothe Republik, eine alte Geschichte', ein Gedicht. Friedrich Wilhelms III. Erlaß vom 22. 5. 1815, eine Mahnung 1833, gedruckt. [83]

Hegner, Ulrich, schweizerischer Schriftsteller, Senator in Winterthur (1759—1840):

Verse von 1572 über schweizer Städte. [83]

Heiberg, Johann Ludwig, dänischer Dichter (1791—1860):

Brief an J. G. v. Reinhold, Paris 1831. Zeitungsausschnitt über ihn 1860. [83]

Heiden, v., russischer Admiral:

Franz. Brief an den Baron v. Üxküll, St. Petersburg 1844. [83]

Heider, Gustav, Kunstschriftsteller in Wien (1819—1897):

Brief an O. L. B. Wolff 1849. [83]

Heidler, Edler v. Heilborn, Karl Joseph, Brunnenarzt in Marienbad (1792—1866):

Brief an Carus, Marienbad 1847. [83]

Heilmaier, J. M., Gymnasialprofessor in Aschaffenburg:
Brief an Eichstädt 1835. [83]

Heim, Ernst Ludwig, Arzt in Berlin (1747—1834):
Notiz Varnhagens über ihn; zwei Bildnisse (das eine Stich Bolts). Brief an seinen Bruder Anton 1797. Recept für Gustav Robert 1830; Stammbuchblatt für Ernestine Robert 1831. 15 Blätter mit von ihm gesammelten und aufgeklebten Moosarten. [83]

Heindorf, Ludwig Friedrich, Philolog in Berlin (1774—1816):
2 Briefe an F. A. Wolf 1797 und Brief an Reimer 1809. [83]

Heine, Salomon, Banquier in Hamburg (1767—1844):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1833; Brief an Mad. Reimers 1844. [83]

Heine, Dr. (Hamburg):
Brief an R. M. Assing 1838. [83]

Heine, Betty, geb. v. Geldern, die Mutter des Dichters, in Hamburg (geb. 1771):
Brief an Varnhagen 1833. [83]

Heine, Heinrich, deutscher Dichter (1797 oder 99—1856):
Notizen Varnhagens über ihn; drei Bildnisse, das eine von G. Küstner ('sprechend ähnlich' sagt sein Bruder), eines von Ch. Gleyre ('sehr ähnlich'), das dritte von Tony Johannot, gestochen von Felsing. Zeugnis über ihn von Fouqué 1824; Gedicht desselben an ihn 21. 5. 1823 'Du lieber herzblutender Sänger.'

Korrespondenz:

40 Briefe an Varnhagen 1822—47, nebst 3 Abschriften, und ein Brief Varnhagens an ihn 1854 in Abschrift; Brief an Rahel in Abschrift 1823 und an dieselbe 1829, mit einem Briefe Rahels an ihn 1830; 3 Briefe an L. Robert 1823—25 und 11 Briefe an dessen Frau Friederike 1824—30; Brief und Zettel an R. M. Assing 1835, nebst einem Briefe dieser an ihn 1836; Brief an Helm. v. Chezy 1835; an Graf Eug. v. Breza 1835; Empfehlungskarte an Varnhagen 1855 und Umschlag einer gleichen an Al. v. Hum-

boldt mit dessen Bemerkung. (Vergl. Briefe von Stägemann, Metternich, Heine etc., Leipzig 1865, S. 127ff.). Brief an den Fürsten Pückler 1835, und ein Brief von J. Campe im Auftrag Heines an den Fürsten Pückler 1854. [83]

Die sonstigen Briefe an den Fürsten Pückler hat Frau von Pachelbl behalten; auch die Kopieen finden sich nicht mehr, nur einige Abschriften L. Assings sind noch vorhanden. (Vergl. Pücklers Briefwechsel 5, 49ff. aus den Jahren 1834—54).

Gedichte:

An meine Schwester 'Wir waren zwey kleine Kinder 1823; Das Verhängniß Schleswig-Holsteins 'Im ganzen lieben deutschen Lande', Abschrift; Der neue Alexander 1844, 2 Fassungen, Abschrift; Die armen Weber 1844, Abschrift; Schloß-Legende 1847; Auch ein edles Paar, Abschrift.

Gedrucktes:

Ausschnitte 1822—56 mit Erklärungen von Heine, Drucken einzelner Artikel, Anekdoten u. dergl. [83]

Heine, Maximilian, der jüngste Bruder des Dichters, russischer Staatsrat (1807—1879):

Brief an Varnhagen 1833. [83]

Heine, Karl, der Sohn Salomons (Hamburg):

H. Heine betreffender Brief an den Fürsten Pückler, 1846, mit Concept dieses an ihn (vgl. Pücklers Briefwechsel 3, 404ff). [83]

Heine, Gotthold, Historiker in Berlin († 1848):

Notizen über ihn; ein Blatt Manuskript 1847; Ausschnitt: 'Briefe an Kaiser Karl V., geschrieben von seinem Beichtvater in den Jahren 1530—32. In dem spanischen Reichs-Archiv zu Simancas aufgefunden und mitgeteilt von Dr. G. Heine.' [83] Vgl. Tagebücher 5, 316.

Manche spanische Briefe an ihn befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung.

Heinefetter, Sabina, Sängerin in Wien (1809—1872):
2 Briefe an Rahel 1830. 31, und Rahel an sie 1831; 4 Briefe an den Fürsten Pückler 1830—42, nebst Abschriften der Korrespondenz (vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 307. 318 f. 9, 53). [83]

Heinefetter, Kathinka, Sängerin in Paris (1820—1858):
Brief an Th. Koreff 184.. [83]

Heineken, K. H. v., Kunstschriftsteller in Dresden (1706—1791):
Brief an Stählin 1776. [83]

Heinemeyer, D. S.?, Historiker in Jever:
Brief an Eichstädt 1804. [83]

Heinichen, C., Rittmeister (Bonn):
Brief an B. v. Arnim 1858. [83]

Heinitz, Friedrich Anton Freih. v., preußischer Staatsminister:
4 Bildnisse (2 gest. von Bolt und Berger 1788). [83]

Heinius, Rektor in Berlin (geb. c. 1695):
Notizen Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Formey 1745—57. [83]

Heinke, Ferdinand Wilhelm, Polizeipräsident in Breslau (1782—1857):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Joh. Schulze 1839; Ausschnitt 'Ferdinand Wilhelm Heinke'. [83]

Heinrich, A., Theateragent in Berlin:
Manche Briefe an ihn aus den funfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts befinden sich in der Sammlung.

Heinrich, Carl Berthold, Mediciner in Bonn (1819—1849):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Joh. Schulze 1845 f., mit Brief Dorows 1845. [83]

Heinrichshofen, Gotthelf Wilhelm Theodor, Buchhändler in Magdeburg (1782—1881):
2 Briefe an Varnhagen 1846. [83]

Heinroth, Joh. Chr. Aug., Psychiater in Leipzig (1773—1843):
Brief an Brockhaus 1818; an Carus 1836. [83]

Heinse, Wilhelm, Schriftsteller in Aschaffenburg (1749—1803):
Notizen über ihn; Brief an Gleim 1799. [83]

Heinsius, Gottfried, Mathematiker in Leipzig (1709—1769):
Brief an Stählin 1768. [83]

Heinsius, Otto Friedrich Theodor, Sprachforscher in Berlin (1770—1849):
Sein Bildnis mit Unterschrift; Brief an J. Schulze 1839; 5 Briefe an Varnhagen 1846—48; Ausschnitt mit Nachruf des Lehrer-Collegiums des Berlinischen Gymnasiums zum Grauen Kloster. [83]

Heintz, Wilhelm, Professor der Chemie in Halle (1817—1880):
Brief 1849. [83]

Heintze, Julius, Schriftsteller in Leipzig († 1860):
2 Briefe an Varnhagen 1857. [83]

Heinz, Teilnehmer am Aufstand in Dresden 1849:
Notiz über ihn; Autographe aus dem Zuchthaus zu Waldheim 1851. [83]

Heinze, Joh. Mich., Gymnasialdirektor in Weimar (1717—1790):
Zeugnis 1783, lateinisch. [83]

Heinzen, Karl, d. i. K. Peter, deutscher Schriftsteller (1809—1880):
Notiz; 2 Briefe an Am. Bölte, London 1850. [83]

Heise, Carl, Arzt in Hamburg (1744—1826):
Concept R. M. Assings an ihn 1819. [83]

Heise jun., C., Dr. in Hamburg:
2 Briefe an S. Mereau 1803, nebst Gedichten. [83]

Heise, Betty:
Brief an S. Mereau. [83]

Heising, Dr. (Berlin):
Brief an Zabel 1856; 2 Briefe an L. Assing 1857. [83]

Heister, Laurentius, Chirurg in Helmstädt (1683—1758):
4 Briefe an Formey 1747—54, davon zwei lateinisch. [83]

Helbert, Nanette (Hamburg):
4 Briefe an L. Assing 1852—56. [84]

Held, Hans Heinrich Ludwig v., Politiker in Neu-Ruppin und Berlin (1764—1842):
Varnhagens Notizen über ihn; sein Bildnis (Zeichnung und Stich Bollingers 1801). Abschrift eines Briefes des

Ministers v. Struensee an ihn 1797; seine Vertheidigung in zweiter Instanz 1801, nebst der Burscherschen Prozeßschrift, in Abschrift; Meine Dienst-Carriere während eines Zeitraums von 36 Jahren, 1823, eigenhändig.

Brief an den König 1799 (zweimal) und Erlaß dieses an das Staatsministerium 1800, in Abschrift; Brief an den Kammergerichtsrat v. Grevenitz 1807; an den Justizamtmann Hendel 1808; Brief an den König 1842 in Abschrift. Gedicht an Schöll 1795; Nachruf an den Großkanzler v. Beyme 1810 in Versen, Abschrift; Berlinisches Abendlied 1823, Abschrift. Ausschnitte mit Gedichten.

Druckschriften:

Über Preußens Vergrößerung im Westen. Mit einigen Nebenbetrachtungen. Von Innocenz (v. Held), Berlin 1801, 99 S. geb., mit eigenhändiger Vorbemerkung des Verfassers.

Die wahren Jacobiner im preußischen Staate oder actenmäßige Darstellung der bösen Ränke und betrügerischen Dienstführung zweyer preußischer Staatsminister. 1801, 256 S. geb. (Dies ist 'das schwarze Buch'; vgl. den Brief von Jacob, Stettin 1845, an Varnhagen.)

'Über und wider die vertrauten Briefe und neuen Feuerbrände des preußischen Kriegsrathes von Cölln' von H. H. L. von Held 1808, 224 S. geb. [84]

Vgl. Varnhagens Buch 'Hans von Held. Ein preußisches Karakterbild', Leipzig 1845 [in der Bibl. Varnh. 1174 mit handschriftlichen Zusätzen des Verfassers].

Held, Hans Constans v., Leutnant, der Sohn des vorigen (Berlin):

9 Briefe an Varnhagen 1844—49. [84]

Held, Friedrich W. Al., Journalist in Berlin (1813—1872):

Brief an Zabel 1855; an Wehl 1858; Autograph 1848; Nummern der 'Locomotive' 1848, Witzblätter etc. [84]

Helferich, Pfarrer in Dolzesheim in Rhein-Hessen:

Autograph 1847. [84]

Helfferich, Adolf, Professor der Philosophie in Berlin (1813—1894):
Brief an Ludm. Assing 1858. [84]

Hell, Maximilian, S. J., Astronom in Wien (1720—1792):
Notiz über ihn; sein Bildnis (nach W. Pohls Zeichnung) von J. E. Nilson; Brief an Formey 1775. [84]

Hell, Theodor, s. Karl Winkler.

Helldorff, Clara v., geb. v. Ziegesar, die Gattin des Kammerherrn Ferdinand v. H., in Jena und Drakendorf (geb. 1813):
Notizen Varnhagens über sie; 2 Briefe an Varnhagen 1833; 2 Briefe an A. Frommann 1835. 37. [84]

Hellen, B. de, Physiker im Haag:
2 Briefe an Formey 1751. 54. [84]

Heller, A. (London):
Brief an Pückler 1833. [84]

Heller, Robert, Publicist in Hamburg (1814—1871):
Brief 1846; 3 Briefe an Wehl 1852—54; Brief an Schlivian 1855. [84]

Hellwag, Friedrich, Arzt in Eutin (1754—1835):
Brief an Eichstädt 1803. [84]

Helmke (Halle):
Brief an Eichstädt 1825. [84]

Helmschwerd, Kurfürstliche Ordens-Commission in Cassel:
Unterschrift 1852, autographierte Mitteilung, den Wilhelmsorden betreffend. [84]

Helvetius, Claude Adrien, französischer Philosoph (1715—1771):
Varnhagens Notiz; 4 Bildnisse (Stiche von Godin, Bollinger, Chollet und Lithographie Delpechs); Brief an Formey 1754. [84] Ein anderer Brief von ihm in Formeys Souvenirs 2, 600.

Helvig, Amalie v., geb. v. Imhof, Schriftstellerin in Berlin (1776—1831):
Notizen Varnhagens über sie; 2 Briefe an B. v. Arnim 1819; 2 Briefe an Frau v. Chézy 1821 und o. J.; 6 Briefe an Varnhagen 1824—29; 7 Briefe an Rahel 1825—31; Brief an Rühle 1831; an Frau v. Waldow o. J. Zwei

Zeitungsausschnitte 1828: 'Napoleon in Moskau, von Nikander', übersetzt von Amalie von Helwig; 'Napoleon, von Esaias Tegnér', übersetzt von Amalie von Helwig. [84]

Helvig, Dora v., in Berlin (†1847):
Brief an Varnhagen 1846. Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige. [84]

Helwing, Ernst, Professor der Geschichte in Berlin (1803—1875):
4 Briefe an Joh. Schulze und Varnhagen 1833—56. [84]

Hemans, Felicia, englische Dichterin (1794—1835):
Brief an Miss F. Luxmoore 183.; Ausschnitt 1836 'Felicia Hemans' von O. L. B. Wolff. [84]

Hemmer, Johann Jakob, Jesuit und Physiker in Mannheim (1733—1790):
Brief an Formey 1781, deutsch in Klopstockscher Orthographie. [84]

Hempel, Kommissionsrat in Berlin:
Notiz Varnhagens über ihn und Mitteilung 1835; Ludwig Erdmann Graf v. Pückler an ihn 1804 und o. J. (Pücklers Briefwechsel 4, 340); Hermann Graf Pückler an ihn o. J. (ebenda 4, 228). [84]

Hempel, Friedrich Ferdinand, Advokat in Altenburg (1778—1836):
2 Briefe an Brockhaus 1818. [84]

Hemsen, Wilhelm, in München und als Bibliothekar des Königs von Würtemberg in Stuttgart (1829—18..):
7 Briefe an Varnhagen 1854—57, mit Abschrift eines Briefes von Franz Lißt 1857; 7 Briefe an L. Assing 1857—59. [84]
11 Briefe L. Assings an ihn befanden sich 1905 in Al. Meyer Cohns Sammlung.

Hénault, Charles Jean François le Président, französischer Staatsmann (1685—1770):
Brief an Formey 1769. [85]

Henckel, Joachim Friedrich, Chirurg in Berlin (1712—1777):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Formey 1777. [85]

Henckel, Wilhelm, Theaterdirektor in Düsseldorf (1788—1853):
Kontrakt mit Mar. Ernst-Seydler 1841. [85]

Henckel v. Donnersmarck, Victor Amadeus Graf, preußischer Generalleutnant (1729—1793):
Sein Bildnis von Liebe, 'Morte Clarus, Musis, Amicisque Gratus'; Brief an seine Mutter, Dresden 1779. [85]

Henckel v. Donnersmarck, Wilhelm Ludwig Victor Graf, preußischer Generalleutnant (1775—1849):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen, Dessau 1846; Ausschnitte mit Nekrolog und Notiz über die Rückkehr des Prinzen von Preußen aus London. [85]

Henckel v. Donnersmarck, Leo Victor Felix Graf, in Merseburg (1785—1861):
Brief an Varnhagen 1857, bei Übersendung seiner Schrift 'Zur Neuenburger Frage'; 'Zur numismatischen Botanik', Halle 1853 ('Botanische Zeitung'). [85]

Henckel v. Donnersmarck, Leo Graf, der Sohn des vorigen, Major, in Neudeck (geb. 1829):
Brief an Varnhagen 1856; an den Fürsten Pückler 1857. [85]

Henckel v. Donnersmarck, Ottilie v., Oberhofmeisterin in Weimar († 1843):
Brief an Joh. Schulze 1811; 2 Briefe an Varnhagen 1834. [85]

Henckel v. Donnersmarck, Karl Lazarus Graf, in Breslau († 1864):
2 Briefe an Pückler 1831. 43. [85]

Henckel v. Donnersmarck, Julie, geb. Gräfin Bohlen (Breslau):
Brief an Pückler 1862 und Concept dieses. [85]

Hendel-Schütz, Johanna Henriette Rosine, geb. Schüler, deutsche Schauspielerin (1772—1849):
Notiz Varnhagens über sie; Brief mit ihrer Unterschrift an Joh. Schulze 1844. [85]

Henderson, Alexander, britischer Diplomat (1583?—1646):
Sein Bildnis (Stich von Freemann). [85]

Hengstenberg, Ernst Wilhelm, Theolog in Berlin (1802—1869):

Notizen über ihn; 2 Autographe und Mitteilung an Varnhagen 1837. [85] Die Königliche Bibliothek besitzt seinen umfangreichen Briefnachlaß.

Henke, Heinrich Philipp Konrad, Abt von Königslutter (1752—1809):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Oberthür, Helmstädt 1799, und Fragment. [85]

Henke, Ad. Chr. H., Mediciner in Erlangen (1755—1843):

Brief an Willmans 1829; 2 Briefe an Klose 1832. 43. [85]

Henke, Eduard, Kriminalist in Halle (1783—1869):

Brief an Joh. Schulze 1835. [85]

Henke, Ernst, Professor der Theologie in Marburg (1804—1872):

4 Briefe an Eichstädt 1829—36; Brief an Joh. Schulze 1835; Brief an Otto 1841; an Hand 1842; an Reuß 1849. [85]

Henne, Anton, Professor (Bern), vielleicht Joseph Anton, Stadtarchivar in St. Gallen (1798—1870):

3 Briefe an Troxler 1832—47; Brief an Dr. Eckardt 1852; Autograph 1857. [85]

Henne am Rhyn, Otto, Professor in St. Gallen (geb. 1828):

Gedicht 1857 'Zukunft, Glosse.' [85]

Henne, B. (H.):

Brief an den Diaconus Calenberg 1835. [85]

Hennenhofer, Johann Heinrich David v., Major in Baden (1793—1850):

Brief an L. Robert 1819. [85]

Hennert, Johann Friedrich, Professor der Mathematik in Utrecht (1733—1813):

Brief an Formey 1766. [85]

Hennert, Karl Wilhelm, Geheimer Forstrat in Rheinsberg (1739—1800):

Sein Bildnis (Stich Halles 1790 nach F. Reclams Zeichnung); Brief an Formey 1775. [85]

Henning, Leopold v., Professor der Philosophie in Berlin (1791—1866):
Notiz über ihn; 35 Briefe mit Beilage an Varnhagen 1828—54; 2 Briefe Varnhagens an ihn 1835, einer in Abschrift. Ausschnitte: 'Henning über den Schelling-Hegel'schen Briefwechsel'; 'Berichtigung'. [85]

Hennings, Justus Christian, Literat in Jena (1731—1815):
Quittung 1794. [85]

Hennings, August, dänischer Kammerherr (1746—1826):
Sein Bildnis (Stich Bollingers 1799). [85]

Henningsen, C. J., Adjutant Zumala-Carreguis (London):
Franz. Brief an Meyer 1835. [85]

Henrich, Hedwig, Schriftstellerin in Mainz:
Brief an Wehl 1853. [85]

Henrici, Georg, Prediger in Goslar und Jena (1770—1851):
Brief an Stäudlin 1800; 5 Briefe an Eichstädt 1803—10. [85]

Henry, Gabriel, Professor in Jena († 1835):
Notiz über ihn; 2 Briefe an den Senat der Universität 1802. 09. [85]

Henry, Paul Emil, Prediger in Berlin (1792—1853):
Brief an die Gräfin Kalckreuth 1852. [85]

Henschel, August Wilhelm Eduard Theodor, Mediciner in Breslau (1790—1856):
Stammbuchblatt für A. Lewy 1842. [85]

Hensel, Wilhelm, Maler in Berlin (1794—1861):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Joh. Schulze 1836; an Varnhagen 1848; 6 Briefe an Ap. v. Maltitz 1858—61 und Sonette; 2 Briefe an L. Assing 1858. 2 Gedichte an H. v. Chezy 1816, und Wilhelmine Hensel an dieselbe 1816. 'Der Liebe Huldigung', Gedicht 1858, gedruckt. [85]

Hensel, Luise, Schwester des vorigen, Dichterin (1798—1876):
Notizen Varnhagens über sie; Brief an Clemens Brentano (1816). [85]

Hensel, Fanny, die Gattin des Malers, geb. Mendelssohn-Bartholdy, Klavierspielerin in Berlin (1805—1847):

Ihr Bildnis 1847 von W. Hensel; Visitenkarte. Brief an Fr. Robert 1827; 9 Briefe und Einladung an Varnhagen 1833—47; Brief an Henriette Solmar 1844; Gedicht Rahels an sie 1829. Abschrift eines Goetheschen Gedichtes; Lied mit Noten 1830 (Worte von Fr. Robert und Musik von F. Hensel). Ausschnitt mit Nachruf. [85] Vgl. F. Mendelssohn-Bartholdy [121].

Henze, Adolf, Schriftsteller und Grapholog in Leipzig (geb. 1814):

Facsimile seiner Handschrift 1853. [85]

Henzen, Wilh., deutscher Epigraphiker in Rom (1816—1887):

Brief an Göttling 1846. [85]

Hepp, Professor jur. in Straßburg:

Französischer Brief an Garcin 1829; an Schneegans 1842. [85]

Herbart, Joh. Friedrich, Philosoph in Königsberg (1776—1841):

Brief an Brockhaus 1818. [85]

Herbert, Rittmeister v.:

Brief an Tettenborn, Vertus 1814. [85]

Herbert, Franz Paul Freih. v., Philosoph in Klagenfurt (1759—1811):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Niethammer 1794 (Varnhagens Buch über Erhard S. 393); Brief 1798 in Abschrift; Brief der Frau Stainer über seinen Tod in Triest 1811 (Varnhagen a. a. O., S. 507). 'Mein Abtrag an die Welt', Manuskript, 35 S. fol.

Seine Schwester Maria v. Herbert an Kant 1794 (s. Varnhagens Buch über Erhard, S. 373); 2 Briefe seines Sohnes an Niethammer 1828. [85]

Herculano de Carvalho e Araujo, Alex., portugiesischer Schriftsteller (1810—1877):

Brief an G. Heine 1845, franz. [85]

Herder, Johann Gottfried, der Dichter in Weimar (1744—1803):

5 Bildnisse (darunter zwei Stiche von Pölzel und Steinla und Silhouette 1783); 2 Briefe, die Collaboratur an der Domschule betreffend, Königsberg 1764. Titelblatt der 'Metakritik'; Testimonium integritatis für S. Mereau 1803. Ausschnitte: 'Goethe und Herder'; 'Herders Nachlaß', Anzeige des Düntzerschen Werkes 1856. [85] Herders umfangreicher Nachlaß befindet sich in der Königl. Bibliothek.

Herder, Caroline v., geb. Flachsland, die Gattin des vorigen (1750—1809):

Sie und Herder an Gleim 1797; an Luise Himly 1799; 2 Briefe von ihr an Körte und Frau 1808. [85]

Herder, Siegmund August Wolfgang Frh. v., der zweite Sohn der vorigen, Oberberghauptmann in Dresden (1776—1838):

Brief, Freyberg 1826; an Varnhagen 1835. [85]

Herder, Emil v., der fünfte Sohn des Dichters, Oberforstrat in Erlangen (1783—1855):

Brief an Körte 1845. [85]

Hergenroether, Joh. Bapt., Theolog in Bamberg (1779—1835):

2 Briefe an Denziger 18... [85]

Héricourt, d', französischer General (Danzig):

Notiz über ihn; Brief an den Bürgermeister 1810. [85]

Hering, Karl Wilhelm, Superintendent in Großenhain (1790—1871):

Mitteilung o. J. [85]

Hering, Johanna, Pseudonym 'Olga Eschenbach' (Berlin):

Brief an Frau Gottheiner 1858. [85]

Hering, Edith, Lehrerin (Zürich):

Brief an Ludm. Assing 1869. [85]

Hérissant, J., Buchhändler in Paris:

2 Briefe an Formey 1757. [85]

Hérissant, L. Th., franz. Legationssekretär (1749—1811):

3 Briefe an Formey, Regensburg 1773. [85]

Herling, Simon Heinrich Adolf, Professor am Lyceum in Frankfurt a. M. (1780—1849):

3 Briefe an Eichstädt und an Zimmermann 1836—43. [85]

Herloßsohn, Karl, Novellist in Leipzig (1804—1849):
Notiz und Bildnis. Brief an Kuranda 1841; an M. Wauer 1846. [85]

Hermann, Chr. Gfr., Bürgermeister in Leipzig (1743—1813):
Unterschrift 1812. [85]

Hermann, Gottfried, Philolog in Leipzig (1772—1848):
Bildnis; 2 Autographe. 2 Briefe an Böckh 1816. 37; 5 Briefe an Thieriot 1817—24, mit Thieriots Concepten an Hermann; 2 Briefe an Joh. Schulze 1835. 40. [85]

Hermann, Karl Friedrich, Philolog in Göttingen (1804—1855):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Henning 1841; 2 Autographe. [85]

Hermbstaedt, Sigismund Friedrich, Chemiker in Berlin (1760—1833):
Notiz Varnhagens über ihn und Bildnis (Stich Bolts); Brief 1807; an Karl Spener 1817. [85]

Hermes, Johann August, Prediger in Quedlinburg (1736—1822):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Frau Karschin, Ditfurth 1780; an Fritsch 1815. [85]

Hermes, Joh. Tim., Schriftsteller in Breslau (1738—1821):
Sein Bildnis von Thönert; 4 Briefe an Formey 1776f.; Predigtentwurf 1791. [85]

Hermes, Justus Gottfried, Prediger in Berlin (1740—1818):
Bildnis von ihm auf dem Totenbette (Stich C. Büschers); Brief 1818. [85]

Hermes, Karl Heinrich, Schriftsteller in Stettin (1800—1856):
Notizen Varnhagens über ihn; Mitteilung an Westermann 1841; 'Tristan', zweiter Gesang, ein Fragment in Ottave rime 1821. [85]

Herr, Johann Georg, Pfarrer in Sonneberg:
Brief an Eichstädt 1830. [85]

Herrig, Ludwig, Philolog der neuern Sprachen in Elberfeld und Berlin (1816—1889):
Brief 1849. [85]

Herrmann, Christian Gotthilf, Generalsuperintendent in Heiligenstadt (1764—1823):
Brief an Eichstädt 1811. [85]

Herrmann, Friedrich, Philolog in Lübeck (1774—1819):
Brief an L. A. v. Arnim 1809. [85]

Herrmann, August Leberecht, Professor und Geschichtschreiber in Dresden (1783—1847):
Brief an Falkenstein 1827. [85]

Herrmann, Ernst Adolf, Historiker in Dresden (1812—1884):
2 Briefe an Varnhagen 1839. 43; Brief an Hand 1843. [85]

Herrmann, Emil, Jurist in Kiel (1812—1885):
2 Briefe 1836. 42, letzterer an die Baumgärtnersche Buchhandlung. [85]

Herrmann, B. A. ?, Bühnendichter in Hamburg:
Brief an Heinrich 1855. [85]

Herrmann, Superintendent in Altenplathow:
Brief 1833. [85]

Herschel, Wilh., deutscher Astronom in England (1738—1822):
Sein Bildnis. [85]

Herschel, Sir John, Astronom, der Sohn des vorigen (1792—1871):
Brief an Lockhart 1841; an Al. v. Humboldt 1843 (Abdruck in den Humboldtschen Briefen der Assing S. 151); Brief 1843 aus Colingwood; Brief o. A. 1845; Autograph. Brief der Lady M. B. Herschel an Mrs. Powell 1847. [85]

Hertl, Ch. (Berlin):
Brief an Ludm. Assing 1860. [85]

Hertling, Fr. v., preußischer Offizier:
Sein Bildnis (Stich von Fleischmann). [85]

Hertz, Fanny, geb. Bacher, in Hamburg (1778—1829):
Haarlocke; 2 Briefe an Anna Maria Varnhagen o. J.; c. 53 Briefe und Zettel an R M. Assing 1808—27 und Brief dieser 1806; 4 Briefe an Varnhagen 1815—25; das Tischlied von Goethe in Abschrift. 2 Briefe ihrer Schwester J. Bennet (Leman) in Philadelphia 1815. [85]

Hertz, Moses, Kaufmann in Hamburg:
Notizen Varnhagens über ihn; ein Stammbuchblatt für Varnhagen 1806. [85]

Hertz, Clara, geb. Salomon (Saaling), in Hamburg:
2 Briefe an Rahel 1816, einer aus Frankfurt a. M. [85]

Hertz, Minna (Hamburg):
Brief an Rahel o. J.; Blumenmalerei 1825. [85]

Hertz, Adolf (Hamburg):
Brief an Varnhagen 1826; an R. M. Assing 1835. [85]

Hertz, Henrik, Schriftsteller in Kopenhagen (1798—1870):
Dänischer Brief an Philipsen 1848. [85]

Hertz, Martin Julius, Philolog in Berlin (1818—1895):
2 Briefe an Hand 1843. [85]

Hertzberg, Ewald Friedrich Graf v., preußischer Staatsmann (1725—1795):
Notizen Varnhagens über ihn; 5 Bildnisse nach Gemälden von J. Grätsch und Schröder (eines Stich Penninghs); Ansicht des Landhauses Hertzbergs. 18 Briefe an Formey 1753—90, meist franz.; Brief an die Karschin 1791, mit Abschrift davon; Trois lettres du Comte de Hertzberg au Roi de Prusse, écrites au mois de juillet 1794, in Abschrift (gedruckt bei Häberlin). Ausschnitt mit Brief an Washington 1793. [85]

Hervey, W. A., englischer Sprachlehrer († in Palermo):
Notiz Varnhagens und Visitenkarte. [85]

Hervey, Frederick Augustus Lord Bristol (1730—1803):
Notizen Varnhagens; Brief an Nicolai, Berlin 1795. [85]
6 weitere Briefe an denselben 1795—1799 finden sich im Nicolaischen Nachlaß, Band 10.

Herwegh, Georg, Dichter in Zürich (1817—1875):
Notiz Varnhagens über ihn; Briefauszug über ihn 1842, aus Pücklers Nachlaß. Brief an H. Heine; an Gottheiner 184.; an Hans v. Bülow 1858; 2 Briefe o. Adr. Gedichte: 'Amnestie'; 'An R. Wagner' 1866.

Gedruckt: 'Epilog zum Kriege' 1871, und Zeitungsausschnitte mit politischen Gedichten und 'Herweghs Brief an den König von Preußen' 1842. [86]

Herwegh, Emma, geb. Siegmund, in Zürich († 1904):

2 Briefe an Varnhagen 1856f.; c. 120 Briefe an L. Assing 1858—1874, nebst einigen Abschriften; Brief an Schwieger 1874. [86]

Herz, Marcus, Hofrat und Professor der Medicin in Berlin (1747—1803):

Brief an Nicolai, Halle 1773. [86]

Herz, Henriette, geb. de Lemos, die Gattin des vorigen, in Berlin (1764—1847):

Notizen Varnhagens über sie; Bildnis in Kreide, gezeichnet von El. Fränkel 1822; auch ein Ölgemälde von G. A. Schöner 1802 besitzt die Königliche Bibliothek. Verse L. Roberts auf sie 1803. H. Herz in Varnhagens Stammbuch 1807 [86]; Varnhagen und Al. v. Marwitz in ihr Stammbuch 1808 [118, Marwitz].

10 Briefe an Rahel 1807—16, nebst einem Briefe Rahels an sie o. J.; 9 Briefe an Varnhagen 1831—34; Brief an Frau v. Bardeleben 1841 [86]. Nachschrift unter einem Briefe Dorothea v. Schlegels an deren Schwester 1788 [227]; Briefe W. v. Humboldts an sie, zum Teil in hebräischen Charakteren, 1788—92 [89]; Briefe Börnes an sie 1802ff. in Abschrift [32]. Zeitungsausschnitte: 'Henriette Herz' von J. Fürst 1849f. und Nachrichten von ihrem Tode. [86]

Herzen, Alexander, russischer Publicist (1812—1870):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an K. Vogt 1853, franz.; Ausschnitt mit Schreiben 1858 an den sächsischen Minister des Innern Herrn v. Beust. [86]

Herzfeld, Jakob, Schauspieler in Hamburg (1763—1826):

2 Briefe an L. Robert 1819f. [86]

Herzog, Chr. Gottlob, Gymnasialdirektor in Gera (1789—1868):

3 Briefe an Eichstädt 1830—46; Aufzeichnung. [86]

Herzog v. Effingen, Johannes, Landammann in Aarau (1773 —1840):
Autograph 1832. [86]

Hess, Heinrich Ludwig v., dänischer Justizrat in Hamburg (1719—1784):
Brief 1763. [86]

Hess, Jonas Ludwig v., Arzt und Publicist in Hamburg (1756 —1823):
Brief an den schwedischen Konsul Koch 1793; an Varnhagen, Paris 1815, mit dessen Concept; 2 Blätter mit Aufzeichnungen; Fragment an Th. v. Bacheracht. Ausschnitt über v. Hess 1816 mit Varnhagens berichtigender Mitteilung in der Jen. Literaturzeitung 1816. [86]

Hess, Joseph Anton:
Silhouette eines Arztes an seinem Schreibtisch und einer Dame mit einem Kinde, eingerahmtes Bild.

Hess, Heinrich Freih. v., österreichischer General-Feldzeugmeister (1788—1870):
Brief an Frau v. Tettenborn 1850; Autograph 1849. [86]

Hess, Johann Jakob, Alt-Bürgermeister in Zürich (1791—1857):
Brief an Dorer o. J. [86]

Hess, Karl August, Staatsrat in Gotha (1800—1871):
Brief an den Adjunkt Anacker 1847. [86]

Hesse (Darmstadt):
Brief von ihm an Rahel 1816. [86]

Hessen-Darmstadt, Landgräfin Caroline v. (1721—1774):
Notizen Varnhagens über sie; Brief 1750, franz. [86]

— Großherzog Ludwig (1777—1848):
Brief an H. v. Chézy 1813. [86]

Hessen-Homburg, Philipp Landgraf zu (1779—1846):
Lebensbeschreibung; Erinnerungszeilen für Varnhagen 1844. [86]

— Landgräfin Elisabeth, geb. Prinzeß v. England (1770—1840):
Brief 1834, franz.; Autograph. [86]

— Prinzessin Elisabeth, geb. Prinzessin v. Preußen (geb. 1815):
Brief an H. v. Chézy 1853. [86]

Hessen-Kassel, Friedrich II. (1720—1785) und Wilhelm IX. (1743—1821), regierende Landgrafen:
Ihre Bildnisse 1784 und 1798. [86]

— Kurfürst Wilhelm II. (1777—1847):
Brief an Tettenborn 1814. [86]

— Kurfürstin Auguste, geb. Prinzessin v. Preußen (1780—1841):
Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an H. v. Chézy 1818. 33. [86]

— Friedrich Wilhelm, Kurprinz und letzter Kurfürst (1802—1875):
2 Briefe an Varnhagen 1829; Varnhagen an ihn 1829; Promemoria über sein Verhältnis zu seinem Vater, Bonn 1829, Abschrift; 2 Zeitungsausschnitte 1850 über ihn. [86]

— Prinz Wilhelm (1682—1760):
Brief an den Landgrafen zu Darmstadt 1733. [86]

— Prinz Karl (1744—1836):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt 1769; an Haugwitz 1782; an Reinhold 1795; an den Major v. Ende 1803. [86]

— Prinz Georg (1754—1830):
Brief, Berlin 1801. [86]

Hessen-Philippsthal-Barchfeld, Prinz Ernst v. (1789—1850):
Brief an Keßler, London 1841. [86]

— Landgräfin Luise (1829—1901):
2 Bildnisse (Stiche von Mayer und Teichel); 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1867, und Pücklers Briefe an sie. [86]

Hettner, Hermann, Literarhistoriker in Dresden (1821—1882):
4 Briefe an Varnhagen 1855—58; Brief an Stahr 1856; 2 Briefe an Zabel 1856; Autograph 1858. [86]

Heubel (Reinsche Buchhandlung) in Leipzig:
Brief an Varnhagen 1838. [86]

Heubner, Leonhard, Konsistorialrat in Wittenberg (1780—1853):
2 Briefe an Lommatzsch 1834. 46. [86]

Heubner, Otto Leonhard, deutscher Dichter und Politiker in Dresden (1812—1893):

Bildnis und Autograph. [86]

Heuer (Potsdam):

3 Briefe an Varnhagen 1843 f., Keith betreffend. [86]

Heun, Carl, Pseudon. 'H. Clauren', Schriftsteller in Berlin (1771—1854):

Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis. Brief an Gubitz 1815; an Robert 1820; 2 Briefe 1820; 3 Briefe an Pückler 1823 f. (vergl. Pücklers Briefwechsel 6, 473. 476. 478). [86]

Heusinger, Karl Friedrich v., Anatom in Würzburg (1792—1883):

Mitteilung an Oberthür 1827. [86]

Heusinger, Eduard, Oberleutnant a. D. (Sallmannshausen, Braunschweig):

Brief an Dr. Günther 1843; an Wehl 1853; Stammbuchblatt. [86]

Heydebreck, v., Oberpräsident in Berlin (1764—1828):

Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Müchler 1811. 22; 4 Briefe an H. von Chézy 1817—22. [86]

Heydemann, Ludwig Ed., Jurist in Berlin (1805—1874):

Brief an Frau Gottheiner 1847. [86]

Heyden, Carl v., Bürgermeister in Frankfurt a. M. (1793—1866):

Brief an Herm. v. Heyden 1849; Autograph. [86]

Heyden, Franziska (Berlin):

Brief an Ludm. Assing 1861. [86]

Heydt, Aug. v. d., preußischer Finanzminister (1801—1874):

Brief mit eigenhändiger Unterschrift an den Fürsten Pückler 1851. [86]

Heygendorf, Frau Caroline v., geb. Jagemann, Schauspielerin in Dresden (1778—1848):

Ihr Bildnis von Stieler; 7 Briefe an Varnhagen 1846 f.; 3 Autographe. Ausschnitt 1798 'Demoiselle Jagemann aus Weimar auf dem Berlinischen Nazionaltheater'. [86]

Heym, Johann, deutscher Lexikograph in Moskau (1769—1821):
Brief an einen Professor und Militärarzt 17... [86]

Heyne, Chr. Gottlob, Philolog in Göttingen (1729—1812):
2 Bildnisse (Stich Riedels und Silhouette 1783); Brief an Jacob Grimm 1808. Panegyricus der Frau Hofräthin Heyne, geb. Brandes (aus den 'Schattenrissen edler teutscher Frauenzimmer' 1784) mit Silhouette 1785, gedruckt. [86]

Heyse, Carl Wilhelm Ludwig, deutscher Grammatiker in Berlin (1797—1855):
4 Briefe und Zettel an Joh. Schulze und Varnhagen 1835—51; Zeitungsausschnitte mit Todesanzeige, Nekrolog und Nachruf. [86]

Heyse, Julie, geb. Salomon oder Saaling, die Mutter des Dichters Paul Heyse (Berlin):
Notiz Varnhagens; Brief an Rahel; an Robert 1820; an Varnhagen 1834. [86] Vergl. Saaling.

Heyse, Paul, Dichter in Berlin (geb. 1830):
'Das Thal am Espingo', Gedicht 1851; Ausschnitt mit Artikel über seine Tragödie 'Francesca von Rimini' von E. Kossak. [86]

Hickmann, Dom Robert, Benediktiner in St. Hubert:
Brief an Formey 1767. [87]

Hiecke, Robert Heinrich, Gymnasialdirektor in Greifswald (1805—1861):
4 Briefe an Varnhagen, aus Zeitz und Merseburg 1834—46; Brief an Hand 1845. [87]

Hientzsch, Johann Gottfried, Seminardirektor in Erlach und Iferten (1789—1856):
Notiz Varnhagens; 9 Briefe an Thieriot 1813—15; 2 Zeitungsausschnitte mit Nekrolog und Notiz über eine von ihm herausgegebene Monatsschrift. [87]

Hieronymi, W., Pfarrer in Darmstadt:
Autograph 1847. [87]

Hiersemenzel, Eduard, Rechtsanwalt in Berlin (1825—1869):

Autograph 1858; 13 Briefe an Ludm. Assing 1859 f., darin ein Toast auf Lassalle 1857, und Concept Ludmillas an ihn 1860. [87]

Hildebrandt, Friedrich, Physiker in Erlangen (1764—1816):
Brief an stud. Rumpf. [87]

Hildenhagen, L., Prediger in Halle:
Brief 1849; 4 Briefe an Zabel 1849—58. [87]

Hilgenfeld, Adolf, Professor der Theologie in Jena (1823—1906):
3 Briefe 1847—49, einer an Mauke. [87]

Hilk, Ida v., frühere Gräfin Almaforte:
Pückler an sie 1829, im Briefwechsel 7, 295.

Hill, Lord (London):
Brief an Ch. Wynn 1826. [87]

Hill, George H., Landwirt (Gweedore, Ireland):
Autograph 184. 'Too many cooks spoil the broth'. [87]

Hillebrand, Joseph, Schriftsteller in Gießen (1788—1871):
2 Briefe an Wagner 1825, 27; 3 Briefe an Varnhagen 1846—47. [87]

Hillebrand, Karl, deutscher Schriftsteller (1829—1884):
6 Briefe und 3 Karten an L. Assing 1871—77. [87]

Hiller, Johann Freih. v., österreichischer Feldmarschallleutnant (1754—1819):
Unterschrift, Innsbruck 1804. [87]

Hiller von Gärtringen, Johann August Friedrich v., preußischer General (1772—1856):
Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [87]

Hiller, Gottlieb, Naturdichter in Köthen (1778—1826):
Notiz über ihn; Bildnis 1805 (Stich Naumanns). [87]

Hiller, Ferdinand, Musiker in Dresden (1811—1885):
2 Briefe, an Carus und an H. Franck, 1845. [87]

Hilliger, Johann Zacharias, Superintendent:
Brief an C. G. Hofmann, Seida 1741. [87]

Himeli (Charlestown):
3 Briefe an Formey 1764—67. [87]

Himly, Johann Friedrich Wilhelm, Geheimer Legationsrat und Censor in Berlin (1769—1831):

Brief vom Kriegsrat(?) Himly an Eichstädt 1804, mit Antwort von diesem in Concept. [87]

Himly, Luise, die Gattin des vorigen, geb. Ahrends, eine Großnichte Gleims und Stiefschwester W. Körtes, aus Halberstadt:

Gedicht an Gleim von ihr und W. Körte 1792. [87] Mehrere Briefe an sie befinden sich in der Sammlung, und ein Gedicht an sie s. unter Kl. Schmidt.

Himly, Karl, Mediciner in Göttingen (1772—1837):

Brief an Troxler 1810, mit einer Beischrift dieses. [87]

Himmel, Friedrich Heinrich, Kapellmeister in Berlin (1765—1814):

Notiz über ihn; Bildnis von Lauer (gest. von Bollinger). [87]

Hinckeldey, Leutnant v. (Mannheim):

Brief an Rahel 1820; Ausschnitt 'Bericht über das Gefecht der Großh. Badischen und Großh. Hessischen Truppen gegen die Rebellen bei Kandern am 20. April 1848'. [87]

Hinckeldey, Karl Ludwig Friedrich v., General-Polizeidirektor in Berlin (1805—1856):

Sein Bildnis; 2 Briefe an den Kanzleirat Friedrich 1853. 'Die letzten Stunden des General-Polizei-Directors v. Hinckeldey', Leipzig 1856, gedruckt, 38 S. [87]

Hinrichs, Hermann Friedrich Wilhelm, Philosoph in Halle (1794—1861):

3 Briefe an Varnhagen, J. Schulze und Henning 1833. 37. 45. [87]

Hinsberg, Joseph v., Justizrat in München (1764—1836):

Brief an Eichstädt 1813. [87]

Hintz, Emma, Schauspielerin bei der Königstadt in Berlin:

Brief an Zabel 1858. [87]

Hipp, Mechaniker (Bern):

Aufzeichnung über Elektrizität 1857. [87]

Hippel, Theodor Gottlieb v., Dichter in Königsberg (1741—1796):
Sein Bildnis; 2 Briefe an Scheffner 1783; Unterschrift; Facsimile. [87]

Hippel, Gottlieb Theodor v., Präsident in Oppeln und Berlin (1775—1843):
Brief an J. Schulze 1833; an Varnhagen 1841. [87]

Hirsch, Karl (Libau):
3 Briefe an Dav. Assing 1829—32. [87]

Hirsch, Siegfried, Professor der Geschichte in Berlin (1816—1860):
Notiz über ihn; Brief an v. Henning 1846; Brief 1850. [87]

Hirsch, Wilhelmine, geb. Heyking:
2 Briefe an D. Assing 1840. [87]

Hirsch, Franz, Schriftsteller in Leipzig (geb. 1844):
2 Briefe an L. Assing 1874 und Concept dieser. [87]

Hirschfeld, Blanca v., die Tochter des Generals (Koblenz):
Brief an den Fürsten Pückler 1857. [87]

Hirschfeld, Hermann und Bertha, geb. Meyer (Hamburg):
10 Briefe an Ludmilla Assing 1869—77. [87]

Hirschfeld & Wolff (Hamburg):
4 Briefe an Ludmilla Assing 1860. [87]

Hirt, Johann Friedrich, Generalsuperintendent in Wittenberg (1719—1783):
Protokoll 1779. [87]

Hirt, Aloys, Archäolog in Berlin (1759—1837):
Sein Bildnis; Brief an Reimer 1809; an Wittgenstein 1821. [87]

Hirtz, Daniel, Drechsler in Straßburg (1804—1893):
Autograph 1849; Brief an H. v. Chézy 1845. [87]

Hirzel, Hans Caspar, Schriftsteller in Zürich (1725—1803):
Sein Bildnis; Brief an Gleim 1799. [87]

Hirzel, Heinrich, Professor der Philosophie in Zürich (1766—1833):
Sein Bildnis (Stich Pfenningers); Brief an Körte 1814. [87]

Hirzel, Melchior, Bürgermeister in Zürich (1793—1843):
Brief an Troxler 1843; Autograph. [87]

Hirzel, Salomon, Weidmannsche Buchhandlung in Leipzig (1804—1877):
4 Briefe 1845—54. [87] Vergl. unter Goethe.

Hirzel, C., Generalkonsul in Zürich:
Brief 1857 [87]

Hitzig, Julius Eduard, vorher Itzig, Kriminaldirektor in Berlin (1780—1849):

Notizen Varnhagens über ihn; c. 41 Briefe und Zettel an Varnhagen 1806—41, nebst Brief Varnhagens an ihn 1840, den Nachlaß Chézys betreffend; 14 Briefe an Frau v. Chézy 1811—46, auf einem von 1841 ein Concept Varnhagens an ihn, ein anderer von seiner Enkelin Emma Baeyer 1846 geschrieben; Brief an R. M. Assing 1814, nebst 2 Concepten dieser 1838. 39; 3 Briefe an Dr. Assing 1815 f.; Brief an den Minister v. Danckelmann 1828; an Karoline und Wilhelmine Bardua 1835. Ein Billet an ihn von Rahel 1813.

3 Visitenkarten; ein Blatt Excerpte aus de Musset und V. Hugo; ein Blatt Manuskript 1803; ein Fragment 1805; 7 gedruckte Ausschnitte 1803—49: 'Hitzig betreffliches!' von Dr. E. Meyen; Gedicht von ihm ('Jesuitische Moral' 1803) und an ihn (von H. v. Chézy 1841); Anzeige vom Tode seiner Frau Johanne S. A. C., vormaliger Meyer, geb. Barkenstein (1814), und Nekrologe.

'Entwurf der Statuten für die (Berliner) Mittwochsgesellschaft' (vom Prof. Jarcke 1828) mit Varnhagens Änderungen. [87]

Hitzig, Ferdinand, Professor der Theologie in Göttingen und Zürich (1807—1875):
Brief an Eichstädt 1829; Autograph 1845. [87]

Hoche, Lazare, französischer General (1768—1797):
Sein Bildnis 1799; Brief, Ste. Barbe im Jahre 3 der Rep. (1795). [87]

Hochstaterus, Johann Georg, Poeta laureatus (Kitzingen):

Beschwerde beim Magistrat über seinen übelgeratenen Schüler Georg Winter sowie über Wünderlein, Kitzingen 5. 7. 1615. [87]

Hochwaechter, H. G. v., Oberst in Düsseldorf († 1843):
2 Briefe an Varnhagen 1815. 19; Varnhagen an ihn 1815. [87]

Hochwaechter, Ulrich v., Offizier (Kellinghusen):
Brief an Varnhagen 1850. [87]

Hoeck, J. K., Oberjustizrat in Gaildorf (1761—1834):
Brief an Eichstädt 1816. [87]

Hoefer, Albert, Sanskritist in Berlin (1812—1883):
2 Briefe an Joh. Schulze 1838. 44. [87]

Hoelder, Christian Gottlieb, Professor am Gymnasium in Stuttgart (1770—1847):
Brief an Eichstädt 1837. [87]

Hoelderlin, Friedrich, Dichter in Tübingen (1770—1843):
Notiz über ihn; Fragment eines Briefes an Neuffer 1793; 'Pathmos, dem Landgrafen von Homburg', erster Entwurf; ein Blatt zum 'Hyperion'; 'Die Liebenden aber sind, was sie waren', ein Blatt aus 'Der Rhein' (M. Joachimi-Deges Ausgabe 1, 210). Zeitungsausschnitt 1843 mit Nekrolog. [87]

Hoelty, Ludwig Heinrich Christoph, Dichter in Hannover (1748—1776):
Notiz Varnhagens über ihn; 3 Bildnisse (Stich Fleischmanns und 2 Silhouetten); 'Lied eines Mädchens auf den Tod ihrer Gespielin' (Halms Ausg. S. 115), eigenhändig. [87]

Hoelty, Hermann, Pastor und Dichter in Ülzen (geb. 1828):
Brief 1852. [87]

Hoeninghaus, Julius v., Redacteur in Frankfurt a. M.:
Brief an Steinheim 1836. [87]

Hoenniger, Demokrat, Regierungsrat in Rudolstadt a. S.:
Mitteilung an Döbereiner 1851. [87]

Hoepfner, Ludwig Julius Friedrich, Geheimer Tribunalsrat in Gießen (1743—1797):
Notiz; Bildnis (Stich Goepfferts); Unterschrift. [87]

Hoeppl, Christian, Philolog in Wiesbaden (1826—1862):
Brief 1853; an Wehl 1857; Gedicht 1858. [87]

Hoerstel, Ludwig (Braunschweig):
Brief an Stäudlin 1801; 3 Briefe an Eichstädt 1805—06. [87]

Hoessli, Philipp, Kanzleidirektor in Chur:
4 Briefe an B. v. Arnim 1822 f. [87]

Hofer, Andreas, Oberkommandant in Tirol (1767—1810):
Sein Bildnis; Brief an das Stadt- und Landgericht Sterzing, Steinach 24. 10. 1809. Der Preußische Correspondent Nr. 109 (1813) mit dem Liede 'Als der Sandwirth von Passeyer'. [87]

Hoff, August v., Geheimer Justizrat in Berlin:
Notizen über ihn; Zettel mit Büchertiteln 1803. [87]

Hoff, Heinrich, Buchhändler in Mannheim († 1852):
12 Briefe an Varnhagen 1836—38. [87]

Hoffmann, C. G., Professor der Theologie in Wittenberg:
Brief 1759; Protokoll 1759. [87]

Hoffmann, Kanzler v. (Dieskau):
Brief 1793. [87]

Hoffmann, Benjamin Gottlob, Buchhändler in Hamburg (1748—1818):
Brief an Varnhagen 1814. [87]

Hoffmann, Johann Gottfried, Statistiker und Geheimer Oberregierungsrat in Berlin (1765—1847):
Brief an Joh. Schulze 1831; Ausschnitt mit Nekrolog von Dieterici, den Varnhagen kritisiert. [87]

Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus, Schriftsteller in Berlin (1776—1822):
Bildnis nach seiner eigenen Zeichnung; Bildnis von ihm und Zacharias Werner. 3 Briefe an H. v. Chézy 1816—18; Brief an L. Robert 1819; an den Fürsten Pückler 1819, mit dessen Concept (vergl. Pücklers Briefwechsel 5, 468); Brief an Vaerst 1822. [87]

Hoffmann, Ignaz, Oberschulrat in Aschaffenburg (1777—1866):
6 Briefe an Thieriot 1818. [87]

Hoffmann, Ernst Emil, Kaufmann in Darmstadt (1785—1847):
Brief an Karl Wagner 1843. [87]

Hoffmann, Friedrich Lorenz, Rechtsgelehrter in Hamburg (geb. 1790):
Brief an Dr. Günther 1844. [87]

Hoffmann, Karl Richard v., Mediciner in Würzburg (1797—1877):
Circular 1828. [87]

Hoffmann von Fallersleben, Heinrich, deutscher Dichter (1798—1874):
Sein Bildnis (Lithographie Santers); 3 Briefe an Joh. Schulze 1833—37; 7 Briefe an Herrn und Frau v. Nimptsch 1833—42; Mitteilung an Brockhaus 1833; Brief an Walesrode 1842; an B. v. Arnim 1846; an L. Assing 1860.
Gedichte: 'Die Freiheit ist mein Leben' 1844; Leporello der Hase 1848; 'Lessing hoch!' Trinkspruch in Versen 22. 1. 1855. Auszug aus dem Wunderhorn, von fremder Hand. [87] Hoffmanns handschriftlicher Nachlaß befindet sich in der Königl. Bibliothek.

Hoffmann, Franz, Professor der Philosophie in Würzburg (1804—1881):
c. 40 Briefe an Varnhagen 1843—57, mit 4 gedruckten Beilagen. [87]

Hoffmann, Emil, Advokat in Darmstadt:
2 Briefe an die Jenaer Literaturzeitung 1840; an Richter 1847. [87]

Hoffmann, Hermann, Professor der Botanik in Gießen (1819—1891):
Brief an einen Herausgeber, Darmstadt 1850. [87]

Hoffmannsegge, Graf v. (Berlin):
Brief an Rhode 1809. [87]

Hoffmeister, Karl, Schulmann in Köln (1796—1844):
Brief an Joh. Schulze 1838; an Hand 1842; an Viehoff 1844. [87]

Hofmann, Andreas Joseph, Professor, Mainzer Klubist (1753—1849):
Notiz; Brief an Ernst Leisler, Winkel im Rheingau 1841. [87]

Hofmann, Dr. med. (Dresden):
Brief an Baumgärtner 1818. [87]

Hogguér, Freih. v., Oberstleutnant (Nürnberg, Ansbach):
2 Briefe an Varnhagen 1842 f., mit Autographenliste. [88]

Hohenhausen, Leopold v., Regierungsrat in Minden († 1848):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1826 und Brief an Elise v. Ochs in Abschrift. [88]

Hohenhausen, Elise v., geb. v. Ochs, die Gattin des vorigen, deutsche Schriftstellerin (1789—1857):
Notizen Varnhagens über sie; Brief an Frau v. Waldow 1815; 22 Briefe an H. v. Chézy 1819—50; 3 Briefe an Rahel 1820—27; 24 Briefe an Varnhagen 1833—57; 4 Briefe an den Fürsten Pückler 1848—56; Brief an B. v. Arnim 1853; Abschriften von Gedichten; Anzeige ihres Todes durch den Schwiegersohn Rüdiger (Frankfurt a. M.).
Ausschnitt 1846 'Berlin vor mehr als zwanzig Jahren' von Elise von Hohenhausen. 'Die Bodenlaube, Romanze', Minden, gedruckt, 6 S. [88] In der Varnhagenschen Sammlung befinden sich manche Briefe an sie.

Hohenlohe-Ingelfingen, Friedrich Ludwig Prinz v., preußischer General (1746—1818):
Sein Bildnis 1793; Brief an v. Schmeling, Lautereck 1793. [88]

Hohenlohe, Adolf Prinz v., der Sohn des vorigen, preußischer Politiker (1797—1873):
Brief an Pückler, Breslau 1834. [88]

Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Alexander Fürst v., Großprobst in Großwardein (1794—1849):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an J. Kerner 1834. 39, ersterer in Abschrift. [88]

Hohenlohe-Öhringen, Hugo Fürst v., Herzog von Ujest (1816—1897):
Brief an Pückler 1863. [88]

Hohenlohe-Langenburg, Feodora Fürstin v., geb. Prinzessin v. Leiningen, Schwester der Königin Victoria (1807—1872):
Brief an die Gräfin Zeppelin 1841. [88]

Hohenthal, Peter Graf v., Staatsminister in Dresden (1754—1825):
Brief 1819. [88]

Hohenthal, Luise Gräfin v., geb. Prinzessin Biron v. Kurland (1808—1845):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Vehse 1840. [88]

Hohenthal, Gräfin Caroline Christiane Albine Albertine, geb. v. Berlepsch (geb. 1820):
Brief an Pückler 185.. [88]

Hohenzollern-Hechingen, Friedrich Wilhelm Constantin Fürst v. (1801—1869):
Brief an Zschokke 1833. [88]

— Pauline Fürstin v., geb. Prinzessin v. Kurland, in Wien (1782—1845):
4 Briefe an Schwedhoff (ihren Bruder) 1814, teils deutsch und teils französisch. [88]

Hohenzollern-Siegmaringen, Karl Anton Fürst v. (1811—1885):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1859. 61, nebst dessen Concepten. [88]

Hohlfeldt, Christoph Christian, Rechtsgelehrter und Dichter in Dresden (1776—1849):
Brief an die Kriegsrätin — 1830. [88]

Hohn, Michel (Bamberg):
2 Briefe an Denzinger 1833. 40. [88]

Hohnbaum, Carl, Hofmedicus in Hildburghausen (1780—1855):
Brief an Cl. Brentano, Erlangen 1807; an L. A. v. Arnim 1808; an C. L. Klose 1832. [88]

Holbach, Le Baron d', fils (Paris):
Anzeige vom Tode seines Vaters, des Freih. P. H. D. v. Holbach, an Formey 1789. [88]

Holbein von Holbeinsberg, Franz Ignaz, Theaterdirektor in Wien (1779—1855):
Brief an H. v. Chezy 1823; 2 Briefe an Baison 1840. 43; Brief an Kuranda 1844; Brief o. J. [88]

Holberg, Ludwig Freih. v., dänischer Lustspieldichter (1684—1754):

2 Bildnisse (nach J. Haas und Roselin) 1754. 75. [88]

Holdernesse, Robert Darcy Earl of (London):

Unterschrift 1752. [88]

Holdheim, Samuel, jüdischer Prediger in Berlin (1802—1860):

Brief an Zabel 1856. [88]

Holdheim, Hermann, Redacteur in Berlin (1825—1901):

Mitteilung an Ludm. Assing 1860. [88]

Holford, Miss Margaret, englische Dichterin:

Ihr Name. [88]

Holland, E. G., nordamerikanischer Schriftsteller (Berlin):

7 englische Briefe an Varnhagen 1836—57; 'To Weimar, a poem', gedruckt, 8 S. 12°; ein zweites Exemplar dieses Gedichtes. [88]

Holland, John (Göttingen):

Engl. Brief an Edward Holland 1797. [88]

Holland, Henry Edward Fox Lord, englischer Diplomat (1802—1859):

Brief an Grote 1840. 2 Briefe von Lady Holland 1842, einer an Bülow und einer mit Carlyles Bemerkung. [88]

Holland, Wilhelm Ludwig, Germanist in Tübingen (1822—1899):

Bitte um Nachweisung altfranzösischer Handschriften, gedr. Prospekt 1855. [88]

Holst, Prediger in Chemnitz (geb. 1778):

Brief an seinen Schwager 1828. [88]

Holstein, Prinz von:

Brief an Pückler 1861, mit dessen Antwort. [88]

Holstein-Segeberg, Graf Adolph:

Brüderliche Rache an ihm, geschichtliche Skizze. [88]

Holstein, C. v. (Hamburg):

Brief an Ludm. Assing 1868. [88]

Holtei, Carl v., Schriftsteller in Breslau (1797—1880):

Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich Stöbers); Gedicht von ihm in acht Versen über sich selbst.

Brief an H. v. Chézy 1822; an L. A. v. Arnim 1824; 4 Briefe an Varnhagen 1831—56; Brief an B. v. Arnim 1837; 8 Briefe an den Fürsten Pückler 1868f., mit Concepten dieses. Ausschnitt 1856, sein Buch 'Für den Friedhof der evangelischen Gemeinde in Graz' betreffend. [88]

Monatliche Beiträge zur Geschichte dramatischer Kunst und Literatur I. 1. Berlin 1827. [290]

Holtey, Carl Freih. v. (Satticken):

Brief an Elisa v. d. Recke 1795. [88] Ein Brief von ihm an Nicolai über dieselbe 1789, s. in Nicolais Nachlaß 36.

Holtzendorff, L. G. v., Konsistorialpräsident in Dresden:

Zwei Unterschriften 1740. 44. [88]

Holtzendorff-Vietmannsdorf, Franz v., Jurist in Berlin (1829—1889):

Brief an Zabel 1856. [88]

Holzendorf, Georg Ernst v., preußischer General (1714—1785):

Sein Bildnis von Haas; Brief an Formey, Charlottenburg 1764. [88]

Holzknecht, Anna, Klaviervirtuosin (Nikolsburg):

Brief an den Fürsten Pückler 1866. [88]

Holzschuher, Joh. K. Siegmund, Bürgermeister in Nürnberg (geb. 1749):

Brief 1816. [88]

Holzschuher, Rudolf Freih. v., Jurist in Nürnberg (1777—1861):

6 Briefe an Eichstädt 1831—43. [88]

Homberg, Tinette (Emmerich):

Brief an Varnhagen 1840, mit Übersetzung aus Byron. [88]

Home, J.:

Unterschrift 17... [88]

Homeyer, Karl Gustav, Rechtsgelehrter und Geheimer Obertribunalsrat in Berlin (1795—1874):

Brief an Henning 1832; an Varnhagen 1847. [88]

Hommaire de Hell, Ignace Xav. Morand, französischer Reisender (1812—1848):

Brief an Madame Levrault, Paris 1845. [88]

Hone, William, englischer Schriftsteller (c. 1780—1842):
Druckschrift: 'The political house that Jack built'. With 13 cuts. 12th edition, London 1819, 24 S. [88]

Hopf, Albert, Schriftsteller in Berlin:
2 humoristische Briefe an S. Landsberger 1852. Gedruckt: 'Meine Ausweisung von Berlin nach Charlottenburg', Berlin (1851); Flugblätter. [88]

Hopfgarten, Ferdinand Ludwig Graf v., Jurist in Dresden (1745—1809):
Brief 1796. [88]

Hoppe, David Heinrich, Arzt in Regensburg (1760—1846):
Brief an Fey in Würzburg, Erlangen 1795. [88]

Hoppe, J. (Berlin):
Politische Flugblätter 1844, gedr. [88]

Hoppenstedt, E. W. (Gotha):
7 Briefe an Eichstädt 1806—11. [88]

Horcasites, d', 'ein vornehmer und gelehrter Spanier' (Berlin):
2 Briefe an Formey 1770. [88]

Hordt, Johann Ludwig Graf v., preußischer General (1721—1798):
Bildnis 1790. Brief 1787. [88]

Horitz-Steinau, Clementine (Stuttgart):
Brief 1852. [88]

Horkel, Johann Adam, Physiker in Halle (1769—1846):
Notizen Varnhagens über ihn; 4 Briefe an L. A. v. Arnim 1800f.; Brief an Joh. Schulze 1833; Autograph (Büchertitel), Berlin 1844. [88]

Horlacher, Johann Heinrich, Generalarzt in Berlin (1768—1852):
Notiz Varnhagens über ihn; Stammbuchblatt für Varnhagen 1804. [88]

Hormayr, Joseph Freih. v., österreichischer Staatsmann (1782—1848):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich Benedettis); c. 80 Briefe an Varnhagen 1823—48, mit Beilagen und Ausschnitten. [88]

Hormayr-Hortenburg, Marie v., geb. Speck-Sternburg, die Gattin des vorigen (geb. 1813):

2 Briefe an Varnhagen 1848. 53. [88]

Horn, Karl Friedrich, Prediger in Weimar (geb. 1772):

Stammbuchblatt o. J. [88]

Horn, Dr. (Jena):

2 Briefe an Rahel 1795 (darin was Goethe über Rahel gesagt); Brief an Eichstädt 1832. [88]

Horn, Ernst, Mediciner in Berlin (1774—1848):

Sein Bildnis (Stich von Haas 1825); Brief an Reimer 1817. [88]

Horn, Johann v., Privatgelehrter in Göttingen (geb. 1779):

Brief an Eichstädt, St. Petersburg 1811. [88]

Horn, Franz Christoph, Pseudon. 'J. G. Marquard', Schriftsteller in Berlin (1781—1837):

Cl. Brentano über ihn 1805, Abschrift; Brief an W. C. Müller 1809; an L. A. v. Arnim 1819; an Brockhaus 1824; an H. v. Chézy 1828; an El. v. Hohenhausen 1836. Seine Frau Rosa, geb. Gedicke, an H. v. Chézy o. J. [88]

Horn, Antonie v., vormals v. Korff, geb. Graun, die Tochter der Frau v. Stägemann, in Berlin (geb. 1782):

Notizen Varnhagens über sie; 2 Briefe an Rahel 1829, nebst 40 Briefen und Zetteln Rahels an sie 1828—30; Brief an den Fürsten Pückler o. J.; 10 Briefe an Varnhagen 1833—47, einer von ihrer Tochter Marie v. Korff 1844. [88]

Horn, Moritz, Schriftsteller in Chemnitz (1814—1874):

Brief an Wehl 1856. [88]

Horn, Uffo Daniel, Dichter in Trautenau (1817—1860):

2 Briefe, an Baison und an Wehl, Hamburg 1840. 51; Gedicht 'O! dem gejagten Hirsche gleich' etc. [88]

Horne, Richard Hengist, englischer Dichter (1803—1884):

Brief an Carlyle 1840. [88]

Horner, Johann Caspar, Naturforscher in Zürich (1774—1834):

Brief 1814, wahrscheinlich an Ebel. [88]

Horner, J., Oberbibliothekar der Stadtbibliothek in Zürich:
Brief an Ed. v. Bülow 1850. [88]

Hornthal, J. Peter v., Appellationsgerichts-Advokat (Bamberg);
4 Briefe an Varnhagen 1816; Brief an H. v. Chézy 1817; an Oberthür 1828; an Neumann 1836; an Siebert 1845. [88]

Horsch, Philipp Joseph, Arzt in Würzburg (1772—1820):
2 Briefe an Eichstädt 1804. [88]

Horsch-Horschal, Friedrich Freih. v. (Wien):
Brief an Pückler 1839. [88]

Horst, v. d., von der Kriegs- und Domänen-Kammer zu Berlin:
Unterschrift mit Schmettau und Happe 1766. [88]

Horstig, Karl Gottlieb, Konsistorialrat in Bückeburg:
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Oberthür 1799. 1811; 7 Briefe an H. v. Chézy 1812. [88]

Hoscher, Johann Melchior, Konsulent der Reichsstadt Augsburg:
Brief an Eichstädt 1803. [89]

Hosemann, Theodor, Maler in Berlin (1807—1875):
Mitteilung an den Buchhändler Cornelius 1843; Brief o. J. [89]

Hoßbach, Wilhelm, Prediger in Berlin (1784—1846):
Notiz Varnhagens über ihn; Bildnis (Lithographie Georges); Stammbuchblatt 1806. [89]

Hotho, Heinrich Gustav, Professor der Ästhetik in Berlin (1802—1873):
24 Briefe an J. Schulze und Varnhagen 1830—50, nebst Brief dieses an ihn über W. Meisters Wanderjahre 1829, in Abschrift. [89]

Hotho, Luise, die Gattin des vorigen, geb. Uhden:
Brief an Varnhagen 1850; an Th. v. Jordan 1857. [89]

Hotze, schweizer Arzt (Frankfurt a. M.):
Brief an L. Ahrends 1797. [89]

Houblon, A. (London):
Unterschrift 1703. [89]

Houdetot, Le Comte F. d' (Paris), d. i. Fréderic Christophe, französischer Staatsmann (1778—1859):
Brief an Rahel 1808. [89] Er spielt unter dem Namen Beaufort eine Hauptrolle in Regina Frohbergs autobiographischem Roman 'Marie', Dresden 1812.

Houwald, Ernst v., dramatischer Dichter in Sellendorf (1778—1845):
Brief an Gubitz 1819; an L. A. v. Arnim 1820; an K. Spener 1824, mit beiliegendem Zeitungsartikel; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1831—34, mit Concept Pücklers an ihn (vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 375. 435ff. 8, 377. 386). [89]

Hoverden, Johann Adrian Eduard Graf, Geheimer Regierungsrat in Berlin (1797—1872):
2 Briefe an Dr. Zabel 1855. [89]

Howald, Pfarrer (Sigriswyl, Bern):
Fragment eines Manuskripts 'Der Kindleinfresser auf dem Kornhausplatze'. [89]

Howard, Sir Robert, englischer Staatsmann (1626—1698):
Unterschriften 1686. 97. [89]

Howard, John, englischer Philanthrop (1726—1790):
Sein Bildnis von Clar 1792. [89]

Howard, Philip H., auf Corby Castle bei Carlisle:
Brief an Mrs. Austin 1856; zwei Adressen mit Briefmarken 1853. 56. [89]

Howden, John Hobart Lord, englischer Gesandter in Madrid (1799—1873):
Brief an Ad. v. Varnhagen 185.; Adresse. [89]

Howe, Lord, wohl Richard William Penn Curzon, englischer Staatsmann (1796—1870):
Brief an v. Bülow 183.. [89]

Howe, Julia Ward, Schriftstellerin in New York (1819—1910):
Brief an Mrs. Robinson 1854. [89]

Howitt, Mary, englische Schriftstellerin (1799—1888):
Brief an Lady Noel Byron, Esher 1839; Unterschrift. [89]

Howley, s. Canterbury.

Hoyer, Johann Gottfried v., Militärschriftsteller in Halle (1767—1848):
Brief an Anton 1826. [89]

Hoyer, N., Schriftsteller in Oldenburg:
3 Briefe an Varnhagen 1845. [89]

Hoym, Karl Georg Heinrich Graf v., preußischer Staatsmann (1739—1807):
Sein Bildnis 1791; 3 Briefe an Formey, Breslau 1777. [89]

Hoym, Antoinette v., spätere Gräfin Maltzan, Mortimers Mutter:
Notiz über sie; Brief an Frau von Grotthuß 1782. [89]

Hoym, Graf v. (Berlin):
Brief an Varnhagen 1844. [89]

Hruschozy, Marie v., Pseudon. 'Mariam Tenger', Schriftstellerin in Berlin (1821—1898):
6 Briefe an Varnhagen, Ems etc. 1839—58; ein Gedicht 'Mein Abschiedsgruß' an die Gräfin J. Oldofredi-Hager. [89]

Hub, Ignaz, Schriftsteller in Würzburg (1810—1880):
2 Briefe an H. v. Chézy 1846. 47; an Wehl 1856. [89]

Hübel, Christian, Kantor an der Universitätskirche in Leipzig:
Brief an Eichstädt 1806. [89]

Huber, Johann Jakob, in Kassel (1707—1778):
Notiz über ihn; 4 Briefe an Formey 1750—60. [89]

Huber, Michael, Kunstschriftsteller in Leipzig (1727—1804):
Notiz über ihn und Bildnis (Stich Geysers); 2 Briefe an Stählin 1780. 82, franz. [89]

Huber, Ludwig Ferdinand, Schriftsteller in Stuttgart (1764—1804):
Brief an Cotta 1798; an S. Brentano 1804. [89]

Huber, Therese, die Gattin des vorigen, vorher Forster, geb. Heyne, Schriftstellerin in Stuttgart (1764—1829):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Brockhaus 1812; 2 Briefe an Rahel 1819; 2 Briefe an Gubitz 1819. 21; Brief an Fanny Tarnow 1820; 2 Briefe an L. Robert 1821; 11 Briefe an H. v. Chézy 1820—26. Manuskriptfragment. [89]

Huber, Victor Aimé, Schriftsteller in Kassel (1800—1869):
Brief an J. Schulze 1840; Ausschnitt 1849 'Die polizeiliche Bürgerpflicht' von V. A. Huber. [89]

Hübler, Daniel Gotthilf Joseph, Schulmann in Freiberg (1754—1805):
Brief an Eichstädt 1803. [89]

Hübler, K. Balth., Bürgermeister in Dresden:
Brief 1841 und 1843 o. Adr.; Brief und Einladung an Falkenstein, ersterer von 1850. [89]

Hübner, Julius, Maler in Dresden (1806—1882):
Brief an Carus 184.. [89]

Hübner, Karoline, s. Neuendorf.

Hue, Stanislaus, Kriegskommissär in Wesel:
Brief an den Banquier Itzig 1795, franz. [89]

Hufeland, Friedrich Gottlob, der Bruder Christoph Wilhelms, Arzt in Berlin (1744—1839):
Brief an Joh. Schulze 1839. [89]

Hufeland, Gottlieb, Jurist in Halle (1760—1817):
Brief an P. v. Sivers, Jena 1803. [89]

Hufeland, Christoph Wilhelm, der Mediciner in Berlin (1762—1836):
Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (gez. von Fr. Krüger, lithographiert von Gentili); Lebensbeschreibung, gedr., 19 S., mit Stich nach M. S. Lowe 1806 (Ausschnitt).
Brief 1782 o. Adr.; an K. Spener 1792; an seinen Onkel 1794; an Erhard 1796; Brief an den Dekan seiner Fakultät über die Dissertatio inauguralis seines Sohnes 1815; an Varnhagen 1818; an Tettenborn 1818 in Abschrift; Brief o. Adr. 1833. [89]

Hüffell, Ludwig, Prälat in Karlsruhe (1784—1856):
Brief an Wagner 1822; an Zimmermann 1843. [89]

Hug, Johann Leonhard, katholischer Theolog in Freiburg (1765—1846):
Brief an Eichstädt 1810; an Mathilde v. d. Reck 1837. [89]

Hügel, Johann Aloys Joseph Freih. v., österreichischer Gesandter in Frankfurt a. M. (1753—1826):

Schein 1815. [89]

Hügel, Clemens Freih. v., in Wien (1791—1848):

2 Briefe an Cl. Brentano o. J.; Brief an Frau v. Chézy 1833. [89]

Hügel, Karl v., Forschungsreisender, in Wien (1796—1870):

2 Briefe an L. Robert 1819. 20; 6 Briefe an den Fürsten Pückler 1834—40; Mitteilung an Tettenborn 1835; an Czernin o. J.; Fragment. [89]

Hugo, C. (Hort):

Brief an Formey 1767. [89]

Hugo, Gustav, Jurist in Göttingen (1764—1844):

Brief an Jaup 1838; an einen Berliner Buchhändler 1844. [89]

Hugo, Le Vte Victor, französischer Dichter (1802—1885):

Sein Bildnis (Lithographie von Delpech); Brief an Custine 1832; an Al. v. Humboldt 1845 (Abdruck der Assing S. 205); an Considérant 1845; an die Gräfin d'Agoult o. J.; an H. Heine, mit Zettel; an A. Weill o. J.; [89] Vgl. Eloi Jourdain.

Hugo, Julie, die Gattin Abel Hugos, geb. Gräfin Montferrier, Malerin (Paris):

Brief an Frl. Sidonie v. Seefried 1838. [89]

Hugot, Bibliothekar in Colmar:

Brief an Schneegans 1847. [89]

Huhn, Eugen, Topograph in Hildburghausen:

Brief an B. v. Arnim, Heidelberg 1844; an Hand 1848. [89]

Hulewicz, v., Professor in Frankfurt a. O.:

Latein. Brief 1751. [89]

Hüllmann, Karl Dietrich, Geschichtschreiber in Frankfurt a. O. und Bonn (1765—1846):

Brief 1807; 6 Briefe an Joh. Schulze, Bonn 1833—43. 'Zum Gedächtnisse K. D. Hüllmanns' von Ferd. Delbrück, Berlin 1846, gedruckt, 16 S. [89]

Hülsemann, Friedrich, Schuldirektor in Osterode a. H. (1771—1835):
Brief an Körte 1826 (über F. A. Wolf) und an Eichstädt 1831. [89]

Hülsen, Botho v., Theater-Intendant in Berlin (1815—1886):
Notiz über ihn; Brief an Varnhagen 1852; 4 Briefe an H. v. Chézy 1853—54. [89]

Hülshoff, Allard, Philosoph in Amsterdam (1734—1795):
2 Briefe 1767. 68, holländ. [89]

Hülsmann, Konsistorialrat in Düsseldorf:
Autograph 1847. [89]

Humbert, Jean, Orientalist in Genf (1792—1851):
Brief an Chézy 1820. [89]

Humboldt, Wilhelm v., preußischer Staatsmann und Sprachforscher (1767—1835):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (gezeichnet von F. Krüger, lithographiert von Oldermann), eingerahmt. Abriß seines Lebens 1814 und Nekrolog, von Varnhagen (abgedruckt von M. Blumenthal in Westermanns Ill. D. Monatsheften XCVI. 1904, S. 426ff.). Handschriftproben 1788—1828, die Charlotte Diede bewahrt und zur Veröffentlichung bestimmt hatte; die erste davon, das Stammbuchblatt vom 20. Julius 1788, ist den 'Briefen an eine Freundin' als Facsimile beigegeben.

22 Briefe an Henriette Herz 1788—92, davon 8 in hebräischer Schrift und andere mit einzelnen Wörtern in Buchstaben einer Geheimschrift, und ein Brief o. J. in Abschrift; 2 Briefe an Rahel 1797. 1809, nebst einem Briefe dieser an ihn 1809, und Abschrift davon; 3 Briefe an L. A. v. Arnim 1809; 2 Briefe an F. A. Wolf 1809 und 5 Briefe an denselben 1793—1804 in Abschrift (Humboldts Briefe an Wolf 1792—1824 befinden sich in der Königlichen Bibliothek, Ms. germ. qu. 655); 16 Briefe an Varnhagen 1812—33 und 3 in Abschrift (vgl. Dorows Denkschriften 3, 3ff. und L. Assings Briefe von Chamisso etc., 1867), nebst 2 Briefen Varnhagens an ihn 1832. 33; Brief an

eine Realschulbuchhandlung 1817; 3 Briefe an Pückler 1828—31 und ein Brief dieses an ihn 1831 (im Briefwechsel 7, 342); Brief an H. v. Chezy 1833; 7 Briefe ohne Adresse und meist ohne Jahr.

Ein Cyclus von 12 Sonetten, anf. 'Komm, daß, Weib, ich Dich umfah auf's Neue', in Abschrift. Zeitungsausschnitte 1819—43 über ihn und seine Werke. [89]

Humboldt, Caroline v., die Gattin Wilhelms, geb. v. Dacheröden (1766—1829):

Notizen über sie; Fragmente; c. 56 Briefe an Rahel und Varnhagen 1795—1818 und o. J. (vgl. Varnhagens Galerie 1, 143ff. und A. Leitzmanns Ausgabe, Weimar 1896); Brief an den Grafen v. Finkenstein 1798. [91]

Humboldt, Caroline v., die Tochter, in Berlin (1792—1837):

Notizen über sie; 6 Briefe an Varnhagen 1832—35. [91]

Humboldt, Gabriele v. (1802—1887), s. Bülow.

Humboldt, Alexander v., Naturforscher in Berlin (1769—1859):

Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis ('Panorama de l'Allemagne'); ein zweites eingerahmt; Visitenkarten.

Brief an K. Spener 1789; an Capitain Baudin, Carthagene des Indes 1801 (s. den Abdruck der L. Assing in den Humboldtschen Briefen S. 228); an Regina Frohberg 1807; an Pauline Wiesel 1809; c. 170 Briefe mit Beilagen an Varnhagen 1827—58, mit Abschriften davon, und 4 Briefe Varnhagens an ihn 1833—57, davon einer in Ludmillas Abschrift; 15 Briefe an Rahel 1827—33, davon einer mit Abschrift, nebst einem Briefe Rahels an ihn 1833; Brief an L. A. v. Arnim 182.; 10 Briefe an den Fürsten und die Fürstin Pückler 1834—57, nebst Concepten Pücklers (s. Pücklers Briefwechsel 5, 1ff.); Brief an den Prinzen von Preußen 1843; an den König 1846, Maßmann bebetreffend, mit des Königs Antwort; 8 Briefe an H. v. Chezy o. J.

Brief an Al. v. Humboldt von Aug. Grau 1832, ein Bekehrungsversuch aus dem Staate Ohio; von J. W. Theegarten in Höfgen bei Solingen 1844, mit Humboldts Be-

merkung (abgedruckt in den Humboldtschen Briefen der Assing S. 141); von dem Ministerresidenten v. Gerolt in New York 1856 (s. die Humboldtschen Briefe S. 316); vom Chediwen Mohammed Saïd, Cairo 1857, in Buschmanns Abschrift. Manche Briefe an Humboldt sind unter die betreffenden Namen eingeordnet.

Briefe an Humboldt und von Humboldt in Abschriften, meist von Varnhagens Hand, namentlich Varnhagens Briefe an Humboldt (vgl. Ludmilla Assing, Briefe Al. v. Humboldts an Varnhagen von Ense und andere aus den Jahren 1827—58, Leipzig 1860, und einen Brief Humboldts 1835 in Dorows Facsimile 2, 9). [90]

Zeitungsausschnitte 1827—59 mit Artikeln von ihm und über ihn; 'Vorwort von Al. v. Humboldt zu den Erinnerungen der Reise nach Indien von Sr. K. H. dem Prinzen Waldemar von Preussen' 1854, gedruckt, 8 S.; 'An Alexander von Humboldt. Neujahrsgruß zum 1. Januar 1856' von F. A. Märcker, gedruckt, 4 S. qu. [91]

Die von Al. v. Humboldt geschriebenen und noch vorhandenen Briefe sind zahllos, die an ihn gerichteten Briefe (er empfing deren jährlich c. 2000), soweit sie erhalten geblieben sind, verstreut. Von diesen sind manche in Varnhagens Besitz, andere in die Sammlung des Generalleutnants J. v. Radowitz übergegangen. Den handschriftlichen Nachlaß Humboldts erbte sein Hausmeister und Kammerdiener Johann Seifert († 1877), von dem ihn sein Biograph, der Astronom K. Bruhns in Leipzig († 1881), erwarb. Bei dessen Erben befand er sich noch 1905, und unter c. 600 Briefen an Humboldt auch 17 von Varnhagen v. Ense.

Humbracht, Malvina v., Pseudon. 'Luise Ernesti', Schriftstellerin in Dresden (1825—1891):

Brief an Wehl 1858; an L. Assing 1859. [91]

Hume, David, englischer Philosoph (1711—1776):

Notiz über ihn und Bildnis (Stich Holls); Autograph. [91]

Hume, Joseph, M. P., in London (1777—1855):
Brief an Mrs. Grote 1836; 2 Autographe. [91]

Hundeshagen, Carl Bernhard, Theolog in Gießen (1810—1872):
Brief an Wilhelm Sell, Bern 1836. [91]

Hundt-Radowsky, Hartwig v., Schriftsteller in Berlin (1759—1835):
Brief an H. v. Chézy 1818. [91]

Hünefeld (Neu-Ruppin):
4 Briefe an Formey 1773, zwei lateinisch und zwei deutsch. [91]

Hünerbein, Bertha v., geb. v. Knobelsdorf, in Berlin († 1831):
Notiz Varnhagens über sie. 5 Briefe an Varnhagen und Rahel 1821—30, nebst einem Briefe Rahels an sie 1822; Brief an sie von Luise Meyer 1822; von dem Prediger Grapengießer 1829. Beigelegt ist ein angeblich auf sie bezogenes Lustspiel: 'Der Fußfall', eine Komödie in 72 Reimzeilen von L. Robert, gedruckt. [91]

Hünerbein, Julius Freih. v., gen. Oppen, der Sohn der vorigen:
Notiz über ihn; 3 Briefe an seine Mutter 1829—31; 6 Briefe an Varnhagen 1829—34. [91]

Hunt, J. H. Leigh, englischer Schriftsteller (1784—1859):
Notiz über ihn. Brief an Carlyle; an Miss Bölte 1848. [91]

Hunter, Joseph, englischer Archäolog (1783—1861):
Brief an S. Austin 1840. [91]

Huntington, Henry Smith (New York):
Notiz Varnhagens über ihn; Visitenkarte mit Siegel; 2 Briefe an Varnhagen 1857f.; Brief an L. Assing 1858. [91]

Hupel, August Wilhelm, Pastor in Oberpahlen in Livland (1737—1819):
Sein Bildnis von Jos. Darbès (Stich Halles). [91]

Hupfeld, Hermann, Professor der Theologie in Marburg (1796—1866):
2 Briefe an Hand 1842; an Elwert 1850. [91]

Hurdalek, Joseph, Bischof in Leitmeritz (1746—1833):
Brief 1815. [91]

Hurter, Friedrich, Antistes in Schaffhausen (1787—1865):
Brief an Varnhagen 1841; Varnhagen an ihn 1840. [91]

Huschke, Immanuel Gottlieb, Philolog in Rostock (1761—1828):
2 Briefe an Eichstädt 1813. [91]

Huschke, Emil, Anatom in Jena (1797—1858):
Zeugnis über den Besuch anatomischer Vorlesungen 1849. [91]

Hüser, Realschullehrer in Halle:
Brief an Varnhagen 1847. [91]

Huskisson, William, englischer Politiker (1770—1830):
Brief an Ch. W. Wynn 1828. [91]

Huss, Hermann (Jena):
6 Briefe an L. Assing 1872—77, mit Gedicht 'An Hernando's Bett'. [91]

Hüssener, Auguste, Kupferstecherin in Berlin (1789—1877):
Brief an Varnhagen 1834. [91]

Hüssener, Elise, die Schwägerin des Malers Ratti (Berlin):
Brief an Varnhagen 1852. [91]

Hutten, Ulrich Ritter v. (1488—1523):
Zwei Bildnisse (Stich Kohls 1795 und Schules 1796). [91]

Hüttner, Christian Gottlieb v., Oberpostdirektor und Schriftsteller in Leipzig (1787—1854):
Brief an Eichstädt 1830; an Varnhagen 1833; ohne Adresse 1844. [91]

Hüttner, Friedrich, Publicist in Gotha (geb. 1824):
Brief an Zabel 1855. [91]

Hymmen, Joh. Wilh. Bernh., Jurist in Berlin (1725—1787):
Notiz über ihn. [91]

Ibell, Karl v., Regierungspräsident in Wiesbaden (1780—1834):
Brief an Körte 1815; gedrucktes Blatt über Karl Löning 1814. [92]

Icilius, Quintus, s. Guichard.

Ideler, Ludwig, Chronolog in Berlin (1766—1843):
3 Briefe an Joh. Schulze etc. 1820—40. [92]

Ideler, Julius Ludwig, Schriftsteller in Berlin (1809—1842):
2 Briefe an Joh. Schulze 1837. 41. [92]

Ifé, Dr. August (Berlin):
Brief an einen Verleger 1842. [92]

Iffland, August Wilhelm, deutscher Schauspieler (1759—1814):
Brief 1811; 4 Briefe an L. A. v. Arnim 1813; Brief an Esperstedt 1814. 3 Zeitungsausschnitte: Ein Brief Ifflands über Berliner Theaterzustände; 'Über Goethes Epimenides'; über Iffland. [92]

Ihm (Frankfurt a. M.):
Brief an Varnhagen über den Seher Adam Müller 1816. [92]

Iken, Georg, Senator in Bremen (1785—1850):
Brief an Helm. v. Chézy 1815; 2 Briefe an Varnhagen 1850; Varnhagen an ihn 1850. [92]

Iken, Karl, Philolog in Bremen (1789—1841):
Autograph; Brief an W. C. Müller, Berlin 1812. [92]

Iken, August, deutscher Arzt in Ägypten:
Brief an den Fürsten Pückler, Dongola 1837. [92]

Ilgen, Heinrich Rüdiger v., preußischer Staatsminister (1650—1728):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Unterschriften 1721; Brief 1727. [92]

Ilgen (Berlin):
Brief an Formey 1745. [92]

Ilgen, Carl David, Rektor in Schulpforta (1763—1834):
Sein Bildnis (Lithographie von Beck); Brief an Schütz 1809; 3 Unterschriften. [92]

Ilgen, Johanne, geb. Gutjahr, Konsistorialrätin in Berlin (1776—1849):
3 Briefe mit ihrer Unterschrift an Varnhagen 1846—48; Blatt mit Aufzeichnungen 'zum Roman gehörig'.

Brief von Auguste Schwartz 1849 bei Übersendung eines Päckchens Autographe aus J. Ilgens Nachlaß. [92]

Ilgen, E. C., der Sohn (Berlin):
Brief an J. Schulze 1831. [92]

Ilgen, C. C., geb. Vigers, Professorin (Potsdam):
4 Briefe an L. Assing 1849—52; Brief an Varnhagen 1852. [92]

Illgen, Friedrich, Professor der Theologie in Leipzig (1786—1844):
Brief 1839. [92]

Ilovaiskij, Ataman Alexei (Novo-Tscherksik):
Russ. Brief an Bulgarin 1824. [92]

Imanuel, Siegmund Joseph, Gymnasialdirektor in Minden (1792—1847):
2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 41. [92]

Imbriani, Victor, italienischer Schriftsteller in Berlin (1840—1886):
2 Briefe an L. Assing 1860f. [92]

Imhoff, Ad. Ant. Freih. v. (Dresden):
Quittung 1704. [92]

Imhoff, v., der Vater der Dichterin, Beamter in Ost-Indien (Feuchtwangen):
Notiz über ihn; Brief an Knebel 1782. [92]

Imhoff, Charlotte v. (Dresden):
Brief an Rahel 1825. [92]

Imhoff (Imhof), Amalie v., s. Helvig.

Immermann, Karl, Dichter in Düsseldorf (1796—1840):
Notiz Varnhagens über ihn und 2 Bildnisse (Stich von Stöber nach C. F. Lessing und Bleizeichnung von L. Assing).
c. 29 Briefe an die Gräfin Elise von Ahlefeld 1822—24, nebst Abschriften von Briefen von Ferdinand, Hermann und Marianne Immermann an dieselbe (s. L. Assings Biographie der Gräfin S. 203—249); 8 Briefe an Varnhagen 1823—38 (abgedruckt in Dorows Denkschriften 5, 133ff.); Brief an H. Heine 1830; an den Divisionsprediger Monjé 1839; eine Karte 1840.

2 Briefe seiner Brüder Ferdinand und Hermann an Wolff 1837. 48.

Gedrucktes:

'Ein Wort zur Beherzigung' von Immermann, (Gera) 1817, 34 S. — 'Karl Immermann' von Adolf Stahr (aus 'Unsere Zeit' I.). — 'Immermann in Weimar' von Friedrich v. Müller, 17 S. — Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [92]

Ingenheim, Gustav Adolf Graf v., ein Sohn Friedrich Wilhelms II., Wirkl. Geh. Rat in Berlin (1789—1855):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Clemens Brentano 1813. [92]

Inghirami, Francesco, Archäolog in Florenz (1772—1846):

Ital. Brief an Dorow 1828; Ausschnitt mit Nekrolog. [92]

Inglis, Sir Robert Harry, englischer Politiker (1786—1855):

2 Briefe an Capt. Smyth 1845. 50. [92]

Ingres, J. Aug. Dom., französischer Maler in Rom (1781—1867):

Brief an Herm. Franck 184., franz. [92]

Iperen, Josua van, niederländischer Theolog (1726—1780):

Lat. Brief an Formey, Lillo 1751. [92]

Iranyi, Daniel, Advokat in Pesth:

Ungarischer Brief an Franz Pulszky, Brüssel 1851, mit dessen Bemerkung. [92]

Irving, Washington, nordamerikanischer Schriftsteller in New York (1783—1859):

Brief an Lockhart 1836; an Mrs. Robinson 1851; an Lembke, Madrid; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [92]

Iselin, Jakob Christoph, schweizer Theolog (1681—1737):

Sein Bildnis. [92]

Iselin, Isaak, schweizer Rechtsgelehrter (1728—1782):

Sein Bildnis. [92]

Iselius, Johann Rudolf, schweizer Rechtsgelehrter (1705—1779):

Lat. Brief an Joh. Gesner, Basel 1735. [92]

Isenbeck, L. F. (St. Petersburg):

Brief an Prof. Döbereiner 1827. [92]

Isensee, Ludwig Theodor Emil, Mediciner in Berlin (1807—1845):
Brief an J. Schulze 1839. [92]

Isler, M., Dr. (Hamburg):
Brief an Ludm. Assing 1858, ein andrer an Rahel de Castro 1860 in Abschrift. [92]

Ittner, Joseph Albert v., badischer Rechtsgelehrter und Staatsrat (1754—1825):
Brief an Zschokke, Luzern 1808. [92]

Itzenplitz, Charlotte Gräfin v., geb. v. Borcke, in Kunersdorf:
Brief an Körte 1838. [92]

Itzstein, Johann Adolf v., Politiker in Mannheim (1775—1855):
Brief an Jaup 1839; an Walesrode 1846. [92]

Jablonowski, Stanislaus Fürst v. (1762—1822):
Brief an Frau v Hastfer, Paris o. J. [92]

Jablonski, Paul Ernst, Orientalist in Frankfurt a. O. (1693—1757):
Brief an Formey 1750. [92]

Jachmann, Reinhold, Regierungs- und Schulrat in Jenkau bei Danzig (1767—1843):
Brief an Eichstädt 1811. [92]

Jackson, Andrew, nordamerikanischer Präsident und General (1767—1845):
Adresse. [92]

Jackson, Jennie:
Brief an L. Assing, Florenz o. J. [92]

Jacob, Johann Friedrich, Lehrer am Gymnasium in Posen (1802—1854):
2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 40. [92]

Jacob, Friedrich, Schulmann in Lübeck (1792—1854):
Brief an Joh. Schulze 1837. [92]

Jacob, Carl Georg, Philolog in Halle (1796—1849):
Brief an Joh. Schulze 1836; c. 51 Briefe an Varnhagen 1837—49, nebst 36 Briefen dieses an ihn 1837—49; Brief

an die 'Zeitschrift für Altertumswissenschaft' 1839; an Henning 1845; ein Blatt über v. Haugwitz. Zeitungsausschnitte über 'die Aufzeichnungen des Generalleutnants Fr. W. v. Bismarck' 1847 und die Ausgabe der Werke Friedrichs des Großen. [92]

Jacob, Caroline, die Gattin des vorigen:

3 Briefe an Varnhagen 1849. [92]

Jacobi, Johann Georg, Dichter in Freiburg (1740—1814):

Brief an Karl Spener, Halberstadt 1777; an Gleim 1793. [92]

Jacobi, Friedrich Heinrich, Philosoph in Düsseldorf und München (1743—1819):

Notiz Varnhagens über ihn und seinen Vater; sein Bildnis (Lithographie).

3 Briefe an Gleim 1772. 77. 1801; Brief an Reinhold 1808; Fragment (8 S.) eines Briefes an einen Kritiker. Stammbuchblatt für Varnhagen 1805 (Dorows Facsimile 1838, Nr. 5); Ausschnitt mit einer kleinen Anzeige und eine Notiz. [92]

Jacobi, Carl Gustav Jacob, Mathematiker in Königsberg (1804—1851):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an J. Schulze 1831; Billet an Rosenkranz.

'Über Descartes Leben ... eine Vorlesung', Berlin 1846, gedruckt, 26 S. [92]

Jacobi-Kloest, Constanz Philipp Wilhelm Freih. v., Diplomat in Wien (c. 1745—1817):

2 Briefe an Formey 1790. [92]

Jacobitz, Karl, Philolog in Leipzig (geb. 1807):

Brief an Eichstädt 1835. [92]

Jacobs, Friedrich, Philolog in Gotha (1764—1847):

Brief an Sophie Brentano 1805; 3 Briefe an Joh. Schulze 1829—40; Brief an Zimmermann 1840; 2 Blätter mit lateinischen Auszügen.

Epistola ad Carolum Georgium Jacob, qua tertia scholæ Portensis solemnia saecularia gratulatur, Gothae (1843), gedruckt, 8 S. [92]

Jacobsen, Friedrich Johann, Obergerichtsrat in Altona (1774—1822):
Autograph 1819. [92]

Jacobson, Israel, Präsident des jüdischen Konsistoriums im Königreich Westphalen, in Berlin (1768—1828):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an L. Bendavid 1815. [92]

Jacobson, Betty (Falkenwalde bei Potsdam):
Brief an L. Assing 1876. [92]

Jacoby, Johann, Politiker in Königsberg (1805—1877):
Sein Bildnis (Lithographie Hermann Eichens nach Graffs Lichtbild); 3 Briefe an Waldeck, Stahr und Fanny Lewald 1847—49. Ausschnitt mit einer Kammerrede Jacobys, ein Artikel über seine Audienz in Potsdam und No. 28 des Kladderadatsch 1848. [92]

Jacoby, Franz Karl Joel, Schriftsteller in Berlin (1810—1863):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Dorow 1833; 2 Briefe an Zabel 1856f. [92]

Jacquier, François, französischer Mathematiker in Rom (1711—1788):
2 Briefe an Formey 1751. [92]

Jacquin, Niklas Joseph Freih. v., Botaniker in Wien (1727—1817):
Bildnis (Stich Krügers). [92]

Jacquin, Jos. Fr. Freih. v., Botaniker in Wien (1766—1839):
Brief an den Hofrat Schreibers 1839. [92]

Jaeck, Heinrich Joachim, Philolog in Bamberg (1777—1847):
2 Briefe 1829. 43, der letztere an Siebert. [93]

Jaede, Heinrich, Schriftsteller in Weimar († 1873):
2 Briefe 1843. 47, der letztere an Schirges; 6 Gedichte ‘für Kinder’ und Allgemeiner Frühling 1848 ‘Nun wohlauf zum frohen Singen’. [93]

Jaeger, Franz Anton, tiroler Physiker in Knetzgau (1771—1818):
Brief an Oberthür 1803. [93]

Jaeger, Carl, in Diensten des Fürsten Pückler (Muskau), nachmaliger Caid Osman, als solcher Officier d'Ordonnance de M. le Général Cassaignolles:

c. 44 Briefe an den Fürsten und die Fürstin Pückler 1835—63, mit Concepten Pücklers an ihn und andern Papieren; Brief an die Baronin — 1837. [93]

Jaeger, August, in Diensten des Fürsten Pückler (Muskau):

9 Briefe an den Fürsten Pückler und die Fürstin 1840—42. [93] Viele andere Briefe an denselben liegen unter den einzelnen Jahrgängen der fürstlichen Korrespondenz. Vgl. August Jäger, das Leben des Fürsten Pückler, Muskau 1843.

Jaeger, Luise, die Schwester Carl Jägers (Halle):

c. 52 Briefe an den Fürsten Pückler 1855—65, mit Concepten Pücklers. [93]

Jaeger, Frau Direktorin, geb. Schwab (Stuttgart):

Concept eines Briefes an sie von R. M. Assing 1836. [93]

Jaeger, Wilhelmine, geb. Jacobs (Halle):

Brief an den Fürsten Pückler 1835. [93]

Jaeger, Clara, eig. v. Etzel, geb. Froreich (Berlin):

2 Briefe an Ludmilla Assing 1844. 46. [93]

Jaell, Alfred, Pianist in Paris (gest. 1882):

Brief an Madame Koreff 1847. [93]

Jaenicke, Johann, letzter böhmischer Prediger in Berlin (1748—1827):

Autograph 1818. [93]

Jagemann, Major v. (Schönheide):

8 Briefe an den Fürsten Pückler 1854—56. [93]

Jagemann, Marie v., die Tochter des vorigen (Schönheide):

2 französische Briefe an Pückler 1856. [93]

Jahn, Friedrich Ludwig, der Turnvater in Berlin (1778—1852):

Notizen Varnhagens über ihn, nebst Bildnis von Brandt und Karikatur. Brief an K. Müller 1814; an Fr. Buchholz 1820; Fragment über Rahel 1834.

Zeitungsausschnitte 1848—54: 'Friedrich Ludwig Jahn. Ein Lebensbild nach Jahn's handschriftlichem Nachlasse'

von Heinrich Pröhle' (1853). 'Aus Jahn's Leben, Reden und Schriften' von Paalzow (1852); 'Jahn's Schicksal als Spiegel für das deutsche Volksthum' (1852); 'Was die National-Zeitung mit Jahn zu thun hat' (1852); 'Das Verfahren gegen Jahn'; 'Brief an seine Frau' 1819; 'Neun Briefe von Fr. L. Jahn, mitgetheilt von Heinrich Pröhle'; 'Verkauf von Jahn's Haus' zu Freyburg a. U. (1853); Todesanzeige und Notizen über ihn. [93]

Jahn, Karl, Professor der Philologie in Bern:
3 Briefe an Thieriot 1811—17; Brief an Hand 1846. [93]

Jahn, Ferdinand, Arzt in Meiningen (geb. 1804):
Brief an den Amtssekretär Schulz 1830. [93]

Jahn, Albert, Philolog und Historiker in Bern (1811—1900):
3 Briefe an Hand 1847f. [93]

Jahn, Otto, Philolog in Greifswald (1813—1869):
Brief an Hand 1842; 2 Briefe an Joh. Schulze 1843—45; 'Merope', ein Manuskript mit Korrekturen. [93]

Jahr, Oberbürgermeister in Kottbus:
Brief an Pückler 1869. [93] Andere Briefe von ihm s. in der fürstlichen Korrespondenz [153].

Jakob, Ludwig Heinrich, Professor der Staatswissenschaften in Halle (1759—1827):
Brief 1799; Autograph. [93]

Jakob, v., Regierungsrat in Stettin:
2 Briefe an Varnhagen 1845; Blatt mit Aufzeichnung 1845. [93]

James, George P. R., englischer Schriftsteller (1801—1860):
Brief an Trübner 1847; an John Jay 1854. [93]

Jameson, Mrs. Anna, englische Schriftstellerin (1794—1860):
Ihr Bildnis (Lithographie); Brief an Varnhagen 1834; 2 Briefe an S. Austin 1857 und o. J.; Brief an Frl. v. Pogwisch; an Mrs. Carlyle; an Sternberg; an Amely Bölte.
Abschrift eines Sonetts von Lady Byron auf ein Portrait der Mrs. Jameson 'In those young eyes, so keenly, bravely bent'. [93]

Jan, Ludwig v., Philolog in Schweinfurt (1807—1869):
4 Briefe an Hand 1836—48. [93]

Jani, Chr. Dav. (Jena):
Sein Bildnis (Silhouette). Brief von Dr. Jani an Hofrat Döbereiner 1820. [93]

Jani (Berlin):
Brief 1840. [93]

Janin, Jules, französischer Schriftsteller (1804—1874):
Brief an die Gräfin d'Agoult 1841; 2 Briefe an Custine 1843; Brief an Al. v. Humboldt 1845 (Abdruck der Assing S. 178); an Meyerbeer 1845; an Garcin o. J.; an Th. Koreff o. J.; an einen Ungenannten. [93]

Janinski, Ed. (Hamburg, Wandsbek):
Brief an R. M. Assing 1838; an L. Assing 1840. [93]

Janke, Otto, Buchhändler in Berlin (1818—1887):
Brief an L. Assing 1859. [93]

Janssen, Theodor, Director of the South Sea Scheme, in London (c. 1658—1748):
Autograph von ihm und Fox 1711. [93]

Janssen, Albert (Florenz):
2 Briefe an L. Assing 1872. 74. [93]

Janssens, Jan Willem, holländischer General und Kriegsminister (1762—1835):
Autograph 181.. [93]

Japha, Dr. (Hamburg):
Brief an Ludm. Assing 1843; Autograph. [93]

Jaques, Clara und Marie (Hamburg):
2 Briefe und Zettel an L. Assing 1845. 47. [93]

Jaraczewska, Gräfin L. (Baden):
Notizen Varnhagens über sie; 6 franz. Briefe an H. v. Chézy 1838—43. [93]

Jarcke, Karl Ernst, Professor in Berlin (1800—1852):
S. unter Hitzig.

Jard-Panvillier, Pair von Frankreich:
Brief an G. Ölsner-Monmerqué 184.. [93]

Jariges, Philipp Joseph v., preußischer Großkanzler (1706—1770):

Notiz Varnhagens über ihn; 7 Briefe an Formey 1746—57. [93]

Jariges (Jarriges), Carl Friedrich Beauregard Pandin v., Schriftsteller in Berlin (1771—1826):

Notizen Varnhagens über ihn; c. 300 Briefe an seinen Bruder, den Oberlandesgerichtsrat Aug. Carl v. Jariges und seine Schwägerin, aus Erlangen, Weimar, Dresden, Berlin von 1787—1825. [94] Brief an ihn von St. Schütze. [232]

Sonstige Nachlaßpapiere: Reise von Wien bis Granada vom 6. März bis 31. Oktober 1802 und von Granada bis Magdeburg vom 1. November 1802 bis 1. August 1803 (1809 zu Leipzig im Druck erschienen). Lexikalische Sammlung; Deutsches Wörterbuch, Materialien alphabetisch geordnet in 7 Quartheften; 'Wenig bekannte Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten', mit Abschrift; 'Veraltete Wörter, die erneuert zu werden verdienen'. Übersetzungen aus dem Spanischen: 'Der Prinzenraub'; 'Der geschmähte Amor' nach Rodrigo de Cota; 'Eifersucht bis in den Tod', Novelle des Schauspieldichters Lope de Vega-Carpio; dazu 'Alexander von Medici, erster Herzog von Florenz', nach Varchi. Abschriften aus Goethes westöstlichem Divan; Romanzen, mit einem Fragmente des Druckes von 1828, 96 S. [95]

Ausschnitt 'Ein Wort über die abgenöthigte Erklärung des Herrn v. Jariges Hinsichts der Belagerungsgeschichte der Festung Glogau' von J. Gaupp 1807. [94]

Jarriges, Charles de (Berlin):

Brief an Formey 1764. [96]

Jarriges, Guido v., der Neffe Carls v. Jariges (Berlin):

Brief an L. Assing 1870, die Autographe Carls von Jariges betreffend. [96]

Jassoy, Ludwig Daniel, Advokat in Frankfurt a. M. (1768—1831):

Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1817f.; Brief an den Hofgerichtsadvokaten L. Blachiere 1829. [96]

Jaubert, Amédée, französischer Orientalist (1779—1847): Brief an G. Ölsner-Monmerqué 1846. [96]

Jaucourt, Louis Chev. de, französischer Schriftsteller (1704—1779):
Brief an Formey 1764, abgedruckt in dessen Souvenirs 2, 206. [96]

Jaup, Heinrich Karl, hessischer Staatsmann in Darmstadt (1781—1860):
4 Briefe an Wagner 1817—44. [96]

Javanischer Prinz Rahbensaleh, 'einer der ausgezeichnetesten Mahler der Zeit' (Dresden):
Autograph in javanischer und arabischer Schrift 1848. [96]

Jay, John, Sohn Williams, Diplomat in New York (geb. 1817): Brief, engl. 1854. [96]

Jazykov, Nikolai Michailovič, russischer Dichter in Moskau (1801—1847):
3 russische Briefe an den Fürsten Vjazemskij 1843f.; gedruckter Aufsatz von diesem 'Jazykov.—Gogol' (iz S. P. B. Ved. 1847, No. 90—91), 35 Seiten. [96]

Jeannette —:
Briefe Pücklers an sie 1804 und o. J., im Briefwechsel 1, 407ff. [175]

Jefferson, Thomas, Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika (1743—1826):
Brief an Lafayette 1807 (2 Abschriften); Billet 1825; Auszüge aus andern Briefen. [96]

Jeffrey, Francis Lord, englischer Kritiker (1773—1856):
Brief an S. Austin 1833; an Mrs. Carlyle 1837, mit Notiz Carlyles über ihn; Brief o. J. und Adresse. [96]

Jeitteles, Aloys, Schriftsteller in Wien (1794—1858):
Brief an H. v. Chezy 1826; ein Recept 1826. [96]

Jellachich de Bužim, Franz Freih. v., österreichischer Feldmarschall (1746—1810):

Unterschrift 1805. [96]

Jenisch, Daniel, Prediger in Berlin (1762—1804):

Notizen Varnhagens über ihn; 'Diogenes Laterne', Leipzig 1799, gedruckter Ausschnitt, angeblich von ihm verfaßt. [96]

Jenisch, Fanny, Frau Senatorin (Hamburg):

c. 20 Briefe an den Fürsten Pückler, mit dessen Concepten 1833—51 und o. J.

Concept eines Briefes von R. M. Assing an die Senatorin Jenisch 1807. [96]

Jenison, Gräfin L. (Berlin, Paris):

Brief an Varnhagen 1842; an Mad. Koreff 1852. [96]

Jermolov, Alexei Petrovič, russischer General in Moskau (1772—1861):

Russischer Brief an Tschernyschev 1846; an die Gräfin Bludov o. J. [96]

Jerrmann, Ed., Schauspieler in Berlin etc. (1798—1859):

2 Briefe an H. v. Chézy 1822; Brief an Baison 1841; an Heinrich 1854. [96]

Jerrold, Douglas William, englischer Schriftsteller (1803—1857):

Autograph 1846; Ausschnitt mit Nekrolog. [96]

Jersey, Lady Sarah Sophia, geb. Fane, in London (1785—1867):

Notiz über sie aus Pücklers handschriftlichen Erinnerungsbildern in Varnhagens Abschrift; Brief an v. Bülow 182.. [96]

Jerusalem, Johann Friedrich Wilhelm, Abt in Braunschweig (1709—1789):

Sein Bildnis (Stich Schleuens); Brief an Fritsch 1787. [96]

Jett, Thomas (London):

Anweisung 1710. [96]

Jeune, Francis (Oxford):

Brief an Mrs. Powell o. J. [96]

Jewsbury, Miss Geraldine Endsor, englische Schriftstellerin (1812—1880):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Am. Bölte 1846. [96]

Jhering, Rudolf v., Rechtsgelehrter in Göttingen (1818—1892):
Eine Karte. [96]

Joachim, Joseph, der Musiker in Berlin (1831—1907):
Abschrift von L. A. v. Arnims Gedichten 'Schnabelweide' und 'Kastor an Pollux über seine Zukunft' 1854. [96]

Joannet, Claude, Abbé, französischer Schriftsteller (1716—1789):
Brief an Formey 1775. [96]

Jobard, vom Musée Royal de l'Industrie in Brüssel, d. i. Jean Baptiste, Staatsökonom (1792—1861):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Al. v. Humboldt 1856 (vgl. die Humboldtschen Briefe der L. Assing S. 338). [96]

Jochmus, August, General in Konstantinopel (1808—1881):
4 Briefe an den Fürsten Pückler 1838—40, mit Concepten Pücklers an ihn und seine Gattin. [96]

Jochmus, Ida (Berlin):
Brief an B. v. Arnim 183.. [96]

Johannes, Michael, Kaplan in Gaibach:
Brief an Oberthür 1804. [96]

John, Karl, Censor in Berlin (1791—1856):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Joh. Schulze 1832. 42. [96]

John-Marlitt, Eugenie, Romanschriftstellerin in Arnstadt (1825—1887):
Briefwechsel mit dem Fürsten Pückler 1868 (19 Briefe gedruckt in Pücklers Briefwechsel 1, 349—403). [96]

Johnson, Alexander, Arzt in London (1716—1799):
Franz. Brief an Stählin 1775. [96]

Johnson, Manuel John, Astronom in Oxford (1805—1859):
Brief 1849. [96]

Johnston, Sir Alexander Keith, schottischer Geograph (1804—1871):
Brief an Chézy o. J. und Unterschrift 183.. [96]

Joládour, ein Neger, der sich auf Veranlassung des Fürsten Pückler in Muskau, Halle und Dresden zu seiner Ausbildung aufhielt:
Schriftstücke ihn betreffend 1850. [96]

Jolberg, Regina, geb. Zimmern (Heidelberg):
Brief an R. M. Assing 1834. [96]

Jomard, Edme François, Geograph in Paris (1777—1862):
3 Briefe an Mr. und Mad. Chézy 1814—34. [96]

Jomini, Henri Baron de, schweizer General (1779—1869):
Brief an Rühle, St. Petersburg 1832. [96]

Jonas, Ludwig, Prediger in Berlin (1797—1859):
2 Briefe 1836. 44; 2 Autographe 1847. [96]

Jordan, Charles Étienne, Prediger in Berlin (1700—1745):
Bildnis 1744 nach Pesne (zweimal); 5 Briefe an Formey 1737—41, einer in Abschrift. [96]

Jordan, Johann Ludwig v., Diplomat in Berlin (1773—1848):
Notizen Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1815—17; Brief an Pückler 1822; Brief Bernstorffs 1826 an ihn, in Varnhagens Abschrift; Paß für H. v. Chézy 1822; franz. Denkschrift über Preußens Verluste 1815; eine andere über den Krieg 1806/7. [96]

Jordan, Silvester, Staatsrechtslehrer in Marburg (1792—1861):
Sein Bildnis von Brandt. [96]

Jordan, Wilhelm, Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1819—1904):
Brief an Heinrich 1855; Autograph. [96]

Jordis, Hofbanquier in Kassel:
3 Briefe an L. A. v. Arnim 1812. [96]

Jordis, Luise, die Gattin des vorigen, geb. Brentano, spätere Desbordes (1787—1854):
Brief an S. Brentano 1806; 4 Briefe an Varnhagen 1814f.; 2 Briefe an B. v. Arnim 1832. 36. Zeitungsausschnitt 1853 über die von ihr verfaßten geistlichen Lieder. [96]

Joseephy, Siegfried Julius, Buchhändler, Firma 'Haude und Spener' in Berlin (1792—1856):

Notiz Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1834—47. [96]

Jost, Isaak Marcus, Pädagog in Frankfurt a. M. (1793—1860):

Brief an die Allgem. Literaturzeitung 1836. [96]

Joukowsky (Žukovskij), Vasilij Andrejevič, russischer Schriftsteller in Baden-Baden etc. (1783—1852):

Notiz und 2 Bildnisse (Lithographieen). Gedruckte Anzeige von seinem Tode durch Mad. Elise de Joukovsky.

Russischer Brief an den Fürsten Vjazemskij; Zettel an Bulgarin; franz. Brief an Al. v. Humboldt 1839, mit Abschrift; an H. v. Chézy 1842; 12 Briefe an A. v. Maltitz 1845—50, franz.; 3 Briefe an Varnhagen 1848f.; an Liepmann o. J.; Bemerkungen zu seiner Odyssee 1849, russ.

Ausschnitt mit dem Gedicht *Borodinskaja godovštšina,* gedrucktes Gedicht 1839; *Pis'mo k grafu S.... ku,* 1848, gedruckt, 24 S.; 'Ostergabe für das Jahr 1850. Sechs Dichtungen Joukowsky's von einem seiner deutschen Freunde für die andern übersetzt', Karlsruhe 1850, gedruckt, 88 S. [96]

Jourdain, Eloi, französischer Philosoph (Berlin, Wien etc.):

Notizen über ihn; 9 Briefe an Rahel und Varnhagen 1832—36, mit einer Abschrift; Abschrift eines Briefes Rahels an V. Hugo 1831, copie et corrections de Mr. Jourdain. [96]

Jouy, Étienne, französischer Schriftsteller (1764—1846):

Sein Bildnis (Stich Massols); Brief an H. v. Chézy 1823. [96]

Joy, Arminella Bruce, geb. Vance:

9 Briefe an Varnhagen 1853—57, engl.; 12 Briefe an L. Assing 1853—59. [96]

Joynes, Edward S.:

5 Briefe an L. Assing 1856—58. [96]

Jubinal, Achille, Schriftsteller in Paris (1810—1875):

2 Briefe an Th. Koreff 1847. 52. [96]

Jucho, Friedrich Siegmund, Advokat in Frankfurt a. M. (1805—1884):

Brief an Zabel 1853; 2 Karikaturen. [96]

Juhaß (London):

Bericht an Pulszky 1851. [96]

Jülich, Johann Wilhelm, Direktor der Blindenanstalt in Hamburg:

Brief an Eichstädt 1846. [96]

Julie —:

c. 30 Briefe an Pückler 1809f. und o. J., mit Concepten Pücklers an sie o. J. — im Briefwechsel 1, 427ff. [96]

Julius, Nikolaus Heinrich, eig. Julius Heymann, Dr. med. in Berlin und Hamburg (1783—1862):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Fr. v. d. Hagen 1810; 2 Briefe an R. M. Assing 1812. 39 und Concept eines Briefes dieser an ihn; 13 Briefe an Varnhagen 1813—53; 3 Briefe an B. v. Arnim 1834; Brief an Dr. Assing 1839. [96]

Julius, Henriette M., die Schwester des vorigen (Hamburg):

5 Briefe an R. M. Assing 1834—39; Brief an D. Assing 1838; an L. Assing 1840, mit 2 Gedichten. [96]

Julius, Orion, Schriftsteller in Berlin:

Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1831 (Pücklers Briefwechsel 7, 348ff.); Brief an Varnhagen 1834. [96]

Julius, Gustav, Publicist in Berlin (1815—1851):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1848; Ausschnitte mit Aufsätzen von ihm 1848 und ‘Programm für Frankfurt und Berlin’, ein Flugblatt. [96]

Jullien, Auguste, französischer Schriftsteller, der Sohn Marc Antoines, in Paris (1775—1848):

5 Briefe an Varnhagen, Berlin 1844, franz. [96] Manche Briefe an ihn befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung.

Junck, Johann Andreas v., Legationsrat in Falkenhagen (1735—1789):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an seine Tochter Albertine, spätere v. Kleist, dann v. Waldow 178.. [96]

Jung, Hofrat (Mainz):
Notiz über ihn; Betrachtung 1782, ein Gedicht. [96]

Jung, Dr. (Mannheim):
Brief an Varnhagen 1816. [96]

Jung, Andreas, Oberbibliothekar und Professor der Theologie in Straßburg i. E. (1793—1863):
Stammbuchblatt 1853. [96]

Jung, Alexander, Schriftsteller in Königsberg i. Pr. (1799—1884):
c. 32 Briefe an Varnhagen 1840—58, darunter ein Brief 1848 mit Beilage 'über Frau von Kalb' und einer 1858 von seiner Frau Johanna, geb. Heubach; Brief an Joh. Schulze 1840; 6 Briefe an B. v. Arnim 1846—54; 6 Briefe von ihm und seiner Frau an L. Assing 1857—60; 6 Quartblätter mit Gedichten von ihm. Zeitungsausschnitte: 'Johann Georg Hamann's Asche zu Münster' 1851; über 'Die Weltgeheimnisse von Cäsar v. Lengerke'; 'Zur Erinnerung an Ludwig Tieck'; Notiz über sein Gedicht 'Don Alonso' (1853). Seine Selbstbiographie (aus den N. Pr. Prov.-Bl. XII), gedruckt, 19 S. [96] Vgl. Siegfried.

Jung, Georg, Assessor, Publicist in Berlin (geb. 1814):
Bildnis, Lithographie von Rohrbach nach Graffs Lichtbild (2 Exemplare). Autograph 1848; Visitenkarte.
Druckschriften:
'Der Magistrat von Berlin', Leipzig 1848, 8 S.; 'Drei Ansprachen an meine Wähler', Berlin 1849, 16 S. Ausschnitte: 'Der Magistrat von Berlin und die März-Helden'; 'Den Wählern Berlins'; 'Erklärung über das beabsichtigte Duell zwischen v. Vincke und mir'. Clubblatt No. 1. [96]

Junghans, Sophie, deutsche Schriftstellerin in Florenz (geb. 1845):
Brief und Verlobungsanzeige an Ludm. Assing 1876f. Karte an dieselbe 1877. [96]

Jungius, Joachim, Gymnasialrektor in Hamburg (1587—1657):
Stammbuchblatt 1651. [96]

Jungius, Ludwig Ferdinand, Königlicher Küchenmeister in Berlin:
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1854. [96]

Jüngken, Johann Christian, Professor der Medicin in Berlin (1793—1875):
Brief an Joh. Schulze 1840. [96]

Jung-Stilling, Johann Heinrich, Schriftsteller in Heidelberg (1740—1817):
2 Bildnisse (Stiche C. Mayers und Halles 1789); Bild seines Grabes (Stich Rausches); 2 Autographe 1797. 1810.
Brief von Fanny Jung (Heidelberg) an H. v. Chézy 1811. Brief seines Sohnes, des Hofgerichtsrats in Karlsruhe, 1817; Anzeige vom Tode seiner Tochter Amalia 1860. [96]

Junkmann, Wilhelm, Schriftsteller in Breslau (geb. 1811):
Brief an Joh. Schulze, Münster 1836. [96]

Jürgens, Karl, Publicist in Stadtoldendorf (1801—1860):
Brief an die Gothaer Bibliothek 1843. [96]

Jussieu, De (Paris):
Schein, vom Jahre 3 der Republik. [96]

Jussieu, Adrien de, französischer Botaniker (1797—1853):
Brief an Franck 1847; an Pritzel 1851. [96]

Justi, J. H. G. v., deutscher Schriftsteller (1717—1771):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Formey, Sangerhausen 1747. Vgl. F. Frensdorff, Über das Leben und die Schriften des Nationalökonomen J. H. G. v. Justi (Nachr. d. Götting. Gesellsch. d. Wissensch. 1903, S. 373. 495). [96]

Justi, Karl Wilhelm, Theolog in Marburg (1767—1846):
4 Briefe an S. Brentano 1805; Brief an Dorow 1821; an den Kammersekretär König 1829. [96]

Kabath, Joseph, Gymnasialdirektor in Gleiwitz (1788—1838):
Brief an Eichstädt 1831. [97]

Kabrun, Florentine, geb. Nicolovius (Bonn):
Notiz über sie; Brief an B. v. Arnim 1848. [97]

Kadner, P., Arzt in Frankfurt a. M. etc.:
Manche Briefe an ihn und seine Frau Therese befinden sich in der Sammlung.

Kaehler, Ludwig August, Professor der Theologie in Königsberg, Pseudon. 'Filibert' (1775—1855):
Brief an Joh. Schulze 1833. [97]

Kaempf, F. H., Gymnasiallehrer in Neu-Ruppin:
2 Briefe an Joh. Schulze 1841 f.; Brief an Hand 1842. [97]

Kaercher, Ernst, Schulmann in Karlsruhe (1789—1855):
Brief an Zimmermann und an Joh. Schulze 1833. [97]

Kaestner, Abraham Gotthelf, Mathematiker in Göttingen (1719—1800):
Bildnis (Stich Schleuens); Facsimile 1750; 13 Briefe an Formey 1747—89; Brief o. Adr. 1772; an W. C. Müller 1776; Vorsatzblatt eines Buches 1778. Zwo Grabschriften 1787, gedr., Ausschnitt. [97]

Kaestner, Johann Ernst Gottlieb, Schulmann in Celle (geb. 1791):
2 Briefe an Eichstädt 1836. [97]

Kahle, Ludwig Martin, Jurist in Göttingen (1712—1775):
Notiz Varnhagens über ihn; 7 Briefe an Formey 1742—57, davon 6 deutsch. [97]

Kahlert, August, Schriftsteller in Breslau (1807—1864):
Brief an Frau v. Nimptsch 1837; 2 Briefe an Joh. Schulze 1839. 46; 3 Briefe an Varnhagen 1847. 49. [97]

Kahnis, Karl Friedrich August, Professor der Theologie in Leipzig (1814—1888):
Brief 1842. [97]

Kaiser, August, Publicist in Leipzig (1804—1881):
Brief an Körte 1828. [97]

Kaissaroff, russischer General:
4 Briefe an Tettenborn 1814, franz. [97]

Kalaidovič, Konstantin (Moskau):
Russischer Brief an Bulgarin 1822. [97]

Kalb, Charlotte v., geb. Marschalk v. Ostheim, zuletzt in Berlin (1761—1843):

Notizen Varnhagens über sie; Ausschnitt mit Nachruf und ihr Bildnis (Stich Auguste Hüsseners). 5 Briefe an Thieriot 1803; Brief an Keßler 1805; 60 Briefe an Varnhagen und Rahel 1826—38, nebst 19 Briefen Varnhagens an sie 1829—34.

'Der Traum', Fragment eines Manuskriptes 1818. [97]

9 Briefe Schillers an sie 1793—1802, in Varnhagens Abschrift; vgl. Zentralblatt für das Bibliothekswesen XXII. 1905, S. 272f. [226]

Kalb, Edda v., die Tochter der vorigen, in Berlin (1790—1874):

14 Briefe an Varnhagen 1829—58; 4 Briefe an Ludm. Assing 1858f. Skizze des Lebens ihrer Mutter. [97]

Kalchberg, Johann Nepomuk v., Dichter und Erzähler in Steiermark (1765—1827):

Brief 1793. [97]

Kalckreuth, Friedrich Adolf Graf v., preußischer Feldmarschall (1737—1818):

Notizen Varnhagens über ihn und 2 Bildnisse (eines Stich Bollingers); 15 Briefe an Formey 1763—1781; Brief an Nicolai 1800; an seinen Sohn 1816. [97]

Kalckreuth, Henriette Charlotte Regina, geb. v. Rhod, die Gemahlin des Feldmarschalls (1756—1827):

Stammbuchblatt 182.; und ihre Biographie verfaßt von Friedrich v. Kalckreuth, gedruckt, 8 S., 2 Exempl. [97]

Kalckreuth, Gräfin v., geb. v. Schlabrendorf (Siegersdorf):

2 Briefe an Formey 1765. 73. [97]

Kalckreuth, Hans Wilhelm Adolf Graf v., auf Siegersdorf, Schriftsteller (1766—1830):

Brief an seinen Vater 1790; an seinen Bruder 1827. [97]

Kalckreuth, Alfred Graf v. (Siegersdorf):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1843; Ausschnitt mit Briefen von ihm 1848. [97]

Kalckreuth, Ludwig Ernst Graf v., Generalmajor in Berlin (1771—1847):

Notizen über ihn; 4 Briefe an Müchler 1835—44; Diktate über Blücher 1827. [97]

Kalckreuth, Jeannette, geb. v. Unruh, verehelicht gewesene v. Buchholz (1772—1855):

4 Briefe an Rahel o. J., franz.; Brief an eine Köchin 1815.

Ihre Tochter Mathilde v. Bronikowska, geb. v. Buchholz: Brief an Frau v. Grotthuß 1825. [97]

Kalckreuth, Clothilde v., die Tochter des Generalmajors, in Berlin (geb. 1803):

Brief an den Baron v. Sternberg 1848; 6 Briefe an Ludm. Assing 1853—58. [97] Pastell-Bildnis 1853, eingerahmt.

Kalckreuth, Friedrich Graf v., der Sohn des Feldmarschalls (1790—1873):

Notizen Varnhagens über ihn; 7 Briefe 1812—34; Brief Rahels an ihn 1830. Notizen 1838 aus seines Vaters Dictées (1844 zu Paris herausgegeben); Gedicht von H. v. Chezy 1819; 'Das stumme Land', ein Gedicht Tiedges, in Abschrift. [97]

Kalckreuth, A. v. (Scharmeisel):

Brief an Frau v. Klencke 1790. [97]

Kalckreuth, Rittmeister (Schmiegel b. Posen):

Brief 1803. [97]

Kalisch, Ernst Wilhelm, Professor in Berlin (geb. 1793):

Notiz über ihn; Brief an Joh. Schulze 1836. [97]

Kalisch, David, Humorist in Berlin (1820—1872):

Gedicht: 'Hunderttausend Centner Sorgen' 1852; Brief an den Theateragenten Heinrich 1853. [97]

Kalitsch, Fräulein:

Brief Pücklers an sie o. J., im Briefwechsel 1, 448. [175]

Kalkbrenner, Fritz, Klaviervirtuos in Paris (1788—1849):

2 Briefe und Einladung an Koreff 1846. [97]

Kalnein, Gräfin, Oberhofmeisterin in Berlin:

Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an Varnhagen 1833. 40. [97]

Kameke, Gräfin Maria v., geb. Goloffkin (1708—1797):
53 Briefe von ihr und ihrem Bruder Peter an Formey 1753—86. Notiz Varnhagens über Graf Peter Rochus von Kameke. [97]

Kamptz, K. A. Chr. H. v., preußischer Justizminister (1769—1849):
7 Briefe an Varnhagen 1824—45, der eine von 1830 mit gedrucktem Aufsatz L. Roberts gegen die Hallischen Frömmler und mit Varnhagens darauf bezüglicher Notiz; 2 Briefe an Joh. Schulze 1828; 14 Briefe an den Fürsten Pückler 1830—32. [97]

Kanaris, Konstantinos, griechischer Admiral (c. 1790—1877):
Brief an Pückler, Patras 1836, franz. [97]

Kanne, Johann Arnold, Schriftsteller in Detmold (1773—1824):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an die Richtersche Buchhandlung 1801; 3 Briefe an Thieriot 1804—09. [97]

Kanne, Friedrich August, Musiker in Wien (1778—1833):
Notiz; Brief an K. Müller 1816. [97]

Kannegießer, K. Fr. Ludwig, Professor und Übersetzer in Breslau (1781—1864):
Brief an Joh. Schulze 1836. [97]

Kannenberg, Frau v., Oberhofmeisterin in Berlin und Schönhausen:
Brief an Formey 1767. [97]

Kant, Immanuel, der Philosoph in Königsberg (1724—1804):
4 Bildnisse (Stiche von Roy, Barth, Haas 1799 und Townley 1789); Brief an K. Spener 1781; 2 Briefe an Erhard 1792. 99 (vgl. Varnhagens Buch über Erhard S. 349ff.); Brief an K. L. Reinhold 1795. [97]

Kantakuzenos, Fürst Georg († 1857):
Franz. Brief an Dr. Kadner, Frankfurt a. M. 1847. [97]

Kaphengst, Major v., Adjutant des Prinzen Heinrich (der Vater Pauline Wiesels), in Berlin:
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Formey 1769. [97]

Kapodistrias, Graf Johann Maria Augustin, griechischer Staatsmann (1777—1857):

Griech. Brief an Winckler, Dresden 1833, mit Abschrift und Lebensbeschreibung. [97]

Kapp, Christian Erhard, Arzt in Dresden (1739—1824):

Brief 1813. [97]

Kapp, Friedrich Christian, Gymnasialdirektor in Hamm (1792—1866):

3 Briefe und gedruckte Einladung an Varnhagen 1848—52.

'Urworte. Menschlichst', ein Gedicht 1851, gedruckt, 4 S., mit Versen an Varnhagen (1848) bei Überreichung der 'Urworte'; 'Aufruf zur Umgestaltung der deutschen National-Erziehung', 2 Aufl., Arnsberg 1848, gedruckt, 19 S.; Schulprogramm 1851.

Godesberger Elegieen, Sonette, Xenien — in saubern Abschriften. [97]

Kapp, Christian, Philosoph in Heidelberg etc. (1798—1874):

Troxler über Kapp und Schelling in Varnhagens Abschrift. Brief an Joh. Schulze 1837; an Carrière 1843; 2 Briefe an Varnhagen 1854f. [97]

Kapp, Ernst, Geograph in Minden (1808—1896):

Brief an Schirges 1847. [97]

Kapp, Johanna (Neuenheim bei Heidelberg):

Brief an L. Assing 1861. [97]

Karajan, Theodor Georg v., Germanist in Wien (1810—1873):

3 Briefe an Varnhagen 1834f. [98]

Karamzin, Nikolai Michailovič, russischer Geschichtschreiber (1765—1826):

Autograph aus seiner Geschichte Rußlands; N. Jazykov, *Stichi na objavlenie pamjatnika istoriografu N. M. Karamziny* 1845. *Posvjaštšajutsja A. I. Turgenjevu. Iz Mosk. lit. i uč. sbor.*, gedr., 7 S.; *Vospominanija moji o N. M. Karamzine. A. Sturdzy. Odessa* 1847, gedr., 11 S. [98]

Karatygin, Vasilij, russischer Schauspieler:

Russ. Brief an Polevoj 183.. [98]

Karatygin, Alexandra Michailowna, russische Schauspielerin:

Russ. Brief an Bulgarin. [98]

Karbe, Agnes, im Königlichen Schloß bedienstet (Berlin):
15 Briefe an den Fürsten Pückler 1865—70, mit Beilage und mit Pücklers Concepten. [98]

Karolath, Amalie v. (London, Bushy):
Brief an den Fürsten Pückler 1828. [98]

Károlyi, Graf Aloys, österreichischer Gesandter in Berlin (1825—1889):
Brief an den Fürsten Pückler 1864. [98]

Karow, Pastor (Roggow bei Daber):
3 Briefe an Varnhagen 1857. [98]

Karr, Alphonse, französischer Schriftsteller (1808—1890):
Brief 184.. [98]

Karschin, Anna Luise, geb. Dürbach, Dichterin in Berlin (1722—1791):
Notizen Varnhagens über sie und Bildnis (Stich Schleuens); ein Zeitungsausschnitt 1857 mit Gedicht 'an Mademoiselle Gräf über Miss Sara Sampson'; ein Schmähgedicht auf die Karschin (aus L. A. v. Arnims Papieren).

Briefe und Gedichte:
Brief an den Grafen Brühl 1753; an Montan (Gleim) 1763; Gedicht an Frau Regiments-Quartiermeisterin Trostin 1765; Brief an Frau Henisch 1776; Gedicht an Demoiselle Döbelin und an Wieland 1776; Gedicht auf den Grafen Stolberg-Wernigerode 1778 in Abschrift; an die Gräfin Stolberg-Wernigerode 1783 mit Gleims Überschrift; an Mad. Zangin 1783; Gedicht an S. Beker in Mitau 1785; Brief an die Frau Herzogin von Würtemberg 1788; an L. Ahrends 1790; 2 Briefe an H. v. Chézy 1791; Brief an ihren Neffen 1791; Gedicht à Mademoiselle Carolina Gräbendünckeln; Gedicht an meinen Freund Bachmann; Gedicht an den Hofraht Gause über den Todt seiner Mutter; an denselben über seine Frau Schwester; Gedicht an die Hofrähtin Gause; Lied Der Frau Geheimde Rahtin Gause an Ihren Eydam; An den Obersten von Quintus über seine Brustkrämpfungen; 4 Gedichte an verschiedene und 4 Blätter aus Gedichten.

Verse aus einem Stammbuche vom 21. 8. 1766, in Abschrift. Gedicht auf die Prinzessin Luise v. Preußen 1786, ein gedr. Blatt; Trostgesang für Neu-Ruppin bey den Ruinen am 31. August 1787, ein halber Bogen, gedr. [98] Vgl. Der Sammler XIII. 1891, S. 109ff., 125ff.

Viele Briefe an die Karschin von verschiedenen, aus dem Nachlaß Helm. v. Chézys, sind unter die einzelnen Namen eingereiht, nämlich:

Luise v. Anhalt-Dessau, J. W. v. Archenholtz, Bachmann, S. v. Bandemer, J. Ch. Brandes, K. W. Brumbey, G. W. Burmann, A. F. Büsching, D. N. Chodowiecki, J. P. Erman, Euler, G. N. Fischer, J. W. L. Gleim, L. F. G. Göckingk, J. W. v. Goethe, J. F. W. Gotter, C. Th. Guichard, G. E. Heermann, J. A. Hermes, E. F. v. Hertzberg, Lentz, Fürst Karl Christian zur Lippe-Weissenfeld, v. d. Lühe, J. v. Mauvillon, J. Fr. Meckel, Mylius, K. W. Ramler, E. v. d. Recke, Rosenstiel, Kl. Schmidt, Ch. F. D. Schubart, G. H. Sieveking, J. J. Spalding.

Karsten, Wenzel Johann Gustav, Mathematiker in Halle (1732—1787):

Notiz über ihn und 2 Bildnisse 1784 (Silhouetten); Autograph 1765. [98]

Karsten, Karl Johann Bernhard, Mineralog in Berlin (1782—1853):

2 Briefe an J. Schulze 1830. 43. [98]

Karsten, Hermann, Physiker in Rostock (1809—1877):

Brief an Eichstädt 1837. [98]

Kaskel, Philippine (Dresden):

2 Briefe an Ludm. Assing 1845. [98]

Kast, Jenny, geb. Schreiber (Gernsbach, Mannheim):

Notiz über sie; 7 Briefe an Rahel und Varnhagen 1816—34. [98]

Kasthofer, Gottlieb Rudolf, Kanzler des Kantons Aargau (1768—1823):

Brief an Niederer 1814. [98]

Kasthofer, Professor in Aarau:
4 Briefe an Troxler 1821—48. [98]

Kastner (Rostock):
Brief an Varnhagen 1834; an Joh. Schulze 1836. [98]

Kastner, Karl Wilhelm Gottlieb, Physiker in Erlangen (1783—1857):
Brief an den Fürsten Pückler 1840, mit Zeugnissen über ihn. [98]

Katona, Nikolaus, ungarischer Oberst:
Ungarischer Brief an Pulszky 1851. [98]

Katsch, Christoph v., Generalauditeur in Berlin (1605—1729):
Notiz über ihn; Brief an den Grafen Wartensleben 1721. [98]

Katschenoffsky, Michael (Michail Kačenovskij) in Moskau:
Russischer Brief an Bulgarin 1822. [98]

Katte, Albo v., Vorstand des Preußenvereins in Berlin († 1850):
Notiz über ihn; Brief an Varnhagen 1844; Zeitungsausschnitte 1844 und 48, letztere die Affäre mit Held betreffend. [98]

Katzenstein, Präsident des Demokratenvereins in Eisenach:
Brief an die Reichsversammlung 1849. [98]

Kaufmann, J. Heinrich (Kreuznach):
Gedicht 'Machtspruch' 184.. [98]

Kaufmann, Philipp, Schriftsteller in Berlin (1802—1846):
Notiz über ihn; Brief an den 'Freimüthigen' 183.. [98]

Kaulbach, Wilhelm, Maler in München (1805—1874):
Sein Bildnis (Stich Auguste Hüsseners); Billet an Frl. A. v. Arnim 1851. [98]

Kaunitz-Rietberg, Wenzel Anton Fürst v., österreichischer Kanzler (1711—1794):
Zwei Bildnisse (Stiche von Haas und Engleheart); Brief an den Prinzen v. Hessen-Darmstadt 1769; an den Grafen Lindenau 1792. [98]

Kaup, Johann Jakob, Zoolog in Darmstadt (1803—1873):
Brief an Voigt 1835. [98]

Kausch, Johann Joseph, Arzt in Liegnitz (1751—1825):
Sein Bildnis (Stich Felsings). [98]

Kayser, Karl Ludwig, Philolog in Heidelberg (1808—1872):
2 Briefe an Hand 1847—49. [98]

Kayser, Maler (Berlin):
3 Briefe an Varnhagen 1849, einer französisch. [98]

Kayssler, Adalbert Bartholomaeus, Philosoph in Breslau (1769—1821):
Brief an Prof. Rosovsky, Franzbrunnen 1816. [98]

Kazz, Johann (Neuenheim):
Brief an Ludmilla Assing 1861. [98]

Keats, John, englischer Dichter (1795—1821):
Sein Bildnis (von H. Robinson) und Autograph. [98]

Keffenbrinck, Karoline v., verh. v. Langen (Lüsewitz):
Notizen Varnhagens über sie; 19 Briefe an Varnhagen 1841—51; Brief an Demoiselle Neuendorf 1844. [98]

Kehling, S. A. Fr. (Halle):
Brief an L. A. v. Arnim 1800. [98]

Kehrein, Joseph, Literarhistoriker in Mainz (1808—1876):
2 Briefe 1844. 49, einer an Hand; Verse. [98]

Keil, Johann Georg, Schriftsteller und Hofrat in Leipzig (1781—1857):
3 Briefe an H. v. Chezy 1820f. [98]

Keil, Karl, Paläograph in Schulpforta († 1865):
2 Briefe 1842. 46, der letztere an Otto. [98]

Keil, Ernst, Buchhändler in Leipzig (1816—1878):
5 Briefe an Ludm. Assing 1860—72; 2 Briefe an Fürst Pückler 1868, mit dessen Concepten, E. Marlitt betreffend. [98]

Keil, Heinrich, Philolog in Berlin (1822—1894):
Brief an Hand, Verona 1846. [98]

Keisenberg, Anna v. (Pisa):
3 Briefe an L. Assing 1871. 74; 11 Sonette an den Mond, zu Rom gedichtet, u. a. Gedichte. [98]

Keith, Lord Marishal, schottischer General (1693—1778):
Briefe Friedrichs d. Gr. an ihn im Geheimen Staatsarchiv, Abschrift. [98]

Keith, Jacob, preußischer Feldmarschall (1696—1758):

Bildnis; franz. Brief 1754. Ausschnitte, darunter Friedrichs II. 'Épître au maréchal Keith'. Material zu seiner Biographie (die von Varnhagen erschien 1844). [98]

Keith, Peter Karl Christoph v., Kurator der Akademie in Berlin (1711—1756):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Formey 1753. [98]

Kell, Julius, Pädagog in Kirchberg (1813—1849):

Brief an B. v. Arnim, Pappendorf 1845. [98]

Keller, Heinrich, Bildhauer in Rom (1771—1832):

Brief an Meyer v. Knonau 1822. [98]

Keller, Ernst, Geheimer Oberregierungsrat in Berlin (1797—1879):

Brief an J. Schulze 1838. [98]

Keller v. Steinbock, Ludwig, schweizer Jurist in Berlin (1799—1860):

Schluß eines Briefes 183.. [98]

Keller, Adalbert v., Philolog in Tübingen (1812—1883):

Mitteilung an den Buchhändler Döbereiner in Jena 1851. [98]

Keller, Gottfried, Schriftsteller in Zürich (1819—1890):

Sein Pastellbild 1854, eingerahmt (vgl. E. Jacobs, Aus Gottfried Kellers Berliner Zeit, in Westermanns Illustr. deutschen Monatsheften, XCVII. 1904, S. 56—64).

3 Briefe an Varnhagen 1851—57; Brief Schlivians an ihn, mit seiner Antwort 1855; 20 Briefe an Ludm. Assing 1856—72; Fragment eines Briefes an Frau Lina Duncker 1856. Gedicht: Regensommer 'Nasser Staub auf allen Wegen' (Gesammelte Gedichte, 1888, S. 49). Die Briefe sind veröffentlicht in Gottfried Kellers Leben von Jakob Bächtold, Berlin 1894, 1, 252. 2, 189. 243 etc. [98]

Die Varnhagensche Sammlung verdankt G. Keller eine Anzahl an ihn gerichteter Briefe.

Kellerthaler, Daniel, Emailleur in Dresden (c. 1574—c. 1655):

Quittung 1644. [98]

Kellner, G., Journalist in New York, vormals in Kassel (1820—1898):

Brief an Zabel 1854. [98] Manche Briefe an ihn befinden sich in der Sammlung.

Kelsall, C. (London):
Franz. Brief an Chézy 1831. [98]

Kemble, Charles, englischer Schauspieler (1775—1854):
Billet an F. Mendelssohn-Bartholdy. [98]

Kemény, Baron Wolfgang, siebenbürgischer Insurgentenchef (1796—1852):
Ungarischer Brief an Pulszky 1851. [98]

Kemper, Jean Melchior, Rechtsgelehrter in Leyden (1776—1824):
Unterschrift 1823. [98]

Kennedy, Ildefons, Benediktiner in München (1722—1804):
Brief 1766. [98]

Kephalides, August Wilhelm, Professor in Berlin (1789—1820):
Brief an Guttentag, Göttingen 1809. [98]

Kératry, Aug. Hil. Comte de, französischer Schriftsteller (1769—1859):
Brief an Jullien 1827; Brief 1847. [98]

Kerbler, Karl, Pfarrer der katholischen Gemeinde in Frankfurt a. M. (geb. 1815):
Brief an Schulselka 1845. [98]

Kergorlay, Le Comte Florian de, französischer Politiker (1769—1856):
Brief aus Sainte-Pélagie 1831 in Abschrift. [98]

Kern, Johann Konrad, Präsident in Bern (1808—1888):
Karte mit Empfehlung. [99]

Kerner, Johann Georg, Arzt im Hamburg (1770—1812):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief aus Paris an seinen Vater 1791(?); an Auguste 1795.
Fragmente: Lafayettes Angelegenheiten 1797; Aufzeichnungen über Hardenberg; Manuskript seiner 'Briefe über Frankreich, die Niederlande und Deutschland, geschrieben in den Jahren 1795—1797' (als Buch erschienen in Altona 1797—98).

Seine Lebensgeschichte von seiner Frau; Selbstbiographie 1811 in J. Kerners Abschrift; Aufzeichnungen über ihn von seiner Mutter, desgleichen; und von v. Marschall, desgleichen.

Gedrucktes: Nordische Miszellen, No. I. II. 1804. 05 mit Artikeln von ihm; No. 260 des Morgenblattes vom 31. Oktober 1825 mit einem Artikel von ihm 'An den Ufern des Anio im Jahre 1798'. [99]

Kerner, Friederike, geb. Duncker, die Gattin des vorigen (Hamburg):

Brief an ihren Schwager Christian 1814, mit Verzeichnis der von ihrem Gatten hinterlassenen Papiere; 3 Briefe an Varnhagen 1833—35; Brief an D. Assing 1840; 2 Briefe an R. M. Assing o. J. [99]

Kerner, Reinhold, der Sohn der vorigen (Hamburg):

2 Briefe an Varnhagen 1834f. [99]

Kerner, Justinus, Dichter in Weinsberg (1786—1862):

Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis von seiner Schwiegertochter Marie Kerner mit Vers und Unterschrift; Bild seiner Wohnung von Dörr.

Brief an Nanette Mayer 1804; 66 Briefe an Varnhagen, mit einem Blatt von L. Roberts Grab, einem Zettel 1841 und 3 Beilagen, 1809—57 (der letzte Brief vom 3. 8. 1857, ein Brief 1850 mit Abschrift), nebst einem Briefe Varnhagens an ihn 1850. (Vgl. L. Geiger, Briefe von Justinus Kerner an Varnhagen von Ense, mitgeteilt und erläutert, in Nord und Süd, Heft 274 (1900), S. 51—80; Varnhagens Briefe finden sich in 'Justinus Kerner und seine Freunde', Stuttgart 1897). 33 Briefe und Gedichte von ihm und seiner Frau an R. M. Assing und an D. Assing 1812—42, mit einer Abschrift, und c. 39 Briefe beider an Kerner und seine Frau Rickele 1809—42, nebst Concepten Rosa Marias und unvollständigen Abschriften L. Assings. 7 Briefe an Frau v. Chézy 1815—49; Brief an L. A. v. Arnim 1830; Brief an den Syndicus Fr. v. Meyer; an L. Assing

nach Varnhagens Tode 1858. Vgl. Zeitschrift für deutsche Philologie 31, 254. 266 ff.

Ein Stammbuchgedicht 1809 [99] und Verse in R. M. Assings Album [15]. Ein Gedicht an Uhland 1818 'Treibt auch für jetzt der Menschen Treiben'.

Gedicht an Kerner von Gust. Pfizer 1833, aus dem 'Morgenblatt für gebildete Stände'; Ausschnitt 1853 über Kerners Gedichte 'Blüthenstrauß'. [99]

Kerner, Marie, Justinus Tochter, verehel. Niethammer, in Stuttgart (geb. 1816):

6 Briefe an Ludm. Assing 1872—74, mit einer Haarlocke. [99]

Kerner, Theobald, der Sohn des vorigen, Arzt in Weinsberg (1817—1907):

Notiz Varnhagens über ihn; 3 Blättchen mit Zeichnungen Theobalds. Nachschrift zum Brief seiner Frau an H. v. Chezy 1845; 3 Briefe an Varnhagen 1845—53, nebst einem Briefe Varnhagens an ihn 1853 in Abschrift.

'Der Ultramontanismus verurtheilt von altbayerischen Geschwornen', München 1851, gedr. [99]

Kerner, Marie, geb. Üxküll, Theobalds Frau:

Brief an H. v. Chezy 1845; 2 Briefe an Varnhagen 1846. [99]

Kerner, Bonafine, ein Neffe Justinus Kerners (Hamburg):

Brief an L. Assing 1840. [99]

Kertbeny, Karl, eig. Karl Maria Benkert, deutsch-ungarischer Schriftsteller (1824—1882):

Notiz Varnhagens über ihn und Bildnis von Ed. Kaiser 1856; 2 Autographe.

10 Briefe mit Beilage an Varnhagen 1847—56 aus Berlin, Wien, Pesth; Brief an B. v. Arnim o. J.; an Ludm. Assing, München 1860; an den Fürsten Pückler 1861.

Ungarisches Volkslied 'Den Hut werf auf das Aug' ich mir so wüst', und Liedchen: 'Wie die Sterne sind die Bursche', übersetzt. Gedrucktes Verzeichnis seiner

Schriften 1856; Ausschnitt 1856 'Heine in der ungarischen Literatur'. [99]

Kessler, Georg Wilhelm, Geheimerat in Berlin (1782—1846):
Brief an Varnhagen 1845. [99]

Kestner, Johann Chr., Hofrat in Hannover (1741—1800):
Sein Medaillon-Bildnis. [99]

Kestner, Lotte, geb. Buff, die Gattin des vorigen (1753—1828):
2 Bildnisse (Stich Hüsseners und Lithographie Gieres); Autograph 1824. Ausschnitt 1847: 'Erinnerungen an Goethe in Neapel' von Rudolph Wagner. [99]

Kestner, August Georg Christian, der Sohn des vorigen, hannoverscher Legationsrat in Rom (1777—1852):
Brief an Dorow 1827; an Frau v. Buch, nachmalige Fürstin Hatzfeldt, 1847. [99]

Kestner, Theodor Friedrich Arnold, Arzt in Frankfurt a. M., der Bruder des vorigen (1779—1847):
5 Briefe an L. A. v. Arnim, Hannover etc. 1801—04; Brief an Cl. Brentano o. J. [99]

Kestner, Georg, der Neffe des vorigen, Archivrat in Hannover († 1892):
3 Briefe an Varnhagen 1844—47. [99]

Ketelsen, Stadtpräsident in Friedrichsstadt:
Brief an Varnhagen 1813. [99]

Keth, Geheimer Oberregierungsrat in Berlin:
Brief an das Altmärkische Intelligenz- und Lohn-Blatt 1849. [99]

Kettler, Gotthard (Goddert), Herzog von Kurland († 1587):
Schenkung an Dr. Zach. Stopius, Kandaw 1573. [99]

Kettler, Ottilie v.:
Brief an L. Assing, Florenz 1876. [99]

Keudell, Rudolf v., Romanschriftsteller in Dresden (1808—1871):
Brief an Schirges 1847. [99]

Keudell, Robert v., Diplomat in Berlin (1824—1903):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1866 f. [99]

Keverberg (Aldengoon), vielleicht C. L. G. J. Baron van, niederländischer Staatsmann (1768—1841):
Brief an Frau v. Grotthuß 1791. [99]

Keyserling, Archibald Graf, in Neustadt (1785—1855):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Aquarellbild 1855, eingerahmt. 10 Briefe an Varnhagen 1834—55; 2 Autographe 1852. 55; Brief an Ludm. Assing 1855. [99]

Keyserling, Alexander Graf, russischer Wirklicher Geheimer Rat (1815—1891):
Brief an Varnhagen, Berlin 1847. [99]

Keyserling, Anna Gräfin:
Brief an B. v. Arnim o. J. [99]

Keyserling, Clementine Gräfin:
Brief an Varnhagen, Neustadt bei Danzig 1849. [99]

Keyserlingk, Hermann Karl Reichsgraf v., russischer Gesandter in Berlin (1696—1764):
Notiz über ihn; Aufzeichnung von Preuß über ihn; lat. Brief an Formey 1748; seine Anrede an die Kaiserin von Rußland als Abgesandter der Konföderation der polnischen Dissidenten in Thorn. [99]

Keyserlingk, Dietrich v., der Bruder des vorigen, Friedrichs II. Césarion, in Berlin (1698—1745):
Notizen über ihn; sein Bildnis 1794 (Stich Carstens); Brief an Formey 1739. [99]

Keyserlingk, Dr. v., Schriftsteller in Berlin:
Brief an Joh. Schulze 1837; an Varnhagen 1855. [99]

Khevenhüller, Graf:
Bildnis von ihm und seiner Gemahlin, in Stein geschnitten 1795, unter Glas, aus dem Nachlaß der Frau v. Grotthuß.

Kiehl, William F. P., Arzt im Haag:
7 Briefe an Varnhagen 1836—49; ein Brief an Geppert 1843 in Abschrift. [99]

Kiehl, Minna, geb. Cohen, die Gattin des vorigen († 1834):
Brief an Varnhagen 1833. [99]

Kiel, Marie (Mitau):

Brief an Ernestine Robert 1833 in Abschrift. [99]

Kiel, A. v. (Hamburg):

3 Briefe an D. Assing und R. M. Assing 1837, nebst deren Concept. [99]

Kiel, Emil v., ein Bruder des russischen Generals, Leiter einer Erziehungsanstalt in Riga:

6 Briefe an Varnhagen, London etc. 1834—38; Brief an L. Assing, Riga 1867. [99]

Kielmansegge, Friedrich Graf, hannoverscher General (1768—1851):

Notiz über ihn und Bildnis; Brief an seine Tochter Gräfin Knyphausen 1847. [99]

Kielmansegge-Schönberg, Auguste Charlotte zu, vormalige Gräfin Lynar, in Plauen (1777—1863):

Notizen Varnhagens über sie; 12 Briefe an den Fürsten Pückler 1830—41 und Concept Pücklers an sie; Brief an J. Kerner 1843 und Auszüge aus Briefen der Gräfin an ihn in Varnhagens Abschrift; Blatt mit Aufzeichnungen. [99] Vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 298. 302. 309. 328. 8, 323. 346. 349f. 384. 394, wo Briefe von 1830—34 abgedruckt sind.

Kielmansegge, Gräfin Natalie (Berlin):

9 Briefe an den Fürsten Pückler 1866, ein Telegramm und Concepte Pücklers an sie; Brief an die Fürstin Pückler. [99] Vgl. Pücklers Biographie 1, 13.

Kielmeyer, Karl Friedrich, Professor der Botanik in Tübingen (1765—1844):

Notiz über ihn; Brief an den König v. Würtemberg 1810; an Cotta 1811; an Autenrieth 1817; an Steinheim 1841. Ausschnitt mit Nekrolog. [99]

Kierulf, Johann Friedrich, Jurist in Berlin, später in Rostock (geb. 1807):

2 Briefe an Joh. Schulze 1839. [99]

Kies, Johann, Astronom in Tübingen (1713—1781):

Notiz Varnhagens über ihn; 6 Briefe an Formey 1757—73. [100]

Kieser, Dietrich Georg, Arzt in Tübingen und Jena (1779—1852):

Brief an Thieriot 1811; an v. Fritsch 1834; an Troxler 1841. [100]

Kiesewetter, Johann Gottfried Karl Christian, Professor in Berlin (1766—1819):

Notizen über ihn und Bildnis (Bleizeichnung); Stammbuchblatt 1805 mit seiner Silhouette. c. 14 ausführliche Briefe an Mad. Babette Friedländer 1799—1813, mit Nachrichten aus Halle 1799, aus Rom 1804, aus Nenndorf 1806, aus Königsberg 1807, aus Wiesbaden 1812, aus Leipzig etc. 1813. Anfang eines philosophischen Manuskripts. [100]

Kiesewetter (Wiesbaden):

Brief an Kreidel 1850, mit dessen Antwort. [100]

Kilian, Hermann Friedrich, Mediciner in Bonn (1800—1863):

Brief an Joh. Schulze 1839. [100]

Kilian, Étienne, im Unterrichtsministerium in Paris (1808—1844):

Brief 184.. [100]

Killinger, Karl v. (Karlsruhe):

2 Briefe an Varnhagen 1847. [100]

Kimmel, Ernst Julius, Theolog in Jena (1812—1846):

Mitteilung 1843. [100]

Kimsky, F. v., geb. Hähnel, aus Neubrandenburg, die Pflegerin des Fürsten Hardenberg († nach 1855):

4 Briefe an Pückler 1821 f., mit dessen Concepten an sie 1821—23 (vergl. Briefwechsel 7, 90. 132 f. 139 und Bausteine zur preuß. Geschichte II. 1, 33 ff.). [100]

Kind, Johann Friedrich, Dichter in Dresden (1768—1843):

Brief an Fouqué 1814; 6 Briefe an H. v. Chézy 1817—42; Stammbuchblatt 1835. 'Der dreifache Himmel', Gedicht in Abschrift. [100]

Kind, Moritz, Stadtgerichtsrat in Leipzig:

Brief an Hochhausen 1836; an Falkenstein 1841; o. Adr. 1842; 2 Briefe an Hand 1843. 45. [100]

Kindt, Hermann (Neustrelitz):

2 Briefe an L. Assing 1868. 71. [100]

Kinkel, Gottfried, Professor und deutscher Dichter (1815—1882):

Notiz über ihn, 4 Seiten; 2 Bildnisse (Lithographieen); Brief an Baison 1843.

Zeitungsausschnitte: 'Kinkels Verteidigungsrede vor den Kölner Assisen' 1850; Steckbrief 1850; 'Über das deutsche National-Anlehen zur Förderung der Revolution' 1852; Schwurgerichtsverhandlungen gegen Dr. Falkenthal 1856. Gedichte 1849. [100]

Kinkel, Johanna, geb. Mockel, die Gattin (1810—1858):

Brief an Frau Pulßky 1851. [100]

Kinker, Johannes, holländischer Dichter in Lüttich (1764—1845):

Autograph 1829. [100]

Kinsky, Charlotte, Fürstin zu Wchinitz und Tetau, geb. v. Kerpen, Oberhofmeisterin der Erzherzogin Sophie in Wien (c. 1782—1841):

Brief an H. v. Chézy 1827; ihre Todesanzeige durch ihre Schwiegertochter Wilhelmine Fürstin Kinsky, geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld. [100]

Kircheisen, v. (Berlin):

3 Briefe an Formey 1760—81. [100]

Kircheisen, Friedrich Leopold v., Justizminister in Berlin (1749—1825):

Notiz über ihn; 2 Briefe an H. v. Chézy 1816; 2 Briefe 1816 und o. J. [100]

Kirchhof, Nik. A. Jos., Senator in Hamburg (1723—1800):

Notiz und Bildnis (Stich D. Beyels); Brief an Fr. Nicolai 1782. — 2 Briefe seines Sohnes an J. A. J. Varnhagen 1797. 1802. [100]

Kirchmann, Julius v., Appellationsgerichtspräsident in Ratibor (1802—1884):

Bildnis (Lithographie); 2 Briefe an Gottheiner 1850. 55; 3 Briefe an Zabel 1854—56.

'Bericht des Abgeordneten v. Kirchmann an die Urwähler und Wähler des Niederunger Kreises', Berlin 1848, gedruckt, 8 S. quart. [100]

Kirchner, Anton, Prediger in Frankfurt a. M. (1779—1834):
Notiz über ihn; Brief an Eichstädt 1810. [100]

Kirchner, Karl Chr. J., Gymnasialdirektor in Schulpforta (1787—1855):
Notiz über ihn; 4 Briefe an Joh. Schulze 1838—42; lat. Epigramm 'En dormit' 1843 auf das Denkmal der Königin Luise v. Preußen, mit Übersetzung. [100]

Kirchner, Ed. (Hamburg):
Brief an D. Assing 1842. [100]

Kirchner, Konrad Maximilian, Pfarrer in Frankfurt a. M. (1809—1874):
Brief an Zimmermann 1847. [100]

Kirchner, Fr. (St. Petersburg):
Brief an Schütz 1839. [100]

Kirkland, und Mrs. Kirkland (New York):
2 Briefe an Mrs. Robinson 1851. [100]

Kiss, Oberst v. (Wien):
Brief an Metzler 1845. [100]

Kisselev, Graf (St. Petersburg):
Franz. Billet an die Gräfin Bludov 1852. [100]

Kitzing, v., Oberlandesgerichtsrat in Münster:
Brief an Varnhagen 1834. [100]

Kiwisch von Rotterau, Franz, Mediciner in Prag (1814—1852):
Brief 1845. [100]

Klaiber, G., Professor am Gymnasium in Stuttgart:
Autograph 1845. [100]

Klamt, katholischer Prediger in Berlin:
Brief an das Stadtgericht 1809. [100]

Klapka, Georg, Kommandant von Komorn (1820—1892):
Bildnis (Lithographie); Autograph 1849. [100]

Klaproth, Martin Heinrich, Chemiker in Berlin (1743—1817):

Notiz über ihn; Brief an Spener 1783; an Nicolai 1785. Anzeige vom Tode seiner Tochter Auguste Klaproth 1856. [100]

Klaproth, Heinrich Julius v., Orientalist in Berlin und Paris, der Sohn des vorigen (1783—1835):

Aus Varnhagens Stammbuch 1804; Brief Ebertys an Varnhagen 1805 mit Klaproths Nachschrift; Brief dieses an Chézy 1816; an Dorow 1833; an Joh. Schulze 1834. 'Die russische Gesandtschaft nach China im Jahre 1805', 1817, gedruckt, 95 S. kl. oct.; 'Von den deutschen Universitäten und ihrer nothwendigen Unterdrückung', 1834, in Paris gedruckt, 7 S. qu.; Lettre de M. Cirbied à M. Klaproth, et la réponse 1823, gedruckt; Ausschnitt über eine von ihm verfaßte persische Proklamation. [100]

Klausen, H. N., Theolog in Kopenhagen (1793—1877):

2 Briefe an Steinheim 1846 f. [100]

Klausen, Rudolf Heinrich, Philolog in Bonn (1807—1840):

2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 38. [100]

Kléber, Jean Baptiste, französischer General (1753—1800):

Sein Bildnis (Stahlstich C. Mayers). [100]

Klee, Heinrich, Professor der katholischen Theologie in Bonn (1800—1840):

Brief an Joh. Schulze 1837. [100]

Klefeker, F. (Hamburg):

Darstellung seiner Ansichten über den Zollverein, 1843, 8 S. quart. [100]

Kleiber, Pfarrer (Stetten in Würtemberg):

Autograph 1834. [100]

Kleiber, Schuldirektor in Berlin:

Brief an Pröhle 1856. [100]

Klein, Ernst Ferdinand, Geheimer Obertribunalsrat in Berlin (1744—1810):

Selbstbiographie, Ausschnitt, 93 S., mit Bildnis von M. G. Lowe 1806. Brief an Formey 1790. [100]

Klein, Johann Wilhelm, Blindenlehrer in Wien (1765—1848):

Brief an Zeune 1841. [100]

Klein, Georg Michael, Professor der Philosophie in Würzburg (1775—1819):
Autograph 18... [100]

Klein, Fr., Faktor in der Trowitzschischen Buchdruckerei in Berlin (geb. c. 1776):
Brief an B. v. Arnim 1849. [100]

Klein, Bernhard, Kirchenkomponist in Berlin (1793—1832):
Brief an Reimer 1832. [100]

Klein, Jean, Geschichtsmaler in Straßburg (1803—1851):
Biographie von G. Mühl, franz., gedruckt, 12 S. [100]

Klein, Julius Leopold, Schriftsteller in Berlin (1809—1876):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Joh. Schulze 1838; 8 Briefe an Varnhagen 1839—50. [100] Vgl. über ihn Th. Mundt aus dem Jahre 1836.

Klein, Auguste (Berlin):
Brief an H. v. Chézy; Gedicht an Varnhagen 1833, mit Beischrift von Henriette Herz. [100]

Kleine, Ottomar Friedrich (Soest):
3 Briefe an Joh. Schulze 1834—40. [100]

Kleinschrod, G. A. K., Jurist in Würzburg (1762—1824):
Brief an Oberthür 1786. [100]

Kleist, Ewald Georg v., Domherr zu Kammin in Pommern (c. 1705—1748):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Formey, Stettin 1747. [100]

Kleist, Henning v., Kommandant in Spandau (1707—1784):
Unterschrift 1752. [100]

Kleist, Christian Ewald v., der deutsche Dichter, in Potsdam (1715—1759):
Sein Bildnis (Stich Kaukes 1716); Brief an Gleim 1748. [100]

Kleist, Franz Kasimir v., Generalleutnant in Magdeburg (1736—1810):
Unterschrift 1802. [100]

Kleist von Nollendorf, Friedrich Heinr. Ferd. Emil Graf, preußischer Feldmarschall (1762—1823):
Brief an H. v. Chézy 1814; Unterschrift. [100]

Kleist, Franz v., Legationsrat in Berlin (1769—1797):

Notiz über ihn; 4 Briefe und Gedichte an seine Braut und Gattin Albertine, nachmalige v. Waldow 1791—94. [100]

Kleist, Heinrich v., der Dichter in Berlin (1777—1811):

Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (der Gagertsche Stich nach dem Miniaturbilde, in zwei Exemplaren). Blatt aus Varnhagens Stammbuch 1804; Brief an Rühle 1807; an Varnhagen 1808; an L. A. v. Arnim 1810, mit einem Schreiben dieses, das in den 'Abendblättern' 1810 abgedruckt ist; an Rahel 1811 und (in Abschrift) 1810 (?). Anmerkungen zu einigen Gedichten.

Abschriften: 3 Briefe H. von Kleists an Marie v. Kleist 1811; er an Henriette und diese an ihn; Abschiedsbrief von Frau Vogel und H. von Kleist, vom 21. November 1811 (das Original befindet sich durch Schenkung des Prof. Ludw. Darmstädter unter den Autographa der Königl. Bibliothek). Zeitungsanzeige Peguilhens vom 21. November 1811; und ein Aufsatz desselben über H. v. Kleist und Adolphine Vogel, nebst einem Artikel aus dem Journal de l'Empire vom 18. 12. 1811. (Vgl. S. Rahmer, Heinrich von Kleist als Mensch und Dichter, Berlin 1909, S. 146ff.).

'Berliner Abendblätter' vom 10. Oktober bis 31. Dezember 1810; Ausschnitt 1821 über die Aufführung seines Prinzen von Homburg in Wien; Ausschnitt 1859 über die neue Ausgabe seiner Schriften. [100] Brief von Pauline Eck, der Tochter der Mad. Ad. Vogel, an Varnhagen 1833. [100]

Kleist von (vom) Loß, Wilhelm Bogislav Graf, Hofjägermeister in Berlin (1792—1860):

Notizen über ihn; 12 Briefe, mit gedruckter Beilage 'an meine Mitbürger', an Varnhagen 1830—48; 3 Briefe an Frau v. Horn 1831 und o. J., einer französisch; Brief an Rahel 1832; scherzhafter Brief an den Hund Bello 1847; Brief an B. v. Arnim o. J. [100] Abschriften der Briefe von ihm und andern für den Druck. [291] Vgl. über ihn Varnhagens Biographische Porträts S. 157ff.

Kleist, Elise Gräfin, geb. v. Medem, die Gattin des vorigen (1807—1858):

Brief an Frau v. Waldow 1852. [100]

Kleist, Ludwig v., Hauptmann a. D. (Dresden):

Brief an den Fürsten Pückler 1841. [100]

Kleist, Adolf v. (Berlin):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Frl. Solmar 1849; Autograph; Ausschnitt über ihn 1848. [100]

Kleist-Retzow, Hans Hugo v., preußischer Politiker (1814—1892):

Unterschrift, Koblenz 1854. [100]

Klemm, Gustav, Oberbibliothekar in Dresden (1802—1867):

Brief an Falkenstein 1834; an Am. Schoppe 1847; an Am. Bölte 1852; 10 Briefe an Varnhagen 1853—58; Brief an F. Wehl 1856; an B. v. Arnim 1856 (Varnhagens Tagebücher 13, 239); 3 Briefe an L. Assing 1858—60. [100]

Klencke (Klenck), Fr. C. v.:

Brief an seine Tochter Helmine, Hamburg 1822. [100]

Klencke, Caroline Luise v., geb. Karschin, die Gattin des vorigen, Dichterin in Berlin (1754—1802):

Brief an eine Freundin 1779; sonstige Briefschaften von ihr befinden sich in dem Berliner Literaturarchiv.

Gedicht an Gleim 1769; Gedicht 'Die arme Tochter an ihre schlafende Mutter' 1785 in Abschrift, und 'Nie ist für uns die Gegenwart ein Glück' von Wilhelmine v. Klencke, ihrer Tochter (H. v. Chézy) 1798.

Gedicht auf den Geburtstag des Herzogs Ferdinand v. Braunschweig 1791, gedruckt; 'Kriegslied für die Preußische Armee in Frankreich' 1792, gedruckt. [100]

Klencke, Hermann, Pseudon. 'Worosdar' und 'H. v. Maltitz', Professor in Braunschweig (1813—1881):

Brief an den Buchhändler Mauke in Jena 1844. [100]

Klenze, Clemens August Karl, Jurist in Berlin (1795—1838):

Brief an Joh. Schulze 1836. [100]

Kletke, Hermann, Redacteur der Vossischen Zeitung in Berlin (1813—1886):

Brief an Varnhagen 1842; an Dorow 1842; an den Fürsten Pückler 1842. [100]

Kletke, Dr. G. M., Schriftsteller in Berlin:
Brief 1847. [100]

Klewiz, Anton Wilhelm v., preußischer Staatsminister (1760—1838):
Brief an Cramer, Halberstadt 1814. [100]

Kley, Eduard, jüdischer Prediger und Schriftsteller in Hamburg (1789—1867):
Brief an Schirges 1847. [100]

Kliefoth, Theodor Friedrich Detlev, Theolog in Schwerin (1810—1895):
Brief an Scherdlin 1856. [100]

Klier, Jacob, Chemiker und Schriftsteller in Wien:
Brief an Graf Czernin 1844. [100]

Klindworth, Georg, würtembergischer Staatsrat, in Berlin etc. (geb. c. 1799):
Notizen Varnhagens über ihn; 5 Briefe und ein Gedicht an Varnhagen und Rahel 1820; Brief des Grafen von Wintzingerode an ihn 1822. Bericht über Prof. Schleiermacher 1822, 6 S. fol.; Ziffer zur Korrespondenz mit dem Bundesgesandten Grafen von Goltz 1822; Briefentwürfe, Aufzeichnungen, Manuskriptfragmente, darunter über die Berliner Universität 1821. Zeitungsausschnitte mit Steckbrief 1830, Artikeln von ihm etc. Briefe an ihn, von seinem Bruder Felix, Göttingen 1819; von seiner Schwester Dorette o. J. [100]

Klindworth, Carolina, des vorigen Schwester, in Berlin († 1855):
Notiz Varnhagens über sie; 7 Briefe an ihren Bruder George 1818—22; 3 Briefe an Rahel 1820—23; Brief an Varnhagen 1834. [100]

Kling, Christian Friedrich, Professor der Theologie in Marburg (1800—1862):
Brief an Hand 1842. [100]

Klingemann, August, Theaterdirektor in Braunschweig (1777—1831):

Notiz über ihn; Bildnis (Stich Böhmers); Brief an H. v. Chezy 1823. [100]

Klingemann, Carl, deutscher Dichter, Gesandtschaftssekretär in London († 1862):

Brief an Rahel 1825; an Varnhagen 1834; 2 Briefe an B. v. Arnim 1839; Visitenkarte. [100]

Klinger, Friedrich Maximilian v., deutscher Dichter in St. Petersburg (1752—1831):

Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis; Brief an F. Tarnow 1821. [100]

Klinkowstroem, Victor Graf v. (Hohenfelde):

Brief an Varnhagen 1854. [100]

Klinkowstroem, v., Leutnant (Königsberg):

Brief an den Fürsten Pückler 1841. [100]

Klockenbring, Friedrich Arnold, Musiker und Schriftsteller in Hannover (1742—1795):

Notiz Varnhagens über ihn; Billet an Nicolai 1775. [101]
Weitere Briefe an Nicolai finden sich in dessen Nachlaß.

Kloeden, Karl Friedrich v., Schriftsteller in Berlin (1786—1856):

Brief an Späthen, Potsdam 1821; Ausschnitt mit einem Artikel von ihm über Al. v. Humboldts 'Kosmos'. [101]

Klopsch, Gymnasialdirektor in Glogau:

Brief an Joh. Schulze 1842. [101]

Klopstock, Friedrich Gottlieb, deutscher Dichter (1724—1803):

Notiz und 3 Bildnisse (Stiche Geysers und A. Schätzigs und Silhouette 1783); Brief an Cramer, Facsimile. Brief an Gleim, Quedlinburg 16. 6. 1750; Ausschnitt mit Brief an Rahn (1768). [101]

Klose, Carl Ludwig, Historiker in Breslau (1791—1863):

Notiz Varnhagens über Kloses ihm gewidmete Biographie Hardenbergs; Brief an Joh. Schulze 1831; c. 55 Briefe an Varnhagen 1846—57, mit Autographenverzeichnissen und einer Abschrift der Nécrologie Koreffs von Phil. Chasles und anderen Beilagen. [101]

Klose, Wilhelm, Prediger in Hamburg (1804—1873):

Brief an Baumgarten-Crusius 1841; 2 Briefe an Varnhagen 1850. 51. [101]

Kloßmann, Friedrich (Breslau):
Stammbuchblatt für Ad. Lewy 1842. [101]

Kloth, Franz Arnold Gregor, Pfarrer in Aachen (geb. 1800):
Brief an Döring 1836 mit seiner Lebensbeschreibung. [101]

Klotz, Reinhold, Philolog in Leipzig (1807—1870):
2 Briefe an Joh. Schulze 1838. 42; Brief 1846. [101]

Klotz, Martin, Pseudon. 'Theodor Schwyzer', Pfarrer (geb. 1819):
Lied eines Blinden 1857. [101]

Klotzsch, Johann Friedrich, Botaniker in Berlin (1805—1860):
Über eine neue Bußartkartoffel, Ms., 3 Seiten quart. [101]

Kloz, Christian Adolf, Professor der Philosophie in Halle (1738—1771):
Zwei Briefe an Gleim 1767. 68. [101]

Klüber, Johann Ludwig, deutscher Jurist und Publicist (1762—1837):
Zeugnis für Joh. Büsching, Erlangen 1804; Brief an Böhmer, München 1835. [101]

Klug, Johann Christian Friedrich, Obermedicinalrat in Berlin (1775—1856):
Brief an Joh. Schulze 1841. [101]

Kluge, Karl Alexander Ferdinand, Dr. med. in Berlin (1782—1844):
Notiz über ihn; Brief an Reimer 1816. [101]

Klügel, Georg Simon, Professor der Mathematik in Halle (1739—1812):
Sein Bildnis (Stich Liebes); Unterschrift unter L. A. v. Arnims Matrikel 1798. [101]

Klumpp, Friedrich Wilh., Schulmann in Stuttgart (1790—1868):
Brief an Zimmermann 1840; Autograph 1845. [101]

Klüpfel, Johann Andreas Engelbert, katholischer Theolog in Freiburg i. B. (1733—1811):
2 lat. Briefe an Oberthür 1784. 97. [101]

Klüpfel, Sophie, geb. Schwab (Tübingen):
15 Briefe an Ludm. Assing 1834—59. [101]

Klüse, Wulf Heinrich Ernst v., Generalleutnant in Berlin:
Bildnis und Unterschrift 1801. [101]

Knape, Christoph, Obermedicinalrath in Berlin (1747—1831):
Bildnis von Caroline Bardua 1820, gestochen von Bolt; Zeugnis für Varnhagen 1808. [101]

Knapp, Georg Christian, Professor der Theologie in Halle (1753—1825):
Unterschrift 1817. [101]

Knebel, Karl Ludwig v., Major, Schriftsteller in Jena (1744—1834):
2 Bildnisse (Lithographie Scheicks und Abbildung des Medaillon-Bildnisses); Brief an Frl. v. Bose 1791 (abgedruckt in K. L. v. Knebels literarischem Nachlaß und Briefwechsel, herausgegeben von Varnhagen und Mundt 1, 7 No. 4); 2 Briefe an Walch 1803 f., mit Abschriften von diesem und 4 weiteren Briefen an denselben 1802—04; Brief an Reimer 1807; 3 Briefe an H. v. Chézy 1812; 2 Briefe an Alfred Nicolovius 1825 f.; Brief an Goethes Sohn 1828; an J. Schulze 1833. Brief an ihn von H. v. Chézy 1826. Ausschnitt aus den 'Blättern für literarische Unterhaltung' 1834 mit Nekrolog von H. Döring. [101]

Knebel, Wilhelmine v. (Berlin):
2 Briefe an H. v. Chézy 1799. 1808, nebst Brief dieser an Wilhelmine und Henrika v. Knebel 1816 mit Beischrift eines Freundes über die Schwestern. [101]

Knebel, Henrika v. (Berlin):
Brief an Dr. — o. J. [101]

Knebel, Karl Bernhard v., Major in Jena (geb. c. 1798):
2 Briefe Varnhagens an ihn 1838, die Papiere des Knebelschen Nachlasses betreffend. [101]

Kneschke, R., Gymnasialdirektor in Zittau:
Brief an Eichstädt 1811. [101]

Kneschke, Ernst Heinrich, Professor der Medicin in Berlin (1798—1869):

Lat. Ankündigung der Vorlesungen. [101]

Knesebeck, Thomas v. dem, in Berlin († 1689):

Unterschrift 1688. [101]

Knesebeck, Karl Friedrich v. d., preußischer Feldmarschall (1768—1848):

Notizen Varnhagens über ihn; 9 Briefe an Varnhagen 1819—43; 2 Briefe an Pückler 1831. Ausschnitte, darunter 'Bruchstücke aus dem Krieger-Leben des Generalfeldmarschalls v. dem Knesebeck' von Graf Henckel von Donnersmarck 1846; Nachrichten über ihn und Todesanzeige. Druckschrift: 'Europa in Bezug auf den Frieden, eine Rede des Abts Sieyes' London 1794, 78 S. [101]

Knigge, Adolf Franz Freih. v., Schriftsteller in Bremen (1752—1796):

Brief an den Schauspieldirektor Großmann 1785; an W. C. Müller 1792; an K. Spener 1795. Ausschnitt: 'Knigge und der Prinz Karl von Hessen' von Fr. Voigts 1850; Notiz 1847 über seine Tochter. [101]

Knigge, Otto (Florenz):

3 Briefe an L. Assing 1869f. [101]

Knobel, August, Professor der Theologie in Gießen (1807—1863):

Brief an Eichstädt 1837; an Sell 1843. [101]

Knoch, v., Konsistorialpräsident in Dresden (1641—1705):

Unterschrift 1691. [101]

Knochenhauer, Karl Wilhelm, Realschuldirektor in Meiningen (geb. 1805):

Brief an Hand 1844. [101]

Knyphausen, Dodo Heinrich Freih. v., preußischer Gesandter (1729—1789):

Brief an Formey, Paris 1754; an Brand, London 1759; Bildnis Friedrich Ernst v. Knyphausens. [101]

Kobbe, Peter, Jurist in Göttingen (1793—1844):

6 Briefe an H. v. Chézy 1822. [101]

Kobbe, Theodor v., humoristischer Schriftsteller in Oldenburg (1798—1845):
Brief an den Fürsten Pückler, Paris 1834 (Pücklers Briefwechsel 8, 435); 3 Briefe in Abschrift an die Gräfin Elise v. Ahlefeld 1837—44; Brief an Varnhagen 1839; Gedicht und Brief an Stahr 1841. 43. [101]

Koberstein, Karl August, Literarhistoriker in Pforta (1797—1870):
2 Briefe an Joh. Schulze 1835. 42; Brief an Gottheiner 1840. [101]

Koberstein, Lina, die Gattin des vorigen (Pforta):
6 Briefe an Varnhagen 1833—58. [101]

Kobielski, Karl Friedrich Glave, polnischer Publicist:
Notiz über ihn und Ausschnitt 1818. [101]

Kobligk, Rechtsanwalt in Kottbus:
3 Briefe an den Fürsten Pückler 1867—69, nebst Concepten dieses. [101] Vgl. auch [153].

Koburg, Prinz von Sachsen:
Sein Bildnis 1798. [101]

— Antonie Prinzeß von Sachsen, geb. von Kohary (1797—1862):
Brief an die Marquise Pallavicini o. J. [101]

Koburg-Gotha, Herzog Ernst II. von Sachsen (1818—1893):
Bildnis 1854 (Stich Mayers) und Billet. [101]

— Alexandrine Herzogin von Sachsen, geb. Prinzessin von Baden (1820—1904):
Ihr Bildnis 1854 (Stich Mayers) und franz. Brief 1842. [101]

Koburg-Saalfeld, Franz Josias Herzog zu Sachsen (1697—1764):
Sein Bildnis (1793); Brief an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt 1733. [101]

Koch, Francisca Romana, geb. Gieraneck, Sängerin in Dresden (1748—1796):
Ihr Bildnis (Stich Bergers). [101]

Koch, Jean, Landschaftsmaler in Vallendar:

Brief an Eichstädt 1806; an Friedr. Morgenstern 1807 [101]

Koch, Konsistorialrat in Stettin:

2 Briefe an J. Schulze 1838f. [101]

Koch, J., Rektor und Dichter in Schwaan:

2 Briefe an Varnhagen 1840. 43. [101]

Koch, Karl, Professor der Botanik in Jena und Berlin (1809—1879):

Brief an J. Schulze 1843; an v. Müller 1843; c. 40 Briefe an den Fürsten Pückler 1858—70, mit einem Briefe des Orientalisten Wetzstein 1869 und anderen, gedruckten Beilagen und den Concepten Pücklers. [101]

Koch, Therese, die Tochter des vorigen (Berlin):

3 Briefe an den Fürsten Pückler, mit dessen Concepten 1870. [101]

Koch, Ernst:

Brief an L. Assing, Florenz 1877. [101]

Kock, Paul de, französischer Schriftsteller (1793—1871):

Sein Bildnis (Steindruck A. Kneisels). [101]

Koechly, Hermann, Philolog in Dresden (1815—1876):

Brief 1844; Autograph 1845; Karte an Dr. Franck. [101]

Koeckritz, Karl Leopold v., Oberst in Berlin (1745—1821):

Notiz Varnhagens; sein Bildnis (Stich von Laurens 1802); Brief an Hans von Held; an Nostiz 1818. [101]

Koehler, Georg Ludwig Egidius v., preußischer General (1734—1811):

Sein Bildnis 1800. [101]

Koehler, Heinrich Karl Ernst, Aufseher der Altertümer in St. Petersburg (1765—1838):

Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich von Afanasseff nach Krügers Zeichnung) [101]; sein Autograph unter G. Fischer [59].

Koehler, Karl Wilhelm, Prälat in Darmstadt (1799—1847):

Mitteilung an Zimmermann 1838. [101]

Koehler, Theolog in Königsberg:

Brief an Joh. Schulze 1842. [101]

Koehn v. Jaski, preußischer General:
Brief an Joh. Schulze 1835. [101]

Koehne, Bernhard v., Archivrat in Berlin (1817—1886):
Brief an Joh. Schulze 1840; 4 Briefe an Varnhagen 1843. [101]

Koehne, Frl. Marg. (Berlin):
15 Briefe an den Fürsten Pückler 1864 f., mit einem Gedichte, nebst Pücklers Concepten. [101]

Koel, Schriftsteller und Verleger in Würzburg:
Brief an Oberthür 1804. [101]

Koelle, Friedrich v., Geheimer Legationsrat in Homburg v. d. H. (1781—1848):
Mitteilung an Varnhagen 1846. [101]

Koellner, Wilhelm H. Ed., Professor der Theologie in Göttingen (geb. 1806):
Brief an Zimmermann 1844. [101]

Koeln, Erzbischof Maximilian von, d. i. Erzherzog Maximilian Franz von Österreich (1756—1801):
Sein Bildnis. [101]

Koelreuter, Johann Gottlieb, Botaniker in Karlsruhe (1734—1808):
Autograph 1767; 4 Briefe an Formey, deutsch, 1771—77. [101]

Koenig, Samuel, Professor der Mathematik in Franecker (1711—1757):
Notizen über ihn; 7 Briefe an Formey 1748—57, mit einem Briefe an Elias Luzac jun. in dessen Abschrift. [102]

Koenig, Anton Friedrich, Hofminiaturmaler in Berlin:
2 Briefe an Formey 1773, deutsch. [102]

Koenig, Anton Balthasar, Ordensrat bei der Regierung des St. Johanniterordens in Berlin (1753—1814):
Zeitungsausschnitt mit Nachruf von O. H. Schmidt. [102] Seine handschriftliche Collectio genealogica in 112 Bänden und seine sonstigen Sammlungen zur preußischen Geschichte befinden sich in der Königl. Bibliothek.

Koenig, Gottlob, Forstrat in Eisenach (1776—1849):
Brief an den Freih. v. Biedenfeld 1845. [102]

Koenig, Heinrich, Schriftsteller in Hanau (1790—1869):
37 Briefe an Varnhagen 1837—55; ein Brief Varnhagens an ihn 1855 in Abschrift. [102]

Koenig, Karl Bernhard, Pastor in Anderbeck (1797—1845):
Notizen über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1832—45. [102]

Koenig, Superintendent in Schwarmstädt in Nassau:
Brief an Wagner 1847. [102]

Koenig, Superintendent in Witten:
Autograph 1847. [102]

Koenigsmarck, Aurora Gräfin (1669—1728):
Brief an ihre Schwester (die Gräfin Lewenhaupt), Quedlinburg 1725, deutsch. [102]

Koenigsmarck, H. C. de, Major in Groß-Glogau:
Brief an Formey 1748. [102]

Koenigsmarck, Adolf Graf, Adjutant des Prinzen von Preußen in Berlin (geb. 1802):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1839. 51; Brief dieses an ihn 1854; Zeitungsausschnitte über ihn. [102]

Koenigsmarck, Josephine Gräfin v., geb. Freiin Miaskowska, in Berlin († 1862):
10 Briefe und 3 Zettel an Varnhagen 1840—49. [102]

Koenigsmarck, Elisabeth Gräfin, spätere zu Putlitz, die Tochter der vorigen (geb. 1825):
3 Briefe an Varnhagen 1843—47; ihre Verlobungsanzeige 1852. [102]

Koenigsmarck, Graf (Bujuckdiré):
10 Briefe an Pückler 1839—40. [102]

Koenneritz, Julius Traugott v., sächsischer Staatsmann (1792—1866):
2 Briefe an L. Robert, Dresden 1821 f.; Adresse an v. Bielke 1849. [102]

Koepke, Georg Gustav Samuel, Schulmann in Berlin (1773—1837):

Eine Schulrede 1828. [102]

Koepke, Friedrich Karl, der Bruder des vorigen, Schulmann in Berlin (1785—1865):

Notiz Varnhagens über ihn; Vorlesung über eine Rede des Demosthenes 1825; Brief an J. Schulze 1833. [102]

Koepke, Rudolf Anastasius, der Sohn des vorigen, Historiker in Berlin (1813—1870):

Übersetzung von 'Dies irae' und 'Stabat mater' 1856, geschrieben und gedruckt (aus dem Weimarschen Jahrbuch V. 193), 4 S. [102]

Koepken, Friedrich v., Dichter in Magdeburg (1737—1811):

Brief an Gleim 1778. [102]

Koeppen, Friedrich, Philosoph in Lübeck (1775—1858):

Brief an Reinhold 1801. [102]

Koeppen, Karl Friedrich, Pandektist in Berlin (1822—1898):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Agathon Benary 1849. [102]

Koerber, C. A. (Halle):

Brief an Formey 1747, deutsch. [102]

Koerner, Christian Gottfried, Oberappellationsgerichtsrat in Dresden (1756—1831):

Sein Bildnis (nach dem Gemälde A. Graffs gestochen von Sichling); Quittung 1795; Brief an seinen Sohn Theodor 8. 5. 1809 (abgedruckt in Ad. Kohut, Theodor Körner, sein Leben und seine Dichtungen, Berlin 1891, S. 272f.). [102] Briefe an ihn von F. v. Funck, Geßner, Senft, Schönberg, s. unter diesen Namen.

Koerner, Marie, geb. Stock, die Gattin des vorigen (1762—1843):

Brief an M. Wauer, Berlin 183.. [102]

Koerner, Theodor, der Sohn der vorigen, deutscher Dichter (1791—1813):

Separatabdruck 'Theodor Körner' 12 S. kl. folio, und Zeitungsausschnitt über seinen Tod; die letzten drei Strophen des 'Weltenschöpfers' in Pücklers Abschrift. [102]

Koerner, Johann Christian Friedrich, Philosoph in Jena (1778—1847):
Brief an Eichstädt 1821. [102]

Koerner, Technolog in Bern:
Brief an die Maukesche Buchhandlung in Jena 1850. [102]

Koerte, Wilhelm, Literarhistoriker in Halberstadt (1776—1846):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1824f. und 2 Briefe an Betty Gleim 1826 und o. J. [102] Manche Briefe an ihn befinden sich in dieser Sammlung.

Koerte, Wilhelmine, geb. Wolf, die Gattin des vorigen (Halberstadt):
Brief an Joh. Ilgen 1805; Stammbuchblatt für Varnhagen 1807; Der Abschied, anf. 'Zu lieblich ist's ein Wort zu brechen', komponiert von L. A. v. Arnim, Noten und Text 1807; 14 Briefe an Rahel und Varnhagen 1825—54; 2 Briefe an Ludm. Assing 1854. 58. Verzeichnis von Autographen für Frau v. Willisen 1843. [102]

Koester, Maria, geb. Reinhold:
Brief an Ludm. Assing 1852. [102]

Koestlin, Christian Reinhold, Jurist in Tübingen (1813—1856):
Brief an Hand 1846; an einen Kollegen 1848; an Stahr 1853. [102]

Koetschau, J., Musiklehrer (Schulpforta):
2 Briefe an O. L. B. Wolff 1837. [102]

Kohl, Johann Georg, Geograph in Dresden, zuletzt in Bremen (1808—1878):
Brief 184.; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1850—66. [102]

Kohlrausch, Heinrich, Geheimer Medicinalrat in Berlin († 1826):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Eichstädt 1816. Seine Frau J. Kohlrausch an Varnhagen 1829 und Notiz Varnhagens über sie. [102]

Kohlrausch, Friedrich, der Bruder des vorigen, Schulmann in Hannover (1780—1867):

2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 36; an Zimmermann 1837. [102]

Kohlrausch, Fr., Philolog in Göttingen (geb. c. 1814):
Brief an Joh. Schulze 1838. [102]

Kolaczek, Adolf, Professor in Zürich (geb. 1821):
2 Briefe an Ed. v. Bülow 1850f.; Stammbuchblatt 1853. [102] Vgl. Varnhagens Tagebücher 10, 306.

Kolb von Rheindorff, Baron, Generalfeldmarschallleutnant:
Brief, Kronach 1758. [102]

Kolb, Gustav, Redacteur in Stuttgart:
7 Briefe an den Fürsten Pückler 1840—42; Brief an Varnhagen 1843; 2 Briefe an H. v. Chézy 1847 und o. J., mit deren Concept; Brief o. A. 1848. [102]

Kolb, Georg Friedrich, Publicist in Speier (1808—1884):
3 Briefe an Varnhagen 1842f. [102]

Kolbe, Carl Wilhelm, Schriftsteller und Radierer in Dessau (1757—1835):
4 Briefe an den Kupferstecher Bolt 1810—15. [102]

Kolbe, H., Professor in Düsseldorf:
Brief an J. Schulze 1832. [102]

Kolderup-Rosenvinge, Jan. Laur. Andr., Professor jur. in Kopenhagen (1792—1850):
Dänische Ankündigung seiner Vorlesungen 1845. [102]

Kolettis, Ioannis, griechischer Patriot (1788—1847):
Griechischer Brief an Thiersch 1833. [102]

Kollar, Johann, Archäolog in Wien (1793—1852):
Notiz über ihn; böhmisches Gedicht 1832. [102]

Kollar, Vincent, Entomolog in Wien (1797—1860):
Brief an Unger 1843. [102]

Kologrivoff, Susanna v., Pseudon. 'Van Dim', Schriftstellerin in Petersburg und Paris:
Autograph 183.. [102]

Kompert, Leopold, Schriftsteller in Wien (1822—1886):
2 Briefe an v. Manz 1849f. [102]

Koninck, Laurent Guillaume de, Professor in Lüttich (geb. 1809):
2 Briefe an Gluge 1849. [102]

Kopisch, August, Maler und Dichter in Berlin (1799—1853):
Notiz Varnhagens über ihn; Unterschrift 1850. [102]

Kopitar, Barth., slawischer Philolog in Wien (1780—1844):
Brief an Dobrowsky 1828. [102]

Kopp, Eutych, schweizerischer Geschichtsforscher (1793—1866) und Jacob, Schultheiß von Luzern:
Autographe 184.. [102]

Kopp, J., Hofgerichtsadvokat in Hanau:
Brief an Eichstädt 1813. [102]

Koppe, Karl Wilhelm, in Berlin (1777—1837):
Ausschnitt mit Nekrolog. [102]

Koppe, Johann Gottlob, Landwirt in Reichenow bei Strausberg (1782—1863):
2 Briefe 1817f. [102]

Koppenfels, Johann Friedrich v., Kanzler in Weimar:
2 Unterschriften 1805; Brief an den Hofrat — 1806. [102]

Kordes, Berend, Professor der Philosophie in Kiel (1762—1823):
Brief an Eichstädt 1803; an Körte 1822. [102]

Koreff, David Ferdinand, Arzt in Paris, der 'Anthropos' des Varnhagenschen Musenalmanachs (1783—1851):
Quellen zu seiner Biographie von Varnhagen, mit Briefen von ihm in Abschrift; Notizen über ihn (vgl. auch Caroline v. Humboldt an Rahel, und Rob. Lippert).
Ein Gedicht an die Freunde Chamisso, Varnhagen und Lafoye 1804; 12 Briefe an Varnhagen 1804—50 (vgl. Varnhagens Biographische Portraits, Leipzig 1871, S. 33); 2 Briefe an H. v. Chézy 180.; Brief an Hitzig 1810; 17 Briefe an Rahel 1818—21; c. 10 Briefe an den Fürsten Pückler 1821 und einer in Abschrift, nebst einer Antwort Pücklers im Entwurf und in Abschrift (vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 98. 109. 114ff. 119ff.). Brief an Ernestine Goldstücker 1836; an G. Ölsner-Monmerqué 184.; 2 Briefe an den General von Willisen 1850.

Druckschriften:

Gedichte 1805, Ausschnitt; 'Réflexions sur la nouvelle machine à plonger, appelée Triton, inventée par M. Fr. de Drieberg', Paris 1811, 41 S. qu.; 'Zur Vermählung des Kronprinzen von Preußen mit der Prinzessin Elisabeth von Baiern', ein Gedicht, 8 S. quart.; 'À la mémoire de J. F. Koreff', 8 S. Zeitungsausschnitte 1821—51 mit Gedichten von ihm und Artikeln von ihm und über ihn. [102] Vgl. auch C. L. Klose.

Vgl. Friedrich v. Oppeln-Bronikowski, 'Ein Vergessener. Dav. Ferd. Koreff', in der Sonntagsbeilage zur Vossischen Zeitung 1906, S. 361 ff. 372 ff. 380 ff. und in der Beilage zur Allgem. Zeitung 1907, S. 41 ff. 51 ff. 60 ff.

Koreff, Therese, geb. Mathias, die Gattin des vorigen (Paris):

2 Briefe an Varnhagen 1851; Brief an L. Assing 1859. [102] Eine Anzahl Briefe an sie und ihren Gatten befindet sich in der Sammlung.

Korff, M. A. Baron v., russischer Staatsmann (1800—1876):

Russ. Brief an Bulgarin 1841. [102]

Korff, Marie v. (Berlin):

3 Briefe an L. Assing 1843. [102] Vgl. A. v. Horn.

Korhammer, August:

Brief an R. M. Assing 1838. [102]

Korn, Elisabeth (Rom):

Brief und Karte an L. Assing 1877. [102]

Kortüm, Johann Friedrich Christoph, Historiker in Heidelberg (1788—1858):

2 Briefe an Thieriot 1815 f.; 2 Briefe an J. Schulze 1834. 45; 2 Briefe an Troxler 1840 u. o. J. 2 Zeitungsausschnitte: 'Ein Anschlag am schwarzen Brett' 1854 und Nachruf 1858. [102]

Kosciuszko, Thaddäus, polnischer General (1746—1817):

Notiz Varnhagens über ihn und zwei Bildnisse (eines Stich Krethlows); eine Reliquie ('noeud de queues de cerises') 1820; französischer Nekrolog, 1823 geschrieben.

Lebensregeln für den Obersten Zelltner, franz., Facsimile, von Troxlers Sohn gemacht, mit einer Notiz Troxlers. [103]

Kosegarten, Ludwig Theobul, Theolog in Greifswald (1758—1818):

Sein Bildnis (Stich Bolts 1800); Brief an Erhard, Altenkirchen 1793; Ausschnitt mit Gedicht. [103]

Kosegarten, Christ., Schriftsteller in Hamburg:

Brief an Bran 1818. [103]

Kosegarten, Johann Gottfried Ludwig, der Sohn Ludwig Theobuls, Orientalist in Greifswald (1792—1860):

Brief an Chézy, Jena 1820; an J. Schulze 1835. [103]

Koskull, Constanze v., eine Schwedin (Berlin):

Notiz Varnhagens über sie; 3 Briefe an Rahel 1820f.; zwei Kreidezeichnungen von ihrer Hand 1820. [103]

Kosloff, Ivan Ivanovič, blinder russischer Dichter (c. 1774—1838):

Zeilen mit Blei an Murawieff, franz., mit Abschrift und Notiz Varnhagens. [103]

Koslovskij (Kosloffsky), Peter Borisovič Fürst, in Berlin (1783—1840):

Notizen Varnhagens über ihn; ein Bildnis (Stich, 'et amara temperat risu') und Karikatur (dreimal). 2 Briefe und 3 Zettel an Varnhagen 1824f.; Brief an Rahel 1824; an Ap. v. Maltitz 1831; Facsimile. Bruchstück von Memoiren 1824 (gedruckt bei Dorow, Fürst Kosloffsky, Leipzig 1849, S. 46ff.) Druckschrift: 'Lettre d'un protestant d'Allemagne à Monseigneur l'Évèque de Chester', Paris 1825, 30 S. [103]

Kosmeli, Michael, Schriftsteller in Breslau (1773—1844):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Joh. Schulze 1836. [103]

Kosodawleff, J. v.:

Deutscher Brief an Stählin o. J. [103]

Kospoth, Gräfin Clementine v., Pücklers Schwester, s. unter Pückler.

Kospoth, Julie Gräfin, geb. v. Poser-Nädlitz (geb. 1785):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1812?, mit dessen Concepten. [103] Vgl. Pücklers Briefwechsel 1, 420. 468ff.

Kospoth, William Graf v., Offizier in Berlin (geb. 1824):
Notiz Varnhagens über ihn; c. 33 Briefe an den Fürsten Pückler 1851—69, darunter einer an Billy, mit Concepten Pücklers; Brief an Varnhagen 1857; 6 Briefe an L. Assing 1857—59. [103]

Kospoth, Clementine Gräfin, Pücklers Nichte, verehel. Jabin (Harzburg):
5 Briefe an den Fürsten Pückler 1852—66, mit zwei nicht abgeschickten Briefen dieses 1855. [103]

Kospoth-Burau, Therese Gräfin, geb. v. Tauffkirchen:
5 Briefe an den Fürsten Pückler, Gaffron etc. 1840—68, mit dessen Concepten. [103]

Kossak, Ernst Ludwig, Schriftsteller in Berlin (1814—1880):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1851; Ausschnitt 1858, ihn betreffend. [103]

Kossarski, Ludwig, Schriftsteller in Berlin (1810—1873):
Gedrucktes Gedicht zur feierlichen Aufstellung der Büste Friedrichs d. Gr. im Friedrichshain (1848). [103]

Kossuth, Lájos, ungarischer Politiker (1802—1894):
Ungarischer Brief an Pulszky, Kutahya 1850; Billet 1853; Ausschnitt mit seinem Bilde. [103]

Kotschubey, Michael Fürst:
Autograph 1839. [103]

Kotschy, Theodor, Botaniker in Wien (1813—1866):
Brief an Pritzel 1856; 2 Briefe an L. Assing 1860f. [103]

Kottmann, Johann Baptist Karl, Dr. med. in Solothurn (1776—1851):
Notiz über ihn; Brief 1846. [103]

Kottmeier, Adolf Georg, Theolog in Bremen (1768—1842):
Brief an Wagner 1838. [103]

Kottwitz, Luise Freiin v., vormalige Bothmar (auf Cossar bei Crossen):

c. 7 Briefe an Sarah Austin 1828—32; 14 Briefe an den Fürsten Pückler 1832—33. Ein Brief Pücklers an sie 1832, franz., in Abschrift, s. in Pücklers Briefwechsel 7, 443f. [103]

Kotz, Ernestine v. (Prag):

c. 35 Briefe an den Fürsten Pückler 1841 u. o. J.; 9 Briefe an verschiedene; sonstige Blätter mit Aufzeichnungen. [103]

Kotzebue, August v., deutscher Schriftsteller (1761—1819):

Brief o. Adr. 1797; an Rhode 1800; 2 Briefe an K. Spener 1811. 14; Brief an Körte 1813; 2 Briefe an Kummer 1816; Zeitungsausschnitte 1819, seinen Tod betreffend. Karte: Alexandre de Kotzebue (1847). [103]

Kotzebue, Wilhelm v., Gesandter in Karlsruhe (geb. 1813):

Brief an H. v. Chezy 1843, mit Aufzeichnungen über die Gräfin Trubetzkoi von fremder Hand. [103]

Kotzer, Chr. Heinrich, Philolog in Leipzig (1755—1825):

Brief an Eichstädt 1803. [103]

Kournatoris, Dr. med.:

Brief an Formey o. J., mit ‘observation sur le siège de l'odorat’. [103]

Krackrügge (Erfurt):

Blatt mit Aufzeichnung 185.. [103]

Kraemer, August, Bibliothekar in Regensburg:

Brief an H. v. Chezy 1818. [103]

Kraeuter, Friedrich Theodor, Bibliothekar in Weimar († 1856):

Sein Bildnis von J. Wolff 1856; Brief an den Großherz. Karl Friedrich 1839, mit Notiz des Sohnes Edmund. [103]

Krafft, Alexander Freih. v. (Hadj Skander):

Brief an den Fürsten Pückler aus Ghadames in der Sahara 1859. [103]

Krafft, Mad. Eugénie (Rom):

4 Briefe an den Fürsten Pückler, mit dessen Concepten 1855f. [103] Vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 140ff.

Kraft, Friedrich Karl, Philolog in Hamburg (1786—1866):

Brief an Joh. Schulze 1831; o. Adr. 1837. [103]

Krahmer, Wilhelmine und Therese (Egeln):
3 Briefe an Varnhagen 1836. 40, mit Brief Agnes von Klitzings als Beilage. [103]

Krais, F. A., Buchhändler in Stuttgart:
Brief an Varnhagen 1856. [103]

Krais, Bertha, geb. Hoffmann, die Gattin des vorigen, Schriftstellerin in Stuttgart (1829—1902):
Brief an Varnhagen 1856, 24 S. lang. [103]

Krajevskij, Andrei Al., russischer Journalist (1810—1890):
Brief an Varnhagen 1839, russisch. [103]

Kranichfeld, Friedrich Wilhelm Georg, Professor der Medicin in Berlin (1789— nach 1868):
Brief an Reimer 1838. [103]

Krassow-Divitz, Carl Reinhold Adolph Graf v., Regierungspräsident in Stralsund, Abgeordneter in Berlin (1812—1892):
Autograph 1850. [103]

Kraukling, Carl Constantin, Museumsdirektor in Dresden:
6 Briefe an H. v. Chezy 1819—39; Billet 183. an Falkenstein; Brief und Zettel an L. Assing 1845; ein Blatt mit Bleizeichnungen. [103]

Kraus, Christian Jacob, Nationalökonom in Königsberg (1753—1807):
Notizen Varnhagens über ihn; Autograph 1786. [103]

Krause, Carl Chr. Fr., Schriftsteller in München (1781—1832):
Autograph 1810. [103]

Krause, Erbscholtiseibesitzer in Wachsdorf bei Sagan:
Aufsatz ‘Das Jagdtgesetz vom 31. Oktober 1848’ für die National-Zeitung, an Zabel geschickt 1853. [103]

Krause, H. M. (Florenz):
3 Briefe und eine Karte an L. Assing 1877. [103]

Krauseneck, Wilhelm Johann v., preußischer General (1775–1850):
Brief an Varnhagen 1831; an General v. Weyrach 1842. [103]

Krausnick, Heinrich Wilhelm, Oberbürgermeister in Berlin (geb. 1797):

Offener Brief an ihn von Is. M. Hersch, im May 1848, ein gedr. Blatt. [103]

Krauße, Friedrich, letzter Kammerdiener Goethes, dann Großherz. Amtsdiener in Wieselbach:

Zeugnis über ein Elfenbeinportrait Goethes, das der Dichter 1827 dem Bergrat Dr. Wahl für ärztlichen Beistand geschenkt hat, 1850, mit einem Schreiben des folgenden Besitzers K. Große 1850. [103] Vgl. Varnhagens Tagebücher 7, 332.

Krauthofer (Krotowski), Justizcommissarius in Berlin:

Vertheidigungsrede 1849, gedr., 16 S. [103]

Krech, Adolf, Professor der Philologie in Berlin († 1869):

Brief an Varnhagen 1841. [103]

Krempe, Finanzministerial-Sekretär in Dresden:

Brief an Schirges 1846. [103]

Kress, Ludwig v., Rentier in Regensburg:

2 Briefe an Ludm. Assing 1860, mit Zeitungsausschnitt über den bei Brockhaus erschienenen Briefwechsel Humboldts mit Varnhagen. [103]

Kressner, Emilie, geb. Pohlmann (Hamburg):

3 Briefe an R. M. Assing 1829—34. [103]

Kretzschmer, Franz Johann Karl Andreas, Justizkommissar in Anklam (1775—1839):

Brief an J. Schulze 1834. [103]

Kreuser, Johann, Gymnasiallehrer in Köln (1795—1870):

3 Briefe an H. v. Chézy 1821 f. [103]

Kreutzer, Conradin, Kapellmeister in Hamburg (1780—1849):

Brief an Am. Schoppe 1846. [103]

Kreysig, Friedrich Ludwig, Arzt in Dresden (1770—1839):

Ein Recept 183.. [103]

Kreyssig, M. J. G., Professor an der Landesschule in Meißen (geb. 1779):

3 Briefe 1817—29, der letzte an Eichstädt. [103]

Krickeberg, Friederike, geb. Koch, Schauspielerin in Berlin (1770—1842):

Notizen über sie; 2 Briefe an Rahel 1817; Brief an Varnhagen 1835. [103]

Krieg, Georg Heinrich v., Oberstleutnant in Karlsruhe (1798—1860):
Spruch 1845. [103]

Kriegel, Albert, Professor jur. in Leipzig (1804—1834):
Brief an Eichstädt 1832. [103]

Kritz, Paul Ludolf, Oberappellationsgerichtsrat in Dresden (1788—1869):
Brief 1845. [103]

Kritz, Friedrich, Gymnasiallehrer in Erfurt (1799—1869):
Brief an Joh. Schulze 1834. [103]

Krombholz, Vincenz Julius v., Professor der Medicin in Prag (1782—1843):
Brief an Rahel 1813. [103]

Kropff, Heinrich v., Generalmajor in Warschau († 1819):
Unterschrift 1805. [103]

Krosch, Bibliothekbeamter bei der Universität zu Bonn:
2 Briefe an Varnhagen 1849. [103]

Krosigk, F. A. v. (Braunschweig):
Brief an Formey 1754. [103]

Krosigk, Ernestine v., geb. v. Krüger, in Berlin (1767—1843):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Müchler 1803. [103]

Krüdner, Julie v., geb. v. Vietinghoff, kurländische Pietistin und Schriftstellerin (1764—1822):
Notizen Varnhagens über sie; Brief an L. A. v. Arnim 1808. [103]

Krug, Wilhelm Traugott, Philosoph in Leipzig (1770—1842):
Brief an Brockhaus 1819; an E. v. d. Recke 1821; an Ther. Kadner 1833. [103]

Krug, Leopold, Statistiker in Berlin (1770—1843):
2 Briefe 1822. 38, der letztere an Karl Müller; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog von Hoffmann. [103]

Krug v. Nidda, Friedrich, Dichter in Gatterstädt (1776—1843):
2 Briefe 1822, einer an Anton. [103]

Krüger, Georg Wilhelm, Schauspieler in Berlin (1791—1841):
2 Briefe an L. Robert 1819; Rahel an ihn 1826. [103]

Krüger, Franz, Maler in Berlin (1797—1857):
Brief an Varnhagen 1839; Ausschnitt mit Nachruf. [103]

Krüger, Georg Theodor August, Gymnasialdirektor in Braunschweig (1793—1873):
Brief an Prof. — 1846. [103]

Krukenberg, Peter, Mediciner in Halle (1787—1865):
2 Briefe 1831. 45, der erstere an Joh. Schulze. [103]

Krummacher, Friedrich Ad., Theolog in Bremen (1767—1845):
Sein und seiner Frau Bildnis; Brief an Sophie Lasius 1830. [103]

Krummacher, Friedrich Wilhelm, Prediger in Berlin (1796—1868):
Mitteilung an Sam. Elsner 1848. [103]

Krüniz, Johann Georg, Arzt in Berlin (1728—1796):
Sein Bildnis (Stich Krügers); 6 Briefe an Formey 1761—81, davon einer lateinisch und einer deutsch; Nachschrift zu einem Briefe o. Adr. 1776; 2 Briefe an Frau v. Klencke 1791 f. [103]

Kruse, Lars, dänischer Dichter (1780—1838):
Dänischer Brief 183.. [103]

Kruse, Heinrich, deutscher Schriftsteller (1815—1902):
Brief an Helmine v. Chezy 1837. [103]

Krusemarck, Friedrich Wilhelm Ludwig v., General und Diplomat in Berlin (1767—1822):
Brief an Varnhagen 1814. [103]

Krusenstern, Adam Johann v., Geograph in Reval (1770—1846):
Brief an Haude und Spener 1816. [103]

Krusenstern, Paul v., Geograph in St. Peterburg und Heidelberg:
Brief an v. Chézy 1845 und o. J.; an Dr. Kadner, Heidelberg 1847; an einen Freund o. J. [103]

Krusenstern, Wilhelmine v., geb. v. Kotzebue, die Tochter des Ermordeten:
2 Briefe an H. v. Chézy, Karlsruhe 1844 u. o. J. [103]

Krutzsch, Karl Lebrecht, Naturforscher in Tharand (1772—1852):
Brief 1834. [103]

Krylov, Ivan Andrejevič, der russische Fabeldichter (1768—1844):
Sein Bildnis; *Wodopad i ručej*, 1844 eigenhändig; *O pamjatnike Krylovu*, ein gedr. Bogen. [103]

Kubasch (Hamburg):
Brief an Schirges 1847. [104]

Kübeck, Karl Friedrich Freih. v., Kammerpräsident in Wien (1780—1855):
Brief an Czernin 1842. [104]

Kücken, Friedrich Wilhelm, deutscher Komponist (1810—1882):
Brief an Wehl, Warnemünde 1851. [104]

Kuenlin, Humorist in Freyburg in der Schweiz († 1840):
Brief an Meyer v. Knonau 1833. [104]

Kügelgen, Gerhard v., Maler in St. Petersburg und Dresden (1772—1820):
Notiz Varnhagens; Brief an P. R. v. Sivers 1799; an L. A. v. Arnim 1812. [104]

Kugler, Franz, Kunsthistoriker in Berlin (1808—1858):
Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (in Blei gezeichnet von Hindorf); Brief an J. Schulze 1837; 2 Briefe an Varnhagen 1837. 54. Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [104]

Kuh, Emil, Schriftsteller in Berlin (1828—1876):
Brief an Armg. v. Arnim 1857. [104]

Kuhff, Philipp:
Brief an Ludm. Assing 1860. [104]

Kuhn, Friedrich August, Schriftsteller in Weimar und Berlin (1784—1829):
Brief an S. Mereau 1802; an H. v. Chézy 1822. [104]

Kuhn, Emil, Privatgelehrter in Dresden (geb. 1807):
Brief an Hand 1843. [104]

Kuhn, Adalbert, Sprachforscher in Berlin (1812—1881):
Brief an H. Pröhle 1856. [104]

Kühn, T. F. A., Buchhändler in Weimar:
Brief 1857 o. Adr. [104]
Kühne, F. T., Professor in Helmstädt:
Brief 1803. [104]
Kühne, Ludwig, Geheimer Oberfinanzrat in Berlin (1786—1864):
Brief an J. Schulze 1838; an Zabel 1853. [104]
Kühne, Ferdinand Gustav, Schriftsteller in Leipzig (1806—1888):
Notiz Varnhagens über ihn; 31 Briefe an Varnhagen 1831—42 und 1855, nebst einem Briefe dieses 1855 in Abschrift (vgl. Sonntagsbeil. d. Voss. Zeit. 1900, Nr. 28); 22 Briefe an L. Assing 1843—69, mit Concepten dieser und Abschrift aus seinem 'Tagebuch aus bewegter Zeit'. Brief an L. Robert o. J., unterschrieben von Henning; Gedicht: Prolog zum Tiedgefeste 1857, Abschrift. [104]
Kühne, Henriette, geb. Harkort:
13 Briefe an Ludm. Assing 1843—52. [104]
Kühner, Raphael, Philolog in Hannover (1802—1878):
Brief an Zimmermann 1840. [104]
Kühnoel, Christian Gottlieb, Professor in Gießen (1768—1841):
Brief 1834 o. Adr. [104]
Külb, Ph. H., Stadtbibliothekar in Mainz:
Brief an Eichstädt 1835; 2 Briefe an Hand 1842. 43. [104]
Kummer, Ernst Eduard, Mathematiker in Liegnitz und Breslau (1810—1893):
3 Briefe an Joh. Schulze 1840—42; Brief an Hand 1847. [104]
Kunhardt, Heinrich, Gymnasiallehrer in Lübeck (1772—1844):
2 Briefe an Eichstädt 1803. 11; an Wagner 1836. [104]
Kunitz, Ignaz, S. J., katholischer Geistlicher in Dresden (geb. 1770):
Brief 1828. [104]
Kunowski, Georg Karl Wilhelm, Justizrat in Berlin (1786—1846):

Brief an den Fürsten Pückler 1822, den Tod des Fürsten Hardenberg betreffend (s. Pücklers Briefwechsel 6, 467). 5 Briefe an L. Robert 1827f. [104]; 4 Briefe in Sachen Spontinis an M. Robert 1841, mit Briefentwurf Roberts an Kunowski [237]. Ausschnitt 'Das Königstädter Theater' 1825. [104].

Kunstmann, Emil, erster Sekretär der Königl. Bibliothek in Berlin († 1894):

Brief im Auftrage des Oberbibliothekars an L. Assing 1872. [104]

Kunth, Carl Sigismund, Professor der Botanik in Berlin (1788—1850):

Unterschrift 1827. [104]

Kuntz, Reinhard, Senior im Gasthof zum Schwarzen Adler zu Kehl:

2 Briefe an seine Schwester Anna M. Varnhagen 1802. 19. [104]

Kuntze, C. E., Prediger in Berlin:

Beurteilung einer Predigt 1824. [104]

Küntzel, Rinaldo (Florenz):

3 Briefe an L. Assing 1868—72. [104]

Küntzel, H., Major a. D. (Florenz):

3 Briefe an L. Assing 1874—76; Anzeige seiner Vermählung mit Marie v. Meyerinck 1874. [104]

Kunz, Carl Friedrich, Buchhändler in Bamberg:

3 Briefe an Varnhagen 1835—36. [104]

Kunze, Carl Ludwig Albrecht, Gymnasialprofessor in Weimar:

Brief an den Buchhändler Hochhausen 1839. [104]

Künzel, Heinrich, Lehrer am Polytechnikum in Darmstadt (1810—1873):

Brief an den Buchhändler Jonghaus 1845; 2 Autographe 1845. 47. [104]

Küpfer, Legationsrat (Frankfurt a. M.):

Notizen Varnhagens über ihn; 30 Briefe an Varnhagen und Rahel 1817—19. [104]

Kurakin, Fürst Alexis, russischer Minister des Innern (1759—1829):
Brief an v. Gunzel 1808, franz. [104]

Kuranda, Ignaz, österreichischer Publicist (1812—1884):
2 Bildnisse (in Blei von Sternberg gezeichnet 1842. 44); Brief an Schirges 1842; 7 Briefe mit Autographenverzeichnis an Varnhagen 1844—47. Ausschnitt (Grenzboten 1846) 'Ein vorläufiges Wort über meine Ausweisung aus dem preußischen Staate.' [104] Manche Briefe an ihn befinden sich in der Sammlung.

Kurdwanowski, polnischer Physiker in Luneville:
3 Briefe an Formey 1753—63. [104]

Kurlaender, Franz August v., Bühnendichter in Wien (1777—1836):
Brief an Frau v. Chézy 1824. [104]

Kurland, Peter Herzog v., in Mitau (1714—1800):
Notiz und Bildnis (nach der Medaille von Leberecht); Brief an Stählin 1770; 2 Briefe an Formey 1779. 81; Brief an Löwis in Riga 1791; an den Grafen J. J. Sivers 1794. [104]

— Dorothea Herzogin v., geb. Gräfin v. Medem, in Würzau (1761—1821):
Brief an Gleim 1789; an Reichardt 1789; an ihren Stiefsohn Schwedhoff 1814; Autograph. [104]

Kurnick, Max, Schriftsteller in Breslau (1819—1881):
Brief an Schirges 1847. [104]

Kurowski-Eichen, Friedrich v., Schriftsteller in Berlin (geb. 1780):
Brief an Varnhagen 1835; franz. Verse auf Rahel 1834, mit Brief Henriette Solmars bei der Übersendung. Zeitungsausschnitt über seine Werke 1831, eine Anzeige Wolfgang Menzels. [104]

Kürsinger, Karl v., Abgeordneter aus Tamsceg:
Autograph 1849. [104]

Kurssel, v., Oberst aus Aachen (Bonn):

5 Briefe an Fürst Pückler 1834 und Concept dieses an ihn 1834 (vgl. Pücklers Briefwechsel 8, 425. 427 und die Biographie 2, 36). [104]

Kurz, Franz, Chorherr in St. Florian (1771—1843):

Sein Bildnis (Stich C. Helmsauers); Brief an Hormayr 1830; Ausschnitt mit Nekrolog und die Biographie von Hormayr mit Abdruck der Briefe an diesen, 73 S. [104]

Kurz, Heinrich, Professor in Aarau (1805—1873):

2 Briefe an Varnhagen 1851. 53; 2 Briefe an Troxler 1852. 54. Biographische Skizze: Janus Caecilius Frey 1857, unvollständig. [104]

Kurz, Hermann, Schriftsteller in Stuttgart (1813—1873):

Übersetzung aus Byron (Thyrza). [104]

Küster, Johann Em. v., preußischer Geheimer Staatsrat, in München, Karlsruhe und Stuttgart (1764—1833):

Notizen Varnhagens über ihn; c. 100 Briefe an Varnhagen 1814—19; seine Tochter Betty v. Küster an Rahel 1819. Ausschnitt mit Nekrolog. [104]

Küstner, Karl Theodor v., Theaterdirektor in München, Berlin etc. (1784—1864):

3 Briefe an L. Robert 1820f.; 4 Briefe an H. v. Chézy 1823—37; Brief an den Schauspieler Remmark 1836; an W. Blenke 1851; an Zabel 1858. Zeitungsausschnitt 1853 'Unser alter Küstner'. [104]

Küttner, Karl Gottlob, Reiseschriftsteller (1755—1805):

Sein Bildnis (Stich von Laurens 1808). [104]

Kutuzov-Smolenskij, Fürst Michail Ilarionovič, russischer Feldmarschall (1755—1813):

Franz. Brief an Tettenborn 1813. [104] Seine deutsche Proklamation von 1813, s. unter K. Müller.

Kützing, C., Schriftsteller in Bern:

Brief an L. Eckardt 1857. [104]

Kyau, Friedrich Wilhelm Freih. v., sächsischer Generalleutnant (1654—1733):

Notiz über ihn; Unterschrift, Königstein 1719. [104]

Kyrillos Chaironides, griechischer Geistlicher (Wien):
Griech. Brief an Prof. Otto 1851. [104]

Labbat de Lambert, Universitätslehrer in Wien:
Brief an O. Wigand, Pesth 1844. [105]

La Beaumelle, Laurent Angliviel, französischer Schriftsteller (1726—1773):
2 Briefe an Formey 1760. [105] Ein Brief an denselben aus Toulouse 1763 steht in den Souvenirs 2, 222.

La Bèche, s. De la Bèche.

La Blancherie, Fl. Cl. C. Pahin-Champlain de, französischer Schriftsteller (1752—1811):
3 Briefe an Formey 1779—87. [105]

La Borde, Jean Benjamin de, erster Kammerdiener Ludwigs XV. (1734—1794):
3 Briefe an Formey, Mainz 1767. [105]

La Borde, Léon Marquis de, französischer Archäolog (1807—1869):
Brief an Franck 1847. [105]

Labrador, Pedro Gomez Marques de, spanischer Diplomat in Paris († 1850):
2 Briefe an Meyer in Bordeaux 1832. 36. [105]

La Bruyère, Jean de, französischer Schriftsteller (1645—1696):
Sein Bildnis (Stich Folkemas 1742). [105]

Lacépède, Bern. Germ. Ét. L. de, französischer Großkanzler (1756—1825):
2 Briefe an Chézy 1791. 92, mit dessen Concept an ihn 1792. [105]

La Chevallerie, Otto de, Leutnant in Berlin:
Notiz Varnhagens; Brief an B. v. Arnim 1848. [105]

Lachmann, Major v. (Frankfurt a. M.):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1814. [105]

Lachmann, Karl, der Philolog in Berlin (1793—1851):

Brief an Reimer 1828; an Joh. Schulze 1844; Autograph 1845. [105]

Lachmann, Friedrich, Gymnasiallehrer in Göttingen (1800—1828):

Brief an Eichstädt 1826. [105]

Lachner, Franz, Komponist in München (1804—1890):

Brief an H. v. Chezy 1842. [105]

Lacombe, L., Professor der Literatur in Eisenach:

Brief an die Jenaer Zeitung 1834, franz., mit Zeitungsausschnitten 1834 über das Konzert der Geschwister Lacombe. [105]

La Condamine, Charles Marie de, französischer Astronom (1701—1774):

Notiz Varnhagens; 33 Briefe an Formey 1760—73; Facsimile 1761. [49] Zwei Briefe an Formey 1759f. sind abgedruckt in Matter, Lettres p. 413ff.

Lacordaire, Fr. Henri Dominique, französischer Kanzelredner (1802—1861):

Brief an Demetz, Bordeaux 1841. [105]

Lacroix, J. B. M. A., Buchhändler in Brüssel (geb. 1834):

2 Briefe an L. Assing 1867f., der letztere in Abschrift, und Concepte dieser. [105]

Lacroze, Mathurin Veyssière de, Bibliothekar in Berlin (1661—1739):

Notiz und Bildnis (gemalt von Ant. Pesne, gestochen von Wolffgang 1738), dessen Original in der Königl. Bibliothek befindlich ist. [105] Die Bibliothek besitzt eine Abschrift seines koptischen Wörterbuchs (Coll. ling. qu. 30).

Lacroze, J. Gaultier de, Bibliothekar in Berlin († 1765):

3 Briefe an Formey 1751—57. [105]

Ladenberg, Adalbert v., preußischer Staatsminister (1798—1855):

Notiz; 2 Briefe an J. Schulze 1840. 43; 2 Unterschriften 1841. 54. [105]

Laemmers, Frau v.:

Concept Pücklers an sie 1832 (Pücklers Briefwechsel 7, 404). [105]

La Faille, Baart de, Professor der Physik in Gröningen:
Brief an Hand 1812. [105]

Lafayette, M. P. J. G. de Motier, franz. General (1757—1834):
2 Bildnisse (Stich Fiesingers und Mayers); Brief an Mad. Jullien, Lagrange 1817. [105]

Lafisse (Société de médecine), in Paris:
Brief an Chr. G. Gruner, Paris im Jahre 9 der Rep. [105]

Lafon, Pierre, französischer Tragiker (1775—1846):
Brief an Jullien 1826. [105]

Lafontaine, Jean de, der französische Fabeldichter (1621—93):
Bildnis (Stich Burdets) und Facsimile 1663. [105]

La Fontaine, J. de ('s Gravesande):
Brief an Formey 1766. [105]

Lafontaine, August, Romanschreiber in Halle (1758—1831):
Notizen Varnhagens über ihn; Excerpte, Persica u. a., 3 Bl. qu. [105]

Lafoye, Graf Louis de, preußischer Offizier in Berlin, später Professor in Caen, ein Freund Chamissos und Varnhagens:
Notiz Varnhagens über ihn; Blatt aus Varnhagens Stammbuch mit seiner Einschrift aus Novalis 1804 und einem aufgeklebten Bildnis (unbekannter Stich). [252] Gedicht 1803; 7 Briefe an Varnhagen 1804—40; 5 Briefe an Chamisso 1805—11; Brief an H. v. Chézy 1810. [105]

La Garde-Messence, Le Comte de, Schriftsteller:
Notiz Varnhagens; franz. Gedicht auf die Großherzogin Stephanie, Baden 1841. [105]

Lagarmitte, Henri, Schriftsteller in Paris (1807—1834):
5 Briefe an Varnhagen 1832 f.; 2 Ausschnitte, mit einem Artikel über Goethes Tod und der Nachricht vom Tode Henri Lagarmittes. [105]

Lagorce, Gräfin Amélie de Fort, eine Freundin der Kaiserin Joséphine (Straßburg):
Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an Rahel 1819. [105]

La Grange, Joseph Louis de, französischer Mathematiker in Berlin und Paris (1736—1813):
Notizen und Bildnis (Lithographie Delpechs); lateinischer Brief an die Berliner Akademie 1756; 12 Briefe an Formey 1756—87, der erste lat.; Ausschnitt, seinen Austritt aus der Akademie und seinen Abschied betreffend. [105]

La Grange, Le Comte Édouard, französischer Publicist (1796—1876):
Billet, Baden 1832. [105]

La Grange, Anne Caroline de, französische Sängerin (geb. 1825):
Bildnis 1851; Ausschnitt 1851 'Anna, Bruchstück aus den Memoiren einer Nachtigall'. [105]

Lagrené, Théodose M. Melchior Jos., französischer Diplomat (1800—1862):
2 Briefe an Koreff 1846. [105]

La Harpe, Frédéric César de, schweizerischer Politiker (1754—1838):
Brief an Correvou-de Martines, Lausanne 1825; an den Forstmeister Kasthofer in Unterseen 1830. [105]

La Harpe, Caroline de (Genf):
Brief an H. v. Chézy 1840. [105]

La Hay de Launay, Geheimer Finanzrat in Berlin:
Notiz über ihn; 3 Briefe an Formey 1775—79. [105]

Lahr, Heinrich v. d., preußischer Generalleutnant (1734—1816):
Bildnis 1801. [105]

Lajard, Félix, französischer Archäolog (1783—1858):
Brief an Dorow, St. Denis 1829. [105]

Lalande, Joseph Jér. Lefrançais de, französischer Astronom (1732—1807):
Billet; Brief an Formey 1766 in Abschrift. [105]

Lalande, Marquis de (Bayonne):
Brief an Meyer in Bordeaux 1839. [105]

La Luzerne, César Guillaume, Cardinal de (1738—1821):
Brief an die Gräfin de Breves, Venedig 1815. [105]

Lamarre, Achille Comte de, Adjutant des Marschalls Oudinot (1790—1863):
Notiz Varnhagens über ihn; 9 Briefe an Bartholdy 1820. [105]

Lamartine, Alphonse de, französischer Dichter (1790—1869):
Notizen über ihn; 2 Bildnisse von ihm (Stich Ed. Schulers und Lithographie Delpechs) und Bild seines Schlosses (Stich von Nyon j^e); Brief an Custine 1840; an die Gräfin d'Agoult o. J.; Brief o. Adr. 1849. Prospectus des oeuvres choisies de M. de Lamartine 1849, gedr. [105]

Lamb, Peniston (London):
Quittung 1712. [105]

Lamberg, Graf Max v., K. K. Kammerherr (München, Landshut):
Notiz Varnhagens; 2 Briefe an Formey 1776f. [105]

Lambert, Johann Heinrich, Mathematiker in Berlin (1728—1777):
Notiz Varnhagens; 5 Briefe an Formey 1770—77 und in Abschrift 1768; Facsimile (Bestimmung der Zeit der Geburt Christi). [105]

Lambert, Karl Graf v., russischer General († 1865):
Brief an Tettenborn 1814. [105]

Lamennais, Hugues Félicité Robert de, französischer Schriftsteller (1782—1854):
6 Briefe an A. Weil, Mazzini, Mad. d'Agoult, Carrière u. a. 1839—48. [105]

Lameth, Alexandre, Président de l'assemblée nationale (1760—1829):
Sein Bildnis 1790 (nach Guérins Zeichnung gestochen von Fiesinger). [105]

La Mettrie, Dauphin d'Halinghen (Boulogne s. M.):
2 Briefe an Formey 1767. [105]

Lamey, August, deutscher Dichter in Straßburg i. E. (1772—1861):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1854 mit Marken; zwei Gedichte: Die Hainblätter 'Ihr

fielet nicht als Kränze' (eigenhändig), und 'Das Gericht' (gedruckt). [105]

La Michiel, Gräfin Justina, geb. Renier (Venedig):
Brief an Rangoni 18... [105]

Lamoricière, Christophe L. L. Juchault de, französischer General (1806—1865):
Sein Bildnis (Stich Duncans). [105]

Lamothe fils, Parlamentsadvokat in Bordeaux:
5 Briefe an Formey 1749—51. [105]

La Motte, Ernst August de La Chevallerie Baron de, in Köslin († 1758):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1737. [105]

La Motte, Gustav August Heinrich Freih. v., in Berlin (1752—1798):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich Halles 1789); Brief 1786. [105]

Lamprecht, Ferdinand v., Präsident des Hauptbankdirektoriums in Berlin:
Notizen Varnhagens über ihn; 5 Briefe an Rahel und Varnhagen 1817—48; Brief an Ernestine Robert 1827; 8 Briefe an L. und Friederike Robert 1830—32 und ein Brief beider an ihn 1831. Zeitungsausschnitt 1857 'Die preußische Bank'. [105]

Lamprecht, Johanna v., die Gattin des vorigen, geb. Robert, Rahels Nichte (179.—1838):
4 Briefe an Rahel 1815—17, mit 3 Briefen Rahels an sie 1825—32 (ein vierter 1830 in den Autographa) und 6 desgleichen in Abschrift 1819—32; 10 Briefe an Ludwig und Friederike Robert 1832 und o. J. [105]

Lamprecht, Marie v., nachmalige Gattin des Obersten v. Pfuel, in Berlin († 1860):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Varnhagen 1839. Ausschnitt mit Todesanzeige. [105]

Lancizolle, Jean Deleuze de, Geheimerat im Direktorium der französischen Kolonie in Berlin:
Brief an Formey 1773. [105]

Lancizolle, Charles Guill. de Deleuze de, Professor der Rechte in Berlin (1796—1871):
2 Zettel 1829. [105]

Landesmann, Heinrich, Pseudon. 'Hieron. Lorm', Schriftsteller in Berlin (1821—1902):
2 Briefe an Varnhagen 1847. 52; Brief an Duncker 1847. [105]

Landfermann, Regierungsrat in Koblenz:
Brief an C. Wagner; Autograph 1847. [105]

Landgrebe, Georg, Privatdocent in Marburg (1802—1873):
3 Briefe an die Jenaer Allg. Lit. Zeit. 1831—36. [105]

Landolina Nava, Marius, Ritter (Syrakus):
Französischer Brief an die Gräfin v. Platen, die Mutter des Dichters, 1837. [105]

Landriani, Graf Marsiglio, Physiker in Mailand (1756—1815):
Brief an Formey 1781. [105]

Lang, Carl Heinrich, Historiker in Ansbach (1764—1835):
Brief an Zschokke 1818; an Hormayr 1831; Autograph. [105]

Langbein, August Friedrich Ernst, Schriftsteller in Berlin (1757—1835):
Sein Bildnis 1816; Brief an Gubitz 1817; Censurvotum 1828. [105]

Langbein aus Wurzen, Bernhard Adolf, Pastor in Dresden, Reichstagsabgeordneter in Frankfurt a. M. (geb. 1815):
Unterschrift 1849. [105]

Lange, Gottfried, Oberhofgerichtsrat in Leipzig:
Quittung 1722. [105]

Lange, Samuel Gotthold, Prediger und Dichter in Laublingen (1711—1781):
Notizen über ihn; Brief an Formey 1751; deutsche Nachahmung der horazischen Ode I. 6 an den General v. Still und Übersetzung der Oden I. 7 und 8. [105]

Lange, Adolf Gottlieb, Rektor in Schulpforta (1778—1831):
3 Briefe an J. Schulze 1827—31. [105]

Lange, G. (Worms):
Brief an Joh. Schulze 1833. [105]

Lange, Professor in Halle:
Brief an Eichstädt 1831. [105]

Lange, Christian Friedrich, Pastor in Dresden (1779—1849):
Brief an Eichstädt 1816. [105]

Lange, Johann Lobegott Ferdinand, Professor der Theologie in Jena (1798—1852):
Brief an Eichstädt 1826. [105]

Langen, Ernestine v., s. Wildenbruch.

Langenbeck, Konrad Johann Martin, Chirurg in Göttingen (1776—1851):
Brief 1803 o. Adr. [105]

Langenn, Fr. Alb. v., sächsischer Staatsmann (1798—1868):
3 Briefe an Falkenstein 1837—43; Brief an Hormayr 1843; an Franck 1844; o. Adr. 1845; Adresse an Varnhagen 1857. [105]

Langer, Ernst Theodor, Bibliothekar in Wolfenbüttel (1743—1820):
Billet an Nicolai 1805. [105] Viele Briefe Langers an Nicolai befinden sich in dessen Nachlaß.

Langer, Johann Peter, Maler in Duisburg (1756—1824):
Brief an Gleim 1796. [105]

Langermann, Johann Gottfried, Geh. Medicinalrat in Berlin (1768—1832):
Notizen Varnhagens über ihn; Unterschrift 1803; 2 Briefe an Frl. v. Altenstein 1810. 12; 2 Briefe an Joh. Ilgen 1817 f.; Brief an Varnhagen 1832. [105]

Langeron, Le Comte Andrault, russischer General (1763—1831):
Brief an v. Ende 181.. [105]

Langewiesche, Wilhelm, Buchhändler in Iserlohn (geb. 1807):
Brief an Varnhagen 1835. [105]

Langhans, Carl Gotthard, der Baumeister des Brandenburger Tors in Berlin (1753—1808):
Notiz und Unterschriften 1798. 1802. [105]

Langlès, Louis Matthieu, Bibliothekar in Paris (1763—1824): Brief an Chézy; 3 Briefe an das Ministerium 1809—15; Zeitungsausschnitt 1824 'Über Herrn L. M. Langlès und seine Schriften' von Abel Rémusat. [105]

Langlois, Eustache Hyacinthe, Maler in Paris (1777—1837): 2 Briefe an Chézy 1812. [105]

Langlois, Alexandre, französischer Orientalist (1788—1854): 2 Briefe an Chézy 1819. 29. [105]

Langlois, Lucien (Hamburg): 4 Briefe an R. M. Assing 1833—35. [105]

Langsdorff, Karl Christian v., Geheimerat und Kammerdirektor in Wiesbaden (1757—1834): Brief an Eichstädt 1811. [105]

Langsdorff, Georg Heinrich v., Naturforscher in russischen Diensten (1774—1852): Autograph 1850. [105]

Lanjuinais, Graf, wohl Paul Eugène, französischer Staatsmann (1789—1872): Brief an Jullien 1819. [105]

Lansdowne, Henry P. F. Marquis of, britischer Staatsmann (1780—1863): 2 Briefe an S. Austin; Brief an James Mill; an Wynn. 2 Briefe der Marchioness of Lansdowne an S. Austin 183.. [105]

Lanz, C., Professor in Gießen: Zettel an Kuranda 1843. [105]

Laplace, Pierre Simon Marquis de, französischer Mathematiker (1749—1827): Bildnis (Lithographie Delpechs) und Autograph. [105]

Lappe, Karl, Dichter in Pütte bei Stralsund (1774—1843): Brief an Fr. Förster 1827. [105]

Lappenberg, Johann M., Historiker in Hamburg (1794—1865): Brief an L. A. v. Arnim 1822; 21 Briefe an Varnhagen 1828—54; Brief an Falkenstein 1842; an Henning 1844. [105] Vgl. Sir John Sinclair.

La Rive, A. de, Philosoph (Grangecolomb bei Genf):
Brief an Formey 1757. [106]

La Roche, Sophie v., geb. v. Gutermann, Schriftstellerin in Offenbach, Cl. Brentanos Großmutter (1731—1807):
Ein Blatt über sie von B. v. Arnim; 5 Bildnisse (darunter Stich W. Arndts 1797, C. Schules 1799 und eine Silhouette). Brief an W. C. Müller 1789; an Gleim 1798; 3 Briefe an Cl. Brentano 1799—1803; 2 Briefe an S. Brentano 1804. Ein Brief an sie von Dr. Korbach 1793. [106] Das Manuskript zu ihrer Biographie von L. Assing, erschienen in Berlin 1859. [294]

La Roche, der Sohn der vorigen (Berlin):
2 Briefe 1814. 25, der erstere Empfehlung für seinen Neffen Cl. Brentano. [106]

La Roche, Karl v., Schauspieler in Hamburg (1794—1884):
Spruch 1848. [106]

La Rochefoucauld, Louis Alex. Duc de, französischer Deputierter (1743—1792):
Sein Bildnis 1789 (Stich Fiesingers nach Guérins Zeichnung). [106]

La Rochefoucauld, La Comtesse Rosalie de, die Gattin des französischen Gesandten in Weimar (c. 1820—1847):
c. 100 intime Briefe von ihr an den Fürsten Pückler 1845—46, franz. und deutsch, mit einigen Concepten Pücklers. [106] Vgl. Pücklers Biographie 2, 225ff.; Briefwechsel 2, 357ff. Auf sie scheint sich das Gedicht 'Der Stein im Hufe' zu beziehen. [149]

La Rochejaquelin, Marie Louise Victoire Marquise de, geb. de Donnissan, in Orléans (1772—1857):
Brief an Meyer in Bordeaux 1835. [106]

La Rochejaquelin, H. A. G. Duvergier Marquis de, der Sohn der vorigen, französischer Politiker (1805—1867):
Brief an Meyer, Tours 1839. [106]

Lasaulx, Peter Ernst v., Professor der Philologie in Würzburg (1805—1861):

Notizen Varnhagens; Ankündigung von Vorlesungen 1839; Karikatur 1848. [106]

Lasker:

Brief an H. v. Chézy, Stuttgart 1840. [106]

Lasperg, Marie v., geb. Prinzessin von Schleswig-Holstein-Glücksburg, spätere von Hohenthal, in Dresden (geb. 1810):

Notiz Varnhagens über sie; Brief an Vehse 1842. [106]

Laspeyres, Naturforscher in Berlin:

Brief an Eichstädt 1803. [106]

Laspeyres, Adolf, Jurist in Halle (1800—1869):

Brief an J. Schulze, Halle 1840. [106]

Lassalle, Colonel de, Adjutant Louis Philipps (Paris):

Billet an Ölsner-Monmerqué 184.. [106]

Lassalle, Ferdinand, Politiker in Berlin (1825—1864):

Notizen Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1846—57; c. 84 Briefe an L. Assing 1858—61, mit deren Concepten (vgl. L. Pietsch, Erinnerungen 1, 297). Entwurf zu der Erklärung L. Assings 1860, die Konfiszierung ihrer Publikation der Briefe Humboldts betreffend, und einer Eingabe an den Minister des Innern gegen die Verfügung ihrer Ausweisung.

Zeitungsausschnitt über seine Affäre mit dem Intendantur-Rat F., und 'Lassalle über Heraklit' 1858. 'Der Schatullenprozeß in Cöln', Düsseldorf 1846, gedr., 88 S; 'Schreiben an den Instruktionsrichter Herrn Ebermaier', 1848, gedr., 4 S. quart. [106] Sonett H. Dohms an ihn [53].

Lassaulx, v., Inspecteur général de l'Université Royale in Paris:

Brief an Cl. Brentano 1812 und Gedicht an ihn 'Wohin, du unstäter Geselle', Coblenz 1813. [106]

Lassberg, Joseph Freih. v., Germanist auf Schloß Meersburg am Bodensee (1770—1855):

Brief an El. v. Rüdiger 1843. [106]

Lassen, Kristian, Sanskritist in Bonn (1800—1876):

Brief an Joh. Schulze 1838. [106]

Latimer, Ph. Tracy (Jena):
Englischer Brief an Wolff 184.. [106]

Latouche, Chev. de (Berlin):
Brief an Formey 1756. [106]

Latreille, P. A., französischer Naturforscher (1762—1833):
Brief an Chézy 1832. [106]

Lau, Thaddäus, Professor in Königsberg († 1871):
2 Briefe an Zabel 1855. [106]

Laube, Maurermeister, der Vater des Dichters, in Sprottau:
Brief an Varnhagen 1835. [106]

Laube, Heinrich Rud. Const., deutscher Schriftsteller (1806—1884):

Sein Bildnis (nach einem Originalgemälde von Fr. Pecht); c. 49 Briefe an den Fürsten Pückler 1834—70 und Kopie eines Briefes 1841, mit Pücklers Concepten und einer Aufzeichnung L. Assings über den Briefwechsel (vgl. Pücklers Briefwechsel 6, 2—146); c. 45 Briefe an Varnhagen 1834—48 (vgl. die Sonntagsbeilage der Voss. Zeitung 1900, Nr. 27. 28). Handschriftliche Korrekturen zu einem Artikel 'Über die preußische Lausitz und Preußen'. Zeitungsausschnitte, seinen Streit mit Karl Ludwig Werther betreffend, und 'Ein Besuch bei George Sand' von Dr. Laube 1840.

'Herr H. Laube gegen Fr. Hecker' . . . von Ad. Wiesner, Leipzig 1850, gedr., 32 S. [106]

Lauber, Ludwig Martin, Gymnasialdirektor in Thorn (1793—1867):
Brief 1835. [106]

Laubling, Dr. (Erfurt):
Brief an H. v. Chézy 1816. [106]

Lauderdale, James Maitland Lord, britischer Staatsmann (1759—1839):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1815 und dessen Concepte an ihn und die Marquise. [106]

Laudon, s. Loudon.

Lauer, Gustav v., Mediciner in Berlin (1808—1889):
Brief an Varnhagen 1835. [106]

Laurent, J. K. M., Gymnasiallehrer in Hamburg;
2 Briefe an Hand 1841. 43. [106]

Laurop, Christian Peter, Kandidat der Forstwissenschaften in Holstein (1772—1858):
Brief, Frankfurt a. M. 1799. [106]

Lauter, Gottfried Chr., Gymnasialdirektor in Heidelberg († 1820):
Brief an Eichstädt 1810. [106]

Lautier, G., Philosoph in Berlin:
Brief an F. Wehl 1853. [106]

Lautz (vormals Levi), Lehrer in Berlin:
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an L. Robert, Frankfurt a. M. 1817; XV. Kapitel eines Ms. 'Euthanasia, oder von den Hülfen, erträglich zu sterben'. [106]

Lavâter, Johann Kaspar, der Physiognom in Zürich (1741—1801):
Sein Bildnis (von Pfenninger nach dem Leben gezeichnet); 2 Briefe an Haugwitz 1780. 82; 6 Briefe an Benzler in Quedlinburg 1787—93; Brief an Gleim 1793; an Schnell 1796; an Reichardt o. J. [107]

La Vauguyon, Antoine Paul Jacques Duc de, Gouverneur du Dauphin, in Versailles (1706—1772):
Brief an Formey 1768, Abschrift (Souvenirs 2, 97). [107]

La Veaux, Jean Charles Thibault de, französischer Grammatiker (1749—1827):
Sein Bildnis. [107]

Lavergne, Léonce de, französischer Politiker (1809—1880):
Briefumschlag an S. Austin 1856. [107]

Lavoisier, A. Laur., französischer Chemiker (1743—1794):
Sein Bildnis. [107]

Law, Jean, der französische Finanzmann (1671—1729):
Sein Bildnis. [107]

Lawley, Robert Nev., Rittmeister (London):

Notiz Varnhagens über ihn; 13 Briefe an Varnhagen 1847—53; Brief eines Ungenannten an Varnhagen, Lawley betreffend, 1851. [107]

Lawrence, Sir Thomas, englischer Maler (1769—1830):
2 Briefe an Procter 1828. [107]

Lawrence, Abbott, Staatsmann in Boston (1792—1855):
Brief an Robinson. [107]

Lazareff, Eugen (Paris):
Brief an W. v. Willisen 1850. [107]

Le Bas, Charles (London):
Unterschrift 1712. [107]

Le Bauld de Nans, Claude Étienne, in Berlin (geb. 1735):
Notiz Varnhagens; 5 Briefe an Formey 1781—89. [107]

Le Beau, Jean L. J., belgischer Staatsmann (1794—1865):
Brief an Nothomb, Namur 1835. [107]

Lebert, Hermann, Mediciner in Paris (1813—1878):
Brief 1849, deutsch. [107]

Lebrun, Pierre Antoine, Directeur de l'imprimerie nationale in Paris (1785—1873):
4 Briefe 1832—37. [107]

Lebrun, Karl, Bühnendichter in Hamburg (1792—1842):
Brief an Baison 1834; an Th. v. Kobbe 1840. [107]

Le Camus, Directeur de l'École polytechnique (Paris):
2 Unterschriften vom J. 4. d. Rep. [107]

Le Cat, Claude Nicolas, Mediciner in Rouen (1700—1768):
Notiz Varnhagens über ihn; 7 Briefe an Formey 1753—63. [107]

Lecerf, Julius Amadeus, Komponist in Dresden (1789—1868):
Brief über die Aufführung seines Singspiels 1857. [107]

Lechevalier, Jean Bapt., Bibliothekar in Paris (1752—1836):
Brief an Bertuch, London 1795. [107]

Lechevalier-St. André, Jules, Publicist in Brüssel und Paris (1800—1850):
Brief an Nothomb 184.; Zeitungsausschnitte mit Artikeln von Dönniges über seine Vorlesungen in Berlin [107]

L'Écluse des Loges, de, französischer Historiker:
Brief an Formey, Paris 1749. [107]

Le Cointe, Gideon, Professor des Hebräischen in Potsdam (1714—1782):
Notizen über ihn; Brief an Formey 1749. [107]

Lecoq, Carl Ludwig v., General in Dresden (1753—1829):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an den Rittmeister v. Ende 1799; an Lommatzsch 1823. [107]

Lecoq (Barcelona):
Brief an den Fürsten Pückler 1836, mit französischen Gedichten. [107]

Ledebour, Karl Friedrich v., Botaniker in Dorpat und Heidelberg (1786—1851):
Brief an Rudolphi 1830; an Blum 1833; an Pritzel 1842. [107]

Ledebur, Leopold Karl v., Hauptmann und Direktor der Königl. Kunstkammer in Berlin (1799—1877):
2 Briefe 1839, einer an Oberst v. Below, mit beiliegendem Dokument aus Cölln a. d. Spree 1696. [107]

Le Dhuy, Carle, französischer Dichter (1808—1862):
Französischer Brief an Varnhagen, London 1848. [107]

Ledru-Rollin, Charles, französischer Advokat (1808—1874):
Autograph und Bildnis (Lithographie). [107]

Lee, Mrs. Elizabeth, Schriftstellerin in Brooklin (1813—1849):
Brief an Mrs. Robinson 1842. [107]

Lee, Dr. John (Hartwell near Aylesbury):
Brief an Am. Bölte 1840. [107]

Leeds, Herzog v., auf Hornby castle (1775—1838):
Brief an Wynn 1827. [107]

Lefebre, Simon Dieudonné, Oberstleutnant in Neiße (1712—1771):
Notiz Varnhagens über ihn; 10 Briefe an Formey, Wilsdruff 1760—67. [107] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 145 ff.

Lefèvre (Hamburg):

6 Briefe an R. M. Assing 1808f., nebst einem Briefe dieser an ihn 1809. [107]

Legeditsch, Ignaz Freih. v., österr. Feldmarschallleutnant (1792—1866):

Brief, Altona 1851. [107]

Legge, Henry Bilson, englischer Staatsmann (1708—1764):

Sein Autograph neben Nugent und J. Grenville, 1759. [107]

Lehbach, Jeannette v., eig. Johanna B. (Frankfurt a. M.):

6 Briefe an Cl. Brentano o. J. [36]

Lehfeldt, Luise (Berlin):

Brief an L. Assing 1861, nebst deren Concept, den Briefwechsel Rahels mit Veit betreffend. [107]

Lehmann, von der Akademie in St. Petersburg:

Franz. Brief an Stählin 1766. [107]

Lehmann, Wilhelm, Rektor in Halberstadt:

3 Briefe an Eichstädt 1811—16. [107]

Lehmann, Simon (Prag):

Kreditbrief für Rahel 1814. [107]

Lehmann, Karl, ein Sohn des Musikdirektors (Berlin):

Brief an Varnhagen 1833. [107]

Lehmann, Joseph, Herausgeber des 'Magazins für die Litteratur des Auslandes', in Berlin (1801—1873):

Notiz Varnhagens über ihn; 5 Briefe an Varnhagen 1833—40; Brief an B. v. Arnim 1846. [107]

Lehmann, Zeichenlehrer in Hamburg:

Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an R. M. Assing 1834. 36, nebst einem Concept dieser an ihn 1836. Eine Auskunft aus der Stadtbibliothek an Dr. — 1842. [107]

Lehmann, A., Privatmann in Würzburg:

Brief an Varnhagen 1843, mit einer Abhandlung 'Grundsatz und Übersicht einer nicht systematischen und darum möglichen Philosophie'. [107]

Lehmann, August, Gymnasialdirektor in Marienwerder:

4 Briefe, mit gedruckten Beilagen, an Varnhagen 1849—58. [107]

Lehnerdt, Konsistorialrat in Königsberg:
Brief an Joh. Schulze 1833; an das Komitee der evang. Konferenz in Wittenberg 1848. [107]

Lehr, Theaterintendant in Stuttgart:
4 Briefe an L. Robert 1819; Brief an H. v. Chézy 1823. [107]

Lehrs, Karl, Philolog in Königsberg (1802—1878):
Brief an Joh. Schulze 1831. [107]

Lehzen, Luise v., Erzieherin der Königin Victoria v. England:
Notiz über sie; Brief an Frau v. Marenholz 1854. [107]

Leibnitz, Gottfried Wilhelm, der Philosoph (1646—1716):
Notizen und Gedrucktes über ihn 1821. 34; 7 Bildnisse (Stiche von Böcklin, Karcher 1796, Schule 1796, Böttger, Berger 1796 und Lithographie Sauters). Brief an den Obristen Schütz von Holzhausen, Mainz 1672. [107] Vgl. Varnhagens Tagebücher 3, 168.

Leidenfrost, Johann Gottlob, Mediciner in Duisburg (1715—1794):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Formey 1756, lat.; an Joh. Andr. Jac. Varnhagen 1783, lat. [107]

Leidenfrost, Charlotte (Weimar):
Brief an Prof. Zeune 1835. [107]

Leiningen-Westerburg, August Georg Gustav Graf v., Feldmarschallleutnant in Mainz (1770—1849):
Brief an W. Graf zu Bentheim, Prag 1814. [107]

Leiningen-Neudenau, August Clemens Graf v., Direktor des Hoftheaters in Karlsruhe (1805—1862):
3 Briefe an L. Robert 1832. [107]

Leiningen, Karl Friedr. Wilh. Emich Fürst v., ein Halbbruder der Königin Victoria, baierischer Generalleutnant (1804—1856):
Brief an Baison 1848. [107]

Le Kain, Henry L., französischer Schauspieler (1728—1778):
Sein Bildnis (Stich Baquoys nach J. B. Le Noir). [107]

Lelewel, Joachim, polnischer Historiker in Brüssel (1786—1861):
Brief an Bulgarin 1824; 2 Briefe an Köhne 1844. [107]

Lemaire, Nicolas Éloi, Professor der lateinischen Poesie in Paris (1767—1832):
Brief an den Grafen Jaubert 1815; an Chézy 1821. [107]

Le Maître, Jean Henri, Schriftsteller in Bückeburg (geb. 1700):
5 Briefe an Formey 1740—56, nebst seiner Lebensbeschreibung von ihm selbst, franz. [107]

Lemercier, Népomucène, französischer Dichter (1771—1840):
Brief an Jullien 1818. [107]

Lemon, Sir Charles (London):
Brief an Mrs. Austin 183.. [107]

Le Monnier le jeune, Pierre Charles, Astronom in Paris (1715—1799):
Brief an Formey 1746. [107]

Lemoyne, Chemiker in Straßburg:
Brief an Formey 1760. [107]

Lenau, Nikolaus, s. Niembsch.

Lenfant, Jacques, Prediger und Historiker in Berlin (1661—1728):
Sein Bildnis (Kupferstich). [107]

Lengefeld, Christian August v., preußischer General (1728—1789):
Bildnis (zweimal). [107]

Lengerke, Alexander v., landwirtschaftlicher Schriftsteller in Lübeck (1802—1853):
Brief an J. Schulze 183.. [107]

Lengerke, Caesar v., Professor der Theologie in Königsberg (1803—1855):
Notiz über ihn; Brief an Joh. Schulze 1837; Autograph 1846. [107]

Lengnick, Sekretär des Generals v. Winterfeldt (Potsdam):
Brief an Formey 1748. [107]

Lenné, Peter Joseph, Gartendirektor in Sanssouci bei Potsdam (1789—1866):
Brief an v. Jasmund 1828; 5 Briefe an den Fürsten Pückler 1832 (Pücklers Briefwechsel 7, 412. 421. 424). [107]

Lenormant, Amélie, Wahrsagerin in Paris (1772—1843):
Brief an H. v. Chézy 183.. [107] Ihre Aussage über den Fürsten Pückler (in dessen Biographie 1, 155ff.).

Lenormant, Charles, französischer Archäolog (1802—1859):
Brief an Helm. v. Chézy 1835; an Koreff 1845. [107]

Lenski, Gustav v., in Berlin († 1848):
Brief an den Stallmeister Brocksch 1846; Buchtitel 1808. [107]

Lenski, Marie Anna (Livorno):
8 Briefe an L. Assing 1869f. und eine Karte. [107]

Lentin, Lebrecht Fr. Benj., Arzt in Hannover (1736—1804):
Sein Bildnis (Stich von Laurens); Brief 1797. [107]

Lentulus, Robert Scipio Baron, preußischer Generalleutnant (1714—1787):
2 Bildnisse. [107]

Lentz, Samuel, Geschichtschreiber in Halle (1686—1776):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Formey 1748, einer deutsch. [107]

Lentz (Hornburg):
Brief in Versen an die Karschin 1788. [107]

Lenz, Johann Georg, Bergrat in Jena (1748—1832):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an W. C. Müller 1827. [107]

Lenz, Jakob Michael Reinhold, der deutsche Dichter (1750—1792):
Varnhagens Notizen über ihn; 'Shakespeares Geist', ein Monolog; kleines Fragment aus 'Der verwundete Bräutigam' (aus dem 1. Aufzuge, S. 22 der Ausgabe K. L. Blums 1845). August Stöbers Aufsatz 'Der Dichter Lenz' im Morgenblatt 1831. [107]

Lenz, Johann Reinhold v., Schauspieler in Riga (1778—1854):
Brief an Baison 1846. [107]

Lenz, W. v., Schriftsteller in St. Petersburg:
Brief an B. v. Arnim 1853; 2 Briefe an Varnhagen 1856; Ausschnitt mit einem Artikel über die von ihm verfaßten Schriften über Beethoven. [107]

Lenz, Luise (St. Petersburg, Venedig):
2 Briefe an L. Assing o. J. [107]

Leo, Heinrich, Historiker in Halle (1799—1878):
Notizen über ihn; c. 18 Briefe an Varnhagen 1826—54; 4 Briefe an Joh. Schulze 1833—41; 2 Briefe an Henning 1845 und o. J. Zeitungsausschnitte mit Artikel 'Über die neueste religieuse Parteiung in Preußen' 1830, und über 'v. Radowitz' Neue Gespräche aus der Gegenwart' 1851. [107]

Leon, Gottlieb, Bibliothekar in Wien (1757—1832):
Notizen über ihn; Brief an Reinhold 1788. [107]

Leon, Joaquin d'Abarca, Obispo de (London):
Span. Brief an Meyer in Bordeaux 1836. [107]

Leonhard, Carl Caesar v., Geolog in München und Heidelberg (1779—1862):
Erklärung 1816; 2 Autographe. [107]

Leonhard, Clara, Meiningensche Hofschauspielerin:
c. 22 Briefe an den Fürsten Pückler 1857—66, mit Concepten Pücklers. [107]

Leonhardi, Jakob Fr. Freih. v., Jurist in Frankfurt a. M. (1778—1839):
Brief an Eichstädt 1803. [107]

Leonhardi, Hermann Freih. v., Philosoph in Prag (1809—1875):
Brief, Heidelberg 1844; an H. v. Chezy 1849; an B. v. Arnim 1854. [107]

Leonhardt-Lyser, Karoline, Dichterin und Deklamatorin in Leipzig (1814—1840):
Notiz und Bildnis (Lithographie); Brief an Herloßsohn 1834 aus Dresden; 8 Briefe an Varnhagen 1835—41; ein Gedicht 'Der Erdball und das Meer'. [107]

Leoni, Michele (Mailand):
Brief an Eichstädt 1810. [107]

Leopold, Ernst Fr., Gymnasiallehrer in Annaberg (geb. 1804):
2 Briefe, Bautzen 1846. 48, der letztere an Brockhaus. [107]

L'Épée, Charles Michel de, französischer Abbé (1712—1789):
Sein Bildnis (Stich Posselwhites). [107]

Lepel, Bernhard v., Dichter in Köpenick (1818—1885):
Brief an Vehse 1851; Ausschnitt 1858 mit Recension seiner Tragödie 'König Herodes'. [107]

Le Petit (Hamburg):
Brief an Schirges 184.. [107]

Lepsius, Karl Peter, Archäolog in Naumburg (1775—1853):
Brief an Börner 1829. [107]

Lepsius, Carl Richard, Ägyptolog in Berlin (1810—1884):
Brief an Joh. Schulze, Rom 1838; Ausschnitt: 'Über den falschen Uranios des Simonides 1856'. [107]

Lercaro, westfälischer Legationssekretär in Berlin:
Notiz über ihn; Brief an J. G. v. Reinhold 1810. [107]

Lercaro, Ida, die Gattin des vorigen, geb. Cramer, Blumenmalerin:
8 Briefe an Rahel 1809 f. [107]

Lerchenfeld, Max. Ern. Franz Freih. v., baierischer Staatsmann (1778—1843):
Brief an König Ludwig v. Baiern, Wien 1838; an den Fürsten Pückler o. J. [107]

Lerminier, Eugène, Advokat in Paris (1803—1857):
Brief an A. Weill 1839; an Varnhagen 1844. [107]

Lermontov, Michail J., russischer Dichter (1814—1841):
Notiz über ihn; 2 russische Gedichte. [107] Vgl. Russkaja Starina 78 (1893), S. 59.

Leroux, Pierre, französischer Philosoph (1797—1871):
Brief an Mazgana 1843. [107]

Le Roux-Laserre, J. V., Legationsrat in Meiningen:
Französischer Brief an Eichstädt 1810. [107]

Le Roy d'Étiolles, Jean Jacques Joseph, Arzt in Paris (1798—1860):
Brief an Therese Koreff 184.. [107]

Lersch, Laurenz, Archäolog in Bonn (1811—1849):
Brief an J. Schulze 1841; an Zimmermann 1841; Autograph 1845. [107]

Le Sage, Georg Ludwig, Physiker in Genf (1724—1803):

Notizen Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Formey 1765—67. [108]

Leske, Nathanael Gottfried, Professor der Naturgeschichte in Leipzig (1751—1786):
Brief an Formey 1774, deutsch; Fragment 1781. [108]

Leslie, Sir John, englischer Physiker (1766—1832):
Englischer Brief, Coates 1832. [108]

Less, Gottfried, Theolog in Göttingen (1736—1797):
Sein Bildnis 1783 (Silhouette). [108]

Lesseps, Ferdinand de, französischer Ingenieur (1805—1894):
3 Briefe an den Fürsten Pückler, Athen und Alexandrien 1837, nebst Abschriften. [108]

Lesser, Th. (Altona):
3 Briefe an D. Assing 1840. [108]

Lessing, Gotthold Ephraim, der deutsche Dichter (1729—1781):
Notizen über ihn, mit Abschrift des Stammbuchblatts 1780 für Schröder (abgedruckt in Meyers Schröder, Bd. I); 3 Bildnisse: Stich von Anton Karcher 1796, Stich nach Tischbeins Gemälde und Stich von Schuberts Zeichnung 'Lessings Gehorsam gegen seine Eltern'; eine Abbildung seiner Berliner Wohnung (Nicolai-Kirchhof No. 10). 4 Briefe an Gleim 1757. 60. 66, einer 1759 in L. Assings Abschrift (in Maltzahns Ausgabe S. 118. 163. 165. 205).

Ausschnitte aus dem Gesellschafter: 'Erinnerung an Lessing und ihn betreffende Sagen' von Franz Horn 1827, und 'J. A. Leisewitz über Lessings Tod' 1838; Artikel über ihn von Ernst Woldemar, im 'Bemerker' 1827. [108]

Lessing, Karl Friedrich, der Vater des Malers, Jurist in Wartenberg (1778—1847):
2 Briefe an J. Schulze 1837. 42. [108]

Lessing, Carl Friedrich, Maler in Düsseldorf (1808—1880):
Sein Bildnis (Zeitungsausschnitt); Unterschrift. [108]

Lessing, Christian Friedrich, Rechtsanwalt, Eigentümer der 'Vossischen Zeitung' in Berlin (1780—1850):

2 Briefe an Varnhagen 1846. 48, und eine Karte; Ausschnitt mit Todesnachricht. [108]

Lessing, Robert, der Sohn des vorigen, Gerichtsassessor in Berlin (geb. 1827):
Brief an Varnhagen 1857. [108]

Lessing, Friedrich Hermann, Irrenarzt in Sonnenstein (geb. 1808):
Buchbestellung 1844. [108]

Letronne, Jean Antoine, französischer Philolog (1787—1848):
3 Briefe an Koreff 1844; zwei Ausschnitte 1833 über seine Meinung vom Osymandyeum (d. i. das Ramesseum) zu Theben. [108]

Lette, Wilhelm Adolf, preußischer Staatsmann (1799—1868):
2 Briefe an Zabel 1856f.; Karikatur. [108]

Leuchsenring, Franz Mich., deutscher Literat (1746—1827):
Brief an Frau Merck 1772; an Gleim 1791; Nekrolog im 'Courrier français' 1827. [108]

Leuchtenberg, Eugène Beauharnais Herzog v. (1781—1824):
2 Bildnisse (Stiche Robinsons und Mayers); Brief an Frau v. Bacheracht 1823. [108] Vergl. Beauharnais.

Leuchtenberg, Amalie Auguste Herzogin v. (1788—1851):
Brief an H. v. Chézy 1823. [108]

Leun, Johann Georg Fr., Prediger in Butzbach (1757—1823):
Brief an Eichstädt 1806. [108]

Leutbecher, Dr. (Erlangen):
Brief an Bänsch 1853. [108]

Leutwein, L. F., Gymnasialdirektor in Schwäbisch-Hall (geb. 1748):
Lat. Brief über den lateinischen Unterricht 1803. [108]

Levasseur, Nicolas Prosper, Opernsänger in Paris (1791—1871):
Brief an Th. Koreff 1840; an Koreff 1846. [108]

Le Verrier, Urb. J. J., französischer Astronom (1811—1877):
Adresse 1847. [108]

Levezow, Konrad, Direktor des Antiquariums in Berlin (1770—1835):
Notiz über ihn; Brief an Joh. Schulze 1833. [108]

Levin, s. Robert.

Leviseur, Karl Julius, Arzt und Schriftsteller in Posen (c. 1796—1874):

Brief an Frau Fränckel, Bromberg 1834. [108]

Levitschnigg, Heinrich Ritter v., Schriftsteller in Wien (1810—1862):

Brief an Wehl, Pesth 1853. [108]

Levrault, L., Historiker in Straßburg:

Brief an Schneegans 184.. [108]

Levy, Sara, geb. Itzig, in Berlin hinter dem Packhofe, Ehrenmutter des jüdischen Waisenhauses (1761—1854):

Notizen Varnhagens über sie; Unterschrift 1835 mit Baruch Auerbach; Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht. [108]

Levy, Dr., später Lehfeldt (Berlin):

2 Briefe an Varnhagen 1833. 36. [108]

Levy, Emma:

Brief an R. M. Assing 1836, nebst einem Concept dieser 1835. [108]

Levy, Isidor, Pseudon. 'Karl Eck', Schriftsteller in Berlin:

4 Briefe an L. Assing 1845—47; Brief an Varnhagen 1857. [108]

Levy, Julius, s. Rodenberg.

Lewald, Marcus, Fannys Vater (Königsberg):

3 Briefe an D. Assing 1837—41; 3 Briefe an seine Nichten O. und L. Assing 1842—43. [108]

Lewald, Zipora, die Gattin des vorigen, geb. Assing:

2 Briefe an D. Assing 1837. 41, ersterer mit Nachschrift Marcus Lewalds. [108]

Lewald, August, Schriftsteller in München, Stuttgart und Karlsruhe (1792—1871):

7 Briefe an Varnhagen 1833—41; Brief an H. v. Chézy 1836 mit einer Beischrift der Adressatin; an Frau v. Hohenhausen 1845; an Sternberg o. J. [108]

Lewald, Fanny, verehel. Stahr, Schriftstellerin in Berlin (1811—1889):

Notizen Varnhagens über sie und ihr Bildnis (in Blei von M. Meyer); c. 28 Briefe an Varnhagen 1840—56, nebst Brief ihres Schwagers Minden 1851, und 2 Briefe Varnhagens an sie 1849 in L. Assings Abschrift; 24 Briefe an L. Assing 1842—74; 2 Briefe an Bettina v. Arnim 1844. 50; Brief an Frau v. Gottheiner o. J.; c. 17 Briefe an den Fürsten Pückler 1859—65, nebst Concept Pücklers an sie. Zeitungsausschnitte: 'Die Todtenfeier im Friedrichshain zu Berlin' von Fanny Lewald 1848; Recension über ihr Buch 'Erinnerungen aus dem Jahre 1848'. [108]

Lewald, Otto, der Bruder der vorigen, Rechtsanwalt in Berlin:
2 Briefe an seine Tante R. M. Assing 1837; Brief an D. Assing 1841; Erklärung gegen Minutoli 1848; 2 Briefe an L. Assing 1856. 61 (vgl. auch [149]); Brief an C. O. Wolff 1869 und Karte 1871; Zeitungsausschnitt. [108]

Lewald, Elisabeth, die Gattin des vorigen, geb. Althaus (Berlin):
Gedicht, mit Pariser Nachtlichtern, an Varnhagen 1855, nebst seiner Antwort in Versen; 9 Briefe an Ludm. Assing 1853—56. [108]

Lewald, Henriette (Breslau):
Brief an R. M. Assing 1833. [108]

Lewald, Marie, die Schwester der vorigen (Berlin):
2 Briefe an Ludmilla Assing 1876, mit 2 Briefen der Miss Kate V. Jennings. [108]

Lewald, Minna (Berlin):
Brief an L. Assing 1850. [108]

Lewenhaupt, Adam Ludwig Graf v., schwedischer General (1659—1719):
Brief an seine Gattin, die Schwester der Gräfin Aurora v. Königsmarck, Wien 1696. [108]

Lewes, George Henry, englischer Schriftsteller (1817—1878):
Varnhagens Urteil über ihn; 20 Briefe mit gedruckter Beilage an Varnhagen 1838—57. [108] Vergl. Siegfried.

Lewin, Harriet, s. Grote.

Lewis, Sir George Cornewall, englischer Staatsmann (1806—1863):

Brief an Austin 1842. [108]

Leykam, Franz Freih. v., Hessen-Darmstädtischer Geheimerat († 1848):

Brief an Varnhagen, Mannheim 1816. [108]

Leyser, Augustin v., Jurist in Helmstädt (1683—1752):

Quittung 1718. [108]

Lhuilier, Simon, schweizer Mathematiker in Genf (1750—1840):

3 Briefe an Formey, Pulavy 1786. [108]

L'Huillier, Edmond, französischer Romancier:

Brief, Paris 184.. [108]

Liagno (Liaño), A. A. de, Lektor des Spanischen und Bibliothekar in Berlin:

Notiz Varnhagens über ihn und Zeitungsausschnitt; Brief an den Prinzen Heinrich v. Preußen, Berlin 1815, spanisch; an Professor —, Paris 1823, französisch. [108]

Liberati, Johann Anton (Parma):

Lat. Brief an Formey 1765. [108]

Libri-Carrucci, Guglielmo Conte, der italienische Bibliophile (1803—1869):

Brief an Franck, Paris 184.. [108]

Lichnowski, Prinz Eduard, in Berlin (1789—1845):

Brief an K. Müller 1811. [108]

Lichnowski, Fürst Felix, der Sohn des vorigen, in Breslau etc. (1814—1848):

Notizen, Bildnis (gez. von P. Bürde, lithogr.), 4 Karikaturen. Briefe, meist französisch: Brief an Frau v. Nimptsch 1836; an seinen Vater 1838; an B. v. Arnim 1842; an den Grafen Königsmarck 1842; 8 Briefe an Fürst und Fürstin Pückler 1842 f. und o. J. (vergl. Pücklers Briefwechsel 9, 37 ff. 46 ff. 55 ff.). Ausschnitt 'Die Ermordung des Fürsten Lichnowsky' von Dr. M. Hodes. 'Enthüllung über den Auerswald-Lychnowsky'schen Prozeß', im 'Publicist' 1853. [108]

Lichtenau, Wilhelmine Gräfin v., geb. Enke, verehel. Rietz, spätere v. Holbein, in Breslau (1754—1820):

Notizen über sie und ihr Bildnis (Kupferstich 1800, 'ähnlich'); Brief o. Adr. 1799; 9 Briefe an den Sekretär Benckowitz 1800—02, darunter einer mit der Ballade 'Die Männerfeindin', anf. 'Kein Mann so schön wie einst Adonis, Und kein Apoll', mit des Adressaten Verbesserungen; Brief an Baron Friedrich von Eben 1806; dazu Abschriften Varnhagens, unter denen auch ein Brief an Frau v. Held 1818. 3 Tagesblätter mit Aufzeichnungen von Wilhelmine Lichtenau und Albertine. 'Karoline von Balderbusch wider die Gräfin von Lichtenau', Zerbst 1800, gedruckt, 120 S.; verschiedene Ausschnitte, die Gräfin von Lichtenau betreffend. [108]

Lichtenberg, Georg Christoph, Professor der Physik in Göttingen (1742—1799):

3 Bildnisse; Stich Leedels nach Henschels Büste; 2 Ansichten, eine das Pfarrhaus von Oberramstadt darstellend (Lithogr.), die andere nach Hogarth. Brief an Dietrich 1773; an Gleim 1794; an Dieterichs Töchter mit dem Tinteabdruck seiner rechten Hand (in der Ausgabe der Briefe von 1901 ff., Nr. 59. 676. 766). [108]

Lichtenberg, Louis:

Brief an B. Brentano, Frankfurt a. M. 1805. [108]

Lichtenstaedt, Friederike (Hamburg):

14 Briefe an David Assing und R. M. Assing 1818—39, nebst 2 Concepten dieser 1838 und o. J.; Brief an Ottilie und Ludm. Assing 1842. [108]

Lichtenstein, Martin Heinrich Carl, Professor der Zoologie in Berlin (1780—1857):

2 Briefe an Varnhagen 1819; Brief an den Fürsten Pückler 1846. Zeitungsausschnitte mit Todesanzeige und Nekrolog und 'Bericht über die Aufstellung der Büste des Geh. Medicinal-Raths Lichtenstein'. [108]

Lichtwer, Magnus Gottfried, Fabeldichter in Halberstadt (1719—1783):

Sein Bildnis (Stich Krügers); Unterschriften 1743. 82. Eine Quittung seines Vaters, Dresden 1718. [108]

Lidi —:

Ein Brief von ihr an Cl. Brentano o. J. [36]

Liebenstein, Ludwig August Friedrich Freih. v., Militärschriftsteller in Durlach (1781—1824):

2 Briefe an Varnhagen 1818f.; Zeitungsausschnitt und die Druckschrift 'Rede zur Jahresfeier der großen Rettungsschlacht bei Leipzig', Lahr 1815, 31 Seiten; und desgleichen, Lahr 1818, 16 Seiten. [108]

Liebenthal, (Landsberg):

2 Briefe 1760f. [108]

Lieberkühn (Stettin):

Brief an Formey 1774. [108]

Liebeskind, Meta, geb. Wedekind, in München (geb. 1765 zu Göttingen, gest. 1822):

Notiz über sie; 6 Briefe an H. v. Chézy 1815—21. [108]

Liebich, Johann Carl, Schauspieler in Prag (1774—1816):

Notiz über ihn und Bildnis (Stich Leopolds); Brief an Varnhagen 1814; 3 Briefe an Rahel 1814. [108]

Liebig, Justus Freih. v., der deutsche Chemiker (1803—1873):

Brief an J. Schulze 1841; Widmung 1844 und Einladung an Varnhagen 1856; 2 Briefe an K. Wagner 1846. 50; Brief o. Adr. 1846; 2 Autographe 1858. Vergl. Ad. Kohut, J. v. Liebig, Gießen 1904, S. 290. [108]

Liebknecht, Wilhelm, deutscher Politiker (1826—1900):

Unterschrift mit W. Birnbaum 1848. [30]

Liebusch, Diaconus in Muskau:

3 Briefe an den Fürsten Pückler 1859f., nebst einem Concept Pücklers 1859. [108]

Liechtenstein, Fürst Karl v., Direktor der Kabinetskanzlei in Wien (1765—1795):

Brief an Formey 1790. — Ausschnitte: Nekrolog des Fürsten Johann v. Liechtenstein (1760—1836) und über die Fürstin Sophie Liechtenstein 1866. [108]

Liechti, S. (Bern):

Verse 1857. [108]

Liepmann, Fr. v., russischer Kollegienrat, in Weimar († 1854):

Notizen Varnhagens über ihn; c. 80 Briefe an Varnhagen 1843—50, mit Beilagen; 'Ein paar Wochen in Italien', 1838, gedruckt, 20 Seiten. [108]

Lieutaud, Louis Constantin, Sprachlehrer in Bern (geb. 1825):
Ein Gedicht 'Korbgesang' 1857. [108]

Lieven, Charlotte Margarete, geb. Freiin von Gaugreben, die Fürstin-Mutter in Pawlowski (1743—1828):
Notizen Varnhagens über sie; Brief an die Gräfin Sievers 1808. [108]

Lieven, Christoph Andrejevič Graf v., russischer Diplomat (1777—1839):
Brief an Struve in Hamburg, London 1813. [108]

Lieven, Dorothea Fürstin v., geb. v. Benkendorf, in Paris (1784—1857):
Notizen Varnhagens über sie; Brief o. Adr. 1833; an Baron v. Bülow 1834; an Al. v. Humboldt 1856 (s. die Humboldtschen Briefe der Assing S. 307 ff.); 2 Briefe an Pückler, mit dessen Concepten; Brief o. J. und o. Adr. Zeitungsausschnitte 1857: 'Die Fürstin Lieven und ihr Salon' und 'Der Tod der Fürstin von Lieven'. [108]

Ligne, Karl Joseph Fürst v., österreichischer Feldmarschall, 'le héros en amabilité' (1735—1814):
Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (Stich Schwerdtgeburths nach F. Jagemanns Zeichnung); 6 Briefe und Gedichte an Rahel 1795—1810; 22 Briefe und Gedichte, Blätter und Blättchen an Frau v. Grotthuß 1806. Portrait 'Belle sans trop de majesté' auf die Gräfin Pachta (in Varnhagens Biographischen Portraits S. 172). Gedruckter Aufsatz über ihn mit Abdruck von Briefen, — vergl. Varnhagens Galerie, 1, 81 ff. [108]

Liman, Friederike, vormalige Liepmann, geb. Markuse, in Berlin, eine Freundin Anna Milders und der Unzelmann (1770—1844):
Notiz; c. 60 Briefe, darunter auch solche von Nanette und Emma, an Rahel 1794—1830, mit 6 Abschriften Varnhagens, in einem von 1815 über die letzten Tage der

Mad. Bethmann und in einem von 1823 über Goethe in Marienbad (ein Brief von 1816 hat eine Beischrift des Leutnants Unzelmann); 6 Briefe Rahels an sie 1815—16. [109]

Limiers, de (Utrecht):

5 Briefe an Formey 1749—54. [109]

Lind, Jenny, schwedische Sängerin (1820—1887):

Brief an Ed. Magnus 1846; an Mad. Baison 1849; 2 Autographe. Brief ihrer Schwiegermutter J. Goldschmidt (Hamburg) an Wehl 1854. [109]

Lindau, Wilhelm, Dr. phil. in Halle (geb. 1802):

Brief an J. Schulze 1831. [109]

Linde, Just. Tim. Balth. v., Geh. Staatsrat in Darmstadt (1797—1870):

Brief an K. Wagner 1844. [109]

Lindemann, Friedrich, Schulmann in Torgau und Meißen (1792—1854):

Brief an Eichstädt 1816; an H. v. Chézy 1823. [109]

Lindenau, Bernhard v., Staatsmann in Dresden (1779—1854):

Brief an Prof. Krehl 1837; an Hormayr 1844; Fragment 1846; an S. Austin 1847; an Frau Kadner 1853; Brief an Falkenstein o. J. und Zettel. [109]

Lindesay, H. H. (London):

5 Briefe an L. Assing 1869—71. [109]

Lindner, Friedrich Ludwig, Publicist in Jena, Göttingen, Wien, Stuttgart, Karlsruhe (1772—1845):

Notizen über ihn; Brief an D. Veit 1795; 23 Briefe an Rahel 1795—1827, nebst 8 Briefen Rahels an Lindner 1818; 4 Briefe an S. Mereau 1797—1804; 44 Briefe an Varnhagen 1818—41, nebst 17 Briefen dieses an Lindner 1818—32; Brief an H. Franck 1839. Gedichte: 'Liebe', 'Gebet', 'An Minna'. Zeitungsausschnitte, darunter Erklärungen 1819 gegen F. K. v. Berckheim und A. v. Kotzebue.

Ein Brief von Ed. Fehre (Woronesch) 1888 in Bezug auf seine Dorpater Preisschrift über Lindner. [109]

Lindner, Adolf Wilhelm (Leipzig):
Brief an H. v. Chézy 1820. [109]

Lindner, Friedrich Wilhelm, Pädagog in Leipzig (1779—1864):
Unterschrift 1825. [109]

Lindpaintner, Peter Joseph, Komponist in Stuttgart (1791—1856):
Brief an B. v. Arnim 1809; 4 Briefe an H. v. Chézy 1832—42. [109]

Lingenau, Ferdinand (Basel):
3 Briefe an L. Assing 1876. [109]

Link, Heinrich Friedrich, Botaniker in Berlin (1767—1851):
Notizen über ihn und Bildnis (Stich Bollingers); Brief an Reimer 1820; 2 Autographe 1837. 49. [109]

Linné, Karl v., der Botaniker in Upsala (1707—1778):
Facsimile seiner Schrift 1774. [109]

Linzel, J. G. G., Dr. phil. in Nienburg:
Brief an Eichstädt 1826. [109]

Lippe-Detmold, Fürstin Pauline zur (1769—1820):
Brief an Gleim 1796; 6 Briefe an Helm. v. Chézy 1815—20; 2 Gedichte und Manuskriptfragmente. [109]

Lippe-Schaumburg, Wilhelm Reichsgraf zur (1724—1777):
2 Bildnisse; Brief an Gleim, Pyrmont 1775. 'Memoria inedita do conde Lippe sobre a Campanha de Portugal em 1762', Ausschnitt aus dem 'Investigador Portuguez', vol. III 1812. Varnhagens Notizen über ihn (s. dessen Biographische Denkmale I, 1824, S. 1—130). [109]

— Prinz Friedrich von (geb. 1797):
Brief, Stade 1817. [109]

Lippe-Weissenfeld, Karl Christian Graf zur, vermählt mit einer Gräfin v. Callenberg, der Vater Alexanders zur Lippe (1740—1808):
Notiz; Brief an die Karschin, Wien 1777. [109]

— Alexander Graf zur, in Dresden (1776—1839):
Notizen Varnhagens und 2 Bildnisse (Silhouetten) 1803; 13 Briefe an Rahel 1800—1811, nebst 17 Briefen von ihr an ihn 1801—11; 6 Briefe an Varnhagen 1804—33, nebst

der Todesanzeige durch seinen Bruder Bernhard 1839; Brief an Körte 1820; 4 Briefe an den Fürsten Pückler 1829 f. [109]

Lippe, Bernhard, der Bruder des vorigen (Madelungen bei Eisenach):

6 Briefe an den Fürsten Pückler 1851—53. [109]

Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, Armin Graf zur, Bernhards Sohn, Landwirt (1825—1899):

18 Briefe an den Fürsten Pückler 1852—69, mit Concepten Pücklers; 'Lebenserscheinungen, ein Resultat eines seelischen Princips', ein Ms. von 10 S. fol. [109]

Lippe, Leopold Graf zur, preuß. Justizminister (1815—1889):

Concept des Fürsten Pückler an ihn 1862. [109]

Lippe, Hermann Graf zur (Berlin):

Brief an den Fürsten Pückler 1831. [109]

Lippe, C. O. Graf zur (Wien):

3 Briefe an den Fürsten Pückler 1840. [109]

Lippert, Philipp Daniel, Zeichner in Dresden (1702—1785):

Sein Bildnis (Silhouette) 1784; Brief an Formey 1756. [109]

Lippert, Robert, Dr. (Paris):

Brief an Varnhagen 1851, über Koreffs Tod. [109]

Lisch, Georg Chr. Fr., Archivrat in Schwerin (1801—1883):

3 Briefe mit Beilage an Varnhagen 1840 f. [110]

Lisco, Fr. Gust., der Vater, Prediger in Berlin (1791—1866):

Korrekturbogen 1847. [110]

Lisco, Emil Gustav, Prediger in Berlin (1819—1887):

Brief an Varnhagen 1854. [110]

Lisette —:

Brief Pücklers an sie o. J. (Briefwechsel 1, 415 ff.). [175]

List, Friedrich, Nationalökonom in Leipzig und Augsburg (1789—1846):

Varnhagens abfälliges Urteil über ihn; Brief an Varnhagen 1837; 5 Briefe an Vehse 1842. Zeitungsausschnitt mit Nachruf. [110]

Liszt, Franz, der Musiker (1811—1886):

Notizen über ihn und Bildnis vom 27. 12. 1841 'Lißt am Klavier' aus schwarzem Papier ausgeschnitten. Autograph; Brief an Frau v. Bacheracht 1840; 5 Briefe an B. v. Arnim 1841—53, der von 1842 mit Varnhagens Abschrift; Brief an Frau v. Czettritz 1842; Brief an Värst 1844; 4 Briefe an den Fürsten Pückler 1853 und o. J., mit Kopie Pücklers 1858 (vergl. Pücklers Briefwechsel 9, 37. 39 ff. 59 ff.); Brief an Schlesinger 1854; Albumblatt 1858. Ein Brief über Liszt von A. Flachsberger, Königsberg 1848.

Zeitungsausschnitt 'Liszts Schüler und Kunstangehörige' 1857; Programm und Recension des fünften Konzertes des Orchestervereins, Berlin, den 6. December 1855. [110]

Notizen über Liszt zu seiner Biographie 1841 [Czettritz-Neuhaus, 50]

Liszt, Blandine, verehelichte Ollivier:

Brief an Ludmilla Assing 1858. [110]

Litolff, Henry, deutscher Pianist (1818—1891):

Autograph, Hamburg 1852. [110]

Littleton, Thomas, britischer Staatsmann (?1647—1710):

Schein 1671. [110]

Littrow, Joseph Johann, Astronom in Jena (1781—1840):

Brief an Schreibers 1836. [110]

Liverpool, Robert Banks Jenkinson Lord, britischer Staatsmann (1770—1828):

Brief an Wynn 1826. [110]

Lobanov-Rostovskij, Fürst D.:

Brief an Anton Ivanovič 1812, russisch. [110]

Lobeck, Christian August, Philolog in Königsberg (1781—1860):

2 Briefe an J. Schulze 1830. 40; Brief an Rosenkranz 1838; Todesnachricht. [110]

Lobeck, Justus Florian, Philolog in Königsberg (gest. 1869):

Brief an J. Schulze 1840. [110]

Loberentz, Anna (Berlin):
Brief an L. Assing 1874. [110]

Loboyko, J., Professor in Wilna:
Autograph 184.. [110]

Lobstein, Johann Friedrich, Mediciner in Straßburg (1736—1784):
Brief an Garcin 1779, franz.; ein Brief seines Sohnes 1811, deutsch. [110]

Lockhart, John Gibson, englischer Schriftsteller (1794—1854):
2 Briefe an Carlyle 1843, mit dessen Bemerkung. [110]

Lode, Heinrich (Berlin):
Brief an Varnhagen 1857. [110]

Loder, Ferdinand Justus Christian, Anatom in Jena und Halle (1753—1832):
Unterschrift 1781; Brief an Oberthür 1791; Bescheinigung 1805. [110]

Loë, M. Freih. v. (Allner bei Hennef):
Brief über die Anstellung v. Beckedorffs an J. Schulze 1840. [110]

Loe, Francisca Freifrau v., geb. v. Hatzfeld-Trachenberg, in Berlin (geb. 1833):
5 Briefe an den Fürsten Pückler 185.. [110]

Loeb, Buchhändler L. (Brüssel):
c. 35 Briefe an L. Assing 1868—73, mit deren Concepten und vielen Beilagen, auch Briefen von andern Buchhändlern. [110]

Dr. Loeb hat für L. Assing die deutschen Briefe an Custine für ihre Ausgabe 'Lettres du Marquis A. de Custine' 1870 ins Französische übersetzt.

Loebell, Johann Wilhelm, Historiker in Bonn (1786—1863):
Notiz über ihn; Brief an J. Schulze 1831; an Varnhagen 1837, mit dessen Bemerkung; ein Zettel. [110]

Loeben, Otto Heinrich Graf v., Pseudonym 'Isidorus Orientalis', deutscher Dichter (1786—1825):
3 Briefe an Varnhagen 1810, mit Gedichten; c. 12 Briefe an H. v. Chézy 1814—25, mit Gedichten und Dialog

(andere sind in den Mitteilungen aus dem Litaturarchive 2, 33 ff. veröffentlicht); Brief an Aug. Karow 1818. [110]

Loeben, Gräfin Johanna, die Gattin des vorigen, geb. v. Breßler:
2 Briefe an Helmine v. Chézy 1819. 23. [110]

Loeffler, Ludwig, Zeichner in Berlin (1819—1876):
Brief an einen Verleger 185.. [110]

Loeher, Franz, Schriftsteller in München (1818—1892):
4 Briefe an Varnhagen 1852—55; Brief an Zabel 1853. [110]

Loehr, Aeg. V. F. J. Ferd., Jurist in Gießen (1784—1851):
Fragment an Jaup 184.. [110]

Loen, Johann Michael v., Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1694—1776):
Sein Bildnis (Lithographie). [110]

Loeper, Gustav v., Regierungsrat in Berlin (1822—1891):
Inhaltsangabe zu den Varnhagenschen Goethe-Mappen. [71]

Loesch, E. (Nürnberg):
Brief an Zimmermann 1838. [110]

Loescher, Generalsuperintendent in Dresden:
Autograph 1632. [110]

Loescher, Valentin Ernst, Superintendent in Dresden (1673—1749):
Bildnis; Quittung 1717. [110]

Loescher, Hermann, Buchhändler in Turin:
Brief an L. Assing 1868. [110]

Loewe, Ludwig, Schauspieler in Wien (1795—1871):
Brief 1832. [110]

Loewe, J. Karl Gottfried, Komponist in Stettin (1796—1869):
Billet 1826. [110]

Loewe, Feodor, Schauspieler in Stuttgart (1816—1890):
Brief an Schlivian 1854. [110]

Loewe, H. G. F. (Hamburg):
Brief an Eichstädt 1837. [110]

Loewe, Karl (Bromberg, Aachen):
2 Briefe an B. v. Arnim 1838. 45. [110]

Loewendal, Waldemar Freih. v., Oberhofmarschall in Dresden (1660—1740):
Quittung 1722. [110]

Loewenstein, Adolf Fürst zu, Arzt in Kreuz-Wertheim († 1882):
Sein Bildnis (Stahlstich Fleischmanns); Brief an den Fürsten Pückler 1855. [110]

Loewenstein, Wilhelm Prinz (Basedow):
Brief 1850. [110]

Loewenstern, Hauptmann v., in Berlin († 1813):
Notizen über ihn; Brief an Clemens Brentano 1810. [110]

Loewenthal, Dr., Mitbesitzer der Literarischen Anstalt von Rütten in Frankfurt a. M.:
Brief an Varnhagen über Seegers Aristophanes 1845; Ausschnitt: Aufruf für G. Kinkel 1849. [110]

Loewy, Simon (Wien):
Brief an Dr. Wolff 1846, Liszt betreffend. [110]

Lohmann, Emilie, die Tochter der Schriftstellerin, in Leipzig (1784—1830):
Notiz über sie; 2 Briefe an H. v. Chézy 181.. [110]

Lohrmann, Wilhelm Gotthelf, Astronom in Dresden (1796—1840):
Brief an Frau Kadner 1832. [110]

Lohse, Heinrich (Reichenbach):
Brief an Ronge 1847. [110]

Lombard, Witwe, geb. Monod aus Bern, die Mutter des Geh. Kabinetsrats (Berlin):
Brief an Formey 1781. [110]

Lombard, Adolf Ludwig, preußischer Geheimer Kabinetsrat (gest. 1822):
Notiz; 3 Briefe an Frau Grotthuß, Paris 1800. 03. [110]

Lomler, Friedrich Wilhelm, Superintendent in Saalfeld (1774 — 1845):
Brief an Eichstädt 1834. [110]

Lommatzsch, Bernh. Heinr. Carl, Konrektor in Berlin:
Brief an J. Schulze 1835. [110]

Lommatzsch, Karl Heinrich Eduard, Direktor in Wittenberg, ein Autographensammler:
Brief an Joh. Schulze 1831; an Joseephy 1849; c. 25 Briefe an Varnhagen 1851—56, mit Beilagen. [110]
Übersetzung englischer Balladen, mit andern Manuskripten aus seinem Besitz, unsicher, ob von ihm. [289]

Lommel, Georg, Archivar in Würzburg (1809—1872):
Brief 1844; ein Schwank über die Universität Helmstädt, ein Blatt. [110]

Lomnitz, Betty (Wandsbeck):
Brief an R. M. Assing 1814. [110]

Lomonosov, Michail Vas., russischer Dichter (1711—1765):
Lateinischer Brief an Formey 1754, abgedruckt in Russkaja Starina 83 (1895), April S. 222. [110]

Londonderry, Will. Stewart Vane Lord (1778—1854):
Brief an Wynn 1825; an Lawley 1847. [110]

Longman, Thomas, Buchhändler in London (1804—1879):
Brief an Mrs. Austin 1854. [110]

Looff, Friedrich Wilhelm, Schulrat in Gotha (1808—1889):
Brief 1853. [110]

Loos, Gottfried, Münzwardein in Berlin (1774—1843):
Billet 1828. [110]

Looz, Herzogin v. (Berlin):
2 Briefe an Formey 1770. [110]

Lorberg, Georg Ernst, Kirchenrat in Bückeburg (1798—1853):
2 Briefe an K. Wagner 1838. 47. [110]

Lorck, Karl Berend, Buchhändler in Leipzig (1814—1905):
Brief an Varnhagen 1858. [110]

Lorentz, Friedrich, Professor in Halle (1803—1861):
Anschlag, Halle 1831; 2 Briefe an J. Schulze 1833. 40, aus St. Petersburg. [110]

Lorenz, Wilhelmine (Schwanditz bei Altenburg):
2 Briefe an H. v. Chézy 1819. 21; ein Gedicht an dieselbe. [110]

Lorgna, Antonio Maria, Gouverneur der Militärschule in Verona (1730—1796):
3 Briefe an Formey 1770—75. [110]

Lori, Johann Georg, Jurist und Hofrat in München (1723-1787):
Sein Bildnis; Brief an Formey 1761. [110]

Lorinser, Karl Ignaz, Medicinalrat in Oppeln (1796—1854):
Brief an J. Schulze 1831. [110]

Lorsbach, Georg Wilhelm, Orientalist in Herborn (1752—1816):
Brief an Stäudlin 1799. [110]

Lort, J. de, französischer Minister:
2 Briefe 183.. [110]

Lortzing, Albert, Komponist in Berlin (1803—1851):
2 Briefe an H. v. Chézy 1844; Theaterzettel zu 'Czaar und Zimmermann', Mannheim 1844. [110]

Loss, Christian v., Konsistorialpräsident in Dresden (1697—1770):
Unterschrift 1737. [110]

Los Valles, Baron de, spanischer General (Ascoitia, Berlin):
Brief an Meyer in Bordeaux 1839; an Rellstab 1846; an Nernst 1846; an Swiderski o. J. [110]

Lotheissen, Ferdinand, Literarhistoriker in Wien (1833—1887):
Brief an Ludm. Assing 1868. [110]

Lotheissen, Luise, die Gattin des vorigen, geb. Thudichum (Genf, Wien):
2 Briefe an L. Assing 1868. [110]

Lotholz, Gustav Emil, Professor in Weimar (geb. 1821):
Brief an die Maukesche Buchhandlung 1852. [110]

Lothringen, Karl Herzog v. (1604—1675):
Unterschrift, Worms 1644. [110]

Lottum: Reichsgraf v. Wylich und Lottum, in Anklam:
Anweisung 1724. [110]

Lottum: Karl Friedrich Heinrich Graf v. Wylich und Lottum, General und Schatzmeister in Berlin (1767—1841):
Notiz Varnhagens über ihn und Bildnis (Stich Bollingers); 2 Unterschriften 1820. 40; 18 Briefe an den

Fürsten Pückler 1828—41, mit Concept Pücklers 1834; Brief an die Fürstin Pückler 1841 (vgl. Pücklers Briefe an ihn 1831. 34 im Briefwechsel 7, 338ff. 8, 360.); 6 Briefe an Varnhagen 1830—36, nebst einem Briefe Varnhagens an ihn 1831. Ausschnitt mit Nekrolog. [110]

Lottum, Gräfin Friederike v., geb. v. Lamprecht, in Berlin (1772—1841):

3 Briefe an die Fürstin Pückler o. J. [110]

Lottum, Clotilde Gräfin v., geb. Prinzeß Puttbus, in Berlin, Paris, Lissa (geb. 1809):

Notiz; 13 Briefe an den Fürsten Pückler 185.—1863, mit Concepten Pücklers an sie. [110]

Lotz, Georg, Schriftsteller in Hamburg (1784—1844):

Brief an Mauke 1842. [110]

Lotze, Rudolf Hermann, der Philosoph, in Göttingen (1817—1881):

Ankündigung der Vorlesungen. [110]

Loudon (Laudon), Ernst Gideon Freih. v., Kaiserl. Feldmarschall (1716—1790):

Sein Bildnis (Stich von T. S. Engleheart); desgleichen (Raehmel pinx. 1787, E. Henne sc.). [110]

Louis (Paris):

4 Briefe an Formey 1766f. [110]

Lua, August Ludwig, Theaterschriftsteller in Berlin (geb. 1819):

Brief 1852. [111]

Lubbock, John William, Astronom in London (1803—1865):

Brief 1847. [111]

Lübker, Friedrich, Philolog in Schleswig (1811—1867):

Brief an Döring 1836; 2 Briefe an Hand 1842—48; 2 Briefe aus Parchim 1853. [111]

Lubojatzkij, Franz, Literat in Dresden (geb. 1807):

Brief an Wehl 1856. [111]

Lucae, Samuel Christian, Mediciner in Tübingen (1786—1821):

Notiz über ihn. [111]

Lucae:

Über das angebliche Vermächtnis des Varnhagenschen

Nachlasses an die Hamburger Stadtbibliothek, aus L. Assings Nachlaß (1860). [111]

Lucanus, Friedrich, Schriftsteller in Halberstadt (geb. 1793):
Brief o. Adr. 1841. [111]

Lucas, Dr. C. W., Gymnasiallehrer in Bonn:
3 Briefe an Joh. Schulze 1830—36. [111]

Lucca, Karl Herzog v.:
Sein Bildnis von Krüger 184. (Stich C. Mayers). [111]

Lucchesini, Jer. Marquis v., preußischer Staatsmann (1751—1825):
Notiz Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Formey 1781—86. [111]

Lucchesini, Franz Marquis v., der Sohn des vorigen, Hofmarschall in Berlin (1787—1867):
Brief an Dorow 1827; 2 Briefe an Pückler 1855f. [111]

Lucchesi-Palli di Campo franco, Graf Ettore, in Venedig (1805—1864):
Autograph 1845. [111]

Luc des Maisons, de, in Berlin (c. 1713—1787):
Notiz über ihn; Brief an Formey 1773. [111]

Luchet, Jean Pierre Louis Marquis de, französischer Geschichtschreiber (1740—1792):
Notizen Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Formey, Kassel 1779—81. [111]

Luciani, Jac. Andr. Graf (Florenz):
Brief an Formey 1768. [111]

Luck, Friedrich v., Major in Münster (1769—1844):
Notizen Varnhagens über ihn; Gedichte an Henr. Solmar 1838, darunter ‘Allerneueste Tragödie in einer Nuß’ über Heinrich v. Kleists Tod, als Variation zu Voltaires ‘Quand on a tout perdu, et qu’il n’est plus d’espoir, La vie est un opprobre, et la mort un devoir’; Sonett auf Frl. Clara. ‘Einige Blätter der Erinnerung . . . aus dem Nachlaß Fr. v. Lucks’ (von seiner Nichte Caecilie herausgegeben), Berlin 1845, gedruckt, 103 S. [111]

Luck, Hans v., der Bruder des vorigen, General in Münster (1775—1859):
Notiz über ihn; Brief an eine Freundin 1819. [111]

Lücke, Christian Gottfried Friedrich, Professor der Theologie in Göttingen (1791—1855):
Zettel an Reimer. [111]

Luckner, Graf (Prag):
3 Briefe an Rahel 1813. [111]

Lüdde Johann Gottfried, Geograph in Magdeburg (geb. 1799):
Brief, Berlin 1839. [111]

Lüdemann, Wilhelm v., Verweser des Landratamtes des Saganer Kreises, in Zyrus bei Freystadt (1796—1871):
3 Briefe an den Fürsten Pückler 1830—33. [111] Brief Pücklers an ihn, im Briefwechsel 7, 306.

Luden, Heinrich, Professor der Geschichte in Jena (1780—1847):
8 Briefe an Varnhagen 1816—18; Brief an Fritsch 1824; an J. Schulze 1831; Billet 1846; Karte an Müller; Ausschnitt mit Nekrolog. [111]

Lüders (Hamburg):
19 Briefe an ihn von Varnhagen 1804—09. [111]

Lüders, Johann Andreas (Hamburg):
Brief an Ludm. Assing 1858. [111]

Lüders, Helene (Florenz):
6 Briefe an Frau Assing 1876f. [111]

Ludolff, Johann Wilhelm Heinrich, Geheimer Justizrat in Berlin (1773—1834):
Unterschrift 1828. [111]

Ludwig, Christian Gottlieb, Arzt in Leipzig (1709—1773):
Brief an Formey 1753. [111]

Luft, Oberschulrat in Darmstadt:
Brief an Kehrein 184.. [111]

Lühe, v. d. (Helmstädt):
2 Briefe an Frau Karschin 1773. 75. [111]

Lühe, Willibald v. d., Schriftsteller in Leipzig (geb. 1800):
4 Briefe an Varnhagen 1836f., Rahels Bild betreffend. [111]

Lumley (Paris):
Autograph 1850. [111]

Lunckenbein, C., Dichter in Erlangen (c. 1813—1880):
Brief an einen Freund 1843. [111]

Lupin (Memmingen):
Brief an Stählin 1748. [111]

Lupin auf Illerfeld, Friedrich Freih. v., baierischer Oberstberg-kommissär (1771—1845):
Brief an K. Müller 1821. [111]

Lusi, Spiridion Graf, Staatsminister in Berlin (1745—1815):
Notiz und Bildnis 1800; Brief an Formey, London 1787. [111]

Lusi, Friedrich Wilheln Ludwig August Graf, Ministerresident in Athen (1792—1847):
Varnhagens Notiz über ihn; 4 Briefe an den Fürsten Pückler 1836. [111]

Lussac, Louis Joseph Gay-, französischer Physiker (1778—1850):
Brief an A. v. Humboldt 1844. [111]

Bibl. Jag.

Lust, Frau Hofrat v., aus Berlin:
Notiz über sie; 2 franz. Briefe an Rahel, Töplitz 1821, nach dem Tode ihres Mannes. [111]

Luther, Martin, der Reformator (1483—1546):
2 Bildnisse (Stiche Grimms und Bolts nach L. Cranach) und 6 Illustrationen Schuberts, gestochen von W. Arndt 1794; angeblich autographe Bemerkungen auf einem Blatte aus Virgils Aeneis, aber nicht von Luthers Hand. [111]

Lütkemüller, Paul, Pastor in Koblenz (1810—1857):
Brief an Zabel 1856. [111]

Lutterbeck, Anton, Arzt in Gießen (1812—1882):
Brief an Franz Hoffmann 1847. [111]

Lüttichau, Ida v., geb. v. Knobelsdorf, die Gattin des Hoftheaterdirektors in Dresden:
2 Briefe von ihr und ihrem Gatten an Helm. v. Chézy 1854. [111]

Luttitz, Frau v., geb. v. Zerbst, in Sagan (geb. c. 1771):

11 Briefe an den Fürsten Pückler 1852—63, mit Concepten Pücklers; Brief 1864 in Abschrift. [111]

Lüttwitz, Ferdinand v. (Gorkau am Zobtenberge):
Brief an Rahel 1828. [111]

Lutz, Markus, Verfasser einer schweizer Statistik in Läufelfingen (1772—1835):
Autograph 1823. [111]

Lutz, Samuel, Pfarrer in Bern (1785—1844):
Brief an Dr. Grauf 1832. [111]

Lutze, Arthur, Homöopath in Langensalza (1813—1870):
Brief an Lippert 1842. [111]

Lützow, Ludwig Adolf Wilhelm Freih. v., der Führer der Freischar, in Berlin (1782—1834):
Brief an Tettenborn 1814; 2 Briefe an die Gräfin Elise von Ahlefeldt, Berlin 1834, und eine Anzahl anderer 1808—34 in Abschrift. [111]

Luxburg, Karl August Graf v., Theaterintendant in Mannheim (1782—1849):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1818; an L. Robert 1821. [111]

Luz, J. de la, aus Havana:
Notiz; deutscher Brief an Varnhagen 1830. [111]

Luz, Vicomte de (Lissabon):
Span. Brief an F. A. v. Varnhagen 1853. [111]

Luzac, Elias, Buchhändler in Leiden (? 1707—1787):
Notiz Varnhagens über ihn; 18 Briefe an Formey 1748—67. [111]

Lynar, Rochus Friedrich Graf v., preußischer Diplomat, in Köstritz (1708—1785):
Franz. Brief an Frl. d'Eyverdun 1761. [111]

Lynar, F. A. G. zu, in Ganitz im Voigtlande:
Brief an Prof. Succow in Jena 1792. [111]

Lynar, Otto Fürst zu, in Dresden (c. 1792—1860):
13 Briefe an den Fürsten Pückler 1842. 59; 'Doppelter Muth', ein Gedicht 1844. [111]

Lynar, Hermann Rochus Fürst zu, in Lübbenau (geb. 1797):

10 Briefe an den Fürsten Pückler 1852—57, mit Concept Pücklers. 2 Briefe der Gräfin Marie, geb. v. d. Marwitz (geb. 1821), desgleichen 1856. [111]

Lynar, Rochus Ernst Graf v. in Kottbus (1797—1869):
Brief an den Fürsten Pückler 1856. [111]

Lynar, Louise v., geb. v. Löbenstein, in Lindenau (geb. 1812):
Brief an Pückler 1857. [111]

Lynar, Max Fürst v., auf Sehse:
2 Briefe an Pückler, Kottbus 1864 und o. J. [111]

Lynar, Margarete Gräfin, Hofdame der Königin:
6 Briefe an Pückler 1862—65, mit Concepten Pücklers; 2 Gedichte an Pückler. [111]

Lynch, Captain Henry Blosse, Kommandant der englischen Expedition zur Untersuchung der Schiffbarkeit des Euphrats (1807—1873):
Autograph 184.. [111]

Lyncker, Joseph Johann Jakob Freih. v., Forstmann und Schriftsteller in Weimar (1747—1807):
3 Unterschriften 1783—87. [111]

Lyndhurst, John Singleton Copley Lord, britischer Staatsmann (1772—1863):
Brief an Wynn 1843; an S. Austin o. J. Lady Lyndhurst an Wynn 1837. [111]

Lyonet, Peter, Naturforscher im Haag (1707—1789):
9 Briefe an Formey 1753—61. [111]

Lyser, J. (Dresden):
Brief an Herloßsohn 1831; Ausschnitt: Recension seiner Novellen 1834. [111]

Lyser, Johann Peter, Musikschriftsteller in Altona (1804—1869 oder 70):
Brief an Wehl 1855. [111] Vgl. Leop. Hirschberg in der 'Zeitschrift für Bücherfreunde' X. 1906, Nov.

Maanen, Corn F. van, Justizminister im Haag (1769—1846):
Notiz; 2 Briefe an C. Asser 1832, einer holländ. und einer franz. [112]

Maas, Wilhelmine, Schauspielerin in Berlin (c. 1811):
Notiz und Namensunterschrift. [112]

Maass, Johann G. E., Professor philos. in Halle (1766—1823):
Unterschrift unter Varnhagens Matrikel 1806. [112]

Maassen, Karl Georg, preußischer Staatsmann (1769—1834):
3 Briefe an den Fürsten Pückler 1829f. [112]

Mably, Gabriel Bonnet de, Abbé in Paris (1709—1785):
Sein Bildnis (Stich Duvals); Brief an Jullien 1767. [112]

Macaulay, Thomas Babington Lord, englischer Geschichtschreiber (1800—1859):
Brief an Lady Trevelyan 18.; Brief und Adresse an Carlyle 31. 3. 1845, mit Bemerkung Carlyles (in Übersetzung mitgeteilt in der Deutschen Rundschau 71, 118). [112]

Macbride, David, Chirurg in Dublin (1726—1778):
2 Briefe an Formey 1764f., einer englisch und einer französisch. [112]

Mac Carthy, Charles J., Tutor, dann Auditor general of Ceylon:
Notizen Varnhagens über ihn; 2 deutsche Briefe an Varnhagen, Dresden 1838 und Wiesbaden 1840. [112]

Macclesfield, George Parker Earl of, Astronom auf Shirborn Castle (1697—1704):
Brief an Formey 1753. [112]

Macculloch, John Ramsay, Nationalökonom in London (1789—1864):
Brief an Charles Buller 1842. [112]

Macfarren, Clarina (Hamburg):
Brief an Wehl 1851. [112]

Machbuba, die von dem Fürsten Pückler angenommene Ägypterin oder Abessinierin († 1840):
Ital. Brief an den Fürsten Pückler o. J.; franz. Brief an denselben 1840. Brief Pücklers an die Fürstin, Machbuba betreffend, 1839; 3 Briefe verschiedener 1840f. an den Fürsten, desgleichen; ein gedrucktes Gedicht auf ihren Tod von Wilhelm Hocker. [112] Vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 1ff.

MacIntosh, Miss Mary, Schriftstellerin in New York (1803—1878):
Karte an Mrs. Robinson 1851. [112]

Mackintosh, Sir James, englischer Politiker (1765—1832):
2 Briefe 1822 und o. J. Dessen Sohn R. J. Mackintosh an Carlyle 1843. [112]

Macready, William Charles, englischer Schauspieler (1793—1873):
Brief an Lockhart 1841; Brief o. J.; Theaterbillet für Mrs. Carlyle. [112]

Madai, Carl Otto, Jurist in Halle, Gießen etc. (1809—1850):
2 Briefe an J. Schulze 1836—40; Brief o. Adr. 1844. Die Vorgänge in Dorpat im November 1842, Ausschnitte. [112]

Madarász, Ladislaus, ungarischer Polizeiminister:
Ungarischer Brief an Pulszky, Basel 1850. [112]

Madison, James, Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika (1751—1836):
Autograph 1813. [112]

Maedler, Johann Heinrich, Astronom in Dorpat (1794—1874):
Quittung 1838; Brief an J. v. Sivers 1853, mit Nachrichten über die dichterischen Arbeiten seiner Frau Minna, geb. Witte. [112]

Maercker, Fr. A., Schriftsteller in Berlin:
Mitteilung an den Buchhändler Logier 1839; 5 Briefe an Varnhagen 1854—58. 'Sonettenkranz', Berlin 1856, gedruckt, 21 S. [112]

Maercker, Theodor, Archivar in Berlin:
Brief 1847, worin es heißt: 'Man kann *in Archivalibus* nicht conservativ genug sein'. [112]

Maeurer, German, deutscher Schriftsteller:
Brief an Schirges, Paris 1847. [112]

Maffei, Giuseppe v., Professor in München (1775—1859):
Eigenhändiges Blatt. [112]

Magalhaens, H. de, der portugiesische Seefahrer (1480—1521):
Sein Bildnis (Stich Zschochs). [112]

Magalhaes, Domingo José Gonçalves de, brasilianischer Dichter (1811—1882):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Ad. v. Varnhagen 1852. [112]

Mager, Karl, Schulmann in Stuttgart (1810—1858):
Brief an Zimmermann; an Joh. Schulze 1841. [112]

Mager, Anna (Guben):
8 Briefe an Pückler 1869, nebst Pücklers Concepten. [112]

Magnanima, Luca, Abate (Livorno):
2 ital. Briefe an Formey 1775. 76. [112]

Magnina (?), G. Conte di:
Brief an Formey s. l. 1774. [112]

Magnus, Eduard, Maler in Berlin (1799—1872):
2 Briefe an Varnhagen 1847. 57; Brief an H. Solmar 1847; an Armg. v. Arnim 1851. [112]

Mahlmann, S. August, Schriftsteller in Leipzig (1771—1826):
Brief an seine Frau Ernestine, geb. Mayer, 1812; an Brockhaus 1815. [112]

Mahn, E. A. Ph., Orientalist in Göttingen (1787—c. 1854):
Brief 1812. [112]

Mahon, Lord Charles Stanhope Viscount, Physiker in London (1753—1816):
2 Briefe an Formey 1781. [112]

Mahon, Henry Lord, ältester Sohn des Grafen Stanhope, englischer Staatsmann (1805—1875):
2 Briefe an Carlyle 1847. 51 mit dessen Bemerkung; Briefumschlag mit Siegel und Briefmarke 'one penny' 1842; desgleichen mit eingedruckter One-penny-Marke 1843. [112]

Mahul, Alphonse, französischer Schriftsteller (1795—1871):
Brief an Ciampi, Paris 1827. [112]

Mai, Franz Anton, Professor der Medicin in Heidelberg (1742—1814):
Brief 1797. [112]

Maier, Elisa, Schriftstellerin in Winterthur:
Brief 1852. [112]

Mailáth, Johann Graf, Schriftsteller in Pesth (1786–1855):
Brief an Heckenast 1839; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1840f. [112]

Maillé, Herzog v. (Paris):
Unterschrift einer Ordensverleihung an Chézy 1814. [112]

Maillot, Prälat (München):
Franz. Brief an Beigel 1786. [112]

Maimon, Salomon, jüdischer Philosoph in Siegersdorf (1753—1800):
Notiz über ihn und seine Papiere 1849; sein Bildnis (Stich Arndts). [112] Vgl. Bibl. Varnh. 403.

Mainders, Franz, Kurfürstlich brandenburgischer Geheimerat:
Sein Bildnis. [112]

Mainz, Johann Philipp v. Schönborn, Kurfürst v. (gest. 1673):
Erlaß über die Post, Würzburg 1649. [112]

— Philipp Karl Freih. v. Eltz, Kurfürst v. (1665—1743):
Brief an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt 1734. [112]

Mainzer (London):
Brief an Miss Goldsmid 1841. [112]

Mainzer, Ida (Rom):
3 Briefe an L. Assing 1867f. [112]

Maistre, Le Comte Joseph de, französischer Schriftsteller (1753—1821):
Sein Bildnis (Lithographie von Villain). [112]

Majer, Friedrich, Legationsrat in Gera (1772—1818):
Notizen Varnhagens über ihn; 12 Briefe und Gedichte an S. Mereau 1800—1803, einer mit längerer Nachschrift Cl. Brentanos. [112]

Majthényi, Baron Joseph, ungarischer Politiker:
Ungarischer Brief an Pulszky, Ostende 1851. [112]

Majus, Angelus, Kardinal in Rom (1782—1854):
Griech. lat. Autograph an E. Wolf 1845. [112]

Malchus, Karl August Freih. v., deutscher Staatsmann (1770—1840):
Unterschrift, Kassel 1811; Brief an Henning 1830. [112]

Malfatti von Monte Regio (Varnh. Monte Leone), Johann, Arzt in Wien (1776—1859):
Notiz Varnhagens; 2 Briefe an Troxler 1808. 48; Brief an den Fürsten Pückler 1840. [112]

Malherbe, François de, französischer Dichter (1555—1628):
Sein Bildnis von Dumoutier. [112]

Malinowska, Ida v., in Berlin († 1867):
c. 67 Briefe an den Fürsten Pückler 1850—66, und ein Brief des Obersten v. Malinowski, ihres Bruders, an denselben 1867. [112]

Mallefille, Jean Pierre Félicien, französischer Schriftsteller (1813—1868):
Brief an Koreff, Paris 184.. [112]

Mallet, Paul Henri, Historiker in Genf und Kopenhagen (1730—1807):
Notiz über ihn; 24 Briefe an Formey 1751—63. [112]

Malmros, H. C. C. (Königsberg):
Brief an Ludmilla Assing 1860. [112]

Malortie, Ernst v., Oberhofmarschall in Hannover (1804—1887):
10 Briefe an den Fürsten Pückler 1851—68, mit Pücklers Concepten. [112]

Malouet, Pierre Victor, französischer Abgeordneter (1740—1814):
Sein Bildnis (Stich Fiesingers nach Guérins Zeichnung). [112]

Malouin, Paul Jacques, französischer Chemiker (1701—1777):
Brief an Formey, Paris 1751. [112]

Malsburg, Ernst Freih. v. d., Schriftsteller in Dresden und Escheberg (1786—1824):
Brief an Brockhaus 1819; 12 Briefe und Gedichte an H. v. Chezy 1819—24. [112]

Malsburg, Karl Freih. v. d., in Escheberg (1790—1855):
Ausschnitt (aus der Voss. Zeitung) mit Nekrolog. [112]

Malss, Konrad, Advokat in Frankfurt a. M.:
Brief an B. v. Arnim 1845. [112]

Malss, Karl, Schauspieldirektor in Frankfurt a. M. (1792—1848):
Brief an Buchner 1846. [112]

Malten, Heinrich, Redacteur in Mainz († 1856):
Brief an Kehrein 1844. [112]

Malthus, Thomas Robert, englischer Nationalökonom (1766—1834):
Brief an Grote 1825. [112]

Maltitz, Gotthilf August Freih. v., Dichter in Dresden (1794—1837):
Brief an Herloßsohn 1837; an H. v. Chézy o. J. [113]

Maltitz, Johann Franz G. Fr., russischer Gesandter im Haag (1794—1857):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Helm. v. Chézy, Wien 1829; gedruckte Todesanzeige, Boppard 1857. [113]

Maltitz, Apollonius v., der Bruder des vorigen, russischer Diplomat und Schriftsteller in Weimar (1795—1870):
Notizen Varnhagens über ihn; über seinen Nachlaß s. seinen Brief an L. Assing 1868.

c. 77 Briefe an Varnhagen 1822—58, mit 5 Abschriften 1857, nebst 3 Briefen Varnhagens an ihn 1840—43 und Abschriften davon; dazu 2 Verzeichnisse, 46 Blatt Gedichte, deutsch und französisch, und 12 gedruckte Ausschnitte. c. 50 Briefe an de Soret 1846—65, französisch. c. 22 Briefe an den Fürsten Pückler 1851—65, mit 6 Abschriften davon und 4 Blatt Gedichten, nebst Concepten Pücklers (Pücklers Briefwechsel 8, 3ff.). c. 48 Briefe an L. Assing 1858—69, mit einigen Gedichten. 2 Briefe an Ap. v. Maltitz 1834 u. 37. [113] Weitere Korrespondenz Ap. v. Maltitz s. unter G. v. Arnim, H. v. Chézy, Fr. v. Fouqué, W. Hensel, Joukoffsky, Kosloffsky, Friedrich v. Müller, A. v. Müller, A. Reinhold, E. v. Rüdiger, Henr. Solmar, A. v. Sternberg, Ch. A. Tiedge, A. v. Waldow, K. Winkler.

Dichtungen: 'Das Erwachen auf dem Throne', dramatische Phantasie in 5 Aufzügen, 1839. 40, geb. Vier

Lustspiele: 'Sie gingen etwas zu weit'; 'Die Unterschrift'; 'Der glückliche Griff'; 'Die unterbliebene Vorlesung'. 'Ein Teufel und ein Esel', Lustspiel in 5 Aufzügen, geb. 'Der Steckbrief oder Washingtons Amme', Posse in vier Akten. 'Des Freundes Bild', Schauspiel in 2 Aufzügen. 'Die Schuldigen', Trauerspiel in 5 Aufzügen. 'Etwas über den Äquator', mit einer Abschrift 'Audiatur et altera pars!' aus Pücklers Nachlaß. 'Das Märchen vom groben Gesandten'; 'Der Veredlungsverein'.

Zwei Gedichte in Ottave rime: 'Zerronnen wie gewonnen Liebesglück' und 'Schlagbaum und Erhörung'. Fernere Gedichte: 'Ein Gesang zum ewigen Juden' (gedruckt in den 'Dramatischen Szenen und andern Dichtungen', Weimar 1854, und 'Noch ein Blatt in Lethe', Weimar 1857, S. 39 ff.). 'Die schlimme Freude'. 'Der Beichtiger'. 'Der Docent'. 'Häusliche Sonette' ('Noch ein Blatt in Lethe', S. 159 ff.). 'Karlsbader Gedichte' ('Vor dem Verstummen', Weimar 1858, S. 275 ff.). 'Der versagte Beistand'. 'Othello und Werther' oder 'Eine Begegnung in einer bessern Welt'. 'Nur eine Witwe'. [114] 'Der Stein im Hufe', mit 'Erminie' statt 'Rosalie' abgedruckt in 'Noch ein Blatt in Lethe', S. 265 ff. [149]

'Flocken', eine Sammlung von Sinngedichten, größtenteils in Herrn Wehls Besitz, ungedruckt. [114]

Vermischte Gedichte, Sonette und andere: 46 und 10 Blatt [115], desgleichen 346 Blatt [115], desgleichen 364 Blatt [116] — Bekanntes und Ungedrucktes.

Maltzahn, Wendelin Freih. v., Schriftsteller in Berlin (1815—1889):

Brief an Varnhagen 1847. [117]

Maltzan, Graf Hellmuth Burkard v., preußischer Gesandter in Dresden (1727—1757):

Brief, Leipzig 1754, franz. [117]

Maltzan, Graf v., preußischer Gesandter in London:

Brief an Formey 1779. [117]

Maltzan, v., Hofmarschall in Berlin:

Mitteilung über das Leichenbegängnis der Königin Louise 1810. [117]

Maltzan, Mortimer Graf v., preußischer Staatsminister (1793—1843):

Notiz über ihn; c. 53 Briefe an den Fürsten Pückler 1839—41, mit dessen Concepten; Brief an Varnhagen 1842, mit dessen Abschrift. Sektionsbefund der Leiche des Grafen v. Maltzan, von Prof. Jüngken 1851. [117]

Maltzan, August Mortimer Graf v., der Sohn des vorigen, in Militsch (geb. 1823):

Brief an Vehse 1851. [117]

Maltzan, Adine (Berlin):

Französischer Brief an die Fürstin Pückler 1840; 3 Briefe an den Fürsten 1840f., einer französisch, mit dessen Concepten. [117]

Malus, französischer Sous-inspecteur aux Revues, in Berlin:

Unterschrift an Oberst Eichmann 1807. [117]

Mamiani della Rovere, Terenzio Graf, italienischer Staatsmann (1800—1885):

Eigenhändiges Blatt, ital., 184.. [117]

Mandt, Martin, Leibarzt in St. Petersburg (1800—1858):

Die Krankheit und der Tod des Kaisers Nikolaus 1855, Ausschnitt aus der N. Pr. Zeitung. [117]

Manfredini, Frederico Marchese, österreichischer Staatsmann (1743—1829):

Ital. Brief an Rangoni 1819. [117]

Mangold, Karl, Musikdirektor (geb. 1813) und sein Bruder Wilhelm, Hofkapellmeister (Darmstadt):

2 Autographe 1847. [117]

Manici, Antonio, Mediciner in Parma:

2 Briefe an Formey, ital., 1771. [117]

Mannhardt, Wilhelm, Mytholog in Berlin (1831—1880):

3 Briefe und eine Karte an L. Assing, Florenz 1872. 76. [117] Seinen Nachlaß besitzt die Königl. Bibliothek.

Mansbach, v., schwedischer General und Gesandter in Berlin:

Brief an den Fürsten Pückler 1857. [117]

Mansfield, William Murray Lord, schottischer Staatsmann (1705—1793):

Sein Bildnis nach Sir Joshua Reynolds (Stich Holls). [117]

Manso, J. K. Friedrich, Philolog in Breslau (1760—1826):

Brief 1799; Brief an Rüdiger 1817. [117]

Manstein, Christoph Hermann v., preußischer General (1711—1757):

Sein Bildnis 1797; 2 Briefe an Formey 1748f. [117]

Manstein, v. (Ratibor):

Brief 1787. [117]

Mantell, Gideon Algernon, englischer Geolog (1790—1852):

Engl. Brief, Pimlico 1845. [117]

Manteuffel, Ernst Christoph Graf v., le grandprieur de Sanssouci (1676—1749):

Notiz und Bildnis; c. 46 Briefe an Formey 1736—48, nebst einem Briefe der Tochter Charlotte 1749 und 2 Briefen C. G. Speners 1749. [117]

Manteuffel (Gripsholm):

Brief an Formey 1779. [117]

Manteuffel, Georg August Ernst Freih. v., sächsischer Geheimerat in Dresden (1765—1842):

Brief 1818. [117]

Manteuffel, Otto Freih. v., Präsident in Lübben (1777—1812):

Notizen über ihn; c. 32 Briefe und Gedichte an Thieriot 1798—1805, mit 9 Briefen Thieriots an ihn 1800—1807. [117]

Manteuffel, Otto Theodor Freih. v., der Sohn des vorigen, preußischer Ministerpräsident (1805—1882):

Notiz über ihn und Bildnis (Stich Mayers); 2 Briefe an Pückler 1856. 57, mit Concepten Pücklers an ihn. Ausschnitte 1849: 'Biographische Notizen' über ihn; 'Herr v. M. und das weiße Schutzmannsstäbchen'; Artikel über seine Kammerrede. Ein Schmähgedicht auf ihn, gedr. [117]

Mantoa, M. da (Padua):

Ital. Brief an den Grafen G. B. Collata 1561. [117]

Manzoni, Alessandro, italienischer Dichter (1785—1873):

Brief an G. Beccaria; an A. v. Humboldt 1844 (Abdruck der Assing S. 207); Über Manzonis Ode von L. Robert (schon gedruckt).

Gedruckt: Pochi versi inediti di Al. Manzoni 'Marzo 1821', 15 S. kl. oct.; 'Der fünfte Mai', mit verschiedenen deutschen Übersetzungen, Berlin 1828, 28 S. Ausschnitt. [117]

Mara, Gertrude Elisabeth, geb. Schmehling, deutsche Opernsängerin (1749—1833):

Brief an Anna Milder, Reval 18... [117]

Marais, Hauptmann v. (Prag):

Notiz über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1812f. [117]

Marbach, G. Oswald, Dichter in Leipzig:

Brief an J. Schulze 1836; Schein 1840. [117]

Marbot, ? Ant. Ad. Marc. de, französischer General (1781—1844):

Brief im Auftrage des Herzogs von Orléans 1835. [117]

Marbou, französischer Staatssekretär:

Unterschrift 1816. [117]

Marcard, Heinrich Matthias, Leibarzt in Oldenburg (1747—1793):

Sein Bildnis 17... [117]. Viele an ihn gerichtete Briefe finden sich in der vormals Radowitzischen Sammlung.

Marchand, Prosper, Bibliograph im Haag (1676—1756):

2 französische Briefe 1741. [117]

Marchand, R. F. (Berlin):

Brief an Joh. Schulze 1842. [117]

Marchese, Caroline H. (Rom):

Brief an Ottilie Assing o. J. [117]

Marchesi, Gabr. Anton. (Venedig):

4 franz. und 3 ital. Briefe an Formey 1770—76, mit zwei französischen Gedichten. [117]

Marchesi, Pompeo, Bildhauer in Mailand (1790—1858):

2 Briefe 1838. 50, ital. [117]

Marchetti-Fantozzi, Maria, italienische Sängerin in Berlin:

Notizen über sie; Brief an Frau v. Grotthuß 1799; an Rahel 1801. [117]

Marco, Louis, in den Diensten des Fürsten Pückler (Muskau, Hallbau):

2 Briefe an den Fürsten Pückler 1839f. [117]

Marcolini, Camillo Graf, Kabinetsminister in Dresden (1739—1814):

Unterschriften 1798. 1801. [117]

Marconnay, Ludwig Olivier Mornay v., Geheimer Legationsrat in Magdeburg:

Notiz; 21 Briefe an Formey 1745—69. [117]

Marcus, Adalbert Friedrich, Arzt in Bamberg (1753—1816):

Notizen Varnhagens über ihn; ein Wort über die Behandlungsart des Typhus 1815. [117]

Mardefeld, Axel Freih. v., preußischer Gesandter in St. Petersburg (1691 oder 92—1748):

Notiz; Brief 1734. [117]

Marenholtz, Bertha v., geb. v. Bülow, Schriftstellerin in Berlin:

6 Briefe an Varnhagen 1849—53; 3 Briefe an B. v. Arnim 1853—55. Druckschriften: 'Die erste Erziehung durch die Mutter nach Fr. Fröbels Grundsätzen', Leipzig 1854, 32 S.; 'Notwendige Verbesserung der Klein-Kinder-Bewahranstalten', Berlin 1857, 8 S.; 'Die Goethe-Stiftung, Aufruf zur Theilnahme besonders an die Frauen', 1849, 4 S. qu. [117]

Marenholtz, Charlotte, eine Nichte der vorigen (Dresden):

4 Briefe an den Fürsten Pückler 1854f. [117]

Mareschal, P. v., eine Freundin Rahels:

2 Briefe an Rahel aus Dux und Teplitz 1821. 23. [117]

Marezoll, Luise, Schriftstellerin in Jena (geb. 1793):

3 Briefe an Varnhagen 1834—37, nebst Brief Varnhagens an sie 1837; Brief an Clara v. Ziegesar 1835; an B. v. Arnim 1837; an R. M. Assing 1838, nebst einem Briefe dieser 1838; an Frau v. Hohenhausen 1843. [117]

Marggraff, Andreas Sigismund, Chemiker in Berlin (1709—1782):

Notiz über ihn; 8 Briefe an Formey 1755—74, davon 7 deutsch. [117]

Marggraff, Hermann, Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1809—1864):
Notiz über ihn; 3 Briefe an H. v. Chezy 1849f. Die Unionsstaaten an Preußen: 'Gürte mit dem Schwert die Lenden' 1850, gedrucktes Gedicht von 10 Strophen. [117]

Marheineke, Philipp, Pastor in Berlin (1780—1846):
Notiz Varnhagens über ihn; 5 Briefe an Varnhagen 1817—42; 3 Briefe an J. Schulze 1835—40. Ein Zeugnis für Gustav Jung 1817; Grabrede auf Rahel 1833; Unterschrift der Matrikel für Ludwig Sigismund von Arnim 1831. Zeitungsausschnitte mit Nekrologen. [117]

Marialva, Marquis, portugiesischer Gesandter in Paris:
Notizen; Brief an Ölsner 1820. [117]

Mario, Giuseppe, Marquis von Candia, Opernsänger in Paris (1808—1883):
Billet an Mad. Koreff 184.. [117]

Marischal, Lord, s. Keith.

Mark, Medicinalrat (Baireuth):
Brief an Siebert 1842. [118]

Markard, G., Chirurg in Würzburg:
Zeugnis für Jos. Heim 1812. [118]

Marmier, Xavier, französischer Schriftsteller (1809—1892):
Brief an Nothomb 1843 und an Garcin o. J. [118]

Marmont, A. F. L. Viesse de, Herzog von Ragusa, französischer Marschall (1774—1852):
Brief an Graf Pachta 1843, franz. [118]

Marmontel, Jean François, französischer Schriftsteller (1723—1799):
Sein Bildnis (Stich von Lips). [118]

Marochetti, Carlo, italienischer Bildhauer in Vaux (1801—1868):
Brief an Koreff 1840. [118]

Marot, Clément, französischer Dichter (1495—1544):
Sein Bildnis (Stich Desrochers). [118]

Marperger, Bernhard W., Oberhofprediger in Dresden (1682—1740):
Quittung 1739. [118]

Marpurg, Friedrich Wilhelm, Kriegsrat in Berlin (1718—1795):
Brief an Formey 1767. [119]

Marquart, C. O. H., Pastor in Berlin (1721—1764):
Sein Bildnis (Stich von Fritzsch). [118]

Marr, Heinrich, Schauspieler in Hamburg (1797—1871):
Billet 1852. [118]

Marra-Vollmer, Maria v., deutsche Sängerin (1822—1878):
Brief an Heinrich, Leipzig 1853. [118]

Marrast, Armand, französischer Journalist (1801—1852):
Brief an Dupuy 1834. [118]

Marriott, Charles, Fellow of Oriel, englischer Geistlicher (1811—1858):
Autograph 1846. [118]

Mars, Mlle, eig. Anne F. H. Salvetat, Schauspielerin in Paris (1778—1847):
Notiz über sie; Brief an Custine 183.; Ausschnitt 'An die Mars', Elegie von Ludwig Robert. [118]

Mars, Victor de, Redacteur der 'Revue des deux Mondes' (Paris):
2 Briefe an Varnhagen 1847, der eine Empfehlungsbrief für Ed. Grenier. [118]

Marsand, Abate Antonio, Professor in Padua (1765—1842):
Brief an Aglietti 1815, ital. [118]

Marsano, Wilhelm v., österreichischer Feldmarschallleutnant, eigentl. W. Klinger, Schriftsteller in Prag (1797—1871):
Brief an H. v. Chézy 1829; an Herloßsohn, Mailand 1835. [118]

Marschal (Marshal), Friedrich Wilhelm v., Legationsrat in Berlin, später in Rom (c. 1725—1790):
Notizen Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Formey 1751—61. [118]

Marschall, Graf (Dresden):
Brief an Schnauß 1793. [118]

Marschall v. Bieberstein, Carl Wilhelm Freih. v., Staatsminister in Karlsruhe (1764—1817):
Brief an Varnhagen 1817, mit einem Briefe seiner Frau Minna v. Marschall, geb. v. Reck. [118]

Marschall v. Bieberstein, Ernst Franz Ludwig Freih. v., Staatsminister in Wiesbaden (1770—1834):
5 Briefe an Harscher von Almendingen, Wiesbaden 1824f. [118]

Marschall v. Bieberstein, Baron, Staatsökonomist in Zürich:
Brief an Ed. v. Bülow 1850. [118]

Marschner, Heinrich, Komponist in Hannover (1795—1861):
Brief an Herloßsohn 1829 und an Remmark 1845; Noten 1858. [118]

Marsh, Herbert, Bishop of Peterborough (1757—1839):
Brief, Leipzig 1795, deutsch. [118]

Marshall, Sekretär der Großherzogin (Weimar):
14 Blatt Gedichte 1847—53, englisch und deutsch; 'Lines to an illustrious mourner', Weimar 30th May 1859, 4 Gedichte. gedruckt, 5 S. quart, aus Ap. v. Maltitzens Nachlaß. [118]

Martens, Friedrich Freih. v., preußischer General (1781—1857):
Notizen über ihn; Brief an Varnhagen 1829. [118]

Martens, Karl Freih. v., Diplomat in Berlin (1781—1862):
Notiz; Brief an Henriette Solmar 1846. [118]

Martensen, Hans Lassen, Professor der Theologie in Kopenhagen (1808—1884):
Brief an Henning 1844. [118]

Martignac, J. B. S. Gay Vicomte de, französischer Minister (1778—1832):
Bildnis (Lithographie Delpechs) und Unterschrift 1828. [118]

Martin, Chr. Reinh. Dietrich, Jurist in Jena (1772—1857):
Notiz; Brief an Fritsch 1817; an Jaup 1838; Zeugnis für Graf Julius Wartensleben 1834. [117]

Martin, Ad., Professor in Jena:
Brief an Fritsch 1824. [118]

Martin, Édouard, Advokat in Paris (1801—1858):
Brief an Schneegans 1833. [118]

Martin, Nicolas, französischer Dichter (1814—1877):
Brief an B. v. Arnim 1836; an Varnhagen 1846, mit Zeitungsausschnitt 1846 'De l'épopée Germanique'. [118]

Martin, John, englischer Geschichtsmaler (1789—1854):
Brief an Mrs. Smyth, London 1843. [118]

Martin, Helena, geb. Faucit, Schauspielerin:
Autograph aus Shakespeare 1853. [118]

Martin, —:
Franz. Brief von ihr an L. Assing o. J. [118]

Martin du Nord, N. F. M. L. J., französischer Justizminister (1790—1847):
Brief an Nothomb 1839; Unterschrift 1846. [118]

Martineau, Harriet, englische Schriftstellerin (1802—1876):
Brief an Mrs. Carlyle 1839; an Mrs. Grote 1843. [118]

Martinet, von der französischen Armee:
Unterschrift, Würzburg 1807. [118]

Martinez de la Rosa, Francisco, spanischer Staatsmann (1789—1862):
Franz. Brief an Mlle Sophie, Paris 1843; span. Brief an A. v. Humboldt, Paris 1844. [118]

Martini, Wolf Caspar, Wirklicher Geheimer Rat in Dresden (1635—1694):
Quittung 1687. [118]

Martiny, Adolf, Dr. med., in Bad Liebenstein († 1872):
Prospekt 1843 mit seiner Nachschrift. [118]

Martius, Karl F. Ph. v., Botaniker in München (1794—1868):
Brief an J. Schulze 1837. [118]

Martyni-Laguna, Johannes Aloysius, Philolog in Zwickau (1755—1824):
Brief an F. A. Wolf 1823; lateinische Distichen 1823 auf F. A. Wolfs Siegel (Lupus, erectè sedens, arrectis auribus, antè Apollinem, sedentem et ipsum in loco herbido ac laurifero, fidibusque canentem). [118]

Marum, Martinus van, Naturforscher in Harlem (1750—1837):
Brief an Formey 1785. [118]

Marwitz, Gustav Ludwig v. d., preußischer Generalleutnant (1730—1791):
Sein Bildnis 1791 und Ausschnitt mit Nekrolog. [118]

Marwitz, Friedrich August Ludwig v. d., preußischer Generalleutnant, auf Friedersdorf (1777—1837):
Notizen und Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [118]

Marwitz, Alexander v. d., in Friedersdorf (1787—1814):
Notizen Varnhagens über ihn und sein Bildnis in Blei; Verse in Varnhagens Stammbuch 1806; in Henriette Herzens Stammbuch 1808 (zusammen mit einem Sonett Varnhagens); französische Verse L. Roberts auf Frau v. Fouqué 1813, von Al. v. d. Marwitz mit der linken Hand geschrieben; 5 Zettel mit persönlichen Bemerkungen; Quittung Baron von Willisens 1802; ein Doppelquartblatt 'Goethe in Töpliz' (Goethe-Jahrbuch 30, 44).

Brief an Ad. Müller 1808, mit Nachschrift Georg Reimers; c. 64 Briefe an Rahel 1810—13, davon 17 in Abschrift 1810—12, und ein Ausschnitt des Druckes (aus Varnhagens Galerie von Bildnissen 2, 21—109; vgl. auch Briefe von der Universität in die Heimath, S. 523) mit Zusätzen Varnhagens, nebst c. 70 Briefen Rahels an ihn 1810—13, in einem vom 23. November 1811 über H. v. Kleists Tod, und 3 in Abschrift 1811. Ein hier ungedruckter Brief an Rahel über Varnhagen (im Euphorion 14, 309f. und in der Vossischen Zeitung, Sonntagsbeilage vom 5. Jan. 1908 S. 5) wird im Archiv der Familie aufbewahrt.

Concept eines nicht abgeschickten Briefes an den Fürsten Metternich 1812, u. a.

Ende der ersten Philippica des Demosthenes, deutsch, 1811. [118] Vgl. H. Schleiermacher.

Abschriften für den Druck. [292]

Marwitz, Julie v. d., die Schwester Alexanders, s. Münster-Meinhövel.

Marx, Absalom Friedrich, Prediger in Liebertvolkwitz bei Leipzig (1763—1810):
Brief an Eichstädt 1806. [118]

Marx, Adolf Bernhard, Musiker in Berlin (1799—1866):
Notizen über ihn; Brief 1832; an Joh. Schulze 1835; an Zabel 1852. [118]

Marx, Therese, die Gattin des vorigen:
3 Briefe an Ludmilla Assing 1845f. [118]

Marx, Karl, Socialist in London (1818—1883):
2 Briefe an Lassalle 1855; Neue Rheinische Zeitung vom 19. 5. 1849, rotgedruckt. [118]

Mas, spanischer Gesandter in China (Madrid);
Span. Brief an Ad. v. Varnhagen 185.. [118]

Masius, Hermann, Pädagog in Halle (1818—1893):
5 Briefe an Varnhagen 1841—56. [118]

Massenbach, Christian K. A. L. v., Oberst in Berlin (1758—1827):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Nicolai 1800; an Held 1808; Quittung 1812. [118]

Masser, Billy, ein Zwerg, der Sekretär des Fürsten Pückler in Branitz (geb. 181.):
Notiz Varnhagens über ihn. c. 200 Briefe an den Fürsten Pückler 1849—69, mit Concepten Pücklers an ihn und 2 Telegrammen; 4 Briefe an Ludmilla Assing 1867. 71 (vgl. Pücklers Briefw. 4, 171 f.); Brief v. Treskows an ihn o. J. [119] Vgl. Pücklers Biographie 2, 203.

Massias, Baron v., Gesandter der französischen Republik in Karlsruhe:
Autograph 1850. [120]

Massimo, Camillo Vittore, Schriftsteller in Rom (1803—1873):
Brief an Dr. Pantaleoni 1849. [120]

Massmann, H. F., Germanist in München (1797—1874):
2 Briefe an J. Schulze 1835. 41; Brief an Denziger 1838; an Zimmermann 1841; an Varnhagen 1850. [120]

Masson, Le Chevalier de, Pierre Toussaint, Hauptmann und Literat in Berlin (geb. 1715):

Notiz Varnhagens über ihn; 12 Briefe an Formey 1755—61; ein Gedicht 'Épître à Mad^{lle} — excellente danseuse'. [120] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 67. 73.

Massow, v., in Berlin († 1775):
Brief an Formey 1754. [120]

Massow, Eb. J. W. v., preußischer Staatsminister (1750—1816):
Bildnis (Stich von Meno Haas 1798); 2 Briefe 1814. [120]

Massow, Valentin v., Generalleutnant in Berlin (1793—1854):
Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht und Nekrolog. [120]

Massow, Auguste v., geb. v. Canitz (Berlin):
Brief an Varnhagen 1847; an B. v. Arnim 1854. [120]

Massuet, Pierre, französischer Geschichtschreiber (1698—1776):
2 Briefe an Formey, Amsterdam 1753. [120]

Matani, Antonio, Mediciner in Pisa (1730—1779):
3 lat. Briefe an Formey 1763—70. [120]

Mather, Cotton, Theolog in Boston (1663—1728):
Eine Predigt über Hos. VI. 7. [120] Briefe von ihm an A. H. Francke finden sich in dessen Nachlaß.

Mathew, Father Theobald, englischer Temperenzler (1790—1856):
Brief an Carlyle 1843; Autograph. [120]

Mathias, Georges, französischer Musiker (geb. 1826):
2 Briefe an Th. Koreff, Paris 1846. [120]

Mathieu de Faviere, Baronne (Printzheim):
Brief an den Fürsten Pückler 1834. [120]

Mathis, Ludwig Emil, Geheimerat in Berlin (geb. 1797):
2 Briefe 1844. 49; Brief an den Oberlehrer Rückert 1849; 2 Unterschriften 1847. [120]

Mathy, Karl, badischer Staatsmann (1807—1868):
Brief an Zabel, Mannheim 1854; Karikatur. [120]

Matter, Jacques, französischer Schriftsteller (1791—1864):
5 Briefe an Varnhagen 1845—58; Brief an Gelpke 1849; an den Oberhofmarschall Grafen v. Keller 1857. Druckschrift: 'Notice sur la vie et les ouvrages de M. H. A. Dupont instituteur', Paris 1857, 34 S. 12°. [120] In

seinen 'Lettres et pièces rares ou inédites', Paris 1846, ist eine Anzahl französischer Gelehrtenbriefe an Formey abgedruckt, deren Originale sich unter den Autographa der Königl. Bibliothek befinden.

Matthaei, Christian Friedrich, Professor der Philologie in Wittenberg (1744—1811):

Brief, Moskau 1778; Billet. [120]

Matthaei, H. R., Prediger in Hameln:

Brief an Eichstädt 1803. [120]

Matthiae, August Heinrich, Gymnasialdirektor in Altenburg (1769—1835):

Brief an J. Schulze 1831. [120]

Matthiae, Konstantin:

Brief an J. Schulze, Quedlinburg 1845. [120]

Matthies, Konrad Stephan, Professor der Theologie in Greifswald (1805—1850):

2 Briefe an J. Schulze 1837. [120]

Matthisson, Friedrich v., Schriftsteller in Wörlitz (1761—1831):

Brief an v. Glafey 1821; an Friederike v. Wallersbrunn 1825; an Körte 1829; an R. Schoch 1830; an Annettchen o. J.; Unterschrift an Starke. Seine Selbstbiographie (aus den 'Zeitgenossen' I. 4), gedruckt, 68 S. Ausschnitt 1832 mit Erklärung von Fr. R. Schoch in Wörlitz gegen Frau Brun in Kopenhagen, den Matthissonschen Nachlaß betreffend. [120]

Maty, Matthias, Arzt in London (1718—1776):

9 Briefe an Formey, franz., 1755—58. [120] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 270ff.

Matzerath, Christian Joseph, Schriftsteller in Linnich, Regierungsbezirk Aachen (1815—1876):

Brief an Varnhagen 1838. [120]

Mauckwitz, W. v., Stabsarzt in Kumbern in Kurland:

Brief über Weinbereitung an den Hofrat — 1841. [120]

Maudru, Jean Antoine, Abbé in Paris (1748—1820):

Brief an Formey 1771, mit Entwurf eines Briefes an König. [120]

Mauguin, François, Advokat in Paris (1785—1854):

Brief an Jullien 1834, mit Bemerkung Julliens, des Vaters. [120]

Mauke, Fr., Buchhändler (Jena):

Manche Briefe an ihn befinden sich in der Sammlung.

Maupertuis, Pierre Louis Moreau Marquis de, französischer Mathematiker und Präsident der Akademie in Berlin (1698—1759):

Notizen und Bildnis 1794; c. 100 Briefe an Formey 1747—58. [120] Vgl. Formeys Souvenirs 1, 172 ff. Einige andere Briefe von denen an Formey befinden sich in der Autographensammlung, darunter einer mit seinem Siegel, Reineke vor Malpartaus darstellend.

Maupertuis, Eleonore, die Gattin des vorigen, geb. von Borck (Berlin, Wetzlar):

5 Briefe an Formey 1756—65; Brief an Frl. v. Brandt 1772. [120]

Maurepas, Philippaux Comte de, französischer Staatsmann (1701—1781):

Brief an Formey 1779 in Abschrift. [120]

Maurer, Freih. v., Adjutant des Grafen Wallmoden, in Wien († 1812):

Brief an Varnhagen vom 7. 6. 1812. [120]

Maurer, Georg v., Professor in München (1790—1872):

Sein Bildnis (von Ed. Eichen radiert); Brief an den König Ludwig 1832. [120]

Maurer-Constant, Historiker an der Bibliothek in Schaffhausen (c. 1806—1870):

Brief an Varnhagen, mit einem anonymen Briefe als Beilage, und ein Brief an Hormayr 1840. [120]

Maurice, Antoine, Prediger in Genf (1716—1793):

Brief an Formey 1758. [120]

Maurice, Frederick, Rev., englischer Schriftsteller (1805—1872):

Brief an Carlyle 1843 mit dessen Bemerkung. 'Tracts on christian socialism', 1850, gedruckt, drei Hefte. [120]

Maurice, Charles Chéri, Theaterdirektor in Hamburg (1805—1896):

Billet an Wehl 1854. [120]

Mauricius, Jan Jakob, holländischer Staatsmann (1692—1768):

Brief an Formey, Hamburg 1763. [120]

Maurokordatos, Michael (Leipzig):

Deutscher Brief an B. v. Arnim 1837. [120]

Mauromichalis, A. P.(?), (Nauplia):

Griech. Brief an Thiersch 1833. [120]

Maury, Jean Siffrein, französischer Kardinal (1746—1817):

Brief an den Präfekten der Seine 1812. [120]

Maus, Isaak, Naturdichter in Badenheim (1748—1833):

Varnhagens Notiz über ihn und Ausschnitt 1834 mit einem 'Erinnerungsblatt'. [120]

Mauschwitz, Maximilian Ferdinand v., preußischer Staatsminister:

Sein Bildnis von Krüger; Erlaß, den Torfbrand im Invalidenhause betreffend, Berlin 1788. [120]

Mautner, Eduard, österreichischer Dichter (1824—1889):

Canonisierung, ein Gedicht 'Hat nur der Papst allein das Recht'. [120]

Mauvillon, Jakob v., Schriftsteller in Braunschweig (1743—1794):

Brief an Nicolai 1788; an Frau Karschin 1791. [120]

May, Emanuel, Schriftsteller in Berlin und Zürich:

2 Briefe an Varnhagen 1852. 55. [120]

May, Martin, der Bruder des vorigen, Literat in Hamburg:

Brief an Varnhagen 1852. [120]

May, Franz (Berlin):

Brief an Ludmilla Assing 1859. [120]

Mayer, Johann Bernhard, Bischof von Goldstadt, Weihbischof in Würzburg:

2 lat. Autographe 1710. 27. [120]

Mayer, Christian, S. J., Astronom in Heidelberg (1719—1783):

Lat. Brief an Formey, St. Petersburg 1770. [120]

Mayer, Geheimer Obertribunalsrat, Jean Pauls Schwiegervater, in Berlin († 1819):
Brief 1815. [120]

Mayer, Carl, Oberjustizrat in Heilbronn, Dichter (1786—1870):
Brief an R. M. Assing 1812, nebst deren Concept; 2 Briefe an D. Assing 1812. 40; an H. v. Chézy 1815; an Varnhagen 1816. [120]

Mayer, K. A., Schriftsteller in Oldenburg:
Brief an Varnhagen 1840. [120]

Mayer, Dr., Schriftsteller in Nürnberg:
Mitteilung an Eichstädt 1835. [120]

Mayer, Friederike, Pseudon. ‘Sophie May’, Schriftstellerin in Berlin:
Brief wegen eines Honorars 1823. [120]

Mayet, Étienne, Direktor der Seidenfabriken in Preußen (1751—1825):
Notiz; Brief an Formey, Berlin 1790. [120]

Mayr, Johann Simon, Komponist in Bergamo (1763—1845):
Brief an Graf Pachta 1823. [120]

Mazarino Cervantes, spanischer Dichter in Buenos Ayres:
Span. Brief an Ad. v. Varnhagen, Paris 1852. [120]

Mazini, Linda (Florenz):
2 Briefe an Ludmilla Assing 1869, ital. und engl. [120]

Mazurkiewicz, Vincent (Versailles):
Franz. Brief an Bettina v. Arnim 1850. [120]

Mazzetti di Roccanova, Antonio, österreichischer Jurist in Mailand (1784—1841):
Gruß an Hormayr 1831, lat. [120]

Mazzini, Giuseppe, italienischer Agitator (1808—1872):
Notiz Varnhagens über ihn; Fragment seiner Lebensbeschreibung und zwei Bildnisse (Lithographie und eins von L. Assing mit Blei gezeichnet). Fragment 1836; ital. Brief an Carlyle; franz. Brief an Pulszky 1851; lithographierter Aufruf ‘Jeune Europe. Liberté, Égalité, Humanité. Aux Patriotes Suisses!’ 8 S. quart. [120] L. Assing

hat 1868 eine Auswahl seiner Schriften in deutscher Übersetzung herausgegeben.

Meadows, Philip, englischer Staatsmann:
Unterschrift mit der von J. Hynde Cotton 1713. [120]

Mebes, Oberst (Berlin):
Notizen über den Grafen v. Chasot 1853. [120]

Mebes, Elise, geb. v. Froreich (Berlin):
Brief an L. Assing 1857. [120]

Mechel, Christian v., Kupferstecher in Basel (1737—1818):
Notiz und Bildnis 1805 (Stich Hallers). [120]

Meckel, Johann Friedrich, Mediciner in Berlin (1714—1774):
Notiz über ihn und Bildnis (Stich Schleuens); 14 Briefe an Formey 1750—73; ein Gedicht an Frau Karschin 1773. Zeitungsausschnitt mit seinem und seiner Söhne Nekrolog. [120]

Meckel, Philipp Friedrich Theodor, der Sohn des vorigen, Chirurg in Halle (1756—1803):
Sein Bildnis (Silhouette) 1784; Brief an Formey 1774. [120]

Meckel, Johann Friedrich, der Sohn des vorigen, Arzt in Halle a. S. (1781—1833):
Brief an L. Voss, Halle 1829; an Dieffenbach 1830. [120]

Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Louise Friederike, geb. v. Würtemberg, in Ludwigslust (1722—1791):
2 franz. Briefe 1779. 89. [120]

— Herzog Friedrich Franz I., in Ludwigslust (1756—1837):
Franz. Brief 1786 und deutscher an Reichardt 1786. [120]

— Friedrich Ludwig Erbgroßherzog von, in Ludwigslust (1778—1819):
Brief an Reichardt 1803; an v. Ende 1815. [120]

— Karoline Erbprinzessin von, geb. v. Sachsen-Weimar, in Ludwigslust (1786—1816):
Brief an Reichardt 1811; an H. v. Chézy 1815. [120]

— Herzog Albrecht (1812—1834):
Briefumschlag mit Siegel an Reichardt; Brief an H. Steffens 182.; an Fürst Pückler 1832. [120]

— Helene Herzogin v., die Schwester des vorigen, s. Orléans.
— Alexandrine, die Gemahlin des Großherzogs Paul Friedrich, geb. Prinzeß von Preußen (1803—1892):
Notiz; Brief an Frau v. Waldow, Doberan 1849. [120]

Mecklenburg-Strelitz, Georg Erbprinz und Großherzog v., in Dresden und Strelitz (1779—1860):
Brief an Prof. Kiesewetter 1804; an A. v. Arnim 1810; 8 Briefe an Frau v. Waldow 1819—54. [120]

— Marie Großherzogin v., geb. Prinzessin von Hessen-Kassel, in Strelitz (geb. 1796):
Brief an Frau v. Waldau 1831. [120]

— Herzog Karl (1785—1837):
Notizen über ihn (seine Darstellung des Mephistophel) und ein Zeitungsartikel von ihm 1830. [120]

— Friedrich Wilhelm Erbgroßherzog v. (1819—1904):
3 Briefe an Frau v. Waldow 1848—50. [120]

— Auguste Karoline Erbgroßherzogin v., geb. Prinzessin von Cambridge, in Strelitz (geb. 1822):
5 Briefe an Frau v. Waldow 1849—51. [120]

— Karoline Herzogin zu (1821—1876):
Brief an Frau v. Waldau 1852. [120]

— Georg Herzog zu, russischer General in St. Petersburg (1824—1876):
2 Briefe an Frau v. Waldow 1850. 52. [120]

Mecour, Susanna, geb. Preißler, deutsche Schauspielerin (c. 1738—1784):
Ihr Bildnis (Stich Bergers 1782). [120]

Medem, Tony v. (Berlin):
6 Briefe an L. Assing 1851—58. [121]

Medici, Ferdinand v., Prinz v. Toscana (Piatolino):
Brief an A. Vallisnieri 1705. [121]

Medicus, F. Karl, Hofrat in Würzburg (1735—1808):
Stammbuchblatt 1792. [121]

Meding, August Werner v., Oberpräsident in Berlin (1792—1871):

Notiz Varnhagens über ihn; Mitteilung an Patze 1847; 4 Zeitungsausschnitte 1848 mit von ihm verfaßten Artikeln. [121]

Mednyanszky, Aloys Freih. v., ungarischer Staatsmann (1784—1844):

Sein Bildnis. [121]

Medwin, Capt. Thomas (Heidelberg):

7 franz. Briefe an H. v. Chézy 183.; ein englisches Gedicht 'To a lark' mit franz. Übersetzung. [121]

Meerfeldt, Bertha v., s. Merveld.

Meermann, Gerard van, holländischer Staatsmann (1722—1771):

Brief an Formey, Rotterdam 1765. [121]

Méhégan, Guillaume Alexandre, französischer Schriftsteller (1721—1766):

Brief an Formey, Paris 1757. [121]

Mehemed Ali, Chediwe von Ägypten (1769—1849):

Briefe Pücklers an ihn 1837f. (Briefw. 7, 151ff.). [199]

Mehmel, Gottlieb Ernst August, Philosoph in Erlangen (1761—1840):

Zeugnis 1813. [121]

Meier, Georg Friedrich, Professor der Philosophie in Halle (1718—1777):

Brief an Gleim 1745; 4 Briefe an Formey 1751—61, deutsch. [121]

Meier, Johann Kaspar (Zürich):

Brief an Formey, lat., 1777. [121]

Meier, Friedrich, Maler und Arzt in Rathenau:

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen, Dresden 1812; Ausschnitt über Pocken. [121]

Meier, Eduard, Philolog in Halle (1796—1855):

2 Briefe an Joh. Schulze 1843; Mitteilung an Lippert 184.. [121] Seinen wissenschaftlichen Briefnachlaß besitzt die Königliche Bibliothek.

Meier, Karl, Dr. (Jena):

2 Briefe an Varnhagen 1836. 40. [121]

Meier, Ernst, der Bruder des vorigen, Orientalist in Tübingen (1813—1866):

Brief an Varnhagen 1852. [121]

Meierotto, Johann Heinrich, Professor in Stargard und Berlin (1742—1800):

Sein Bildnis (Stich von Haas); 7 Briefe an Formey, seinen Schwiegervater, 1781—89, franz. und lat.; Brief an seinen Schwager 1790; an L. A. v. Arnim 1796. [121]

Meineke, August Christoph, Schriftsteller und Akzise-Einnehmer in Magdeburg (geb. 1731):

Brief an das Hallische Waisenhaus, Berlin 1807. [121]

Meineke, August, Gymnasialdirektor in Berlin (1790—1870):

Brief an L. A. v. Arnim 1829; Brief o. Adr. 1829; an J. Schulze 1834. [121]

Meiners, Christoph, Historiker in Göttingen (1747—1810):

Sein Bildnis; Brief an Formey (deutsch) 1768; an Oberthür 1797; 2 Briefe an Karl Spener 1800 f. Frau Professor Meiners, geb. Achenwall: Ihr Bildnis (Silhouette) mit Biographie aus den 'Schattenrissen' 1784. [121]

Meinert, Joseph Georg, Professor in Prag (1775—1844):

Notizen über ihn und die Gräfin Pachta; Brief an Rahel 1798; an Varnhagen 1811. [121]

Meinhold, Wilhelm, Prediger in Crummin und Rehewinkel (1797—1851):

2 Briefe an Brockhaus 1835. 45. [121]

Meinicke, Carl Ed., Schulmann in Prenzlau (1803—1876):

Brief an J. Schulze 1836. [121]

Meiningen, Herzog Georg zu Sachsen- (1761—1803):

Brief an den Fürsten H. v. Carolath 1800. [121]

— Herzog Bernhard (1800—1882):

Fragment 183.. [121]

— Erbprinzessin Charlotte, geb. Prinzessin v. Preußen (1831—1855):

Billet an Frau v. Waldow 1851. [121]

Meissner, August Gottlieb, Konsistorialrat und Schriftsteller in Fulda (1753—1807):

Sein Bildnis (Stich Schreyers); Brief an Gleim, Dresden 1778. [121]

Meissner, Konrad Benjamin, sächsischer Geheimer Kirchen- und Schulrat (1782—1860):

Brief, Döhlen 1823. [121]

Meissner, Alfred, Dichter in Prag (1822—1885):

Brief an seinen Vater; an Heinrich 185.; 'Zurechtweisung', ein Sonett, anf. 'Und glaubst Du nicht', 1858 (Ges. Schriften 18, 73). [121]

Meister, Georg Jakob Friedrich, Professor der Rechte in Göttingen (1755—1832):

Brief 1827. [121]

Meister, Johann Christian Friedrich, Professor der Rechte in Breslau (1758—1828):

Brief an Müchler, Frankfurt 1809, mit Beilage. [121]

Méjan, Étienne Comte, französischer Publicist in Paris und München (1766—1844):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Chézy und 3 Briefe an H. v. Chézy 1838 und o. J. [121] Die wertvolle Bibliothek des Grafen Méjan wurde 1847 von der Königl. Bibliothek in Berlin angekauft.

Melanchthon, Philipp, der Reformator (1497—1560):

Sein Bildnis (Stich Grimms nach L. Kranach); 3 Fragmente mit angeblich seiner Schrift (nicht von ihm). [121]

Melander, Daniel, Astronom in Upsala (1726—1810):

2 Briefe an Formey 1765. 74. [121]

Melbourne, William Lamb Viscount, britischer Staatsmann (1779—1848):

2 Billette 1842. 47, ersteres an Lady Holland. [121]

Meldola (Paris):

Brief an H. v. Chézy 1835, deutsch. [121]

Mel'gunov, Nikolai Al. (Moskau etc.):

Sein Bildnis von C. Paganini (Lithographie Ballagnys); 6 franz. Briefe an Varnhagen und ein russischer, 1837—42; Zeitungsausschnitt 1840, 'Melgunoffs Erklärung' gegen N. I. Gretsch; seine Visitenkarte 1850. [121]

Melle, Babette v., geb. Viktor (Hamburg):
Brief an Ern. Robert 1817; an Varnhagen 1853. [121]

Mellier, Jules, Redacteur in Berlin:
Brief an Varnhagen 1848; eine Nummer des 'Courrier de Berlin' 1848. [121]

Melly, Eduard, Archäolog in Wien (1814—1854):
Autograph 1849. [121]

Melville, Rob. Saunders Dundas Viscount, britischer Staatsmann (1771—1851):
Brief an Wynn, Ryde 1823. [121]

Ménard, französischer General (Würzburg):
Unterschrift 1813. [121]

Mencke, Johann Burkard, Professor der Geschichte in Leipzig (1674—1732):
Bildnis; Quittung 1724. [121]

Mencken, Friedrich Otto (Leipzig):
Lat. Brief an Formey 1750. [121]

Mende, Ludwig Julius Kaspar, Mediciner in Göttingen (1779—1832):
Brief an C. L. Klose 1831. [121]

Mende, Adolf (Frankfurt a. M.):
4 Briefe an B. v. Arnim 1847—48, der eine mit Nachschrift G. L. Morellis. [121]

Mendelssohn, Moses, der Philosoph in Berlin (1729—1786):
Notizen über ihn und zwei Bildnisse (Stich J. F. Bauses nach A. Graff 1772 und Medaillon von E. Henne). Ein Blatt aus seinem Collectaneenbuche 1765. Seine Gattin Fromet Mendelsohn (*sic*), geb. Gugenheim: Brief an Reichardt 1786. [121]

Mendelssohn, Joseph, der älteste Sohn des vorigen, Banquier in Berlin (1770—1848):
Notiz Varnhagens und Bildnis von F. Randel (lithogr.); Zeitungsausschnitt 1848 mit Todesnachricht. Brief an seine Schwester Henriette o. J.; an Varnhagen 1843 (mit dem eben erwähnten Autograph seines Vaters). [121]

Mendelssohn, Hinny, geb. Meyer, die Gattin des vorigen (geb. c. 1776);

2 Briefe an Varnhagen 1833. 56. [121]

Mendelssohn-Bartholdy, Abraham, der Bruder des vorigen, Stadtrat in Berlin (1776—1835):

Notizen Varnhagens über ihn; 19 Briefe an Rahel und Varnhagen 1814—35 (der letzte diktiert am 16. November 1835, drei Tage vor seinem Tode), nebst 2 Briefen Rahels an ihn 1813 f.; Brief an Rieke Robert 1832. [121]

Mendelssohn, Lea, geb. Salomon, die Gattin des vorigen, in Berlin (1777—1842):

2 Gedichte an sie auf einem Quartblatt 1825. Brief o. Adr. 1807; 5 Briefe an Rahel 1813—19, mit beiliegendem Gedicht Neumanns zum 71. Geburtstag der Mutter Leas und ein Brief dieser an sie 1832; 16 Briefe an Varnhagen 1833—38; Brief an L. Assing 1842 (kurz vor ihrem Tode geschrieben); an H. v. Chézy o. J. Mehrere Blätter mit Abschriften von ihr und Fanny Mendelssohn: Goethe und Schiller in Aug. v. Goethes Stammbuch, und eine Glosse 'Der alte Ariel' von Varnhagen 1826, nebst anderen 'Wett- und Preisgedichten'. Zeitungsausschnitt 1843 mit Todesnachricht. [121]

Mendelssohn, Nathan, der dritte Sohn des Philosophen, Mechaniker in Berlin (1782—1852):

Stammbuchblatt mit seines Vaters Wahlspruch 1807: 'Bestimmung des Menschen. Nach Wahrheit forschen, Schönheit lieben, Gutes wollen, das Beste thun'. [121]

Mendelssohn, Dorothea (1763—1839), s. Schlegel.

Mendelssohn, Marie Henriette, die jüngste Tochter des Philosophen, in Berlin, Wien, Paris († 1831):

5 Briefe an Rahel und Varnhagen 1795—1816; Brief an L. Robert 1821; 2 Briefe an H. v. Chézy o. J. Abschrift der Verse Öhlenschlägers (Gedichte 1844, S. 19) über 'Voß, Tieck, Goethe, Jean Paul' 1810. Ausschnitt mit Abdruck von 4 Briefen, aus Varnhagens Galerie 1, 65 ff. [121]

Mendelssohn-Bartholdy, Felix, der Sohn Abrahams, Komponist in Berlin (1809—1847):

Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (nach Th. Hildebrands Gemälde 1839 gestochen von Eichens); seine Visitenkarte; Autographenverzeichnis. Erster Entwurf des Oratoriums Paulus, an seinen Vater o. J.; Brief von Felix und Lea an H. v. Chezy 1826; Brief an Frau v. Waldow 1842; an Ed. Magnus 1845; an Varnhagen 1847. Noten (Canon) 1844, mit Brief Fanny Hensels. 4 Zeitungsausschnitte mit Nekrologen und 'Mendelssohn als nationaler Tondichter', aus der Allg. Zeit. 1847. [121]

Mendelssohn-Bartholdy, Paul, der Bruder des vorigen und Gatte der folgenden, in Berlin (1812—1874):

2 Briefe an Varnhagen 1836. 53. [121]

Mendelssohn-Bartholdy, Albertine, geb. Heine (Berlin):

Brief an L. Assing 1843. [121]

Mendelssohn-Bartholdy, Fanny (1805—1847), s. Hensel.

Mendelssohn-Bartholdy, Rebecca (1811—1858), s. Dirichlet.

Mendelssohn, Benjamin, der Sohn Josephs, Professor der Geographie in Bonn (1794—1874):

Brief an Joh. Schulze 1835. [121]

Mendelssohn, Alexander, der Bruder des vorigen, Geheimer Kommerzienrat in Berlin (1797—1871):

Brief an Varnhagen 1835; an Ludm. Assing 1858. [121]

Mendes-Leal, Jose da Silva, portugiesischer Dichter, Redactor der 'Aurora' in Lissabon (geb. 1820):

Ein lithographierter Prospekt 185.. [121]

Mengershausen, Auguste v. (Frankfurt):

Brief an Rahel 1817. [121]

Menges, Sophie, gen. v. Heseforth (Hereforth), Hochstaplerin in Berlin (1810—1844):

Notizen Varnhagens über sie; eine Locke ihres Haares. c. 95 Briefe an Varnhagen 1837—42, zum Teil englisch; mit drei sonstigen Briefen und 2 Briefen Varnhagens 1830. 40 an sie in Abschrift; Gerichtsvorladung für Varnhagen 1842. [121] Vergl. Härings 'Neuen Pitaval', 13, 291 ff.

Mengs, Antonio Raffaello, Maler in Rom (1728—1779):
Notiz und zwei Bildnisse (Stiche Geysers). [121]

Menke, Karl Theodor, Arzt in Pyrmont (1791—1861):
Brief an W. Chr. Müller 1812; an Elise Müller 1833; nebst einem Briefe von Wilhelmine Menke, geb. Redlich, und einem von Mathilde Menke, geb. Redlich, an dieselbe 1832. 35. [121]

Menken, Johann Caspar Ludwig, Professor der Rechte in Halle (geb. 1752):
Sein Bildnis 1784 (Silhouette). [121]

Menken, Anastasius Ludwig, Geheimer Kabinetsrat in Berlin, der Großvater des Fürsten Bismarck:
Sein Bildnis (Stich von Haas) 1799. [121]

Mensdorff-Pouilly, Emanuel Graf, österreichischer General (1777—1852):
Notiz und Bildnis (Stich Mayers); Brief an Tettenborn 1814. [121]

Menzel, Karl Adolf, Konsistorialrat in Breslau (1784—1855):
Brief an den Kirchenrat Wagner 1826; an Joh. Schulze 1831; an Dr. Klose 1849. [121]

Menzel, Karl August, Bauinspektor in Greifswald (geb. 1794):
Brief 1834. [121]

Menzel, Wolfgang, Literarhistoriker in Stuttgart (1798—1873):
Brief an Varnhagen für den Schiller-Verein, 1834; an Mundt 1835 (vergl. den Abdruck in der Sonntagsbeil. der Voss. Zeit. 1900, Nr. 28; Mundts Antwort s. in den Mitteilungen aus dem Berliner Literaturarchive 1907, S. 213); 2 Briefe an Pückler 1835. 38. [121] Briefe aus seinem Nachlaß befinden sich im Berliner Literaturarchive.

Menzel, Adolf, Maler in Berlin (1815—1905):
Brief an Dorow 1842; an A. v. Sternberg 1854; 2 Briefe an Varnhagen 1854. 58. [121]

Mercier, Louis Sébastien, Advokat in Paris (1740—1814):
2 Briefe an Formey, St. Sulpice 1769. [121]

Merck, Johann Heinrich, Schriftsteller in Darmstadt (1741—1791):

Bildnis nach einer Zeichnung von Lips (Stahlstich Mayers); Brief an Nicolai 29. 3. 1774; Manuskripte: 'Autor und Leser' 1780 (s. Wielands Deutschen Merkur 1780, II, 51—57); 'Über J. G. Forster'. Ausschnitt 'Zur Geschichte der Malerei', ein Fragment, herausgegeben von K. Wagner 1843. [121]

Merck, Emanuel, Medicinalrat in Darmstadt:

Brief 1836; Autograph 1847. [121]

Merckel, Friedrich Theodor v., Kammergerichtsrat in Berlin (1775—1846):

Brief an Zabel 1838. [121]

Mereau, Friedrich Ernst Carl, Professor in Jena (1765—1825):

c. 107 Briefe an seine Frau Sophie, geb. Schubert, 1787—1803. [122]

Zehn Briefe von ihm an F. Jacobs 1784—87 befinden sich unter den Autographa der Königl. Bibliothek.

Mereau, Sophie, geb. Schubart (Schubert), spätere Brentano, Schriftstellerin in Jena (1770—1806):

Notizen Varnhagens über sie; ihr Bildnis in Blei 1801. Amtliche Schriftstücke, ihre Scheidung betreffend (s. Brentano-Mereaus Briefwechsel von H. Amelung 1, 218ff.). Vereinzelte Aufzeichnungen von ihr, darunter das Gedicht 'Die Sonn, die ist verblichen' von Stef. Zyrlerus und 'Mann und Weib' von G. Forsterus.

Fragmente ihres Tagebuches 1794—1806 und Betrachtungen.

Ihr vertraulicher Briefwechsel mit Kipp 1795—97 (Varnhagens Tagebücher 13, 147). [122]

c. 48 Briefe von ihr an Cl. Brentano 1798—1806, mit Gedichten. (Vergl. oben S. 104).

Briefe von verschiedenen an S. Brentano, und zwar: 13 Briefe vom stud. med. Kurtzwig aus Livland (Jena, Erlangen) 1787f.; 4 Briefe von Charlotte Plessen (Gößnitz) 1791—1803; 5 Briefe von Minna — 1795f.; 2 Briefe von Heinrich Behn (Straubingen, Wien) 1795f.; 17 Briefe von Burckhardt c. 1801—03; 8 Briefe von Amalie v. B. (Cam-

burg) 1802f.; von Stampeel (Leipzig) 1802; von Ferd. Asverus (Jena) 1802; von Joh. Gottl. Görner (Jena) 1803; 5 Briefe von Ferd. Kaufmann (Mannheim) 1803. 05; Brief von L. Hessen jun. (Marburg) 1804; von der Schauphasischen Buchhandlung (Altenburg) 1804; von Baron v. Benghem auf Eikwaldshaussen 1805; 2 Briefe von C. C. Etlinger (Aschaffenburg) 1805f.; Brief von Karl Peller (Heidelberg) 1806; 7 Briefe an S. Mereau von Ungenannten 1793—1805 und zwei Concepte von ihr o. J.

17 Gedichte an Sophie Schubart (Mereau) von J. C. Siede 1787, J. C. Schreiber, A. H. und D. H. und andern Ungenannten, bis 1803. [122]

Briefe an Sophie Mereau befinden sich außerdem in der Sammlung unter den Namen: Ch. v. Ahlefeld, L. A. v. Arnim, H. Beaulieu-Marconnay, P. Bernoulli, C. Bertuch, K. U. Boehlendorf, K. A. Boettiger, R. Braewe, Cl. Brentano, S. Creuzer, H. Dieterich, A. Drumann, K. v. Egloffstein, K. A. Eichstädt, Ph. Engelhard, C. Engelhard, J. Erichson, J. Fr. Fries, H. Froehlich, H. W. Geißler, L. v. Goechhausen, G. J. Goeschen, Herzog E. L. A. von Sachsen-Gotha, B. Heise, C. Heise, J. G. Herder, L. F. Huber, Fr. Jacobs, L. Jordis, K. W. Justi, Fr. A. Kuhn, S. v. Laroche, Fr. L. Lindner, Fr. Majer, A. Meyer, Fr. v. Müller, Fr. Nicolai, Fr. J. Niethammer, J. Fr. Pierer, H. Rahn, J. und H. Reichenbach, K. L. Reinhold, Fr. Rochlitz, W. Roeßler, Fr. Schiller, Fr. Schlegel, G. P. Schmidt, K. H. Schubart, Fr. J. H. v. Soden, L. Thilo, J. B. Vermehren, A. v. Voigt, J. K. W. Voigt, Chr. A. Vulpius, Fr. Wilmanns, St. A. Winkelmann, K. L. v. Woltmann.

Dichterische Gedanken in Prosa 'Meine Laube im Mai', 'das Vergißmeinnicht', 'die Leiden der Liebe'; Fragmente, Entwürfe. Gedichte: An das Jahr 1790; An Goethe 'Oft fühlt ich schon mit seeligem Vergnügen' und 'Jetzt, wo im tiefbewegten Strom der Zeit'; An Frau Charlotte v. Ahlefeld; Als Reinhold Jena verließ; An meine Freundin F. 1802; Harfenlied; 'Als ich im Nachgenuß der Freude';

Der Retter, Allegorie; Die Nacht, ein Sonett; Die Verzeihung; Deutsches Volkslied nach 'God save the King'; an Edmund; dem Entfernten; an Ida; an die Thätigkeit; Lied eines wahnsinnigen Mädchens, das ihren Gespielen im Krieg verlohr; u. a. m. 'Meinem besten Bruder und seiner liebenswürdigen Jette' zur Hochzeit gewidmetes Gedicht, gedruckt. [123] Eichstädts Distichen zu S. Mereaus 'Kalathiskos' 1799 [Eichstädt, 55].

Aus dem sonstigen poetischen Nachlaß:

'Der Cid von Corneille', Trauerspiel in 5 Aufzügen (Abschrift mit autographen Verbesserungen, 138 S. qu., c. 1802, vergl. den Brief Schillers an S. Mereau); 'Raymond und Guido', mit Abschrift, 82 S.; 'Cardenio und Celinde', ein Trauerspiel nach A. Gryphius (Abschrift, 113 S.); 'Die Wallfahrt nach Lausanne' oder 'die beiden Freunde', eine schweizer Geschichte, Abschrift, 228 S.; 'Die Gesellschaft auf dem Bergschloß', 10 S.; Ein ländliches Gemälde, an Karolinen, 7 S.; Briefe zweier Liebenden ('an Julien'), aus einer kleinen Stadt am Fuße der Alpen, u. a. (unvollständig); 'Gerbino', 14 S.; 'Rodriguo und Serafine', erster Gesang, 20 S.; 'Boccaccios Fiammetta', Übersetzung, 474 S. (1806 zu Berlin erschienen); 'Zueignung der bunten Reihe kleiner Schriften' an Frau von Laroche, von Cl. Brentano verfaßt und von ihm geschrieben, u. a. m. [124]

Zeitungsausschnitte 1800—03 mit Recensionen über ihre Gedichte und Werke. [123]

Mereau, Hulda, die Tochter der vorigen, verehel. Ullmann, in Heidelberg (geb. 1797):

Notiz Varnhagens über sie; 4 Briefe an Cl. Brentano 1811?. 13 und o. J. [122] Vergl. Karoline Rudolphi [222].

Merian, Jean Bernard, Professor in Berlin (1723—1807):

Notiz über ihn; 24 Briefe an Formey 1757—89. [124]

Merian, Andreas v., österreichischer, russischer, sächsischer Staatsrat († 1828):

Notiz; 2 Briefe an Müchler, Dresden 1814. 15. [124]

Merian, J. K., Herrnhuter Inspektor (Zeist):
3 Briefe an Varnhagen 1847. [124]

Mérimée, Prosper, französischer Schriftsteller (1803—1870):
3 Briefe an Schlesinger 1836 und o. J. [124]

Merkel, Carl Friedrich Gottlieb (Meißen):
Brief an Eichstädt 1806, mit dessen Antwort. [124]

Merkel, Salomon Friedrich d. ä., Rechtsanwalt in Kassel (geb. 1760):
Brief an H. v. Chézy 1822. [124]

Merkel, Garlieb Helwig, Schriftsteller in Depkinshof bei Riga (1769—1850):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Bröker 1831. [124] Die 1806 erschienenen 'Testimonia Auctorum de Merkelio' sind von Varnhagen und Neumann.

Merlin, M., Gräfin, in Paris (1788—1852):
5 Briefe an Koreff und Gattin 1846 und einer o. J. an H. Heine mit dessen Autograph. [124]

Merode, Félix de, belgischer Staatsmann (1791—1857):
Brief an Nothomb, Trélon 1838. [124]

Merveldt, Bertha Gräfin v., geb. v. Bismarck, Schauspielerin, in Berlin, Weimar etc. (gest. 30. 12. 1859):
Notiz Varnhagens über sie; c. 32 Briefe an den Fürsten Pückler, mit dessen Concepten, 1857—59 (vgl. Pücklers Briefwechsel 8, 125ff.); 4 Briefe von dem Baron Aug. Egloffstein 1858. [124] Vgl. Varnhagens Tagesblätter, 16. und 26. Mai 1858, und Pücklers Briefwechsel 3, 465.

Méry, Joseph, Schriftsteller in Asnières (1798—1866):
Brief an Hetzel 1846. [124]

Merz, Julius, Buchhändler in Nürnberg († 1863):
Brief 1838 o. A. [124]

Merzbecher, Louis, aus Nürnberg (Florenz):
11 Briefe und eine Karte an L. Assing 1876—79. [124]

Mesmer, Anton Friedrich, deutscher Arzt (1733—1815):
Sein Bildnis (Stich Meyers); Manuskript: 'Sur l'élasticité', ein Folioblatt. [125]

Mesnard, Graf v., französischer General:
Brief an Meyer in Bordeaux 1837. [125]

Messenhauser, Wenzel, Kommandant der Wiener Nationalgarde (1813—1848):
Sein Bildnis (Lithographie). [125]

Messerschmid, F., Lehrer in Altenburg:
Stammbuchblatt 1812. [125]

Messier, Charles, französischer Astronom (1730—1817):
Brief an Formey, Paris 1769. [125]

Mészáros, Lazar, ungarischer Kriegsminister (1796—1858):
Brief an Pulszky, London 1851, ungarisch. [125]

Methfessel, Albert, Hofkapellmeister in Braunschweig (1785—1869):
Zeugnis 1847. [125]

Metternich, Ernst Graf, preußischer Gesandter in Regensburg (1657—1727):
Notiz über ihn; amtlicher Brief 1727. [125]

Metternich, Clemens Lothar Wenzeslaus Fürst, österreichischer Staatsmann (1773—1859):
Notizen Varnhagens über ihn und zwei Bildnisse (Lithographieen). Brief an Gagern 1817; 3 Briefe an Varnhagen 1835—43; 6 Briefe an A. v. Humboldt 1836—49, deutsch u. franz., nebst einer Abschrift (Abdruck in den Humboldtschen Briefen der Assing S. 66ff.); Brief an Tettenborn 1841; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1848. 57 (der erstere in Pücklers Briefwechsel 8, 105), mit Concepten Pücklers 1840—57. Zeitungsausschnitte 1834—38, darin ein Brief Metternichs an Pückler; 'Fürst Metternich. Von einem spanischen Diplomaten geschildert'; und andere Artikel über ihn. [125]

Vgl. L. Assing, Briefe von Stägemann, Metternich usw., Leipzig 1865, S. 117ff., und Varnhagens Brief vom 6. 4. 1836 in der Deutschen Revue XXXI, 1, 184ff.

Metternich, Melanie Fürstin, geb. Gräfin Zichy-Ferraris, des vorigen dritte Gemahlin (1805—1854):

33*

Notiz über sie; ihr Bildnis (Lithographie 1837) eingerahmt, und ein zweites 1847 (Stich Mayers). 16 Briefe an den Fürsten Pückler 1840f., mit dessen Concepten. [125] Vgl. Pücklers Briefwechsel 8, 79ff. 87ff.

Mettingh-Bethmann, Sophie v.:
Brief an Philippsborn, Frankfurt a. M. 1833. [125]

Mettler, Rudolf (Wandsbeck):
Mitteilung von ihm und Jul. Hammer 1839; Brief an Biedenfeld 1845; Brief o. Adr. 1845. [125]

Mettlerkamp, August, Lektor in Charkow (1810—1859):
Brief an einen deutschen Literarhistoriker 1847. [125]

Mettra, Agent des Königs von Preußen, in Paris:
5 Briefe an Formey 1764—68. [125]

Metz, Andreas, Professor in Würzburg (1767—1839):
Brief an Denzinger 1835; an die philosophische Fakultät in Würzburg 1838. [125]

Metzger, Johann David, Mediciner in Königsberg (1739—1805):
Brief an v. Hagen 1788; 2 Briefe 1801. [125]

Meusebach, Karl Hartwig Gregor v., Kenner der deutschen Literatur, in Potsdam (1789—1847):
4 Briefe an Joh. Schulze 1820—43. [125] Sein handschriftlicher Nachlaß, darunter eine Autographensammlung, befindet sich in der Königl. Bibliothek.

Meusel, Johann Georg, Historiker in Erfurt (1743—1820):
Sein Bildnis; Brief an einen Theologen (für den 'Merkur') 1774; an Gleim 1776; Brief, Erlangen 1812. [125]

Meyen, Johann Jakob, Mathematiker in Kolberg in Pommern (1731—1797):
Lat. und deutscher Brief an Formey 1769. 71. [125]

Meyen, Emanuel (Berlin):
2 Briefe an Varnhagen 1838; Brief an Zabel 1849; Blätter der Demokratischen Zeitung 1849 mit Artikeln von ihm. [125]

Meyendorff, Alexander v., russischer Geheimerat (1792—1865):
Brief an Rahel, franz.; an Varnhagen 1841. [125]

Meyendorff, Elisabeth v., geb. Hogguer:
Notiz Varnhagens; franz. Brief an Rahel 1830; an die Fürstin Pückler o. J. [125]

Meyendorff, Peter Freih. v., russischer Gesandter in Berlin (1796—1863):
Brief an Varnhagen 1843; Ausschnitt 1854 über den Sturz des der deutschen Partei in St. Petersburg angehörigen Herrn v. Meyendorff. [125]

Meyendorff, Sophie, die Gattin des vorigen, geb. Gräfin Buol (geb. 1800):
Ihr Bildnis, von Sternberg in Blei gezeichnet, 1846. [125]

Meyer, Andreas, Schriftsteller in Riga (1742—1807):
Brief an S. Mereau 1802. [125]

Meyer, C. F. (Brockhausen):
Diplom für Chr. G. Gruner in Jena von der Naturforschenden Gesellschaft 1798. [125]

Meyer, Friedrich Ludwig Wilhelm, Schriftsteller in Bramstedt (1759—1840):
Notizen Varnhagens über ihn. Brief an K. Spener 1796; an Varnhagen 1833; an Brockhaus 1834. Gedruckt: Biographie 'Professor Meyer aus Bramstedt' von Elis. Campe, 1841, 40 S. Ausschnitte mit Gedichten und Artikeln von ihm. [125]

Meyer, Johann Heinrich, der Kunstgelehrte in Weimar (1759—1832):
2 Briefe an Joh. Schulze 1819. 21. [125]

Meyer, Friedrich Johann Lorenz, Domherr in Hamburg (1760—1844):
Sein Bildnis (nach Graffs Gemälde von Huck gestochen); Brief an seinen Sohn Hermann 1843; ein Fragment. [125]

Meyer, W. C. L., ein Neffe des vorigen:
2 Briefe an die Staatsrätin — 1847, das Autograph seines Onkels betreffend. [125]

Meyer, Heinrich, Arzt und Schriftsteller in Berlin (1767—1828):
Eingabe 1810; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [125]

Meyer, J. Andr. G., Superintendent in Sarstedt (geb. 1768):
Brief an Eichstädt 1834. [125]

Meyer, Johann Friedrich v., Jurist in Frankfurt a. M. (1772—1849):
Brief an Henning 1833; an El. v. Hohenhausen 1838; Notizenblatt; Korrekturblatt. [125]

Meyer, Nikolaus, Medicinalrat in Minden (1775—1855):
2 Briefe an Frau v. Chézy 1819; Unterschrift 1829; Brief an Rahel 1831. Anzeige vom Tode seines Sohnes Hermann Johann Wolfgang (1807—1831). [125]

Meyer, Jonas Daniel, Jurist in Amsterdam (1780—1834):
Zettel an L. Asser 1834. [125]

Meyer, Joseph, Buchhändler in Hildburghausen (1796—1856):
Brief an Herbart 1824. [125]

Meyer, Heinrich August Wilhelm, Superintendent in Harste (1800—1873):
Brief an Eichstädt 1837. [125]

Meyer, Fritz, 'Montan', Schriftsteller in Berlin (1824—1899):
3 Briefe an Ludm. Assing 1843. [125]

Meyer, neapolitanischer und hamburgischer Generalkonsul in Bordeaux:
Manche Briefe an ihn aus den dreißiger Jahren des 19. Jahrh., namentlich von spanischen Karlisten, befinden sich in Varnhagens Sammlung.

Meyer, Fr. Carl, Legationsrat in Berlin:
Brief, seine Schrift 'Die noch lebenden keltischen Völkerschaften' betreffend, an den Fürsten Pückler 1863, mit dessen Concept. 'Das ist Preußens loderndes Auferstehen!' ein Gedicht zum 17. März 1863, gedruckt. [125]

Meyer, Marie, eine Nichte Henriette Solmars, in Berlin und Stettin (geb. 1817):
2 Briefe an Varnhagen 1838. 46; 5 Briefe an Ludm. Assing 1843—47; ein gemaltes Blatt mit dem Rahelschen Sinnspruch 'Man kann das Leben beleben und dafür bin ich sehr; dies ist des Lebens größtes Glück, und mich dünkt, seine größte Aufgabe'. [125]

Meyer, Bertha, Pseudon. 'Bertha Werder', Schriftstellerin in Hannover (1822—1856):
Brief an Varnhagen 1852. [125]

Meyer, Marianne, s. Eybenberg; Sara, s. Grotthuß.

Meyer von Knonau, Ludwig, schweizerischer Historiker (1769—1841):
Brief an Hegner 17... [125]

Meyer von Knonau, Gerold, Staatsarchivar in Zürich (1804—1858):
Brief an Wilhelm 1843; an Varnhagen 1845. [125]

Meyerbeer, Giacomo, der Komponist, in Berlin und Paris (1791—1864):
Zwei Bildnisse (Stich Langers und Lithographie Delpechs); Brief an Rahel 1824; an J. Schulze 1840 (mit Beilage des Verzeichnisses der gelehrten Arbeiten des Herrn Dehn); 2 Briefe an Varnhagen 1842. 46; Brief an Schlesinger 185.; 2 Briefe an H. v. Chézy o. J. [125]

Meyerfeld, Franz W. Ludw. v., Jurist in Marburg (1805—1837):
Brief an Eichstädt 1835. [125]

Meyerinck, v., Major in Berlin († 1813):
Brief an Graf Wartensleben 1802. [125]

Meyerinck, v., Hofmarschall in Berlin († 1860):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Pückler 1840; Einladung zum Hofball an Varnhagen 1840. [125]

Meyern, v.:
Medicinisches Gutachten 1768, lat. [125]

Meyern, Friedrich Wilhelm, Hauptmann und badischer Geschäftsträger in Frankfurt a. M. (1762—1829):
Notizen über ihn; Brief an Therese Dollinger, Konstantinopel 1803; an Varnhagen 1817. Abdruck seiner Briefe von 1802f. und 1805—07 im 'Liter. Zodiacus' und in den 'Dioskuren' 1836. [125] Vgl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 4, 619ff.

Meyer-Ott, Stadtrat in Zürich:
Brief an v. Bülow 1850. [125]

Meyerowicz, Nicolai, Kammergerichtsreferendar in Berlin:
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1854. 56; 2 Briefe an L. Assing 1854. [125]

Meyr, Melchior, Schriftsteller in Nürnberg (1810—1870):
2 Briefe an Varnhagen 1837. [125]

Meyrick, Sir Samuel Rush, 'a great antiquarian' (1783—1848):
Unterschrift 18... [125]

Meysenburg, Rivalier v., Staatsminister in Kassel (1780—1847):
6 Briefe an Varnhagen 1829; 2 Briefe Varnhagens an ihn 1829, einer in Abschrift. [125]

Mezler, Franz Xaver, Geheimer Medicinalrat in Sigmaringen (1756—1812):
3 Briefe an Eichstädt 1806, einer mit dessen Antwort. [125]

Mezzofanti, Giuseppe, Kardinal, der Sprachenkundige (1771—1849):
Deutscher und griechischer Sinnspruch 1847: 'Die Gottesfurcht ist wahre Wissenschaft, Sie gibt dem Sinne Licht, dem Herzen Kraft'. [125]

Micali, Giuseppe, italienischer Historiker (c. 1780—1844):
Ital. Brief, mit gedrucktem Prospekt, an J. G. v. Reinhold, Florenz 1832. [125]

Michaelis, Johann David, Professor der Theologie in Göttingen (1717—1791):
Notizen und Bildnis; Brief an Büsching 1774; an Lommatzsch 1782. [125]

Michaelis, Johann Benjamin, Dichter in Halberstadt (1746—1772):
Notiz über ihn; Vierzeilen für Gleim 'An die Parcen'. [125]

Michaelis, Christian Friedrich, Philosoph und Musiker in Leipzig (1770—1834):
2 Briefe an Thieriot 1810f.; Brief an Eichstädt 1831. [125]

Michaelis, Friedrich Gottlieb, Excellenz:
Sein Bildnis (Stich Bergers 1781). [125]

Michaelis, J., Buchhändler in Stuttgart:
Notiz; Brief an H. v. Chézy 1814; an Excellenz — 1818; Brief o. Adr. 1818; 2 Briefe an Varnhagen 1819. [125]

Michaelis, Legationsrat in Berlin:
Notiz über ihn; Brief 1816. [125]

Michaelis, Oberstleutnant in Elbing († 1858):
Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht. [125]

Michaelis, Gustav, Stenograph in Berlin (1813—1895):
Brief an Varnhagen 1856. [125]

Michaelson, Hermann, Redacteur in Berlin:
Brief 1845; an L. Assing 1850. [125]

Michal, Katharina (Bamberg):
Brief an Helm. v. Chézy 1849. [125]

Michel, Francisque, französischer Literarhistoriker (1809—1887):
Franz. Brief an Fr. v. d. Hagen, Cambridge 1835. [125]

Michelet, Jules, französischer Geschichtschreiber und Philosoph (1798—1876):
Brief an Carrière 1847; an Pistor o. J.; an Zabel 1856. [125]

Michelet, Karl Ludwig, Philosoph in Berlin (1801—1893):
Brief an Varnhagen 1831; an J. Schulze 1831; an Zabel 1855; an Ludmilla Assing 1860. 5 Zeitungsausschnitte 1846—58 über seine Vorlesungen an der Universität; Artikel von ihm mit Erwiderungen. [125]

Michelsen, Konrad, Gymnasialkonrektor in Hadersleben:
Brief an Prof. Schwarz 1846. [125]

Michelsen, Andreas Ludwig Jakob, Germanist in Jena (1801—1881):
Notiz und Autograph 1848. [125]

Michna, Gräfin Therese (Prag):
3 Briefe an Rahel 1821, nebst Brief an dieselbe von Naney v. Richardt, geb. v. Hampen, 1821. [125]

Mickiewicz, Adam, der polnische Dichter (1798—1855):
Notiz; poln. Empfehlungsbrief an Cieszkowski, Paris 1844. [125]

Middeldorpf, Heinrich, Professor der Theologie in Breslau (1788—1861):
Notiz; 2 Briefe an Joh. Schulze 1835. 40; Brief an Baumgarten-Crusius 1841. [125]

Mieg, Arnold v., baierischer Gesandter in Frankfurt a. M. (1778—1842):
Brief an Helm. v. Chézy, Paris im Jahre 13 der Republik; an Sid. v. Seefried, Frankfurt a. M. 1836. [125]

Mieroslawski, Ludwig v., polnischer Revolutionär (1814—1878):
Franz. Autograph 1847. [125]

Mignaty, Marguerite Albona (Florenz):
8 Briefe an Ludm. Assing 1876f. [125]

Migneret, Redacteur in Zweibrücken:
Brief an Formey 1781. [125]

Mignet, François Auguste Al., französischer Historiker (1796—1884):
Brief an A. v. Humboldt 1846 (s. die Humboldtschen Briefe der Assing S. 226); an die Gräfin d'Agoult o. J. [125]

Miklosich, Franz, der slawische Philolog in Wien (1813—1891):
Brief wegen einer Abschrift, Kremsir 1849. [125]

Milde, Karl Julius, Dekorationenmaler in Lübeck (1803—1875):
Brief an Rumohr 1841. [126]

Milde, Karl August, preußischer Staatsminister (1805—1861):
Brief an Franck 1848; ohne Adresse 1850. [126]

Milder, Anna, verh. Hauptmann, Sängerin in Berlin (1783—1838):
Notiz und Bildnis von W. Hensel; 7 Briefe an Varnhagen und Rahel 1819—33; Todesnachricht. [126]

Mill, James, englischer Nationalökonom (1775—1836):
Brief an Mrs. Grote 1827; Blatt mit Aufzeichnung über Burke und Carlyles Bemerkungen. [126]

Mill, John Stuart, englischer Philosoph (1806—1873):
4 Briefe an Sara Austin 'My dear Mütterlein' 1836 und o. J.; 2 Briefe an Carlyle 1843 und o. J. [126]

Millenet, J. H., Pseudon. 'Tenelli', Schriftsteller in Gotha (1785—1859):
Brief 1855. [126]

Miller, Johann Peter, Theolog in Göttingen (1725—1789):
Sein Bildnis (Stich Haids 1777). [126]

Miller, Johann Martin, Theolog in Ulm (1750—1814):
Bildnis 1783 (Silhouette). [126]

Millin, Aubin Louis, französischer Archäolog (1759—1818):
Brief an Hammer vom J. 10 der Rep. [126]; an G. Fischer in Moskau 1815 [59].

Millingen, James, englischer Archäolog in Florenz (1775—1845):
Franz. Brief an Dorow und an Vieusseux o. J.; Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht und Nekrolog. [126]

Milman, Henry Hart, englischer Dichter (1791—1868):
3 Briefe an S. Austin 1843—52; Brief an Varnhagen 1845; an Carlyle mit dessen Bemerkung o. J. [126]

Milnes, Richard Monckton, englischer Dichter (1809—1885):
Notizen über ihn; Brief an Wynn 1843; 23 Briefe an Varnhagen (nebst Abschriften von 5 Briefen) 1844—54; Brief an Carlyle o. J.; an L. Assing 1859, mit Abschrift. Gedrucktes: ein Gedicht 'A monument for Scutari' 1855; 'A few remarks on Coningsby' by Real England, 1844, 8 S.; 'Political state of Prussia', 16 S. [126]

Milsonneau (Berlin):
4 Briefe an Formey 1745—57. [126]

Miltitz, Dietrich v., preußischer General in Siebeneichen (1769—1853):
2 Briefe 1833. 48, der erstere an Falkenstein. [126]

Miltitz, Alexander Freih. v., Geheimer Legationsrat in Berlin (1785—1843):
Notiz Varnhagens; Brief an Dorow 1831; an Varnhagen 1838. [126]

Miltitz, Friedrich v., Kammerherr in Dresden:
Schreiben an Falkenstein 183.. [126]

Minckwitz, Friedrich August, Minister in Gotha (1750—1823):
Brief an Eichstädt 1817. [126]

Minckwitz, Johannes v., sächsischer Staatsmann (1787—1857):
Brief an Varnhagen, Berlin 1840. [126]

Minckwitz, Johann, Dichter in Leipzig (1812—1885):
Brief an v. Henning 1847; an Mauke 1851; an Pückler o. J. [126]

Minding, Ferdinand, Mathematiker in Dorpat (geb. 1806):
Brief an J. Schulze, Berlin 1843. [126]

Minnich, Dr. A. (Baden bei Zürich):
Ein alemannisches Gedicht 'Schäferin und Reuter' 1850. [126]

Minor, Melchior Gottlieb, Pastor in Landeshut (1693—1748):
Stammbuchblatt 1741. [126]

Minutoli, Heinrich Menu v., General in Berlin (1772—1846):
2 Briefe an Rhode 1814. 20; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1831—35; Brief an die Fürstin o. J.; 2 Briefe o. Adr. 1833. 34. Ein Aufsatz über Ägypten als Markt unserer Natur- und Kunsterzeugnisse. [126]

Minutoli, Julius v., preußischer Diplomat (1804—1860):
Notiz; Brief an Frl. Empich 1850; Zeitungsausschnitt über seinen Vortrag im wissenschaftlichen Verein und Todesanzeige. [126]

Minutoli, Alexander v., Polizeipräsident in Berlin (geb. 1807):
3 Briefe 1834—36. [126]

Mira, Mad. (Paris):
Zettel an Th. Koreff 184.. [126]

Mirabeau, Victor Riquetti Marquis de, französischer National-ökonom (1715—1789):
Sein Bildnis (Stich); Brief an den Baron v. Gleichen 1760. [126]

Mirabeau, Honoré Gabriel V. Riquetti Comte, französischer Politiker (1749—1791):
4 Bildnisse (Stiche Halls, Hopwoods und Fiesingers nach Guérins Zeichnung); 2 Facsimile seiner Schrift, und eins seiner Geliebten, Sophie de Monnier (1754—1789). Allerlei zu seiner Lebensgeschichte, von Varnhagen gesammelt. [126]

Miraflores, Marques de, Staatsmann in Madrid (geb. 1792):
Franz Billet an Lembke 184.. [126]

Mirbel, Chr. F. Brisseau, französischer Botaniker (1776—1854):
Billet an Jullien 1840. [126]

Mirbel, Mad. de, die Gattin des vorigen, Malerin in Paris (1796—1849):
Brief an Koreff 184.. [126]

Mirbt, Ernst Siegmund, Professor in Jena (1799—1847):
Notiz; Brief an Eichstädt 1835. [126]

Miré, Theaterdirektor in St. Petersburg:
Brief an Schütz 1802. [126]

Mirecourt, Eugène de, französischer Schriftsteller (1812—1880):
Brief an G. Ölsner-Monmerqué, Nancy 184.. [126]

Miruss, Alexander, Literat in Berlin:
Brief an Mauke, Jena 1853. [126]

Mitchell, Sir Andrew, englischer Diplomat (1711—1771):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Formey 1765. 67. [126]

Mitscherlich, Christoph Wilhelm, Philolog in Göttingen (1760—1854):
Brief an Wagner 1822. [126]

Mitscherlich, Eilhard, Chemiker in Berlin (1794—1863):
Sein Bildnis (Stich Webers nach Krügers Zeichnung). [126]

Mitschke-Collande, August v., Abgeordneter in Berlin (1810—1877):
Notiz Varnhagens; Brief an Zabel 1857. [126]

Mitterberg, Chr. H. Ludwig Spiller v., Oberamtshauptmann in Stadt Ilm (1762—1832):
Brief 1831. [126]

Mittermaier, Karl Joseph Anton, Jurist in Heidelberg (1787—1867):
Brief an Bröcker 1830; an L. Sell 1834; o. Adr. 1845; Karikatur 1848. [126]

Mizler v. Kolof, Lorenz, Arzt in Warschau (1711—1778):
2 Briefe an Formey 1756, franz. und deutsch. [126]

Mnischek, M. (Warschau):
Brief an Formey 1765. [126]

Mocenigo, Graf, österreichischer Gesandter in Berlin:
Notiz Varnhagens; Brief an Rahel 1828; 2 Briefe an Gentz 1830, franz. und deutsch. [126]

Modena, Herzog Franz (geb. 1819) und Herzogin Adelgunde (geb. 1823):
Ihre Bildnisse (Stiche Mayers). [126]

Modena, Gustavo, italienischer Theaterdirektor (1803—1861):
Notiz; Brief an R. Ceroni 1850. [126]

Moehsen, Johann Carl Wilhelm, Leibmedicus in Berlin (1722—1795):
Sein Bildnis 1789 (Stich Penninghs); deutscher Brief an Formey 1789. [126] Sein handschriftlicher Nachlaß befindet sich in der Königlichen Bibliothek.

Moellendorf, Wichhard Joachim Heinrich, preußischer Feldmarschall, in Berlin (1724—1816):
Zwei Bildnisse 1799; Brief an Formey 1785; an Nicolai 1794. [126]

Moellendorff, Hauptmann v., Magdeburg († 1813):
Notizen über ihn; 13 Briefe von ihm und seiner Gattin an Rahel 1794—1808. [126]

Moeller, J. F., Konsistorialrat in Erfurt:
Brief an Eichstädt 1804. [126]

Moeller, Anton, Oberkonsistorialrat in Münster (1762—1846):
Notiz über ihn; 3 Briefe an Elise v. Ahlefeldt 1831 f., mit Brief Christiane Engels an die Generalin von Lützow 1829 (s. deren Biographie von L. Assing); Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [126]

Moeller, Johann Friedrich, Generalsuperintendent in Magdeburg (1789—1861):
2 Briefe 1848 f. [126]

Moeller, Arnold Wilhelm, Prediger in Lübecke bei Minden (1791—1864):
Notiz über ihn; Brief an Schnitzer 1846. [126]

Moeller, Johann Heinrich, Bibliothekar in Gotha (1792—1867):
Autograph: Spruch aus Saadis Gulistan. [126]

Moeller, Peter Ludwig, dänischer Schriftsteller (1814—1865):

3 Briefe an Varnhagen 1850f.; Empfehlung Goldschmidts für ihn an Varnhagen. [126]

Moelling aus Jever, Abgeordneter:

Antrag 1849. [126]

Moennich, Wilhelm Bernhard, Pädagog in Nürnberg (1799—1868):

Votum über Unterrichtswesen 1844. [126]

Moerike, Eduard, Dichter in Stuttgart (1804—1875):

Brief an J. Kerner 1841; 'Epistel an Longus'. [126]

Moertl, Theodor, Schriftsteller und Gymnasialprofessor in Straubing (geb. 1801):

Brief an O. L. B. Wolff 1846. [126]

Moeser, Justus, Historiker und Staatsmann in Osnabrück (1720—1794):

Sein Bildnis (Stich Geysers) und Abbildung seines Standbildes von Drake (Stich Eichens); Brief an Jeanne Friderici 1783; Manuskriptfragment 1782. Gedruckt: 'Zur Erinnerung an J. M.', 4 S. quart. [126]

Moewes, Stadtsyndicus in Berlin:

Autograph 1847. [126]

Mohammed Saïd, Chediwe von Ägypten († 1863):

Brief an Al. v. Humboldt, H. Brugsch betreffend, Cairo 1857, französisch, Abschrift. [96]

Mohl, Robert v., Jurist in Tübingen (1799—1875):

2 Briefe an Varnhagen 1846. [126]

Mohl, Moritz, Nationalökonom in Stuttgart (1802—1888):

Brief an Lette 1858; 2 Karikaturen. [126]

Mohnike, Gottlieb Christian Fr., Schulrat in Stralsund (1781—1841):

Brief an Keßler 1828; an Hasche 1830. [126]

Mohr, J., Schriftsteller (Theodorshalle);

Verse an Frau Reinhard 1842. Brief von Dr. Mohr 1845. [126]

Mojon, Bianca, geb. Milesi (Paris):

6 Briefe an R. M. Assing 1835—37, nebst 2 Concepten dieser 1836f. [126]

Moke, Professor in Genf:
Franz. Brief an Gluge 1846. [126]

Molanus, Gerhard, Abt zu Loccum (1633—1727):
Lat. Brief 17... [126]

Molbech, Christiern, Bibliothekar und Etatsrat in Kopenhagen (1783—1857):
Autograph 18... [126]

Moldenhauer, Fr., Lehrer der Chemie in Darmstadt:
Brief an Eichstädt 1837. [126]

Molé, François René, comédien du Roy in Paris (1734—1802):
Sein Bildnis, in Farben. [126]

Molé, Louis Matthieu Comte de, französischer Staatsmann (1781—1855):
Sein Bild (Stich Brandts). [126]

Moleschott, Jakob, Physiolog in Heidelberg (1822—1893):
Brief an B. v. Arnim 1854; über Forster 1858; Brief an Ludm. Assing 1871. [126]

Molière, Gaspard, schweizer Prediger in Berlin (1752—1844):
Notizen über ihn; 3 Briefe an Formey 1789. 90. 1811. [126]

Molitor, Joseph Franz, Professor in Frankfurt a. M. (1779—1860):
Notiz über ihn; Brief an Sougey-Avisard 1842; an Franz Hoffmann 1848. [126]

Mollevaut, Charles Louis, französischer Dichter (1776—1844):
2 Briefe an Chézy 1832 und o. J. [126]

Molter, Buchhändler in Karlsruhe:
Brief an H. v. Chézy 1837. [126]

Moltke, Graf Adam Wilhelm, dänischer Ministerpräsident (1785—1864):
Dänisches Schreiben an P. L. Möller 1850. [126]

Moltke, Fr. Gr.:
Brief an Blume, Berlin 1818. [126]

Moltke, Hellmuth v., der deutsche Feldmarschall (1800—1891):
Brief an den Fürsten Pückler, Bujukdere 1837. [126]

Moltke, Max, Schriftsteller in Berlin (1819—1894):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an B. v. Arnim 1854, mit Antwort Bettinas. [126]

Mommsen, Theodor, Professor in Breslau (1817—1903):
Brief an einen Berliner Freund 1856. [126] Mommsens Briefnachlaß befindet sich in der Königl. Bibliothek.

Moncrif, Fr. Aug. Paradis de, französischer Dichter (1687—1770):
Notiz über ihn; Brief an Formey, Château des Ormes 1757. [126] Einen Brief von demselben 1752 s. in Formeys Souvenirs 2, 282, ferner bei Matter, Lettres p. 388.

Monecke, Edmund, Politiker in Berlin:
Zwei Druckschriften: 'Das Testament der Todten', zwei Gedichte auf den 18. März, Berlin 1848, 5 S.; 'Selbstvertheidigung' (1848), 4 Seiten fol. [126]

Monge, Gaspard, französischer Mathematiker in Lüttich (1746—1818):
Bildnis (Stich Fontaines) und Facsimile eines Briefes vom J. 12 der Rep. [126]

Monmerqué, Louis Jean Nicolas, Jurist in Paris (1780—1860):
Brief an G. Ölsner-Monmerqué 1846. [126]

Monnard, Charles, Professor in Lausanne (1790—1865):
Brief an Brosi 1830; Unterschrift 1834. [126]

Mons, J. B. van, Professor der Chemie in Löwen (1765—1842):
Attest 1826. [126]

Montag, Hofpianist in Weimar (?1814—1864):
2 Briefe 1843. 45; Blatt mit Aufzeichnungen. [127]

Montalegre, Viconde de, brasilianischer Staatsminister:
Portug. Brief an Ad. Varnhagen, Rio 1852. [127]

Montalivet, J. P. Bachasson Comte de, französischer Minister des Innern (1766—1822):
Brief an Jullien, Antwerpen 1810. [127]

Montalivet, Vicomte de, Attaché à la Légation de France:
Brief an Rahel, Berlin 1831. Visitenkarten. [127]

Montargues, Peter v., preußischer Ingenieur-General (1660—1733):
Notiz über ihn; Brief 1727. [127]

Monteagle, Thomas Spring Rice Lord, britischer Staatsmann (1790—1866):
Brief an Mrs. Austin 1835; an — 1843 mit Carlyles Bemerkung. [127]

Monteiro, A. P. M., Minister in Lissabon:
Portug. Brief an Ad. Varnhagen, Pernambuco 1852. [127]

Montel, de, englischer Sprachlehrer (Berlin):
2 englische Briefe an v. Brand 1760. 64. [127]

Montenglaut, Henriette v., geb. v. Cronstain, Schauspielerin und als solche Willer genannt, in Potsdam (c. 1768—1838):
Notizen Varnhagens über sie; 10 Briefe an Rahel 1803—20; Brief an den Prinzen v. Hessen-Kassel 1813; Brief an L. Robert 1823; an H. v. Chézy 1823. [127]

Montesquieu, Ch. de Secondat Baron de La Bride de, französischer Schriftsteller (1689—1775):
Brief an Formey 1747 in Abschrift (Souvenirs 2, 257). [127] Ein andrer Brief an Formey 1751 ist abgedruckt in Matters Lettres p. 379.

Montesquiou-Fézensac, Fr. Xav. Duc de, französischer Politiker (1757—1832):
Billet 'Oui' an Chézy. [127]

Montez, Lola, Comtesse de Lansfeld (1820—1861):
Notiz über sie und Bildnis (Lithographie); engl. Brief 1847; Ausschnitt über sie. [127]

Montferrand, Alfred de, Verleger in Paris:
Brief an H. v. Chézy 1836. [127]

Montgelas, Maximilian Graf v., baierischer Minister (1759—1838):
Sein Bildnis (Stich Augusta Hüsseners); Brief an Hormayr 1837; Fragment. [127]

Montholon, Charles Jean Tristan de, französischer General (1783—1853):
Brief an Th. Koreff 1851. [127]

Monti, Vincenzo, italienischer Dichter (1754—1828):
Brief an einen Freund s. l. & a. [127]

Montigny, A. v., Konsul (Berlin, Bern):
Notiz über ihn; 22 französische Briefe an Rahel 1824—27 (einer deutsch); Brief an L. Robert 1827; 2 Briefe an Friederike Robert 1827. 29. Gedicht: 'La pauvre fille', Élégie par Soumet, in Montignys Abschrift. [127]

Montijo, Comtesse de, Duchesse de Peñarando, geb. Mary Kirkpatrick, die Mutter der Kaiserin Eugenie, in Paris (1796—1879):
Brief an den Fürsten Pückler 1855, mit dessen Concept. [127]

Montmollin (Motiers Travers):
3 Briefe an Formey 1765—67. [127]

Montmorency-Laval, M. J. F. Duc de, französischer Gesandter (1766—1826):
Brief an J. G. von Reinhold, (Rom) 1826, franz. [127]

Montmorency, Eva de (Berlin):
Brief an den Fürsten Pückler 1858. [127]

Montolieu, Isabella v., Schriftstellerin in Lausanne (1751—1832):
Franz. Brief an Frau v. Bock 18 ... [127]

Moore, Sir John, englischer General (1761—1809):
Sein Bildnis (Stich Freemans). [127]

Moore, Thomas, englischer Dichter (1779—1852):
Eine Adresse; sein Bildnis. [127]

Moore, Morris, Kunstkenner in London:
Engl. Brief an Zabel, Berlin 1856. [127]

Mora, José Maria de, Abgeordneter in Madrid:
Brief an Ad. Varnhagen 185.. [127]

Morand, T., Übersetzer in Dresden:
Franz. Brief an Falkenstein 1848. [127]

Moreau, Jean Victor, französischer General (1763—1813):
Notiz und Bildnis (Stich von Laurens); Brief an General Eickemeyer 1794. [127]

Moreau, A., französischer Munitionnaire (Danzig):
Notiz über ihn; 2 Briefe 1811. [127]

Moreau, César:
Brief Pücklers an ihn 1834 (Briefwechsel 8, 356).
Moreira, Carvalho, brasilianischer Abgeordneter:
Brief an Ad. v. Varnhagen 1852, portug. [127]
Morelli, Giacomo, italienischer Bibliograph in Venedig (1745—1819):
Brief an Carlo Scapin 1802; an Domenico Moreni o. J. [127]
Morelos, Don José Maria, Generalissimus in Südamerika:
Erlaß mit seiner Unterschrift 25. 1. 1814, lithogr. [127]
Moreton, Graf:
Franz. Brief an den Fürsten Pückler, Baden 1857. [127]
Morgagni, Giovanni Battista, Mediciner in Padua (1682—1771):
Schein 1764, ital. [127]
Morgan, Lady Sidney, geb. Owenson, englische Schriftstellerin (1783—1859):
Ihr Bildnis (Steindruck); 15 Briefe und eine Karte an den Fürsten Pückler 1828 und o. J. (vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 270ff.); Brief an Nothomb o. J.; an Lockhart 1840; an Varnhagen 1841 (Varnhagens Tagebücher 1, 317); an die Gräfin Pepoli 1843, mit Lady Morgans Charakteristik von Carlyle. [127]
Morgan, Augustus, Mathematiker in London (1806—1871):
Brief an Mrs. Smyth 1846. [127]
Morgenbesser, Ernst Gottlob, Oberlandgerichtspräsident in Königsberg (1755—1824):
Notiz über ihn; Billet und Fragment. [127]
Morgenbesser, Michael, Rektor in Breslau (1782—1841):
Brief an seine Tochter 1832. [127]
Morgenstern, Johann Ernst, Leibarzt in Dresden:
Quittung 1689; Bildnis (Stich Bollingers). [127]
Morgenstern, E., Jurist in Leipzig (1801—1867):
Brief an Eichstädt 1829. [127]
Morgenstern, Karl, Philolog in Magdeburg und Dorpat (1770—1852):

2 Briefe mit Gedichten an S. Mereau 1802; Brief an Varnhagen 1828; an Körte 1828; 5 Autographe, darunter Bemerkungen über sich selbst. [127]

Morghen, Raffaello, italienischer Kupferstecher (1758—1833):
Sein Bildnis (Stich Schiavonettis). [127]

Morhof, Daniel Georg, deutscher Philolog (1639—1691):
Sein Bildnis (Stich von Karscher 1792). [127]

Morier, James, englischer Schriftsteller (1780—1849):
Brief an Wynn o. J.; an Lockhart, mit Carlyles Bemerkung, 1839. [127]

Morin, Frédéric, französischer Philosoph (1823—1874):
Karte mit Autograph, Berlin 1858. [127]

Moritz, Karl Philipp, Schriftsteller in Berlin (1757—1793):
Notizen über ihn und sein Medaillonbildnis; Ausschnitt aus dem 'Gesellschafter' 1829 mit Aufsatz über ihn von Dietmar. [127] Vergl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 4, 20ff.

Moritz (Mürrenberg), Heinrich, Schauspieler in Stuttgart (1800—1868):
Brief an Wehl 1851. [127]

Morlot, Fr. Nic. Madel., Erzbischof von Paris (1795—1862):
Sein Bildnis 1858 (Stich Mayers). [127]

Morone, Domenico, philosophischer Schriftsteller in Neapel:
Ital. Brief an Formey 1766. [127]

Morris, Charles, nordamerikanischer Commodore (1744—1838):
Brief 182.. [127]

Morrison, Robert, englischer Sinolog (1782—1834):
Brief an Chézy 1824. [127]

Morstadt, Eduard, Professor der Rechte in Heidelberg (1792—1850):
2 Studienzeugnisse für v. Gemmingen 1845. [127]

Mortier, Pierre, Schriftsteller in Amsterdam:
Brief an Formey 1749. [127]

Mortier, Éd. Duc de Trévise, französischer Marschall (1768—1835):
Sein Bildnis (Lithogr.). [127]

Mortimer, Peter, englischer Schriftsteller in Herrnhut (1750—1828):
Brief an Schultz 1816. [127]

Morton, Savile, in Paris und Berlin († 1852):
Brief an B. v. Arnim o. J.; 6 Briefe an Varnhagen 1849f. Druckschrift: 'Plain statement of facts and dates relative to a dispute between Mr. Sav. Morton & Mr. Forbes Campbell' (1850), 28 S.; Ausschnitt 1852 über seine Ermordung durch seinen Freund Bower. [127]

Morus, Thomas, englischer Staatsmann (1478—1535):
Sein Bildnis (Stich Zumpes). [127]

Morus, Samuel Friedrich Nathanael, Professor der Theologie in Leipzig (1736—1792):
Sein Bildnis (Stich Geysers); Brief an Lommatzsch, Leipzig 1782. [127]

Mosche, Wilhelm, Gymnasiallehrer in Frankfurt a. M. (1768—1815):
2 Briefe an Eichstädt 1803. [127]

Moscheles, Ignaz, Pianist in Berlin etc. (1794—1870):
2 Briefe an Rahel 1824 (ein Brief dieser an ihn 1824 in den Autographa); an B. v. Arnim 1840; an Panofka o. J.; Autograph. [127]

Moscherosch v. Wisselsheim, Johann Anton (Preßburg):
2 lat. Briefe an Formey 1765. [127]

Mosebach, P. G. (Gießen):
Brief an Formey 1767. [127]

Mosel, Ignaz Franz v., Komponist in Wien (1772—1844):
Brief an Anna Milder 1828. [127]

Mosen, Julius, Dichter in Oldenburg (1803—1867):
Brief an Baison 1845. [127]

Mosengeil, J., meiningenscher Kabinetssekretär:
Brief an W. C. Müller, Altenstein 1825. [127]

Mosenthal, Salomon Hermann, Bühnendichter in Wien (1821—1877):
Brief an Baison 1848; Brief o. Adr. 1850; Verse 'Zum Tod läßt sich das Ew'ge nicht verdammen' 1858. [127]

Moser, Johann Jakob, Publicist in Stuttgart (1701—1785):
Notiz Varnhagens über ihn; Karte des Bodensees (vgl. R. v. Mohls Brief an Varnhagen vom 16. 12. 1846). [127]

Moser, Friedrich Karl Freih. v., Schriftsteller in Mannheim (1723—1798):
Notiz über ihn; Verse an Matthäus Mangold 'Braver Landsmann! ohne gleichen' 1785. [127]

Moser, Major v. (Würzburg):
Milit. Schreiben 1807. [127]

Moser, kaufmännischer Gehülfe (Berlin):
Notiz über ihn; Brief an L. Robert 1831; an Varnhagen 1833. [127]

Moser, Ludwig, Mediciner in Königsberg (1805—1880):
2 Briefe an J. Schulze 1836. 42. [127]

Mosevius, Heinrich Johann Theodor, Musikdirektor in Breslau (1788—1858):
Brief an Franck 1839; an Varnhagen 1852. [127]

Mossdorf, Friedrich, Pseudon. 'Lenning', Schriftsteller in Mainz (1757—1843):
Autograph 1826. [127]

Motz, Johann Fr. Wilhelm, Rektor in Meiningen (geb. 1766):
Brief an Eichstädt 1806. [127]

Motz, Friedrich Christian Adolph, preußischer Finanzminister (1775—1830):
Brief an Cl. Brentano 1812. [127]

Mouktar-Bey (Cairo):
Brief an den Fürsten Pückler 1837, nebst Pücklers Concept. [127]

Mouline, Guillaume de, französischer Schriftsteller in Berlin (1728—1802):
Notiz über ihn; 15 Briefe an Formey 1754—81. [127]

Moultrie, William, nordamerikanischer Staatsmann in South Carolina (1730—1805):
Autograph. [127]

Mounier (Paris), wohl Claude Éd. Phil., französischer Staatsmann (1784—1843):

Brief an v. Müller 1841. [127]

Mozart, Wolfgang Amadeus, der deutsche Komponist (1756—1791):

Notizen Varnhagens über ihn; 8 Bildnisse von ihm, seiner Familie, G. N. Nissen etc. 2 Abschriften des zweifelhaften Briefes an Baron V. (L. Nohls Ausgabe, Leipzig 1877, Nr. 264); Ausschnitt 1845 mit Brief an Madame la Baronne de Waldstaetten 1782 (Nohl Nr. 207); gedruckte Noten 1792. Brief seines gleichnamigen Sohnes (1791—1844) an W. C. Müller, Neustrelitz 1819. [127]

Muchar, Alb. v., Philolog in Graz (1786—1849):

Billet 183.. [127]

Müchler, Karl, Kriegsrat in Berlin (1763—1857):

Notiz und Bildnis 1800; Brief an Held 1808; 29 Briefe an Varnhagen 1845—56, mit einem Briefe Varnhagens an ihn 1854 und vielen handschriftlichen und gedruckten Beilagen; Brief an L. Assing 1855, mit Beilagen. Aufsatz über Held 1845. Zeitungsausschnitte mit Nachrichten von seinem Tode und Nekrologen. [127]

Muelenaere, Félix Armand Comte de, belgischer Staatsmann (1794—1862):

Brief an Nothomb, Bruges 184.. [127]

Müffling, Friedrich C. Ferdinand Freih. v., gen. Weiß, preußischer General (1775—1851):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Blücher 1806 in Abschrift; 2 Briefe an Varnhagen 1826. 28; Brief an den Fürsten Pückler 1833; an Joh. Schulze 1835; an die Gräfin Amalie v. Hacke 1836; an Carl Müller 1840.

Aufzeichnungen über Blücher 1826; Ausschnitte 1807 mit zwei Recensionen von ihm. [127]

Mügge, Theodor, Schriftsteller in Berlin (1805—1861):

Brief an einen Buchhändler 1833. [127]

Mühl, Gustav, Dr. med. in Straßburg i. E. (1819—1880):

5 Briefe und Gedichte an Varnhagen 1850—54, mit gedruckten Beilagen: 'Socrates', 'Künstlerleben', 'Neue Bahnen', 'Marietta'. [127]

Mühlenbruch, C. A. (Lübs in Mecklenburg):
Brief 1788. [127]

Mühlenbruch, Christoph Friedrich, Jurist in Halle und Göttingen (1785—1843):
Brief an J. Schulze 1830; an Sell 1840; an Anton o. J. [127]

Mühlenfels, Elfriede v. (Berlin):
2 Briefe an H. v. Chezy o. J.; Brief an Varnhagen 1852; an Dr. Kletke o. J. [127]

Mühler, Heinrich v., preußischer Minister (1812—1874):
Brief an Reimer 1833; an B. v. Arnim 1836; an Lommatzsch 1849; an den Fürsten Pückler 1864; eine Unterschrift 1844. 5 Zeitungsausschnitte mit einem Artikel Dr. Lindners und Mühlers Erwiderung; Todesanzeige und 'Zur Erinnerung an H. G. v. Mühler'. [127]

Mühlich, Professor in Bamberg:
Ein Fragment 183.. [127]

Mühlmann, Gustav, Schulmann in Leipzig (1812—1870):
2 Briefe 1851. [127]

Muhr, Adolf, Dr. med. in Schwedt (1780—1836):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1833f. 2 Briefe seiner Witwe Emilie, geb. Stilke (Berlin) an Varnhagen 1834. 41. [127]

Mülinen, Nikolaus Friedrich v., schweizer Geschichtsforscher, der Oheim des Grafen Rudolf († 1833):
Sein Bildnis 1818 (Lithographie Brodtmanns). [127]

Mülinen, Charlotte Eleonore, geb. v. Groß, in Karlsruhe (geb. 1756):
Notiz über sie und 2 Briefe an Rahel 1818f. [127]

Mülinen, Rudolf Graf v., der Sohn der vorigen, in Karlsruhe (geb. 1788):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Rahel 1819; Brief an dieselbe von seiner Gattin Uranie, née de Rougemont. [127]

Mullach, Friedrich Wilhelm August, Dr. phil. in Berlin (1807—1882):

Brief an Joh. Schulze 1837. [127]

Müller, Gerhard Friedrich, Historiker in St. Petersburg (1705—1783):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Formey 1757; ein Fragment. [128]

Müller, Bibliothekar in Weimar:

Brief an Formey 1748, französisch und deutsch. [128]

Müller, Johann Stephan, Professor der Theologie in Gießen (1730—1768):

Notiz; 2 lat. Briefe an Formey 1764. 67. [128]

Müller, Johann Gottwert, Buchhändler und Schriftsteller in Itzehoe (1743—1828):

Notizen über ihn; scherzhafter Brief 1791; 2 Briefe an Hammerich 1808. 14. Ausschnitte: Todesanzeige; Prof. Corn. Müllers Notiz über das 'Verzeichnis der von J. G. Müller hinterlassenen Bibliothek' 1829; 'Ein Dichtergrab', literarhistorische Skizze von C. Wagner. [128]

Müller, Friedrich, Maler in Rom (1749—1825):

Zwei Manuskriptfragmente, das eine ein Entwurf zu Ulrich von Coeßheim (vgl. Müller 1, 185), das andere aus Bion etc. [128]

Müller, Johannes v., der Historiker (1752—1809):

Sein Bildnis (Stich Lowes 1805); Brief an Spener, franz., 1781; 2 Briefe an Gleim 1793. 95 (in der Ausgabe W. Körtes 1806, Nr. 278. 282); Brief an Varnhagen 1807. [129]

Müller, Johann Georg, der Bruder des vorigen, Professor der Philologie in Schaffhausen (1759—1819):

Brief an Körte 1810 und Brief o. A. 1817. [128]

Müller, Wilhelm Christian, Musikdirektor und Leiter eines Erziehungsinstituts in Bremen (1752—1831):

Notizen Varnhagens über ihn; Mitteilung an Varnhagen 1829; Brief an den Fürsten Pückler 1831 (Pücklers Briefwechsel 7, 344. 351); Brief an G. Iken o. J.; Gedicht

'Ländliches Glück' 1813; Abschied von seinem Sohne (Abschrift Elise Müllers), nebst dessen Beschreibung von Halle und Umgebung. [128] Viele Autographe aus seinem Besitze, namentlich Briefe an ihn, befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung.

Adolf und C. W. Müller, Briefe von der Universität 1803—8, für den Druck bestimmte Abschriften, von L. Assing veröffentlicht als 'Briefe von der Universität in die Heimath', Leipzig 1874. [292]

Müller, Adolf, der Sohn des vorigen, Dr. med. in Bremen (1784—1811):

Notizen Varnhagens über ihn; Stammbuchblatt 1807; 3 Briefe an Marwitz 1808. 09 und Abschrift, Paris 1808, nebst 3 Briefen des Adressaten an ihn 1808. Seine Dissertation 'De venenis', Halle 1807. [128]

Müller, Elise, die Schwester des vorigen (1782—185.):

Notizen Varnhagens über sie; 16 Briefe an Varnhagen 1833—49, nebst 12 Briefen dieses an sie 1833—50. Lithographiert: 'Rheinlied' — Lied von N. Becker componiert und der Bremischen Liedertafel gewidmet von Elise Müller, 2 S. [128]

Müller, Friedrich August, Dichter in Wien und Erlangen (1767—1807):

Notizen über ihn; 3 Briefe an Formey 1789 f., deutsch [128]

Müller, Karl L. Methusalem, Hofrat in Leipzig (1771—1837):

4 Briefe an H. v. Chézy 1817—19. [128]

Müller, Karl Christian, Geheimer Kabinetsrat in Berlin (1773 — 1849):

Brief an Joh. Schulze 1836; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [128]

Müller, Karl, Hofrat in Berlin (1775—1847):

4 Briefe an Varnhagen 1818—46, nebst einem Briefe Varnhagens an ihn 1816; Brief an Joh. Schulze 1834. Erklärung über sein Verhältnis zu seiner Verlobten, 1822 an den Justizkommissar Markstein gerichtet; Gedicht an

seine Frau Augustine, geb. Elsholtz, und Spruch 1843, nebst Brief dieser an Varnhagen 1847 und Brief und Aufzeichnung seiner Söhne August und Moritz 1847. Brief an ihn von Stockmeier 1808; von Treitschke 1812; und ein lat. Gedicht zu seinem Geburtstage o. J.

Politische und andere Papiere aus seinem Nachlaß, darunter Fürst Kutuzovs 'Aufruf an die Deutschen' 1813, Müllers Entwurf und Abdruck; und zwei Umlaufe mit den Unterschriften der Mitglieder des wissenschaftlichen Vereins 1818 und der Gesellschaft für Erdkunde 1842. [128]

Vergl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 8, 291 ff. und Karl Müllers Leben und kleine Schriften von K. A. Varnhagen, Berlin 1847.

Müller, Adam Heinrich, Publicist in Berlin, Leipzig, Wien (1779—1829):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Gentz 28. 6. 1810 (abgedruckt in S. Rahmer, Heinrich v. Kleist als Mensch und Dichter, 1909, S. 195; vergl. Briefwechsel zwischen F. Gentz und A. H. Müller, Stuttgart 1857); an Rühle 1810; 2 Briefe an Varnhagen 1815. 22; Brief an Brockhaus 1817; an Reimer 1822; 2 Briefe an Rahel 1820. 26 (Galerie 2, 149 ff.), nebst 3 Briefen seiner Frau Sophie Müller an Rahel 1815. 24. Zwei Zeitungsausschnitte: 'Lob der österreichischen Politik' 1815 und 'Vorläufige Bemerkungen über die Leipziger Jubilatemesse 1816'. [128]

Müller, Friedrich v., Kanzler in Weimar (1779—1849):

15 Briefe an S. Mereau nebst zwei Gedichten 1802—04; 44 Briefe an Varnhagen 1832—48, nebst 38 Briefen Varnhagens an ihn; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1832; Brief an B. v. Arnim 1832; an Dr. Körte 1838; Mitteilung an Ap. v. Maltitz o. J. und Brief seines Sohnes Fr. Adalbert an Ap. v. Maltitz 1850; nebst Brief von diesem. Zeitungsausschnitte mit Nekrolog. [129]

Müller, Adolf, Schriftsteller in Berlin:

Notiz über ihn (er war blind); Brief an Varnhagen 1840. [128]

Müller, Alexander, Jurist in Weimar (1780—1844):
Brief an Fritsch 1825. [128]

Müller, Friedrich, Subrektor in Torgau:
Brief an A. Bran 1817. [128]

Müller, Thaddäus, Stadtpfarrer in Luzern († 1826):
Fragment 1820. [128]

Müller, D., Kultusminister in Dresden († 1836):
Brief an Prof. Krehl 1832. [128]

Müller, Bibliothekar in Wien:
Zettel 182.. [128]

Müller, Ferdinand Freih. v., ein Schweizer (Wien):
Unterschrift 1819. [128]

Müller, Hieronymus, Konrektor in Naumburg (1785—1861):
2 Briefe an Eichstädt 1830 f.; Brief an J. Schulze 1831. [128]

Müller, Wilhelm, Dichter in Dessau (1794—1827):
Sein Bildnis (Stich Meyers); 3 Briefe an H. v. Chézy 1819—21; Brief an L. A. v. Arnim 1820; 3 Briefe an Varnhagen 1824 f. (Euphorion 10, 728); Calderon, ein Sonett; Prospekt der 'Askania' 1819. [128]

Müller, Karl Otfried, Archäolog in Göttingen (1797—1840):
Sein Bildnis von Tereite; Brief an K. Wagner 1829; an Heeren 1839. Zeitungsausschnitt 'Erinnerungen an Otfried Müllers akademische Zeit 1816—17'. [128]

Müller, Johannes, der Physiolog (1801—1858):
Notiz über ihn und Bildnis von Mittag; 2 Briefe an Joh. Schulze 1830. 33; Verzeichnis seiner Werke und Abhandlungen. [129]

Müller, Julius, Professor der Theologie in Halle (1801—1878):
Brief 1847. [128]

Müller, A. v. (Weimar):
Brief an Ap. v. Maltitz 1850. [129]

Müller, Ernst, Kanzleirat in Weimar:
2 Briefe an Eichstädt 1838. [128]

Müller, August W., Diaconus in Meiningen:
3 Briefe an Varnhagen 1851, mit gedruckter Beilage; Brief seiner Frau Henriette an ihn 1851. [128]
Müller (Lindenmüller), Gustav, in Berlin († 1865):
Notiz und Bildnis; Ausschnitt 1857 über 'Lindenmüllers Colosseum'. Brief an seine Frau 1849. [128]
Müller, Friedrich (Mannheim, Heidelberg):
2 Briefe an H. v. Chézy 1848. [128]
Müller, Ferdinand Heinrich, Historiker in Berlin (geb. 1805):
3 Briefe an Joh. Schulze 1840—43. [128]
Müller, Georg, Philanthrop, in Halberstadt (1805—1898):
Brief mit Gedicht an B. v. Arnim 1849. [128]
Müller, H. A., Oberlehrer in Bremen:
Brief 1851. [128]
Müller, Otto, Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1816—1894):
Brief an Varnhagen 1847. [128]
Müller, Johann Friedrich, Mediciner (Wien, Mainz):
2 Briefe an Varnhagen 1848 f. [128]
Müller, Karl, gen. v. Halle, Naturforscher in Halle (1818—1899):
Brief 1849. [128]
Müller, L. v. (Hohenholz bei Alt-Stettin):
Brief an B. v. Arnim 1836. [129]
Müller, Paludan, Dichter in Kopenhagen:
Dänisches Billet an Rumohr 1833. [128]
Müller, Wilhelm, Militair in Braunschweig:
Brief 1854, mit Beischrift des Hauptmanns Bielitz. [128]
Müller, Professor (Berlin):
Brief an Varnhagen 1844. [128]
Müller, Hermann, sächsischer Polizeirat (Berlin und Dresden):
20 Briefe mit Beilagen an den Fürsten Pückler über verschiedene Angelegenheiten 1851—56. [128]
Müller, Caroline, die Gattin des vorigen:
Brief an die Fürstin Pückler 1853. [128]
Müller, Otto (Stuttgart):
Brief an Ludmilla Assing 1870. [128]

Müller von Königswinter, Wolfgang, Schriftsteller in Bonn (1816—1873):

Gedicht 'vom Siebengebürge bis Bonn am Rhein' 185., nicht eigenhändig. [128]

Müller, Maria v., geb. v. Hartlingen, Schriftstellerin in St. Petersburg:

3 Briefe an Varnhagen 1836 mit Prospekt 1832 und ein Brief von Sophie — an sie. [129]

Müller, Johanna (Lucca):

13 Briefe an Ludmilla Assing 1869—72 und 2 Karten. [128]

Müllner, Adolf, dramatischer Dichter in Weißenfels (1774—1829):

Sein Bildnis (Steindruck Pönickes); Brief an v. Grunenthal 1818; 11 Briefe an L. A. v. Arnim 1819—23 (vergl. Goethe-Jahrbuch 21, 278); 3 Briefe an H. v. Chézy 1825—28, mit einer Antwort Helminens 1825; Brief an Gubitz o. J. [130]

Mumm, Hermann, vom neuen Kunstverein in Berlin:

Brief an B. v. Arnim 1855. [130]

Münch, Johann Gottlieb, Hofprediger in Ellwangen (1774—1837):

Brief an Eichstädt 1806. [130]

Münch, Ernst H. Jos., Historiker im Haag (1798—1841):

9 Briefe an Varnhagen 1827—33; Brief an Fritsch 1829; an Troxler 1829; an Denzinger 1837; 3 Briefe an H. v. Chézy 1840 und o. J. [130]

Münch-Bellinghausen, Graf Joachim v., österreichischer Diplomat in Frankfurt a. M. (1786—1866):

Notizen über ihn; Brief an Frau v. Tettenborn 1839. [130]

Münch-Bellinghausen, Eligius Franz Joseph v., Pseudon. 'Friedrich Halm', österreichischer Dichter (1806—1871):

Sein Bildnis von Jos. Danhauser (Stahlstich Stöbers); Stammbuchvers von Friedrich Halm, Zütteldorf 1858. [130]

Münchhausen, Gerlach Adolf v., Staatsminister in Hannover (1688—1770):

Sein Bildnis (Silhouette) 1784; Brief 1765. [130]

Münchhausen, Ernst Friedemann Frh. v., Staatsminister in Berlin (1724—1784):

Brief an Formey 1766, mit Brief Laspeyres; Unterschrift 1768; Brief ohne Adresse 1781. [130]

Münchhausen, B. v. (London):

10 Briefe an den Fürsten Pückler 1828—31. [130]

Münchhausen, Philipp Otto v., Schriftsteller in Göttingen (geb. 1811):

5 Briefe an Varnhagen 1840—45. [130]

Münchow, Ludwig Wilhelm Graf v., preußischer Staatsmann (1709—1753):

2 Briefe an Formey, Breslau 1748 f. [130]

Muncke, Georg Wilhelm, Physiker in Heidelberg (1772—1857):

2 Briefe an Döbereiner 1836. 44. [130]

Munde, Charles (Freiburg):

Engl. Brief 1837. [130]

Mundt, Theodor, Schriftsteller in Berlin etc. (1808—1861):

Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (Lithographie von Schertle); Visitenkarten. c. 64 Briefe an Varnhagen 1833—48 (mehrere Briefe von 1835 sind abgedruckt in der Sonntagsbeil. der Voss. Zeit. 1900, Nr. 27. 28) und Visitenkarte 1847, nebst einem Briefe Varnhagens an ihn 1835 (ein anderer von 1837 befindet sich unter den Autographa der Bibliothek); 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1834—42, mit Concepten Pücklers an ihn (vergl. Pücklers Briefwechsel 8, 399. 412. 421). Brief an Joh. Schulze 1835; 15 Briefe an R. M. Assing 1836—39 und Karte 1837, nebst 16 Briefen Rosa Marias an ihn 1836—39; 6 Briefe an O. und L. Assing 1837—51, nebst Brief Ludmillas an ihn 1840; Brief an D. A. Assing 1840; an Zabel 1858. Zeitungsausschnitte 1844. 50 mit Artikeln über ihn, davon einer von Dr. Klein. [130]

Vergl. die Beilagen zu den Hamburger Nachrichten vom 30. Juli und 6. August 1905; Voss. Zeitung, 6. Sept. 1905; Leipziger Zeitung, 21. April 1906; Der Zeitgeist (Beiblatt zum Berl. Tageblatt), 24. Juni 1907; O. Dräger, Theodor Mundt und seine Beziehungen zum jungen Deutschland, Marburg 1909.

Mundt, Clara, geb. Müller, die Gattin des vorigen, Pseudon. 'Luise Mühlbach', Schriftstellerin in Berlin (1814—1873):

Notizen Varnhagens über sie und ihr Bildnis. c. 60 Briefe und 3 Karten an L. Assing 1840—50, nebst 2 Briefen Ludmillas an sie 1840. 46; 2 Briefe an Varnhagen 1846. 50; c. 44 Briefe, eine Karte und ein Telegramm an den Fürsten Pückler 1864—68, mit dessen Concepten (vergl. Briefwechsel 8, 134f.). Ausschnitt 1856 mit Recension ihres 'Kaiser Joseph II.' [130]

Munk, Salomon, Orientalist in Paris (1805—1867):

3 Briefe an Frau v. Chezy 183.. [130]

Münnich, Graf B. C. v., russischer Feldmarschall (1683—1767):

Unterschrift. [130]

Münnich, Karl Heinrich Wilhelm, Professor in Dresden (1788—1867):

Brief 1845; 2 Blätter (über Luther, über den Tod). [130]

Münster, Ernst Friedrich Herbert Graf v., Staatsminister in Hannover (1766—1839):

Sein Bildnis (Stich Webers); Fragment; Brief an Tettenborn 1821; an Graf Nostiz 1821; Fragment. Eigenhändiges Curriculum (für Hormayr aufgesetzt) 1837; gedruckter Nekrolog von Hormayr, Bremen 1839, 46 S. [130]

Münster, Gräfin Wilhelmine, Witwe des vorigen, geb. Gräfin zu Schaumburg-Lippe (1783—1858):

Brief an Schirges 1841. [130]

Münster-Meinhoevel, Graf Georg zu, deutscher Staatsmann (1751—1801):

Brief an W. C. Müller, Bruch bei Osnabrück 1794. [130]

Münster-Meinhoevel, Gräfin Julie v., geb. v. d. Marwitz, in Berlin (1789— nach 1866):

Notizen über sie; Brief an M. Th. Robert 1815. [130]

Munster, George Fitz-Clarence Lord, in München (1794—1842):

Adresse; Brief an H. v. Chézy 1841; arabischer Spruch 1841 mit englischer Übersetzung. [130]

Münzer, Thomas, der Schwärmer (1490—1525):

Sein Bildnis, Holzschnitt von Unzelmann; Couvert mit eigenhändiger Adresse zu einem Briefe im Weimarer Archiv. [130]

Munzinger, Joseph, Landamman in Solothurn († 1854):

Fragment 183.; Ausschnitt mit Nekrolog. [130]

Muralt, Carl v., Bürgermeister in Zürich (1779— c. 1860):

Brief 1834. [130]

Murat, Joachim, König von Neapel (1771—1815):

Sein Bildnis von L. David (Stich Robinsons) in 2 Exemplaren. [130]

Muraviev, Andrei Nik., russischer Schriftsteller (1798—1874):

Franz. Brief an die Gräfin Bludov 1851. [130]

Muret, de:

2 Briefe an Formey, Warschau 1777. [130]

Murhard, E. W. A., Professor in Göttingen:

Brief 1796. [130]

Murhard, Karl, Nationalökonom in Kassel (1781—1863):

Brief 1808. [180]

Murr, Christoph Gottlieb v., Literarhistoriker in Nürnberg (1733—1811):

2 Briefe an Formey 1774 f. [130]

Murray, Johann Philipp, Professor der Philosophie in Göttingen (1726—1776):

Unterschrift 1771. [130]

Murray, Johann Andreas, Professor der Medicin in Göttingen (1740—1791):

Brief an Formey 1781. [130]

Murray, John, Buchhändler in London (1778—1843):

Brief an B. v. Arnim 1837; Fragment. [130]

Mursinna, Christian Ludwig, Generalchirurg in Berlin (1744—1823):
Unterschrift 1801; 2 Briefe an Ad. Müller 1809. [130]

Murzi, Dom Pierre François, Barnabit (Pisa):
2 Briefe an Formey 1765. [130]

Musæus, Johann Karl August, Schriftsteller in Weimar (1735—1787):
2 Bildnisse (eines Stich von Lips, das andere von Schule 1788 nach G. M. Kraus' Zeichnung). [130]

Musschenbroek, Jan Willem van (Leiden):
Anzeige des Todes seines Vaters Prof. P. van Musschenbroek an Formey 1761. [130]

Musset, Paul de, französischer Schriftsteller (1804—1880):
Brief an Grandville 184.. [130]

Mustoxidi, Andrea, italienischer Philolog in Triest (1785—1860):
Brief an Neigebaur 1839. [130]

Mützell, Alexander August, Polizeisekretär in Berlin (geb. 1785):
Notiz über ihn; Brief 1835. [130]

Mützell, Wilhelm Julius Karl, Professor am Joachimsthalschen Gymnasium in Berlin (geb. 1807):
Notiz über ihn; Brief 1846. [130]

Mylius, Christian Otto, Generalauditeur in Halle (1678—1760):
Brief an Prof. Francke 1720. [130]

Mylius, Johann Christoph, Bibliograph in Jena (1710—1757):
Rechnung mit Quittung 1736. [130]

Mylius, (Fehrbellin):
Brief an die Karschin 1770. [130]

Mylius, Wilhelm Christhelf Siegmund, Schriftsteller in Berlin (1753—1827):
Notiz über ihn und Bildnis von Berger 1784. [130]

Mylius, Carl Frh. v., Oberbürgermeister in Köln (1778—1838):
Brief an Varnhagen 1819. [130]

Myller, Christian Heinrich, Professor in Zürich (1740—1807):

Unterschrift eines Zeugnisses, Berlin 1772; Friedrichs des Gr. Urteil über seine Ausgabe der Nibelungen 1784 in Abschrift. [130]

Nachod, Lina, gen. Bondi (Dresden):
Brief an L. Assing 1846. [131]

Nachtigal, Johann Conrad Christoph, Theolog in Halberstadt, Pseudon. 'Otmar' (1753—1819):
Gedicht zu Gleims 83. Geburtstag 'Wie dieser Lorbeerbaum' 1801. [131]

Naegele, Franz Karl, Mediciner in Heidelberg (1777—1851):
Brief an Müller, Düsseldorf 1815; Quittung, Heidelberg 1845. [131]

Naegeli, Georg, Musikschriftsteller in Zürich (1768—1836):
2 Briefe an Thieriot 1812; 3 Briefe an Troxler 1827—35. [131]

Naegelsbach, Karl Friedrich, Professor der Philologie in Erlangen (1806—1859):
Brief 1849. [131]

Naeke, August Ferdinand, Professor der Philologie in Bonn (1788—1838):
Brief an Varnhagen 1833; 2 Briefe an J. Schulze 1834. 38. [131]

Naenny, Johann Conrad, Lehrer in Kreuznach (1783—1847):
Malerspruch 1842. [131]

Nagler, Karl Ferdinand Friedrich v., Generalpostmeister in Berlin (1770—1846):
5 Briefe an den Fürsten Pückler 1829—44, nebst Concept dieses an ihn; Brief an die Fürstin Pückler 1839; Brief an H. v. Chézy 1833; an Varnhagen 1833; an Joh. Schulze 1842. Zeitungsausschnitt mit Nachruf. [131]

Napier, Macvey, Jurist in Edinburg (1776—1847):
2 Briefe an Mrs. Austin 1842. [131]

Napier, Oberst:
Brief an Ch. Buller 1841, mit Carlyles Bemerkungen. [131]

Napier, Sir Charles, britischer General (1786—1860):
2 Briefe an Neuberg, Nottingham 1840; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [131]

Napoleon, s. Bonaparte.

Napoli-Signorelli, Pietro, Präsident der Akademie in Neapel (1731—1815):
Lat. Brief und Diplom für Chr. G. Gruner 1796. 97. [131]

Narischkin, L., russischer General:
Brief an Tettenborn 1814. [131]

Narr, Johann, Professor der Medicin in Würzburg (1802—1869):
Medicinische Fragen 183.. [131]

Narvaez, Don Ramon Maria, Duque de Valencia, spanischer Minister (1800—1868):
Sein Bildnis (Stich Mayers). [131]

Nassau, Ludwig von, d. i. der Statthalter von Friesland Wilhelm Ludwig (1560—1620), der sich am 2. November 1587 mit Anna der Tochter Wilhelms II. von Oranien († 1588) vermählte:
'Aufzugk des Roßturniers Anno 1587', eine Art Festprogramm zu seiner Vermählung. [131]

Nassau, Christoph Ernst v., preußischer Generalleutnant (1686 1755):
Waffendiplom für ihn 1746. [131]

Nassau, Henriette Gräfin v., geb. d'Oultremont, Witwe Wilhelms I. der Niederlande (1792—1864):
Brief, Rom 1845. [131]

Nassau, Herzog Adolf von (1817—1905):
Mitteilung an Tettenborn o. J., franz.; Unterschrift 1842. [131]

Nasse, Christian Friedrich, Mediciner in Bonn (1778—1851):
Brief an L. A. v. Arnim, Bielefeld 1801; an G. Reimer Berlin 1830. [131]

Nathan, S. H., der Onkel Ludmillas (Königsberg):
Brief an Ludm. Assing 1861. [131]

Nathan, C. (Florenz):
Brief an L. Assing. [131]

Nathanson, Mendel Levin, Redacteur in Kopenhagen (1780—1868):
Dänischer Brief 184.. [131]

Nathusius, Philipp v., Redacteur in Althaldensleben (1815—1873):
Engl. Brief an B. v. Arnim 184.; Ausschnitt 1839 'Über den Aberglauben'; desgleichen der Nekrolog seiner Frau Marie, geb. Scheele, 1858. [131]
Vergl. A. Oberbeck.

Natorff, Sophie (Breslau):
3 Briefe an Rahel 1813. [131]

Natorp, Prediger in Potsdam:
Brief an Varnhagen 1812. [131]

Natter, Heinrich, Bildhauer in München (1844—1892):
3 Briefe an L. Assing 1869 f. [131]

Naubert, Christiane Benedicte Eugenie, verwitw. Holderieder, geb. Hebenstreit, Schriftstellerin in Naumburg (1756—1819):
Notiz über sie; Brief an Eugenie Hebenstreit 1815. Zeitungsausschnitt 1845 mit Biographie. [131]

Nauck, Friedrich, Regierungsrat in Minden (geb. 1782):
Brief an Varnhagen 1837. [131]

Nauck, G. C., Buchhändler in Berlin:
2 Briefe an Varnhagen 1832 f. [131]

Naudé, Roger David, Pastor in Berlin (1694—1766):
Brief an Formey 1750. [131]

Naudé (Liegnitz):
3 Briefe an Formey 1767. [131]

Naumann, Johann Gottl., Komponist in Dresden (1741—1801):
Sein Bildnis von Hüllmann nach Seydelmanns Zeichnung. [131]

Naumann, Karl Friedrich, Mineralog in Freiberg (1797—1873):
Brief an Falkenstein 1842. [131]

Naumann, Moritz, Mediciner in Bonn (1798—1871):
Brief an Joh. Schulze 1840. [131]

Naumann, Robert, Oberlehrer in Leipzig (1809—1880):
Brief an Eichstädt 1837. [131]

Naumann, Carl, Handelsbeflissener (Frankfurt a. M.):
3 Briefe an Rahel 1816. 32. [131]

Naunyn, Bürgermeister in Berlin (1800—1860):
Autograph 1847; Ausschnitt 1849 'Naunyn mit der goldenen Kette'. [131]

Nauwerck, Karl, Publicist und Abgeordneter (Berlin):
2 Briefe 1842. 56; Rede 1848, gedruckt. Karikatur. [131]

Navarre (Navarro) d'Andrado, Marquis Villa Secca (Wien):
18 Briefe an Rahel 1794 f., franz. [131]

Navarrete, Martin Fern. de, spanischer Geograph (1765—1844):
Autograph. [131]

Navia, Chevalier de (Paris):
Brief an Meyer in Bordeaux 1836. [131]

Neale, Pauline, Gräfin:
Notiz über sie und Graf Neale; 5 Briefe an den Fürsten Pückler 1832 ff., mit Concept Pücklers an sie. [131]
Vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 393.

Neander, Eleonore, eig. Esther, geb. Gottschalk, die Mutter des Theologen (Berlin):
Brief an R. M. Assing 1814. [131]

Neander, Johann August Wilhelm, eig. David Mendel, Professor der Theologie in Berlin (1789—1850):
Notizen Varnhagens über ihn und 2 Bildnisse (Stich Lehmanns und Lithogr. W. Logiers nach O. Heyden). Stammbuchblatt 1806; 2 Briefe und ein Zettel an Varnhagen 1806. 13. 33; Brief an den Licentiaten Lommatzsch 1830; Brief ohne Adresse 1834; an Petermann 1837; an Stark 1839; an Joh. Schulze 1844. Zeitungsausschnitte: 'Neander und seine Schüler und Freunde'; 'über sein Denkmal auf dem alten Kirchhofe der Jerusalemsgemeinde'.
Druckschrift: 'Dr. Neanders Erklärung über seine Theilnahme an der evangelischen Kirchenzeitung', Berlin 1830, 23 S. [131]

Neander, Johanna, die Schwester des vorigen, in Berlin (1777—1854):

Notizen über sie; Autograph; ihr letztes Gedicht in Abschrift von Widmann. Brief an R. M. Assing 1816, nebst einem Concepte dieser 1816; Brief ohne Adresse 183.; an L. Assing o. J. Ausschnitt 1854 mit Nekrolog von L. Assing, darin der erste der erwähnten Briefe. [131]

Neaulme, Jean (im Haag etc.):

3 Briefe an Formey 1753—65. [131]

Nebel, Ernst Wilhelm Ludwig, Professor der Medicin in Gießen (1772—1854):

Brief an Wagner 1826; Autograph 1845. [131]

Nebenius, Karl Friedrich, badischer Minister (1784—1857):

Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1829. 35. 54. [131] Vergl. Weech an L. Assing.

Necker, N. Jacques de, französischer Staatsmann (1732—1804):

2 Bildnisse (eines Stich Karchers 1786, das andere unterzeichnet 'La vertu, tôt ou tard, rentre dans tous ses droits'). [131]

Neeb, Önolog in Darmstadt (geb. c. 1767):

Brief an Ungemach 1833, mit Briefen der Önologen L. v. Babo, Bronner, Gock, Hörter, Metzger 1832—42. [131]

Neef (Frankfurt):

Brief 1845. [131]

Nees v. Esenbeck, Christian Gottfried Daniel, Botaniker in Breslau (1776—1858):

Notiz und Bildnis mit Unterschrift 'Bedenke, Mensch, wie groß du bist'! (Lithographie). Stammbuchblatt 1842. Brief an die Jägersche Buchhandlung 1806; Prospekt an Döbereiner 1819; Brief an Dr. Tilesius 1825; 2 Briefe an Joh. Schulze 1842. 46; Brief an Gottschall 1851; Brief o. Adr. 1851; und an Dr. Ernst o. J. Ausschnitt mit Nekrolog. [131]

Nehrlich, Karl (Hechingen):

Brief an Cl. Brentano 1808. [131]

Neigebaur, Johann Daniel Friedrich, Geheimer Justizrat in Breslau, Kleve, Bromberg (1783—1866):

4 Briefe an H. v. Chezy 1817—22; 2 Briefe an Varnhagen 1840. 48, der erstere mit Beilage über Davoust im Jahre 1813. [131]

Neipperg, Graf Adam v., österreichischer Feldmarschall (1775—1829):

Familienbrief, Stuttgart 1791, und Brief seines Vaters an ihn, Wien 1790. [131]

Neipperg, Graf Alfred v. (1807—1865):

Brief an J. Kerner, Schweigern 1846; Fragment. [131]

Neipperg, Gräfin Marie, geb. Prinzessin v. Würtemberg (1816—1887):

Brief an die Gräfin Zeppelin 1840. [131]

Nellessen-Kelleter, Nette, aus Aachen:

Brief an Varnhagen, Homburg 1847. [131]

Nelson, Sir Horatio, der englische Seeheld (1758—1805):

Zwei Bildnisse (Stiche Nettlings 1802 und Woolnoths); Briefadresse 1805, eigenhändig. [131]

Nemnich, Lic. Philipp Andreas, Encyklopädiker in Hamburg (1764—1822):

Brief an W. C. Müller 1818. [131]

Nemours, Herzog Ludwig von (geb. 1814), und Herzogin Victoria (1822—1857):

Ihre Bildnisse 184.. [131]

Nepveu, Jean, niederländ. Gouverneur-generaal (1719—1779):

Unterschrift. [131]

Nerly, Friedrich (eig. Nehrlich), Maler in Mailand (1807—1878):

Brief an B. v. Arnim 1837. [131]

Nernst, Hermann, Oberpostdirektor in Tilsit († 1848):

Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1838. 41, nebst Brief seiner Schwester Mathilde 1840 und 2 Briefen seiner Tochter Fanny, verehel. v. Etzel, 1846 f. und einem Briefe der letztern an Rahel o. J. [131]

Nernst, Gertrud (Försterei bei Memel):

Brief an L. Assing 1871. [131]

Nesselrode, Carl Graf v., kurpfälzischer Minister in Düsseldorf (1713—1798):
Unterschrift eines Zeugnisses für Dr. Varnhagen 1793. [131]

Nesselrode, Karl Robert Graf v., russischer Kanzler (1780—1862):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Tettenborn 1813 f. [131]

Nettelbladt, Daniel, Jurist in Halle (1719—1791):
Bildnis 1784 (Silhouette); Attest 1791; Brief 1806. [131]

Neu, Theodor, Maler und Zeichenlehrer (Berlin):
4 Briefe an Ludm. Assing 1852—54; Gedichte von ihm in Abschrift L. Assings. [131]

Neuberg, Joseph, Schriftsteller in Bonn (1806—1867):
Notiz Varnhagens über ihn; 9 Briefe an Varnhagen 1851 f., mit Zeitungsblatt 'The Leader' 1851. [131]

Neudecker, Chr. Gotthold, Theolog in Gotha (1807—1866):
3 Briefe 1851; Stammbuchblatt o. J. [131]

Neuendorf, Dorothea, Rahels 'Dore', in Berlin (1785—1856):
Ihre Photographie, eingerahmt. 6 Briefe Rahels an ihre Schwester Karoline, verehel. Hübner, in Zehdenick, haben Nachschriften von Dores Hand, 1831. [131]

Neugebauer, Franz Ludwig Freih. v., österreichischer Feldmarschallleutnant (1731—1808):
Unterschrift, Innsbruck 1799. [131]

Neuhaus, Carl, Schultheiß in Bern (1796—1849):
2 Unterschriften 1834. 36. [131]

Neuhofer, Gerhard Adam, Gymnasialprofessor in Augsburg (1773—1816):
Brief an Eichstädt 1804. [131]

Neuhoff, Baron Theodor v., König von Corsica (1686—1756):
Zeitungsausschnitt über ihn. [131] Seine Biographie s. in Varnhagens Denkmalen I. 1824, S. 287 ff.

Neukirch, Benjamin, Dichter in Ansbach (1665—1729):
Lebenslauf (gedruckt, Ausschnitt) und Bildnis (Stich Lichtenstegers nach J. C. Sperling). [131]

Neukomm, Siegmund, Komponist in Paris (1778—1858):
Brief an Anna Milder 1833. [131]

Neumann, Balthasar, Oberstleutnant in Würzburg (1687—1753):
Gutachten 1739. [132]

Neumann, Wilhelm, Intendanturrat in Berlin (1781—1834):
Notizen Varnhagens über ihn; eigenhändiger Lebenslauf 1816 und Brief an den Grafen von Solms-Laubach, nebst einem Briefe dieses, Neumann betreffend, an Varnhagen in dessen Abschrift.

47 Briefe an Varnhagen 1804—34, mit einem Brief von Wilhelmine — an Neumann als Beilage, nebst c. 51 Briefen Varnhagens und Rahels an ihn 1804—33, und ein Brief Varnhagens 1827 in Abschrift (vergl. Goethe-Jahrbuch 24, 104); Brief an Henning 1829; Brief von Brockhaus an ihn 1833. [132] Die Briefe Fouqués an Neumann befinden sich unter den Autographa.

'Gitagóvinda oder die Gesänge Jayadévas', deutsch 1804; ein Gedicht 'an Varnhagen' in der Abschrift Varnhagens; 'Impromptü' 1805. [132] Terzinen in Varnhagens Stammbuch 1804, anf. 'Ich sah den Tag voll Wehmuth niedersinken'. [252]

Ausschnitte mit Nekrologen; ein Brief der Tochter Marie, die den Tod der Mutter Doris, geb. Mnioch, 1848 anzeigt. Nachlaßpapiere: Collectanneen, Berlin 1808—34, ein Heft; Ausschnitte von Artikeln, namentlich in den 'Blättern für litterarische Unterhaltung'. [132] S. auch unter Chamisso und vergl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 5, 159 ff.

Neumann, Johannes, Registrator in Berlin (1790—1847):
Notiz über ihn; Brief an Varnhagen 1832. [132]

Neumann, J. G., Historiker in Görlitz:
3 Briefe an Preußker 1826—30. [132]

Neumann, Karl Friedrich, Orientalist in München (1793—1870):
2 Briefe an Varnhagen 1851 f. [132]

Neumann, Karl, Schriftsteller in Berlin (1823—1880):
Brief an Zabel 1856. [132]

Neumann, Johanna, geb. Hiepe, Pseudon. 'J. Satori', Schriftstellerin in Elbing (1787—1863):
Brief an Herloßsohn, Elbing 1834. [132]

Neumann, Amalie, s. Haizinger.

Neuwied, Maximilian Prinz von (1782—1867):
Brief an Keßler 1838. [132]

Newcastle, Thomas Pelham Holles Herzog v., britischer Staatsmann (1693—1768):
Autograph, Hannover 1752. [132]

Neweroff (Neverov), Januarii, Inspektor des Gymnasiums in Riga (geb. 1812):
13 Briefe an Varnhagen 1837—45, russisch, deutsch, franz. Druckschrift: 'Rede bei der feierlichen Entlassung der Zöglinge zur Universität, am 19. Juni 1841', Riga, 24 S. [132] Ein russischer Artikel über Goethes Haus in Weimar 1839. [72]

Ney, Michel, französischer Marschall (1769—1815):
Sein Bildnis (Stahlstich C. Mayers). [132]

Ney, Elisabeth, Bildhauerin in Berlin (1830—1907):
Gedicht 'Dem Zufall danke ich die heitre Stunde' an Varnhagen 1857; 5 Briefe an L. Assing 1856 f. und ein kleines Spruchgedicht. [132]

Niccolini, Giovanni Battista, italienischer Dichter in Florenz (1785—1861):
Ital. Brief an Fabbrucci 1844. [132]

Nick, Peter Franz, Professor der Theologie in Freiburg (1772—1826):
Ausschnitt mit Nekrolog. [132]

Nicol, Günther, Obergerichtsanwalt in Hannover (1806—1858):
Notiz; Gedicht 'Die Glockenblume im Walde'; Ausschnitt mit Todesnachricht. [132]

Nicolai, Friedrich, Buchhändler in Berlin (1733—1811):
Notizen über ihn und 2 Bildnisse (eines Stich von Meno Haas, 1800); gedruckte Biographie mit Bildnis, Ausschnitt, 56 S. 7 Briefe an Formey 1767—89; Brief

an Erhard 1799; an S. Mereau 1801; Brief ohne Adresse 1803.

Druckschrift: 'Freuden des jungen Werthers. Leiden und Freuden Werthers des Mannes'. Berlin, bei Friedrich Nicolai 1775, 60 S. kl. oct. [132]

Der umfangreiche handschriftliche Nachlaß Nicolais befindet sich in der Königlichen Bibliothek. Viele Briefe der c. 2500 Korrespondenten der Allgemeinen Deutschen Bibliothek sind der Sammlung schon bald nach Nicolais Tode entfremdet.

Nicolai, Gustav, vormals Divisionsauditeur in Berlin (geb. 1795; vergl. Varnhagens Tagebücher 3, 210):

Brief an B. v. Arnim 1844; 9 Briefe an Varnhagen 1845—57. [132]

Nicolai, Otto, Kapellmeister in Berlin (1810—1849):

Brief an Franck, Berlin. [132]

Nicolay, Ludwig Heinrich v., Dichter in St. Petersburg (1737—1820):

Notiz über ihn und Bildnis (Stich Guttenbergs); 2 Briefe an Frau v. Klencke 1788. 92. [132]

Nicole, François, Mechaniker in Paris (1683—1758):

Brief an Formey 1746. [132]

Nicolovius, Georg Heinrich Ludwig, Staatsrat in Berlin (1767—1839):

Sein Bildnis nach C. Hohes Zeichnung, lithographiert von Henry & Cohen; Unterschrift 1825; Brief ohne Adr. 1826; an Varnhagen 1833; an Joh. Schulze 1837; an Lommatzsch 1838. [132]

Nicolovius, Alfred, Jurist in Königsberg (1806—1890):

7 Briefe an Varnhagen 1827—34; Brief an den Direktor Kraukling o. J. Abschrift einiger kleinen Gedichte Goethes und eines Briefes der Frau Rat vom 24. 7. 1776 an den Secretär Schönborn in Algier. (Vergl. A. Nicolovius, Über Goethe 1, 438 ff.). [132]

Niebuhr, Carsten, der Forschungsreisende, in Kopenhagen und Meldorf (1733—1815):

Notizen über ihn und Bildnis (Stich Glassbachs); 2 Briefe an Büsching 1772. 1781; an K. Spener 1780. [133] Sein Nachlaß befindet sich zum Teil in der Kieler Universitätsbibliothek (Zeitschrift d. D. M. Ges. 64, 565).

Niebuhr, Barthold Georg, der Sohn des vorigen, der Historiker in Berlin (1776—1831):

Notiz über ihn und Bildnis (Stich von H. Merz nach J. v. Schnorrs Zeichnung); Brief an Wolf 1808; Brief und Zettel an L. A. v. Arnim 1814 und o. J.; Brief an Varnhagen 1815 (Dorows Denkschriften 3, 14 ff.); Brief o. Adr. 181.. Zeitungsausschnitte mit Artikeln von ihm; 'Rückblick auf Georg Barthold Niebuhr'; Recension seiner Römischen Geschichte, etc. [133]

Niebuhr, Marcus Carsten Nicolaus, preußischer Staatsmann (1817—1860):

2 Briefe an B. v. Arnim 1840; Brief an Zabel 1857; Zeitungsausschnitt 1850 mit Berichtigung. [133]

Niederer, Johann, schweizer Pädagog in Iferten (1778—1843):

2 Briefe an Troxler 1806. 33; Brief an Schirges 1840. [133]

Niederer, Rosette, geb. Kasthofer, die Gattin des vorigen, in Genf (geb. 1779):

Notiz über sie; Brief 1845; an Troxler 1847. [133]

Niederlande, König Wilhelm II. der (1792—1849):

Notiz und Bildnis (Stich Mayers); Brief an den Fürsten Wittgenstein (Heiratsanzeige seiner Tochter) 1842. [133]

— König Wilhelm III. (1817—1890):

Sein Bildnis (Stich Mayers) 1850. [133]

— Königin Sophie (1818—1877):

Brief und 2 Einladungen an den Fürsten Pückler 1864 f. [133]

— Prinz Friedrich, im Haag (1797—1881):

Holländ. Brief an Carl Asser 1823; an den Fürsten Pückler 1852. [133]

Niederstetter, L. (Dannenberg):

Brief an El. v. Ahlefeld 1813, über das Befinden des Majors von Lützow. [133]

Niekel, Ferdinand, Professor der Philologie in Breslau (1750—1836):

Notiz; 3 Zettel mit Excerpten; Zeitung 1841. [133]

Nielsen, Nikolaus Johann Ernst, Oberkonsistorialrat in Schleswig (1806—1883):

Autograph 1847. [133]

Niemann, Rosa:

Brief an L. Assing 1868. [133]

Niembsch v. Strehlenau, Nikolaus, der österreichische Dichter Lenau (1802—1850):

Sein Bildnis von Brandt und Haare von ihm; Brief an J. Kerner 1844; Autographensammler 'Fährtenkundig, kennt der schlaue', Gedicht von 4 Strophen 1844 (Werke ed. v. Blödau 1, 153); Winternacht 'Vor Kälte ist die Luft erstarrt', Gedicht mit Blei geschrieben (Werke 1, 21). Zeitungsausschnitt. [133]

Niemeyer, August Hermann, Kanzler in Halle (1754—1828):

Sein Bildnis (Silhouette 1781) in zwei Exemplaren; lat. Zeugnis 1790; 2 Briefe 1820f. [133]

Niemeyer, Christian, Schriftsteller in Magdeburg (geb. 1772):

Brief an Körte, Dedeleben 1837. [133]

Niemeyer, Hermann Agathon, Theolog in Halle (1802—1851):

Brief 1834; 2 Briefe an J. Schulze 1842f.; Brief an Dorow 1843; Mitteilung o. Adr. 1849. [133]

Niendorf, Mark Anton, Schriftsteller in Schulzendorf (1826—1878):

Brief an Gesellius 1854. [133]

Niendorf, Emma, s. Suckow.

Niethammer, Friedrich Immanuel, Philosoph und Schulmann in Jena und München (1766—1848):

Briefwechsel mit J. B. Erhard 1792—1821. [57]

Brief an S. Mereau 1802, und von Frau Niethammer, verw. Döderlein, geb. v. Eckardt, an dieselbe 1804; Brief an Wagner 1817; 4 Briefe an Varnhagen 1828—36. [133]

Nimptsch, Leocadie v., geb. v. Gilgenheimb (auf Schloß Trachenberg, in Gotha):
Notiz Varnhagens über sie; 29 Briefe an Varnhagen 1853—58, mit 2 Beilagen; 8 Briefe an Ludm. Assing 1853—61; 4 Briefe an Wilhelmine v. Treskow 1858; 8 Briefe an den Fürsten Pückler 1864, mit dessen Concepten. [133]

Nissen, Waldemar Andreas, Arzt in Altona und Hamburg (1764—1832):
Brief an D. und R. M. Assing 1821. [133]

Nitzsch, Carl Ludwig, Professor der Theologie in Wittenberg (1751—1831):
Amtliches Schreiben 1810. [133]

Nitzsch, Karl Immanuel, Probst in Berlin (1787—1868):
Brief an Zimmermann 1847. [133]

Nitzsch, Gregorius Wilhelm, Philolog in Kiel (1790—1861):
Brief an J. Schulze 1828. [133]

Noack, Ludwig, Professor der Philosophie in Gießen (1819—1868):
Brief an Mauke 1851. [133]

Nobbe, Karl Friedrich August, Schulmann in Leipzig (1794—1878):
3 Briefe 1836—50. [133]

Nobili, Johann, österreichischer General-Feldwachtmeister (1760—1823):
Militärisches Schreiben, Feldkirchen 1798. [133]

Nobiling, C., Major und Stadtrat in Berlin:
Notizen über ihn; Ausschnitt 'Entgegnung' 1853. 3 Briefe an Varnhagen 1851—58; Brief an L. Assing 1861. [133]

Noehden, Georg Heinrich, deutscher Philolog in London (1770—1826):
Brief an Chézy 1825. [133]

Noël, L., Buchdrucker in Dessau:
Brief an einen Schriftsteller 1842. [133]

Noerenberg, Archivar (Muskau):
6 Briefe an den Fürsten Pückler 1852—60. [133]

Noerrenberg, Professor der Mathematik in Tübingen (1787—1862):
Amtliches Schreiben 1845. [133]

Noesselt, Johann August, Theolog in Halle (1734—1807):
2 Bildnisse (Stich Bolts und Silhouette 1784); Brief an Fritsch 1795. [133] Sein Briefnachlaß befindet sich in der Königl. Bibliothek.

Noiron, Louis de (Dresden):
Unvollständiger Brief an Falkenstein; franz. Gedicht: 'Dédicace de mon voyage lyrique dans les Alpes à son A. R. le Prince Jean' 1845. [133]

Nolde, Anna Dorothea Elisa, geb. Ludwig, Dichterin in Wittenberg (1772—1802):
Notiz; Brief an Rhode 1801. [133]

Nolte, Vincent, Schriftsteller in Paris (1770—1856):
Brief an Varnhagen 1853. [133]

Nolte, Johann Wilhelm Heinrich, Oberkonsistorialrat in Berlin (1786–1832):
Stammbuchblatt 1804; Brief an Schütz 1809; 7 Briefe an Varnhagen 1805—30, nebst Brief der Schwester Sophie an denselben 1832, und 2 Briefe Varnhagens an Nolte 1816. Gedrucktes Blatt über Johanne Steegen aus Lüneburg 1817. [133]

Nolte, W. (Berlin, Paris):
2 Briefe an Varnhagen 1843 f.; Brief an das Hamburger Stadttheater 1846. [133]

Noltenius, Johann Friedrich, Schulmann in Einbeck und Schöningen (1694—1774):
Sein Bildnis (Stich Glassbachs). [133]

Nonne, Karl Ludwig, Oberkonsistorialrat in Hildburghausen (1785—1853):
Brief an K. Wagner 1847. [133]

Noodt, V. A., Pastor in Hamburg († 1861):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1813. 54; Brief an R. M. Assing. [133]

Nordenstrahl, B. und N. v. (Florenz):
2 Briefe an L. Assing 1874 und o. J. [133]

Nordheim, Julie:
Gedicht 'Der Fernen'. [133]

Normanby, Constantine Henry Phipps Marquis of, Vicekönig von Irland (1797—1863):
2 Briefe an S. Austin 1847; Zeitungsausschnitt 1857 'Die englische Aristokratie und die Februarrevolution'. [133]

Normann, Wilhelm v., Jurist in Hamburg (1802—1832):
Gedicht an Ap. v. Maltitz, Paris 1830. [133]

Northampton, Charles Douglas-Compton Marquis of (1816—1877):
2 Briefe an Smyth 1844. 50. [113]

Norton, Andrew, Professor in Cambridge in Nordamerika (1786—1853):
Brief an Robinson 1849. [133]

Norton, Caroline, geb. Sheridan, Schriftstellerin in London (1808—1877):
Autograph 1842, mit Carlyles Bemerkung. [133]

Norwich, Stanley, Bischof von:
Adresse an Baden Powell 1838. [133]

Nostitz, Gottlob v. (Graditz):
Brief an K. G. Hoffmann 1759. [133]

Nostitz, C. J. G. v., Hauptmann (Wittenberg):
Brief über Soldatenehen 1767. [133]

Nostitz, Johann August Gottlob v. (Leipzig):
Quittung 1785. [133]

Nostitz und Jänkendorf, Gottlob Adolf Ernst v., deutscher Staatsmann (1765—1836):
Notiz über ihn. [133]

Nostitz, Carl v., russischer Generalleutnant (1781—1838):
Notizen über ihn; 7 Briefe an Varnhagen 1810—34, einer 1835 in Abschrift; Brief an Cl. Brentano 1811; 4 Briefe an Rahel 1812—16, mit einer Abschrift 1815. [131] Vergl. Dorows Denkschriften 4, 81 ff. und Karls v. Nostitz Leben und Briefwechsel, 1848, S. 182.

Nostitz und Jänkendorf, Eduard Gottlob v., sächsischer Staatsminister (1791—1858):

Brief ohne Adresse 1817; an H. v. Chézy 1820; 2 Zettel; Gedicht 'Neugier darf es nicht ergründen', unterzeichnet 'Arthur v. Nordstern'. Amtliches Schreiben eines Nostitz und Jänkendorf, Dresden 1842. [133]

Nostitz, Graf W., preußischer General und Gesandter in Hannover:

Brief an Strantz, aus Besarabien 1828; 18 Briefe an den Fürsten Pückler 1833—53, mit dessen Concepten (vergl. Pücklers Briefwechsel 8, 343. 345); Brief an Varnhagen, Zobten 1849. [133]

Nota, Alberto, italienischer Dichter (1775—1847):

Italienisches Billet an Trompeo, Cuneo 1847. [133]

Nothomb, Jean Baptiste de, belgischer Staatsminister und Gesandter in Berlin (1805—1881):

Notiz über ihn; Autograph; Entwurf eines Königlichen Erlasses; Brief an v. Bielke, Berlin 1850. [133] Viele an ihn gerichtete Briefe befinden sich in dieser Sammlung.

Nürnberger, Joseph Emil, Postdirektor in Landsberg a. d. W. (1779—1848):

8 Briefe an den Fürsten Pückler 1830—41 (vergl. seinen Briefwechsel 7, 332. 370. 8, 323. 380); Brief an Oberst — 1834; 4 Briefe an Varnhagen 1835. Ausschnitt mit Nekrolog. [133]

Obbarius, Samuel, Schulmann in Rudolstadt (1788—1860):

2 Briefe 1838. 46, ersterer an Wagner; Sinnspruch in Versen 1842. [134]

Obbarius, Theodor, der Sohn des vorigen, Schulmann in Rudolstadt (1817—1855):

Brief 1847; Verse von Tegnér. [134]

Oberbeck, Auguste (Althaldensleben):

Brief an B. v. Arnim (über Phil. Nathusius) 1849. [134]

Oberkamp (Bamberg):
Brief an Oberthür 1787. [134]

Oberlaender, Martin Gotthat, Minister in Dresden (1801—1868):
Brief an einen Kommissionsrat 1848; Autograph 1850. [134]

Oberlin, G., Bibliothekar in Paris:
Brief an Prof. Zeune 1820. [134]

Oberthür, Franz, Professor der Theologie in Würzburg (1745—1831):
Sein Bildnis (Stich von Laurens); Autograph 1823. [134]
Manche Briefe an ihn befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung.

Obsner, Elise (Florenz):
2 Briefe an L. Assing o. J. [134]

Obstfelder, Julie v., Gouvernante der Prinzeß Elisabeth von Preußen in Berlin:
Brief an Varnhagen 1833. [134]

Ochoa, Eugenio de, spanischer Schriftsteller (1815—1872):
Brief an Ad. Varnhagen, Madrid 1853. [134]

Ochs, Peter, Direktor der helvetischen Republik (1749—1821):
'Preisfrage' und 2 franz. Autographe 1814; 'Leichenrede' auf ihn, Basel 1821, gedr., 23 S. [134]

Ochs, Adam Ludwig v., General in Kassel, der Vater Elisens v. Hohenhausen (1759—1823):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Hohenhausen 1809; an K. Müller 1815. [134]

Ochsenbein, Mitglied des Bundesrats (Bern):
Zettel 1828. [134]

Ochsner, Johann Jakob, Professor in Zürich:
Brief an Körte 1825. [134]

O'Connell, Daniel, irischer Politiker (1775—1847):
2 Bildnisse (eines von Brandt und eines Stahlstich Mayers); Brief an den Fürsten Pückler 1828 (Pücklers Briefwechsel 7, 264); Entwurf eines Zeitungsartikels 1842; Sinnspruch 1844, die letztern beiden mit Carlyles Be-

merkungen (Varnhagens Tagebücher 3, 38); Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [134]

Odescalchi, Hieronymus Aloysius (Rom):

Ein lat. und ein ital. Brief an Formey 1777; mit einer ital. Ode: 'Il poeta che estatico arresta Federico assiso sul carro, che move al Tempio della Gloria'. [134]

Odojewski (Odojevskij), Fürst Wladimir Thedorowitsch, Schriftsteller in St. Petersburg (1803—1869):

Sein Bildnis von K. Gordunov (lithogr.); franz. Brief an Nernst 1845; 5 Visitenkarten mit russischen Notizen 1857. 58. [134]

Oecolampadius, Johann, Theolog in Basel (1482—1531):

Sein Bildnis von Pfenninger. [134]

Oefele, Louis Freih. v., Regierungsrat in Regensburg:

Brief an Eichstädt 1830. [134]

Oehlenschlaeger, Adam Gottlob, dänischer und deutscher Dichter in Kopenhagen (1779—1850):

2 Bildnisse (eines Lithographie 1840 mit eigenhändiger Unterschrift für Clara Mundt, das andere Stich Schulers nach Simonsens Zeichnung); dänischer Brief an Steffens 1841, deutscher an H. v. Chézy 1848; ein Zettel. [134]

Oehler, Franz, Professor am Pädagogium in Halle:

Brief 1849. [134]

Oelbermann, Hugo, deutscher Dichter (geb. 1832):

Brief an Wehl, Kassel 1856; 5 Briefe an L. Assing, Bonn 1858—60. [134]

Oelrichs, Johann Karl Konrad, Jurist in Berlin (1722—1798):

Notiz über ihn; 2 Bildnisse (Medaillonbildnis und Silhouette 1784); Brief an Formey 1774; Ausschnitt über ihn. [134]

Oelsen, v., Chef der Oberrechenkammer in Potsdam:

Notiz und Wappen; 2 Briefe von ihm und seiner Frau Charlotte an Frau v. Chézy 1826f.; Genealogische Tabelle der Herren v. Ölsen, gedrucktes Blatt. Frau v. Ölsen (Berlin) an den Fürsten Pückler 1813, 7 Briefe und Aufzeichnungen. [134]

Oelsner, Konrad Engelbert, preußischer Legationsrat in Paris etc. (1764—1828):

2 Briefe an Chézy 180.. 181.; Brief an Kiesewetter 1815. [134] c. 212 Briefe an Varnhagen und Rahel 1816—28, der letzte seinem Sohn diktiert [135], nebst c. 91 Briefen Varnhagens an ihn 1818—28, und c. 15 Briefen Rahels an ihn 1818—26. [134] Vergl. Briefwechsel zwischen Varnhagen von Ense und Ölsner 1816—28 nebst Briefen von Rahel, herausgegeben von L. Assing, Stuttgart 1865.

Brief an Wolf 1818; 2 Briefe an Koreff 1818f.; 5 Briefe an Stägemann 1819—24, mit einer Abschrift davon 1824 (vergl. Dorows Ausgabe der Briefe an Stägemann, Leipzig 1843); Brief an Schlabrendorf 1822; 8 deutsche Gedichte an Friederike Robert 1826, und Abschrift von 3 französischen politischen Gedichten. Gedruckte Anzeige vom Tode seiner Frau M. J. S. de Monmerqué 1821. [134] Vergl. Varnhagens Galerie 2, 120ff.

Zwei Manuskripte über innere Staatsverhältnisse Frankreichs 1819. 22. [135] Extrait, franz. [134] Druckschrift: 'Das preußische Kabinet von einem Einsiedler', Aachen 1816, 29 S. Briefe an Rahel 1818—24, gedruckt, Ausschnitte, unvollständig; Zeitungsblätter 1816—29, darin namentlich Berichte von ihm aus Frankreich 1823f. [135]

Oelsner, M. J. S., née de Monmerqué, die Gattin des vorigen († 1821):

Brief an Rahel 1817. [135]

Oelsner-Monmerqué, Gustav, der Sohn des vorigen, in Breslau, Berlin, Paris († 1853):

Notizen über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1829—47; Brief ohne Adresse 1830. Manche an Ölsner-Monmerqué gerichtete französische Briefe befinden sich in dieser Sammlung.

Druckschriften: 'Quelques mots sur l'opportunité de l'accroissement des relations commerciales de la France avec les principautés de Moldavie et de Valachie', par

G. Oelsner. Paris 1840, 16 S.; 'St. Helena', eine Vorlesung ... Berlin 1848, 15 S.; 'Der Kreole', eine Vorlesung ... Berlin 1848, 35 S.; Ausschnitte mit Artikeln von ihm und über ihn und sein angebliches Vermächtnis. [135]

Oelwen, Christoph Heinrich v., Rittmeister (Berlin):
Notiz über ihn und Brief von Charles Ancillon 1708, in Abschrift. [136]

Oersted, Hans Christian, Naturforscher in Kopenhagen (1777—1851):
Sein Bildnis (Stich A. Wegers); deutscher Brief an H. v. Chezy 1848; dänisches Billet 1849 mit Sibberns Unterschrift. [136]

Oertel, Friedrich v., Schriftsteller in Leipzig und Weimar (1764—1807):
Notizen über ihn; 8 Briefe an Rahel 1794—95, in einem ein abfälliges Urteil über Goethe. [136]

Oertel, Eucharius F. Chr., Theolog in Ansbach (1765—1850):
2 Briefe 1830. 38, ersterer an Pfarrer Kolb. [136]

Oertel, Maximilian, Professor in Meißen (1795—1873):
2 Briefe an v. Falkenstein 1829. [136]

Oertel, Mimi v. (Carolath):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1812. 15, mit Concept Pücklers an sie 1812 (im Briefwechsel 5, 456). [136] Ein Brief von ihr an Nicolai 1800 befindet sich in dessen Nachlaß.

Oertzen, Wilhelm Freiherr v. (Dresden):
2 Gedichte an H. v. Chezy 1819. [136]

Oertzen, Freih. v., Hofchef (Rumpenheim):
Brief an den Fürsten Pückler 1857. [136]

Oeser, Adam Friedrich, Maler und Radierer in Leipzig (1717—1799):
Sein Bildnis (Stich Böhmes nach A. Graff); Brief an seine Frau in Leipzig, Wildenfels 1763. [136]

Oesfeld, Carl Ludwig v., Geheimerat in Berlin (geb. 1741):
Sein Bildnis (Stich Bolts 1797) und Notizen über ihn. [136]

Oesfeld, Karl Wilhelm v., Oberst in Berlin (1781—1843):
Brief an den Kronprinzen 1840, Entwurf. [136]

Oesterlen, Fr., Mediciner in Tübingen (1812—1877):
2 Briefe an Mauke 1843. [136]

Oesterreich, Kaiser Maximilian I. (1459—1519):
Schreiben an den Kammerrichter zu Worms mit Unterschrift: *per regem presentem,* 1511. [136]

— Kaiser Leopold I. (1640—1705).
Zwei Schreiben 1665. 70. [136]

— Kaiserin Amalia, geb. Prinzeß v. Braunschweig, Witwe Josephs I. (1673—1742):
Schreiben 1784. [136]

— Gouvernante der Niederlande Marie Elisabeth (1680—1750):
Franz. Schreiben, Brüssel 1735. [136]

— Kaiser Karl VI. (1685—1740):
Schreiben an v. Emerich 1727. [136]

— Kaiser Franz I. (1708—1765):
2 Bildnisse (Stich von Ferd. de Lannoy nach Eug. Lamis Gemälde und Stich F. Girschs); Schreiben an v. Birkenstock 1748. [136]

— Kaiserin Maria Theresia (1717—1780):
4 Bildnisse (Stiche von Meno Haas, G. F. F. Girsch und J. D. Nessenthaler); lateinischer Brief an den Grafen Grassalkowics 1757, mit beiliegender Übersetzung. [136]

— Kaiser Joseph II. (1741—1790):
4 Bildnisse (darunter die Stiche Girschs und Schusters und eine Silhouette 1784). Schreiben an v. Friedberg 1785; an Graf Firmian 1769. [136]

— Kaiser Franz II. (1768—1835):
Zeitungsausschnitt mit Anrede an die Laibacher Professoren 1821. [136]

— Erzherzog Karl (1771—1847):
Adresse und Bildnis 1799; Zeitungsausschnitt 'Erzherzog Karl'. [136]

— Erzherzog Johann, Reichsverweser (1782—1859):
2 Bildnisse (eines Stich Mayers 1848); Ansicht seines

Schlosses (Stich von Aubert père); Brief an Hormayr 1822; Name 1843; Concept einer Rede 1849. Zeitungsausschnitte über ihn. [136]

— Erzherzogin Henriette, seine Gemahlin, geb. Prinzeß v. Nassau-Weilburg (1797—1829):

Brief an H. v. Chézy 1827. [136]

— Kaiser Franz Joseph (geb. 1830) und Kaiserin Elisabeth (1837—1898):

Ihre Bildnisse (Stiche Mayers). [136]

— Erzherzog Maximilian, Hoch- und Deutschmeister (geb. 1782):

Fragment 1842. [136]

— Erzherzog Stephan (1817—1867):

Brief an Graf Czernin und an Bally 1849. [136]

— Bildnisse der Erzherzöge Ferdinand (geb. 1832) 1854, Carl Ludwig (geb. 1833) 1857, Albrecht (geb. 1817) und des Kaisers Ferdinand II. (1793—1875) — Stiche C. Mayers und H. Meyers. [126]

Oetker, Friedrich, Politiker in Kassel (1809—1881):

2 Briefe an Schirges 1847f. [126]

Oetter, Samuel Wilhelm, Geschichtschreiber in Markt-Erlbach etc. (1720—1792):

2 deutsche Briefe an Formey 1754. 66. [136]

Oettinger, Eduard M., Schriftsteller in Leipzig (1808—1872):

Brief an Dorow 1842 und an Heinrich 185.. [136]

Offenbach, Jacques, Komponist in Paris (1819—1880):

3 Briefe an Therese Koreff 1846f. [136]

Ogarev, N., russischer Dichter:

2 Briefe an Varnhagen 1844f., deutsch; Ausschnitt mit dem Gedicht *Prometei.* [136]

Ohly, Emil, Pastor in Langsdorf:

Brief an Wagner 1847; Autograph 1847. [136]

Ohnesorge, H. v. (Berlin):

Notiz über ihn; Brief an Varnhagen 1839, mit Beilage 'Berliner Schattenrisse' (Chamisso). [136]

Ohsson, Abraham Constantin Mouradgea Baron d', schwedischer Gesandter in Berlin etc. (1779—1851):

Notiz über ihn; Brief an Dorow 1808; an Fr. v. d. Hagen 1843; an F. Mauke 1847; an Chézy o. J. [136]

Oken, Laurentius, eig. Okenfuß, in Zürich etc. (1779—1851):
Notizen und Bildnis (Stich von Haas 1828); Brief an Hinrichs 1826; an F. W. Sell 1835; an Joh. Schulze 1840; an L. A. v. Arnim o. J. [136]

Olberg, E. v., Oberst (Berlin):
3 Briefe an Varnhagen 1840; Flugblatt 1848. [136]

Olbers, Wilhelm, Astronom und Arzt in Bremen (1758—1840):
Brief an Fritsch 1806 und an Ad. Müller o. J. [136]

Old, Dr., Schriftsteller in Paris:
Deutscher Brief 1847. [136]

Oldenburg, Großherzog August von (1783—1853):
Brief an Üxküll, St. Petersburg 1813. [136]

— Prinz Georg von Holstein, russischer General (1784—1812):
Notiz über ihn; Brief an den Freih. v. Üxküll 1809. [136]

— Großherzog Peter von (1827—1900) und seine Gemahlin Elisabeth (1826—1896):
Ihre Bildnisse (Stiche Mayers) 1854. [136]

Oleire, Heinrich Daniel David d', Mediciner in Bremen (1780—1842):
2 Briefe an W. C. Müller 1829—37. [136]

Olenin, Direktor der Kaiserlichen Bibliothek in St. Petersburg († 1843):
Russ. Brief an Thad. Ben. Bulgarin 1822. [136]

Olenschlager, Johann Daniel, Publicist in Leipzig (1711—1778):
Notiz über ihn; lat. Brief an Burggraw 1730. [136]

Olfers, Ignaz Fr. M. v., Generaldirektor der Königl. Museen in Berlin (1793—1871):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 46; Brief an Varnhagen 1841; Karten. [136]

Olfers, Hedwig, geb. Stägemann, die Gattin des vorigen (1799—1891):
Notizen über sie; 5 Briefe an Rahel und Varnhagen 1828—47; Brief an W. Hensel o. J. [136]

Oliva, Franz, der Freund Beethovens, Kaufmann in Wien:
Notiz über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1812f. (vergl. Die Musik 13, 391ff.). [136]

Oliva, Pepita de, spanische Tänzerin (c. 1830—1868):
Franz. Brief an Schlivian, Leipzig 1853; an Heinrich, Wien 1853. [136]

Olivier, Ferdinand v., deutscher Maler (1785—1841):
Brief an Ad. Müller 1808; an Cl. Brentano 1818; an L. A. v. Arnim o. J.; Zeitungsausschnitt 1818 'Oliviers Berchtolsgadner Landschaft'. [136]

Ollivier, Émile, französischer Staatsmann (geb. 1825):
Rede gegen das Repressiv-Gesetz 1858, eigenh. [136]

Olozaga, Don Salustiano de, spanischer Staatsmann (1803—1873):
Span. Brief an Ad. Varnhagen 185.. [136]

Olshausen, Heinrich, Theolog in Königsberg und Erlangen (1796—1839):
Brief an J. Schulze 1832; an Brockhaus 1835. [136]

Olshausen, Wilhelm, Schulrektor in Schleswig (1798—1835):
2 Briefe an B. v. Arnim 1823. 35. [136]

Olshausen, Justus, Orientalist in Kiel (1800—1882):
Brief an Joh. Schulze 1835; Autograph 1845. [136]

Omboni-Etzeroth, Stephanie (Mailand, Padua):
c. 51 französische Briefe an Ludmilla Assing 1867—77 und 6 Karten. [136]

Ompteda, Ludwig Konrad Georg v., deutscher Diplomat (1767—1854):
Notiz über ihn 1814. [136]

Onslow, George, englischer Staatsmann (1731—1814):
Fragment 1772. [136]

Onymus, Adam Joseph, Theolog in Würzburg (1754—1836):
Brief an Oberthür, Mainz 1781. [136]

Opie, Amelia, geb. Alderson, englische Schriftstellerin (1769—1853):
Englisches Gedicht: Rondo 1821. [136]

Oppen, Julius, später Freiherr v. Hünerbein, s. Hünerbein.

Oppen, v. (Treptow an der Rega):

Brief an den Grafen Nostitz 1808. [136]

Oppenheim, Heinrich Bernhard, Publicist in Paris (1819—1880):

Notizen über ihn, auch gedruckte. 2 Briefe an B. v. Arnim 1842. 56; 6 Briefe an L. Assing 1842—61, mit einer Beilage; 4 Briefe an Varnhagen 1848—54; Berliner Vorgänge März 1848; Notizen über Arnims Gedichte, und ein gedr. Artikel über ihn 1840.

Druckschrift: 'Kaltblütige Glossen zu der Verfassungsurkunde vom 5. Dezember', Berlin 1848, 20 S. Mehrere Zeitungsausschnitte, namentlich über die Gleichstellung der Juden 1841 f.

Brief seiner Mutter Henriette, geb. Gumpel, an Varnhagen 1853. [136]

Oppenheimer, Georg, Kaufmann in Hamburg:

6 Briefe an R. M. Assing 1807—09 und ein Brief von seiner Tochter Clara an Rosa Maria 1816, nebst einem Concepte dieser an Clärchen o. J. [136]

Oppenheimer, E. (an Bord der Fregatte Portland):

Brief an Pückler 1836. [136]

Oppert, früher Oppenheim, Zerline (Berlin):

Notiz und 2 Briefe an Varnhagen 1838. [136]

Oranien, Prinz Wilhelm Karl Heinrich Friso von, Erbstatthalter der Niederlande (1711—1751):

Schreiben an den Landgrafen v. Hessen-Darmstadt, London 1733. [137]

— Wilhelm V. Batavus, Erbstatthalter der Niederlande (1748—1806):

Sein Bildnis 1789. [137]

— Prinzessin Friederike Sophie Wilhelmine, Gemahlin des vorigen, geb. Prinzeß v. Preußen (1751—1820):

2 Bildnisse 1787. 89; 3 Briefe 1781. 1801. 1813, der letzte an den Fürsten Wittgenstein. [137]

Oranien, Erbprinz Friedrich Wilhelm (1772—1843), Prinz Wilhelm Georg Friedrich (1774—1799) und Prinzessin Friedrich Luise Wilhelmine (1770—1819):
Ihre Bildnisse 1789. [137]

Orbigny, Alcide d', französicher Naturforscher (1802—1857):
Brief an Garcin, Paris 1839. [137]

Orelli, Johann Kaspar, Philolog in Zürich (1787—1849):
Brief ohne Adresse 1825; an Brosi in Baden 1832; an Sell o. J. [137]

Orfila, Matthieu J. B., Toxikolog in Paris (1787—1853):
Brief an einen Präfekten des Département du Finistère 1825. [137]

Orford, Edward Russell Earl of, Lord Admiral (1653—1727):
Autograph 1698. [137]

Orford, Earl of, Auditor of Exchequer:
Zwei Unterschriften 1745. 49. [137]

Orges, Hermann, Redacteur in Augsburg (1821—1874):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1855. [137]

Oriani, Barnaba, Astronom in Mailand (1752—1832):
Ital. Brief 1783. [137]

Oriola, Alphons Graf v., preußischer Diplomat (1812—1863):
Seine Relegation von der Universität Berlin 1832, gedr. Notiz über Lobo da Silveira von Oriola. [137]

Oriola, Maxe Gräfin, die Gattin des Grafen Eduard Ernst Oriola oder Oriolla (1809—1862), s. Arnim.

Oriolla, Louise Gräfin, Pallastdame der Königin Auguste v. Preußen in Berlin, Baden, Koblenz, Aachen (1824—1899):
c. 75 Briefe an Fürst Pückler 1851—65, mit Concepten Pücklers. [137]

Orladini, Attilio Zuccagni, Präsident des Ateneo Italiano (Florenz):
Unterschrift 1855; Brief Varnhagens an ihn 1856 in Abschrift. [137]

Orléans, Louis Philippe Herzog v., s. Frankreich.

Orléans, Louis Charles d', Comte de Beaujolais, der Bruder des vorigen (1779—1808):

Brief an Baron v. Eben, Twickenham o. J. [137]

— Ferdinand Philippe v., Duc de Chartres (1810—1842):

Autograph. [137]

— Herzogin Helene v., geb. v. Mecklenburg-Schwerin, die Gemahlin des vorigen, in Neuilly (1814—1858):

Ihr Bildnis (Lithographie von Schall); Brief an Varnhagen 1835 mit Abschrift; Franz. Brief an Al. v. Humboldt 1843 (mit dessen Abschrift); 3 Briefe an denselben 1845 und Brief 1849 in Abschrift (vergl. die Humboldtschen Briefe der Assing S. 212ff.). Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [137]

Orlich, Leopold v., Hauptmann in Berlin (1804—1860):

Notizen über ihn; c. 53 Briefe an den Fürsten Pückler 1833—53; 4 Briefe an Varnhagen 1835. 37. [137] Brief Pücklers an ihn 1840 im Briefwechsel 9, 40.

Orloff, Graf Gregor, in St. Petersburg:

Brief an Stählin 1767; an Sievers 1808, beide französisch. [137]

Orloff, Graf Wladimir, in St. Petersburg:

2 deutsche Briefe an Professor — 1770. Bildnis (Stich von Meno Haas) des Grafen Alexis (1787—1861). [137]

Orsay, Graf Alfred d', in London († 1852):

Notiz über ihn; Brief an Carlyle 184. mit Carlyles Bemerkung. Ausschnitt 1852 'Graf Alfred d'Orsay', kleine Charakterzüge zu einem Lebensbilde'. [137]

Orsini, Graf Felice, italienischer Demagog (1809—1858):

Zeitungsausschnitt 1858: 'Orsini's Flucht aus den Gefängnissen zu Mantua'. [137]

Ortlepp, Ernst, Schriftsteller in Stuttgart (1800—1864):

Brief an Schirges 1845; Gedicht 'Wer nimmer tanzt, ist ein Barbar'. [137]

Ortloff, Friedrich, Jurist in Jena (1797—1868):

2 Briefe 1818. 36. [137]

Osann, Emil, Arzt in Berlin (1787—1842):

Stammbuchblatt 1816; 4 Briefe an H. v. Chézy etc. 1816—36; 4 Briefe an D. Assing 1838—41. [137]

Osann, Lilly, die Gattin des vorigen, geb. Hufeland (Berlin): Brief an D. Assing. [137]

Osann, Friedrich Gotthilf, Professor in Gießen (1794—1858): Notiz über ihn; 2 Briefe an K. Wagner 1818. 26; 2 Briefe an J. Schulze 1837. 40; Autograph 1845. [137]

Osann, Gottfried, Chemiker in Würzburg (1796—1866): Brief an Eichstädt 1829. [137]

Osenbrüggen, Eduard, Kriminalist in Kiel (1809—1879): 2 Briefe an J. Schulze 1839f.; Brief an Zimmermann 1841. [137]

Osiander, Johann Friedrich, Professor der Medicin in Göttingen (1787—1855):
Empfehlungsbrief für Ed. Zeller an D. Assing 1836. [137]

Osman, Caid, s. Carl Jäger. [93]

Osmund, Emanuel, der Freund Jean Pauls (Baireuth): c. 170 Briefe an Thieriot 1801—30; Brief an Jean Paul 1811, Abschrift; 2 Briefe an Kunz 1840. 42. Zeitungsausschnitt: Ein Brief J. Pauls an Emanuel 1795 (E. Förster, Denkwürdigkeiten Richters 1, 8ff.). [138]

Osten, Alexander Friedrich v. d., in Halberstadt († 1736): Notiz über ihn; Brief 1726. [138]

Osterhausen, Johann Christian, Dr. med. in Nürnberg (1764—1839):
4 Briefe an Varnhagen 1828—34. [138] Vergl. Erhard.

Ostermann, Heinrich Johann Friedrich Graf, russischer Diplomat (1686—1747):
Unterschrift 1736. [138]

Ostfriesland, Georg Albrecht Fürst zu (1690—1734): Schreiben an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, Aurich 1733. [138]

Ostome (Genf):
4 Briefe an Formey 1748—49. [138]

Ostome fils (Paris):
2 Briefe an Formey 1774. [138]

Ottenheimer, Henriette, Dichterin in Stuttgart (geb. 1810):
Brief an H. v. Chézy 183.. [138]

Ottensoser, Robert, Demokrat (Berlin):
Quittung 1848. [138]

Otterstedt, Joachim Friedrich v., preußischer Gesandter in der Schweiz, in Karlsruhe etc. (1769—1850):
Notizen über ihn, namentlich auch nach Mitteilungen der Gräfin v. Bülow. 7 Briefe an Rahel 1795—1819; 50 Briefe an Varnhagen 1815—33, nebst 3 Briefen Varnhagens an ihn 1815; Bericht an den Staatskanzler v. Hardenberg. Zeitungsausschnitt mit Nachruf. [138]

Otto, Amöne, geb. Herold, Pseudon. ‘Amalie von Obyon’, in Baireuth (geb. 1774):
6 Briefe an Thieriot 1802. [138] Ihre Briefe an Jean Paul befinden sich in dessen Nachlaß.

Otto, Friedrich, Gartendirektor in Berlin (1782—1856):
Notiz über ihn; Mitteilung 1822. [138]

Otto, Adolf, Mediciner in Breslau (1786—1845):
2 Briefe an Frau v. Nimptsch 1844. [138]

Otto, Dr. (Gießen):
Brief an Zimmermann 1834. [138]

Otto, Johann Karl Theodor, Professor der Theologie in Wien (geb. 1816):
Brief an J. Günther 1852. [138]

Ouseley, Gore, Orientalist in London, Woolmers (1770—1844):
Brief an den Fürsten Pückler 1828. [138]

Ouvrard, E. (Brüssel):
Mitteilung an Nothomb 1839. [138]

Ouvrard (Paris):
Brief an Chézy 1820. [138]

Ouvrier, Johann Friedrich, Prediger in Leipzig (geb. 1746):
Notiz über ihn; Brief an die Jenaische Allg. Literaturzeitung 1788. [138]

Overbeck, Christian Adolf, Dichter in Lübeck (1755—1821):
Notiz über ihn; Brief an Nicolai 1796. [138]

Overbeck, Karl, Pastor (Allerstedt und Attersee):
3 Briefe an H. v. Chezy 1829f. [138]

Owen, Robert, englischer Socialist (1771—1858):
Brief an Miss A. M. Goldsmid 1848, Umschlag mit Marke. [138]

Owen, Richard, englischer Naturforscher (1804—1892):
Brief an Carlyle 1851, mit dessen Bemerkung. [138]

Oxford, Thomas (London):
Unterschrift neben der des Earl of Marchmont 17 ... [138]

Oxford, Robert Harley Earl of, britischer Staatsmann (1661—1724):
2 Unterschriften 1712. 15; eine neben der des Chancelor of Exchequer Sir W. Wyndham. [138]

Paalzow, Majorin Henriette, geb. Wach, Schriftstellerin in Berlin (1788—1847):
Notiz und Bildnis (Stich A. H. Paynes); 2 Briefe an Varnhagen 1842. 44; Brief an den Fürsten Pückler 1846; Ausschnitt mit Todesnachricht. [139]

Paalzow, Friedrich, Assessor in Berlin (1816—1855):
2 Briefe an Gottheiner 1850. 53; Brief an Varnhagen 1854; 3 Briefe an Zabel 1854—55; 4 Zeitungsausschnitte: Artikel von ihm ‘O diese Staatskunst, wie verwünsch ich sie’ 1852, die Todesnachricht und Nachrufe. [139]

Paalzow, der Bruder des vorigen, Prediger in Berlin:
Brief an Varnhagen 1855. [139]

Pabst, Julius, Theaterinspektor in Dresden (1817—1881):
Brief an Zabel, Berlin 1856. [139]

Pabst Pius VII. (1742—1823):
Sein Bildnis (Stich Nettlings 1805). [139]

Pacchiarotti, Sänger in Padua (1752—1822):
Notizen über ihn; Ausschnitt mit Nachruf. [139]

Pachelbl-Gehag, Carl v., Hauptmann in Potsdam:
28 Briefe an den Fürsten Pückler 1855—70, mit Concepten Pücklers; 6 Briefe an L. Assing 1871f.; gedruckte

Anzeige vom Tode seines Vaters 1857; Geburtsanzeige eines Sohnes 1859; Todesanzeige seiner Frau Marie 1871. [139]

Pachelbl-Gehag, Marie, geb. Gräfin Seydewitz, die Gattin des vorigen, Universalerbin des Fürsten Pückler, in Pulswerda bei Torgau und in Potsdam (1832—1871):

c. 59 Briefe an den Fürsten Pückler 1855—71, nebst 3 Depeschen und Concepten Pücklers; Brief an Billy mit dessen Antwort 1867. [139] 3 Briefe, den handschriftlichen Nachlaß des Fürsten betreffend, an L. Assing 1871. [149] Brief ihrer kleinen Tochter Gabriele an den Fürsten Pückler 1870. [139]

Pachler, Faust, Pseudon. 'C. Paul', Bibliothekar und Schriftsteller in Wien (1819—1892):

Brief an Müller 1851. [139]

Pachta, Gräfin Josephine, geb. Gräfin v. Canal-Mallabaila, in Prag etc. († 1833):

Notizen über sie; c. 37 Briefe an Rahel 1795—1813, dazu einige gedruckte (Galerie 1, 175 ff.) und in Varnhagens Abschrift; nebst einem Briefe Rahels an sie 1795, mit Beilage. [139] Vergl. auch Varnhagens Biographische Portraits S. 171 ff.

Pacini, Giovanni, italienischer Komponist (1796—1867):

Ital. Brief an Fr. Regli, Venedig 1827. [139]

Paganini, Nicolò, italienischer Violinvirtuos (1782—1840):

Sein Bildnis von F. Bahmann; ital. Brief an Frau v. Zielinski, Leipzig 1829. [139]

Pahlen, Peter v., russischer General (1745—1826):

Sein Bildnis (nach F. H. Barisiens Gemälde gestochen von J. F. Martin 1794); deutscher Brief an Löwis, Pawlowski 1798. [139]

Pajon de Moncets, Louis Élie, Prediger in Berlin etc. (geb. 1730):

Notiz über ihn; 11 Briefe an Formey, seinen Schwiegervater, 1753—73. [139]

Palacky, Franz, tschechischer Politiker in Prag (1798—1876):

Brief an Czernin 1826; an Hormayr 1833; Autograph 1851. [139]

Palamides, Rhiga, griechischer Minister († 1872):
Griech. Brief an Thiersch, Nauplia 1833. [139]

Paldamus, Dr. (Berlin):
Brief an Anton 1827. [139]

Pálffy, Graf Ferdinand, Theaterdirektor in Wien (1774—1840):
Notiz über ihn; 2 Briefe an L. Robert 1821. 22. [139]

Pálffy v. Erdöd, Anton Karl Graf, später Fürst v., österreichischer Gesandter (1793—1879):
Notiz; Brief an Varnhagen, Karlsruhe 1818. [139]

Pálffy, Gräfin Therese v., geb. v. Ligne (Wien):
4 Briefe an den Fürsten Pückler 185.. [139]

Palin, Nils Gustaf af, schwedischer Gesandter in Rom (1765—1842):
2 franz. Briefe an Dorow 1828. 29. [139]

Pallas, Peter Simon, Naturforscher in Berlin (1741—1811):
Sein Bildnis (Stich J. C. Krügers), zweimal; 3 Briefe an Formey 1763—76; Brief an Stählin; 2 Beilagen. [139]

Palleske, Emil, deutscher Schriftsteller (1823—1880):
Distichon 1853; Brief an Varnhagen 1858; c. 65 Briefe an Ludm. Assing 1852—74, nebst Abschriften und Concepten. Zeitungsausschnitt mit Recension seines Dramas 'König Monmouth'. [139]

Palleske, Marie, geb. Caro, die Gattin des vorigen:
Pastell-Bildnis 1853, eingerahmt; 7 Briefe an L. Assing 1853—60. [139]

Palm, Friedrich Leo, General in Berlin (c. 1787—1873):
Brief an El. v. Ahlefeld 1817 in Abschrift; 15 Briefe mit Beilagen an L. Assing 1852—58; Brief an dieselbe von der Hand J. Frommelts 1872. [139] Pastell-Bildnis 1853, eingerahmt.

Palm, Friedrich, Gymnasialdirektor in Plauen (1813—1871):
3 Briefe an Varnhagen 1852f. [139]

Palmblad, Wilhelm Friedrich, Professor in Upsala (1788—1852):
Schwedisches Autograph 1844. [139]

Palmella, Pedro de Sousa-Holstein Herzog v., portugiesischer Staatsminister (1781—1850):
Portug. Schreiben an F. L. W. v. Varnhagen 1834. [139]

Palmerston, Henry Temple Lord, britischer Staatsmann (1673—1757):
2 Unterschriften 1733. [139]

Palmerston, Henry John Temple Lord, britischer Staatsmann (1784—1865):
Sein Bildnis (Stich A. Volkerts); Autograph; 3 Briefe an Wynn, Brougham, Buller 1827. 31. 42; 3 Unterschriften 1817. 33 von ihm und andern seines Namens. [139]

Palmié, J. M., stud. theol. (Göttingen):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Formey 1790. [139]

Paludan-Müller, Frederik (1809—1876), s. Müller, oben S. 542.

Panckoucke, Charles Louis Fleury, Schriftsteller und Verleger in Paris (1780—1844):
3 Briefe von ihm und Ernestine an Chézy 1829. [140]

Panckoucke, Ernestine, Blumenmalerin (Paris etc.):
6 Briefe an Koreff und Th. Koreff 1845 und o. J. [140]

Panin, Viktor Nikitič Graf v., russischer Justizminister (1800—1874):
Billet an Antonie Bludov 1851. Bildnis 17... [140]

Panofka, Theodor, Archäolog in Berlin (1801—1858):
Notiz über ihn; Billet an Koreff 184.; Ausschnitt mit Todesanzeige. [140]

Panse, Karl, Legationsrat und Prof. in Weimar (1798—1871):
Unterschrift eines Aufrufs für die Buchdruckerei-Gehülfen 1837; Zeitungsausschnitt 1856. [140]

Panseron, Auguste, französischer Musiker (1795—1859):
Brief an Th. Koreff und an Panofka. [140]

Pantaleoni, L. (Rom):
Ital. Brief an Eichstädt 1844; Adresse 1849. [140]

Pantillon (Berlin):
Franz. Brief an B. v. Arnim 1845. [140]

Paoli, Pascal de, corsischer Patriot (1726—1807):
Sein Bildnis. [140]

Paoli, Betty, eig. Elisabeth Glück, Dichterin in Wien (1814—1894):

Notiz Varnhagens; Brief an Kuranda 1844; an A. v. Sternberg 1844; 4 Briefe an Varnhagen 1845—50 (Varnhagens Antwort auf den letzten Brief findet sich in den Autographa); 3 Briefe an L. Assing 1872—76; Abschrift eines Briefes Rahels an Gentz 30. 1. 1828. Verse des Fürsten Pückler an sie. [140]

Papencordt, Felix, Historiker in Berlin und Rom (1812—1841):

4 Briefe an Varnhagen 1834—41; Brief an Franck 1837. 2 Visitenkarten. 2 Ausschnitte mit Bücheranzeigen. [140] Ein Brief von 1838 ist in Dorows Reminiscenzen S. 21 abgedruckt.

Pappenheim, Karl Theodor Friedrich Reichsgraf v., baierischer Generalfeldzeugmeister (1771—1853):

Notiz Varnhagens über ihn und Bildnis. Brief an Tettenborn 1817; Verse an Varnhagen 1846. [140]

Seine Gemahlin Lucie Gräfin v. Pappenheim, geb. v. Hardenberg, nachmalige Fürstin Pückler (geb. 1776), s. Pückler; beider Tochter Adelheid, verehel. Fürstin v. Carolath-Beuthen, s. Carolath.

Pappenheim, Albert Graf zu, Generalleutnant in Augsburg (1777—1860):

Verse 'Der mir zum Herzen oft gesprochen' 1847. [140]

Pappenheim, Ferdinande Gräfin v., verehel. Prätorius (geb. 1806):

Notizen Varnhagens über sie; 4 Briefe an Varnhagen 1845—48. [140]

Pappenheim, Jenny v., verehel. v. Gustedt, die Tochter der Diane v. Pappenheim, nachmaligen v. Gersdorff, in Weimar († 1890):

Notizen über sie und Bildnis (Lithographie); 6 Briefe an Varnhagen 1833—37, davon einer mit Abschrift 1836 (nach dem Original von L. v. Kretschmar in den 'Erinnerungen' 1892 S. 335 abgedruckt). Ein Gedicht auf den Tod des Generals v. Egloffstein; ein kleines Gedicht 1835.

[140] Gedichte von ihr s. auch unter Diane v. Gersdorff. [69]

Pardo de Figueroa, Don Benito, spanischer General und Gesandter in Berlin:

Notizen Varnhagens über ihn; 2 griechische Disticha auf die Königin Luise, mit spanischer Übersetzung 1806. Druckschrift: Ode à Don Juan Avriaza, poète espagnol, écrite en grec ... avec les traductions latine, française et allemande, Berlin 1807, 16 S. [140]

Pariset, Étienne, französischer Mediciner (1770—1847):

Autograph 182.; Zeitungsausschnitt mit Nachruf. [140]

Parisot, A., Militärschriftsteller in Paris:

Brief an Röth 1843, deutsch. [140]

Parke, James Baron, englischer Richter (1782—1868):

Engl. Brief an Buller 1841 mit Carlyles Bemerkung. [140]

Parker, The Right Honourable Thomas Lord:

Unterschrift 1720. [140]

Parker, Theodor, Theolog in Boston (1810—1860):

Brief an Miss Burley 1844. [140]

Parny, Évariste, französischer Dichter (1753—1814):

Sein Bildnis von Gaucherine. [140]

Parrisius, Rudolf, Gerichtsassessor in Berlin (1818—1905):

Zettel 185.. [140]

Parrot, Friedrich Georg, Physiker in Dorpat (1767—1852):

2 Briefe an Blum 1828. [140]

Parry (Northbrook House, Bishop's Waltham):

Engl. Brief an v. Treskow 1853. [140]

Partanna, Prinzessin v., neapolitanische Gesandtin in Berlin:

Brief an H. Solmar 1822, franz. [140]

Parthey, Daniel Friedrich, Hofrat in Berlin (gest. 1825):

Notiz über ihn und Gustav; Brief 1813; an den Superintendenten Oeding 1820. [140]

Parthey, Gustav, Philolog und Buchhändler in Berlin (1798—1872):

16 Briefe an Varnhagen 1840—58 mit Autographenlisten. [140]

Partsch, Paul, Mineralog in Wien (1791—1856):
Brief an Graf Czernin 1841. [140]

Pascal, Blaise, französischer Philosoph (1623—1662):
2 Bildnisse (Stiche Guyards und Desrochers 1697). [140]

Paschke, Justizrat in Frankfurt a. O.:
8 Briefe an den Fürsten und die Fürstin Pückler 1852—59. [140]

Paschke, Bertha, die Tochter des vorigen:
Brief an den Fürsten Pückler o. J. [140]

Paschoud, Joseph Martin-, Stifter der Alliance chrétienne universelle, Paris (1802—1873):
Brief an Frau v. Marenholtz 1856. [140]

Pasley, Sir Charles, englischer Generalmajor (1781—1861):
2 Briefe an Smyth 1839; Brief ohne Adresse 1847. [140]

Passalacqua, Joseph, Direktor des ägyptischen Museums zu Berlin († 1865):
Brief 1833. [140]

Passavant, Johann K., Arzt in Frankfurt a. M. (1790—1857):
Brief Varnhagens an ihn 1818. [140]

Passionei, Dominico, Kardinal in Rom (1682—1761):
10 Briefe an Formey 1756—60. [140] Vergl. Souvenirs d'un citoyen 2, 321 ff., wo 16 Briefe von ihm abgedruckt sind.

Passow, Franz, Philolog in Breslau (1786—1833):
4 Briefe an J. Schulze 1814—33; Brief ohne Adresse 1826; 2 Briefe an K. G. Jacob 1830; Brief an Varnhagen 1832. Ausschnitt mit Nekrolog. [140]

Passy, Johann Nepomuk, Schriftsteller in Wien (178.—1846):
Brief an Cavallo 1839. [140]

Pasta, Judith, Sängerin in Mailand (1798—1865):
Ital. Brief an ihren Gatten 184.. [140]

Patow, Erasmus Robert v., Oberpräsident der Provinz Brandenburg (1804—1890):
Unterschrift 1844; Brief 1849. [140]

Patzig, Gotthilf (Iferten):
5 Briefe an Thieriot 1812—14. [140]

Patzke, Johann Samuel, Pastor in Magdeburg (1727—1787):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief, Wormsfelde 1759. [140]

Paul, C. A., Literat in Berlin:
Brief an Varnhagen 1853. [140]

Pauli, Johann Ulrich, Jurist in Hamburg:
3 Briefe an Formey 1766—67, einer deutsch. [140]

Pauli, Louise:
Ihr Bildnis (Stich Bollingers 1823). [140]

Pauli, Leibarzt (Hanau, Aschaffenburg):
3 Briefe an J. Schulze 1813. [140]

Pauli, Andreas Aloys Di, tiroler Jurist (1761—1839):
Sein Bildnis. [140]

Paulino, brasilianischer Minister:
Autograph, Rio 1852. [140]

Paulmy, Ant. René Voyer d'Argenson Marquis de, französischer Schriftsteller (1722—1787):
2 Briefe an Formey 1748. 49, und einer von 1751 in Abschrift. [140]

Paulsen, Julie, geb. Lappenberg (Hamburg):
Brief an R. M. Assing 1827. [140]

Paulsen, G. M., Buchhändler in New York:
Brief an D. Assing 1836. [140]

Paulsen, Julius Wilhelm, der Sohn des vorigen, in New York:
2 Briefe an R. M. Assing 1837f., mit Concept dieser 1839; 3 Briefe an O. und L. Assing 1837—41. [140]

Paulsen, Marion (Florenz):
2 Briefe an L. Assing 1876. [140]

Paulucci, Marquis v. (Modena):
Ital. Brief an den General — 1822. [140]

Paulus, Heinrich Eberhard Gottlieb, Kirchenrat in Heidelberg (1761—1851):
Notiz über ihn und Bildnis von Maurin 1838. Brief 1821; Brief an Zimmermann 1842; ohne Adresse 1843. Ausschnitt mit dem Namenverzeichnis seiner auf einer Denkmünze verzeichneten Freunde und Verehrer. [140]

Paulus, Caroline, geb. Paulus, die Gattin des vorigen (1767—1844):
Sinnspruch 1843; Ausschnitt mit Todesnachricht. [140]

Paulus, Sophie, verehel. Schlegel, s. Schlegel.

Pauly, August, Gymnasiallehrer in Stuttgart (1796—1845):
Brief an B. Matthiæ 1842. [140]

Pauthier, Guillaume, französischer Orientalist (1801—1873):
2 Briefe an H. v. Chézy 1834. [140]

Pavlov, Caroline v., geb. v. Jänisch, russische Dichterin (geb. 1810):
Notizen Varnhagens über sie. Deutsche Übersetzung eines Gedichtes von Schevjarev auf Lermontovs Tod 1841; franz. Brief an Ant. Bludov 1851; Visitenkarte 1858. [140]

Pecht, Friedrich, Maler in München (1814—1903):
Brief an Am. Bölte 1848. [140]

Peel, Sir Robert, englischer Staatsmann (1788—1850):
Sein Bildnis (Ausschnitt); 3 Briefe an Wynn 1822. 37. 41; Brief an Al. v. Humboldt 1843 (Abdruck in den Humboldtschen Briefen der Assing S. 156). [140]

Peip, Albert, Philosoph in Göttingen (geb. 1830):
Brief an Varnhagen, Berlin 1858. [140]

Pelchrzim, Julius Gottl. v., Generalmajor in Berlin (geb. 1717):
Ausschnitt und Bildnis. [140]

Pelham, Henry, first Lord of the Treasury (1695?—1754):
Unterschrift neben Middlesex, Arundell 1745. [140]

Pellent, étudiant in Straßburg:
Brief an Ludm. Assing 1837. [140]

Pellico da Saluzzo, Silvio, italienischer Schriftsteller (1789—1854):
Sein Bildnis (Stich J. C. B. Gottschicks); Brief an Virginia della Rovere 1842; Verse: 'Dall' altura del Pincio contemplando', 14 Zeilen (c. 1847). [140]

Pellisanus, Konrad Kürschner, elsässer Theolog (1478—1556):
Sein Bildnis von Pfenninger. [140]

Pelloutier, Simon, Prediger in Berlin (1694—1757):

Notiz über ihn und Bildnis; 4 Briefe an Formey 1750—57. [140]

Pelloutier, Charles (Berlin):
Brief über geliehene Bücher 1757. [140]

Pelt, Ludwig, Professor der Theologie in Greifswald und Kiel (1799—1861):
Brief an Schulze 1830; an Moltke 1845; an Lommatzsch 1848. [140]

Pelz, Eduard, Pseudon. 'Treumund Welp', Publicist in Breslau (1801—1876):
Unterschrift eines Prospekts 1830. [140]

Pelzeln, Caroline v., geb. Pichler (Wien):
2 Briefe an Varnhagen 1843. 45; Ausschnitt 1844 'Nothgedrungene Erklärung' gegen Hormayr. [140]

Pennington, J. W. C. (New York):
Brief an O. Assing 1855. [140]

Pepoli, Carlo, italienischer Politiker (geb. 1801):
Ital. Brief an Mrs. Carlyle, London 184.. Elizabeth Pepoli an Frl. Bölte 1849. [140]

Pérard, Hofprediger in Stettin († 1766):
Notizen Varnhagens über ihn; c. 23 Briefe an Formey 1740—56. [140]

Percival, James Gates, Dichter in New Haven (1795—1856):
Brief an Mrs. Robinson 1835. [140]

Pereira, Jose Maria D., portugiesischer Akademiker (Lissabon):
Brief an Fr. L. W. v. Varnhagen 1831. [140]

Pereira, Henriette, geb. v. Arnstein, seit 1802 die Gattin Heinrichs Pereira (Wien):
Notiz Varnhagens über sie; 6 Briefe an Rahel 1813—15; 2 Briefe an H. v. Chézy 1830. [140]

Perier, Casimir, französischer Politiker (1777—1832):
Karikatur aus dem Charivari 1832. [140]

Perin v. Gradenstein, Josephine, geb. v. Vogelsang, Schriftstellerin in Wien (1779—1856):
Notiz über sie; Brief an H. v. Chézy 1840. [140]

Perkins, Guillaume (Bologna):
2 Briefe an Formey 1764. 71. [140]

Pernety, Abbé Dom Antoine Joseph, Bibliothekar in Berlin (1716—1801):
Notiz über ihn; Brief 1771; 'Reflexions sur les questions du chimiste inconnu' 1771. [140]

Pernice, Ludwig Wilhelm Anton, Professor der Rechte in Halle (1799—1861):
Brief an Anton 1832; an J. Schulze 1844; Schein, Dresden 1829. [140]

Perponcher, Heinrich Georg Graf v., niederländischer General und Gesandter (1771—1856):
Franz. Brief an Baron v. Eben 1809 aus Lissabon; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [140]

Perraibos, Christophoros (Lamia):
Griech. Brief an Thiersch 1852. [140]

Perthes, Justus, Buchhändler in Gotha (1749—1816):
Brief an Oberthür 1814. [141]

Perthes, Friedrich, Buchhändler in Hamburg und Gotha (1772—1843):
Notizen über ihn und Zeitungsausschnitt 1840 mit Polemik gegen ihn. c. 42 Briefe an Varnhagen 1811—36 (7 Briefe von 1830—34 sind gedruckt in W. Dorows Krieg, Literatur und Theater, Leipzig 1845, S. 146ff.), nebst 3 Briefen dieses 1814—40; Brief an Tettenborn 1814; an Joh. Schulze 1842. [141]

Perty, Joseph Anton Maximilian, Naturforscher in Bern (1804—1884):
Brief an Troxler 1853. [141]

Pertz, Georg Heinrich, Oberbibliothekar in Berlin (1795—1876):
Brief an J. Schulze 1843; an Varnhagen 1846 mit der Bitte um Übersendung des Formeyschen Briefnachlasses. Zeitungsausschnitt: Pertz und Prutz 1845; Abschrift einer Abschrift: Protokoll der 15. Bundestagssitzung vom 6. August 1840, § 200. [141]

Pescheck, Christian Adolf, Archidiaconus in Zittau (1789—1859):

Brief an Preusker 1823. [141]

Peschier, Jean, Prediger in Genf:

27 Briefe an Formey 1742—79. [141]

Peschier, Johanna v., Banquiersgattin in Wien:

Notiz über sie; Brief an H. v. Chézy 1830. [141]

Pesne, Antoine, französischer Maler in Berlin (1683—1757), s. La Croze.

Pesselier, Charles Étienne, Schriftsteller in Paris (1712—1763):

Brief an Formey 1754. [141]

Pestalozzi, Johann Heinrich, der schweizer Pädagog (1746—1827):

Sein Bildnis (Stich von Laurens); Brief an Thieriot; Brief aus Neuchâtel 1802 mit Abschrift; Pestalozziana von P. E. Thieriot, 6 Blätter. [141]

Petermann, Daniel, Jurist in Leipzig:

Quittung 1703. [141]

Petermann, August, Geograph in Gotha (1822—1878):

Brief an den Fürsten Pückler 1869, mit Concepten Pücklers an ihn; Dr. Nachtigals Mission nach Inner-Afrika und die Geschenke des Königs von Preußen für den Sultan von Bornu, nebst Abschrift. [141]

Peters, Dorfschullehrer in Berge bei Nauen:

3 Briefe an Varnhagen 1851. [141]

Petersdorf, Friedrich v., preußischer Generalleutnant (1775—1854):

47 Briefe an Elise v. Ahlefeld 1813—53; 3 Briefe seines Sohnes Fritz v. Petersdorf 1845—53; 2 Briefe seiner Gemahlin L. v. Petersdorf 1851—54. [141]

Petersen, August, Pastor in Buttelstedt (1808—1875):

2 Briefe an Hand 1846. 48. [141]

Petion de Villeneuve, Jérôme, französischer Staatsmann (1753—1793):

Bildnis (Stich Fiesingers nach Guérins Zeichnung). [141]

Petitti di Roveto, Carlo Ilarione, Staatsrat in Turin (1790—1850):
Brief an Pantaleoni 1847. [141]

Petoefi, Alexander, der ungarische Dichter (1823—1849):
Ausschnitt aus dem 'Magazin' 1848 über ihn. [141]

Petrasch, österreichischer Feldmarschallleutnant:
Unterschrift, Bregenz 1799. [141]

Petrick, Adele (Berlin):
9 Briefe an den Fürsten Pückler 1859—60. [175]

Petzholdt, Alexander, Chemiker in Dresden (1810—1889):
2 Briefe 1844; Blatt mit Aufzeichnungen. [141]

Petzholdt, Julius, der Bruder des vorigen, Bibliothekar in Dresden (1812—1891):
Brief an Preusker 1840; 2 Briefe an Falkenstein 1845f.; Brief o. Adr. 1848. [141]

Petzold, Carl Friedrich Christian, Superintendent in Muskau (1783—1866):
21 Briefe an den Fürsten Pückler 1854—65, mit Concepten Pücklers (vergl. Pücklers Briefwechsel 9, 2. 7ff.; 7, 36). [141] Weitere Briefe befinden sich unter den einzelnen Jahrgängen. [177ff.] Autobiographie. [141]

Petzold, E., der Sohn des vorigen, Gartenmeister in Muskau:
3 Briefe an den Fürsten Pückler 1856—58 [141] und andere unter den einzelnen Jahrgängen [177ff.]; 3 Briefe an L. Assing 1872. 74. [141]
Vergl. Pücklers Briefwechsel 9, 3ff. (Briefe Pücklers 1847—50), 9, 8ff. (desgleichen 1853—60), und E. Petzold, Fürst Hermann v. Pückler-Muskau, Leipzig 1874.

Peyronnet, Charles Ignace Comte de, französischer Staatsmann (1778—1854):
Brief an Mlle de Pontcharra, Ham 1834. [141]

Pfaff, Johann Friedrich, Mathematiker in Erlangen (1765—1825):
Zeugnis 1823. [141]

Pfaff, Caroline (Halle):
Brief an Varnhagen 1834. [141]

Pfaffenrath, v. (Saalfeld):
Brief 1844 und Blatt zum Andenken. [141]

Pfalz-Baiern, Karl Theodor Kurfürst von (1724—1799):
Notizen über ihn und 3 Bildnisse (Stiche nach Brand von F. L. Neubauer, nach Batoni von F. John und J. G. Huck), nebst dem Bildnis (Stich F. Johns nach Edlinger) seiner Gemahlin Elisabeth Augusta (1721—1794).
2 deutsche Schreiben an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt 1769. 85; französischer Brief an Baron Beckers 1771; Unterschrift, München 1796. [141]

Pfannenschmidt, Julie, geb. Burow, Schriftstellerin in Bromberg (1806—1868):
Brief an den Fürsten Pückler 1859. [141]

Pfeffel, Gottlieb Konrad, Dichter in Kolmar (1736—1809):
Notiz und Bildnis (Stich E. Hennes 1787); Brief an Cotta 1792 mit eigenhändiger Unterschrift. [141]

Pfeiffer, Johann Gottlob (Leipzig):
Stammbuchblatt 1725. [141]

Pfeiffer, Burkhard Wilhelm, Jurist in Kassel (1777—1852):
Brief an Jaup 1832. [141]

Pfeil, Fr. Wilh. Leop., Forstmann in Berlin (1783—1859):
Brief an Körte 1826. [141]

Pfeilschifter, Johann Baptist, Schriftsteller in Offenbach (1793—1874):
Notiz über ihn; Brief an Willmans 1819. [141]

Pfenninger, Johann Konrad, Theolog in Zürich (1747—1792):
Brief an Benzler in Quedlinburg 1790. [141]

Pfister, Johann Christian, Prälat in Stuttgart (1772—1835):
Brief an Hormayr 1821. [141]

Pfitzner, Luise (Waldenburg):
Brief über Franz Schmidt an einen Doktor — 1844. [141]

Pfizer, Paul, Publicist in Stuttgart (1801—1867):
Rede über die preußische Verfassung 1847. [141]

Pfizer, Gustav, Dichter in Stuttgart (1807—1890):
Fragment in Versen 1847: 'Die Welt wird alt, begann ein greiser Rabe'. [141]

Pflüger, Georg (Hanau):
Brief an Schirges 184.. [141]

Pflugk, August Ferdinand Graf, sächsischer Oberhofmarschall:
Quittung, Leipzig 1708. [141]

Pfordten, Ludwig v. d., Jurist in Würzburg (1811—1880):
Anzeige 1838. [141]

Pfuel, Ernst v., preußischer General (1779—1866):

Notizen Varhagens über ihn und sonstige Papiere; Pastellbild 1854, eingerahmt. Brief an Frau v. Fouqué 1810, mit Abschrift und Bemerkungen Varnhagens dazu (vergl. Voss. Zeitung, Sonntagsbeil. 1905, S. 20); 2 Briefe an Varnhagen 1811. 16 und Varnhagen an ihn 1848 anonym; 2 Briefe an Tettenborn 1813f.; 2 Briefe o. A. 1827f.; Brief an General Dembinski 1848, mit der Antwort dieses, beide in Abschrift; 8 Briefe an L. Assing 1851—61; eine Schachaufgabe 1855.

3 Berichte für Tettenborn an den Kronprinzen von Schweden 1813; 21 Berichte an Tettenborn in der Champagne 1814; Bericht an den König aus Posen 1848; Abschrift eines Gedichtes von Frau v. Zedlitz 'Die Söhne Frankreichs' 1847. Flugblätter, Ausschnitte.

Druckschriften: 'Rückzug der Franzosen. Nebst einer Liste der gefangenen Generale'. St. Petersburg 1813, 16 S.

'Rückzug der Franzosen bis zum Niemen'. Von Ernst v. Pfuel. (Berlin) im März 1813, 46 S.

'Übersicht der Kriegsjahre 1813. 1814. 1815'. Aus dem historisch-genealogischen Kalender auf das Gemeinjahr 1817, Berlin, 168 S. [141]

Pfuel, Caroline, seit 1808 die Gattin des vorigen, geb. v. Byern:
2 Briefe 1812. [141]

Pfuel, Clara v., geb. v. Rochow (Berlin):
3 Briefe an Varnhagen 1833—53. [141]

Pfuhl, Ernst Ludwig v., General in Berlin (1716—1788):
Bildnis (zweimal) und Ausschnitt mit Nekrolog. [141]

Pfuhl, Minna und Sophie:
Brief jeder an Ludmilla Assing 1845. [141]

Pfyffer, Eduard, der Bruder des vorigen, Schultheiß von Luzern (1782—1834):
Autograph. [141]

Pfyffer, Kasimir, Jurist in Bern (1794—1875):
Brief an Troxler; Ausspruch 1848. [141]

Philibert, Cl. & Antoine, Buchhändler in Genf:
2 Briefe an Formey 1757. [142]

Philipi, Marianne (Deutsch-Nienhof):
Auszüge aus Briefen an El. v. Ahlefeld 1815—25. [142]

Philipp, Dr. (Berlin):
Brief an Varnhagen 1835. [142]

Philippart, Sir John, Redacteur in London (c. 1784—1874):
Billet 1834. [142]

Philippi, Johann Ernst, Professor in Halle (c. 1700—1758):
Deutscher Brief an Formey 1750. [142]

Philippi, Johann Albrecht Wilhelm, Stadtpräsident in Berlin (geb. 1721):
Notizen und Bildnis von Chodowiecki. [142]

Philippi, Ferdinand, Redacteur in Dresden:
Brief an Falkenstein 1829. [142]

Philippsborn, Adolf v., oldenburgischer Resident in Wien (1793—1850):
6 Briefe an Rahel 1816—19; 11 Briefe an Varnhagen 1817—41, nebst einem Briefe dieses an ihn 1822 in Abschrift; Brief an Baron v. Klosen 1816 in Abschrift. [142]

Philipsborn, Geheimer Legationsrat in Berlin (1784—1848):
16 Briefe an Varnhagen 1823—47; Brief an Pückler 1832. [142]

Phillimore, Joseph, englischer Jurist (1775—1855):
Brief an Varnhagen, Wiesbaden 1840. [142]

Phillipps, Mrs. C. A.:
Notiz Varnhagens über sie; engl. Brief an Miss Bölte 1843. [142]

Phillippsohn, Ludwig, jüdischer Geistlicher in Magdeburg (geb. 1811):
Brief an den Fürsten Pückler 1841; an Ludm. Assing 1860. [142]

Phillippsohn, Marie, geb. Rapp:
Brief an Ludm. Assing 1877. [142]

Phillips, Georg, Jurist in Berlin (1804—1872):
Brief an J. Schulze 1831. [142]

Phillips, Adolf, Elbinger Oberbürgermeister (c. 1812—1877):
Sein Bildnis 1849; Brief an Zabel 1854. [142]

Phoebus, Philipp, Privatdocent in Berlin (1804—1880):
Brief an J. Schulze, Nordhausen 1842. [142]

Phull, Karl Ludwig August Freih. v., russischer Generalleutnant (1757—1826):
Notizen über ihn; Brief an Nicolai, Potsdam 1790. [142]

Piaget, Fanny, geb. Siegmund (Berlin):
12 Briefe an Ludmilla Assing 1858—76. [142]

Piaste, Emilie, Chamissos Schwägerin, in Berlin († 1854):
Brief über Chamissos Kinder 1847; Gedicht Chamissos an sie 'Möchtest Du den Jungen haben' in Abschrift (gedruckt in Chamissos Werken 3, 131, unter dem Titel 'Der Frau Base kluger Rath'), mit Varnhagens Notiz. [142]

Piatti, César Marquis (Dresden):
Brief an den Superintendenten — 1827. [142]

Piautaz, Joseph Maria, Oberfinanzrat in Berlin (1774—1825):
Ausschnitt mit Nekrolog. [142]

Piautaz, Claudine, im Georg Brentanoschen Hause in Frankfurt a. M.:
Varnhagens Notiz über sie. [142] Bettinens Briefe an sie s. unter deren Korrespondenz. [9]

Piccolomini, Octavio Fürst, österreichischer General (1599—1656):
Sein Bildnis. [142]

Pichegru, Charles, französischer General (1761—1804):
3 Bildnisse (eines Stich Bollingers 1796 und eines eine Silhouette). [142]

Pichler, Karoline, geb. v. Greiner, Schriftstellerin in Wien (1769—1843):
Ihr Bildnis; 31 Briefe an H. v. Chézy 1818—40, mit einer Abschrift; Brief an Hormayr 1839; an Fr. Gräffer o. J.; Spruch aus Schillers Gedicht 'Der Kaufmann' 1834. Ausschnitt mit Biographie von Hormayr. [142]

Pichon, Jérôme, französischer Diplomat (geb. 1812):
4 Briefe an O. L. B. Wolff 1838. [142]

Pickel, Georg, Professor der Chemie in Würzburg (1751—1838):
Anzeige seiner Vorlesungen 1830. [142]

Pickering, John, Jurist in New York (1777—1846):
Brief an Mrs. Robinson 183.. [142]

Pidal, Pedro José, spanischer Minister:
2 Briefe an den Grafen Bresson 1845 f., spanisch. [142]

Piderit, Johann Rudolf Anton, Theolog in Kassel (1720—1791):
Deutscher Brief an Formey 1767. [142]

Pierce, Franklin, Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika (1804—1869):
Brief 1853. [142]

Pierer, Johann Friedrich, Arzt in Altenburg (1767—1832):
2 Briefe an Sophie Brentano 1805. 1806, letzterer mit Kriegsnachrichten. [142]

Pierpont, John, nordamerikanischer Dichter in West Medfort (1785—1866):
Engl. Brief an Fr. Douglass 1857. [142]

Pilat, Joseph Anton v., Regierungsrat in Wien (1782—1865):
Sein Bildnis; 3 Briefe an Chézy und an H. v. Chézy 1808—27; 2 Briefe an Varnhagen 1812. 14. [142]

Pilet, Abgeordneter (Berlin):
2 Briefe 1848. 49, der erstere an Grosse, der andere an eine Redaktion. [142]

Pillersdorf, Franz Xaver Freih. v., österreichischer Staatsmann (1786—1862):
4 Briefe an einen Schriftsteller 1849 f. [142]

Pinder, J. (Halle):

2 Briefe an Cl. Brentano 1798; ein Zettel. [142] Beischrift zu einem Briefe S. Bartholdys an Cl. Brentano. [26]

Pinelli, Ada, nata de Treskow, s. Treskow.

Pingré, Alexandre Guy, französischer Astronom (1711—1796):
Brief an Formey, Amsterdam 1767. [142]

Pinheiro-Ferreira, Silvestro, portugiesischer Schriftsteller in Berlin und Lissabon (1769—1847):
Notiz; Stammbuchblatt 1804; 2 Briefe an Eichstädt 1804. 32. [142]

Pinkas, Adolf Maria, Jurist in Prag (1800—1865):
Brief an Franck 1849. [142]

Pinoff, Isidor, Dr. med., Redacteur des 'Volksspiegels' in Breslau (1814—1879):
Brief an Schirges 1843; an B. v. Arnim 1844. [142]

Pino-Hermoso, Graf de (Madrid):
Brief an Ad. v. Varnhagen 1853. [142]

Pio, Louis (Neapel):
2 Briefe an Formey 1769. 70. [142]

Piper, Carl Graf v., schwedischer Staatsmann (1647—1716):
Sein Bildnis (Holzschnitt). [142]

Piper, Ferdinand, Professor der Theologie in Berlin (1811—1889):
3 Briefe an Joh. Schulze 1841—46; Brief an Lommatzsch 1849. [142]

Pipitz, Franz Ernst, Publicist in Zürich (1815—1899):
20 Briefe an Varnhagen 1845—51. [142]

Piramovicz, Gregorius, Jesuit in Warschau (1733—1801):
Brief an Formey 1775. [142]

Pirault des Chaumes, Jean Baptiste Vincent, französischer Schriftsteller (1767—1838):
Notizen Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Varnhagen und Rahel 1824—27. [142]

Pirch, Otto v., Schriftsteller in Berlin (1799—1832):
Brief von ihm und von seinem Vater († 1845) 1832. [142]

Piron, Alexis, französischer Dichter (1689—1773):

Notiz und 2 Bildnisse (Lithographie Delpechs und Stich Aug. de St. Aubins). [142]

Pischon, Friedrich August, Konsistorialrat in Berlin (1785—1857):
Brief an Varnhagen 1835; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog; 'Erklärung der hauptsächlichsten veralteten deutschen Wörter in Dr. Luthers Bibelübersetzung,' Korrekturabzug (1844), 18 Seiten. [142]

Piscina, Ramirez de La, gez. Montoia:
Franz. Brief an Meyer in Bordeaux 1838, aus Italien. [142]

Pistor, Karl Philipp Heinrich, Geheimer Postrat in Berlin (1778—1847):
Notiz Varnhagens über ihn; 5 Briefe an L. A. v. Arnim 1800—06. [142]

Pistor, Charlotte, geb. Hensler, seine Gattin (c. 1776—1858):
Brief an L. A. v. Arnim 1815. [142]

Pistorius, C. B. H., in Garz auf Rügen (1763—1823):
Brief 1817. [142]

Pitcairn, Margt. M., geb. Colvin (London etc.):
5 Briefe an Varnhagen 1840—50. [142]

Piton, F., Pedell bei der Rechtsfakultät in Straßburg:
Notiz über ihn; Brief 1840. [142]

Pitra, Samuel, Buchdrucker in Berlin:
8 Briefe an Formey 1767—85. [142]

Pitra-Chevalier, französischer Schriftsteller:
Franz. Brief an Wesche 18 . . . [142]

Pitschaft, Joh. Jak. Adolf, Arzt in Baden-Baden (1783—1848):
Brief, Heidelberg 1822. Bildnis (Lithographie P. Wagners) des Dr. J. A. Pitschaft, Baden-Baden 1829. [142]

Pitt, William der ältere, Lord Chatham, englischer Staatsmann (1708—1778):
2 Bildnisse (eines Stich Holls), nebst einem Autograph und Siegel. [142]

Pitt, William der jüngere, englischer Staatsmann (1759—1806):

Notizen über ihn; Bildnis (Stahlstich Posselwhites). Brief 1780; an Lord Mulgrave o. J.; Unterschrift neben Ed. J. Eliot und Mornington 1786. [142]

Pixis, Johann Peter, Tonkünstler in Prag (1788—1874):
Brief an Nanette Dreher, Vicenza 183.. [142]

Pizzini, Baron, Philosoph in Roveredo:
Ital. Brief an Formey 1765. [142]

Place, Francis, englischer Politiker (1771—1854):
Schreiben an Mrs. Grote 183.. [142]

Placidus (Banz):
Brief an Oberthür 1780. [142]

Planck, T. J., und **Planck,** Gottlieb Jacob, Theolog in Göttingen (1751—1833):
Ihre Bildnisse (Silhouette und Stich von Laurens). [142]

Plank, Johann Wilhelm, Obergerichtsdirektor in Göttingen († 1858):
Brief an Fritsch 1824 und an Oberthür 1827. [142]

Planta, Martin v., Pädagog (1727—1772):
2 Briefe an Formey, London 1766. [142]

Platen, August Graf, der deutsche Dichter (1796—1835):
Sein Bildnis (Stich Barths); Brief an Frau v. Kleinschrod, Erlangen 1826; zwei Fragmente an seine Mutter aus Neapel; Abschrift einiger Stellen aus dem italienischen Tasso. Zeitungsausschnitt mit Nekrolog; Nekrolog seiner Mutter, geb. v. Eichler († 1846). [142]

Platner, Dubislav Friedrich v., Jurist in Leipzig (1730—1770):
2 Briefe an Formey 1758. [142]

Platner, Ernst, Anthropolog in Leipzig (1744—1818):
Sein Bildnis (Stich Bauses 1790). [142]

Platner, Ernst, deutscher Maler in Rom (1773—1855):
Brief an den Kanzler v. Müller 1843. [142]

Plehwe, Bernhard Joachim, Generalleutnant in Königsberg († 1858):
Notiz Varnhagens über ihn; Zeitungsausschnitte 1858 über sein Duell mit Lieutenant Jachmann. [142]

Pless, Fürstin Adelheid v., geb. v. Stechow (geb. 1807):

Brief an Frau v. Marenholz 1854; an Fürst Pückler 1867, mit dessen Concept an sie. [142]

Plessing, Johann Friedrich, Professor in Duisburg (1720—1806):

Notiz über ihn; Stelle aus Goethes Tasso, an W. A. P. Möller 1804. [142]

Plettenberg, Max Friedrich Reichsgraf v. (Erfurt):

Notiz über ihn; Schreiben an den Rektor der Universität Jena 1795. [142]

Plettenberg, Gräfin Josephine v., geb. v. Gallenberg (Nordkirchen):

Notizen über sie; Brief an Schwedhoff 1814, franz. [142]

Ploennies, Luise v., geb. Leisler, Schriftstellerin in Darmstadt (1803—1872):

Brief an Jaup 1843. [142]

Ploetz, Hermann v., Kammerherr und Schriftsteller in Dresden:

Billet an Falkenstein 183.. [142]

Plotho, Erich Christoph Freih. v., preußischer Gesandter in Regensburg (1707—1780):

Sein Bildnis (Stich J. E. Nilsons); 2 Briefe an Formey 1761. [142]

Plouquet, Gottfried, Theolog in Freudenstadt (1716—1760):

Brief an Formey 1749. [142]

Plouquet, Wilhelm Gottfried, Mediciner in Tübingen (1744—1814):

Brief 1801 und Fragment. [142]

Pobeheim, F. v., geb. Meyer, vormalige Fränkel (Strelitz):

Notiz Varnhagens über sie; c. 77 Briefe an Rahel 1793—1821, meist ohne Jahr, mit einem Briefe ihrer Tochter Sophie 1834; Brief Rahels an sie 1821. [142]

Pocci, Franz Graf, Dichter und Künstler in München (1807—1876):

Brief an König Ludwig von Baiern 1843; an Ed. v. Bülow 1848. [143]

Pochhammer, Geh. Revisionsrat (Berlin):

Brief an Ludm. Assing 1861. [143]

Pockels, Carl Friedrich, in Braunschweig (1757—1814):
Sein Bildnis (Stich von Laurens); Brief an Korte 1810 über Ramler und Lavater (vergl. Varnhagens Tagebücher 10, 438). [143]

Podewils, Heinrich Graf, preußischer Staatsminister (1695—1760):
Notizen über ihn; 3 Briefe an Formey u. a. 1746—53, franz. und deutsch; Unterschrift 1757. [143]

Podewils, Otto Graf, preußischer Diplomat (1719—1781):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Formey, Gusow 1766. [143]

Podewils, Friedrich Werner Graf, Hofmarschall in Berlin (1741—1804):
3 Briefe an Formey 1783—86, deutsch und franz. Ausschnitt 1855 über seine Bekanntschaft mit Mad. Unzelmann. [143]

Poel, Piter, Redacteur in Altona (1760—1837):
Brief an v. Voght 1829; Verse. [143]

Poel, Gustav, Jurist in Altona (1804—1895):
Brief an M. Köster 1853. [143]

Poelitz, Karl H. L., Historiker in Leipzig (1772—1838):
Sein Bildnis (Stich von Meno Haas 1828); 3 Briefe ohne Adresse 1795. 1827. 30; Brief an Varnhagen 1832; an Falkenstein 1833; Zettel an Linke; Brief an Rost o. J. [143]

Poellnitz, Carl Ludwig Freih. v., Kammerherr in Berlin (1692—1775):
Notiz über ihn und Bildnis von Laan; franz. Brief an Vigne, Wusterhausen 1732. [143] Vergl. Wreich.

Poeppelmann, Matthæus Daniel, Architekt in Dresden (1662—1736):
Quittung 1719. [143]

Poerio, Giuseppe, italienischer Patriot in Florenz († 1843):
Brief an J. G. v. Reinhold 1828. [143]

Poerschke, Karl Ludw., Professor in Königsberg (1751—1812):
Zettel 1806; 'Der Preußischen Königskrone Feier' Gedicht 1807, gedrucktes Doppelblatt. [143]

Poeschel, Ph. F., in Bubenheim (1769—1838):
Brief an Eichstädt 1803. [143]

Pogodin, Michail Petrovič, russischer Geschichtsforscher (1800—1875):
Russ. Billet an Ant. Bludov 1851. [143]

Pogwisch, Henriette Ottilie Ulrike Freifrau v., geb. Gräfin Henckel v. Donnersmarck, in Weimar (1776—1851):
Notizen über sie; Brief an die Hofrätin Riemer 184.. [143]

Pohl, Georg Friedrich, Physiker in Breslau (1788—1849):
2 Briefe an Joh. Schulze 1833. 43. [143]

Pohle, Senator (Schwerin):
Brief an Zabel 1857. [143]

Poissl, Johann Nepomuk Freih. v., Intendant des Hoftheaters in München (1783—1865):
Brief an L. Robert 1831. [143]

Polen, König Stephan Bathori (1533—1586):
Schenkung mehrerer Bauerngüter in Kirchholm an Dr. Zacharias Stopius, Wilna 1580, lat. Pergamenturkunde (ohne Siegel). [143] Vergl. G. Kettler.

— König Sigismund III. (1566—1632):
Lat. Erlaß zum Schutze desselben Z. Stopius 1586, untersiegelt. [143]

— König August II. (1670—1733):
Sein Bildnis (Stich Krethlows); Brief an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt 1729. [143]

— König August III. (1696—1763):
Deutsches Schreiben an Marie Elisabeth v. Holstein, Äbtissin zu Quedlinburg, Warschau 1739. [143]

— König Stanislaus I. Leszczynski (1677—1766):
Sein Bildnis (Stich Krethlows); franz. Brief an den Landgrafen von Hessen 1731. [143]

— König Stanislaus II. Augustus Poniatowski (1732—1798):
Sein Bildnis (Stich Krethlows 1795); Brief an Formey 1765 in Abschrift. [143]

Polevoi, Nikolai Alexejevič, russischer Schriftsteller in Moskau (1796—1846):
Russischer Brief an Bulgarin 1824. [143]

Poley, Musikgelehrter in Paris, London, Berlin:
Notizen über ihn; 12 Briefe an Varnhagen und Rahel 1830—58, einer von seiner Pflegemutter Hentis in Aschersleben 1838; 2 Briefe an H. v. Chezy 1831; Brief an B. v. Arnim 1833; an Munck 183.. [143]

Poley, Marie (Paris):
3 franz. Briefe an H. v. Chézy 1847 und o. J. [143]

Polk, James Knox, Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika (1795—1845):
Sein Bildnis (Stich C. Mayers) 1847; Unterschrift. [143]

Polko, Elise, geb. Vogel, Schriftstellerin in Pr. Minden (1823—1899):
2 Briefe an Ludm. Assing 1869. 72. [143]

Pollak, Leopold, böhmischer Maler (1806—1880):
Brief Pücklers an ihn 1850, im Briefwechsel 9, 58.

Pommer, Christoph Friedrich v., Professor der Medicin in Zürich (1787—1841):
2 Briefe an Troxler 1834. 39. [143]

Ponge, Nanny, in Berlin († 1835):
Notiz über sie; 3 Briefe an Varnhagen 1834. [143]

Poniatowski, Fürst Joseph, polnischer General (1762—1813):
Sein Bildnis von Fr. Bode. [143]

Ponsard, franz. Hauptmann:
Notiz über ihn und Autographe (Hameln 1806, Wien 1809). [143]

Ponte, Emanuel a (Bologna):
Lat. Brief an Fr. A. Wolf 1796. [143]

Pontes, Rodrigo, brasilianischer Gesandter (Buenos Ayres):
Portug. Brief an Ad. v. Varnhagen 1852. [143]

Popikofer, Geschichtschreiber (Bischofzell):
Brief 1851. [143]

Poppo, Ernst Friedrich, Schulmann in Frankfurt a. O. (1794—1866):

Brief an J. Schulze 1840; an Zimmermann 1841. 'Einige Bemerkungen über das Reglement für die Prüfung der Abiturienten.' [143]

Porlet, englischer Staatsmann:
Unterschrift 1710. [143]

Porst, Johann, Theolog in Berlin (1668—1728);
Brief an A. H. Francke 17... [143]

Portalis, Ernestine Comtesse, née Comtesse de Holck (Passy):
Brief an R. M. Assing 1835. [143]

Porte, Jakob Andreas, Professor der französischen Literatur in Rinteln (1715—1787):
14 Briefe an Formey 1760—71. [143]

Porter, Miss Jane, englische Schriftstellerin (1776—1850):
Brief an Mrs. Robinson, The Priory, Acton 1840. [143]

Porth, Friedrich Wilhelm, Schauspieler in Dresden (1800—1874):
Brief an Baison 1848. [143]

Porto-Alegre (Rio):
Portug. Brief an Fr. Ad. Varnhagen 1852. [143]

Portugal, König Dom Pedro V. (1837—1861):
Sein Bildnis (Stich Mayers). [143]

— Prinz August, Herzog von Leuchtenberg (1810—1835):
Sein Bildnis von Cäcilie Brand. [143]

Possart, Fedor, Professor in Ludwigsburg:
Brief 1841. [143]

Posselt, Ernst Ludwig, Historiker in Karlsruhe (1763—1804):
2 Briefe an Cotta, Karlsruhe 1794. 97. [143]

Posselt, Franz, Bibliothekar in Prag:
Brief an Chézy 1815. [143]

Posselt, Dr. (Dorpat):
Verzeichnis Varnhagen geschenkter Handschriften 1844. [143]

Possmann, Sophie:
Brief an L. Assing o. J. [143]

Postel, Guillaume, französischer Orientalist (1510—1581):
Sein Bildnis. [143] Sein Name im Cod. Phill. 1394.

Postl, Karl A., deutscher Schriftsteller 'Charles Sealsfield' (1793—1864):
Notiz über ihn; Brief an Dorer-Egloff, Baden 1846. [143]

Potemkin, Fürst, der Taurier (1736—1791):
Sein Bildnis (Stich Bollingers); russ. Brief militärischen Inhalts, Belaja-Tserkov 1783. [143]

Potocki, Alexander:
Franz. Brief an H. v. Chézy 1850. [143]

Pott, Johann Heinrich, Chemiker in Berlin (1692—1777):
Notiz über ihn; Zettel an Formey 1767, deutsch. [143]

Pott, August Friedrich, Sprachforscher in Halle (1802—1887):
3 Briefe an Joh. Schulze 1837—43; Autograph 1845. [143]

Potter, Louis J. A. van, belgischer Politiker (1786—1859):
Brief, Brüssel 1846 und an Nothomb o. J. [143]

Pottier, F., Professor in Paris:
Brief an F. A. Wolf 1818. [143]

Pougens, Charles, Buchhändler in Paris (1755—1833):
2 Briefe an Chézy, im J. 10 der Rep. [143]

Poulett, John Earl of, englischer Staatsmann (1663—1743):
Unterschrift 1710. [143]

Poulett, John Earl of, englischer Staatsmann († 1764):
Unterschrift 1761. [143]

Poullin, Abbé (Paris):
2 Briefe an Formey 1771. [143]

Pourtalès, Friedrich Graf, Oberceremonienmeister in Berlin (1779—1861):
Unterschrift 1842. [143]

Pourtalès, Albert Graf:
4 Briefe und ein Telegramm an den Fürsten Pückler 1858—65, und 2 Briefe von der Gräfin, Berlin 1865, mit mehreren Concepten Pücklers. [143]

Povoa, Graf, portugiesischer Finanzminister:
Unterschrift, Lissabon 1824. [143]

Powell, Baden, Professor der Physik in Oxford (1796—1860):
Aufschrift an Miss Bölte 1847. [143]

Powell, Mrs. Baden, die Gattin des vorigen (Oxford):
Notiz über sie; 3 Briefe an A. Bölte 1848 f. [143]

Powell, Dzochplefileila, die Tochter eines Cherokesenhäuptlings (New York):
Autograph 1855, mit einem Auszuge aus einem Briefe Ottilie Assings. [143]

Pozzi, Vincent, Professor der Chemie in Bologna (1727—1790):
Brief an Formey 1755. [143]

Pozzo di Borgo, Graf Carlo Andrea, russischer Diplomat (1764—1842):
Brief an Münster 1813; 2 Briefe an Tettenborn, mit dem General Suchteln, Rügen 1813; Brief an v. Bülow o. J.; Zeitungsausschnitte mit Nekrolog etc. [143]

Prades, Jean Martin de, Abbé in Potsdam (1720—1782):
3 Briefe an Formey 1753—54. [143]

Pradier, James, Bildhauer in Paris (1792—1852):
Brief an Panofka 184.. [143]

Praet, Joseph Basile Bernard van, Oberbibliothekar in Paris (1754—1837):
3 Briefe an Chézy 1830. [143]

Praetorius, Otho, Historiker in Wittenberg (1636—1668):
2 lat. Disticha an den Mag. M. Schnering 1662. [143]

Praetzel, Karl Gottlieb, Dichter in Hamburg (1785—1861):
Brief an Gubitz 1817. [143]

Praslin, César Gabriel, Duc de Choiseul, in Versailles (1712—1785):
Brief an v. Gleichen 1765, mit Abschrift. [143]

Praslin, Herzogin Fanny, geb. Sebastiani, in Paris (1807—1847):
Brief an Henriette Mendelssohn (1827?), mit Begleitschreiben R. Dirichlets. [143]

Prati, de, Carbonaro (London):
Deutscher Brief an El. Müller 1829. [143]

Prechtler, Otto, Dichter in Wien (1813—1881):
Brief an Baison 1848. [143]

Pregizer, Fr.:
Stammbuchblatt 1809. [143]

Preller, Ludwig, Oberbibliothekar in Weimar (1809—1869):
3 Briefe an die Fürstin v. Wittgenstein und Brief an Varnhagen 1858 und an L. Assing 1859. [143]

Prémontval, Andrée P. Le Guay, Philosoph in Berlin (1710—1764):
Notiz über ihn; 14 Briefe an Formey 1755—65. [143]

Prentice, Archibald, Publicist in Manchester (1792—1857):
2 Briefe an Carlyle 1850. 51, mit dessen Bemerkung. [143]

Prescott, W. H., Geschichtschreiber in Boston (1796—1859):
Brief an Humboldt 1843 (Abdruck in den Humboldtschen Briefen der Assing S. 159); Fragment an Lembke o. J. [143]

Preuschen, Wilhelm Ludwig Freih. v., Jurist in Idstein (1806—1864):
Brief an Eichstädt, Herborn 1838. [143]

Preusker, Karl Benjamin, Rentamtmann in Großenhain (1786—1871):
Brief an Anton 1832; ohne Adresse 1838 und 1839; Brief an Falkenstein 1844; an Zeune 1849; ohne Adresse 1851. [143] Manche Briefe an ihn befinden sich in der Sammlung.

Preuss, Johann David Erdmann, Historiograph in Berlin (1785—1868):
Notizen Varnhagens über ihn; 40 Briefe an Varnhagen 1832—44, mit historischen Beilagen und einem Ausschnitt aus dem 'Gesellschafter' 1839 'Das Jubeljahr 1840 in der Preußischen Monarchie'. Varnhagen an ihn 1833. [143]
Sein Nachlaß kam in den Besitz des Dr. Jonas in Berlin.

Preussen:
Stammregister der brandenburgischen Kurfürsten und Stammtafel der Nachkommenschaft des Großen Kurfürsten, gedruckt; allerlei Notizen über einzelne Angehörige der Dynastie. [144]

— Friedrich Wilhelm der große Kurfürst (1620—1688) und Louise Henriette die Kurfürstin (1627—1667):

Ihre Bildnisse (Stiche von Meno Haas) und 6 sonstige Darstellungen. [144]

Preussen, König Friedrich I. (1657—1713) und die Königin Sophie Charlotte (1668—1705):

Ihre Bildnisse; Facsimile eines Briefes der Königin an ihren Sohn 1705; ein Gedicht auf ihren Tod von Benj. Neukirch 1705, gedr. Varnhagens Materialien zu ihrer Biographie, die zu Berlin 1837 erschien. [144]

— König Friedrich Wilhelm I. (1688—1740) und die Königin Sophie Dorothee (1687—1757):

Ihre Bildnisse; Brief des Königs an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt 1734. [143]

— König Friedrich II. der Große (1712—1786):

Notizen über ihn und 9 Bildnisse (darunter die Stiche von H. Marais 1783 nach A. Graf, von D. Berger 1788 und Verhelst 1794) und 7 Darstellungen.

Brief an den Hauptmann v. Fouqué 1738; an D'Alembert 1765; an den Landgrafen v. Hessen-Darmstadt 1769; an den Grafen v. Schmettau 1774; 13 Briefe an den Kapellmeister Reichardt 1776—85; 5 Briefe an den Grafen Otto Ernst v. Keyserling 1778—81; und 7 Briefe an verschiedene 1757—85; Abschriften von 5 Briefen 1775—86. Zeitungsausschnitt 1857: Preuß, Correspondance de Fréderic avec Maupertuis; Prospekt 1857: Oeuvres de Frédéric le Grand 6 S. [144]

— Königin Elisabeth, geb. Prinzeß von Braunschweig (1715—1797):

2 Bildnisse (eins Stich von Meno Haas); Brief an Formey 1774. [144]

— Prinzessin Philippine Charlotte, vorm. Herzogin von Braunschweig (1716—1801), s. Braunschweig.

— Prinzessin Luise Ulrike (1720—1782), s. Schweden.

— Prinz August Wilhelm (1722—1758) und die Prinzessin Luise Amalie (1722—1780):

Ihre Bildnisse, nebst Bildnis ihrer Tochter Fr. Sophie Wilhelmine, der Erbstatthalterin, 1774. [144]

Preussen, Prinzessin Anna Amalia, Äbtissin von Quedlinburg (1723—1787):

Ihr Bildnis in 2 Exemplaren. [144]

— Prinz Friedrich Heinrich Ludwig (1726—1802):

Notizen über ihn und 5 Bildnisse, nebst Bildnis der Prinzessin Wilhelmine, geb. v. Hessen-Kassel (1726—1808) 1790; sein Testament, vom Prinzen Louis Ferdinand geschrieben, nebst Abschrift; 10 Briefe an Formey 1766—88. [144]

— Prinz August Ferdinand (1730—1813):

Bildnisse von ihm und der Prinzessin Anna Elisabeth Luise (1738—1820), nebst denen der Kinder Luise (1770—1836), Heinrich (1771—1790), Ludwig (1772—1806), August (1779—1843) 1790.

12 Briefe des Prinzen Ferdinand an den Grafen Schmettau, den Hauptmann Schweder und an Formey 1763—96. Gedicht auf ihn von L. Robert. [144]

— Prinzessin Luise, geb. von Brandenburg-Schwedt, die Gemahlin Ferdinands (1738—1820):

7 Briefe an den Hauptmann v. Schweder 1755—1803; Brief an Frau v. Klencke 1800. [144]

— Prinzessin Luise Friederike, eine Tochter des Prinzen Ferdinand (1770—1836), s. Radziwill.

— Prinz August, der Sohn Ferdinands (1779—1843):

Autograph; Beschreibung seiner Seereise nach Konstantinopel und seines Aufenthalts daselbst, Bujukdereh 1837 (Abschrift). [144]

— König Friedrich Wilhelm II., der Sohn des Prinzen August Wilhelm (1744—1797):

Notizen Varnhagens über ihn und 3 Bildnisse. 2 Briefe an den Grafen von Schmettau 1763. 67; 4 Briefe an Formey 1769—81; 2 Briefe an den Kapellmeister Reichardt 1790. 92, nebst einem Briefe dieses 1792; Brief an den Sohn Louis (1773—1796) 1794; Empfehlungsschreiben für Wilhelmine Riez mit einem franz. Brief dieser 1792 (beide in Abschrift). [144]

Preussen, Königin Elisabeth, geb. Prinzessin von Braunschweig, in Stettin (1746—1840):

3 Briefe 1794 und o. J. [144]

— Königin Friederike Luise, geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt (1751—1805):

Ihr Bildnis 1789. [144]

— König Friedrich Wilhelm III. (1770—1840):

Notizen Varnhagens über ihn; 13 Bildnisse von ihm und seinen Geschwistern; Urkunde über die morganatische Ehe mit der Gräfin Auguste von Harrach 1824, gedruckt.

4 Briefe an Reichardt 1794—1806; Brief an Frau v. Klencke, geb. Karschin, 1802; 9 Briefe an Varnhagen 1814—37; 5 Briefe an den Fürsten Pückler 1828—33 (vergl. Pücklers Briefe an den König 1828—33 im Briefwechsel 7, 250. 306. 353. 8, 335 f.).

'Beitrag zu der Geschichte der Feldzüge in Frankreich und am Rhein in den Jahren 1792 und 1793', Beiheft zum Militär-Wochenblatt 1846, gedruckt. Entwurf eines Zeitungsartikels über angebliche preußische Rüstungen 1831 von Varnhagen, mit Korrekturen des Königs. [145]

— Königin Luise, geb. Prinzeß von Mecklenburg-Strelitz (1776—1810):

Varnhagens Sammlung von Notizen über sie und 7 Bildnisse (Stiche von Carsten, Bolt, C. Mayer, Bollinger, Haas und Steinla), nebst Facsimile ihrer Schrift 1805. Brief an den Kapellmeister Reichardt 1798.

Druckschriften über sie:

'Zum Andenken', Berlin 1810, 98 S.; 'Zwei Predigten Schleiermachers' 1810, 52 S.; 'Luise Auguste Wilhelmine Amalie, Königin von Preußen'. 1810, 232 S.; 'Brandenburgisches Aernte Lied zum Andenken des 19. Julius 1810' von Baron de la Motte Fouqué und V. Righini (Noten), Berlin; 'Luise Königin von Preußen' (von Frau v. Berg), Berlin 1814, 124 S.; 'Lebensbeschreibung', Gotha 1826,

32 S.; 'Das Leben der Königin von Preußen Luise...', Mohrungen & Braunsberg 1837, 218 S. [145]

Preussen, Prinz Heinrich, Sohn Friedrich Wilhelms II. (1781—1846):

Brief an Herm. Franck, Rom 1844. [144]

— Prinz Wilhelm, Sohn Friedrich Wilhelms II. (1783—1851):

Brief an Varnhagen 1815; Concept Pücklers an ihn 1833; 2 Briefe an H. v. Chézy 1849; Zeitungsausschnitt mit einem Briefe des Prinzen an seinen Sohn. [144]

— Prinzessin Marianne, seine Gemahlin (1785—1846):

Brief an Reichardt 1814; an Varnhagen 1815; 7 Briefe an H. v. Chézy 1816—43, einer 1817 in Abschrift; Brief an Böhringer 1822; an Frau von Kalb o. J.

Abschrift von Maximen Sinclairs (Wien 1815) 1844. [144]

— Prinz Waldemar, der Sohn des vorigen (1817—1849):

2 Bildnisse (Stiche Teichels und C. Mayers 1846. 47); Brief an H. Steffens 1843; Klage auf seinen Tod von H. v. Chézy, gedr. Blatt. [144]

— Prinz Friedrich, der Sohn des Prinzen Ludwig und Enkel des Königs Friedrich Wilhelms II. (1794—1863):

Bildnis (Stich Teichels); Brief an v. Bülow 1834; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1839. 53. 54, nebst einem Concept Pücklers 1854. [146]

— Prinz Louis Ferdinand, der Sohn des Prinzen Ferdinand (1772—1806):

Notizen Varnhagens über ihn; Amalie v. Uttenhoven, 'Souvenirs' und ein deutsches Gedicht über Saalfeld 1806; 'Sermon prononcé à l'occasion de la reddition de Mayence', Berlin 1793, gedr., 28 S., mit einer Stelle über den Prinzen. Zeitungsausschnitte über ihn 1823—58, namentlich Fouqués 'Jugend-Erinnerungen' in der 'Dresdner Morgen-Zeitung' 1827. Vgl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 4, 49ff.

Des Prinzen Abschrift vom Testamente des Prinzen Heinrich (s. unter diesem). 15 Briefe an Pauline Wiesel und 12 Abschriften 1805—06, nebst Schenkungsurkunde

für sie vom 4. 12. 1805; 3 Briefe von ihr an ihn o. J., einer unvollständig. [144] Vgl. andere Briefe an P. Wiesel in Al. Büchner, 'Briefe des Prinzen Louis Ferdinand an Pauline Wiesel', Leipzig 1865.

7 Briefe an Rahel 1806 (vergl. Varnhagens Galerie 1, 296; L. Assings Briefe von Chamisso etc. 1867).

Brief von Henriette Fromm, der Mutter Wildenbruchs, an den Prinzen. [144]

Preussen, König Friedrich Wilhelm IV. (1795—1861):

Notizen Varnhagens über ihn; Zeitungsausschnitte, Flugblätter, zwei Karikaturen; Gedichte auf ihn und Nekrologe. Mehrere Facsimile.

Brief an H. v. Chézy 1816; 3 Briefe an Varnhagen 1823—34; 2 Briefe an Frau v. Waldau 1828. 30 (eigenh.); Brief an Alex. v. Humboldt 1831 (Facsimile), mit dessen Erklärung (eigenh.); an denselben 1836, mit Beilage; an denselben 1839. 40. 49 (vergl. die Humboldtschen Briefe der Assing S. 147ff.); Adresse an v. Willisen 1843; Brief an den Fürsten Pückler 1854, nebst 5 Concepten Pücklers (vergl. Pücklers Briefwechsel 8, 109ff.). [146]

2 Briefe von B. v. Arnim an den König, vom 3. 8. 1852, eigenh. Abschrift (L. Geiger S. 190) und vom 6. 12. 1853, den Musiker P. Cornelius, die Schwestern des Malers Ratti u. a. betreffend (vergl. ebenda S. 194). [9]

— Königin Elisabeth, geb. Prinzeß von Baiern (1801—1873):

Brief an H. v. Chézy 1840, nur Unterschrift. [146]

— König Wilhelm I. (1797—1888):

Notizen über ihn; Bildnis und Karikatur. Zeitungsausschnitte mit Notizen und Gedichten über ihn und mit von ihm gehaltenen Reden; Flugblätter 1848.

Billet 184.; 18 Briefe an den Fürsten Pückler 1850—70 und ein Telegramm, nebst Pücklers Concepten (vergl. Pückler an ihn 1833 im Briefwechsel 8, 321). [146] 2 Concepte von B. v. Arnim an den Prinzen o. J. [9]

— Königin Augusta, geb. Prinzeß von Sachsen-Weimar (1811—1890):

Bildnis gez. von F. Krüger, gest. von A. Hüssener. 2 Briefe an Varnhagen 1837. 40 mit eigenh. Unterschrift; 6 Briefe an den Fürsten und die Fürstin Pückler 1831—52, eigenhändig. [146] Vergl. Pücklers Briefe an sie 1858. 61 in seinem Briefwechsel 8, 117f.

Preussen, Kronprinz Friedrich Wilhelm (1831—1888):

Bildnis 1854; 9 Briefe an den Fürsten Pückler 1851—68, mit einer Abschrift davon und Pücklers Concepten. [146]

— Prinz Carl (1801—1883):

Brief an v. Jasmund 1828; an Varnhagen 1836; c. 12 Briefe und Telegramme an den Fürsten Pückler, mit Concepten dieses an ihn 1825—58 (vergl. Pücklers Briefwechsel 6, 479. 483f. 486. 7, 373. 376. 418. 422. 8, 368. 393). [146]

— Prinzessin Marie, geb. Prinzeß von Sachsen-Weimar, seine Gemahlin (1808—1877):

Bildnis (Stich G. W. Lehmanns); c. 21 Briefe und 8 Telegramme an den Fürsten Pückler 1852—70, mit Concepten dieses an sie. [146]

— Prinz Friedrich Karl, der Sohn des vorigen (1828—1885):

Bildnis (Stich Mayers); 12 Briefe und Telegramme an den Fürsten Pückler 1862—70, mit Concepten Pücklers an ihn. [146]

— Prinzessin Maria Anna, geb. Prinzeß von Anhalt, seine Gemahlin (1837—1906):

Ihr Bildnis (Stich Mayers) 1857; 2 Briefentwürfe Pücklers an sie o. J. [146]

— Prinz Adalbert (1811—1873):

2 Bildnisse (Stiche Eichens und Volkerts); Brief an H. v. Chézy 1849. [144]

— Prinzessin Luise, vermählte Landgräfin v. Hessen, s. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

Prévost, Pierre, schweizer Philosoph in Berlin (1751—1839):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Formey 1780. [147]

Pribil, Dr. M. A., katholischer Pfarrer in Berlin:

Notiz Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1847—54. [147]

Priestley, Joseph, englischer Philosoph (1733—1804):
Sein Bildnis (Stich W. Holls). [147]

Primisser, Aloys, Numismatiker in Wien (1796—1827);
Sein Bildnis (Stich C. Helmsauers); Brief an Dr. Stieglitz 1821. [147]

Prince-Smith, John, Volkswirt in Berlin (1809—1874):
2 Briefe und 2 Quittungen an Varnhagen 1850—52; 'Petition um Schutz gegen Beschränkung des Verkehrs, an die deutsche Nationalversammlung' 1848, 8 S. qu., gedruckt. [147]

Prittwitz, Joachim B. v., preußischer General (1726—1793):
Sein Bildnis. [147]

Prittwitz, K. L. W. E. v., preußischer General (1790—1871):
2 Briefe an den Fürsten Pückler, Berlin 1851; an Varnhagen, Görlitz 1853. Gedr. Erklärung: 'Statt Handschrift gedruckt' 1848, 4 S. qu. [147]

Pritzel, Georg, Botaniker in Berlin (1815—1874):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1858. [147]

Probilegios, Konstantin (Athen):
Brief an Thiersch 1834, griechisch. [147]

Prochocki, Graf:
Akten, einen Proceß der Witwe Huntingdon betreffend, Neapel 1876, aus L. Assings Nachlaß. [147]

Procter, Bryan Waller, Pseudonym 'Barry Cornwall', englischer Dichter (1787—1874):
Notiz über ihn; Brief an Carlyle 1845, mit dessen Bemerkung; Mrs. Procter an denselben 1845. [147]

Proehle, Heinrich, Schriftsteller in Wernigerode etc. (1822—1895):
10 Briefe an Varnhagen und Karte 1846—58; Brief an Gottfr. Keller 1847; an B. v. Arnim 1854; Zettel an Wehl o. J.; Brief an L. Assing 1859; Brief seines Vaters H. A. Pröhle († 1875) an ihn, Hornhausen 1857. 'Tafel-

lied zur Feier des fünzigjährigen Amtsjubilæi des Herrn Oberlehrers Kesslin', Wernigerode 1856, gedruckt. [147]

Prokesch-Osten, Anton v., österreichischer Diplomat (1795—1876):

Sein Bildnis (Stich Mayers); c. 50 Briefe an den Fürsten Pückler 1836—68 und ein Sonett, nebst den Concepten Pücklers (vgl. Pücklers Briefwechsel 9, 28); ein Prokesch betreffender Brief 1836 und ein Gedicht an ihn; Brief an Gustav Schwab 1850; an Sternberg 1852. [147]

Prokesch-Osten, Irene v., geb. v. Kiesewetter, die Gattin des vorigen (1811—1872):

c. 48 Briefe an den Fürsten Pückler 1836—68, mit Concepten Pücklers. Ein Brief ihrer kleinen Tochter Irene an den Fürsten Pückler o. J. [147] Vgl. einen Brief von ihr 1841 im Briefwechsel 9, 41.

Prolange, Parlamentsadvokat und Astronom in Paris:

Brief an Formey 1760. [147]

Prony, G. C. F. M. Riche Baron de, französischer Ingenieur (1755—1839):

Sein Bildnis. [147]

Prosperin, Erich, Professor der Mathematik in Upsala (1739—1803):

Diplom für Chr. G. Gruner 1795, Unterschrift. [147]

Proudhon, Pierre Joseph, französischer Socialist (1809—1865):

Brief an Massol 1856. [147]

Proust, Louis, französischer Chemiker (1754—1826):

Sein Bildnis (Stich G. A. Lehmanns). [147]

Pruckmann, Friedrich, brandenburgischer Kanzler (1562—1630):

Unterschrift eines Erlasses, Cölln an der Sprew 1619. [147]

Pruner, Franz, deutscher Arzt in Kairo (1808—1882):

Brief an den Fürsten Pückler 1836. [147]

Prutz, Robert Eduard, Schriftsteller in Berlin etc. (1816—1872):

4 Briefe an Varnhagen 1847—52; Brief an Minna Wauer 1847; an Viedert 1853. Prospekte; Constitutionelle Club-Zeitung, Berlin 1848, Nr. 2. [147]

Puchta, Georg Fr., Professor jur. in München (1798—1846): Brief an Sam. Schnell 1824. [147]

Pückler-Muskau, Ludwig Johann Karl Erdmann Graf v. (1754—1811):

Brief an Hempel 1804 [84]; Brief an seinen Sohn Hermann 1807, mit 2 Briefen dieses an ihn 1808 und einem Concept von 1803 (vgl. Pücklers Briefwechsel 4, 330. 336. 347. 368 f. und seine Biographie 1, 34. 43). Schreiben an den Oberamtshauptmann — o. J. (Briefwechsel 4, 340); sein letzter Wille 1802, Abschrift. [148]

Pückler-Muskau, Clementine Kunigunde Charlotte Olympia Luise Gräfin v., geb. Gräfin Callenberg, die Gattin des vorigen, spätere Gräfin Seydewitz (1770—1850):

Briefwechsel, teils französisch und teils deutsch, mit ihrem Sohn Hermann Fürst Pückler 1806—43. [148]

Vgl. die Briefe von 1807—34 in Pücklers Briefwechsel 4, 344 f. 353. 380 ff. 397. 402 f. 438. 5, 467. 7, 65. 260. 284. 296. 451. 8, 324. 379, und seine Biographie 1, 38 ff. 65 ff. 77 ff. 106. 117 ff.

Pückler-Muskau, Ludwig Heinrich Hermann Graf v., 1822 Fürst v., auf Muskau, seit 1845 auf Branitz, der Sohn des vorgenannten Grafen Pückler (geb. 30. 10. 1785, gest. 4. 2. 1871):

Notizen Varnhagens über ihn und 2 Bildnisse (der Stich Aug. Hüsseners 1829 und die Lithographie von 1837: Pückler Muskau neben Jussuf Bey) [149]; ferner eine größere Kopie des erstern 1829, eingerahmt. Das Gemälde Krügers ist nach der Biographie 2, 293 das ähnlichste; Bilder des Fürsten aus den spätern Lebensjahren finden sich in der 'Gartenlaube', der 'Illustrierten Zeitung' und sonst [199].

Korrespondenz über Pücklers handschriftlichen Nachlaß zwischen seiner Universalerbin Frau v. Pachelbl,

seinem Sekretär Billy Masser, Ludm. Assing, den Rechtsanwälten O. Lewald, Holthoff und dem Apellationsgerichtspräsidenten Hartmann in Hamm 1871; ein kurzes Verzeichnis des vormaligen Bestandes. [149]

Von diesem umfangreichen Pücklerschen Nachlasse [148—199], wozu eine Menge für die Drucklegung gebrauchter Abschriften kommt [295—298], kann hier nur das Hauptsächliche im einzelnen verzeichnet werden — mit durchgehender Beziehung auf die beiden Werke, in denen Ludm. Assing vieles daraus in willkürlicher Auswahl und zwangloser Reihenfolge abgedruckt hat, nämlich: 'Fürst Hermann von Pückler, eine Biographie', Hamburg-Berlin, 1873 f., 2 Bände (wozu [in 149] Anzeigen und Zeitungsausschnitte gesammelt sind); und: 'Hermann von Pückler-Muskau, Briefwechsel und Tagebücher', Berlin 1873—76, 9 Bände.

Allerlei persönliche Papiere und Familiennachrichten; 'Des Majors Pücklers genereuse Vorschläge über Muskau mit meinen Anmerkungen'; 'Promemoria über das fürstliche Prädikat Durchlaucht', Branitz 1858, Abschrift, mit einem Gutachten Varnhagens im Original. [149]

Reisepapiere Pücklers, darunter ein Paß von 1836, und mehrere Beglaubigungsschreiben aus den folgenden Jahren, darunter ein lateinisches vom Franciskaner Fr. Xav. a Molida in Jerusalem; ferner Pässe und Empfehlungen in türkischer, armenischer, arabischer und hebräischer Sprache (ein Brief 1837 in spaniolischer Schrift von dem Rabbiner Abulafije in Tabarieh oder Tiberias an Mosche Abulafije in Damaskus) und einige sonstige orientalische Schriftstücke. [149]

Gedichte an den Fürsten Pückler von verschiedenen, namentlich auch solche auf den Park in Muskau und den in Branitz; F. Wehlam, ein wendisches Gedicht (Sonett) an den Fürsten Pückler bei seiner Rückkehr nach Muskau 1840, mit Übersetzung. Ein Gedicht von 31 Strophen in Ottave rime 'Der Stein im Hufe' auf Rosalie

(La Rochefoucauld), von dem ungenannten Ap. v. Maltitz, saubere Reinschrift. [149]

Landschaftliche und scherzhafte Zeichnungen (dergleichen wird im Briefwechsel 5, 391 erwähnt), 5 Blätter; 3 Ansichten aus Griechenland in Blei, nämlich das Μαντεῖον τοῦ Τρυφονείου, die Quellen Λήθη und Μνημοσύνη in Lebadeia in Böotien (Pausanias, Graeciae descriptio IX. 37, 7. 39, 8) und das zur Kirche umgestaltete Βράχος; 2 Blätter mit griechischen Inschriften (1836). [149]

Die Herrschaften Muskau und Branitz.

Lehnskopial der Herren v. Callenberg auf Muskau, aus dem 15.—17. Jahrhundert, 1 Band kl.-fol.; Extract der Zittauischen Commendengüter, Budissin 1648, 1 Heft; Hofordnung in Muskau 1699—1718, 1 Heft. [150]

Pücklers geschäftlicher Briefwechsel mit Wolff, dem Sekretär auf Muskau, 1807—09 (vgl. Briefwechsel 4, 350 ff. etc., s. Wolff). [150 und 177 ff.] Geschäftlicher Briefwechsel mit dem Generalkonsul Dehn 1817 f. und mit dem Oberlandesgerichtsrat Kämpf in Groß-Drewitz bei Guben 1821 ff. [150] Briefwechsel mit dem Justizrat Dr. Grävell und Kontrakt 1830 ff. (s. Grävell). [151] Sonstige auf die Herrschaft Muskau, auch auf deren Verkauf, bezügliche Papiere. [150]

Pücklers Reden bei verschiedenen Anlässen: bei der Übernahme der Herrschaft Muskau (Biographie 1, 127 ff.); an seine Beamten o. J. (Briefwechsel 6, 498); an die Bürger von Muskau (6, 500); Freudenadresse an Pückler 1834 (8, 442). Schema eines Dienstkontrakts und Schema eines englischen Dienstzeugnisses. 'Die Branitzer Hausordnung', in der Biographie 2, 286 und im Briefwechsel 4, 142. [150]

Des Fürsten Briefwechsel mit Baufachmännern, und zwar Architekt Hohlfeldt 1848—53, Baumeister Titz 1850 f., Baurat Gottgetreu 1852 f., Baurat v. Arnim 1855—63, Bildhauer Alberty 1857 f., Bildhauer Lehr 1859—69, Baumeister v. Hagen 1863 f., Baumeister Pavelt 1864 f., Bau-

meister Busse 1869, und sonstige Bauakten. Bausachen und Ameublement 1820—24. [151]

Korrespondenz über Wagenbauten (mit Zeichnungen) und den Marstall bis 1866; Briefe des Marstallverwalters Hamelmann 1860. [152]

Korrespondenz mit Kaufleuten und Professionisten etc., meist 1848—65 [152. 153]; die Küche und Haushaltung betreffende Korrespondenz 1845—64; Briefe verschiedener Kottbuser Personen aus den Jahren 1847—69, darunter Berger, Bolze, Ebeling, Grolmann, Jahr, Karges, Kobligk, Kowalleck, Kuhne, Ludwig, v. Schönfeld, Weisflog, v. Werdeck, Wiebe, Winzer. [153]

Über Gärtnerei und Landwirtschaft, namentlich über die Gärten 1830ff.; Korrespondenz mit Gärtnern, namentlich mit dem Parkinspektor Rehder 1846—48, dem Hofgärtner Kindermann und Sohn 1847—68, den Obergärtnern Ferscheck, Freschke und Telzow 1850—66, dem Hofgärtner Meyer 1859—62, dem Hofgärtner Jäger in Eisenach 1851—62, dem Direktor Kowalleck 1867—69 u. a. m. 'Babelsberg' (im Briefwechsel 9, 72). [154]

Ärztliche Korrespondenz 1852—69, mit den Doktoren Lutze in Köthen, Stöcker in Wildungen, Malin in Kottbus, Velten in Baden-Baden u. a. Allerlei Agenda. [155]

Militärische Papiere und Rapporte etc. 1826—31; Ordenskorrespondenz mit Autograph Carl Augusts von Sachsen-Weimar und des Kaisers Alexander I. von Rußland 1822. Acta in Sachen Fürst Pückler contra Lieutenant v. Eberhard 1853. [155]

Politische Scripta, darunter Exemplare der 'Debatten' im 'Hesperus' 1822f. Reden und Druckschriften bei Pücklers Einberufung als Deputierter der Stände in Berlin; Rede beim Eintritt ins Herrenhaus 1865. Steinitz' Vorschläge 1819; E. v. Bülow-Cummerows Briefe und Projekte 1821f. Gesuche an die Regierungspräsidenten v. Scheller und Selchow, mit deren Antworten, 1858—62. Ein Aufsatz über die Bundesstellung Preußens; über Preußen wie es

ist und — (Briefwechsel 2, 375); 'Bemerkungen eines Laien über unsere vaterländischen Zustände'; 'Was ist die Lage Preußens und wie ist sie vollständig und am vortheilhaftesten umzugestalten?' 'Einige Worte über die preußische Lausitz und Preußen'; 'Einige Bemerkungen über Zeitgemäßes' (Briefwechsel 2, 381). [158]

Tagebücher.

Auszüge und Aufzeichnungen 'Collectanea I—IV' 1804 ff. 1807. 1808 (italienische Reise), 4 Quartbände. Tagebücher vom 1. 4. 1845 bis 9. 9. 1846; vom 10. 9. 1846 bis 6. 2. 1854; vom 24. 5. 1859 bis December 1870, 3 Quartbände, mit einem Fascikel 'Collectanea'. [156] Aus einem Tagebuche während einer Reise in England im Sommer 1847, Abschrift, fol. [157] Die Tagebücher werden ergänzt durch die Briefe des Fürsten an die Fürstin Lucie. Auszüge aus den Aufzeichnungen 1825 —1870 hat L. Assing im Briefwechsel 9, 80 ff. abgedruckt; desgleichen 'Aus dem Thüringer Walde' 1845 (2, 290 ff.). [157]

Reisetagebücher aus Asien 1838 f. und über die orientalischen Reisen Pücklers aus späterer Zeit bis 1843 4 Bände fol. [157]

Beigaben: 'Salzburger Kaufsachen (mit Petzolds Briefen) und an der Donau, und griechischer Kaufvertrag'; über die Insel Gozo; Damaskus und ein Besuch bei Ibrahim Pascha, von Pückler durchgesehen. Von fremden Händen: Mehrere Aufsätze über Mehemed Ali (zum Teil in den Werken benutzt und in der Allg. Zeitung 1840 abgedruckt); La Palestine; Itinéraire de Mossul à Diarbékir; über die Drusen, franz.; Allerlei über Bagdad, namentlich 'Notes de M. Dijon sur Bagdad', und J. G. Barbié du Bocage, 'Notice sur la carte générale des paschaliks de Baghdad', gedruckt. [199]

Aus dem Nachlaß abgedruckt sind: 7 Briefe an Mehemed Ali 1837 f. (Briefwechsel 7, 151 ff.); Berichte aus Konstantinopel 1839 (2, 387); Blick auf die gegenwärtige Lage von Kreta (2, 425); Eine ländliche Erinnerung von den

Ufern des Bosporus (2, 443); Briefe aus Pesth (2, 453 — schon in der Beilage zur Allg. Zeitung 1840 erschienen). [199]

Die Korrespondenz des Fürsten Pückler.

Briefe Pücklers und der Fürstin Lucie an den Fürsten Hardenberg zu dessen Scheidungsangelegenheit 1821, auch der oben S. 314 erwähnte Brief der Fürstin Charlotte v. Hardenberg, geb. v. Langenthal († 1854), 1821 (in Pücklers Briefwechsel 7, 118), und andere Briefe Pücklers an seinen Schwiegervater 1822 (vgl. Bausteine zur preußischen Geschichte II 1, 9 ff. und eine Antwort im Briefwechsel 7, 127). [81]

Pücklers Briefe an die Fürstin Lucie aus verschiedenen Jahren mit zahlreichen Zetteln [159]; desgleichen die ältesten Briefe 1817—19 [160]; desgleichen 1820—22 [161]; desgleichen 1823—26 [162]; desgleichen 1826—27 [163]; desgleichen 1827—28 [164]; desgleichen 1829—33 [165]; desgleichen 1834—43 [166]; desgleichen 1844—49 [167]; desgleichen 1850—54 und Briefe an die Fürstin während der Orientreise des Fürsten 1837—42 [168]. Vieles ist hieraus von L. Assing im 'Briefwechsel' abgedruckt: die Bräutigamsbriefe (4, 193); die Briefe 1817—22 (5, 79. 169. 354. 375. 6, 213); die Briefe 1827—29 (6, 362); 1830—32 (7, 169 ff.); 1833—34 (8, 155 ff.); anderes in der 'Biographie' 2, 17. 38. 43. 72. 90 ff. 148 ff. 173 ff. 178 ff. 187 ff. 192 ff. 215. 263.

Briefe der Fürstin Lucie an Pückler 1834—40 (vgl. Biographie 2, 138 ff. 191) [169]; desgleichen 1841—44 [170]; desgleichen 1845—47 [171]; desgleichen 1848—50 [172]; desgleichen 1851—52 [173]; desgleichen 1852—53, mit den Briefen über die Gräfin Hochstedtsche und über die Callenbergsche Geschichte. [174]

175 Briefe Pücklers an Varnhagen von Ense 1822—58, mit 4 Abschriften, und c. 87 Briefe dieses an Pückler 1828—57; 15 Briefe Pücklers an Rahel 1830—33, mit 21 Briefen dieser an ihn 1820—32, nebst einer Abschrift davon [174]. Hierzu vgl. 'Briefwechsel zwischen Pückler

und Varnhagen, nebst einigen Briefen von Rahel und der Fürstin von Pückler' (285 Briefe 1822—58), in Pücklers Briefwechsel Bd. 3 (1875).

Einige Familienbriefe aus älterer Zeit, namentlich Pücklers Briefe an eine Großtante (5, 453); an einen Onkel in Frankreich (4, 334); an einen Verwandten 1830 (7, 300); an einen Vetter in Breslau, Muskau 12. 2. 1834 (8, 371). Sonstige Briefe des Fürsten an verschiedene: an den Abbé — o. J. (4, 327); an einen preußischen Major in Kottbus 1824 (6, 480); an den Grafen — 1830 (7, 319); an einen Lehrer 1832 (7, 360); an eine Gräfin 1834, franz. (8, 432). Ferner Concepte an Hugo v. Hatzfeldt (vgl. S. 319), an Clauren 1823, an Frau v. Goethe 1826, an Frau v. Fouqué (vgl. S. 238) u. a. m. Eine Anzahl Briefe verschiedener, namentlich aus den letzten Jahren. [158]

Pücklers Damenkorrespondenz (vgl. seine Biographie 1, 131), soweit sie nicht unter die einzelnen Namen eingereiht ist, zum Teil mit Concepten von ihm: 'Dieses Genre', sagt er, 'ist eigentlich mein wahres Element'.

Concepte alter Liebesbriefe 'bei Gelegenheit wieder zu benutzen', meist französisch und größtenteils abgedruckt (Briefwechsel 1, 407 ff.). Es sind darunter Briefe an Adèle, le 26 octobre (1, 423), Adine, Betty (1, 449), Diana, Jeannette, Julie, Frl. Kalitsch, Lisette, Vincenza, Zéphirine, à la plus belle (1, 421 f.), à Madame — (1, 417 f. 419. 424 f. 446 f. 455 f.), an eine französische Dame, die den Montblanc bestiegen hatte, 1860 (9, 64).

c. 67 Briefe von Caroline —, einer Geliebten des Fürsten, Paris 1810 f., in französischer Sprache.

Briefe an den Fürsten oder die Fürstin von den Damen Karoline Apelt 1842, Aschbrock, Beckendorff, Beckers-Rothkirch 1839, Beltzer 1840, Marie v. Beulwitz 1854, Louise Bourdeau 1832, E. de Bourrienne 1818. 21, Hélène Cani 1865, Bertholda Crüger 1868 f., Maria Cruvelli, Catherine Pereira Dilby, Marie Ellison, v. Gerlach, Gottschall 1862, Henriette v. Griesheim, Julie Guelier 1833—41,

Clementine v. Hagen 1867, Princeß Caroline Handjery, Caroline Hatzfeld, Emmy de Huët 1858, Emilie Kaehler 1839, Agnes v. Kleist 1841, Maria Knoll 1839, Pauline Kobb 1855, M. v. Könneritz, Blanca Korff, Iduna Laube 1838, Gräfin Gabriele und Gustave zur Lippe 1851, Caroline Livingstone, Helmine Loeb 1841, Louise Loew, geb. Diede 1832, Dorothea Loewenstein 1843, v. Lüttich-Zerbst, Augusta Louisa Lyres 1836. 39, Martha Macarthy 1840, Therese Mantuch, Hélène und Louise Mohrenheim, Emilie v. Nagler 1837, Miss Nicols (Pückler an sie) 1865, Henriette Odescalchi, Pauline v. Oertzen 1834, Leopoldine Pallavacini Zichy, Adelaide Perponcher 1838, Adele Petrick 1859 f., Karoline Reuß-Ebersdorf 1851, Caroline Ribeaupierre 1838, Henriette Rühle v. Lilienstern, Sophie de Scharnhorst, Freifrau v. Scheibler, Henriette Sommer 1847, Elisa Spada 1840 f., Auguste Spazary 1842, Sophie Sturmfeder-Dalberg, Luise Voth 1851, Mathilde v. Wackerbarth 1864, Leopoldine Weisflog 1832, Amalie Wocke, geb. Rossberg 1834, Miranda Wolff 1866—70, Natalie Wrede 1834, Marie de Zastrow, née de Pourtalès 1868 f., Gräfin Zichy, Caroline Herzogin v. Zweibrücken. Tagebuch der Frau v. L., c. 1813 'Erinnerung aus Leipzig'. 3 Briefe Pücklers an Ungenannte 1842. 67. [175]

Allgemeine Korrespondenz.

Die Concepte Pücklers zu den eigenen Briefen liegen den empfangenen Briefen in der Regel bei. Außerdem findet sich: 'Copying book', Briefe vom Fürsten Pückler an verschiedene vom Januar 1828 bis Mai 1834, 6 Hefte gr. qu.; Briefbücher 1815 f., fol.; 1830—31, fol.; 2 Notizbücher über abgesandte Briefe 1855—71. [176].

Des Fürsten Pückler Briefwechsel mit verschiedenen, soweit er nicht unter die einzelnen Namen eingeordnet ist: Briefe aus den Jahren 1804 f. 1808 f. 1812—14. 1816 f. 1820—28 [177]; desgleichen 1829 f. [178]; desgleichen 1831 [179]; desgleichen 1832 [180]; desgleichen 1832 f. [181]; desgleichen 1833 f. [182]; desgleichen 1835 f. [183]; des-

gleichen 1837 f. [184]; desgleichen 1839 [185]; desgleichen 1840 [186]; desgleichen 1841 [187]; desgleichen 1842 [188]; desgleichen 1843—59 [189]; desgleichen 1860—69 [190]; desgleichen 1870 f. und o. J. [191]; weitere undatierte Briefe [192].

Die Briefe der namhafteren Korrespondenten des Fürsten Pückler mit seinen eigenen dazu gehörigen Concepten sind unter die einzelnen Namen eingeordnet, nämlich (alphabetisch geordnet):

H. Abeken, Achert, Adlerberg, H. v. Alten, K. v. Altenstein, L. v. Alvensleben, v. Alvensleben (Berlin), J. P. Fr. Ancillon, F. Arndt, B. v. Arnim, A. v. Arnim, G. v. Arnim, A. Asher, L. v. d. Asseburg, L. Assing, A. v. Auerswald, S. Austin, M. A. Axisa, Prinz Wilhelm v. Baden, Luise v. Baden, Baevenroth, E. Bansen, v. Barnekow, H. Barth, N. J. H. Bassano, A. Beck, A. Bentheim-Tecklenburg, G. H. Berenhorst, E. Bernstorff, J. I. v. Beroldingen, C. v. Beroldingen, Bertram, Bethe, F. H. Beust, C. Beust, P. Ch. W. Beuth, v. Beverförde, F. v. Beverförde, M. v. Beverförde, W. v. Biel, O. v. Bismarck-Schönhausen, K. J. Blochmann, v. Blücher, H. v. Blücher, L. v. Blücher, J. Blum, A. Bock, Bode, A. Bölte, L. Bonaparte, Ch. E. Bonham, A. Bonorand, L. v. Bornstedt, A. v. Bothmer, P. de Bourgoing, v. Boyen, E. Braig, S. Bramson, J. M. A. v. Brassier de St. Simon Vallade, Ph. de Brayer, Ch. de Bresson, H. Brugsch, A. W. Bullrich, J. v. Bülow, K. F. v. Buol, Dr. Burdach, J. N. v. Callenberg, Heinrich v. Carolath-Beuthen, Ad. v. Carolath-Beuthen, C. v. Carolath-Beuthen, Al. v. Carolath-Beuthen, L. v. Carolath-Schönaich, Ad. v. Carolath-Schönaich, W. v. Carolath-Schönaich, Caron, V. v. Chabert, H. v. Chézy, Chiolich u. v. Löwenberg, M. L. Choiseul-Rhettel de Meuse, J. Chownitz, Clarke, Clot Bey, P. v. Colomb, Ch. de Constant, J. G. v. Cotta, L. Crelinger, A. L. Crelle, Alph. de Custine, J. B. S. Dehn, v. Delmar, L. v. Dernath, J. F. Dieffenbach, E. Drouyn de Lhuys, Duncker, I. v.

Düringsfeld, K. A. Dyhrn, Ebeling, P. W. Ebers, G. v. Eckenbrecher, P. A. Esterházy, Comtesse d' Esterházy, K. Esterházy, Feder, Ferrière-le-Vayer, L. Festetits, Fr. Eulenburg, E. F. Fleury, J. H. Flügel, F. Foerster, L. Foerster, C. Fouqué, I. Ch. Frangopulos, L. A. Frankl, König Ludwig Philipp v. Frankreich, H. Freund, A. v. Fritsch, K. v. Fritsch, B. Fritze, F. Froebel, A. Frommann, K. E. Fürstenberg, A. v. Fürstenstein, S. Gail, v. Gall, S. Gay, E. Geibel, K. v. Geiger, D. Girardin, A. Glisczynska, W. v. Gneisenau, Graf Goertz, W. v. Goethe, G. Golowkin, J. v. d. Goltz, M. C. Fr. W. Graevell, Ch. M. L. v. Gravenreuth, König Otto von Griechenland, C. v. d. Groeben, K. W. G. v. Grolman, C. v. Grote, L. v. Grote, M. v. Guaita, Guse, A. Hacke, Fr. W. Hacklaender, L. v. Haenlein, I. v. Hahn-Hahn, B. v. Hake, Hallberger, M. v. Hamilton, Miss Harriet Hamlet, J. v. Hammer-Purgstall, E. v. Hammerstein, K. A. v. Hardenberg, J. A. C. und E. v. Hardenberg-Reventlow, Hartmann, Familie Hatzfeld, Familie Haugwitz, H. Heine, S. Heine, K. Heine, S. Heinefetter, A. Heller, Hempel, J. und L. Henckel v. Donnersmarck, Luise von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, C. Heun, A. v. d. Heydt, B. v. Hirschfeld, E. T. A. Hoffmann, El. v. Hohenhausen, A. v. Hohenlohe, H. v. Hohenlohe-Oehringen, C. Ch. A. v. Hohenthal, K. A. v. Hohenzollern-Siegmaringen, Prinz von Holstein, C. v. Holtei, A. Holzknecht, A. v. Horn, Fr. v. Horsch-Horschel, E. v. Houwald, K. v. Hügel, W. v. Humboldt, Al. v. Humboldt, A. Iken, C. Jaeger, A. Jaeger, W. Jaeger, L. Jaeger, v. Jagemann, M. v. Jagemann, Jahr, Jeannette, F. Jenisch, A. Jochmus, E. John-Marlitt, J. L. v. Jordan, Julie, O. Julius, K. A. Chr. H. v. Kamptz, K. Kanaris, A. Karbe. A. v. Karolath, A. Károlyi, K. W. G. Kastner, E. Keil, K. Kertbeny, B. v. Keudell, A. Ch. v. Kielmannsegge-Schoenberg. N. v. Kielmannsegge, F. v. Kimsky, L. v. Kleist, H. Kletke, v. Klinkowstroem, Th. v. Kobbe, Kobligk, K. Koch, Th. Koch, M. Koehne, v. Koenigsmarck, J. G. Kohl, G. Kolb,

D. F. Koreff, W. v. Kospoth, Cl. v. Kospoth, Jul. v. Kospoth, Th. v. Kospoth, L. v. Kottwitz, E. v. Kotz, A. v. Krafft, E. v. Krafft, Kunowski, v. Kurssel, v. Laemmers, Rosalie de La Rochefoucauld, H. R. C. Laube, J. M. Lauderdale, Lecoq, P. J. Lenné, C. Leonhard, M. E. F. v. Lerchenfeld, F. de Lesseps, F. Lewald, F. Lichnowski, M. H. C. Lichtenstein, Liebusch, D. v. Lieven, Bernhard Lippe, A. zur Lippe, L. zur Lippe, H. zur Lippe, C. O. zur Lippe, F. Liszt, F. v. Loë, A. zu Loewenstein, K. F. H. v. Lottum, Cl. v. Lottum, Fr. v. Lucchesini, W. v. Lüdemann, Graf v. Lusi, Luttitz, O., H. und Max Fürsten zu Lynar, Marg. v. Lynar, R. E. v. Lynar, K. G. Maassen, Machbuba, A. Mager, J. Mailáth, Malfatti v. Monte Regio, I. v. Malinowska, Oberst v. Malinowski, E. v. Malortie, A. v. Maltitz, M. v. Maltzan, A. Maltzan, v. Mansbach, O. Th. v. Manteuffel, L. Marco, Ch. Marenholtz, Billy Masser, Mathieu de Faviere, Herzog Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, Mehemed Ali Chediwe v. Ägypten, W. Menzel, B. v. Merveldt, Cl. L. W. Metternich, M. Metternich, Meyer, v. Meyerinck, J. Minckwitz, H. M. v. Minutoli, H. v. Moltke, de Montijo, E. de Montmorency, Moreton, S. Morgan, Mouktar Bey, Fr. C. F. v. Müffling, H. v. Mühler, W. Ch. Müller, Fr. v. Müller, H. Müller, B. v. Münchhausen, Th. Mundt, Cl. Mundt, K. F. Fr. v. Nagler, Neale, L. v. Nimptsch, Noerenberg, W. W. Nostitz, J. E. Nürnberger, M. v. Oertel, v. Oertzen, E. Oppenheimer, Z. Oppert, H. Orges, L. v. Orlich, G. Ouseley, Henriette Paalzow, C. v. Pachelbl-Gehag, M. v. Pachelbl-Gehag, Ph. v. Pálffy, Paschke, B. Paschke, A. Petermann, C. Fr. Ch. Petzold, E. Petzold, J. Pfannenschmidt, L. Phillippsohn, A. v. Pless, Fr. und Albert Graf Pourtalès, Friedrich Wilhelm III. von Preußen, Friedrich Wilhelm IV., Wilhelm I. und Königin Augusta von Preußen, Kronprinz Friedrich Wilhelm, Prinz Friedrich, Prinz Carl, Prinzessin Marie und Prinz Friedrich Karl von Preußen, K. L. W. E. v. Prittwitz, A. v. Prokesch-Osten, I. v. Prokesch-Osten,

Pruner, L. J. K. E. und Cl. K. Ch. O. L. v. Pückler-Muskau, Clementine, Bianca und Agnes v. Pückler, Fr. v. Pückler, Louis v. Pückler, E. A. S. v. Pückler, Herm. v. Pückler, Syl. v. Pückler, Heinr. v. Pückler, Erdm. v. Pückler, Ed. v. Pückler, E. (v.) Pückler, Jos. v. Pückler, C. v. Pückler-Limpurg, Fr. v. Pückler-Limpurg, L. v. Pückler-Limpurg, Cl. v. Pückler, M. v. Pückler, Louis Pückler, G. Pückler, V. Pückler, W. M. v. Putbus, v. Putlitz, Raab, J. M. v. Radowitz, A. H. v. Radziwill, W. v. Rahden, v. Randow, L. Ranke, Ch. v. Rantzau, J. H. v. Ratibor, Ch. Rauch, E. Raupach, v. d. Recke-Volmarstein, Fr. W. v. Redern, J. H. Rehder, K. v. Reichenbach, v. Reischach, L. v. Reizenstein, J. A. Repton, W. v. Revey, Rigau, Friederike Robert, A. v. Roon, L. Ross, A. Ross, Ch. Rother, N. Rothschild, S. M. Rothschild, H. Rudloff, A. Rudolph, Ryloff, D. v. Sagan-Talleyrand-Dino, C. Fürst Salm, Saphir, Sarolta de Bujanowics, E. Fr. v. Saucken-Tarputschen, M. R. v. Saurma-Jeltsch, K. Fr. v. Savigny, M. Schäffer, E. v. Schaffgotsch, L. Schefer, K. Schinas, C. Fr. Schinkel, Forstreferendar Schinkel, Schirmer, A. v. Schleinitz, Fr. v. Schleswig-Holstein-Augustenburg, v. Schlieben, C. A. Schloenbach, E. Schmidt, M. Schmidt, A. Schmitt, L. F. Schnorr v. Carolsfeld, Comtesse de Schoenberg-Lüttichau, K. Schramm, Th. Schuchardt, v. d. Schulenburg, S. v. Schulte, P. v. Schulten, P. Schultz, Fr. Fürst Schwarzenberg, v. Seckendorff, A. Seherr-Toss, B. und H. Seidel, Selle, G. Semper, Senfftenberg, Th. Serger, M. v. Seydewitz, P. v. Seydewitz, Cl. v. Seydewitz, Th. Ch. v. Seydewitz, I. v. Seydewitz, E. v. Skork, H. Solmar, A. Solms-Tecklenburg, L. Solms-Tecklenburg, H. W. Sontag, E. Spencer, E. v. Spiegel, v. Spiegel, G. Spontini, v. Stackelberg, Fr. A. v. Staegemann, E. v. Staegemann, A. Stahr, Soph. Stainlein, Sus. Stainlein, H. L. Stanhope, Al. v. Sternberg, Am. v. Sternberg, v. Stillfried, A. zu Stolberg, D. Fr. Strauss, A. Strodtmann, Dr. Strousberg, v. Struve, Sturm, A. Szapary, St. Széchenyi, St. Tacher de la Pagerie, H. v. Tahi,

J. N. und Fr. v. Tattenbach, J. M. Tauffkirchen-Guttenburg, K. Tauffkirchen, A. Tavernier, Fr. K. v. Tettenborn, Th. v. Tettenborn, Thurn-Bänfjy, W. v. Treskow, C. v. Treskow, B. u. E. v. Treskow, A. v. Treskow, G. A. v. Tzschoppe, A. v. Üchtritz, H. Uhden, D. Unger, A. v. Uttenhoven, E. v. Vaerst, de Vaudreuil, Fr. u. R. Veltheim, E. Viereck, K. v. Voght, L. v. Voss, G. F. Waagen, Wagner, Fr. u. A. Wallner, Karl Friedrich von Sachsen-Weimar, Karl Al. von Sachsen-Weimar, Bernhard von Sachsen-Weimar, Weisflog, B. Weiss, Welk, v. Werdeck, K. v. Werther, G. v. Werthern, J. von Westphalen, F. O. W. H. v. Westphalen, L. Wichmann, J. v. Wildenbruch, W. v. Willisen, A. v. Willisen, Th. Windisch, A. v. Windischgrätz, W. zu Sayn u. Wittgenstein, I. v. Witzleben, H. W. v. Witzleben, Wolff, Fr. H. E. Wrangel, A. v. Wulffen, Königin Marie von Würtemberg, S. v. Zastrow, J. C. v. Zedlitz, Zettwach, A. Zeune, J. Ziegelhauser, J. Zink.

Schriftstellerei:

Briefe der Buchhändler Hallberger, Schirmer und Orlich über die Herausgabe des Gartenwerks und der 'Tutti frutti' 1830—34. [176] Das Manuskript der 'Tutti frutti aus den hinterlassenen Papieren des Verstorbenen' (1834 in Stuttgart in 5 Bänden erschienen), I. Teil [193], II. und Anfang des III. Teils [194], Rest des III. Teils [195]. Bruchstücke aus den sonstigen Manuskripten der Pücklerschen Werke. [196—198]

— Die aus den Tagebüchern und dem Briefwechsel entstandenen Werke des Fürsten Pückler sind: 'Jugendwanderungen aus meinen Tagebüchern für mich und andere' 1808f. (aus Frankreich und Italien), Stuttgart 1835 (das Ms. in [196]); 'Briefe eines Verstorbenen' (aus England, Wales, Irland, Frankreich und Deutschland 1828f.), Stuttgart 1830f.; 'Vorletzter Weltgang von Semilasso' (über Deutschland und Frankreich 1834), Stuttgart 1835, 3 Bände; 'Semilasso in Afrika' (Algier und Tunis 1835), Stuttgart 1836, 5 Bände; 'Der Vorläufer' (über

Griechenland 1836), Stuttgart 1836; 'Südöstlicher Bildersaal' (über Griechenland 1835f.), Stuttgart 1840, 3 Bände; 'Aus Mehemed Alis Reich' (1837), Stuttgart 1844, 3 Teile; 'Die Rückkehr' (über Ägypten, Syrien und Kleinasien 1837ff.), Berlin 1846, 3 Bände. —

Einzelne Entwürfe, namentlich: 'Acht Tage aus dem Leben Mischlings', (Tutti frutti 3, 130); 'Der neuste Alcibiades' (Tavernier), eine Notiz (ebenda 2, 283); 'Aus den Vorlesungen über Jeanne d'Arc'; ferner aus dem Nachlaß gedruckt: 'Neuestes Kapitel aus meiner Lebensreise' (Briefwechsel 2, 371); 'Entgegnung' (2, 477); 'Erklärung' (9, 68); 'Antwort auf eine anonyme Drohung in Dublin', englisch (7, 279). [158]

Gelegenheitsgedichte Pücklers an die Fürstin Lucie, darunter ein Geburtstagsgedicht 1830, und andere kleine Gedichte. [158]

Residua, handschriftlich und gedruckt.

Allerlei Aufzeichnungen, Characteristica und Curiosa, darunter ein gedrucktes Blatt: 'Anrede, die Andrä Hofer den 15. August 1809 in Innsbruck gehalten hat' (vergl. zu S. 351). Collectanea vermischten Inhalts 1823, ein gebundenes Quartheft; Denksprüche auf Zetteln; 'À l'illustre Chambre des Députés', Augustin Marsille betreffend, Konstantinopel 1830; 'Der Mensch ist seines Glückes Schmied' (Feind), eine Novelle vom Grafen v. — (von Pückler durchkorrigiert und Varnhagen geschenkt); Englische Übersetzung einer Scene aus Goethes 'Faust' (Mephisto und Frau Martha); Auszüge aus verschiedenen Blättern. Über die Schöpfung von Landschaftsbildern in der 'Illustrierten Zeitung' 1863; Ausschnitte aus Zeitungen über und von Pückler 1835ff. und 1871. [199]

Pückler-Muskau, Anna Lucie Christiane Wilhelmine Fürstin v., vormalige Gräfin Pappenheim, geb. Freiin v. Hardenberg-Reventlow (geb. 9. 4. 1776, vom Fürsten Pückler geschieden 26. 3. 1826, gest. 8. 5. 1854):

Notizen über sie und Ausschnitt mit Todesanzeige.

Zwei Notizbücher mit Familiennachrichten; zwei eigenhändige Schriftstücke mit genealogischen Angaben über die Familien Hardenberg und Pückler. Aufzeichnung der Fürstin über Pückler mit den Äußerungen Alex. Dumas' über ihn, franz. Getrocknete Blumen und Löckchen ihrer Enkelkinder und andere Andenken. Gespräch zwischen Pückler und seiner Mutter über Lucie 1832, vom erstern aufgezeichnet. Aufzeichnung der Fürstin über eine plötzliche Erscheinung. 2 Briefe Pücklers an sie, Dresden 1849, mit einer Antwort von ihr. Betrachtungen und Klagen über Lebensschicksale 1851. Tagesnotizen vom Mai bis August 18.. in Dennelohe etc., französisch, mit ihrer späteren Unterschrift 'Was will mir der Todt? Ich habe gelebt und geliebt', 4 S. qu. [200]

Briefe der Fürstin Lucie: 15 Briefe an Rahel 1816—32, mit 18 Briefen dieser an die Fürstin 1815—33; 31 Briefe an Varnhagen 1828—39, mit 7 Briefen von ihm 1829—40. (Vergl. oben S. 619.) Brief an die Gräfin —, Dennelohe o. J., franz.; an Adelheid o. J., unvollständig; an die Gräfin Hacke 1817; Brief o. A. 1836; an J. H. Rheder 1837, mit 2 Briefen dieses an die Fürstin; Brief an den Haushofmeister Schleihahn 1842, mit Empfehlungsschreiben für ihn; 5 Briefe an ihren Neffen Louis Pückler 1847, mit einem Briefe von ihm und einem aus Venedig von der Gräfin Wilhelmine zu Munster, einem Beileidsschreiben der Fürstin bei seinem Tode 1847 in Abschrift; und 6 Briefe an sie und Pückler von E. v. Hartwig über Louis und sein Grabmonument in Freiberg bei Meran, Venedig 1847—1850. [200] Allerlei. [192]

Briefe an die Fürstin Lucie: 25 Briefe von Johann Bernadotte 1806ff. [233]; ein Brief seines Adjutanten Holst 1813, mit gedruckter 'Sicherheitsmarke' für sie, Neumünster 1813; Brief von Peyron, Mariafred 1814, franz.; eine Abschrift des Briefes des Prof. Rust über den Tod ihres Vaters 1822; Magistrat und Stadtverordnete von Muskau bei ihrem Scheiden 1845; Brief von ihrer Enkelin

Lucie 1853. [200] Die Korrespondenz der Fürstin Lucie von 1817—39 ist ihrem Wunsche gemäß verbrannt worden; ihren Briefwechsel mit Pückler, worin sie sich gegenseitig die Scherznamen 'Lou' (aus *filou*) und 'Schnucke' geben, s. unter diesem.

Was sonst von der Korrespondenz der Fürstin Pückler erhalten ist, findet sich unter die einzelnen Namen eingereiht, nämlich:

M. v. Auersperg, A. Bonorand, Ph. de Brayer, L. de Bresson, H. v. Carolath-Beuthen, Ad. v. Carolath-Beuthen, Al. v. Carolath-Beuthen, W. Dorow, A. v. Humboldt, C. Jaeger, A. Jaeger, N. v. Kielmannsegge, K. F. H. v. Lottum, Fr. v. Lottum, Cl. v. Lottum, A. Maltzan, E. v. Meyendorff, H. M. v. Minutoli, C. Müller, K. F. Fr. v. Nagler, H. v. Pückler, Fr. und Agn. v. Pückler, Ch. v. Rantzau, Fr. Robert, Chr. Rother, D. v. Sagan-Talleyrand-Dino, L. Schefer, S. Sommer, Th. v. Thurn und Taxis, Tzschoppe.

Gedichte: Wendisches Begräbnis 1834 'Horcht auf! Die Wenden sind's, sie singen'; 'J'habite un beau château' 1840, und auf der Rückseite 'Vorbei an dem Kirchhof Seliva!' 1820; 'Wohl hab ich viel, ach viel verloren' 1851; und 6 sonstige Gedichte.

Brief eines angeblichen unehelichen Sohnes Carl Jos. Walter, Stadt Linnich bei Aachen 1872, an L. Assing, mit deren Antwort. [200]

Pückler-Muskau, Gräfin Marianne Henriette Luise Clementine Olympia, vermählte Gräfin Kospoth zu Halbau, eine Schwester des Fürsten (1790—1847):

3 Briefe an Fürst Pückler 1828—34, mit dessen Concepten an sie 1829; Brief der Tochter Clementine 1855. [200] Vergl. Pücklers Briefwechsel 4, 390. 404. 7, 269. 287 ff. Andere Briefe von ihr und dem Grafen William Kospoth s. auch in 178 ff.

Pückler-Muskau, Gräfin Agnes Charlotte Hermine Olympia Bianca, vermählte Schönaich-Carolath, dann Tauffkirchen-Guttenburg, eine Schwester des Fürsten (1792—1834):

5 Briefe an Fürst und Fürstin Pückler 1820—33. [200, s. auch 178ff.] Vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 253.

Pückler-Muskau, Gräfin Agnes Ursel Luitgart Clara, vermählt mit dem Grafen Friedrich Pückler, eine Schwester des Fürsten (1794—1837):

Briefe an Fürst und Fürstin Pückler, Potsdam etc. 1823—35, mit Concept Pücklers. [200, auch 179ff.] Vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 286.

Pückler, Graf Friedrich, preußischer Generalmajor, der Schwager des Fürsten (1786—1856):

15 Briefe an den Fürsten Pückler 1830—56, nebst Concepten dieses; 2 Briefe an die Fürstin 1847, und ein Brief von Agnes Pückler an ihre Tante [200, s. auch 178ff.]. Vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 323. 331. 333. 439. 8, 395. 422.

Pückler, Louis v., der Sohn des vorigen und Neffe des Fürsten, in Breslau etc. (1816—1847):

13 Briefe an den Fürsten 1833—43; Andenken an ihn. [200] Vergl. Brief Pücklers an ihn 1832 im Briefwechsel 7, 449 und Pücklers Biographie 2, 250; dazu oben S. 628.

Pückler, Graf Erdmann August Sylvius, in Tannhausen (1788—1826):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an K. Müller 1811. [200]

Pückler, Graf Erdmann, preußischer Minister (1792—1869):

11 Briefe an den Fürsten Pückler 1859—65, mit Pücklers Concepten. [200]

Pückler, Graf Hermann, Hofmarschall in Berlin (1797—1892):

8 Briefe an den Fürsten Pückler 1832—1858. [200] Vergl. Pücklers Briefwechsel 7, 438.

Pückler, Reichsgraf Sylvius, der Vaters-Bruder des Fürsten in Schönfeld etc. (geb. 1800):

Varnhagens Notiz über ihn; 14 Briefe an den Fürsten Pückler, Berlin etc. 1831—56. [200] Brief Pücklers an ihn 1831 im Briefwechsel 7, 370.

Pückler, Graf Heinrich, ein Vetter des Fürsten, der Sohn des Grafen Sylvius (1835—1897):

2 Briefe mit Charakteristik des Fürsten an Ludm. Assing 1872, mit deren Concepten. [200]

Pückler, Graf Eduard (Nieder-Thomaswaldau):

2 Briefe an den Fürsten Pückler 1840f. [200 und 182ff.] Vergl. Pückler an ihn 1834 im Briefwechsel 8, 433.

Pückler, Clara v. (Königsberg i. P.):

Brief an den Fürsten Pückler, Posen o. J. [200]

Pückler, Graf Joseph, Ingenieur in Gros Gaj (geb. c. 1800):

Brief an den Fürsten Pückler 1839. [200]

Pückler-Limpurg, Graf Carl (Burgfarrnbach):

Brief an den Fürsten Pückler 1831. [200]

— Gräfin, geb. v. Orttembourg:

Franz. Brief an Pückler, Koburg o. J. [200]

— Graf Friedrich, in Stuttgart (1788—1867):

3 Briefe an den Fürsten Pückler, Stuttgart 1851—53, der letzte die Anzeige von der Vermählung seines Sohnes Curt enthaltend. [200]

— Graf Louis, in Nürnberg, (1790—1854):

Brief an Fürst Pückler, Burgfarrnbach 1841 und Nürnberg 1853. [200]

Pückler, Louis v., Leutnant in Düben, Erfurt, Dresden:

10 Briefe an den Fürsten Pückler 1828—41, mit einem Briefe dieses. [200] Vgl. Pücklers Brief an Louis Marko Pückler 1833 im Briefwechsel 8, 351.

Pückler, E. (Breslau):

Brief an den Fürsten Pückler, Saabor 1831. [200]

Pückler, Mathilde, geb. v. Zobel (Podrosche):

2 Briefe an den Fürsten Pückler 1856 und o. J. [200]

Pückler, Gaston, Kaufmann:

2 Briefe an den Fürsten Pückler, vor Paris 1870. [200]

Pückler, Valesca, die Schwester des vorigen, Erzieherin in Konstantinopel:

2 Briefe an den Fürsten Pückler 1867. 1870, mit Concept dieses an sie. [200]

Pük, Ed., Mnemoniker, aus Prag:

Brief an K. Wagner, Darmstadt 1847. [201]

Pulszky, Franz, ungarischer Schriftsteller in London (1814—1897):
Brief an Varnhagen 1851; an L. Assing 1868. Seine Gattin Therese an Varnhagen 1850 und 2 Briefe von deren Mutter Henriette Walter an ihn 1834. 50. [201] Die Briefe der ungarischen Emigranten in der Sammlung sind an Pulszky gerichtet.

Puny, Daniel (Neuchâtel):
Brief an Formey 1751. [201]

Purgold, Ludwig, Schulmann in Wiborg (1780—1821):
Brief 1809. [201]

Purkinje, Johann Ev., Mediciner in Breslau (1781—1869):
Notiz über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1841; Stammbuchblatt 1842. [201]

Puschkin, Alexander Sergevič, russischer Dichter (1799—1837):
Notiz über ihn und Bildnis (Stich N. Utkins 1838) in 2 Exemplaren. Russ. Brief an Bulgarin o. J. (1826), abgedruckt in Russkaja Starina 77 (1893), 223; Fragment zu 'Eugen Onegin' 7, 2 (abgedruckt a. a. O. S. 222 f.) mit flüchtigen Zeichnungen von Köpfen. Brief seines Vaters an ihn 1837, Abschrift; Abschriften von Gedichten; deutsche Übersetzung des Gedichtes 'an das Meer'. [201]

Pusey, Edward Bouverie, englischer Theolog (1800—1882):
Brief an O. v. Wenckstern, Oxford 1842; Brief 1849; Fragment. [201]

Pustkuchen, Friedrich, Geistlicher in Detmold (1793—1834):
Brief, Lieme 1823. [201]

Putbus, Wilhelm Malte Fürst von, in Berlin (1783—1854):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1820; 6 Briefe an den Fürsten Pückler 1830ff. [201]

Putiatin, Nikolai Fürst, russischer Geheimer Rat in Dresden (1747—1830):
Notizen Varnhagens über ihn; franz. Brief an Rühle 1808. [201]

Putlitz, Friedrich Ludwig Baron v., preußischer Generalmajor (1751—1828):
Notiz Varnhagens über ihn. Sein Bildnis (Stich Meyers). [201]

Putlitz, Gustav zu, deutscher Dichter (1821—1891):
Brief an die Gräfin Ahlefeldt 1847; an Zabel 1857; 5 Zeitungsausschnitte 1854ff. mit Recensionen seiner Werke 'Spielt nicht mit Feuer'; 'Der Rübezahl' und 'Luana'; Gedicht im Kladderadatsch 'Anti-Luana'. [201]

Putlitz, Elisabeth v., die Gattin des vorigen, geb. Gräfin v. Königsmarck, in Retzien (geb. 1825):
5 Briefe an Varnhagen 1855—56; Brief an Ludm. Assing 1855. [201]

Putlitz, Freih. v., Hauptmann (Berlin), ? Franz (1801—1878):
4 Briefe an den Fürsten Pückler 1857f. [201]

Putnam, Gertrude E.:
Brief an L. Assing, Rom 1876. [201]

Putsche, Carl Eduard, Schulmann in Weimar (1805—1882):
2 Briefe 1844. 55, der erstere an Eichstädt. [201]

Pütter, Johann Stephan, Professor jur. in Göttingen (1725—1807):
2 Bildnisse (Stich C. F. Stoelzels und Silhouette 1784). [201]

Puttkamer, E. v., Polizeipräsident in Berlin (c. 1800—1874):
Notiz über ihn; Brief an J. Schulze 1839; Unterschrift 1846. [201]

Püttmann, H., Socialist (Straßburg, Köln, Berlin):
Brief an den Buchhändler Hoff 1834; an Buchner 1844; an Schlivian 1849. [201]

Puttrich, Ludwig, Kunsthistoriker in Leipzig (1783—1856):
Brief an Zöllner 1843. [201]

Pütz, Wilhelm, Gymnasialprofessor in Köln (1806—1877):
Brief an Jos. Kehrein 1847. [201]

Pyra, Jakob Immanuel, Dichter in Berlin (1715—1744):
Notiz über ihn. [201]

Pyrker, Johann Ladislaus, Erzbischof von Erlau, Dichter (1772—1847):
Sein Bildnis von Kniehuber 1842; Brief an Hormayr 1837; an Graf Kleist 1844; Fragment 1832. [201]

Quandt, Johann Gottlob v. (1721—1784):
Sein Bildnis (Stich Bauses 1784, nach A. Graffs Gemälde). [201]

Quandt, Johann Gottlob v., Kunstkenner und Ästhetiker in Dresden (1787—1859):
Brief an Falkenstein 1829; an H. v. Chézy o. J. [201]

Quanz, Johann Joachim, Flötist (1697—1773):
Sein Bildnis (Stich Schleuens). [201]

Quaranta, Bernardo (Neapel):
2 ital. Briefe an Dorow 1829. 31. [201]

Quast, v., Offizier in Berlin († 1812):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Rahel 1795. [201]

Quast, Ferdinand v., Architekt in Berlin (1807—1877):
Billet 1843. [201]

Quatremère, Étienne, französischer Orientalist (1782—1857):
2 Briefe an H. v. Chézy 1835. [201]

Quehl, Ryno, preußischer Generalkonsul in Kopenhagen (gest. 1864):
Brief an Zabel 1856; Zeitungsausschnitt mit Recension seiner Übersetzung aus dem Dänischen des Christian Winther 'Des Hirsches Flucht'. [201]

Querini, Kardinal Angelus Maria, Bibliothekar in Brescia (1680—1755):
Notizen über ihn und 2 Bildnisse (Stiche von J. M. C. B. und Sysang); 10 ital. Briefe an Formey 1749—54, mit Brief von Gaspari 1765 und 2 gedruckten Beilagen: Lat. Verse auf 'Le danger des spectacles', und 'Ode de Mr. de Voltaire expliquée par son auteur dans trois lettres (ital.) addressées à Son Éminence Mr. le Cardinal Querini',

Berlin 1752, 3 S. quart. Todesanzeige durch Antonius Abbas Sambuca, lat., 1755. [201]

Quetelet, Lambert Adolphe Jacques, Naturforscher in Brüssel (1796—1874):

Notiz; Brief an Kuranda 184.; Adresse. [201]

Quevedo, Don José, Bibliothekar im Escorial:

Brief an G. Heine, span., 1845. [201]

Quien, Louis, Schriftsteller und Buchhändler in Berlin:

Notiz über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1838. 55. [201]

Quincy, Josiah, 'the great patriot' in Cambridge, America (1744—1775):

Brief an Stiles. [201]

Quinet, Edgar, französischer Schriftsteller (1803—1875):

Brief an H. Heine 1840; an Sougey Avisard 1843; an Lerminier 1843; an Jourdan 1850. [201]

Raab (Wien):

Brief an den Fürsten Pückler 184.. [201]

Rabaut de St. Étienne, Jean **Paul**, franz. Politiker (1743—1793):

Sein Bildnis (Stich Fiesingers nach Guérins Zeichnung). [201]

Rabener, Gottl. Wilhelm, Satiriker in Dresden (1714—1771):

2 Bildnisse (eines Stich Bauses nach A. Graffs Gemälde); 3 Autographe 1766—70. [201]

Rachais, Chev. de, Capitaine au rég. de Piémont (Merseburg, Leipzig):

2 Briefe an Formey 1758. [201] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 378.

Rachel, Elisa, eig. Félix, französische Schauspielerin (1820—1858):

Varnhagens Notiz über sie; 2 Briefe an Custine 1840 u. o. J.; an Charlotte v. Hagn 1843; an Buloz (?) 1849. Zeitungsausschnitte: 'Mlle Rachel in Potsdam' 1852; 'Die Marseillaise auf der Bühne' 1857; Nachrichten über ihren Tod und über ihr Leichenbegängnis.

Brief ihres Bruders Raphael Félix an Baison 1848. [201]

Racine, Louis, französischer Dichter (1692—1763):
Notiz über ihn; 3 Briefe an Formey 1757, mit Brief von Trublet. [201] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 302.

Racknitz, Joseph Friedrich Freih. v., in Dresden (1744—1818):
Quittung 1798. [201]

Racknitz, Charlotte v., geb. v. Rüdt:
Brief, Kissingen 1841. [201]

Raczyński, Graf (Warschau):
Notizen über ihn; Brief an v. Sievers 1795, franz. [201]

Raczyński, Graf Athanasius, preußischer Diplomat (1788—1874):
7 Briefe an Rahel 1829f (französisch und deutsch), nebst 2 Briefen Rahels an ihn 1830; Brief an J. Schulze, Berlin 1838; an Moritz Robert, Lissabon 1843. [201]

Raczyńska, Gräfin Anna, geb. Potocka (Berlin):
Brief an Rahel 1829, franz. [201]

Raczyński, Sergius v. (Berlin):
Sonett an Varnhagen 1858. [201]

Rademacher (Frankfurt a. M.):
Brief 1849. [201]

Radetzky, Joseph Graf, österreichischer Feldmarschall (1766—1858):
2 Bildnisse (Stiche Mayers 1850 und Beyers); Brief an Pachta 1843; 3 Unterschriften 1844—49. [201]

Radius, Justus Wilhelm Martin, Arzt in Leipzig (1797—1884):
Brief an einen Kollegen 1851. [201]

Radlof, Johann Gottlieb, Sprachforscher in Berlin (geb. 1775):
2 Briefe an Cl. Brentano 180.; Zettel 1824. [201]

Radowitz, Joseph Maria v., preußischer Generalleutnant und Diplomat (1797—1853):
Varnhagens Notizen über ihn und sein Bildnis (Stich Mayers); 2 Briefe an J. Schulze 1836. 41; 2 Briefe an Fürst Pückler, mit 2 Concepten dieses 1853.

Zeitungsausschnitte: Rede 'An meine Wähler' 1849; Schreiben des Generals v. Radowitz an die Statthalterschaft und deren Antwort 1850; 'General v. R.' von E. Kossak. Nachrichten von seinem Tode etc.; 3 Karikaturen. Druckschrift: 'Joseph v. Radowitz, wie ihn seine Freunde kennen, Brief eines Nichtdeutschen (Joukowski) in die Heimath', Karlsruhe 1850, 50 S. [201]

Seine umfangreiche Autographensammlung wurde 1864 für die Königl. Bibliothek erworben.

Radziwill, Fürst Anton Heinrich, in Berlin (1775—1833):

Notizen über ihn; Autograph 1829; Brief an Rahel 1828 und an Frau von Horn; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1831. [201]

Radziwill, Fürstin Luise Friederike, die Gemahlin des vorigen, geb. Prinzeß von Preußen (1770—1836):

2 Briefe an L. A. v. Arnim 1809; an Baron — 1818; an Frau v. Chezy 1820; an v. Bülow 1836. [201]

Radziwill, Prinz Ferdinand, der Sohn der vorigen († 1827):

Gedichte 'Thränen entträufeln der kühlen Wange', Königsberg 1809, und Über die Tiroler: 'Freiheit ist euer Ziel' 1809, Abschrift L. A. v. Arnims. [201]

Radziwill, Fürst Wilhelm, der Bruder des vorigen, preußischer General in Magdeburg (1797—1870):

Brief an Marianne v. Bardeleben 1852. [201]

Radziwill, Prinzessin Elisa, die Schwester des vorigen (1803—1834):

Notiz Varnhagens über sie; die Meinungen Savignys und Eichhorns über eine Ehe des Prinzen Wilhelm mit der Prinzessin Radziwill, ob sie ebenbürtig zu erachten sei, auch das bedingt bejahende Gutachten Varnhagens 1822. Ausschnitt 'Zum Andenken der Prinzessin Elisa Radziwill' 1834. Ihr Autograph. [201]

Radziwill, Angelina Fürstin (Brody):

Brief an B. v. Arnim (1835 ?). [201]

Raedern, v., Pseudon. 'Adalbert v. Berge', Literat in Berlin:

Brief an Varnhagen 1845. [201]

Raess, Andreas, Bischof in Straßburg (1794—1887):
Brief an Schneegans 1853, franz. [201]

Rafalowitsch, Nadeschda:
Ihr Pastell-Bild 1855, im Rahmen.

Rafn, Karl Christian, Archäolog in Kopenhagen (1795—1864):
Dänisches Billet an Prof. Abrahams 1848; Zettel 1847. [201]

Rahbeck, Knut Lyne, dänischer Schriftsteller in Friedensborg (1760—1830):
Brief an Archenholtz 1801. [201]

Rahde, Lucius v. (Berlin):
Ladung vor das Kammergericht 1659. [201]

Rahden, Wilhelm Baron v., preußischer General in Friedenstein (1793—1860):
11 Briefe an den Fürsten Pückler 1842—59. Gedruckte Todesnachricht. [201]

Rahel Antonie Friederike Varnhagen von Ense, geb. Rahel Levin, dann Robert, in Berlin (geb. 19. 5. 1771, getauft 1814, gest. 7. 3. 1833):

Bildnisse:

Ölgemälde von Frisch in Berlin um 1783, Rahel als Kind mit ihrem Bruder Marcus, im Goldrahmen; Pastellbild Rahels als Kind, eingerahmt; Basrelief-Bildnis in Bronze von Fr. Tieck 1796, zweimal, und einmal in Gips (vergl. Briefwechsel zwischen Varnhagen und Rahel 3, 310); Pastellbild von Friedel 1800 und Kopie davon von Schmidt, beide eingerahmt; Stich von C. E. Weber mit dem facsimilierten Wahlspruche 'Die Einfalt schätz' ich hoch, der Gott hat Witz beschehrt; Die aber den nicht hat, ist nicht des Nahmens werth' 1817, einer eingerahmt; Miniaturbild von M. M. Daffinger 1818, eingerahmt (Varnhagens Tagebücher 9, 45); Bleistiftzeichnung von W. Hensel 1822, im Goldrahmen; Stich nach M. R. von I. A., Rahel unter einem Baum darstellend; ein Bild der Maria Stuart, als ihr angeblich ähnlich. [202] Vergl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 8, 631 ff. Über die bildliche Darstellung Rahels schreibt

Varnhagen an Savoye 1837: 'Sie fragen mich noch wegen des Bildes von Rahel, welches bei dem Nachlasse befindlich! Keineswegs bin ich damit zufrieden; bei mancher unläugbaren Ähnlichkeit ist ein ganz falscher Ausdruck darin, der Stich ist hart und roh. Weit lieber möcht' ich ein Gyps-Relief von Friedrich Tieck empfehlen, wovon Dr. Koreff und Mad. Goldstücker in Paris Abdrücke besitzen. Auch hier müßte aber auf Milderung des Harten und Strengen gedacht werden; das Bewegliche des Lebensgeistes machte die starken Züge unendlich sanft und weich, und das fehlt in den Bildern!' —

Persönliche Papiere:

Varnhagens zahlreiche Aufzeichnungen über Rahel und ihre Familie, und Äußerungen über sie aus ihrem Bekanntenkreise; Andenken und Locken ihres braunen und des ergrauten Haares. Ihr letzter Wille 1816 und ohne Jahr; eine Erklärung Varnhagens 1819 und ein Testament von ihm 1820. Rahels Tauf- und Todtenschein; eine gedruckte Karte mit Todesanzeige und ihr Begräbnis Betreffendes 1833. Rechnungspapiere von der Testamentsverwaltung. Plan der Varnhagenschen Wohnung (seit 1827) in Berlin, Mauerstraße 36, 1 Treppe rechts. [202]

Rahels Reisebuch 1808; Aufzeichnungen auf Quartblättern verschiedener Art; Abschriften von Gedichten und Excerpte, in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Zeitungsblätter mit Beistrichen Rahels; 'Zur Verificierung der Daten', mit Beischriften; Kalender (1771—1805) und Bildchen von Landschaften. [202]

Tagebücher Rahels in Quart, Oktav und Duodez, 13 Bände mit der Bezeichnung *A—N*. Sie enthalten Excerpte und Gedanken in französischer und deutscher Sprache, auch in hebräischer Schrift, von 1799 bis 1832 reichend, aber ohne strenge chronologische Reihenfolge. [204] Abschriften aus Rahels Tagebüchern 1809. 19. 20—23. [202]

Eine lederne Brieftasche mit einliegenden Zetteln; Soldatenrechnungen 1813 f.; 5 Rechnungsbücher 1816.

24—33, mit sonstigen Rechnungen; 4 Notizbücher und ein Erinnerungsbuch; Recepte. Zwei weiße seidene Tücher, Andenken von dem Prinzen Louis Ferdinand. [203]

Rahels Korrespondenz:

Notizen über Rahels Korrespondenz; Verzeichnis der Personen, mit denen sie im Briefwechsel gestanden hat, von Varnhagen aufgestellt. [203]

Familienbriefe an Rahel, meist aus älterer Zeit und zum Teil in hebräischer Schrift, 1786 ff. [214] Rahels Briefe über die schlesische Reise 1794 und 3 Briefe an ihre Mutter 1808 f. [202]

Rahels Briefwechsel mit Karl Finck v. Finckenstein 1796 ff. [59], ihre Briefe an Bokelmann 1801 [207] und ihr Briefwechsel mit Raphael d'Urquijo 1802 [246] sind abgedruckt in L. Assings 'Aus Rahels Herzensleben', Leipzig 1877, S. 19 ff. 132 ff. 194 ff.

Ein Blatt in Varnhagens Stammbuch 1808; 2 Briefe Rahels 1802 und 1813, letzterer an einen kriegsgefangenen französischen Offizier; 4 Briefe an ihre Cousine Marianne Meyer 1809—12; Brief an ihren Oheim 1814; 8 Briefe an Rahel von Ungenannten 1814 und o. J. [202]

Der Briefwechsel Rahels mit Varnhagen 1808—1814. [259]; desgleichen 1814—33 [260]; s. unter Varnhagen.

Die sonstige Korrespondenz Rahels, Briefe von ihr und an sie, ist unter die einzelnen Namen eingereiht, nämlich:

B. v. Arnim, S. v. Arnim, F. v. Arnstein, R. Asser, D. Assing, R. M. Assing, Fr. X. v. Baader, G. D. J. Bachelu, K. A. Ch. L. v. Baden, A. Baillie, G. Bancroft, G. v. Barnekow, J. S. Bartholdy, H. Bauer, M. Beer, I. Bekker, W. F. v. Bentheim, A. v. Berstett, Ch. Birch-Pfeiffer, G. Fr. A. Blankensee, H. v. Blücher, T. Bock, L. Boerne, Bokelmann, Mad. de Boye, A. Brandt v. Lindau, G. Braun, Gr. Braun, A. H. E. Brede, Cl. Brentano, H. Bribes, K. G. v. Brinckmann, A. Brisbane, J. Bujac, G. v. Bülow, W. v. Burgsdorff, K. Caledon, H. Campan, A. v. Carolath, Casa Valencia, J. L. Casper, F. Casper, E. Casper, de Cas-

tellalfer, A. Catalani, F. Caulfield, Madame César, A. v. Chamisso, K. J. v. Clary, H. B. Constant, Ch. de Constant, El. v. Cotta, V. Cousin, H. v. Crayen, V. v. Crayen, A. Crelinger, Fr. v. Cronstein, v. Cuhn, A. de Custine und seine Mutter, L. v. Custine, M. v. Czettritz-Neuhaus, J. B. S. Dehn, E. v. Demidow, R. H. Dirichlet, E. Domeier, L. Egloffstein, J. A. Fr. Eichhorn, Fr. Elsholtz, F. Elssler, v. Ende, R. Ephraim, H. Ephraim, M. v. Eybenberg, J. H. Fichte, K. Finck v. Finckenstein, D. v. Flemming, F. de la Motte-Fouqué, C. Fouqué, J. v. Freistedt, A. v. Friederich, R. Frohberg, Gagarin, E. Gans, H. Genelli, Fr. v. Gentz, O. v. Goethe, C. Goldschmidt, Goldstücker, E. Goldstücker, G. Golowkin, J. v. d. Goltz, A. Gontard, v. Goschitzky, A. Graffunder, A. v. d. Groeben, G. Gropius, S. v. Grotthuss, K. Grüneisen, P. A. S. v. Gualtieri, A. Haizinger, Fr. K. v. Hatzfeldt, L. v. Heer v. d. Burg, G. W. Fr. Hegel, H. Heine, S. Heinefetter, A. v. Helvig, F. Hensel, Cl. Hertz, M. Hertz, H. Herz, Hesse, J. Heyse, v. Hinckeldey, J. E. Hitzig, E. v. Hohenhausen, Horn (Jena), A. v. Horn, F. d'Houdetot, Th. Huber, K. Hübner, Th. Huber, W. v. Humboldt, C. v. Humboldt, A. v. Humboldt, B. v. Hünerbein, Ch. v. Imhoff, E. Jourdain, Ch. v. Kalb, J. v. Kalckreuth, Fr. v. Kalckreuth, J. Kast, H. v. Kleist, W. B. Kleist vom Loss, G. Klindworth, C. Klindworth, C. Klingemann, W. Koerte, D. F. Koreff, C. v. Koskull, P. B. Koslovskij, Fr. Krickeberg, V. J. v. Krombholz, G. W. Krüger, Küpfer, F. v. Kurowski-Eichen, B. v. Küster, A. Lagarce de Fort, F. v. Lamprecht, J. v. Lamprecht, I. Lercaro, J. C. Liebich, K. J. v. Ligne, Fr. Liman, Fr. L. Lindner, A. zur Lippe-Weissenfeld, Graf Luckner, Ferd. v. Lüttwitz, Maria Marchetti-Fantozzi, P. v. Mareschal, Alex. v. d. Marwitz, J. G. Meinert, Abraham Mendelssohn-Bartholdy, M. Henriette Mendelssohn, Lea Mendelssohn, A. Mengershausen, A. v. Meyendorff, E. v. Meyendorff, N. Meyer, G. Meyerbeer, Th. Michna, A. Milder, Mocenigo, v. Moellendorff, V. de Montalivet, H. v. Monten-

glaut, A. v. Montigny, I. Moscheles, Ch. E. v. Mülinen, R. v. Mülinen, A. H. Müller, S. Müller, S. Natorff, C. Naumann, Navarre d'Andrado, F. Nernst, A. Neumann, W. Neumann, C. v. Nostitz, K. E. Oelsner, M. J. S. Oelsner, Friedrich v. Oertel, Hedwig Olfers, J. Fr. v. Otterstedt, J. Pachta, Henriette Pereira, A. v. Philippsborn, J. B. V. Pirault des Chaumes, F. v. Pobeheim, Poley, Prinz Louis Ferdinand v. Preussen, Fürst Hermann und Fürstin Lucie Pückler, v. Quast, Athan. Raczyński, An. Raczyńska, A. H. v. Radziwill, L. Ranke, W. v. Reden, H. v. Reden, v. Redtel, H. v. Redtel, J. Fr. Reichardt, Heinrich XIV. von Reuß-Plauen-Greitz, J. Reymann, J. P. Fr. Richter, Familie Robert, B. v. Roeder, M. Saaling, J. Saaling, W. v. Sagan, Fürstin Salm-Kyrburg, Fr. v. Savigny, K. Schall, L. Schefer, E. v. Schiller, W. Schilling v. Canstatt, K. Schlabrendorf, G. Fr. Schladitz, Fr. Schlegel, D. Schlegel, Fr. E. D. Schleiermacher, H. Schleiermacher, L. Schleiermacher, S. Schlosser, Scholz, S. Schroeder, H. v. Schuckmann, I. G. Schweighäuser, v. Senden, H. Solmar, Sostmann, E. F. Sparre, W. Sparre, C. Spontini, Fr. A. v. Staegemann, E. v. Staegemann, H. Steffens, J. Steffens, L. Streckeisen-Cesar, F. Tarnow, S. und A. Tastel, J. B. Teste, Fr. K. v. Tettenborn, Th. v. Tettenborn, L. Tieck, Fr. Tieck, A. Tilly, Timm, W. v. Treskow, I. P. V. Troxler, M. Troxler, Fr. Unzelmann, Don R. d'Urquijo, Boris v. Üxküll, Nanette Vallentin, David Veit, Vetter, Vogel, H. Wachmar, C. Wagner, K. A. v. Wangenheim, Weißenburg, G. Weixelbaum, Wiesel, P. Wiesel, E. v. Wildenbruch, A. v. Willisen, W. v. Willisen, Fr. Wippermann, A. Wissmann, G. Wolbrecht, Fr. A. Wolf, P. A. Wolff, J. v. Wollowicz, K. L. v. Woltmann, Karol. v. Woltmann, K. v. Wolzogen, Bertha v. York, Th. Young, P. v. Zeppelin, J. Zimmermann.

Gedrucktes von und über Rahel.

Briefe und Briefstellen oder Denkblätter Rahels in mehreren Zeitschriften, namentlich in Troxlers 'Schweize-

rischem Museum' 1816; in Ernsts 'Nepenthe' 1817; in L. Bornes 'Wage' 1821; im 'Gesellschafter' 1821 (über Wilhelm Meisters Wanderjahre); im 'Morgenblatt' 1825 (über Spontini); in Fouqués 'Berlinischen Blättern' 1829; in den 'Blättern für literarische Unterhaltung' 1833 (von G. v. Brinckmann). [204]

'Rahel. Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde. Als Handschrift', Berlin 1833 — Verzeichnis der Personen, denen dieses Buch zugedacht war; Äußerungen darüber aus Rahels Bekanntenkreise und einige gedruckte Anzeigen, namentlich von Th. Mundt in den 'Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik' 1833. [203]

'Rahel. Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde', Berlin 1834, 3 Bände, — eine Auswahl aus Rahels Briefen an verschiedene, von Varnhagen herausgegeben und von ihm mit Ergänzungen aus den Originalen auf den verbreiterten Rändern und mit Abschriften zahlreicher weiterer Briefe auf eingelegten Blättern versehen, namentlich an G. v. Brinckmann 1793, Georg Wilh. Bokelmann (1779—1847) 1801, Reg. Frohberg, Rahels Geschwister, Al. v. d. Marwitz, Aug. Brede, Paul. Wiesel, Ern. Goldstücker, M. v. Zielinski, v. Redtel, H. Steffens, Adelh. v. Carolath u. a. m. Es ist die Vorbereitung einer neuen Auflage der Briefe 'für meine Nichte Ludmilla'. [207. 208. 209]

Gedrucktes über Rahel: Zeitungsausschnitte und Notizen aus älterer Zeit [205]; desgleichen aus späteren Jahren. [206]

Rahn, Hartmann, Fichtes Schwiegervater, Züricher Kaufmann, in Jena (1719—1795):

Notizen Varnhagens über ihn; 27 Briefe an Sophie Mereau 179.. [210]

Rahn, A. M. (St. Georg):

Brief an Ludmilla Assing 1843. [210]

Raikem, Joseph, Arzt in Brüssel (1783—1862):

Redeentwurf 1831. [210]

Raimund, Ferdinand, österreichischer Dichter in Wien (1790—1836):
Brief an H. v. Chezy 182.. [210]

Rama Ayen, Christian, ostindischer Missionar (1815—1866):
Ein Sanskritspruch in Grantha-Schrift und ein tamulischer Spruch, beides mit deutscher Übersetzung. [210]

Rambach, Friedrich, Archäolog in Berlin (1767—1826):
Notiz über ihn; Brief an K. Spener 1801. [210]

Ramberg, Hofrat in Hannover (1733—1820):
Brief an K. Spener 1789. [210]

Ramberg, Johann Heinrich, der Sohn des vorigen, Hofmaler in Hannover (1763—1840):
Brief an K. Spener 1799; an Minna Witte 1835. [210]

Ramdohr, Fr. Wilh. Basil., preußischer Diplomat (1752—1822):
Sein Bildnis (Stich J. G. Böttgers nach Graffs Gemälde). Frau Dorothea v. Ramdohr (Neapel) an Frau Crelinger 1820. [210]

Ramler, Karl Wilhelm, Dichter in Berlin (1725—1796):
Silhouette; Brief an Gleim 1747; an Frau Karschin 1771; an K. Spener 1784; Ausschnitt mit seiner Biographie 1798 von Th. Heinsius. [210]

Rammelsberg, Carl Friedrich, Professor der Chemie in Berlin (1813—1899):
2 Briefe an Johann Schulze 1841f.; Brief an Hand 1848. [210]

Ram Mohun Roy, 'a Hindoo', Philosoph in London (1780—1833):
Brief an Jos. Hare 1833, mit Carlyles Bemerkung. [210]

Ramshorn, Ludwig, Gymnasiallehrer in Altenburg (1768—1837):
Brief an Joh. Schulze 1835. [210]

Randow, v. (Stronn, Kreis Öls):
Briefe der Familie an den Fürsten Pückler 1853—63. [210]

Ranelagh, Richard Johnes Lord (1636?—1712):
Unterschrift, London 1693. [210]

Rank, Joseph, Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1815—1896):

Stammbuchspruch 1850; Visitenkarte 1851; Brief an Varnhagen 1851; an Wehl 1852. [210]

Ranke, Leopold, der Historiker in Berlin (1795—1886):

Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis. Brief an Joh. Schulze 1824; 36 Briefe an Varnhagen und Rahel 1824—45, nebst 12 Briefen Rahels an ihn 1826—32 und 4 Briefen Varnhagens an ihn 1826—33. (Vgl. Theodor Wiedemann in der Deutschen Revue, XX. 3. 1895, 175ff., 338ff.); Brief an K. Spener 1825; 2 Briefe an B. v. Arnim 1827. 28; Brief an den Fürsten Pückler 1868, mit dessen Concept. Abschriften von Briefen Rankes an die Genannten 1826—45. Bemerkungen über Tiecks Novelle 'Dichterleben'. Ein deutscher und ein französischer Zeitungsartikel Rankes 1832; polemische Artikel gegen ihn von F. A. Märcker, H. Laube, A. Gubitz und eine 'Entgegnung' von A. Zimmermann 1848, gedruckt, 4 S. [210]

Ranke, Ferdinand, Schulmann in Göttingen (1802—1876):

2 Briefe an J. Schulze 1831. 37; Brief an K. Müller, Berlin 1845. [210]

Rantzau, Josias Graf, französischer Marschall (1609—1650):

Sein Bildnis 1645 (Lithographie Buchners). [210]

Rantzau, Charlotte Gräfin v., geb. Freiin Diede zum Fürstenstein, in Kiel (1773—1846):

5 Briefe an die Fürstin Pückler 1830—32; Briefe Pücklers an sie 1826. 32 (im Briefwechsel 6, 491. 7, 405. 425). [210]

Rantzau-Breitenburg, Graf August (1768—1849):

Brief an Varnhagen, Nürnberg 1843. [210]

Rantzau-Breitenburg, Graf Kuno, der Sohn des vorigen (1805—1882):

Brief an Varnhagen, Schloß Bothmer 1846. [210]

Rapoport, Sal. Jeh. Leib Kohen, Rabbiner in Prag (1790—1867):

Zwei Strophen aus der hebräischen Nachbildung eines deutschen Gedichtes, von dem die betreffende Stelle beiliegt, 1847. [210]

Rapp, Jean Comte de, französischer General (1772—1821):

Notizen über ihn; 3 franz. Briefe an Tettenborn 1816f. [210]

Rappard, Konrad v., Abgeordneter zur deutschen Nationalversammlung (vgl. Varnhagens Tagebücher 10, 337):
Brief an Grieben 185.. [210]

Rasch, Gustav, Publicist in Berlin (1825—1878):
3 Briefe an Ludm. Assing 1860—1874; 'Festungserinnerungen', Zeitungsausschnitt 1851. [210]

Raspe, Rudolf Erich, Bibliothekar in Hannover und Kassel (1737—1794):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief mit einem Gedichte der Karsch, ohne Ort und Jahr, mit eigenhändiger Unterschrift. [210] Vgl. C. Scherer, Vierteljahrsschrift für Litteraturgesch. 6 (1893), S. 378.

Rassmann, Friedrich, Redacteur in Münster (1772—1831):
2 Briefe an L. A. v. Arnim 1808. 19. [210]

Rastoul de Mongeot, Alphonse, Professor der Geschichte in Avignon (geb. 1800):
Brief an Wolff 1833. [210]

Rathke, Heinrich, Naturforscher und Astronom in Königsberg (1793—1860):
Brief an J. Schulze 1837. [210]

Rathsamhausen (Darmstadt):
Amtliche Mitteilung an den Kirchenrat Wagner 1819. [210]

Ratibor, Herzog J. H. v. (Rauden):
Brief an den Fürsten Pückler 1863, mit dessen Concept. [210]

Ratti, Eduard, Maler in Berlin (geb. 1816):
2 Briefe an B. v. Arnim 1845. 48; 'Tizians Himmelfahrt Mariae in neuer Copie von Ratti' 1855, gedruckt, 4 S. quart. [210]

Ratti-Hüssener, Julie (Berlin):
Brief an B. v. Arnim 1855. [210]

Rau, Johann Eberhard, Theolog in Herborn (1695—1770):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Formey 1758. [210]

Rau, Johann Wilhelm, Professor der Theologie in Erlangen (1745—1807):
Zeugnis 1812. [210]

Rauch, Gustav v., preußischer Kriegsminister (1774—1841):
Unterschrift 1839. [210]

Rauch, Christian, der Bildhauer in Berlin (1777—1857):
Notizen Varnhagens über ihn; 8 Briefe an den Fürsten Pückler 1830—41; Brief an Joh. Schulze 1837; 2 Briefe an Varnhagen 1845. 54; Zettel 1850; Zeitungsausschnitte mit Nekrologen von Adolf Stahr und H. J. Horwitz. [210]

Raumer, Karl Georg v., Wirklicher Geheimer Rat in Berlin (1753—1833):
Unterschrift 1808; 5 Briefe an H. v. Chezy 1818; 4 Briefe an Varnhagen 1826—30. [210]

Raumer, Friedrich v., Historiker in Berlin (1781—1873):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich A. Teichels nach C. Begas' Gemälde). Brief an Prof. Rhode 1817; 12 Briefe an L. A. v. Arnim 18..; 10 Briefe an Varnhagen 1830—56 (vgl. Litterarischer Nachlaß von Fr. v. Raumer, 1869, 2, 212); Brief an Brockhaus 1835, mit dessen Zuschrift. Zeitungsausschnitte, F. v. Raumer und die Akademie der Wissenschaften betreffend. Druckschrift: 'Vortrag zur Gedächtnißfeier König Friedrich Wilhelms III.', Leipzig 1843, 60 S. [210] Der Briefnachlaß Friedrich v. Raumers befindet sich in der Königl. Bibliothek.

Raumer, Karl v., Pädagog in Erlangen (1783—1865):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief und Gedicht an H. v. Chézy 1817; Brief an Brockhaus 1835. [210]

Raumer, Georg Wilhelm v., Wirkl. Geheimer Oberregierungsrat im Hausministerium in Berlin (1795—1856):
Notiz Varnhagens über ihn; 14 Briefe an Varnhagen 1833—51; Zeitungsausschnitt mit Gedicht an ihn von Franz Lemke (Culm); Nachricht von seinem Tode. [210]

Raupach, Ernst, dramatischer Dichter in Berlin (1784—1852):
Notiz über ihn; Brief an den Fürsten Pückler 1824 (s. Pücklers Briefwechsel 6, 478); Brief an F. Mendelssohn-Bartholdy 1842; Gutachten über die Gründung einer Theaterzeitung; Ausschnitt mit Nekrolog. [210]

Raus, Dr., Abgeordneter zur Frankfurter Nationalversammlung:
Adresse. [210]

Rauschenplat, Hermann, Politiker in Liestal († 1865):
Brief an Troxler 1833. [210]

Rauter, Jacques Fréderic, Professor jur. in Straßburg (1784—1854):
Billet an Schneegans 184.. [210]

Ravaisson, Félix, belgischer Philolog (1813—1900):
Brief an G. Heine, Paris 1843. [210]

Raveaux, Franz, deutscher Politiker (1810—1851):
Notiz und zwei Bildnisse (Lithographieen, eine von Brandt). [210]

Raven, Mathilde, geb. Beckmann, Schriftstellerin in Celle (geb. 1817):
2 Briefe an Wehl 1856. 58. [210]

Ravenstein, v. (Breslau):
Brief an El. v. Hohenhausen 1849. [210]

Ravignon, Jules Adrien de Lacroix de, französischer Jesuit (1793—1858):
Brief an Meyer, Bordeaux o. J. [210]

Raynal, Guill. Thom. Franç., Philosoph in Paris (1713—1796):
Notiz; Brief an Formey 1751. [210]

Rayneval jun., Franç. M. Gérard de, französischer Diplomat (1778—1836):
Brief an Fabricius 1820. [210]

Raynouard, Jules, französischer Philolog (1761—1836):
Brief an J. Galvani 1831. [210]

Razoumoffsky, C. A.:
Unterschrift 17.. [210]

Razoumowsky (Rasoumowsky geschrieben), Cyrille Comte, in St. Petersburg:
2 Briefe an Formey 1748f.; Unterschrift 1757. [210]

Razoumowsky, Comte G.:
Franz. Brief mit geologischen Bemerkungen, Rudolitz in Mähren 1812. [210]

Re, Graf Filippo, Agronom in Bologna (1763—1817):
Notiz über ihn; Brief 1805, ital. [211]

Réaumur, René Antoine Ferchault de, französischer Physiker (1683—1757):
Brief an Formey 1755 in Abschrift. [211] Ein Brief an Formey 1751 ist gedruckt in Matters Lettres p. 382; drei andere in Formeys Souvenirs 2, 163ff.

Reber, Balthasar, Professor der Geschichte in Basel (1805—1875):
Fragment aus einem Gedichte 1857. [211]

Rebmann, Andreas Georg Friedrich, Appellationsgerichtsrat in Kaiserslautern (1768—1824):
Notiz über ihn; franz. Brief an J. G. Reinhold, Trier, im J. 8 der Rep.; deutscher Brief an Varnhagen, Kaiserslautern 1816. Zeitungsausschnitt 1833 mit Artikel von ihm. [211]

Reboul, Dr. jur. Jean, französischer Schriftsteller (1796—1864):
Brief an Varnhagen, Paris 1838. [211]

Récamier, J. F. J. A. Madame, geb. Bernard, die Gattin des Banquiers Récamier in Paris (1777—1849):
Notiz über sie; Brief an Custine; an Al. v. Humboldt 1843 (Abdruck der Assing, S. 162). [211]

Rechberg, Graf Aloys v., baierischer Diplomat (1766—1849):
Unterschrift 1820. [211]

Rechenberg, Carl Otto, Jurist in Leipzig (1687—1758):
Quittung 1725. [211]

Rechteren-Limpurg, Adelheide Gräfin (1815—1843):
Gedicht 'Am ersten Morgen des Jahres 1837'; Brief 1843. 2 Briefe ihrer Mutter der Gräfin Auguste, geb. Prinzessin zu Hohenlohe, an Varnhagen 1843 und ein Brief an Sid. v. Seefried 1844. [211]

Reck, Eb. F. Chr. L. Frh. v. d., Minister in Berlin (1744—1816):
Notiz über ihn und Bildnis 1791 von Fischer; Unterschrift 1800. [211]

Reck, Marie v., Hofdame in Mannheim:
Brief an Frau v. Chezy 1820. [211]

Reckahn (Hamburg):
2 Briefe an Ludm. Assing 1842. [211]

Recke, Elise v. d., geb. Gräfin Medem, deutsche Dichterin (1756—1833):
Notizen über sie und ihr Bildnis (Stich Hennes); 5 Briefe an Frau Karschin 1785—88, der erste mit ihrer Freundin Agnesa Sophie Becker; Brief an Frau v. Crayen 1797; 2 Zettel. [211]

Recke-Volmarstein-Werdringen, Graf v. d. (Düsselthal):
Brief 1829; an W. C. Müller o. J.; an den Fürsten Pückler 1841. [211]

Reclam, Friedrich, Prediger in Berlin (1741—1788):
Notiz über ihn; Brief an Formey 1780. [211]

Reden, Franz Ludwig Wilhelm v., hannöverscher Gesandter (1754—1831):
Notizen über ihn; Brief an H. v. Chezy 1812; 5 Briefe an Varnhagen 1818—27; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [211]

Reden, W. v., geb. v. Wurmb († 1839):
Brief an H. v. Chézy 1815; 3 Briefe an Rahel 1819—26, nebst 3 Briefen Rahels an sie 1819—20 und Abschriften davon; 3 Briefe an Varnhagen 1833—34. [211]

Reden, Gräfin v., geb. v. Riedesel, in Buchwald in Schl. (1774—1854):
Notizen Varnhagens über sie; 2 Briefe 1845. 50, der erstere an Pribil; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog und Notiz über das Denkmal der Gräfin v. Reden. [211]

Reden, Philippine v., geb. v. Knigge, in Hameln (1775—1841):
Brief 1840. [211]

Reden, Henriette v., Äbtissin zu Steterburg († 1847):
Notiz über sie; 11 Briefe an Rahel, Dresden 1827—29, nebst 9 Briefen Rahels an sie 1818—31, mit 9 Abschriften; Brief an H. v. Chezy o. J. [211]

Redepenning, Ernst Rudolf, Theolog in Göttingen:
Brief an J. Schulze 1841. [211]

Redern, Siegmund Ehrenreich Graf, in Berlin (1719—1788):

Notiz Varnhagens über ihn; 7 Briefe an Formey 1749—73; deutscher Brief an einen Freund 1759. [211]

Redern, Friedrich Wilhelm Graf, Generalintendant in Berlin (1802—1883):

Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich Mayers) 1847; 6 Karikaturen; eine Satire auf ihn 1832. 2 Briefe an L. Robert 1830; Brief an Graf G. v. Wartensleben 1833. [211] Briefe an den Fürsten Pückler, namentlich über den Verkauf Muskaus 1828 ff. [211. 176 ff.] Vgl. Pücklers Brief an ihn 1828 im Briefwechsel 7, 280.

Redi, Francesco, Leibarzt in Florenz (1626—1694):

Ital. Brief 1690. [211]

Redon, F. Jac. de, Kapuziner:

Brief an Formey, Sables d'Olonne 1767. [211]

Redorte, Maurice Mathieu de La, französischer General (1768—1833):

Brief an Martignac 1828. [211]

Redtel, v., Geheimer Oberfinanzrat (Halle, Potsdam, Frankfurt etc.):

Notizen Varnhagens über ihn; 9 Briefe an Rahel und Varnhagen 1803—33, nebst 7 Briefen Rahels an ihn 1814—25; 2 Briefe an L. A. v. Arnim 1807 f.; Brief an Prof. Rösel o. J. [211]

Redtel, Helene, geb. Püttmann, die Gattin des vorigen (Berlin):

9 Briefe an Rahel und Varnhagen 1825—29. [211]

Redwitz, Oscar v., Dichter in Bonn (1823—1891):

Brief an El. v. Hohenhausen 1851. [211]

Reede, Gräfin, geb. v. Krusemarck, Oberhofmeisterin in Berlin:

Notiz über sie; Brief an Joh. Schulze 1839. [211]

Reedtz, Holger Christian v., dänischer Gesandter in Berlin (1800—1857):

Dänischer Brief an Sommer 1850. [211]

Reeve, Henry, englischer Journalist, ein Neffe der S. Austin:

Notiz über ihn; Visitenkarte, Berlin 1857. [211]

Regis, Johann Gottlob, Übersetzer in Breslau (1791—1854):

Stammbuchblatt 1850; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [211] Briefe an ihn befinden sich in der Königl. Bibliothek, der übrige Nachlaß in Breslau (Univers.).

Rehberg, August Wilhelm, hannöverscher Kabinetsrat (1757—1836):

Brief an L. A. v. Arnim, Hannover 1814; an Kestner, Göttingen 1836. [211]

Rehder, J. H., Hofgärtner in Muskau:

Briefe an den Fürsten Pückler 1829 ff. [154. 178 ff.]

Rehfues, Philipp Joseph v., Geheimer Regierungsrat in Bonn (1779—1843):

Notizen über ihn; Brief an Dorow 1822; an Varnhagen 1829; 2 Briefe an J. Schulze 1836. 40; Ausschnitt mit Nekrolog. [211]

Rehlen, Dr. (Nürnberg):

Brief an die Buchhandlung Manz in Wien 1852. [211]

Rehmann, Joseph, russischer Leibarzt (1753—1831):

Sein Bildnis (Stich Bolts) 1827; Brief an L. Robert, Paris 1820. [211]

Reibisch, Friedrich, Maler in Dresden (1816—1899):

Billet an Amely Bölte 184.. [211]

Reibnitz, Major v. (Gnadenfrei):

5 Briefe an Varnhagen 1833—36. [211]

Reiboldt, Geheimer Finanzrat v. (Dresden):

Billet 1826. [211]

Reichard, Heinrich August Ottokar, Schriftsteller in Gotha (1751—1828):

2 Briefe an Formey 1789 f.; Brief an Oberthür 1794; an Brockhaus 1812. [211]

Reichard, Johann Karl Gottfried, Luftschiffer in Berlin (1786—1844):

Sein Kontrakt mit Pückler 1816 (Briefwechsel 5, 466). [211]

Reichard, Buchhändler in Wien:

2 Briefe an A. Zeune 1833. [211]

Reichard, Rat (Schleiz):

Brief an eine Redaktion 1843. [211]

Reichardt, Johann Friedrich, Kapellmeister in Berlin (1752—1814):

Notizen über ihn, auch von L. A. v. Arnim in Bettinens Abschrift; Brief an den Baron v. Arnim 1776; 4 Briefe an L. A. v. Arnim 1803—08; 2 Briefe an Cl. Brentano 1810; Brief an Hanne Steffens, seine Tochter, 1813; ein französischer Brief o. O. u. J. Ein Brief Friedrichs II. an Tauenzien 1785 und einer Friedrich Wilhelms III. an Wöllner, beide in Reichardts Abschrift. Brief Rahels an ihn 1804. [211] Manche Briefe an ihn befinden sich außerdem in der Sammlung.

Reichardt, Luise, die Tochter des vorigen, Gesanglehrerin in Hamburg (1780—1826):

Brief an Grimm 1807; 6 Briefe an Cl. Brentano o. J. [211]

Reichardt, Sophie:

Blatt an L. A. v. Arnim. [211]

Reiche, Ludwig v., General in Berlin (1774—1854):

3 Briefe an Varnhagen 1852 f.; Zeitungsausschnitte, namentlich über sein Verdienst bei der Schlacht von Großbeeren. [211]

Reichenbach, Henriette, verehel. Pierer (Altenburg):

3 Briefe an S. Mereau 1801. 03 und o. J. [211]

Reichenbach, Julie, verehel. Klein (Altenburg):

2 Briefe an S. Mereau 1799. 1801 [211], der erstere abgedruckt in Brentano-Mereaus Briefwechsel 1, 215.

Reichenbach, Karl Freih. v., Chemiker in Blansko (1788—1869):

Brief 1831; an den Fürsten Pückler, Schloß Reisenberg bei Wien 1840. [211]

Reichenbach, Ludwig, Botaniker in Dresden (1793—1879):

4 Briefe, einer an Falkenstein, 1828—51. [211]

Reichenbach, Gebr. (Leipzig):

2 Briefe an Varnhagen 1836, mit Beilagen. [211]

Reichenbach, Graf E. (Dresden?):
Sein Bildnis (Lithographie) 1849; Brief an Gottschall 1851. Die Gräfin Mathilde v. R. an Wehl 1855. [211]

Reichennow, Eduard (Berlin):
Brief an Varnhagen 1833. [211]

Reichensperger, August, Politiker in Koblenz (1808—1895):
Brief an Zabel 1857. [211]

Reichensperger, Peter Fr., Politiker in Berlin (1810—1892):
Brief an B. v. Arnim 1850. [211]

Reichlin-Meldegg, Karl Alexander Freih. v., Professor der Philosophie in Heidelberg (1801—1877):
Brief an Zimmermann 1843; 3 Briefe an Varnhagen 1852. [211]

Reiffenberg, Baron v., Professor der Philosophie in Löwen:
Lat. Zeugnis 1825. [211]

Reiffstein, Johann Friedrich, Direktor des russischen Kunstinstituts in Rom (1719—1793):
Notiz und Ausschnitt über ihn. [211]

Reigersberg, Heinrich Aloys Graf v., Justizminister in München (1770—1865):
Brief an den König Ludwig 1840. [211]

Reihl, Anna Maria, geb. Lobstein, die Gattin Johann Friedrich Reihls (1755—1832), in Straßburg:
c. 29 Briefe von ihr und ihrer Familie an R. M. Assing 1807—38, nebst 5 Briefen dieser 1834—38; ein Stammbuchblatt 1828. c. 44 Briefe von Emilie, Sophie († 1843) und Fritz († 1847) Reihl an Ludm. Assing 1828—57, mit vier gedruckten Gelegenheitsgedichten. [211]

Reil, Johann Christian, Mediciner in Halle (1759—1813):
Brief an Dr. Formey 1790; an Autenrieth o. J. 'Die Verwundeten nach der Leipziger Schlacht, Erinnerungen an J. C. Reil', Ausschnitt 1848. [211]

Reimarus, Herm. Sam., Professor in Hamburg (1694—1768):
Notiz über ihn. [211]

Reimarus, Johann Albrecht Heinrich, Dr. med. in Hamburg (1729—1814):

Notizen und Bildnis (Stich Krügers); 2 Briefe an Erhard 1791. [211] Vgl. Varnhagens Buch über Erhard, S. 327.

Reimer, Georg Andreas (1776—1842) und sein Sohn Georg Ernst (1804—1885), Buchhändler in Berlin:

Notiz und Bildnis (Lithographie); Stammbuchblatt 1804; 22 Briefe an Varnhagen 1806—53 (Varnhagen an Reimer 1817 in den Autogr.); Brief an L. A. v. Arnim 1807; an Cl. Brentano 1807; an J. Schulze 1831; 2 Briefe an L. Assing 1859. Leichpredigt von L. Jonas, 'Worte, gesprochen am 29. April 1842'..., gedruckt, 16 S. [211]

Reimer, Karl, Inhaber der Weidmannschen Buchhandlung in Leipzig (1801—1858):

2 Briefe an Varnhagen 1845. [211]

Reimold, J. K. D. P., Prediger in Moßbach (1757—1874):

Brief an Eichstädt 1806. [211]

Rein, August Gotthilf, Gymnasialdirektor in Gera (1772—1843):

Brief an Zeune 1834. [211]

Reinbeck, Johann Gustav, Probst in Berlin (1683—1741):

Sein Bildnis (Holzschnitt); 3 Briefe an Formey 1739. [212]

Reinbold, Adelheid, Pseudon. 'Franz Berthold', Schriftstellerin in Dresden etc. (1800—1839):

Notizen Varnhagens über sie; eine Locke ihres Haares. Blätter aus ihrem Tagebuche, 29 S. 3 Briefe an H. v. Chezy 1826 und o. J.; 16 Briefe mit Gedichten und ein Fragment an Ap. v. Maltitz 1830—35, teils unvollständig, nebst 14 Briefen von diesem an sie 1831—37, vielfach unvollständig, und ein Gedicht 'an Aglaja'. Rede am Grabe der Entschlafenen 1839.

Ihr Nachlaß: 'Saul', Trauerspiel in 5 Aufzügen (zweimal) 184 S. quart und 190 S. octav; 'Monate und Spaziergänge', 17 S. qu., mit dem Abdrucke 'Stimmungen und Eindrücke im Jahrescyclus'; 'Der Judenfürst', novellistische Scenen, das Druckmanuskript, 209 S. (vgl. Tiecks Nachlaß 40); Fragment der Novelle 'Der Haß der Liebe' (vgl.

'Novellen und Erzählungen' von Franz Berthold, Bunzlau 1836, S. 371). [212]

Anderes aus ihrem Nachlaß befindet sich in der Königl. Bibliothek aus L. Tiecks und R. Köpkes Besitz.

Reiner, Archäolog in Straßburg († c. 1851):

Billet an Garcin. [212]

Reinesius, Thomas, Arzt und Bürgermeister in Altenburg (1587—1667):

Drei lat. Distichen 1653. [212]

Reinganum, Hermann, Philolog in Berlin (geb. 1803):

2 Briefe an Joh. Schulze, Paris 1843 f. [212]

Reinhard, Adolf Friedrich v., Jurist in Neu-Strelitz (1726—1783):

6 Briefe an Formey 1757—65. [211]

Reinhard, Franz Volkmar, Theolog in Dresden (1753—1812):

Brief, Wittenberg 1788; 2 Quittungen 1798 f. [212]

Reinhard, Karl Friedrich Graf, französischer Diplomat (1761—1837):

2 Fragmente an Stäudlin 1785; Brief an Lafayette, Bordeaux 1791 (Concept); an Ölsner in Varnhagens Abschrift 1825; an den Kanzler v. Müller 1829.

Zeitungsausschnitte mit Nekrologen und Nachrufen 1838, namentlich von H. C. v. Gagern und dem Fürsten von Talleyrand. 'Graf K. F. Reinhard', eine Skizze von G. E. Guhrauer, gedr. (Histor. Taschenbuch, N. F. VII., 1843).

Brief seines Sohnes des Grafen Reinhard an H. v. Chézy 1852. [212]

Reinhard, Wilhelm, Staatsrat in Karlsruhe († 1858):

Brief an Varnhagen 1818. [211]

Reinhardt, Lina, geb. Wagner, Jugendschriftstellerin in Jena (1770—1843):

Drei Gedichte von ihr. [212]

Reinhold, Karl Leonhard, Philosoph in Jena und Kiel (1758—1823):

Sein Bildnis (Stich C. Ermers 1825 nach Copmanns Gemälde 1820); Zettel an Nicolai 1788; Brief an S. Mereau 1793; an Bardili 1801; an R. M. Assing o. J. [212]

Reinhold, Johann Gotthard v., Diplomat in Hamburg (1771—1838):

Notizen über ihn; Stammbuchblatt 1805; 12 Briefe an Varnhagen 1805—37 (vier Briefe abgedruckt in Dorows Denkschriften 5, 195ff.); 4 Briefe an Dorow 1817—18. Ausschnitte 1804f. mit Übersetzungen von ihm aus Petrarca und Auszug aus einem nur als Manuskript für Freunde gedruckten Nekrolog. [212] Seinen dichterischen Nachlaß gab Varnhagen 1852 heraus.

Reinhold, Friederike, die Schwester des vorigen (Hamburg):

Brief an Varnhagen 1843. [212]

Reinhold, Marie, seine Tochter, verehel. Köster (Hamburg):

10 Briefe an Varnhagen 1851—53. [212]

Reinhold, Ernst, Professor der Philosophie in Jena (1793—1855):

Brief 1828; 5 Briefe an Varnhagen 1828—44. [212]

Reinicke, August Lebrecht, Buchhändler in Halle (geb. 1764):

5 Briefe an Eichstädt 1830f. [212]

Reinoehl, Dr. (Jena):

2 Briefe 1854, der eine an Günther. [212]

Reinsberg, Ida v., s. Düringsfeld.

Reinwald, Wilhelm Friedrich Hermann, Bibliothekar in Meiningen (1737—1815):

2 Briefe an W. C. Müller in Bremen 1779. 1801. [212] Seine Gattin El. Chr. Friederike, s. Schiller.

Reisach, Carl August Graf v., Archivrat in Koblenz (1774—1846):

Notizen über ihn; 25 Briefe an K. Müller aus Görlitz, Herford, Bielefeld etc. 1813—27; Brief an Varnhagen 1828; an Dorow, Koblenz 1842. Druckschrift: 'Carl August v. Reisach, Graf v. Steinberg... ein Charactergemälde', 1814, 47 S.

Tzschoppes Denkschrift über Reisachs Auftritt mit Stein 1838, L. Assings Abschrift. [213]

Reischach, Karl Freih. v., Ceremonienmeister in Karlsruhe (1811—1898):

Brief an den Fürsten Pückler 1857. [213]

Reisig, Karl, Professor der Philologie in Halle (1792—1829):
Brief an Joh. Schulze 1828; Zettel. [213]

Reissiger, Karl Gottlieb, Kapellmeister in Dresden (1798—1859):
Ein Bürgschein; Noten 1848. [213]

Reissmann, Johannes Valentin, Professor der Theologie in Würzburg (1807—1875):
Brief an Franz Hoffmann 1846. [213]

Reithard, Johann Jakob, Schriftsteller in Zürich (1805—1857):
Brief an G. Keller 1847; an Dorer 1849; Verse 1857, Abschrift. [213]

Reiz, Friedrich Wolfgang, Philolog in Leipzig (1733—1790):
Sein Bildnis von Thönert; Brief an Wolf 1789. [213]

Reizenstein, Siegmund Karl Johann v., badischer Minister (1765—1847):
Brief an Varnhagen 1845; Zeitungsausschnitt 1818: 'Aus dem Main- und Tauber-Kreise des Großherzogthums Baden' von Reizenstein. [213]

Reizenstein, Ludwig v., sächsischer Oberhofmarschall († 1858):
Brief an den Fürsten Pückler, Pillnitz 1842. [213]

Rellstab, Ludwig, Schriftsteller in Berlin (1799—1860):
25 Briefe an Varnhagen 1828—49; der 'Kladderadatsch' vom 5. Mai 1850. [213] 6 jener Briefe sind abgedruckt in 'Nord und Süd' 1900, Februar, S. 213—215.

Remde, J. C. (Weimar):
Brief an Am. Schoppe 1834; 2 Briefe an R. M. Assing 1834. 36; Brief an L. Assing 1846. [213]

Remer, Julius August, Professor in Helmstädt (1738—1850):
Sein Bildnis (Stich von Laurens 1803). [213]

Remie, Theaterdirektor (Mainz):
Brief an Frau Ernst-Seidler 1843 (nebst zwei französischen Briefen 1840 an dieselbe). [213]

Remmark (auch Remarck, Remack geschrieben), deutscher Schauspieler (Komiker) und Theaterdirektor (um 1840):
Einige Briefe an ihn befinden sich in dieser Sammlung.

Remond, Sara Pintor (Rom):
12 Briefe an L. Assing 1868—76 und eine Karte. [213]

Rémusat, Charles Comte de, französischer Staatsmann (1797—1875):
Brief an Perier frères 1836. [213]

Renfner, Geheimer Legationsrat und Censor in Berlin:
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Frau v. Chézy 1816. [213]

Rengger, Albert, Staatsmann in Lausanne (1764—1836):
Brief an Pestalozzi 1804; Fragment. Druckschrift: Ch. de la Harpe, 'Notice nécrologique d'Albert Rengger', Lausanne 1836, 39 S. [213]

Renier, Stefano, italienischer Zoolog (1759—1830):
Ital. Brief 1819. [213]

Rennenkampff, Alexander v., Oberkammerherr in Oldenburg (1783—1854):
2 Briefe an Varnhagen 1837. 46; Brief an Stahr 1843; Zeitungsausschnitt: Über Pius VII. (aus dem 'Preußischen Correspondenten' 1813). [213]

Rennie, Sir John, Ingenieur in London (1761—1821):
2 Billets an Smyth 184.. [213]

Renny, russischer General:
Brief an Tettenborn, Soissons 1814. [213]

Renouard, Antoine, französischer Bibliograph (1765—1853):
Brief an Chézy 1807. [213]

Repnin, Fürst Anekite, russischer Feldmarschall in Riga (c. 1668—1726):
Verbot der Abholzung in den Wäldern um Riga, 1721. [213]

Repnin, Fürst Nikolaus, russischer General in Riga (1734—1801):
Brief an den Grafen Sievers 1793. [213]

Repsold, Johann Georg, Spritzenmeister in Hamburg (1770—1830):
Schreiben o. J., mit Begleitschreiben seiner Kinder bei Übersendung desselben. [213]

Repton, John Adey, englischer Landschaftsgärtner (1774—1860):
Brief Pücklers an ihn 1821 (im Briefwechsel 6, 457).

Resende, Marquis de, brasilianischer Gesandter:
Eine eigenhändige Karte 184.. [213]

Resewitz, Friedrich Gabriel, Abt des Klosters Berge (1725—1806):
Sein Bildnis (Stich C. C. Glassbachs); Brief an Gleim 1783. 'Neue Schulgesetze für das Pädagogium zu Kloster Berge im Jahre 1783', gedr., 14 Seiten. [213]

Rétif de la Bretonne, Nicolas Edme, französischer Romanschriftsteller (1734—1806):
Illustrationen zu einem Romane, Kupferstiche. [213]

Rettberg, Fr. W., Theolog in Marburg (1805—1849):
Brief an Wagner 1844. [213]

Rettich, Julie, geb. Gley, Schauspielerin in Wien (1809—1866):
Ihr Bildnis (Lithographie). [213]

Retzer, Joseph v., Dichter in Wien (1754—1824):
2 Bildnisse (Stiche von J. Keller und J. C. Mansfeld); Brief an Gleim 1804. [213]

Retzow, Wolf Friedrich v., Generalleutnant in Potsdam (1699—1758):
Notizen über ihn; Brief an Feilitzsch 1753. [213]

Retzsch, Moriz, Maler in Dresden (1779—1857):
Brief 1845; 2 Autographe. [213]

Reubell (Rewbell), Jean François, französischer Staatsmann (1747—1807):
Bildnis 1791 (Stich Fiesingers nach Guérins Zeichnung); Geldschein (10 Sols) mit seiner Unterschrift, während der Belagerung von Mainz 1793 ausgegeben. [213]

Reuchlin, Hermann, Geschichtschreiber in Stuttgart (1810—1873):
Brief an R. M. Assing, Hamburg 1837. [213]

Reumont, Alfred v., Legationsrat in Berlin (1808—1887):
Notiz und Bildnis in Blei von Sternberg 1844; 5 Briefe an Varnhagen 1835—52; Zeitungsausschnitte mit Artikeln Reumonts: 'Die Brüder Forster und Ida Gräfin Hahn-Hahn'; 'Noch einmal Sigismund Forster' und ein Schreiben

des Pabstes an Reumont bei der Verleihung des Piusordens 1851. [213]

Reusche, Guido, Buchhandlungsgehilfe in Leipzig:
3 Briefe an Ludm. Assing 1857. [213]

Reuss, Jeremias David, Oberbibliothekar in Göttingen (1750—1837):
Brief an Oberthür 1786; an Dorow 1822. [213]

Reuss, Ed., Professor der Theologie in Straßburg (1804—1888):
'Die Kinder' von Peregrinus, Humoreske, 6 S. [213]

Reuss, Friedrich Anton, Professor in Würzburg:
3 Briefe an Varnhagen 1849. [213]

Reuss-Plauen-Greitz, Fürst Heinrich XIV., Gemahl der Marianne Meyer (Frau v. Eybenberg), österreichischer Gesandter in Berlin (1749—1799):
Notizen über ihn und sein Bildnis von Tölken, in Blei mit Wasserfarbe angelegt [17]94; 9 Briefe an Herrn und Frau v. Grotthuß 1795—97; 3 Briefe an Rahel o. J. [213]

— Heinrich XV., österreichischer Feldmarschall (1751—1825):
Unterschrift 1800. [213]

Reuter, ehemals Landrat (Königsberg):
Brief an Zabel 1855. [213] Vgl. Varnh. Tageb. 13, 203.

Reutern, Gerhardt v., russischer Maler (1794—1865):
3 Briefe an Frau v. Chezy, Heidelberg und Baden 1818—51. [213]

Reventlow, F.:
Brief an Eichstädt, Töplitz 1802. [213]

Reverdil, Elie Salomon François, schweizer Staatsmann in dänischen Diensten (1732—1808):
6 Briefe an Formey, Kopenhagen 1760—67. [213]

Reveroni, Jacques Antoine St. Cyr, französischer Musikschriftsteller (1767—1829):
2 Briefe an Ludw. Robert, Paris 1826. [213]

Revey, Wally v.:
17 Briefe an den Fürsten Pückler 1840—42 und o. J. (vgl. Pücklers Briefwechsel 9, 41ff.). [213]

Reviczky (Berlin):
Franz. Billet an Nicolai 1781. [213]

Reviczky, Graf Adam:
Brief an v. Roner 1845. [213]

Rexin, v., eigentl. Gottfried Fabian Hauden, preußischer Kommerzienrat und Gesandter in Konstantinopel:
Notiz über ihn; Brief an Formey 1767. [213]

Rey, Buchhändler in Amsterdam:
8 Briefe an Formey 1754—67. [213]

Rey, Dr. (Florenz):
Franz. Brief an L. Assing 1869. [213]

Reyher, Karl Fr. W. v., preußischer General (1786—1857):
Brief an J. Schulze 1846; Autograph 1848; Unterschrift 1853. Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [213]

Reymann, Jenny (Prag):
3 Briefe an Rahel 1817. [213]

Reymond, Alexis (Orbe):
Brief an H. v. Chézy 1851. [213]

Reynaud, Jean, französischer Philosoph (1806—1863):
Brief an Poley, Paris; an Jullien 1832. [213]

Rezzonico de la Torre, Antonio Giuseppe, Schriftsteller in Parma (1709—1785):
Ital. Brief an Formey 1774. [213]

Rhankabis (Rangabé), Alex. Rhisos, Professor der Archäologie in Athen (1810—1892):
Notiz über ihn; griech. Brief an Thiersch 1853. [213]

Rheinwald, Georg Friedrich Heinrich, Professor der Theologie in Bonn und Berlin (1802—1849):
Brief an J. Schulze 1836; Brief o. Adr., Stuttgart 1838. [213]

Rhode, August Anton, Pastor zu Hennersdorf:
Lat. Brief an Formey 1755; Zettel. [213]

Riánzares, Augustin Fernando Muñoz Herzog v. (1808—1873):
Adresse, Madrid 185.. [213]

Ribbeck, Konrad Gottlob, Probst in Berlin (1753—1826):
Rechnung 1818. [213]

Ribbeck, Ernst Friedrich, Theolog in Breslau (1783—1860):
2 Briefe an J. Schulze 1832. 42. [213]

Ribbeck, Friedrich Aug., Schulmann in Berlin (1790—1847):
Brief 1842. [213]

Ribbeck, W. (Berlin?):
Brief an Solbrig o. J. [213]

Ribbentrop, Friedrich v., Generalintendant in Berlin (1768—1841):
Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1826f. [213]

Ricardo, David, englischer Nationalökonom (1772—1823):
Sein Bildnis (Stich W. Holls); Brief an Grote 1819. [213]

Ricaud, Pierre de, Colonel ingénieur (Potsdam):
2 Briefe an Formey 1773. [213]

Richard, Jean Abraham, gen. Albert d'Orbe, Dichter in Bern (1801—1881):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Stich Bouviers nach Hornungs Zeichnung); Brief an Troxler 1842; Eigenhändiges: Strophe eines Liedes an Louis Philippe 1838 und 'Histoire du théâtre espagnol, article sur Cervantès' 1845; 'Les deux Prêtres', Gedicht 1846. Druckschriften: 'La Peur', Gedicht 1836, 8 S.; 'L'ossuaire de Stanz', Genève 1842, 16 S. [213]

Richardson, Samuel, englischer Romanschriftsteller (1689—1761):
Sein Bildnis. [213]

Richardson, William, Professor in Glasgow (1743—1814):
Brief an Stählin 1773. [213]

Richardson, Mrs. Constance (Berlin):
2 Briefe an Varnhagen 1847f. [213]

Richelieu, Louis François Armand du Plessis Duc de, französischer Marschall (1696—1788):
Brief, Schloß Fronsac 1768. [213]

Richelot, Friedrich, Mathematiker in Königsberg (1808—1875):
Brief an Joh. Schulze 1840. [213]

Richers, W., Hauptmann in Osnabrück:
Brief an Varnhagen Brandenburg 1838. [213]

Richey, Michael, Philolog in Hamburg (1678—1761):
Bildnis (Stich Fritzschs) 17... [213]

Richter, Johann Christian Christoph, Hoforganist in Dresden (1727—1785):
Brief an Formey 1757. [213]

Richter, Regierungspräsident (Minden):
Hexameter an Elise v. Hohenhausen 182.. [213]

Richter, August Gottlieb, Professor der Medicin in Göttingen (1742—1812):
Sein Bildnis (Stich Glassbachs). [213]

Richter, Jean Paul Friedrich, Schriftsteller in Baireuth (1763—1825):

Notizen Varnhagens über ihn; er schreibt so, wie ein Hund spazieren geht, meint B. Auerbach. 'A visit to Jean Paul 1808', Varnhagens Aufsatz (Denkwürd. 2, 25) übersetzt von H. Solmar 1840, Ms., 13 Bl. qu. Zwei Bildnisse: nach Schröders Zeichnung von F. W. Nettling 1804 und nach E. Vogel von C. A. Schwerdgeburth gestochen.

c. 75 Briefe an Paul Thieriot 1797—1813, mit einer Sammlung von Auszügen daraus und einigen Concepten Thieriots (auszugsweise gedruckt in Ernst Försters Denkwürdigkeiten aus dem Leben von J. P. F. Richter 1, 403 ff.); Abschrift des Briefes vom 3. 4. 1809 (bei E. Förster 1, 479). 2 Briefe an Rahel 1800 f.; Brief an Em. Osmund 1803 (bei E. Förster 1, 135 unvollständig gedruckt); an Eva Hoffmann 1807; an Varnhagen über seine Scheeren-Plastik 1809, Abschrift (vgl. E. Förster 3, 190); an Grau 1821; Facsimile. Nachrichten über den Tod des Adam Lux in Paris 1793, aus dem Jahre 1800, von W. F. an Jean Paul gerichtet. 'Wechselgesang der Oreaden und Najaden, den 13. Jun. 1805', bei der Anwesenheit der Königin Luise in Alexanderbad, gedruckt, 4 S. qu. [213]

Richter, Caroline, geb. Mayer, die Gattin des vorigen, in Baireuth und München († 186. im 84. Lebensjahre):

7 Briefe an Thieriot 1802—27; Brief an Reimer 1826; an B. v. Arnim 1836; Abschrift eines Briefes von Stainlein an sie, München 1826; Zettel. Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [213]

Richter, Otto Friedrich v. (1792—1816):
Sein Bildnis (Stich Senffs nach Vernets Gemälde). [213]

Richter, Emil Ludwig, Professor der Rechte in Berlin (1808—1864):
Ankündigung seiner Vorlesungen 184.. [213]

Ricord, Peter, russischer Admiral:
Russ. Brief 1826. [213]

Riedel, Karl, Schriftsteller in Berlin:
4 Briefe an Varnhagen 1837—41. [214]

Riedesel von Eisenbach, Hermann Freih. v., Kommandant von Königstein († 1750):
Quittung, Königstein 1735. [214]

Riedesel, Volpert Christian Freih. v., Gouverneur von Dresden (1708—1798):
Quittung 1798. [214]

Riedesel, Johann Hermann Freih. v., preußischer Gesandter in Wien (1740—1785):
Sein Bildnis (Stich nach J. Donats Gemälde von Jacob Adam 1782); 2 Briefe an Formey 1776. 80. [214]

Riegler, Johann Georg, Professor der Theologie in Bamberg (1778—1847):
Brief an Oberthür 1817. [214]

Riehl, Wilhelm Heinrich, Schriftsteller in München (1823—1897):
Brief an Schirges, Weilburg 1844; Zeitungsausschnitt 1855 mit einem Artikel über sein Buch 'Die Familie'. [214]

Riem, Johann, deutscher Agronom (1739—1807):
Sein Bildnis (Stich Schleuens) 1775. [214]

Riem, W. F., Musiker in Leipzig und Bremen (1779—1857):
3 Briefe an W. C. Müller 1807f. 1828; Zettel 1829. [214]

Riemer, Friedrich Wilhelm, Oberbibliothekar in Weimar (1774—1845):

Brief an L. A. v. Arnim 1811; 5 Briefe an Varnhagen v. Ense 1827—44; ein Cyclus von Gedichten 'Ballerina' und 4 Gedichte an Ap. v. Maltitz, 19 Blatt. [214]

3 Briefe an Frau v. Grotthuß 1811, s. unter Goethe. Frau Prof. Riemer, geb. Ulrich: Brief 1849. [214]

Ries, Ferdinand, Komponist in Frankfurt a. M. (1784—1838): Brief an W. C. Müller 1830. [214]

Riese, Wilhelm, Pseudon. 'Friedrich' (Hamburg, Paris): Brief an Wehl 1851; an Schlivian 1853; Brief o. J. und Adresse. [214]

Riess, Franz v., Wirkl. Geheimer Rat in Hanau († 1857): Brief an Varnhagen 1816; Todesanzeige. [214]

Riesser, Gabriel, Publicist in Hamburg (1806—1863): Visitenkarte; Brief an M. Veit 1842; 8 Briefe, mit Beilage, an Ludm. Assing 1842—60. [214]

Rietmann, Johann Jakob, Pfarrer in Lichtensteig (1815—1867): Brief 1850. [214]

Rietschel, Ernst, Bildhauer in Dresden (1804—1861): 4 Briefe an Franck, Meder u. a. 1846—48; über die Figuren der Giebelfelder des Parthenon, 1857. [214]

Rigau, Baron, französischer Oberst: Brief an Pückler, Thann 1842. [214]

Rigby, Richard, englischer Politiker (1722—1788): Unterschrift mit der von George Blount 1771. [214]

Rigel, Heinrich, Statistiker in Stuttgart: 2 Briefe an Varnhagen 1831. [214]

Rimpler, O., Major und Commandeur der Bürgerwehr (Berlin): Flugblatt, 1848. [214]

Ring, Max, Arzt und Schriftsteller in Berlin (1817—1901): Notiz über ihn; Brief an L. Assing 1853; an Varnhagen 1857; an L. Assing 1871 mit Nachschrift Victor Rings; zwei gedruckte Gedichte zu M. Rings Hochzeit 1856. Nr. 1 des 'Schalk', Berlin 1858. [214] Pastellbild von ihm 1853, eingerahmt. Vgl. Beiträge zur Kulturgeschichte von Berlin, 1898, S. 77ff.

Ringler, Alexander, Arzt und Redacteur in München († 1866):
5 Gedichte; Ausschnitt: 'Bundeslied' 184.. [214]

Ringseis, Johann Nepomuk, Obermedicinalrat in München (1785—1880):
5 Briefe an B. v. Arnim 1811—55; 2 Briefe an Cl. Brentano 1814. 16; 2 Briefe an L. A. v. Arnim 1816 und o. J.; Brief an Betty Gleim 1818; Gratulationsschreiben an den König von Baiern 1835. [214]

Rio, Alexis François, französischer Kunsthistoriker (1797—1874):
Notizen über ihn; Brief an Carlyle, Viroflay 1841, mit dessen Bemerkung; an Varnhagen 1842; Zeitungsausschnitt 1850 über ihn. [214]

Ripon, Frederick John Robinson Earl of, Viscount Goderich, englischer Staatsmann (1782—1859):
Brief an Ch. Wynn, Leamington 1842. [214]

Ripperda, Guilielmus, politischer Abenteurer (1680—1737):
Sein Bildnis (Kupferstich). [214]

Riquelme, Unterstaatssekretär in Madrid:
Franz. Billet an Ad. Varnhagen 1853. [214]

Rischel, Dr. (Pesth):
Brief an einen Freund 1844. [214]

Rist, Johann Georg, dänischer Diplomat (1775—1847):
Brief an Varnhagen 1814. [214]

Ristenpadt, W. (Hannover):
Empfehlung an Schirges 1847. [214]

Ristori del Grillo, Adelaide, italienische Schauspielerin (1818—1906):
Brief an v. Strantz 1856; Kritik ihres Auftretens auf der Bühne von Ludm. Assing (Ausschnitt). [214]

Ritgen, Hugo v., Professor der Kunstwissenschaft in Gießen (1811—1889):
Autograph 1845. [214]

Ritschl, Georg Karl Benjamin, Theolog in Stettin (1783—1858):
2 Briefe an Joh. Schulze 1838. 42. [214]

Ritschl, Friedrich, Philolog in Halle und Bonn (1806—1876):
2 Briefe an Joh. Schulze 1831. 40. [214]

Ritschl, S., geb. Guttentag:
2 Briefe an Bettina von Arnim 1855. [214]

Ritter, Johann Wilhelm, Physiker in München (1776—1810):
Notizen über ihn; Brief an Cl. Brentano. [214] Über ihn ein Blatt in L. A. v. Arnims Papieren mit des Censors Himly Beischrift. [8]

Ritter, Carl, der Geograph in Berlin (1779—1859):
Sein Bildnis (Lithographie von Fr. Jentzen); Brief an Varnhagen 1833; an Zeune o. J. [214] Die Königl. Bibliothek besitzt seinen Briefnachlaß.

Ritter, Joseph Ignaz, Professor der Theologie in Breslau (1787—1857):
3 Briefe an Joh. Schulze 1835—45. [214]

Ritter, Franz, Professor der Philologie in Bonn (1803—1875):
Brief an J. Schulze 1836; Brief 1845; Autograph 1845. [214]

Ritterstaedt, Bürgermeister in Pirna:
Brief an Wagner 1847. [214]

Ritz (Rietz, Riez), Geheim-Kämmerer des Königs Friedrich Wilhelm II., der erste Gatte der Gräfin Lichtenau (Potsdam):
Brief an Buttmann bei Übersendung einer Medaille 1793. [214]

Rivinus, Quintus Septimius, Professor der Rechte in Leipzig (1651—1713):
Quittung 1712. [214]

Robaulx, Alexandre de, Staatsmann in Brüssel (1798—1861):
Entwurf eines Vortrages 1831. [214]

Robe, Justizrat in Hirschberg († 1864):
4 Briefe an Varnhagen 1836—44. [214]

Robert, der angenommene Name der Familie des Berliner Banquiers Marcus Levin, nach der Bekanntmachung im Amtsblatte der Kurmärkischen Regierung 1814 eigentlich Robert-Tornow.

Eine Sammlung von Familienbriefen, in deutscher Sprache und großenteils in hebräischer Schrift, von 1786

bis 1832 reichend, doch meist aus älterer Zeit — c. 200 Briefe an Rahel von ihrer Mutter Heichen Levin († 1809), von ihren Brüdern und ihrer Schwester Rose, verehel. Asser, und von sonstigen Verwandten. Beigelegt sind auch die Briefe des Breslauer Onkels Liepmann in hebräischer Schrift 1809. [214]

Robert, Rahel Antonie Friederike, verehel. Varnhagen v. Ense (1771—1833), s. Rahel.

Robert, Marcus Theodor, Rahels Bruder (1772—1826):

Sein Bild mit dem Rahels, Ölgemälde 1783, in Goldrahmen. Brief von seiner Mutter, hebräisch; c. 200 Briefe an Rahel und Varnhagen 1795—1821, mit Beilagen, dazu c. 62 Briefe Rahels an ihn 1797—1824 und o. J. und 6 Briefe Varnhagens an ihn 1815—24. Brief von Rosa Asser an ihn 1815, mit seiner Antwort; 5 Briefe an L. Robert 1819—31.

König Mürat, ein Lustspiel, 1820, 116 S. (unvoll.). [215]

Seine Frau war Hendel oder Henriette Robert, geb. Liepmann († 1823): Briefe von dieser an Rahel. [214]

Seine Töchter waren Johanna, verehel. Lamprecht, und Fanny, verehel. Casper.

Robert, Ludwig (Liepmann Levin), Rahels Bruder, Dichter in Mannheim etc. (1778—1832):

2 Bildnisse von ihm in Blei 1827. 28 und eine Silhouette 1800; Zimmermanns Leichenrede auf L. Robert 1832, nebst Brief desselben an die Witwe 1832; 6 Briefe über den Nachlaß 1832—35. [216]

c. 200 Briefe von ihm und seiner Frau Friederike, geb. Braun, an Rahel und Varnhagen (aus Breslau, Hamburg, Amsterdam, Paris, Karlsruhe etc.) 1795—1832 (der Brief über Sands Hinrichtung 1818 abgedruckt in Dorows Denkschriften 2, 76ff.), mit c. 200 Briefen Rahels an ihn 1806—32 und o. J., davon einige unvollständig (vgl. Ausgewählte Schriften 19, 327ff.), und 7 Briefe Varnhagens an ihn 1818—31 (der Brief über Hegels Tod abgedruckt in Dorows Denkschriften 5, 10). [216]

3 Briefe an seine Mutter 1806f.; 2 Briefe an Aug. Brede 1813. 16; 10 Briefe an Marcus Theodor Robert 1814—26, mit 18 Briefen dieses an ihn 1818—29; 3 Briefe o. Adr. 1816f.; Brief an Gottlieb Braun 1818; 11 Briefe von Cotta 1819—32, mit Concepten Roberts an diesen; Brief an v. Philippsborn 1819; Brief an Winkler 1820; 2 Briefe an L. Tieck 1823; Brief an den Grafen Brühl 1824; Brief o. Adr. 1825; 3 Briefe an Gans 1825f. (ein Brief an Rahel und mehrere an Gans abgedruckt in Dorows Reminiscenzen S. 25ff.); Brief an Saphir 1826; an Dr. Hauff 1827; an Weiß 1827; 3 Briefe o. Adr. 1828; Concept an den König von Baiern 1831; 2 Empfehlungsschreiben für La Grange 1832. Briefstellen 1827. [217]

Briefe an ihn: Brief von v. Gayling 1819; von Müller 1820; 6 Briefe von Weißenburg 1821f. und o. J.; 2 Briefe von Vallentin 1825f.; Brief von Leo 1826; von Enoch Richter 1826; von E. Meyer 1832; von dem Oberhofschauspieler Obermayer 1832; von F. A. Brockhaus 1832. [217] Viele Briefe an Ludw. Robert in dieser Sammlung sind außerdem unter die einzelnen Namen gelegt.

Der dichterische Nachlaß Ludwig Roberts.

Gedichte, auch Akrosticha, ernste und scherzhafte, auf W. v. Humboldt 1800, Clauren, Adam Müller, Gualtieri (von zweien s. eins bei Rahmer, H. v. Kleist S. 65) u. a.; und unter sonstigen Manuskripten in Poesie und Prosa: Der Rabe, eine Heldenfabel; Estrella 'Einsam sitzt im vergitterten Käfig'; 'Muß ich, Dorow, dich besingen?'; 'Der Meister und das Kind'; Auf Abr. Mendelssohns silberne Hochzeit 1829 (L. Roberts Gedichte 1838, 2, 66); Festrede zur Geburtstagsfeier des Kronprinzen 1830 (2, 71); König Enzio (2, 79); u. v. a. [217]

Dramen: 'Carl der Zweite' von Al. Düval, übersetzte Komödie in 3 Akten, 84 S. qu.; 'Die Amazone', Oper in drei Aufzügen, 68 S. qu.; 'Die Überbildeten', Lustspiel in einem Aufzuge nach Molière, 2 Bearbeitungen (Jahrbuch deutscher Bühnenspiele 1826, S. 191ff.), 49

und 43 S.; 'Der erste April' von einem Ungenannten, Lustspiel in einem Aufzuge, 66 S. qu.; 'Hippolyt und Aurora', Oper in 3 Akten, 34 S. (nur der erste Akt vorhanden); 'Das Geschick', 60 S. qu.; 'Ein Schicksalstag in Spanien', Komödie mit Gesang in 3 Aufzügen, 92 S. qu.; 'Der todte Gast', Lustspiel in 2 Aufzügen und ein Vorspiel (Jahrb. d. B. 1850), 86 S. qu.; 'Die Wachsfiguren', dramatisches Spiel, 24 S. qu.; 'Der Waldfrevel', Liederspiel in 2 Aufzügen (Jahrb. d. B. 1835), 60 S. qu.; 'Thespis und der Doktor Radikal', ein Schwank nach dem Narrenschneiden des Hans Sachs (Gedichte 2, 83), 18 S. qu.; 'Der Pavian', Trauerspiel in einem Akt, 44 S.; Scenen aus 'der verrenkten Welt', 22 S. qu.; 'Der Fußfall', eine Komödie (Gedichte 2, 96, vgl. B. v. Hünerbein); Manuskript ohne Titelblatt, 66 S. qu. [218] Zeitungsblätter mit Dichtungen Roberts; Vereinzeltes, handschriftlich und gedruckt. [218]

Robert, Friederike, die Gattin des vorigen, geschiedene Primavesi, geb. Braun, 'die schöne Schwäbin', in Mannheim etc. († 1832):

2 Silhouetten ihres Vaters. [217] Daguerreotyp ihres Bildes von Ed. May 1826. Brief an einen Freund 1818; an L. Tieck 1823; an eine Schauspielerin 1825; Gedicht und Verse an Rahel 1829ff.; 3 Briefe an R. M. Assing und ihre Töchter 1829 f., mit einem Gedicht; 2 Briefe an den Fürsten und die Fürstin Pückler 1830 f.; Brief ihres Neffen Emil an sie o. J. und Brief von Bartholdy 1829. Erzählungen und Kinderspiele von ihr 1828. [217] Über einen Bruder von ihr in Herrenalb, s. einen Brief Freiligraths 1872 an L. Assing.

Robert, Rose Levin, verehel. Asser (1781—1853), s. Asser.

Viele Briefe von ihr und ihrem Gatten sind außerdem unter den Familienbriefen. [214]

Robert-Tornow, Moritz (Meyer Levin), Rahels jüngster Bruder, Geheimer Kommerzienrat, in Amsterdam, Hamburg, Posen und Berlin (1785—1846):

Sein Paß 1841. c. 218 Briefe von ihm und seiner Frau Ernestine an Rahel und Varnhagen 1802—44 und o. J., mit c. 49 Briefen dieser beiden an jene 1807—34 (teilweise gedruckt, vgl. Deutsche Rundschau 65, 1890, S. 432). Brief an seine Mutter 1803; 12 Briefe an seinen Bruder Ludwig 1807—32, mit einem Briefe von diesem und seiner Gattin an ihn; 6 Briefe an seine Frau und Kinder etc. 1811—41 (vgl. Deutsche Rundschau 65, S. 428). Eine gedruckte Bekanntmachung der Bank von Polen 1833. [219]

Robert-Tornow, Ernestine, geb. Victor, die Gattin des vorigen, in Posen und Berlin (1791—1846):

Notizen Varnhagens über sie; zwei Pässe 1841. 43. 2 Briefe an Moritz Robert 1816. 19; 4 Briefe an L. Robert 1818. 19 und o. J., mit 2 Briefen dieses an sie 1817f. Gedruckte Einladung zu einer Zusammenkunft zur Vereinbarung über ein Geschenk für Prof. Zelter, 1825. [219]

Robert-Tornow, Ferdinand, der Sohn der vorigen (1812—1875):

Universitätsmatrikel 1830; 4 Briefe an seine Eltern 1832—44. Empfehlungsbrief Varnhagens für ihn an den Prinzen Wilhelm v. Bentheim 1834. [219]

Robert-Tornow, Gustav, der Bruder des vorigen (1822—1888):

Zwei Pässe 1837. 42. Brief Rahels an ihn o. J.; Brief an Franz — 1845; 2 Briefe an Varnhagen 1846. 48. [219] Zur Erinnerung an Spontini 1844, 1 Blatt, s. Spontini. [237]

Robert-Tornow, Walter, der Sohn Gustavs, Bibliothekar S. M. des Kaisers, in Berlin (1852—1895), vermachte der Königl. Bibliothek einen eisernen Kasten mit den hier verzeichneten Papieren seiner Familie, die mit einigen Bemerkungen von seiner Hand versehen sind.

Robertson, William, Historiker in Edinburg (1721—1793):

Sein Bildnis (Stich H. Meyers). [220]

Robertson, John, Journalist in London:

Brief an A. Bölte 1845. [220]

Robespierre, Max. M. I. de, franz. Politiker (1758—1794):
Sein Bildnis (Stich C. Mayers). [220]

Robin, Eugène, Redacteur in Brüssel (1812—1848):
Brief an Nothomb 1843. [220]

Robinson, Sir Thomas, englischer Diplomat (1695—1770):
Unterschrift 1754. [220]

Robinson, Edward, Theolog in New York (1794—1869):
Brief an Varnhagen 1840. [220]

Robinson, Therese A. L., die Gattin des vorigen, geb. v. Jakob, Pseudon. 'Talvj', deutsche Schriftstellerin (1797—1870):
Brief an H. Solmar 183.; 10 Briefe an Varnhagen 1840—54, nebst einem Briefe dieses an sie 1851; Brief an Ludmilla Assing 1868. [220]

Rochemont, Ph. de (Kassel):
5 Briefe an Formey 1748—57. [220]

Rochester, Hyde Laurence Earl of (1641—1711):
Unterschrift 1703. [220]

Rochette, Raoul, französischer Archäolog (1789—1854):
Billet an Dorow 1834 und Aufzeichnungen. [220]

Rochford, W. H. Zulestein de Nassau Earl of (1717—1781):
Unterschrift 1770. [220]

Rochlitz, Friedrich, Schriftsteller in Leipzig (1769—1842):
3 Briefe an S. Mereau 1805; Brief an Fanny Tarnow 1807; an den Großherzog v. Weimar 1831 (Abschrift von ihm selbst); an die Kanzlerin v. Müller 1841. [220]

Rochow, Friedrich Eberhard v., Domherr in Halberstadt (1734—1805):
Sein Bildnis (Stich Halles 1796); 3 franz. Briefe über Bücherkäufe 1765; Brief an Gleim, Reckan 1776; an Nicolai 1785. Ausschnitt 'Einige Nachrichten aus dem Leben des Hrn. Domherrn von Rochow, aus einem Briefe desselben'. [220]

Rochow, Gustav Ad. Rochus v., preußischer Minister (1792—1846):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Rühle v. Lilienstern 1837. Zeitungsausschnitt mit Nekrolog [220]

Rochow, Theodor Rochus Heinrich v., Major und preußischer Gesandter in Stuttgart († 1854):
Brief an Varnhagen, Berlin 1829. Bildnis seines Bruders des Marschalls der Curie der drei Stände Adolf v. Rochow. [220]

Rochussen, Jan Jakob, Finanzminister im Haag (1797—1871):
Holländ. Brief an L. Asser 1840. [220]

Rodbertus-Jagetzow, Karl, Politiker in Berlin (1805—1875):
Notiz über ihn und Bildnis (Lithographie); Billet 1848; Brief an Gottheiner 1855; Bleistiftzeichnung; Zeitungsausschnitt 1851. [220]

Rodde, Dorothea v., geb. v. Schlözer, in Lübeck (1770—1825):
Notiz über sie; Brief 1821. [220]

Rode, Bernhard, Maler in Berlin (1725—1797):
Sein Medaillonbildnis; Brief an Gleim 1761; Ausschnitt 1798 'Über Bernh. Rode' von Ern. v. Krosigk. [220]

Rode, August v., Geheimerat in Dessau (1751—1837):
Brief an Carol. L. v. Klencke 1788; Brief 1799; an Matthisson 1825; an den Oberbibliothekar — 1829. [220]

Rode, R. v., Kammerjunker in Dessau:
Brief an eine Dame 1829. [220]

Rodenbach, Constantin, Geschichtschreiber in Brüssel (1791—1847):
Entwurf eines Vertrages 1831. [220]

Rodenberg, Julius Levy von, Schriftsteller in Berlin (geb. 1831):
2 Briefe an Wehl 1852. 53; 37 Briefe an Ludm. Assing 1853—77; 4 Briefe an Varnhagen 1855—58; Sonett an Varnhagen 1854. [220] Vgl. Deutsche Rundschau 91 (1897), S. 66.

Rodenberg, Justina, die Gattin des vorigen:
2 Briefe an L. Assing 1872; eigenhändige Karte. [220]

Rodius, C.:
Ein kleines Aquarellbild einer Landschaft. [220]

Roeder, Karl v. (Berlin):
Brief 1816. [220]

Roeder, Dr. v. (Frankfurt a. M.):
Brief an Varnhagen 1845. [220]

Roeder, Blanche v., geb. v. Wildenbruch, Tochter des Prinzen Louis Ferdinand und der M[lle] Henriette Fromm (Potsdam):
Notiz über sie; 3 Briefe an Rahel 1832 und o. J.; Brief an Varnhagen 1833, nebst Abschrift. [220]

Roederer, Pierre Louis Graf v., Publicist in Metz (1754—1835):
Notiz über ihn und Bildnis (Stich Fiesingers nach Guérins Zeichnung) 1789. [220]

Roediger, Emil, Orientalist in Halle (1801—1874):
Brief an Joh. Schulze 1835; an Lippert 1839; Autograph 1845. [220]

Roedlich, Generalmajor (Düsseldorf):
2 Briefe an Varnhagen 1817. [220]

Roehr, Johann Friedrich, General-Superintendent in Weimar (1777—1848):
Brief o. Adr. 1821; an Wagner 1822; o. Adr. 1831; an Zimmermann 1837. 43; an v. Müller 1842. [220]

Roemer, v. (Hamburg):
Brief an Formey 1767. [220]

Roemer, Johann Jakob, Botaniker in Zürich (1763—1819):
Franz. Brief an J. A. Bonato in Padua 1813. [220]

Roemer, Rudolf Benno, Numismatiker in Dresden (1803—1870):
Brief an Falkenstein 183.. [220]

Roenne, Friedrich Ludwig v., Jurist in Berlin (1798—1865):
Zettel, Frankfurt a. M. 1848. [220]

Roenneke, Karl, Pastor (Florenz):
2 Briefe an L. Assing 1876 und o. J.; Verlobungsanzeige 1872. [220]

Roepell, Richard, Historiker in Halle (1808—1893):
2 Briefe an Joh. Schulze 1841. [220]

Roesch, Philanthrop in Heildorf:
Notiz über ihn; Brief an Troxler 1851. [220]

Roeschlaub, Johann Andreas, Arzt in Bamberg (1768—1835):
2 Briefe an Erhard, einer aus Landshut, 1799. 1806; Recept für H. v. Chézy 1832. [220]

Roese, Bernhard, Archivar in Weimar (1795—1857):
Notiz über ihn; Brief an Joh. Schulze 1834; Brief 1845. [220]

Roesel, Samuel, Maler in Berlin (1769—1843):
3 Briefe an Varnhagen 1838—40 und Brief an Joh. Schulze 1840 (abgedruckt in der Sonntagsbeil. der Voss. Zeit. 1903, Nr. 28. 29). [220] Vgl. Goethe.

Roesler, Gustav Adolf, Mitglied der deutschen Nationalversammlung (1818—1855):
Notiz; Karikatur; Zeitungsausschnitt 1855 mit Todesnachricht. [220]

Roesling, Christian Lebrecht, Mathematiker in Ulm (1774—1836):
Brief an Eichstädt 1825. [220]

Roessler, Wilhelm (Camburg):
4 Briefe an S. Mereau 1802f. [220]

Roestell, Professor der Theologie in Berlin:
Notiz; Brief 1830. [220]

Roetscher, Theodor, Kunsthistoriker in Bromberg (1806—1871):
11 Briefe an Varnhagen 1833—47; Brief an Joh. Schulze 1842; an Henning 1846; an Gottschall, Fragment; 2 Briefe an L. Assing 1861. Prospectus der 'Jahrbücher für dramatische Kunst und Literatur' 1847, gedruckt. [220]

Roger, Schriftsteller in Genf:
3 Briefe an Formey, Kopenhagen 1757—58. [220]

Roger, Gustav Hippolyt, deutscher Sänger (1815—1879):
2 Briefe an Heinrich 1853. [220]

Roger de Beauvoir, französischer Schriftsteller (1809—1866):
Brief an Wesche 1841; an Mad. Koreff 1852. [220]

Rogers, Samuel, englischer Dichter (1763—1855):
Brief an Ch. W. Wynn 1842; an Mrs. Grote 1843; an Reumont 1846; an Buller und an Lockhart o. J. mit Carlyles Bemerkung. [220]

Rogge, Friedrich Wilhelm, Dichter in Lüneburg (1808—1889):

Brief an Brockhaus, Schwerin 1847, und an Schirges 1847. [220]

Rohdich, Friedrich Wilhelm v., General in Berlin (1719—1796):
Sein Bildnis; Ausschnitt mit Nekrolog; Unterschrift 1792. [220]

Rohmer, Friedrich, Schriftsteller in München (1814—1856):
Notiz über ihn; Zettel an Bluntschli. [220]

Roland de la Platière, J. M., französischer Staatsmann (1734—1793):
Bildnis (Stich Ligberts) und Unterschrift 1793; Bildnis (lithogr. von Delpech) seiner Gattin Manon Jeanne, née Phlipon (1754—1793). [220]

Roller, Christian Nikolaus, Gymnasialprofessor in Bremen (1745—1812):
Brief an Eichstädt 1806. [220]

Rollett, Hermann, Schriftsteller in Berlin (1819—1904):
'Lied der freien deutschen Soldaten', mit Noten, 1848, gedr. Blatt. [220]

Roloff, Friedrich Wilhelm, Gymnasialrektor in Frankfurt a. O. (1714—1741):
Brief an Formey 1740. [220]

Roman, französischer Offizier (Frankfurt a. M.):
Schreiben an D'Halbritter 1807. [220]

Romani, Felice, Dichter in Turin (1789—1856):
Ital. Brief an Graf Pachta 1842. [220]

Romanzoff, Graf Nikolai Petrovič, russischer Staatsmann (1754—1826):
Franz. Brief an Graf Sievers 1808. [220] Vgl. S. 223.

Romé de l'Isle, Jean Baptiste Louis, Krystallolog in Paris (1736—1790):
Brief an Formey 1781. [220]

Romeuf, L., französischer General (Würzburg):
2 Schreiben 1807. 1809. [220]

Romilly, Sir Samuel, englischer Jurist (1757—1818):
Sein Bildnis (Stich R. Woodmans); Zeitungsausschnitt 1840 'Sir Samuel Romilly'. [220]

Romilly, Sir John, englischer Jurist (1803—1874):
3 Briefe an S. Austin 1831 und o. J. [220]

Rommel, Dietrich Christoph v., Historiker in Kassel (1781—1859):
Notiz; Unterschrift 1847. [220]

Ronay, Pater Hyacinth, ungarischer Schriftsteller (geb. 1814):
Ungarischer Brief an Pulszky 1851. [220]

Roncalli Parolinus, Franciscus Comes, Mediciner in Brescia:
6 lat. Briefe an Formey 1756—65. [220]

Ronconi, Felice, italienischer Gesanglehrer in Paris († 1875):
Einladung an Koreff und Frau 184.. [220]

Rondinelli, Ippolito, Monaco Casinese (Ravenna):
Ital. Brief an Formey 1767. [220]

Ronge, Johannes, deutschkatholischer Theolog in Breslau (1801—1887):
2 Bildnisse, eines lithographiert. Stammbuchblatt 1845; Aufruf 1845; Brief an Theiner 1845; o. Adr. 1846; an die Deutsch-Katholiken in Mainz 1847; 2 Briefe o. Adr. 1847 f.; Brief an L. Assing 1870. [220]

Roon, Albrecht v., preußischer Kriegsminister (1803—1879):
Brief an Joh. Schulze 183.; 5 Briefe an den Fürsten Pückler 1865 f., nebst einem Concepte Pücklers. [220]

Roques, conseiller ecclésiastique du landgrave de Hesse-Hombourg († 1805):
11 Briefe an Formey 1753—57. [220]

Roscius, Professor der Medicin (Vetschau):
Brief an Formey 1757. [220]

Rose, Heinrich, Chemiker in Berlin (1795—1864):
Brief an J. Schulze 1840. [220]

Rose, Gustav, Mineralog in Berlin (1798—1873):
Brief an J. Schulze 1840; Billet 1840. [220]

Roselli, Domenico (Venedig):
Ital. Brief an Formey 1766. [220]

Rosen, Georg Andreas v., russischer General (1776—1841):
Deutscher Brief an Müchler 1815. [221]

Rosen, Graf Adolf Eugen, schwedischer Generaladjutant (1797—1886):
Engl. Brief an Josephine Smyth 184.. [221]

Rosen, Andreas Baron, russischer Schriftsteller (1800—1884):
Brief an Varnhagen 1841. [221]

Rosen, Friedrich, Orientalist in London (1805—1837):
Brief an H. v. Chézy 1835. [221]

Rosenberg, Henriette (Berlin):
Brief an Varnhagen 1844, mit Zeitungsausschnitt 1844, ihr Bittgesuch an den König betreffend. [221]

Rosenberg, Adalbert Franz Anton Freih. v., Legationsrat in Berlin (1818—1880):
Brief an Varnhagen 1853. [221]

Rosenberger, O. A., Astronom in Halle (geb. 1800):
Brief an J. Schulze 1831. [221]

Rosenkrantz, Nikolaus v., dänischer Minister (1757—1824):
Unterschrift 1820, mit Staatssiegel. [221]

Rosenkranz, Karl, Philosoph in Königsberg (1805—1879):
Sein Bildnis (Lithographie); 37 Briefe an Varnhagen 1833—58, nebst 38 Briefen dieses an ihn in Abschrift; 4 Briefe an J. Schulze 1834—42; Brief an Henning 1843; 5 Briefe an Ludmilla Assing 1859—61. [221]

Rosenmüller, Johann Georg, Theolog in Leipzig (1736—1815):
Brief an Oberthür 1787; Quittung 1798. [221]

Rosenmüller, F. A., Anatom in Erlangen:
5 Briefe an Eichstädt 1836—39; Brief an Siebert 1842. [221]

Rosenstiel, Friedrich Philipp, Direktor der Porzellanfabrik in Berlin (1754—1832):
Notiz; Brief an Frau Karschin 1778; an Frau Hempel 1780; an Karl Spener 1796. [221]

Roset, C., Syndicus in Genf:
Anweisung 1552, mit Abschrift. [221]

Ross, Ludwig, Archäolog in Halle (1806—1859):
2 Briefe an den Fürsten Pückler, Athen 1836. 41; 2 Briefe an J. Schulze 1846; Brief an Varnhagen 1849.

Gedrucktes Blatt mit dem Vorworte seiner 'Hellenica', an Prof. Seyfferth. [221]

Ross, G., der Bruder des vorigen (München):
Brief an Pückler 1841. [221]

Ross, George M. v., Redacteur in Rudolstadt:
Billet 184..; Denkspruch für deutsche Auswandrer nach Amerika. [221]

Ross, Probst (Berlin):
Brief an Joh. Schulze 1833. [221]

Ross, Graf Johannes v., der Neffe des vorigen, in Berlin:
Notizen über ihn; Auszug aus seinem Testamente 1845. 2 Briefe an Müchler 1835. 40 und ein Gedicht an ihn; Brief an Varnhagen 1836. [221]

Ross, Sir John, Captain in the Royal Navy (1777—1856):
Sein Bildnis (Stich Rob. Harts nach Faulkners Gemälde), zweimal; Schein, Paris 1836. [221]

Rossel, Hermann, Student der Theologie in Berlin († 1846):
Brief an B. v. Arnim 1844; 2 Zeitungsausschnitte mit Todesnachricht. [221]

Rosshirt, Konrad Franz, Jurist in Heidelberg (1793—1873):
Brief an einen Freund; Unterschrift 1833. [221]

Rossi, Giovanni Gherardo de, Archäolog in Rom (1754—1827):
Sein Bildnis von G. Carattoni; ital. Brief an Fr. Aglietti 1796. [221]

Rossi, Giuseppe:
Medaillon-Portrait. [221]

Rossini, Giacomo, Komponist in Bologna (1792—1868):
Notiz über ihn; ital. Brief an Graf Pachta 1840. [221]

Rossmaesler (Rosmäsler), Johann Adolf, Kupferstecher in Leipzig (1770—1821):
Brief an S. Mereau, Dresden 1802. [221]

Rossmaesler, Johann Friedrich, Kupferstecher in Leipzig (c. 1775—1858):
2 Briefe an B. v. Arnim 1848. [221]

Rossmaessler, Em. Ad., Naturforscher in Leipzig (1806—1867):
Brief an Zabel 1854. [221]

Rost, Val. Chr. Fr., Schulmann in Gotha (1790—1862):
Brief an Schulze 1833 und an Zimmermann 1839. [221]

Rostaing, J. B., Jesuit (Nizza):
Brief an eine Dame 1845. [221]

Rostoptschin, Theodor Graf, russischer General (1765—1826):
Notizen und Bildnis (Stich F. Sautters); Brief an Frau v. Crayen, Berlin 1814; Zeitungsausschnitt 'Der Graf Rostoptschin in Paris'. [221]

Rostoptschina, Eudokia Gräfin, geb. Suschkow, russische Dichterin († 1858):
Gebet für sich selbst 1840 (Übersetzung unter Ogarev); ein russisches Gedicht 1843; 2 franz. Briefe 1843f. [221]

Rotberg, Wilhelm v., Kammerpräsident in Gotha (1718—1795):
6 Briefe an Formey 1749—76. [221]

Rotenhan, Hermann Ernst v., Kammerpräsident in München (1799—1858):
Brief an einen Freund 1845; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog 1858. [221]

Roth, Karl Johann Friedrich v., Oberkonsistorialpräsident in München (1780—1852):
Varnhagens Notizen über ihn; Brief an Varnhagen 1828; Billet. [221]

Roth (Friedberg):
Brief an Wagner 1811. [221]

Roth, Nannette (Töplitz):
3 Briefe an Cl. Brentano 180.. [36]

Roth, Karl Ludwig, Gymnasialdirektor in Nürnberg (1790—1868):
Brief an Joh. Schulze 1834. [221]

Roth, Johann Rudolf, Forschungsreisender in München (1815—1858):
'Resultate erzielt durch eine Gesandtschaft der englisch-ostindischen Kompagnie an den Hof des Königs von Schoa in Abyssinien' mit Zeunes Bemerkung, 4 S. qu. [221]

Roth, Rudolf, Sanskritist in Tübingen (1821—1895):
Brief an die Jenaische Litteraturzeitung 1847. [221]

Rothe, Richard, Professor der Theologie in Wittenberg (1799—1867):
Brief an Lommatzsch 1836; Beurteilung einer Predigt 1821. [221]

Rothe, Vice-Engel der Irvingianer (Wittenberg):
Katechese über die erste Bitte 1838. [221]

Rothenburg, Friedrich Rudolf Graf v., General in Berlin (1710—1751):
Sein Bildnis (Stich Sysangs). [221]

Rother, Christian, preußischer Staatsminister (1778—1849):
Notiz über ihn; c. 49 Briefe an Fürst und Fürstin Pückler 1830—1840 (vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 335. 8, 358. 363. 375. 396. 419. 425. 443); Brief an Varnhagen 1838; an J. Schulze 1838; Zeitungsausschnitte mit 'Erklärung' und Nekrolog. [221]

Rothkirch, Hans Christoph v., in Berlin (geb. 1717):
Ausschnitt und Bildnis. [221]

Rothkirch-Trach, Euphemie v. (Hausdorf bei Hainau):
Brief an B. v. Arnim 1848. [221]

Rothschild, M. A. & Sohn (Frankfurt a. M.):
4 Unterschriften 1817f. [221]

Rothschild, Baron Anselm Mayer v., in Frankfurt a. M. (1773—1855):
2 Briefe an B. v. Arnim 1846. [221]

Rothschild, Salomon Mayer v., in Wien (1774—1855):
12 Briefe mit Rechnungen an den Fürsten Pückler 1834—1840. [221]

Rothschild, Nathan Mayer, in London (1777—1836):
Brief an den Fürsten Pückler 1832. [221]

Rothschild, Carl Mayer, in Frankfurt a. M. (1788—1855):
Brief, Berlin 1817. [221]

Rotteck, Karl v., Geschichtschreiber in Freiburg i. B. (1775—1840):
Sein Bildnis von C. Frommel; 8 Briefe an Varnhagen 1824—35; Prospekt (mit C. Welcker) an Jaup 1834; Fragment. [221]

Rotteck, Hermann v., Schriftsteller in Freiburg i. B. (1816—1845):
7 Briefe an Varnhagen 1838—42. [221]

Rousseau, Jean Baptiste, französischer Dichter (1670—1741):
Sein Bildnis (Stich Dupins nach Aveds Gemälde 1736). [221]

Rousseau, Jean Jacques (Cölln a. d. Spree):
Deutsche Eingabe an das Gericht 1703. [221]

Rousseau, Jean Jacques, französischer Schriftsteller (1708—1778):
6 Bildnisse (Stich von J.E.Nochez 1769 nach A. Ramsays Gemälde, Stiche von R. Hart, Leroux 1818, D'Elvaux, Dupin und Lithographie Delpechs) und 2 Abbildungen. Brief an den Prediger Vernes, Paris 6. 7. 1755. [221]

Rousseau, Jacques Auguste, Aufseher des Herzoglichen Münzkabinets in Gotha:
28 Briefe an Formey 1750—68, darin über Voltaire und Grimm. [221]

Rousseau, Pierre, französischer Schriftsteller (1725—1785):
13 Briefe an Formey 1757—74. [221]

Rousseau, J. (Marseille):
Brief an Chézy 1825. [221]

Rousseau, J. B., deutscher Schriftsteller (c. 1802—1867):
Brief an Varnhagen, Berlin 1845, deutsch. [221]

Roussier, Abbé (Paris):
Brief an Formey 1770. [221]

Roussin, Albin Reine de, französischer Admiral und Gesandter in Konstantinopel (1781—1854):
Bildnis (Steindruck A. Kneisels nach Cäcilie Brandts Gemälde); Brief an den Fürsten Pückler 1839. [221]

Rovère, Joseph Stan., Volksvertreter in Paris (1748—1798):
Brief an Goupilleau, Prairial l'an 3. [221]

Rovière (Kleve):
Brief an Formey 1758. [221]

Rovigo, René Savary Herzog v., in Berlin (1774—1829):
Zwei Zettel 1821. 26, der erstere an Frl. Solmar. [221]

Roxburghe, Herzog v. (London):
Anweisung 1820. [221]

Royen, Adrian van, Professor der Medicin in Leiden (1704—1779):
Stammbuchblatt 1765. [221]

Royer-Collard, Ministerialbeamter in Paris:
5 Briefe an Chézy und H. v. Chézy 1833 f.; Entwurf eines Briefes von H. v. Chézy an S. de Sacy. [221]

Rozier, Jean François, Agronom in Paris (1734—1793):
Brief an Formey 1774. [221]

Rubini (Mailand):
Ital. Brief an Graf Pachta 1842. [222]

Rüchel, Ernst Friedrich Wilhelm Philipp v., preußischer General, in Zizenow (1754—1823):
Notizen über ihn und 2 Bildnisse (Stiche Bollingers 1795. 1800); Ausschnitt mit Nekrolog. 2 Briefe 1803 und ein Gedicht 'Freundschaft und Liebe' 1808, beides an Karoline v. Kottwitz, geschiedene v. Fichard, geb. v. Ernsthausen, spätere v. Waldaw. Rüchels Frau war eine Schwester der Frau v. Kottwitz. [222]

Rüchler, Elise, geb. Ehrhardt (Nordhausen):
6 Briefe an H. v. Chézy 1820—24. [222]

Rückert, Friedrich, der deutsche Dichter (1788—1866):
Sein Bildnis (Stich C. Barths 1833); Brief an L. A. v. Arnim, Koburg 1823; 4 Briefe an Varnhagen 1833. 34. 35. 37 (vgl. L. Assings Briefe von Chamisso etc. 2, 336 f.); 2 Briefe an Henning 1835 und o. J.; Brief an Al. v. Humboldt 1846 (Abdruck der Assing S. 206). [222]

Ruckstuhl, Karl, Oberlehrer in Heidelberg, Koblenz, Bonn (1788—1831):
c. 59 Briefe an Thieriot 1808—30, mit handschriftlichen Beilagen und einem Bonner Wochenblatt (1817). [222]

Rudhart, Georg Th., Historiker in Bamberg (1782—1860):
Brief an Eichstädt 1834. [222]

Rudhart, Ignaz v., baierischer Minister (1790—1838):
Sein Bildnis; Brief an Hormayr, Passau 1837. [222]

Rüdiger, Johann Christian Christoph, Kameralist in Halle (1751—1822):
Sein Bildnis (Stich D. Beyels). [222]

Rüdiger, Elise, geb. v. Hohenhausen, in Frankfurt a. O. (1812—1865):
Brief an Varnhagen 1855; an Ap. v. Maltitz 1857; an Am. Bölte o. J. [222]

Rudloff, Hermann, Regierungsrat in Magdeburg, Koblenz, Frankfurt a. O.:
4 Briefe an Bettina und an Frl. v. Arnim 1840—48; 6 Briefe an den Fürsten Pückler 1865f., nebst Concepten Pücklers an ihn. [222]

Rudnick, Paul Jakob, vom hallischen Dichterbunde (c. 1718—c. 1741):
2 Briefe an Uz, Halle 1739, einer franz. [222]

Rudnick, Dr. Heinrich:
2 Briefe an Varnhagen, Gräfenberg 1850 und Rostock 1854; Gedichte 1844, 14 S. quart. [222]

Rudolph, Adelheid, geb. Fridrich, verehel. Gutspächter in Magdeburg:
9 Briefe an den Fürsten Pückler 1867—69, mit dessen Concepten, nebst Briefen an Witzleben und Antworten von diesem, Frau Rudolph betreffend. [222]

Rudolphi, Karoline, Gouvernantin und Dichterin in Heidelberg etc. (1750—1811):
Silhouette 1784, aus den 'Schattenrissen', nebst Ausschnitt über sie; Brief an Müller 1783; an Gleim 1802; an B. v. Arnim 1806; 2 Briefe an Cl. Brentano 1809, nebst einem Briefe seiner Tochter Hulda mit Karolinens Beischrift, 1810. [222]

Rudolphi, Karl Asmund, Physiolog in Berlin (1771—1832):
Brief an J. Schulze und an B. Friedländer 1832; Unterschrift 1825. [222]

Rudorff, Wilhelm Heinrich v., preußischer Generalmajor (1741—1832):
Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [222]

Rueb, J. A. (Laufenberg):
Fragment an Eckardt 1857. [222]

Ruge, Arnold, deutscher Schriftsteller in Halle und Brighton (1802—1880):
2 Briefe an J. Schulze 1836. 39; 7 Briefe an Varnhagen 1839—57 und ein Brief Varnhagens an ihn 1839; Billet an G. Keller 1845; 2 Karikaturen. [222]

Ruge, Ludwig, Arzt:
'Getreue Mittheilungen über das traurige Ende des Dr. H. Franck' 1855, gedr., 8 S. [222] Vgl. unter Franck.

Rugendas, Moritz, Maler in München (1798—1858):
Drei Zeichnungen von Indianerinnen in Rio de Janeiro 1823; Zettel 1846. [222]

Ruhl, Ludwig Sigismund, Maler in Kassel (1794—1887):
3 Briefe an L. A. v. Arnim 1822—28. [222]

Ruhlandt, Fritz (Schweidnitz):
Brief an B. v. Arnim 1844, zugunsten der schlesischen Spinner und Weber. [222]

Rühle v. Lilienstern, J. O. August, Generalleutnant in Berlin (1780—1847):
Sein Bildnis (als Kind und Mann 1784/1839 von Remy). Brief an Varnhagen 1811; an H. v. Chézy 1817; an Frau v. Grotthuß 1825, mit einem Briefe von Pauline v. Rühle. Philosophische Fragmente 1844. 45. Seine Biographie von Gerwien aus dem Militair-Wochenblatt 1847; Zeitungsausschnitte mit Todesnachricht und Nekrolog. [222]

Ruhnkenius, David, Philolog in Leiden (1723—1798):
Lat. Brief an Fr. A. Wolf 1796 (abgedruckt in den Neuen Jahrbüchern für das klass. Altertum 1906, II. Abt., 17, 90f.). [222]

Rühs, Friedrich, Historiker in Berlin (1779—1820):
Brief an Fr. v. d. Hagen 1813; an G. Reimer 1817. [222]

Rumford, Benjamin Thompson Graf v., englischer General und baierischer Staatsrat (1753—1814):
Brief, Paris 1803. [222]

Rumoffski:
Billet an Stählin, franz. 17... [222]

Rumohr, Karl Fr. v., deutscher Kunstgelehrter (1783—1843):
2 Briefe an Bettina v. Arnim 1809 und o. J.; Brief an Spiker und Wagen 1831; Brief an Rahel 1832; an Varnhagen 1832; an Dunker 1837. [222]

Rump, Henriette und Eduard (Florenz):
5 Briefe an L. Assing 1870—72. [222]

Rumpelt, Ferdinand, Arzt in Dresden (1768—1850):
Brief 182.. [222]

Rümpler, Carl (Cammerforst bei Langensalza):
Brief 1845, mit drei Gedichten über thüringische Sagen. [222]

Runde, F. L. (Pappendorff):
Brief an Eichstädt 1835. [222]

Runge, Johann Daniel, Redacteur in Hamburg (1767—1856):
Brief an L. A. v. Arnim 1812; an R. M. Varnhagen 1814; an Cl. Brentano 1815; ohne Adresse 1840. [222]

Runge, Philipp Otto, der Bruder des vorigen, Maler in Hamburg (1777—1810):
Brief an Hanne Steffens 1809; plattdeutsches Hochzeitslied aus Pommern. Prospekt zur Ausgabe seiner Schriften 1839, zum besten der Familie des in Petersburg gestorbenen Bildhauers Otto Sigismund Runge (1805—1839), gedr., 4 S. qu. [222] Ein Sonett L. A. v. Arnims auf seinen Tod (s. oben p. 21) ist abgedruckt in R. Steigs Achim von Arnim 1, 287.

Runge, Fr. Ferd., Chemiker in Oranienburg (1795—1867):
Brief an Joh. Schulze 1833; an Prof. G. Bethge 1847 Zettel ohne Jahr. [222]

Runge, Heinrich, Stadtrat in Berlin (1817—1886):
Fragment 1851. [222]

Rungenhagen, A. (Berlin):
Billet an Kannegießer 1849. [222]

Runkel, A. M., Redacteur in Hamburg (1802—1866):
Brief an Schirges 1847. [222]

Rupp, Julius, Divisionsprediger in Königsberg (1809—1884):
Brief an J. Schulze 1837; Billet an Rosenkranz 1843; Zeitungsausschnitt 1852. [222]

Rupprecht, Johann Baptist, Büchercensor in Wien (1776—1846):
2 Briefe von Varnhagen 1834. [222]

Rus, Johann Reinhard, Professor der Theologie in Jena (1679—1738):
Stammbuchblatt 17... [222]

Rusca, Franç. Dom., französischer General in Mailand († 1813):
Franz. Brief an J. G. v. Reinhold 1798; mit einem ital. Briefe von Saint-Sernin (Mailand) an v. Reinhold 1796. [222]

Ruskin, John, englischer Kunstkritiker (1819—1900):
Brief an Carlyle 1851, mit dessen Bemerkung. [222]

Russ, Carl, Historienmaler in Wien (1779—1843):
Notizen über ihn und Bildnis; Biographie von Hormayr, gedruckt, 31 S. [222]

Russell, Lord Edward, englischer Admiral (1653—1727):
Unterschrift 1693. [222]

Russell, Lord John, britischer Staatsmann (1792—1878):
Hand-note in the house of Commons 1842. [222]

Russell, Elisabeth Anne Lady, geb. Rawden, die Gattin des englischen Gesandten Lord William Russell, (1793—1874):
Franz. Brief an Karoline v. Seckendorff, Berlin 1837; Fragment an Mrs. Austin 1842. [222]

Russell, Arthur:
Adresse an Mrs. Austin 1854. [222]

Russland:

— Der Zaren Peter und Iwan von Moskau lateinische Briefe an Ludwig XIV. von Frankreich 1686, alte Abschrift mit franz. Übersetzung und deutschem Aufsatze von H. v. Chézy. [222]

— Zar Peter der Große (1672—1725):
Sein Bildnis von H. Robinson; russischer Brief mit eigenh. Unterschrift *Per* (d. i. Pierre) an den Gardekapitän Bogdan Skornjakov Pisarev, 1719. [222]

Russland, Großfürst Peter, nachmals Kaiser Peter III. (1728—1762):

Sein Bildnis (Stich von Haas); Unterschrift. [222]

— Kaiserin Katharina II. (1729—1796):

Notizen über sie und 5 Bildnisse (darunter Stiche Arndts, Bollingers und Woodmans); russ.-franz. Brief an den Grafen Sievers 1768; eigenhändiger russ. Brief an den Grafen Tschernyschev 1768; Unterschrift eines russischen Schreibens an Levis 1793. [222]

— Kaiser Paul I., als Großfürst (1754—1801):

Sein Bildnis (Stich von Meno Haas); franz. Brief an Graf Sievers 1777; deutscher Brief an v. Güntzel 1788. [222]

— Kaiserin Maria Fedorovna, geb. Prinzeß von Würtemberg (1759—1826):

Varnhagens Notiz über sie; deutscher Brief an v. Güntzel 1788; franz. an Graf Sievers 1804, eigenhändig [222]

— Kaiser Alexander I. (1777—1825):

Notizen über ihn und Bildnis (Stich Walteners nach E. Lamis Gemälde); Schreiben an Baron Miller (Müller, Möller) 1804 mit eigenhändiger Unterschrift. [222] S. auch Pücklers Ordenskorrespondenz. [155]

— Kaiser Nikolaus I. (1796—1855):

Notizen über ihn und Bildnis (Stich Mayers). [222]

— Kaiserin Alexandra, geb. Prinzeß Charlotte v. Preußen (1796—1860):

Varnhagens Notiz; deutscher Brief an Frau v. Waldaw 1852; eine Personenliste. [222]

— Kaiser Alexander II. (1818—1881):

Sein Bildnis (Stich von Haas). [222]

— Großfürst Konstantin (1779—1831):

Brief an General Meller Sakomelski 1804, franz. [222]

— Großfürst Michael (1798—1848):

Notiz über ihn; franz. Brief an Tettenborn 1841. [222]

— Großfürst Konstantin Nikolajevič (1827—1892):

Sein Bildnis (Stich Mayers) und das der Großfürstin Alexandra, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg, 1850; Bildnisse der Großfürstinnen Maria Alexandrovna und Alexandra Nikolajevna 1850. [222]

Russo, Luigi, Klaviervirtuos:
Ital. Brief 184.. [222]

Rust, Johann Nepomuk, Arzt in Berlin (1775—1840):
Sein Bildnis (Stich Linsens); über die von ihm erfundenen medicinischen Instrumente 1822; Brief an J. Schulze 183.. [222] Vgl. seinen Brief an die Fürstin Pückler über den Tod ihres Vaters 1822 (Pücklers Briefwechsel 5, 363) [81 unter Hardenberg], Abschrift davon [200].

Rust, I., Konsistorialrat in Homburg v. d. H. (1796—1862):
Stammbuchblatt 1845; Billet an Zimmermann 1845. [222]

Rust, Karl, Stiftungsrat in Dessau:
Brief an Varnhagen 1849. [222]

Rüstow, Wilhelm, Schriftsteller in Zürich (1821—1878):
2 Briefe an E. v. Bülow 1852. Zeitungsausschnitte: 'Wilhelm Rüstow'; ein Schreiben von ihm 1855; über seine Expedition nach Sicilien als Oberst der Garibaldischen Freischaaren 1860. [222]

Rüter, Wilhelm (Kiel):
2 Briefe, mit Gedichten, an R. M. Assing 1811. [222]

Ruthe, Johann Friedrich, Oberlehrer in Berlin (1788—1859):
Brief an Joh. Schulze 1842; an Varnhagen 1843; Fragment. [222]

Rüthling, Johann Friedrich Ferdinand, Schauspieler in Berlin (1793—1849):
Aus dem Tagebuche seines verstorbenen Vaters (1812) 183.. [222]

Rüttimann, Vincenz, Altschultheiß in Luzern (1769—1844):
Unterschrift 181.. [222]

Rydquist, Johann Erik, schwedischer Sprachforscher (1800—1877):
Schwedischer Brief an B. v. Beskow. [222]

Ryland, John:
Engl. Brief an Chezy 1815. [222]

Rylejev (Rilejeff), K. F., russischer Dichter (1795—1826):
Russ. Brief an Bulgarin. [222]

Ryloff, Direktor (Muskau):
3 Briefe an den Fürsten Pückler 1863f., mit 3 Concepten dieses an ihn 1857—63. [222]

Rzewuski, Wenzeslaus Graf, Orientalist in Wien (1765—1831):
Brief an Chézy 1809, franz. [222]

Rzewuski, Henryk, polnischer Schriftsteller in St. Petersburg (1791—1866):
Franz. Brief an die Gräfin Antonie Bludov 1851. [222]

Saaling, Marianne, vorher Salomon, die Schwester Regina Frohbergs und der folgenden (Berlin):
Notizen und Aufzeichnungen Varnhagens über sie; 9 Briefe an Rahel, Wien 1813—32, nebst 2 Briefen Rahels an sie 1832 und o. J.; 25 Briefe und Abschriften an Varnhagen 1834—57, nebst einem Briefe Varnhagens an sie 1834. Abschrift eines Gedichtes D. F. Koreffs an sie 'Abschied auf ewig' 1815, abgedruckt in seinen Lyrischen Gedichten, Paris 1815, S. 82. [223]

Saaling, Julie, verh. Heyse (1788—1864):
Notiz Varnhagens; 27 Briefe von ihr und Clara Hertz an Rahel 1815—32; Brief an L. Robert 1820; 9 Briefe an Varnhagen, Berlin 1834. [223] Vgl. Heyse.

Saalschütz, Joseph Levin, Privatdocent in Königsberg (1801—1863):
Brief an Joh. Schulze 1837. [223]

Sabbathier, Franç., Professor in Châlons-s.-M. (1735—1807):
30 Briefe an Formey 1764—74. [223]

Sabinin, Johann v. (Weimar):
2 Briefe an Varnhagen 1854. 56; mit russ. Autograph sienes Vaters, des Probstes Stephan Sabinin 1853. [223]

Sabran de Custine, Delphine (von Varnhagen Luise genannt), die Schwiegertochter des Generals Custine, die Mutter Astolfs de Custine († 1826):

Von ihren Briefen an Rahel (oben S. 165) sind mehrere in L. Assings 'Lettres du Marquis A. de Custine' 1870 abgedruckt.

Sacchius, Alexander (Wien):

Lat. Brief an Formey 1750. [223]

Sachs, Ludwig Wilhelm, Geheimer Medicinalrat in Königsberg (1787—1848):

Brief an Reimer 1821; 2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 35; Brief an Rosenkranz 1841; an Walesrode 1842. [223]

Sachs, Albert, Arzt in Berlin (1803—1835):

Brief an Herloßsohn 1831. [223]

Sachs, Michael, jüdischer Gelehrter in Berlin (1808—1804):

8 Briefe an Varnhagen 1835—57; gedruckter Prospekt. [223]

Sachsen:

Geschlechtstafel des Kurfürstlichen Hauses, gedruckt. [223]

— Kurfürst Moritz (1521—1553):

Sein Bildnis (Stich Karchers 1796); Zahlungsanweisung 1548. [223]

— Kurfürstin Sophie, geb. Prinzessin von Brandenburg, Gemahlin Christians I. (1568—1622):

Brief mit ihrer Unterschrift an Dr. Hirschbach, Dresden 1618. [223]

— Kurfürst Christian II. (1583—1611):

Erlaß, Dresden 1609. [223]

— Kurfürst Johann Georg I. (1585—1656):

Erlaß an mehrere Oberförster 1643. [223]

— Kurfürst und König Friedrich August II., der Sohn Augusts des Starken, des II. von Polen (1696—1763):

Erlaß 1726; 2 Erlasse mit Namenszug 1731. 58. [223]

— Prinz Xaver (1730—1806):

Unterschrift 1765; Quittung 1791. [223]

Sachsen: Kurfürst und König Friedrich August III. (1750—1827):
2 Bildnisse (Stich Ferd. Delannois nach Staals Gemälde und Stich Ivan Balzers nach August Pechwels Zeichnung); Erlaß 1812. [223]
— König Anton (1755—1836):
Quittung als Prinz 1792. [223]
— Königin Therese, geb. Erzherzogin von Österreich (1767—1827):
Fragment an Winckler. [223]
— König Johann (1801—1873):
Sein Bildnis (Stich Mayers); Unterschrift 1844; Brief an Petzold 1851; Brief o. J. und o. Adr. [223]
— König Albert, als Herzog von Sachsen (1828—1902):
Sein Bildnis (Stich Mayers) 1854. [223]
— Herzogin Amalie v. Sachsen (1794—1870):
Brief an H. v. Chezy 183.. [223]
— Moritz Graf v., Maréchal de France (1696—1750):
2 Bildnisse (Stiche von M. Haas und eines nach Hampes Zeichnung). [223]
— s. Altenburg, Gotha, Koburg, Meiningen, Teschen, Weimar-Eisenach, Weißenfels.
Sack, G. F. Baron (Alt-Rauten):
2 Briefe an Formey 1746. [223]
Sack, August Friedrich Wilhelm, Hofprediger in Berlin (1703—1786):
Brief an Formey 1745. [223]
Sack, Friedrich Samuel Gottfried, der Sohn des vorigen, Hofprediger in Berlin (1738—1817):
Bildnis (Stich M. S. Lowes 1806) und Ausschnitt mit Nekrolog, 47 S.; Brief an G. Reimer 1817. [223]
Sack, Karl Heinrich, Hofprediger in Berlin (1789—1875):
Brief an Dümmler 1835; 2 Briefe an J. Schulze 1840 f. [223]
Sack, Johann August, Oberpräsident in Stettin (1764—1831):
Brief mit seiner Unterschrift an Zeune 1823. [223]

Sack, Karl, preußischer Feldprediger:
Zeugnis 1815. [223]

Sacken, Carl Fürst von der Osten-, Staatsmann in Berlin (1725—1794):
Sein Bildnis 1791. [223]

Sacy, Silvestre de, der französische Orientalist (1758—1838):
22 Briefe an Chézy und H. v. Chézy, vom J. 6 d. Rep. —1833; Brief an Fr. Bopp in London 1819. [223]

Sacy, Madame de:
2 Briefe an Chézy o. J. [223]

Sade, Donatien Alph. Franç. Marquis de, französischer Schriftsteller (1740—1814):
Ein Blatt mit persönlichen Anfragen etc., Charenton o. J. [223]

Saeger, Anna (Potsdam):
Brief an Ludmilla Assing 1856. [223]

Sagan, Wilhelmine Herzogin v., geb. Prinzessin Biron v. Kurland (1781—1839):
Notiz über sie; Brief an Schwedhoff (ihren Bruder), Wien 1814; Billet an Rahel 1815. [223]

Sagan-Talleyrand-Dino, Dorothea Herzogin v., geb. Prinzessin Biron v. Kurland (1793—1862):
Notiz über sie; 2 Briefe an Baron v. Bülow 1834 und o. J.; Brief an Al. v. Humboldt 1836; Brief an H. v. Chézy 1838; Brief ohne Adresse 1841; an Frau v. Tettenborn 1842; 7 Briefe an den Fürsten Pückler 1849—57 und o. J., mit dessen Concepten; 12 Briefe an die Fürstin Pückler 1843—51 und o. J.; Brief an die Gräfin v. Kleist 1845. Vgl. Pücklers Briefwechsel 6, 150—171 (1845—57). Ansicht des Schlosses Sagan 1851. [223]

Sagert, Hermann, Kupferstecher in Berlin:
Brief an Franz Duncker 1857, L. Assings Abschrift. [223]

Sagittarius, Johann Christfried, Generalsuperintendent in Altenburg (1617—1689):
Brief 1671. [223]

Sagittarius, Caspar, Professor der Geschichte in Jena.
2 Briefe 1775. 79. [223]

Sagoskin (Zagoskin), Michael Nikol., russischer Schriftsteller in St. Petersburg (1789—1852):
Russ. Brief an die Gräfin Bludov 1849. [223]

Sagra, Ramon de la, Botaniker in Cuba (1798—1871):
Brief an Jullien, Paris 184.. [223]

Sailer, Johann Michael, katholischer Theolog in Landshut (1751—1832):
Brief an Reinhold 1805; Brief an Benkert in Würzburg 1824. [223]

Sailhas, Gräfin Elise (St. Petersburg):
Franz. Brief an Ratschinsky 184.. [223]

Saint-Aignan, Charles Paul François de, französischer Oberst (1740—1828):
Brief an Al. v. Humboldt 1815; drei Mémoires über geplante Expeditionen Napoleons I. nach Indien und China, St. Petersburg 1808, mit Erklärung Humboldts. [223]

Saint-Albin, französischer Volksvertreter:
Brief, Paris 1847. [223]

Saint-Auban, Generalleutnant (Paris):
5 Briefe an Formey 1780. 81. [223]

Saint-Clair, Baron de, französischer Oberst († 1845):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Major Ville, Saint-Jean le Vieux 1813. [223]

Sainte-Albine, Pierre Remond de, Censor in Paris (geb. 1699):
Brief an Formey 1755. [223]

Sainte-Aulaire, Louis de Beaupoil Comte de, französischer Diplomat (1778—1854):
Brief 1835. [223]

Sainte-Beuve, Charles, französischer Schriftsteller (Paris):
Brief 1848; an Frau v. Hohenhausen 1852; an Custine o. J.; an Sougey-Avisard o. J.; Brief o. J. und o. Adr. [223]

Saint-Evremond, Charles Marguetel, französischer Schriftsteller (1613—1703):
Notiz und Bildnis (Stich von Aug. St. Aubin). [223]

Saint-Geniès, Le Comte de:
Brief von ihm und dem Vicomte de Saur 1823, Abschrift; s. Saur.

Saint George (Berlin):
Brief an Frau v. Grotthuß, engl. [223]

Saint-Georges, H. V. de, Schriftsteller in Paris (1799—1875):
Brief an H. v. Chézy 1841; 2 Briefe an Koreff 1842; Brief o. Adr. 1842; an Th. Koreff 1846; Brief o. Adr. 1850; an Lachner o. J. in Abschrift. Erklärung an die Augsburger Allgemeine Zeitung 1842, mit Abschrift. [223]

Saint-Germain, Claude Louis Graf v., (1707—1778):
Notiz über ihn; Brief an den Freih. v. Gleichen, Kopenhagen 1765; Ausschnitt 1813 'sur le fameux M. de Saint-Germain'. [223]

Saint-Hilaire, Étienne Geoffroy, Naturforscher in Paris (1772—1844):
Notiz über ihn; 2 Briefe 183., einer an Jullien; Brief seines Sohnes, des Zoologen Isidore, 1849. [223]

Saint-Hilaire, Barthélemy, Philolog in Paris (geb. 1805):
Brief an Jullien 1840; an S. Austin 1856. [223]

Saintine, J. X. B., französischer Schriftsteller (1798—1865):
Brief an Dubrunfaut, Belleville 1826; Brief an Jullien (?) 184.. [223]

Saint-Leu, Graf v., König Louis Bonaparte von Holland (1778—1846):
Brief an Wittgenstein, Florenz 1823; an v. Schack 1824; an Ther. v. Bacheracht 1834. Die Königin Hortense (1783—1837): Adresse an Frl. Pacquin von ihrer Hand. [223]

Saint-Marc Girardin, französischer Schriftsteller (1801—1873):
Brief an Varnhagen 1830; an El. v. Hohenhausen 1852; an S. Austin o. J. [223]

Saint-Marsan, Antonio Maria Filippo Asinari Marquis de, französischer Gesandter in Berlin (1761—1828):

2 Bildnisse (eines farbig); Brief an Baron Delmar 1813. [223]

Saint-Marsan, Robert Cartos de, der Sohn des vorigen (Berlin):
2 Briefe an Varnhagen 1843. [223]

Saint-Martin, Louis Claude, 'le philosophe inconnu' (1743—1804):
Notiz Varnhagens und Ausschnitte über ihn; Brief an Tournier, le 2 prairial; Abschrift eines Briefes an Kirchberger von 1792 und ein Brief von Kirchberger an ihn 1792. [223] Vgl. Varnhagen, Denkwürdigkeiten 4, 27 ff. und 'Angelus Silesius und St. Martin' 1849.

Saint-Paul (Potsdam):
Brief an Formey 1757, Mr. Coste betreffend. [224]

Saint-Paul, Wilhelm, Referendar in Berlin († 1852):
Notiz über ihn; 5 Briefe an Varnhagen 1839—50. [224]

Saint-Priest, Le Comte de, russischer Offizier:
6 Briefe an Tettenborn in Frankreich 1814. [224]

Saint-Priest, Graf Alexis de (1805—1851):
2 Briefe an Meyer 1836; 3 Briefe an Koreff 1846 und o. J.; Brief an die Gräfin Bludov 1851. [224]

Saint-Simon, Maximilien Henri Marquis de, in Amsterdam (1720—1799):
Brief an Formey 1768. [224]

Saint-Simon, Le Comte Henri de, französischer Socialist (1760—1825):
Ein Fragment 'Introduction'. — Fragment eines Manuskripts eines Saint-Simonisten 1831; Zeitungen und Ausschnitte über Saint-Simonismus 1832. 33. 35. [224]

Saint-Surin (Potsdam):
Brief an Formey 1749. [224]

Saint-Surin, Rosa de, Schriftstellerin in Paris (geb. c. 1800):
Brief an G. Ölsner-Monmerqué 1847. [224]

Saint Vincent, John Jervis Lord, britischer Admiral (1734—1823):
Bildnis (Stich von H. Wallis); eigenhändige Adresse an Thomas Jervis 1801. [224]

Salat, Jacob, Professor der Philosophie in München (1766—1851):
2 Briefe an Oberthür 1804; Brief mit Beilage an die Redaktion d. Allgem. Zeitung 1840; Autograph mit philosophischer Betrachtung 1847. [224]

Salchow, Gustav Adolf, Pädagog in Altona (1779—1829):
Brief an Zeune 1822. [224]

Saldern, Friedrich Christoph v., preußischer General in Magdeburg (1719—1785):
Bildnis 1784. [224]

Saldern, Luise Constanze v., in Klezke:
Adresse an Hilscher in Dresden 1826. [224]

Salimbeni, Leonardo, Mathematiker in Verona:
Ital. Brief 1785. [224]

Salis, Gräfin (Wien):
Franz. Brief an Frau v. Grotthuß 18... [224]

Salis-Soglio, Johann Ulrich v., Sonderbundsgeneral in Luzern (1790—1874):
Unterschrift 1847. [224]

Sallé, Antoine Jacques, französischer Parlamentsadvokat in Paris (1712—1778):
3 Briefe an Formey 1754—67. [224] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 153.

Sallet, Friedrich v., deutscher Dichter (1812—1843):
Sein Bildnis (Lithographie von Brandt). [224]

Salm, Constantin Fürst, badischer Oberst in Gerlachsheim (1798—1856):
Brief an den Fürsten Pückler 1831. [224]

Salm-Horstmar, Wilh. Fr. Karl Aug. Fürst zu (1799—1865):
Brief an Keßler 1838. [224]

Salm-Kyrburg, Ernst Friedrich IV. Fürst v., in Paris (1789—1859):
Notizen über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1827f.; 2 Briefe von der Fürstin Rosalie, geb. von Bordeaux, an Rahel 1822. 27. [224]

Salm-Reifferscheid, Hugo Franz Altgraf v., Naturforscher in Wien (1776—1836):
Varnhagens Notiz über ihn; Bildnis (Stich Auguste Hüsseners) und Zeitungsausschnitt mit Nekrolog von Hormayr. [224]

Salomon, Gotthold, jüdischer Prediger in Hamburg (1784—nach 1864):
Brief an W. C. Müller 1828. [224]

Saltzwedel, B. (Küstrin):
Lat. Brief an Cortius 1718. [224]

Saluzzo, Graf Cesare:
Zwei ital. Briefe 1845 und o. J. [224]

Salvagnoli-Marchetti, Vincenzo, Politiker in Florenz (1802—1861):
Ital. Brief an A. v. Reumont 1847. [224]

Salvandy, Narcisse Achille Comte de, französischer Minister (1795—1856):
Unterschrift an H. v. Chézy 1835; Brief an Al. v. Humboldt 1844; Unterschrift an Schneegans 1846. [224]

Salviati, C. v., Sekretär des Landesökonomie-Kollegiums (Gossendorf bei Neumarkt):
Brief an Zabel 1857; 'Leuthenlied', gedruckt, 3 S. [224]

Salvolini, Francesco, italienischer Ägyptolog (1809—1838):
Brief an Chézy, Paris 1831, ital. [224]

Salvotti, Antonio, Jurist in Mailand (1789—1866):
Notiz über ihn; deutscher Brief an B. Brentano 1810. [224]

Saly, Jacques François, französischer Kupferstecher (1720—1776):
Franz. Brief an Stählin, Kopenhagen 1768. [224]

Salzmann, Christian Gotthilf, Pädagog in Schnepfenthal (1744—1811):
Bildnis (Stich Steinlas) und Silhouette 1783; Brief an Gleim 1796. [224]

Salzmann, Joseph Anton, Bischof von Basel (1780—1854):
Lat. Adresse an Rottmann 18... [224]

Salzmann, Karl, Direktor der Erziehungsanstalt in Schnepfenthal (1784—1870):
Brief an Fritsch 1816; an Straubel 1839; an Rümpler 1842. [224]

Samhaber, Johann Baptist Aloys, Professor der Rechte in Würzburg (1758—nach 1832):
Brief 1803. [224]

Samitier, Conde de, Mitglied der Junta von Aragon:
Spanischer Brief an Meyer, Troyes 184.. [224]

Sanchez, Antoine Ribeira, Etatsrat in Paris (1699—1783):
Franz. Schein an Stählin 1779. [224]

Sand, George, s. Dudevant; der Brief an B. v. Arnim ist abgedruckt in L. Geiger, Bettina von Arnim, 1902, S. 215f.

Sand, Johann Friedrich (Erlangen):
Brief an seinen Onkel 1787. [224]

Sand, Wilhelmine, die Gattin des vorigen:
Brief an ihren Onkel 1787. [224]

Sand, Karl Ludwig, der deutsche Student (1795—1820):
Bildnis (Lithographie Langlames); ein Vers von ihm, kurz vor seiner Hinrichtung geschrieben; Notiz über ein Schriftstück, die Untersuchung gegen ihn betreffend; Ausschnitte mit Varnhagens Gedicht 'Sand' und 2 Briefen Sands 1819 an die deutsche Burschenschaft zu Jena. [224]

Sandeau, Jules, französischer Schriftsteller (1811—1883):
4 französische Zeilen, Paris 1849. [224]

Sander, Johann Daniel, Pädagog in Berlin (1759—1825):
Notiz über ihn; Brief an K. Spener 1787; Ausschnitt über seine Übersetzung von Glucks lyrischer Tragödie 'Iphigenia in Aulis'. [224]

Sander, Sophie, die Gattin des vorigen:
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Varnhagen 1826; Akrostichon L. Roberts auf sie. [224]

Sander, Adolf, Hofgerichtsrat in Karlsruhe (1801—1845):
Brief an Demme 1841. [224]

Sandoz-Rollin, de (London):
2 Briefe an Formey 1769 und o. J. [224]

Sandreczky-Sandraschütz, Graf (Langenbielau):
Brief an K. Müller 1810. [224]

Sangerhausen, Christoph Friedrich, Rektor in Weißenfels (1740—1802):
Brief an Gleim 1771. [224]

Sanio, Friedrich Daniel, Jurist in Königsberg (1800—1882):
Brief an J. Schulze 1833. [224]

San Luis, Bischof von Coimbra, Kardinal und Patriarch:
4 Autographe 185.. [224]

Santa Anna, Antonio de Lopez, Präsident in Mexico (1790—1876):
Name 183.. [224]

Santander, Francisco de Paula, Präsident von Neugranada (1792—1840):
Ein Zettel 183.; Brief an Jullien 1831. [224]

Santa Olalla, Marquesa de:
Span. Brief an Meyer in Bordeaux 1835. [224]

Santarem, Manuel Francisco Visconde de, portugiesischer Diplomat (1790—1856):
Franz. Billet an H. Terneaux, Paris 1842. [224]

Sante Zennaro (Travnik):
Ital. Brief 1847. [224]

Saphir, Moritz Gottlieb, Schriftsteller in Wien (1795—1858):
Sein Bildnis von Prinzhofer 1845; Aufforderung zu einem literarischen Unternehmen an L. Robert 1826; Brief an Herloßsohn, München 1831; an einen Bühnenleiter 1834; gedruckter Prospekt 1844. Zwei Zeitungsausschnitte 1858: 'Eine Episode aus Saphirs Leben in Berlin' und Todesnachricht. Druckschrift: 'Der getötete und dennoch lebende M. G. Saphir, oder: Dreizehn Bühnendichter und ein Taschenspieler gegen einen einzelnen Redakteur', 4. Auflage, Berlin 1828, 32 S. [224]

Saphir, Marie, geb. Saphir, die Tochter des vorigen, Schriftstellerin in Berlin:
Brief an Ludmilla Assing 1872. [224]

Saphir, Siegmund, der Neffe des vorigen, Schriftsteller in Pesth (1801 oder 1806—1866):
Brief an Fürst Pückler 1839, mit dessen Concept. [224]

Sapieha, Fürstin, geb. Jablonowska (Theophilpol):
Franz. Brief 1794, kalligraphisch. [224]

Sardinien, König Karl Albert (1798—1849):
Ausschnitt über ihn. [224]

— König Victor Emanuel II. (1820—1878):
Sein Bildnis (Stich Mayers). [224]

Sarolta de Bujanowics, Primadonna an der Pariser Oper:
25 Briefe an den Fürsten Pückler 1866—67, nebst 2 Karten und 3 Depeschen und Concepten Pücklers an sie. [224]

Sarpe, Gustav, Theolog in Rostock († 1830):
3 Briefe an Eichstädt 1819—21. [224]

Sarpi, Paul, deutscher Theolog (1552—1623):
Sein Bildnis (Stich Jac. Andr. Friedrichs 1761). [224]

Sartorius, Friedrich Wilhelm Karl, Justizrat in Dresden (1753—1806):
Quittung 1788. [224]

Sartorius, Ernst, Professor der Theologie in Dorpat und Generalsuperintendent in Königsberg (1797—1859):
Brief an Blum 182.; Brief, Königsberg 1848. [224]

Satin, Nikolai Mich., russischer Dichter (1814—1873):
Notiz über ihn; Brief an Varnhagen 1845 mit dem gedruckten russ. Gedichte *Duma.* [224]

Sattler, W., Großindustrieller in Schweinfurt:
Brief an Dr. Siebert 1845. [224]

Saucken-Tarputschen, Ernst Fr. v., der Bruder des folgenden, preußischer Politiker (1791—1854):
Sein Bildnis (Lithographie von Ed. Lindenbaum) und Autograph 1848; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1851; Brief an einen Freund 1851 oder 52, Abschrift; an den

Grafen zu Dohna-Schlobitten 1853, Abschrift. Ausschnitt mit Nachruf. [225]

Saucken, August v., Volksvertreter in Julienfelde (1798—1873):
Wahlspruch 1854. [225]

Saudray, französischer Gesandtschaftssekretär (Berlin):
4 Briefe an Formey 1769—70. [225]

Sauerlaender, Remi (Frankfurt a. M.):
2 Briefe an Clemens Brentano 1797 und o. J. [225]

Sauerlaender, Heinrich Remi, Buchhändler in Aarau (1776—1847):
3 Briefe an Varnhagen 1818; Brief an Troxler 1824. [225]

Sauerwein, Wilhelm, Schriftsteller in Frankfurt a. M. (1803—1847):
Druckschrift: 'Der Gräff, wie er leibt und lebt. Eine wahrhaftige Schulscene, aus den Papieren eines Erstklässers'. 3. Aufl., Frankfurt a. M. 1834. 35 S. [225]

Saunders & Otley, Buchhändler in London:
Brief an Eckermann, die Herausgabe der englischen Übersetzung 'Memoirs of Goethe' von B. v. Arnim betreffend, 1834. [225]

Sauppe, Hermann, Gymnasialdirektor in Weimar (1809—1893):
Eigenhändige Anmeldung 1845. [225]

Saur, Vicomte de (Paris):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief von ihm und Saint-Geniès an Varnhagen 1823, nebst dessen Antwort. [225]

Saurma-Jeltsch, Marie Rosa Gräfin:
13 Briefe an Fürst Pückler 1865—68, auch 'Lucrezia Borgia' unterzeichnet, nebst Concepten Pücklers an sie und Brief ihres Kammermädchens Sophie Fischer an Pückler 1866. [225]

Sause, Karl Wilhelm, Konrektor (Guben):
2 Briefe an Preusker 1840. 42; Brief an Varnhagen 1858. [225]

Sauvages, de, Professor in Montpellier:
2 Briefe an Formey 1755f. [225]

Savigny, Friedrich Carl v., deutscher Jurist (1779—1861):
Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (Stich Mayers); 24 Briefe an Cl. Brentano 1803—14 (ein Brief vom 19. 4. 1805 an Cl. Brentano in den Autogr.); Brief an Coll. (einen Collegen?) o. J.; 2 Briefe an L. A. v. Arnim 1808. 27, letzterer mit Nachschrift Gundels, und 4 Briefe von ihm an Savigny o. J., mit 2 Abschriften Varnhagens davon 1814 und o. J.; Brief an Benone (d. i. Clemens Brentano) 1809; Brief mit Gedicht und Zeichnungen von Luise Jordis an ihn 1811; 2 Briefe an B. v. Arnim 1814 und o. J.; Brief an Pellissier, mit dessen Antwort, 1814; an Varnhagen 1831; an F. W. Sell 1840. Rechnung über Auslagen für Cl. Brentano 1809. Zeitungsausschnitt mit den Abschiedsworten an seine Zuhörer, Berlin 1842. [225]
Briefe an L. A. v. Arnim über Cl. Brentano und dessen Frau Auguste. [36]

Savigny, Kunigunde v., geb. Brentano (geb. 1780):
Notizen Varnhagens über sie; ein Fragment 1798 und 7 Briefe an Cl. Brentano 1801—10 und o. J.; 6 Briefe an B. v. Arnim 1823. 30 und o. J.; 2 Briefe an Frau v. Bardeleben 1851 und o. J. [225]

Savigny, Bettina v., die Tochter der vorigen, verm. Schinas, in Berlin (geb. 1805):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Cl. Brentano 1824; an B. v. Arnim 1824; an die Professorin Solger 1833; an Frau v. Bardeleben, geb. Hübschmann, o. J., unvollständig. [225]

Savigny, Franz v., der Sohn des vorigen († 1852):
Brief Rahels an ihn 1832. [225]

Savigny, Karl Fr. v., preußischer Diplomat (1814—1875):
Brief an den Fürsten Pückler 1855. [225]

Savoye, Joseph, deutscher Schriftsteller in Paris (1802—1869):
4 Briefe an Varnhagen 1837—45, deutsch. [225]
2 Briefe Varnhagens an ihn 1837. 44, s. unter den Autographa.

Savoyen, Herzog Philibert Emanuel von († 1580):

Abbildung seiner Reiterstatue (Zeichnung von Cäcilie Brandt). [225]

Savoyen, Prinz Eugen v., der Feldherr (1663—1736):
2 Bildnisse (eines von E. C. Heiss und eines 1798). [225]

Say, J. B., französischer Nationalökonom (1769—1832):
Brief an Jullien 1827. [225]

Say, Horace, der Sohn des vorigen, Nationalökonom in Paris (1794—1860):
Brief an Mrs. Grote 1831; an Julius 1847. [225]

Scarpa, Antonio, Anatom in Modena (1747—1832):
Brief an Formey 1780. [225]

Schaaffhausen, Hermann, Anthropolog in Bonn (1816—1893):
Brief 1850. [225]

Schaarschmidt, Karl Friedrich, Geheimer Finanzrat in Dresden (1788—1864):
Brief an Carus 1847. [225]

Schachoffskoi, Fürst Alex. Alexejevič, russischer Schriftsteller (1777—1846):
Russ. Brief an Bulgarin 183.. [225]

Schacht, Theodor, Schulmann in Darmstadt (1786—1870):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an K. Wagner 1845; Anmeldung 1845. [225]

Schacht, Hermann, Botaniker in Rudolstadt (1814—1864):
Brief an Stahr 1853. [225]

Schack, Major v., in Berlin († 1815):
Notizen über ihn; 2 Briefe an Robert 1812 und o. J. (ersterer französisch). [225]

Schad, Johann Baptist, Philosoph in Jena (1758—1834):
Brief an Oberthür 1802. [225]

Schad, G. (Kitzingen):
2 Briefe an H. v. Chezy 1853. 55; Brief an Pröhle 1856; 2 gedruckte Prospekte 1854. 58. [225]

Schaden, Emil August v., Professor der Philosophie in Erlangen (gest. 1852):
Brief an Fr. Hoffmann 1847; Ms. einer 'Einleitung' über Franz v. Baader 1850, 28 S. quart. [225]

Schadow, Johann Gottfried, der Bildhauer in Berlin (1764—1850):

Brief an J. Schulze 1836; 5 Briefe an Varnhagen 1842—44; Unterschrift als Direktor des Schachclubs 1815. Zeitungsausschnitt 1840: 'Geschichte des Denkmals König Friedrichs des Großen'. [225]

Schadow, Wilhelm, Maler in Düsseldorf (1789—1862):

Brief an Varnhagen 1833. Ein Heft ohne Titel und Namen mit 4 gestochenen Karikaturen der Franzosen 1813; gedruckte Anzeige seiner Ausstellung 1854. [225]

Schaedelin, Pfarrer in Frutigen:

Brief an Troxler 1843. [225]

Schaefer, Heinrich, Professor der Geschichte in Gießen (1794—1869):

Brief an Eichstädt 1833. [225]

Schaeffer, Martin Friedrich v., Oberkonsistorialrat in Breslau (1713—1791):

Brief an Formey 1757. [225]

Schaeffer, Jakob Christian, Naturforscher in Regensburg (1718—1790):

Brief an Formey 1758. [225]

Schaeffer, Konrad Rudolf v., Generalleutnant, Kriegsminister in Karlsruhe (1770—1838):

Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1819. [225]

Schaeffer, Mathilde, geb. v. Maltitz (Berlin):

20 Briefe an den Fürsten Pückler 1857—69, mit Concepten Pücklers. [225] 3 Briefe und Gedicht ihrer Enkelin, verwitw. Dr. Rehbock, an Pückler 1867 und o. J. [225, vergl. 177 ff.]

Schafarik, Paul Joseph, tschechischer Gelehrter in Prag (1795—1861):

Brief an Joh. Schulze 1842; 2 Sinnsprüche 1851. 57. [225]

Schaffgotsch, Emanuel Graf, in Glienike (geb. 1802):

4 Briefe an den Fürsten Pückler 1856—58. [225]

Schafgotsch, Philipp Gotthard Graf v., Fürstbischof von Breslau (1716—1795):
Brief an Formey, Potsdam 1756. [225]

Schall, Karl, Lustspieldichter in Berlin (1780—1833):
Notizen Varnhagens über ihn; Bildnis mit Vaerst als Mönch (Lithographie); 12 Briefe und 2 Gedichte an Rahel 1810—32, nebst 6 Briefen dieser an ihn 1831 f., und 2 Briefe an Varnhagen 1830. 32; Brief an Gubitz 1820; 6 Briefe an Henriette Solmar 1830f.; 7 Briefe an Wilhelmine v. Treskow 1830—33, mit einem Schreiben dieser an Varnhagen 1847; 4 Gedichte und ein Tagebuch an Frau Generalin v. Zielinski 1831. Zeitungsausschnitte mit Todesnachricht und Steffens' Artikel über Schall. [225]

Schaller, Julius, Philosoph in Halle (1810—1868):
3 Briefe an J. Schulze 1839—45. [225]

Schanz, Julius, Schriftsteller in Dresden (1828—1902):
Brief an L. Assing 1874. Blatt mit zwei Studentenliedern 'Heut Nachmittag, heut Nachmittag' und 'In Ziegenhain am alten Tisch'. [225]

Schapse, eine 'Berliner Merkwürdigkeit':
Notiz L. Assings über den jüdischen Sonderling. [225]

Scharnhorst, Gerhard v., der preußische General (1756—1813):
Notizen über ihn und Bildnis (Stich); Brief von ihm an Blücher 1808 in Abschrift; 2 Unterschriften 1812. 13. 2 Zeitungsausschnitte mit Todesnachricht und Nekrolog. [225]

Scharnhorst, Wilhelm v., preußischer General (1786—1854):
Brief an Varnhagen 1827; an J. Schulze 1837; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [225]

Scharold, Carl Gottfried, Legationsrat in Würzburg (1769—1847):
Billet 1845; Ausschnitt: Rede auf Walther v. d. Vogelweide 1843. [225]

Schart, Sophie v., geb. v. Bernstorf, in Weimar (1755—1819):
Ausschnitt über sie, mit Silhouette 1785. [225]

Schatter, Carl Gottfried, Theolog in Neunhofen (gest. 1856):
Stammbuchblatt 1852. [225]

Schauenburg, de, französischer Staatsmann (Gendertheim?):
Franz. Billet 1836. [225]

Schauer, Johann Konrad, Professor der Botanik in Greifswald (1813—1848):
Brief an Frau v. Nimptsch, Wyck bei Greifswald 1844. [225]

Schaumann, Ernst, Gymnasiallehrer in Offenbach a. M. (geb. 1802):
Brief an Kehrein 1844. [225]

Schaumann, Adolf, Professor der Geschichte in Jena (1809—1882):
Brief an Westermann 1846; an Günther 1848. [225]

Schaumburg-Lippe, Friedrich Wilhelm Ernst, regierender Graf (1724—1777):
6 Briefe an Moses Mendelssohn 1767—75 und ein Brief der Gräfin Marie Barbara Eleonore, geb. v. Lippe-Biesterfeld (1744—1776) vom J. 1774, in Dan. Friedländers Abschrift. [62]

— Fürstin Ida zu, geb. Prinzessin v. Waldeck (1796—1869):
Unterschrift 1841. [225]

Schauss, Dr. (Heidelberg):
Brief 1847. [225]

Schebest, Agnese, verehel. D. F. Strauß, Sängerin in Nürnberg (1813—1870):
Notiz Varnhagens über sie; 5 Briefe an Frau v. Chézy 1838; Gedicht an sie 1838, gedr. [225]

Schede, Karl, Regierungsrat in Berlin († 1833):
Notiz Varnhagens; Stammbuchblatt 1808. [225]

Schede, Wilhelmine, die Schwester des vorigen († 1858):
Notiz Varnhagens über sie; 2 Stammbuchblätter 1807. 1808, das erstere in Abschrift. [225]

Scheerer, Joachim Gottfried Wilhelm, Schriftsteller in Berlin (1772—1826):
Notiz über ihn; Brief an Düwel 1816. [225]

Schefer, Leopold, Dichter in Muskau, in Diensten des Fürsten Pückler-Muskau (1784—1862):

Bildnis (Zeitungsausschnitt); c. 70 Briefe an den Fürsten und die Fürstin Pückler 1819—53, mit Pücklers Concepten (dazu andere in den Jahrgängen der Korrespondenz des Fürsten), und 2 Gedichte 'Prolog zur Wiedereröffnung des Theaters in Muskau . . . den 9ten April 1835' und 'Unserer unersetzlichen und unvergeßlichen Fürstin Lucie... zum Scheiden' 1845 (vgl. die Briefe 1819 in Pücklers Briefwechsel 5, 472; 1831 in 7, 336. 386, 1832 in 7, 401. 442, 1834 in 8, 376). Seine Korrespondenz mit Pückler, das Buch 'Briefe eines Verstorbenen' betreffend; 10 Briefe an Varnhagen 1828—36 und ein Brief Varnhagens an ihn 1835 (Pücklers Briefwechsel 3, 284 ff.); Brief an Rahel 1830; Brief Blochmanns an ihn 1840. Anzeige seiner Frau Marie von seinem Tode, nebst Brief 1862. [226]

Scheffer, Carl Fredrik, schwedischer Reichsrat und Schriftsteller (1715—1786):

3 Briefe an Formey, Stockholm 1757—77. [226] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 12.

Scheffer, Ary, Maler (1795—1858), seine Gattin Françoise L. S., verwitwete Gräfin Baudrand, geb. Lauzun-Moran (gest. 1856):

Notiz Varnhagens über sie; Brief mit Marke an Mrs. S. Austin 1856, engl. [226]

Scheffer, Wilhelm, Professor der Theologie in Marburg (geb. 1803):

Brief an Wagner 1847; Anmeldung 1847. [226]

Scheffner, Johann George, Kriegsrat in Königsberg (1736—1824):

Sein Bildnis (Stich Bollingers 1814); Brief an Carl Gottl. Bock (1746—1829), den Vater des oben erwähnten Raphael Bock 1776 (andere Briefe an diesen stehen in Dorows Krieg etc. S. 202 ff.); an A. v. Arnim 1810; Votum 1801. [226]

Scheidler, Karl Hermann, Professor der Mathematik in Jena (1795—1866):

Notiz und 23 Briefe an Varnhagen 1833—39. [226]

Scheidt, Christian Ludwig, Geschichtschreiber in Hannover (1709—1761):
2 Briefe an Formey 1751. [226]

Scheitlin, Johann Peter, Professor der Theologie in St. Gallen (1779—1848):
Brief an Fr. v. d. Hagen 1808. [226]

Schele v. Schelenburg, Georg Viktor Fr. D. Freih., hannöverscher Staatsminister (1771—1844):
Unterschrift an v. Hormayr 1842. [226]

Schelhass, Schriftsteller (Bamberg):
Brief an Siebert 1840. [226]

Schelhorn, Johann Georg, Theolog und Bibliograph in Göttingen und Memmingen (1694—1773):
3 lat. Briefe an Formey 1745—50. [226]

Schelhorn, Benedikt, Pfarrer zu Buxach und Harth:
Brief, Steinheim 1808. [226]

Schell, F. J., deutschkatholischer Prediger in Frankfurt a. M.:
Brief an Drescher 1846. [226]

Schellenberg, Carl Adolf Gottlieb, Geh. Kirchen- und Oberschulrat in Wiesbaden (1764—1835):
Votum 183.. [226]

Schellenberg, G. A. (Magdeburg):
Brief an Zabel 1855. [226]

Schellhorn, Andreas, Schulinspektor in Höchstadt (1761—1819):
Brief 1815; Verse an v. Gros. [226]

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph v., deutscher Philosoph (1775—1854):

Notizen über ihn und Bildnis nach Neu 1842 von L. Assing (Bleistiftzeichnung). Brief an Steffens 1841; an Varnhagen 1845. 50, letzterer in Abschrift; an M. K. Groß 1843 in Abschrift.

Zeitungsausschnitte: 'Schelling' von Melgunoff 1839 (russisch); 'Schellings Vorlesungen in Berlin' 1842; 'Eine Vorlesung Schellings'; über die Paulus-Schellingische Angelegenheit 1843; 'Schellings 69ster Geburtstag'. Ein Brief

Schellings an Dr. Walther 1853; an Professor Kapp o. J., Nekrologe u. a. m. [226]

Schellwitz, Justus Christian Ludwig, Professor der Rechte in Jena (1735—1797):
Notiz; akademisches Gutachten 1786, mit dem Döderleins. [226]

Schelver, Marg. und Victoria (Heidelberg):
Haarlocken und 3 Briefe an L. Assing 1834. 36 und Fragment. [226]

Schenau, Johann Eleazar, Hofmaler in Dresden (1734—1806):
Adresse an Geyser 18... [226]

Schenk, Eduard v., baierischer Staatsmann (1788—1841):
Brief an H. v. Chézy 1830; an den König Ludwig 1839. [226]

Schenk, August, Botaniker in Würzburg (1815—1891):
Billet an Fr. Hoffmann 1845. [226]

Schenkel, Daniel, protestantischer Theolog in Schaffhausen (1813—1885):
Brief an Hand 1847. [226]

Schenkendorf, Max v., deutscher Dichter (1784—1817):
Notiz über ihn und ein Zettel an H. v. Chézy. [226]

Schenkendorf, Henriette v., geb. Dittrich, die Gattin des vorigen, verw. Barclay (1774—1840):
Brief an H. v. Chézy, Baden 1815; an Joh. Schulze, Koblenz 1816. [226]

Scherdlin, Eugen (Straßburg):
Franz. Betrachtung über das Christentum 1856; Einladung zur Hochzeit des Sohnes Daniel Eugène an L. Assing 1860. [226]

Scherenberg, Chr. Fr., Dichter in Berlin (1798—1881):
Autograph mit Blei 1854. [226]

Scherer, G. (Danzig):
Brief an Stählin 1748. [226]

Scherer, Johann Benedikt, Diplomat in Versailles (geb. 1741):
Brief an Formey 1776. [226]

Scherer, B. L. J., französischer General (1747—1804):
Franz. Brief an den Gesandten Villars, im J. 4 der Rep. (1796). [226]

Scherer, Alexander Nikolaus, der Sohn des vorigen, weimarischer Bergrat (1771—1824):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Joh. Ilgen 1798; 5 Briefe an L. A. v. Arnim, Halle 1800f. [226]

Scherer, Heinrich, Jurist in Nürnberg:
Brief an H. v. Chezy 1840; Rechtfertigung in Berlin, als Manuskript gedruckt 1846. [226]

Scherk, Heinrich Ferdinand, Mathematiker in Königsberg (1798—1885):
Brief an Eichstädt 1825; an J. Schulze 1832. [226]

Scheuchzer, Joh. Jac., Naturforscher in Zürich (1672—1733):
Sein Bildnis von Hof nach Heideggers Gemälde. [226]

Scheve, Gustav, Phrenolog in Frankfurt a. M. (1810—1880):
Zettel 185. [226]

Schevyrev, Stepan Petrovič, russischer Schriftsteller (1806—1864):
Russ. Gedicht an Varnhagen, Berlin 1838, mit dessen deutscher Übersetzung; *Dorožnyje eskizy na puti iz Frankfurta v Berlin,* Ausschnitt S. 101—130. [226]

Schewe, v., Präsident in Berlin:
Brief an Frau v. Grotthuß 1825. [226]

Schezler, Johann Lorenz, Abgeordneter zur Stände-Versammlung in München:
Brief an die Landtags-Zeitung 1810. [226]

Schickedanz, Feldprediger in Münster:
Brief an Varnhagen 1833. [226]

Schiessler, Sebastian Willibald, K. K. Feldkriegskommissär in Prag (1789—1867):
Brief an Frau v. Chezy 1821; an L. A. v. Arnim 1828. [226]

Schiff, Moritz, Arzt in Frankfurt a. M. (1823—1896):
Brief an Domrich 1850; an Mauke 1851. [226]

Schikaneder, Emanuel, Bühnendichter in Wien (1751—1812):
Ausschnitt aus dem 'Gesellschafter' 1831 über ihn. [226]

Schild, Franz Jos., Arzt und Dichter in Grenchen (geb. 1821):
Der Bäs-'ris-Dönel, Sage in Solothurner Mundart 1857. [226]

Schilden, v., Oberhofmeister in Berlin:
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1829; 3 Briefe an J. Schulze 1840—43. [226]

Schildener, Karl, Professor jur. in Greifswald (1777—1843):
2 Briefe an Eichstädt 1816. 20. [226]

Schill, Ferdinand v., preußischer Major (1776—1809):
Bildnis; Aufruf 'an die Deutschen', eigenhändig. [226]

Schiller, Johann Caspar, der Vater des Dichters (1723—1796):
Brief an seinen Sohn, Solitude 12. 1. 1785. [226]

Schiller, Friedrich, der Dichter (1759—1805):
Notizen und 3 Bildnisse, auch eines eingerahmt. Brief an seine Schwester vom 6. 11. 1782 (Facsimile); Brief von C. Ph. Conz an ihn 1785 (s. oben S. 156); 5 Briefe an Erhard 26. 5. 1794, 26. 8. 94, 8. 9. 94, 17. 7. 1795, 3. 8. 95 (vgl. Varnhagens Buch über Erhard, S. 397 ff.); Brief an Charl. v. Kalb, anfangend: 'Charlottens Geist und Herz'; andere 1793—1802 in Varnhagens Abschrift (vgl. Zentralblatt für Bibliothekswissenschaft XXII. 1905, S. 273); Brief an Sophie Mereau o. J., über den Cid, ein Stück 'der vieille cour', anfangend: 'Lassen Sie Sich ja, meine wertheste Freundin' (Brentano-Mereaus Briefwechsel 1, 229 — andere Briefe Schillers an sie liegen im Weimarer Archiv). 'Moralische Zwecke der Poesie', ein Distichon, angeblich von Schiller geschrieben, eine Fälschung Gerstenbergks (vgl. das Zentralblatt l. l. p. 275). Drucksachen: 3 Aufrufe 1855 f.; Ausschnitt aus dem 'Feierabend' 1857; 'Das Vermächtniß des Freih. v. Pflummern an die Schillerstiftung zu Leipzig' 1858, 16 S. [226]

Schiller, Charlotte v., die Gattin des Dichters (1766—1826):
Brief an Erhard 8. 5. 1795 (Varnhagens Buch über Erhard p. 405); an A. v. Arnim 25. 12. 1811; an Johanna Ilgen 30. 5. 1821 und 23. 12. 1821. [226]

Schiller, Emilie v., verehel. Freifrau v. Gleichen-Rußwurm (1804—1872):
Brief an Rahel 1828; Unterschrift 1828. [226]

Schiller, Elisabeth Christiane Friederike, verh. Reinwald, in Meiningen (1757—1847):
Brief an die Geheimrätin Keßler 28. 10. 1845; Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht. [226]

Schiller, Louise, verh. Frankh, in Möckmühl (1766—1836):
Brief an ihre Schwester 17... [226]

Schilling, Fr. Gustav, Schriftsteller in Dresden (1766—1839):
Brief an Gubitz 1818; an H. v. Chezy 1822. [226]

Schilling, Friedrich Adolf, Professor jur. in Dresden (1792—1865):
Antrag 18... [226]

Schilling v. Canstatt, Freiherr W., ein Deutsch-Russe in Berlin:
Notizen Varnhagens über ihn; Papierausschnitt seiner Figur 1821 und Bildnis in Kreide 1822. Kleinrussisches Volkslied, deutsch 1820; Brief an Rahel 1821. [226]

Schilter, Johann, Professor in Straßburg (1632—1705):
Sein Bildnis. [226]

Schimmelmann, Jakob, Archäolog in Stettin (1712—1778):
2 deutsche Briefe an Formey 1773, über die Edda usw. [226]

Schimmelmann, Graf Heinrich Ernst, dänischer Staatsmann (1747—1831):
Unterschrift eines dänischen Promemoria 1807, neben Graf Reventlow. [226]

Schimmelmann, Gräfin Charlotte, die Gattin des vorigen, geb. Schubart (Kopenhagen):
5 Briefe an Erhard 1793—98, davon 3 gedruckt in Varnhagens Buch über Erhard p. 437ff. [226]

Schinas (Chinas), Konstantin, griechischer Minister (1800—1857):
3 Briefe an B. v. Arnim 1825—36, deutsch; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1836. [226]

Schinas, Bettina v., geb. v. Savigny, die Gattin des vorigen; s. Savigny.

Schindel, August v., Redacteur in Dresden etc. (1776—1830):
5 Briefe an H. v. Chezy 1817—22; Brief an Varnhagen 1824; Zettel 1824. [226]

Schindler, Anton, Musiker in Aachen (1796—1864):
Brief an B. v. Arnim 1844. [226]

Schink, Johann Friedrich, deutscher Bühnendichter (1755—1834):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief, Ratzeburg 1801; Zettel an H. Solmar 1823. [226]

Schinkel, Carl Friedrich, Architekt in Berlin (1781—1857):
Bildnis von Krüger 1824; Brief an K. Spener; Unterschrift an Reimer 1814; 3 Briefe an B. v. Arnim 1837; 15 Briefe an Fürst und Fürstin Pückler 1822—36; Frau S. Schinkel an denselben 1834 (vgl. Pücklers Briefwechsel 6, 405. 7, 311 ff. 372. 417. 8, 319. 347. 9, 25. 29). Zeitungsausschnitte 1857 mit Nachrichten über ihn. [226]

Schinkel, der Sohn des vorigen, Forstreferendar (Berlin):
Brief an den Fürsten Pückler 1841. [226]

Schirach, Gottl. Benedikt v., dänischer Etatsrat (1743—1804):
Brief an Gleim 1775 aus Helmstädt. [226]

Schirach, Karl v., Kanzleibeamter und Kammerjunker in Kopenhagen (1790—1855):
Brief an Eichstädt 1815. [226]

Schirges, M., die Mutter des folgenden (Lüneburg):
Brief an H. v. Chezy 1836. [226]

Schirges, Georg, Schriftsteller in Hamburg (1811—1879):
3 Briefe an Varnhagen 1842—47; Brief seines Bruders Heinrich an ihn, London 1847; c. 73 Briefe an Ottilie und Ludmilla Assing 1842—60, mit Ausschnitten und Manuskripten 'Die Hollandsgänger' und 'Dreierlei, eine Skizze', 22 S. fol. und 17 S. qu. Zeitungsausschnitt 1842 mit Artikel von ihm. [226] In der Varnhagenschen Sammlung befinden sich manche an G. Schirges gerichtete Briefe.

Schirges, Luise, geb. v. Hildewig (Berlin):
Brief an L. Assing 1848. [226]

Schirges, Sophie (Grünhagen):
3 Briefe an Ottilie und L. Assing 1842 f. [226]

Schirlitz, Samuel Christoph, Philolog in Wetzlar (geb. 1797):
Brief an Wagner 1829. [226]

Schirmer, August Gottlob Ferdinand, Theolog in Greifswald (1791—1863):
Brief an Joh. Schulze 1830; 14 Briefe an Fürst und Fürstin Pückler 1832—34, mit Pücklers Concept an ihn. [226] Vgl. Pücklers Brief an ihn 1833 im Briefwechsel 8, 353.

Schlabrendorff, Graf Ernst Wilhelm, preußischer Staatsminister (1719—1769):
10 Briefe an Formey 1758—67, mit Beilage 1768. [227]

Schlabrendorf, Graf Gustav, der Sohn des vorigen, in Paris (1750—1824):
Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (Lithographie). 2 Briefe an den Geheimerat Schütze 1791 und 1794, letzterer in Abschrift; 8 Briefe an Varnhagen 1814—24 (fünf davon in Dorows Denkschriften 2,8 ff. 3, 191 ff.), nebst 16 Briefen Varnhagens an ihn 1810—22; Brief an K. Müller 1815; an Ölsner o. J.; Fragment an Frau v. Wolzogen o. J. Ein Konvolut Briefentwürfe usw. 'Künstlermärchen' 1815, 8 S.; 'Volksthümlichkeiten', Aphorismen 1824, u. a. m.

Zeitungsausschnitte: Auszug aus A. H. Niemeyers Beobachtungen auf einer Deportationsreise, Halle 1826; Gustav Graf von Schlabrendorf und sein Verhältniß zu dem Werke: 'Napoleon Bonaparte und das französische Volk unter seinem Consulate' von Dorow; Nekrologe u. a. über ihn.

'Catalogue des livres de la bibliothèque de feu M. G. Ad. Comte de Schlabrendorf', Paris 1826, gedr., 100 S. 'Discours funèbre' des Pastor Göpp auf den Grafen von Schlabrendorf, Paris 1825, gedr., 14 S. [227] Vgl. Varnhagen in Raumers Historischem Taschenbuch, 3. Jahrg. 1832.

Schlabrendorf, Gräfin Karoline, geb. v. Kalckreuth, in Zyrus bei Siegersdorf (1761—1833):
18 Briefe an Rahel 1800—1827, nebst 8 Briefen Rahels an sie 1800—1827 und 3 in Abschrift 1809—27; Brief an Frau v. Grotthuß 1802; an Varnhagen 1819. [227] Vgl. Varnhagens Galerie 1, 211 ff.

Schlabrendorff, Graf v., der Bruder des vorigen (Stolp):
3 Briefe an einen Freund 1788; Brief an Gleim 1795. [227]

Schlabrendorff, Graf Leopold (Berlin):
Autograph 1821. [227]

Schladebach, Julius, Musikschriftsteller in Dresden (c. 1810—1872):
7 Briefe an Wallerstein in Zerbst 1852; Quittung 1852; Prospekt. [227]

Schladen, Friedrich Heinrich Leopold Graf v., deutscher Diplomat in Düsseldorf (1772—1845):
Fragment aus dem Ms. seiner Denkschriften 1840. [227]

Schladitz, Gottlob Friedrich, Abschreiber bei Varnhagen, später Archivsekretär in Dresden:
Notizen Varnhagens; 3 Briefe an Rahel und Varnhagen, Berlin 1824 f. [227]

Schlaeger, Karl Julius, Geheimer Hofrat in Gotha (1706—1786):
7 Briefe an Formey 1749—57, einer lateinisch; gedruckte Anzeige der Witwe von seinem Tode. [227]

Schlagintweit, Hermann, Forschungsreisender in München (1826—1882):
Brief an einen Freund, Berlin 1850; Ausschnitt: 'Untersuchungen über den Kohlensäuregehalt der Atmosphäre in den Alpen', von Dr. Hermann und Adolph Schlaginweit in München. [227]

Schlegel, August Wilhelm, deutscher Dichter (1767—1845):
Notizen Varnhagens und Bildnis. 26 Briefe an Chézy und H. v. Chézy 1806—34; Brief an L. A. v. Arnim 1808; 5 Briefe an Varnhagen 1813—29; Brief an Koreff 1820, mit Abschrift; 9 Briefe an Joh. Schulze 1827—42.

'Am Tage der Huldigung' zum 6. Juli 1798, Gedicht, gedruckt, 4 S.; 'Rhenus principem adorans hospitem'... 'Die Huldigung des Rheines', lateinisch-deutsches Gedicht 1825, gedr., 13 S. qu. Oratio habita in promotione Matthiae Hoch, die XXII. mens. Junii 1839, Abschrift, 7 S. qu. 'Die heiligen drei Könige', Gedicht von A. W. Schlegel in hebräischen Charakteren geschrieben.

Gedrucktes über Schlegel, namentlich Ch. Galuskys 'Notice sur la vie et les ouvrages de M. A. W. de Schlegel' (Revue des deux mondes 1846), 43 S. 'Über einige tragische Rollen, von Frau von Staël dargestellt' (Berl. Damenkalender 1809); Zeitungsausschnitt über das Gemälde von Gérard 'Corinna auf dem Vorgebirge Miseno' (Kunstblatt 1822), u. a. [227]

Schlegel, Sophie, vereh. mit August Wilhelm, geb. Paulus (geb. c. 1790):

Stammbuchblatt 1843. [227]

Schlegel, Friedrich, deutscher Dichter (1772—1829):

Notizen Varnhagens über ihn und 2 Bildnisse (Stich von L. A. nach der Zeichnung Augusta von Buttlars und eines in Blei 1798); 15 Briefe an Rahel 1799—1818, und 5 in Abschrift 1802—05 (vgl. Varnhagens Galerie 1, 230ff.), nebst Brief Rahels an ihn 1817; 10 Briefe an Cl. Brentano 1800—02; 8 Briefe an S. Mereau 1802 und o. J.; Brief an Iffland 1802; 36 Briefe von ihm und seiner Gattin an Chézy und H. v. Chézy 1803—35 u. o. J.; Brief an Varnhagen 1805, mit Abschrift (Dorows Reminiscenzen p. 87); 2 Briefe an L. A. v. Arnim 1806. 13; Brief an Steffens 1824.

3 Gedichte, eines von der Hand Dorotheas: 'Auf Berges Höhen'; 'Willkommen auf gallischen Triften'; 'Wünsche bei der Abreise I. M. der Kaiserin v. Frankreich Maria Louise' 1810. 'Alarcos', Trauerspiel 1802 (unvollständig); Manuskript zu dem Aufsatz in der Europa I. 1, 'von Gemählden in Paris'. Gedrucktes: 'Herkules Musagetes', 13 S.; Zeitungsausschnitte mit Artikeln von ihm. [227]

Schlegel, Dorothea, ehemalige Veit, geb. Brendel Mendelssohn (1763—1839):

Notiz Varnhagens über sie und Bildnis in Blei 1798; Handarbeit 1799. Brief an ihre Schwester Jente 1788; 51 Briefe an Rahel und Varnhagen 1792—1820 (vgl. Dorows Denkschriften 4, 104ff.); 4 Briefe an Cl. Brentano 1800f. Brief an Varnhagen 1833, nebst Concept dieses an sie 1811, (unvollständig). Zeitungsausschnitte über sie. [227] Vgl. Dorothea v. Schlegel, geb. Mendelssohn, und deren Söhne Johann und Philipp Veit, Briefwechsel, herausgegeben von Raich, 1881.

Schleicher, Franz (Moskwa):

Brief an den Buchhändler Weber 1838. [228]

Schleicher, August, Professor der Sprachwissenschaft in Prag (1821—1868):

Brief an Lippert 1851. [228]

Schleiden, Jakob v., Advokat und Botaniker in Hamburg (1773—1852):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen, Ascheberg 1815. [228]

Schleiden, Matthias Jakob, Botaniker in Jena (1804—1881):

Baumstudie, Gedicht 1856; Sinnspruch 1858; Adresse. [228]

Schleiden, Rudolf, Jurist in Kiel (1815—1895):

Autograph 1850. [228]

Schleiermacher, Friedrich Ernst Daniel, der Theolog in Berlin (1768—1834):

Notizen Varnhagens über ihn und 2 Bildnisse (Stich Augusta Hüsseners nach Krüger und Stich F. Schauers); F. A. v. Stägemanns Gedicht auf seinen Tod (gedruckt).

24 Briefe an K. Spener 1799f., davon einer in Abschrift, nebst 2 Blättern Manuskript seiner Monologe (dritte Ausgabe S. 72—81). 2 Briefe an W. C. Müller 1806. 11; 3 Briefe an Varnhagen 1806 (einer in Dorows Reminiscenzen p. 90f.) und 1833, mit Gedicht an denselben zum

21. Februar 1808; 2 Briefe an Rahel (davon einer in Abschrift) 1812. 28. Blatt aus Varnhagens Stammbuche 1807:

"Οσσα δὲ δαιμονίῃσι τύχαις βροτοὶ ἄλγε' ἔχουσιν,
'Ων ἂν μοῖραν ἔχοις, ταύτην ἔχε μηδ' ἀγανάκτει —,

auf der Rückseite Karl v. Raumer 1806; 3 Blätter mit Charaden Schleiermachers; Erklärung gegen einen Artikel im 'Messager des chambres' 1830, franz.

Vorlesungen über Ethik, Nachschrift Varnhagens 1807; über Politik, im Sommerhalbjahr 1817 zu Berlin gehalten, 298 S. qu. Brief Joseephys 1849 an Varnhagen, 36 Briefe Schleiermachers an ihn betreffend. Zeitungsausschnitte 1834. 37; Prospekt und Aufruf zur Gründung eines Denkmals 1845. [228]

Schleiermacher, Henriette, die Gattin des vorigen, vorm. v. Willich, geb. v. Mühlenfels, in Berlin († 1840):

14 Briefe an Rahel 1813—29, nebst einer Abschrift davon und der Anzeige F. Werdermanns über Al. v. d. Marwitzens Tod 1814. [228]

Schleiermacher, Nanny (Halle):

Zettel an Varnhagen 1806. [228]

Schleiermacher, Lotte, die Schwester des Theologen (Berlin):

Brief an Joh. Steffens 1812; 17 Briefe an Rahel 1823—31, teils französisch, mit Gedichten; Brief an Varnhagen 1829. [228]

Schleiermacher, Andreas, Orientalist und Bibliothekar in Darmstadt (1787—1858):

Brief an Frau v. Chézy 1815; an K. Wagner 1822; Anmeldung 1845. [228]

Schleinitz, K. W. v., preußischer Gesandter in Paris:

Schreiben 1718. [228]

Schleinitz, Alex. Graf v., preußischer Minister (1807—1805):

Brief an den Fürsten Pückler, Koblenz 1841; franz. Schreiben an den General v. Pfuel 1848. [228]

Schlemm, Johann Friedrich Heinrich, Geheimer Medicinalrat in Berlin (1795—1858):

Ausschnitt mit Nekrolog. [228]

Schlesier, Gustav, Schriftsteller in Stuttgart:

53 Briefe und Visitenkarte an Varnhagen 1834—49; 1 Concept 1839 und unter den Autographa: 8 Briefe Varnhagens an ihn 1835—42 (benutzt in der Sonntagsbeilage zur Voss. Zeitung 1904, S. 239. 244; 1905 S. 129. 209. 289). 2 Ausschnitte mit Artikeln Schlesiers 1833. 35. [228]

Schlesinger, Jakob, Geschichtsmaler in Berlin (1793—1855), und Charlotte:

Ein Gedenkblatt, Berlin 1855, gedruckt, 13 S. [228]

Schleswig-Holstein-Augustenburg, Herzog Friedrich v. (1829—1880):

Brief an den Fürsten Pückler, Gotha, 1868, nebst dessen Concept. [228]

Schletter, Hermann Theodor, Professor jur. in Berlin (1816—1873):

Mitteilung an Seyffarth 1849. [228]

Schlez, Johann Ferdinand, Theolog in Schlitz (1759—1839):

Brief an Wagner 1811. [228]

Schlichtegroll, Adolf Heinrich Friedrich, Archäolog und Biograph in Gotha (1765—1822):

Brief an Gleim 1793; an Oberthür 1800; an Thieriot 1803, mit dessen Antwort; an Dav. Friedländer 1804; an Zschokke 1813. [228] Der Briefnachlaß Schlichtegrolls befindet sich in der Königl. Bibliothek.

Schlichtkrull, Aline v., Schriftstellerin in Berlin (1832—1863):

Brief an Wehl 1851; 4 Briefe an L. Assing 1853—56; 2 Briefe an Varnhagen 1855. 56; Brief an Zabel 1856; Ausschnitte 1856, sie und Elise Schmidt betreffend. [228] Ihr Pastell-Bild 1854 unter Rahmen. Das Ms. ihres Romans 'Belgien' war 1897 im Besitze W. Bachs in Weimar.

Schlick, Friedrich Gustav, Maler in Leipzig (1804—1869):

Brief an Zöllner 1844. [228]

Schlieben, Wilhelm Ernst August v., Kammerrat in Dresden (1781—1839):

3 Briefe an Falkenstein 1830—33. [228]

Schlieben, v. (Duberanke):
Brief an seinen Vetter, den Fürsten Pückler 1832. [228]
Schlieffen, Martin Ernst v., General in Wesel (1732—1825):
2 Bildnisse (von J. H. Tischbein 1778, Stich G. W. Weises 1786) und Abbildung seines ehemaligen Hauses in Kassel; Ausschnitt mit Lebenslauf. Brief an Nicolai 1792. [228]
Schlieffen, Heinrich Wilhelm Graf v., Generalleutnant in Berlin (1756—1842):
Billet 1816. [228]
Schlik, Franz Graf v., österreichischer General (1789—1862):
Bildnis (Stich Mayers) 1850. [228]
Schlippenbach, Ulrich Freiherr v., Präsident des kurländischen Gesetzkomitees in Mitau usw. (1774—1826):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe 1810. [228]
Schlippenbach, Albert Graf v., Dichter in Arendsee bei Prenzlow (1800—1886):
Notiz über ihn; Brief an Varnhagen 1833. [228]
Schlippenbach, Otto Graf v. (Berlin):
Brief an Zabel 1849; Nr. 35 des Kladderadatsch 1849 und Ausschnitt. [228]
Schlitz, Graf Hans v., gen. Görtz (Neu-Strelitz):
Sein Bildnis (Silhouette); 2 Briefe an L. A. v. Arnim 1806 (mit Versen von diesem) und ein Brief an Varnhagen 1827. [228]
Schlitz, Gräfin, geb. Görtz (Regensburg):
Brief an Cl. Brentano 1802. [228]
Schlodtmann, Franz, Verlagsbuchhandlung in Bremen:
Brief an Varnhagen 1852. [228]
Schloeffel, Friedrich Wilhelm, nordamerikanischer Industrieller, aus Eichberg bei Hirschberg (1800—1870):
Brief an B. v. Arnim 1844; Manuskript 'Industrie', 42 S. qu. [228]
Schloeffel, Marie, verw. v. Diezelsky, die Tochter des vorigen (Breslau):
Brief an B. v. Arnim 1845. [228]

Schloeffel, Gustav Adolf, Volksvertreter in Berlin:
Adresse an ihn 1848, gedr.; Karikatur. [228]

Schloemilch, Oscar, Mathematiker in Weimar (1823—1901):
Brief an Hand 1848. [228]

Schloenbach, C. Arn., Schriftsteller in Dresden (1807—1866):
5 Briefe an den Fürsten Pückler 1851f.; 2 Briefe an Wehl 1851f.; 2 Briefe an Varnhagen 1856; Brief an Baison o. J.; 2 Prospekte. [228]

Schloezer, August Ludwig v., Historiker in Göttingen (1735—1809):
2 Bildnisse (Stich C. C. Glassbachs und Stich S. Halles nach Lastics Gemälde 1798); Brief an Stählin 1770; an Nicolai 1780; an K. Spener 1783. 'Aus Schlözers Probe russischer Annalen' 1768, Abschrift Varnhagens. [228]

Schloezer, Christian v., Professor in Bonn (1774—1831):
2 Briefe an Varnhagen 1829. [228]

Schlosser, Johann Ludwig, Prediger in Bergedorf (1738—1815):
Notizen über ihn; Brief an Nicolai 1771. [228]

Schlosser, Johann Georg, Goethes Schwager, Jurist in Frankfurt a. M. (1739—1799):
Brief an Gleim 1773. [228]

Schlosser, Johann Friedrich Heinrich, Stadtgerichtsrat in Frankfurt a. M. (1780—1851):
Notiz über ihn; 14 Briefe an Frau v. Chézy 1811—13; Brief an A. v. Arnim 1812; an Varnhagen 1817; an B. v. Arnim o. J. [228]

Schlosser, Sophie, geb. Dufay, die Gattin des vorigen († 1865):
Brief an Rahel 1821; Zeitungsausschnitt 1856 mit Buchanzeige. [228]

Schlosser, Christian, der Bruder des vorigen (Düsseldorf):
Notiz; 2 Briefe an Joh. Schulze 1818. [228]

Schlosser, Friedrich Christoph, Geschichtschreiber in Frankfurt a. M. und Heidelberg (1776—1861):
Brief an B. v. Siebold 1803; 12 Briefe an Varnhagen 1816—25; 2 Zeugnisse 1821. 45. Zeitungsausschnitte: 'Abfertigung' Varnhagens an Schlosser 1831; Seinen 83sten

Geburtstag betreffend. 'F. C. Schlosser als wortbrüchiger Autor vor den Richterstuhl der öffentlichen Meinung geladen' von F. G. Franckh, Stuttgart 1843, gedruckt, 44 S. [228]

Schlotheim, Ernst Friedrich Freih. v., Oberhofmarschall in Gotha (1764—1832):
2 Briefe an Rhode 1821. 23. [228]

Schlüter, Christoph, Professor der Philosophie in Münster (1801—1884):
Brief an Fr. Hoffmann 1846. Notizen Varnhagens über Joachim Andreas. [228]

Schmaltz, Moritz Ferdinand, Hauptpastor in Hamburg (1785—1860):
Brief an Zimmermann 1834. [229]

Schmalz, Eduard, Dr. med. in Dresden (1801—1871):
Passeport für ihn 1827; Brief an Falkenstein 1830. [229]

Schmedding, Heinrich, Wirkl. Geheimer Oberregierungsrat in Berlin (1774—1840):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an J. Schulze 1839. 44. [229]

Schmeisser, Friedrich, Prorektor in Frankfurt a. O.:
Brief an Zeune 1820. [229]

Schmeling, Bertha v., geb. v. Knobloch (Dresden):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Varnhagen 1857; an Ludmilla Assing 1858. [229]

Schmeling, Emma v. (Berlin):
Brief an L. Assing 1858. [229]

Schmeller, J. Andr., Bibliothekar in München (1785—1852):
Brief an Zschokke 1837; an Fr. Hoffmann 1845, mit Bildnis; 6 Verse 1851. Zeitungsausschnitt 1843 über ihn. [229]

Schmeltz, Ferdinand Gottlieb, Leibarzt in Dresden (gest. 1725):
Quittung 1718. [229]

Schmelzer, Friedrich August, Justizrat in Berlin (1759—1842):
Morgensegen an Fr. A. Wolf 1823; Unterschrift 1838. [229]

Schmettau, Samuel Graf v., preußischer Feldmarschall (1684—1751):
2 Briefe an Formey 1748. 49. [229]

Schmettau, Johann Ernst v., preußischer Generalmajor (1703—1764):
Sein Bildnis mit Ausschnitt. [229]

Schmettau, v. (Berlin):
2 Briefe an Formey 1763. 1766. [229]

Schmettau, Friedrich Wilhelm Graf, Oberst in Berlin (1742—1806):
2 Briefe an Formey 1790. [229]

Schmid, Johann Wilhelm, Professor der Theologie in Jena (1744—1798):
4 amtliche Schreiben (als Prorektor der Universität) mit den Unterschriften der Mitglieder des Senats 1786—94. [229]

Schmid, Christian Heinrich, Professor in Gießen (1746—1800):
Sein Bildnis. [229]

Schmid, Christoph v., Domherr in Augsburg (1768—1854):
Sein Bildnis (Stahlstich Mayers nach Fr. Butzigers Zeichnung). [229]

Schmid, Karl Ernst, Jurist in Jena (1774—1852):
Bericht über eine Bibliothek an den Prorektor 18... [229]

Schmid, Theodor, Gymnasialdirektor in Halberstadt (1798—1877):
Brief an Ludmilla Assing 1857. [229]

Schmid, Heinrich, Philosoph in Jena (1799—1836):
Brief an Fritsch 1824. [229]

Schmid, J. C.:
Brief an einen Schüler, Heidelberg 1784. [229]

Schmid, Joseph, Lehrer der Mathematik in Pestalozzis Anstalt in Ifferten:
Brief an Thieriot 1809. [229] Vgl. Pücklers Briefwechsel 2, 258.

Schmid (Augsburg), membre de la Députation de l'Empire au congrès de Rastadt en 1797—99:
Sein Bildnis (Stich C. Guérins nach Hofs Zeichnung). [229]

Schmid, Luise (Zellerfeld, Braunschweig, Hildesheim etc.):
10 Briefe an Varnhagen 1841—55; Brief an die Geheimrätin Schelling 1855. [229]

Schmidlin, Johann Joseph, Schriftsteller in Hamburg (1725—1779):
Brief an Formey 1771. [229]

Schmidt, Erasmus, Mathematiker in Wittenberg (c. 1560—1637):
Zettel mit griechischen Excerpten 16... [229]

Schmidt, Georg Friedrich, Kupferstecher in Berlin (1712—1775):
Notiz und 2 Bildnisse (von G F. Schmidt 1752 und Stich D. Bergers 1813); franz. Brief an Stählin 1765. [229]

Schmidt, Johann Ludwig, Jurist in Jena (1720—1792):
Merkwürdiger Brief an den Prorektor 1789. [229]

Schmidt, Michael Ignaz, Geschichtschreiber in Wien (1736—1794):
Sein Bildnis (Stich W. Gmelins nach Urlaubs Gemälde); 4 Briefe an Oberthür u. a. 1782—88. [229]

Schmidt, Klamer, Dichter in Halberstadt (1746—1824):
3 Briefe an die Karschin 1774. 75. 84. Verse von ihm und Gleim 'an die erst gebohrene Tochter unsrer l. Freundin Luise Himly, geb. Ahrends', 1802. [229]

Schmidt, Valentin Heinrich, Philolog in Berlin (1756—1838):
Brief an J. Schulze 1831. [229]

Schmidt, Friedrich Wilhelm August, Prediger in Werneuchen (1764—1838):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an K. Spener 1793, mit einem Gedichte 'Der Sigunt bei Fährland ohnweit Potsdam', 15 Strophen; 3 Gedichte in Abschrift. [229]

Schmidt, Georg Philipp, gen. v. Lübeck, Justizrat in Kopenhagen (1766—1849):

Notiz über ihn; 2 Briefe an Sophie Mereau 1803. 1806, der letztere aus Altona über Karl Sieveking. [229] Aus dem ersten ein Auszug im Briefwechsel Brentano-Mereau 2, 211.

Schmidt, Karl Wilhelm, in Leipzig (geb. 1770):
Sein Bildnis (Stich C. Ermers nach C. H. Hesses Gemälde). [229]

Schmidt, Johann Ernst Christian, Kirchenhistoriker in Gießen (1772—1831):
4 Briefe an Wagner 1817—29. [229]

Schmidt, Friedrich Ludwig, Schauspieldirektor in Hamburg (1772—1841):
Brief an Baison 1838. [229]

Schmidt, Friedrich, Gymnasiallehrer in Erfurt (geb. 1795):
2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 36. [229]

Schmidt, Ernst Alexander, Professor in Berlin (1801—1857):
Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [229]

Schmidt, Adam, Augenarzt in Wien:
Bildnis (Stich von Laurens nach J. A. Käppellers Gemälde); Brief an Troxler 1808. [229]

Schmidt, Carl, Gymnasialprofessor in Bielefeld (gest. 1870):
2 Briefe an J. Schulze 1832. 37. [229]

Schmidt, Franz, Abgeordneter in Frankfurt a. M.:
Adresse 1849. [229]

Schmidt, Oberstleutnant und Militärschriftsteller in Berlin:
Brief an Joh. Schulze 1844. [229]

Schmidt, Adolf, Professor der Geschichte in Berlin (geb. 1812):
Brief und Prospekt an Varnhagen 1843. 45; Brief an J. Schulze 1845. [229]

Schmidt, Karl, protestantischer Theolog in Straßburg (1812—1895):
Notiz über ihn; deutsches Billet an Strobel 1843; franz. Brief an Scherdlin 1856; an Matter 1858. [229]

Schmidt, Gustav, Musiker in Weimar (geb. 1816):
Brief an einen Freund 1845. [229]

Schmidt, Ferdinand, Lehrer in Berlin (1816—1890):

4 Briefe an Varnhagen 1855—58; Varnhagen an ihn 1855 in Abschrift. [229]

Schmidt, Julian, Schriftsteller in Leipzig (1818—1886):
Brief an Zabel 1856, mit G. Freytag zusammen. [229]

Schmidt, Elise, Schriftstellerin in Berlin (geb. 1827):
2 Briefe an Varnhagen 1853; 4 Briefe an Zabel 1856f., der eine mit Al. v. Schlichtkrulls Unterschrift; Brief an Frl. Herz 1857; 9 Briefe an den Fürsten Pückler 1869—70, mit dessen Concepten und 2 Briefen an Billy 1869. 71. Fragment des Manuskriptes zu 'Judas Ischarioth', 3 S.; 4 Zeitungsausschnitte mit Rechtfertigung und Recensionen ihrer Werke 'Peter der Große und sein Sohn' und 'Macchiavelli'. [229]

Schmidt, Madeline, Madame (Berlin):
36 Briefe an den Fürsten und die Fürstin Pückler 1851—66, mit Concepten Pücklers. [229]

Schmidt-Phiseldeck, Christoph v., Archivar in Braunschweig (1740—1801):
Brief an Stählin 1775. [229]

Schmidt-Weissenfels, Eduard, Schriftsteller, Verfasser von 'Rahel und ihre Zeit', Leipzig 1857, in Berlin und Prag (1833—1893):
Notiz über ihn; 10 Briefe an Varnhagen 1853—58; 7 Briefe an Ludmilla Assing 1857—58. 1877. [229]

Schmidthammer, Karl, stud. jur. in Leipzig:
Brief an L. A. v. Arnim und Cl. Brentano 1808. [229]

Schmidthammer, Wilhelm, Lehrer in Alsleben:
Brief an Eichstädt 1838. [229]

Schmidts, Heinrich, Kommerzienrat in Berlin (c. 1800):
Notiz Varnhagens über ihn. [229]

Schmieden, Geheimer Oberregierungsrat in Halle:
2 Briefe 1842. 46, ersterer an Mauke. [229]

Schmieder, Friedrich, Gymnasiallehrer in Halle (1736—1813):
Brief 1803. [229]

Schmieder, Heinrich Eduard, Lehrer und Prediger in Pforta (1794—1893):

Brief an J. Schulze 1837; zwei Zettel, Wittenberg 1848 und o. J. [229]

Schminke, Friedrich Christoph v., Staatsminister in Kassel (1775—1845):

Brief Varnhagens an ihn 1829. [229]

Schmitt, Aloys, Hoforganist in Hannover (1788—1866):

Brief an W. C. Müller 1829; an den Fürsten Pückler, Frankfurt a. M. 1855. [229]

Schmitthenner, Friedrich Jakob, Jurist in Darmstadt (1796—1850):

Brief an Zimmermann 1834. [229]

Schmucker, Johann Lebrecht, Generalchirurg in Neiße (1712—1786):

Sein Bildnis (Stich J. C. Krügers); 2 Briefe 1778. 81, letzterer an Formey. [229]

Schmückert, Gottlob Heinrich, Generalpostmeister in Berlin (1790—1862):

Unterschrift 1851. [229]

Schnaase, Karl, Kunstschriftsteller in Düsseldorf (1798—1875):

Brief an Monjé 184.; an Franck 1846. [229]

Schnakenburg, Johann Ferdinand, Sprachforscher in Berlin (1807—1873):

Brief an J. Schulze 1840. [229]

Schnapper, Gottlieb, Nationalökonom in Frankfurt a. M. (1846—1904):

2 Briefe an L. Assing 1871. [229]

Schnars, Mathilde und Clementine (Hamburg):

3 Briefe an Ludmilla Assing 1839—41. [229]

Schneckenburger, Matthias, Professor der Theologie in Bern (1804—1848):

Brief 1834; an Troxler 1838. [229]

Schneegans, Louis, Archivar in Straßburg (1813—1858):

3 Briefe an Varnhagen 1854. 56; Abschrift einer lat. Urkunde von 1243; Todesanzeige. [229] In der Varn-

hagenschen Sammlung befinden sich manche an Schneegans gerichtete Briefe.

Schneer, Alexander, in Breslau († 1857):
Brief an Varnhagen 1847; Zeitungsausschnitt 1857. [229]

Schneidawind, Franz Joseph Adolf, Professor in Aschaffenburg (1799—1857):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1840. [229]

Schneider, Johann Aloys, Bischof in Pillnitz (1752—1818):
Brief an den Superintendenten — 1814. [229]

Schneider, Eulogius, katholischer Geistlicher (1756—1794):
Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (Stich von Ketterlinus nach Lohbauers Zeichnung); Brief an seinen Vater, Bonn 1790; 2 Briefe an seine Schwester, Kolmar und Hagenau 1792, mit einem Briefe seines Neffen J. F. Müller an Varnhagen 1847. [229]

Schneider, Friedrich, Hofkapellmeister in Dessau (1786—1853):
Brief an W. C. Müller 1825; an Emilie Mayer 1850. [229]

Schneider, Julchen:
5 Briefe R. M. Assings an sie 1804—08. [229]

Schneider, Karl (Berlin):
Brief an Eichstädt 1820. [229]

Schneider, Karl Ernst Christoph, Professor der Philosophie in Breslau (1780—1856):
Brief an J. Schulze 1833. [229]

Schneider, Julius, Komponist in Berlin (1805—1885):
Brief an Klöden 1847. [229]

Schneider, J. G. (Koburg):
2 Briefe an eine Druckerei 1853. [229]

Schneider, Otto, Gymnasialprofessor in Gotha (1815—1869):
Brief an Hand 1848. [229]

Schneider aus Schönebeck:
Sein Bildnis (Lithographie) 184.. [229]

Schneidewin, Fr. W., Philolog in Göttingen (1810—1856):
Brief an Zimmermann 1839; 2 Briefe an Hand 1843. [229]

Schnell, J., Lehrer in Burgdorf:
Brief 1834; 'Nekrolog von Karl Schnell' 1844, gedruckt, 7 S. [229]

Schnell, Samuel, Jurist in Bern (1775—1849):
Autograph an Troxler 1842. [229]

Schnitzer, Kammergerichtsrat in Berlin:
Notiz über ihn; 2 Briefe an Varnhagen, Münster 1846 und Greifswald 1847. [229]

Schnitzer, Karl Friedrich, Gymnasialdirektor in Reutlingen (1805—1874):
Brief an Drescher, Stuttgart 1852. [229]

Schnitzlein, Adalbert, Botaniker in Erlangen (1814—1868):
Brief 1852. [229]

Schnitzler, Dr. (Berlin):
Fragment 183.. [229]

Schnorr v. Carolsfeld, Veit Hans, Maler in Leipzig (1764—1841):
Brief an K. Müller 1813. [229]

Schnorr v. Carolsfeld, Ludwig Ferdinand, Maler in Paris und Wien (1788—1853):
3 Briefe an H. v. Chézy 1835, nebst Zettel; Brief an den Fürsten Pückler, Wien 1840. [229]

Schnorr v. Carolsfeld, Julius, Maler in Dresden (1794—1872):
Brief an K. Müller, Wien 1813; Trinkspruch 1858. [229]

Schnyder von Wartensee, Xaver, Komponist in Luzern (1786—1868):
Notizen über ihn; 3 Briefe an Thieriot 1813f. [229]

Schober, Christian, Subrektor in Naumburg († 1843):
Brief an Eichstädt 1821; an Hand 1822. [229]

Schober, Thekla v., geb. v. Gumpert, Schriftstellerin in Dresden (1810—1897):
Brief an Wehl 1856. Verlobungsanzeige 1856. [229]

Schoder, Adolf, Jurist in Stuttgart (1817—1852):
2 Zettel 1849. [229]

Schoeffer, D., Erfinder eines Papiers (St. Petersburg):
Brief an Formey 1773. [229]

Schoelcher, Victor, französischer Politiker (1804—1893):
Billet an Savoye, Neuilly 184.. [229]

Schoeler, Friedrich v., preußischer General (1772—1840):
Brief an Otterstedt, Paris 1815. [229]

Schoell, Max. S. Fr., preußischer Legationsrat (1766—1833):
Notiz über ihn; Brief an Fr. A. Wolf, Paris 1818. [229]

Schoell, Gustav Ad., Archäolog in Weimar (1805—1882):
Brief an J. Schulze 1842; an Mauke 1845; an v. Biedenfeld 1847; an C. G. Jacob 1849; o. Adr. 1851. Doppel-Epigramm über Philosophie und Philologie 1844. [229]

Schoemann, Georg Fr., Philolog in Greifswald (1793—1879):
2 Briefe an J. Schulze 1838. 44. [229]

Schoen, Professor der Staatswissenschaft in Breslau:
Notizen über ihn; Brief an J. Schulze 1835. [229]

Schoen, Heinrich Theodor v., preußischer Staatsmann (1773—1856):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Rosenkranz 1841; an Joh. Schulze 1841; 18 Briefe an Varnhagen 1848—1854.
Druckschriften: Der Entwurf des sog. Steinschen politischen Testaments von v. Schön's Hand 1808, autographiert. 'Ein Blick auf die einstige Stellung der Oberpräsidenten Auerswald und Schön', von Eveline Ernestine v. Bardeleben, Stuttgart 1844, 52 S. 'Staat oder Nationalität?' Berlin 1848, 8 S. Über die deutsche Nationalversammlung 1849 (als Manuskript gedruckt), 4 S. Flugblätter 1849; Zeitungsausschnitte: 'von Schön', ein Charakterbild von Alex. Jung, und Nekrologe. [229]

Schoenaich-Carolath, v., s. Carolath.

Schoenberg, Gotthelf Friedrich v., Konsistorialpräsident in Dresden (1631—1708):
Unterschrift 1707. [229]

Schoenberg (Peterswaldau):
Brief an Körner in Dresden 1796. [229]

Schoenberg, A. v., Leibarzt in Kopenhagen:
Notiz über ihn; Brief an Eichstädt 1833.

Druckschrift: 'Mindetale over Dr. Joh. Dan. Herholdt, holden i det Kongelige Medicinske Selskab den 13de December 1838', Kjöbenhavn 1839, 22 S. [229]

Schoenberg, Gustav, Nationalökonom in Basel (1839—1908):
12 Briefe an Ludmilla Assing 1860—70. [229]

Schoenberg-Lüttichau, Comtesse de:
Concept des Fürsten Pückler an sie (vgl. Pücklers Briefwechsel 5, 452); Brief von ihr an ihn 1811, französisch. [229]

Schoenborn, Graf Damian Hugo Ph. A., Kardinal und Bischof von Speyer (1676—1743):
Brief 1714. [229]

Schoenborn, Gottlob Fr. Ernst Freih. v., deutscher Dichter (1737—1817):
Brief an ihn von Frau Rat Goethe 1776, in Abschrift. [132, Nicolovius].

Schoenborn, Karl Gottlob, Philolog in Breslau (1803—1869):
2 Briefe an Joh. Schulze 1838. 40. [229]

Schoenemann, Daniel, Improvisator in Berlin etc. (1695—1737):
Ausschnitt über ihn. [229]

Schoenemann, Carl Philipp Christian, Bibliothekar in Wolfenbüttel (1801—1855):
Brief an Obbarius 1844. [229]

Schoenfeld, Frau v. (Bad Ems):
2 Briefe an Varnhagen 1836. [229]

Schoening, Hanns Adam v., brandenburgischer Feldmarschall (1641—1696):
Sein Bildnis (Holzschnitt). [229]

Schoening, Kurt Wolfgang Meyer v., Generalmajor in Berlin (1789—1859):
Notiz über ihn und Bildnis (nach E. Krügers Zeichnung) 1829; 3 Briefe an Varnhagen 1831—42. Abschrift eines Blücherschen Briefes über dessen Entlassung 1787. [229]

Schoenlein, Johann Lukas, Professor der Medicin in Berlin (1793—1864):

Sein Bildnis (Lithographie); 2 Briefe an J. Schulze 1839. 46, der erstere über seine Berufung nach Berlin. [229]

Schoenwaelder, Lehrer in Brieg:
Brief an J. Schulze 1844. [229]

Schoepflin, Johann Daniel, Historiker in Straßburg (1694—1771):
Lat. Widmung eines Buches. [229]

Schoeppach, Karl, Gymnasiallehrer in Meiningen:
Brief an Hand 1843; an Weißenborn 1845. [229]

Schoettle, U. K. (Bern):
Fragment 1857. [229]

Scholl, Deutsch-Katholik aus Mannheim:
Brief an Schirges, Hamburg 1847. [230]

Schollmeyer, Johann Georg, Oberpfarrer in Mühlhausen (1768—1839):
Brief an Eichstädt 1816. [230]

Scholtz, preußischer Legationsrat (Wien, Madrid, Rom):
Notiz über ihn; c. 50 Briefe an Rahel 1795—1830 (vgl. Varnhagens Biographische Portraits p. 308—34) und 4 Gedichte (ein Geburtstagsglückwunsch an Fr. v. Schlegel 1818; Serenissimus über die Konstitution 1819; Der Adel; Portrait de famille grammatical); Brief an den Grafen Priego, Herzog von Cansano, Stuttgart 1812, franz.; Brief o. A. 1820; Brief an Varnhagen 1830. Zettel an Rahel von Henriette Scholtz, geschiedene v. Wertheim, geb. Mendel. [230]

Scholz, Wenzel, Schauspieler in Wien (1787—1857):
Brief an den Schauspieldirektor Remmark in Graz 1847. [230]

Scholz, Joh. Mart. Aug., katholischer Theolog in Bonn (1794—1852):
Brief an Joh. Schulze 1830. [230]

Schoolcraft, Henry Rowe, Ethnograph in New York (1793—1864):
Brief an Mrs. Robinson 1843. [230]

Schopenhauer, Johanna, Schriftstellerin in Weimar (1770—1838):

Ihr Bildnis (Stich); Auszug aus einem Briefe an Herrn v. K. 1809; Brief an Varnhagen 1833; an Brockhaus 1834. Ausschnitt mit einer Schilderung Weimars 1806 ('Zeitung für die elegante Welt' 1838). [230]

Schopenhauer, Arthur, der Philosoph in Frankfurt a. M, (1788—1860):

Brief an Brockhaus 1844 (in Grisebachs Ausgabe S. 89); Ausschnitt mit Todesnachricht. [230]

Den handschriftlichen Nachlaß des Philosophen erbte Dr. Julius Frauenstädt, der ihn zu den neuen Ausgaben der Werke benutzte. Nach seinem Tode 1879 wurde er, seiner Bestimmung gemäß, von seinem Bruder, dem Kaufmann Rob. Fraustädter in Berlin, der Königl. Bibliothek überwiesen. Aber die wertvollen Handexemplare Schopenhauers, deren zahlreiche Zusätze von der Hand des Verfassers von Frauenstädt auch nur teilweise abgedruckt waren, kamen in den Buchhandel und wurden von dem Handelsschullehrer Friedr. Bremer in Leipzig erworben, nach dessen Tode sie 1902 wiederum in Privatbesitz übergingen.

Schopenhauer, Adele, Schriftstellerin in Weimar (1797—1849):

Ihr Bildnis (Bleizeichnung A. von Sternbergs 1841); 3 Papierausschnitte von Figuren (Immermann rühmt ihren poetischen Sinn in dieser Kunst: 'Adele Schopenhauer schneidet à merveille in Papier aus, es sind wahrhaftige Gedichte mit der Scheere, während Varnhagen nur aufgeputzte Prosa ausschneidet'); Brief an El. v. Hohenhausen; Zeitungsausschnitt 'Adele Schopenhauer' von Alexander von Sternberg 1849. [230] Vgl. Pücklers Biographie 1, 144.

Schoppe, Amalie, geb. Weise, Schriftstellerin in Hamburg (1791—1858):

Notiz und Bildnisse (Stich A. Brückners), eins eingerahmt. Recept von ihrer Hand. c. 105 Briefe an R.

M. Assing und ihren Gatten, 1813—42 und o. J., nebst 3 Briefen von ihr an sie 1816. 36f.; 9 Briefe an Varnhagen 1813—52, der letzte aus New York; Brief an Hitzig 1819; c. 4 Briefe an H. v. Chezy 1820—44, nebst Abschrift Helminens von Stellen aus Briefen zu A. Schoppes Verteidigung gegen Fanny Tarnow; 20 Briefe an Ottilie und Ludmilla Assing 1830—53, nebst einem Brief L. Assings an sie 1846. Gedichte, an R. M. Assing und andere gerichtet. Abrechnung 1842. [230]

Schorch, Heinrich, Professor der Philosophie in Erfurt (1777—1822):

Brief an Eichstädt 1804. [230]

Schorlemer, Freih. v., Forst- und Jagdschriftsteller in Braunschweig:

Brief an v. Biedenfeld 1847. [230]

Schorn, Johann Karl Ludwig v., Kunsthistoriker in Weimar (1793—1842):

Sein Bildnis (Stich Julius Thaeters nach B. Nehers Zeichnung 1839); Brief an Büsching, Stuttgart 1824. Gedicht der Frau v. Schorn, geb. v. Stein, 'Zum 16. Februar 1854', dem Geburtstage der Großherzogin Maria Pawlowna, 5 Strophen, gedr. [230]

Schorn, Wilhelm Eduard, Direktor der Kupferstichsammlung in Berlin (1806—1857):

Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige. [230]

Schott, Heinrich August, Professor der Theologie in Jena (1780—1835):

Brief an Fritsch 1827; Fragment. [230]

Schott, Wilhelm, Sinolog in Berlin (1806—1889):

2 Briefe an Joh. Schulze 1832. 42. [230]

Schottin, J. D. F., Kirchenrat in Köstritz (1788—1866):

Brief an Zimmermann 1837; griech. Übersetzung einiger Verse aus Goethes 'Faust', Abschrift. [230]

Schrader, August, Hofmusicus in Stuttgart:

4 Briefe an H. v. Chézy 1842—47. [230]

Schrader, Ferdinand, Schriftsteller in Weimar († 1865):
Brief an Günther 1848. [230]

Schrader, Wilhelm, Dirigent der Provincial-Gewerbeschule in Halle (geb. 1818):
Brief an Varnhagen 1853; Notizen über Angelus Silesius 1853 (vgl. Varnhagens Tagebücher 10, 13). [230]

Schrader, Sekretär der physikalischen Gesellschaft in Göttingen:
Brief an L. A. v. Arnim 1800. [230]

Schrag, Johann Leonhard, Buchhändler in Nürnberg (1783—1858):
Brief an L. A. v. Arnim 1823. [230]

Schramm, Karl, Konrektor in Langensalza (1810—1888):
Brief an den Fürsten Pückler 1842; 6 Briefe an Günther, Erfurt 1844 f., in einem 'Der heilige Esel', eine Sage in Versen. [230]

Schrank, Franz Paula v., Naturforscher in Ingolstadt (1747—1835):
Sein Bild (Stich Weißenhahns) 1786. [230]

Schraut, Freih. v., Staatsmann in München:
Franz. Brief 1792. [230]

Schreber, Johann Christian Daniel v., Naturforscher in Erlangen (1739—1810):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief 1780. [231]

Schreckenstein, Karl Heinrich, Freih. v., Kammerherr in Baden (1823—1894):
Brief an H. v. Chézy 1841; an Pückler 1842. [231]

Schreiber, Johann Friedrich, Mediciner in St. Petersburg (1705—1760):
Franz. Brief an Stählin 1754, darin über Gottsched. [231]

Schreiber, Aloys, Historiograph in Karlsruhe (1763—1841):
Brief an Varnhagen 1818; 2 Briefe an H. v. Chézy 1837; Mitteilung an Sternberg o. J. [231]

Schreiber, Christian, weimarischer Superintendent in Lengsfeld (1781—1857):
Notiz und Ausschnitt über ihn. [231]

Schreibershofen, Maximilian v., General in Wien (1785—1881):
Brief an K. Müller 1809, über die Kriegsereignisse, 16 Seiten. [231]

Schreiner, Gustav Franz, Statistiker in Graz (1793—1872):
Zettel 1842. [231]

Schrettinger, Martin, Bibliothekar in München (1772—1851):
Brief an Eichstädt 1821. [231]

Schreuder, J., Buchhändler (Leipzig, Amsterdam):
2 Briefe an Formey 1757, der letztere von ihm und Pierre Mortier jeune. [231]

Schreyvogel, Joseph, Pseudon. 'Thomas West', Schriftsteller in Wien (1768—1832):
Brief an H. v. Chezy 1824. [231]

Schroeckh, Johann Matthias, Professor der Geschichte in Wittenberg (1733—1808):
Brief an Oberthür 1789. [231]

Schroeder, Friedrich Ludwig, Schauspieldirektor in Hamburg (1744—1816):
Zwei Bildnisse (eines mit Anna Christina Schröder und eines Stich Mansfelds nach Eckerts Zeichnung). Brief an W. C. Müller 1796; an den Schauspieler Bode 1810; an Wächter 1811. Seine Charakteristik von J. F. Schink, Ausschnitt aus den 'Zeitgenossen' III, 1. [231]

Schroeder, Sophie, Schauspielerin in Wien (1780—1849):
Notizen und Ausschnitte über sie; ihr Bildnis (Stich J. Blaschkes nach Mahnkes Gemälde). 3 Briefe an Rahel 1815. 17; Brief an Gubitz 1817; an L. Robert 1819. [231] Vgl. Rahel an sie 1817 (Ausgewählte Schriften 19, 323).

Schroeder-Devrient, Wilhelmine, verehel. v. Bock, deutsche Sängerin (1805—1860):
Notizen Varnhagens über sie; Bildnis (Stich Ch. A. Schulers); Brief an eine Dame, Dresden 184.; 2 Briefe an L. Assing 1854. 56; ein Bürgschein für ihren Sohn 1844. Zeitungsausschnitte. [231]

Schroeder, A. (Brandenburg):
Brief, Recensionen betreffend, an Eichstädt 1832. [231]

Schroedter, Adolf, Maler in Düsseldorf (1805—1875):
Brief an Sternberg 1837; Ehrendiplom der Carnevalsfreunde für Varnhagen 1846 mit 'Hymne an den Hanswurst'; Varnhagens Antwort in Versen. [231]

Schroeter, Corona Elisabeth Wilhelmine, Schauspielerin in Weimar (1751—1802):
Notizen Varnhagens über sie und 2 Bildnisse (Stich von Auguste Hüssener und Kreidezeichnung nach Kraus) und ein Pastellbild nach Kraus, eingerahmt. 2 intime Briefe an F. H. v. Einsiedel 1785. 87, zum Teil in Ziffern, mit einem Schlüssel Varnhagens und seiner Abschrift der Briefe. [231] Vgl. Varnhagens Tagebücher 10, 368. Das Material ist abgedruckt für die Gesellschaft der Bibliophilen zum 4. Dezember 1910.

Schroeter, Ed., Prediger in Worms:
Billet an Günther 185.. [231]

Schroeter, Karl, Schriftsteller in Berlin:
Brief an B. v. Arnim 1856; an Varnhagen 1858. [231]

Schroeter, Aug. Wilh. v., Professor jur. in Jena (1799—1865):
Notizen über ihn; 2 Briefe an Varnhagen 1833. [231]

Schroeter, Gottlieb Heinrich v., deutscher Maler (geb. 1802):
Brief an B. v. Arnim, Langensee bei Güstrow 1828. [231]

Schroetter, Friedrich Leopold Freih. v., Kriegsminister in Berlin (1743—1815):
Notiz und Bildnis (Stich Bollingers 1801 nach J. H. Schröders Gemälde 1800); 4 Zettel, Königsberg 1792. 1814. [231] s. Dengel.

Schroetter, Agnes v., die Tochter des vorigen, verehel. v. Knobloch:
Notiz Varnhagens über sie; Brief an H. Solmar, Courbevoye 1828. [231]

Schtschepoteff, Simon de (Berlin):
2 Briefe 1773. [231]

Schtschepotioff, Alexis de, der Bruder des vorigen (Berlin):
Brief an Formey 1770. [231]

Schuback, Fr. Eugen, Hausbesitzer in Hamburg:
Brief an D. Assing 1840. [231]

Schubart, Christian Friedrich Daniel, Dichter in Stuttgart (1739—1791):
2 Bildnisse (eines Stich A. Karchers nach Lohbauers Zeichnung 1788); Brief an seinen Schwager Boeckh 1770; an eine Dame 1785; an Frau Karschin 1787 aus der Veste Asperg. [231]

Schubart, Ludwig, der Sohn des vorigen, preußischer Legationsrat, in Stuttgart (1766—1812):
Brief an die Karschin 1789. [231]

Schubart, Johann Heinrich Christian, von der Großherzogl. badischen Gesandtschaft in Wien (1800—1885):
Brief an Wagner 1834; ein Zettel. [231]

Schubart, A., Buchhändler aus Bremen in Paris:
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1831. [231]

Schubart von Kleefeld, Wilhelm, der Sohn des Landwirts Johann Christian (1734—1787) und selbst Landwirt:
Brief an Eichstädt, Leipzig 1806. [231]

Schubart, Henriette, die Schwester S. Mereaus, in Altenburg und Jena (geb. 1769):
Notiz Varnhagens über sie; 48 Briefe mit Gedichten an ihre Schwester Sophie Mereau 1805—06 und o. J.; 2 Briefe an Cl. Brentano 1807. 10; 2 Briefe an A. v. Arnim 1808. [231]

Schubart (Schubert), Karl A., Mediciner in Jena (geb. 1785):
9 Briefe an seine Schwester Sophie Mereau und an Cl. Brentano 1802—07; Abschrift des Gedichtes 'Ich bin der wohlbekannte Sänger'. [231]

Schubarth, Carl Ernst, Gymnasiallehrer in Hirschberg (1796—1861):
4 Briefe an Joh. Schulze 1829—34; Brief an Varnhagen 1833; an Eichstädt 1836. Zeitungsblatt 'Zur Charakteristik C. E. Schubarths' von Varnhagen von Ense (s. Varnhagens Denkwürdigkeiten 5, 191 ff.). [231]

Schubert, J. G. (St. Petersburg):
Brief an Stählin 1744. [231]

Schubert, Gotthold Heinrich v., Naturforscher in Ludwigslust und München etc. (1780—1860):
Brief an Cl. Brentano 1817; an El. v. Hohenhausen 1848; an K. G. Jacob 1849. [231]

Schubert, Franz, Komponist in Wien (1797—1828):
Brief an H. v. Chezy, Zelez 1824. [231]

Schubert, Fr. Wilhelm, Professor der Geschichte in Königsberg (1799—1868):
5 Briefe an Joh. Schulze 1830—46. [231]

Schuchardt, Theodor, Dr. phil. (Muskau):
5 Briefe an den Fürsten Pückler 1859—65, mit Concept Pücklers. [231]

Schucht, Dr. J. (Berlin):
Brief an B. v. Arnim 1854; an Varnhagen 1855. [231]

Schücking, Levin, deutscher Schriftsteller (1814—1883):
2 Briefe an Varnhagen 1845; Brief an Schirges 1846. [231]

Schuckmann, Friedrich Freih. v., preußischer Staatsminister (1755—1834):
Notiz; Unterschrift 1822. [231]

Schuckmann, Henriette v., geb. v. Lüttwitz, die zweite Gattin des vorigen (Neubrandenburg etc.):
5 Briefe an Rahel 1801—16, mit einem Briefe des Polizeikommissars Creve an Varnhagen 1816 über Mad. Gachet, Goethes Eugenie (vgl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 6, 24). [231]

Schuderoff, Jonathan, Superintendent in Ronneburg (1766—1843):
2 Zettel an Zimmermann 1838. 43. [231]

Schulenburg, Johann Matthias Graf v. d., venetianischer Feldmarschall (1661—1747):
Quellen zu seiner Biographie (s. Varnhagens Biographische Denkmale I) und 2 Bildnisse (Holzschnitte); Brief, Corfu

25. 7. 1716. [231] Sein Standbild zu Corfu, Kupferstich, eingerahmt.

Schulenburg, Fr. Wilhelm Graf v. d., aus dem Hause Kehnert, Gouverneur von Berlin (1742—1815):

Notiz über ihn und 3 Bildnisse 1791. 93. 1800 (die beiden letzten gestochen von Meno Haas); Brief an Nicolai 1779; an Müchler 1793; an Müchlers Vater 1796; an Rhode 1800; an Blücher 1806, Abschrift. [231]

Schulenburg, Graf v. d. (Berlin):

Brief 1787. [231]

Schulenburg, Freiherr v. d. (München):

Brief an den Fürsten Pückler 1855. [231]

Schulenburg-Closterrode, Friedrich Albrecht Graf v. d., sächsischer Gesandter in Wien (1772—1853):

Notizen über ihn; 16 Briefe an Varnhagen 1822—45; Zeitungsausschnitt 1838 mit Aufsatz von ihm 'Noch ein Wort eines Deutschen über den Fürsten Talleyrand.' [231]

Schulte, Sophie v. (Hannover):

2 Briefe an den Fürsten Pückler 1854. 56. [231]

Schulte, Pauline v., verehel. Scripicine, genannt 'Eidechsel', in Hannover, Florenz etc. (geb. c. 1818):

c. 80 Briefe an den Fürsten Pückler 1851—69, mit dessen Concepten an sie und vielen Briefen in Abschrift. [231]

Schultz, Chr. Fr. L., Staatsrat in Berlin (1781—1834):

Notizen; 2 Briefe an Reimer 1814. 18. [232]

Schultz, Major v. (Dorpat):

2 Briefe an Varnhagen 1816. 17. [232]

Schultz v. Schultzenstein, Carl Heinrich, Professor der Botanik in Berlin (1798—1871):

Notizen; Brief an J. Schulze 183.; 4 Briefe an Varnhagen 1833—35; Brief an Zabel 1856. [232]

Schultz, Carl, Justizcommissarius (Wanzleben):

Sein Bildnis (Lithographie nach Graffs Lichtbild); Brief an Wehl 1847; Ausschnitt 1849 mit Artikel von ihm. [232]

Schultz, Pauline, deutsche Schauspielerin:

2 Briefe an den Fürsten Pückler 1869. 70, mit Concept Pücklers an sie. [232]

Schultze, Friedrich, Professor in Liegnitz:

2 Briefe an Joh. Schulze 1836, der eine seinen Freund G. Regis betreffend. [232] Seine Briefe an Regis befinden sich unter den Autographa.

Schulz, Johann Abraham Peter, Kapellmeister in Rheinsberg (1747—1800):

Brief an Bürde 1787; an Bahr und Esther o. J. [232]

Schulz, Joachim Chr. Friedrich, Gymnasialprofessor in Mitau (1762—1798):

Notiz über ihn; 'Entwurf zu einem kleinen Roman', 2 Seiten. [232]

Schulz, Friedrich, Theaterkritiker in Berlin (1769—1845):

Notizen über ihn; Gedichte L. Roberts auf ihn. Brief an Varnhagen 1833; Zeitungsausschnitte mit Artikeln von ihm. 'Ständchen bei der Hochzeitfeier des Herrn Siebmann aus Wittstock mit der Mamsell Maaß', Kyritz 1790, 5 Strophen, gedruckt, quart. [232]

Schulz, David, Professor der Theologie in Breslau (1779—1854):

Notiz über ihn; sein Bildnis (Lithographie von Wild); 3 Briefe an Joh. Schulze 1833. 35. [232]

Schulz, Otto, Schulrat in Berlin (1782—1849):

Notiz; 3 Briefe an Eichstädt 1826; an Wagner 1838; an Zeune 1840. [232]

Schulz, H. W., Regierungsrat in Dresden:

Gedruckte Einladung zu einer 'Versammlung deutscher Geschichts- und Alterthumsforscher' mit Unterschrift 185.. [232]

Schulz, Wilhelm, politischer Schriftsteller in Hottingen bei Zürich (1797—1860):

Prospekt an Varnhagen 1831; Brief an Buchner 1844; an G. Keller 1854. Zeitungsausschnitte mit Recension seiner Schrift 'Deutschlands Einheit durch Nationalrepräsentation' und Todesnachricht. [232]

Schulz, Otto August, Lexikograph in Leipzig (1803—1860):
Brief an Falkenstein 1847. [232]

Schulz, W. (Berlin):
2 Briefe 1821. 23. [232]

Schulz, Hauptmann v. (Magdeburg):
Brief an Varnhagen 1827. [232]

Schulze, Gottlob Ernst Aenesidemus, Professor der Philosophie in Göttingen (1761—1833):
Billet 1827. [232]

Schulze, Friedrich August, Pseudon. 'Friedr. Laun', Romanschriftsteller in Dresden (1770—1849):
Notiz über ihn; Brief 1810; an Gubitz 1819. [232]

Schulze, Johannes, Geheimer Oberregierungsrat im Kultusministerium in Berlin (geb. 15. 1. 1786, gest. 20. 2. 1869):
Notizen über ihn; Zeitungsausschnitt mit Lebenslauf. 4 Briefe an den Minister v. Altenstein 1825—40, mit Antworten Altensteins; 2 Briefe an Varnhagen 1833. 46; Brief o. Adr. 1836; an L. Assing 1869 und Brief seines Sohnes Max an dieselbe 1869. Gedicht an K. Müller 1808; Concept einer Rede 1827; Abhandlung über das Ministerium Altenstein 1840 (ist für die Geschichte der Berliner Universität benutzt), 14 Blätter fol. Agathon Benarys lateinische Ode zum 50jährigen Dienstjubiläum Joh. Schulzes 1858, gedruckt, 5 S. quart. Anzeige vom Tode seiner Frau Caroline, geb. Roeßler 1846. [232]

In der Varnhagenschen wie in der Radowitzischen Sammlung befinden sich sehr zahlreiche Briefe, die an Joh. Schulze, namentlich von Universitätsdocenten, gerichtet sind.

Schulze, Heinrich, Schriftsteller in Weilar:
2 Briefe an Günther 1843 f. [232]

Schulze, Hermann, Professor der Rechte in Jena (geb. 1824):
Brief an Günther 184.. [232]

Schulze-Delitzsch, Hermann, deutscher Staatsökonom (1808—1883):

2 Bildnisse (Lithographieen); 3 Sinnsprüche 1848; Brief an B. v. Arnim 1850; 2 Briefe an Zabel 1853. 54. [232]

Schumacher, A., Akademiker in St. Petersburg:
Brief an Formey 1748; 2 Briefe an Stählin 1752. [232]

Schumacher, Arnold (Bern):
Zettel an Eckardt 1857. [232]

Schumacher, Heinrich Christian, Astronom in Altona (1780—1850):
2 Briefe an J. Schulze 1835. 45; Fragment an Arago 1837. [232] Sein wissenschaftlicher Briefwechsel befindet sich in der Königlichen Bibliothek.

Schumacher, Heinrich August, Staatsrat in Arolsen (1790—1864):
Brief an Zabel 1856. [232]

Schumann (Mainz):
Brief an Oberthür 1782. [232]

Schumann, Robert, Komponist in Dresden (1810—1856):
Quittung 1846; Brief an Brendel 1840; an B. v. Arnim o. J.; an Fanny Hensel 1847; Bemerkung über die Irrenanstalt in Endenich. Zeitungsausschnitt 1858: F. Brendels Artikel über 'R. Schumann's Biographie von J. W. v. Wasielewski'. [232] Der handschriftliche Nachlaß R. Schumanns mit seinem Briefnachlaß befindet sich in der Königlichen Bibliothek.

Schumann, Clara, geb. Wieck, die Gattin des vorigen, Klaviervirtuosin (1819—1896):
Brief an Mariane Carus 184. aus Dresden; 2 Briefe an B. v. Arnim 1855 aus Düsseldorf. [232]

Schummel, Johann Gottlieb, Professor der Philologie in Breslau (1748—1813):
Notizen über ihn; Brief an den Herzog von Braunschweig-Öls 1805; 2 Briefe an C. L. Klose 1809. [232]

Schuppius, Georg Philipp, Gymnasialprofessor in Hanau (geb. 1778):
Brief an Eichstädt, Hersfeld 1816. [232]

Schurmann, E. O., Buchhändler in Leipzig:
3 Briefe an L. Assing 1867, mit deren Concepten. [232]

Schurzfleisch, Conrad Samuel, Professor der Physik in Wittenberg (1641—1708):
Sein Bildnis (Holzschnitt). [232]

Schuselka, Franz, österreichischer Publicist (1811—1889):
Brief an Kuranda 1845; o. Adresse 1845; an J. Schulze 1846; an Schirges 1846. [232]

Schuster, Joseph, Kapellmeister in Dresden (1748—1812):
Sein Bildnis (Stich Gottschicks 1811 nach v. Vieths Zeichnung 1796). [232]

Schütte, Dr. Anton, in Breslau (c. 1813—1867):
Zeitungsausschnitte 1857 über seine Flucht aus der Festung Josephstadt. [232]

Schütz, Christian Gottfried, Philolog in Jena und Halle (1747—1832):
4 Briefe 1803—24, an Froriep, an Körte und o. Adr. [232]

Schütz, Wilhelm v., Schriftsteller in Berlin etc. (1776—1847):
Notizen über ihn (vgl. S. Rahmer, H. v. Kleist als Mensch und Dichter S. 131); Stammbuchblatt 1804; 5 Briefe an Varnhagen 1808—29, mit beiliegenden Gedichten an Schlegel; Brief an G. Reimer 1816. 'Über den katholischen Charakter der antiken Tragödie und die neuesten Versuche der Herren Tieck, Tölken und Böckh zu dekatholisiren', Mainz 1842, gedruckt, 78 S. [232]

Schütz, Friedrich Karl Julius, Historiker in Halle, der Gatte der Schauspielerin Hendel-Schütz (1779—1844):
Brief an Anton 1822; ein Rätsel in Versen auf ihn. [232]

Schütz, L., Gymnasiallehrer in Bielefeld:
Brief an O. L. B. Wolff 1837. [232]

Schütz, General v. (Magdeburg):
Brief an Falkenstein 1828. [232]

Schütze, Gottfried, Professor in Altona (1719—1784):

Notizen über ihn; 4 Briefe an Formey 1747. 65, deutsch. [232]

Schütze, Stephan, Schriftsteller in Weimar (1771—1839):

Sein Bildnis (nach A. v. Sternberg von L. Assing in Blei); Stammbuchblatt 1804; 13 Briefe an H. v. Chézy 1813—31; Brief an Fr. Cramer 1820; an Gubitz 1820; 24 Briefe an Jariges 1825f.; Brief an Sternberg 1836. 10 Gedichte, handschriftlich, zu Goethes Geburtstagsfeste, auf sein Geburtshaus etc., und 3 gedruckte. [232] Aus seinem Besitze stammen die Nachlaßpapiere K. F. v. Jariges'. [94]

Schütze, v., Hauptmann (Berlin):

Brief an Varnhagen 1845. [232]

Schützenberger, Ch. (Straßburg):

Brief an Schneegans 1842; Unterschrift 1842. [232]

Schwaab, G. J. Anton, Buchhalter im Brentanoschen Hause in Frankfurt a. M.:

Brief an Cl. Brentano, Miltenberg 1805. [36]

Schwab, Johann Christoph, Professor in Stuttgart (1743—1821):

Notiz über ihn; 2 Briefe an Formey 1785. 90. [232]

Schwab, Gustav Benjamin, der Sohn des vorigen, Schriftsteller in Stuttgart (1792—1850):

2 Bildnisse (Stiche Ch. Schulers und Barths); 5 Briefe an Dav. Assing 1831—41; 4 Briefe an Varnhagen 1833—41; Brief an H. v. Chézy 1837. Sein Nekrolog von Gust. Pfitzer, gedr., 7 S. quart. Gedrucktes Gedicht an August Mayer 'Ach! nicht so gut ist dirs geworden'. [232]

Schwab, Sophie, die Gattin des vorigen, geb. Gmelin:

6 Briefe an R. M. Assing 1833—39 aus Bremen, nebst Concepten dieser 1836—39; Brief an Am. Bölte 1847; an L. Assing, Stuttgart 1861. [232]

Ihre Tochter Sophie s. unter Klüpfel.

Schwab, Christoph, der Sohn des vorigen, in Koblenz (1821—1883):

Brief an B. v. Arnim 1850; 20 Briefe an L. Assing 1870—77 und eine Karte. [232]

Schwabe, Johann Friedrich Heinrich, Prediger in Neustadt a. d. Orla (1779—1834):
Brief an Fritsch 1822. [232]

Schwanthaler, Ludwig v., Bildhauer in München (1802—1848):
3 Briefe an Hormayr 1837—45. [232]

Schwartz, Karl August, Generalleutnant (geb. 1715):
Sein Bildnis, mit Ausschnitt über ihn. [232]

Schwarz, Sophie, geb. Becker, die Kurländerin (1754, nicht 1755,—1789), s. oben S. 56 Becker.

Schwarz, Friedrich Heinrich Christian, Geh. Kirchenrat und Professor in Heidelberg (1766—1837):
2 Briefe an K. Wagner 1819. 23. [232]

Schwarz, Carl, Schauspieler in Wien:
2 Briefe 1836 (einer unvollständig), mit Nachricht über Raimunds Tod. [232]

Schwarz, Karl, Oberhofprediger in Gotha (1812—1885):
Brief an Zabel 1857. [232]

Schwarzburg-Rudolstadt, Fürst Johann Friedrich von (1721—1767):
8 Briefe an Formey 1764—67. [232]

— Prinzessin Albert, geb. Prinzessin Auguste v. Solms (1804—1865):
Notiz über sie; Brief an Varnhagen, Rudolstadt 1833. Brief ihrer Tochter, der Fürstin Elisabeth zur Lippe (1833—1896) an Marie —, 1848. [232]

Schwarzburg-Sondershausen, Fürst Günther von (1801—1889):
Brief an H. v. Chézy 1847. [232]

Schwarzenberg, Fürst Karl v., österreichischer Feldmarschall (1771—1820):
Brief an seinen Sohn Friedrich, Slonim 1812; an Tettenborn, Arcis-sur-Aube 1813. [232]

Schwarzenberg, Fürst Friedrich v., österreichischer Oberstleutnant (1800—1870):
2 Bildnisse (von Kniehuber 1843 und Stich A. Volkerts); Brief an Frau v. Tettenborn o. J.; 2 Briefe an Varnhagen

1838; 3 Briefe an den Fürsten Pückler o. J. [232] Vgl. Pücklers Briefwechsel 9, 34ff.

Schwarzenberg, Giacomina:
2 Briefe an L. Assing 1870 und o. J. [232]

Schweden, König Gustav Adolf (1591—1632):
Sein Bildnis (Stahlstich C. Mayers). [233]

— Königin Christine (1626—1689):
Notiz über sie; Confirmation för Hans Trawest 1648, schwedisch, mit deutscher Übersetzung. [233]

— Königin Hedwig Eleonore (1636—1715):
Zwei schwedische Erlasse 1664. [233]

— König Karl XI. (1655—1695):
Schwedischer Erlaß 1684. [233]

— Königin Ulrike Eleonore (1688—1741):
Abschrift französischer und italienischer Verse. Franz. Brief ihres Gemahls Friedrich von Hessen-Kassel, c. 1720. [233]

— Königin Louise Ulrike (1720—1782):
Ihr Bildnis 1794. [233] Ein Brief von ihr an Formey in dessen Souvenirs 2, 10.

— König Karl XIV. Johann, vormals Bernadotte (1764—1844):
Sein Bildnis (Stich Robinsons); 27 Briefe (zwei unvollständig) an die Gräfin Pappenheim, nachmalige Fürstin Pückler 1806—18; Fragment 1810; Brief an Walmoden 1813, Abschrift (Original bei Dorow); Brief an Tettenborn 1814; an Varnhagen 1814; an die Fürstin Carolath 1831, Abschrift; Unterschrift des Königs. Zeitungsausschnitt 'Bernadotte'. [233]

— Königin Désirée, Mad. Bernadotte, geb. Clary (1781—1860):
Notiz; Bitte um Sauvegarde an Blücher 1815. [233]

— Prinz, später König Oscar I. (1799—1859):
Brief an seine Mutter 1813. [233]

— Kronprinz, später Karl XV. (1826—1872):
Sein Bildnis (Stich A. Volkerts nach Dürcks Gemälde). [233]

— Königin Friederike Dorothea Wilhelmine, geb. Prinzessin von Baden (1781—1826):
Notiz über sie; Autograph. [233]

Schwedhoff, Baron v., natürlicher Sohn des Herzogs Peter Biron von Kurland, russischer Oberstleutnant:
Notiz über ihn; franz. Brief an Tettenborn 1815. [233]

Schweigger, Johann Salomon Christoph, Professor der Physik in Halle (1779—1857):
Brief an Dr. Seebeck 1816. [233]

Schweighaeuser, Johann, Hellenist in Straßburg (1742—1830):
Akademisches Rundschreiben 1786, mit Beischriften von J. F. Frid, J. J. Brackenhoffer, J. M. Lorenz, J. L. Schurer, Jer. Jac. Oberlin. Indices der Vorlesungen an der Straßburger Universität 1775, gedruckt. [233]

Schweighaeuser, Johann Gottfried, der Sohn des vorigen, Philolog in Straßburg (1776—1844):
Brief an Chézy 1811, franz.; 2 Briefe an Varnhagen 1816. 25; 2 Briefe an Rahel 1819; 6 Briefe an H. v. Chézy 1826—33; 3 Zettel mit französischen, deutschen und griechischen Excerpten. Todesanzeige 1844; Ausschnitte: Nachricht aus dem Elsaß 1826 und Gedicht von ihm 1827 'An den Griesbacher Gesundbrunnen'. [233]

Schweikert, Dr. (Leipzig):
Brief an Eichstädt 1836. [233]

Schweinsberg, Pharmaceut in Wien:
Brief 1848. [233]

Schweitzer, Christian Wilhelm, Staatsminister in Weimar (1781—1856):
Notizen über ihn; Brief an Varnhagen 1834; an v. Müller 1839. [233]

Schweitzer, Gustav, Prediger in Hamburg:
Brief an V. A. Noodt 1854; an Zabel 1855; an Varnhagen 1856. Druckschrift: 'Die Anerkennung der Revolution durch das Ministerium Auerswald', Berlin 1848, 32 S. [233]

Schwenck, Konrad, Philolog in Frankfurt a. M. (1793—1864):
Brief an Zimmermann 1840; an Eichstädt 1845. [233]

Schwendler, Johann v., Präsident in Weimar (1772—1844):
Brief an v. Müller 1843. [233]

Schwendler, Henriette v., vormalige Gräfin v. Schlabrendorff, geb. v. Mützschefahl, in Weimar (1773—1853):
Notiz über sie; Brief an Joh. Schulze 1810; an Sternberg 1840; Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige. [233]

Schwenke, Johann Friedrich, Musiker in Hamburg (1792—1852):
Brief an O. und L. Assing 1831; an D. Assing 1838; Nachtrag zu einem Gedicht 1849, gedr. [233]

Schwerdgeburth, Karl August, Kupferstecher in Weimar (1785—1878):
Brief an G. Reimer 1829. [233]

Schwerdt, Heinrich, Pfarrer in Neukirchen bei Eisenach (1810—1888):
2 Briefe an Günther 1842; 2 Gedichte; Ausschnitt mit Erwähnung seiner Zeitschrift 'Der Feierabend'. [233]

Schwerin, Graf Otto v., preußischer Staatsminister (c. 1676—1705):
Unterschrift 1700. [233]

Schwerin, Graf Kurt Christoph, preußischer Feldmarschall (1684—1757):
Notizen über ihn und 4 Bildnisse (Stiche von D. Berger und E. Henne 1790. 97); Material zu seiner Lebensbeschreibung (Varnhagens Biographie erschien 1841). [233]

Schwerin, Graf Friedrich Bogislav, Probst zu Sala, in Stockholm (1764—1834):
Brief an Varnhagen 1827. [233]

Schwerin, H. (Rio de Janeiro):
Brief an D. Assing 1839. [233]

Schwerin-Putzar, Graf Max, preußischer Staatsmann (1804—1872):
Anmeldung 1847; 3 Zeitungsausschnitte, die Wahlen betreffend. [233]

Schwichow, Oberst v.:
2 Briefe an Tettenborn 1814. [233]

Scipio (Bengel), Petrus, Medicus (in ?):
Deutscher Brief an den Burgemeister 1598. [233]

Sclopis, Federico Conte, Staatsmann in Turin (1798—1878):
Ital. Brief an den Adjutanten Grafen Solaroli 1850. [233]

Scorck, Adolf Ernst v., deutsch-russischer Premier Capitain: Notizen Varnhagens über ihn und Briefe über ihn; 2 Briefe an Varnhagen, Paris 1815, einer ein Dienstzeugnis v. Pfuels für v. Scorck betreffend; Brief aus London an Pückler 1833; an Varnhagen 1837. [233]

Scott, Sir Walter, der Dichter, in Edinburg (1771—1832):
Brief an Wynn 18..; 2 Fragmente; eine Adresse. [233]

Scott, Robert Henry (Berlin):
Billet an Varnhagen 1857. [233]

Scribe, Auguste Eugène, französischer Bühnendichter (1791—1861):
Brief o. J.; Ausschnitt 1834 'Réception de M. Scribe', in die Pariser Akademie. [233]

Scripicine, Frau v., s. Schulte, P.

Sealsfield, Charles, s. Postl.

Seckendorf, Veit Ludewig v., kurbrandenburgischer Geheimerat und Publicist, in Müßelwitz (1626—1692):
Lat. Brief an Otto Mencken in Leipzig 1680? [233]

Seckendorff, Graf Friedrich Heinrich v., kaiserlicher Feldmarschall und Gesandter (1673—1763):
Brief an den General v. Katt, Potsdam 1727; Beschuldigungspuncta wider ihn und deren Beantwortung. [233]

Seckendorff, Christian Adolf, Offizier und Schriftsteller in Altenburg (1767—1833):
Brief an Herloßsohn 1832. [233]

Seckendorff, Karl Fr. Aug. Graf v., Hofmarschall in Stuttgart (1786—18..):
Brief an L. Robert 1817. Brief seiner Tochter, der Stiftsdame Karoline an Varnhagen 1848. [233]

Seckendorf, v. (Berlin):
Zeitungsausschnitt 1814 mit Fragment seines Gedichtes 'der Monarchen-Bund'. [233]

Seckendorf, v. (München):
2 Briefe 1818f. [233]

Seckendorff, Freiherr v. (Liegnitz):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1833. [233]

Secondat, Jean Baptiste Vicomte de, französischer Agronom (1716—1796):
Brief an Formey, Paris 1755. [233]

Sederholm, Dr. (Moskau):
Brief 1833. [233]

Sédillot, J. J. Emm., französischer Orientalist (1777—1832):
Brief an Chézy, Genua 1805. [233]

Sédillot, Charles, Professor der Chirurgie in Straßburg (geb. 1804):
Brief an Dr. Wieger 184.. [233]

Sedgwick, Adam, Geolog in London (1784—1873):
Brief 1851. [233]

Sedgwick, Miss Catharina, Schriftstellerin in New York (1789—1867):
Brief an Mrs. Robinson 184.. [233]

Sedlnitzky, Joseph Graf v., Polizeipräsident in Wien (1777—1855):
Brief 1838; an Tettenborn 1843. [233]

Seebach, Virginie v. (Dresden), die Tochter der Gräfin Karoline v. Schlabrendorf und des Herrn v. Gigandet:
Brief an Varnhagen 1833. [233]

Seebach, Marie, Schauspielerin in Hannover (1834—1897):
Brief an Cosima v. Bülow 1858; Stammbuchblatt 1858. [233]

Seebeck, Thomas Johann, Physiker in Berlin (1770—1832):
Brief 1830. [233]

Seebeck, Karl Jul. Moritz, Staatsrat in Meiningen (geb. 1805):
2 Briefe an Joh. Schulze 1836. 42; Unterschrift 1846; Brief 1851. [233]

Seebisch, Siegmund Gottlob, Bibliothekar in Dresden (1669—1753):
Quittung 1724. [233]

Seedorf, Pater Franz, Jesuit in Mannheim:
Notizen über ihn; 2 Briefe an Formey 1754. 56. [233]

Seefried, Sidonie v. (Buttenheim, Bamberg etc.):
9 Briefe an H. v. Chézy 1834—39; 16 Briefe an Varnhagen 1842—1856; 2 Briefe an Siebert 1851 und o. J.; Brief an Elise v. Hohenhausen 1851; 3 Briefe an L. Assing 1856—60. Ein Gedicht: 'Der Tod im Mississippi' (an Varnhagen). [233]

Seegebarth, v., Generalpostmeister in Berlin:
Brief an K. Spener 1793. [233]

Seegemund, Johann Georg, Prediger in Wernigerode (geb. 1794):
Notizen über ihn; Gedichte 1811: 'Der Deutsche' u. a. (2 Bl.) [233]

Seeger, Ludwig, Dichter in Stuttgart (1810—1864):
Brief an Ludmilla Assing 1861. [233]

Segner, Johann Andreas v., Professor der Mathematik und Medicin in Göttingen (1704—1777):
Notiz und Bildnis (Stich Bauses nach Fügers Gemälde); 3 Briefe an Formey 1747 f., lat., und ein Brief seines Sohnes, Berlin 1773. [233]

Ségur, Le Comte Philippe, französischer General (1780—1873):
Sein Bildnis (Stich F. Sautters); 2 Briefe 1813. 184.. [233]

Seherr-Thoss, Graf Arthur (Paris):
Brief an den Fürsten Pückler 1852. [233]

Sehlen, E. v. (Göttingen, Berlin):
2 Briefe an B. v. Arnim 1838, mit einem Gedichte an sie. [233]

Seidel, G., Fürstl. Solmsscher Kammerrat (Lich, Wien):
Notizen über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1811—14. [233]

Seidel, J. E. (Sulzbach):
Brief an Oberthür 1816. [233]

Seidel, Karl Ludwig, Dichter in Berlin (1788—1844):
Notiz über ihn; Brief an Joh. Schulze 1844. [233]

Seidel, Bertha, die Tochter des Assessors Seidel in Muskau:
5 Briefe an Pückler 1852—56, mit Concepten Pücklers an sie. [233]

Seidel, Hermann, der Bruder der vorigen, Buchbinderlehrling in Lauban:

Brief an Pückler 1857, mit Concept Pücklers an ihn. [233]

Seifert, Johannes, Al. v. Humboldts Hausmeister in Berlin (1800—1877):

Brief an L. Assing 1859: er kann keine älteren Briefe Varnhagens im Humboldtschen Nachlasse auffinden, 'da Excellenz von Humboldt in früheren Jahren alle Briefe vernichtet hat'. [233]

Seiffart, Ferdinand, Geheimerat in Potsdam:

'Der Potsdamer Depeschen-Diebstahl' 185., gedruckt, 7 Seiten qu. [233]

Seiler, Georg Friedrich, Theolog in Erlangen (1733—1807):

Brief an Oberthür 1790. [233]

Seiler, Burkhard Wilhelm, Mediciner in Dresden (1778—1843):

Brief an Friesen 1817; an Carus 1829. [233]

Seiler, Sebastian, Kommunist (Brüssel):

Brief an Schirges 1844, und Zettel mit Bemerkungen für den Setzer. [233]

Seinsheim, ? Graf Karl August, Staatsrat in München (1784—1864):

Brief an H. v. Chézy 1838. [233]

Selasinsky, Karl Friedrich v., General in Berlin (1786—1860):

Notiz über ihn; Brief an Zabel 1856. [233]

Seligmann, Caspar Christian, Jurist in Dresden (1652—1711):

Quittung 1704. [233]

Selis, Nicolas Joseph, Professor in Paris (1737—1802):

Notizen über ihn; Brief an Formey 1781. [233]

Sell, Wilhelm, Professor der Rechte in Gießen (1804—1848):

Brief an Wagner 183 . aus Zürich; Anmeldung 1845. [233]

Sell, Carl, Professor der Rechte in Bonn (1810—1879):

Brief an J. Schulze 1834; an die Geschwister 1835; Anmeldung 1845. 47; Brief an Fr. Hoffmann 1845 und an Lippert 1848. [233]

Sell, F., Professor der Theologie in Friedberg:
Brief an Wagner, Wallerstein 1832; 2 Anmeldungen 1845. 47. [233]

Selle, Christian Gottlieb, Leibarzt in Berlin (1748—1800):
Sein Bildnis; 3 Briefe an Formey 1786—90, einer deutsch. Seine Wittwe Wilhelmine, geb. Deike, an Varnhagen 1852. [233]

Selle, Hofgärtner in Sanssouci:
Brief an den Fürsten Pückler 1853. [233]

Seltenreich, Karl Christian, Superintendent in Dresden (1765—1836):
Brief an Lommatzsch, Freiberg 1822. [233]

Semler, Johann Salomon, Professor der Theologie in Halle (1725—1791):
3 Bildnisse, davon 2 Silhouetten; lat. Brief an Fürst Jablonoffsky 1772; Gedicht an die Karschin 1779. [233]

Semler, Franz Xaver, Kammermusicus in Berlin (1772—1857):
Zeitungsausschnitte mit Nekrolog und Erinnerungen an ihn. [233]

Semler, C. W. S., Oberfinanzrat in Berlin (1788—1838):
Notiz und Bildnis (Lithographie). [233]

Semmig, Hermann, Schriftsteller aus Leipzig (1820—1897):
Notiz und Brief an B. v. Arnim, Straßburg 1849. [233]

Semper, Gottfried, Professor der Architektur in Dresden etc. (1803—1879):
Brief an Falkenstein 1837; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1841, mit dessen Concepten; an Carus 1842; an Zabel 1856. [233]

Semper, Johann, der Sohn des vorigen, deutscher Kunsthistoriker (geb. 1845):
2 Briefe an L. Assing 1868 und Gedichte. [233]

Senden, v., Kammerherr in Berlin:
Notiz über ihn; Brief an Rahel 1832. [233]

Senf (Rom):
Brief an Körner 1796. [233]

Senfft v. Pilsach, Graf Ludwig, österreichischer Diplomat in Wien (1774—1859):
Brief an Franz — 1835; an v. Bülow, London o. J., französisch. [233]

Senfftenberg:
Brief an den Fürsten Pückler, Karlsbad 1834. [233]

Sengler, Jakob, Professor der Philosophie in Freiburg i. Br. (1799—1878):
Brief an Troxler 1846. [233]

Senior, W. Nassau, Nationalökonom in London (1790—1864):
Brief an H. Franck 1846; Fragment an S. Austin 1842. [233]

Senkoffski (Senkovskij), Osip Ivanovič, russischer Orientalist (1800—1858):
Russ. Brief an Bulgarin 183.. [233]

Sensburg, Ernst Philipp Freih. v., Finanzminister in Karlruhe (1752—1832):
Brief an Varnhagen 1818. [233]

Serbelloni, Giovanni Battista Graf v., österreichischer Feldmarschall (1696—1778):
Sein Bildnis (Stich J. E. Nilsons). [234]

Serger, Therese (Würzburg):
c. 35 Briefe, mit Beilage und Gedichten, an den Fürsten Pückler 1857—69 und an Billy 1869, mit Concepten Pücklers und Billys an sie. [234]

Serracapriola, Herzog v., neapolitanischer Gesandter in Paris:
3 Briefe und Einladung an Koreff 1841 und o. J., französisch. [234]

Servan, Antoine Joseph Michel, französischer Jurist (1737—1807):
Billet an d'Ochier 1775. [234]

Sesmaisons, Le Comte Humbert de (Nantes):
Brief 1834. [234]

Sethe, J., Oberstaatsanwalt in Berlin:
Zeitungsausschnitt 1849 'Der Oberstaatsanwalt Sethe'. [234]

Seuffert, Johann Michael v., baierischer Staatsrat in Würzburg (1765—1829):
Notiz über ihn; Brief an Oberthür, Werneck 1795. [234]

Seuffert, Johann Adam, Professor der Rechte in Würzburg (1794—1857):
Zettel 1829. [234]

Sévigné, Marie de Rabutin-Chantal Marquise de, in Paris (1627—1696):
Notiz und Bildnis (Stich Mottets nach Desennes Zeichnung). [234]

Sevilla la Nueva, Graf v. (Madrid):
Billet an Ad. v. Varnhagen 185.. [234]

Seward, Miss, englische Schriftstellerin (London):
Notiz Varnhagens über sie; Verse an Lady Cunliffe 17... [234]

Seward, William Henry, Senator in New York (1801—1872):
Notiz über ihn; 2 Briefe 1854 f. [234]

Seydelmann, Karl, Schauspieler in Berlin (1793–1843):
Brief an Remmark 1836; an Werder 1838; Todesanzeige; Zeitungsausschnitt mit einer an Frl. Stich gerichteten 'Warnung' seiner Witwe. [234]

Seydewitz, Graf Karl v., baierischer Generalmajor, der zweite Gatte der Mutter des Fürsten Pückler (1769—1816).

Seydewitz, Graf Max v., in Pülswerda (1800—1872):
Notiz über ihn; 12 Briefe an den Fürsten Pückler 1829—56, mit Concept Pücklers [234], und weitere Korrespondenz. [177 ff.] Vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 298. 326.

Seydewitz, Gräfin Pepi (Josephine), geb. Reichsgräfin v. Zedtwitz, die Gattin des vorigen (1798—1875):
3 Briefe an den Fürsten Pückler 1834. 42 und o. J. [234] Brief an Machbuba 1840 (Pücklers Briefwechsel 7, 17).

Seydewitz, Clementine v., die Tochter der vorigen:
Brief an Pückler 1839. [234]

Seydewitz, Ida v., die Schwester der vorigen (Pülswerda):
Brief an den Fürsten Pückler o. J. [234]

Seydewitz, Gräfin Therese Charlotte, geschiedene v. Borg:
Brief an den Fürsten Pückler 1855. [234]

Seydlitz, Friedrich Wilhelm v., preußischer General (1721—73):
4 Bildnisse und Gartenansicht seines Gutes Monkowski in Schlesien; Material zu seiner Lebensbeschreibung. [234]
'Leben des Generals Freih. v. Seydlitz', von Varnhagen, Berlin 1834, Druckvorlage zur 2. Auflage. [288]

Seyffarth, Gustav, Professor der Archäologie in Leipzig (1796—1885):
Unterschrift; Brief an Lommatzsch 1851. [234]

Seyffer, Karl Felix, Professor der Astronomie in Göttingen (1762—1822):
Notiz über ihn; ein Billet an Stäudlin c. 1800. [234]

Seyffert, Gymnasiallehrer in Brandenburg:
Brief an einen Freund 1845. [234]

Seyssel d'Aix, Gräfin Auguste, geb. v. Reizenstein (Düsseldorf):
Notizen Varnhagens über sie; Brief an J. A. J. Varnhagen 1787. [234]

Sgouta, Leonidas, 'ein junger Grieche' (Heidelberg, Berlin):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Frau Funk 1844; an Frau von Gräfe 1844; an Frl. Ottilie Gräfe 1844; 2 Briefe an Frau v. Chézy 1844 und o. J.; Brief an Johanna Neander 1844; an Frl. Bardua 1844.
'Die Günderode an Bettina' von H. v. Chézy, Abschrift Sgoutas. [234]

Shelley, Percy Bysshe, der englische Dichter (1792—1822):
Brief an Ch. Ollier, Lucca 18. 8. 1818; ein Fragment aus dem Ms. seines Gedichtes 'The Revolt of Islam', St. 42—45. [234]

Shelley, Mary, geb. Godwin, die Gattin des vorigen (1797—1851):
Brief an R. M. Milnes 1847. [234]

Sibbern, Frederik Christian, Professor der Philosophie in Kopenhagen (1785—1872):
Kautionsschein 1830, dänisch. [234]

Siborne, William, Captain in London (1797—1849):
Brief an Miss Smyth 184.. [234]

Sickingen, Gräfin Eva zu, geb. v. Schlabrendorf (geb. 1809):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Varnhagen 1845. [234]

Sickler, Friedrich Carl Ludwig, Philolog in Hildburghausen (1773—1836):
Brief an Joh. Schulze 1818; an Brockhaus 1819; an Körte 1820. [234]

Sidler, Georg Joseph, Landamman in Zürich (1782—1861):
Unterschrift 18... [234]

Sidmouth, Henry Addington Lord, britischer Staatsmann (1757—1844):
Brief an Wynn 1824. [234]

Siebelis, Karl Gottfried, Schulrektor in Bautzen (1769—1843):
Brief an Zimmermann 1840. [234]

Siebenhaar, Julius, Medicinalrat in Dresden (1802—1862):
Brief an einen Kollegen 1848. [234]

Siebenpfeiffer, Philipp Jakob, Publicist in Bern (1789—1845):
Brief an Troxler 1834. [234]

Siebert, August, Pseudon. 'A. Kornfeger', Professor der Medicin in Bamberg (1805—1855):
4 Briefe an Varnhagen 1839—43, mit dem Briefe eines Unbekannten an ihn, Hof 1843. [234]

Siebold, Karl Kaspar v., Leibarzt in Würzburg (1736—1807):
Sein Bildnis (Stich von Laurens 1802); Schein 1788; amtliches Schreiben 1791. [234]

Siebold, Johann Bartholomäus v., Professor der Medicin in Würzburg (1774—1814):
Brief 1811. [234]

Siebold, Adam Elias v., Professor der Medicin in Würzburg (1775—1828):
Brief an den Physicus — 1810; Zeitungsausschnitt über ihn. [234]

Siebold, G. Ch., Gymnasiallehrer in Göttingen:
Brief an Oberthür 1806. [234]

Siebold, Eduard Kaspar v., Professor der Medicin in Göttingen (1801—1861):

Brief an J. Schulze 1836; Ankündigung der Vorlesungen 1844; Zettel. [234]

Siebold, Karl Theodor Ernst v., der Bruder des vorigen, Zoolog in Königsberg (1804—1885):

Brief an J. Schulze 1834. [234]

Siegfried, Heinrich, Regierungsreferendar in Königsberg:

Brief an B. v. Arnim 1853 (über Al. Jungs Verhältnisse); an Varnhagen 1858. 'An G. H. Lewes, eine Epistel', Berlin 1858, gedruckt, 36 S. [234]

Siegwart-Müller, Constantin, Schultheiß von Luzern (1801—1869):

2 Briefe an Troxler 1838. 40; ein Fragment. [234]

Siemens, Alvine (Braunschweig, Bonn):

24 Briefe an Ludmilla Assing 1867—77, nebst 2 Briefen von Th. Siemens 1874. [234]

Siemers, Florentine, geb. v. Ostermann (Hamburg):

Brief an eine Dame 1847. [234]

Sierra, W. M. de (Tolosa):

Franz. Brief an Meyer in Bordeaux 1838. [234]

Sietze, Friedrich, Professor der Philosophie in Königsberg (1799—1847):

Notiz über ihn; Brief an J. Schulze 1830. [234]

Sieveking, Georg Heinrich, in Hamburg (1751—1799):

Notiz über ihn; Brief an die Karschin, St. Petersburg 1777. [234]

Sieveking, Karl, Syndicus in Hamburg (1787—1847):

Notiz und Bildnis von Spekter 1847; Stammbuchblatt 1806; 5 Briefe an Varnhagen 1810—33; Brief an Schirges 1844; an B. v. Arnim 1846; an Neander o. J. Bildnis seiner Frau Amalie, geb. Reimarus (1822 von Gröger) und ihre Abschrift des Liedes 'Jesu, geh voran Auf der Lebensbahn' (1852). [234]

Sievers, Jacob Johann Graf v., Generalgouverneur von Nowgorod (1731—1808):

2 Briefe an Stählin 1779, mit Stählins Concept; Zeitungsausschnitt über C. L. Blums Werk über seine 'Denkwürdigkeiten zur Geschichte Russlands' 1857. [234]

Sievers, Johann Heinrich, in Wismar (um 1840):
Gedicht: 'Deutsches Kampflied'; Stammbuchblatt. [234]

Sieyès, Emm. Joseph, Abbé, dann Graf, französischer Staatsmann (1748—1836):
2 Bildnisse (Stich Fiesingers nach Guérins Zeichnung und Lithographie Delpechs); Brief an Otto, im J. 7 d. Rep.; an Basse, im J. 7 d. Rep.; Unterschrift. [234]

Sigaud de La Fond, Joseph Aignan, französischer Physiker (1730—1810):
Brief an Formey 1767. [234]

Sigismund, Berthold, Philolog in Rudolstadt (1819—1864):
Brief an Stahr 1853; an Frau Gottheiner 1856; Ausschnitt über ihn und seine Gedichte 'Asklepias'. [234]

Signorelli, s. Napoli.

Sigrist, J. Georg, Pfarrer in Luzern (1788—1866):
Notiz über ihn; c. 42 Briefe an Thieriot 1809—47, mit Abschrift eines Briefes an Pestalozzi 1810; Zettel an Sigrist 1816. [234]

Silbermann, Johann Andreas, Orgelbauer in Straßburg (1712—1783):
Sein Bildnis (Stich Guérins nach Daniches Gemälde). [234]

Silbermann, Gustav, Typograph in Straßburg:
Notizen über ihn; Brief an Schneegans 1843; Zettel an Matter. [234]

Silberschlag, Johann Esaias, Prediger in Magdeburg und Berlin (1721—1791):
Sein Bildnis (Stich Krügers); 4 Briefe an Formey 1760—85, einer lat. [234]

Silberstein, August, Schriftsteller in Wien (1827—1900):
2 Briefe an L. Assing 1869. [234]

Sillig, Julius, Philolog in Dresden (1801—1855):
Brief an Falkenstein 1837. [234]

Silva e Sa, Innocencio Francisco da, portugiesischer Schriftsteller (1810—1876):
Brief an Fr. Ludw. v. Varnhagen, Lissabon 1840, portug. [234]

Silverstolpe, Axel Gabriel, schwedischer Dichter (1762—1816):
Schwed. Brief, Stockholm 1809. [234]

Silverstolpe, Malla, Oberstin (Upsala):
Brief an B. v. Arnim 1826, franz. [234]

Silvestre, Agronom (Paris):
Eine Adresse 182.. [234]

Simion, Buchhändler (Leipzig):
Brief an Ludm. Assing 1852. [234]

Simon, Louis (Hamburg):
Brief an Ottilie Assing 1844. [234]

Simon, der Oheim des folgenden, Geheimer Oberjustizrat in Berlin:
Brief an Strauß 1833; an J. Schulze 1834. [234]

Simon, August Heinrich, Politiker, in Breslau (1805—1860):
2 Bildnisse (Lithographieen, eine von Brandt); Brief an F. Lewald 1839; an Aderholz? 1846; an Zabel 1853. Zeitungsausschnitte mit Todesanzeige und Nachrichten über ihn; Gedicht auf ihn von Moritz Hartmann. [234]

Simon, Ludwig, Politiker, in Trier (1810—1872):
2 Bildnisse (Lithographieen); Brief an Zabel 1855. Eine Rede über die Verlegung und Vertagung der preuß. Nationalversammlung, 1848, gedr. quart. [234]

Simon, Augusta (Neapel etc.):
c. 27 englische Briefe an L. Assing 1871—74, 4 Karten, ein Telegramm. [234]

Simonet, J. (Passau):
Brief an R. M. Assing 1835. [234]

Simonis, Fr. (Ruchow):
Brief, seinen Sohn betreffend, an Eichstädt 1829. [234]

Simpson, J. (London):
Brief an Miss Goldsmid 1846. [234]

Simpsone, englischer Sprachlehrer in Berlin:
Notiz über ihn; 10 engl. Briefe an B. v. Arnim 184.. [234]

Simson, Eduard, Professor jur. in Königsberg (1810—1899):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Joh. Schulze 1835. 40; Brief an Varnhagen 1845. [234]

Sinclair, Sir John, Rechtsgelehrter in Edinburg (1754—1835):
Brief an Lappenberg 1833 und Auszug aus einem andern an ihn von 1832. 'A specimen of foreign criticism' (Varnhagens Anzeige der 'Correspondence' Sinclairs), gedr., 15 S. [235]

Sinclair, Isaac Freih. v., Hessen-Homburgscher Geheimerat, Pseudon. 'Crisalin' (1775—1815):
Notizen; Brief Varnhagens über ihn an J. G. Hamel, in Abschrift 1849. Gedichte: 'An meine Mutter'; 'Meine Verwandten' (in Abschrift); ferner: 'An Tian' (das Stiftsfräulein v. Güntherode in Frankfurt a. M.); 'Kayser Otto II.' 1807; 'Rundgesang'; 'Herr Grillbach oder der Räubersang auf der Lochmühle bei Wehrheim', u. a. m.; eine politische Betrachtung 1813. Nachlaßpapiere: 'Zu meiner Physik'; 'Über Sprache'; philosophische Raisonnements und zusammengereihte Sätze; naturwissenschaftliches Allerlei. [235] Vgl. Varnhagens Tagebücher 2, 309; E. Jeep, Karoline v. Günderrode, Wolfenbüttel 1895, S. 42.

Sinclair, J. V. (Craigatin, Pitlochrie, Schottland):
Brief an L. Assing 1876. [235]

Sinnhold, Joa. Jac. Frid., Academiae rector in Erfurt:
Lat. Einladung zum Jubiläum 1793, gedruckt. [235]

Sintenis, Christian Friedrich, Prediger in Zerbst (1750—1820):
Notiz über ihn. [235]

Sintenis, Carl, Gymnasialdirektor in Zerbst (1806—1867):
Brief an J. Schulze 1839; gedruckte Einladung 1853. [235]

Sismondi, Jean Charles Léonard Sismonde de, Geschichtschreiber in Basel und Genf (1773—1842):
Brief an B. Brentano 1808, mit Abschrift (vgl. Varnhagens Tagebücher 13, 186 f.); 2 Briefe an Jullien 1828. 30. [235]

Sivers, Jegór v., deutscher Schriftsteller auf Planhof und Raudenhof bei Wolmar in Livland (1823—1879):

Pastellbild 1853, eingerahmt. 20 Briefe an Varnhagen 1852—58; Erinnerungsblatt mit Distichen 1852; 23 Briefe an L. Assing 1854—76, mit einer Abschrift, einige von seiner Braut geschrieben. Zeitungsausschnitt 1848 mit Gedichten. [235]

Sivers, Amalie v. (Berlin):

2 Briefe an Ludmilla Assing 1856. [235]

Sixt v. Armin (fälschlich Arnim), Legationsrat aus Erfurt (Bern):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Rösel 1824; an einen Freund o. J.; Gedicht 1836, auf den Granitblock am Zobtenberge, bestimmt zu Blüchers Grabstein. [235]

Skipwith, Fulwar, consulat américain (Paris):

Brief an den Finanzminister Ramel, J. 4 d. Rep. [235]

Skork, Ernst v., s. Scorck.

Skytte, Lars, katholischer Theolog aus Schweden (1610—1696):

Lat. Brief an Hugo de Groot, Amsterdam 1637. [235]

Sloman, Eliza (Hamburg):

2 Briefe an R. M. Assing 1837 f.; Brief an Varnhagen 1838; an L. Assing 1841. [235] Ein Brief R. M. Assings an sie 1837, s. unter Gutzkow [79].

Smetana, Augustin, Geistlicher in Prag (1814—1851):

Notiz über ihn; Fragment aus einer Predigt 185.; A. Springers Aufsatz über ihn aus dem Deutschen Museum 1851. [236]

Smidt, Johann, Bürgermeister von Bremen (1773—1857):

Notizen Varnhagens über ihn; c. 43 Briefe an Varnhagen 1816—56 mit Beilagen und Zeitungsausschnitten über ihn, nebst einem Briefe Varnhagens an ihn 1824. Brief an den preußischen Staatsminister v. Canitz 1847, Abschrift. Brief an Varnhagen über Smidts Schriftchen 'An die Xeniophoren', 1797. [236]

Smidt, Heinrich, Schriftsteller in Berlin (1798—1867):

Notiz über ihn; Brief an L. A. v. Arnim 1830; an J. Schulze 1842. [236]

Smith, Sidney, Canonicus, 'chief jester of England' (1771—1845):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Mrs. Austin 1836; 2 Briefe an Carlyle 1837. 39 (mit dessen Bemerkung); Brief ohne Adresse 1842; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [236]

Smith, Gerrit, Negerfreund in New York (1797—1874):

2 Briefe 1854, einer über die Angelegenheit eines Sklaven, mit Abschrift. [236]

Smyth, Captain in London (um 1840):

Briefe an ihn befinden sich in der Sammlung.

Snell, Friedrich Wilhelm Daniel, Professor der Philosophie in Gießen (1761—1827):

Brief an den Kirchenrat Wagner 1819. [236]

Snell, Ludwig, Professor jur. in Basel (1785—1854):

Brief an Troxler, Basel 1829; ein Zettel. [236]

Snell, Wilhelm, Professor jur. in Bern (1789—1851):

2 Briefe an Troxler 1834 und o. J. [236]

Snethlage, Bernhard Moritz, Gymnasialdirektor in Berlin (1753—1840):

Brief 1823; an Frau v. Grotthuß 1825. [236]

Sobernheim, Joseph Friedrich, Arzt in Berlin (1803—1846):

Notiz über ihn; Brief an Varnhagen 1834. [236]

Soden, Friedrich Julius Heinrich Graf v., Schriftsteller, auf Sassenfarth bei Bamberg (1754—1831):

Brief an Oberthür 1793; 4 Briefe an Sophie Mereau 1797—1805; Brief an Henriette v. Montenglaut (Willer) 1803; Rousseaus dreitöniges Lied 'Que le jour me dure', mit Übersetzung. [236]

Sodor & Man, T. V. Bischof von, d. i. Thomas Vowler Short (1790—1872):

Briefadresse 184.. [236]

Soehle, Auguste (Lockstedt):

Brief an Ludmilla Assing 1852. [236]

Soemmering, Samuel Thomas v., Mediciner in Mainz und Frankfurt a. M. (1755—1830):

Notiz und Bildnis (nach Thelot und Bagge gestochen von C. Barth); Brief an Merck 1785; an K. Spener 1787; an Froriep 1828. [236]

Soiron, Alexander v., badischer Jurist und Abgeordneter in Frankfurt a. M. (c. 1806—1855):

4 Karikaturen. [236]

Soldan, August Ferdinand, Gymnasiallehrer in Gießen (1799—1869):

Brief an Zimmermann 1835; Anmeldungen 1845. 47. [236]

Solger, Karl Wilhelm Ferdinand, Professor der Ästhetik in Berlin (1780—1819):

Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Reimer 1815 und ein Blatt mit Büchertiteln 1815. [236]

Solger, Henriette, die Gattin des vorigen, geb. v. d. Gröben (Dresden, Berlin):

Auszüge aus ihren Briefen an El. v. Ahlefeldt 1817—54; 6 Briefe an Varnhagen 1840—52. [236]

Solger, Adelheid, geb. v. Winterfeld:

2 Briefe an Ludmilla Assing 1855. [236]

Solignac, Pierre Joseph de la Pimple (1687—1773):

2 Briefe an Formey, Lunéville 1756. 63. [236] Ein Brief von 1759 in Formeys Souvenirs 2, 30.

Sollohub, Graf Wladimir Alex., russischer Schriftsteller in Berlin (1814—1882):

Brief an Varnhagen 1843. [236]

Solly, Thomas, Lektor der englischen Sprache in Berlin (1816—1875):

Brief an J. Schulze 1842. [236]

Solly, Charlotte M.:

Brief an L. Assing o. J. [236]

Solmar, Henriette, vorher Salomon, in Berlin (1794— nach 1886):

Notizen über sie und ihr Bildnis 1845 (nach Varnhagen 'halb-ähnlich'); Pastellbild 1852, eingerahmt.

3 Briefe Rahels an sie 1828—32, ersterer in Abschrift; c. 470 Briefe an Varnhagen 1833—58, mit 4 Gedichten und einem Briefe Varnhagens an sie 1848; 39 Briefe an L. Assing 1843—77, mit einem Concept dieser; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1831; Brief an Apollonius von Maltitz 1858. [236]

'A visit to Jean Paul' (1808), aus dem Deutschen Varnhagens übersetzt von H. Solmar 1839. [213, Richter].

Solms, J. J. Graf zu:

Brief an Stählin 1768. [236]

Solms-Laubach, Christian August Graf v.:

2 Briefe an Formey 1760. [236]

Solms-Laubach, Friedrich Ludwig Christian Graf v. (1769—1822):

3 Briefe an Varnhagen 1815—17; 3 Briefe an H. v. Chézy 1815—17. [236]

Solms-Lich, Fürst Alexander v.:

Notiz über ihn; Brief an Varnhagen 1816 aus Karlsruhe. [236]

Solms-Lich und Hohensolms, Fürst Ludwig zu, deutscher Schriftsteller (1805—1872):

Notiz über ihn und Bildnis von Mittag; Brief an Varnhagen, Berlin 1851.

Zeitungsausschnitte 1852 mit 'Solmslicher Hymne' und 'Correspondenz zwischen dem Fürsten Solms-Lich und dem Geheimen Rath Stahl.'

Seine Mutter Henriette, geb. Prinzessin v. Bentheim, an Varnhagen 1845. [236]

Solms-Tecklenburg, Graf Allwill:

Brief an den Fürsten Pückler 1858. [236]

Solms, Gräfin Lucie, die Gattin des vorigen (Dresden):

7 Briefe an den Fürsten Pückler, mit dessen Concepten an sie 1856—59. [236]

Soltykow (Saltykov), Peter Semjonowitsch Graf v., russischer Feldmarschall (1700—1772):

Bild (Stich Arndts) von ihm, G. K. H. Gr. v. Tottleben und A. P. R. Gr. v. Bestushew. [236]

Sommer, Elise, geb. Brandenburg (Marburg, Darmstadt):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Müchler 1806; an H. v. Chezy 1813. [236]

Sommer, Ferdinand v. (Braunschweig):
7 Briefe an Eichstädt 1830—33, mit Antworten auf denselben. [236]

Sommer, Johann Gottfried, Professor in Prag (1774—1849):
Briefadresse 183.. [236]

Sommer, Sophie:
Brief an die Fürstin Pückler 1842. [236]

Sommer, Oskar, Architekt in Frankfurt a. M.:
Brief an L. Assing 1867. [236]

Sonnenfels, Joseph v., Schriftsteller in Wien (1732—1817):
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Bildnisse (Stiche T. S. Englehearts und Schleuens); 2 Briefe 1797 und o. J., letzterer an Frau Ephraim. [236]

Sonntag, L. v. (London):
Brief an Formey 1766, mit Beilage. [236]

Sonntag, Karl Gottlob, Generalsuperintendent in Riga (1785—1827):
Fragment 1822. [236]

Sontag, Henriette Walpurgis, verehel. Gräfin Rossi, deutsche Sängerin (1806—1854):
Notizen und Bildnis (Lithographie); 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1830; Billet zum King's Theatre 29. 5. 1828 für denselben. [236] Vgl. Pücklers Biographie 1, 234ff.

Sontheim, Johann Georg Graf v., Gouverneur von Ulm (1790—1860):
Brief an B. v. Arnim 1850. [236]

Sopelana, Prudencio de, spanischer General:
Span. Brief an Meyer in Bordeaux, Vendôme 1839. [236]

Sorbier, Jean Barthélemy, französischer General (1762—1827):
Briefadresse 18... [236]

Soret, Friedrich Jakob, Hofrat in Weimar (1795—1866):
Brief an Varnhagen 1833 [236]; Briefe an ihn von Ap. v. Maltitz 1859—65. [113]

Sorsum, Baron de (Montlirault près Blois):
Brief an Chézy 1817. [236]

Sostmann, Geheimerat (Berlin):
56 Briefe an Rahel 1798 f. und o. J. [236]

Sotzmann, wohl Daniel Friedrich, Geograph in Berlin (1754—1840):
Brief an G. Reimer 1818. [236]

Sotzmann, Johann Daniel Ferdinand, Geheimer Oberfinanzrat in Berlin (1781—1866):
Brief an Falkenstein 1841. [236]

Sougey-Avisard, A., französischer Philosoph (Tullins):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an B. v. Arnim 1845 (Berlin); an Fr. Hoffmann 1846 (Erlangen); 3 Briefe an Varnhagen 1849, einer mit Abschrift; Abschrift eines Briefes von Ch. Fournel an ihn 1849, und Auszug aus einem Briefe desselben 1849. [236] Einige Briefe an ihn sind in der Sammlung.

Soulacroix, Ch. (Florenz):
Brief an L. Assing 1877. [236]

Soulié, Frédéric, Bibliothekar in Paris (1800—1847):
Billet an Koreff 184.; an Heine; an Jullien o. J. [236]

Soult, Nicolas Jean de Dieu, französischer Marschall (1769—1852):
3 Bildnisse (Stiche von Robinson, Nordheim und Cäcilie Brandt). [236]

Southey, Robert, englischer Dichter (1774—1843):
Notiz; Brief an Procter 1828; an Lockhart 1838, mit Carlyles Charakteristik ('an interesting and on the whole true-hearted man'). Mrs. Southey an Wynn 184.. [236]

Soutzo, G. (Jassy):
Franz. Brief an Philippsborn 1839. [236]

Souvestre, Émile, französischer Schriftsteller (1806—1854):
2 Briefe an Jullien, Meudon 1837. [236]

Souza-Botelho, Don Jose Maria de, portugiesischer Diplomat und Schriftsteller (1752—1825):

Brief an Eichstädt, Paris 1819, franz.; eine Briefadresse, vermutlich von demselben. [236]

Sowerby, George Brettingham, englischer Koncholog (1812—1884):

Brief 1846. [236]

Spach, Ludwig, Pseudon. 'Louis Lavater', Schriftsteller in Straßburg (1800—1879):

Notiz Varnhagens über ihn; franz. Brief an den Archivar L. Schneegans 1851. [237]

Spalding (Barth in Pommern):

Franz. Brief an Formey 1763. [237]

Spalding, Johann Joachim, Probst in Berlin (1714—1804):

Bildnis (Stich Bolts); Brief an Gleim o. J.; an Frau Karschin 1771; an K. Spener 1779; ein Taufschein 1778; 2 Zettel 1779. 90. Zeitungsausschnitt 1830 'Zwei Briefe von Sack an Spalding'. [237]

Spalding, Georg Ludwig, der Sohn des vorigen, Philolog in Berlin (1762—1811):

2 Briefe an K. Spener 1787. 1800; Brief an L. A. v. Arnim 1803; an Fr. A. Wolf 1803; Fragment einer Buchanzeige. [237]

Spalding, der Bruder des vorigen, Justizrat in Berlin:

Brief an Eichstädt 1811. [237]

Spallanzani, Lazaro, Chirurg in Pavia (1729—1799):

Franz. Brief an Formey 1776. [237]

Spangenberg, August Gottlieb, Bischof der Brüdergemeinde (1704—1792):

Brief an Abraham v. Gersdorf, Smithhouse bei Hallifax in Yorkshire 1742. [237]

Spanheim, Ezechiel Freih. v., Philolog und Diplomat in Berlin (1629—1710):

Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (Holzschnitt). [237] Sein handschriftlicher Nachlaß befindet sich in der Königl. Bibliothek.

Spanien, König Ferdinand VII. (1784—1833), Königin Isabelle II. (geb. 1830) und König Franz (geb. 1822):

Ihre Bildnisse (Stiche Mayers und Lechards, letzterer nach J. Davids Gemälde). [237]

Sparre, Graf Bengt Erland Franc, schwedischer Generalleutnant (1774—1837):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Tettenborn, Kiel 1814, franz.; 2 Briefe an Rahel 1826. [237]

Sparre, Gräfin Wilhelmine, Gemahlin des vorigen, vorm. Baronin Boye, vorher Doktorin Flies, geb. Bernhard, eigentlich Hitzel († 1839):

Notizen Varnhagens über sie und Bildnis in Blei (1802); Akrostichon auf sie von L. Robert; Brief ohne Adresse 1794 oder 95; Brief an Hendel Levin 1800; 14 Briefe an Rahel 1800—26, mit 9 Briefen Rahels an sie 1800—1802; 10 Briefe an Varnhagen 1833—35. [237]

Spaun, Anton v., Schriftsteller in Linz (1790—1849):

Brief an H. v. Chézy 1846; an einen Verleger 1848. [237]

Spazier, Karl, Hofrat in Leipzig (1761—1805):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an W. C. Müller 1800.

Seine Witwe Wilhelmine oder Minna, geb. Mayer, Jean Pauls Schwägerin:

Stammbuchblatt 1807; Brief an Rahel 1812; an Enslin 1816; Zeitungsausschnitt mit Anzeige ihrer ehelichen Verbindung mit J. A. Uthe 1817. [237]

Spazier, Richard Otto, Schriftsteller in Dresden (1803—1854):

Notiz über ihn; Brief an Falkenstein 1829. [237]

Speck-Sternburg, Max Freih. v., deutscher Agronom in Leipzig (1776—1856):

Brief an den Verein zur Beförderung der Landesverschönerung in Wittenberg 1830; an Baumgärtner 1833. [237]

Speckbacher, Joseph, tiroler Patriot (1767—1820):

Sein Bildnis (Stahlstich C. Helmsauers). [237]

Spencer, Edmund (Lidney in Gloucestershire):
Brief an den Fürsten Pückler 1834. [237]

Spener, C. G. (Leipzig):
Franz. Brief, im Auftrage des Grafen Manteufel, 1749. [237]

Spener, Karl, Buchhändler in Berlin (1749—1827):
Brief an Formey 1786; an L. A. v. Arnim 1811; 2 Briefe an Varnhagen 1825. 26; ohne Adresse 1826; anonymer Brief an ihn 1787. Auch viele andere Briefe an ihn befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung, so von I. Kant. Zeitungsausschnitt 1847 mit Todesanzeige seiner Frau Sophie, geb. Decker (1760—1847). [237]

Speranskij, Michail Graf, russischer Staatsmann (1772—1839):
Russ. Billet an Kuz'ma Grigor. Repinskij 183., mit Übersetzung. [237]

Speratus, Beatus Paulus, deutscher Theolog (1484—1551):
Autograph und Exlibris 1536. [237]

Sperling, Paul Friedrich, Hofprediger in Dresden (1650—1711):
Quittung 1689. [237]

Spiegel zum Diesenberg (Bonn):
Brief, die Verbesserung der Papiermühlen betreffend, 1793. [237]

Spiegel, Graf v.:
2 Briefe Pücklers an ihn 1816 (im Briefwechsel 5, 460f.). [237]

Spiegel, Friedrich, Orientalist in Erlangen (1820—1905):
Brief, Berlin 1851. [237]

Spiegel, Emilie v. (Weimar):
9 franz. Briefe an den Fürsten Pückler 1853—55, mit Concept Pücklers an sie 1849. [237]

Spieker, Christian Wilhelm, Oberpfarrer in Frankfurt a. O. (1780—1858):
2 Briefe 1843. 49, letzterer an Frau v. Tresckow; Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht. [237]

Spielmann, Jacob Reinhold, Professor der Medicin in Straßburg (1722—1783):
Silhouette 1768; 6 Briefe an Formey 1758—81. [237]

Spielmann, der Sohn des vorigen, Professor der Medicin in Straßburg:

Brief an Formey 1785. [237]

Spies, Philipp Ernst, Geschichtschreiber in Plassenburg (1734—1794):

Brief an Oberthür, Kulmbach 1778. [237]

Spiess, Johann Balthasar, Pädagog in Sprendlingen (1782—1841):

Brief an Wagner 1838. [237]

Spiker, Samuel Heinrich, Bibliothekar und Eigentümer der Spenerschen Zeitung in Berlin (1786—1858):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an M. Wauer 1829; 10 Briefe an Varnhagen 1836—52; Brief an Falkenstein 1843. Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht. [237]

Spilleke, August Gottlieb, Gymnasialdirektor in Berlin (1778—1841):

Notiz über ihn; Zettel 1821; Brief an Reimer 1823; Zeugnis 1827. [237]

Spindler, Karl, Schriftsteller in Stuttgart und Baden-Baden (1796—1855):

2 Briefe an H. v. Chézy 1831 f.; 2 Briefe an Wilhelm v. Chézy 1830 und o. J.; Brief an Kadner 1845. [237]

Spinoza, Benedictus de, der Philosoph (1632—1677):

Sein Bildnis (Holzschnitt) und ein Facsimile seiner Handschrift. [237]

Spittler, Ludwig Timotheus Frh. v., Historiker in Göttingen und Stuttgart (1752—1810):

Sein Bildnis (Stich, zweimal), mit Ausschnitt: 'Andenken an Ludwig Timotheus von Spittler', 18 S. Brief an Meiners 1793; an Oberthür 1802. [237]

Spohr, Louis, Hofkapellmeister in Kassel (1784—1859):

5 Briefe an Ludw. Robert 1826; Zeitungsausschnitt 'Spohr's Leichenbegängniß'. [237]

Spontini, Gasparo, Komponist in Paris (1784—1851):

2 Bildnisse (Lithographieen); Brief an Joh. Schulze 1838; Brief an die Fürstin Pückler 1840 und an den Fürsten

Pückler 1844, in Abschrift; 2 Briefe an Dorow 1841f.; 3 Briefe an Al. v. Humboldt, mit dessen Bemerkungen, 1843. 45, nebst einer Abschrift und einem Briefe Humboldts 1843 in Abschrift.

Verteidigungsschrift, Berlin 1841, gedr., 19 S.; Brief an den Polizeipräsidenten 1841, Abschrift. 2 Briefe von Mme Spontini an Moritz Robert 1841; 3 Briefe vom Justizrat Kunowski an denselben 1841; Dr. Dorow an denselben 1841; M. Robert an Kunowski 1841, mit Abschrift eines Briefes von B. v. Arnim 1841 und einem Briefe derselben im Original; 2 Briefe Spontinis an M. Robert 1842; G. Robert-Tornow zur Erinnerung an Spontini 1844, ein Blatt.

Zeitungsausschnitte mit Nekrolog und 'Spontini in Berlin', eine Erinnerung von A. B. Marx. [237]

Spontini, Céleste, geb. Érard, die Gattin des vorigen:
10 Briefe an Rahel und Varnhagen 1820—41, nebst einem Briefe Rahels an sie 1825. [237]

Sprengel, Matthias Christian, Professor in Halle (1746—1803):
Notizen über ihn und Silhouette 1784; Brief an K. Spener 1784; Unterschrift 1797. [237]

Sprengel, Kurt, Botaniker in Halle (1766—1833):
Brief an Brockhaus 1822; 2 Briefe o. A. 1826. 28; an Anton 1830; Ankündigung der Vorlesungen. [237]

Sprenger, Placidus, Theolog in Banz (1735—1806):
Brief an Oberthür 1790. [237]

Spreu, Emilie (Hamburg):
Brief an Wehl 1851. [237]

Springer, Anton, Historiker in Bonn (1825—1891):
Brief an Am. Bölte, Dresden 1851. [237]

Springsfeld, Gottlob Karl, Arzt in Weißenfels (1714—1772):
3 Briefe an Formey 1749—55. [237]

Sproegel, Otto Theodor, Dr. jur. und Prof. med. in Berlin:
Vollmacht, von seinen Erben ausgestellt, 1762. [237]

Spruner v. Merz, Karl, Geograph in Würzburg (1803—1892):
Brief an Joh. Schulze 1845. [237]

Spurzheim, Johann Christoph, Phrenolog in London (1776 —1829):

Brief an Jullien, Paris 182.. [237]

Sreznevskij, Ismail, russischer Literat (1812—1880):

Russischer Brief an Nikolai — 1851. [237]

Stach v. Golzheim (Kassel):

Brief an B. v. Arnim 1838; Übersetzung des Gedichts: Tu le veux donc etc. 'Du willst, o namenloses Leiden' und 'Säuselndes Lüftchen, willst Du entfliehen', aus dem Italienischen. [237]

Stachieff, H. (Pera):

Franz. Brief 1778. [237]

Stackelberg, Otto Magnus Graf v., russischer Geheimer Rat und Gesandter (1736—1800):

2 franz. Briefe an Graf Soltykoff, Warschau 1783. 84. [237]

Stackelberg, Ernst Karl Graf v., russischer Gesandter in Wien (1813—1860):

Brief an den Fürsten Pückler 1840. [237]

Stadelmann, Christian Friedrich, Direktor der Gelehrtenschule in Dessau (1786—1848):

Brief an Eichstädt 1826. [237]

Stadelmann, Rudolf, Doktor der Philosophie in Jena (1813 —1891):

11 Briefe an B. v. Arnim 1844—47. [237]

Staegemann, Friedrich August v., Geheimer Staatsrat in Berlin (1763—1840):

Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (zweimal); Ausschnitte: 'Stägemann über Manso'; über seine Sonette 'Erinnerungen an Elisabeth'; Nekrolog.

Brief an L. A. v. Arnim 1809; 45 Briefe an Varnhagen und Rahel 1813—35 (vgl. Briefe von Stägemann, Metternich . . ., Leipzig 1865, S. 9 ff.), mit einem Gedichte Varnhagens an ihn 1814 und einem Briefe 1817; Brief Rahels an ihn 1818 (Ausgewählte Schriften 19, 341); 53 Briefe an Friedrich Cramer 1819—36; 6 Briefe an den Fürsten Pückler 1824—34, mit Concepten Pücklers an

ihn (vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 420. 422. 8, 342. 362. 372. 430 f.); Brief an Nicolovius 1830; an Joh. Schulze 1836.

Vier Gedichte: 'Kriegslied' 1814; 'Ich hatt ein ehrlich Wehrmannskleid' 1816; 'Im Theater zu Berlin bei der Zurückkunft im Jahre 1816'; bei dem Tode des Großkanzlers Beyme 1838. Bruchstück eines Manuskriptes. Blatt mit Cramers Notizen über Hardenberg in Stägemanns Abschrift. [237]

Staegemann, Elisabeth v., die Gattin des vorigen, vorm. Graun, geb. Fischer (nach Varnhagens irrtümlicher Angabe Schwinck), in Berlin (1761—1835):

Ihr Bildnis von Sichling; Brief an Varnhagen 1821 und an Rahel 1824; 6 Briefe an den Fürsten Pückler 1823—32; (vgl. Pücklers Briefwechsel 6, 469 ff.); 2 Briefe von ihr und ihrem Gatten an ihre Tochter Hedwig Olfers 1832; Brief an H. v. Chézy o. J. [237]

25 Briefe von Fr. Gentz an sie 1785 ff. und dessen Bildnis in Kreide, von ihr gezeichnet. [66]

Staegemann, August v., der Sohn der vorigen, Philosoph und Sonderling (Berlin):

2 Briefe an Fr. Cramer o. J. [237]

Staeger, Friedrich Wilhelm Georg, Philolog in Halle (1792—1866):

Brief an den Buchhändler Lippert 1842. [237]

Staehlin, s. Stehlin.

Staël-Holstein, Anna Louise Germaine de, geb. Necker, spätere de Rocca, französische Schriftstellerin (1766—1817):

Notizen Varnhagens über sie und 2 Bildnisse (Stiche Bollingers und E. Scrivens); Brief des Dr. M. Friedländer über ihren Tod 1817 (Abschrift).

3 Briefe an A. v. Chamisso, zwei mit dessen Zusätzen, durch die 'petite poste' 1810 (vgl. Dorows Facsimile 1837, p. 7, und aus Chamissos Frühzeit S. 264 ff.); 4 Briefe an H. v. Chézy 1810—15 (aus Chamissos Frühzeit, S. 255 ff.); Brief L. A. v. Arnims an Frau v. Staël 1803, Entwurf, mit Varnhagens Abschrift. [237]

Staël, Auguste de, der Sohn der vorigen, französischer Schriftsteller (1790—1827):
Brief an Chézy 1821. [237]

Staël, V. de ('one of the Broglie dames'):
Billet an Mrs. Phillipps 1842, mit Carlyles Bemerkung. [237]

Staempfli, Jacob, Regierungspräsident in Bern (1820—1879):
Empfehlung 1850. [237]

Staeps, Karl, Advokat in Weimar:
Brief an K. Wagner 1847. [237]

Staeudlin, Karl Friedrich, Professor der Theologie in Göttingen (1761—1826):
Brief an Dietrich 1824. [237]

Stahl, Friedrich Julius, Professor jur. in Berlin usw. (1802—1861):
Notizen über ihn; Zettel an Joh. Ilgen. Zeitungsausschnitt 'Gottes Ordnung und Geheimerath Stahl' 1852. [238]

Stahr, Adolf, Gymnasiallehrer und Schriftsteller in Oldenburg und Berlin (1805—1876):
Notizen über ihn und Bildnis, 1849 von L. Assing gezeichnet; 2 Briefe an Joh. Schulze 1832. 40; 31 Briefe an Varnhagen 1839—57, nebst Brief dieses an ihn 1855 in L. Assings Abschrift; 9 Briefe und ein Gedicht an B. v. Arnim 1839—44; 6 Briefe an L. Assing 1856—71; Brief an Zabel 1857; an den Fürsten Pückler 1864. 'Di dütske Bur en di Kieckkastenmann', gedichtet van Hans Frank Heickens auf Helgoland, mit einer wörtlichen Übersetzung von Ad. Stahr. Zeitungsausschnitte mit Artikeln Stahrs u. a. [238] Vgl. Briefe Adolf Stahrs an Varnhagen von Ense und Bettina v. Arnim in 'Nord und Süd', Heft 360 (1907), S. 406—416, und L. Geiger, Bettina von Arnim und Friedrich Wilhelm IV., Frankfurt a. M. 1902, S. 47. 52.

Stahr, Fanny, die Gattin des vorigen und Tochter des David Marcus Lewald, s. Lewald.

Stahr, Karl, der Bruder des vorigen, Gymnasiallehrer in Stettin:

2 Briefe an Varnhagen 1847. 49; 3 Briefe an Zabel 1853—58. [238]

Stahr, Alwin (Stettin):

3 Briefe an L. Assing 1855. 60. [238]

Stainlein, Gräfin Sophie, in Wien (geb. 1817):

26 Briefe und 2 Gedichte an den Fürsten Pückler 1839—42 u. o. J., mit Concepten dieses (vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 38). [238]

Stainlein, Susanna, geb. von Hellenbach, in Wien:

8 Briefe an den Fürsten Pückler 1839 und o. J. [238]

Stalder, Fr. Joseph, Chorherr und Dekan in Beromünster im Kanton Luzern (1757—1833):

Unterschrift 182. [238]

Stamford, Heinrich Wilhelm v., Lehrer am Pädagogium zu Ilfeld (1740—1807):

Notiz über ihn; Brief an Gleim, Braunschweig 1794. [238]

Stamm, A., Dr. (London):

'Der Bund', Programm 1854, gedr., quart. [238]

Stanhope, Lady Hester Lucy, englische Reisende (1776—1839):

Notizen über sie; 5 Briefe an den Fürsten Pückler 1838f., mit dessen Concepten [238]; und anderes aus dem Briefwechsel, in Pücklers Briefwechsel 5, 24. Abschrift eines Briefes an den Herzog von Wellington und eines Briefes an die Königin 1838. [184 ff.] Vgl. Pücklers Biographie 2, 97. Ein Brief an sie von Campbell 1838, Abschrift. [238]

Stanhope, Leicester FitzGerald Charles Earl of Hardington, Major in London (1784—1862):

Brief 1836. [238]

Stanley, Arthur Penrhyn, der Sohn des Bischofs von Norwich (1815—1881):

Zwei Billets 1849. 50. [238]

Stanley, Edward Geoffrey Smith, Lord (London):

Brief an Humboldt 1844; an Lord Westmoreland 1845; Hand-note in the House of Commons, Session 1842. [238]

Stapfer, P. A., helvetischer Minister (1766—1840):

Brief an Helmine v. Hastfer 180.; an Ed. Schell 1829; 2 Fragmente. [238]

Stargardt, J. A., Buchhändler in Berlin:

Brief an Varnhagen 1853, über Schillersche Autographe aus Frau Prof. Riemers Besitz; an L. Assing 1871. [238]

Stark, Johann August, Oberhofprediger in Darmstadt (1741—1816):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Schütz 1782. [238]

Stark, Franz, Abgeordneter, Philolog in Wien (gest. 1880):

Briefadresse, Krummau 1849. [238]

Stark, Madeleine (Florenz):

6 Briefe an L. Assing 1874—77. [238]

Starklof, K. Christian Ludwig, Schriftsteller in Oldenburg (1789—1850):

Brief an Stahr 1843; an Schirges 1846; an A. Bölte 1849. [238]

Star Nüman, Octavie, geb. van Swinderen (Bonn):

2 Briefe an B. v. Arnim 1855. [238]

Stassart, Goswin Joseph Augustin Baron v., belgischer Staatsmann (1780—1854):

Brief an Blondeau, Brüssel 1840. [238]

Staude, Elwin, Verlagsbuchhändler in Berlin:

Brief an L. Assing 1872. [238]

Staunton, George, englischer Sinolog (1781—1859):

Brief an Freund 1847. [238]

Stawitzky, Leutnant, aus Koblenz:

Brief an Varnhagen 1853. [238] Vgl. Tageb. 10, 364.

Steck, Johann Christoph Wilhelm v., Geheimer Legationsrat in Berlin (1730—1797):

Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Formey 1785. 90. [238]

Steckling, Ludwig, Direktor des Blinden-Instituts in Dresden (1773— nach 1835):

Notiz Varnhagens über ihn; Zettel 1826; Brief an J. Schulze 1835; Zeitungsausschnitt 1814 mit Artikel von ihm 'Gewiß Teutsch und nicht Deutsch'. [238]

Steele, Richard, englischer Schriftsteller (1671—1729):
Sein Bildnis (Holzschnitt). [238]

Steez, Joachim, Arzt in Hamburg (1804—1862):
Brief an Siebert 1842. [238]

Stefani d'Étienne, Abbé und Generalvikar:
Brief an Formey, St. Petersburg 1786. [238]

Steffens, Henrich, Professor in Breslau und in Berlin (1773—1845):
Notizen über ihn; Brief an Cl. Brentano, Jena; 4 Briefe an Rahel und Varnhagen 1817—30 und 2 Abschriften davon, nebst 9 Briefen Rahels an ihn und seine Frau 1825—32 und 3 Abschriften. Ausschnitte: 'Adresse d'un Allemand aux Français', par M. Steffens; 'Professor Steffens und die Revolution' von Gutzkow 1837; Todesanzeige. 19 Vorlesungen über Naturwissenschaft, nachgeschrieben von H— und von Varnhagen 1825. [238]

Steffens, Johanna, geb. Reichardt († 1855):
Brief an Rahel 1825; Schreiben des Frauen-Krankenvereins an sie 1849 und von L. Tieck an sie, beide in Abschrift. Brief ihrer Schwester M. Alberti an Varnhagen 1846 über Frau Dr. Körtes Autographensammlung; Zeitungsausschnitte mit Todesanzeigen. [238]

Steffens, Clara, die Tochter der vorigen (Hamburg):
6 Briefe an Ludm. Assing 1850—58. [238]

Steger, Friedrich, Dr. phil. in Meißen (1811—1874):
6 Briefe 1851—53. [238]

Stegmann, Karl Joseph, Redacteur in Augsburg (c. 1767—1837):
6 Briefe an L. Robert, Eichtersheim etc. 1818—20; Brief an Frau Braun, Baden 1818. [238]

Stehlin (Stählin), Jac. de, Akademiker in St. Petersburg:
Brief an seinen Sohn Peter 1765; 20 Briefe an Formey 1766—69, der erste deutsch; Fragment eines Manuskripts von P. v. Stählin. [238] Manche an v. Stählin (oder Stehlin) gerichtete Briefe befinden sich in dieser Sammlung.

Steigentesch, August Ernst Freih. v., Diplomat in Wien (1774—1826):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Cl. Brentano 180. aus Saint-Cloud. [238]

Steiger, Niklaus Friedrich Baron v., Schultheiß in Bern (1729—1799):

Brief an Formey 1789. [238]

Steiger, Jakob Robert, Arzt in Büren (1801—1862):

Brief an Troxler 1827; Fragment. [238]

Stein, Charlotte v., geb. v. Schardt, in Weimar (1742—1827):

Notiz; Vier Zeilen 'Des Geistes Funcke flieht'... bei dem Tode ihrer Schwägerin, mit einem Zeugnis ihrer Schwiegertochter Amalie v. Stein, geb. v. Seebach, 1852. [238]

Stein, Karl Freih. v., der Staatsmann (1757—1831):

Notizen und Ausschnitte über ihn, nebst 2 Bildnissen (Stich nach dem Gemälde von Ringklacke und Stich Fleischmanns); 2 Briefe an Formey 1781; Brief an Tettenborn 1814 (Dorows Facsimile 2, 27); an Gagern 1830; Unterschrift neben Schön und Rhediger 1813. [238] Vgl. einen Brief Pücklers an ihn 1822 im Briefwechsel 6, 460. 'Erinnerungen an den Freiherrn Karl v. Stein und seine Wünsche für Preußen', Altenburg 1832, gedruckt, 112 S. [238] Zeitungsausschnitte über ihn. [81, Hardenberg]

Stein, Christian Gottfried Daniel, Geograph in Berlin (1771—1830):

Brief 1818. [238]

Stein, Karl, Hofrat in Berlin (1773—1855):

Notizen über ihn; Brief an Freih. v. Weiher 1850. [238]

Stein, J. A. (Nürnberg):

Brief an Varnhagen 1855. [238]

Stein, Bernhard (Zürich):

10 Briefe an Ludm. Assing 1861—70. [238]

Stein, Johann Julius, Redacteur in Breslau (geb. 1813):

Bildnis (Lithographie); Brief an Zabel 1857. [238]

Stein, v., Präsident (Gotha):
Brief an den Kanzler v. Müller 1842. [238]

Stein, Louise v., geb. v. Altenstein (1804—1864):
Brief an Varnhagen, Kochberg 1851; Varnhagens Brief an sie 1851 in L. Assings Abschrift. [238]

Steinacher (Bildhauß):
Brief an Oberthür 1796. [238]

Steinacker, Gustav, Pseudon. 'G. Treumund', Pfarrer in Weimar (1809—1877):
Brief an Varnhagen 1857; Ausschnitt 1857 über ihn. [238]

Steinbart, Johann Christian, Direktor des Waisenhauses in Züllichau:
3 deutsche Briefe an Formey 1761—65, nebst zwei französischen Briefen von Dupuis an denselben 1768. 69. [239]

Steinhart, Carl, Philolog in Pforta (1801—1872):
2 Briefe an Joh. Schulze 1840. 48. [239]

Steinheim, Salomon Ludwig, Dr. med. in Altona (1789—1866):
Notiz Varnhagens über ihn; 7 Briefe an D. Assing 1818—38 und 5 Gedichte; 4 Briefe an Varnhagen 1833—45; 2 Briefe an R. M. Assing 1836f. 2 Kirchen-Zeitungen 1855, und ein Ausschnitt mit einem Artikel von ihm über Heinrich Heine 1855. [239]

Steinheim, Johanna, die Gattin des vorigen, geb. Matthiessen (Zürich):
2 Briefe an R. M. Assing 1826. 39, nebst 3 Concepten dieser 1833—37; c. 75 Briefe von ihr und ihrem Gatten an Ottilie und Ludmilla Assing 1832—77 und 3 Postkarten, nebst Brief und Concept Ludmillas 1869. 71. [239]

Steinkühler, Emil, Pianist in Lille (1824—1872):
Brief an O. Wigand 1846; an Franz Liszt 1846. [239]

Steinla, Moritz, Kupferstecher in Dresden (1791—1858):
Brief an Frau v. Tettau 1847. [239]

Steinmann, Friedrich, deutscher Schriftsteller (1801—1875):

2 Briefe an L. Assing 1860f. Zeitungsausschnitt 1860 'Nachträge zu Heinrich Heines Werken. Vorläufige Entgegnung'. [239]

Steinmetz, Johann Adam, Abt von Klosterbergen (1689—1763):

2 Briefe an Formey 1761. [239]

Steinthal, Friederike, geb. Emanuel (Ottensen):

Brief an R. M. Assing 1834; an Dav. Assing 1840; an Ludm. und Ottilie Assing 1841. [239]

Steinwehr, Wolf Balthasar v., Professor in Frankfurt a. O. (1704—1771):

Notiz über ihn; deutscher Brief an Formey 1760. [239]

Stenbock (Kolik in Esthland):

Brief an einen Freund 1726, deutsch. [239]

Stenzel, Gustav Adolf, Geschichtschreiber in Breslau (1792—1854):

Brief an Varnhagen 1833; an v. Henning 1834; 4 Briefe an Joh. Schulze 1835—45. [239]

Stephan, Martin, mährischer Theolog und Fanatiker in Dresden (1777—1846):

Brief an Vehse 1837. [239]

Stephani, v., Oberst (Hamburg):

Brief an R. M. Assing 1838. [239]

Stephani, Crisca v. (Hamburg):

Brief an L. Assing 184.. [239]

Steplino, Joseph, S. J., Astronom in Prag:

Brief an Formey 1748. [239]

Sterkel, Johann Franz Xaver, Canonicus in Regensburg (1750—1817):

Brief an Oberthür 1809. [239]

Sterling, Edward (Knightsbridge):

Unterschrift 1843. [239]

Sterling, John, der Sohn des vorigen, englischer Dichter in Clifton (1806—1844):

Brief an Ch. Barton 1829; an Carlyle 1840. [239]

Stern, Reinhard August Heinrich, Professor in Hamm (1804—1863):

Brief an J. Schulze 1841. [239]

Stern, Julius, Musikdirektor in Berlin (1820—1883):

Brief an Zabel 1857. [239]

Sternau, C. O., Redacteur in Magdeburg:

Brief an Minna Wauer 1844. [239]

Sternberg, Caspar Maria Graf v., Naturforscher in Prag (1761—1838):

3 Briefe an Rhode, Palacky etc. 1825—31; Ausschnitt aus der 'Allg. Zeitung' mit Nekrolog. [239]

Sternberg, Karl, Obergerichtsanwalt in Marburg:

Brief an Schirges 1843. [239]

Sternberg, W. H. C. R. A. v. Ungern- (Dresden):

Brief 1834; Zeitungsausschnitt 1832 über seine Novelle 'Kunst und Liebe'. [239]

Sternberg, Johann Friedrich von Ungern- (St. Petersburg):

Brief an Eichstädt 1803. [239]

Sternberg, Alexander v. Ungern-, der Sohn des vorigen, Schriftsteller in Berlin (1806—1868):

Notizen Varnhagens über ihn und 2 Bildnisse (Stiche A. Hüsseners und C. Barths); Pastellbild nach Ad. Menzel 1853 von L. Assing kopiert, eingerahmt.

7 Briefe an Varnhagen 1842—55; 49 Briefe an Ap. v. Maltitz 1842—60 und 2 Gedichte, nebst 12 Abschriften und einem Briefe von A. v. Maltitz an ihn 1842; 19 Briefe an L. Assing 1844—60; Brief an den Fürsten Pückler 1853. Nr. 44 der 'ewigen Lampe' 1848 und Zeitungsausschnitt 1849 über seine 'beiden Schützen'. [239]

Sternberg, Amélie v. Ungern-, Hofdame der Großherzogin von Baden († 1872):

6 Briefe an den Fürsten Pückler 1855—65, mit einem Concept Pücklers an sie. [239]

Sterne, Lawrence, der englische Humorist (1713—1768):

Sein Bildnis von E. Verhelst, Mannheim. [239]

Stettler, Albrecht Friedrich, Professor jur. in Bern (1796—1849):
Brief an Troxler 1844. [239]

Stewart, Dugald, schottischer Philosoph (1753—1828):
Brief an Grote 1818. [239]

Stich, Clara, nachmal. Hoppé, dann Liedtke, Schauspielerin in Berlin (1820—1862):
Brief an Frau Mundt; an Frau Gottheiner 184.. [239]

Stichaner, Franz Joseph v., Staatsrat in München (1778—1856):
Sein Bildnis (Stich C. Helmsauers); Brief an v. d. Tann 1846. [239]

Stichling, Luise, geb. Herder, in Weimar (geb. 1781):
Karte mit Namen. [239]

Stickel, Gustav, Orientalist in Jena (1805—1896):
2 Briefe an Chézy 1830f.; Brief an Fritsch 1836; Briefadresse 1847. [239]

Sticotti (Berlin):
9 Briefe an Formey 1760—64. [239]

Stieber, Wilhelm, Polizeidirektor in Berlin (1818—1882):
Notiz; Brief an v. Zedlitz 1855; an Zabel 1856. Zeitungsausschnitte: 'Zur Rechtfertigung eines unschuldig Gekränkten' von Dr. W. Stieber 1845 und andere Erklärungen. [239]

Stieglitz, Johann, früher Israel, Leibarzt in Hannover (1767—1840):
Brief an Klose 1832; an Steinheim 1835; an Mundt 1835 über den Tod der Charlotte Stieglitz. — Ein Bildnis 'Dr. F. J. Stieglitz' (Stich Bolts). [239]

Stieglitz, Jeannette, die Gattin des vorigen, geb. Ephraim:
Notizen Varnhagens über sie; Brief an Sara Wolf, die spätere Frau v. Grotthuß 1789. [239]

Stieglitz, Ludwig Freih. v., der Bruder des vorigen, Banquier in Hannover und St. Petersburg (1778—1843):
2 Briefe 1796. 1824, der letztere an die Legationsrätin Scholz mit Urteil über Sir Walter Scott. [239]

Stieglitz, Dr. (Leipzig):
Brief an den Oberbibliothekar Gersdorf 1836. [239]

Stieglitz, Heinrich, Dichter in Berlin etc. (1803—1849):
8 Briefe an Varnhagen 1829—36; Brief an L. A. v. Arnim 1829; an Joh. Schulze 1836. 'Paride Zajotti', Jurist in Venedig (1793—1843), und 'Die litterarische Erziehung der Jugend, aus dem Italienischen des D. Paride Zajotti', Prospekt — zwei Flugblätter in quarto, Triest 1844, gedruckt. Zeitungsausschnitt mit Nachruf. [239]

Stieglitz, Charlotte, die Gattin des vorigen, geb. Willhöfft (1806—1834):
Ihr Bildnis (Lithographie); Brief an Mundt 1834. Eine Karte mit Todesanzeige. [239]

Stiehl, A. W. Ferd., Geheimer Regierungsrat im Kultusministerium in Berlin (1812—1878):
Einige Worte an Dielitz 184.. [239]

Stiehler, August Wilhelm, Schriftsteller in Wernigerode (1797—1878):
Notiz über ihn; Billet an Pröhle 184.. [239]

Stier, Gustav, Architekt in Wittenberg (1799—1880):
Brief 1853. [239]

Stier, Ewald Rudolf, Superintendent in Schkeuditz (1800—1862):
Beurteilung einer Predigt 1821. [239]

Still, Christoph Ludwig v., General in Aschersleben (1696—1752):
5 Briefe an Formey 1748—52; Brief an Gleim 1749. [239] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 269, und S. G. Lange.

Stillfried, Rudolf Maria Bernhard Freih. v., Oberceremonienmeister in Berlin (1804—1882):
Brief an J. Schulze, Leipe 1838; an Varnhagen 1856. Graf Stillfried an den Fürsten Pückler 1866, mit Concept Pücklers an ihn. [239]

Stillman, William James, Maler in New York (geb. 1828):
Brief an Varnhagen, Berlin 1852. [239]

Stintzing, Wilhelmine, die Mutter des folgenden, geb. Niemann (Altona):

Brief an R. M. Assing 1837, nebst einem Briefe dieser: 3 Briefe an L. Assing 1857—60. [239]

Stintzing, Johann August Roderich, Geheimer Justizrat in Bonn (1825—1883):

3 Briefe an L. Assing, Altona 1857. 77. [239]

Stintzing, Bertha, verehelichte Kraus (Altona):

4 Briefe an L. Assing 1840—76. [239]

Stintzing, Thusnelda, verehel. Reincke (Altona):

2 Briefe an L. Assing 1874. 77. [239]

Stipsicz, v., Generalmajor:

Unterschrift, Donaueschingen 1800. [239]

Stisser, Christian Friedrich, Philolog in Stettin (1718—1792):

Lat. Brief an Formey 1746. [239]

Stobwasser, C. H., Fabrikbesitzer in Berlin:

Brief 1833. [239]

Stockhausen, v., General:

Brief an den König, Berckershain 1792. [239]

Stockhausen, August Wilhelm v., Kriegsminister in Berlin (1791—1861):

Brief an v. Besser 1825. [239]

Stockhausen, Henriette v. (Berlin):

Brief an Varnhagen 1841. [239]

Stockmann, G., Konsulatssekretär (Leipzig):

Brief an Zabel 1854; 'Dr. Stockmann im November 1848, von Augenzeugen', Hamburg 1849, mit Portrait (Lithographie v. Kochs), gedruckt, 24 S. [239]

Stockmar, Christian Friedrich Baron v., Staatsmann in Koburg (1787—1863):

2 Briefe an Anacker 1845 f. [239]

Stockmayer, Dekan (Nagold):

Erklärung an die deutsche Reichsversammlung 1849. [239]

Stodolius a Poriowa Bohemus, Johannes (Basel):

Lat. medicinische Thesen an seinen Lehrer Thom. Hussinez 1578; dabei ein Brief von Adam Cholossius an Adam Huber a Risenbach 1562. [239]

Stoeber, D. Ehrenfried, elsässischer Dichter in Straßburg (1779—1835):

Gedicht 'Weihe' 1820. [239]

Stoeber, August, der Sohn des vorigen, Professor in Mühlhausen (1808—1884):

Gedicht 'Das Münster in der Sternennacht', eigenhändig, und andere Gedichte von ihm in Abschrift. [239]

Stoeber, Adolf, der Bruder des vorigen, Pfarrer in Mühlhausen (1811—1892):

Gedicht 'Die Tonleiter'. [239]

Stoeber, Victor, Professor der Medicin in Straßburg (1803—1871):

Franz. Brief an Schneegans 1850. [239]

Stoeger, Johann August, Schauspieldirektor in Wien (1791—1861):

Brief an Remark in Linz o. J. [239]

Stoehr, Emil, Politiker in München (1820—1881):

44 Briefe an Ludmilla Assing 1867—76. [239]

Stoerk, Anton v., Leibarzt in Wien (c. 1742—1803):

Lat. Gutachten, neben Jo. Andr. Kestler 17... [239]

Stoever, Dietrich Johann Heinrich, Redacteur in Hamburg (geb. 1767):

Notiz über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1814f. [239]

Stoffregen, Conrad, russischer Leibarzt (1766—1841):

Brief an Varnhagen, Karlsruhe 1819. [239]

Stoffregen, August v., der Sohn des vorigen, russischer Gesandter in Stuttgart:

Franz. Brief an Oberst v. Breithaupt 1832. [239]

Stolberg, Christian Graf zu, deutscher Dichter (1748—1821):

Brief an Gleim 1782; an Fouqué 1813. [240]

Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu, deutscher Dichter (1750—1819):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Haugwitz 1780 (mit Boie und der Gräfin Auguste); Brief an Gleim 1782; an Fouqué 1812. 2 Ausschnitte 1834: 'Briefe von Friedrich Leopold Stolberg an den Kriegs- und Domainenrath Scheffner in Königsberg'. [240]

Stolberg, Graf C. J. zu (Wernigerode):
Brief an H. v. Chézy 1815. [240]

Stolberg, Gräfin Luise zu, geb. zu Stolberg (1799—1875):
Notiz Varnhagens über sie; Brief an Julchen Heim 1835; 24 Briefe und Gedichte an Varnhagen 1840—46; 'Der Kaiser an den Wiener Poeten', Gedicht, handschriftlich; 'Das Gedicht und der Amtmann', eine Erzählung, 17 S. quart, mit Abschrift davon; Zeitungsausschnitte mit Gedichten und Artikeln von ihr. [240]

Stolberg, Anton Graf zu, Oberstleutnant in Peterswaldau (1785—1854):
Brief an den Fürsten Pückler 1831. [240]

Stoll, Maximilian, Mediciner in Wien (1742—1788):
Sein Bildnis (Stich Hennes); Brief an Nicolai 1783. [240]

Stoll, Joseph Ludwig, Schriftsteller in Wien (1778—1815):
Notiz Varnhagens über ihn; Billet an J. Kerner 1810; Ausschnitt über ihn. [240]

Stolle, Ferdinand, Belletrist in Grimma (1806—1872):
Prospekt 1837. [240]

Stollen, Philipp:
Quotarum marchionatus Superioris Lusatiae calculus universalis, das ist, Wan des Marggraffthums Ober-Lausitz contribuiret, was auff das Land und die gesambten Städte komme, (Zittau) 1640. Zum Teil Pergament, aus des Fürsten Pückler Nachlaß. Kl. 8° [240]

Stolterfoth, Adelheid v., verehel. v. Zwierlein, Stiftsdame zu Birken, in Geisenheim (1800—1875):
Notiz über sie; 2 Briefe an Varnhagen 1839. [240]
Vgl. Varnhagens Tagebücher 1, 327.

Stolz, Johann Jakob, Theolog in Zürich (1753—1821):
Brief an Müller 1818. [240]

Storch, Heinrich Friedrich, Statistiker in Heidelberg (1766—1835):
Brief an eine Freundin 1787. [240]
Storch, Regierungsrat in Breslau:
Brief an Varnhagen 1833. [240]
Story, Emelyn (Boston):
Brief an B. v. Arnim 1850. [240]
Stosch, Johann Ernst Samuel, Prediger und Sprachforscher in Küstrin (1714—1796):
Sein Bildnis (Zeichnung und Stich Chodowieckis). [240]
Stosch, Eberhard Heinrich Daniel, der Bruder der vorigen, Professor der Theologie in Frankfurt a. O. (1716—1787):
2 Briefe an Formey, Berlin 1767. 70. [240]
Stosch, Ferdinand, der Bruder des vorigen, Professor der Theologie in Berlin (1717—1780):
Brief an Formey 1770. [240]
Stosch, Friedrich Wilhelm, der Bruder der vorigen, Professor und Bibliothekar in Berlin († 1794):
2 Briefe an Formey 1758. 67. [240]
Stosch, Madame (Berlin):
Brief an Formey 1770. [240]
Stosch, Friederike Gräfin v., geb. v. Hoym (1770—1832):
Notiz Varnhagens über sie und Bildnis (Stich von Meno Haas); Brief an H. v. Chézy, Logau 1818. [240]
Stourdza, Michael, Gospodar der Moldau (1795—1884):
Bild (Lithographie) und Unterschrift 184.. [240]
Stowell, Lord, wohl William Scott, engl. Rechtsgelehrter (1745—1836):
Brief an Ch. W. Wynn, London 182.. [240]
Stoy, Carl Volkmar, Professor der Philosophie in Jena (1815—1885):
2 Zettel an Günther 1851. [240]
Strachey, Richard (London):
2 Briefe an Chézy 1816. 24. [240]
Strachwitz, Ernst Moritz Graf von, Dichter in Liegnitz (1822—1847):

Abschrift eines Gedichtes 'Der Gordische Knoten' aus Pücklers Nachlaß. [240]

Strack, Ludwig, Hofmaler in Eutin (1761—1836):
Brief an W. C. Müller 1801. [240]

Strackerjahn, Karl, Schulmann in Oldenburg (1819—1889):
Brief an Stahr 1843. [240]

Strahl, Philipp, Historiker in Bonn († 1840):
Brief 1823. [240]

Strahl, Moritz, früher Schlesinger, Arzt in Berlin (1800—1860):
Notiz Varnhagens über ihn; Aufsatz über das Werk einer ungenannten Verfasserin 1833; Zeitungsblatt mit Karikatur 1857. [240]

Strampff, Heinrich Leopold v., Oberlandesgerichts-Präsident in Naumburg (1800—1879):
Brief an Varnhagen 1845. [240]

Strantz, Minna, Regierungsrätin, Schriftstellerin in Berlin:
Brief 1840; Zeitungsausschnitt 1858 über ihr Gedicht 'La Belle Alliance'. [240]

Strantz, Frau Marie (Berlin):
Brief an eine Dame 1854. [240]

Strass, Karl Friedrich Heinrich, Rechtsgelehrter, Pseudon. 'O. von Deppen', Schriftsteller und Justizrat in Berlin (1803—1864):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Herloßsohn 1829; an J. Schulze 1843; 2 Briefe an Varnhagen 1852. 55. [240]

Stratford de Redcliffe, Canning Lord, britischer Diplomat (1786—1880):
Brief an Humboldt, Wien 1857. [240]

Stratimirowitsch, serbischer Politiker (St. Petersburg):
Serbisches Sprichwort 1850. [240]

Strauss, Gerhard Friedrich, Oberhofprediger in Berlin (1786—1863):
Notiz über ihn; 2 Briefe an H. v. Chézy, Elberfeld 1816. 20; 4 Briefe an Varnhagen 1830—36. [240]

Strauss, David Friedrich, Theolog und Schriftsteller in Stuttgart (1808—1874):

2 Briefe an Henning 1833. 40; 2 Briefe an Marheineke 1835. 42; Brief an den Fürsten Pückler 1839, mit Concept Pücklers an ihn (vgl. Pücklers Briefwechsel 9, 30 und Voss. Zeitung, Sonntagsbeilage 1904, 197); Brief an B. v. Arnim 1841; an J. Kerner 1843; 7 Briefe an Varnhagen 1847—58. Zeitungsausschnitt 1842: 'Ein Besuch bei Dr. Strauß in Sontheim', von Emma Niendorf. [240]

Strauss, Agnes, die Gattin des vorigen, s. Schebest.

Streber, Franz Ignaz, Bischof von Birtha (1758—1841):
Gutachten 1808. [240]

Streckeisen Cesar, Lotte (Basel):
Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an Rahel 1818f. [240]

Streckfuss, Adolf Friedrich Karl, Dichter, in Zeitz und Berlin (1778—1844):
Brief 1810; 4 Briefe an Varnhagen 1831—39. [240]

Streckfuss, Adolf, der Sohn des vorigen, Schriftsteller in Berlin (1823—1895):
Sein Bildnis von W. Lerch 1848; 2 Briefe an Varnhagen 1853. 57. Zeitungsblatt 1851: 'Der Prozeß gegen den Schriftsteller Streckfuß wegen Anreizung zum Hochverrath'. [240]

Streicher, Andreas, Tonsetzer und Schriftsteller in Wien (1761—1833):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an W. C. Müller 1818. [240]

Streit, Fedor (Koburg):
Brief an Eberlein 1851. [240]

Strick von Linschoten, Freiherr, holländischer Diplomat und Gesandter in Mannheim (1769—1819):
Brief an Varnhagen 1817; Brief in Abschrift an den König 1817. [240]

Strieder, Friedrich Wilhelm, Bibliothekar in Kassel (1739—1815):
5 Zeilen an den Landgrafen von Hessen-Kassel 1781. [240]

Strobel, Adam Walter, Geschichtsforscher in Straßburg (1792—1850):
Brief an Schneegans 184.. [240]

Strodtmann, Adolf, Schriftsteller in Hamburg (1829—1879):
5 Briefe an L. Assing 1861—63, mit deren Concepten; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1863—1868, nebst Pücklers Concept. [240]

Strohn, Justizrat und Abgeordneter (Berlin):
Brief an Zabel 1857. [240]

Strombeck, Friedrich Karl v., Geheimer Rat in Wolfenbüttel (1771—1848):
Brief an Müller 1839. [240]

Stroth, Friedrich Andreas, Schulmann in Gotha (1750—1785):
Sein Bildnis 1783 (Stich Krügers nach Spechts Gemälde). [240]

Strousberg, Dr. Bethel Henry, Finanzmann in Berlin (1823—1884):
Brief an den Fürsten Pückler, Paris 1864. [240]

Strube, David Georg, Kanzleidirektor in Hannover (1694—1776):
Unterschrift 1767. [240]

Strube de Piermont, Akademiker in St. Petersburg:
4 Briefe an Formey 1748—50. [240]

Struensee, Adam, Generalsuperintendent in Rendsburg (1708—1791):
Sein Bildnis 1765 (Stich Fritzschs nach Reimers Gemälde). [240]

Struensee v. Carlsbach, Karl August, preußischer Staatsminister (1735—1804):
Notizen Varnhagens über ihn und 4 Bildnisse (Stiche von W. Arndt, M. Haas und S. Halle 1790 nach Cuninghams Gemälde); Brief an Crantz 1793; an Nicolai 1795; 2 Briefe an H. v. Held 1799. 1802. [240]

Struve, Jacob, Rektor in Altona (1755—1841):
Zeugnis 1816. [240]

Struve, Johann Georg v., russischer Staatsrat, in Weimar (1766—1831):
Brief an Eichstädt 1820. [240]

Struve, Heinrich Christian Gottfried v., russ. Gesandter in Hamburg (1770—1851):

Brief an seine Tochter Frau v. Bacheracht 183.; an Pückler 1833. [240]

Struve, Wilhelm, Astronom in Dorpat (1793—1864):
Amtliches Schreiben an Blum 1834; 2 Briefadressen 1846 f. [240]

Struve, Gustav v., Schriftsteller in Mannheim (1805—1870):
Brief an K. Heinzen 1846; Mitteilung über Marie v. Herder; Ausschnitt mit Todesnachricht. [240]

Struve, Amalie v., geb. Dusar, die Gattin des vorigen, in New York († 1862):
10 Briefe an H. v. Chezy 1849—51; Brief an B. v. Arnim 1850. [240]

Stuart, Lord James, Richter in London (1780—1853):
Billet an Smyth 1844. [240]

Stubenrauch, Wilhelm Leberecht, Gymnasialprofessor in Halle (1750—1798):
2 Briefe an Formey 1774. 75, deutsch. [240]

Stubenrauch, Amalie, deutsche Schauspielerin (1806—1876):
Ihr Bildnis (Lithographie). [240]

Studemund, Wilhelm, Philolog in Breslau (1843—1889):
Billet an Ludm. Assing, Florenz 1870. [240]

Studer, Bernhard, Geolog in Bern (1794—1887):
Briefadresse 183 . [240]

Stuhr, Peter Feddersen, Historiker in Berlin (1787—1851):
2 Briefe an Varnhagen 1842; Brief an J. Schulze 1846; Zettel über seine Vorlesungen. [240] Sein handschriftlicher Nachlaß liegt in der Königl. Bibliothek.

Stülpnagel, Anton v., Generalleutnant in Berlin (geb. 1813):
Brief an Varnhagen 1847. [240]

Stümer, Heinrich, Hofopernsänger in Berlin (1774—1857):
Zeitungsausschnitt über ihn. [240]

Sturm, Jacob, Kupferstecher in Nürnberg (1771—1848):
Brief 1800. [240]

Sturm, Kreisgerichtsdirektor in Kottbus:
Brief an den Fürsten Pückler 1870. [240]

Stutterheim, Joachim Friedrich v., Generalleutnant in Berlin (1715—1783).
Bild und Ausschnitt über ihn. [240]

Stutterheim, Heinrich Gottlieb, Minister in Dresden (1718—1789):
3 Briefe an Formey 1765—87. [240]

Stutterheim, Otto Christian Ehrenreich v., preußischer Minister:
Quittung, Lübben 1797. [240]

Stutterheim, Richard v., General in Berlin (1815—1871):
Briefadresse und Brief an Zabel 1856. [240]

Suard, Jean Baptiste Antoine, französischer Schriftsteller (1734—1817):
Brief an eine Dame 1808. [240]

Suboff, s. Zubov.

Succinotti, Francesco, Professor der Medicin in Pisa:
Ital. Brief an Heßler 1851. [240]

Suchet, Louis Gabriel, französischer General (1770—1826):
Sein Bildnis (Stahlstich C. Mayers). [240]

Suckow, Herzoglicher Oberbeamter in Marnitz in Mecklenburg-Schwerin:
Brief an den Kammerrat Suckow 1789. [240]

Suckow, Karl Adolf, Prediger in Breslau (1802—1847):
Notiz über ihn; 2 Briefe an Frau v. Nimptsch 1835; Brief an J. Schulze 1838. [240]

Suckow, Emma v., Tochter des Generals v. Pappenheim und Calatin, Pseudon. 'Emma Niendorf', Schriftstellerin in Stuttgart (1807—1876):
Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an H. v. Chézy 1845 und o. J.; Brief an J. Kerner 1846; an El. v. Hohenhausen 1847; an Am. Schoppe 1847; 8 Briefe an Varnhagen 1853—55; Brief an L. Assing 1861. [240]

Sue, Eugène, französischer Romanschreiber (1804—1857):
Brief an Considérant; an Koreff; und o. Adr. 184.. [240]

Suhm, Ulrich Friedrich v., kursächsischer Diplomat (1691—1740):
Sein Bildnis (Stich F. Carstens) 1794. [240]

Suicer, Abbé C. (Châlons-sur-Marne):

7 Briefe an Formey 1754—57, mit 2 Briefen von Varmier 1757. [240]

Sulkowska, Thaida:
Franz. Brief an eine Dame, Berlin 184.. [240]

Sulkowski, Anton Joseph, Kabinetsminister in Dresden:
Quittung 1733. [240]

Sully-Brunet, französischer Abgeordneter:
Brief an G. Ölsner-Monmerqué 184.. [240]

Sulzer, Johann Georg, Ästhetiker in Berlin (1720—1779):
Notizen über ihn und 2 Bildnisse (Stiche, einer nach A. Graffs Gemälde); 2 Briefe an Gleim 1750. 67; 25 Briefe an Formey 1750—1779, der letzte von Sulzers Tochter Wilhelmine; Brief an denselben 1747 in Abschrift. [240]

Sulzer, Geheimer Rat in Berlin (1801—1896):
Brief an Varnhagen 1848. [240]

Sumner, Charles, Senator für Massachusetts (1811—1874):
Brief an Robinson, Washington 1851. [240]

Superville, Daniel v., Arzt in Rotterdam (1696—c. 1770):
Notiz Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Formey 1757—61. [240]

Superville, P. J. de (Rotterdam):
Brief an Formey 1763. [240]

Superville, Jean de (Rotterdam):
5 Briefe an Formey 1757—67. [240]

Süpfle, Karl Friedrich, Professor der Philologie in Karlsruhe (1799—1871):
Brief an Eichstädt 1834. [240]

Süpke, F., Professor am Carolinum in Braunschweig:
Brief an Hand 1847. [240]

Süplitz, E. (Helmstädt):
2 Briefe an Eichstädt 1806. [240]

Surlet de Chokier, Baron Érasme, belgischer Regent (1769—1839):
Brief an Hennequin 1825. [240]

Susemihl, Ernst (Berlin):
Brief, Recensionen betreffend, an Hand 1847. [240]

Sussex, August Friedrich Herzog v., englischer Feldmarschall (1773—1843):
Briefadresse 1838. [240]

Süssmilch, Johann Peter, Probst in Berlin (1707—1767):
2 Briefe an Formey 1750. 66. [240]

Sutherland, Herzogin v.:
Briefadresse 184.. [240]

Süvern, Johann Wilhelm, Geheimer Oberregierungsrat in Berlin (1775—1829):
Notiz über ihn; 4 Briefe und Zettel an Ilgen 1812—28. [240]

Suvorov-Rymnikskij, Alexander Vasiljevič Graf, russischer Feldherr (1729—1800):
Notiz; sein Bildnis (Stich von M. Haas); russ. Autograph über sich selbst 1794, Geschenk seines Sohnes an die Gräfin Bludov. [240]

Suzor, Graf v., recte Percin:
Notiz über ihn. Brief o. Adr. 1839; an Varnhagen 1844; an Schirges 1845; an Wolf o. J. [240]

Svarez, Karl Gottlieb, Oberjustizrat in Berlin (1746—1798):
Notiz Varnhagens über ihn; Nekrolog 1798. [240]

Svedbom, Per Erik, Redacteur in Stockholm (1811—1857):
Brief an Zabel 1856. [240]

Svinjin, Paul Petr., russischer Schriftsteller (1788—1839):
Russ. Brief an Bulgarin 182.. [240]

Swanwick, Miss Anna (London):
Notiz; 2 Briefe an Am. Bölte 1847. 50. [240]

Sweerts, Ernst Maximilian Freih. v., Generalintendant der Schauspiele in Berlin (1710—1757):
Notiz über ihn; 3 Briefe an Formey 1748f. [240]

Swieten, Gerard B. van, Arzt in Wien (1700—1773):
2 Bildnisse (Stiche G. C. Schmidts 1768 und T. S. Englehearts); Brief an Formey 1763 (Souvenirs 2, 109). [240]

Swift, Dr. Jonathan, englischer Satiriker (1667—1745):
Sein Bildnis (Stich von C. Fritzsch). [240]

Swiontkowski, M. M., Abbé und Professor der Mathematik in Krakau:
Lat. Brief an Formey 1777. [240]

Sy, Louis Philipp, Professor am Carolinum in Braunschweig (1814—1898):
Franz. Brief 1852. [240]

Sybel (Berlin):
Brief 1808. [240]

Sybel, Heinrich v., Historiker in Bonn (1817—1895):
Brief an J. Schulze 1844. [240]

Sydow, Theodor Baron v., in Gratz (1770—1855):
2 Briefe an H. v. Chézy 1842 und o. J.; Sinnspruch 1820; Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht. [240]

Sydow, Wilhelmine v., geb. von Criegern, Pseudon. 'Isidore Groenau', Schriftstellerin in Berlin (1789—1867):
Brief an Sternberg 1844. [240]

Sydow, Adolf, Prediger in Berlin (1800—1882):
Brief 1845; Anmeldung 1847. [240]

Sykes, William Henry, Oberstleutnant in London (1790—1872):
Brief an Smyth 1846. [240]

Symonds, Sir William, Kapitän zur See in London (1782—1856):
Brief 1842. [240]

Szapary, Gräfin Auguste, geb. v. Keglevich (geb. 1808):
Brief an den Fürsten Pückler. [175]

Széchenyi, Louis Graf v., Geheimer Rat in Wien (1781—1855):
Brief an H. v. Chézy 182. [240]

Széchenyi, Graf Stephan, ungarischer Staatsmann (1792—1866):
6 Briefe an den Fürsten Pückler, Pesth etc. 1839. [240]

Szemere, Bartholomäus v., ungarischer Minister (1812—1869):
Notiz Varnhagens über ihn; deutscher Brief an J. Campe mit Bemerkungen für sein Manuskript 1851; ungar. Sinnspruch 1851; ungar. Gedicht 'an das Schiff, welches Napoleons Asche holte'; Zeitungsausschnitt 1853 mit Schreiben von ihm 1853 an die Kölnische Zeitung. [240]

Szerlecki, Vlad. Alf., Dr. med. (Mühlhausen):
Brief an Mauke 1843. [240]

Szwykowski, Oberst v. (Schönborn bei Züllichau):
'Zur Geschichte Bülows im Jahre 1813', 1851. [240]

Szymanowska, Marie, geb. Wolowska, polnische Klavierspielerin (1789—1831):
Franz. Brief an Bulgarin 183.. [240]

Taafe, Graf Ludwig, Jurist in Wien (1791—1855):
Brief an Professor — 1845. [241]

Tabouillot, Mathilde Francisca v., verehel. Giesler, dann Annecke (Münster):
Brief an Schirges 1844. [241]

Tacher de la Pagerie, Gräfin Stéphanie, Cousine Napoléons III. (Paris):
Briefwechsel mit dem Fürsten Pückler 1853—66, französisch, 24 Briefe von ihr, mit den Concepten des Fürsten. [241]

Tafel, Gottfried Lukas Friedrich, Philolog in Tübingen (1787—1860):
Brief an Wolf 1819; 2 Briefe an Wagner 1834. 37; Brief an J. Müller 1852; an G. Reimer o. J.; Anmeldung 1845. [241]

Tafel, Immanuel, Universitätsbibliothekar in Tübingen (1797—1863):
2 Briefe an H. v. Chézy 1854. [241]

Tafinger, wohl Wilhelm Gottlieb, Jurist in Tübingen (1760—1813):
Brief an Eichstädt 1803. [241]

Táhi, Helene v., geb. de Baranyay, eine Ungarin (L'Île St. Marguerite etc.):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1851 f. [241]

Taillandier, Saint-René, französischer Schriftsteller (1817—1879):

Visitenkarte; 4 Briefe an Varnhagen, Montpellier 1851—54. [241]

Taillefer, Jean Baptiste Michel, Lektor der franz. Sprache in Gera (geb. 1796):

Franz. Brief an Eichstädt 1829. [241]

Talbot, Lady Gwendalin, in London (1817—1840):

'Lines on the moon' 1834. [241]

Talfourd, Thomas N., englischer Dichter (1795—1854):

Engl. Brief an Lockhart 1842. [241]

Talleyrand-Périgord, Ch. Maurice Prince de, französischer Diplomat (1754—1838):

Notiz und Bildnis (Stich W. H. Motes); Unterschrift 1803; Brief an Baron v. Bülow, London 183.. [241]

Talleyrand und Sagan, Herzogin Dorothea v., s. Sagan.

Tallien, Jean Lambert, französischer Politiker (1769—1820):

Sein Bildnis (Lithographie von Delpech). [241]

Talma, François Joseph, französischer Schauspieler (1763—1826):

Sein Bildnis (Zeichnung und Stich Fremys); Brief an Anna Milder 1825. [241]

Tamariz, Joseph, Sekretär des Prinzen Don Carlos:

Franz. Brief an Meyer in Bordeaux, Bourges 1839. [241]

Tann, Heinrich v. d., baierischer Kammerherr in Tann bei Fulda (1784—1848):

Notiz Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1839—47. [241]

Tappe, Wilhelm, westfälischer Architekt (1746—1823):

Brief, Soest 1821. [241]

Target, Guy Jean Baptiste, Präsident der Nationalversammlung in Paris (1733—1807):

Unterschrift auf einer Karte 1789. [241]

Tarnow, Fanny, Schriftstellerin in Hamburg, Dresden, Weißenfels, Dessau (1779—1862):

Notiz Varnhagens über sie; H. v. Chézys Auszug aus einem ihrer Briefe; derselben Entwürfe zu einer Anzeige der Schriften F. Tarnows. 18 Briefe an H. v. Chézy

1813—20, zum Teil unvollständig, und ein Fragment; 6 Briefe an R. M. Assing 1816. 1820 und o. J., nebst 3 Briefen dieser 1818 und o. J. (vgl. auch 'Deutsche Dichtung' 25, 224); Brief an Am. Schoppe 1820; 5 Briefe an Rahel 1821—29 und o. J., mit 5 Briefen Rahels an sie 1821—25; 22 Briefe an Varnhagen 1833—49 (ein Brief dieses an sie 1833, s. Euphorion 13, 410); Brief an ihre Schwester in Berlin 1833, unvoll.; Brief an Frau v. Paalzow 1843; 9 Briefe an L. Assing 1843—58; Brief an Frau v. Bardeleben 1850. Ein gedruckter Prospekt 1829. [241]

Tastet, Sophie und Adèle (Straßburg):

Notiz Varnhagens; 9 Briefe an Rahel und Varnhagen 1818f., deutsch und französisch. Gedicht: 'Le siège de Vincennes, lanterne magique en chanson faite en Juin 1815'. [241]

Tattenbach, Johann Nepomuk v., Generalleutnant (München):

Brief an den Fürsten Pückler 1839. [241]

Tattenbach, Franz Graf v., Sekretär (München):

Brief an den Fürsten Pückler 1839. [241]

Tauber, Joseph Samuel, Dichter in Wien (1822—1879):

Brief an Varnhagen 1847. [241]

Taubert (St. Petersburg):

Unterschrift an Stählin 1762. [241]

Taubert, Wilhelm, Musiker in Berlin (1811—1891):

3 Briefe an H. v. Chézy 1840—44. [241]

Tauentzien, Friedrich Bog. Eman. Graf, preußischer Generalleutnant (1760—1824):

Notiz Varnhagens und Bildnis (Stich Bollingers); Brief an Hauptmann v. Weiher 1814 (mit dessen Beischrift 1846); an Major v. Eyssenhardt 1815; an den Grafen v. Kleist 1816 (mit dessen Beischrift 1845). [241]

Tauenzien, Bogislav Friedrich v., preußischer General (1710—1791):

Sein Bildnis 1784. [241]

Tauffkirchen-Guttenburg, Joseph Maximilian Graf, Pücklers Schwager, in München (1793—1861):

6 Briefe an den Fürsten Pückler 1840—55 [241]; weitere Korrespondenz von 1829ff. [178] Vgl. Briefwechsel 7, 266ff. Seine Gattin war Bianca v. Pückler.

Tauffkirchen, Graf Karl, der Sohn des vorigen, Vorstand des Stadtgerichts in München (1826—1895):

8 Briefe an den Fürsten Pückler 1863—67, mit Concepten Pücklers an ihn. [241]

Tauffkirchen, Graf v. (Ansbach):

Brief an H. v. Chézy 1844. [241]

Tausenau, Karl, Politiker in Wien (c. 1808—1873):

Brief an Pulszky, London 1850; Unterschrift zu Einladungen an Pulszky 1848 und an Carlyle 1851, neben der von A. Ruge, G. Kinkel u. a. [241]

Tavernier, Alcibiade, Dr. med. und Reisender:

Französischer Brief an Pückler 1833. [241] Vgl. Tutti frutti 2, 283.

Taya, J. B., Redacteur in Toulouse:

Brief an Munck 1836. [241]

Taylor, Zacharias, Präsident der Vereinigten Staaten von Nordamerika (1784—1850):

Sein Bildnis (Stich C. Mayers). [241]

Taylor, Henry, englischer Schriftsteller (1800—1886):

Brief an Carlyle (mit dessen Bemerkung) 1841; an Wynn 1846; 2 Briefe an Mrs. Austin 1857 und o. J. [241]

Taylor, Meta (London):

2 Briefe an Am. Bölte 1847. 50. [241]

Tegnér, Esaias, schwedischer Dichter (1782—1846):

Sein Bildnis (Stich Jaquemots); 2 schwedische Fragmente 1835; Zeitungsausschnitte über ihn. [241]

Teichmann, Johann Valentin, Hofrat und Sekretär des Königl. Theaters in Berlin (1791—1860):

Notiz Varnhagens über ihn; 8 Briefe an Varnhagen 1842—57; Brief an B. v. Arnim 1849; an H. v. Chézy 1854; Zeitungsausschnitt: 'Götz von Berlichingen vor 75 Jahren in Berlin'. [241]

Teleki von Szék, Graf Dominic, Mineralog (1773—1798):
Unterschrift, Jena 1797. [241]

Teleki, Graf Lászó, ungarischer Politiker (1811—1861):
Ungar. Spruch, Paris 1851. [241]

Telemann, Georg Philipp, Komponist in Hamburg (1681—1767):
Sein Bildnis (Holzschnitt). [241]

Teller, Wilhelm Abraham, Oberkonsistorialrat in Berlin (1734—1804):
Notiz Varnhagens und Bildnis (nach dem Leben gezeichnet und gestochen von Chodowiecki 1775); deutscher Brief an Formey 1779. [241]

Tellkampf, Adolf, deutscher Pädagog (1798—1869):
Brief an J. Schulze, Hamm 1834; an B. v. Arnim, Breslau 1854. [241]

Temme, Jodocus Donatus Hubertus, preußischer Oberlandesgerichtsdirektor (1798—1881):
Drei Bildnisse (Lithographieen); Unterschrift 1837; Brief an Zabel, Zürich 1858. Zeitungsausschnitt 1851 'Eingegangene Beiträge zur Unterstützung der Familie Temme'. [241]

Tempelhoff, Georg Friedrich v., Generalmajor in Berlin (1737—1807):
Bildnis 1798; 2 Briefe an Formey 1786; Brief an Fr. Nicolai 1787. Ausschnitt: 'vom General von Tempelhoff'. [241]

Tempelhoff, v., Justizrat in Berlin:
3 Briefe an Varnhagen 1841—53, geschäftlich. [241]

Tempeltey, Eduard, Kabinetspräsident in Koburg (1832—1911):
Brief, Berlin 1856; 2 Briefe an Ludm. Assing 1859. 60. [241]

Tennyson, Alfred, englischer Dichter (1809—1892):
Brief an Frau v. Hohenhausen, Maidstone 1851. [241]

Teploff, Gregor Nik., Schriftsteller in St. Petersburg (1720—1770):
2 Briefe an Formey 1748f.; Zettel an Stählin. [241]

Ternite, Wilhelm, Hofmaler in Berlin (1786—1877):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Reimer 1839; an Dorow 1842; Brief 1844; Schuldschein mit Zeichnung 1813. [241]

Teschen, Herzog Albrecht v. Sachsen- (1738—1822):
Quittung, Wien 1791. [241]

— Herzogin Marie Christine, die Tochter Maria Theresias (1742—1798):
Ihr Bildnis von Jacob Adam 1782; Brief an Seckendorf o. J. [241]

Teste, Jean Baptiste, französischer Staatsmann (1780—1852):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Rahel, Frankfurt a. M. 1816; an Varnhagen 1817; an den König von Preußen 1817. [241]

Tettau, Friederike Freifrau v., geb. v. Wallersbrunn (1801—1881):
4 Briefe an Varnhagen, Dresden 1845—48. [242]

Tettau, ? Alfred Christoph Freih. v., Mitglied des Herrenhauses in Berlin (1810—1893):
Brief an Varnhagen 1858; Notizen über Mitglieder der Familie Tettau. [242]

Tettenborn, Friedrich Karl Freih. v., russischer General, dann in Mannheim und badischer Gesandter in München, Wien etc. (1778—1845):
Notiz Varnhagens über ihn; c. 133 Briefe an Varnhagen und an Rahel 1813—44, mit geschriebenen und gedruckten Beilagen, nebst 2 Briefen Rahels an ihn 1815. 28 und c. 29 Briefen Varnhagens an ihn 1816—45; 5 Briefe an den Fürsten Pückler 1839 f. und o. J., nebst einem Brief Pücklers an ihn. [242] Sein Bildnis von Kniehuber, lithographiert, eingerahmt.

Tettenborn, Therese v., die Generalin, vorher Mad. Bernus, geb. Chamot, in Wien († 1876):
7 Briefe an Rahel 181.; 23 Briefe an Varnhagen 1818—54; Brief an den Fürsten Pückler o. J.; Brief im Auftrage der Baronin Tettenborn an Varnhagen 1845. [242]

Tettenborn, Alexander v., russischer Rittmeister:
Sein Bild von Wagner, 1846 lithographiert, eingerahmt.

Teubern, Marie v. (Berlin):
Billet an Sternberg 183.. [242]

Teuffel, Wilhelm, Philolog in Tübingen (1820—1878):
Brief an Hand 1847. [242]

Textina, Michael (Großwardein):
Lat. Schreiben an die lat. Gesellschaft in Jena 1802 [242]

Textor, v. (Berlin):
Brief an K. Müller 1810. [242]

Thackeray, William Makepeace, englischer Schriftsteller (1811—1863):
Brief an Carlyle 1843 (mit dessen Bemerkung); Entwurf einer Antwort. [242]

Thadden-Triglaff, Adolf v., preußischer Abgeordneter (1796—1882):
Brief 1854. [242]

Thaer, Albrecht, der deutsche Landwirt (1752—1828):
Medaillon-Bild von F. G. Wagner jun.; Brief an Reimer 1815; 'Ackerbau der Römer', ein Fragment; Zeitungsausschnitt 1860 mit Artikel über die Feier bei der Enthüllung des Denkmals Albrecht Thaers. Brief seines Sohnes A. V. Thaer (Möglin) an die Jenaische Literaturzeitung 1835. [242]

Thalberg, Sigismund, Klaviervirtuos in Paris (1812—1871):
Franz. Billet an Th. Koreff 184.. [242]

Theden, Johann Christian Anton, Generalchirurg in Berlin (1714—1797):
Notiz Varnhagens und Bild (Stich F. C. Krügers); Brief an Formey 1789. [242]

Theile, Carl Gottfried Wilhelm, Professor der Theologie in Leipzig (1799—1854):
Brief 1839. [242]

Theiner, Anton, Sekretär der Universitätsbibliothek in Breslau (1799—1860):
Bildnis (Holzschnitt); 2 Briefe 1851. [242]

Theiner, Monsignore Augustin, katholischer Kanonist in Paris (1804—1874):
Franz. Brief an J. Schulze 1832, deutscher an Simson 1846. [242]

Theocharides, A. (Leipzig):
Brief an Eichstädt 1835. [242]

Theremin, David Louis, der Vater des folgenden, Pastor in Granzow, Neustadt, Stettin etc. (1743—1827):
17 Briefe an Formey 1767—81. [242]

Theremin, Franz, Kanzelredner in Berlin (1780—1846):
Stammbuchblatt 1806; 2 Fragmente aus dem Persiles; 2 Sonette Petrarcas (9. 11) in Übersetzung; Gedichte, handschriftlich und gedruckt. 26 Briefe an Varnhagen 1804—45 und ein Gedicht. Zeitungsausschnitte, in einem ein Gedicht auf Theodor Körner 1814. [242]

Theremin, Anna, die Tochter des vorigen:
Verse an Varnhagen 1839. [242]

Thessaloniki, Erzbischof von, s. Branciaforte. Vgl. Souvenirs d'un citoyen 2, 330f.

Theune (Amsterdam):
Brief an den Komponisten Banck 1839, mit Melodie des Liedes 'Daar ging een Patertje langs de Kant'. [242]

Theux de Meyland, Barthélemy Théodore Comte de, belgischer Staatsmann (1794—1874):
Franz. Brief an Nothomb 1846. [242]

Thibaut, Anton Friedrich Justus, Civilist in Heidelberg (1772—1840):
Notizen über ihn; Brief an Fr. W. Sell 1839; Fragment 1838. [242]

Thiébault, Paul, französischer Geschichtschreiber (1769—1846):
Brief an Formey fils 1789. [242]

Thiébault, Jean Gabriel, französischer General (1783—1874):
Sein Bildnis. [242]

Thiel, Karl, Philolog in Berlin (geb. 1783):
Stammbuchblatt 1806; 2 Briefe an J. Schulze 1834. 40. [242]

Thiele, Justus, Kunsthistoriker in Kopenhagen (1795—1874):
Dänischer Brief an Abrahams 1831, deutscher an Falkenstein 1842. [242]

Thielmann, Johann Adolf Freih. v., preußischer General (1765—1824):
Varnhagens Notizen über ihn; Brief an Frau v. Lützow 181.; 'Die Übergabe der Festung Torgau 1813', nach seiner Darstellung, 9 S. fol. [242]

Thieme, Dr. (Weimar):
'Der Frauenverein', Gedicht an die Großfürstin 184.. [242]

Thienen (Hamburg):
Brief an einen Freund 1790, franz., aus Pücklers Nachlaß. [242]

Thieriot, Paul Emil, Musiker aus Leipzig und Pädagog in Pestalozzis Institut in Iferten (geb. 17. 2. 1780, gest. 20. 1. 1831):
Notizen über ihn; sein Bildnis, Tintezeichnung von Eva Hoffmann 1817; ein Paß 18.. (s. unter Fouché); sonstige Pässe und Zeugnisse, namentlich aus der Schweiz. Aufsatz über ihn von Prof. v. Woringen in der 'Zeitschrift für die elegante Welt' 1840. [242] Brief an Jean Henry Thieriot 1800; an seinen Vater 1801; 9 Briefe von ihm an seine Geschwister 1801 und 10 Briefe von seinem Bruder Jacques und seiner Schwester Jeannette an ihn 1800—05. 4 Briefe o. Adr. 1801—13; Concepte an Goethe, Kieser, Manteuffel, Racknitz, Frau v. Schlabrendorf u. a. 1799—1818; seine Briefe an Emanuel Osmund 1801—13 in Abschriften. [243]

Briefe an Thieriot: 2 Briefe von Zehme, Leipzig 1812; 5 Briefe von K. F. Vierordt, Mür 1813f., mit Beilage; von Amman Mummenthaler, Langenthal 1814; von Joh. Ramsauer 1814; von Violet, Genf 1814; Brief 1814 ohne Namen; Brief von Gallot 1815; von H. Kreis, Iferten 1826; 2 Briefe von Adele v. Dobrowolska 1829 (einer in Versen). Andere Briefe an Thieriot sind in dieser Sammlung verstreut und unter den einzelnen Namen verzeichnet, nämlich:

W. H. Ackermann, v. Gaudot, K. Fr. A. Grashof, Fr. Griepenkerl, G. Hermann, J. G. Hientzsch, I. Hoffmann, K. Jahn, Ch. v. Kalb, J. A. Kanne, D. G. Kieser, J. Fr. Ch. Kortüm, O. v. Manteuffel, Ch. Fr. Michaelis, G. Naegeli, E. Osmund, A. Otto, G. Patzig, J. H. Pestalozzi, J. P. Fr. Richter, C. Richter, K. Ruckstuhl, A. H. Schlichtegroll, J. Schmid, X. Schnyder von Wartensee, J. G. Sigrist (Siegrist), E. A. Thieriot, W. v. Türk, N. v. Türk, J. J. Wagner, K. A. v. Wangenheim, K. J. H. Windischmann, v. Woringen.

Schriftstellerische Versuche und Entwürfe: Übersetzungen, Gedichte, Bruchstücke des 'Timon'; 'Neue Reise durchs Leben'; 'Frappant dumm', ein Lustspiel, 1811, 4 S. qu.; ein Liederbüchlein mit Noten und andere Noten; 'Über deutsche Doppelwörter', Einfälle in Jean Pauls Manier 1814—17; 'Deutsche Sprichwörter gesammelt', in einer Quartmappe; Gedanken und Aphorismen, wie über die Dienstmädchen seiner Frau u. a. m.

Handschriftliches Allerlei aus dem Nachlasse, den Varnhagen in einem (ungedruckten) Tagesblatte vom 21. 4. 1843 als einen Wust bezeichnet: 'Auszüge, Schülerarbeiten, Briefentwürfe, Lehrversuche über Musik, Sprache, Erziehung, Tagesnotizen, Anfänge von Aufsätzen, besonders aber zahllose Bemerkungen, Sprüche, Sinnreime und Launen, alle aus dem Munde seiner Frau mit Sorgfalt aufgezeichnet'. [243]

Thieriots handschriftlicher Nachlaß, 'ein großer Waschkorb voll', war im Besitz seines Bruders in Dresden und wurde Prof. v. Worigen und von diesem vor seiner Übersiedelung nach Freiburg i. B. im April 1843 Varnhagen übergeben, der für seine Sammlung daraus auswählte.

Thieriot, Eva Amalie, die Gattin des vorigen, geb. Hoffmann, Tonkünstlerin aus Mainz (c. 1785—1826):

Notizen und Noten; ihr Paß, Offenbach 1809; ihr Tagebuch aus Iferten 1809; 6 Briefe an Thieriot 1812ff. [242]

Thiers, Adolphe, französischer Staatsmann (1797—1877):

Notizen Varnhagens über ihn und sein Bildnis (Stich Henry Robinsons nach D'Auvergnes Gemälde). 3 Briefe an Al. v. Humboldt 1843. 45. 57 (vgl. den Abdruck der Assing S. 20); Brief an den Vicomte de Bretignères de Courteille, Vichy 184.. Brief seiner Schwiegermutter Mad. Dosne 1848.

Zeitungsausschnitte: 'Adolph Thiers' eine Lebensskizze von Loève Veimars 1836; 'Thiers über Talleyrand' 1838; Gedicht auf Thiers 'Dem Gaste am 13. August 1841'. [244]

Thiersch, Friedrich Wilhelm, Philolog in München (1784—1860):

Brief an Döderlein o. J.; an Henning 1833; an Joh. Schulze 1835; an Höfler 1842; an Dorer 1846 (mit Amalie Thiersch); Brief an ihn von Varnhagen 1827 in Abschrift. Zwei Gedichte 'Das Krankenlager' 1808, mit Abschrift von Ap. v. Maltitz, und 'Das Grab' 1838. [244] In der Varnhagenschen Sammlung befinden sich manche Briefe an Thiersch von Griechen aus der Umgebung des Königs Otto.

Thiersch, Bernhard, Schulmann in Dortmund, der Dichter des Preußenliedes (1793—1855):

Brief an Joh. Schulze 1836. [244]

Thiessen, Abgeordneter in Berlin:

Brief an Zabel 185.. [244]

Thile, Ludwig Gustav v., preußischer General und Staatsminister (1781—1852):

2 Briefe an Varnhagen 1814. 36; Brief an den Leutnant Müller 1816; an Gottheiner 1843; Brief o. Adr. 1846; an Pribil 1847; Mitteilung o. J.; Brief von dem Prediger Arndt 1842 mit Thiles Beischrift. [244]

Thile, Karl Hermann v., preußischer Geschäftsträger in Bern (1812—1889):

Brief an J. Schulze für die Witwe Schmidt 1841. [244]

Thilo, Ludwig, Professor der Philologie in Breslau (1775—1854):

Brief an S. Mereau 1802; an J. Schulze 1835; Thilo an Körte. [244]

Thilo, Johann Karl, Professor der Theologie in Halle (1794—1853):

Brief an J. Schulze 1833. [244]

Thimm, Franz L. J., deutscher Schriftsteller in London:

Brief an Varnhagen 1848. [244]

Thirlwall, Connop, Bischof von St. David's (1797—1875):

Brief an Sarah Austin 1839; an Carlyle 1843 (mit dessen Bemerkung). [244]

Tholuck, August, Professor der Theologie in Berlin und Halle (1799—1877):

Brief an Anton 1830; 3 Briefe an Joh. Schulze 1837—42; Brief an Jacob 1848; an Lommatzsch o. J.; an Neander o. J.; Sinnspruch aus Augustin 1843. [244]

Thomar, Costa Cabral Conde de (Belem):

Portugiesische Empfehlung für G. Heine 1845. [244]

Thomas, Anton Leonhard, Schriftsteller in Paris (1737—1785):

2 Briefe an Formey 1763. 67 (abgedruckt in Formeys Souvenirs 2, 93ff.). [244]

Thomas, wohl Johann Gerhard Christian, Jurist in Frankfurt a. M. (1785—1838):

2 Briefe 1812. 14. [244]

Thomas, Alexander, Maler in Paris (1818—1857):

Notizen Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1846f.; 2 Briefe an Mrs. Austin 1852f.; Ausschnitt mit Artikel über ihn von Mrs. Sarah Austin. [244]

Thomas, Bertha, Schauspielerin in Berlin:

Brief an Mad. Baison 1849. [244]

Thomasius, Christian, Jurist in Halle (1655—1728):

Sein Bildnis (Holzschnitt). [244]

Thompson, Thomas Perronet, englischer Oberst (1783—1869):

Brief an Carlyle 1839, mit dessen Bemerkung. [244]

Thomson, Charles, 'Secretary of Congress during the Revolution', in Washington (1729—1824):

Unterschrift 1785. [244]

Thomson, John, Maler in Duddington bei Edinburg (1778—1840):
Brief an Miss Fergus 1832. [244]
Thon, Paul, Buchhändler in Jena:
Brief an L. Assing 1869. [244]
Thorild, Thomas, Professor in Greifswald (1759—1808):
Notiz über ihn; schwedischer Brief, Lübeck 1795, mit Übersetzung. [244]
Thornton, Matthew, Staatsmann in New Hampshire (1714—1803):
Fragment 1779. [244]
Thorwaldsen, Albert, der Bildhauer in Kopenhagen (1770—1844):
Notiz und Bildnis (Lithographie E. Lehmanns); Name; ital. Quittung 1818. [244]
Thouvenot, Pierre, französischer General (1757—1815):
Schreiben an die Kriegskommission, Marienberg 1806, franz. [244]
Thudichum, G. E., Oberstudienrat in Büdingen:
Fragment; Anmeldungen 1845. 47. [244]
Thudichum, Konsistorialrat zu Rödelheim:
Anmeldung 1845. [244]
Thugut, Joh. Am. Franz de Paula Freih. v., österreichischer Staatsmann (1736—1818):
Notiz über ihn; Billet 1796. [244]
Thulemeier, v., preußischer Gesandter im Haag:
2 Briefe an Formey 1774; Notiz. [244]
Thümmel, Moritz August v., Schriftsteller in Gotha (1738—1817):
Sein Bildnis (Stich F. Müllers); Brief an Oberthür 1811. [244]
Thun, Graf Leo v., österreichischer Staatsmann (1811—1888):
Sein Bildnis (Stich A. Volkerts); Brief an Freih. v. Zedlitz, Schlan 1843. [244]
Thunberg, Carl Per, schwedischer Botaniker und Zoolog in Upsala (1743—1822):

Franz. Brief an K. Spener 1798; an Ledebour 1821. [244]

Thürheim, Karl Friedrich Graf v., baierischer Staatsminister (1763—1832):

Brief, Bamberg 1803. [244]

Thurn und Taxis, Fürstin Therese, geb. Herzogin von Mecklenburg-Strelitz (1773—1839):

Brief an Hardenberg, Wien 1814; an die Fürstin Pückler 1829. [244]

Thurn-Bänfji, Gräfin (Wien):

12 Briefe an den Fürsten Pückler 1839f. [244] Vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 37. 40 und Biographie 2, 199f.

Thurneisser zum Thurn, Leonhard, Leibarzt in Berlin (1530—1596?):

Sein Bildnis von Pfenninger. [244] Sein handschriftlicher Nachlaß befindet sich in der Königlichen Bibliothek.

Thurneyssen (Bad Homburg):

2 Briefe an Varnhagen 1846. [244]

Tichatschek, Joseph Aloys, Sänger in Dresden etc. (1807—1886):

3 Briefe an Baison u. a. 1839. 45. 53. [244]

Ticknor, George, Literarhistoriker in Boston (1791—1871):

Brief an Mrs. Robinson 1834; an Varnhagen 1856. [244]

Tieck, Ludwig, Schriftsteller in Berlin (1773—1853):

Notizen Varnhagens über ihn und 2 Bildnisse (Stiche Coupés und A. H. Paynes). Brief an Bernhardi über die Reise nach dem Fichtelberge, Erlangen 1793, (68 S., S. 29—36. 41—44 fehlen, vgl. L. Assings Briefe an Chamisso etc. 1867, 1, 189ff.); Brief an Nicolai 1795; an L. A. von Arnim 1807; an G. Reimer 1811; 2 Briefe an Rahel 1813. 21, mit einem Briefe Rahels an ihn 1824 und 4 Briefen derselben 1823—26 in Abschrift (vgl. Briefe an L. Tieck 4, 140ff.); Brief an Cl. Brentano 1816; 2 Briefe an H. v. Chezy 1817; 3 Briefe an Varnhagen 1836. 52. 53, mit einer Abschrift und einem Briefe Varnhagens an ihn 1836; Brief an F. Mendelssohn-Bartholdy, Fragment 1844; an die

Geheimrätin Steffens 1848 in Abschrift; eine Bücherliste; Gedicht 'Darum ist die erste Liebe Dir entschwunden', in Abschrift. Zeitungsausschnitte: Nekrologe; Nachruf von Ad. Stahr; 'Ludwig Tieck in seinem Hause'; 'Zur Charakteristik Ludwig Tiecks'; 'Ankündigung und Aufforderung zur Errichtung eines Denkmals'. [244]

Tieck, Friedrich, Bildhauer in Berlin (1776—1851):
Notizen über ihn; 11 Briefe und Fragment an Rahel und Varnhagen 1796—1835 (der vom 22. 10. 1834 ist teilweise abgedruckt im Euphorion 14, 561); Zeitungsausschnitte mit Todesanzeige und Nachruf. [244]

Tieck, Sophie, verehel. Bernhardi, später v. Knorring, in Erwita (1773—1833):
Brief an ihren Bruder Friedrich 1826. [244]

Tiedemann, Friedrich, Mediciner in Heidelberg (1781—1861):
Unterschrift eines Programms 1829, neben L. Gmelin. [244]

Tiedemann, Oswald, Schriftsteller in Herzberg (1824?—1861):
Brief an Wehl 1851. [244]

Tiedge, Christoph August, Dichter in Dresden (1752—1841):
Notizen Varnhagens über ihn; sein Bildnis 1822 (Gottschicks Stich nach Weitschs Gemälde) und eine Locke. Brief an den Prediger Schlegel; an Luise Ahrends 1790; an H. v. Chézy 1820; 5 Briefe an Ap. v. Maltitz 1831. 40 und o. J., mit 2 kleinen Gedichten; Brief an Falkenstein 1839; an einen Prinzen o. J. Gedichte 'An meinen Brunnow' 1836 und 'Trennung'. Über die Tiedge-Stiftung 1842, ein gedrucktes Blatt. [244]

Tietz, Theaterdirektor in München:
Brief an Durand in Weimar 1850. [244]

Tilly, Johann Tserclaes Graf v., deutscher Feldherr (1559—1632):
Erlaß an die Münstersche Behörde, Buxdehude 1628, mit eigenhändiger Unterschrift und seinem Siegel. [244]

Tilly, Graf Alexander, Schriftsteller in Berlin etc. (1764—1816):

28 franz. Briefe an Rahel 1804f., nebst Beilage zu Rahels Brief an Veit, und Brief Rahels an ihn o. J. [244] Ein Brief ist gedruckt in Varnhagens Galerie 2, 6f.; vgl. auch seine Denkwürdigkeiten 4, 139ff.

Timm, Geheimer Kämmerer in Berlin:
Notiz Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Rahel und Varnhagen 1815—33, nebst Brief Rahels an ihn 1832. [244]

Tindall, Matthaeus, englischer Theolog (1656—1733):
Sein Bildnis (Holzschnitt). [244]

Tinzmann, A. (Florenz):
Brief an L. Assing 1877. [244]

Tippelskirch, Ernst Ludw. v., General in Berlin (1774—1840):
3 Briefe an Joh. Schulze 1817—38. [244]

Tiraboschi, Girolamo, italienischer Literarhistoriker (1731—1794):
Ital. Extrakt aus den Akten des Collegio de fil. e med. di Padoa 1736 von seiner Hand. [244]

Tischbein, Johann Heinrich Wilhelm, Maler in Eutin (1751—1829):
Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige. [244]

Tischendorf, Constantin, Professor in Leipzig (1815—1874):
2 Briefe an J. Schulze 1842; Brief an Lommatzsch 1848. [244] Zeitungsausschnitt über seinen paläographischen Fund, s. unter Kielmeyer.

Tischer, Johann Friedrich Wilhelm, Superintendent in Plauen (1767—1842):
Brief 1817. [244]

Tissot, Simon André, Arzt in Lausanne (1728—1797):
Zeitungsausschnitt: Brief Napoleon Bonapartes an ihn 1787. [244]

Titius, Johann Daniel, Mathematiker in Leipzig (1729—1796):
Lat. Brief an Formey 1755; Fragment, Wittenberg 1768. [244]

Titon du Tillet, Evrard, französischer Schriftsteller (1677—1762):

Notiz über ihn; sein Bildnis (Stich Sysangs); 4 Briefe an Formey 1747—58, mit 2 Briefen als Beilage. [244]

Tittmann, Carl Christian, Superintendent in Dresden (1744—1820):

Amtliches Schreiben, Wittenberg 1788; Brief an Lommatzsch 1816. [244]

Tittmann, Johann August Heinrich, Professor der Theologie in Leipzig (1773—1831):

Brief, eine Recension betreffend, an Eichstädt 1825. [244]

Tittmann, K. H. (Berlin):

Brief an Varnhagen, für das Buch 'Rahel' dankend, 1833. [244]

Toaldo, Giuseppe, Astronom in Padua (1719—1798):

Brief an Formey 1776. [244]

Tobler, Johannes, schweizer Theolog und Dichter (c. 1732—1808):

Sein Bildnis von Pfenninger. [244]

Tocqueville, Ch. Al. H. M. Cl. de, französischer Publicist (1805—1859):

Brief an den Vicomte Bretignères; an Ad. v. Willisen 1849. [244]

Todt, Karl Gottlob, Bürgermeister in Adorf in Sachsen (1803—1852):

Brief an seinen Sohn 1844. [244]

Toeche, Theodor, Buchhändler in Berlin:

7 Briefe an Ludmilla Assing 1868—71. [244]

Toelken, Ernst Heinrich, Archäolog in Berlin (1785—1869):

Notiz Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1832—35; 2 Briefe an Joh. Schulze 1835. 42. [244]

Toepfer, Karl, Lustspieldichter in Hamburg (1792—1871):

Brief an Meddlhammer (Albini) 1837; an Th. v. Kobbe 1841; an Heinrich 1853; an Wehl 1857. [244]

Toledo, Alvarez de, spanischer General:

2 Briefe an Meyer in Bordeaux, Neapel 1836. 39, franz. [244]

Toll, Graf Karl v., russischer General (1777—1842):
Brief an die Baronin Üxküll 1837. [244]

Tollot, Jean Baptiste (Genf):
2 Briefe an Formey 1751. 54. [244]

Tomaschek, Wenzel Johann, böhmischer Komponist in Prag (1774—1850):
Brief an seine Schwägerin Juli — 1845. [244]

Toreno, José Maria de Llano Conde, spanischer Staatsmann (1786—1843):
Notiz Varnhagens und Bildnis (Stich G. Alboths); zwei Empfehlungsschreiben an Osuna und Don Pedro Pidal für Gotthold Heine, Paris 1843; sein Name. [244]

Torremuzza, Gabriello Principe di, italienischer Archäolog (1727—1794):
Ital. Brief an Stählin, Palermo 1768. [244]

Torres, de, spanischer Gesandter in Berlin:
Brief an Formey 1751. [244]

Toscana, Großherzog Leopold II. von (1797—1870):
Franz. Brief an Al. v. Humboldt, Florenz 1844. [244]
Vgl. den Abdruck der L. Assing p. 164.

Toschi di Fagnano, Marchese di Sant' Onorio Giulio Carlo de', Mathematiker in Sinigaglia (1682—1766):
2 ital. Briefe an Formey 1754 f. [244]

Toschi di Fagnano, Arcid. Giov. Francesco de', der Sohn des vorigen, in Sinigaglia:
2 ital. Briefe an Formey 1766. 77. [244]

Toussaint, François Vincent, Professor an der Militärakademie in Berlin (1715—1772):
Notiz Varnhagens; 3 Briefe an Formey 1768—70. [244]

Toussaint:
Zettel an die Druckerei 1826, franz. [244]

Townshend, Thomas, englischer Staatsmann (1733—1800):
Unterschrift von ihm und F. Cavendish 1766. [244]

Tracy, Ant. L. Cl. Destut Comte de, französischer Philosoph (1754—1830):
Brief 182.. [244]

Trapp, Ernst Christian, Pädagog in Dessau (1745—1818):
Brief an W. C. Müller 1777. [244]
Trassler, J. G., Buchhändler in Brünn:
Prospekt 1819. [244]
Trautmann, Franz, Schriftsteller in Danzig (1815—1857):
Notiz über ihn; Brief an Günther 1853. [244]
Trauttmannsdorff, Joseph Graf v., österreichischer Gesandter in Karlsruhe (1788—1870):
4 Briefe an Varnhagen 1816—18; Brief, Berlin 1843. [244]
Travers, Frau Anna:
Brief an L. Assing, Florenz 1876. [244]
Traxel, August, deutscher Publicist in Paris (1807—1839):
Brief an Varnhagen 1834; Zeitungsausschnitt. [244]
Trébutien, Guillaume Stanislas, französischer Archäolog (1800—1870):
2 Briefe an Chézy, Caen 1826. [244]
Trechsel, Joh. Fr., Professor der Physik in Bern (1776—1849):
3 Briefe an Troxler 1838—46 [244]; s. unter A. Haller.
Trembley, Jean, 'savant suisse' in Genf (geb. 1749):
Brief an Formey 1779. [244]
Trenck v. Tonder, Moritz Freih., in Schwedorf (1747—1810):
Notizen Varnhagens; Brief mit biographischen Nachrichten über die Familie Trenck 1835. [244]
Trendelenburg, Fr. Adolf, Professor der Philosophie in Berlin (1802—1872):
2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 40; Zettel an die Kgl. Bibliothek 1843. [244]
Treskow, Wilhelmine (Minna) v., verwitw. Generalin v. Zielinski, geb. Wagner, in Berlin (geb. 1800):
Notizen Varnhagens über sie; ihr Pastellbildnis 1854 im Rahmen; Bildnis der M. Taglioni 1830 als Ähnlichkeit der Frau v. Treskow. 36 Briefe an Rahel 1828—32, mit 3 Briefen Rahels an sie 1829 f., und 5 in Abschrift 1828 f. (10 Originale waren 1910 im Handel); 30 Briefe an Varnhagen 1829—58; 16 Briefe an den Fürsten Pückler

1832. 1866—70 und o. J., mit Concepten Pücklers an sie (vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 403. 406. 411. 445.); 59 Briefe an L. Assing 1842—74; ein Brief von Clara Koch († 1848) an sie 1848. [245]

Treskow, C. v. (Friedrichsfelde):

2 Briefe an den Fürsten Pückler 1840. 46. [245]

Treskow, L. v., und seine Gattin Eugénie, geb. Jouanne (Weißack):

6 Briefe an den Fürsten Pückler 1858. [245]

Treskow, Ada v., die Tochter Wilhelminens, verehel. Pinelli, Schriftstellerin 'Günther von Freiberg' in Rom, Florenz etc. (geb. 1837):

Notizen über sie, ihr Pastellbild 1853 im Rahmen. 9 Briefe an L. Assing 1853—76; Brief an Cosima v. Bülow 1858; Briefwechsel mit dem Fürsten Pückler 1860—69, nämlich c. 45 Briefe von ihr 1860—69 und Pücklers Concepte. Eine Romanze 'Herr Grüeland zählt achtzehn Jahr', 10 S.; Zeitungsausschnitte. [245] Vgl. Twight.

Tressan, Louis Élie de Lavergne Comte de Lunéville, französischer General (1705—1783):

7 Briefe an Formey 1755—67. [245] Ein Brief von 1754 in der Königl. Bibliothek ist abgedruckt bei Matter, Lettres p. 400; andere in Formeys Souvenirs 1, 203. 2, 373. 383.

Treumann, Carl, Schauspieler in Wien (1824—1877):

2 Briefe 1846. 53, der erstere an Remmark in Graz. [245]

Trevor, Sir John, Jurist in London (1637—1717):

Notiz; Unterschrift 1693. [245]

Trier, Kurfürst Franz Georg zu, Graf v. Schönborn (1682—1756):

Brief an den Prinzen Eugen v. Savoyen 1735. [245]

— Kurfürst Clemens Wenzeslaus zu, Sohn Augusts III. von Sachsen (1739—1812):

Notiz und Bildnis (Stich A. Karchers 1792); Quittung, Koblenz 1791. [245]

Trinius, Schriftsteller in Wien:
Brief an einen Verleger 1820. [245]

Trinks, Karl Friedrich Gottfried, Homöopath in Dresden (1800—1868):
Brief 1857. [245]

Tripplin, Theodor, M. Dr., Arzt in Warschau (1813—1880):
Brief an L. Assing, Florenz 1876. [245]

Trithemius, Johannes Abbas, deutscher Humanist (1462—1516):
Abbildung seines Grabmales (Zeichnung F. Wiesens). [245] Die Königl. Bibliothek besitzt mehreres Eigenhändige von ihm.

Trivulzio, Giovanni Giacomo Marchese, italienischer Schriftsteller in Mailand (1744—1831):
Ital. Brief an Giov. Galvani 1828. [245]

Troebst, Chr. Gottl., Gymnasialprofessor in Jena:
Brief an Mauke 1846. [245]

Trogoff, J. S. L. Comte de, französischer General (c. 1760—1840):
Notiz über ihn; franz. Gedichte 1811; Brief an Varnhagen, Karlsbad 1812. [245]

Trommsdorf, Johann Bartholomäus, Chemiker in Erfurt (1770—1837):
Brief an Oberthür 1807. [245]

Tropus, Carl, Literat in Berlin:
2 Briefe an Varnhagen 1837; Zeitungsausschnitte 1849 über das Attentat auf ihn. [245]

Troxler, Ignaz Paul Vital, Professor der Philosophie in Bern (1780—1866):
Sein Bildnis nach Fr. Buser; Autographenverzeichnis; c. 88 Briefe an Varnhagen und Rahel 1815—58, nebst 5 Briefen Rahels an ihn 1815—17; Einladung der Polen in Bienne an ihn 1833; Brief von Pertz an ihn 1839; 5 Briefe an L. Assing 1859—61; ein Manuskript über Anthropologie, 16 S. qu. Zeitungsausschnitte: über ihn 1853; Artikel von ihm 'Über die Schweiz' 1815 (Auszug aus einer größern Darstellung). [245] Vgl. unter A. Haller.

Der Briefwechsel Varnhagen v. Enses und Troxlers ist abgedruckt in den Mitteilungen aus dem Litteraturarchiv in Berlin 2, 201 ff. Viele Briefe an Troxler befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung.

Troxler, Minna, die Gattin des vorigen:
Brief an Rahel o. J. [245]

Troxler, Theodor, Dr., der Sohn der vorigen, in Bern:
Brief an Schütz 1848; an Varnhagen 1848. [245]

Trublet, Nic. Ch. Jos., Abbé in Paris (1697—1770):
Notiz über ihn; c. 44 Briefe an Formey 1750—64. [246] Vgl. Formeys Souvenirs 2, 174. 179.

Truchsess, G. Freih. v. (Bundorf):
Quittung 1786. [246]

Trudaine, Charles Daniel, Departementsdirektor in Paris:
Notiz über ihn; 2 Briefe an Chézy 1774. 77. [246]

Truhn, Hieronymus, Musikdirektor in Elbing (1811—1886):
Brief an Ludm. Assing 1860. [246]

Trützschler, Friedrich Christoph v., Kammergerichtspräsident in Berlin (1768—1830):
Brief an Varnhagen 1826. [246]

Trützschler, Adolf v., Demokrat in Dresden (1818—1849):
2 Bildnisse (Lithographieen). [246]

Tschech, Heinrich Ludw., Bürgermeister in Storkow (1789—1844):
Sein Bildnis, aus dem Buche seiner Tochter 'Leben und Tod des Bürgermeisters Tschech', Bern 1849. [246]

Tschech, Elisabeth, die Tochter des vorigen (Frankfurt a. M. etc.):
Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an B. v. Arnim 1850. [246]

Tscherning, Andreas, Dichter und Professor in Rostock (1611—1659):
Lat. Brief an Matthieu Apelles de Lovenstein in Breslau 1644, um Geld bittend. [246]

Tschernischeff (Černyšev), Graf Ivan, russischer Marineminister (St. Petersburg):
Unterschrift 1777; franz. Brief an Sievers o. J. [246]

Tschernischeff, Gräfin (St. Petersburg):
Franz. Brief an Frau v. Tettenborn 1838. [246]

Tschiffeli, Johann Rudolf, in Diensten der Großfürstin Constantin:
Brief an Graff, Leipzig 1812. [246]

Tschudi, Aegidius, schweizer Geschichtschreiber (1505—1572):
Sein Bildnis von H. Pfenninger. [246]

Tschudi, Friedrich v., schweizer Naturforscher (1820—1886):
Brief an G. Keller, St. Gallen 1851. [246]

Tuckermann v., Generalleutnant in Bonn:
Brief und 2 Gedichte an B. v. Arnim 1853. 55. [246]

Tuczek, Leopoldine, deutsche Sängerin in Berlin (1821—1883):
Brief an Heinrich 1853. [246]

Turenne, H. de la Tour d'Auvergne Vicomte de, französischer Marschall (1611—1675):
Sein Bildnis (Holzschnitt). [246]

Turgenjev, Alexander Ivanovič, russischer Geschichtsforscher (1784—1845):
2 Briefe an Varnhagen, Moskau 1840. 43, deutsch; russ. Zettel 1840; russischer Nekrolog von M. Pogodin 1845, deutscher von Fr. v. Müller 1846 aus der Allg. Zeitung. Zwei Briefe von ihm im Journal des Débats 1839. [246]

Turgenjev, Ivan Sergejevič, russischer Schriftsteller (1818—1883):
Russisches Gedicht an Varnhagen 1847 (20 Zeilen); russ. Brief an Viedert 1855. [246]

Turini, Pierre, Ingenieur in Venedig:
Brief an Formey über den Blitzableiter und Nachrichten über Villoison 1780. [246]

Türk, Wilhelm v., Schulmann in Vevey etc. (1774—1846):
c. 18 Briefe an Thieriot 1812—15, mit Beilagen, auch 2 Briefe an Frau Thieriot von Minette v. Türk, geb. v. Buch 1814. Gedichte (Abschriften von fremder Hand): 'Die Deutschen an ihren Kaiser' (von Schenkendorf) 1813

und 'Der Kaiser ist das Oberhaupt in unserm ganzen Reiche'. [246]

Türk, Carl Friedrich, Dr. phil. und jur. in Schwerin (1800—1887):
Brief an W. C. Müller 1823; 2 Briefe an Eichstädt, Rostock 1833. 36. [246]

Türkei, Sultan Mahmud II. (1785—1839):
Sein Bildnis 1841. [246]

Turrettin, Jean Alphonse, schweizer Theolog (1671—1737):
Sein Bildnis von H. Pfenninger. [246]

Türrschmid, Carl Nicolaus, Musiker in Paris und Berlin (1776—1862):
Lebensbeschreibung; Billet an Braun 1812; Familienpapiere etc. [246]

Turte, Professor der Physik in Berlin:
Brief an Joh. Schulze 1831. [246]

Tutscheff (Tučev), Fedor Ivanovič, russischer Dichter († 1873):
Russisches Gedicht an Varnhagen, St. Petersburg 1842, 6 Zeilen. [246]

Twesten, August Detlev Christian, Theolog in Kiel und Berlin (1789—1876):
2 Briefe an J. Schulze 1834. 39. [246]

Twight, Walter, Sprachlehrer in Berlin, später in Costa Rica:
Notiz Varnhagens über ihn; Zettel 1849, franz.; deutsche Verse von Ada v. Treskow 1857. [246]

Twisleton, Edward, schottischer Politiker (1809—1874):
Brief an Carlyle, Albany 1851, mit dessen Bemerkung. [246]

Tychsen, Olaus, Orientalist in Rostock (1734—1815):
Brief an v. Örtzen 1812. [246]

Tychsen, Thomas Christian, Theolog in Göttingen (1758—1834):
Unterschrift unter L. A. v. Arnims Matrikel 1800. [246]

Tzschiesche (Wittenberg):
Zwei Zettel an Lommatzsch 1830. [246]

Tzschoppe, Gustav Adolf v., Ministerialrat und Censor in Berlin (1794—1842):

Notizen Varnhagens über ihn; 6 Briefe an den Fürsten und die Fürstin Pückler 1832—39; 4 Briefe an Varnhagen 1834—40, nebst 2 Briefen Varnhagens an ihn 1840; Brief an Hormayr 1840. [246] Ein Schreiben von ihm 1840, s. unter Reisach.

Ubbelohde, Wilhelm, Kanzleirat in Hannover (1794—1849):
Brief an Zeune 1826. [246]

Ubril, Peter v., russischer Diplomat in Wien:
Französischer Brief an General Möller Sakomelskij 1806, die russischen Gefangenen in Frankreich betreffend. [246]

Üchtritz, Friedrich Joseph Peter v., der Vater des Dichters, Gerichtsherr in Heydersdorf und Muskau († 1837):
5 Briefe an den Fürsten Pückler 1830f. [246]

Üchtritz, Friederike, in Friedland in M.:
Brief an B. v. Arnim 1850, mit Beilagen, darunter eine gedruckte Eingabe an das Stadtgericht. [246]

Üchtritz, Peter Friedrich v., Schriftsteller in Düsseldorf (1800—1875):
Brief an Ludmilla Assing 1858; Epigramm mit Varnhagens Notiz 1858. [246]

Üchtritz, A. v.:
Brief an Fürst Pückler 185.. [246]

Üchtritz, v. (Marienbad, Wien):
2 Briefe an Pückler 1840. [246]

Uhden, Johann Christian, Generalfiskal in Berlin (1695—1783):
Notiz Varnhagens über ihn; 6 Briefe an Formey 1757—73. [246]

Uhden, Wilhelm, Staatsrat in Berlin (1763—1835);
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Fr. v. d. Hagen 1813; Brief 1816; 3 Briefe an J. Schulze 1830—33; Brief an Varnhagen 1833. [246]

Uhden, Henriette, geb. Schimmeyer, die Gattin Hermann Friedrichs, in Triebel († 1884):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1832. 42. [246]

Uhland, Ludwig, deutscher Dichter (1787—1862):
Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis (Stich H. Meyers); Stammbuchblatt 1809 'Als Phöbus stark mit Mauern'; 3 Blätter mit Gedichten 'Die neue Muse', 'das neue Mährchen', 'Aussicht', 'Ernst der Zeit', 'An die Mädchen', — 'An die Bundschmecker', 'An die Mütter', —' Die Zufriedenen', mit Brieffragment. 15 Briefe an Varnhagen 1810—54; Danksagung R. M. Assings an Frau Uhland 1835. 3 Zeitungsausschnitte 1849. 53 [246] Vgl. L. Uhlands Leben von seiner Wittwe, S. 123. 129. 147. 214.

Uhlich, Prediger (Pömmelte etc.):
3 Briefe 1842. 47. 52. 'Bericht aus der Nationalversammlung', Freitag, den 9. Juni 1849, Flugblatt. [246]

Uhlius, Johann Ludwig, Jurist in Frankfurt a. O. (1714—1790):
12 lat. Briefe an Formey 1745—70. [246]

Ukert, Friedrich August, Bibliothekar in Gotha (1780—1851):
Brief an Fritsch 1817. [246]

Ullmann, Carl, Professor der Theologie in Halle (1796—1865):
Notiz; 2 Briefe an Varnhagen 1834. 35; Brief an J. Schulze 1835; Fragment an Gelpke 1839. [246]

Ullrich, Franz Wolfgang Adolf, Professor der Philologie in Hamburg (1795—1880):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Joh. Schulze 1835. [246]

Ulmenstein, Friedrich Wilhelm Albrecht Freih. v., deutscher Jurist (geb. 1750):
Sein Bildnis, Stich nach Hedemann von G. G. Endner. [246]

Ulrici, Hermann, Professor der Philosophie in Halle (1806—1884):
2 Briefe an Joh. Schulze 1834. 45. [246]

Ulrici, Archivar der Akademie der Wissenschaften in Berlin:
Brief an die Redaktion der Jenaischen Literatur-Zeitung 1835. [246]

Umbreit, August Ernst, Professor der Theologie in Heidelberg (1795—1860):
Brief an Joh. Schulze 1831; Anmeldung 1845. [246]

Umbscheiden, Philipp, Friedensrichter aus Baiern (1816—1870):
Zettel, Frankfurt a. M. 1849. [246]

Unger, Johann Georg, Holzschneider in Berlin (1715—1764):
Sein Bildnis (Stich Bauses nach Wagners Gemälde). [246]

Unger, Johann Friedrich, der Sohn des vorigen, Buchdrucker in Berlin (1750—1804):
9 Briefe an S. Mereau 1798—1803. Ausschnitt mit Artikel von ihm 'Über Holzschneidekunst'. [246]

Unger, D., Hofagent (Erfurt):
Brief an den Fürsten Pückler 1857. [246]

Ungern-Sternberg, s. Sternberg.

Unruh, Georg Victor v., Justizrat in Magdeburg etc. (1806—1886):
2 Bildnisse (Lithographieen, eine von Eichens); 2 Briefe an Gottheiner 1849. 54; an Zabel 1856. Kladderadatsch 1848, Nr. 31; Erklärung des Präsidiums der preuß. National-Versammlung 1848, lithogr. [246] — Ein Brief an den Justizrat v. Unruh 1834 in Pücklers Briefwechsel 8, 420.

Unzelmann, Friederike, geb. Flittner, nachmalige Bethmann, Schauspielerin in Berlin (1766—1815):
Bild 'als Fanchon' (Stich J. Jügels 1804 nach H. Dählings Zeichnung); 5 Briefe an Rahel 1797—1801 und o. J.; Brief an Stägemann 1809; 7 Briefe und Zettel an verschiedene 1815 und o. J.; Rahel an sie und ihre Antwort o. J. Gedicht an sie von L. Robert. 4 Briefe ihrer Tochter Minna, verehel. Korntheuer, 1844—46. [246]

Unzer, Johann Christoph, Arzt und Dichter in Altona (1746—1809):
Notiz: Brief 1784. [246]

Urban, Ludwig, Tierarzt in Berlin (1805—1879):
Notiz Varnhagens; Gedicht 1850. [246]

Urban, Maximilian, Schauspieler in Braunschweig:
Brief an Streit 1850. [246]

Urlichs, Ludwig, Professor der Philosophie in Bonn (1813—1890):
2 Briefe an Joh. Schulze 1840. 42; Anmeldung 1845. [246]

Urquhart, David, englischer Politiker (1805—1877):
Brief an Pulszky 1851. [246]

Urquijo, Don Raphael d', aus Bilbao, bei der spanischen Gesandtschaft in Berlin etc.:
Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis von Fournier (in 2 Exemplaren); 19 Briefe an Rahel 1803—13, nebst 3 Briefen Rahels an ihn 1803f., nebst Gedicht 'Über Thal und Fluß getragen'; Brief an Beguelin 1817. [246] Vgl. den Abdruck der L. Assing, Aus Rahels Herzensleben S. 194ff.

Ursinus, August Friedrich, Geheimer Kriegsrat in Berlin (1754—1805):
Brief an K. Spener 1788. [246]

Uschakov, Vasilij Apoll., Schriftsteller in Moskau (1789—1838):
Russ. Brief an Bulgarin 1832. [246]

Uschner, Karl August Wilhelm, Appellationsgerichtsrat in Ratibor (1802—1876):
Brief an Zabel 1856. [246]

Use (Frankfurt a. O.):
Deutscher Brief an Formey 1760, im Auftrage des Grafen v. Fermor in Riga, mit Graf Bruces Nachschrift und Pro memoria. [246]

Usteri, Johann Martin, Dichter in Thalegg (1763—1827):
Brief an Heß 1826. [246]

Usteri, Paul, Staatsmann in Zürich (1768—1831):
Brief an Troxler 1830, Fragment; Ausschnitt mit Nekrolog. [246]

Uthmann, Adolf v. (Berlin):
Stammbuchblatt 1806. [246]

Uttenhoven, Amalie v. (Mainz):
Brief an den Fürsten Pückler 1853. [246]

Uttenhoven, Georgine v., geb. v. Alten:

Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an Ludmilla Assing 1852—53. [246] Pastellbild von ihr 1853, eingerahmt.

Utzschneider, Jos. v., Techniker in München (1763—1840): Brief an Zschokke 1838. [246]

Uwaroff, Sergius Sem. v., russischer Staatsminister (1786—1855):

Brief an den Maler Hagen 1833, deutsch; an die Gräfin Bludov 1851, franz. [246]

Üxküll, Baron Boris v. (Jeddefer in Esthland, Berlin):

Notiz Varnhagens und Visitenkarte; Brief an Rahel 1824; 6 Briefe an Varnhagen 1840—53, nebst einem Billet von Baron Boris d. ä. [246]

Üxküll, Baronin E. v., geb. Gräfin Sievers, die Mutter des vorigen (Heimar in Esthland):

Notiz Varnhagens über sie; 7 Briefe an Varnhagen, Dresden, Berlin etc. 1843—54, mit einer Autographenliste. Ein Gedicht 'O Gott an meines Liebchens Brust' von Amalie v. Üxküll in Varnhagens Abschrift (abgedr. bei Frau v. Suckow über Lenau). [246]

Uz, Johann Peter, Dichter in Ansbach (1720—1796):

Sein Bildnis (Stich J. F. Bauses 1776); Brief an Gleim 1792; Abschrift eines Briefes an Nicolai 1784. [246]

Vaerst, Eugen Baron v., Schriftsteller in Gr. Glogau (1792—1855):

Notizen Varnhagens über ihn; Dr. Lender (Soldin) über ihn an Varnhagen 1854.

Brief an K. Müller 1822, mit dessen Antwort; Brief an den Fürsten Pückler 1834 (Pückler an ihn im Briefwechsel 8, 427); 3 Briefe an Varnhagen 1840—51; Brief an B. v. Arnim 1844; an Frau v. Nimptsch 1847. Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht. [247] Vgl. Schall.

Vagt, Lina (Wismar):

2 Briefe an L. Assing 1874. [247]

Vahl, Minna, Assessorin (Berlin):
6 Briefe an Varnhagen 1834—38, einige 'Sophie Selina' unterzeichnet. [247]

Valde, Espina Marquesa de:
Span. Brief an Meyer in Bordeaux, Livorno 1835. [247]

Valée, Silvain Charles Comte, französischer Marschall (1773—1846):
Sein Bildnis (Stahlstich Richters). [247]

Valence, Cyrus Marie Alexandre de Timbrune Comte de, französischer General (1757—1822):
Franz. Brief an J. G. v. Reinhold, Battaye im J. 8 der Rep. [247]

Valenciennes, Achille, französischer Zoolog (1794—1865):
Franz. Brief an Pitois 184.. [247]

Valenti, Agostino de' (Jena):
Deutscher Brief an Brentano 1799. [247]

Valentin, Gabriel Gustav, Physiolog in Bern (1810—1883):
Brief an Joh. Schulze 1841; an Troxler 1842. [247]

Valentini, Georg Wilhelm, preuß. General (1775—1834):
Zettel an Hauptmann Wild 18... [247]

Vallentin, Nanette, geb. Dellevie, aus Hamburg (Paris):
Notiz Varnhagens über sie; 4 Briefe an Rahel und Varnhagen 1831—47, nebst Brief Rahels an sie 1831 in Varnhagens Abschrift; Brief an R. M. Assing 1835. [247]

Valmore, Marceline Félicité Josépha, französische Schriftstellerin (1785—1859):
'Le Nouveau Né', Gedicht, Rouen 1833, gedr., 4 Seiten. [247]

Valpy, Abraham John, englischer Schriftsteller (1786—1854):
Engl. Fragment 183.. [247]

Vandenbourg, Charles, französischer Schriftsteller (1750—1827):
Notiz; 2 Briefe an H. v. Chézy 180.. [247]

Van der Aa, Chr. C. H., protestantischer Theolog in Haarlem (1718—1793):
Holländischer Brief an Formey 1765. [247]

Vandoul, Charles (Berlin):

Notizen Varnhagens über ihn; franz. Brief an H. v. Chézy 1801. [247]

Vangerow, Karl Ad., Jurist in Heidelberg (1808—1870):
3 Studienzeugnisse für W. v. Gemmingen 1843—45. [247]

Vanière, Jacques, Jesuit in Toulouse (1664—1739):
Sein Bildnis von Desrochers. [247]

Vargas, Herzog Mich. (Neapel):
Ital. Brief an Formey 1779. [247]

Vargas, Carlos de, spanischer General (Neapel):
Franz. Brief an Meyer in Bordeaux 1839. [247]

Varnhagen:
Nachrichten über das Geschlecht; Stammbäume; Geschlechtsregister seit 1502. 'Lehnbrief Joannis von Ense, genannt Varenhagen ad dies vitae', Cöln 1406, Pergamenturkunde mit Siegel: der Erzbischof Friedrich gibt seinem Manne und Diener Johan van Ense genant Varenhagen 'syne leyuedage ind nyet langer sulche gulde ind Rente as zu uns/ hoyuen zu Seilhuysen in deme Kirspel van Menden geleigen gehuerende is', etc. [247]

Varnhagen, Johann Adolf Theodor Ludwig, Superintendent in Helßen bei Arolsen, später in Corbach (1753—1829):
Brief an Varnhagen 1812. [247]

Varnhagen, Johann Heinrich, Arzt in Dortmund (1770—1805):
Notizen über ihn; Druckschriften: 'Dissertatio inauguralis sistens quaestiones quasdam physiologicas', Jenae 1794, gedr., 36 S. quart. 'Versuch einer Critik der wichtigsten physiologischen Grundbegriffe' (Loder und Hufeland gewidmet), Dortmund 1796, 132 S. [247]

Varnhagen, Arnold Friedrich Christoph, Justizrat in Arolsen, der Sohn des vorvorigen (1779—1827):
Notizen über ihn; 14 Briefe an Varnhagen 1812—24; Brief an R. M. Assing 1822, mit deren Concept an ihn. [247]

Varnhagen, Ismene, die Tochter des vorigen, in Arolsen:
Brief an Varnhagen 1832. [247]

Varnhagen, Hermann, der Sohn des vorigen, Direktor der Zuckerraffinerie in Pesth:

3 Briefe an Varnhagen 1840—42; Ausschnitt 1847 mit einer Erklärung von ihm; Brief an die Erbfolgschaft Varnhagens 1858. [247]

Varnhagen, Theodor, in österreichischen Diensten (Gaya, Schmalkalden):

2 Briefe an Varnhagen 1813. 27. [247]

Varnhagen, Franz, Professor der schönen Wissenschaften in Aachen und Düsseldorf:

2 Briefe an eine Nichte 1812. 14. [247]

Varnhagen, Elise (Mainz):

6 Briefe an Varnhagen 1853—58; 8 Briefe an L. Assing 1858—61. [247]

Varnhagen, Friedrich Ludwig Wilhelm, der Bruder des Justizrats, Oberst und Forstdirektor in Lissabon (1783—1842):

Notizen über ihn; 8 Briefe an David und R. M. Assing 1822—42, nebst einem Brief R. M. Assings an ihn 1822. [247]

Varnhagen, Francisco Adolfo de, der Sohn des vorigen, brasilianischer Gesandter in Paris und Madrid (1816—1878):

Notiz über ihn; 2 Photographieen 1858; 8 französische Briefe an Varnhagen 1855—58, nebst 2 Zetteln. Zeitungsausschnitte über sein Werk 'Allgemeine Geschichte von Brasilien'. [247]

Manche portugiesische und spanische Briefe an Adolf v. Varnhagen befinden sich in dieser Sammlung.

Varnhagen, Johann Friedrich Bernard, Arzt in Düsseldorf etc., Varnhagen v. Enses Großvater (1719—1769):

Notizen über ihn; Fragment aus einem Kolleghefte 'Gaubii praxeos VII.' 1744, mit eigenhändiger Einzeichnung 'e libris'; Kollegheft aus den Vorlesungen des Prof. Gaubius in Leiden: 'Aetiologia, Pathologia', 336 S. qu., geb.; desgleichen 'de morbis chronicis', 324 S. qu., geb.; 'Dissertatio medica inauguralis proponens corollaria medica', Trajecti ad Rh. 1745 gedruckt, 6 S. quart.; Brief- und Excerptenbuch aus seinem Nachlasse. [248]

Varnhagen, Maria Antonetta Amalie, geb. Heyrath, kurpfälzische Oberkammerfrau, die Gattin des vorigen († 1796):

9 Briefe an ihre Enkelkinder Rosa Maria und Karl August Varnhagen 1792—1796; Brief an ihren Sohn Johann Andreas Jacob, Mannheim 1795. [247]

Varnhagen, Johann Andreas Jacob, Arzt in Düsseldorf und Hamburg, der Sohn der vorigen, Varnhagen v. Enses Vater (1756—1799):

Nachrichten über seine Familie, Haarlocke, Stammbuchblatt 1785 mit Silhouette. [247]

Brief an seine Frau 1796; 5 Briefe an R. M. und an K. A. Varnhagen 1798 und o. J.

Medicinische und andere Excerpte, auch Gedichte. Sein Doktordiplom, Heidelberg 1781 (seine Dissertation 'Inflammationis therapia', in der Bibliotheca Varnh. 582). 'Sendschreiben an meine theuerste Mitbürger', Düsseldorf 1786, gedr., 7 S. (dreimal). [247] Ernennung zum Ehrenmitgliede der Düsseldorfer gelehrten Gesellschaft, Düsseldorf 1791. [249] 'Epistola ad Argentinenses eruditos salutatoria', anno libertatis III. (1791), gedruckt, 6 S. quart. (2 Exemplare). 'Diätetische Bemerkung' 1796 (über das Wassertrinken), Zeitungsausschnitte. Vorstellung der Düsseldorfer zu seinen Gunsten an den Kurfürsten 1793, Abschrift. [247] G. M. Gattenhoffs akademische Werke in Übersetzung herausgegeben, Düsseldorf 1795. [Bibl. Varnh. 577].

Varnhagen, Anna Maria, geb. Kuntz, die Tochter Friedrich Philipps in Straßburg, Varnhagen v. Enses Mutter, eine Verwandte der Reihl und Lobstein (1755—1826):

Aufzeichnungen Rosa Marias über sie; ihr Bild in Blei; eine Haarlocke; ihr Testament. 10 Briefe an ihre Tochter Rosa Maria 1804—14, nebst 5 Briefen dieser an sie 1793. 1814, ersterer von Rosa Maria als zehnjähriges Mädchen geschrieben; 2 Briefe an ihren Sohn 1816. 19, beiliegend ein französischer Freiheitsgesang in Varnhagens Abschrift aus seinem Knabenalter.

Abschriften Anna Marias von Gedichten, namentlich ein Spottlied auf Napoleon, Kotzebues Tod, eine Romanze 'Mädchen, sprich, was suchest du'; ihr Reisepaß (unter Delacroix); allerlei Notizen und Zeitungsblätter. [247]

Varnhagen von Ense, Karl August, Geheimer Legationsrat und Schriftsteller in Berlin (geb. 21. 2. 1785 in Düsseldorf, gest. 10. 10. 1858):

Zwei Bildnisse, Stich und Lithographie [248]; Bleistiftzeichnung (mit einem Päckchen seiner Haare) und Pastellbild von Ludmilla Assing 1851 (von diesem gibt es eine Lithographie von F. Gottheiner), beide eingerahmt; eine Photographie aus seinen letzten Jahren unter Glas und Rahmen; dieselbe ungerahmt, und eine zweite Aufnahme ungerahmt; seine Büste von Frl. Ney 1856—57 in Gyps.

Persönliche Papiere und Urkunden; Taufscheine (Varnhagens Rufname war Karl, nur Rahel nannte ihn August) [249]; Varnhagens Adelsbrief 1826 [299]; Ordensverleihungen und andere Diplome, teils Varnhagen und teils seine Vorfahren betreffend. Sein medicinisches Doktordiplom, Erfurt 1808 (Tagebücher 14, 376); seine Mitgliedskarte für die Mittwochsgesellschaft 1835; sein philosophisches Doktordiplom, Tübingen 1845; Schreiben v. Brühls, die Zurücklieferung seiner Orden betreffend, 1860; persönliche Erklärungen und Einladungen, meist gedruckt. [249]

Rechnungssachen; Mietskontrakt; Quittungsformulare; Recepte für sich selbst. 3 Brieftaschen mit Notizen, Geschäftsformularen usw., in einer das Journal seiner abgesandten Briefe 1812— April 1854, der Schluß fehlt. [250]

Büchermerk; ein Oktavbuch mit Abschriften meist dichterischer Stücke; über Eigenes, namentlich 'Gedrucktes' 1801—1818; Bestimmungen über die Herausgabe seiner Schriften und der Briefe Rahels. Notizen über sich selbst und seine Autographensammlung. [250]

Gedichte, eigene und fremde, deutsche und französische, einige gedruckt, darunter sein Dithyrambus an Fr. A. Wolf 1807, gedr. quart. [251]

Sprachliche Bemerkungen, über deutsche Sprache und Sprachgebrauch, namentlich alter Schriftsteller wie Angelus Silesius, v. Zinzendorf, Joh. Stumpf, Tauler u. a.; Sprachschwankungen und Sprachfehler; Verdeutschung von Fremdwörtern. [251] (Vgl. Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften 7, 539).

Französische, englische, spanische, russische Vokabularien. [251]

Schachaufgaben und Rösselsprünge 1851—54. [251]

Varnhagens 'Scheerenplastik': Kleine Ausschneidepapiere [251]. 'Sibyl-leaves, or drawing room scraps', with 34 plates, London 1836, quer fol., gedruckt; dazu: Ausschnitte von Gruppen in buntem Papier, auf Blättern in fol.; zwei Alba mit Ausschnitten von Mustern in buntem Papier, quer-fol. [299]; ein drittes Album mit ausgeschnittenen Bildern und Visitenkarten. [300]

Anonyme und kuriose Briefe. [251]

Zur Lebensgeschichte: 'Erinnerung' 1804, eingeschrieben in sein Stammbuch, von dem 4 Blätter zusammenliegen, mit Eintragungen von L. de Lafoye, Ad. v. Chamisso, H. Efraim, W. Neumann und einem Bildnisse des erstgenannten. [252] Vgl. R. Pissins Bemerkungen zu Chamissos und Varnhagens Musen-Almanachen, Sp. 31 ff. Die übrigen Blätter aus Varnhagens Stammbuch, am grünen Schnitt erkennbar, sind von ihm selbst unter die einzelnen Namen gelegt.

Reiseblätter 1808; Reise nach Paris 1810 (vgl. Denkwürdigkeiten 7, 57 ff.); Tagebuch 1813 [252].

Tagesbemerkungen, auf 483 Oktavblättern, 1819—33 [252]. Das sind Varnhagens, von L. Assing in 5 Bänden herausgegebene, 'Blätter aus der preußischen Geschichte', Leipzig 1868 f.; sie bilden den Anfang der folgenden.

Tagesblätter in Octavo **1.** 1834 — Mai 1840 (731 Blätter) [252]; **2.** Juni 1840—43 (629 Blätter); **3.** 1844—46 (960 Blätter) [253]; **4.** 1847—48 (616 Blätter); **5.** 1849 — Mai 1851 (857 Blätter) [254]; **6.** Juni 1851 — August 1853 (675 Blätter);

7. September 1853—1855 (846 Blätter) [255]; 8. 1856—1857 (717 Blätter); 9. 1858 — 10. Oktober (277 Blätter) [256]. Diese mehr als 6000 meist eng beschriebenen Tagesblätter (Varnhagen bezeichnet jeden Kasten mit der Aufschrift 'für meine Nichte Ludmilla') sind von L. Assing mit vielen Auslassungen persönlicher Bemerkungen und Urteile abgedruckt in 'Tagebücher von K. A. Varnhagen von Ense', Leipzig, Zürich, Hamburg 1861—1870, 14 Bände; ein höchst sorgfältiges Register dazu lieferte H. H. Houben, Berlin 1905 (in den Veröffentlichungen der Deutschen Bibliographischen Gesellschaft, Band 3) — eine Ergänzung, die schon J. v. Sivers von der Herausgeberin dringend verlangt hatte.

Vermischte Einzelblätter, Notizen und Excerpte [257]. Stücke aus der Lebensgeschichte Varnhagens in Abschrift [292]; vgl. seine Denkwürdigkeiten und Vermischten Schriften, Leipzig 1843, Band 1 ff.

Die Notizen Varnhagens über die Personen seiner Bekanntschaft und seiner Autographensammlung, in außerordentlich großer Zahl, liegen unter den einzelnen Namen.

Politische Aufsätze von Varnhagen und andern:

Denkschriften über die Möglichkeit und die Folge eines süddeutschen Bundes; Die kurfürstlich hessische Familienstreitigkeit 1829; Die preußische Generalität 1832; Zur Geschichte der französischen Revolution und besonders ihre Erscheinungen in Deutschland. Notizen und Materialien zu verschiedenen Biographieen, namentlich v. Bülow. [258]

Vereinzeltes: Recension des Buches 'Noticias de los principales sucesos' des Grafen von Toreno 1820, ungedruckt. Inhaltsangabe zu 'Wilhelm Meisters Wanderjahren', eigenhändig, und Bemerkungen über das Werk im 'Gesellschafter' 1821, in bereicherter Abschrift. [258]

Übersetzung des 'Britannicus' von Racine mit dem Abdrucke des ersten Aktes in der 'Eunomia' 1805 (vgl. Briefwechsel zwischen Varnhagen und Rahel 2, 282). Gedicht an den Düsseldorfer Karnevalsverein 1846 (auch

Facsimile vorhanden). Chloe 1850, eine Charakterstudie. [258]

Korrespondenz: Der Briefwechsel Varnhagens mit Rahel 1808—1814 [259]; desgleichen 1814—33 [260]. Derselbe Briefwechsel in Abschriften für die Drucklegung 1. 2. 1808—12; 3. 4. 1813—15 [261]; 5. 6. 1816—29 [262]; weitere Abschriften desgleichen [293]. Vgl. L. Assings Publikation in 6 Bänden, Leipzig 1874—75.

Briefe Varnhagens an seine Nichten, namentlich an Ludmilla Assing 1830—57 [262]. Allerlei Concepte Varnhagens [262].

Die sonstige Korrespondenz Varnhagens, Briefe an ihn und Briefe oder Concepte von ihm (Briefe sind es ja verhältnismäßig nur wenig), ist unter die einzelnen Namen eingereiht; es sind c. 1200 verschiedene Personen, mit denen er im Briefwechsel gestanden hat, nämlich:

R. Abeken, Ackermann (Meiningen), P. Ackermann, M. d'Agoult, Sven Ågren, Ch. v. Ahlefeld, D. L. Fr. Albrecht, Alexandre, L. Harscher v. Almendingen u. Frau, J. Mahl-Schedel v. Alpenburg, K. Stein v. Altenstein, J. Altmann, C. Altmüller, J. W. E. d'Alton, J. J. A. Ambrosch, J. P. Fr. Ancillon, Fr. X. v. Andlaw-Büsek, L. v. Angely, Ed. Anton, B. Appert, E. Arago, C. Arconati-Visconti, Th. Arens, L. A. v. Arnim, B. v. Arnim, A. v. Arnim, G. v. Arnim, K. O. B. v. Arnim, die Arnoldische Buchhandlung, Ad. Asher, C. Asser, R. Asser, L. Asser, A. Asser, D. Assing, R. M. Assing, O. Assing, L. Assing, E. Atcherley, Fr. v. Auer, Bar. Auerbach, Bert. Auerbach, E. F. August, S. Austin, J. H. F. Autenrieth, Fr. X. v. Baader, J. Fr. v. Bach, G. D. J. Bachelu, Th. v. Bacheracht, J. Bachmann-Korbett, K. Bade, Großherzogin Stephanie v. Baden, G. Baersch, König Ludwig I. v. Baiern, A. Baillie, M. Bakunin, P. v. Balabin, Biri Baldacci, H. v. Bardeleben, M. v. Bardeleben, K. H. L. Bardeleben, Fr. Bardua, W. Bardua, K. v. Barkhaus-Wiesenhütten, G. v. Barnekow, H. v. Barnekow, v. Barnekow, G. v. Barnekow (Sohn),

J. A. Barral, Bauermeister, K. Bayer, N. de Beaulieu, L. Bechstein, K. Beck, A. Beer, W. Beer, L. van Beethoven (vgl. A. C. Kalischers Ausgabe 2, 86), H. L. Beitzke, I. Bekker, A. A. Benary, Benecke v. Groeditzberg, W. Fr. v. Bentheim, A. v. Bentheim-Bentheim, E. v. Bentheim-Steinfurt, L. K. v. Bentheim-Steinfurt, J. Berends, E. Berg, v. Bergen, Bergson, C. P. Berly, J. Ch. A. F. Bernhardi, W. Bernhardi, A. D. Bernstein, Ch. G. Bernstorff, F. Bernus du Fay, W. v. Berstett, W. Besser, A. J. Q. Beuchot, Karl Fr. v. Beyme, Charl. v. Beyme, E. G. B. v. Biedenfeld, K. Fr. Biedermann, F. v. Bilow, Ch. A. Birch, Ch. Birch-Pfeiffer, L. G. Blanc, G. Fr. Al. Blankensee, L. Blesson, Fr. K. Landolin v. Blittersdorff, Gr. Blücher, Graf D. N. und A. v. Bludov, K. L. v. Blum, E. Blum, E. Boas, Fr. Bodenstedt, A. Boeckh, Boecking, Boeckmann, K. Boelsche, A. Boelte, P. Boerner, A. Boettger, K. E. A. v. Bohlen, R. v. Bojanowski, Bokelmann, K. Bollmann, J. E. Bollmann, F. Bopp, N. v. Borchardt, B. Borngraeber, A. v. Bornstedt, L. v. Bornstedt, K. Ch. v. Both, Ch. zu Bothmer, L. H. L. v. Boyen, A. Bran, Fr. J. K. Bran, A. Brandt v. Lindau, Ch. J. Braniss, L. Braunfels, v. Brause und Frau, A. H. E. Brede, J. G. Breidenstein, E. v. Bretfeld-Kronenburg, K. G. Bretschneider, K. G. v. Brinckmann, A. Brisbane, Brockhausische Buchhandlung, K. v. Brockhausen, J. Fr. Bruch, Ad. Bube, L. v. Buch, A. L. Bucher, K. E. Büchner, A. Buddeus, Th. v. Bühler, Fr. Bülau, A. v. Bülow, E. G. G. v. Bülow-Cummerow, H. Bülow, K. E. v. Bülow, L. v. Bülow, K. M. v. Bülow, H. G. v. Bülow, A. Bürck, S. G. Bürde, G. Th. A. Burghardt, C. v. Burgsdorf, Fr. Busch, J. K. Ed. Buschmann, Butero Scordia, Fr. Campe, J. Campe, K. E. W. v. Canitz, Th. Carlyle, Fürst H. v. Carolath-Beuthen, Adelh. v. Carolath, L. v. Carolath-Schoenaich, Fr. W. Carové, M. Carrière, E. Carrington, E. Carteron, C. G. Carus, J. L. Casper, F. Casper, E. Casper, C. Casper, de Castries, R. de Castro, S. H. Catel, Fr. Cerf, Ric. Ceroni, Ad. v. Chamisso, H.

v. Chamisso, Charnacé, Ph. Chasles, H. v. Chézy, W. v. Chézy, Chlodwig, J. L. Chronik, A. Cieszkowski, K. J. v. Clary, M. Claudius, M. v. Clausewitz, Philippine Cohen, A. Cohen, B. Cohen, J. Cohen van Baren, A. D. S. Cohnfeld, H. Colvin, Ch. de Constant, v. Corberon, A. Cosmar, J. Fr. v. Cotta, J. G. v. Cotta, E. v. Cotta V. Cousin, Fr. M. G. Cramer, Th. Creizenach, L. Crelinger O. Crelinger, A. Crelinger, E. Crepet, A. de Custine, E. Czernin von Chudenitz, Th. v. Czernin, J. Czerski, K. H. M. v. Czettritz-Neuhaus, M. v. Czettritz-Neuhaus, B. Daevel, G. F. Daumer, E. H. v. Dedenroth, J. B. S. Dehn, J. L. Deinhardstein, F. Delbrück, K. G. Dengel, I. Denzinger, A. Denzinger, D. Deycks, J. Diermissen, Reb. H. Dirichlet, K. F. v. Dobeneck, Th. Doering, E. Domeier, Edw. Dorer-Egloff, Edm. Dorer, C. Dorn, W. Dorow, L. Dorow, L. Driesen, Droste v. Vischering, J. G. Droysen, K. E. Duboc, Ed. Duller, C. Duncker, M. Duncker, A. Duncker, F. Duncker, H. Düntzer, C. Duvernay, J. G. Ebel, K. E. Ebert, H. Eberty, G. Eberty, L. Eckardt, J. P. Eckermann, M. v. Eelking, W. Ehlers, M. Ehrenstroem, J. A. F. Eichhorn, H. K. A. Eichstaedt, G. v. Eichthal, d'Elliot-Santheuvel, F. Elsholtz, F. Elssler, A. Emmert, J. F. Encke, H. Ephraim (Tichy), H. Ephraim (Edeling), J. B. Erhard, J. Erichson, Fr. K. v. Erlach, A. Erman, M. Evans, J. L. Ewald, R. F. Eylert, H. Eyssenhardt, G. Fabricius, A. Fahne, K. K. Falkenstein, G. Th. Fechner, J. Feige, de Férussac, E. Fr. v. Feuchtersleben, J. H. Fichte, E. Fichte, A. Flegler, E. Focke, Fr. Foerster, E. Foerster, Th. Fontane, K. Fortlage, F. de la Motte-Fouqué, C. v. Fouqué, M. v. Fouqué, Ch. Fournel, H. Fraenkel, C. Fraenkel, H. Franck, J. Frauenstaedt, F. Freiligrath, E. Frensdorff, C. Friccius, Fricke, G. Friedenberg, A. v. Friederich, Fr. v. Friederich, D. Friedlaender, E. G. Friedlaender, J. Friedlaender, K. v. Fritsch, K. W. Fritzsche, R. Frohberg, N. Froloff, L. Froloff, A. Frommann, L. Fr. v. Froriep, J. Fürst, W. Fürst, P. Gabe

de Massarellos, G. A. Gabler, H. Ch. E. v. Gagern, M. v. Gagern, C. Gaillard, Ch. Galusky, E. Gans (ein Brief Varnhagens an ihn 17. 2. 1828 in der Sonntagsbeilage der Voss. Zeit. 1901, Nr. 35), T. Gar, M. M. Gaskell, A. de Gasparin, Fr. H. Geffcken, E. G. Geyer, A. v. Gemmingen, Fr. v. Gentz, J. Gentz, Frl. Gentz, L. Gerlach, E. Chr. A. v. Gersdorff, D. v. Gersdorff, Fr. v. Gerstenbergk, Gerwien, P. G. van Ghert, Fr. Giehne, R. Giseke, A. Gladisch, A. Glasbrenner, R. Glaser, H. v. Glaubitz, N. v. Gneisenau, L. Fr. G. Goeckingk, K. Fr. Goeschel, J. W. v. Goethe, A. W. v. Goethe, O. v. Goethe, P. v. Goetze, M. A. Goldschmidt, E. Goldstücker, I. Golovin, A. Fr. F. v. d. Goltz, J. v. d. Goltz, A. Gontard, A. Gordon, E. Gottheiner, B. Gottheiner, R. Gottschall, A. Graffunder, Fr. Gremp v. Freudenstein, E. Grenier, E. v. Griesheim, J. Grimm, H. Grimm, C. v. d. Groeben, A. Groebenschütz, M. K. Gross, R. v. Gross, A. J. Gross-Hoffinger, G. Grote, H. Grote geb. Lewin, K. Grün, S. v. Grün, K. Grüneisen, J. v. Gruner, J. K. A. v. Gruner, O. Fr. Gruppe, Fr. W. Gubitz, G. E. Guhrauer, C. Guhrauer, J. Gumprecht, J. G. Gurlitt, K. Gutzkow, S. v. Haber, M. v. Haber, J. Haberer, K. v. Hacke, A. v. Hacke, L. v. Haenlein, M. v. Haenlein, W. Haering, Fr. H. v. d. Hagen, Ch. v. Hagn, I. v. Hahn-Hahn, v. Hahnke, K. G. A. E. v. Hake, K. Haltaus, J. G. Hamel, F. Hand, Königin Friederike v. Hannover, K. A. v. Hardenberg (ein Brief vom 8. 2. 1820 im Facsimile in C. L. Kloses Hardenberg), R. Harnier, Harrassowitz, Nic. Harscher, K. Fr. Hartmann, M. Hartmann, v. Hartwig, K. B. Hase, Fr. Ch. A. Hasse, Fr. L. v. Hatzfeldt, E. Haug, P. v. Haugwitz, F. A. Haxthausen, J. A. Hazelius, V. F. Heath, Fr. Hebbel, L. v. Heer v. d. Burg, A. H. L. Heeren, G. W. Fr. Hegel, I. Hegel, F. H. Hegewisch, B. (Peierche) Heine, H. Heine, M. Heine, G. W. Th. Heinrichshofen, O. Fr. Th. Heinsius, J. Heintze, H. C. v. Held, C. v. Helldorff, A. v. Helvig, D. v. Helvig, E. Helwing, W. Hemsen, W. L. V. Henckel v. Donnersmarck, L. V.

F. Henckel v. Donnersmarck, L. Henckel v. Donnersmarck, O. Henckel v. Donnersmarck, E. W. Hengstenberg, L. v. Henning, W. Hensel, F. Hensel, S. A. W. v. Herder, E. A. Herrmann, F. Hertz, A. Hertz, E. Herwegh, H. Herz, Friedrich Wilhelm v. Hessen-Cassel, H. Hettner, Heubel, Heuer, C. v. Heygendorf, C. W. L. Heyse, J. Heyse, R. H. Hiecke, J. Hillebrand, H. F. W. Hinrichs, G. Th. v. Hippel, J. E. Hitzig, H. G. v. Hochwaechter, U. v. Hochwaechter, Heinr. Hoff, Benj. G. Hoffmann, Fr. Hoffmann, v. Hogguer, L. v. Hohenhausen, El. v. Hohenhausen, E. G. Holland, C. v. Holtei, T. Homberg, K. G. Homeyer, J. v. Hormayr, M. v. Hormayr, Hortenburg, A. v. Horn, J. P. v. Hornthal, H. G. Hotho, L. Hotho, N. Hoyer, v. Hoym, M. v. Hruschozy, Chr. W. Hufeland, B. v. Hülsen, W. v. Humboldt, C. v. Humboldt, C. v. Humboldt (Tochter), A. v. Humboldt, B. v. Hünerbein, J. v. Hünerbein, H. S. Huntington, Fr. Hurter, Hüser, A. und E. Hüssener, Ch. G. v. Hüttner, Ihm, G. Iken, J. Ilgen, C. C. Ilgen, K. Immermann, C. G. Jacob, C. Jacob, v. Jakob, A. Jameson, L. D. Jassoy, L. Jenison, J. L. v. Jordan, L. Jordis, S. J. Joseephy, V. A. Joukowsky, E. Jourdain, A. B. Joy, N. H. Julius, O. Julius, G. Julius, A. Jullien, Jung (Mannheim), A. Jung, L. F. Jungius, A. Kahlert, Ch. v. Kalb, E. v. Kalb, A. v. Kalckreuth, Kalnein, K. A. Chr. H. v. Kamptz, Fr. Chr. Kapp, Chr. Kapp, Th. G. v. Karajan, Karow, J. Kast, Kastner, A. v. Katte, Kayser, K. v. Keffenbrinck, G. Keller, Fr. Kerner, R. Kerner, J. Kerner, Th. Kerner, M. Kerner, K. Kertbeny, G. W. Kessler, G. Kestner, Ketelsen, Ar. Keyserling, Al. Keyserling, Cl. Keyserling, v. Keyserlingk, W. F. P. Kiehl, M. Kiehl, E. v. Kiel, K. v. Killinger, v. Kitzing, H. J. v. Klaproth, J. L. Klein, H. v. Kleist, W. B. Kleist vom Loss, G. Klemm, H. Kletke, G. Klindworth, C. Klindworth, Carl Klingemann, V. v. Klinkowstroem, C. L. Klose, W. Klose, K. B. v. Knebel, K. Fr. v. d. Knesebeck, Th. v. Kobbe, L. Koberstein, J. Koch, B. v. Koehne, Fr. v. Koelle, H. Koenig, K. B.

Koenig, Ad. v. Koenigsmarck, J. v. Koenigsmarck, E. v. Koenigsmarck, Wilhelm Koerte, Wilhelmine Koerte, J. Kohlrausch, G. Kolb, G. Fr. Kolb, D. F. Koreff, Th. Koreff, P. B. Koslovskij, W. v. Kospoth, E. L. Kossak, W. u. Th. Krahmer, F. A. Krais, B. Krais, An. Al. Krajevskij, W. J. v. Krauseneck, A. Krech, Fr. Krickeberg, Krosch, Fr. Krüger, Fr. W. L. v. Krusemarck, Fr. Kugler, F. G. Kühne, C. F. Kunz, Küpfer, Fr. v. Kurowski-Eichen, H. Kurz, J. E. v. Küster, v. Lachmann, L. de Lafoye, H. Lagarmitte, A. Lamey, F. v. Lamprecht, M. v. Lamprecht, H. Landesmann, J. G. Langermann, W. Langewiesche, J. M. Lappenberg, F. Lassalle, Laube, H. R. C. Laube, G. v. Lauer, R. N. Lawley, C. Le Dhuy, K. Lehmann, J. Lehmann, A. Lehmann (Würzburg), A. Lehmann (Marienwerder), W. v. Lenz, H. Leo, K. Leonhardt-Lyser, E. Lerminier, Chr. Fr. Lessing, R. Lessing, Levy, I. Levy, A. Lewald, F. Lewald, Z. Lewald, E. Lewald, G. H. Lewes, F. v. Leykam, M. H. C. Lichtenstein, L. A. Fr. v. Liebenstein, J. C. Liebich, J. v. Liebig, Fr. v. Liepmann, Fr. L. Lindner, K. Chr. zur Lippe-Weissenfeld, R. Lippert, G. Chr. Fr. Lisch, E. G. Lisco, Fr. List, H. Lode, J. W. Loebell, O. H. v. Loeben, F. Loeher, Loewenthal, K. H. E. Lommatzsch, K. B. Lorck, K. F. H. v. Lottum, H. Luden, Lüders, W. v. de Lühe, K. A. v. Luxburg, J. de la Luz, Ch. J. Mac Carthy, Fr. A. Maercker, Ed. Magnus, Ap. v. Maltitz, W. v. Maltzahn, M. v. Maltzan, v. Marais, B. v. Marenholtz, L. Marezoll, Ph. Marheineke, V. de Mars, F. Marschall v. Biberstein, Fr. v. Martens, Nic. Martin, H. Masius, H. F. Massmann, A. v. Massow, J. Matter, Ch. J. Matzerath, v. Maurer, Maurer-Constant, E. May, M. May, C. Mayer, K. A. Mayer, Fr. Meier, K. Meier, E. Meier, J. G. Meinert, N. A. Melgunov, B. v. Melle, J. Mellier, J. Mendelssohn, Hinny Mendelssohn, Abr. Mendelssohn, L. Mendelssohn, M. H. Mendelssohn, F. Mendelssohn-Bartholdy, P. Mendelssohn-Bartholdy, Al. Mendelssohn, S. Menges, W. Menzel, Ad. Menzel, J. K.

Merian, Cl. L. W. Fürst Metternich, E. Meyen, A. und P. v. Meyendorff, F. L. W. Meyer, M. Meyer, B. Meyer, G. Meyer v. Knonau, G. Meyerbeer, F. W. Meyern, N. Meyerowicz, M. Meyr, J. Michaelis, G. Michaelis, R. v. Meysenburg, K. L. Michelet, A. Milder, H. H. Milman, R. M. Milnes, A. v. Miltitz, J. v. Minckwitz, P. L. Moeller, R. v. Mohl, S. Morgan, K. Morgenstern, S. Morton, Moser, H. J. Th. Mosevius, K. Müchler, Fr. C. F. Müffling, G. Mühl, E. v. Mühlenfels, A. Muhr, J. v. Müller, W. Chr. Müller, E. Müller, K. Müller, A. H. Müller, Fr. v. Müller, A. Müller, W. Müller, A. W. Müller, O. Müller, J. Fr. Müller, Müller (Berlin), M. v. Müller, E. H. J. Münch, Ph. O. v. Münchhausen, Th. Mundt, Cl. Mundt, C. v. Mylius, A. F. Naeke, K. F. Fr. v. Nagler, Natorp, Fr. Nauck, G. C. Nauck, J. A. W. Neander, K. Fr. Nebenius, J. D. Fr. Neigebaur, N. Nellessen-Kelleter, H. Nernst, J. Neuberg, W. Neumann, J. Neumann, K. Fr. Neumann, J. Neweroff, G. Nicolai, G. H. Nicolovius, A. Nicolovius, B. G. Niebuhr, Fr. I. Niethammer, L. v. Nimptsch, C. Nobiling, V. Nolte, J. W. H. Nolte, S. Nolte, W. Nolte, V. A. Noodt, C. v. Nostitz, W. v. Nostitz, J. E. Nürnberger, J. v. Obstfelder, K. E. Oelsner, G. Oelsner-Monmerqué, N. Ogarev, H. v. Ohnesorge, E. v. Olberg, I. Fr. M. v. Olfers, H. Olfers, Fr. Oliva, H. B. Oppenheim, Oppert, A. Z. Orladini, H. v. Orléans, L. v. Orlich, J. Ch. Osterhausen, J. Fr. v. Otterstedt, H. Paalzow, Fr. Paalzow, Prediger Paalzow, A. K. Pálffy v. Erdoed, E. Palleske, Fr. Palm, B. Paoli, Fel. Papencordt, F. v. Pappenheim, J. v. Pappenheim, G. Parthey, J. K. Passavant, F. Passow, C. A. Paul, A. Peip, C. v. Pelzeln, Fr. Perthes, G. H. Pertz, Peters, C. Pfaff, E. v. Pfuel, Cl. v. Pfuel, Philipp, A. v. Philippsborn, Philipsborn, J. Phillimore, J. A. v. Pilat, F. E. Pipitz, J. B. v. Pirault des Chaumes, Fr. A. Pischon, M. M. Pitcairn, S. v. Pobeheim, K. H. L. Poelitz, Poley, N. Ponge, L. Preller, J. D. E. Preuss, Friedrich Wilhelm III. von Preussen, Prinz Wilhelm, Prinzessin Marianne,

Friedrich Wilhelm IV., Königin Augusta, Prinz Carl, M. A. Pribil, J. Prince-Smith, K. L. W. E. v. Prittwitz, G. Pritzel, H. Proehle, R. E. Prutz, H. v. Pückler, L. v. Pückler, Fr. Pulszky, J. E. Purkinje, E. v. Putlitz, L. Quien, v. Raedern, Rahel, J. Rank, L. Ranke, A. Rantzau-Breitenburg, K. Rantzau-Breitenburg, Chr. Rauch, K. G. v. Raumer, Fr. v. Raumer, G. W. v. Raumer, A. G. Fr. Rebmann, J. Reboul, A. Rechteren-Limpurg, F. L. W. v. Reden, W. v. Reden, v. Redtel, H. v. Redtel, Ph. J. v. Rehfues, v. Reibnitz, L. v. Reiche, Reichenbach, E. Reichennow, K. A. Reichlin-Meldegg, G. A. Reimer, K. Reimer, W. Reinhard, J. G. v. Reinhold, Fr. Reinhold, Marie Reinhold, Ernst Reinhold, C. A. Graf v. Reisach, S. K. J. v. Reizenstein, L. Rellstab, A. v. Rennenkampff, A. v. Reumont, Fr. A. Reuss, Fr. v. Ribbentrop, C. Richardson, W. Richers, J. P. Fr. Richter, K. Riedel, Fr. W. Riemer, Fr. v. Riess, H. Rigel, M. Ring, A. Fr. Rio, J. G. Rist, C. Ritter, Robe, M. Th. Robert, L. Robert, Fr. Robert, M. Robert-Tornow, Ferd. Robert-Tornow, G. Robert-Tornow, Ed. Robinson, Th. Robinson, Th. R. H. v. Rochow, J. L. v. Rodenberg, v. Roeder, B. v. Roeder, Roedlich, S. Roesel, Th. Roetscher, A. Rosen, H. Rosenberg, A. F. A. v. Rosenberg, K. Rosenkranz, L. Ross, J. v. Ross, K. J. Fr. v. Roth, Chr. Rother, K. v. Rotteck, H. v. Rotteck, J. B. Rousseau, Fr. Rückert, E. Rüdiger, H. Rudnick, A. Ruge, J. O. A. Rühle v. Lilienstern, K. Fr. v. Rumohr, J. B. Rupprecht, K. Rust, J. F. Ruthe, M. Saaling, J. Saaling, J. v. Sabinin, M. Sachs, Saint-Marc Girardin, R. C. de Saint-Marsan, W. Saint-Paul, E. Fr. v. Salm-Kyrburg, S. Sander, N. Satin, H. R. Sauerlaender, de Saur, Sause, F. C. v. Savigny, J. Savoye, J. G. Schadow, W. Schadow, K. R. v. Schaeffer, K. Schall, W. v. Scharnhorst, L. Schefer, K. H. Scheidler, Fr. W. J. v. Schelling, Schickedanz, A. v. Schindel, G. Schirges, G. v. Schlabrendorf, K. v. Schlabrendorf, G. Fr. Schladitz, A. W. Schlegel, Fr. Schlegel, D. Schlegel, J. v. Schleiden,

Fr. E. D. Schleiermacher, N. Schleiermacher, L. Schleiermacher, G. Schlesier, A. v. Schlichtkrull, A. v. Schlippenbach, H. v. Schlitz, Fr. Schlodtmann, C. A. Schloenbach, Chr. v. Schloezer, J. Fr. H. Schlosser, Fr. Chr. Schlosser, B. v. Schmeling, L. Schmid, A. Schmidt, F. Schmidt, El. Schmidt, Ed. Schmidt-Weissenfels, Fr. Chr. v. Schminke, L. Schneegans, A. Schneer, Schnitzer, H. Th. v. Schoen, v. Schoenfeld, K. W. Meyer v. Schoening, Scholtz, J. Schopenhauer, A. Schoppe, W. Schrader, A. Schreiber, K. Schroeter, A. W. v. Schroeter, A. Schubart, C. E. Schubarth, J. Schucht, L. Schücking, Fr. A. v. d. Schulenburg-Closterrode, K. H. Schultz v. Schultzenstein, v. Schultz, Fr. Schulz, W. Schulz, v. Schulz, J. Schulze, W. v. Schütz, v. Schütze, G. B. Schwab, Prinzessin Albert v. Schwarzburg-Rudolstadt, Fr. v. Schwarzenberg, König Karl XIV. Johann v. Schweden, J. G. Schweighaeuser, G. Schweitzer, Chr. W. Schweitzer, Fr. B. v. Schwerin, A. E. v. Scorck, R. H. Scott, K. v. Seckendorff, V. v. Seebach, S. v. Seefried, G. Seidel, W. Selle, E. Ph. v. Sensburg, E. zu Sickingen, A. Siebert, H. Siegfried, K. Sieveking, E. Simson, J. v. Sivers, E. Sloman, J. Smidt, J. Fr. Sobernheim, H. Solger, W. Sollohub, H. Solmar, Fr. L. Chr. v. Solms-Laubach, Fürst A. v. Solms-Lich, Ludw. zu Solms-Lich und Hohensolms, Henr. zu Solms-Lich und Hohensolms, Fr. J. Soret, A. Sougey-Avisard, W. Sparre, K. Spener, S. H. Spiker, C. Spontini, Fr. A. v. Staegemann, E. v. Staegemann, A. Stahr, K. Stahr, J. A. Stargardt, Stawitzky, H. Steffens, J. A. Stein, L. v. Stein, G. Steinacker, S. L. Steinheim, G. A. Stenzel, A. v. Ungern-Sternberg, H. Stieglitz, R. M. B. v. Stillfried, W. J. Stillman, H. v. Stockhausen, D. J. H. Stoever, Stoffregen, L. zu Stolberg, A. v. Stolterfoth, Storch, H. L. v. Strampff, K. Fr. H. Strass, G. Fr. Strauss, D. Fr. Strauss, A. Fr. K. Streckfuss, Ad. Streckfuss, Strick v. Linschoten, P. F. Stuhr, A. v. Stülpnagel, E. v. Suckow, Sulzer, v. Suzor, Taillandier, H. v. d. Tann, F. Tarnow, S. und A. Tastet,

J. S. Tauber, J. V. Teichmann, v. Tempelhoff, J. B. Teste, Freih. und Freifrau v. Tettau, Fr. K. v. Tettenborn, Th. v. Tettenborn, Fr. Theremin, A. Theremin, Fr. W. Thiersch, L. G. v. Thile, Fr. L. J. Thimm, A. Thomas, Thurneyssen, G. Ticknor, L. Tieck, Fr. Tieck, Timm, K. H. Tittmann, E. H. Toelken, v. Trauttmannsdorff, A. Traxel, W. v. Treskow, Trogoff, C. Tropus, I. P. V. Troxler, Th. Troxler, Fr. Chr. v. Trützschler, A. I. Turgenjev, I. S. Turgenjev, Tutscheff, v. Tzschoppe, W. Uhden, L. Uhland, C. Ullmann, B. v. Üxküll, Baronin Üxküll, E. v. Vaerst, M. Vahl, N. Vallentin, J. A. Th. L. Varnhagen, A. Fr. Chr. Varnhagen, I. Varnhagen, H. Varnhagen, Th. Varnhagen, El. Varnhagen, Fr. A. de Varnhagen, M. A. A. Varnhagen, J. A. J. Varnhagen, A. M. Varnhagen, Ed. Vehse, D. Veit, M. Veit, R. Ventéjoul, H. Viehoff, K. v. Vincke, P. A. Vjazemskij, B. F. Voigt, K. Volckhausen, H. v. Voss, W. Wach, W. Wachsmuth, A. Wagner, K. Wagner, R. Wagner, J. Waldeck, M. v. Waldenburg, R. Waldmüller, K. A. v. Waldow, A. v. Waldow, L. G. Th. v. Wallmoden-Gimborn, Fr. Wallner, Walsh, Walter, K. A. v. Wangenheim, v. Warburg, J. v. Wartensleben, v. Watzdorf, T. Weber, F. Wehl, K. Ch. Weigel, Ph. v. Weiher-Nimptsch, E. v. Weiher, K. Weil, Al. Weill, Karl Friedrich v. Sachsen-Weimar, Maria Paulowna von Sachsen-Weimar, Chr. H. Weiss, Weissenburg, G. Weixelbaum, Fr. G. Welcker, Chr. Wenig, A. Wentzel, W. Werckmeister, K. Fr. Werder, Z. Werner, I. v. Wessenberg, J. v. Westphalen, Cl. v. Westphalen, L. Weyl, v. Weyrach, H. Wheaton, L. Wichmann, A. Widmann, Wieck, L. Wieland, G. Wiemann, Wiese, Wiesel, P. Wiesel, L. Wihl, E. v. Wildenbruch, Fr. Wilken, W. v. Willisen, A. v. Willisen, E. v. Willisen, P. v. Willisen, V. v. Winkler, K. v. Winterfeld, Ad. v. Winterfeld, Winterfeld-Damerow, K. Witte, W. zu Sayn und Wittgenstein, Car. zu Sayn-Wittgenstein, J. v. Witzleben, E. Wolbrecht, Fr. A. Wolf, S. Wolff, L. Wolfram, W. Wolfsohn, Th. Wolkoff, K. L. v. Woltmann, K. v. Woltmann, K. v. Wolzogen, F. V.

Woodhouse, T. B. Wrightson, A. v. Wulffen, Frau v. Wulffen, C. F. Wurm, König Wilhelm von Würtemberg, Königin Katharina v. Würtemberg, v. Würtzburg, H. Wuttke, Ch. W. Williams Wynn, M. Williams Wynn, Charlotte H. Williams Wynn, C. Xeller, H. L. D. Yorck v. Wartenburg, B. v. Yorck, Fr. Zabel, K. Zabeler, J. C. v. Zedlitz, v. Zedlitz-Neukirch, Zedner, P. v. Zeppelin, A. Zeune, R. Zeune, J. M. Ziegler, A. v. Zieten-Liberati, W. Zimmermann, Zimmermann (Hamburg), J. Zimmermann, W. Zirges, K. v. Zoellner, C. G. Zumpt, L. Zunz.

Druckschriften:

'Nordische Miscellen' 1804, darin: Über den literarischen Geist des Zeitalters von Varnhagen, u. a.

K. A. Varnhagen von Ense, Gedichte während des Feldzuges 1813, Friedrichsstadt. 16 Seiten.

Zeitung aus dem Feldlager 1813. 1814, 16 Nummern, einziges vollständiges Exemplar; dieselbe, Nr. 1—15 (vgl. Briefwechsel zwischen Varnhagen und Rahel 3, 165. 256). Dazu Denkblätter aus dem Kriege 1813—14, 3 Bl., handschriftlich.

Hanseatische Anregungen, Hamburg 1814, 15 S. oct.

Deutsche Ansicht der Vereinigung Sachsens mit Preußen, Wien 1814, 66 S. oct., ohne Titelblatt.

Über die Schweiz von einem schweizerischen Vaterlandsfreunde, herausgegeben von Varnhagen, Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta 1815, 20 S.

Kotzebue's Ermordung, Bruchstück aus den ungedruckten Denkwürdigkeiten von K. A. Varnhagen von Ense (1819), im 'Deutschen Museum' 1851, 1, 64, [auch Bibl. Varnh. 389].

Voltaire in Frankfurt am Main 1753, 92 Seiten. (Varnhagens Denkwürdigkeiten 8, 173.)

Schlichter Vortrag an die Deutschen über die Aufgabe des Tages, Berlin 1848. 15 S., 2 Exemplare.

Votum eines freien Teutschen Mannes gegen die Errichtung eines Oberhauses. 16 S., 2 Exemplare.

'Politische Tagesworte' von Varnhagen, geordnete Auswahl 1813—19, aus der 'Allgemeinen Zeitung', dem 'Deutschen Beobachter', dem 'Hamburger Korrespondenten' u. a. [263]

Politische Tagesworte 1813—19, aus verschiedenen Zeitungen.

Auf Königlichen Befehl verfaßte politische Artikel 1829—31, aus verschiedenen Zeitungen. [264]

Zeitungsblätter mit Artikeln Varnhagens aus verschiedenen Jahren seines Lebens, namentlich aus dem 'Gesellschafter', der 'Allgemeinen Zeitung', dem 'Morgenblatt für gebildete Stände', der 'Nationalzeitung', der 'Montagszeitung', der 'Vossischen Zeitung', der 'Spenerschen Zeitung', dem 'Berliner Conversationsblatt', der 'Zeitung der Ereignisse und Ansichten', den 'Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik' u. a. [265]

Gedrucktes 'mich betreffend', Zeitungsblätter und Auszüge über Varnhagen und seine Schriften, **1.** 1807—38. [266]; **2.** 1838—45. [267]; **3.** 1845—57. Desgleichen über Varnhagen und über Rahel 1857 f. [268]

Varnhagen, Rahel Antonie Friederike v., geb. Levin, s. Rahel.

Varnhagen, Rosa Maria, die Schwester des vorigen, s. Assing.

Vasco, italienischer Philosoph (Rom):

Brief an Formey 1768. [270]

Vasconcellos, Franc. Diego Bernardo Pereira de, Gouverneur von Lissabon (geb. 1794):

Portugiesisches Schreiben für G. Heine 1845. [270]

Vassalli-Eandi, Antonio Maria, Physiker in Turin (1761—1825):

Ital. Schreiben an Vincent Malacarne 1807. [270]

Vater, Johann Severin, Sprachforscher in Halle (1771—1826):

Brief an Chézy 1808; an Gersdorf 1821; an Bopp 1821; an Fritsch 1822; an den Buchdrucker Beintsch 1824. [270] Der wissenschaftliche Nachlaß Vaters befindet sich in der Collectio linguistica der Königl. Bibliothek.

Vatke, Wilhelm, Professor der Theologie in Berlin (1806—1882):
Brief an Joh. Schulze 1836; Ankündigung der Vorlesungen 1849, lat. [270]

Vattel, Emmerich v., Schriftsteller in Neuchâtel und Dresden (1714—1767):
35 Briefe an Formey 1744—67. [270]

Vaublanc, V. M. Comte Viénot de, französischer Staatsminister (1755—1845):
2 Schreiben 1815. 28. [270]

Vaudemont, Princesse de (Paris):
Notizen Varnhagens über sie; Brief an v. Rayneval 1826. [270]

Vaudreuil, Mad. de:
Brief an Pückler 1833 (vgl. Pücklers Briefwechsel 8, 339). [270]

Vehse, Eduard, Geschichtschreiber in Dresden (1802—1870):
Notiz Varnhagens über ihn; sein Bildnis (Pastell 1854), eingerahmt. Brief an H. Franck 1845; Brief o. A. 1851; an A. Bölte 1851; 2 Briefe an Varnhagen 1853; Brief an Falkenstein o. J.; an B. v. Arnim o. J.; 4 Briefe an L. Assing 1857—68.
7 Zeitungsausschnitte mit Artikeln von ihm; über seinen Prozeß wegen Beleidigung und Verleumdung des Herzogs Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin; Nr. 38 des Kladderadatsch 1856. Florilegium aus seinen Schriften, von L. Assing zusammengestellt. [270]

Vehsemeier, B. A., Arzt in Berlin:
Zettel an Armgart v. Arnim 1858. [270]

Veit, David, Arzt in Hamburg etc. (1771—1814):
c. 43 Briefe an Rahel 1793—1795, mit Abschriften davon, und c. 39 Briefe Rahels an ihn 1793—1811, davon 3 in Abschrift; Brief an Varnhagen 1806. Ausschnitte aus den 'Nordischen Miscellen' 1805 mit Beiträgen Veits und Nr. 23 der 'Europa' 1861 mit einem Aufsatz über den

Briefwechsel. [270] Vgl. Varnhagens Galerie 1, 3ff., und Rahels Briefwechsel mit D. Veit, Leipzig 1861.

Veit, Moritz, Schriftsteller in Berlin (1808—1864):
19 Briefe an Varnhagen 1830—54; ein Gedicht an Varnhagen 1833 und das Gedicht 'Das Lager schallt von muthig frohen Liedern'. [270]

Veit, Dorothea, verehel. Simon Veit, geb. Mendelssohn, nachmal. v. Schlegel, s. Schlegel.

Veltheim, Schauspieler (?) in Kopenhagen:
Brief 1813 über Schillers 'Jungfrau v. Orleans' etc. [270]

Veltheim, F. W. v. (Kassel):
Brief an Stählin 1773. [270]

Veltheim, Röttger Graf, Hippolog auf Harbke (1781—1848):
2 Briefe von ihm und Fr. Veltheim an den Fürsten Pückler 1832—42, nebst 2 Briefen dieses 1839 in Abschrift, 'Das Gestüt in Babolna' betreffend, und sonstige Concepte. Graf Veltheim, Memoire über Vollblutzucht. [270]

Venedey, Jacob, deutscher Schriftsteller in Paris und Zürich (1805—1871):
2 Briefe an Schirges 1844; Brief an Zabel 1853. [270]

Venino, Kaufmann (Berlin):
Notiz Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Formey 1754—61. [270]

Ventéjoul, Raimond, Musiklehrer in Berlin:
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1854; 2 Briefe an Ludm. Assing 1855; Zeitungsausschnitte mit Recensionen. [270]

Venturini, Karl Heinrich Georg, Prediger in Hordorf bei Braunschweig (1771—1849):
Brief an Brockhaus 1818. [270]

Venusi, Johann Bernard, Prälat in Ossegg (1751—1823):
Brief an Frau v. Grotthuß 1807. [270]

Venzky, Georg, Rektor in Prenzlau:
Lat. und deutscher Brief an Formey 1748. [270]

Verdi, Giuseppe, italienischer Komponist (1813—1901):
Ital. Brief an Regli, Paris 1849. [271]
Verdier, Gustava v. (Frankfurt a. M.):
Brief an Bettina v. Arnim. [271]
Verdy du Vernois, A. M. Fr. de, Kammerherr in Berlin († 1814):
2 Briefe an Formey 1790. [271]
Verelst, Dietrich Hubert v., holländischer Gesandter in Berlin (1723—1774):
Notiz Varnhagens; Brief an Formey 1761. [271]
Vermehren, Johann Bernhard, Romantiker in Jena (1774—1803):
Notiz Varnhagens über ihn; 7 Briefe an S. Mereau 1801—03. [271]
Vermehren, Dr.:
Zettel 18... [271]
Vermiglioli, Giovanni Battista, Archäolog in Perugia († 1848):
Ital. Brief 1828. [271]
Vernaleken, Theodor, Germanist in Wien (1812—1907):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an G. Westermann 1851. [271]
Vernes, Jacob, Prediger in Amsterdam:
2 Briefe an Formey 1753. [271] Vgl. Voltaire.
Vernet, Jean Jacques, Prediger in Genf (1698—1789):
Notiz über ihn; Bildnis von Pfenninger; c. 18 Briefe an Formey 1749—67. [271]
Vernet, J. D. (Utrecht):
4 Briefe an Formey 1750f. [271]
Vernet, Horace, französischer Maler (1789—1863):
Brief an Ad. v. Willisen, Versailles 1849. [271]
Vesque von Püttlingen, wohl Johann II. Evangelist, österreichischer Staatsmann (geb. 1803):
Billet an Kuranda, Wien 1844. [271]
Vetter, Geheimerat in Berlin (c. 1769—1847):
Notizen Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Rahel 1801. 1807; Akrostichon L. Roberts auf ihn. [271]

Vetter von Doggenfeld, Anton, österreichischer Feldmarschallleutnant (1808—1882):
Notiz über ihn; Brief an Pulszky, London 1851. [271]

Veyder:
Sein Bildnis (Stahlstich C. Helmsauers). [271]

Viardot, Pauline, geb. Garcia, französische Sängerin (1821—1910):
Ihr Bildnis (Stahlstich Richters); franz. Brief an Fanny Hensel 1843; an H. v. Bülow 1858; Noten zu zwei Zeilen der Marseillaise 1848 (vgl. Varnhagens Tagebücher 14, 210). [271]

Viebahn, Georg v., Geh. Oberfinanzrat in Berlin (1802—1871):
Billet an Bleich 1849. [271]

Viebrock (Hamburg):
2 Briefe an R. M. Assing. [271]

Viedert, August v., aus Moskau:
Lied von Alexei Kolzow, übersetzt, Berlin 1853; '*Sljozy*' russisches Gedicht von Vjazemskij mit Übersetzung von Wolfsohn 'Die Thränen'; Ausschnitt. [271]

Viehbeck (Rüdenhausen):
Brief an Oberthür 1814. [271]

Viehoff, Heinrich, Literarhistoriker in Düsseldorf (1804—1886)
Brief an einen Kollegen 1844; 6 Briefe an Varnhagen 1846—49 (Varnhagens Briefe an ihn, s. Deutsche Revue 1887, 12, 4 p. 105ff.); Anmeldung 1845. [271]

Viennet, J. P. Guillaume, Pair de France, französischer Dichter (1777—1868):
Billet an Th. Koreff 184.. [271]

Viereck, Adam Otto v., preußischer Staatsminister (1684—1758):
Notiz; Brief an Formey 1748. [271]

Viereck, Edwina, Schauspielerin in Berlin (1822—1856):
Notizen Varnhagens über sie; 8 Briefe an den Fürsten Pückler 1853 und o. J., mit Concepten dieses an sie. [271] Vgl. Pücklers Briefwechsel 6, 176ff.

Vieweg, Friedrich, Buchhändler in Braunschweig (1761—1835):
Brief an Dölle 1803; 2 Briefe der Buchhandlung an L. Assing 1856. [271]

Vigny, Alfred de, französischer Schriftsteller (1799—1863):
Brief an S. Austin 1838; an Frau v. Czettritz 1842; an die Gräfin d'Agoult 1843; Brief o. A. 1845. [271]

Villafranca, Herzog von Medina Sidonia:
Brief an Meyer in Bordeaux, St. Petersburg 1838. [271]

Villaume, Pierre, Professor am Joachimsthalschen Gymnasium in Berlin (1746—1806):
Notiz über ihn; Brief an Formey 1770. [271]

Villaume, Geheimer Oberfinanzrat in Berlin:
Unterschrift 1816. [271]

Villaverde de Limia, Marques de:
Franz. Brief an Meyer in Bordeaux 1835. [271]

Villèle, J. H. de:
Sein Bildnis (Lithographie Delpechs). [271]

Villemain, Abel François, französischer Staatsmann (1790—1870):
Brief an Al. v. Humboldt 183.. [271]

Villemanzy, Intendant général de la Grande Armée (Würzburg):
Brief an Barthomeuf 1806. [271]

Villenave, vermutlich Théodore, französischer Schriftsteller (geb. 1798):
3 Briefe an H. v. Chézy 1833. 34. [271]

Villers, Charles François Dominique de, französischer Schriftsteller (1764—1815):
Brief an Reinhold 1800 aus Lübeck; an Körte 1814 aus Göttingen; Ausschnitt mit seiner Biographie. [271]

Villers, Helene, geb. v. Germar (Rom):
3 Briefe an L. Assing 1869f. [271]

Villiers, Thomas (London):
Brief an Formey 1753. [271]

Villoison, J. B. d'Ansse de, französischer Hellenist (1750—1805):

Varnhagens Notizen über ihn; 5 Briefe an Formey 1774—81; Ausschnitt seiner lateinischen Distichen 'Pour le buste de Goethe' 1783. [271] Vgl. Turini.

Vincent, Mad., s. Wiesel.

Vincenza —:

Brief Pücklers an sie o. J. (Briefwechsel 1, 426).

Vincke, Friedrich Ludwig Wilhelm Philipp Freih. v., Oberpräsident in Münster (1774—1844):

Brief an Joh. Schulze 1835; an Keßler 1837; 2 Zeitungsausschnitte mit Erlaß und biographischen Nachrichten. [271]

Vincke, Georg Ernst Friedrich Freiherr v., der Sohn des vorigen, Parlamentarier in Hagen (1811—1875):

Brief an Graf Westphalen 1847; 4 Karikaturen und Zeitungsausschnitte 1849. 51. 53 mit dem Artikel Hugo von Hasenkamps gegen ihn und Kammerreden. [271]

Vincke, Karl Freih. v., Major in Berlin (1800—1869):

4 Briefe an Varnhagen 1840f.; Zeitungsausschnitt über den Prinzen von Preußen 1847. [271]

Vinet, Sophie (Lausanne):

Brief an Grauff 1847. [271]

Virchow, Rudolf, Anatom und Ethnolog in Berlin (1821—1902):

Zettel an G. Reimer 1849; Brief an Gottheiner 1850; an Zabel 1857. [271]

Vischer, Friedrich, Philosoph in Tübingen (1807—1887):

Brief an Hemsen 1840; an Kerner 1844; an Vehse 1844; an Stahr 1852; Stammbuchblatt 1858. [271]

Visconti, Ennio Quirino, italienischer Archäolog in Paris (1751—1818):

Brief an Helm. v. Chézy o. J., franz.; an Piranesi 1806, ital. [271]

Visconti, wohl Pietro Ercole, der italienische Archäolog (c. 1800—1880):

Ital. Brief an H. Franck, Rom 1841. [271]

Visconti, Tullio, Architekt in Paris (1791—1853):
Billet an Hittorff 1849. [271]

Vismes, Alphonse de, französischer Intendant in Erfurt:
Notiz Varnhagens über ihn; Schreiben an die Universität Jena 1809. [271]

Vitale (Rom):
Ital. Brief an Oberthür 1795. [271]

Vitrolles, Le Baron de (Paris), wohl Eugène Fr. Aug. d'Arnaud, französischer Staatsmann (1774—1854):
2 Briefe an Meyer in Bordeaux 1836. 38. [271]

Vitzthum v. Eckstädt, Friedrich Graf v., sächsischer Kabinetsminister (1675—1726):
Quittung, Dresden 1722. [271]

Vjazemskij, Peter Andrejevič Fürst, russischer Schriftsteller in St. Petersburg (1792—1878):
Sein Bildnis von Hanns Hanfstaengl und Visitenkarte. 5 Briefe an Varnhagen 1838—44; Brief an Therese v. Bacheracht 184.; an Ap. v. Maltitz 1855. Russisches Gedicht von 4 Zeilen 1843, auf einem halben Briefbogen mit dem Stempel P. P. W. Gedruckt: *Listu* 1842, Gedicht von 4 Strophen; *Svjataja Rus'*, St. Petersburg 1848, 8 S.; *Venetsija* 1853, Gedicht, 4 S.; 'Lettre d'un vétéran de l'armée russe en 1812', 1854, 8 S. kl. oct. [271]

Manche Autographe der Varnhagenschen Sammlung kommen vom Fürsten Vjazemskij; der Brief an ihn von Dmitrijev 1. 1. 1837 (oben S. 183) ist abgedruckt in der 'Russkaja Starina' 78 (1893), S. 57.

Vock, A., Canonicus in Aarau:
Brief an Troxler und Fragment 1827. [271]

Vockeroth, Johann Gottlieb, Geheimer Rat in Berlin (1693—1755):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Formey 1746. [271]

Voeltzcke, Generalchirurgus in Berlin (1762—1836):
Sein Bildnis (Lithographie); Brief an Völker, Mitau 1812. [271]

Voemel, Johann Theodor, Rektor in Frankfurt a. M. (1791—1868):
Brief an Wagner 1831; Anmeldung 1845. [271]

Vogel, Adolphine Sophie Henriette, geb. Keber, in Berlin († 1811):
s. Heinrich von Kleist. [100]

Vogel, Karl, Arzt in Weimar (1798—1864):
2 Briefe an Rahel 1830. [271]

Vogel, C. F., Redacteur in Hamburg:
12 Briefe an L. Assing 1845—50, mit Concepten dieser. [271]

Vogel, Gustav Adolf (Nürnberg, Erlangen):
2 Briefe 1841. 51, der letztere an Mauke. [271]

Vogel, Johann Karl Christoph, Schulmann in Leipzig (1795—1862):
2 Briefe 1822. 35. [271]

Vogel v. Vogelstein, Karl, Hofmaler in Dresden (1788—1868):
Brief an H. v. Chézy 1822; an Falkenstein 1831; an Kadner 1846. [271]

Vogelsang, Charlotte (Wien):
Franz. Brief an H. v. Chézy 1830. [271]

Voght, Kaspar Baron v., Etatsrat in Altona (1752—1839):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Therese v. Bacheracht 18..; 4 Briefe an Pückler 1833f., mit dessen Concepten (vgl. Pücklers Briefwechsel 8, 325ff. 383. 410). [271]

Vogl, Johann Nepomuk, Dichter in Wien (1802—1866):
Billet 1851; Gedichte: 'Ein Avancement', 'Wanderregel'. [271]

Vogler, Georg Joseph, Abt, Musiker in Darmstadt (1749—1814):
Sein Bildnis (Stich Bittheusers); Brief an Oberthür 1811; Billet an H. v. Chézy. [271]

Vogt, Nikolaus, in Frankfurt a. M. (1756—1836):
Brief an L. A. v. Arnim 1806; an Memminger 1825; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [271]

Vogt, Karl, Naturforscher in Gießen etc. (1817—1895):

Sein Bildnis (Lithographie); Brief an Carrière 1847; Zeitung 1850 mit einem Briefe Vogts an Professor Beseler. Billet seines Vater 1837. [271]

Voigt, Christian Gottlob v., Staatsminister in Weimar (1743—1819):

Brief an den Kanzler v. Müller 1806. [271]

Voigt, Christian Gottlob v., der Sohn, Regierungsrat in Weimar (1774—1813):

Notiz über ihn; Brief an Joh. Schulze 1811. [271]

Voigt, Amalie v., geb. Ludecus, in Weimar (geb. 1780):

Notiz über sie; Billet an S. Mereau; 4 Briefe an H. v. Chézy 1820—22; Anzeige vom Tode ihrer Schwiegermutter Amalia v. Voigt (1766—1843). [271]

Voigt, Johann Karl Wilhelm, Mineralog in Weimar (1752—1821):

4 Briefe an S. Mereau o. J. und 1804; Brief an Joh. Schulze 1813. [271]

Voigt, Friedrich Sigismund, Professor der Botanik in Jena (1781—1850):

Ankündigung seiner Vorlesungen. [271]

Voigt, Johann, Historiker in Königsberg (1786—1862):

6 Briefe an Joh. Schulze 1835—46. [271]

Voigt, Bernh. Friedr., Buchhändler in Weimar (1787—1859):

2 Briefe an Varnhagen 1832. 40. [271]

Voigtel, Traugott Gerhard, Professor der Geschichte in Halle (1765—1843):

Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Joh. Schulze 1840. [271]

Vojeikov, Alex. Fedr., russischer Schriftsteller (1778—1839):

Russisches Billet an Bulgarin 1822. [271]

Volckhausen, Karl, Redacteur in Hamburg (c. 1812—1899):

Brief an Varnhagen 1858; an L. Assing 1872. [271]

Volkmann, Alfr. Wilhelm, Physiolog in Halle (1801—1877):

Brief an Zabel 1856, das Händel-Denkmal betreffend. [271]

Volkonskij, Fürst Peter Michailovič, russischer Feldmarschall (1776—1852):

Sein Bildnis; Brief an Meller Sakomelskij, Warschau 1815, russisch; an Tettenborn, Wien 1815, franz.; an den Fürsten Wittgenstein 1836 und Fragment 1842, franz. [271]

Vollmer, W. F., Schriftsteller und Pianist in Berlin († 1864):
Brief an Herloßsohn 1834. [271]

Volmar, Paul:
Sonett 'Der Mond scheint hell und lächelt mild hernieder' 1857. [271]

Volney, C. Fr. Chasseboeuff Comte de, französischer Historiker (1757—1820):
Brief an H. v. Chézy 1818. [271]

Volny (Paris):
Brief an H. v. Chezy 184.. [271]

Volquard, M. (Aarhuus):
Brief an Formey 1755. [271]

Voltaire, François Marie Arouet de, der französische Dichter (1694—1778):
Notizen Varnhagens über ihn und 6 Bildnisse (darunter Stiche Demautorts, J. Balechovs, H. J. Penninghs nach Chodowiecki und J. Mollisons); Bildnis seines Lehrers P. Ch. Poree; Ansicht seines Schlosses. Brief an den Prediger Vernes o. J.; 9 Briefe an Formey 1751—53, und 1750 in Abschrift (von Varnhagen gedruckt, cf. Matter, Lettres p. 369); 2 Briefe an De Voyer 1758 f. in Abschrift (ed. Garnier 3720. 3843); 2 Briefe von Grosley und Voltaire an Formey, Paris 1759 und Troyes 1760; Brief an Bettinelli 1759 in Guhrauers Abschrift. Testament de Voltaire, 10 Verse, von Chezy's Hand geschrieben. — Material über Voltaire und Abraham Hirschel 1751 von Varnhagen.
Gedruckt: 'La tactique', piece de vers de M. de Voltaire... 1773, mit 'Réponse de M. l'abbé de Voisenon', 8 S. [271]

Voltz, L., Professor der Mineralogie in Paris:
Billet an Mad. Levrault 1839. [271]

Vonhoff, W., Schuhmachermeister (Berlin):
2 Briefe an L. Assing 1868. [271]

Vorontsov, Graf Michael Illar., russischer Reichskanzler (1714—1767):

2 Briefe an Formey 1746 f., für den Grafen Apraxin. [271]

Vorontsov, Graf Michael Sem., russischer General (1782—1856):

Brief an Tettenborn, Rheims 1814. [271]

Voss, Sophie Wilhelmine Gräfin v., geb. v. Pannwitz, Oberhofmeisterin in Berlin (1729—1814):

Notizen Varnhagens über sie; 8 Briefe an Formey 1757—88; Brief an Müchler 1811. [271]

Voss, Johann Heinrich, der Dichter in Eutin etc. (1751—1826):

Notizen über ihn und Bildnis (Stahlstich nach Tischbein von C. Mayer); Brief an Bürde 1789; 2 Briefe an Hammerich 1796 und 98, mit Abschrift eines Briefes von Fr. V(ieweg) in B(raunschweig). Brief vom Fürsten Heinrich XLIII. von Reuß an Voß in Heidelberg 1811, mit Ernestinens Erklärung, beide von Abr. Voß abgeschrieben. Zwei Disticha an Gleim 1798; ein Stammbuchblatt für Johanna Reichardt 1799; 'Der schönthuende Interpret', ein Distichon. Pindars 2. olympische Ode, übersetzt (aus der Jugend); Zettel mit lateinischen Stellen (aus dem Alter); Voss und Stolberg von V. v. E. [271]

Voss, Ernestine, geb. Boie, die Gattin des vorigen, in Eutin (1756—1834):

Eine weiße Haarlocke; Brief an Gleim 1796; Brief 1798; Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige. [271]

Voss, Otto Karl Friedrich, preußischer Staatsminister (1755—1823):

Notizen über ihn und 2 Bildnisse (Stiche von W. Arndt und M. Haas 1793); Unterschriften 1786. 1811 (Mietskontrakt mit L. A. v. Arnim; vgl. Berliner Tageblatt vom 25. Juni 1909: 'Achim v. Arnim als Berliner Mieter'). [271]

Voss, Julius v., Schriftsteller in Berlin (1768—1832):

Manuskriptblätter für den 'Beobachter an der Spree'; Zeitungsausschnitte 1823 'Über Feldläger'. [271]

Voss, Heinrich, Professor in Heidelberg (1779—1822):

Sein Bildnis, gemalt von Garreis, gestochen von C. Barth. [271]

Voss, Abraham, Professor in Creuznach (1785—1847):
Brief an El. v. Hohenhausen 1847; 3 Briefe an H. v. Chezy 1847; Prospekt; Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige. [271]

Voss, Christian Daniel, Professor in Halle:
4 Briefe an H. v. Chezy 1810—19. [271]

Voss, Helmuth v. (Berlin):
Brief an Varnhagen 1846, mit zwei Notizblättern. [271]

Voss, Luise Gräfin v., geb. v. Berg, in Berlin und Giewitz (geb. 1780):
Brief an Fouqué 1816; an H. v. Chézy 1844; an H. Solger 1852; Quittung 1824. — Luise v. Voss an den Fürsten Pückler o. J. [271]

Vukovics, S., ungarischer Minister:
Brief an Pulszky 1850; ungarischer Spruch 1851. [271]

Vullers, Johann August, Orientalist in Bonn (1803—1880):
Brief an Joh. Schulze 1831. [271]

Vulpius, Christian August, Schriftsteller in Weimar (1762—1827):
Notizen Varnhagens über ihn; Gedicht an S. Mereau 1796; Brief an die Hoffmannische Buchhandlung 1814; an Gubitz 1817. [271]

Waagen, Gustav Friedrich, Direktor der Gemäldegalerie in Berlin (1794—1868):
Notizen Varnhagens über ihn; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1830. 32; 2 Briefe an Joh. Schulze 1837. 43; 2 Briefe an Zabel 1856; Zeitungsausschnitte 1856, seinen Streit mit dem Engländer Morris Moore betreffend. [272]

Wach, Wilhelm, Maler in Berlin (1787—1845):
4 Briefe an Varnhagen und an Joh. Schulze 1833—43; Attest 1845. [272]

Wache, Ed., Assessor (Berlin):
Bekanntmachung, Berlin 1848, gedrucktes Plakat. [272]

Wachler, Johann Friedrich Ludwig, Historiker in Marburg und Breslau (1767—1838):
Brief an Oberthür 1810; an Joh. Schulze 1832; ohne Adresse 1834; an Fincke 1836. [272]

Wachmar, Henriette (Karlsruhe):
2 Briefe an Rahel 1816 und o. J. [272]

Wachsmann, C. v., Großherz. badischer Kammerherr:
Karte mit Einladung 183.. [272]

Wachsmuth, Wilhelm, Historiker in Leipzig (1787—1866):
2 Briefe an Joh. Schulze 1830f.; 10 Briefe an Varnhagen 1832—54; Brief an Falkenstein 1842; Bücherzettel, Visitenkarten. [272]

Wachtelhofer, Severin, Studienpräfekt in Wien:
2 Briefe 1848, der eine an Hand. [272]

Wachter (Stuttgart):
Brief an Denzinger 1832. [272]

Wackenroder, Wilhelm Heinrich, Schriftsteller in Berlin (1773—1798):
'Schilderung der dramatischen Arbeiten des Meistersängers Hans Sachs' 1793, 8 S. qu. (in der Jenaer Ausgabe von Fr. v. d. Leyen 1910, 1, 323, vgl. 2, 251). [272]

Wackenroder, H., Pharmaceut in Jena (1798—1854):
Brief an Fritsch 1839. [272]

Wackerbarth, Christoph August Graf v., sächsischer Staatsmann (1662—1734):
Quittung 1712. [272]

Wackerbarth, August Joseph Graf v., in Dresden (1770—1850):
Brief an die Kriegsrätin Kadner 1842. [272]

Wackernagel, Wilhelm, Germanist in Berlin (1806—1868):
Brief an Joh. Schulze 1830. [272]

Waechter, Leonhard, Schriftsteller in Friedrichsruh (1762—1837):
Schein 1791; Zettel. [272]

Waechter, Cl. J. Georg G. v., Kanzler in Stuttgart (1797—1880):
Brief an Fr. W. Sell 1839. [272]

Waechter, Julie (Hamburg):
Brief an B. v. Arnim 1845. [272]

Waechter, v., Theater-Intendant in Stuttgart:
Brief an L. Robert 1820. [272]

Waesemski, P. A., s. Vjazemskij.

Wagener, Johann Daniel, Romanist in Hamburg:
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Eichstädt 1811, mit einem Briefe dieses. [272]

Wagener, Hermann, Assessor, Redacteur der 'Kreuzzeitung' in Berlin (1815—1889):
Notizen Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Meyer, Potsdam 1857. Aufzeichnung; Ausschnitte mit Wageners Beschwerde an den Minister v. Manteuffel und Dr. Schleidens Klage gegen Wagener. [272]

Wagenfeld, Friedrich, Veterinär-Schriftsteller in Danzig (1810—1846):
Brief an den Buchhändler Logier in Berlin 1835. [272]

Wagner, Paul, Professor der Rechte in Leipzig (1618—1697):
Quittung 1688. [272]

Wagner, Karl Franz Christian, Professor der Philologie in Marburg (1760—1847):
3 Briefe an Eichstädt 1816. 35. [272]

Wagner, Friedrich Ludwig, Kirchenrat in Darmstadt (1762—1835):
Brief an Wreden 1811. [272] Manche Briefe an ihn befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung.

Wagner, Karl, der Sohn des Kirchenrats, Gymnasiallehrer in Darmstadt (1802—1879):
31 Briefe an Varnhagen 1835—58; Anmeldung 1845, auch von Heinrich Wagner; Zeitungsausschnitt mit Recension des Varnhagenschen Lebens des Generals Bülow. [272] Briefe an ihn befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung unter den einzelnen Namen.

Wagner, Johann Ernst, Schriftsteller in Meiningen (1769—1812):
Brief an L. A. v. Arnim 1809. [272]

Wagner, Adolf, Literarhistoriker in Leipzig (1774—1835):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Joh. Schulze 1809; 4 Briefe an Varnhagen 1810. 26. 33. 34; Fragment 1815; Ausschnitte aus dem 'Gesellschafter' mit Briefen von ihm 1843. [272]

Wagner, Johann Jacob, Professor der Philosophie in Heidelberg (1775—1841):
3 Briefe an Thieriot 1811; Ankündigung seiner Vorlesungen. [272]

Wagner, Martin, Bildhauer und Sekretär der Akademie in München (1777—1858):
Brief an Oberthür 1804 aus Rom. [272]

Wagner, Rudolf, Physiolog in Erlangen und Göttingen (1805—1864):
Brief an J. Schulze 1835; an Varnhagen 1845. [272]

Wagner, Konsul (Berlin), d. i. Johann Emil v., preußischer Diplomat (geb. 1805):
10 Briefe an den Fürsten Pückler 1856—68, mit dessen Concepten. [272]

Wagner, Richard, deutscher Kapellmeister (1813—1883):
Brief an H. Franck, Dresden 1846; an H. v. Bülow, Zürich 1849; ein Stammbuchblatt 1857. [272]

Wagner, Friedrich Wilhelm, Philolog in Breslau (1814—1857):
2 Briefe an Joh. Schulze 1840. 42. [272]

Wagner, C., würtembergischer Legationsrat in Berlin:
Notiz Varnhagens über ihn; 2 Briefe an Rahel 1825; 2 Briefe an B. v. Arnim, Eßlingen 1827f. [272]

Wagner, Konrad, Schulrat des Fürstl. Solms-Braunfelder Bezirks:
2 Briefe an Drescher 1848. [272]

Wagner, Johanna, verehel. Jachmann, Schauspielerin in Berlin (1828—1894):
Billet, Hamburg 1851. [272]

Wagner von Laufenburg, Franz Xaver, Ratsschreiber in Aarau (geb. 1805):
Brief an Dorer 1849. [272]

Wahl, Christian Albrecht, Geh. Kirchenrat in Dresden (1773—1855):
Fragment, Oschatz 1829. [272]

Wahlberg, Johann August, schwedischer Naturforscher (1810—1856):
Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht. [272]

Waiblinger, Wilhelm, Dichter in Tübingen (1804—1830):
Brief an Basse 1825; an Gubitz 1828 aus Rom. Vgl. W. Waiblingers 'Gedichte aus Italien' von E. Grisebach 2, 183. 197. [272]

Waitz, Georg, Historiker in Göttingen (1813—1886):
Brief an Zabel 1857. [272]

Waitz, Theodor, Philosoph in Marburg (1821—1864):
Anmeldung 1845. [272]

Walch, Johann Ernst Immanuel, Philolog in Jena (1725—1778):
Sein Bildnis (Stich Haids 1774). [272]

Walch, Karl Friedrich, Jurist in Jena (1734—1799):
Schreiben an den Prorektor 1794, mit Griesbach, Schrauber und Gruner. [272]

Walch, C. W., wohl Carl Wilhelm, Jurist in Jena (1776—1853):
Zettel an Henry 18... [272]

Walch, Georg Ludwig, Professor der Philologie in Jena und Greifswald (1784—1838):
3 Briefe an Joh. Schulze 1829—30. [272]

Waldburg-Zeil-Trauchburg, Erbgraf v., wohl Konstantin Maximilian Fürst v. (1807—1862):
Fragment an Frau v. Tettenborn 1840; Druckschrift: 'Meine Grundsätze' von Fürst Waldburg-Zeil, Schaffhausen 1850, 47 S. [272]

Waldeck, Fürst Georg v. (1747—1813):
Notiz; Brief an Wolf, Pyrmont 1806. [272]

Waldeck, Benedikt Franz Leo, Geheimer Obertribunalsrat in Berlin (1802—1870):

4 Bildnisse, Lithographieen, von denen die von Ohme & Müller in Braunschweig ‘sehr ähnlich’ ist; Brief an Weyher 1849; ‘Entgegnung auf den Brief des Ministers Mühler’ 1848, gedruckt, 4 S.; Zeitungen und Ausschnitte 1848f., die gegen ihn erhobene Anklage betreffend; Nachricht von seinem Tode. [272]

Waldeck, Julius, Arzt in Berlin († 1857):
Brief an Varnhagen 1845; Zeitungsausschnitt. [272]

Waldenburg, Mathilde v., die Tochter des Prinzen August von Preußen, Schriftstellerin in Berlin (geb. 1825):
Brief an Varnhagen 1840. [272]

Waldhoer (Kempten):
Brief an Eichstädt 1831. [272]

Waldkirch, de, Major im Haag:
Unterschrift 1822. [272]

Waldmüller, Ferdinand Georg, Maler in Wien (1793—1865):
Er mit Genossen: Erklärung gegen Kuranda 1846. [272]

Waldmüller, Robert, s. Ed. Duboc.

Waldor, Mélanie Villenave, französ. Schriftstellerin (geb. 1796):
3 Briefe an H. v. Chézy 1833f.; 4 Briefe und Einladungen an Koreff und Th. Koreff 1846 und o. J.; Brief an Madame de Ciré Barbé; an Michaux Clovis. [272]

Waldow, Karoline Amalia v., geb. v. Ernsthausen (Schwester der Frau v. Rüchel), vormal. v. Kottwitz, früher v. Dehn:
Notizen über sie; Fragment an v. Below, (Frankfurt a. O.) 1804, mit zwei Briefen von diesem 1804; Brief an Varnhagen 1842. [272]

Waldow, Albertine v., Landmarschallin, geb. v. Junck, vormal v. Kleist, in Dannenwalde und Charlottenburg (1772—1854):
Ihr Bildnis mit Franz v. Kleist (Stich Bolts 1792); 18 Briefe an Varnhagen 1849—54; Brief an L. Assing 1852; an Ap. v. Maltitz o. J. [272] Manche Briefe an sie befinden sich in dieser Sammlung.

Walesrode, Ludwig, ursprüngl. Cohen, Schriftsteller in Königsberg und Hamburg (1810—1889):

Zwei Denksprüche 1843. 48; Brief an Gottschall 1851; 16 Briefe und eine Visitenkarte an L. Assing 1854—61. [272]

Walewski, Florien Al. Jos. Colonna Graf, französischer Staatsmann (1810—1868):

Brief an Al. v. Humboldt 1857. [272]

Walkenaer, Charles Athan. Baron de, französischer Gelehrter (1771—1852):

Brief an Chézy 1823. [272]

Walker, John, englischer Sprachforscher (1732—1807):

Sein Bildnis (Lithographie). [272]

Wallach, Joseph, Leibarzt in Frankfurt a. M. (1813—1878):

Brief 1849. [273]

Wallenberg, A., ursprüngl. Meyer, Bataillonsarzt in Annaberg (1782—1813):

Notizen Varnhagens über ihn und Fragmente von ihm; Zeitungsausschnitt mit Nachricht von seinem und seines Vaters Tode. [273]

Wallenrodt, Johann Ernst v., Obermarschall in Berlin (1695—1766):

Brief 1734, französisch. [273]

Wallenstein, russischer Konsul in Rio de Janeiro:

Notiz Varnhagens über ihn; 25 Briefe an Ap. v. Maltitz 1836—41 und Zettel, franz. [273]

Wallerstein, Fürst Ludwig v. Öttingen-, in München etc. (1791—1870):

Brief an B. Brentano 1811; an den König 1839; an Ritter 1844; an einen Freund 1845; an Koreff 1847; 3 Briefe an Zabel 1854; Zeitungsausschnitt mit Kammerrede. [273]

Wallerstein, Anton, Komponist in Hannover (geb. 1813):

2 Briefe an Wehl 1851 f. [273]

Wallmoden-Gimborn, Ludwig Georg Thedel Graf v., kaiserlicher General (1769—1862):

Franz. Bericht an General Tettenborn, Groß-Schirensee 1813; Brief an Varnhagen, Wien 1843. [273]

Wallner, Franz, eig. Leitersdorf, Theaterdirektor in Berlin (1810—1876):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen 1857; 2 Briefe an Pückler 1866f., mit Concept dieses an ihn; 2 Briefe an L. Assing 1869f. — Seine Frau Agnes an den Fürsten Pückler 1866, mit Concept Pücklers an sie. [273]

Wallraf, Ferdinand Franz, Kunstschriftsteller in Köln (1748—1824):

Sein Bildnis; Brief an den Canonicus Pick 1807; Zettel; Todesanzeige. [273]

Wally — (Wien):

3 Briefe an den Fürsten Pückler 1840. 42 und o. J. [175]

Walmesley, Charles, englischer Mathematiker und Prälat (1722—1797):

2 Briefe an Formey, Paris 1750 und Bath 1866. [273]

Walpole, Spencer Horatio, britischer Staatsmann (1806—1898):

Notiz Varnhagens über ihn; Unterschrift 1843. [273]

Walrave, Gerhard Cornelius v., General in Magdeburg (1692—1773):

Unterschrift 1733. [273]

Walsh, Gräfin (Karlsruhe):

Notiz Varnhagens über sie; Billet an Varnhagen 1816. [273]

Walsh, Joseph Alexis Vicomte de, Redacteur in Paris (1785—1860):

Brief an Meyer 1839. Vicomtesse Marie an denselben. [273]

Walter, Johann Gottlieb, Anatom in Berlin (1734—1818):

Brief an Formey 1775; Lebensbeschreibung, Königsberg, gedruckt, 78 S. [273]

Walter, Friedrich August, Anatom in Berlin (1764—1826):

Notizen über ihn; Promemoria über die Malerkunst der Alten 1817; Brief an Beelitz 1821. [273]

Walter, Geograph in Berlin:

Brief an Varnhagen 1831; an Joh. Schulze 1832. [273]

Walter, Ferdinand, Jurist in Bonn (1794—1879):

Brief an J. Schulze 1840. [273]

Walter, Henriette (Bologna):
c. 44 Briefe an L. Assing 1871 und o. J. [273]

Walter, Carl Jos., Kaufmann in Linnich bei Aachen (geb. 1804), s. Fürstin Pückler.

Walther, Georg Konrad, Bibliothekar in Dresden:
5 Briefe an Formey 1755 f. [273]

Walther, Philipp Franz v., Chirurg in München (1781—1849):
Brief 1835. [273]

Walz, E. Chrn. Fr., Philolog in Tübingen (1802—1857):
2 Briefe an J. Schulze 1832. 34; Brief an Zimmermann 1841; Anmeldung 1845; Visitenkarte. [273]

Wander, Karl Friedrich Wilhelm, Lehrer und Lexikograph in Hermsdorf (1803—1879):
2 Briefe an Zabel 1855 f.; Bemerkung über die Zeitrechnung 1852. [273]

Wander, Pastor in Striegau:
Brief an Ronge 1846. [273]

Wangenheim, Karl August v., würtembergischer Staatsminister, in Stuttgart und Koburg (1773—1850):
Notiz Varnhagens über ihn; c. 50 Briefe an Thieriot 1802—18; Brief an Rahel 1816; an L. Robert 1819; 2 Briefe an Varnhagen 1828. 33. 'Todtenfeier am Grabe eines holden Knaben', Tübingen 1813, gedruckt, 16 S. [273]

Wappers, Baron Gustav, Historienmaler in Brüssel (1803—1874):
Brief an Nothomb 1846. [273]

Warburg, v. (Berlin):
Brief an Varnhagen 1858. [273]

Warburton, Henry, englischer Parlamentarier (1785—1858):
Brief an Ch. Buller 1842, mit Carlyles Bemerkung. [273]

Ward (London):
Brief an Formey 1753. [273]

Ward, englischer Generalkonsul in Leipzig:
2 Billets an den Gastwirt zur Sonne in Jena 1853; 3 Briefe an Zabel 1856 f., mit Beilage. [273]

Warendorff, F., Klavierlehrer in Hamburg:
2 Briefe und Notenverzeichnis an L. Assing 1840. [273]
Wargentin, Peter Wilhelm, Mathematiker in Stockholm (1717—1783):
Lat. Brief an Stählin 1768. [273]
Warnkoenig, Leopold August, Professor der Rechte in Gent (1794—1866):
Zettel 18... [273]
Warre, Charlotte und W. A. (Paris etc.):
2 Briefe an H. v. Chézy 1843. 51. [273]
Warsing, v., Polizeipräsident in Berlin:
Zettel 1794. [273]
Wartenberg, Johann Casimir Graf (1643—1712):
Bildnis (Kupferstich). [273]
Wartenberg, Friedrich Wilhelm Graf, preußischer Generalleutnant (1729—1807):
Bildnis (Stich Bergers 1785). [273]
Wartensleben, Alexander Hermann Graf, preußischer Feldmarschall (1656—1734):
Notizen über ihn; Brief 1704 mit Siegel. [273]
Wartensleben, Carl Philipp Graf v. Flodrop und v., der Sohn des vorigen (1680—1751):
Renunciation und Cession 1716 mit Siegel. [273]
Wartensleben, Leopold Alexander Graf, Generalleutnant in Berlin (1710—1775):
Sein Bildnis (Lithographie). [273]
Wartensleben, Alexander Leopold Graf v., Generalleutnant in Neiße (1745—1822):
Notizen Varnhagens über ihn; ein Schein 1810. [273]
Wartensleben, Alexander Graf v., in Berlin:
Brief an L. A. v. Arnim und Empfehlungsbrief für diesen an den Geschworenen Dölz in Gerbstädt 1798. [273]
Wartensleben, Alexander Graf v., in Klein-Linde:
Brief an den Grafen Jul. v. Wartensleben 1856. [273]
Wartensleben, Julius Graf v., Stadtgerichtsrat in Berlin (geb. 1809):

Notizen Varnhagens über ihn; 8 Briefe an Varnhagen 1853—57, nebst einem Briefe Varnhagens an ihn; Zettel; seine Dissertation 'Commentatio de temporibus in integrum restitutionum', Jenae 1834, gedruckt, 16 S. [273]

Wartensleben, Luise Gräfin v., geb. v. Schmeling, die Gattin des vorigen:
Brief an Ludmilla Assing 1854. [273]

Wasa, Gustav Prinz v., Feldmarschallleutnant in Wien (1799—1877):
Autograph 1843. [273]

Wasa, Louise Prinzessin v., geb. v. Baden (1811—1854):
Fragment 1838. [273]

Washington, George, der nordamerikanische Präsident (1732—1799):
Zwei Bildnisse (eines Stich Humphreys). [273]

Wasserschleben, Fr. W. Herm., Jurist in Berlin (1812—1893):
2 Briefe an Joh. Schulze 1837. 40. [273]

Watelet, Claude Henri, französischer Schriftsteller (1718—1786):
2 Briefe an Formey 1761. 64. [273]

Watt, James, Mechaniker in Glasgow (1736—1819):
Sein Bildnis (Stich C. E. Wagstaffs). [273]

Watteville, Friedrich v., Pietist in Herrnhut (1700—1777):
Brief an Abraham v. Gersdorff sen. in Marienborn 1769. [273]

Watzdorf, Karl Friedrich Ludwig v., sächsischer Generalleutnant (1759—1840):
Billet an Varnhagen 1833. [273]

Watzdorf, Christian Bernhard, weimarischer Staatsminister (1803—1870):
Denkspruch 1849. [273]

Wauer, Karl, Schauspieler in Berlin (1783—1857):
Zeitungsausschnitt mit Nachruf. [273]

Wauer, Minna, die Frau des Hofschauspielers (Berlin):
4 Briefe an L. Assing 1849—61. Hugo Wauer an dieselbe 1860. [273]

Wayland, Francis, Theolog in Providence (1796—1865):
Brief an Dr. Robinson 1851. [273]

Weber, Bernhard Anselm, Komponist in Berlin (1766—1821):
Brief an W. C. Müller 1818; Quittung 1815. [273]

Weber (Bamberg):
Brief an Denzinger 1803. [273]

Weber, Carl Gottlieb, Konsistorialpräsident in Dresden (1773—1849):
Brief an Lommatzsch 1827. [273]

Weber, Friedrich Benedikt, Nationalökonom in Breslau (1774—1848):
Brief an Joh. Schulze 1843. [273]

Weber, Carl Maria v., deutscher Komponist, in Dresden, Breslau etc. (1786—1826):
Brief ohne Adresse 1805; 7 Briefe an H. v. Chezy 1822f., einer in L. Assings Abschrift; Brief an Teichmann 1822. Ausschnitte: Seine Erklärung nach der Aufführung des 'Freyschütz' und ein Gedicht Fr. Försters 1821. [273]

Weber, Wilhelm Ernst, Philolog in Bremen (1790—1850):
2 Briefe an J. Schulze 1830. 41; W. Weber an Elise Müller 1831. [273]

Weber, Thekla (Bremen):
10 Briefe an L. Assing 1847—51; 2 Briefe an Varnhagen 1850. [273]

Weber, Robert, Schriftsteller und Pfarrer in Basel (1824—1896):
Kriegspsalm, Zürich 1857. [273]

Webner, Kirchenrat in Meisenheim:
Brief an K. Wagner 1847. [273]

Webster, Daniel, nordamerikanischer Staatsmann (1782—1852):
Sein Bildnis (Stich C. Beckers); Brief an W. Louis, Boston 1831. [273]

Wecklein, Michael, Orientalist in Münster (1777—1849):
Brief an Oberthür 1805. [273]

Wedekind, Georg Christian Gottlieb Freih. v., Arzt in Darmstadt etc. (1761—1831):

Notiz und sein Bildnis (Stich Bolts 1824); Brief an seinen Sohn, Auerbach 1825; 'über den Weichselzopf'. [273]

Wedekind, Georg Wilhelm Freih. v., der Sohn des vorigen, Geheimer Oberforstrat in Darmstadt (1796—1856):

2 Briefe an Wagner 1843. 45; Anmeldung 1845. Gedruckter Nekrolog, 4 S. quart.; Gedicht auf ihn von Louise v. Plönnies 1856, autographiert. [273]

Wedekind, Anton Christian, Geschichtsforscher in Lüneburg (1763—1845):

Brief an W. C. Müller 1814. [273]

Wedekind, F. (Heidelberg?):

Brief an L. A. v. Arnim 1807. [273]

Wedell, Karl Heinrich v., preußischer Kriegsminister (1712—1788):

Unterschrift 1761. [273]

Weech, Friedrich v., Archivdirektor in Karlsruhe (1837—1905):

2 Briefe an Ludm. Assing 1868. [273]

Wegele, Franz Xaver, Professor der Geschichte in Jena (1823—1897):

Brief an Mauke 1851; an Günther 1852. [273]

Wegener, Karl Friedrich, Professor und Hofprediger in Berlin (1734—1787):

Notizen über ihn; deutscher Brief an Formey 1769. [273]

Wegener, Johan Jörgen Stiller, Geheimer Archivar in Kopenhagen (1811—1883):

Dänischer Brief mit Korrekturen 1848. [273]

Wegscheider, Julius August Ludwig, Professor der Theologie in Halle (1771—1849):

Brief an den Dekan 1847; Stammbuchblätter 1837. 43. Zeitungsausschnitt 1830; Nekrolog von K. G. Jacob im 'Hallischen patriotischen Wochenblatt' 1849. [273]

Weguelin, Jac. Dom., Professor in Berlin (1721—1791):

Notiz; 6 Briefe an Formey 1767—89. [273]

Wehl, Feodor, Schriftsteller in Hamburg etc. (1821—1890):
Sein Pastellbild 1854, eingerahmt. Visitenkarten; Denkspruch 1846. c. 530 Briefe (mit Beilagen) von ihm und seiner Frau Mathilde, geb. Treusein, an Ludmilla Assing 1843—77, nebst c. 140 Briefen dieser an ihn 1844—57, mit Concepten, gedruckten und handschriftlichen Beilagen; 16 Briefe an Otto und Adolf Wolff 1846—68, davon einige in L. Assings Abschrift; Brief und Gedicht an seinen Vater 1849. 53; 4 Briefe an Frau Dr. Angelica Weber, an Adelheid Buck, an El. v. Ahlefeld, an M. Wauer 1848—51, in Abschrift und unvollständig; Brief an Varnhagen 1851. 3 Briefe von Schloerbach (Leipzig) an ihn 1852; Brief von Franz Duncker an ihn 1854, und von H. Costenoble (Leipzig) 1854.

'Gräfin Colonna', dramatische Intrigue in 5 Acten, 324 S. qu.; Scenen aus dem 'Prinzen von Burgund'; ein Buch der deutschen Schneiderlieder, 76 S. quart, und a. m. [274]

Weichsel, F. F., Rechtsanwalt in Magdeburg († 1854):
Zeitungsausschnitt mit Nachruf. [275]

Weidig, Friedrich Ludwig, Rektor in Butzbach (1791—1837):
Notizen über ihn; Quittung 1834; Gedicht 'Die Wahl' 1835. [275] Vgl. Varnhagens Tagebücher 3, 3.

Weidmannsche Buchhandlung in Leipzig:
Brief an Dav. Assing 1839. [275]

Weidner, Julius, Schauspieler in Frankfurt a. M. (gest. 1855):
Brief an Ludw. Robert 1819. [275]

Weigand, Friedrich Ludwig Karl, Germanist in Gießen (1804—1878):
Brief an Kehrein 1848; Anmeldung 1847. [275]

Weigel, T. O., Buchhändler in Leipzig (1812—1881):
5 Briefe und Rechnungen an L. Assing über den Ankauf der Varnhagenschen Bibliothek 1859, mit ihren Concepten. [275]

Weigel, Karl Christian, russischer Hofrat und Arzt in Dresden († 1845):

Notizen Varnhagens über ihn; 3 Briefe an Varnhagen 1821—33; Brief an Falkenstein o. J.; Bürgschein 1832. [275]

Weiher-Nimptsch, Philipp Freih. v., Major in Berlin und Falkenhain bei Schönau i. Schl. (c. 1788—1853):

Notizen Varnhagens über ihn; 13 Briefe an Varnhagen 1820—49. Druckschriften: 'Wähler Martin, ländliche Familienscene', Berlin 1849, 16 S.; 'Brennöls Wahlbericht', Berlin 1849, 10 S.; 'Kandidat und Interpellant', Berlin 1849, 15 S.; Programm 1849; Todesanzeige und a. m. [275]

Weiher, Elise v., geb. Fränkel (Berlin):

2 Briefe an Varnhagen 1832 f. [275]

Weikard, Melchior Adam, Arzt in Fulda (1742—1803):

Sein Bildnis von E. Verhelst; Brief an Nicolai 1777. [275]

Weil, Karl, Schriftsteller in Stuttgart:

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Varnhagen, Homburg v. d. Höhe, 1846. [275]

Weill, Alexander, Schriftsteller in Paris (1810—1899):

Notiz Varnhagens über ihn und Zeitungsausschnitte; 10 Briefe an Varnhagen 1842—44; ein Brief seiner Freundin Minna Rohrbeck (Berlin) an Varnhagen 1844. [275]

Weiller, Kajetan v., Theolog in München (1761—1826):

Billet 1819. [275]

Weimar, Johann Wilhelm Herzog von Sachsen (1666—1734):

Schreiben an A. C. v. Griesheim und J. G. Hochaußen, Eisenach 1724. [275]

— Carl August Herzog v. Sachsen (1757—1828):

2 Briefe an Reichardt 1786. 1801; 2 Briefe an den General v. Ende 1808. 25 [275]; Brief an Pückler 1815 [155]; Billet 1821; an den Kanzler v. Müller 1826. Seine Briefe an Knebel 1779—1800, ein revid. Abdruck. [275]

— Luise Herzogin von Sachsen, geb. Prinzessin von Hessen-Darmstadt (1757—1830):

3 Briefe an H. v. Chézy 1812—18; Brief an Knebel 1827. [275]

— Carl Friedrich Großherzog von Sachsen (1783—1853):

Notizen über ihn; Brief an Varnhagen 1834, mit dessen Brief an ihn 1828 in Abschrift; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1850. 53. [275]

Weimar, Maria Paulowna Großherzogin v. Sachsen, Großfürstin von Rußland (1786—1859):

Brief an den General v. Ende 1817; 15 Briefe an Varnhagen 1830—44, nebst 2 Abschriften 1830. 41 und 2 Briefen Varnhagens 1830. 32; Brief an Ap. v. Maltitz 1856; an L. Assing 1859 und im Auftrage der Großherzogin von Beaulieu-Marconnay geschrieben 1859. [275]

— Karoline Prinzessin zu Sachsen, nachm. Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin (1786—1816):

Notiz über sie; 2 Briefe an L. A. v. Arnim 1809f. [275]

Vgl. Mecklenburg-Schwerin, S. 502.

— Bernhard Herzog von Sachsen, niederländ. General (1792—1862):

Notiz über ihn; Brief an den Kanzler v. Müller 1828; an Comydas 1845; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1851. 57. [275]

— Carl Alexander Großherzog von Sachsen (1818—1901):

Sein Bildnis (Stich C. Mayers); 2 Briefe an Ap. v. Maltitz 1843. 46; Brief an B. v. Arnim 1844; 6 Briefe an Al. v. Humboldt 1856f., einer französisch (s. die Humboldtschen Briefe der L. Assing S. 322ff.); 28 Briefe an den Fürsten Pückler 1852—69 und 2 Depeschen, mit Concepten Pücklers an ihn. [275]

— Großherzogin Sophie, geb. Prinzeß der Niederlande (1824—1897):

Ihr Bildnis (Stich C. Mayers). [275]

Weimar:

Gedruckte bildliche Darstellungen: Abendkreis der Herzogin Amalie (Stich Wegers); Anordnung der Kaiserl. Tafel in Weimar den 6. Oktober 1808; Souvenir de la cour de Weimar 183., 2 Exemplare, mit Varnhagens Angabe der einzelnen Personen; Programm für das Weimarische Fest des 3. Septembers 1857, 8 S. 4° [275]

Weise, Christian, Rektor in Weißenfels (1642—1708):
Vollmacht o. J. [275]

Weisflog, C., Prokonsul (Sagan):
Briefwechsel mit dem Fürsten Pückler 1820ff. (vgl. Pücklers Briefwechsel 5, 477. 6, 470. 474. 481). [177ff.]

Weishaupt, Adam, Stifter des Illuminatenordens in Gotha (1748—1830):
Brief an seinen Sohn Eduard 1819. [275]

Weiske, Benjamin, Rektor in Pforta (1748—1809):
Brief an Lommatzsch 1788. [275]

Weismann, Heinrich, Lehrer in Frankfurt a. M. (geb. 1808):
Brief an Drescher 1850. [275]

Weiss, Christian Samuel, Mineralog in Leipzig und Berlin (1780—1856):
Varnhagens Notiz über ihn; Brief an L. A. v. Arnim 1801; an Joh. Schulze 1842; Einladung 1819. [275]

Weiss, Bernhard, cand. med. (Berlin):
6 Briefe an Pückler 1833—40, mit Concepten Pücklers an ihn (vgl. Pücklers Briefwechsel 8, 389. 403. 415). [275]

Weiss, M. (Leipzig):
Brief 1796. [275]

Weiss, Isidor (Berlin):
Brief 1840. [275]

Weiss, Hermann, Geschichtsmaler in Berlin (1822—1897):
Brief an L. Assing 1857; Trinkspruch beim Künstlerfeste 1857. Zeitungsausschnitt 1854 über seine Vorträge über die Geschichte des Kostüms. [275]

Weiss, Louise, Tänzerin (Hamburg):
3 Briefe an Ludm. Assing 1844. [275]

Weisse, Christian Felix, Dichter in Leipzig (1726—1804):
2 Bildnisse (Stich von Schleuen nach C. H. Mylius und von Schenck nach Bartel); Brief an Nicolai 1762; Unterschrift 1781; Gedicht aus seiner Oper ‘Die Jagd’. [275]

Weisse, Christian Heinrich, der Enkel des vorigen, Philosoph in Leipzig (1801—1866):

Notiz Varnhagens; 8 Briefe an Varnhagen 1832—43; 2 Briefe an B. v. Arnim 1840; 2 Briefe an Henning 1844. Zettel. [275]

Weissenborn, Josias Friedrich, Superintendent in Jena († 1750):
Stammbuchblatt 172.. [275]

Weissenborn, Wilhelm, Schulmann in Eisenach (1803—1878):
Schenkung von Schillers Schreibtisch an den Tischlermeister Fröde, Weimar 1848. [275]

Weissenborn, Hermann Johann Christian, Professor der Philologie in Jena (1813—1886):
Anmeldung 1845. [275]

Weissenburg, Architekt (Berlin, Hamburg, Rom):
Varnhagens Notizen über ihn; 2 Briefe an L. Robert 1821; 7 Briefe an Rahel und Varnhagen 1822—26. [275]

Weissenfels, Herzog Johann Adolf I. von Sachsen (1649—1697):
Quittung 1696. [275]

Weisser, Friedrich, Schriftsteller in Stuttgart (1761—1833):
Brief an Gubitz 1817. [275]

Weitling, Wilhelm, Kommunist in Berlin (1808—1871):
Zettel; Nr. 1—3 des 'Urwählers' 1848. [275]

Weitsch, Fritz, Maler in Berlin etc. (1758—1828):
2 Briefe an v. Sivers und Frau 1803. 07. [275]

Weitzel, Johann, Schriftsteller in Wiesbaden (1771—1837):
Brief an Dorow 1820; 3 Briefe an Harscher v. Almendingen 1825—28; Zettel. [275]

Weixelbaum, Georg, Kammersänger in Berlin etc. (geb. 1787):
Varnhagens Notizen über ihn; 4 Briefe an Rahel und Varnhagen 1823 f. Schuldschein 1824. [275]

Welcker, Friedrich Gottlieb, Philolog in Bonn (1784—1868):
4 Briefe an Joh. Schulze 1835—40; Brief an Wagner 1838; 5 Briefe an Varnhagen 1839—45; Brief an Frau v. Nimptsch 1842; an Jaup 1843. [275]

Welcker, Carl Theodor, badischer Geheimerat (1790—1869):
Sein Bildnis (Lithographie von Brandt); Karte 1850. [275]

Welcker, Philipp Heinrich, Professor und Bibliotheksekretär in Gotha (geb. 1794):

Brief an Mauke und an seinen Bruder 1847. [275]

Welden, Ludwig Freih. v., österreichischer Feldzeugmeister (1780—1853):

Brief an Pritzel und Fragment 1850. [275]

Welk, ? Freih. v. Welck, ein Freund Pücklers:

Brief Pücklers an ihn 1808 (im Briefwechsel 4, 372). [275]

Weller, Ludwig, badischer Abgeordneter:

Denkspruch 185.. [275] **Bibl. Jag.**

Wellesley, ? Richard Cowley Marquis of, britischer Staatsmann (1760—1842):

Brief an Ponsonby, Richmond 1817. [275]

Wellington, Arthur Wellesley Duke of, britischer Feldherr und Staatsmann (1769—1852):

2 Bildnisse, Stich von T. Woolnoth und Tintezeichnung; Charakterisierung. 2 Briefe an v. Bülow 1835; Brief an Lady Ch. Greville 1841; an seinen Sohn 1843 (vgl. Varnhagens Tagebücher 2, 369). [275]

Wellmann, A., Gymnasialprofessor in Stettin:

Brief an Stahr 1841; an Hand 1844. [275]

Welp, Treumund, eig. Eduard Pelz, deutscher Schriftsteller (1801—1876):

Brief an Schirges 1843. [275]

Welser, Philippine, Freiin von Zinnenburg (1530—1580):

Ihr Bildnis (Stahlstich von Dav. Weiss, Wien). [275]

Wenck, Helfrich Bernhard, Hofbibliothekar in Darmstadt (1739—1803):

Brief an Wagner gegen Pestalozzi 1803. [276]

Wendt, Johann, Professor der Medicin in Breslau (1777—1845):

2 Briefe an J. Schulze 1834. 40. [276]

Wendt, Amadeus, Professor der Philosophie in Leipzig und Göttingen (1783—1836):

7 Briefe an H. v. Chezy 1814—27; 7 Briefe an L. A. v. Arnim 1817—27 und ein gedruckter Prospekt an ihn; Brief an den Probst Stieglitz 1831. [276]

Wendt, Catharina, 'Die alte Kappel' (Hamburg):
8 Briefe an L. Assing 1830—35. [276]
Wenig, Christian, Schuldirektor in Erfurt:
3 Briefe 1849 an Varnhagen. [276]
Wentzel, August, Gerichtspräsident in Berlin (1799—1860):
Brief an Varnhagen 1856; Zeitungsausschnitt über das Festmahl aus Veranlassung der ihm von der Universität Greifswald erteilten juristischen Doktorwürde. [276]
Wentzel, Auguste (Berlin):
Brief an L. Assing 1844. [276]
Wenus, geb. Vattéri, Hofrätin in Berlin:
Brief an Ludm. Assing 1847. [276]
Wenzig, Joseph, Schulmann in Prag (1807—1876):
Schreiben an Schirges 1846. [276]
Werckmeister, Wilhelmine (Minden):
2 Briefe an Varnhagen 1840. [276]
Werdeck, v., Landrat in Kottbus:
23 Briefe von ihm und seiner Frau Elise an den Fürsten Pückler 1856—71, mit Concepten dieses. [276]
Werder, Hans Ernst Dietrich Freih. v., Staatsminister in Berlin († 1803):
Sein Bildnis 1791; Unterschrift 1800. [276]
Werder, Karl Friedrich, Professor der Philosophie in Berlin (1806—1893):
Notizen über ihn; 2 Briefe an Joh. Schulze 1835. 39, mit Gedicht auf Altensteins Tod 1840; Brief an Varnhagen 1840, mit Gedicht 'am Grabe Stägemanns'. Zeitungsausschnitte mit Urteilen über sein Drama 'Columbus' von L. Tieck u. a. [276]
Werenfels, Samuel, Theolog in Basel (1657—1740):
Sein Bildnis von Pfenninger. [276]
Werner, Paul v., preußischer General (1707—1785):
Sein Bildnis 1784. [276]
Werner, Zacharias, deutscher Schriftsteller (1768—1823):
Notizen Varnhagens über ihn; Brief an R. Bock mit Gedicht, Königsberg 1804; Anzeige des Musenalmanachs

von Chamisso und Varnhagen 1804, 8 S. quart.; Brief an Varnhagen 1806 (Euphorion 2, 361 ff.); an Chamisso 1806, in Abschrift aus Dorows Sammlung.

Gedrucktes: Illustrationen zu den 'Söhnen des Thals' 1807; Nummern des 'Gesellschafters' 1837 und der 'Blätter für literarische Unterhaltung' 1827. 34 mit Briefen Werners an Peguilhen, deren Originale unter den Autographen der Königl. Bibliothek befindlich sind. [276]

Werner, Pauline, Schriftstellerin in Berlin (geb. c. 1810):

Brief an v. Sternberg 1843. [276]

Werner, Freih. v. (Wien):

Brief an Frau v. Meyendorff 1851. [276]

Wernsdorf, Gottlieb, Professor der Theologie in Wittenberg (1668—1729):

Unterschrift 1724. [276]

Wernsdorf, Gregor Gottlieb, Schulmann in Naumburg (1776—1834):

Brief an Joh. Schulze 1833. [276]

Wertheim, Henriette, spätere Scholz (Hamburg):

Brief an Rosa Maria Varnhagen, mit Gedicht 'Dank an Rosa Maria'. [276]

Werther, Frau Baronin v., geb. v. Münchhausen:

Ausschnitt aus den 'Schattenrissen edler teutscher Frauenzimmer', Halle 1785, mit Bildnis (Silhouette). [276]

Werther, Carl Freih. v., preußischer Staatsminister und Gesandter (1809—1859):

Notiz über ihn; Brief an Antonie v. Horn 1832; Unterschrift eines Passes 1837; 2 Briefe an den Fürsten Pückler 1838. 48, der letztere aus Athen. [276]

Werthern, Georg Graf v., kursächsischer Kabinetsminister (1663—1721):

Quittung, Regensburg 1709. [276]

Werthern, Jakobine Henriette Gräfin v., geb. v. Fleming (1709—1784):

Brief an Formey 1754. [276]

Werthern, Georg Freih. v., preußischer Diplomat (1816—1895):

Brief, eine Unterstützung H. v. Chézys betreffend, 1855; Brief an den Fürsten Pückler, München 1869, mit Concepten dieses an ihn. [276]

Werthern-Frohndorf, Juliane Luise Cäcilie Freifrau v., geb. v. Ziegesar, in Weimar etc. (geb. 1773):

Notiz Varnhagens über sie; Brief an H. v. Chézy 1821. [276]

Wesendonck, Hugo, Abgeordneter in Frankfurt a. M. (1817—1900):

Antrag von ihm und Genossen 1849. [276]

Wesselényi, Nicolaus v., ungarischer Politiker in Freiwaldau (1794—1852):

Sein Bildnis (Lithographie von Brandt); 4 Briefe an Leoc. v. Nimptsch 1841. 43; Todesanzeige, ungarisch. [276]

Wessenberg, Ignaz Heinrich Karl Freih. v., katholischer Theolog in Konstanz (1774—1860):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an L. A. v. Arnim 1807; 5 Briefe an Varnhagen u. a. 1817 f.; Brief an Frau Karoline v. Waldow 1843; Fragment. [276]

Westenrieder, Lorenz v., Historiker in München (1748—1829):

Sein Bildnis (Stich C. Helmsauers); Brief 1796; Zeitungsausschnitt mit Prospekt. [276]

Westermann, Professor in Frankfurt a. M.:

Brief 1758. [276]

Westermann, Anton, Philolog in Leipzig (1806—1869):

Brief an Eichstädt 1833; an Falkenstein 1841. [276]

Westermann, George, Buchhändler in Braunschweig (1810—1879):

Brief an Ludmilla Assing 1858. [276]

Westermeier, Franz Bogislaus, Bischof in Magdeburg (1773—1831):

Unterschrift 1816. [276]

Westfalen, Königin Catharina von, s. Würtemberg.

Westfeld, Ch. F. G., in Weende, später Rentkammerrat in Bückeburg (1746—1823):

Brief an L. A. v. Arnim in Göttingen 1800. [276]

Westmoreland, John Fane Lord, britischer Gesandter in Berlin (1784—1859):
Visitenkarte; Brief an Mrs. Austin 1842; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [276]

Westphal, N. (Berlin):
2 Briefe an L. Assing 1874. [276]

Westphalen, Ernst Joachim von, Sekretär des Herzogs von Braunschweig in Kiel (1700—1759):
Brief an Formey, Berlin 1754. [276]

Westphalen, Graf Joseph v., hanseatischer Major (1785—1863):
Brief an Varnhagen 1813; an die Fürstin Pückler 1828; Zeitungsausschnitt mit Anzeige vom Tode seines Bruders Rudolf († 1828). [276]

Westphalen, Graf Clemens August v., preußischer Staatsminister, in Laer (1805—1885):
Brief an Varnhagen 1848; an den Fürsten Pückler 1853. [276]

Westphalen, Christine, geb. v. Axen, Dichterin in Hamburg (1758—1840):
Gedicht an J. G. v. Reinhold 1838. [276]

Westreenen de Tiellandt, Baron v., Staatsrat in Brüssel:
Billet an v. Willisen 1843. [276]

Wetstein, Johann Rudolf, Theolog in Basel (1614—1683):
Sein Bildnis von Pfenninger. [276]

Wetstein, Jacob v., Buchhändler in Leiden:
Brief an Stählin 1761. [276]

Wette, Wilhelm Martin Leberecht De, Professor der Theologie in Jena, Heidelberg, Berlin und Basel (1780—1849):
Sein Bildnis nach L. Buchhorn 1818; Brief an Reimer 1816; an Fritsch 1821; an Elise Müller 1832; an Zimmermann 1843; Autograph 1844. [276]

Wetterstedt, Gustav Freih. v., schwedischer Staatsminister (1776—1837):
Franz. Brief an den Fürsten v. Wittgenstein, Prenzlow 1813; Billet an den Staatssekretär — 1835. [276]

Wetzel, Friedrich Gottlob, Dichter in Bamberg († 1819):

Brief an Brockhaus 1818; zwei Blätter mit Gedichten. [276]

Weyl, Louis, Schriftsteller in Berlin (1814—1851):
Brief an Varnhagen 1842. [276]

Weyland, Philipp Christoph, Präsident des Landschaftskollegiums in Weimar (1765—1843):
Unterschrift 1817. [276]

Weyrach, v., General in Berlin:
3 Briefe an Varnhagen 1852f.; zwei Zettel mit Notizen. [276]

Wezel, Johann Karl F., Lehrer in Bautzen (1747—1819):
Sein Bildnis (zweimal); Brief an Nicolai 1774. [276]

Whately, Richard, Erzbischof von Dublin (c. 1786—1863):
Notiz über ihn; Brief an Powell 184.. [276]

Wheaton, Henry, nordamerikanischer Gesandter in Berlin (1785—1848):
Notiz Varnhagens über ihn; Billet an Varnhagen 1846; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [276]

Whewell, William, Mathematiker in Cambridge (1794—1866):
2 Briefe an Mrs. Austin 1848. 56. [276]

Whitbread (Southill):
Brief 1837. [276]

White, Alfred (Erfurt):
Deutscher Brief an Günther 1843. [276]

White, Edwin und K. K. (Florenz):
3 Briefe an L. Assing 1870f. [276]

Whitehead, Ralph (Venedig):
Brief in Betreff eines jungen Mädchens am Theater 1876, aus L. Assings Nachlaß. [276]

Whitelocke, Bulstrode, englischer Staatsmann (1605—1675):
Zahlungsanweisung 1654. [276]

White-Mario, Jessie Mariton, Schriftstellerin in London (geb. 1832):
Extrakt über Gius. Mazzini 1858; Zeitungsausschnitt 1857 'Miss White, die englische Mazzinistin'. [276]

Wiarda, Tileman Dothias, Historiker in Aurich (1746—1826):
Brief an Nicolai 1799. [276]

Wichern, Johann Heinrich, Seelsorger in Hamburg (1808—1881):
Brief an Zabel, Berlin 1858. [276]

Wichmann, Gottfried Joachim, Superintendent in Leisnig (1736—1790):
Brief an Schellwitz, Frauenpriesnitz 1784. [276]

Wichmann, Johann Ernst, Hofmedicus in Hannover (1740—1803):
Sein Bildnis (Stich Hennes) 18.. . [276]

Wichmann, Ludwig, Bildhauer in Berlin (1784—1859):
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1830. 32 (vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 431); Brief an Varnhagen 1847. Zeitungsausschnitt mit Nachruf. [276]

Wickede, Leutnant v. (Ostorf bei Schwerin):
Brief an Wehl 1851. [276]

Wickenburg, Matthias Constantin Capello Graf, österreichischer Staatsmann (1797—1880):
3 Briefe an H. v. Chézy 1824. 42. [276]

Wideburg, J. B., Professor der Philosophie in Jena († 1789):
2 Fakultätsschreiben 1761 und o. J. [276]

Widemann (Augsburg):
Brief an Chr. v. Aretin 1819. [276]

Widenmann, Ed., Redacteur des 'Auslandes' (geb. c. 1800):
Brief an Röth 1836. [276]

Widmann, Adolf, Schriftsteller in Berlin etc. (1818—1878):
Notizen Varnhagens über ihn; 10 Briefe von ihm und seiner Frau Emma, geb. Scholz, an L. Assing 1844—60; Brief an Varnhagen 1854; Denkspruch 1858. [276]

Widmer, Joseph, Chorherr in Beromünster (1779—1844):
Brief an Großbach 1835. [276]

Wiebeking, Karl Friedrich v., Baumeister in München (1762—1818):
Sein Bildnis (Stich Wachsmanns nach Schneebergers Zeichnung); Brief 1814. [276]

Wiebel, J. W. v., General-Stabsarzt in Berlin (1767—1847):
Sein Bildnis (Lithographie von Dieter); Unterschrift 1832. [276]

Wieck, Karl Ferdinand, Professor in Merseburg (1787—1864):
Brief an Varnhagen 1837; 3 Briefe an Joh. Schulze 1840. 41. [276]

Wiedasch, Emanuel, Professor in Wetzlar († 1857):
Brief an Joh. Schulze 1831. [276]

Wiedenfeld, Karl Wilhelm, Prediger in Gräfrath bei Elberfeld (geb. 1801):
Brief an Hand 1847. [276]

Wieland, Christian Martin, der Dichter in Weimar (1733—1813):
4 Bildnisse (darunter Stich von M. Steinla nach F. Jagemanns Gemälde und Stich J. F. Bauses 1797 nach A. Graffs Gemälde). Brief an K. Spener 29. 2. 1784; an Erhard 1. 2. 1793, 1. 11. 1793, 1. 2. 1796, 7. 1. 1799 (vgl. Varnhagens Buch über Erhard p. 355ff.); an Gleim 18. 1. 1802; an Reinhold o. J.; Fragment aus der Übersetzung der Briefe Ciceros; Titelblatt eines Contobuches. [276]

Wieland, Ludwig, Schriftsteller in Jena (1777—1819):
5 Briefe an Varnhagen 1818; 2 Zeitungsausschnitte 1818 'Unrechtmäßige Ansprüche ungeschickt verteidigt' und 'Ansichten über den Territorial-Streit zwischen Baiern und Baden'. [276]

Wieland, Ernst Karl, Professor der Geschichte in Leipzig (1755—nach 1826):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an Lommatzsch, Düben 1794; Zeugnis 1822. [276]

Wiemann, Gustav (Berlin):
Brief an Varnhagen 1858; an L. Assing 1858. [276]

Wienbarg, Ludwig, Schriftsteller in Hamburg etc. (1802—1872):
Brief an Campe 1846; an Frau v. Bacheracht o. J.; Brief mit Gutzkow an B. v. Arnim 1835. [276] Vgl. Der Zeitgeist, Beiblatt zum Berliner Tageblatt 1902, Nr. 51.

Wienbarg, W., der Bruder des Dichters, in Altona:
Brief an Voß 1847. [276]

Wienholt, Arnold, Arzt in Bremen (1749—1804):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an W. C. Müller 1801. Seine Frau Johanna an Frau Dr. A. Müller o. J. und an Elise Müller 1815; sein Sohn Daniel († 1817) an W. C. Müller, Tübingen 1811. [276]

Wiese, Justizrat in Berlin (1779—1856):
Brief an Varnhagen 1845; Zeitungsausschnitt mit Todesnachricht. [277]

Wiesel, in Berlin (c. 1770—1826):
3 Briefe an Varnhagen und an Rahel 1815—26. [277] Vgl. Varnhagens Denkwürdigkeiten 4, 477ff.

Wiesel, Pauline, nachmalige Vincent, geb. César, in Berlin und Paris (1777 oder 79—1848):
Notizen Varnhagens über sie. [277] Briefwechsel mit dem Prinzen Louis Ferdinand v. Preußen 1805f. (vgl. die Ausgabe von Al. Büchner, Leipzig 1865). [144] Briefe von und an Gentz 1807—15 (22 sonstige Briefe von Gentz an sie 1811—26 bei Büchner a. a. O., S. 93ff.). [66] c. 176 Briefe von ihr an Rahel 1808—32, mit 17 Abschriften 1808—29, und c. 100 Briefe Rahels an sie 1809—33 und o. J. (ein Brief vom 22. 5. 1810 bei Büchner a. a. O., S. 85ff.; vgl. L. Assings Briefe von Chamisso etc. 1867); 14 Briefe an Varnhagen 1815—47; Brief an Hugo v. Hatzfeld 1822; an H. v. Chezy 1835; an Frau Robert o. J. Brief an P. Wiesel von Louise Blanc 1815; von der Gräfin Schuwaloff 1818. [277]

Wieseler, Friedrich, Archäolog in Göttingen (1811—1892):
Brief an Hand 1847. [277]

Wiest, Franz, Redacteur in Wien (1812—1847):
Brief an Remark in Graz 1844. [277]

Wietersheim, Eduard v., sächsischer Staatsmann (1789—1865):
Brief an Joh. Schulze 1842. [277]

Wigand, Albert, Turnlehrer in Trebnitz:
Brief an B. v. Arnim 1848. [277]

Wigand, Otto Friedrich, Buchhändler in Leipzig (1795—1870):
Brief an Schirges 1847; an Zabel 1858. [277]

Wigard, Franz Jakob, Professor in Dresden (1807—1885):
Brief an Ronge 1847. [277]

Wihl, Ludwig, Schriftsteller in Hamburg und Paris (1807—1882):
2 Briefe an D. Assing 1838; Brief und Gedicht an R. M. Assing 1839, nebst deren Concept 1839; 7 Briefe an L. und O. Assing, mit Gedichten, 1838—49; 5 Briefe an Varnhagen 1849—52; 3 Briefe an H. v. Chézy 1853. 54. Gedicht zur Goethe-Feier 1849. 'Jeremias', eine Tragödie in 3 Acten, Ms. [278]

Wilberforce, William, englischer Philanthrop (1759—1833):
Sein Bildnis (Stich von E. Scriven); Brief an Jos. Hardcastle 1806, mit dessen Brief an Frau v. Treskow, und Abschrift. [278]

Wilczeck, Friedrich Graf v., in Wien (1790—1861):
Sein Bildnis von Leiter. [278]

Wild, Franz, Sänger in Wien (1791—1860):
Brief 1847. [278]

Wilda, Wilhelm Eduard, Professor der Rechte in Halle etc. (1800—1856):
Brief an Anton 1832; an J. Schulze 1842. [278]

Wildberg, Christian Friedrich Ludwig, Arzt in Neu-Strelitz (1765—1850):
Brief an C. L. Klose 1831. [278]

Wildenbruch, Ludwig v., preußischer Diplomat (1804—1874):
Notiz Varnhagens über ihn und Ausschnitt 1848 mit einer Note von ihm; Brief an den Fürsten Pückler 1831. Anzeige des Todes seiner Frau 1858, Ausschnitt. [278]

Wildenbruch, Ernestine v., die Gattin des vorigen, geb. v. Langen († 1858):
Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an Rahel 1826 und o. J.; 3 Briefe an Varnhagen 1833—40. [278]

Wildenhain, Carl, Philolog in Jena:
Brief 182.. [278]

Wildermeth, v. (Berlin):
Brief an B. v. Arnim 1826. [278]

Wildt, Johann Christian Daniel, Mathematiker in Hannover (1770—1844):
Brief an W. C. Müller 1830. [278]

Wilhelmi, Alexander, ? eig. Zechmeister, Schauspieler aus Ungarn (1817—1877):
Brief an L. Assing 1847. [278]

Wilke, Theodor, Buchbinder in Neuruppin, ein Urenkel der Karschin:
Brief an H. v. Chézy 1854; Gedicht: 'An den Geist der Ur-Großmutter Anna Louise Karschin' 1853, gedruckt, 4 S. [278]

Wilken, Friedrich, Historiker und Oberbibliothekar in Heidelberg und Berlin (1777—1840):
Sein Bildnis (Lithographie); 2 Briefe an den Kirchenrat Wagner 1808 f., Brief an Chézy 1811; an einen Ungenannten 1821; an Buttmann 1824; 2 Briefe an Joh. Schulze 1824. 38; Brief an Gust. Graf Wartensleben 1833; 2 Briefe an Varnhagen 1835. 37; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [278] Sein handschriftlicher Nachlaß befindet sich in der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Wilkie, David, englischer Maler (1785—1841):
Brief an Lockhart 1840, mit Carlyles Bemerkung 1840. [278]

Wilkins, Charles, englischer Sanskritist (1749—1836):
Brief an Chézy 1827. [278]

Wilkinson, George, Reporter der 'Times' (Berlin):
Notizen Varnhagens über ihn; Zeitungsausschnitt 1858 mit Schreiben an die Redaktion und Nr. 5 des Kladderadatsch 1858. [278]

Wilkinson, Mary B.:
3 Briefe an Ludm. Assing 1843 f. [278]

Willard, Joseph, Theolog in Cambridge bei Boston (1738—1804):
Brief an Formey 1787, englisch. [278]

Willdenow, Carl Ludwig, Botaniker in Berlin (1765—1812) Sein Bildnis (Stich von Laurens 1802); Brief an K. Spener 1800; Zeugnis 1808. [278]

Wille, François, Kunstmäcen in Hamburg (1811—1896): Brief an Grabau 184.. [278] F. Wille ist der Gatte der Schriftstellerin Eliza Sloman (geb. 1809).

Willer, Henriette, s. Montenglaut.

Willis, Robert, Rev. Professor in Cambridge (1800—1875): Billet an Powell 1850. [278]

Willisen, Wilhelm v., preußischer General (1790—1879): Notizen Varnhagens über ihn und Bildnis von J. M. Graach 1850 (Lithographie). Stammbuchblatt für Varnhagen 1808; c. 72 Briefe an Varnhagen und an Rahel 1811—57, mit 3 Briefen Rahels an ihn 1817—25 und einem Briefe Varnhagens 1854 in Abschrift; 3 Briefe an den Fürsten Pückler 1831—42 (vgl. dessen Briefwechsel 7, 351). 4 Briefe an L. Assing 1868, mit deren Concept und einem Briefe von Brockhaus. Brief Belows an ihn in Abschrift. 42 Zeitungsausschnitte mit Artikeln von ihm und über ihn.

Druckschriften:

'Offener Brief an den Major v. Voigts-Rhetz', Berlin 1848, 19 S.; 'Politisches Glaubensbekenntniß', Wien 1849, 3 S. quart.; 'General Willisen, seine Kriegsführung und sein Rücktritt mit Hinblick auf die gegenwärtige Lage der Herzogthümer', Köln 1851, 31 S. kl. oct. [278]

Willisen, Emilie v., die Gattin des vorigen, geb. v. Brause, in Posen, Kl.-Öls (1804—1849):

15 Briefe an Varnhagen 1830—49; Brief an B. v. Arnim 1840. [278]

Willisen, Adolf v., preußischer General (1798—1864): c. 32 Briefe an Varnhagen und an Rahel 1828—57, nebst 7 Briefen Rahels an ihn 1826—32 und 5 in Varnhagens Abschrift 1832 und o. J.; Brief an v. d. Hagen 1831; Unterschrift 1842; 3 Briefe an L. Assing 1859—61;

Brief an den Fürsten Pückler 1863 (abgedruckt im Briefwechsel 9, 66), mit dessen Concept. [278]

Willisen, Pauline v., die Gattin des vorigen, geb. v. Brause (Berlin):

7 Briefe an Varnhagen 1837—58; Brief an Willy 1850. [278]

Willkomm, Ernst, Schriftsteller in Leipzig und Hamburg (1810—1884):

5 Briefe an R. M. Assing 1837—39, nebst deren Concept 1839; 4 Briefe an L. Assing 1838—53; Brief an Kuranda 1842. [278]

Willm, Joseph, Theolog in Straßburg (1792—1853):

Brief an Garcin, franz., 1842. [278]

Wilmanns, Friedrich, Buchhändler in Frankfurt a. M.:

21 Briefe an Sophie Mereau 1802—05, mit einem Briefe dieser an ihn 1805. Brief an Cl. Brentano 1805. [279]

Wilmsen, Friedrich Philipp, Prediger und Jugendschriftsteller in Berlin (1770—1831):

Brief an G. Reimer 1819. [279]

Wilse, Jakob Nikolaus, Pastor in Spydeberg in Norwegen (gest. 1801):

2 Briefe an Formey 1780f., mit Karte und Plan. [279]

Wilson, B., Member of the Royal Society, Physiker in London (1721—1788):

Brief an Formey, engl., 1776. [279]

Wilson, Horace Hayman, englischer Sanskritist (1786—1860):

Unterschrift an Chézy, Calcutta 1825; Billet an Powell, London 1847. [279]

Wimpffen, Franz Graf v., österreichischer Feldzeugmeister (1797—1870):

Sein Bildnis von C. Mayer. [279]

Wimpffen, Marie v., die Gattin des vorigen, geb. v. Eskeles († 1862):

Notiz über sie; Brief an Frau v. Chézy 1822. [279]

Winckel, Therese v., Malerin in Dresden (1784—1867):

Brief an Chézy 1808; 9 Briefe an H. v. Chézy 1812—53; 'Die Transfiguration und die Dresdner Madonna', 3 S. [279]

Winckelmann, Johann Joachim, der deutsche Archäolog (1717—1768):
Notizen Varnhagens über ihn; 3 Briefe an den Grafen v. Schlabrendorf 1765f.; zwei eigenhändige Zettel. [279]

Winckelmann, Mainzer Klubist:
Brief an Wedekind, Worms 30. Messidor 3 der Rep. [279]

Windisch, Theodor, Dr. phil. in Muskau († 1862):
3 Briefe an den Fürsten Pückler 1852, mit dessen Concept; Anzeige von seinem Tode durch seine Schwester. [279]

Windischgraetz, Joseph Niklas Graf v., Schriftsteller in Wien (1744—1802):
Brief an Formey, Brüssel 1785. [279]

Windisch-Graetz, Alfred Fürst v., österreichischer Feldmarschall (? 1787—1862):
Name 1850; Brief an den Fürsten Pückler o. J. [279]

Windischmann, Karl Joseph Hieronymus, Mediciner in Aschaffenburg und Bonn (1775—1839):
Brief an Fichte 1804; 14 Briefe an Thieriot 1806—30; Brief an Cl. Brentano 1810; an H. v. Chézy 1811; an L. A. v. Arnim 1812; 2 Briefe an J. Schulze 1835 und o. J.; Recept. [279]

Winer, Johann Georg Benedikt, Professor der Theologie in Leipzig (1789—1858):
Zettel 1832; Zeugnis 1840; Brief an Prof. Seyffarth 1848. [279]

Winholdt, G. H. (Schwaan i. Meckl.):
Lat. Brief an Cortius 1724. [279]

Winkelmann, Stephan August, Arzt in Braunschweig (1780—1806):
Notizen Varnhagens über ihn; 18 Briefe an Cl. Brentano o. J.; 10 Briefe an S. Mereau 1802 und o. J.; 2 Briefe an L. A. v. Arnim o. J.; Brief an Hufeland o. J. Gedicht in Distichen an Fr. Schlegel; Epigramme; 2 Sonette (auf einem Oktavblatt) an Cl. Brentano, anf. 'Die Muse bat

ich Freundschaft mir zu schenken' und 'Die Leier sinkt'; Terzinen an Sophie Mereau. [279]

Winkler, Karl, Pseudon. 'Theodor Hell', Schriftsteller in Dresden (1775—1856):

5 Briefe an L. Robert 1819—21; 2 Briefe an Falkenstein 1824; 3 Briefe an H. v. Chézy 1840—55; Brief an A. v. Sternberg 1844; an den Diaconus Müller 1847; an Caroline Baison 1850; 2 Briefe an Ap. v. Maltitz 1854 und zwei Gedichte aus desselben Nachlaß, 'Sonett' und 'Schiff und Sarg'. [279]

Winkler, Valesca v. (Miechowitz):

2 Briefe an Varnhagen 1854; Verlobungsanzeige mit von Tiele 1854. [279]

Winkopp, Peter Adolf, Schriftsteller in Mainz (1759—1813):

Brief 1787. [279]

Winter, V. A., Theolog in Landshut (1754—1814):

Brief an Eichstädt. [279]

Winter, Ludwig, badischer Staatsminister (1778—1838):

Brief an Streuler, Frankfurt a. M. 1835; Fragment. 2 Zeitungsausschnitte: Kommissionsbericht Winters über des Abgeordneten Knapp Antrag 1819 und Artikel über ihn 1838. [279]

Winterfeld, Hans Carl v., preußischer General (1724—1789):

2 Bildnisse; Material zu seinem Leben. [279] Varnhagens Schrift über ihn erschien 1836.

Winterfeld, v., Landrat in Prenzlau:

Brief über ein Mittel gegen Steinschmerzen 1830. [279]

Winterfeld, Karl v., Geheimer Tribunalsrat in Berlin (1784—1852):

Brief an B. v. Arnim, Breslau 1828; 2 Briefe an Varnhagen 1832 f. [279]

Winterfeld, Adolf v., Schriftsteller in Berlin (1824—1888):

Brief an Varnhagen (dessen Antwort findet sich unter den Autogr.) 1856. [279]

Winterfeld-Damerow und **Winterfeld**-Kutzerow:

Einladung an Varnhagen, Berlin 1857. [279]

Winther, Christian, dänischer Dichter (1796—1876):
Dänischer Brief an Prof. Abrahams 1846. [279]

Wippermann, Carl Wilhelm, Abgeordneter in Frankfurt a. M. (1800—1857):
Karikatur 1849. [279]

Wippermann, Friederike, Hofdame der Königin von Schweden, nachmalige Geheimrätin Friederich (Karlsruhe):
3 Briefe an Rahel 1820—22, mit einem Briefe Rahels an sie 1820. [279]

Wirth, Johann Georg August, politischer Schriftsteller in Karlsruhe (1798—1848):
Sein Bildnis (Lithographie von Brandt); Fragment an Petermann 1848. [279]

Wirth, Joseph (Bern):
Manuskriptblatt 1857. [279]

Wislicenus, Gustav Adolf, Theolog in Halle und Zürich (1803—1875):
Brief an Zimmermann 1842; Brief ohne Adresse 1847; an Zabel 1856; gedrucktes Blatt 'Für Eltern', Zürich 1856; Brief an L. Assing 1860. [279]

Wiss, Kaspar Christoph Gottlieb, Gymnasialdirektor in Rinteln (1784—1854):
Brief an Eichstädt 1838. [279]

Wissmann, Ludwig August v., Regierungspräsident in Frankfurt a. O. (1772—1856):
Notizen Varnhagens über ihn und seine Frau. Brief an L. A. v. Arnim 1807; an Keßler 1819; 2 Zeitungsausschnitte. [279]

Wissmann, Auguste, geb. Schwinck, die Gattin des vorigen:
Brief an Rahel 1829. [279]

Wit, Cornelius de (†1672) und Johannes de (1625—1672):
Ihre Bildnisse. [279]

Wit v. Doerring, Ferdinand Johann, Politiker in Schleswig (1800—1863):
Brief an B. v. Arnim 1844. [279]

Witte, J. E. de, General in St. Petersburg:
Franz. Brief an Graf Sievers 1808. [279]

Witte, Karl Heinrich Gottfried, der Vater des folgenden, Prediger in Berlin (1767—1845):
2 Briefe an J. Schulze 1840f.; 2 Zeitungsausschnitte über ihn; gedrucktes Gedicht 'Ich sterbe gern'. [279]

Witte, Karl, das Wunderkind, Professor der Rechte und Danteforscher in Breslau und Halle (1800—1883):
Brief an Varnhagen 1833; 3 Briefe an Joh. Schulze 1833—40; Brief an Dorow 1842. [279]

Witte, Friedrich, ? Kaufmann und Stenograph in Berlin (1804—1863):
Brief (über Fontane) 1852. [279]

Witte, Jean de, Archäolog in Paris (1808—1889):
Brief an Franck 1848. [279]

Wittenberg, Albrecht, Schriftsteller in Hamburg (1728—1807):
Brief an Nicolai 1772. [279]

Wittgenstein, Wilhelm Fürst zu Sayn und, Oberkammerherr und Hausminister in Berlin (1770—1851):
Notizen Varnhagens über ihn; c. 78 Briefe an Varnhagen 1812—47, mit 4 Briefen Varnhagens an ihn 1829—34; Brief an Müchler 1814; an Klindworth 1822; 2 Briefe an Frau v. Hünerbein 1827; 5 Briefe an den Fürsten Pückler 1830—39, mit Pücklers Concepten (vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 84. 354ff. 8, 368). Brief an den Freih. v. Stein, 40 S. quart., und 3 Briefe an Hardenberg 1809f. in Abschrift; Brief an den König 1810 in Abschrift. Manuskript 'Kurhessische Familiensache' 1829, 8 S. folio. [279]

Wittgenstein, Prinz Emil (1824—1878):
Anmeldung, Darmstadt 1847. [279]

Wittgenstein, Ludwig Adolf Peter Graf v. Sayn-, russischer Feldmarschall (1769—1843):
Fragment an Tettenborn 1827. [279]

Wittgenstein, Caroline Fürstin v. Sayn-, geb. v. Iwanowska, die Schwiegertochter des vorigen, in Weimar (geb. 1819:

Notizen über sie, ihren Gatten Nikolaus und die Prinzessin Marie (geb. 1837), und 3 Visitenkarten; 8 Briefe an Varnhagen 1855—58 und ein Brief Varnhagens an sie 1855; 7 Briefe an L. Assing 1857—72 und eine Karte. Zeitungsausschnitt über sie. [279]

Wittstein, Botaniker in Ansbach:

Brief an Zeune 1852. [279]

Wittstock, Albert, pädagogischer Schriftsteller in Berlin (1835—1903):

Brief an L. Assing 1860, mit Beilage. [279]

Witzleben, Karl August Friedrich v., preußischer Oberst, Pseudon. 'August von Tromlitz', Schriftsteller in Dresden (1773—1839):

Zettel an Falkenstein 182.. [279] Brief des Fürsten Pückler an ihn 1832, im Briefwechsel 7, 414.

Witzleben, Job v., preußischer General (1783—1837):

Notiz und Bildnis (Lithographie). 6 Briefe an Varnhagen 1816—34; Brief an eine Excellenz 1821; an seine Frau 1823; 8 Briefe an den Fürsten Pückler 1828—34, mit Concepten Pücklers an ihn (vgl. Pücklers Briefwechsel 7, 249. 304. 305. 8, 337). 'Aufruf an die feindliche Armee' 1821, gedruckt, ein Blatt. [279]

Witzleben, Generalin Auguste v., geb. v. Splitgerber:

Brief an den Major v. Maliszewski 1824; Zeitungsausschnitt mit Todesanzeige. [279] Vgl. Pückler an sie 1832, im Briefwechsel 7, 389.

Witzleben, H. W. v. (Dresden):

3 Briefe an den Fürsten Pückler 1841—62. [279]

Witzschel, August, Gymnasialprofessor in Eisenach († 1870):

Brief an Mauke 1843; an Halm 1848. [279]

Wodehouse, Baron John, Königsleutnant in Norfolk (1771—1846):

Bestallung für N. W. Peach als Deputy Lieutenant 1832, Urkunde auf Pergament. [280]

Woehler, Hellmuth (Insel Gottland):

Brief an Zabel bei Übersendung einer Dichtung Runebergs 1855. [280]

Woellner, Johann Christoph v., preußischer Staatsminister (1732—1800):

Brief an Nicolai 1792; an den Kriegsrat Crantz 1793; Zeitungsausschnitt über das Religionsedikt 1858. [280]

Wohlbrück, Gottfried, Schauspieler in Leipzig (1770—1822):

2 Briefe an L. Robert 1820. [280]

Wohlers, Schriftsteller in Berlin:

Brief an K. Müller 1843. [280]

Wojeikoff, Alexander, s. Vojeikov.

Wolbrecht, Eleonore (Hamburg):

Varnhagens Notiz über sie; 12 Briefe an Varnhagen 1813—41; 10 Briefe an R. M. und D. Assing 1814—37; Brief an Rahel 1827. [280]

Wolf, Friedrich August, der Philolog in Berlin (1759—1824):

Varnhagens Notizen über ihn und 2 Bildnisse, das eine die Silhouette 1781, das andere ein Stich Beyels; eine Lithographie 1823, eingerahmt; ein Ölgemälde Wolfs fällt nach dem Tode seiner Enkelin Frl. Grandidier an die Königl. Bibliothek. Varnhagens Verse auf Wolfs Marmorbüste von Fr. Tieck 1823, gedruckt; Wolfs Visitenkarte mit einigen eigenhändigen Worten. Eigenhändige Aufzeichnungen zu seiner Biographie in den 'Zeitgenossen' von Fr. Cramer, 17 Bl. fol. Brief des Arztes Segand in Marseille 1824 über Wolfs Tod, nebst zwei Briefen seines Schwiegersohnes 1824, des Generalpostdirektionsrats Kuhn in Frankfurt a. M. Wolfs Siegel mit 2 lateinischen Distichen darauf von Fr. Aloys. Martyni-Laguna (auch unter den Autographen vorhanden).

Ein Oktavbuch Wolfs mit Notizen und Excerpten; Shakespeares 'Macbeth', Ausgabe Göttingen 1778, mit Wolfs Erklärungen und Bemerkungen. Wolfs Hendekasyllaben 'vor einem neuen Bildnis Goethes' 1822, von J. von Franck, nebst Varnhagens Versen dazu und Abschrift beider Gedichte (die Verse Wolfs stehen gedruckt

im 'Stuttgarter Morgenblatt' 1823, Nr. 99); Wolfs Anzeige von 'Goethe in den Zeugnissen der Mitlebenden' 1823, mit Varnhagens Abschrift.

Ein Blatt in Varnhagens Stammbuch Λάθε βιώσας 1807; 7 Briefe und Zettel an Varnhagen 1807—1824, der letzte aus Schlangenbad ist in Dorows Denkschriften 2, 24 ff. abgedruckt (Varnhagens Briefe an Wolf 1822—24 s. unter den Autogr., ein letzter vom 12. 6. 1824 ist erst kürzlich erworben); Brief an Reimer 1810; 5 Briefe an Joh. Schulze 1810—18; Brief an L. A. v. Arnim 1811; 4 Briefe an Rahel 1821—24, nebst 2 Briefen Rahels an Wolf 1823 f., letzterer in Abschrift (zwei weitere 1823 f. in den Autographen); Brief an Harscher v. Almendingen 1822 in Abschrift; an den Maler Wolf 1824 in Abschrift. Auszüge Varnhagens aus Briefen Böttigers und Spaldings an Wolf und Abschrift von 4 Briefen von J. H. Voss 1795—99 und einem Briefe von Wieland 1812.

Gedrucktes: Varnhagens Dithyrambus 'An Friedrich August Wolf', Berlin 1807, in 3 Exemplaren; Zeitungsausschnitte, auch der Artikel 'Goethe (mit Wolf) beim tollen Hagen' 1856, und C. Galuskys Artikel über Wolf in der 'Revue des deux mondes' 1848. [280] Wolfs Briefnachlaß und sein sonstiger handschriftlicher Nachlaß befinden sich in der Königl. Bibliothek.

Wolf, Ferdinand, Bibliothekar in Wien (1796—1866):
Brief an Spiker 1845. [280]

Wolf, Fr. (Wernigerode):
Brief an K. Stein 1845. [280]

Wolfart, Karl Christian, Professor der Medicin in Berlin (1778—1832):
Notiz über ihn; Brief an Brockhaus 1818. [280]

Wolff, Christian Freih. v., der Philosoph und Kanzler der Universität Halle (1679—1754):
Brief an Reinbeck 27. 7. 1746; 4 deutsche Briefe an Formey 1749—53 und Abschrift eines Briefes von 1748; Todesanzeige durch seinen Sohn Ferdinand v. Wolff. [280]

Wolff, Kaspar Friedrich, Schriftsteller in Berlin (1735—1794):

Brief an Stählin 1767. [280]

Wolff, Intendant des Fürsten Pückler in Muskau († 1831 im 81sten Jahre):

Briefwechsel mit dem Fürsten Pückler 1806ff. [150. 177ff.] Vgl. Pücklers Briefwechsel 4, 350ff. 354ff. 370f. 374ff. 391ff. 399f. 406ff. 426ff. 440f. 5, 439. 444ff. und Biographie 1, 47. 51ff. 121.

Wolff, Pius Alexander, Schauspieler in Weimar und Berlin (1784—1828):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an L. Robert 1811; an Steffens 1815; an Rahel 1827, nebst Brief dieser an ihn 1827. Bildnis von ihm, seiner Frau und andern Berliner Schauspielern (D. L. Devrient, G. W. Krüger und L. G. Rebenstein), Lithographie von K. Lami. [280]

Wolff, Amalie, die Gattin des vorigen, geb. Malcolmy, Schauspielerin in Berlin (1783—1851):

Brief an H. v. Chezy; an M. Wauer 1840. [280]

Wolff, Sigismund, Verleger in Berlin:

Brief an B. v. Arnim 1848; 4 Briefe an Varnhagen 1856—58. [280]

Wolff, O. L. Benny, Professor in Jena (1799—1851):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an Elise v. Hohenhausen 1835; 2 Briefe ohne Adresse 1839; Übersetzung einiger Verse von G. Andersen 'Graues Wetter'. Brief von dem Schriftsteller Joh. Jolowicz in Königsberg an ihn 1849. [280] Manche Briefe an ihn befinden sich in dieser Sammlung.

Wolff, Bernhard, Begründer des 'Telegraphischen Bureaus' in Berlin (1811—1879):

Unterschrift 1855. [280]

Wolff, Henriette, geb. Assur (Hamburg):

Ihr Album, s. Assur [24].

Wolff, Otto und Adolf, Bankgeschäft in Hamburg:

c. 218 Briefe von ihnen sowie Eberhard Wolff und Caroline Sebelin an Ludm. Assing 1842—61 und 1868—71; Quittung für die Assingschen Töchter 1842. [280]

Wolfframsdorf, Hermann v., sächsischer Oberhofmarschall:
Quittung 1682. [280]

Wolfframsdorf, Adam Heinrich v., preuß. General (geb. 1723):
Bildnis und Ausschnitt über ihn. [280]

Wolffskeel, v. (Weimar):
Unterschrift 1807. [280]

Wolfram, Ludwig, Literat in Schkeuditz, Pseudon. 'F. Marlow':
3 Briefe an Varnhagen 1847 f. [281]

Wolfsohn, Wilhelm, aus Rußland, Redacteur in der J. C. Hinrichschen Buchhandlung in Leipzig:
Brief an Varnhagen 1850, nebst Brief an Döring 1851. [281]

Wolke, Christian Heinrich, Pädagog in Berlin (1741—1825):
Sein Bildnis (Silhouette 1783); Brief an Gleim 1779; an Karl Müller 1814; 2 Briefe an H. v. Chézy 1819. 22. 'Schlachtgesang der Deutschen' 1813 von einem 73jährigen deutsch-russischen Greise; Mitgliedsdiplom der 'Berl. Gesellschaft für deutsche Sprache' für Varnhagen 1818. Gedicht auf H. Wolke von Aug. Zeune 1821, gedrucktes Blatt. [281]

Wolkoff, Theobald, Übersetzer aus dem Russischen (Berlin):
Varnhagens Notiz über ihn; Brief an Prof. — 1837; 13 Briefe an Varnhagen 1838—40; 2 Briefe Varnhagens an ihn 1838 f., der erste in Abschrift. [281]

Wolkonskij, Fürst Peter, s. Volkonskij.

Wollheim da Fonseca, Anton Edmund, Schriftsteller und Bühnendichter (geb. 1810):
Brief an Heinrich, Hamburg 1852. [281]

Wollowicz, Julie v., geb. v. Breza (Działyn):
Brief an Rahel 1822, franz. [281]

Woltaer, Johann Christian, Professor jur. in Halle (geb. 1744):
Sein Bildnis (Silhouette 1784); Brief an den Prorektor der Universität Jena 1782. [281]

Woltmann, Karl Ludwig v., Historiker in Berlin (1770—1817):

Brief an S. Mereau 1800; an G. Reimer 1808; 8 Briefe an Varnhagen und Rahel 1813—17 (meist von der Hand seiner Frau), nebst 9 Briefen Varnhagens an ihn 1814—17 (zwei Briefe Woltmanns von 1816 sind abgedruckt in Dorows Denkschriften 5, 180ff.); Ausschnitt mit Gedichten Woltmanns. [281]

Woltmann, Karoline v., geschiedene Müchler, geb. Stosch, Pseudon. 'Luise Berg', die Gattin des vorigen, Schriftstellerin in Berlin und Prag (1782—1847):

Notiz Varnhagens über sie; 2 Briefe an ihre Schwester v. Colomb 1814. 19; 17 Briefe an Rahel und Varnhagen 1814—44, nebst 6 Briefen Rahels an sie 1814—18, davon einer in Abschrift (vgl. Dorows Facsimile 1837, Nr. 26, und Brief Rahels an sie 1830 und Varnhagens 1834 in der Sonntagsbeil. der Voss. Zeit. 1867, Nr. 17, S. 68); Brief an H. v. Chezy 1823, mit Prospekt; 3 Briefe an Dorow 1834—36; 2 Briefe an Joh. Schulze 1841f., mit einigen Gedichten. Aufsatz über sie in den 'Blättern für literarische Unterhaltung' 1849. [281]

Wolzogen, Caroline v., geb. v. Lengefeld, Schriftstellerin in Weimar (1763—1847):

Notiz über sie; Brief an L. A. v. Arnim 1808; an Joh. Schulze o. J.; an den Kanzler v. Müller o. J.; 2 Briefe an Amalie Schoppe; 7 Briefe an Rahel 1813. 15; Brief an Varnhagen 1833; an Wirth o. J.; Zeitungsausschnitt 1847 mit Nekrolog. [281]

Woodhouse, Francis V.:

Billet an Varnhagen 1838, engl. [281]

Woolner, Thomas, englischer Bildhauer (1825—1892):

Brief an Carlyle 1851. [281]

Woolsay, Präsident in New Haven:

Brief an Dr. Robinson 1848. [281]

Wordsworth, William, englischer Dichter (1770—1850):

Sein Bildnis (Stich J. J. Wedgwoods nach R. Carruthers Gemälde); Brief an Procter 1826; an James Marshall 1838. [281]

Woringen, Franz v., Professor der Rechte in Freiburg i. Br. (1804—1870):

Brief an Thieriot 1824. [281] Von ihm empfing Varnhagen den Nachlaß Thieriots.

Woronzoff, s. Vorontsov.

Worthmann, F., Gymnasiallehrer in Rotterdam:

2 Briefe, Heines Nachlaß von F. Steinmann betreffend, an L. Assing 1861, mit deren Concept. [281]

Wrangel, Graf Friedrich Heinrich Ernst, preußischer Feldmarschall (1784—1877):

Varnhagens Notiz über ihn; Brief an H. v. Chezy, Huy 1814; an Graf A. Keyserling 1852; 5 Briefe an Fürst Pückler 1853—69 und Billet an ihn auf einem Menu, mit Concepten Pücklers an ihn. Zeitungsausschnitt 1848 'Zur Kritik der v. Wrangelschen Beredsamkeit', und Nummern des Kladderadatsch. [281]

Wratislaw, Graf Franz Karl, Oberhofmeister in Dresden:

Quittung 1727. [281]

Wratislaw, Graf Eugen, österreichischer Feldmarschallleutnant (1786—1867):

Sein Bildnis (Stich C. Mayers). [281]

Wrede, Fürst Carl v., baierischer Feldmarschall, in Ellingen (1767—1838):

Notiz über ihn; Brief ohne Adresse 1826; an Nott (?) 1827; 2 Briefe an Graf Pappenheim 1830. 34; Brief ohne Adresse 1837. Notizen zu seiner Biographie, gesammelt von dem Freiherrn v. Würtzburg 1843. [281]

Wrede, Fürst Carl Theodor, baierischer Kommandant der Landwehr (1797—1871):

Brief an den König, Ansbach 1832. [281]

Wreich, Freih. v., Hofmarschall des Prinzen Heinrich in Rheinsberg:

7 Briefe an Formey 1771—79, mit einem Blatt 'Anecdotes sur le Baron de Pölnitz' und Zettel an Formey 1785. [281]

Wright, Thomas, englischer Kupferstecher (1792—1849):
Brief an Bulgarin 182.. [281]

Wrightson, T. B. (Berlin):
Franz. Brief an Varnhagen 1835. [281]

Wronski, Hoene, polnischer Philosoph in Paris (1778—1853):
Notizen über ihn; Brief an Graf Cieszkowski 1844; Ausschnitt mit Verzeichnis seiner Schriften. [281]

Wulffen, Alexander v., Oberst in Berlin († 1861):
14 Briefe und ein Gedicht an den Fürsten Pückler 1830—41, mit Concepten Pücklers an ihn (vgl. Pücklers Biographie 1, 92 ff. und Briefwechsel 8, 373. 381. 391. 397. 413. 417); Brief an Varnhagen 1834. [281]

Wulffen, Alexander v., der Sohn des vorigen:
4 Briefe an Pückler 1861—70, mit Concepten Pücklers an ihn. [281]

Wulffen, Karl v., Agronom in Pietzpuhl (1785—1853):
Brief an Körte 1838; an Dümmler 1839. [281]

Wulffen, Caroline v., geb. v. Rauch (Potsdam):
2 Briefe an Varnhagen 1812. [281]

Wulfwenstierna, Gustav, schwedischer Gesandter in Berlin (1714—1758):
3 Briefe an Formey 1754—56. [281]

Wullen, Pfarrer in Gelbingen bei Schwäbisch Hall:
Brief an K. Wagner 1847. [281]

Wunster, Karl (Breslau):
Brief an Graf — 1815. [281]

Wurda, Joseph, ungarischer Sänger (1807—1875):
Brief an Mad. Baison, Hamburg 1849. [281]

Wurm, Christian Friedrich, Professor in Hamburg (1802—1859):
3 Briefe an Varnhagen 1834 f. und Zettel. [281]

Wurmb, Friedrich Ludwig, Kabinetsminister in Dresden (1723—1800):
Quittung 1789. [281]

Wurmbrand, Graf (Laxenburg):
2 Briefe an H. v. Chézy 1827. [281]

Würtemberg, Herzog, nachher König Friedrich I. (1754—1816):
Schreiben von 4 Zeilen, Stuttgart 1800. [281]

— Königin Charlotte, geb. Prinzessin v. England (1766—1828):
Franz. Brief an Frau v. Schenk 1815. [281]

— Prinzessin Friederike Dorothea Sophia v. Würtemberg, Gemahlin des Prinzen Friedrich Eugen, geb. Prinzessin von Brandenburg-Schwedt (1736—1798):
Brief an Formey, Stettin 1761; Brief, Treptow 1764. [281]

— Herzog Ludwig, General in Königsberg (1756—1817):
Brief an Formey 1780; 3 Briefe an den Kapellmeister Reichardt 1780—84. [281]

— Herzogin Ferdinand, Metternichs Schwester (1771—1855):
Franz. Brief an die Gräfin Zeppelin 1829. [281]

— Herzogin Wilhelm, geb. Wilhelmine Rhodis von Tunderfeldt (1777—1822):
3 Briefe an L. Robert 1818. [281]

— König Wilhelm I. (1781—1864):
6 Briefe an Varnhagen 1817—19, mit Abschriften. [281]

— Königin Katharina Paulowna, Großfürstin, vorm. Prinzessin von Holstein-Oldenburg (1788—1819):
Brief 1813; an Varnhagen 1818, mit einem Brief Bachs an denselben. [281]

— Königin Pauline, geb. Herzogin von Würtemberg (1800—1873):
Ein Gedicht Varnhagens an sie in den Tagesblättern 20. 7. 1840. [252]

— Kronprinz Karl, dann König Karl I. (1823—1891):
Sein Bildnis 1848 (Stich C. Mayers); eine Handzeichnung von ihm 1841, bei B. v. Arnim gemacht (Darstellung einer männlichen Figur und der Profile der Töchter Armgard und Maxe). [281]

— Prinzessin Marie, verm. Freifrau v. Taubenheim (1816—1887):

2 Briefe an den Fürsten Pückler 1854. 66, mit Pücklers Concept 1866. [281]

— Prinzessin Katharina, verm. Königin von Westfalen (1783—1835):

Brief an die Gräfin Zeppelin, Ludwigsburg 1804; an Frau v. Schenk, Kassel 1810. [281]

Würtemberg-Oels, Herzog Carl Christian Erdmann von (1716—1792):

Sein Bildnis 1784. [281]

Würtemberg, Graf Alexander zu (1801—1844):

Brief an Just. Kerner 184.. [281]

Würtzburg, Freiherr v. (München):

2 Briefe an Varnhagen 1842 f.; vgl. Wrede. [281]

Würzburg, Fürstbischof Julius Echter v. Mespelbrunn († 1617):

Facsimile seiner Unterschrift. [281]

— Fürstbischof Gottfried von Guttenberg († 1698):

Unterschrift 1698. [281]

— Fürstbischof Johann Philipp II. v. Greifenklau (1652—1719):

Unterschrift 1713. [281]

— Fürstbischof Franz Ludwig Freih. v. Erthal (1730—1795):

Brief an Oberthür 1787. [281]

— Fürstbischof Georg Karl v. Fechenbach (1749—1808):

Brief an Oberthür, Mainz 1778. [58]

— Bischof Friedrich Freih. Groß v. Trockau (1758—1840):

Brief an Oberthür 1823. [281]

Wüstemann, Ernst Friedrich, Professor in Gotha (1799—1856):

Anmeldung 1845. [281]

Wuttke, Heinrich, Professor in Leipzig (1818—1876):

Brief an J. Schulze, Berlin 1839; an Göschen, Frankfurt 1849; an Varnhagen 1855 und Varnhagens Brief an ihn 1855 in Abschrift; an Zabel 1857; 2 Bl. Manuskript. [281]

Wyatt, Matthew Digby, englischer Architekt (1820—1877):

Brief an Mrs. S. Austin 1855. [281]

Wydenbrugk, Oskar v., Staatsmann in Weimar (1815—1876):

Unterschrift 1853. [281]

Wydler, Heinrich, Botaniker in Bern (1800—1883):
Brief an Troxler 1845. [281]

Wylaken, Adolph van:
Pergamenturkunde über gewisse Verpflichtungen, die er anerkennt, 1388. [281]

Wylie, Sir James, Leibarzt in St. Petersburg (1768—1854):
Brief an den Fürsten Wittgenstein 1841, deutsch. [281]

Wynn, The Right Hon. Charles Watkin Williams, in London (1775—1850):
Brief an Varnhagen 1842; Unterschrift neben Colebrooke und Noehden 1823 (an Chézy). Short memoir of the late R. H. C. W. Williams Wynn, M. P., Welch-pool (1850), gedruckt, 8 S. [282] Eine Anzahl an Wynn gerichteter Briefe befindet sich in Varnhagens Sammlung.

Wynn, Mrs. Mary Williams, geb. Foster Cunliffe, in London († 1838):
Franz. Brief an Varnhagen 1836. [282]

Wynn, Charlotte Henrietta Williams, Diaristin in Wynnstay, London etc. (1807—1869):
30 Briefe an Varnhagen 1836—39, mit verschiedenen Abschriften und 12 Briefen Varnhagens an sie 1839—53 in L. Assings Abschrift; 33 Briefe an L. Assing 1852—65. Abschrift aus dem 'Edinburgh Annual Register' 1809 (über Bollmann, Huger und Lafayette 1794), 15 S. 4°; zwei Ansichten von Llangedwin in Wales, von Charl. W. Wynn gezeichnet; Blumen aus Wales, Einladungskarten usw. [282] Über Varnhagens Freundschaftsverhältnis zu Charlotte Wynn s. besonders die Tagesblätter vom August und September 1840.

Wynn, Mary Williams, die Schwester der vorigen, s. Gaskell.

Xeller, Christian, Maler in Berlin (1784—1882):
Brief an Varnhagen 1834. [282]

Yorck v. Wartenburg, Hans David Ludwig Graf, preußischer Feldmarschall, in Klein-Öls bei Ohlau (1759—1830):

Notizen über ihn, Geschriebenes und Gedrucktes. Brief an Graf Nostitz 1818; an General v. Horn zu dessen Jubiläum 1828.

Druckschriften: Worte aus dem Herzen, dem unter den Befehlen des General-Lieutenants v. Yorck stehenden Königl. Preuß. braven Armee-Corps mit inniger Achtung geweiht von einem seiner Waffengefährten 1813, 15 S.

Hauptmomente aus dem Leben des Generals H. D. L. Grafen Yorck v. Wartenburg (aus dem VIII. Jahrgange des Neuen Nekrologs der Deutschen), Ilmenau 1832, 16 S. [282]

Yorck v. Wartenburg, H. Ludwig. D. Graf, der Sohn des vorigen, in Klein-Öls (1805—1865):

7 Briefe an Varnhagen 1834—48; Zeitungsausschnitte mit Artikeln von ihm und über ihn. [282]

Yorck, Gräfin Bertha, die Gattin des vorigen, geb. v. Brause (1807—1845):

Ihr Bildnis 1841, mit Farben angelegt; Brief an Rahel 1832; 19 Briefe an Varnhagen 1833—44. [282]

Young, Thomas, englischer Arzt und Altertumsforscher in Berlin und London (1773—1829):

10 Briefe an Rahel 1797—1800, mit Abdruck von vieren (Varnhagens Galerie 1, 123 ff.); Ausschnitt über ihn aus dem 'Magazin für die Literatur des Auslandes' 1836. [282]

Yvoy, Abbé (Amsterdam, Paris):

2 Briefe an Formey 1757. 68. [282]

Yxkull, B. v., s. Üxküll.

Zabel, Friedrich, Redacteur der Nationalzeitung in Berlin (1802—1875):

Brief 1833; 11 Briefe an Varnhagen 1853—56; Brief an Stahr 1856; Brief an L. Assing o. J. [282] Viele an Zabel gerichtete Briefe befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung.

Zabeler, Karl, Hauptmann (Dessau):
3 Briefe an Varnhagen, auch über Formeys Nachlaß, 1846 f. [282] Seine Gattin war eine Enkelin Formeys.

Zach, Franz Xaver Freih. v., Astronom auf der Sternwarte Seeberg (1754—1832):
Gedr. Brief (an Fritsch) 1803. [282]

Zachariæ v. Lingenthal senior, Karl Salomo, Professor der Rechte in Heidelberg (1769—1843):
Brief an W. Sell 1833; Zeugnis 1838; Zeitungsausschnitt mit Nachruf. [282]

Zachariæ v. Lingenthal junior, Professor der Rechte in Heidelberg (1812—1894):
2 Bürgscheine 1842. 43. [282]

Zachariæ, Heinrich Albert, Professor der Rechte in Göttingen (1806—1873):
Brief an Henning 1845; Anmeldung 1847. [282]

Zacher, Julius, Germanist in Halle (1816—1887):
Brief an Hand 1847 und Brief 1851. [282]

Zahlhas, ? Johann Baptist v., Bühnendichter (1787—1870):
Brief für Schlivian an einen Redacteur, Lucka bei Altenburg 1852. [282]

Zahn, Johann Christian, Sprachforscher und Prediger in Delitz bei Weißenfels (1767—1818):
Brief an Eichstädt 1806. [282]

Zahn, Wilhelm, Kunstschriftsteller in Berlin (1800—1871):
Brief an Reimer; an Joh. Schulze 1842; an Dorow 1843; 2 Briefe an Ludmilla Assing 1861; Blatt aus einem Manuskript 1832. [282]

Załuski, Graf Joseph Andreas, in Warschau (1701—1774):
Brief an Formey 1748. [282]

Zamoás, Frau Bertha:
2 Briefe an L. Assing, Florenz 1869 und o. J. [282]

Zanotti, Francesco Maria, italienischer Gelehrter in Bologna (1692—1777):
4 Briefe an Formey 1755—68, lat.-franz.-ital. [282]

Zaremba, Mich. Const. v., preußischer General (geb. 1711):
Bildnis und Ausschnitt über ihn. [282]

Zastrow, Friedrich Wilhelm Christian v., preußischer General (1758—1830):
Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [282]

Zastrow, Simon v., und Adelheid, geb. v. Blücher (Kottbus):
Briefe an den Fürsten Pückler 1868. 69. 70. [282]

Zaupser, Andreas Dominicus, Kriegssekretär in München (1747—1795):
Sein Bildnis (Stich J. C. Krügers nach dem Gemälde von Chr. Weiss); Zettel an Kaiser 17.. . [282]

Zavadovskij, Graf Peter Vasil., russischer Staatsmann (1739—1812):
Franz. Brief an Graf Sievers 1808. [282]

Zay, Gräfin Marie (Butsun):
Brief an Karoline Pichler 1827. [282]

Zedlitz, Karl Abraham Freih. v., preußischer Staatsminister (1731—1793):
Notiz und Bildnis 1791; 3 Briefe an Formey 1771—76; Brief an Nicolai 1790; Unterschrift neben Spalding u. a. 1776. [282]

Zedlitz, Joseph Christian Freih. v., Dichter in Wien (1790—1862):
Sein Bildnis (Stich Chr. Schulers nach R. Theers Gemälde); Brief an H. v. Chézy; 6 Briefe an Ap. v. Maltitz 1833—58; 2 Briefe an Varnhagen 1834. 44; Fragment an Frau v. Tettenborn; Brief an den Fürsten Pückler 1849 in Abschrift, nebst dem Concept dieses 1850. [282]

Zedlitz-Neukirch, Leop. Ernst Ludw. Frh. v., Geograph in Berlin (geb. 1792):
Brief an Varnhagen 1834. — Ausschnitt über Fräul. v. Zedlitz-Neukirch, die Tochter des Generals (geb. c. 1821) 1856. [282]

Zedner, Joseph, jüdischer Gelehrter in Berlin (1804—1871):
Notizen Varnhagens über ihn; 7 Briefe an Varnhagen 1833—41. Druckschrift: 'Über den Wortton in der hebräischen Sprache', 20 S. [282]

Zeise, Heinrich, Schriftsteller in Altona (geb. 1822):
Brief 1846; an Wehl 1858; 'Verrath' und 'Deutschland ein Kerker' — zwei Gedichte, ein gedrucktes Blatt. [283]

Zeiss, Gustav, Gymnasialprofessor in Weimar (1811—1875):
Brief an Mauke 1844. [283]

Zell, Karl, Professor der Archäologie in Heidelberg (1793—1874):
Brief an Zimmermann 1840; Schein 1851. [283]

Zelter, Karl Friedrich, Professor der Musik in Berlin (1758—1832):
Notizen Varnhagens über ihn und 2 Bildnisse (Lithographie L. Heines und Stich Schulers nach C. Begas Gemälde); Brief an Karl Spener 1800; an Frau v. Grotthuß 1825; Noten mit Fr. Roberts Beischrift; Ausschnitte mit Artikeln von ihm und über ihn. [283]

Zenker, Jonathan Carl, Professor der Medicin in Jena (1799—1837):
Brief an Fritsch 1828. [283]

Zeno, Apostolo, italienischer Schriftsteller (1668—1750):
Ital. Brief an Antonio Vallisnieri in Padua, Wien 1726, ital. [283]

Zenobio, Graf (aus Venedig):
Engl. Billet an Archenholtz in Hamburg, Frankfurt 1804 (?). [283]

Zentgrav, Johann Gottfried (Straßburg):
Lat. Brief an Formey 1749. [283]

Zentner, Georg Friedrich Freih. v., baierischer Staatsminister (1752—1835):
Brief 1820. [283]

Zéphirine, Madame:
Brief Pücklers an sie 1808f., im Briefwechsel 1, 440ff. [175]

Zeppelin, Ferdinand Ludwig Graf v., würtembergischer Staatsminister und Diplomat (1772—1829):
Brief an seinen Sohn Friedrich, Wien 1827, und Brief o. J.; Unterschrift 1813. [283]

Zeppelin, Gräfin Pauline v., die Gattin des vorigen, geb. v. Maucler, in Stuttgart (1784—1863):

2 Briefe an Rahel 1817. 19; 12 Briefe und 2 Zettel an Varnhagen 1834—54. [283] Manche Briefe an sie befinden sich in der Varnhagenschen Sammlung.

Zerboni, Joseph, preußischer Geheimerat (1766—1831):

Notiz Varnhagens über ihn; Brief an H. v. Held, aus dem Gefängnisse in Magdeburg 1798. [283]

Zerrenner, Carl Christian Gottlieb, Theolog und Pädagog in Magdeburg (1780—1851):

2 Briefe an J. Schulze 1834. 36. [283]

Zeschau, Johann W. Siegmund v., Minister in Dresden:

Quittung 1800. [283]

Zeschau, Heinrich W. v., sächsischer General (1760—1832):

Brief 1815. [283]

Zestermann, August Chr. Adolf, Schulmann in Leipzig (1807—1869):

Brief 1847. [283]

Zettwach, Justizrat in Oppeln:

Brief an den Fürsten Pückler 1853, mit einem Gedichte 'Der Vagabund vor Gericht'. [283]

Zeune, August, Professor und Direktor der Blindenanstalt in Berlin (1778—1853):

Notizen Varnhagens über ihn; Brief an J. Schulze 1837; an Varnhagen 1840; an den Fürsten Pückler 1842; an Rich. Zeune 1847. 'Trompeters Sterbelied' 1832; 'Der letzte November-Montag' (auf Hitzigs Tod) 1849, gedruckt; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog. [283]

Zeune, Richard, der Neffe des vorigen, Autographenhändler in Berlin (1817—1875):

6 Briefe an Varnhagen 1850—54; ein Blatt 'zum 21. Februar 1852' (Varnhagens Geburstag); Brief an L. Assing o. J. [283] Viele Autographe der Varnhagenschen Sammlung sind von ihm geliefert.

Zeyss, J. Fr., Gymnasialprofessor in Gotha:

Brief an Eichstädt 1811. [283]

Zglinicky, v., Offizier (Berlin):
Notiz Varnhagens über ihn; Brief an L. A. v. Arnim, Heiligenbeil 1807. [283]

Ziegelhauser, Josepha, Schauspielerswitwe in Wien:
2 Briefe an den Fürsten Pückler 1840. 42. [283]

Ziegesar, Anton Freih. v., weimarischer Geheimerat (1783—1843):
Notiz Varnhagens über ihn; 11 Briefe an Eichstädt 1813—1843. [283]

Ziegesar, Clara v., s. Helldorff; Juliane v., s. Werthern.

Ziegler, Christiana Mariana v., geb. Romanus:
Ihr Bildnis (Stich Bernigeroths nach Herbsts Gemälde) 17... [283]

Ziegler, Joseph Melchior, Kartograph in Berlin (1801—1884):
Brief an Varnhagen 1847. [283]

Ziegler, Franz Wilhelm, Oberbürgermeister in Brandenburg (1803—1876):
Sein Bildnis (Lithographie); Ausschnitt mit Steckbrief 1850; 4 Briefe an Zabel 1852—55, die letzten beiden aus Paris. [283]

Zielinski, Frau v., Generalin, s. Treskow.

Zieten, Hans Joachim v., preußischer General (1699—1786):
Notiz und 3 Bildnisse (Stiche). [283]

Zieten, Friedrich Christian Graf v., der Sohn des vorigen, in Wustrau (1765—1854):
Brief an Körte 1817; 2 Briefe an Frau v. Waldow 1852. [283]

Zieten, Hans Ernst Karl Graf v., preußischer General (1770—1848):
Brief an Joh. Schulze, Breslau 1836, und Brief an eine Excellenz o. J.; Unterschrift an Simon, Sedan 1815. [283]

Zieten-Liberati, August v., würtembergischer Rittmeister a. D. und Schauspieler in Berlin (1784—1844):
Notizen Varnhagens über ihn; 4 Briefe an Varnhagen 1808. 33; Sonett und ein anderes Gedicht; ein anonymes Bittgesuch für ihn an Varnhagen 1840. [283]

Zille, Moritz, Theolog und Redacteur in Leipzig (1814—1872):
Autograph 1857. [283]

Zimmer, J. G., Buchhändler in Heidelberg (1777—1853):
2 Briefe an Cl. Brentano 1807. 11; 7 Briefe an L. A. v. Arnim 1809 und o. J. (Vgl. Euphorion 10, 388). [283]

Zimmer, Pfarrer in Frankfurt a. M.:
Brief an Zimmermann 1842. [283]

Zimmermann, Jacob, Professor der Theologie in Zürich (1695—1756):
6 lat. Briefe an Formey 1748—54. [283]

Zimmermann, Johann Georg v., Leibarzt in Hannover etc. (1728—1795):
Notiz Varnhagens über ihn und 2 Bildnisse (von Pfenninger und Silhouette); Brief an Formey 1761; an Gleim 1774; an Stapfer 1791. [283]

Zimmermann, Ludwig Chr., Schulmann in Gießen (1784—1838):
Brief an Eichstädt 1806. [283]

Zimmermann, Fr. G., Professor in Hamburg:
Brief an Varnhagen 1813. [283]

Zimmermann, Karl, Hofprediger in Darmstadt (1803—1877):
4 Briefe an K. Wagner u. a. 1843—47; 2 Anmeldungen 1845. 47; Zeitungsausschnitt mit Artikel über seinen Bruder den Theologen Ernst (1786—1832). [283]

Zimmermannn, Wilhelm, Schriftsteller in Stuttgart (1807—1878):
Brief an Varnhagen 1838; 2 Briefe an Zabel 1856 und o. J. [283]

Zimmermann, Johanna, geb. Rieß, Gesanglehrerin in Berlin:
Notiz über sie; 9 Briefe an Rahel 1828; Brief an Varnhagen 1857; Ausschnitt 1858 mit Annonce. [283]

Zimmermann, Ernst Wilhelm Ed., Bürgermeister in Spandau:
Brief an Zabel 1854. [283]

Zimmern, Siegmund Wilhelm, Professor der Rechte in Heidelberg (1796—1830):
Notiz über ihn; Brief an L. Robert 1821. [283]

Zimmern, Dr. (Heidelberg):
Brief an R. M. Assing 1834. [283]

Zimpel, Ch. F., Forschungsreisender auf Rhodus etc.:
Brief o. J.; Curriculum vitae, Jena 1849. [283]

Zink-Maishof, Jenny, Schauspielerin und Schriftstellerin, Pseudon. 'P. E. Jezma', in Kottbus (1847—1904):
Briefwechsel mit dem Fürsten Pückler 1864—67 (c. 22 Briefe von ihr und Pücklers Concepte). [283]

Zinkeisen, Johann Wilhelm, Historiker in Berlin (1803—1863):
Brief o. Adr. 1849; an Zabel 1854. [283]

Zinn, Johann Gottfried, Professor der Medicin in Göttingen (1727—1759):
2 Briefe an Formey 1754. 55. [283]

Zinzendorf, Nicolaus Ludwig Graf v., der Pietist in Herrnhut (1700—1760):
Notizen Varnhagens und Bildnis (Stich F. Lehmanns 1828 nach Kupetzkys Gemälde); Brief vom 12. 8. 1734. Vgl. Varnhagens Biographische Denkmale V. 1830. [283]

Zinzendorff, Georg Ludwig Graf v., Geheimerat in Dresden (1662—1700):
Quittung 1691. [283]

Zirges, W., Buchhändler in Leipzig:
Brief an Schirges 1847; 2 Briefe an Varnhagen 1852. [283]

Zirkel, Gregor v., Weihbischof in Würzburg (1762—1817):
Brief an Oberthür 1815. [283]

Zittel, Karl, badischer Pfarrer und Abgeordneter (1802—1871):
Zettel, Anmeldung 1847. [283]

Zitz, Franz Heinrich, Advokat und Abgeordneter in Mainz (1804—1877):
Antrag beim Gerichte 1846. [283]

Zoche-Zochetti, Fr. C. Ignaz, Hofguitarrist in Jena (geb. 1792):
Stammbuchblatt 1853. [283]

Zoellner, Johann Friedrich, Probst in Berlin (1753—1804):
Notiz Varnhagens über ihn; Bildnis (Stich von B. H. Bendix 1795) und Unterschrift 1797; 2 Briefe an L. A. v. Arnim 1800. 01. [283]

Zoellner, Karoline v., geb. v. Grape, Pseudon. 'K. v. Goehren', Schriftstellerin in Boitzenburg und Dresden (1793—1868):
Brief an Wehl 1853; an Varnhagen 1854. [283]

Zoepfl, Heinrich, Professor jur. in Heidelberg (1807—1877):
Brief an Denzinger 1836; 2 Zeugnisse und Empfehlung 1843—50. [283]

Zoller, Edmund, Schriftsteller in Stuttgart (1822—1902):
Brief an Hand 1847; an Wehl 1849. [283]

Zollikofer, Georg Joachim, Prediger in Leipzig (1730—1788):
3 Bildnisse (von Pfenninger und 2 Silhouetten). [283]

Zotenberg, Hermann, Orientalist aus Breslau, Bibliothekar in Paris:
Visitenkarte als cand. orient. 1858. [283]

Zschokke, Heinrich, Schriftsteller in Aarau etc. (1771—1848):
3 Briefe an verschiedene 1794f. und ein Fragment; Brief an Bolt 1794; 4 Briefe an Frau v. Klencke 1794; Brief an L. A. v. Arnim 1808; 2 Briefe an H. v. Chézy 1812. 42; 2 Briefe an Troxler 1824 und o. J.; Zeitungsausschnitt mit Nekrolog von Troxler. [283]

Zubov, Fürst Platon Alex. (1767—1822):
Russische Unterschrift, St. Petersburg 1793. [283]

Žukovskij, V. A., s. Joukowsky.

Zumala-Caregui, Tomas, carlistischer General (1788—1834).

Zumala-Caregui, la condesa Pancracia Ollo de, die Gattin des vorigen:
Französischer Brief an Meyer in Bordeaux 1834; spanischer 1835, aus Livorno. [283]

Zumpt, Carl Gottlob, Philolog in Berlin (1792—1849):
Sein Bildnis (Lithographie); Visitenkarte, Anmeldung 1845; 6 Briefe an Joh. Schulze, Varnhagen und Henning 1830—45; Zeitungsausschnitt mit einem Aufsatze über ihn 1851. [283]

Zumpt, August Wilhelm, der Neffe des vorigen, Philolog in Berlin (1815—1877):
Brief an Joh. Schulze 1846. [283]

Zunz, Leopold, jüdischer Gelehrter in Berlin, geb. zu Detmold (1794—1886):

Brief an Varnhagen 1836; an L. Assing 1847. Ein Zettel über sein Buch 'Zur Geschichte und Literatur' 1851; Eintrittskarten zum Gottesdienste 1835. Rede gehalten bei der Feier von Moses Mendelssohns hundertjährigem Geburtstage den 12ten Elul oder 10ten September 1829 zu Berlin, gedruckt, 15 S.; eine Berliner Wahlrede 1849, gedruckt. [283]

Zu-Rhein, Friedrich Freih. v., baierischer Staatsmann (1802—1870):

Brief an Geyer 1833. [283]

Zurla, Placido, Cardinal in Rom (1769—1834):

Brief an Gregorio Quaini 17... [283]

Zur-Lauben, Beat Fidel A., Geschichtschreiber in Zug (1720—1799):

Sein Bildnis (Stich). [283]

Zurlo, Giuseppe Graf, neapolitanischer Minister (1759—1828):

Brief an Rangoni, Albano 1817. [283]

Zwackh, Freih. v., Illuminat in Handschuchsheim:

Brief an den König von Baiern 1834. [283]

Zwick, H. A., Missionar unter den Mongolen, in Ebersdorf:

Brief 1845. [283]

Zwierlein, v., s. v. Stolterfoth.

Zwingli, Ulrich, der schweizerische Reformator (1484—1531):

Sein Bildnis (Asper pinx.). [283]

Zyro, Professor der Theologie in Bern (gest. 1874):

Brief an Elise v. Hohenhausen 1846; an einen Ungenannten, Kappelen 1857. [283]

Anhang.

Ausschneidekunst, s. Varnhagen, S. 834. [251. 299. 300]

Autographe — zurückgelegte, nicht eingereihte, auch Zeitungsausschnitte, aus Varnhagens Nachlaß [284]; Autographe aus älterer und neuerer Zeit, namentlich an Prof. Lommatzsch und an Pott adressierte Briefumschläge; eigenhändige Anmeldungen zur Philologenversammlung in Darmstadt 1845; desgleichen zum Gustav Adolf-Verein in Darmstadt 1847. [285] Die letzten von Varnhagen und L. Assing gesammelten Autographe. [286]

Bildnisse von Personen (Holzschnitte, Lithographieen, Kupfer- und Stahlstiche und Handzeichnungen) sind unter die einzelnen Namen eingereiht. Eine Anzahl größerer Bilder, meist unter Glas und Rahmen, befindet sich im Varnhagen-Zimmer, entweder an der Wand oder in dem besonderen Schrank mit Schubfächern, namentlich:

1. Gräfin Elisa v. Ahlefeld, Kupferstich Sagerts; 2. Ludmilla Assing, Pastellbild von ihr selbst (über andere von ihr gemalte Bildnisse vgl. Varnhagens Tagebücher 14, 4); 3. Prinz Wilhelm zu Bentheim von F. Lieder 1830, Lithographie; 4. Graf Christian Bernstorf, nach einer Kreidezeichnung; 5. Fürst Heinrich zu Carolath-Beuthen, Lithographie; 6. Graf Karl Finck v. Finckenstein, von Schröder 1796, Pastell; 7. derselbe, o. J.; 8. Goethe, eine Lithographie; 9. Goethes Gartenhaus in Weimar, nach Rösch, Lithographie von Tempeltei; 10. Goethe unter römischen

Antiquitäten 1787—88, von J. Brodtmann, Lithographie; 11. Anna Gottheiner 1855, Pastell; 12. Theodor Hagen, Daguerrotyp aus dem Sommer 1844; 13. Wilhelm v. Humboldt, gezeichnet von F. Krüger, lithographiert von Oldermann; 14. Alexander v. Humboldt, Lithographie; 15. Gräfin Clothilde v. Kalckreuth 1853, Pastell; 16. Gottfried Keller, 'Zeit bringt Rosen' 1854, Pastell; 17. Graf Archibald Keyserling 1855, Pastell; 18. Graf v. Khevenhüller und Gemahlin 1795, in Wachs geformt, in einem Etui; 19. Fürstin Melanie v. Metternich, geb. Zichy, 1834, Lithographie; 20. Dorothea Neuendorf, Photographie; 21. Marie Palleske 1853, Pastell; 22. General Friedrich Leo Palm 1853, Pastell; 23. General Ernst v. Pfuel 1854, Pastell; 24. Fürst Hermann v. Pückler-Muskau 1829, Lithographie; 25. Nadežda Rafalovič, 'Memoria speranza' 1855, Pastell; 26. Rahel mit Markus Levin, um 1783 in Öl gemalt von Frisch; 27. Rahel als Kind, Pastell; 28. Rahel, jugendlich, Pastell von Friedel 1800; 29. Rahel danach kopiert von Schmidt; 30. Rahel von C. E. Weber 1817, Stahlstich; 31. Rahel, Miniaturbild von M. M. Daffinger 1818; 32. Rahel, Bleistiftzeichnung von Wilh. Hensel 1822; 33. Rahel, Bronzemedaillon von Fr. Tieck 1796; 34. desgleichen; 35. desgleichen in Gyps; 36. Max Ring, 'Still und bewegt' 1853, Pastell; 37. Friederike Robert 1826, Daguerrotyp nach dem Ölgemälde; 38. Herzog August von Sachsen-Gotha 1795, in Wachs geformt, in einem Etui; 39. Schiller, eine Lithographie; 40. Graf Gustav v. Schlabrendorf, nach P. H. Franck, Lithographie; 41. Aline v. Schlichtkrull 1854, Pastell; 42. Amalie Schoppe, gezeichnet von J. Sickert, gestochen von A. Brückner; 43. Corona Schröder, nach Kraus, Pastell; 44. Standbild des Grafen v. d. Schulenburg zu Corfu, von Antonio Coradini, Kupferstich; 45. Jegór v. Sivers 1853, Pastell; 46. Henriette Solmar 1852, Pastell; 47. Alexander v. Sternberg, nach Ad. Menzel 1853 kopiert, Pastell; 48. General Freih. v. Tettenborn 1835, von Kriehuber, Lithographie;

49. Alexander Freih. v. Tettenborn 1846, nach L. Wagners Zeichnung, Lithographie; 50. Wilhelmine v. Treskow 1854, Pastell; 51. Ada v. Treskow 1853, Pastell; 52. Georgine v. Uttenhoven, geb. v. Alten, 1853, Pastell; 53. Varnhagen von Ense, Bleistiftzeichnung, mit einem Päckchen seiner Haare; 54. derselbe 1851, Pastellbild L. Assings; 55. derselbe, Photographie aus seiner letzten Lebenszeit, eingerahmt (es ist auch ein zweites Exemplar und noch eine andere photographische Aufnahme erhalten und eine Nachbildung in Lichtdruck ist diesem Bande vorgeheftet); 56. Varnhagens Büste von El. Ney 30. 5. 1857, in Gyps (sowohl über diese Büste als über Gottheiners Lithographie nach Nr. 54 wurde im Varnhagenschen Hause abfällig geurteilt); 57. Eduard Vehse 1854, Pastell; 58. Feodor Wehl 1854, Pastell; 59. Fr. A. Wolf 1823, Lithographie; 60. Bildnis eines Unbekannten; 61. Eine Dame mit einem Kinde, Silhouette; 62. Ein Arzt an seinem Schreibtisch, Silhouette.

Branitz, s. Pückler, S. 615 f.

Curiosa, Bulls, Zeitungsausschnitte mit seltsamen Inseraten usw., aus Varnhagens Nachlaß; ein anonymes Druckschriftchen 'Auch ein Unsterblicher', o. O. und J., 16 S. duodez. [290]

Diogenes-Laterne, s. Jenisch.

Drusen: *Muchtaṣar al-bajān,* eine arabische Handschrift über die Geschichte und die Religion der Drusen in Syrien, aus dem Nachlasse des Fürsten Pückler. [Ms. orient. oct. 1110.]

Freimaurer-Gebräuche, Bemerkungen darüber. [287]

Krieg, der dreißigjährige — Berichte über die Plünderungen der Wallensteinischen in der Mark, durch die Pfarrer D. Poltz 1626, Wolf. Koch 1626. 29. 31, Joh. Hoffmann 1631, M. Lentz 1631, R. Praetorius 1631, G. Schwabius 1631, J. G. Seldt 1631, H. und E. Steindorf 1631, H. Strauch 1631, mit Berechnungen des erlittenen Schadens. [287]

Krieg, der siebenjährige — Kritische Geschichte über den Einbruch Friedrichs des Großen in Böhmen 1757, mit Einschluß der Schlacht von Prag. [287]

Lateinische Pergamenthandschriften, die eine von Varnhagen 1843 erworben:

1. Oktavband von 79 Blättern: Hystoria de Josep qui fuit venditus in Egiptum; Bl. 15 de abbate Machario; Bl. 25 Tractatus de oculo (morali) pulcherrimus (Hain 9426—27). 14. Jahrh. [Ms. theol. lat. oct. 120a]

2. Oktavband von 148 Blättern, mit Kette: Via vel dieta salutis, mit 2 Indices. 14. Jahrh. [Ms. theol. lat. oct. 120b]

Lausitz, s. Ph. Stollen, S. 790. [240]

Muskau, s. Pückler S. 616.

Orientalische Schriftstücke — ein arabischer Kontrakt vom J. 974 d. H. (= 1566 n. Chr.) zwischen dem Herzog Don Jhosop und einem jüdischen Geschäftsmanne in Konstantinopel über ein Darlehen von 150000 Dinar; türkisches Schreiben eines fränkischen Gesandten; und andere orientalische Papiere aus dem Nachlasse Pücklers. [149]

Ritterorden, unterschiedene Betreffendes, als 1. den Johanniter-Orden, 2. den Orden des güldenen Fließes, 3. den englischen Orden des Hosenbandes (18. Jahrh.), aus dem Nachlasse des Fürsten Pückler. [288]

Rossturnier ao. 1587, s. Nassau. [131]

Sibyl-leaves — s. Varnhagen, S. 834. [299]

Theaterstücke — s. H. v. Chézy, S. v. Grotthuß, A. v. Maltitz, Ad. Reinbold, L. Robert, M. Robert, F. Wehl, L. Wihl.

Theaterzettel und Konzertprogramme seit 1830 bis in die 50er Jahre des 19. Jahrhunderts, von Varnhagen gesammelt. [269]

Volkslieder und andere, deutsche Sammlungen verschiedener.

1. Ein Liederbuch des 18. Jahrh. in Albumformat, 110 S., anfangend 'Immerfort ihr treuen Glieder, immerfort mit Euch ins Grab'; die meisten sind TR. unterzeichnet, auch v. Abschatz, J. S. Schlund kommen vor.

2. Ein Oktavbuch mit Sinnsprüchen in Versen, einigen Liedern und historischen Notizen, 18. Jahrh., 96 S. An-

fang: 'Hat Gott mich, ohne mich, gebracht in dieses Leben, So wird Gott, waß mir fehlt, mir, ohne mich, auch geben'. Am Ende Schlesische Polognoise 'Gritte! wilstu dich bequama'.

3. Ein Heft mit Gedichten, namentlich Balladen aus dem Englischen, aus dem Anfange des 19. Jahrh., 60 S. Inhalt: Barbara Allen; Georg Barnwell; 'Nordostwind bließ, vor Anker lag'; Ce qui plait aux Dames 'König Arthur lebt' in Carlicke froh'; Der Knabe und der Mantel (vergl. Child, The English und the Scottish Ballads 1, 257 etc.); Amor und Clarissa; 'Seht ihr ein kleines Kind' (aus Ben Jonson); Thomas und Ännchen; Junker Waters; Phyllis und Harpalus; Die in einen Diener verwandelte Lady; 'So sauber immer und so fest' (nach Ben Jonson); Lord Murrai; Die Blüthe 'Es sah ein Knab ein Knöspchen stehn'; Die Schöpfung der Turteltaube; Das Closter 'Ich stand auf einem hohen Berg'; Herzbrechen auf'm Stein 'Ich gieng wohl bey der Nacht'; Abschiedslied 'Ich geh von hier, bleib doch bei Dir'; Der Herr von Falkenstein; Jägerlied mit dem Refrain 'Alleweil bey der Nacht' und einiges andere.

4. Das Poesiebuch der Caroline v. H., lyrische Gedichte, zum Teil von ihr unterzeichnet (Ende des 18. Jahrh.), 47 S. oct. Anfang: Theone. An Derena. 'Erast, den stiller Mangel drückte'.

5. Volkslieder in Konvoluten von zusammen ca. 300 Blättern in folio, quarto und octavo, teils Abschriften aus alten Drucken und teils Aufnahmen aus mündlicher Überlieferung, von verschiedenen Händen (einige Blätter von Cl. Brentano, andere von Wilh. Grimm), um 1807 gesammelt für 'des Knaben Wunderhorn'.

6. Niederländische Volkslieder, auf Doppelquartblättern, gegen Ende des 18. Jahrhunderts gedruckt von J. Wendel in Amsterdam. Die einzelnen Bogen fangen mit den folgenden Liedern an: 'Komt vrienden wilt hoore een wonder geval'; 'Op een Zaturdag avond ging ik over de

straat'; 'Ei kyk die Jonker daar eens gaan'; 'Aan der Oever van een snelle vliet'; 'Daar was lest rys een Jufrouw'; 'Hoor dit aardig stuk eens aan'; 'Ik ben in tyd von negen dagen, de gansche Waerelt rond gedragen'. Auf dem letzten Bogen steht ein Gedicht 'Kom Vrienden met Elkander' von David Eliaser de Blindeman. [289]

Zeitungsblætter mit Artikeln verschiedener, zurückgelegte Bildnisse, kleine Druckschriften u. dergl. [284]

Zeitungen und Zeitschriftenblätter, von Varnhagen gesammelt, namentlich über das junge Deutschland und Gutzkow 1834—36; über das Theater; Recensionen u. a. [290]

Zeitungsblætter über Rußland und russische Verhältnisse 1831—1840, namentlich aus der 'Zeitung für die elegante Welt' und dem 'Magazin für die Literatur des Auslandes'. [290]

Zeitungen mit Artikeln L. Assings. [302—307]

Zittau — Extract der Zittauischen Commendengüther, Budissin 1648, handschriftlich, aus Pücklers Nachlaß. [150]

Berichtigungen und Zusätze.

S. Z.

2, 23 Achard, Anton († 1772).

20, 30 *adde* H. Smidt.

24, 28f. *lege* 2 Briefe . . . 2 Briefe (st. Brief).

26, 10 *adde* W. B. Kleist v. Loß.

31 *dele* H. Smidt.

32, 26 *dele* S. W.

33, 6 beiliegend auch eine Photographie des Gatten Ludmillas C. Grimelli.

34 f. In dieser Liste lies Emma Cohn, Foudras, Fuscagni, Geerdtz, Harrick Hairs, Ch. Hertl, Natter, und tilge J. A. Javally.

47, 14 wohl Felix Bamberg (1820—1893).

48, 31 Bardeleben, M. v. (geb. 1807).

52, 15 Batjuškov, Konstantin Nikol. (1787—1855).

56, 7 († 1783).

59, 2 († 1789).

61, 31 Benckendorf, Konst. Christofor. v., vermutlich der Bruder des vorigen und Vater des folgenden; 1838 ist hier zu streichen.

35 Die Jahreszahlen zu streichen und in Z. 36 1838 (statt o. J.) zu lesen (vgl. Varnh. Tagebücher 10, 43).

65, 7 Beresford (1750—1819).

76, 11 Billroth, wohl der Theolog Joh. Gust. Friedr. (1808—1836)?

81, 3 (1798—1846).

15 (1812—1891).

86, 16 Kaauw Boerhave, Abraham, von der St. Petersburger Akademie (1715—1758).

S. Z.

89, 3 Bokelmann, Georg Wilhelm (1779—1847).

90, 34 (1731—1778).

101, 4 (1716—1801).

111, 9 Broocman, Pädagog (1783—1812).

35 Browning (1812—1883).

117, 19 Bülow, A. H. D. v. (1763—1807).

23 Bülow, K. U. v. (1750—1833).

25 Bülow, Ludw. v. (1769—1838).

27 Bülow, Fr. Alb. v. (geb. 1811).

143 In der Liste fehlen die Namen A. Ebert, M. Engelhard, Gerando, I. Hub, A. Schleiermacher.

151, 23 *dele* 1838.

155, 5 (1708—1795).

156, 20 (1769—1845).

162, 33 Crepet († 1892).

165, 24 Custine, Delphine Comtesse de.

171, 12 Davernier, *lies* Tavernier.

181, 27 3 Briefe an Mrs. Austin 1843. 56.

182, 13 (1760—1831).

185, 28 Dolgoroukow (1816—1868).

32 Domaschnev, Sergei Gerasim. (1742 oder 46—1796).

188, 10 (1810—1888).

195, 34 Duyse, Prudens van.

198, 23 Der Brief vom 16. 11. 1829 ist gedruckt in der Beilage der Münchener Neuesten Nachrichten 1908, Nr. 112.

207, 16 Engländer, S., Schriftsteller (1839—1903).

217, 28 Belasyse, Thomas (1627—1700).

34 Favalli, J. A., 7 Briefe.

231, 28 Gua de Malve.

S. Z.

232, 14 *adde* Lalande.
233, 18 Philippine v. Schwedt.
245, 28 Friedland, Fr. (vgl. Heine-Reliquien S. 291).
246, 19 Frigel, Per, schwedischer Musiker (1750—1842).
254, 5 Galster († 1800).
27 'silberner Hochzeit'.
261, 11 Von Gentzens Tagebüchern fehlen im Manuskript 1819 Schluß bis 1821 Anfang (1820 auch im Druck); von 1823 ist nur ein Fragment (August) vorhanden, das im Druck fehlt. (E. Salzer.)
264, 2 Gersdorff, Diana v. (1786—1844).
280, 12 Golovin, Ivan Gavril. (geb. 1816?).
33 1827.
282, 13 'in Wachs'.
283, 31 Goubau, Melch. Jos. Franç. (1757—1836).
294, 23 Lewin (Tageb. 3, 198).
299, 31 Guiccioli (1803—1870).
308, 17 [80].
20 Brief von ihr und Aug. Brede an Rahel.
309, 29 Sein Bild in Papier ausgeschnitten (Tageb. Juni 1840).
311, 19 Hamilton, Herzogin Marie v., vgl. Baden.
314, 31 Der Brief an Pückler 1821 (s. S. 619) ist von der dritten Gemahlin des Kanzlers, Charl. v. Hardenberg, vorm. Langenthal, geb. Schönemann († 1854).
32 Hardenberg-Reventlow, Christian Heinrich August v. (1775—1840).
319, 7 1826 u. a. m.
325, 29 Heiden, Login Petr. (1772—1850).

S. Z.

330, 9 *adde* Gedicht an Frau Staatsminister v. Buchholz, geb. v. Unruh 1796.
331, 30 2, 200.
332, 21 4, 328.
351, 10 Hofer, Andr., vgl. S. 627.
355, 4 Robert d'Arcy (1718—1778).
10 Holford (1778—1852).
356, 4 Vgl. Holteis Briefe aus zwei Jahrhunderten 3, 1 ff.
380, 8 Jenisch, Fanny, geb. Roek.
35 Jeune, Bischof von Peterborough (1806—1868).
387, 33 Kaisarov, wohl Pajisij Serg. (1783—1844).
35 Kalaidovič, Konst. Thedor., russischer Historiker (1792—1832).
391, 33 Karatygin, Vas. Andr. (1802—1853).
35 seine Frau (1802—1880).
393, 17 Ch. F. D. und L. Schubart.
394, 13 Kačenovskij, Mich. Trofim., Prof. (1775—1842).
397, 23 Florien.
401, 5 Pastellbild.
28 'in Wachs'.
405, 18 Kirkland, Will., Schriftsteller (1800—1846), und seine Frau Caroline Matilde (1801—1864).
22 Kiselev, wohl Graf Paul Dmitr. (1788—1872).
418, 20 6 Briefe an V. 1839—54 und 4 Briefe dieses.
419, 29 Senf.
420, 28 4 Briefe.
421, 30 Kologrivov, Elis. Vasil. (geb. 1815).
424, 33 Kozodavlev, Osip Petr., russ. Schriftsteller († 1819).
425, 35 Kottwitz, Luise v., geb. v. Bojanowska (1803—1834).

S. Z.

426, 32 Krafft, Eugenie, geb. Isakoff, Generalin.
33 6 Briefe.
431, 6 *Vodopad.*
455, 28 (1811—1899).
458, 4 (1827—1911).
468, 28 Lobanov-Rostovskij, Dmitrij Ivan. (1758—1838).
484, 4 Reggio.
485, 34 *adde* J. Ch. v. Zedlitz.
488, 33 Vgl. Tageb. 6, 252.
490, 17 Marenholtz, Bertha v., *adde* Notizen über sie.
501, 10 Mayer, Friedrich.
502, 3 (1626—1718).
31 Karoline, vgl. Weimar.
504, 7 Medwin (1788—1869).
506, 32 Melgunov († 1867).
542, 24 Müller, vgl. Paludan Müller.
554, 8 Der Brief von 1806 ist von Chr. K. Fr. W. v. Nettelbladt dem Juristen (1770—1843).
556, 11 Neverov, Jan. Mich. (1810—1893).
568, 12 1734.
569, 27 Ogarev, Nik. Platon. (1813—1877).
570, 24 Olenin, Alexei Nik. (1763—1843).
573, 15 Horatio Walpole (1678—1757).
574, 18 Orlov, Grig. Grig. (1734—1783); der Brief von 1808 ist von einem andern Grafen Gregor.
21 Orlov, Vlad. Grig. (1743—1831).

S. Z.

581, 31 (1811—1890).
34 Kretschman.
582, 16 Parker (? 1666—1732).
585, 10 (1810—1894).
605, 6 Die beiden letzten Briefe sind von seiner Frau M. W. née Pigeon d'Osangis.
606, 30 vermählte (*st.* vorm.).
627, 24 Die Novelle ist vermutlich die in den Tageb. 14, 313 erwähnte.
646, 34 Nicht richtig; etwa Gottl. Mart. Wilh. Ludw. Rau (1779—1840)?
659, 18 (1794—1874).
665, 10 Ricord, Peter Ivan. (1776—1855).
669, 16 1821, beiliegend ein Brief von Moritz Robert 1831.
678, 16 *dele* eines.
681, 9 Rostoptschina (1811—1858).
685, 18 Es sind 8 Bl. qu. und 12 Bl. fol. — zusammen 20 Bl.
703, 35 Sauvages, François Boissier de († 1767).
725, 14 *lies* 10.
758, 13 Seward, Anna (1747—1809).
869, 1 9 Briefe 1853—58.
879, 19 Wertheim, Henriette, vgl. Scholtz S. 734.
883, 21 (1733—1789).
894, 2 9 Briefe.
895, 13 15 Briefe.
903, 22 Fürstbischof Georg Karl v. Würzburg, vgl. Fechenbach.

BIBLIOTHECA
UNIV. IAGELL.
CRACOVIENSIS